Liber Bibliothecae Academicae
publicae Senkenbergianae.
Rep. No.

Hs. 970

Bibl. Senk.

~~Cote~~

C. 28.

I.

Kochi-
anam
Epistolam
vi. nov
1742.

alle franken. unde de van brunswig unde
van lüneborg unde de van osterborch unde
de van poppenborch unde de van aldenhusen.
desse sint alle swaven. de van weringe-
rode unde de van arnsteyne. unde de van
bessenrode unde de van armersleve. unde
de borchgreve van gevekensteyne. unde Conewit
de domvoghet van halberstad. unde de van
tzipelich. unde de van lichtenberghe. unde de
van dobyn de syn alle geborne swaven. de
hertoge van lüneborch unde syn gheslechte
sint alle geborene sassen. unde dar to alle
vrie heren unde schepene de to sassen sint
wonaftich unde de my kundich syn by my-
ner tijd. sunder de hir vorbenomed sint.
welk biscop belenet is. van deme rijke
myt vanlene bynnen deme lande to sassen.
unde den herschild dar ane heft de het en
sasse. van welkem lande he ok bordich sy.
unde mot wol ordel vinden over jewelken

[illegible] Land- und Stadt-Gerichte [illegible] Land- und Stadtgerichte [illegible] Land- und Stadtgerichte [illegible] [illegible] [illegible]

Hs. 970

BIBL. SENCKENBERG. MS No. 131.

Incipit prologus

Vor rede ouer den slotel des des Sesschem lantrechtes

Here ihu xpe
eyn geborn so
des almechti
gen godes du
bist gekome
in desse werlt
Thu troste vnde tu salicheit
allen menschin. din heme
lissche vader het dy gege
uen alle gewalt in heme
le vnde in ertrike / Vnde
du hest vort beuolen sinte
petere dy slotele des hem
melrikes Also din munt
der warheit selue in dem
hiligen ewangelio gespro
ken het. Wat he bindet.
vp dessem ertrike dat sal
gebunden sin ok in dem he
mele / Vnde wat he loset
vp desser erden dat sal ge
loset sin in dem hemele /
Wat moge wy dar anders
mede vorneme wen dy ge
walt tu richtene ouer lif
met werltlikem rechte / vn
ou dy zyle met geistlike
rechte / Ok wat hir nach
beschreuene rechte gerich
tet wert dat en wil got
nicht anderweide richten
Nach dem male dat du al
mechtige here gesproken
hest dorch den propheten /
Richtet rechte gy kindere
der menschen / Vnde vort
redestu in dem heiligen e
wangelio / In welkem rich
te gy richtet so solle gy ge
richtet werdin / Vp dat
mi dy werltlike gewalt
in sassen lande snelliken
moge wetin / wu me rech
te solle richten nach ses
schem beschreue lantrech
te / So hestu barmhertige
line here nicht angesin
myne sunde / Vnde hest
dorch my alz met eynem
getawe gesmedet eynen
slotel dar me snel mede
moge vpsluten dy bestre
uen recht des sesschen
lantrechtis / wente i des
sem buke wert gebruket
alle der lichtecheit der me
in bokere plecht tu bruke
ne / Vnde dy is dryerleye
Eyn wyse is dat me tu
hope sumet in eyne boke

vt vele bukeren dat tu sāme
ne horet / Sulke bukere
heten sumen Dy ander is
wor vō eyner materien in
menigen steden geschrevē
is / Dat me dat in eyn bri
get dat is beide met wor
de vnde met syne / Godane
boker hete concordancien
Dy drudde dat dy materien
registreiz vnde schigket na
der schigkinge der bokstā
ne in dem alphabete / Dy bo
kere sin genomet tableu
na der summen sint hir dat
keyser recht vnde dy sasse
spigel mit der glosen in
eyn gebracht / na der con
cordancie sint dy materi
en dy in eyn horn by ey
ander gebracht / na der
tabule is dit buk gesat
alphabetice / Vnde vor ey
nen isliken worde is sin
register gesat vnde wat
tu der materie des wordē
mer horet dar sin dy re
lacien yo mede ingesat
vp dat men yo snelliken

vinde dat recht welk
eyn man soket / Hir vme
hebbe ik dyt buk geno
met eynen slotel des lāt
rechts / Wen dat keyser
recht vnde dy sassen spi
gel mit der glosen glike
ik eyne kasten dar vele e
dels schattes vnde menig
leye mūte yne is / Vnde
doch vndireyander geme
get wes eyn man bederffz /
Wen he dar thu geyt dat
he des nicht drade kan fin
den / Het he an dit buk der
mach von stunt als met ey
ne slotele vpsluten den kas
ten des lantrechts vnde
neme dar vt wes em not
is / Ok glike ik den man
in der wisheit der dit buk
het eyne riken mane in
gude / Wen der rike man
endarf alleweghe sine
tassche nicht vul phenige
hebben af he eyne koup
dun wil / Sunder it is dar
genuch an dat he dat gelt
thu hus wisliken hebbe
in syne kasten wen he des

bederf an langen vme
toch Also endarf der wy
se man dat recht nicht
allewege by sich dragen
in syme howede Sunder
dat he dat rade kan thu
hus in syne bukern vm
den wen em des not is
B Ok wetet gy leyen dat
dy wysen juristen vnde
legisten hebben geset dat
keiser recht vnde den sach
senspigel met der glo
sen in dudisschen nicht
dorch der behenden pa
pen wille sunder dorch
der leyen wille dy alle
tijd mit dessem rechte
C sik muten bewerren Nu
sint in der glosen dy al
legacien vorkortet dy
dar wysen in dat jnsca
nonicum dat is in dat geist
like recht vnde in dy le
ges dat is in dat werlt
like recht dat dy leyen
der breuiature nicht
kone lesin Hir vme wil
ik des eyne korte ley
re gebin also vele alse des
hir thu not is Wn me
dy allegacien sal lesen
Ihe sal wetin dat in dem
geistliken rechte sin twy
erleye buker dy hij geal
legiret werdin dat eyne
het decretum dy name
wert nicht geallegiret
vnde is gedeilet in dry
deil dat irste deil is vort
gedeilet in eyne vnde hun
dert distinctien vnde eyn
islik distinctio in Capla
vnde dat allegiret me al
sus vt viij d' c quo iure
et e d' c si in adiutorium dat
beteikent in dem irsten dei
le decreti in der achten dis
tinctien vnde in dem capit
tele dat sik anhenet quo
iure vnde in der suluen
distinctien in dem capittu
le dat sik anhenet si in
adiutorium dat andere deil
decreti is gedeilet in ses
vnde drutlich causas vn
eyn iskil causa is vort
gedeilet in questiones

Vnde eyn islik questio in ca
pla dat allegiret me alsus
xv q vi c alius dat betei
kent in dem andern dele
decreti in der vefteynden can
sen vnde in der sesten ques
tien in dem capitele dat sik
betenget alius Alsus wert
allewege nicht wen dy nus
der cansen geallegiret dat
drudde buk decreti is ge
nomet de consecrcione vnde
dat wert echter gedeilet
yn distinctiones vnde dy dis
tinctien vort in capla vt
de qs d v non mediocrit
dat beteikent in dem drud
den deyle decreti de consecrcione
In der vesten distinctien in
dem capitele dat sik bete
get no mediocriter dat
ande buk in dem geistlike
rechte is genomet decre
tales vnde dat allegiret
me mit dissem worde Extra
dat is also vele gesproke
alse extravagantes dat
buk is gedeilet in vif
bukere vnde eyn islik

buk in vele tytulos vnde
eyn islik tytulus in capla
vnde dat allegyret me
alsus vt ex qui filij st
legitti c tamen dat be
teikent in decretalibus
in dem tytulo dy genomet
is qui filij sunt legitti in
dem capittele dat sik bete
get tamen In dem werli
ken rechte dy me leges no
met sint vir bukere dy
in desser glosen werdin ge
allegiret dat sint Codices
Digesta Instituta vnde An
tentica der islik wert ge
deilet in vele tytulos vn
dy tytuli in leges vnde dy
leges vort in paragraphos
Sunder in antenticis dar
werden Collationes mede
ingesat vnde dy buke scrift
me alsus in der allegacie
Codex wert geschrewen
mit eyne grote C exem
plu vt C de offi pfec pcor
l i q optamus dat betei
kent Codice in der rubriken
ed' tytulo dy genomet is

de offi° pfecti ptorio lege
pma pagrapho dat sik
anhenet Optamus / digesta
schrift me mit eyne twe
valde ff exemplu / Ut ff
de thesauris l vnicet dat
beteikent indigestis an
dem tytulo de thesauris in
lege dy sik anhenet / vni
ca instituta schrift men
alsus iust exemplu / Ut
iust de obli que ex quasi
de ma nas q si iudex /
Dat beteikent institutis
in de tytulo de obligacoibus
q ex quasi delicto mali
fico nascuntur in de pagrapho
dat sik begynet si iudex
Autentica scrift me al
sus Autis exemplu in
antis de eq do ut ppter
nup dona q hijs e consequs
coll vij / Dat beteikent in
autenticis in de tytulo de
eqlitate dotis ut ppter nup
cias dotacois in de pagra
pho hijs e consequs col
lacoe septima / Ok wert
hir sunderwile allegi
ret eyn buk dat het li

ber pheodorus dat het sus
neyne sunderlike wyse tu
schrinene / Wen dat sine
tytuli wol abbreuieret wer
den / Hir mach me merke
dat nymat wol kan lesen
dy abbreuiaturen in disser
glosen / It en sy dat hy der
tytulos gewone sy beide
in decretalibus vnde ok in
legibus / Hir vme is myn
rad welk man dy breuia
turen wil lesen / Dy late
sik dy tytulos tu male
schrine beide ex decretalibus
vnde ex legibus / Dy vindet
men wol vp den grote
librarien / Vnde lese dene
dy tytulos vifwerf ed'
seswerf ouer So wonet
hy des wol dat he dy bre
uiature leset / Wu kort me
sy ok schrinet / Ok sal me
weten dat desse na geschre
uen buckstane vake geal
legiret werdin dat lutti
ke c beteiket capittulu
dat grote C codex ed' codi
ce nach d' gramatike dat

d distinctio e eodem eder
eadem / Dat twenalde ff di
gestis / fi finali eder fine
i beteikent infra l be
teikent lege / q questione
ꝛ require s supra / t
tytulo v dat beteikent
vide ed' versale eder ver
sum q dat beteikent pa
D grapho / Ok is nod tu we
tene vme disses bukes
willen tu vorstande dat
dy sassenspigel is gedeilet
in dry buke / vnde dat
keiserrecht in vir buke
vnde eyn islik buk is wort
gedeilet in vele articulos
vnde dy articuli in pagra
phos / Dy paragraphos heb
be ik genomet met de
bukstane a b c d e f ꝛc
Des meyne ik dat key
serrecht mit desser sch
rift ꝛc edder keiser / vn
den sassenspigel mit desser
schrift sp edder spe / vnd
den taal der bukere alle
gire ik mit dessem nu
primo secundo tercio quarto

vnde dy articulos mit dis
sem nu i ij iij iiij v ꝛc
Exemplum von de vor
spreken ꝛc secundo viij c
tercio lxix b sp primo lx
a secundo lxiij b / dar mey
ne ik mede dat keiser
recht in dem andern buke
vnde in dem achten ar
ticulo vnde in dem drud
den paragrapho / vnde in
dem drudden buke des
keiserrechts in de nege
vnde sestigen articulo i
dem andern paragrapho /
Ok in dem irsten buke
des sassenspigels in dem
sestigisten articulo in de
irsten paragrapho vnde
in dem andern buke des
sassenspigels in de dry
vnde sestigisten articulo in
dem andern paragrapho /
des gliken sal men alle
desse allegationes vorne
me / Sunder in dessem
buke hebbe ik eyn islik
wort gedeilet in vele
paragraphos vnde in de
registers des wordis

hebbe ik geschrene an
eyne islike tytulo den
nu̅m dy dar wyset up
dat paragraphu̅ dat up
den tytulu̅ sik geboret
Exemplu̅ in dem worde
Antwurden dar steyt disse
tytulus / wo eyn man
vor sine knecht is plich
tich tu antwerdene ¶
xxiiij / des glik is it
in allen worden / Ok wert
up den tytulu̅ vake eyn
anderen word genomet
met eyne paragrapho vn̅
nu̅o / dat wort sal me
dene suken in siner ste
de in dem nu̅o des pa
graph vindet men dene
dy materie dy up de ty
tulo sik geboret / Exem
plu̅ in de sulue registers
up Antwerden steyt des
se tytulus / wn dy herde
antwurden sal vor dat vee
dat men vor en drift
ꝑ herde ¶ i ij iij / dat
vindet me dene in de
worde herde in de irste
paragrapho vnde in dem
andern vnde drudde in
hir na merke nu wn dy
vorrede staan in dem key
serrechte vnde in de sasse
spegel vnde dy glosen dar
oner

keyserrecht

Hir begynet dat lat
recht merket hire
vnde knecht / wn gy rich
ten dar mede / dat gy des
gene neyne rede vor go
des oge tu dem jungisten
daghe Nu enschonet nicht
frunde noch mage / vnde
richtet rechte Edeln hire
vnde knechte

Here got hem
melissche va
der dorch dy
ne gude schu
pestu de me
sche mit dry
nalder werdicheit dy ir
ste / dat hy na dy gebil
det is dat is eyn also hoe
werdicheit des dy alle
menslike kunne vmer sun
derliken danken sal / vo
des hebbe wy grot recht
vil lyne hire hemelische

vader sette du vns tu dy
ner hogen gotheit alse
du werdichliken ge edelt
hest Dy andere werdicheit
dat du here got almechti
ger schepper den mensche
geschaffen hest / dat is dy
dat du alle desse werld
dy sunne vnde de mane
dy sterne vnde dy vir ele
mente vur water luft
vnde erden / dy vissche i
de water dy vogele in der
luft dy dyr in dem walde
dy worme in der erden
gold vnde edele steyne / der
edele worte soten smagk
der blume lichte varwe
der bome vrucht korn
vnde alle creature / dat
hestu here allent de me
sche tu dinste vnde tu
mit geschapen dorch dy
truwe vnde lyne dy du
thu dem menschen hest
Dy drudde werdicheit
dat du here den mensche
gewerdiget hest vnde ge
edelt dat is dy dat dy
mensche werde vnde ere

vnde dy vronde vnde
dy wunne / dy du fulue
bist vmer met dy geny
ten sal ewichliken / der
werlde dinst vnd mit /
hestu here dem mensche
vme sus gegene tu eyn
manighe vnd tu eyne
vorbilde sint des so ve
le is des du here dem
mensche vme sus ge
gewe hest / Dar na sal
der mensche nu trach
ten so mach des wol
vmeteliken vele wesen
dat du dem mensche v
me dinst genen wilt /
Vnde dar vme sal eyn
islik mensche dyne mit
rechte ernste vnde met
gantzen truwe / wene
dat lon is vmeteliken
grot dat eyn herte sin
nicht betrachten mach
noch mensche tunghe
nicht spreken kunde noch
oge sehn mogen noch
ore gehore moge dat
wy gode der hogen wer
dicheit danken vnde dat

grote lon vordyne / des
helpe vns der almech
tige got / Sint vns got
in so hoger werdicheit
geschapen hest / so wil
hy ok dat wy werdich
liken leuen / Vnde dat
wy em an der werde
ere bydē truwe vnde
warheit / Vnde nicht
hat vnde nyt vnder
eyander dragē / Wy sol
len met vrede vnde
mit sime vndereyander
leuē / vredelik leuet
is vnsem hren vmatē
liff / wene he quā sul
uē dorch anders nicht
wē dorch dē rechtē vre
de / dat he vns rechte
schupe vrede vor den
dumelē vnde vor der
ewigē martē ef wy
suluē willen vnd dar
vme sungen dy engele
bouē der kribben / do
vnse here geboren wart
Gloria in excelsis deo /
Ere sy dem hren in d
hoge vnde gut vrede

vp der erdē allē den dy
gudes willen sin / vnde do
got hir vp erden was so
was dat sin stede word
Pax vobis / dat sprikt d
vrede sy met iw / vnde
also sprak got alle tijd
tu sinē iungern vn tu an
der luden / dar by solle
wy merken wy lif der
almechtige got den vre
de het / wente do got vō
ertrike weder vp thu he
mele vur / do sprak he
auer vrede sy met iw /
Vnde bevul dem guden
sinte petro dat he den he
mel vp slote al dē dy
den rechtin vredin hildē
Vnde wy dē vrede bre
ke dat he deme dē he
mel vore beslote / dat is
also gesprokē alle dy
dy gebot tu breken / dy d
almechtige got geboden
het / dy hebbē ok den rech
ten vreden gebroken dat
is ok vō gode bilk / wy
dy gebot vnsers hren tu
bricket / dat mē deme den

hemel vorslut Sint got mi
des vns gehulpen het dat
wy met rechtem leuende tu
hemele kome mogen des en
was nicht vor godes gebort
Wu gut der mensche in der
werlde was vnde wu wol
he dede so mochte he doch
tu dem hemele nicht kome
Got schuff tu dem irsten
male hemel vnde erde vn
dar na den mensche den set
te he in dat paradis der
tu brack den horsam vns
allen tu schaden / dar vme
ginge wy erre also dy ge
schap herdelos dat wy nicht
en mochten in dat hemel
rike kome / wente an dy
tyd dat vns got irlosete
met syner martir vnde dar
vme solle wy got vmer
lone vnde eren met alle
vnsen herten va al vnser
macht / dat wy mi so wol
tu der ewigen fronde ko
me mogen af wy willen
dat hir benorn menigem
prinarche dure was vnd
menigem ppheten / dy ere

vnde dy salicheit is vns
cristen luden mi weder
faren dat wy mi wol dat
hemelrike vordyne / vnd
wy des nicht en dut vn
dy bod vnses herre tu brikt
dat wreket he vil bilke
an em / vnde dy de he dy
gewalt vp ertrike gele
gen het / dat is der pa
west der sal an godes
stad richte hir vp ert
rike wente an den mgis
ten dach So wil denne
got richten ouel vnde
gut cleyne vnde grot al
let dat dar byne nicht
gerichtet wert / vnde dar
vme wil me an desse
buke lere alle dy dar ge
richtes plege solle / wu
sy eyne isliche sake tu
rechtem richte berichten
solle na godes wille al
so menich hillich man
in der alden ee vnde in
der nyen ee richter wa
ren / vnde hebbe also ge
richtet dat sy met ere

gerichte dy ewige fronde be
sitten vn̄ wy noch anders
richtet we dit buk richtet
dy sal weten dat got wil
tornichlike ouer en richte
an dem mīgisten dage

Keyserrecht

Sassen spigel

Ik tymere als me secht
by dem wege des mut
ik menigen mester
hebben / Ik hebbe be
reydet nye stege dar
menich begynnet yn
tu gan Ik kan dy lu
de nicht maken vorunf
tich alle gemeyne / alle
ryke sy des rechtis plich
tig / my en helpe got dy
reyne / Wy myne lere
nicht vornymet / wil he
myn buk beschelde san
so dut he dat em mysse
temet / wen wy so swy
men nicht en kan / wil
he dem wate vorwiten
dat so is he vnnorsinnen /
si lerne dat sy lesen bat /
dy it vorne nicht en kn
nen / Ik swige eder halde
rechte stryt / nymat dat we
den kan / wat achte ik vp
vnrechte nyt / welke ik
rechtis gudes gan / menlik
mochte vntberē wol lyten
dy gyre allene / dat he dorch
recht nicht hebben sal / dar
ane vorlore he cleyne /
menich schynet gerne gut /
wn wandelbar dat he sy /
Nu en kan me leider fal
schen mut / thyen dy dat
sy dar by / Ik mut my vor
den huden bat / dy my met
worden lagen / vnde myn
lere sint gehat / vnde dy
my doch dicke fragen / wy
rechte rede vorkeren wil /
dy helt lange vnrechtin
stryt / he rupet vnde schal
let vil / dyt recht hebbe
sy wn alder tyd / vnse
vordn̄ her gebracht / des
he nicht kan gedenken /
wen sulne het he it vn
derdacht / vnde wil nu
mede beschrengke / Nu
merke me den ma dar by

der nye recht vp bringen
wil. Wy recht dat he sul
ne sy. so he andn schaden
nyen wil. Ja is vō der ar
gen kund eyn wort gespro
ken lange. Dy vogel singet
also ein der mūt gewassē
is tu sange. Nu spreke
mēlik eff he moge dyper
vnde vorbat. Den ik hebbe
so is der werlde tuge. Dut
he it dēne ane vndersat
So dut he dat er ny geschach
Nymant den luden alle
tu danke leuede noch ge
sprach. Men wil ok my vor
schallē. Dar tweiē met my
mānige stund. Dy sik vorsy
nen best. So is my doch dy
warheit kunt. Min volge
grot tu lest. Solde ik nach
mānigēs ger vorwandeln
myne lere. So hedde ik dy
lude vilbet her bedrogen
altu sere. Allen luden ik
en kan tu danke sprekē
noch ensol. Min buk en
horde ny dy mā. Dem it all
behagede wol. Doch trostet
dat wol mynē mut. Wat

eynē dar an werret. Dat
it wol dusent dunket
gut. So blive ik vnnorer
ret. Wy kunde brengen
an eynē sin. Dy dar got ge
scheidin hat. Dy were mit
ter wen ik bin. Mit wor
den willē vnde met dat
dy bosen vnde dy gut sint
getweiet vnde dy doren
vnde dy wysen vnde dy
kind. Dat mach mē hir
yn horen. My thiet mēnig
man dorch hat. Wort der
ik ny gewuch. Lyte he it
he dede bat. So is der lu
de doch gung. Dy my vnt
schuldigē wol. It is eyn
schentlik rake. Der nymāt
guder plegē sal logēlike
achtersprake. Ik sta tu
rame als eyn wilt. Dat
dy hunde bellen an. Wē
my lere myssevilt. Dy
spreke my ok wat he
kan. Mēniger wenet sik
eyn meister sin. Bynē sy
nē krenge. Dy kunne
wē eyn meisterlyn lype

he met my dy lenge Got
het dy sassen wol bedacht /
sint dit buk is vore bracht
den luden algemeyne /
doch is ir leider cleyne
dy gode dar mede erē
dat sy er witze an gud
kerē Eyn cleyne wret my
dar an dat ik gebeterē
nicht enkan ef it eyn
yrre leret ouel dar vō
gemeret vnde grote sū
de / vnde make dar ou
kunde / vil gerne dy scha
den dede / wy gne ik go
de mi bide dat dit buk
mi kunde islik gut ma
vnrechten luden ik des
nicht engan wu vnrecht
sy dy man / kan he sik
des vorstan dat eyn recht
mach vromē / kan he
des dene bekomē / vil
gne he des genytet / rech
tes en auer vordrytet
vnde danket selden gut
recht / war it schaden dut
men horet it vngne
san dat nymat geleren
kan dat den luden allē

kunde wol gefallē / wy sik
rechtes vndersteit / weme
lyf weme leyt wen scha
de / wē vrone vmer dar
nach kome / recht spreke
he vnde vare / an rechte
he nymade spare dy wile
he spreken wille dor swi
ge stille / wy vt myner
lere geit / he sprickt lich
te he des laster hat vnd
dut sunde kegen got / wē
der richter der ee gebot
wy so recht vorkeret /
Got vns sulue leret dat
wy recht syn alle vnde
vnrecht vns mysse valle
Gude lude mane ik dar
tu Ef it vmer kome alse
dat en beiegene ittewas
dat my dunne sin vorgat
vnde dar dit buk nicht
an ni lere dat menlik sine
flyt dar thu kere wy met
nach rechte bescheide Nu
syt dat nymat lyne noch
lede noch torn noch gift
so enblende / dat me iw
vō dem rechte wende dit
recht en hebbe ik sulue

nicht irdacht It hebben vō
vns gebracht vnse gude
vorvare mach ik ok ik
wil bewarē dat my schat
vnder der erdin met my
icht vorwerde Von godes
halue dy gnade myn sal
al der werlde gemeyne sin
Kunst is eyn edel schat
vnde also gedan wy sy em
wil han sy myret em de
gelik des vorsyne der wy
se sik vnde wese mylde
des he kan Got de karge
nymer gan Schattes dy
het begrauē der ryke sal
den arme lauē den siken
dy sunde noch werke or
kunde so is vns wissētlik
dat dy man kunstenrik
so he andē lude leret dat
syn kunst do von wert ge
meret vnde dy gyrige be
helt er cleyne dy sy heb
ben wil alleyne weme lif
weme leyt vrome vnde
salicheit is hir an gewassē
Spigel der sassen sal dit
buk syn genāt wen der
sassen recht is hir āne
bekant alz an eyne spige
le dy frauwē er antlete
schouwen Alle lude ma
ne ik dar tu dat sy dyt
buk mittē also dat it en
tu erē eren nicht mysse
sta vnde ok genedich
lichē irga dat sy nicht
ruwe dy vart wē got
den spigel vme kart
vnde vns icht mysschet
tu der erden vnde lone
sal nach werden
Helde syt bedacht nach
dage volget hij dy nacht
dy dach is ok an vns
gewant vns siget dy a
uēt in dy hant Wy an
dessē buke rede vrage
suke eff em dar an icht
myssehage des do hij en
to hant aue Ny neyne
clage vnde wege dy sake
an synē synē Na dem
ende vnde na dem begy
ne vnde irfrage sik met
wysen luden dy em dy
warheit kunnē bedudē
vnde dy ok hebbē de
sede dat sy recht sin
dar mede Off hij an em
dan dat recht irfarē kan

Ik rate em dat hij albal
de / sik dar an behalde /
wen vil wiser lude bere
dy it an gut kere / It
betere dene min eynes
sy / Eyn ander merke
dar by / dat nymand mut
bet dar thn vpgestimt /
wy hij dy lude gemey
ne grot vnde cleyne /
rechtes brechte in kunde
/ nach deme he sik vor
stunde / dene dut der
mut myn / des gene ik
tu orkunde dit bukelin /
Grot angest geyt my
an / Ik vorchte sere dat
manich man dit buk
wille mere / vnde be
gyne recht tu vorkere /
vnde tye des an my / so
weyt my got vnschul
dik / den da nymat kan
gedrigen / dy wete dat
sy ligen des en kan ik
nicht bewaren Alle dy
vnrechte varen / vnde
werne an desse buke
de bescheide ik desse
vloke vnde valsch hir
tu drine dy maselfucht
moge en beclyben Alse

sy yezel dede vo elyzens bede
dar an naama wart irlost
Got heilant vnde trost dy reke
it an en also dat dy syle
doch vnvro / werde met sapt
dem lyne des duuels hand
feste blyne Alz hy sternet
dat hy sy hebbe gewys dy
wyle sy vnvordeilet is / wer
des duuels an ende wille
wese / dy sende em dit orku
de / vnde vare tu der helle
grunde / denoch wert vn
recht wol bekant / also ey
kupperyn penig an der
hant / we em vtblicket sin
rode schin / manige penige
dy gene sin / vnde em dat
witte wert aue geneget
Alsus wert vnrecht vor
leget / we me sin ende be
suket / vor got sy he vor
fluket / wy vnrecht grue
starke oder mysche tu desse
werke / dar vme ik lange
hebbe gedacht / vnde dorch
got tu samene bracht / Nu
danket algemeyne de vo
valkensteyne dy greue hoyer
is genat dyt buk dorch
syne bede Eyke vo repgow

it dede / vnginne he des an
an quā / do hij an vorna
so grot dar thu des hrē
gere do enhadde he ny ney
ne wē des hrē lyne en
gar vorwan vorwan / wen
dat he des bukes began
dat em was vil vngedacht
do he it hadde in lattyn
gebracht ane hulpe vnde
ane lere do duchte en dat
thu swere dat he it an
dudisch wante Tu leste he
doch genāte des erbeides
vnde dede gīne des hoyers
bede / des hilgē geistē my
ne dy sterke myne syne
dat ik recht vnde vnrecht
den sassen bescheide na go
dis hulde vnde na d' werl
de frome des en kan ik
allene nicht gedun dar v
me bidde ik thu hulpe
alle gude lude dy rechtē
geren / ef en yenige rede
beiegen dy myn dūme
syn vormydē hebbe / vn
dar dit buk nicht ane spe
ke dat sy dat nach rech
te bescheiden na erē syne
so dat sy rechtest wetē

vō rechte en sal nymāde
wisen / lyne noch lede noch
torne noch gane Got is
suluer recht recht dar v
me is em recht liff / dar
vme sehn sy sik vor alle
dy dē recht vā godifhal
ne beuolen sin dat sy
also richtē also godes
torn vnde syn gerich
te genedichlikē ouer
sy gan mote / Got dy
dar is begyn vnde ende
aller dinge der make
de thu irst hemel vnd
erde vnde makede dē
mēschē bynē ertrike
vnde satte en in dat pa
radys der brak den hor
sam vns allē thu scha
den dar vme gynge wy
erre also dy herdelosen
schap wente an dy tijd
wet an dy tijd dat he
vns irlosede met syn
martir / Nu wy an be
kart sin vnde vns god
weder geladen het Nu
halde wy syne ee vnde
syne gebot dat vns sy
ne wissagen geleret
hebbin vnde gude geist
like lude vnde ok criste

ne koninge gesat hebbe
Constantin vnde karl
an de noch sassen land
sines synes rechtes thyt

Speculum

Glosa Got dy dar is be
gin / hir henet her eyke
an do he in dat dudes
sche brochte dat primle
gium dat Constantin vnd
karl dy keysere de sas
se gyne vor eyn recht
vp dat sy sik tu dem
criste loue kerden vnd
settet got tu eyne be
gyne all rechtes dar
sprak dat keiserlike
recht dat ik ok leges
hete dat dy rechticheit
sy en stede vnde eyn
ewich wille vnde gift
yslikem dinge syn recht
disse wille got dy dar
sprickt Gy menschen ki
dere richtet rechte vnd
nemet welker mate
gy metet met der sul
ne mate sal iw wed
gemetin werdin Nu het
alle recht begyn / va na
turē eder van wonheit

des het naturlich recht go
des recht dorch dat dit recht
got allen creaturē gegene
het / dyt is dy tu hope vn
ginge dat wy hete ey echt /
wene dorch dyt recht sin
gefunden alle recht / Nu re
gere sik alle lude entwer
na der naturē eder na d'
wonheit alse des keysers
recht vtwiset in dem bu
ke dy dar heten instita
dar hy sprickt van dem
rechte der naturē i dem
paragrapho omes eni Na
naturlike rechte so sin al
le lude vry vnde alle dik
gemeyne / Alse du vindest
in institut dar hy secht
va des volkes rechte in de
irste paragrapho vn in decret
in der achte distinctien i
dem caple dat sik begy
net differē vnde i de
sulue buke in der elfte
sake in der irsten questie
dy sik begint dilectissis /
van wonheit an dy sik
dy lude sulue gesat heb
be is gekome strit veng
nisse eygenschap borge
vnde geldin kopen vnde

vorkopen / vnde ander mem
gleye dink alse keyser
recht vt wiset in dem
buke vō des volkes rech
te dat instituta hete in
de paragrapho dy sik be
gynet ius aut / vō des
sen twen dat is va ee vn
va wonheit kome alle
recht alse du vindest i
dem virden capite dat
begynt sik propter / drierley
is des rechtes vnder scheit
entwer it is gekome vō
naturē eder vō der lude
gewonheit rechte Natur
lik recht is dat alle cre
aturē van naturē holde
alse hy secht in des keysers
buke iustis vnde in digestis
in der andern settinge dar
he spricket van naturli
kem rechte in de paragra
pho dy sik begynet ius
aut / in dessem rechte is
vryheit vnde alle meyn
heit / Stad recht is dat
sik dy lude satten don
sy begunden tu hope tu
wonende Alse instituta
vt wiset dar he spricket
vō deme rechte der lude

in dem anbegyne vnde
in digestis dar he spricket
vō der rechticheit des rech
tes in der settinge dy sik
begynet ex hoc iure et vidi
i dem irste paragrapho / Gemey
ne recht is striden vesten
lonige echt wyne vnde
ander vele ding dy tu
lang tu schrinede were
Alse du vindest in iustis
vō de rechte der lude /
vnde in digestis dar he
secht von der rechticheit
des rechtes in der irsten
settinge / Nu is ok ridder
recht dar von kumet
adel vnde solt vnde her
schap Alse du vindest
in der pawese buke in
decretis in der irste distinc
cien dy sik begynet ius
militare So is ok oplik
recht dat tu der gemey
nen nut gesat is / Alse
pristerschap vnde ridder
lik meisterschap / So is
ok querites recht dat
is des Romesche rykes
recht / vnde het dar vme
ere went men vul tech
ne halt mer dat deme
rike is vnderdan dyt

recht spricht vō eliken kin
dern von vormūdeschap
Vnde weme war were met
bescheidnige alse du vin
dest in institutis van dem
natūrliken rechte ī deme
pag° dy sik begint Ged
ius vnde in decretis in der
irsten distinctien Alsus
hestu nu vnderscheit wo
manige Ee dat recht het
Nu sich wy dy sin dy dat
recht gegebn hebbn Moy
ses gaf it den vō israhel
Foronens den gryken Mer
curius termegestus den
von Egypte Galon den
von atheins Ligurgus de
von macedonia Vnde ap
pollonius dy bestedege dat
Numa pompilius de Ro
meren dar na bevolen
dy Romere den manen
dy dy recht solonis buke
in latin brachten dat was
Apius Caiscius Gemicius
Nercius iullius Magna
lius Schulpicius Sexcius
timacius postumius dit
recht het der twelf ta
felen recht dorch dat it
in twelf tafelen geschre
nen wart Alse hir vor

geredet is dat alle recht kumpt
von naturē edder von wōheit
Also is der werden sassen recht
Vnde ir priuilegium alse hy
hir beneden secht in dem ach
tegeden articlo vide infra
Gasse ¶ i ij Vnde also ysy
dorus secht in syme sesten
buke Echimologiarū Vnde
in decretis in der drudden dis
tinctien sy sik begynnet pri
uilegia des naturliken rech
tes gebot sin dat me elike
leue dat me nymande scha
de Mer dat me recht du
Also du vindest in institutis
vō der rechticheit vnde de
me rechte dit is gesecht
von der Ee dar thu dem
irstē male recht vō kumpt
Nu berichte vns vme wō
heit wen vele lude wille
sik deme rechte werē met
eyner wonheit Eyn gewō
heit is vnde mach sin an
den dingen dar neyn be
schrevē recht vō is Alse
du vyndest in decretis in
der irsten distinctie dy sik
begynnet Consuetudo Vnde
in instis dar hy secht vō
deme rechte der lude ī
deme pag° dy sik begint

Ex nō scripto Eyn settinge
sal sin erlik vnde rechtuer
dich vnde mogelik vn na
turlik vn mitte der stede
vnde der tijd vnde opinbar
dat der settinge heyme
licheit nymande schade Als
dar steyt in decretis in der
virden distinctien in deme
Capittele dat sik begynt
Erit aut lex / wor desser
stucke dy wonheit nicht en
het dar sal me sy vorwer
pen als dar steyt in decretis
in der achten distinctien i
dem capittele dat sik begit
Mala / vnde in andn vir
capittelen dar sulues dy sik
alsus begynt Qui contep
ta / vnde Frustra / vnd Con
suetudo / vnde Si solus / wanne
ys eyn wonheit / wonheit
sint olde sede / wo olt sal
eyn sede syn dar af eyn wo
heit werde Sy seggen
dat solle also alt syn dat
des nymat anders dengke
Also du vindest in digestis
vō deme degeliken water
vnde vā deme somer wa
teris / In der ander settinge
in deme pag° dy sik be
gynt Quod aut vn in

Codice in der andn settinge
dy sik begint Quid sit longa
consuetudo / Is des mich dat
men tu eyner wonheit Swi
ge Ja men sal auer twies
na der wonheit gerichtet
hebben Alse dar steyt in Co
dicis in der drudden setti
ge dy sik begynet Epis
copali audiencia Edder me
sal twie der wonheit wed
derrede vore gelecht heb
ben Alse du vindest in di
gestis in der settinge dy sik
begint Cum decimationes
welk wonheit alsus is dy
het geschreuenes rechtes
macht / dryerhande Tu de
irsten male dat sy redelik
sy Tu deme andn male
dat sy gevulbort sy vō de
richtere vnde vō de mey
heit Alse steyt in digestis
in der settinge dy sik be
gint De legibus diuturna
Tu dem drudden male war
me dat recht nicht vor
nymet dar sal mā dat
holden na der wonheit
Alsus meynet Eyke syne
bede in der vorrede dar
he biddet Off eyn rede
weddir vare dar dit buk

nicht af sprickt dat men
dat entscheide so me rech
tis moge Nicht dat eyn
islik recht vt richte na
syneme bregene Wete dat
wer weddir alle recht Jt
ne mot nymant recht du
den / wen der keyser der
mach it setten Eyke der
vluket ok dy iene dy dar
wat nyes tu setten / Wete
it wedder recht is Alse du
vindest in codice dar dat
recht sprickt dat men ney
ne dudinge up dat recht
spricht sette / mer me sal
vnrecht duden met deme
andern rechte dar vme mer
ket hij dat oft dat recht
vnvornemelik sy so sal
me it richten na wonheit
Alse dar steyt in Codice
in der anderen vnde in der
drudden settinge dy sik
begint Que sit longa
consuetudo / dat drudde is
dat eyn wonheit drucht
vor eyn recht / desse vor
druckinge vnderscheide
alsus is dy wonheit ge
meyne ouer alle dy werlt
so vordrucket sy alle
recht is sy auer war

sunderliken so brickt sy in
der stede alleyne Offt dy wo
heit sik erhene hebbe na
deme beschrenene rechte /
kumpt aver eyn beschrene recht
up dy wonheit / So mut dy
wonheit wiken Alse dar
steit in digestis in der drud
den settinge dar he secht
de sepulchro virato in de
pagina dy sik begynet dimis
sit / wo stilliken des vrun
des recht het geroret / dis
se twey begin disses rechtis
dar hij secht God is eyn be
gin aller guden dinge / vn
dar vme / wente dat recht
gut is dar vme is des got
eyn begyn An des rechtes
begynne dat ander begin
roret hij vnde secht der Nu
auer wy bekart syn Nu
halde wy syne Ee dy vns
gude geistlike lude vnde
dy keyser gegene hebben
Constantin vnde karl an
dy wy vnses rechtes teen

Nu vornemet vme
der herre bort vo
dem lande tu sassen
dy von anhalt vn

dy von Brandenbg̃ vn̄ dy vō
orlemunde / vnde dy marggrene
von myssen vnde dy Grene
vō brene disse vorsten sint
alle Swanen / dy vō haken
borne vn̄ dy vō Gueiz vnd
dy vō Muchele / vnde des ry
kes scheppin sint swane dy
von trebele vnde dy von
edelerstorp heynrich judas
von suetlige / dy voit Albr
von spandow vnde Conat
von suetlinge vnde Scha
pen kind von jersle Anne
von jrkstorp herma von
meringe heidelfes kinde
vō wynnige vnde dy vō
sedorp disse sint alle swa
ne dy lantgrenen von dorin
gen sint frangken vnde dy
von Reynsteyn vnde dy vō
blangkenbg̃ vnde dy borch
grene vō wettin vnde dy
vō Clodene vnde dy von
Crozeke vn̄ dy Cotebus dis
se sint alle frangken / vnde
dy von Brunswik vn̄ dy vō
lunebg̃ vn̄ dy vō der popi
bg̃ / vnde dy vō d' osterbg̃
vnde dy vō Aldinhusen dis
se sint alle swane vnde
dy von weringerode vnde

dy von Arnsteyn vnde dy
von besemederode vn̄ dy vō
Amerslene vnde dy Burg
grene von Genekensteyn
vnde dy cumvoyt von hal
nerstad vnde dy von lich
teberg vnde dy von dobin
dit sint alle geborne swa
ne dy hertoge von lune
burg vnde sin geslechte
sint alle geborne sassen
vnde dar thu alle frye
h'ren vnde dy schepin
dy tu sassen sint wonhaf
tich / vnde dy my kundich
sint by myner tyd sund'
vorbenenet sint Swelich
Bisschop belenet ys von
deme ryke mit vanlene
bynen deme lande tu sas
sen vnde den herschilt
dar ane het dy het eyn
sasse von welkem lande
he bordich sy / vnde mit
wol ordel vinden vnde
ordel warden vn̄ vorspre
ke sin tu leenrechte vnde
tu landrechte vor dem rike
ou' isliken ma de it an
den lif edd' an dy hant
nicht engeyt / vnde anders
nergē tu lantrechte noch
tu leenrechte

Abbet
Dat dy bis
schoppe vn
dy ebbede
vnde dy eb
disschen dy
gevorstet
sint den andern herschilt
vuren ꝛc herschilt ¶ i ij
¶ Wen dy bisschoppe dy ebbe
de vnde dy ebdisschē dy
gevorstet sin ere leen mo
gen lyen ꝛc leen ¶ iij iiij v
¶ Wn bisschoppe ebbede vn
ebdisschen dy gevorstet
sin dinstmāne vnde egē
lude hebbn mogen ꝛc ey
genlude ¶ i ij
Abel wn etlike lude seg
gen dat dy eygen
schap sik irst irhonē heb
be dun Cayn synē brud'
abel dot sluch ꝛc eygen
lude ¶ i ij
Abiron wn dy iode mut
on sik vluken dat en
dy erde vorslinge alse sy
datan vn abiron dede isset
dat he vnrechte sweret
ꝛc ioden eit ¶ iiij

Abraham wn dy senen her
schilde werden
gelikent den senen werldē
dar Origenes hadde von ge
secht vnde dat dy drudde
werlt an Abrahāme sik be
gunde ꝛc herschilt ¶ i ij
¶ Wn etlike lude seggen dat
dy egenschap sik irsten heb
be irhonen von ysmahele
dy Abrahames by son was
ꝛc egenlude ¶ i ij
Absolon wn absolon sy
nes vaders ke
nig damtis hulde vnde
syn erue vorwerkede vme
des willē dat he witliken
met sunden lach by synes
vaders āmyen ꝛc erue
gut ¶ lxiiij
Achte wat von der achte
recht is ꝛc vornesten ¶ ꝑtō
Achtescat wy in meger
hande achte kūpt dat dy eyme
isliken richtere schuldich
is syn achtescat dat is
dat gelt dat he dem rich
ter genē mut wen he
vt der achte gelaten wert
ꝛc vornesten ¶ vij
¶ Eft dy echtet mit rechte

von dem cleg kumpt doch
is he schuldich deme rich
tere syn achtestat we he
vt der achte sal gelaten
werdin ꝛc vorneste ¶ vij
Acker Est ymande hungert
dat dy denne mach korn
eten vp eynes andern ac
ker ꝛc korn ¶ xi alia ꝛc
land ꝑtotu
Adam wn dy sene her
schilde werden gelikent
den sene werlden vnde
dat dy irste werlt an A
dam sik begunde ꝛc her
schilt ¶ i ij
wn wy alle sint dotlik ge
worden vme des wille
dat Adam vn ena godis
bot hebbn gebroken ꝛc gen
¶ i ij
Adonai wo dy iode mit
sweren dat ein
Adonai so werliken helpe
alse he recht hebbe ꝛc jo
den eid ¶ iiij
Adrianus dat dy meister
Adrianus vele
rechtes het gehat in de
me lantrechte ꝛc borge ¶ i
Afbreken wat me rone
ren edd' dynen afbrekt
edd' aneiaget ꝛc rof ¶ iiijiiij v

Afdeilen von afdeilen ed
der afsunderen ꝛc afsun
dern ꝑtotum
Afgot wo me on den rich
ten sal dy afgode anbe
det ¶ i
¶ i wy lust mit eyne vee
het vn wy eyne anderen
got anbedet wen den he
melissche got den sal me
slan keiserrecht libro
tertio articulo primo v
Afhouwen Est ymand
vromde fruchtbar bome
afhouwet ꝛc bom ¶ ij
¶ Afsunderen wo dy vader
den son von sik sundern
mach vnde wen dy son
den vader dar tu nodige
mach ¶ i
¶ wn dy vader den son va
sik sunderen mach ¶ ij et iij
¶ wo dy afgesunderden
kindere met den andern
eren buliken in dy erne
deylinge tredin mogen
ꝛc erne gut ¶ xxxi
¶ wo dy vngesunderden
kindere nemen erer af
sunderden buliken erne
ꝛc erne gut ¶ xxix xxx
¶ wn dy kindere eres va
der erne sollen delen

sy sin afgesundert ed'
nicht ꝑ erue gut ¶ xvj
¶ Wat dy vader vor den
son dy afgesundert is
edd' nicht afgesundert
is antwerden darf ed'
nicht ꝑ antwerden
¶ xxj xxij et xxiij
¶ Est eyn kint dat nicht
is afgesundert synes
vader gut vorspelet ꝑ
spelen ¶ i
¶ Est ymant het alle sy
ne kinde' afgesundert
weme der vader syn ad'
gut mach vorgene ad'
nicht ꝑ genen ¶ ij iij
¶ i **Afsunderen** dy vader
sal synen son van sik
sundern we he xxv
iar alt is met also vele
gudes also he geleisten
mach also dat eyn dat
meyste deil blive keyser
scdo cxij a vnde en
dut he des nicht gerne
der son nodiget en wol
met rechte vn met sy
ne richte oft he xxv
iar alt is keiser primo
lix b et scdo cxij a vn

het dy vader nicht wen
eyn kint dy vader gift
em met rechte nicht we
dat veften deil synes gu
des / het he an mer kin
dere wen ey so deilet he
met rechte dat em dry
deil blyuen vnde den ki
dern twedeil keis scdo
cxij a
¶ ij ¶ dy vader mach wol den
son sunderen von em vor
gerichte met etlikem gu
de dat dy son annamen
wil wo cleyne des is
speculu libro scdo arti
tulo xix a
¶ iij ¶ Glosa ibidem hir wil he
seggen wor afsunderinge
geschin solle vnde rurt
hir keiserrecht dat dar
spricht / welker wys dat
recht der vetliker walt
geloset werde iustis quibus
mois prie ptatis solvit
¶ ptea dyt hilt me vor
nilegibus schutzliche / wy
dat kind vt syne herscap
laten wolde dy muste dat
met des keisers orlone
dun eder he muste eyne
dar tu schicken dy em

syne kindere afkoste vn
dy muste he em dene vry
laten / wente an justinia
nus tyden / dy alle romisch
recht berichtede vn ir
luchtede justi in pheio q
oes et c de veteri jure
enucliando q deo auctore
et q cum itaqz dy settede
dum wy sin kint vt syn
herscap laten wolde / dy sol
de dat vorgerichte dum
justi quibus mois sz q e
mancipatio et q nra ant
dar vme dat me des nicht
vorsaken mach / wes he
hy mede vordraget werd
s. h duximus sunder we
te dat disse noch den vader
vnden mut, oft he arm wor
de ff de libris et agnitis l s q
i liberis in pn / dat dy son
anamen wil / hir machtu
prunen dat / of dy son nicht
wolde afgesundert syn dat
en dy vader ane synen wil
len nicht afsundern much
te / wen dy afsunderinge
sal deme kinde tu gude ge
schin man mach in sodanen
saken nymande gut dun
ane syne dank vt in ant

de pactis l si quis in qst
bendo / wn est dat kint qo
deme vadere vnhorich ure
solde he yo met em vor
laden syn / Neyn wen he Solo
mach en vme redelike
sake ernelos maken vt
in ant de tenere et semisse
q sre inet coll iij

Afwisen / wen dy
herre synen buwma
ader tinsma mach
wysen von dem gude / ed
wen dy buwma dat gut
syne herre wedder laten
mach q i et ij

q Est ymant gut anspricht
vnde dar wert afge
wyset met rechte sz an
spreken q i

q Wy gut vordert vorge
richte dar he eyne were
vme lonet vnde dar af
gewiset wert met rech
te sz were q xv xvi

q Wn der richt mymat sal
vt syner were wysen
he en sy irsten vorgela
den sz were q vij xxj
xij xiij xiiij q i

Afwisen wil eyn herre
synen buwma wysen va

syne gude dy tu deme gu
de nicht geboren is dat
sal he ein vorkundigen
tu licht missen dat sul
ne sal ok dy tinsman
dun deme herē oft he dat
gut laten wil Sternet
des hrē tinsman sy erne
tret an syne stat vnde
geldet von deme gude
alse iene solle keiß tcio
xix b Spe Scdo lix
a Sternet ok dy hre
me gest ok den tins
dy deme heren gelouet
was yeneme deme dat gut
anvallet vnde en derf
nymādes dy hre en darf
ein gewere wen synen
pluch Spe Scdo lix
a Rx bulloma ¶ 1

¶ Glosa Nu he entrichtet
het wan eyn gut dat
leen ist vordynet sy
so dat it erne werde
Nu wil ik dy berichte
von vormydes rechte
wen dit is eyn vorko
pinge alleyne Alleyne
dat he dy kop ewich is
vnde mydinge bynen
bescheidener tyd ende
nympt Instꝭ de locacōe

et cōductōe ¶ 1 Nu saltu we
ten wenne dat gar meyne
is myden vnde vormyden
So is not dat me ere recht
gar engkete wete des wete
dat alle gulde is drierley
Ettwer sy is eygen edder 1 4
leen edder gemydet Eygē
is kome dar van wy eyn
gut van anegenge irst
besatte des was dat alse
dat noch worde wat nymā
des were dat were des dy
it begrepe Instꝭ de rerꝫ
dnacōe ¶ insula leen is ii
dy gulde dy van des ry
kes edꝰ vō des hren eigen
velde dy gelegen were der
ridderschap dorch erer wer
dicheit willen Hir vā mu
ten sy tu rechte dynen
wente it is solt me en
wille des dene von gena
den vordragen vt in antꝭ
de poībꝫ et de inrātoībꝫ iq
liuorꝫ ¶ ii coll vi et i antꝭ
de man pn̄o ¶ oportet coll
iii et in antꝭ de cōstitꝭ imp
¶ hac edictali coll vi Ge iii
mydet is also alse ik ey
me vorhure myn eigen
vnde myn eigen leen vme

bescheid iustꝭ de locatione
et conductione q conductor
No wete dat irste an deme di
ge is seuenleye ding / dat
irste wy up gemydeden
gude sittet dy sal nicht
syn von ridders art we
he verlore syne ridderschap
dar vme secht he / wil eyn
herre alse af he spreke dy
de nympt dat tyns gut dy
wert yenes tinsman vn
wes dat gut is dy wert
syn herre / ik segge doch dy
here is snoder we ef he
syn leenman we / wene
dar vme solde he syn wa
pen furen edder vnen /
blene he by der ridderschap
Nu wert hy eyn bur C
de constitutione greca deloca
ii to et conducto / dat ander
is dy wile erer eyn deme
andern dat let vorweten
tu rechter tyt dat me dar
up segge dy wile blive
dy mydinge recht dat mey
net hy dar he secht dat
sal he ein kundigen vt
in antꝭ deposito 2 denunc
tiationibus l quilinorum q 12
iii ii coll vi / dat drudde is dat

dy mydinge lydet dy er
ne als dy tinsman ster
net / dar vme secht he
dy tu deme gude nicht
geboren is etc / wy in sas
sen tu gude geboren is
dat is eyn late dy mach
des gudes ane synes
herren orloff nicht vor
thyen / dy laten sint dy
vnse elderen sitten lyte
dum sy dy lant be twun
gen up eyn bescheit / dat
virde is af schade ge
schege an dem mydeden
gude dy schade is des
myders des dat in der
naturen blive / wen dat
were vnbilki dat he
myn gene vo vngeluc
kes wegen / wen he nicht
mer en gene wan syn
bescheid als he oste he
vele geluckes hedde ff
de regul iuris l ii 2 C de
locato et conducto l dap
nu / dat veste is myde
ik dy ane varende hawe
vorlyse ik dy edder stir
net it my ik en derf
der dy nicht gelden / of
ik dat tu huse mit fly
te beware dy mydinge

wat eyn late is

iiii

v

mit ik dy an genen ins
tis de locatione et conduc
tione q qui prouisu et ff e
t l Si mercis q qui co
vi lonam dat seste is dat
ik sudane gut weder
krigen mach dryerleye
wys To dem irsten isset
i erflike vormydinge so
gift me dy den tyns i
dren jaren so is dat le
dich in antis de aliena
tione et emphiteosi loca
ii tione q si vero coll ix Tu
dem anderen male of
ik des gudes sulue to
myner wonnige bederf
C de locato et conducto
l edemq dat drudde is
oft sy myn gut erger
den C e t l et in antis
de alienatione q si vero coll
ix dat seuende is dustu
vii dat gut vt ane bescheit
So gift me dy dar va
na des landes sede C
e t l lis q plus Ster
uet ane dy herre dat
nypt me alse dat lyd
des hy dat bewise dat
hy dat bearbeidet heb
be wat du ok vindest

vp dynes tinsmanes hone
dat is dyn pand vor dyne
tyns Hir is yegen C e t
disse segge it en moge ny
mant vt lengk geweren
wen dy wile it syn is vn
hir secht he he dorne ny
mand gewere wene sine
ploch dit enscheide alsus
dy meyger des herren dy
starf bedarf neyner were
mer dar tu dat he dy sat
von dem iare mitte wen
syn pluch deste he it bewi
se dat he it bearbeidet
hebbe

Aken is eyn stad by dem
ryne vnde dat dy
koning het dy koninglike
walt vnde den keyserlike
name wen he tu aken vp
den stul gesat wert ff
koning ¶ xvij xviij
dat dy koningk neyne eed
sal mer dun wen he tu a
ken vp den stul gesat
wert ff koning ¶ xiiij xv xvj

Altuile wy neyn erne
mach neuen alse altui
len vnde twerge ff erne
gut ¶ lxij lxiij

Ambacht wor dy geist

liken vnde dy werltliken am
bachte sint irsten mede be
stediget ¶ i
Wor vme neyn vorste mach
eyn ambacht twen manen
lyen ¶ ii
Wy des rykes korforsten
syn vnde wat ire ambach
te syn ꝑ konig ¶ iii iiii v
Ef eyn forste ou dy kettere
nicht wolde richten vnde
sy beschermede dat dy pa
wes en sal vntsetten von
syne vorstliken ambachte
vnde von syne eren ꝑ ket
ter ¶ i

¶ i Ambacht der geistli
ken vnde der werlt
liken vorsten ambachte
sint von irst bestediget
mit vir forsten ambachte
met eyne kemerere met
eyne schenken met eyne
drosten vnde met eynem
marschalke dy vire muten
vo irsten frye lude syn vn
mogen wol met rechte heb
ben eygen lude vnde mach
dat eyn dinstma behalde
dat syne vorderē vry wa
ren do sy sik gawen in dat
vorsten ambacht / eder hy
sik sulne dar an gegene
heft also he fry was dy
het ok wol met rechte
eygen lude / Desse lude
sollen dy hogesten fryen
edder dy myddelfryen syn
dy forsten ambachte sit
met forsten vnde met
anderen dingen gestich
tet / Vnde gift eyn fry
here synen eygen luden
eyn forsten ambacht dy
sint nicht dinstmane
sy sin des vorsten eyge
sy hebben nicht distma
nes recht Also wy heb
ben gesprokē vo dem
vorsten ambachte so wt
ok dat rike gestichtet
van irst keiser primo
lxvi a
Men mach neyn vorsten ¶
ambacht met rechte
twen manen lyen schut
dat aner dar weder
It mach met rechte ney
forste syn noch heytin
Also mach me mark
greneschap noch palatz
greneschap noch gre
neschap / wy dy deylet
so hebben sy eren name

vorlore keiser Scdo xliiij c

Anmye wo ymant syne
lif vorwerken mach an
syner amyen mit notto
gen ꝛc nottoge ¶ v vj

Wo ymant synes vaders
erne vorwerke mach
af he beslopt synes va
ders amyen ꝛc erne gut
¶ lxiiij

Anich werden gudes

Wu ymant synes wibes
gut mach anich werdin
vnde wan sy dat gut
mach wederen ef he des
wer anich wordin by sy
nem lenende ¶ i

Ef eyn vrowe het eyne
man dy er vngeraden
is wo sy eres gudes mach
anich werdin ¶ ij

Wo eyn man synes gudes
wol anich wert met rech
te ꝛc were ¶ xj xij

Offt ymant gut gewy
net tu eyne lyne er tu
twen wu he des mach
anich werdin ꝛc lyf ge
dink ¶ i

Of eyn knecht dy tu sy
nen dagen gekome is
synes sulues gudes vor
spelt ed' wo he des anich
wert wat des syn here
en mach wedir irwerven
ꝛc knecht ¶ v vj

ꝛc gene ꝑtotu et vorgene
ꝑtotu

Anich werdin gudes
Gift eyn man syne
wyne varende gut
tu heymschure des gu
des mach he nymer anich
werden dy wile he and'
gut het Twunge en aner
echte not so wert he des
wol anich met rechte Gifft
sy em ok sodane gut he
sal des anich werdin er
der vrouwen / wert he
eres gudis anich dat sy
tu em brachte vnde ster
net dy man vnde mach
sy self drudde dat ir tu
gen dat it er wille ny
was men sal er er gut
wedir laten vnde wat dat
gut ge gulden het It en
sy dat dy man dar ga vn
bereyde met synes sul
nes hant dat it em sin
gude sede dat he recht
het dit recht is den vrou
wen dorch dat gesat dat
dy vrauwen vme gut nicht

arbeiden mogen also dy
man Ok dar vme dat it
den vrauwe werser dut
sal sy na almosen gan
wen den manen keiser
¶ ij primo xxiiij A ¶ Vnde is
dat eyn vrauwe eynem
mane het dy ouel geraden
is vnde wil sy eres gu
des anich werdin dat er
er vader vnde ere frunt
hebben gene dy man mach
dat mit rechte wol vor
spreken vnde beholden Si
sal varen tu eyme richte
vnde sal tu dem irsten
eyne vormunde neme vn
dy sal er helpe clagen/ vn
mach sy behalden met erer
kuntschap dat he er vn
geraden sy vnde in der
vare sy dat he eres gu
des wil entwildigen dat
sal sy er tugen met twe
mane tu er sulue dy
sollen dat sweren dat sy
dat wetin so sal der rich
ter syne boden er tu vor
munden gene/ vnde solle
vp dat gut varen vnde
solle sik des vnderwyn
den vnde wy ir yemich
leyt dar na dar an ir dut
dy is eyn fredebreker-

dat sal der richter richte
also recht vnde isset dat
he ir morgen gane het
gegene so sal sy vor de
richter varen vnde sal
ere morgen gane behol
den vnde der richter sal
sy beschermen vp ere mor
gen gane keiser p° lxxiij A

Anspreken Spricht
ymant gut an da he mit
rechte wert von gewi
set ¶ i ij
¶ Oft twe ma eyn gut
tu glike anspreken wo
men sal dar on richten ¶ iij
¶ Offt erer twe eyn gut
anspreke dat irer islik
secht it sy syn loen ¶ iiij v
¶ Oft twene eyn gut
anspreken met geliker
were dy eyne tu leene
vnde dy andere tu eyge
¶ vj vij viij
¶ Oft twene man anspre
ken eynes manes gut
nach syme dode ¶ xx xj
¶ Spreken twene man
eyn gut an met gliker
ansprake vnde willen
dat met geliken tugen
beholden ¶ xij xiij xiiij
¶ War me antwerden sal
ef me eynes mannes

van [illegible]

van ansprake p° clagen ¶ xx

eygen ansprikt ꝛ antwo
den ¶ xx
¶ Oft ymant den andern
an sprikt vor synen eyge
man ꝛ eigen lude ¶ vj
vij viij
¶ Oft ymant eygen lude fry
let dy syner vrouwen
sint gegenen tu heystur
dat sy dy weder mach an
spreken mit rechte ꝛ
eygenlude ¶ xvj
¶ Ef ymant wert ange
sproken vme eyn vnrecht
ordel ꝛ ordel ¶ i ii iij
¶ Oft ymant varende
gut ansprikt dar vee
mank is dat eyn ander
in syner were het ꝛ were
¶ i
¶ Wn lange ymant an
sprake hebben mach an
iemich gut ꝛ were ¶ ij
¶ Wn lange ymant gut
hebben mit in syne we
ren ane ansprake so dat
he dat met rechte mach
beholden ꝛ were ¶ i ii iii iiij
¶ Wn kindere gut mo
gen anspreken dat ere
vormundere vt eren we
ren het gebracht ꝛ vor
munder ¶ xxxiiij
¶ War me den vormunder
wol mit vme anspreken
ꝛ vormunder ¶ xxxij
¶ Oft me eyn kint an
sprikt vme vngerichte
dat nach benedin sene
jaren ad xiiij jaren is
ꝛ kind ¶ i ii iii iiij
¶ Oft ymant den andern
anspricket dat he en heb
be gewundet ꝛ bute ¶ viij
¶ Oft me ymant ansprickt
kempliken ꝛ kamp ¶ iij
¶ Oft ymant de andern
anspricket na wane ad
kempliken weme hij dar
vme mit wedden ꝛ wedde
¶ i ij iij
¶ Wn dy rechtelose strate
roner iemiger ansprake
sik mach entschuldigen
ꝛ rouf ¶ i
¶ Wn dy rechtelosen sik
mogen entledigen oft
me sy betichtiget ꝛ rech
telos ¶ x xj
¶ Oft me ymande an
spricket dat he syn recht
hebbe vorloren wo me
em dat sal ou tugin ꝛ
rechtelos ¶ v vj
¶ Oft lude ymande an
spreken dat sy vor em
sint boege geworden vn

iene des vorsaket ꝑ bor
ge ¶ i
Require clagen ꝑ totum
¶ i Anspreken / Sprekt
ymant gut an vn
claget dar up vnde
wert he met rechte dar
af gewyset he blivet des
ane bute vnde ane ge
wedde dy wyle he sik des
nicht vnderwindet keiß
primo lxxviii a Spe primo
l iii c / Vnderwindet he
sik des gudes ane gerich
te vnde is eyn vrede by
den tyden gesworen so is
he eyn vredebreker vnde
it geyt em an dy hant / is
aner neyn vrede geswo
ren so bute he met pe
nigen na guder wonheit
keiß primo lxxviii b ꝑ vn
derwinden ¶ i n iii
¶ n Glosa ibidem Vn schei
det he vt dessem stucke
alle dy dink dar ey man
nicht mer tu dut wen
dat he met rechte vorde
ren wil / des dy clage nicht
schemelik sy hir is iegin
dat hir benedene steyt /
Eyn man weddet wert em
brok an tugen alse he gut
anspriket / dat is anders
nicht wen he en wert
nicht schadehaft dorch
der ansprake wille / we
dorch der logene wille
dat he sprak it were de
me witlik deme dat
nicht witlik was vt
Codice de falsis instrume
tis vel littris testium ¶
Iudicatum fuit vl flam
vnde also hy vorgespro
ken ist wy deme andern
vnrecht dede dat dy de
rechte vnhorsam sy / vn
dorch vnhorsames wille
mut he deme richtere wed
den / doch saltu wetin
dat sesserleye lude sin
dy in werltlikem rech
te sollen horsam sin /
dum sy des nicht sy mu
ten betern eyn itzlich na
syner achte / dy irste dat
is dy eigene dy sal sy
nem heren horsam sin /
dut he des nicht der h
re mach em werken nach
syne wille vt C de e
mancipatione servorum l vni
ca / dy ander dy ridder
syme here dut he des
nicht he vorlyset syn

honet vt ff de re mili
tari l omne q contuacia
hir is iegin dar he secht
he vorlyset syn leen vn
ere vnde nicht sin lif
he secht dar van den dy
hersluchtich wert vnde
hir secht he van den dy
strit fluchtich wert / dy
drudden syn dy leren sol
len dun sy des nicht dar
sal krenlich wrake ou
geyn vt ff ad legem aq
liam l iiij q vlt / dy vir
den dy fry laten sollen
den horsam sin dy sy fry
hebben gelaten dun sy
des nicht sy vorlysen ere
vrye vt C de libertis l
ij 2 b iij / dy veften syn
dy kindere dy sollen hor
sam syn den eldern dun
sy des nicht sy werden
erueloos dar mede vn
anruchtich oft dy sake
grot is vt in aut de
heredibus et fal a q ex he
reditatos coll j 2 de terente
et semisse q frequenter
coll iij / dit hestu ok in
der settinge dy begy

net wy albrecht Tu de
sestin so sollen dy dem
richte horsam syn ouer
den em boret tu richten
dun sy des nicht so vallen
sy in der saken alse hir ff
l contuacia ¶ Clagen twe
man vp eyn gut vnde
spreken dat hebbe en eyn
here eder eyn man tu ey
gene geuen edder tu leene
gelegen eder vorsat vn
kome sy beyde vorgerich
te vnde dy eyne tut an
eyne gewere vnde is dat
eigen eder fattinge eder
varende gut vnde lyt dat
in dem gerichte dar dat
beclaget is / dy richt sal
en eyne dag geuen dat
sy beide ere were brege
wy sine weren breget
dy behelt dat gut / vnde
brengen sy beide ere ge
were so rechte dy ge
were met eyn ander /
vnde welkes gewe dat
behebbet dy behelt dat
gut tu rechte dy en lo
nede tu bringende vn
der ander het vorlorn
is dat auer leen so sal

¶ iij

en der richter eyne dagh
gene vor erer beider herre
keiser tercio viij a / dy vor
sten hebben dat recht wor sy
were sin sollen dar sollen
sy ere opene bryne hen sen
din vnde ir jngesigel dar
an vnde sollen dy sendin
by eren geboren dinstmane
dy sollen dat gut vorstan
vnde ok yenes gewere sin
dy en dar gebracht het vn
wil des vorsten bode he mach
it thyn vor den konig / heb
ben sy aner dat gut van ey
ne mane vnde sunderliken
dy synen wissen boden met
eyne briffe vnde mit jnge
sigel dar sendet vnde is dy
nicht eyn vorste wedder den
dy briff geyt dy het beheb
bet vnde gyt me des gudes
van eyme dinstmane edder
van eynem andern mane dy
sal sulue kome ef it ein
nicht echtenod benypt
vnde yene bewyse dy ech
tenod met syne eede edder
met syne iegenwerdigen
boden keiser tercio viij a
¶ iiij ¶ Wy claget vp eynen an
deren he neme ein syn gut
dat irer islik wedder
ein tu leene secht / Seg
gen sy von twen herre
erer islik sal synen ge
weren brengin tu dinge
wy geweret wert dy
behelt / wes gewere nicht
en kumet / dy vorlyset /
ef sy dat beide sunder
gewere anspreken vnde
nyelinge mit de gude
belenet sint / het aner
eyner eyne rechte were
in dem gude jar vnde
dag gehat ane rechte
wedder sprake he vorly
set da mede nicht / ef
syn gewere afswenke
dut tu rechter werschap
dat he dat sulue vorsta
na syne rechte Spe se
cundo xlij a doch mogen
dy vorsten geweren ey
ne man met eyne ope
brine besegelt dat sy
mede senden eynen ere
geboren dinstma dy dat
gut vorsta an erer stad
den briff sal me antwer
din deme dy vp de man
claget tu tuge der clage
ef he des dar nach be

derf/ Seggen sy aner
beyde sik dat gut tu vā
eyne mane dy dar vme
krigen vor den solle sy
kome tu rechte oner ses
weken vnde dy richter
sal twene boden mede
sendin dy dat horen wy
dar beheldet ad' vorly
set/ wy dar vorlyset dy
wedde deme richte vnde
geine dem andern syne
bute Speculū scdo xlij
§ v li Glosa ibidem Hir secht
he van den clagen da
sodan inval wert/ hir
tu merke dat vnderwy
le dy irheinige der cla
ge bort sik vor dessem
richt vnde dy in fallen
de sake boret thu richte
eyn ander richter dem
lantricht boret thu rich
ten wy deme andern
gewalt dede an synem
gude ff quorū bonorū l
ait ptor 2 ff vti possi
dent li/ Spreke he aū
also he beclaget wert
he hedde dat vā eyne
anderen hre so wer dat

leen So muchte he dat nicht
richten dar vme muste he
en wysen vor dy herschap
mant ¶ ptra coll v Dat
erer islik wedd' em tu le
ne secht dyt is wunderli
ken dy lantrichter mach
oū nymandes leen richte
we oū dat leen gut dat
he van em het vnde he secht
hir dy leen hre kumet
sulne tu syne gerichte/
Segge he kupt nicht v
me syn leen Sunder dat
he dat leen syne mane
bekenet/ dar mede leddi
get he em der walt/ wu
ef desse hre beyde kome
dy eyne secht It sy syn
leen vnde hebbe dat vā
dem marggrue vn dy an
der secht he hebbe dat
von dem hertogen/ So is
eyn neyn gewert/ vnde
desse mogen dat leen dar
nicht entwere Segge dat
sy solle ere werschap
vorbringe dat syn erer
here briue/ Ef sy dy bei
de brochten wo na wes
dene Sus wer dat recht

nicht vulkome / we dat en
dede an dessen stucken dat
it nicht vorder muchte dat
vor nym alsus Claget eyn
up deme andern he neme
ein gut dat eyn islik het
vntfangen von eyne sun
der liken heren dy dat ein
vorkofte vnde nicht syne
heren it ein up lyt er is
lik sal syne geweren brin
gen dy it ein vorkonft het
Wy geweyet wert dy be
helt dat prime dar by
eft dy leen here nicht en
queme hir mede verlore
he sin leen nicht dy ge
weret wert den wiset me
in dat gut vt C vbi in re
actio exerceri debeat l i re
Heft auer erer eyn ey
ne rechte were dat is oft
erer eyn vorweret hebbe
so bedarff he neyner wer
schap mer Sunder he is
velich aller ansprake iusti
de vsu capione et longi temporis
prescriptione q et cum Oft
eyme sin gewere affswen
ke dut hir hestu dat it
dy gewere sin sal vnde
nicht dy here Alleyne
wene et like lude vt C

vbi in rem actio exercerio
portz l i / wo eft dy here
dat ein fulue vorkofft
hedde wy gewerde des
denne / wy an sprickt ey
vrom met gut so sal der
here geweren deme ko
pere vor syne mane in
antis hac edictali q p
terea coll x / wo ef dy
gewere nicht kumet
vnde me den koper vt
der were wyset vorly
set he sin recht / Neyn
he beholt al syn recht
dy wile dat it dy in ge
wisede nicht vorweret
C e t c vlt it en bene
me en echtenod Glosa ibidem
Doch mogen dy vorsten
geweren eyne man met
eyne openen briffe dat
sollen sy dun it sy ir wil
le adder nicht / wen wat
dy vorsten vorgerichte
tu wernene hebbe dat
sollen sy met boden dun
wen queme sy fulue
so vorchtede sik dy ar
me man vnde alle dy
ein mitte weren tu syme
rechte Solden sy ok stan
vorgerichte dat were

wedder dy wonheit Sitten
sy dat were wedder des
richters ersamicheit In
ant vt ab illustribus l q
sup eam sunt dignitates
¶ quicunque coll v Et C de
postulando l quisquis c
vbi senatus l clarissimi l
f ¶ Segen dy met eren
bruue dat is dar vme
dat dar neyn valsch me
de lope ex de confirmacione
vtili vel inutili c cum a
lecte et C de iure Emphi
teon coll vlt / den briff
be sy he enkede vnde dat
ingesigel af dar icht fal
sches ane sy / Ingeborn
dustman eder doch er er
ne man Ost he twischil
dich sy dit is dar vme
dat he dy eede do vor
dem herre of it dar thu
kumet / vnde wete wo
forsten eede sollen dun
dy moge sy vorsik den
ne laten In ant vt de
illustribus i coll v desse
eed geyt vp sy beide af
sy beide wetin dat dy he
re vnrecht het / weyt
is ok dy man nicht so

geyt it vp den herre also af
he sulnen swore vt C de iure
iurando propter calumpniam dan
do l cum et ¶ Si aut dar
steit dat dy sakeweldige
sweren sulle dat were hy ie
gen Segge it en sy / wente
dat recht spricket van slich
ten luden eder van den
dy procuratores hebben moge
ef sy willen vnde dit recht
spricket van forsten dy sy
hebben muten si willen ed
en wille vt in ant vt ab
illustribus et qui sup eam sunt
dignitates ¶ i coll v ¶ Gripen ¶ vi
twe man eyn gut met gli
ker were an vnde sprickt
dy were eyne it sy syn
eigen dy ander sprickt it
sy sin leen / dy dat leen an
sprickt dy brenge syne
gewere dy sal kome vor
den richter so sal dy rich
ter richten also wise lu
de ir deilen keis tercio ix A
¶ Wy eyn gut sik tusecht ¶ vii
tu leene vnde eyn ander
secht it sy syn eigen Spre
ken sy dat met geliker
were an iener mut dat

bat tu eygene beholden met
twier schepen tuge wen
dy ander tu leene Spe
¶ viij Secundo xliij a
¶ Glosa ibidem In dessem
negesten articulo vnde i
desseme entwiret it recht
drierley stugke dat irste
was of twene vme leen
schelden / Hir secht hy oft
twe eyn gut anspreken
dy eyne sprickt it sy sin
leen vnde dy ander sprickt
it sy syn eygen met gli
ker gewe Nu sich dy we
der leen dy vorweret me
by eyme jare vnde ses we
ken / Isset an eygen dat vor
weret eyn man iegen den
dy dy gaue sut altu hat
vnde vorweret dat eigen
den dy dar nicht iegen
wordich is byne drittich
jaren vnde jar vnde dach
vt S. li° 1° ar° xxxix / dit
we hy iegen wen wat beter
tu bewarende is dat is
beter tu beholdene / Vor
weret me de leen byne
eyne jare vnde eigen by
nen drittich iaren dar v
me behelt ine bilker
leen wen eigen / Hy secht
nicht welk me licht hir
behalde eder vorwere /
He secht welk erer it
licht beholde oft sy bei
de eyne we dar an heb
ben / Also eyn storne an
leen erue oft d' here de
ne spreke dy haue wer
ein ledich geworden we
sy / wer sin leen der were
dy erue wer neger tu
beholden tu eigene / We
eyn here leich ein sin leen
ane geheget dink vn
eyn eigen gift me vor
gehegeden dinge vnde
in echt dingstad dat
tuget me bat vnde dar
vme behelt me dat bat
ff de in t dict l mr et
ff de quor bonor l ait
pretor ¶ Est twe man spre ¶ ix
ken vp eynes manes gut
na synem dode dy richt
sal dat gut in syne ge
walt neme ane schade
vnde sy sollen vor ein dar
vme reken vnde wy dat
behebbet deme sal it d'
richter antwerdin ane
schaden dat is dar van dat
it dy werde i syner ge
were het Isset auer al

sodane gut dat it in sy
nes vaders were ist ge
wesin So sal em dy ge
were nymant antwer
din wen vorgerichte dar
sy beide tu iegin sin keis
¶ x tercio lxxxi a
¶ Oft twene vp eyn gut
spreken na deme drutti
gisten yener dy dat vn
der sik het dy sal it e
rer neyneme antwerde
sy vor eyne sik met
frunt schap eder eyn wi
se den andern af vorge
richte met rechte Spe
Tercio xv a
Is eyn gut an gespro
ken von twen manen
vnde esschet dat dy
richter tu rechte me
sal it em antwerden vn
der richt sal it vnder
em hebben wet si sik
dar vnder ed dar vme
scheidenmich rechte vn
iene sy ledich dar af
dy dat deme richtere
antwerdede Spe Tercio xv
c
¶ xi Glosa ibidem Nu wil
he spreken vo eyne

mane dy wat hedde dat
tu herwede horet Als eft
eyme eyn ros gelegin were
ed wapene vnde oft he
dat vorlegin hedde / vnde
dy storne / queme dene sy
ne frunt vnde kregen
vme dat herwede So
wuste desse lichte nicht
welk ir dar recht tu hedde
Vor secht he dat deme ey
ne vnde gene he dat de
andern So dede he lichte
vnrecht vp dat dat des
nicht geschey dar vme
geyt des rechtis leringe
vor alle leringe / wen
dar vo weyt eyn man got
liker vnde mensliker din
ge vnderscheit vt C de
veteri iure enunciando l
deo actore ¶ cu itaqz / Est
twene spreken vp eyn
gut dit vornym vnder
en ander also ef dat dy
eyne hedde vnde spreke
he hedde dar recht tu /
weigerde dy des met vn
rechte tu genene dy it
hedde dy muste dar vme
wedden wen wy sik vnd

windet vromder hane tu
vnrechte dy mut dat vor
buten C ut nemm liceat
sine iudicis auctoritate signa
in primere rebus alienis l
rebus quas Oft dat nu
eyn vromde hedde dy sik
nicht dar an tuge / wen
he dat gerne dede yene
me dy dar recht tu hedde
deme radet dat recht dat
he dat dem richter ant
werde

¶ xii ¶ Spreken twene man eyn
gut an tu wedderstride vnd
met gliker ansprake vn
wille dat mit geliken tu
gen behalden vnde lyt dat
gut yn eyne dorpe edder
vp deme lande so thie
man in de kuntschap vn
thien sy glike tuge men
deilet dat gut gelike vn
der sik heft auer erer
eyn me tuge vnde erbar
tuge dy beheldet dat gut
gar / vnde is dat dene de
vnbeseten nicht witlich
So sal dat vntscheiden
eyn water ordel vnde wy
dat hehelt den sal dy rich
ter wysen vp syn gut vn

bricket dat deme richtere
ymant It geit em an
dy hant eder he lose
dy met teyn punden
keis tcio lxxviii a

¶ xiii ¶ Spreken twene man
tu wedderstride eyn
gut an met geliker an
sprake vnde dat met
geliken tuge beholde
me sal dat vnder en
deilen / dessen tugh solle
dy rechten vme seten
bescheiden dy in dem dor
pe adder in den negestin
by dorpern beseten syn
wy dy meiste menghe
het an den tugen dy
behelt dat gut vnde
is dat den vmeseten
nicht witlik wy dat
in den gewere gehat
het edder hebbe so mut
me dat wol bescheiden
mit eyne water ordel
edder dy cleger vnde up
den dy clage geyt sol
le dar swerin tu dat
sy rechte wise alse it
ere sy dar sal der richt
syne boden tu geuen
war sy beide vp swere

dar sal me en gelike dei
len Spe tcio xxj A
¶ xiiij ¶ Glosa ibidem desses
artikels meynunge is
eft eyner spreke dy plu
gede em syne acker
af vnde dy spreke wed
der dy acker wer sin
Sus muchte dat thu
kome dat twene eyn
gut tu glike an spre
ken alse sy hedden lich
te ere huwe glike la
ge gehath dat meynet
hij dar he secht Mit
gliker were Sprickt ok
erer yslik dat dy ander
hedde mer wen em ge
borde So were ere cla
ge glik dat meynet he
dar he secht Mit geli
ker clage Seen sy de
ne beide an den richt
vnde an dy bur so is
ir tuch gelik dat mey
net hij dar he secht Mit
gelikem tuge dessen tug
sollen dy rechten vme be
setin bescheiden dit much
te me also vorneme
dat sy dy tuge an wise
sollen / des is nicht vnde

dat were valsch wen it sal
nymant tuch sin von seg
ge worden vt ex de elcoe
c per inquisicoz ex de testi
bus c cam lris nris i fi
et c cu eam dar steit dat
sy den tuch bescheiden sol
len dat is dat sy tugen sol
len welk erer recht het
Si sollen dat is dat man
sy dar thu twingen sal / vt
C de testibus c si qui tes
tiu et iiij q i c Item i
criminali / wy ok der sake
eyn myddelman were gewe
sen den muste me nicht
twingen tu tuge vt i
aut de testibus c quo vo
coll vij / vnde wy tuge
bedarf dy sal en dy cost
geuen vt C de testibus l
quo et iiij q iij c Item
i criminali v libi / hij sal
auer dorch eres komedy
wille en nicht geuen
vt ni aut vt litigantes
iurent c i coll ix dit
hebbe wy doch in vnse
rechte nergen dat dy
richt dy tuge twingen
solle sunder dy erer be
darf dy sal si twinge in

dem lantrechte twinget d'
richter nymande dat he tu
tuge kome dy in syme rich
te nicht iegenwordich is
It en were denne dat men
der warheit in neyne kun
de anders kome muchte
vt xiiij q ij c quamquam Is
he auer in dem gerichte
vnde bynnen dem gerichte
vnde in dem dinge vp de
me tuget dy richter sal
en twingen dat he dy war
heit betuge by syne ede//
Hir wer wedder dat recht
dat dar secht eyn man sol
de vulkome synes tuges
des he sik vormat keis
recht secht ok wy clage
wil dy sal dy bewysinge
hebbe vt C de edendo l
qui accusare/ des enbedorfte
he nicht solde dy richter
en twinge tu tuge Thu
dem irsten antwurde sus
wat vor gerichte geschyn
sal dat mut geschyn vo
des richters twange//
mach dy richter mi twinge
dat ik ou mi fulne tuge
so mach he my ane twi
wel dar tu twingen dat
ik eyn tuch bin der war

heit ou eyne andern dat
ok eyn man synes ge
tuges vulkome sal des
he sik vormeten het
dat is dat ein witlich
sal sin vp den he tuget
vnde he sal en ok vor
brengen in dat dink so
mach sy dy richter twin
gen Ex de testibus c vlt
tertiam et c in causis et
c significauerunt et manet
de te testibus q. qr vo multi
coll vii// In pinliken sa
ken sal me der tuge nicht
twingen vt C de testibus
l quoniam et iiij q iij c
Item in criminali v libri we
dat mut sere witliken
sin vt C de probationibus
l sciant et C qui accu
sare possunt l singuli
Wy dy mere meninge
der tuge Dyt vornym
doch so dat dry bedder
man mer tugen wen
hundert bose man/ man
sal der tuge achtbarich
eit an sehn vt ex de
testibus c in nra et c
licet iiij q iij ij c Item
in criminali v no ad multi
nes
Ant eyn water ordel

hir seggen etwelke dat
me segenē sal dat wat
weme dat bornet dy het
vnrecht vnde seggē it
mute wol syn wat dat
recht irlouet vnde heb
be ok von alder der sas
sen wonheit gewest so
seggē sy ok me lese nile
nitico dat me met wa
ter ir vor dy vnkuscheit
der vrouwen vnde dat
me tukomende dink met
sorterien irfarē mach
des setten sy tu orkūde
iosue irfur dat achar
van ambachte hadde dy
liste vorstolen i iericho
dar dat volk vme quā
i grote not Saul irfur
ok alsus dat ionathas
dat honich gegetin hadde
do dat vorbodē was / Ik
segge aū wy dat dut / dat
he tukomēde dink alsus
irfaret dy dut houet sū
de wen dar steyt geschre
wen du salt dynen got
nicht hoger vorneme
wē dy gebort in micht
cheit / wen do dat got
hijt do was dat gut

do he dat vorbot do was
it bose vt xxvj q ij c
p totum / wy dat ok dut
dy is in dem bāme vt c
q c nō liceat et c siquis
ouch is dy wonheit der
sassen in dessem stucken
hen gelecht wen do sy
sik bekerdin do lyten
sy alle dy wonheit dy
wedder got werē / dit
heitet dar vme eyn wat
ordel dat dy schuldige
vnde dy vnschuldige mu
ten drinken vt dem wa
tē des eedes alse dy schul
dich waren dy drinken
vt dem watē dar dat gul
din kalf ingereuen was
It het aū dar vme eyn
water ordel dat dy eet
also eyn water vlut vō
dem eynē tu dem andrn
dat he ok secht dat mē
godes ordel nicht dun
solle mē kunde dy war
heit anders nicht i kū
de komē also etwelke
recht buker hebbn dat
is nicht dy bekeringe
vnde der meynet he
nicht sunder he mey

net den eet dat godis is
vnde dar na komet dy
ouer lif vnde ouer seile vt
ff de dolo l q si deferen
te dat ok erer twene
nicht sweren sollen dat
is dar vme dat erer eyn
yo wert meyedich vt
inst de actionibus q siquis
preterea

Antwerden wy begy
net tu antwerdin vn
thu dage nicht en kum
met q iij

¶ Wor vme ymant tu hat
antwerden mut lochen
ader bekennen q iij 2 iiij

¶ dat eyn man dar tu hat
mut vme antwerdin dat
he nicht iar vnde dagh
het in rechten weren ge
hat q v vj

¶ Wor ymant vme antwer
den sal vor de richter ad
vor syne herre q vij

¶ wy irst dem andern mut
antwerden vnde clagen vele
lude vp eyne man vme
vngerichte weme dy mut
antwerden q viij ix

¶ wo eyn islik man ant
werdin sal nach syner
bort q x

¶ dat dy sal vorspreken derne
dy nicht geantwerdet het
vnde wen ymant noch nich
het geantwerdet q xj et xij

¶ weme me nicht antwer
den be derff q xiij xiiij

¶ An welker stad men
nicht darf antwerden q xv
2 xvj

¶ wo eyn vtwendich man
plichtich is tu antwerden
ader nicht q xvij

¶ Of me ymant beclaget
dy dy iegenwordich is
vnde nicht wil antwer
den q xviij xix

¶ Spricket me an eynes
manes eygen wor me
dar vme darf antwerden
q xx

¶ Wan dy vader vor den
son eder dy son vor den
vader mach antwerden
q xxj et xxij et xxiij

¶ wo ymant vor syne knecht
is plichtich tu antwerden
q xxiiij

¶ wo men al antwerden
mut vor eyne gevangen
man q xxv

¶ Wor vor me den erne
antwerden mut q xxvj xxvij

¶ Oft ymant den andern

sleyt dat he lyt ow dat jar
wat he des de erne dar
vme derf antwerden edder
nicht ¶ xxviij xxix
¶ Vor dat wif vor eres ma
nes gut nicht en antwert
¶ xxx
¶ Dat men antwerdes
moge weigern we men
eynen man schuldiget in
der sprake der he nicht
vornemet ¶ xxxj xxxij
¶ Wn men met vorspre
ken vnde ane vorspreke
mach clagen vn antwer
den ℞ vorspreke ¶ ij iij iiij
¶ Ef ymant beclaget wert
thu dem lantdinghe dat
dy mut antwerdin ℞
lantdink ¶ i
¶ Vor dy borghere al vor
antwerden sal ℞ borch
¶ vij
¶ Wy antwerden sal vor
eyne borch ℞ borch ¶ iiij v vj
¶ Wo dy herde antwer
den sal vor dat vee dat
men vor ein drift ℞ her
de ¶ i ij iij
¶ Wy antwerden mut
vor eyne pert ad vee dat
schaden dut ℞ schade
¶ i ij iij
¶ Wo eyn stume antwerde
sal eft he beclaget wert
℞ stume ¶ i
¶ Wan vnde an welker
stad dy schepenbar sal
antwerden ℞ schepen
bar ¶ iij iiij
¶ Wn dy vormunder dar
vme mut antwerden ef
he syne mundelin vnrecht
dut ℞ vormunder ¶ xxxij
¶ Eft me eyne vormun
der betichtiget dat he
archwenich sy wn he
dar vme mut antwer
den ℞ vormunden ¶ xxxviij
¶ Est ymant eyne dot
sleit in notwere vnde
sik gift in des richters
wald wo dy richter
en sal vor antwerden
℞ morden ¶ vij
¶ Wan ymant mut at
werden vme syne hals
℞ mordere ¶ ix x
¶ Wn man antwerden
mut vme dot slach ℞

morden ¶ vij
¶ Eft ymant sik vt der ach
te thyn wil vnde sik wr
antwerdin wil ymat
up en clagen ꝛ wernes
ten ¶ xv xvj xvij
¶ Eft sik ymant vt des
koniꝰ achte thyn wil
wn dy noch mit antw
den ꝛ koniꝰ gesachte ¶ iij
iiij v
¶ Vme welke clage eyn
islik man derff antwer
den adꝰ weygeren ant
werdes vor dem koniꝰ
ꝛ ꝛ koniꝰ ¶ xxiij xxiiij
¶ Eff dy richter wedert ey
nen man met rechte vt
ymandes huse vnde wil
men en nicht in laten
wn dy wert denne sul
nen vor den man mit
antwerden ꝛ truwe ¶ i ij iij
¶ Eft ymant anfprokē
het eyn gut dry jar dat
me denne yenen sal
thu der antwerde bei
den ꝛ Truwe were ¶
ij iij iiij
¶ Wen ymant dem andꝰ
mit antwerden vor duwe

ꝛ duwe ¶ i
¶ Wo lame lude sollen clagē
vnde antwerden ꝛ kamp
¶ xij xiij
¶ Wat men met vnschult
mach vor antwerden ꝛ be
velen ¶ ꝑ totum
¶ Wan dy gewere mit ant
werden vor deme dar gut
by wert angevanghen ꝛ
angefangen ¶ i ij

Antwerden wy ok ¶ i
so begynet thu at
werden vnde werd ein ey
dink gelecht met ordei
len vnde en kumet he nicht
vor he is in der clage vor
wunnen Spe Scdo ix a
Glosa ibidem also grote ¶ ij
ruke hebben dy edelen key
sere gehat dat sy vor dy
falschen lude dy gerechte
by rechte behilden dat sy
sik sulue da mede bekū
merden dat dat recht vn
vordrucket blene von
dem vngerechten vt in
ant deheredibꝰ 2 falsi
dia ¶ i coll i vnde dar v
me hebbē sy gesat iegē
islik vnrecht thu bute

dat recht vt in antis her
constitutio inuonat constitutionem
¶ q' medicamenta coll viij
Dar vme dat he gesecht
het Ef dy clegere queme
ane den antwerdere edder
ef dy antwerdere queme
ane de clegere Oft dene
dy cleger nicht clagen
wolde wo me dene dun
solde Nu secht he hir Est
dy cleger clagen wil vn
est dy antwerder thu at
werde begunde / Hir sal
tu wetin dat dy begyn der
antwerde ghe schyt nicht
dy wile dy antwerder
nicht enckede antwerdet
thu des clegers clage. als
est du my schuldigest v
me x mark vnde ik spre
ke. Her richter ik frage
nach dem male dat ik
vnde he in eyne andern
gerichte besetin sin ef
he my icht bilker dar be
schuldige wan hir sich
noch hebbe ik nicht ge
antwerdet wen ik were

my der antwerde Spreke
ik aur ik bin em nicht
schuldich So hebbe ik
begunt / tu antwerden
vt C de litis contestatione
l res He is in der clage
vorwunden / wn ef ik
nicht vorqueme so be
gunde ik nicht thu ant
werden blene denne dy
sake vngewunnen Neyn
in vnsem rechte edder in
geistlikem rechte wynet
men der sake nicht fu
der dy kiff kome tu ho
pe vt C de iudicis preparatione
¶ sin ante ¶ vme alle ¶ iij
sake dar me den man
vme beschuldiget in syn
yegenwordicheit ane v
me eigen vnde leen Sal
he antwerden thu hant
bekene edder lochen Spe
secundo in c vide in fine eodem ¶ vij
Glosa ibidem Hir draget ¶ iiij
vnse recht met keyser
rechte en twe wente dat
gift eyne mane dach vn
gift em dy sake beschre
ben vt ex de libelli oblatione

c i ij iij vnde gift ein
twintich dage vt iij q iij
c offerebat Et in ant
de exhibend et introdu
cend reis q sanctimus
coll v hir secht he aner
vme alle ander sake Sun
der est dy greue nicht
en queme edder est me
eyne vngewernet grotede
thu kampe Sal me thu
hant antwerden dar vme
is dyt iegen dem rechte
Segge it en sy wen dat
keyserrecht nymet vt
seuen sake dar me ney
ne dagh thu gift dorch
des bedenkens wille vt
C de sinis expericulo re
tractand l breuissimas dar
secht dat recht dat korte
krige vnde arme lude sol
len snelliken sich entrich
ten wete dene alle vn
se antwerde gekortet syn
also dat it steit an vn
serin bekenen So der ne
wy neynes daghes dy
ander sake is dat eyn
bisschop vorvnrechtet

syne vndersaten vt in ant
vt cleri apud ppos quemat
epos q i coll vj dat is dorch
dat er krigent vnde er sake
bekant is vnde wenne den
vnse saken inclagende vn
in antwerdede bekant syn
dar vme gift me vns ney
ne dach dy drudde den
man neyne dach gift dat
sint dy dy vee vor dem
herden stelen vt ff de abi
geis l i et c et dat vnde
dar me richtet ou valsche
vormundere vt ff de suspect
tutoribus l ij q non tm dat
veste dar hanthaftige dat
richtet also hij vor steit
in dem irsten buke ar lo lxvj
et C de actionibus l ea quidem
dat seste vme cleyne pin
like sake also eyn dy kimp
pelt werde vt ff de actionibus
l lenita dat seuende dy
valsche hantvesten schrivet
edder brenget edder falsch
tuch is vt C de probationibus
l vult et C de testibus l nul
lum vornymeste dit rech
te so hestu hir bedenke
dage also dar To hant dat
meynet he also dat sik

dy antwerder wol weren
mut he mut ok fragen
oft he en vme schulde schul
diget war vo it sy vt ex
delibell oblacione c ij dat he
prime eft he bekenne ed'
vorsaken solle vt ff de
edendo l i ¶ Wat eyn ma
jar vnde dach in rechtin
weren nicht en het dar
mut he to hant vor ant
werden eff me en dar v
me beclaget kes Quarto
xiij b Spe Tercio xxxviij
A Glosa ibidem Nu wil
he segge von deme dat
nicht bewislik is vnde
vbewislik ys des secht
he hir Wat eyn man dit
were also gesprokē alse
eft he dat jar vnde dach
gehat hedde dat he hir
to hant nicht dorfte tu
antwerden Sunder wete
dat he hir secht dat wy
eyn gut nicht het gehat
jar vnde dach dar mey
net he eygen ed' leen me
de Wen wy dat jar vnde
dach gehat hedde dy en
dorffte thu hant nicht at

werden vt C quo 2 qn
iudex sinaz pfre debz l
tres dorffte he dene nicht
antwerden dat wer eyn
teiken dat he vorweret
hedde vnde dat sich iene
vorswegin hedde dat wer
wedd' C de pscripcionibus xx
annorum l sup // dat wer
dar nicht wedd' wen he
secht nicht dat he eyme
nicht dorfte antwerden
Sunder he secht he dorfte
thu hant nicht antwerde
hedde he an dat sus la
ge nicht gehat so ant
werdet he tu hant we
so hedde he ney recht
dar an wen also vele
also dy hadde dy dat met
vor kopene ed' vorgene
an en gebracht heft vt
C de rei vendicione l mr
ff de regul mr l nemo
et l no debeo ¶ Vme dy
sake dar me den ma v
me beclaget ys he dar
yegenwordich so sal he
dar vme antwerden also
dit buk spricket vnde
vme leen sal eyn man

antwerden vor syne herre
dat recht satte konigh
Constantinus vnde der hi
hilige pawes silvester
kes secundo xxi a vide
supra eod. c. iii iiii c. welk
man vppe den andern cla
get vnde iene wed' vp
en dy irst claget dy het
den andern nicht tu ant
werden he sy alder irst
vo em ledich de eod. requir.
clage c. xii xiii c. xiiii
et c. xv Clage vele lu
de vp eyne man to male
vme vngerichte he het
den andern nicht to ant
werden he en sy des ir
sten ledich / wert ok dy
clage gedaget he derf
nicht borgen setten we
vor syn were gelt al sy
der clage Supe Tercio
xii a. fr. wunden c.
c. ix Glosa ibidem dat ys na
turlik recht oft ik ey
ne beclagede dat ik we
der antwerde ex de ma
tuis peticionibus c. exlit
teris et iii q. viii c. cuius
in agendo Sine pyne we

dat me em nicht wed' ant
werden dorste ex de mu
tuis peticionibus per totum //
he en sy aller irst von em
ledich dar vme be sye wy
wo me eyne cleger wedder
be clagen solle dat sal ge
schyn er he bekene eder
vorsake in diser wise we
iene sine clage claget so
clage tu hant dy antwer
der syne clage dar na
muste dy cleger antwerde
tu desser clage alsus kre
gen sy denne vort vp er
beider sake na der regeln
dy hy vorsteyt welkes
ordels me irst vraget
dat vint me irst doch
mach me nicht weder
clagen in drierleye stuc
ken dat irste dat me vor
vntscheiden entrichtet
alse me dy kyset ex de
arbitris c. cum dilectus Tu
dem andern male vor geist
like richte mach eyn ge
banne ma nicht weder
schuldige ex de excep
cionibus c. cum int. Tu
dem druddem welk ma
den andern gelt gene des

he, ein nicht schuldich
we lichte dat he it ein
met syne willen lite eder
dat he vor eyn wenich
nicht sweren wolde schul
diget he en denne dar
na dat he dat gelt thu
vnrechte genome hed
de dar dorfte he nicht v
me antwerden vt iust
de actionibus ¶ Item si quis
Er he des lesten ledich
is Qui accusare pnt
Clagen vele lude dit recht
mut by not syn wente
eyn man kan twintige
nicht geantwerden Cla
gen ok twene glike dat
vnt scheide dy richter
wen he irst antwerde
solle vt ff de actionibus et
in scriptionibus l si cui crime
wert ok dy clage wete
he mach nicht we ey
liff vorlysen hir vme
vorborget he nicht we
eyn wergelt vt ff de
custodia et exhibitione reorum
l si quis reum
¶ x ¶ Eyn islik man dar me
vp claget dy sal ant
werden nach syner bort

dat is nach syne rechte
keiser Qrto vn A
¶ xi ¶ Vorspreken sal dy der
nen dy nicht geantwer
det het dy wile sik dy
man weret antwerdes
met ordeilen vnde met
rechte dy wile het he
nicht geantwerdet Spe
Tcio xxx A
¶ xii Glosa ibidem wat dem
cleger vorsecht dat sal
syn dem antwerder vor
secht islik ein nach syme
rechte vnde achte iust
de regul iuris l no debz
Och mach eyn man vor
spreken hebben eft he
wil vnde he mach erer
ok wol entperen ef he
wil wen vorspreken sit
gesat dorch erer mit
dy dar krigen vnde ey
ner mach synes vrome
wol afgan we dat recht
vromet nymande ane sy
nen dank ff de regul
iuris l vicijs et c nulli
wente it ein thu dem
irsten behagede dat
he sulue antwerden
wolde dar vme sal he

dat vort dun / wat eyns
be haget dat sal vmer
be hagen ff de regul iuris
l quod / Hir merke doch
twierleye vnderscheit dat
irste is dat etlike mu
ten vorspreken hebben
ef sy sulue gerne wol
den antwerden dit syn dry
erleye lude dy irsten syn
worsten dy muten hebbe
vorspreke dorch dryerley
stucke dat irste is dat sy
vnbendich sin vt C de
pedaneis iudicibus l pla
cet dat andere is dorch
erer achtbarichet wille
vt in ant vt ab illustribus
et qui supra eam sunt dig
nitate Coll v et v sena
tores l clarissimi l tociens
Tu dem drudden solle sy
vorspreke hebbe vp dat
ire iegenwerdicheit den
cleger edder den richter nicht
vernere vt C de procuratori
bus l quicunque dy andern
dat syn dy vt ff de regul
iuris l ii Na vnse rechte
edder na geistlikem rechte
muten sy ere clage sul
ue vorderen vt C Qui ac

cusare possunt l si crimen dy
drudden sint kinder vt C
Qui legitimas personas sta
tes in iudiciis habent vel
non l i n iii dat ander
vnderscheit is dat itlike
sin ef sy wol vorspreke
bidden dat men si en nicht
en gift dit sint virleie
lude dy irsten sin dy or
deil schelden wolden dy
andern dy anruchtich sin
dy drudden syn dy eyne
thu kampe an spreke
ix q iii c in criminibus dy
virden sin dy sulue be
gynne thu antwerde na
vnserm rechte Aner nach
leges mach he neme
we he wil vt C de procu
ratoribus l nulli // Dy wile
sik dy man weret ant
werdes Hir saltu wetin
wen he begynnet tu ant
werde de alle antwerde
antwerden twierleie wis
enter dy antwerde is we
der dy clage dat is also
he sik weret dat he nicht
antwerden derne / dat he
antwerde nicht en darf
dat kumet thu seuerleie

wys Tu dem irsten ef dy
cleger vorvestet wer Tu de
andern ef eyn kint clage
de ane syne vormunden vt
C qui le iudicio legitimas
personas habet standi in
iudicio et l i et ij Tu de
dridden in hilgen daghen
vt C de feriis l omnes et
l quadrata To dem vir
den eft it er vor dem ge
richte begunt were vnde
geendet were iustis de ex
ceptis C eque To dem vef
ten eft he sin richt nicht
en were C si ante compe
tenti iudice l vlt Tu de
sesten eft dy cleger wolde
nicht weder antwerden
ff de compensationibus l neque
scripturas To dem seuende
vor de richt dy rechtis
geweret het vt C de pe
na iudicis qui male iudi
cat l vlt dy wile dy ant
werder desser sake eyn
vorsik het so magh he
sich weren der antwor
de // wete ys ok dy ant
werder dat he bekennet
edder vorsaket dat het

litis contestatio dy mach
neyne vorspreken bidde
¶ den echteren derf ny ¶ xiij
mant antwerden in dem
richte dar sy vorvestet
sin oft sy up ymande cla
gen keiser Tertio lxxiiij
c et Spe tertio x xvj c
Vnde ok den vorbanne
luden en darff nymant
antwerden Sunder cla
get ymant up sy deme
muten sy antwerde dat
is dar van dat sy gesecht
sin van dat echt der cris
tenheit vor geistlikem
rechte vnde vor werlt
likem vnde ys he in der
twier eyn yt is dat sul
ne recht eft he in bey
den were keiser Tertio
lxxiiij c
Glosa ibidem des rikes ¶ xiiij
echteren en darf nymant
antwerden vt iij q vij
c infames et ij q i c
prohibentur
¶ Byne merkeden noch ¶ xv
bynen vtwendigen rich
ten en darf nymant ant

werden he enhebbe da
woninghe eder gut bynne
he en vorwerke sik met
vnrechte dar ynne adder
he vorborghe sik dar by
nen wat so bute eyne
gerichte schut des en
derff he dar ynne nicht
vorantwerden Spe tercio
xxv b

¶ xvi Glosa ibidem hir wil he
vnderscheiden wichelde
recht vnde lantrecht
vnde secht dat dar ney
lantman ynne antwer
den derne vnde wil dat
dy cleger solle nach vol
gen dem antwerde vor
syne richte vt C de or
dine cognicionis et de
foro competenti l iuris or
dine / wat so bute de
richte schut dat sint
doch vifleie stucke dar
me vme eyne ma vor
eyne vrombde richt be
clagen mach / dat irste
est eyn man gut vnder
dem richter hedde vor
deme dy man clage wol
de vt C vbi de crimibus

agi oportet l questiones
et in q vj c vbi dat and
est he myssedut dar ynne
C vbi decri agi op l questio
nes edder he vorborge sik
dar ynne dat drudde is
est he kopenschap dar ynne
dede ff de iudicis l i dat
virde is ef he dar ynne
claget so mut he ok dar
ynne antwerden ff de pro
curatoribus l q pena dat
veste is ef he anders we
gen rechtes geweigert
het vt xvj di nec licuit
hir is iegen dat recht
dat secht dy richt mote
i syne gerichte alle cla
ge wol richte vt S li p°
ar lx de hoc p richter
q xiij xiiij Enderff de
ne disse nicht antwerde
so en mach he nicht richte
dar vme is it hir iegen
Segge dy richter moge
alle clage wol richte aur
dy cleger en mach dar nicht
clage Claget he aur dar
desse beclaget en i sine
gerichte wed dar sy bei
de i hore so mut he des

em ane schaden af helpe
vnde verlust sine clage
vt s. arlo lxxxvii dehe
sz richte q. x. wete ok
dat dat / rescriptum nicht
endoch dat dy pawes
edder eyn islik geistlik
richter eyne bevelet
dy sake tu richtende
met geistlike gerichte
dy to werltlike richte
horet vt ex. de foro co
petenti

¶ xvii ¶ Neyn vtwendich man
is plichtich in dem dor
pe tu antwerden wen
nach erem gemeyne
lantrechte he en clage
dar vp erne edder vp gut
edder vme schult / war dy
man claget dar mut he
antwerden ef me vp em
claget ane tu kampe
werd Epe Tcio lxxix
b no iuem ibi glosam

¶ xviii ¶ Is dat ymant vor ge
boden wert drystunt vn
kumet vor dy dinkstat
dar em vorgeboden is
vnde en wil doch nicht
antwerde vnde behelt
deme dy em vorgebo
den het syne dry dink
dy richter sal em rich
ten vme wat he cla
get vnde sal en i dy
achte dun / vnde kumpt
he vor vo dem hir vor
gesproken is vnde wil
vt der achte kome
vnde en is iene dar
nicht iegenwordich dy
en in dy achte het ge
bracht so en mach en
dy richter met rechte
nymer vt der achte
laten also vme ander
schult dat kumet tu
vo de grote vreuele
den he begink do he
vor dem gerichte was
vnde nicht antwerde
wolde vnde ok vo der
grote smaheit dy he
vor de gerichte gedan
het auer kome sy bei
de vor de richte vnde
biddet iene dat ma en
vt der achte late Is
dat dy ma borgen set
tet also recht is so sal

me en vt der achte latē
vnde he sal dem clegere
recht beiden vnde entgeit
he deme clegere met rech
te vnde is he doch de
richter dy achte schuldich
dat is al dar van dat
he vor gerichte was vn
nicht antwerden wolde
wil he aū vorsake dat
he dar nicht en were
dat sal en dy richter
sulf drudde oū tugē
dy en dar geseen hebbē
keiß Scdo xxiij a

¶ xix ¶ We me vor gerichte
schuldiget vnde en dy
richter to der antwerde
but vnde wil he nicht
antwerdē noch met rich
te sik entreden wil dat
he nicht antwerden solle
so deilet me en wedde
haft so dut me tu de
andern male vnde thu de
drudde male vnde en
antwerdet he dene noch
nicht so is he in der
schult vorwunne geyt
em dy schult aū an den
lif ader an syn gesunt

dy mut dy clegere sulf se
nende vp en tugen Spe
Tcio xxxix b

Glosa ibidem wen man ¶ xx
vor gerichte wente he
gesecht het vō den dy
vor gerichte bekenē der
schult dy sy schuldich sin
Nu wil he vō de seggē
dy vor gerichte wedder
bekenē noch vorsaken
wollen / desse wert neder
vellich dorch synē vnhor
sam wente wy nicht en
antwerdet ed' dy nicht
redelikē tu der sake en
antwerdet dy is vnhor
sam ff de confess l ctū
also heftme de beclage
den man vor schuldich
he vntschuldige sik vn
dy vntschuldiget sik nicht
dy dy swicht It en were
dat he sik nicht vorstū
de rechtes also of he
lichte ridders art were
eder of it eyn knit were
ad' eyn wyf were vt ff
de iuris et fcti ignorā a
l error Eder ef he stum
ed' to male doff were

desser aller schonet me
so dat en dy richter vor
munde gene vt C de epa
li audiencia l de curacoribus
So deilet men en wed
dehalt dat me drye hir
weddet dat is dar wed
li scdo arlo ly Sunder
segge hy is hir vnhor
sam dren geboden des
gerichtis dar vme wed
det he dries vnde nicht
vme sake dar he vme
beclaget is Geyt aner
em dy clage wente wor
it an dot liff geyt dar
en salme nymade vor
ordeln he en bekene ed
he enwerde met rech
te vorwunne alz hir et
ff de re iudicata l si se

¶ xx ¶ Spricket me eynes
manes eygen an dar
sal me nicht vme ant
werden wen in der stat
dar it lyt vnde nicht
wen yn de dinge vor
dem lantrichte dar mit
he vor islike landdinge
antwerden eff dat gut
in deme gerichte lyt
keys Quarto vm A sr
infra koning ¶ xxxiii
xxxiiii xxxv xxxvi

¶ xxi ¶ dy vader antwerdet
vor den son nicht den
he vt gesturet het wa
also vele also he sines
gudes ynne het der son
antwerdet ok vor den
vader nicht eft he ster
net vme neyn vnge
richte It en sy dat dy
schult vp en getuget sy
er he sterf vnde was
dy clage irtuget vnde
geendet er he starf me
butet nicht voren It en
sy dat he vorgerichte
vt worde genome do
man sik tu tuge vor
mat dat sy also spreke
here her richter wy be
scheiden vt af dy ma
storne er desse dach ko
met wen wy vnsen tuch
leisten sollen dat dat
vns nicht schade solle
an vnsem rechte vnde
mogen dy clegere behal
den met twen dinghma

nen sy leisten nicht also
vele tuge als eft he le
nede vnde het he gut
hinder em gelaten me
sal den clegerē vnde
den richterē dar van
beterē het he ernē la
ten den he het gut vt
gegenē vor syme dode
dy betern vor em nicht
vnde is dy schult gewe
sen dat sy dem doden
mane wer an den lif
gegan so sal me vō sy
nē gude butē dar na
is dy schult cleyne me
neme ok cleyne bute
also an desseme buke steit
wert dar icht ovr dat
neme dy ernē brickt
dar icht dē schaden heb
ben dy richte / vnde sal
dy dode icht gelden dat
sal me vor allē dingē
geldē / vnde is dat dy va
der vnde dy son vme
eyne dat beclaget wer
den dar mach eyn dem
andern nicht helpen e
rer eyn werde irst vn

schuldich der daat dy hel
pet dem anderē wol / dit
recht is ok vme ander
lude recht keiß secundo
cim a

¶ Dy son antwerdet ¶xxii
vor den vader nicht we
he sternet / wat he vn
gerichtis gedan het dy
vader mach dē sone eys
vtneme eft he vme vn
gerichte beclaget wert
dy wile he von em nicht
gesundert is also dat he
swere vp den hiligē dat
he der daat vnschuldich
sy wert an beide vader
vnde son beclaget vme
eyne dat so en mach he
en nicht vtneme he en
hebbe sich sulue alder irst
entredet spe secundo xvii
a

Glosa ibidem hir wil he ¶xxiii
seggen in welkē saken
dy son vor den vader at
werden mut vnde ruret
hy keiß recht / dat dar spr
ket vō dē clagē dy vor
genklich sin / vorgenk
like clage sin dy met

dem mane vorgan vp de
man claget / dy ewylike
clage sin dy men vort vp
dy erne vordern mach
vt insti de perpetuis et tpa
libus actionibus q penales
et ff de regul iur l toci
ens dar secht he wo dic
ke dy clage is von des
doden drogene also dicke
is ey wise iegen de erne
ff de regul iur l herede
dar secht he des fulue rech
tes vnde gewalt sy dy
erne des dy dode was C
e t hereditas dar sprickt
he eyn erne sy nicht we
eyn volge in alle dat
recht Sal de dy erne
vme des doden droge
ne antwerden ys ok dy
erne schuldich des dy
dode was vnde sal he ok
in dat fulue recht vol
gen / weret dene des do
den recht gewesen dat
he muste geantwordet
hebbe so mut ok dy er
ne antwerden / Nu is
vor vns insti de perpe
tuis et tpalibus actionibus

q no ante et C ne filius
pro patre l patris noie
et ff de regul iur l ni
heredes desse recht seg
gen alle dat dy son vor
den vader nicht antwer
den dorne / desse twidracht
entscheide alsus / Clage
vallen virleie wis / dy
irste vallet by des va
der leuende dar antwer
det dat kint nicht vor
vt C q ne filius pro pre
l vltr dy ander vallet
na des vaders dode
entwer dy geit an dat
lif ad an dat gesunt
dat dy vader dorch sy
ne myssedat vorwracht
hadde In desser clage
antwerdet ok dy son
vor den vader nicht dat
is dar vme dat dy son
nicht drecht des vaders
sunde noch dy vader
des sones / we wes le
went brickt des leuet
sternet also dy prophete
Ezechiel sprickt Et
insti de perpetuis et tpa
libus actionibus q no aut

So ys dy drudde vme v
recht dy smaheit hetet
des vor antwerdet ok dy
sone nicht na des vader
dode we me antwert en
nicht dar vme ef he na
synes vader dode dar v
me clagen wolde vt iust
de iniuriis et famosis li
bellis l iniuriarum / dy vir
de is ef dy doden scha
den hedden gedan do sy
leueden mit dume add
met rone do muste dy
erue vor antwerden wer
dat in syne mit geko
me vt iust de perpetuis
et temporalibus actionibus q alio
quin et ff de regul iuris
l sicuti is it ok dy sake
dy schade add smaheit
vor gerichte bracht hed
de by des doden leuende
dy erue mit antwerde
nach deme dat me dat
nach penningen vordert
vn anders nicht vt ff
de accusationibus et obligati
onibus l omnes et iust
de perpetuis et temporalibus
actionibus q penales

dat dar steit ff de regul
iuris dat is we dy clage
vo des doden drogene sy
dat is als dy drogene
des doden de erwen riker
gemaket het vor dat ant
werdet he bilken vt ff
de condicione indebiti l natu
liter et l vltima et c per
emptorie l cum qui dy va
der mach den sone eyns
vt nemen / hy secht he
dat ander stucke wes dy
vader vor den sone ant
werden moge vnde ro
ret hy keiser recht iust
de noxialibus actionibus et
ff e t dar seggen leges
myssetut eyn eygen ma
sin here het twier kor
ofte he wil en de clege
laten vor den broke ed
dat he em dy werdern
ghe des brokes geuen
wille vt ff si familia
furtum fecisset dicatur
l vtilissimum / hir merke ok
vir leye stucke / dat irste
is dat dy vader nicht
wen eyns etc iust de
noxialibus actionibus q l vlt

Dat ander is dat dy sone
von dem vader vngeschei
den is dit is dar vme dat
dem vadere dene des sons
daat witliker is wen oft
he von em gescheide we
so hedde he in susdane
sake nicht to donde vt
C ne filius p pre l vlt
dat drudde dat dy vader
sweren sal des sones vn
schult dat is dar vme
dat dy sone des vnge
richtes dat smaheit hetz
met syne eedelos wer
den mach vnde in vnse
rechte also hir steyt in
dem irsten buke ar lo xviij
vnde in dem keiser rech
te ff de i iniriis hi hac
lege / dit vor nym i sul
ken saken des men dem
sone to syne eede gynge
wer des nicht so muste
dy vader antwerden vt
inst de noxialibus actio
bus C vlt dat virde is
dat dy vader der clage
vnschuldich sy wen dat
en mach nymat den an
dern vntschuldige he
vntschuldige sik sulue
alder irst vt ff si falia
furtum fecisse dicatur
l j

¶ Nymat is plichtich ¶ xxiiij
vor syne knecht to at
werden vorder wen al
so syn lon wendet he
en werde denne syn bor
ge met mutwillen key
ser Tercio iiij A Spe
Scdo xxxij A

Glosa Nymat is plichtig
Nu is not dat men enc
kede bescheide wo wy
met vnsem sinde dar
ane syn wente ik hebbe
dar vorgerichte vele af
gehort dar an gewalt
geschin was an dotsla
ge ad' an rone dat dy
cleg sede to dem antw
der gy sprekē gy wetin
dar nicht af vnde inwe
knechte weren dar me
de vnde hulpe dar thu
Nu saltu wetin dat knech
te sin twierleie aner ei
gentlike to sprekene so
heiten dat knechte dy
eigen sin vt inst de iure
personarum C sin dat and

heiten dyn vt iust. p
quas psonas nb aquid
acquir. q. i. Tu dem irste
wete dat dy here vor ei
gene knechte mut ant
werdin na deme dat dy
cleg. syne schade vordert
edd mut den knecht ant
werden deme cleg. vt iust.
denoxiabus actionibus q. ex
maleficio. Hir merke wat
sunderlikes vo dem eige
ne knechte steyt dy here
tu rechte vnde antwerdet
vor en vp dat ney des
knechts redelik gewere
dorch des knechts snodich
eit vnderwegen enblibe
vt C. de accusabus l. cuiusdam
Nu wete dat knechte
breken twierleie met d
here wille so mut dy here
antwerden also af he dat
sulue gedan hedde wete
wy eyn dink het dy is also
schuldich also dy it deit
vt ff. denoxiabus accusabus
l. ij. Tu dem andern wa
sy ane der here dank
breke so wert dy here los
also ik vor gesecht heb
be dy andern dyn heten

dy dy dyne vme lon. der
tyd von dem secht he hir
vor disse antwerdet dy h
re nicht wente also als
ho also syn lon is. dit is
dar vme dat disse des h
re nicht en is vnde dar
vme en darff he vor en
nicht antwerde also hir
steyt et iust. de iniuriis q.
ß sy. En is dit nicht vn
gelik du du clagest oft
men dyne knecht sleit
vnde dat du nicht wed
antwerdest ef he bricket
segge et en sy nicht vn
gelik dy he clagede dar
nicht we syne schaden vn
syne smaheit. wil me en
des wed schuldige rades
ed dat dar vor antwerdz
hy hir wed ff. si falsa fur
tum fecisse dicat. l. i. Is dat
icht vnglik dat eyn here
antwerdz hoge vor syne
eigen knecht we vor sy
ne medede knecht wen
te dy wile ik eyn dink
gemedet hebbe in der tyd
der medinge is it myn
alz of it myn eigen we
hebbe ik denne an dessen
beiden like vele so antwerde

ik bilke like ho Segge dy
here antwerdz vor sy beide
glike dy vrye dynet vme
gelt dat gift hij vor syne
broke dy eigene dynet vn
sin lon is dat hij leue mo
te gift dene dy here sin
lenet vor syne broke so
gift he sin lon / vnde hir
vme antwerdet hij like
ho dat des eigene lon sin
lenet sin dat vinstu in
iustis de iure personarum hir
vme antwerdz hij like
ho dat des eigene ¶ fer
ni wo mochte eyn man
syne eygene dode ja du
hest wol gehort vo ma
negem dat hij sprak hij
is my ik wil en syden
vnde braden wo behage
ik dy mi mir ik dat recht
bewerre met der doren
rede Segge me mote
vnderwile wat dorli
kes sette vp dat wisse
like dar na deste ana
mer sy Als wy vnderwi
le ederschе luft roke
deme dede dy elue luft
dar na deste bat wete
dat eyn here sine knecht
nicht dode en mut dorch

twierleie stugke dat ir
ste is dat sin lenet is
sin vordeynde lon vnde
en wolde dy here sin nicht
dit muste he ein doch
vulgene also hij hir secht
dat andere is dat it i
romesschen rechte vorbo
den is wente allene is
hij sin eigen hij en mut
en doch nicht doden wen
te eyn man mut des sy
ne nicht vnerlike bru
ke vt iustis de hijs qui
sui vel alieni iuris sunt ¶
ß et hy mach auer en
vnchlike slan vt C de
emendacione seruorum l i ¶ xxvi
¶ wy eyne man vagen
het dy mut dar vme
antwerden islike sine here
est he syn dinst man is
ed syn eygen vnde syne
wibe vnde syne kindern
vnde islike syne mage
est sy en vorgerichte
vorclagen dy wile he
in syner fenknisse is
keiß quarto xxvi d Spe
Secundo xxxiiij c
Glosa wy eyn man hir
ist dy text iegen gik
sulue wente vor sede

he wy eynē vēge dy
muste sik des af neme
dat he it dē herre to sina
heit nicht gedan hebbe
vnde hir secht hy men
mote eynē islike sine
herre antwerden Segge it
en sy dar nicht weder
vnde distingwire dy fenk
nisse als wy dar gedan
hebbē so vinstu dat hy
dar secht vō der fengnis
se dar me eynet ppent
ed' stocket desse mit at
werden wente hy is ey
rouer vt ff de captiuis et
pq liminium reuers l hostes
dat he ok eynē islike
antwerden mit dat vinstu
Justi de vi bonorum l vlt
Vor nym ok hir dy ant
werde rinne so dat hy
des met sine ede nicht
vorsake moge dar vme
sat hy dy wile hy en in
hafte het

¶ xxvi ¶ wes eyn man den an
dern schuldich is eder
nypt dar mit he den
erne vor antwerde ef
iener sternet Sternet
an iere vp deme dy cla
ge geyt syn erne en at
werden dar vor nicht vn
gelden nicht dinne noch
roff sy en hebbē dat gut
an erer walt ed' sy en
hebbē eylike schulde dar
an ed' sy hebbē dat vn
rechte gut met den er
ne vor tert vnde dat
me dink vp sy beholdet
also recht is keis qrto
in a Spe Tercio xxxi
a

Glosa ibidē dar vme dat ¶ xxvii
he hy vor het gesecht
wes eyn man dem andern
antwerde dorne eder
nicht dar na secht he wat
dē richte tu der antwer
de bore thu donde Nu
wil he seggen twierleie
dink dar af moge ko
me twierleie clage bor
gherlik vnde dy ander
pinlik dy borgliken meyt
hy dar he secht wy dē
andern wat schuldich
is vnde dat me dē er
ne antwerde vme des
doden schulde sunder
dy erne is eyn volger
i alle dat recht dat dy
dode hadde vt Justi
de regul mis c here
ditas Sollen dy erne

de beclageden icht bewi
son na doder hant also
me tu rechte bewise sol
de Segge neyn wen dy
erue schuldigen dy het
it sulue geborget wes
me an den manet des
hebbe sy nicht geborget
dat bewiset me en bil
ke Eder nypt hir rurt
he dy puilike clage vnde
secht wy wat neme des
muste he de erue antw
den wete it we sin scha
de vnde dit is eyn wys
regule wes dy schade is
dy mach it clage vt iust
de obligatibus q ex delicto
nascuntur q furti Sterwet
auer iene hij merke dry
erleie sunderlicheit dat
is du must antwerde my
ne erue vme rof add
vme dinne dy du an my
gedan hest vnde myne
erue en antwerden dy
nicht vme den rof den ik
an dy gedan hadde dyt
ludet vnglike wete wat
ik dyne erue solde at
werden des antwerde
my bilke dyne weder

Segge et en sy nicht vn
gelik wente it en antwer
det nymat also eyn rouer
wane hij it gerouet het
vt ff de furtis l quamvis et
iust de perpetuis et temporalibus
actionibus q no oes aut vn
dit en het dy erue nicht
gerouet vnde dar vme
en andwerdet he nicht
also eyn rouer Si en heb
be dat gut hir is dy an
de sunderlicheit vnde is
dat eyn puilik clage mach
mit sternende borgelik
werde dat is dar iege
dat dy erue solle volge
in alle des doden recht
vt ff de regul iuris l he
ditas Auer it en is wete
dy erue sal hebbe recht
dar an dar dy erue recht
tu hadde vnde sal ent
bere des dar dy erue
vnrecht to hadde Auer
he sal dar vme met me
lyne des doden broke nicht
vorbeteren dat drudde is
dat dy erue vordunnet
gut weder gift ane alle
schade als of he riker
geworden is dyt secht
he hir et ff de regul iuris

l toties wen he des nicht
riker ge worden is so en
gift he des nicht wed'
vt iustis deppetuis et
tpa bus actionibus q aliqn

¶ xxviii ¶ wy den anderē va
ghet vnde nicht en nym
met vnde wundet eder
sleit en ane dotslach vn
ane lemede vnde lyt
ouer dat jar an der
wunden vnde sternet na
deme jare vnde hebbe
sin ernen ed' hy der cla
ge begunt byne dem
jare he mit met rech
te dar vme antwerde
syne erne vnde me sal
ouer en richte rechte
als vme den dotslach
Sunder is dy clage nicht
begunt er he sterf hy
en het dene de erne
dar vme nicht to ant
werde keyser Quarto iiii
A Spe Tercio xxxi b Ok
ys hy frumtlike met
em geeynet vnde mach
me dat behalde nach
de dode mane met se
nen mane so ys hy le
dich iege dem richte

vnde iege de ernen keyss
Quarto iiii A

¶ Glosa ibidē vele lude ¶ xxix
haldin sik nach der regeln
dat dy erne solle volge
in alle dat recht dat dy
dode hadde vnde dar v
me wil he hir segge dat
me ok den erne nicht
dorne antwerde vme
islike sake dy de dode
geschey was dar vme secht
he hir wy eyne vinghe
dy en dorffte den erne
nicht antwerde hir is
iege dat dar steyt in de
andern buke arlo xxiiii
dar steyt wy eyne geva
ghen het dy mit antw
den eyne islike syne here
vnde sine mage Eder
wundet dit is iege dat
als dar steit in dem andern
buke arlo xvi dar steyt ey
man sal gewere lone we
ne em sine wunden ge
beteret werden vor sinen
swerdmagen des en iene
derf iene hy en derf en
ok nicht antwerde. dit
recht secht vo der ghe
schicht dy eyne schey

magh dar he sulue eyn jar
na leuede vnde dy nicht
en clagede so het me dat
dar vor dat he dat vorge
ben hebbe. dit is bilke dat
me na der jartal der er
ne clage nicht en horet
dat me clage magh dat
geweret nicht lenger we
eyn jar Justi de perpetuis et
temporalibus actionibus q no omnes
dy sakeweldige en hebbe
der clage begunt so muste
me de erue dar vme ant
werden ff de iniuriis l in
iuriatos

¶ xxx ¶ dat wif en antwerdet
vor neynes manes gut
we dat vnder er vorstor
wen is Spe primo l ij b
Glosa vt in ff de crimine ex
pilate hereditatis l aduersus

xxxi ¶ Eyn islik man den me
schuldiget dy mach wol
weigern tu antwerdene
me en schuldige en in
der sprake dy em an ge
boren is est he dudisch
nicht en kan vnde syn
recht dar thu dut Schul
diget me en den in syn
sprake So mut he ant
werden edder syn vorspreke
Also it dy clegere vnde it
dy richter vorneme het
he aver in dudisschen ge
claget edder geantwerdet
eder ordeil gefunden
vor gerichte vnde mach
me dat tugen he mut
antwerden in dudissche
ane vor dem rike wente
dar het malk recht na
syner bord Spe Tercio
lxxi a

Glosa ibidem Eyn islik xxxii
man etc wente von
den ordeln gesecht is
wy dy vinden moge
ovr den andern vnde
wente deme alle ordel
kome von clage vnde
von antwerde wente
men sal to rechte ey
nes ordeles frage twis
sche twiermane rede
vt supra li primo articulo lxij
de hoc requiritur richter q ix
x wente deme vnder
wile dy clegere dar cla
ge wil dar me nicht
antwerden derf vt
Supra li tercio articulo xxv ff
antwerden q xv xvi dar

vme secht he hir bilke
wā me deme clegē ant
werden mute eder nicht
des wete dat dy antwer
der thu der clage nicht
antwerden darf in vir
leie stucke Thu dem ir
sten af he en in der spra
ke schuldiget der hy
nicht vornymet vt iust
de verborum stipulacion c
in hac re Of he dudisch
nicht en kan wente it
like vorsakeden dat hy
ney dudisch kunde dar
vme sat he hir drier
leie recht wo me em
dum solle dat irste is
mach me dat tugen dat
he in dudissche geant
werdet geclaget add
ordel gevunden hebbe
so mut he antwerden
dat ande is dat he swe
ren mut dat he des nicht
vorneme vnde wolde he
des nicht dum so muste
he antwerden vt C de mer
mirando l in bone dat drud
de is of he spreke her
wer vō der sprake schul
digede me en in der spra
ke so muste he antwerden
ef he wol der sprake na
vorsakede wente it en mut
nymat syne wort vorwā
delen in eynes anderē scha
den vt ff de regul iuris l
nemo also it dy cleger
vnde dy richt vorneme
dit is selczen dy mut en
in syner sprake schuldige
also hir vorgesecht is Au
secht he hir wan hy so
geschuldiget worde so sol
le he antwerde dat it dy
richt vorneme kone wo
mach hy dit don oft dy be
clagede lichte eyn wale
were vnde af dy cleger
en met eyne falsche vor
spreke schuldigede wo
muchte he dene so ant
werden dat it dy dudis
sche richt vorneme kun
de dit wer em vnmoge
lik dar vme en dorste he
des nicht dum dar vme
wer dit valsch wente
tu vmogeliken saken en
mach me nymande twi
gen vt ff de regul iuris
wente dy recht sollen
mogelik syn vt d' in
c Erit dit lose alsus

vnde segge men en twin
ge en nicht dar thu dat
he dudisch spreke dy ney
dudisch kan / sunder men
twinget en dar thu dat
he eyne vorspreken mit
krigen den dy antwerde
vorneme Also men den
cleger dar thu twinget
dat he den krigen muste
den yene vorna / wente
dy cleger mit dun dat dy
antwerder dun mit vt
ff de regul iuris l no dz
Sunder vor dem koning
vt s. arlo xxxiij de hoc
ff koning ¶ xxxiiij xx
xv xxxvj

Anvallen Sternet ey
eygen gut
ane ernen weme dat an
vallet ff eygen gut ¶
vj vij

Anvangen wy dune
eder roff
by dem anderen vindet
wo he dat sal anvanghe
vnde vorderen met rechte
¶ i et ij

¶ vindet ymant by de
andern syne dune eder
gerouede gut vorsecht
em dat yene wo he dat
sal anvanghen ¶ iij ff
kopen ¶ i

¶ Anvangen gut dat de
mane gelegin ader tu hal
den gedan is eder vorlyset
he dat vnde sternet perd
eder ve byne sattige ff
lyen ¶ i ij iij

¶ i

Anvanghen wy
ouer den andern
dach sine dune
eder roff by dem andern
vindet dy dat openbar
gekost hedde vnde vnhe
linges dat het geholdin
vnde des getuch het de
me en mach me neyner
hanthaftigen daat be
schuldigen he en hebbe
dene syn recht vorlore
Vint me dat in syner
gewalt he mit deme
mane dar vme antwer
den des it is dy sal syn
gut wol anvanghen met
des richters orlone keis
quarto xxviij a spe secto
xxxvj a mach he den
richter hebbe eder syne
boden dat is gut mach
he des nicht hebbe he
vellet dat an vnde voret

dat vor den richter keyß
quarto xxviij a wil an
iene ein syn gut were
er dat vor gerichte kom
met so bidde he eyn wed
der keren vor gerichte
wegert he des so schrie he
en dat geruchte an vn
grype en an vor synen
diff also af dy hanthafti
ge dat dar sy wen he sich
schuldich het gemaket
met der flucht kumet/
aner iener von willen
vor gerychte he sal sik
vnder winden synes gu
des to rechte Epe Scdo
xxxvj b/ weret he aner
ein syn gut so dut he
wedder recht vnde wil
he dar mede rechte va
ren so sal he spreken
Ik wil met iw vor den
richter kome met dem
gude vnde wil iw recht
beiden/ vnde en is he nicht
wys genuch so sal en
der richter vange eder
syn bode/ settet he aner
borge men sal en laten
gan vnde is des richters

bode dar me sal ein sin
gut antwerden/ vnde
kumet he vngenodiget
nicht vor dat richte me
het en vor eyne diff/ we
he het sik schuldich ge
maket do he sin gut an
vangede vnde nicht en
vorderde vor gerichte vn
he dat weder sprak/ vn
sprickt iene dar weder
ef it doch is he hebbe
dat laten werken ef it
eyn perd ed' vee is he
hebbe dat getogen in
synem stalle dy behelt
it met beterem rechte
we iene dy it in syner
were het dy iene dy dat
ansprikt dy sal dat sulf
drudde irtugen met
warhaftige luden/ vor
myt aner sik iene we
der en met syne tuge
dy vorleggen syne dry
tuge keß quarto xxviij
a Sprickt an yene dar
wedder ef it doch is he
hebbe it laten werken
ef eyn perd ed' eyn vee
is he hebbe it i syme
stalle getogen yener

dy it in geweren het
mit dat wol met me
rem rechte beholden ef
he sulf drudde syner
gebur dat getuge mach
den iener dy it ange
vangen het Spe Scdo
xxxvi b Spricket aner
iener he hebbe dat ge
koft up dem gemeyne
markte he en weyt nicht
von weme we so is he
der dinne vnschuldich
des he dy stad bewise
vnde sin eed dar thu
do sine penninge vorliset
he an dy he dar vme
gaf keis Quarto xxviii b
Spe scdo xxxvi c / vnde
iener behelt syn gut
dat em verstolen eder
af geronet was oft he
sik dar tu tud up de
hilge sulf drudde vul
komener lude an ere
rechte dy dat wete dat
it em dufliken ader
roflike af gegan sy Spe
Scdo xxxvi / Nomet he
an syne gewere vnde
dy staad dar he it kofte

dat gewere sal he stel
le oner vir teynacht
der dage sal ma em dry
gene vnde bestellet he
syne were so is he le
dich vnde dy gewere
sal vor en antwerden
Wert aner em gebrok
an den were he mit
dem mane syngut wed
der gewen ane schade
Spricket he an it heb
be em gegene dy in ey
ne andere gerichte sittet
dar mit he hen varen
vnde dat gut up en schu
ne / vnde wert iene
met em nicht geweret
vor dem richte dar he
it gewunne het dy sin
gut dar beholden het
dy gift vo syne vee
neyne vore / Mach he an
dem gerichte nicht vul
varen he mit de richte
buten / vnd is dat vee
icht arger worden he
mit dat beteren alse ie
ne beredet wat it erger
is we do he it vorlos
Vorliset he it vor des
er he it angevangen het

he sal dat geldin vnde
dem richtē buten nicht an
eynes dyfes stat. wil he
it bereden dat he dat nicht
en wuste dat it vordu
net was he sal buten
ef he it vorloren het vn
anders nicht wen it schut
keiß Quarto xxviij b Secht
auer yener it sy ein ge
genē edd' he hebbe it
gekoft so mut he benu
men synē gewerē von
weme he it gekoft het
vnde dy stat dar he it
kofte / he mut auer swe
ren dat he it sik tey tu
rechten getugen so mut
ein yener volgen ouer
virtey nacht wor he tijt
ane ouer scheprike water
wert he des geweret al
so recht is dy gewere
mut antwerden an sinen
stat vor dat gut / wert an
eyn brok an dē gewerē
he mut dat gut met ge
wedde vnde met bute la
ten / vnde tyet men ein
dune ed' roues dar ane
des mut he sik entschul

digen na rechte / vorlyset
he dat ok dy it angefa
gen het he mut dat late
met bute vnde met ge
wedde Spe Scdo xxxvj
d / men mut sik wol tye
vp menigē gewerē der
eyne vp den andern als
lange dat me kome vp
den dy it in syneme stal
le getogen het ef it vee
is eder dy dat fulue ge
tuget het oft it wand
is fulf drudde sal he sik
dar to tey dy it angewa
gen het ef yene brock
wert an dē gewerē vn
der deme dat gut ange
vangen wert dy sal dat
gut beholden i synē ge
weren so lange wente
it ein met rechte af ge
wunnen wert Spe Scdo
xxxvj e / Eft dune ed'
roff in eynes anderē ma
nes gewalt gevunden
wert vnde dy schuft i
eynes anderē manes hat
vnde also dicke wert dat
geschouen also lange dat

it kumet an den dy it
gestolen eder gerouet het
vp den sal me dat schuue
vnde yene des it is dy
sal dat swerē dat it em
vorstolen sy ed' af gero
wet alse dat geschut
so sal me en hengen of
he dat vorstolen het vn
me sal en vnthoueden
of he it gerouet het ane
den straterof dar sal me
dy lude vme hengē / vn
is dat he gut hir het
gelaten dar van sal me
den luden gelden der dat
gut is gewesin al erē
schadē / vnde is des gu
des dar nicht so sal it
yene gelden in des ge
walt syn gut ge vun
den het vnde dy sal vort
vort anclagen of he em
dat gut gaf vnde so sal
eyn islik gut vp den
andern don vnde eyn is
lik sal dem andern sine
schaden af legern vnde
kumpt dat an den deme

dy dif ed' dy rouer dat
gut hebbe genomē vnde
en hebbē sy nicht gudes
hinder sik gelaten he
mut alleyne in dem scha
den bliue / vnde den rich
terē wert vō dē richtē
alles nicht wen ere schop
dat is itteswor wonheit
itteswor nicht vnde vō
eynē perde drittich pē
nige itteswor me ittes
wor myn vnde vō eynē
vee dat twier iar alt
is vir pēnige vnde is
it myre twene vnde vō
eynē esele vefteyne al
so ik von des vees alde
re hebbe gesprokē / also
sal it sin von rossen vn
von vee dat nicht twi
er iar alt is / dar van
geue me dē richtē hal
uē deil / wil dy cleger
he mach sik frūtlikē
entrichtē met dē dyue
ed' met dem rouē met
des richters willē vnde
dy schuldige mut em bu
ten nach synē genaden

keiser Quarto xxviij c
q ij Glosa ibidem wy ouer
den andern dagh syne
dune eder roff vnder ey
ne mane vindet Nu des
se meyster het gesat dat
recht desses priuilegiu
vme hanthafte dat Nu
wil he bewarē dat alle
gud geronet eder gesto
len worde vnde eyne bed
derue mane in redelcheit
to queme dat he doch
nicht queme i susdane
not Sich wo heilsam
is vns dy blugende stam
her eyke von repgaw in
des blumen wy vinden
bute vnde sundicheit ke
gen alle vnrechte suke
wen wy behendeliken
betert eyn werk / dy is
loueliker wen dy it irste
maket vt C de veti iure
enuncii l deo auctore q
hijs itaqz dar vme sat
he dessen artikel ef he
solde spreken Ik gan
dy pyne den bosen vn
vorgan en alles rades
vnde it is bilke in ant
de mādatis pncipū q
neqz ant coll iii et ff
de minoribus l auxiliū
et mant de mōchis q
si vero coll i / Also gan
ik den rechtin irer rech
ten gewe / wen wy sin
recht nicht weret wo
recht dat it is it wert
vordrucket vt lxxxiij
d c errorū dar vme we
te dat sy alle in hant
hafte daat / nicht en sin
vnder we mē dune ed
rof vindet / vp dat du
it vntscheiden kūdest
So wete dat sy sollen
an sik hebben dry sa
ke dat irste is dat du
ne sal vornachtet sin
ff de furtis l quo desti
nauit / To dem andrij
male sal he dy hane
nicht huden vt C de
hijs qui latrones l i et
ii / et iustis de actionibus q
ex delicto nascuntur q ob
latū / To de dride ma
le sal he vulkome sin
an syne rechte vt C
de exhibendis et trās

mittendis reis l i et C de
causis ex quibus alicui in
famia irrogatur l si furti
Wan met des richters or
lowe hir secht he drier
leie des dink des deme
not is dy eyn dink an
vangen wil dat irste is
dat he sal hebbe des
richters orlof vt C vt
nemi liceat sine iudicis
auctoritate signa imprimere
rebus quod alius tenet l
rebus dat andere dat he
wete dat it syn sy dat
he anvange wil / vnde
hedde he wol des rich
ters orlof vnde weret
it sin nicht dat he an
verdigede he neme scha
den vt ff que sinia sine
bellacione pt rescindi l
illud q ite Sich vorla
te nymat vp des rich
ters orloff we der rich
ter sal orlone dat it
recht orlonet / orlonet
he it weder recht so or
lonet he it nicht also
eyn richt vnde dar v
me hulpe sin orlone

nicht vt C appellare
nec non e l si cu et
ff de regul iur l fcm
dat drudde dy it anva
gen wil dat he it met
rechte do wen wo recht
eyn man het he mach
syn recht vor wille mu
den eft he dar nicht recht
mede varet vt in ant
l hac edictali in si coll
x et C de ordine cognicionis
l si res dat he hir secht
met rechte dat meynt
he na der wise des rech
tes vt in ant vt iudi
ces sine quoquo suffragio
fiant q collecti coll ii
et ff de re iudicata et
de officio sine et interlocu
cionibus omni iudicii l q
pro tribunali / wil aner
yene sin gut gewere
om er it i gerichte
kome Nu wete dy eyn
gut het dy het twier
leie were dy eyne ge
were is ane gerichte
vnde dy ander is vor
gerichte dy were dy
ane gerichte geschyt
dy is in sik twierleie

To dem irsten were ik dat
myne af it ymant ne
men wolde dat mut ik
wol dūn / wen eyn man
mut wol gewalt weren
met gewalt ff de vi et
vi armata l idem vt c
si ante / To dem anderē
were ik dy dat dyne · des
mut ik nicht don / du ik
dat so werde ik eyn ro
wer vnde me sprickt
my an / wen syn sy syn
alles dy eynē dat syne
neme vnde em dy bru
kunge synes dinges we
ren / wy auer iene tc / iusti
de vi bonorū raptorū q q
res et iustī de obligatio
nibus q ex delicto nascūtur
q furtū / kumpt auer ye
ne willens vorgerichte
Nu wil he seggen von
der were dy vorgerichte
geschut / dy dat sine wed
der biddet / wen alse sik
eyn ridder wedet yme
stryde met syme swer
de · also weret sik eyn
beclaget mā vorgerich
te met syner weder
rede iustī de exceptio
nibus q conpate et ff de

exceptionibus et prescriptionibus
2 p iudicijs l exceptio he
sal sik vnderwynden sy
nes gudes to rechte tc
dat is met ordeilen vnde
met orlone dat meynt
he dar alse he hir vorse
gede / mit des richters
orlone wy anvanghen
wil buten gehegeden di
gen dy bederf des rich
ters orlof nicht alleyne ·
sunder doch wenē des
dulle lude ingehegedin
dingen sal he alsus spre
ken / her richter ik bidde
dat ik my mut vnder
wynden yo rechte des
sal men em gunnen Nu
seggen etlike lude we
eyn sik vnderwindet wes ·
so sal he it tredē up
den rechterē vnt vnde
nemet by dē rechterē
oren of it eyn vee sy da
kere dy nicht an sunder
he grype it war he it
irst begrypet dat is al
leyns · wo he it an ver
dige disse vare sint alle
af geleget iustī delegatis
q ß olim et ff e t q m

plurib9 Nu leret he wo
dy antwerder sik sal we
ren met syner wedder
rede dat is in den dren
worden dat is dat he it
getuget hebbe eder ge
koft ed' getogen Nu much
testu sprekē Eyke von
repgow hedde desser wed
der rede to wenich ge
sat wene man muchte
vnder my eyn dink an
vangen dat ik in dessen
dren wisen nicht gekre
gen hedde vnde doch nicht
onele gekregen hedde
also of ik it lichte gefu
den hedde ed' of it my
geernet ed' gelegin wē
So segge ik dat dat Ey
ke von repgow it leuger
ed' korter settin much
te wen also he it ge
schreuē vant in deme
latine. wen recht to
merende ed' tu myn
nernde geboret nymā
de wen deme rike iusti
de mire gentiū ¶ Sed
et ¶ de veteri iure enu
cliando l ii ¶ sed hoc
et c de legib9 Sunder

segge he hebbe nicht to
kort gesat desse weder
rede he het desse dry stuc
ken gesat also dat in des
sen dren stucken wynet
yo deme antwerde af
des he tuch hebbe vt C
de rei vendicatore l si in
fiorē et C de edendo l
hijs apud eder in dessē
dren stucken beholt it
dy antwerder vor dem
clegere ff vti possidēs
l ait pretor // Sprickt an
yene Nu du weist welk
dy wedd' rede sin dar it
dy antwerder mede behol
den mach Nu prune
twierleie antwerde dy
irste sprickestu du hest
it gekoft du en weyst
nicht wedd' wen So vor
lisestu din gelt wy it dy
vorkofte dy muchte dat
dy von rechte nicht vor
kopen vnde wat wed'
recht schut dat helt me
vor vngeschen were vn
men gift em sin gelt
nicht wed' wen it was
syn nicht do he it koste
wen wat my is dat mach

ane weringe eynes ande
ren nicht werdin ff de
regul iur q q nostr
wen dy koper het an my
ne gude dat fulne recht
dat dy vorkoper hadde
ff de regul iur l plerq
q dy ande antwerde is
of du sechst it sy dy an
kome von em den du mi
mest dy muste des dy ge
weren Eder du must de
richte wedden vnde must
deme clegere bute geue
dorch des arbeides wille
dar du en vp getogen
hest insti de pena temere li
tigancium q hoc ante Nu
saltu weten wat ma an
vangen moge vnde wo
lange eyn man dy wat
fusgedanes dinges vor
koste dy vorlysen much
te / vnde wen he hij ey
ne were ankrigen much
te wete dat me vnder
dy nicht anvan mach it
en sy in syner nature
vnderscheidelik also vee
vnde kledere vnde also
gedan dink / peninge aū
dy in der stat genge sin

dar dy anvangk geschut
dy mach me nicht anfan
wen sy sin nicht vnder
scheidelik eyn peninge is
geschapen also dy ande
prime hedde ik itzcunt
peninge verloren vnde hed
destu peninge ik spreke
sy an / der en heddestu
nicht werke late du en
heddest erer ok neyne
gewere / wen tugestu der
up my ik spreke ik gaf
dy to de male peninge
ik en weyt of it dy sin
edir nicht Solde dit ok
yene bewisen So frage
de me dy tuge wor va
it en witlik were dat
desse peninge des manes
sin gewesen dat kunden
sy met nichte bescheide
dar vme tugunge sal
gar enkede syn ff de rit
rogat accoibus l etate q
nichil ex detestibus sola
et l eos / To dem andere
male machtu dit nicht
vorlysen. deste desse ver
dinede hane vorwan
delt sy also of du ey
perd genest vme eyn

kw deme dat perd vor
gestolen was dy much
te dy der kw nicht af
wynnen af du dat wol
bekendist dat du dat
perd dar vme gegewe
heddest vt C de rei ven
dicoe l si exea / Tu dem
drudden male to welker
tijt eyn man vorstolen
gut vorwerē moge Go
dat he des anvanges ve
lich sy / dat vnderscheide
also dy it stal eder dy
it wuste dat it vorsto
len was dy vorweret it
nimmer mer / To dem an
dern dy it koft wē dy it
vorwe dat vnderscheide
alsus Entwer koste he
it weder den dy it ge
stolen hedde ed' dy it wus
te dat it gestolen was
Eder vorkofte it deme
dy it vor war wende dat
it syn were / vnde dy er
ne wende dat it recht
ferdich dink were · mer
ke dyt euene wen it
is eyn wenik behende
In dem irsten is dy
myssedat in dem per
sonen dy it gestolen had
de ed' wuste he dat it
gestolen was / vnde dar
vme mach it nimmer vor
weret werden vt C de
rei vendicacoe l cū a
matre / To dem anderē
dar is dy dune an den
dubigen dingen dat vor
weret eyn man in dren
iaren Insti de vsucapi
cione et longa temporis
prescripcoe ¶ et cum
¶ kumet eyn mā dar ¶ iij
he syne dune eder ro
nede gut vindet vnde
heysschet sin gut dat
vorsecht em yene vn
wil he des nicht wed'
genen he sal gan tu
dem richtē vnde sal
synē boden neme be
kent he em synes so is
he dem richtē twelf
schillinge schuldich vn
lochent he des em vn
wert he des ou tuget
sulf drudde dat he dat
hadde he sal em syn
gut weder genē also
gut also it des dages

was do it em vorstolen
eder af geronet wart
he sal ok dem richtere
bute mit also vele pe
nigen alse wonheit is
to butende by dem hoges
te eyne wunde. dat sint
teyn punt der lant pe
nige men sal em syne
lif nicht neme vnde
en het he der penige
nicht he sal des richters
dyner sin wente an sy
nen dot keyser qrto x
xxix A ff ernelude q
iij kope q i

Arbeiden dat me dem
vorspreke
synes arbeides sal lone
ff vorspreke q i

¶ Est ymant vromden
acker eret eder seget
wat he synes arbeides
dar ane vorlyset ff lat
q i ij iij

¶ Est ymat des anderē
korn af snydet vnwit
lik wen ma em synes
arbeides sal lonen dene
eder nicht ff korn q xxx

¶ Est ymant fromder
lude gut werket ader
arbeidet witliken eder vn
witliken wat he dar me
de vorlyset ff vromet
gut q i

¶ Est ymant dem andern
vorset ader lyet eyn perd
ader ander dink vnde
yene dat bearbeidet ane
des anderen orlof ff lyen
q i ij iij iiij v vj vij viij ix
x xj

Archwenich welk
vormunde archwe
nich is ff vormunde q i

Arfaxat wo got sul
nen het ge
heten dat erne deilen
do arfaxat ane sone was
gestornen vnde doch doch
tere hadde gelaten nach
syne dode ff erf gud q
xvj

Armelude dat dy vor
spreke
mut der arme lude wort
spreken dorch got ff
vorspreke q i

¶ dat dy wisen lude den
arme luden vme godis
wille sollen radgene
ff raden q i

¶ Est eyn eygen ma
sternet ane ernen vn

met syne gude nicht ge
schaffet het wat me de
ne den arme lude von
syne gude gene sal ꝑ
eygengut ꝑ xvij

Arste Est ymat den an
dern wndet wo
he dat sal vorbute vn
dem arste lone ꝑ wnde
¶ i

¶ wo got dy hilge sene
sacramenta vns allen
het gegene to der artze
die ꝑ Ge ¶ i ij iij

Afyagen Oft ymat
dyne ed'
rouern wat aneiaget
wat he deles dar anne
het ꝑ roff ¶ iiij v

Ban

wor ban vn
vor vestige
al an schadet ¶ i ij

¶ wy meyn
schap met
den vorbanen luden het ¶ iij

¶ wen me sal den vor
vesteden man tu bane
dun vnde den vorbane
man ni dy vestyge dun ¶ iiij

¶ dat nymant sal des
sundages vnde yn an
dere vnredagen veylin
ge hebbe by banne vt
genome eten vn drinke ¶ v

¶ Est ymat is ni dy vor
vestige vnde ni de ba
ne is wo he sik irste
vtlosen sal ¶ vj

¶ wu dy pawes vnde
dy geystlike walt twi
gen mach met dem ba
ne ꝑ recht ¶ i ij iij

¶ dat dy ertzbisschoppe
met bane dat twige
dat dy werltliken for
sten twingen met der
achte ꝑ send ¶ i

¶ wan ymat dar vme

nicht to bane komet ef
he etliken papen gewalt
dut ſr pape ¶ i
¶ dat neyn criste mensche
sal wuker neme d by ba
ne ſr wuker ¶ i ij
¶ dat me den nicht sal
thu konige kysen dy yn
dem banne ys ſr konig
¶ viij ix x
¶ vme welke sake vnde
wy den keyser bane mag
ſr keyser ¶ i ij iij
¶ wu man dy va franck
ford sal in dy achte vn
in den ban dum eft sy den
konig nicht willen in
dy stad laten ſr konig ¶ vij
¶ dat dy bisschop von me
tze sal byden eyne sprake
to franckford by bane wa
dy korforste den konigh
willen kysen ſr konig ¶ iij
¶ welk vorste ober dy ket
ter nicht enrichtet ed'
wy sy beschermet dat
me den sal to bane dum
ſr kettere ¶ i
¶ wy vme den straten
roff yn dy achte vnde
in den ban kumet wat
syne herre vnde syne er
ne des dorne entgelde
ſr roff ¶ i
¶ welke kriste lude vn
goden me sal to bane
dum ef sy vnd' eyander
hebben to schaffede ſr
jode ¶ i
¶ dat me nicht derf ant
werden den vorfesten
vn vorbane luden of
sy clagen sunder sy nin
ten antwerden ef me
up en claget ſr antwer
den ¶ xiij
¶ dat dy nicht mach rich
ter syn dy in dem bane
is ſr richter ¶ i
¶ dat dy vorbane lude
neyl ordel mogen vin
den noch vorwerpen vn
nymade synes rechten
helpen ſr vange ¶ vij
¶ dat dy nicht mach
tuch sin dy in dem bane
ys ſr tuch ¶ x
¶ dat dy vormunde arch
wenich ys dy yn dem
bane ys ſr vormunder
¶ xxxviij
¶ dat nymant vme
eyne sake twies wed

det he en breke den fre
den vnde vorschulde ba
nes sr wedden q ij m
¶ wy vnder koninges ba
ne dingen mach vnde
wy den ban het ad' wat
dar rechtes von is sr ko
ningis ban ꝑtotum
¶ dat dy herre hebben
ouer vische ere hant
gesat vnde ou vogele
den ban sr wilde dir
q i ij m

q i Ban Ban scha
det der
sele vnde ny
met doch ny
mande den
lif noch en kre
ket nymande an lant
rechte noch an leen
rechte dar en volge de
ne des koningis achte na
vestynge nymet dem
mane syne lif ef he
dar ynne begrepen wert
vnde nicht syn recht
wo lange he dar yne is
Sepe tcio lxiij b

q ij ¶ Glosa ibidem ban is
eynes geistliken rech
tes ordel dat me gift v
me bewisede sunde ou
eyne sele / desse ordel w
den meugleie wys ge
boden to vnrechte so by
den sy nicht ys dat dat
ordel gekoft wert so helt
it nicht vt ij q vj q
diffitia vbi venalis et
extra de vita et honesta
te clericorum c cum apud oes
et c qn provocatione nec
ca non est l venales / To
de anderen male est it
worde gegeuen eynes vi
reldages ex deferiis c
vlt et ff deferiis l fe
riatis / vnde yn dem ouste
ex e t et e c vlt / vn
of he nicht yegenwor
dich were dy nicht vn
horsam were in q xx de
procuratoribus l absente
So endoch ok it ordel
nicht it enhebbe in
sik word dy entwer
losen ad' binden eder
dem glik vt ij q vj c
diffitia is it ok dat dy
richt dat ordel nicht
sittende engift so en

doch it nicht vt iij q iij
c spacium / wert it ok ie
ge eyne gegeue dy nicht
vif vnde twintich iar
alt is dy ane vormun
den is so enhelt it nicht
vt C qui ltima psona
standi habet i iudicis l
i et ij Gyne ik ok eyn
eigen vt xxiij q v c mu
lieren Gyne it ok eyn wi
de eder eyn ketter eder
eyn vngelowich man ex
de heretic c ex quintaq Gift
it ok dy werltlike richt
vp geistlike sake vt ex
de foro competenti c si dili
genti / wente ok in snoden
steden gegeue is vt C
de sinis et interlocutoriis
omni iudicium l post Go en
is ok it ordel nicht of
men nicht enhelt des ge
richtes wise vt ij q v c
diffinitiua Go en is ok it
ordel nicht of eyn der seue
balke des gerichtes werd
vorkert eder vnderwe
gen late dy irste balke
is dat men dy sake be
schreben geue vt iij q
iij c spacium dy andere

is dat dy kiff irheue
werde so dat dy eyne
thie dat des dy andere
vorsake vt ex de electione
c dudum dy dridde is
dat men swere dat men
nicht velsliken enclage
eder dat men der war
heit bekene ef dy sake
geistlik sy vt ex de elec
tione c dudum dat virde is
dat me dy tuginge schri
ue vt C de sinis et inter
locutoriis omni iudicium l
probatum dy veste dat me
orthuginge openbare
vt e l dy seste is dat
me dat ordel beschreue
geue vt ij q i c in primis
dy seuende is dat dy
richt ir ordel geue dar
he sitte in gerichte vt
C de sinis ex periculo re
tractandi l i et ij dat or
del doch ok nicht dat
weder it beschreue recht
eder weder settinge is vt
ij q vij c inter ceteras It
en doch ok nicht of it ouer
eyne doden gegeue wor
de vt ff de sinis q sine

appellacõe rescindi nõ
pnt l vlt. It en wer
dene vme vngelouẽ
wete dy me muchte
vme vngelouẽ banen
na erẽ dode vt xxiiij q
ij c sane dat ordel en
doch ok nicht wat eyne
vnmogelikes but vt ff
de sinis q sn appellacõe
rescindi nõ pnt l vlt
It doch ok nicht of dy
richt to bane is vt cõ
de sinã et re iudicata c
ad p bandũ dat ordel en
doch ok nicht dar dy pcur
falsch was vt cõ de p
cu bus c in nra et C de pcu bus
l licet doch so helt it
ordel also lage wete
me dy falscheit bewise
dat ordel en doch ok
nicht dat yege eyne
synelosen gegene wert
vt ff de re iudicata l fin
so of hy ioch na synich
worde des rechte rich
ters ordel en doch ok nicht
he en sy in dem vif vñ
twintigisten iare vt

cõ de offio iudicis dele
gati c cũ vicesimum. Wer
ok dat eyn vnrecht vor
munde vorderde eyne sa
ke von eynes vormundi
gen kindes wegen dat
ordel en queme de kin
de to neyne schaden vt
C i quibus cãis restitucõ
necia nõ est l tutorũ. Ly
ne vedde of eyn also
dan ban gegene worde
were he to vorchtene
ed' nicht. Itlike segge
he sy to vorchtende wete
dat schap sal den her
de vorchte. It sy recht
ed' vnrecht vt xi q iij
c i. Itlike segge men
dorne des nicht vorchte
vt cõ de vi excõmunicacõis
c ij. Wente wy den an
dern to vnrechte banet
dy vordinnet sik sulue
vt nicht yenen vt x
xiiij q iiij c cõparimus dit
lose alsus vnde wete
dat men eynes islike
herre ordel vorchte mote
dat is me sal islikes

richters ban eren alse wi-
stu gebane tu vnrechte
du salt vt der kerke gen
otmudichliken. It en sy
in twen saken dat irste
of dat ordel na diner
beropinge gegene wor
de ed' of it ordel in sik
hedde vnredelik vnrecht
vt ex de vi ex communica
tionis c pertuas dar secht
he dat me is nicht vorch
te dorne dar he vnrecht
is dit meynet he to der
syle word endorft me
is nicht vorchte. Auer
welk richter vnrechte
ban gift dem is eyn jar
syn anbacht vorboden
vnde ouet he it dar
ey byne so is he ewic
liken irregularis en en
lose dene dy pawes vt
ex de sina excomunicatione c cu
etm l vi dy vestige ny
met de mane sin lif vt
ex xviii ar lo et c de
custodia reorum l in quacunque
Wulange wete he wort
vme bosheit vorvestet
vnde wo lange dy bosheit
vp sik het dar vme en
wert dat bose deste beter
nicht ff de regul iuris l
ex mitio

¶ So eyn mensche to ¶ iii
bane wert gedan wy dat
weyt vnde dar na mey
schap met em het vnde
is he also lange dar y
ne also in dessem buke
geschrene steyt so ku
met he in dy schulde
dar dy vorbanene yne
is keyss quarto lvii b

¶ Alse der man in der ¶ iiii
achte ys ses weken vn
eyne dach so sal der
richter syne wisse bo-
deschap sende to de
geistlike richt dat he
en to bane do. Also sal
ok dy geystlike richt
dim deme werltlike
richte vnde also em
dy bodeschap komet so
sal he en to bane dim
me mach ok vorachte
eynen islike ma der
yn dem bane is gewe
sen ses weken vnde

eyne dach keyß scdo xxii
b/ Alse dy man in dem
bane is ses weke vnde
eyne dach so sal en dy
werltlike richter in dy
achte dun/ wy ok in der
achte is ses weken vnde
eyne dach so sal me den
to bane dun keiß primo
i c et scdo libro lvii d
et libro tercio xlvi a dat
recht sette synte silves
ter dy pawes vnde dy
koning Constantinus sinte
helene son dy dat hili
ge cruce vant dy twe
sante satte desse recht
vnde ander recht eyn
grot deil in dessem buke
keyß primo i c

¶ v ¶ wy gebyden dat des
sundages nymat nicht
veile sal hebbe wen
eten vnde trinken/ wy
syne gadem vp dut
ed syne cram ed sine
kelre vnde icht dar vt
vorkopt dy is de per=
nere vif schill schul

dich vnde dem richte
ok also vele Eyn islik
virdach het dat fulue
recht by bane vnde dy
dry hochtide wynacht
paschen vnde pingiste
keiß qrto lix a

¶ vi ¶ kumet ymat er
in den ban wen in dy
achte men sal en ok
er vt dem bane late
wen vt der achte/ kumpt
he ok in dy achte er
he sal ok vt der achte
er kome er vt dem ba
ne dy richt sal en nicht
er vt dem bane laten er
dat he von de schulde
kumet keyser Tercio
xlvi b

Banvorst wat dy
banvorst
is vnde wo me da
dorch ryden sal vnde
dar yn jaghen sal sr
wilde dir ¶ i ii iii

Beclagen sr clagen
p totum

Begeue luce wat ¶
rechtes dat begenene
kint behelt dat weder

vt dem orden varet ¶ i ij
¶ wat rechtes dy begeue
ne man behelt dy vō
syne wine to sentrech
te wert vt dem orden
gevardert ¶ iij iiij
¶ von des papen vnde
des monkes rechte an
dem erue ¶ v vj vij viij
¶ wo me sal betugen dat
ymant eyn begeuen mā
sy ¶ ix x
¶ Est eyn besloten mi
ne ebbedissche wert ed
eyn monk bisschop dat
sy dene wol irwerven
den herschilt vnde nicht
lantrecht ¶ xj xij

¶ i Begeuenlude

Monket men
eyn knit dat
by ne synen
jaren is vnde veret it
vnder virteyn jarē vt
et behelt alle leenrecht
vnde alle lantrecht vn
alle dat it erue sal al
so est it ny gemonket
wē dat recht het ok ey
mcfrowe auer nicht
wen vnder twelf iarē

Begift auer sik eyn kna
pe bouen virteyn jaren
dy het sik vō lantrechte
vnde von leenrechte vn
von erfdeilinge lecht
sine leen dy sin den herē
ledich vnde sine negestē
erue wert dat erue vn
eyn mcfrowe het dat
selue recht alse sy kn
met ouer twelf jar / lo
chent si auer des dat
sy so vele jar hebben
also hir vorgesproke
is so sal me sy ouer
tugen mit vader eder
met mudē eder mit
magen Eder ymat dy
dat weit dy sal sulf
drudde dar gan vnde
swerē dat sy dy jar
hebbē / so hebbē sy ere
recht vorloren / het me
an neyne tuge so sal
me den knapen met
dessin dingen ouer tu
gen / me sal ein gripe
bouē an dy mut vnder
dy nesen / vindet men
dar cleyne har dat is
eyn teyken me sal en ok

gripen vnder den arm
vindet me dar cleyne
har dat is dat ander tey
ken me sal en ok gripe
vnder dy ben bouen syn
gemechte vindet me dar
cleyne har dat is dy drid
de tuchnisse dar mede
is bevunden dat dy kna
pe virteyn jar alt is
eder elder dy mcfrouwe
mach me met dessen dren
dingen nicht ouer wy
nen noch vortuge also
hij vorgeschreuen is / wo
aū dy knape ed' dy mc
frouwe is dum sy sik
yn eyn geistlik leuet
dat sy. wandel hebbe
to eyne jare vnde vare
sy vor dem jare vt so
en hebbe sy er recht
nicht vorloren / men
mach den knapen ou
tugen met den brude
re dy by em in de orde
sint gewese dar he yne
was ef he jar vnde
dach in dem orden is ge
wesin vnde seggen sy
dat vor ere meyster

schap by erem horsame
dat dy jungeluik het vor
loren so mut he eyn
monk sin met rechte
wente an syn ende ed'
he mut eyn vorlopen
monk sin vō ewige to
ewige also vortuget me
dy mcfrouwe met den
vrouwe keiss primo xxviij d
¶ Monket me eyn kint
byne syne jare it mut
wol byne syne jaren
vt varen vnde behelt
leenrecht vnde lant
recht / Begift sik aū
eyn man dy to syne ja
ren is kome dy het sik
von lantrechte vnde
vō leenrechte lecht vn
syne leen sint von em
ledich wen he den her
schilt het vp gegeue
dat me dessis dinges
getuch hebbe an den
monken dat he begeue
was eder an seue ma
ne syner genoten dy
en an dem leuende heb
be gesyn doch eft he
vtfaret byne eyne jare

also grau monke recht
is Spe primo xxv b
¶ iii ¶ Het eyn man wif to
eyliken dingen vnde
begift he sik ane bouen ere
wille in eyn geystlik
leuet vnde vordert sy
en to sentrechte vt de
orden syn lantrecht vn
syn ander recht het he
nicht vorlore ane syne
leen sin dem herre ledich
we eyn islik man mach
syne her schilt wol ne
der legin ane synes wi
bes orlof keiß primo xxix
a Spe primo xxv c dat
is oft sik eyn man sines
swerdis begift vnde doch
by sine wyne blibet
¶ iiii keiß primo xxix a
Glosa ibidem Het aner
eyn sik begeue ane sy
nes wibes wille vnde
ir vordert sy en so mut
he vt wente he muste
des nicht loue ane ere
wille vt xxvii q ii c
si To lentrechte hir hes
tu dat des echtes ir vol
ginge horet to geistli
ke rechte vt xxxiii q v
c manifestum so behelt
he ok lantrecht vt xx
q iii c presens vnde ney
len / wen dat leen vorlos
he nicht dorch der mon
kie wille wen dorch der
vortyinge der ridder
schap / wen leen is solt
der riddere vt di et ius
militare et in libro phe
odorum de milite qui bel
lica arma disposuit li
¶ v ¶ dy pape deilet met
den bruderen vnde nicht
dy monik Spe primo xxv a
Glosa ibidem dit is er
¶ vi ne dat erne mach ge
deilen vnde nicht dat
leen vt in ant ¶ clericorum
coll ix / war vme sprikt
he hin dat dy pape er
ne neme solle nach
deme dat dy pape ney
eygen hebbe sollen vt
xii q i c clericus c duo
sunt Nach deme alse
hir steit dat sy neyn ei
genschap hebbe sollen /
hir antwurde alsus tu dat
me desse lere vorne
met drierleie wis dat

irste ys dit dar hir steit
eyn raad/ dat merke dar
by dat dar steit It si be
queme dat sy neyn eygē
besittē vt xij q i c duo
sunt To dem anderē ma
le vor nym it alsus dat
desse decreta spreken vā
deme als it stunt in dē
begynne des cristēdumes
wē do weren dy dink
gemeyne vt xij q i c
dilectiss To dem drud
dē male von den papē
dy eigendum vorlouet
hebben vt xij q ij c
milli et c quicūq; dy
des nicht vorlouet heb
bē dy mogē erue neme
van den sprickt he hij
dy pape dy erue neme
wil wor sal he it vor
dern vorgeistlikē ad'
vor wertlikem gerich
te It seggen etlike he
salt vor geistlikē ge
richte vordern vt xj q
i c xpianus et c silvest
Me segge dat desse de

creta sprekē of eyn pa
pe den andern beclagē
wolde ad' af eyn leye
eynē papen beclagen
wolde // hir antwerdet
dy pape up erue vnde
up erue vn up eynē
leyen dat vme horet
dat to wertlikem ge
richte vt xj q i c ex
pgencie et c si quis
et c de iurisdictōe omn
iudicū q qr vnde nicht
dy monk war vme
nypt dy monk nicht
erue dar vme dat me
en von der werlde ge
geuē het vt in ant
de monach in pri coll
j vt iusti pheodor
q de milite qui bellica
arma deposuit l mi
les et xiiij q i c pla
cuit 2 C de epis l vlt
dit segge nicht von
allen monkē wēne
monke werden drier
leie wys van dē ir
sten sprickt he hir
dat sint dy dy sik met

willen gemonket hebbē
dy hebben vorloren al
le leen vnde erne dorch
dat sy der werlde vn̄
eygēdom vorsworē heb
bin dy andern dat sint
kindē dy mē dar to do
ret desse mogē vtko
men vnde den hindert
dat nicht to lantrechte
noch to leenrechte vt
xx q i c illud disse jar
tale steit to vesteyn ia
ren vt xx q iii c illud
aut constituit dy drud
den monken sik dorch
twank vp dat sy vorch
tich sin vt ex̄ q ii q
metius c cū dilectis
Man sal twingen to
bliuēde dy dy dar met
willē yn komē sin vt
ex̄ q ii c ꝓpositū Nu hes
tu dat men den dy den
orden met willē ent
phangē het twingen
mach to dem orden / Nu
fraget he of me mich
te twingen eynē man
of dy pawes den ordē
vorgan lyte den he ge

lonet hadde dat he in
eynen anderē varen
muste / Etlike spreken
ya wen eyn gut man
sal nicht fragen wy en
twingē deste me en to
wat gudes twinge vt
xxxiii q vi c vides / vnd
wy wat gudes begint
dē sal mē twingen dat
he it vulvore / vt xlv
di c disciplina dar vme
wy eynes geistlikē din
ges begint het · dy salt
vulfuren yn dem orden
eder yn eynē anderē //
Vortmer eynes gelone
des brekinge ys nicht
mer wen of eyn man
vorthiet eynes guden
willē vt xviii q i c q
bona dar vme wē dy
dy dessen guden willē
hadde do he geistlikē
lonede vnde mach den
orden nicht holdē vō
gebodes so sal he in
eynē arderē orden vn̄
sal den holden / wil he
des nicht dun dat is
eyn teiken dat em dat

irste gelouede beruwen
is was it em denne be
ruwen yn dem herten
So is he ruelos vorgo
de wen got richtet na
dem herten vt xvii q
i c si g° ¶ Vortmer so syn
alle orden alleyns wē
sy syn gebuwet up dry
stucke dat is horsam
kuscheit vnde armude
wy desse dry louet dy
louet alle orden dar v
me dat he sy alle ge
louet het So mach en
dy pawes vt eyne in den
anderē setten dar mede
vorwandelt he em dy
gelouede nicht of he em
dy cleydere wol vorwā
delt / Vortmer steyt ge
schrenē in dem ewan
gelio wat dy pawes
bindet up der erdin dat
sy gebunden in dem he
mele dat is vorgode / lo
set he dene eynē man
von eynē orden vnde
bindet en to dem an
dern so is he gebundē

vorgode // he mach ok ey
nē wertlikē papē yn
eyn closter genen ane
synē dank dy desse dink
nicht gelouet het dy to
dem orden horen so mach
men it bat dun / den dy
den orden gelouet heb
ben to haldene vt xvi
q vi c vi c de lapsis //
hir iegen dun me wē
sal eyn man synē frien
wilkor hebben an dem
gelouede so sal he en
ok hebben an deme hal
dene / Alse loue ik to
meydeburch teyn mark
to geuene ik en derf
der to frankenford nicht
genē vt inst de actio
nibus q loco et ff de eo
q certo loco l ii q hoc
aut et l si heres et l au
tē dar vme loue ik
nu den witten orden
to haldene ik derf den
grauē nicht halden dar
hir vorsteit dat eyn gut
man nicht sal fragen
wy en twinget deste

men en tu wat gudes twi
gen dat meynt he also
dat men den persone dy gut
dink bedet nicht sal vor
sman/ he meynt des nicht
dat me eyne man solle-
twingen to haldene we
it en mach nymant wol
dun ane syne dank vt
xxiii q vi c vides dat
hir gesproken is wy wat
gudes begunt het dat me
en twingen sal dat he it
vulfure dat is dat sulue
dat he begunt het dar v
me sal me en twinge nicht
twinget des he nicht be
gan/ wente it is mer fu
de eynes geistliken leue
des twang des nicht be
gunt was vt xx q i c
sicut/ dat ok des leue
des brok wert met wil
len/ dat is of it eyn bre
ken wolde ef he dy stade
hedde. disse wolden des
nicht breke den it dy
pawes vorbot/ dar hir
ok steit datme in ey
ne closter nicht holde

mach dat me dat yn
eyne andere closte hol
den mute dat is von
den gesproke dy eyn
strenger leuet wollen
hebben vnde dar vme
bidden desse vme eyne
strengeren orden den er
orde vorboden wert/ dat
he sprickt dat dy orden
glik syn dat is war
sy sin glik an dren
stucke dy gelouet me
gelik sy sin auer nicht
like gut to haldende ¶
Horsam ist sanfter to
holdende yn dem echte
wen yn dem maget dum
Armut is sanfter in
de grawen orde we in
dem witten // Sy dragen
ok sere in der settinge
entwe dar dy de eyne
gelouet dy louet den
andere nicht dar vme
derf he nicht halde dat
dar steyt wat dy pawes
bindet dat dat gebun
den sy dat is of it iege

dat ewangelium nicht en
sy vnde weder recht Ge
bod it dy pawes dat wer
weder naturlik recht
wen nach naturlike rech
te derf eyn man nicht
halde we als hy louet
vt iustis de stipulacionibus
l ij It wer ok iege dat
ewangelium wen got heyt
syne jungern sy solde ney
ne stocke dragen dat is
sy solle nymande twi
gen // Nu spreke ik dat
twank is twierleie eyn
twank is met worden
dar mach mede twinge
alle lude so dat me en
segge do dat dat is go
de behegelich / dy ande
is met werke dar twi
get me mede dy nicht
halde wille dat sy go
de gelouet hebbe vt
xxvj q i c si homo des
se twank horet nicht
iegen den dy it gerne
holden / vnde dy it nicht
holden mut sunder sa
ke den sal me nicht

twinge to eyne andere
orden vt xx q iij c pre
sens wen wy by twange
wol dut dat is ef he
des nicht endede vt ex
lib v de regul iuris c
qui exclusore

Vnde wenne vt eyne or
den in den andere tut
an sine wille dy vorwa
delt dy stede vnde nicht
den orden vt vij q i c
mutacio / Ein werdet ok
neyn lon dy it met wil
len nicht endede vt
xiij q ii c quantum / we
to dem orde sal eyn man
nicht bringe we sin fry
wilkor vt xxiij q v c
gestu / dat dar ok steyt
dat me eyne pape ane
syne dank in eyn closter
gift dat vornym we
he brickt so dut me
en dar yn to eyn tyd dat
he sik betere / vnde dar
vme is dat hir weder
nicht wat du vindest
in alle deme rechte dat

sprickt wenne twnigen
mach to guder daat dat
meynt enter des he be
gunt hadde met wille
eder to deme des ey dorch
salicheit nicht enberen
mach also bicht vnde
dope/ An sy dy pawes
nicht twnigen mach wor
solle sy denne blyne Seg
ge by geistlike luden vt
ix q iii c presens vt
ex de regularibus c con
sulti i fin/ Mer segge dat
papeheit vnde geistli
ke lude vt e t nullus ita
qz So hete leyen ok geist
like lude vt xxv di c
si q vidua ¶ Sternet
¶ vii eyn kint eder begift me
dat byne syne jaren wy
syne varende haue vn
der em het dy sal syne
neme antwurden vp den
sy irsterne muchte na
syne dode sy en sy met
syne wille vordan Spe
primo xxv d
¶ viii Glosa ibidem/ Hir sprickt
he von twierleye dode
dy irste is dot van na

tuere dy ander is dot vo
rechte dat is ef sik ey
man begene eder ef he
eygen worde/ Wete mon
ke sin dot an dem ange
sichte der werlt vt xvi
q i c placuit et iustis
de capitis minutione in pri
et in aut de monach
q conversatio coll i/ vnde
wen he denne dot is dar
vme sal me syne varen
de haue antwerden de
it an gesterne mochte/
An vrage na dem male
dat hir vor gesproken
is kumet eyn kint
vor syne jaren vt dorde
so behelt it erne vn
leen/ In welker wys
entphenget disse des
kindes gut er me weyt
oft it bliuet eder vtva
ret/ Sprickestu hyre
hy nymet dat als eyn
vormunder des is is nicht
dat prune hir by dat
dar steyt vp de dat ir
sterne mach dat much
te dy sin dy neyn vor

minder wesen mochte
vt iustis delegatia ag
natorum tutela q q aute
Sunder segge dat it
drierleie wys to kn
met dat eyn man wert
gewiset in gudes were
To dem irste oft dat
ein an irsternet so wert
he des to hant eyn he
re vt iustis de heredibus
q ab intestato q testamen
torum To dem anderen ma
le so wyset me eyne
man in gudes gewere dor
syner clage wille vt ff
quibus ex causis in possessi
one eat q pretor ait To
dem drudde male wi
set me eyne in gewere
dorch dat hy des gudes
eyn hinder sy alse hir
vorsteit ar lo xxii q pro
Et iustis ex quibus causis
in possessionem eat q tres
fere vnde alse is it hy
re vnde merke dat
dar by dat me de erue
nicht mer antwerde va
render hane wete hin

der f huden // hy sal an
der in syne mit nicht ke
ren It werde gewys ef
dat kink monk blyne
ed nicht vt xx q in c
presens et ff quibus ex causis
in possessione eat q apud
iulianum

¶ Begist sik eyn man ¶ ix
der werld dy to syne
jaren kome is vnde
thut he monkes clede
an vnde bescheret he
sik dar an doch wu he
des nicht en dut vor
gerichte wil he dar
na lochen me mach it
vp ein irtugen ane ge
richte met sene ma
ne jenes genoten dy
sik dar begeue hadde
dy en an dessen leuende
gesein hebbe eder
met den bruderen dar
he sik begeue hadde
he hebbe horsam geda
ed nicht doch het he
den herschilt neder ge
leyet Sepe sdo xxii b
Glosa ibidem he secht ¶ x

dar vme begift sik eyn
man wen hy is doch der
werlde vt inant de
epis et deo amabilibus
clericis et monach q si
vero coll x et xx q iii c
i dy to syne iaren kame
is Eyn kint mach me
nicht begeue dat it em
an syne rechte icht scha
de also hir vor steit in
dem irsten buke arlo x
xv et xx q ij c si qua
libz dyt mach he up en
tugē met leuē syne ge
noten dat is dar vme
dat it an den lif geyt
¶ xi ¶ wert ey beslote in
ne ebdissche eder eyn
monk bisschop de her
schilt mogen sy wol
hebbē von dem rike.
lantrecht ir werue sy
auer dar mede nicht
Spe primo xxvj a
xij ¶ Glosa ibidē dit is
nicht eyn stucke vt
dem priuilegio sunder
it is eyn ander sette

ge keiser frederikes vn
it is hir yn gesat vo
syne here vt in libro
pheodorū l i et c i vn
wil dat men wete of
disser eyne wol dy her
schilt worde yn leen
rechte dat em doch ney
lantrecht enworde / we
he nypt neyn erue //
Hir merke begift sik
eyn man ane synes wy
nes dank ir vordert
sy en wedir vt dem or
den dy behelt lantrecht
vnde neyn leenrecht al
so hir vor in arlo xxv
et in libro pheodorū de
milite qui arma bellica
deposuit l pa / vnde
hir werd em leenrecht
vnde neyn lantrecht
wen dat leen het he
von der kerke wegen
vnde als it is glik dy
syn gut entphat met
eyner vrouwe vt in li
bro pheodorū arlo
Ok mach it eyn man

vō em entphā/ kn
met ok dem hrē eyne
clage dy pynlik is to
lantrechte dy mach
he bevelen synē amyt
mane to richtene vt
ex̄ de offic̄o ordinar̄
li vj vide s̄ Erne gud q̄
lix

Begrauen wan me
eynē ge
mordeden man mach
begrauē ane des rich
ters orloff q̄ i

¶ Van begrauenē schat
te vnde von silver to
breken s̄ vinden q̄ i ij m

Begrauen wert
eyn man gemor
det up dem vel
de vnde weyt me nicht
wy it gedan het/ wy
den begreft vp dem vel
de eder in dem dorpe
met wytschap syner
gebur dy en myssedut
nicht // wert ok eynē
mane syn magh eder
syn frund irslagē he
mut en wol begrauen
doch wo he wol weyt
wy en irslagen het it
sy dat he der clage met
dē doden vorgerichte
hebbe begunt so mut
he met em vulclagē
vnde en mut en nicht
begrauen ane des rich
ters orlof dy wyle dy
clage vngelecht is //
Ir velt sik eyn man ed̄
wert he gewndet ed̄
geslagen also sere dat
he to dorpe nicht komē
en mach wy en in drecht
vnde sterwet he bynē
syner gewē he sal des
blivē ane schadē sine
ervē sollen den schadē
geldin vnde dy kost ef
syn gut dat he by em
het wē he sterwet my
ner is den dy kost dy
he em het gegeuen

Begrypen wert du
ne edder gerouet gut
by eyme begrepen s̄
anfangen q̄ i ij hand
hafte dat q̄ i ij iij iiij v

¶ Wy an dem rone al schul
dich is vnde wert der me
deroner yemich begrepen
R roff q ij
¶ Est ymant vromet gut
begript vp dem watere R
dime q v iiij v
¶ Est ymant dem anderē
heitet eder radet to ste
len vme medebate vn
wert dy diff denne begre
pen R stelen q iiij v
¶ Wy begrepen wert in
der hanthaften daat in
den gebunden daghen R
gebunden dage q i ij iij
¶ Wo me sal vortugen ey
nen dy begrepen is in
der hanthaftige daat R
hanthaftige daat q vj viij
viij

Beholden Est ymant
wert met
rechte von synē wyne
gescheiden wat dy frau
we gudis beholden mach
dat er man er hadde ge
genē R scheiden i ij iij
¶ Wert eyn wif met
rechte gescheidē vō erē
mane wat sy gudes den
ne mach behalden R schei
den q iiij v
¶ Welk man synes gudes
mechtich is to beholdene
ed' to vorgenene R ge
nen q ij iij iiij v
¶ Wan eyn vroulve leen
mach beholden na eres
manes dode R leen q x
¶ Dat me erf eygen lat
mach beholden wen ge
koft eygen R eygen gut
q iiij v
¶ Est eyn iode cristē wert
wo he denne syn gut
mach beholden R iode
q i
¶ Wo lange ymant gut
in synen werē hebben
mut ane aufprake dat
he dat met rechte mach
behaldē R were q i iiij
i ij iij iiij
¶ Est ymant syn gut
vorkopt vp dem lande
dat he dēne mut be
holden eyne halue ho
ue landes eyne wurt
dar he deme latrichte

von dyne ꝑ eygengut
¶ i ij iij
¶ wat rechtes dy beholt
dy to koninge is gekorn
ꝑ koning ¶ xj xij xiij
¶ Est eyn here syne ei
gene man eder syne
dinstman vry let wat
rechtis dy beholdet ꝑ
eygenlude ¶ xxij xxiij
xxiiij
¶ Est eyner frauwe ey
gen lude werden gege
ne to heystune vnde
ir man dy vrye let wo
sy dy weder mach an
spreken vnde met rech
te beholden ꝑ eygen
lude ¶ xvj
¶ wo lange dy richter
dinne eder roff behol
den sal est sik ymat
dar thu thyn wil ꝑ
richter ¶ xxiiij
¶ wy dem andern sy
ne borch verbehelt met
vnrechte ꝑ borch ¶
xvij xviij xix
¶ Est ymant dem an
dern eyne vangen ma

met vnrechte vorbe
hilt wo me den met
rechte sal wed vordern
ꝑ vangen ¶ vj
¶ Est ymant tyns sy
nem here vorbehelt ꝑ
tyns ¶ i ij iij
Behuren Est ymat
eyn wif
eder maget behuret
ꝑ eebreken ꝑtom ho
rerie ꝑtom nottoge
ꝑtom
Beyerland dat bey
eren
land eyn koningrike
was ꝑ hertoge ¶ i ij
Belemunden wan
men
den vormunden sal be
lemunden ꝑ vormunde
¶ xxxij
Belenen ¶ ꝑ leen
ꝑtom
Belyen ꝑ leen ꝑtom
Beene Est ymande
benen entfligen ¶ i
Beene is dat be
nen vtfligen
vnde valle vp eyne

boem vnde dy na volget
des sy sint bynē dren da
gen so sal he yeneme seg
gen des dy boni is dat he
met em ga dat he syne
beenē gewynne sy scholē
met ey and' gan vnde
stolen an den bom slan
met exen ed' met koluen
eder warmede sy mogē
dat sy doch den bom nicht
en sern eder vordernen
Eder vallē sy up eynē
thun ed' up eyn hus it is
sy dat sulue recht ad'
war an sy vallē So he
an den bom sleit wat
dar vme af vellet dy
sint syn vnde wat dar
vppe blift dy sint ye
nes des dy bom is key
ser quarto lxij a

benedien wo got be
nediet dy rechte richtē
sp richtē q xxxvi

berchmede met wes
willen me
wol mut buwen berch
frede sp berch q xiij xiiij

Bere wo me beren hol
den mach vnde ef sy
schaden dedin sp schade
q i ij iij

Bereden wu ymant
syne vryheit bereden
sal sp eigenlude q vij viij

Bernen Eft ymant
den andern bernet sp
richter q xvij

vnme watte vnge
richte me ymāde sal
bernē sp touerie q i
ij iij

¶ wu me stede borge vn
dorpere mach vorbernē
ef sy vreueliken dy ech
tere opēbarliken husē
vnde hegen sp vorvestē
q viij

¶ Eft eyn vry vrowe
eren eygen man to sik
ladet dat me den eygē
man dēne sal vorber
nē sp eigēlude q xviij

¶ Eft eyn iode by ey
me cristē wyne lyd
ed' eyn cristē by eyner
yodisschen dat me dy
sal vorbernen sp hu
rerie q ij

Berswyn wu me
eyn ber swin holden

mach ed' est it schade
deit ꝑ gelden ¶ xx xxi
xxii xxiii

Beschelden Oft ymat
den andern bescheldet
an siner gebort eder
eyn ordel bescheldet ed'
wu me wat bescheldet
ꝑ schelden ꝑtotū

Bescheren Oft me
papen
eder yoden gewalt deit
dy nicht beschore sint
nach ereme rechte ꝑ
pape ¶ i ii iii

¶ wan geistlik ad' werlt
lik gerichte dy woke
rere sal bescherē open
bar vor der cristenheit
ꝑ woker ¶ i

Beschermen wy dat
recht
sollen beschermen ꝑ
recht ¶ i ii iii

¶ dat dy lude den hrē
nicht dinstis sint plich
tich dy sy nicht bescher
men ꝑ eygenlude ¶ i

¶ wat vme dy iode
von dem ryke sollen
beschermet werdin ꝑ
iode ¶ i ii iii

¶ Est ymant dy kettere
beschermet ꝑ ketter
¶ i

¶ Est ymant dy echtere
beschermet ꝑ vorveste
¶ viii ix x xi

Beschuldigē ꝑ schul
degen ꝑtotū

Besluten wan me dy
doren vnde dy vnsynige
lude sal beslute vnde
bynde ꝑ dore ¶ i ii

Bespreken Require spre
ken ꝑtotū

Betalen Require gel
den ꝑtotū

Be tere

¶ Oft ymant eyn dink
beter maket ꝑ
anvangen ¶ ii

¶ Oft ymat gewalt
deyt papen ed' ioden
dy nicht beschoren sint
nach ereme rechte wo
me dy sal betern ꝑ
pape ¶ i ii iii

¶ wat me betern mach
met eyne halue wer
gelde ꝑ bute ¶ xiii xiiii

Betichtigen Oft me

den rechtelosen wes be
tichtiget wo si mogen
sik des vntledigen ℞
rechtelos ¶ x xi

Betogen Require ru
gen pertotum

Betugen Require tugē
ꝑtotum

Beuelen Est ymant
dem andern gud ed' ve
bevelet dat ein denne
wert vorstolen eder af
geronet ed' wo he dat
vorlyset ¶ i ii iii

¶ Oft ymant dem andern
syn gut lyet settet ad'
be velet vnde yene
des lochen wil eder sy
ne ernen na syme dode
¶ iiii et v

¶ Est ymāde vangē wer
den bevolē vnde sy ein
vntrēnen ℞ vāge ¶ i

¶ dat dy koniūg sal dē
bysschoppe von mentze
dy ioden beuelen dy in
deme dudisschē lande
syn ℞ koniūg ¶ xxvii

¶ wu dy papē vorstē
dy regalia hebbē van
deme koniūge dat sy erē
richterē mogē beuelē
dat richte oner lif vnd
blut gyten ℞ koniūgesban
¶ iiii

¶ Oft eynē eygē mane
wert der vorstē am
bacht bevolen ℞ ambacht
¶ i alia ℞ lyen ꝑtotū

Beuelen Be ¶ i
uelet ymāt
dem anderē
sin gut sulner
eder golt welker leye
dat is vnde nypt he
dat an syne hude vnde
wert dat ein vorstolen
vnde wert dy dif gevn
den men sal en elfstunt
also vele weder genē
vnde wert dy dif nicht
gevunden so sal dy sik
vntschuldigē vorgerich
te den it bevolē was
dat he des gudes bat
gehudet het wen sines
sulnes mach he en an
sulf drudde oner tugē
met bedderne luden
dat he sin gut nicht
in so daner hude hebbe

geholden also he scholde
vnde dat an dy staad
legede dar it vmbewart
was he sal em twies
also vele genen Wy
vee sine vrunde beve
let to hudene it ster
net eder werde geer
gert ed' it werde vo
den vynden genomen
des sal he nicht gelden
mach he dat bewisen
dat he aller dinge vn
schuldich sy dar ane
Wert it an vorstole
he sal it gelden he en
bewise denne sine vn
schult dar ane also hy
vorgesproken is Nypt
it dy dot so bewise
he dy hut vnde sy le
dich Liet hy it yman
de ane synes herre or
loff wert it dar geer
gert eder sternet it
vnderwegen in der
leninge sy mite wer
ne also hy vorgespro
ken is keiß tercio i r Sp

tercio v a ¶ Beuelet
eyn dem andern gut
also want to snyden
de vnde wert it em vor
stolen dy snyder mut
it gelden also is it v
me alle bevelinge des
sik eyn man vnderwy
det to beholdene keiß
tercio xxix a ¶ dy de
andern gut bevelet vp
syne truwe vnde wert
it em vorstole eder
af geronet ed' vorbrat
ed' sternet it ef it vee
is vnde het he dat gut
bat in syner hude ge
holden wen synes sul
nes gut vnde dar he
dat vp dy hilge swere
he en gelt des gudes
nicht keiß tercio lx a
¶ Wy dem anderen
syn varende gut lyet
eder settet eder to hol
dene dut vme bescheit
eder ane bescheit wil
iene em dat dar na
loche eder syne erne

de ista ma vide
inf lyen ¶ i ii
¶ ii
¶ iii
¶ iiii

nach syne dode desse is
em neger to beholdene
sulf drudde wen iene
alleyne dar vor to swe
rende Mach auer iene
dy it in weren heft syn
varende gut dar an ge
tugen eder sin erfgut
eder het he des gewere
to rechte he brickt em
syne tuge em en werde
dene brok an syne ge
weren Beschuldiget me
den man vme dat des
he nicht en het des ent
geyt he met syner vn
schult wat me an vnd
em bewisen mach dar vor
mut he antwerden ane
vnschult Spe primo xv A
Glosa ibidem Nu wil he
seggen wes dy erne nicht
vorsake mag Gut lyen
lyen is twierleye eder
borge du borgest itlik
dink so dat it dyn wert
vnde dat du dat sulne
dink nicht dornest we
der gene wen eyn an
der deme gelik in na
ture vnde in d' gude Alse

wyn penighe vnde korn
Ok borgestu itlike dink
so dat it dyn nicht en
wert vnde du mutest
dat sulne dink weder
geuen Alse cleide perde
vnde vee vt Instit quibus
modis re o' hoc oblimoe
q 1 et c Item is it an
gesat alse of dy erne
pand vnde in dem erne
eder to beholdene dut
sunder bescheit ed' met
bescheit Disse bescheide
de horet nicht nicht to
deme dat man to behol
dene dut wen ginge dar
bescheid ane so weret
nicht to beholde dan
wen it were vormundert
vt Instit quibus mo re
q pterea Nu wente wat
me vnderscheiden mag
met der gesteltnisse
vnde dat me vnder em
liflike bewisen mag des
mag dy erne sunder
tuch nicht beholden
wes me an met vnd
scheide nicht bewise
mag dat it also glik

is vnder eyn ander alz
peninge korn wyn vn
olei dar mach me vor
swerē Also swert me ok
in legibus wen dy ꝓba
tiones af gan vt ff
eden l pretor q ß et de
et ff de arbitris l n de
meis q arbiter et C
de fide instru l f et in
ant vt litigantes mrent
q si vo coll vo / In dessē
artikle entrichtet he
kortlikē virleie dink
vor dat irste mach dy
erne nicht swerē alle
ne alse vor pand ed
dink dat me vnder
em bewisen mach / To
dem andern male mach
he des allene nicht
beholdē of he dar an
bewise redelike sake
Alse ef he des gewe
ren het ed of it sin
erf gut is eder dat he
it getogen hebbe / Hir
is iegē ff de regulis
iuris l ꝑ actori dat recht

sprickt dat deme clegē
dy bewisinge bore doch
boret dy bewisinge dic
ke deme vp den me cla
get dorch siner weder
rede willen Alse of ye
ne sprickt he hebbe dat
perd em ad synē vor
farn gelegen / Sprickt
dene desse ik hebbe it
yo getogen von eynē
volne so is dy bewisinge
neger dorch der weder
sprake willē / Wen met
weder sprake vorwan
delt sik dy antwerder
vnde wert cleger vt
ff de regulis iuris l exci
piendo et inst de ex
ceptionibus q hec exempli /
Wen dy antwerd sal
orlof hebbē to donde
des dy cleger orlof het
vt ff de regulis iuris l
non dz et C de lectionibus
l si quis et C de tpibus et
integrum testi l petendi
To dem drudde male
sprickt he schuldinge

der me nicht bewisen mag
dar machstu dene vorswe
ren nicht allene in sassē
rechte vnde ok in keis
rechte vt mant vt liti
gantes mrēt q si coll ix
vnde in pawes rechte
vt ij q v c si legitti et
c omnibus 2 ex de pcano
q vlt To dem vir de
male sprickt he wor
me nicht vor sweren
mach alse dat me be
wisen mach wente he
dit nu sprickt dat sas
sen recht sy dat sy swe
ren vor openbare dink
na dame dat he hir
sprickt wat me bewisē
mag dat sal me vorant
werden ane vn schult al
sus mag me dun in al
lem rechte / wes me vor
saken mach dat vnbe
wislik is vnde dat up
en nymant betugē mag
dat me nicht bewisen
mach // wete dat desse
bewisinge is twierley
ietlike bewisinge is lif
lik etlike is vnliflik
liflik bewisinge is dat

me an eyne mane seyn
ed vnlen mach iegen
werdichliken disser be
wisinghe tuch lydet dy
sasse dy ander bewisinge
is vnliflik alse me dat
vp eyne ma met wor
den sprickt des lydet
dy sasse nicht / dit is dar
vme dat leges bet ge
lone de clegē vnde sy
ne bewisinge / vnde
sassen recht lonet bet
den antwerder vnde
syner bewisinge / Alsus
sin sy ok weg dem at
werde wen dem clegē
disse leges ff de re iur
l fauorabiliores et iust
de interdictis c retinende
et ff de acqui pos l vlt
et ff de actione et ob l ar
rianus et C de dona et
C de dona et dona int
virum et virum l maritus
merke ene desse arti
kel vornympstu desse
artikel wol so vornym
stu aldyt buk wol
wen desse artikel dut
hir beduden vir arti

kele dy al sette wat me
vp den sassen tuge mag
so halt dy na desser
dudinge

Bevronen Require
vronen ꝑtotum

Bewaren wo ymant
anderlude
gut sal bewaren dat em
is gelegen ed' bevolen
ed' versat ꝛc bevelen
¶ i ii iii lyen ꝑtotum ¶
versette ꝑtotu

Bewerken wo hoch
me sal borne vnde gra
nen bewerke ꝛc gelde
¶ xvii xviii xix
¶ Oft ymant cister
nen eder culen grenet
vnde der nicht bewer
ket ꝛc gelden ¶ xvii
xviii xix

Bigraft wo dy wede
we sal eres manes
bigraft late began vn
wo lange sy sal in dem
gude blyne ꝛc erne gut
¶ xviii

Bysschop wo dy bisschop
pe vnde eb
bede vnde ebbedissche

leen vnde bysorge entfa
gen sollen / vnde wan sy
leen dun mogen vnde
wan or koer an den kei
ser valt ꝛc leen ¶ iii iiii v
¶ dat dy bisschoppe dy
ebbede vnde dy ebbedis
schen den andere her
schilt vuren ꝛc herschilt
¶ i ii
¶ wo dy bisschoppe ebbe
de vnde ebbedissche heb
be mogen dinstmane
vnde eygenlude ꝛc ey
genlude ¶ i ii
¶ welke bisschoppe der
vorsten hone muten
suken ꝛc hof ¶ vi
¶ weme dy ertzebissch
oppe moge al ore send
byde ꝛc send ¶ i ii
¶ Eft ymant dem ko
inge weddet dy ney
eygene munte het dat
dy schal gene penige
des bisschoppes munte
dar he vnder is beseten
ꝛc wedde ¶ vi vii viii
¶ dat dy bisschoppe dy
von francford solle ba
nen ef sy den koingh

nicht willen in dy stad la
ten ꝑ koning ¶ xii
¶ welke bisschoppe solle
helpen kysen den koning
ꝑ koning ¶ iii iiii v
¶ Eft eyn vorste over
dy kette nicht enrich
tet eder sy bescherme
de dat dy bisschop en
magh banen ꝑ ketter
¶ i
¶ dat dy koning sal de
bisschop von mentze
dy ioden bevelen ꝑ io
de ¶ xxvii
¶ Eft eyn pape falsche
brine schrift dat me
den sal antwerden dem
bisschoppe vnde dy sal
em beneme syne pep
like ere ꝑ schriner ¶ i
alia require pape vorste
ꝑtotu

Bisschopdum wo ve
le ertz
bisschopdum vnde and
bisschopdum in dem sas
sen lande sint ¶ i ii
¶ dat eyn geistlik kor
forste sin bisschopdu
vorlyset ef he vme
gudes wille ymande
het gekorn to eyme
koninge ꝑ koning ¶ vi
¶ dat dy koning mag
syne hof byden in den
steden dar bisschopdume
ynne sint ꝑ hof ¶ iii
¶ war dy al vorvestet
is dy in eyner honet
stad eynes herre dar ey
bisschopdum yne is wert
vorachtet ꝑ vorveste
¶ iiii

Bisschopdum ¶ i
In dem lande
to sassen sint ertz
twe bisschopdu
vnde vesteyn andere
bisschopdum deme bis
schop von meydeborch
is vnderdan dy von
der Nuenborch dy von
merseburch dy von
mißen dy von brande
borch vnde dy vo hanel
berge dy ertzbisschop
von mentze heft dry
vnder em in dem lande
to sassen den von hal
nerstad den von hil
densem vnde de van

palborne / deme vō kol
ne ys vnderdan dy bis
schop von osenbrugge
vnde dy von munstere
dy ertzebisschop van
breme het vnder sik
den bisschop von lube
ke den von swerin den
von der ratisborch vn
den von werden. keis
Scdo liij c Spe Tercio
lxij c

¶ ij Glosa ibidem Ok wil
he nicht dat dy sasse
mede segge dat sasse
recht also verne ga
alse desser bisschoppe
ban geyt sundir he
meynt dat er bisschop
dum lyen in dem lan
de to sassen

Blynde dat eyn bli
de nicht
mach tuch syn ℞ tuch
¶ x

¶ dat eyn kint dat
blint is geboren wol
erne nypt to lantrech
te vnde nicht to leen
rechte ℞ Erne gut
¶ lxij lxiij

Blutrustich Oft ymant
eyn lere
kint sleit dat it blut
rustich wert wan he
des blift ane wandel ℞
kint ¶ v vj

¶ Wu ymant weddet
vme blutrustige wunde
℞ blute Bute ¶ viij

¶ dat me mach vorves
ten ymande vme blut
rustige wunden ℞ vor
vesten ¶ ij iij
Require wunde ptotu

Bod dat got het ge
genen her moy
si nicht alleyne dy ten
gebot sunder wol ses
hundert gebot vnde
drytene dar me na rich
ten sal ℞ Richt ¶ vj

¶ dat got sulue vnd
dat geistlike vnde werlt
like gerichte dat wille
richte oft ymant god
bod to breket ℞ Gen
¶ i ij

¶ dat dy dem rechten
vrede breckt dy god
bod brickt ℞ vorrede ¶ ij

¶ dat dy sines vader er
ne mach vorwerke dy
vader vnde muder vn
eret vnde godes bot dar
mede to brickt ꝑ erne
gut ¶ xx bonn
¶ welk dy gebot sin dy
koning karl gesat het
dar me na sal richten
keiß quarto lvj vsqꝫ ad
finē libri

Bode Oft eyn here sy
nen boden sen
det to eynē dage vnde
deme vnderwegen echte
not erret wat sinē herē
dat mach schaden ¶ i
¶ Oft eyn bode worde ge
sant dy borge solde wer
den vor den andern ꝑ
borge ¶ i
¶ dat dy papen vorstē
solle ere boden sendin
to dem koninge dy erē
richteren den ban bringē
i eynē brine ou mynschē
liff vnde blutgitē ꝑ ko
ningisban ¶ iiij
¶ war dy koning kumet
in eyn lant ed' stad
dat syn bode sal dene
eschē dy vāgē des lā
des ꝑ koning ¶ xxxix xl
¶ Oft eyn ordel wert
beschuldē wy dy boden
sal bekostigē dy dene
dat recht holen ꝑ or
del ¶ i ij iij
¶ wat dy vorwerke
dy ere eygen bodeschap
wernē ꝑ Radebrake
¶ i ij iij

Bode Oft ymant ¶ i
eynē boden
sendet to ey
nē dage dar
he sulue nicht
komē mach vnde dy
bode wert gewangē
eder sternet vnder we
gen eder en erre an
der echtenod sal dat
deme herē schadē seg
ge Neyn dy herē sal
komē to dem andern da
ge vnde sal den knecht
mede brengē ed' wy
sin bode was he sal be
reden dat en echtenod
errede vnde sal dy be
nomē. eder is dy knecht

dat ed' en mach he syn
nicht hebben dat sal
dy h're swerē dat deme
knechte echte not er=
rede dun he komen sol
de vnde is dat me sin
nicht hebbn mach so
sal me dyt handelen
also hir vorgesproke
is keiß secundo xxxvj
Bodel wat eyn bodel
in dem echtedinge dun
sal ꝑ dingk ¶ i
¶ wat rechtes dy bo
dele hebbē ꝑ vrone
bode ꝑtotū
Bodeschap ꝑ Rade
braken ꝑtotū
Bom wu me mach
bome vellē dat me
des bline ane schadē
¶ i
¶ Eft ymant vromd'
lude vruchtbar bome
af hauwet wo he
dy sal betalē vnde
vorbutē ¶ ii
¶ dat nymāt darff
lyden dat synes ney
bers bome ere telge
hangen in synē hoff vp
sine schaden ¶ iii iiii
¶ Oft ymant beenen
entfligen vp eynes
anderen bom ꝑ Beene ¶ i

Bom hauwet ¶ i
eyn man eynē
bom dat he val
let also na by
dem wege dat he ey
nē menschē to dode
sleit me sal em dat
houet af slan / Sleit
he vee to dode he sal
it gelden also it wert
is vnde sal dem rich
tē gelden eynē vreuel
/ vnde houwet he in
dem holte dar dy lude
wencliken gan also he
dē bom houwet dat
he vallē wil so sal he
drystūnt rupen eft
ymant dar is dat he
vly vnde dut he dat
vnde sleyt dy bom lu
de eder vee to dode
he en butet dar vā
nymāde nicht / Sprikt
me he en hebbe nicht

geropen dat sal me betu
gen sulf drudde het he
der nicht he sal it beredē
met sines sulues hand/
het an dy dode eynen
magh dy kempē wil dy
vorwerpet sin eynes ect
met kampe keiß Scdo
cix a

¶ Wy in eynes bomgar
den geyt vnde syne bo
me afhauwet vnde sit
it bome dy ouet dragē
he sal em dat ouet gel
den wat he beredet dat
eyn jar dar uppe worde
of he it vorkopen solde
also vele also der bome
is/ also vele mut he vor
isliken genē alse he be
redet wes dat ouet wert
was dat eyn jar dar up
was also mut he dun
twelf jar vnde sal em
weder ander bome plā
ten also dane bome alz
he em het afgehouwē
wē twelf jar vorgan
sin vnde dy bome dē
noch nicht also mitte
werden dy he em wed
gesat het dat up isliken

eynes schillingwortes o
uetes wesset so sal he
sich der nicht vnder wy
den/ werden sy auer
also mitte dat eyn is
lik twelf penningwert
drecht so sal he sik der
vnderwynden vnde noch
denne so het he en dar
nicht mede gewert he
sal em dēne noch to
bute genē eyn punt
der lant penninge keyß
quarto lxiii a

¶ Nymandes bome ¶ iii
telgē sollē ouer den
thun hāgen synē ney
bere to schadē Spe
Scdo lii b

Glosa ibidem Nu secht ¶ iiii
he von telgen dy nicht
bome sin/ vnde segge
telge dyner bome wē
dynes neybers krut
eder bomeken wussen
wol eder wers vnde
wolde lichte eyn bu
up richten so hinder
stu en dar vme saltu
sy afhauwē ff de ar
boribus cedendis l ait pretor

Dit vor ny oft dy telge
syne neybers schaden
schaden sy aner nicht
so darf me sy nicht af
howen Studdestu dyn
ouet wat des in dynes
neybers hof vellet dat
blift syn Hir is iegen ff
de glande legenda l pretor
ait Dar steyt ik wil nicht
dat em an syner frucht
gewalt geschy wan sy
von dyne bome in syne
hoff vallet Segge it en
sy wen he seget wen
he verbidet dat me em
neyne walt en du vnd
der dut me em nicht
dat weret dat recht ff
de regul iuris l millus
Glans het eygentlike
eyn ecker ader nach leges
so het glans allerleye
frucht ff de verbor sig
nificatione l quod venenum q
quod alii Dit is dy ander
sin desses artikels wer
vme dit is dat primes
tu sulue wol It is dorch
dat gemeyne gut ff
de cloac l pretor ait q itd

Borch Slot vlut eyn
echter ed' eyn fredebre
ker vp eyne borch ed' in
eyne stad wo me met
rechte sal volgen q i iiii
¶ Oft me eyne borgh be
schuldiget dat dar sy rof
vp gekome q iiii v vi
¶ Wor weme dy borchh
re al sal antwerde q vii
¶ Est me eyne vordeile
de borch sal vorrichten
wy dar thu sal helpe
q viii ii
¶ Vor wes borch eyn is
lik mag faren wen he
dar thu wert geladen q x
¶ Welke frede borge vn
forste solle hebbe q xi xii
¶ Met wes wille me
borghe stede vnde berch
frede mach buwe q xiii xiiii
¶ Welke borch me we
der buwe mag ane des
koningis vnde des lant
richters orlof q xv xvi
¶ Est ymand dem an
deren syne borch vor
behelt met vnrechte
q xvii xviii xix

¶ dat me nicht mach cla
gen vp eyne borch dy ey
dem andern vor behelt
met vnrechte ¶ xviii xix
¶ Eft dy richter beidet
eyne herfart vor eyne borg
eder stad wy dar thu sal
helpe ℞ herfart ¶ i
¶ Eft me korne stelet
von eyner borch ℞ korn ¶ i
¶ Eft me eyne vangen
man behelt vp eyner
borch wn sin here vnde
dy lantrichter en sal vor
deren ℞ vange ¶ vi
¶ war mede eyn borch we
der trauwe noch weder
recht nicht dut ℞ Truwe ¶

¶ i Borch vnde vlut
eyn echt eder
eyn vredebreker
vp eyne borch
eder in eyn hus dar sal
me en vt antwerden
von gerichtis halue
Gift me en nicht dar
vt me sal vor dy borch
eder vor dy stad lyen
mit gesette vnde me
sal dar van nicht ko
men er me geantwer
de vnde vlut he in eyn
ander gerichte dy richt
sal en vorderen vnde wt
he em geantwerdet me
sal ouer en met gerichte
richten / vp welke borch
eder stad dy echter ent
rynet eder dy vredebre
ker dar sal en der richt
vordern dat it dy lude
wolbehoren dy dar uppe
sin / vnde gift me sin nicht
dar ane me sal dy borch
ed' dy stad vorachten / vn
al sy ses weke vnde ey
nen dagh in der achte sin
so sal me alle dy lude
in dy achte dun dy up
der borch eder in der stad
besetin sin ed' in eyn an
der vestin sin dar dy ech
ter ynne is / vnde stan
dy lude dy in den vesten
sin en nicht to bode by
ses weken vnde by ey
ne dage so sal dy rich
ter dar vorkome alse
hir vor gesproke is vnde
wynet he dy borch ed'
veste he sal sy breke vn
is it eyn stad vnde het
sy muren ed' torme me

sal sy breken vnde isset
eyne stad vnde het sy gra
uen me sal sy enene
maken vnde enhet sy
der aller neyn me sal
in der stad yo dem man
ne syn hus neder bre
ken dar he fulue yne
wonet / vnd het der rich
ter hus in der stad vn
het er hulper wesen de
me sal me dat fulue
dun Sint dar geistlike
lude ynne dy de borge
ren met wille eder
met hulpen hebbe by
stan den dut me dat
fulue keis Tercio lib b
¶ Vppe welkeme huse
me dy vredebrekere
helt wedir recht we
dy richter met geruch
te dar vor geladen wert
vnde me en ane eschet
alse recht is dat me
dat moge horen up de
huse vnde en gene sy
en nicht vt to rechte
me vorvestet dy borch
vnde alle dy dar uppe
sint Spe 3o lxxij A vide
iij f q v Glosa ibidem

¶ Hir wil he seggen wat
rechtis dar vme sy oft
me eyne vredebreker
weder recht heget up
eyner borch vnde wel
ke pyne dar ouer geyt
dat irste is dat dy here
vorlyset syne liff vnde
dy borch dy fulke lude
huset ed' heget dy wert
der dat schuldich C de
hijs qui latrones et aliis
criminibus reos occultant
l eos et l si qui dy ande
pyne is dat sy alle schul
dich werden dy up der
borch sin dat is dar vme
dat sy ere myssedat ste
de holden ff de vi et
vi armata q deicitur
dat drudde is dat me
eyne fusdane borch nicht
weder buwen mut ane
des rikes orloff ¶ iiij
¶ Vnde is dat me ey
hus schuldiget dat dar
sy rof up gevort dy dat
gedan hebbe dy riden
von der borch wil dy h
re von der borch des
lochen dat sal he fulf
drudde up den hilgen

sweren dat it dar nicht
en sy / Het me auer dem
rone na gevolget wete
up dat hus dat it also
sy dy leggen desses hre
tuge hen dy richter ed
syn bode sal den rof vor
deren vnde gist me ein
des nicht weder so vor
achtet he dy borch den
wert vnde alle dy dar
vppe sint vnde richtet
dar na vme dy echtere
Wil auer dy hre sin hus
irweren met kampe
so sal he den iene dy
hant aftey dy dar swe
ren welle vnde he ey
neme vnder den dren
wen hy wil vnde is hy
ok syn vndergenote wil
he he mut met ein ke
pen iener wil eder nicht
is he an syn on genote
met dem hy kepen wil
dy weigert des werdes
sint sy an alle dry des
werdes ouer genote sy
werden des met rechte
ouerich dat sy met ein
nicht en kempe vnde

he mut ere bereydinge
nome met rechte keiß
Tercio lim c
¶ Let me des richters ¶ v
boden sesse vnde den
cleger vppe eyne borch
dy dar suken den vrede
breker vnde de rof so
sal me sy nicht vorves
ten / Beschuldiget me
dat hus vme den rof
dat dy dar ane vnde dar
vp geschyn sy dat mut
wol vntschuldige des
huses hre ed eyn syn
borger vppe den hilge
Wy so sulue to dem vn
gerichte beclaget wert
dy en mach des huses
nicht entschuldigen
he ne hebbe sik sulue
irst vntschuldiget /
Wil me auer dat hus
bereden met kampe
dat mut wol entrede
sin hre ed sin borg we
der syne genote eder
me vorvestet dat vn
richtet dar ouer / We
me vorclaget dat he
vor eyme huse gesucht

hebbe den mut des hu
ses here vorbringen dat
he it betere eder dat
entrede / dut he des
nicht he mut dar ful
ne vorantwurden / Cla
get auer eyn man ou
eyne borg dat he dar
ane beronet sy vnde
en weyt he nicht wy
it gedan het dat sal
dy borch here vorant
werden van dem dage
ouer ses weke vo der
tyd dat he dar vme
vorclaget wert so dat
he dy borch vntschul
dige met syne eede
eder den schade gel
de up recht / sunder
doch ef hy rades vnde
rades vnschuldich is
Ryde lude vo eyner
borch vnde dun sy scha
den vnde kome sy we
der dar up byne dach
vnde nacht vn en
kumet dy roff dar
nicht up noch dar
vor to beholdene so
is sy an der dat vn

schuldich kome auer dy
rouer weder up dat hus
vnde dy roff dar up ad
dar vore so is dy borch
schuldich an der dat Spe
Sedo lxxij b vide s q ij
Glosa ibide // Hir secht
he wo dy borchhere solle
bewisen sine vnde sin
borch vnschult vnde mer
ke // Hy vntschuldiget dy
borch dy met deme dat
he dar up suken let / we
dar mach me nicht vor
sweren C de edendo l
qm accusare / met syme
eede / vntschuldiget he
der ticht dy me der borch
tyet C de iure iurando
l actore ff de dolo l q
si deferente / Ryden lude
von eyner borch vn dun
schaden / Nu wil he seg
gen wo dy borch vnschul
dich blibet / vnde wete
dat eyn muchte ryden
van myner borch vnde
dun schade dat my leyt
were / wy van myn ri
det syner bin ik vn
schuldich kumpt he au
to my vnde hege iken

q vj

so make ik my schuldich
C de hijs qui latrones
et alijs criminibus reos oc
cultant l j et ij des
wete dat eyn wert ey
ner daat schuldich vir
leye wys To dem irste
of he dat fulue To de
andern of he dat radet
To dem drudde of he
dat hetet To dem vir
den of he dat anamet
vnde behelt iustis de ob
ligationibus que ex delicto
nascuntur quod manifestus
¶ wy borge het dy sal
antwurden vor alle dy
dy dar uppe borch leen
hebbe / Si sitten dar
uppe eder nicht vnde
vor alle dy dy dar in
syner bescher munge
sint eder in siner kost
vnde we men en vor
but den echter to be
holdene so sal he en
nicht wen ouer nacht
entholden vnde dut
he des nicht dat is
weder recht keiß primo
xviij A alia requirere

tribus quod precedentibus
¶ dy richter sal to de ¶ viij
irsten met eyne bile
dry slege slan an ey
ne borch eder an eyn ge
buwe dat met ordei
len is vordeilet dar sol
len dy lantlude tu hel
pen met hanwende vn
met rumende / keiß secundo
lxvij A spe tercio lxviij
A / wente dat hus ouer
half der erden gar to
wert keiß secundo lxvij
A / ne sal it nicht ber
nen noch steyn noch steyn
noch holt dar vo fure
noch nicht dar dar up
pe is It en sy von ro
ue eder von dune dar
up gekome / des sal sik
dy richter vnderwynde
went sik ymant dar
tu tut met rechte dy
furet dat von dennen
dy graue vnde den borch
sal me eue maken
met schuppe vnde met
spaden Alle dy in deme
gerichte sint beseten
dy solle dar tu helpe

dry dage by erer ey
gen kost eft sy dar tu
werden geladen met
geruchte eder met
des richters boden key
ser scdo lxvij a spe
Tercio lxviij a
¶ ix Glosa ibidem wete hir
vorgesecht is dat it
like borge von rechte
solle sin vnde itlike
nicht vnde dat me
itlike borge dy vor
met rechte sin mochte
vorwerke mach dat me
sy met rechte breke
sal also vorsecht is
doch dat der borge
brekinge nicht mis
lik en sy vnde nicht
vnnordachtes enschee
dar vme is hir itli
ke wise gesat wo me
em dun solle vnde
secht des sal dy rich
ter nicht dun en en
brenge dar thu virleye
sake dy irste dat me
en met geruchte dar
tu lade dy andere sa
ke is oft hi sik up

der borch vredebreker
vormudede vnde eft me
vp der borch wer suke
de wen wy nicht wil
suken laten dat is eyn
teiken dat he schuldig
is dy drudde sake is
oft me eyne borch nicht
entrede wolde dy me
met kampe bereden
wolde ff ad lege juliani
ma l. lex duodecim tablarum
¶ quicumque dy virde sake
is oft dy herre dy up
der borch is nicht wol
de sweren vrede to hol
dene wen so vormudet
me sik dat he en bre
ken wille eft it em ge
velle / wu eft eyn ma
eyne herre in dem ge
richte hedde vor des
borch me volge solde
solde he mede volge
edder nicht / Etlike seg
gen neyn / wen welk
ma vor synes herre hus
tut dy vorlyset syn
leen vnde syne ere
vt i li° pheodorum latino
ex quibus canis pheod

amittat l j / Eder an ge
buwe wo dit to kumpt
dat hestu G libo 2o arlo
1o dir solle dy landlude
tu helpen wo of dy rich
ter eder dy hre des lan
des hir to wolde vrom
de ridderschap lade schol
den dy lantlude dy kost
geldin Etlike seggen Ney
wente it keiser recht
vorbut it dat neyn lat
richter dorch dinne ed
rouers wille schole vro
de ridderschap laden i
dat land to senden vp
der landlude cost vt in
ant vt indices sine qq
suffragio fiant q interdi
cio coll ij Nicht en sal
men berne dit vorny
von de gebuwe dar hn
af sede in dem begyne
des andn bukes // Noch
holt noch steyn etc hir
merke eyn wunderlik
dink dat eyn ma o
uele do met syne gude
doch en vorkust he sin
gut nicht dat is dar
vme dat it gut dar
nicht en is dat dar

brickt wete dy breker
di it gut helde vt in
ant de madat pu q
oportz coll iij It en sy
roflik dit sal me wed
geue dy graue vme dy
borch dat geschut we
me den wal in de gra
ue drift Alle dy in de
gerichte sin wy des
nicht endede dy wed
dede wete me mit
dem geruchte by dem
wedde volge By eres
sulues spise vnde dy
richter dy sal hebbe
dy sine dy solle em dy
lantlude nicht besor
gen vt in ant de col
latoribus q iubileus coll
ix

¶ Eyn man sal ok met
rechte varen vor synes
hre hus vnde dy hre
vor synes manes hus
vnde dy magh vor sy
nes mages hus dar he
vme vngerichte met
gerichte vorgeladen
wert keys scdo lxxvj
b Spe tercio lxxviij b

vnde mut dat wol hel
pen breken of me dat
met rechte nicht weder
redet vnde dut weder
syne truwe nicht Spe
Tercio lxxviij b Vnde
en dut weder syne tru
we nicht also dat he
em noch den syne ney
nen schaden do wen
dat dy ros eten key
ser Scdo lxxvj b Glo
sa sup isto nichil dicit
¶ xi ¶ Me secht dat borge
vnde vorsten neyn vre
de scolen hebben dorch
der werhaftigen veste
dy dy borge hebbe vn
dorch dy werhaftigen
lude dy dy forste vn
ren scholen met sik
to allen tyden des en
is doch nicht keiser
Tercio lxij a Spe
Tercio viij a Si sint
harde bilde in dem vre
de wen si sollen den
luden guden vreden
maken vnde wy den
vorsten vrede gelowet

dy sal en stede halde kei
ser Tercio lxij a wen
wy den vorsten vrede
gelouet vnde truwe pl
ichtich is brickt he den
vrede an en me sal ou
en richten Spe Tercio
viij a
¶ Glosa ibidem hir secht ¶ xii
hy eyne wan dummer
lude dar van dat recht
almeistich gesproken
is dar kumet dicke vo
grot schade dar vme
is not dat me dulle
wan met des rechtes
warheit bewise disser
waan is eyn redelik
vnde eyn vnredelik vn
eyn waan dar van is
dat me des nicht be
ter weyt Eyn redelik
wan is dar van also
ik wene weder eyn
dink recht ed vnrecht
sy dar ney recht aue
geschreben is vt ex de
iudeis c qr sup hys
disse waan boret nyma
de to vntrichtende
wen deme ryke vnal

les rechtes bedudinge
vt C de legibus et consti
tucionibus et edictis l i l
digna wen desser en
weyt anders dat en
schuldiget en vt de i
iuriis et facti ignorancia
l error facti dy vnrede
like waan is also ey
ner sik sulue eyne wan
maket ff de legibus et
constitucionibus l iura
disse waan kumet dar
van dat si sik vorstan
rechtes / wen eyn islik
sal hy plicht sin recht
weten vt C de legibus
et constitucionibus l leges
sacratissime et in ant de
iudicibus q omes coll vi
disse wisten eres rech
tes mecht dar vme vn
den sy dat vorste vn
borge neyne vrede
scolen hebben / hedden
dy vorsten neyne vre
de so were en neyn
bute geschreue dut
ymant vnfrede an ey
ne achtbaren mane

hy brickt me we an
eyne snoderen Iustis
de iniuriis q a crorum
Borge / war vme scho
len sy neyne vrede heb
ben we dat sy vor vn
recht warhaftich sin
des gan en dat recht
dy herre mote ok wol
warhaftige lude hebbe
wen sy sollen vnvnge
bewaren In ant de
mandatis principum q
de iure coll in we for
sten hebbe vrede vor
twierleie lude dy irste
vrede is van gelove
de dat is alse dy vorste
vnde dy herre dy by
nader besetin sin dy
vnder eyander vrede
louen vnde sweren
vt in ant de pace te
nenda q hac edictali
coll x et xxij q i c
de q infedera / dy an
der vrede is van plicht
hir meynt he dy vn
dersaten mede vnde
desse sin eren heren

nicht alleyne plichtig
sunder sy sin plichtig
in allen noden eren
herre to helpende by
eren ff de re militari
l oe et xxiiij q vj c
dicat aliquis / Bricht
he den frede / Is he
sin man he vorlyset
liff vnde ere vnde
dat gut dat he van
dem herren het dat vor
nym ef he en dodet
Inst de publ iudicio
l publicorum et c ad
legem iuliani maiestatis
l quisquis Et ff e t l
proximum

xiij ¶ Men mut neyne
borch buwen noch stat
vesten met planken
noch met muren noch
berchfrede buwen noch
torme byne dorpe ane
des lantrichters or
lof keyser Sedo lxiij
a Spe Tcio lxiij a
Me sal ok neyne stat
buwen ane des orlof

des dy stede eygen is /
Is sy sin leen he het dat
sulne recht keyser Sedo
lxiij a Glosa ibidem ¶ xiiij
Dat is dar vme dat des
vnhorsames deste myn
werde / were der stede
vnde der borge myn des
were des vnhorsames
ok deste myn / vnde me
were den richterē deste
horsamer wente etli
ke vestē mutte sin vn
etlike vnmutte dar v
me bevelet it dy ko
nig des landes richte
war it em dene mutte
dunket dat he it da
irloue dar vme secht
he ane des landes rich
ters orlof he mach it
ok weren dorch to kuf
tigen schaden ff de noui
operis munitione pro tom

¶ xv ¶ Men mut ok neyne
borch weder buwen ane
des konigs orloff vnde
ane des lantrichters
orloff dy met ordelen
gebroken is vme vn

gerichte Bricht men a
ner eyn hus eder let it
dy here vorgan vō mut
wille eder vō eygeme
fure ed' vā erinnde dat
mut me wol weder bu
we ane des richters or
loff keyser Sedō lxiiij
b Spe Tercio lxvj c
Glosa ibidē dit vorny
¶ xvj dar me dat van irsten
gebuwet hedde dat mut
eyn h're wol betern / an
wer eyn borch met or
delen gebroken der mus
te me nicht weder bu
wen
¶ xvij ¶ Wy dem andern af
wynet syn hus met
vnrechte dy sal it de
komige clagen ed' de
lantrichte in des ge
richte dat lijt dy sal
dat richten vnde sal
dat hus weder vorde
ren vppe recht vnde
en antwerdet me em
des nicht so sal sik dy
richter vnderwinden
alle des dat jene het
vnde sal en vorladen
to dren dedingen vnde
kumpt he vor ane ge
leyde so richt me it
met rechte / het he em
walt vnde vnrecht ge
dan so richte he ouer
en alse ouer eyne ro
ner / he sal ok en ane
richter vangen war he
en an kumet vnde sal
en deme richte antwer
den keiser Sedō lxv a
¶ xviij ¶ Wy dem anderē syn
hus af gewynet met
vnrechte / claget iener
dar up dene also recht
is vnde behelt me it
dat denne em weldich
liken vor Spe Tercio lx
vij a Alle dy wile he
des vngeweldich is vn
deme dy dar recht to
het sin hus met vnrech
te vorbehelt so mach
nymant neyne clage
dar up dun keyser sedō
lxvj a Spe Tercio lxvij
a weder dat dat vor
dar up gescheyn is ed'
dat itzmit dar up ge
schut wen he syns

vnweldich is keiser
Scdo lxvj A dar me
dat hus vme breken
solle Spe Tercio lxvij A
xix ¶ Closa ibidem / wente
he hir vor seide wat
me vastes sunder or
loff buwe mochte vn
war me orloff to heb
ben solle Nu wil he
hir seggen of eyne sin
borch af gewunne wor
de vnde oft dene iene
dar uppe were dy dar
uppe rouede des sal
dy rechte here nicht ent
gelden wen it mach
nymant vorwerke ey
nes anderen gut ef he
wol vorwerket syne
liff / wete dat eyn man
syne borch bilke vorly
set virleye wys To
dem irsten eft me dar
up hegede eyne vor
fluchtige vredebreker
To dem andere male
oft me eyne genotto
gede vrouwe dar up
furde To dem drud
den male of he gevan
gene dar up heilde dy
dy konig lyte esschen dar
af To dem virden male
of dy here nicht wolde
sweren dat he met der
borch vrede wolde hol
den vt in ant de pace
tenenda l hat edictali
l in fi / Claget dar yene
dar up dene also recht
is dat is dat he claget
dat deme lant richtere
met geruchte vnde he
sal ok dy clage jerli
kes vornyen
Borchgrene wat dy ¶ 1
borchgrene richte sal
von rechte ¶ 1
Borchgrene dat is
an etliken steden
sede dat me borchgre
ne het dy sal richten
ouer alle vnrechte ma
ten vnde ou alle vn
rechte wage vnde ou
allen falschen kop dy
lif neryngе het keyser
primo iij b Scdo c b vn
wat to hude vnde to
hare geit dar sal eyn

borchgrene al oñ rich
ten keiß primo iij b ℞
burmester ¶ ij iij iiij
Borchere ¶ vor wen
dy borchhere al schal at
werden ℞ borch ¶ vij
¶ wn lange dy borchh
re den echter husen
mach ℞ borch ¶ vij
Bord ¶ Na weme dy
kindere slachte ane
rer bort ℞ kint ¶ xij
xiij xiiij
¶ wn me mach eyn kint
beschelden an syner bort
℞ kint ¶ viij ix
¶ wn eyn iowelk sin
lantrecht vnde syne
bort mach vorwerken
℞ herschilt ¶ iij iiij
¶ Eft ymant den ande
ren kempliken anspricht
dat me deme sal dach
gene nach syner bort
℞ kamper ¶ v vj vij
¶ dat eyn yowelk sal
antwerden nach syner
bort ℞ antwerden ¶ x
¶ dat eyn iowelk het
bute nach syner bort

℞ bute ¶ xj xiij xiiij xv
Borge van gelouede
vnde von borgen ¶ i et ij
¶ weme dy cleger mit
borgen setten ¶ iij 2iiij
¶ Eft nymat neyne bor
gen hebben mach ¶ v 2vj
¶ wen dy antwerder
dem cleger mit borgen
setten ¶ vij et viij
¶ wen dy cleger vnde
dy antwerder deme
richtere solle borgen sette
vnde wē mā eynen
gefangen mā mit to
borge dun ¶ ix x et xj
¶ wy neyne borge set
ten darff ef he becla
get wert vme vnge
richte ¶ xij xiij
¶ wn hoch eyn yowelk
is plichtig borgen vi
settende ¶ xiiij et xv
¶ war dy richter ney
ne borgen sal vmme
nemen ¶ xvj
¶ Of ymant borget
eyne man weder vor
gerichte to brengene
¶ xvij xviij xix xx xxj

xxij xxiij
¶ Sternet eyn perdt
ed' vee dat dy borge vor
gerichte sal brengen
¶ xxiiij
¶ Sternet eyn man
dy borge vor eede ge
sat het ¶ xxv 2 xxvj
¶ Off sik ymant vt
der vestige tijt vnde
borgen settet ꝑ vor
vesten ¶ xviij
¶ Wu me eyn pant
sal to borge biden ꝑ
pant ¶ ix
¶ dat eyn kint synes
vader erue vorwerket
dat nicht borge wil
werdin vor syne va
der vor titlik gelt ꝑ
erue gut ¶ ix lxiiij
¶ dat dy sone na sy
nes vader dode nicht
is plichtig vp tu la
tende synes vader leen
it sy dat he borge dar
vor gesat het ꝑ leen
¶ ij
¶ Oft ymat by dem
andern syn vorstole

eder geronet gut anva
get dat dy antwerder
em sal borgen setten
eder sulue borge werden
ꝑ anvangen ¶ j
¶ dat dy borgen erue
borgeschap muten gel
den ꝑ gelden ¶ xiij
xiiij xv
Alia ꝑ loue ꝑtotu

Borghe dit is ¶ j
von borgeschefte
vnde isset dat
eyn man borge wert
eynes anderen manes
ed' eyn vrouwe vnde
werde me lude met
en borge vnde werdin
sy vnuorscheideliken
borge / Jene claget vp
yo welken ef he wil
Auer eyn mester dy
het Adrianus dy des
lantrechtes vil gema
ket het dy sprickt al
so he solle sy alle an
spreken wen it mys
duchte den luden vn
dar wer eyn gewer
re by eft he eyne an

spreke vnde den andern
nicht Is aner eyn dar
vnder dy nicht to gel
den het des sollen dy
andere gliken schaden
hebben / Vnde welker
storne vnder den bor
gen des erne sollen
sine deil vor em gel
den Ane leen dar en
gilt nymant vo wen
synes sulues schulde
vnde het he nicht to
vorgeldende des borge
dar sy vorgelouet heb
ben si muten sulven
gelden vnde isset dat
he des bekat dat sy
nicht syne borgen ge
worden sint des solle
sy en ouertugen sulf
drudde vnde en heb
ben sy nymande dy
en helpen bereyden
vme dy schulde so
helpet eyn ander en
wolbereyden vme dy
schulde / Vnde sprickt
eyn man Ik wil iw
eyne borge setten dy
is anders wor beseten
wil me dene rechte
dun so sal iene synen
briff senden dem iene
dem he borge wert mit
dem ingesigele dat is
gewys Gendet he aur
eyne bode dar dy deme
mane louet an syner
stede dar sal he dy lu
de to neme ef he lo
chen wolde dat me en
dar mede ou tugede /
Vnde is dy dode man
ymandes borge wesen
dy erne muten iene
me gelden dem he bor
ge was he en hebbe
denne dat vtgenome
met bescheiden wor
den also / Ik werde ie
ge iuw borge eft ik
dar bynen sterne dat
myne erne ledich sin
dar ane keiser primo
x a de hc vide loue
ptotu

¶ War me lude wa ey
to samene loue ey
wer gelt eder ey and

gelt alle sy sin des
plichtig to leistene
dy wile it vnuorgul
den is vnde nicht er
islik alles. sunder is
lik also vele also ein
geboret / vnde also ver
ne alse me en dar to
twingen mach vō ge
richtes halue dy it
dene dar gelouet het
ed' der it mede gelo
uede ef he it vor en
vorgulden het / Loue
ok vele lude schult
eynem mane to gel
dede vnde entphange
dat gelouede mer lude
Wu me ieneme lystet
deme gelden sal eder
met syne wille ma
ket dat het me en
allen gelystet den me
dat gelouet hadde //
Wy borgen settet al
so dat he fulue gel
de ed' syn borge vor
en / mach he dat vul
brengen dat he dat

vorgulden het he het
syne borgen gelediget //
Wy auer borge wert
vor den audn vnde lo
uet eyn bescheiden gelt
to geldene dat mut he
fulue vulbregen met
getuge dat he vorgul
den hebbe ad' ymat
von synet halue Spe
Tercio lxxxv a Glo
sup isto non vidi
¶ Neyn cleger derff ¶ iii
borgen setten er dy
clage daget wert Spe
primo lxi a He mut a
uer borgen sette dar
he ney erue het vor
des richters wedde vn
vorbute oft it hy dat
boret vnde nicht er
Spe primo lxi d
¶ Glosa ibide vor het ¶ iiii
he gesecht dat dy
cleger weder antw
den mut dar derf he
doch neyne borge vor
setten wert auer sin

clage gedaget so mut he
borgen setten dat he cla
ge vnde vordere eder
mit rechte late vt C
qui accusare pnt l qui
crimine Borgen mut he
auer sette hir isset
deme vorpprekē gut
dat he frage oft he
in schaden kumet wy
em den af neme solle
So vindet me em to
rechte dy sake weldige
So frage he den richt
of em muget so blift
he ane schaden Spene
me en dat he neyne
borgen hebbē muchte
so schadet dat em nicht
an syme rechte vt C
de hijs qui notat̄ i fa
mia l i

¶ v ¶ wy neyne borgen het
den sal dy fronebode
beholden keiß Sedō xi
b wy neyne borgē heb
ben mag dar he ok
neyn erne het den sal
dy fronewalt behal
den oft he vme vnge
richte claget eder dy cla
ge vp en geyt Spe p
mo lxi b Rg q ix

¶ Glosa ibid wert ¶ vi
eyn cleger eder eyn at
werder sus beholden
dat schadet em an sy
neme rechte nicht noch
an syne ruchte vt C
ex quibus canis alicui in
famia irrogat̄ l in fa
mie wen dat is recht
dat me dat dun sal vt
C de custodia rerum l de
hijs quos Et C de p
natis carceribus l ~~iubemus~~
iubemus

¶ wert eyn man vor ¶ vii
gerichte vme vnge
richte beclaget dar he
nicht iegenwordich is
wert em vorgededuget
kumet en dy cle
ger an bynē den de
dingen he mut en
wol bestedigen to rich
te vme syne schuldi
gē also lange we he
borgen settet vor to
komende wen dy rich
ter werke vrede ie

neme dy dar claget
vnde nicht deme den
me an syne iegenwor
dicheit vorladet / Spe
Tcio xiij a
¶ Glosa ibidem Alse
wy dy vor gesecht heb
ben dat dy bose dorf
ticheit gesturet worde
vt C de legibus et co
stitucionibus l leges sac
tissime et di iiij et c
facte sunt / wen dorf
ticheit kumet tu dry
erleie wys Tu dem
irsten ist dorfticheit
bose dat eyn man dar
dum weder recht he sy
wu achtbar dat he sy
hir horet iege dat we
der recht geschiyt dat
helt me vor vngeschyn
to eynes vromen word
dy it weder recht dei
de vnde he mut de
noch dy pyne lyden
dy dat recht weder
den broke gesat het
To eyn lykenisse ste
let eyn eyn perd vn

wert he begrepen dat
perd wert ieneme we
der dem it gestolen was
vnde he het it dar vor
dat it yenes ny gewart
dy it stal also en het he
der mit nicht vn me
henget en dar to vt C de
legibus et constitucionibus et
edictis l non dubium et
in antis vt omnes obedi
ant iudicibus q i coll v
dy ande is also an ey
ne gebroken is dat he
sik dene fulue richte
wel / dy dit dum ere py
ne is dat sy er recht
to vnrechte make iustis
de vi bonorum raptorum q
ß ne dum Nu muchtes
tu spreke spreke ik
spreke vnrecht he ma
kede nicht sin recht
to vnrechte we dat
recht blift alle tyt sy
recht in sik fulue recht
iustis de iusticia et iure
q i vnde dat recht is
dat mach nummer vn
recht werden dit lose

sus dy rechticheit nypt
me vnderwilen vorgut
wy dy rechticheit dut
dy blifft alle tyd recht
So nypt me ok eyne
vorderinge eynes dingis
vor eyn recht / vnde al
so isset hir vme wen
wy eyn dink ir vordern
wil vorgerichte eder
mag dy het dar recht
to desse rechticheit i
der vorderinge dy vor
lyset eyn man dy it
met rechte nicht ir vor
dere wil vnde wil it
homudichlike met ge
walt krigen dy vorly
set syne rechte vorder
nisse dor syne vnrechte
daat / dy dridde dorftich
eyt dy ok bose is dat
is also eyn gebroken
het dat he sik dene
nicht myden wil vnde
geyt up gericht alse
he dar orloff hedde dat
he ouel dun muchte
dysse pyne is dat me
en wol mut besetten
wente he vorborge dat he

recht plege vt in ant
vt omes obediant iu
dicibus q i coll v
¶ Wes dy cleger vor ¶ ix
gerichte schuldich wert
eder dy vppe den dy
clage geit dar solle
sy borge vme setten
ef sy nicht gudes in
deme richte hebbe kei
ser Scdo xi a ff q v
War twe man vorge
richte gan vnde clage
vme schulde eyn de an
dern an ed vme vn
gerichte dy solle bor
gen setten dy eyne dat
he dy clage vulfure
dy ande dat he der
clage antwerde alse
recht sy hebbe sy au
gut in dem gerichte
dat der clage wert is
so dorfen sy neyne bor
gen setten keiser Scdo
xxviii a
¶ dy richter sal ok ¶ x
borgen hebben van
dem clegere vnde van
deme up de dy clage
geyt dat sy to rech

te vorkome Si solle
ok hebbe eres rechtes
vppe dat gerichte sey
wen dy clage gevris
tet wert wente in de
andern dach vme ey
ne gefangen ma Sa
sal me en to borge dun
he en sy in der hant
haftigen dat gefange
Spe Sedo ix b
xi ¶ Glosa ibidem vt C
qui accusare pnt l q
crime et ff de accusacio
bus et inspectionibus l si
cuius dit vor nym vo
den dy ney eyge er
erue in dem gerichte
hebben dat sy to rech
te vorkome vt ff de
pretoriis stipulacionibus
l i et ff iudicatum sol
vi l iam cum wen
dy clage met ordeile
gevristet wert hir
hestu vort dat me yo
eyne to borge dun
sal ane in der hant
haftigen daat also
hir vor in dem irste

buke steit artlo lxvi C de
exhibendis et introduce
dis reis l nullus et ff de
custodia reorum l si quis
reum de hoc vide inf
hant haftige daat ¶ vi
vii viii
¶ wy eygens also vil ¶ xii
het dat beter is wen
syn wergelt byne de
richte der en derf ney
ne borge setten ost me
en vme vngerichte
beclaget Spe ſo v d
¶ Glosa ibidem hir ¶ xiii
vor in dem irste buke
artlo lxi sede he dat
dy cleger vnde dy ant
werder solle borge heb
ben dat sulue steit hir
na artlo ix dat sul
ne is keys vt ff de
pretoriis stipulacionibus
l pretoriarum et C qui
accusare pnt l qui cri
men dat vor nym in
pinliken clagen hir
begint he vt to neme
de dy neyne borgen
sette dorne also dy

eygens alse vele het al
se syn wergelt werdich
is / Nu muchtestu spre
ken dat wer nicht recht
wen eyn recht sal we
sen de arme also dem
ryke wen denne dyt
recht dut dem arme
vp borge dy neyn eyge
het dar vme isset vn
gelik vnde
Instit di iiij d c erit an
tem et instit de iusticia
et iure q iuris / wy seg
ge auer it sy nicht vn
gelik wen gelouede vor
gerichte geschyt dar
vme dat me der vort
varinge deste gewisser
sy an beider syd dy den
syn gut settet to pan
de dy vor wisset bat
wen dy borgen settet
vt ff de regul iuris l
plus cautionis / men set
tet ok pant vor dy
truwe du muchtest
ok seggen It recht
wer vngelik wen eyn
man dy vme vnge
richte beclaget worde

dy muchte lyner achten
pund vorlysen wen dat
liff wen dar steyt ge
schreuen In dem buke
Job pellem propelle dat
is vel vor velle vnde
allet dat eyn mensche
het dat gift he vor sin
leuent It is nicht vn
gelik wen alle syken ster
uen nicht / vnde alle
beclagede lude heget
me nicht me sal ok ey
ne beder man vmer
vor bederne holde al
so lange wente me
en vnbederne bewise
dat is ouer dessen noch
nicht bewiset alleyne
is he beclaget vnde
dar vme sal me en
nicht van vt j c de ex
hibendis et introducendis
reis l nullus dit vor
nym doch so of it ney
hanthaftige daat sy
wen so vaget me en
vnde hedde he ok vele
eygens vt c de custo
dia reorum l siquis et

in ant. de mandat. prin
cipum q. neq; coll. in
doch wete alleyne dat
it recht gelik sy doch
geit it strenger over
eyne snoden we over
eyne achtbare ingelike
broken vt ff de penis
l. capitolium Et C. de cus
todia reorum l. de his Et
iust. de iniuriis q. atrox
xiiij q. Nymant is plichtig
hoger borgen tu sette
ne vor gerichte wen
alse sin wergelt steyt
Spe. Secundo x b Et Spe
Tercio xij a. It en sy
en schult der he beke
ne eder dy mit rechte
vp en gebracht wert
Spe. Secundo x b
xv q. Glosa ibidem hir set
tet he vnderscheit
der borgetucht dy ku
met von twierleie cla
ge In pinliken clage
derf nymant hoger
borgen setten wen al
so syn wergelt steyt

dat sint to dem hogis
ten xviij punt hir we
dir is alse etlike seg
gen vt C. de fideiussori
bus l. si barsatorianum
dar steyt ys dat lyzias
barsatorianum den mor
der nicht weder ant
werdet so sal he en se
den de schultete vnses
richtehuses eder dem
negesten syner provincien
mer leges dragen met
vnsen ou en wen dit
recht secht von den la
den dar dat wergelt
vme bescheiden is dar
sal dy richter setten
wat dy dy eyne borge
vor em solle gelden
vnde dar vme wart
desse lizias to dem rich
tere sant war aver
dat wergelt bescheide
is alse hir dar is des
ney not vt ff de custo
dia reorum l. si quis et
ff ad legem iuliam ma
l. lxx q. cuiusq; dolo
It en sy schult der he be

kant hir settet he dy
andere borgetucht dy ge
schit in borgerliker cla
ge vnde secht dat dy
hogerlope wen desse
vnde it is selsen dat
dy borge der clage an
gut geyt dyt kumet
dar van wen desse dy
borgetucht beredet het
so vervestet me noch
de sakeweldige so heft
me en rechte vor dot
vt iust de capit dimi
nu ¶ maxiam eder
it is des schult dat
der borgetucht beschei
den is vnde eyner lo
uet vor dy schult dy
me up en brengen mach
vnde beschyt brickt al
le recht vt ff de regu
lis iuris l in toto et ff
qui manu mittere non
pnt

¶ xvi ¶ Vmme dotslach vn
wat dem mane an dat
liff geyt dar sal der
richter nicht borge v
me neme keyser s°
lxxvi c dy richter sal
neyne borgen neme vo
dem clegere dat v me
dotslach sy eder v me
den rechte stratenroff kei
ser Tertio lxxv b

¶ Wy vtborget eyne xvii
man von eyne richtere
dat he en vorbringe v
me vngerichte / of he
en nicht vorbringet he
mut alle dat lyden dat
yene lyde scholde kei
ser Secdo xv b wy bor
ge wert eynes manes
vorgerichte to bringe
de / vnde en mach he
sin nicht hebben / wen
he en vorbringen sal
he sal dy fulue bute
lyden dy iene lyden
solde ef dy schulde vp
en irtuget is vnde is
sy up en noch nicht ir
tuget vnde irtuget
me sy noch vp en he
sal sy betere vnde wert
sy nicht up en irtu
get he en butet sy
nicht vnde is dy ma
dot ouer den me tu
gen sal so sal me nicht

mer tuge ouer en lei
den wen alse dun he
leuede It en sal ok
nymant borge werdin
vme dot slach wert he
auer borge me dodet
en alse ienen dat is
also gesproken / was dy
man doded don he bor
ge wart deme louede
vortobringende vnde
mach he en nicht bri
gen he sternet voren
Vnde wert eyn man
borge eyne man vor
to bringende vnde
het he eyne gewun
det dy noch leuet / vn
so he en vorbringen
sal so is he dot he
mut an syner stad
sterne of he en nicht
vorbringen mach he
ne hebbe dene mit
worde vt gedinget
of he storne dat he
nicht bute de vrunde
der wunden vnde of
me em des lochent
he sal betuge sulf

drudde dy dat vor war
wete Alse he dat deit
so betere he dem clege
vnde dem richtere vn
en beide nach deme rich
te keiser Tercio lxiiii
a sp ¶ xx xxi

¶ xviii

¶ Wy so ok borget ey
ne man vme vngerich
te vor tokemende of
he en nicht vorbringe
mach he mut sin wer
gelt gene vnde stadet
deme to syne rechte
nicht dy en geborget
hadde Epe primo lxv
b sp wergelt

¶ xix

¶ Glosa ibidem hir
vor het he gesecht
von borge vme gelt
vnde von ander va
render habe vnde ok
vme leen dar na sprak
he von den dy schul
dich were eyge to ge
nene vor gerichte An
secht he of eyn ma
borget eyne beclage
den man dar em dy
clage an sin liff ed'

an syn sunt geyt / Au
saltu wetin dat alle bor
getoch met mereme rech
te gevangen sy vnde vor
in dat gerichte geleiet
sy vt ff de in dictis
c quir sin doch is etlik
borge toch dy von rech
te entphanget er na
ture dat irste is of me
vorgerichte beclaget
vor tokunstigen schade
als af du vnde dyn
neyber twe hus vp ey
ner want hedden / vnr
chtistu dat syn hus dy
hus dir neder felle of
it lichte alt were eder
deme gelik hir is dy
richter plichtich wisse
heit to schaffende dat
me den schaden bewa
re vt ff de dapno i
fecto li l dies cancois
dy andere borge toch dy
von gerichte her kum
met dy is dar me lo
uet to rechte to stande
vt ff de rati abicoe in
legibus dy drudde bor

getoch is dy vormunde
dum dat in vnsm recht
het eyn were vt ff re
rata hri li et l procura
tor q si quis dy virde
is dat me vorgerichte
eyne borget dyt schut
twierleie wis Etlike
wert geborget vppe gelt
so dat em dy clage geit
dy sus eyne borget dy
mut vor en antwerdin
vnde genytet alles des
rechten des dy geborge
de genoten muchte heb
ben / wert he aur vorwun
nen so mut he vor en
betale vt C de fideius
soribus et mandatoribus
l fideiussor To de an
dere male borget me
eyne deme dy clage
pinlik is von deme
secht he hir / des borge
mach nicht antwerde
dat is dorch dat dat
dy borge sin recht nicht
lyden wil dar vme
gift he sin wergelt vt
C de fideiussoribus et

mandatoribus l sanctimus
Vnde scadet deme an sy
me rechte nicht dat
meynt he of he wol i
truwen gelouet het
vnde ok an syn liff nicht
spreken mach vt C de
fideiussoribus 2 mandato
ribus l sanximus q q si
Hir merke doch wat
selzens dat lichte dy
borge toch is dar dy cla
ge geit vpp pyne wet
dar sy geit up gelt / we
eyn weregelt hetet dar
vme also dat me sik dar
mede aller clage we
re mach dit komet to
dem aller hogisten vp
xviij pnt Auer dy and
kumet dicke hoger / hir
wete dat wen dy clage
ouernachtich is so sal
tu nymande to borge
bidden / Biddet me en to
borge vnde wiltu en hel
pen so sprickt alsus //
her richt ik ty des an
iwe vnde an dit gehe
gede dink dat desse

ik wil en borge vnde ik
heyssche en to borge eyn
werf anderwerf drud
dewerf vnde ik gene
des myne wete Sprickt
denne dy richt he wol
de en dy dun vor hundert
punt So segge du wil
lest en borgen wed to
brengene vorgerichte ed
du wilt lyden dat eyn
recht sy dar vme / Vnde
frage ef he en hir up
dy icht to rechte to bor
ge dun solle So vindet
me he solle en dy to
borge dun / Vindet me
dy auer anders du machst
fryliken schelden / wert
he dy denne vnde wil
tu dy dene getroste xviij
punt du en dernest
en nicht wed inbrenge
deste syner to der stunt
nicht weldich sist twelf
weken vt C de fideius
soribus et mandatoribus
l sanximus / Wy so bor
ge wert eynes manes

q xx

en vor to brengende vor
gerichte vnde en mach
he sin nicht hebbn al
so he en vorbrengen sal
he sal beterē na deme
dat he beclaget was wē
he an der clage vorwun
nen is geit em dy clage
an den liff he mut sin
wergelt genē dat sal
werdin dem clegere vnde
nicht dem richtē Ginge
wedde het he auer dar
anne To der suluē wise
sal me den frede beterē
den eyn mā vor den an
deren louet Spe Tercio
ix A wy auer borge wert
eynes mānes vorge
richte in to brēgende
kumpt dy man vor an
dē borgē vnde but he
sik vorgerichte to rech
te vnde mach he dat
betugē he het synē bor
gē gelediget Wy auer
borget eynē gefāgen
weder to antwerden
dat mut dy borge vul

brēgen dat he weder
geantwerdet sy also sy
gelouede stunt vnde
nicht dy gefāgene mā
Spe tercio ix c ff q xvii
Glosa ibidē wy so bor q xvi
ge wert eynes mānes
en vor to brengende Nu
wil he seggen wo eyn
vredebrickt in dem ge
richte dy dar vor vnvre
de hadde wen gliker wys
alse eyn̄ steit vp dem
velde vnde dodet eynē
vnde enweldiget en ly
nes vnde gudes dar vme
secht he hir van dessem
rechte dy vorwissē dat
heten borgen vnde bor
gen werdin twierleie
wys entwer sy werdin
vorgerichte ed' butem
dem gerichte dy butē
dem gerichte borgē wer
din dy mogen vorsakē
ef sy willē na vnsem
rechte wen eyn islik
sasse letit to des andern
eede wen he suluē ney
ne alto gode bewisinge
het dit schijt gemich

in keyser rechte dat ey
man met eeden los
wert alse dy bewisin
ge nicht gut en is Justi
de actionibus q si quis et
in ant vt litigantes
iurent q si vero coll ix
et ii q i c In primis
To dem anderen male
werden borge vo wille
byne dem gerichte des
se mogen met eeden
nicht los werden ff de
pretoriis stipulationibus
l i disse borge werden
schuldich dat sy antw
den muten dem gerich
te dorch dryerleie sake
To dem irsten werden
sy von vulbort Justi de
obligationibus q ex sensu q
vlt dy andern werden
met werke also dy
vp er borch rof eder
dime kome laten Sich
schuldiget me dessen
he mut den rouer vor
bringen ed he mut vor
en betern dy drudden
borge werden vo worde

Justi de obligationibus verborum
q verbis / disse borge re
den vor twierleie Entwer
sy reden vor antwerde
eyn borgerliker clage
eder sy reden vor antw
de eyner pinliker clage
dy hetet dar vme so
dat bede dy cleger vn
antwerder borge bliue
in der clage vnde dar
na wy borge wert ey
nes dy sus beclaget
wert dy mut vp sik
neme dy clage antw
de vnde alle vorlust of
he nicht weder kumet
vt in ant de fideius
soribus q i dy bute de
gerichte borge werdin
dar merke vrleye fu
derlicheit dat irste dat
dy lyer er mut schul
digen den sakeweldi
ge er den borge In ant
de fideiussoribus manda
toribus et solutionibus q si
quis coll i dat andere
dat des sakeweldigen
eed sy er beclaget In ant

de fidemissoribus q ß ne
q̄ res coll j dat drud
de is dat eyn sake wel
dige dy gelt gelouet
hedde muchte he des
met nichte hebbe. vn
hedde he gut dar much
te em dy lyer eyne kop
man to schicken eder
he muste it sulue ne
me vor sin gelt dat sal
geschin nach des rich
ters werderunge vt
in ant e t q q ante
de cetero coll j hir hestu
dat me eyne gift ane
syne dank anders we
em gelouet was C de
donacionibus l si quis ar
gentum in pr̄n et in ant
de alienacione 2 emphyteo
sim q si vero si p dcam
Ok welker der borgen
al vorgeldet dy loset
sy alle vnde he wynt
it wed' va en alle met
clage ff de solucionibus l
q vlt et
C de fidemissoribus l cu
alter dat vrde is wy
pant vnde borgen to
hope nymet dy mach
den borge nicht beclage
he en antwerde dy pant
wedir dar dy borge to
gelouet hadde / wert ok
ey louede vorwandelt
dy borgen syn los iust
quibus modis tollit obli
q p̄tera et C de fidemis
soribus l ij et l nouacione
wete wy ok bose vn
vnmogelike dink louet
dy derf des nicht hol
den iust de inutilibus
stipulacionibus q p̄mo / wete
ok dat me neyn gelo
uede sal vorschatte dat
up echt gesat wert it
en derff nymant holde
alse my sone sal neme
dyne docht an weme
dat schelet dy sal ge
ne hundert mark. echt
sal ane twag sin vt
C de inutilibus stipulacionibus
l libera ff de verborum ob
ligacionibus l nira et xxx
q ij c vbi no est Geyt
em dy clage an den lif
hir meynet he dy bor
gen sollen nicht lyden

dat yene solde geledē
hebbē sunder he gene
ienes wergelt. dat bor
getoch lichter is i pin
liker sake wen i bor
geliker sake dat is dar
vme dat me in pinli
ker sake nymāde to
borge byden sal dar dy
hanthafte daat is C
de custodia reorū l inq̄
cūq; Syn gewedde /
Boret deme richtere
dorch syne logene dy
vorgode geschin is / Ok
wy weder recht lonet
dy derf des nicht hol
den vt C de legibus et
cō et nō dubium / kūpt
auer dy mā vore / dit
secht he dar vme dat
hir steyt wy borge
wert eynē mā vorge
richte to brēgen dat
me doch dat wete of
he sulue vorkūpt vn
gebracht dat he doch
den borgen loset vt
Inst li iiij° de duo
bus reis stipulandi ¶

ex hij i fine / dat mot dy
borge / wente men loue
de em vnde dem gefā
gen mane nicht
¶ Sal eyn man to be
scheiden dagē vorbrē
gen eynē man dy vme
vngerichte beclaget is
vnde sternet dar en
bynen he sal en dot
vorbringen vnde is le
dich / Is he aū vme
schult beclaget dy noch
nicht vp en gewunnen
is sternet he bynen
den dagen me sal en
nicht vorbrēgin of dy
borge synē dot sulf
drudde getugen mach
so is dy borge ledich
dy erue sal auer ant
werdin vme dy schult
Spe tcio x a
Glosa ibidē In dessē
artikel sprickt dat recht
vō dryerleie borgetoch
dat irste of ey eynē
geborget hedde dy v
me vngerichte vorcla
get worde / Storne he

¶ xxii

¶ xxii

hir bynen den solde me
also dot vorbringe dat
is dar weder da dat recht
secht dat alle clage ster
net C si pendente appellatione
mors intervenerit l i q quam
vis dyt drepet dy schul
de allene an syn liff des
dy da gestorne is so het
dat recht eyn ende dat
meynen dy vorgenante
leges hir is wed' dat
hir steit dat me den do
den vorbregen solle / we
dy borgige is nicht mer
we eyn vorlegine des
rechts / vnde vorbrigige
is eyn ledige des borge
toges drept auer dy cla
ge an dat lyff vnde wy
dat gut hebben wil dy
mut thu der clage ant
werdin vt C ad legem
Juliani ma qstione greca
l meminisse q marcianus
Justi de heredibus q ab in
testatio deferuntur q p con
trarium Is auer he v
me schult beclaget hir
secht he vo der andere
borgetocht vnde wete

dy eyne vor schulde bor
get dy mut entwer of
he iene nicht vorbrigt
dy schult gelden ad ent
reden ed' he mut syne
dot tugen so is he le
dich Syn erue sal ant
werden vor dy schult
hir is yegen C ne filius
pro patre l patris dar steit
dy sone antwerdet vor
den vader nicht we he
antwerdet vor syn ge
ernede gut / Wu of he
des neyne widderstadi
ge en vnde muste he it
doch gelde / Segge we
he des erue nicht en
nymet so en derff he
des nicht gelden Justi
de pperis 2 tpa bus actionibus
q aliqui et q penales et
C de delictis defunctorum l
pq litis ff de regul' iuris
l tociens

¶ Sternet eyn perd ¶ xxv
ed' eyn vee dat me vor
gerichte bregen sal dy
borge brenge dy hut
vnde sy ledich keiser

Tcio lxv b Spe Tcio x
b Glosa sr hc
Sternet eyn perd hir
settet he dat drudde
borge toch wu me des
los wert vnde secht Ster
net it me bringe dy
hut hir by wete wy
dyre het dy eyn ander
vndert It sy met cla
ge ed met anvange
ed of he it vorkoft heb
be ad of he dar borge
vor is Sternet it so
wert he los als hir et
Justi de legatis q si res
et Justi de ep̄tōe et
vendicōe q cū aut
xxv q wy vor eede borge
settet sternet he er
he den eed dun sal
sin erue ed sy borge
mut dy eede dun vor
en to geloueder tyd
ed dy schult is up den
borge gewunne dar dy
eede vor gelouet were
Spe tercio vj a
vj q Glosa ibidem Nu
wil he seggen von
den borgen dy eyne

borgen vor eeden vnk hetin
kumet desse vor ane
syne borge he loset en
Justi quibus mōis tollit
obligaō q ite si reus Nu
wete dat me vorgerich
te settet ses leye borge
dy irste settet me dorch
vormuntschap dy werde
dryerleie wys dy irste
loue vor dy vormunde
dat sy gelike dun Justi
de satisfactōe tutorum vel
curatorum q i 2 ij de pto
riis stipulacōibus l p
torie Wete dat dit
muten dun alle vor
mundere ane dy dy kle
dere to gene
vormunden
setten Justi de satisdacōe
tutorum l si filio et l in
confirmando dy andere
loue vor er mundelen
dy muten holden C
de quo procuratore l vlt
dy drudde loue vor
er mundele also bor
ge sin dy dorne an
nicht holden dyt sint

dy vormunde dy to eyne
gerichte gegene werde
Justi quibus modis tollit
obligatio q si dy virden
louen entwer in pinli
ken clage ed' in borgerli
ker clage dy loue in pin
liker clage dy losen sik
met eynem wergelde
dy loue in borgerliker cla
ge dy werden los met
deme gelde dar iene v
me beclaget was vnde
syne dod sulf drudde
tuge dy vesten louen
vor vee dy losen sik
met der hut of dat vee
sternet Justi delegatu
q si res Si sesten lo
uen vor eede vnde we
te dat eyn borge nicht
er los wert Entwer
dy erne vntrede sik
eder swere / wo ef dy
borge des nicht enweit
of it recht ad' vnrecht
sy wen eyn borget wol
syne vrunde dy neyne
eed dorch ienes scha
den dun wolde Twu
get me dessen ernen

eder borge dat sy swe
ren des sy nicht enweten
dat is met vnrechte
xxii q iiii c illicitu / we
te dat dy erne eder
borge mach den eed
vp den cleger laten dat
he it behelt C de iure
iurando l vlt / hir is
wedir dat dy sulue
lex stadet wen eyn
sin dink to eynes ma
nes eede let dat it
iene wed' mach to
des manes eede laten
let it dene dy cleger
vppe den erne eder
vp den borge So we
it alzit vor was / we
te wolde it dy cleger
vp den antwerder laten
dy antwerder mak sik
des weren / wen wy
it to myne eede wol
de laten dat my vn
witlik were des en derf
ik nicht anneme ff
de iure iurando l co
iurandu / were ok dat
ik dat yo muste an
gan So en derf dy
borge ed' dy erne

nicht anders sweren
wen dat he den gen-
se gelouet hebbe dat
it my vnwitlik were
C de iure iurando ppt
calumpniam dando l ij
wen eynes anderen
schulde mogen my bil
ken vnwitlik sin C de
iure 2 fci ignorantia l
cum quis et C de pba
tionibus vp de borge ef
lichte dy borge dit nicht
swerē en wolde so ge
ne he dat gelt dat
muste dy erne weder
gene deste it in sine
mit gekome were ed
of it ein witlik were
iustis de ppetis 2 tpalibus
actionibus q aliqn
Borgen wat me bor
get dat sal me gel
de ff gelden q i
Borgerecht wat
borgerecht is ff won
heit q i
Brandenborch dat
dy marcke to brāde
borch is ey vanlen

ff vanleen q i ij
Breken dat deme rich
tere sal breken vnde
nicht de clegē ff schult
q i
Bremen dat to bre
men eyn ertzbisschop
dum is ff bysschopdū q i
Brif wu me sal ou
eyne schriuer richte
dy falsche brine schrift
ff schriuer q i
Broder wu brode erne
sollen deilen vnde we
sy erne solle neme ff
erne gut q iij xx
q dat dy bruder sine
swester mag vrugen
vme ou hure ff hu
rerie q i
Bruderkint wu vn
wane dy bruder kin
der dat erne neme
ff Erne gut q iij iiij
Brugge wa me derf
tol gene va bruggē
ed nicht ff tol q iiij
Bulla dat is des pa
nes iugesegel wat

craft dat an sik het ꝛc
ingesegel ¶ i
Bundendage sequ're
gebunden dage ꝑ totu
Bur wat rechtis dy
here mach gene den
bure dy eyn nye dorp
besetten ꝛc dorp ¶ i ij
¶ wat eyn bur syne
wyue mach gene to d'
morgengane ꝛc morgen
gane ¶ i ij iij
¶ dat dy vrienbur sint
geheiten dy vrienlant
seten ꝛc vry ¶ i
Alia ꝛc eygenlude
Burmeister wy micht
burmeister wesen mag
¶ i
¶ wat dy burmeister
rugen sal vorgerichte
¶ ij
wat eyn burmester
richten mach ¶ iij iiij v
wat eyn burmester
tugen mach in des rich
ters stat ꝛc erue gut
¶ xxxiij Alia ꝛc richt'
ꝑ totu

¶ i Burmeister it mag
met rechte ney
burmester sin noch ny
mant dy sin recht ver
loren het keis Gedo vj d
ꝛc richt' ¶ xx
¶ In eyne iowelke ¶ ij
voget dinge sal islik
burmester ruge alle
dy dy to dem dinge
nicht enkome vnde
dat geruchte vnde
menschen blut vnde
wunden dy eyn de
andern het gedan vn
vt getogene swert
vp eynes anderen ma
nes schaden vnde alle
vngerichte dy an den
liff ed' an dy hant gan
of it met clage vorge
richte nicht begrepen
is anders en derf he
nicht rugen Spe primo
ij c Glosa sup isto nich
il dicit
¶ Geschut eyn dune ¶ iij
dy nicht mer ist we
viff schillige dy hort
tu hude vnde thu ha
re dat mach eyn bur
mester wol richten
vnde alle dat dar mede

men den liff nicht vor
lust vnde nicht blut
runne gift / Weme hut
vnde har vordeilet
wert dy mach dat le
digen met viff schilli
gen also of dem clege
sin gut gulden wert
so mach dy richter vif
schill neme / Vnde wt
ein nicht vorgulden so
sal en dy richter hete
slan It en is ney schul
de so grot dy to hude
vnde to hare geyt dar
me icht mer slege
ymande vme dun
sal wen ane eyn vir
tich / Vnde yo myre
dar na dy schulde my
re is vnde alle ane
geferde wy desse bu
te deit vme dune
dy blift rechtelos kei
ser secundo c a ff borch
grene q i

iiij ¶ Geschut in de dorpe
des dages eyn dune
dy mynre we dryer
schillinge wert is dat
mut dy burmester
wol richte des suluen
dages to hant vnde tu
hude vnde to hare ed
met dren schillingen to
losende so blift iere er
los vnde rechtelos dit
is dat hogiste gerichte
dat dy burmester het
des suluē mut he nicht
richten of dat ouernech
tich wert nach der cla
ge vme mer penige
vnde vme ander va
rende haue mut he
wol richten vorbat dat
sulue gerichte geit
ouer vnrechte mate
vnde ouer vnrechte
wage vnde ou fasche
kop of me des ouer
vnden wert Spe Sio
xiij a ff richter q xx
Glosa ibidē hir ruret q v
he dryerleie stucke
to dem irsten secht
he van dages dune
vnde wil dat dy so
bose nicht en is also
dy des nachts geschut
vnde is eyn dage dune

my wen dry schillinge
so geit it to hude vn
tu hare dat is dat me
en to der stupe sleit
vnde windet em dy har
met eyner klone vt de
toppe Ok seggen etlike
dum dit recht gegene
wart don drugen dy
sassen lank har / so be
schore me dessin dat
me en bekante vnde
dat me sik vor em hud
de / Van nacht dume secht
he hy nicht dat is dar
vme wy den anderen
syne huse begript des
nachtes he hebbe ge
stolen ed' nicht It geit
em an den lif he mut
en ok wol dot slan vt
C qn liceat vnicuiq; su
iudice vindicare l libe
ram / dit is dar vme
welke bosheit aller ge
meynst is dy sal me
serer sture vt ff de fur
tis l i dar vme henget
me den diff vppe dat
me andere dar mede

schuwe dat sy ok ste
len laten vt iust de
iure gentium q plane /
dat ande is vo bur
mesters gerichte vn
secht it sy dat hoges
te dat he in pinliker
clage richten moge
doch segge it etwelke
dat it ney pinlik sa
ke eyn sy nach deme
dat he it met dren
schillinge lose moge
wy seggen aner It sy
pinlik lydet he dy sle
ge dat is yo em pin
lik eyn pyne loset he
it ok so is he erlos
vnde rechtelos dat is
noch groter pyne we
dat he sus blene dat
is dar vme dat he
met dren schillinge
lose dume wy sik der
sonet dy blift erlos
also in dem irste bu
ke steyt arlo xxxviii
q primo vt C ex quibus
cais alicui infamia

irrogat l non dampnat
des sulue hir ruret
he dat drudde stucke
vnde secht Is it dat
it ouer nechtig wor
de dat he denne nicht
richten mote dat is
dar vme da me den
belenden richter vor
wiss het dar vme rich
tet he it bilker vt
iust in prohemio q vlt
Et in ant de iudici
bus q i coll vj dar
secht dat recht Is dat
vnbillik dat he den
name het so is dat
vnbilker dat he dat
ambacht hebbe Vme
mer peniuge vnde v
me varende haue hir
machstu prune dat
me gerichte bevelet
deme burmeste inbor
gerliken clagen dat
is nicht in pinliker
clage wen wor grot
macht an lijt da sal

me groter hude by heb
ben vt ff de regul iuris
l nemo pt wu hoch mag
doch dy burmester vm
me gelt richten Etlike
segge wu hoch me cla
get dat wer doch wun=
derlike dat dy dy eyne
nicht muchte en let vor=
deilen dat dy eyne al
sin erne vordeilen much
te In keiss dy diss rich
ter genote sin dy mo
gen nicht hoger richte
wen vp xv pnt vt i
ant de iudicibus q an
diant coll vj Richtet
he denne hoger so we
re it dat dar steyt
interd Gunder he
richtet hir hoger / we
it in vnsem rech
te is dy behendich
eit in sulke clage nicht
dar he eyner groter
wisheit bedorne alse
in dem keiss is dar v
me is dit nicht dar
wedir dit sulue recht

is to der stupe geslan
eder dy losinge vt in
ant de collatoribus q nullus
coll ix

Bute wat bute eyn is
lik richt het in sine rich
te q i

¶ wat bute dy forste h
ren vnde dy richte heb
ben q ii

¶ welken luden me sal
bute gene q iii iiii

¶ van der bute dy dy
koninge by alden tyde
allerhande luden ge sal
hebbe q v vi vii

¶ wu me meg hande fre
uel dy geschut met wor
den vnde met werken
vnde megerhande vn
gerichte sal richte vnde
vorbuten q viii ix x
xi xii xiii xiiii

¶ wu me bute gene
sal q xv

¶ Of eyn man ed mer
lude eyne anlopen vn
wert iene gewundet wy
vnde wu me dat sal
vorbuten q xvi

¶ wu he dat sal vorbu
ten dy dat perd wundet
alse he des manes dar
vpp ramet q xvii

¶ wy vreuel deit an den
vrone boden eder an de
richtere wu he dat en
sal vorbuten q xviii xix

¶ Oft ymant gut het
von dem andern vnde
ienich ma dar vreuel
ane deit wen he dat
sal vorbuten q xx

¶ wat eyn were bute
is q xxi xxii

¶ wy syne bute vnde
sin wergelt vul vn
al sal hebbin q xxiii xxiiii

¶ Off ymat vorsprickt
syne rechte bute q xxv
xxvi

¶ Oft ymant wedde
vnde bute nicht en
gift to rechten tyden
q xxvii xxviii

¶ wan me bute sal
gelden ff gelde q iiii v

¶ war vme ymant
mut wedden vn bute
gene ff wedden q iiii

¶ wen dy cleger wynet
syne bute dat dy rich
ter den ok wynet sin
gewedde ꝛc wedde ¶
iiij v
¶ dat me noch bute
noch wedde nicht en
gift dar me lif eder
hant vorwerket ꝛc vn
gerichte ¶ iij iiij
¶ wy vngerichte nicht
vul claget dat dy
mut dē richtē wed
dē vnde dem antwer
dere vorbuten ꝛc vn
gerichte ¶ i ij
¶ Eft ymant vrevel
deit in der kerkē e
der vp dem kerkho
ne wu he dat sal vor
buten ꝛc bute kerke
¶ i
¶ Eft ymant veder
spul vorstelet wo he
dat sal vorbuten ꝛc
vogel ¶ iij
¶ Oft ymande brockt
wert an synē werē
by weme gut wert
anbāgen dat he dat
mut laten met wed
de vnde met bute ꝛc
anvangen ¶ i
¶ Eft by ymande wert
gut angefangē vnde
des nicht wil wedder
geuē wo he dat sal vor
butē ꝛc anfangē ¶ iij
¶ Oft ymande vangen
bevolē werden dy em
entlopen wat bute he
dar vme sal lyden ꝛc
vāge ¶ i
¶ Oft ymant lude let
vorhungern in der vēk
nisse wo he dat dem
koniūge sal vorbuten
ꝛc vanghe ¶ i
¶ Oft ymant gefāgē
sit vnde syne vrūd sy
nes gudes sik vnder
winden vnde em dat
vorbeholden alse hy los
wert wu sy dat sollē
vorbuten ꝛc vāghe ¶ v
¶ Oft sik ymāt gudes
ane gerichte vnder
wyndet wo he dat sal
vorbuten ꝛc anspreke
¶ i
¶ Oft twe clagē eyn
vp dē andern vme gut

dat ier islik sik to secht
to lene wy verlyset dat
dy mut gene wedde vn
bute ff anspreken q iiij
et v
¶ Dy wile dy cleger nicht
stillet is dat it dem at
werdere nicht enuro
met dat he dem richt
het gebutet ff richter
q
¶ dat dy dem richte sal
bute dy dem vronebo
den nicht thu hulpe ku
met wan he rupet al
se he von richt wege
eyne anverdiget ff vro
nebode q i ij iij
¶ Oft ymant eyne be
clageden ma vme vn
gerichte nymet met
gewalt vo dem richte
vnde wu he dat sal vor
buten ff richte q xij
¶ Oft ymat den ande
ren angripet dy ein
wisse noch is vme sy
ne ansprake dat he ein
syn laster sal bute ff
clage q xxviij
¶ Oft ymat den andern

dodet in notwe dat dy
nicht derf buten noch
dem richte noch de vrun
den ff notwe q vj
¶ Oft eyn kint bene
den syne sene jaren
eder virtey jare vn
gerichte dut wu me
dat sal vorbuten vnde
of dat kint worde ge
dodet weme dat sal vor
bute ff kint q i ij iij iiij
¶ Stelet eyn kint vn
der virteyn jare wo
me dat sal vorbute
ff kint q i ij iij iiij
¶ Sleit ymant eyn
lere kint to dode wo
he dat sal vorbuten
ff lerekint q v vj
¶ Werpen lude eyne
wage vme dar schade
von schut wo me dat
sal vorbuten ff schade
q iiij
¶ Deyt ymades vee
eder dir schaden wo
me dat sal vorbute
ff schade q i ij iij
¶ Oft ymandes perd
schaden deit also he

wil up sitte wa he
den schade derff bute
ff perd q i
¶ Ost ymat eyn wilde
dir vp vaget dat eyn
ander het vp getoge
vnde dat von wonheit
to velde geyt vnde we
der heym kumet wa
he dat mut vorbute
ff wilde dir q iiij
¶ Dut eyn dore schade
wat sin vormunde des
sal vorbuten ff dore
q i et ij
¶ Wat me to bute gift
vor vee dat ge pandet
werd vp eyner vrom
den marcke eder vp
ander lude korne ff pa
de q ij iij iiij
¶ Wu vele dy bute
is vo der pandinge
ff pand q ij iij iiij
¶ Weret sik ymand
pandes dat he dat
sal vorbuten ff pat
ptotum
¶ Wa me vorbute vn
vor wedde mach pa
den ff bute q xxij

xxviij
¶ By welker bute des
sundages vnde i ander
virdagen me nicht vele
sal hebben wan eten vn
drinken ff ban q v
¶ Ost ymant vromt
lant eret wan he dat
mut vorbute ff lant
q iiij v vj vij viij ix
¶ Of ymat vromder
lude vruchtbar bome
af hauwet wo he dy sal
betalen vnde vorbuten
ff bom q ij
¶ Wy borge wert vor
eyne man weder vor
gerichte to brengende
vnde en nicht hebbe
mach wo he dat sal vor
bute ff borge q xvij
¶ Ost dy vader bewiset
dat sin docht eyn ma
get was vnde dy doch
terma sy in vordecht
nisse hadde dat he de
vadere sal vorbuten
der bosen tichte dy he
an syner docht gedan
het ff maget q i
¶ Wy ymandes knecht
slet wundet eder be

beronet weme he dat
al sal vorbuten ꝑ
knecht ¶ vij viij
¶ Wy sik gudes vnd
wyndet mit vnrechte
dat em af gewunnen
wert vorgerichte we
he dat sal vorbuten ꝑ
vnderwinden ¶ i ij iij
¶ Wert eyn gelouet
were vor gerichte bro
ken wor me dar vme
mut wedde vnde bute
gene ꝑ were ¶ xv xvj
¶ Wan eyn were is
genomet vreuel vn
wo me den vreuel
sal vorbuten ꝑ were
¶ ix
¶ Dat dy dem richtere
bute schuldich wert
nach wonheit dy nicht
stande eyn ordel schel
det ed' sittende vin
det noch standet wed
det ꝑ ordel ¶ i
¶ Dat dy sake weldi
ge mut wedde vnde
bute gene wanne tu
ges met em suluen
vulkumet ꝑ tuch ¶
iij iiij

¶ Wy ou'tuget wert dat
he gut hebbe nome v
me tuchnisse dy sal vor
buten dem richte eyne
vreuel ꝑ tuch ¶ xiij
¶ Wy des ou'tuget wt
dat he anders sweret
wen nach rechte wu
he dat sal buten ꝑ swe
ren ¶ i
¶ Off ymant den an
dern twiget eyne mey
eyt to swerende dat sy
dat beide sollen vorbu
ten ꝑ swere ¶ ij
¶ Oft ymat eyde louet
to swerende vorschult
vnde der vorwunnen
wert dat dy sal bute
dem richte vnde de
clege ꝑ swere ¶ iij iiij v
¶ Wy eede louet vor
gerichte vnde d' nicht
enleistet to rechten
tyden dat dy mut de
richte wedden vnde
dem clege bute ꝑ swe
ren ¶ iiij v
¶ Wy dune vorbutet
dat dy rechtelos blift
ꝑ burmestr ¶ iij iiij v

¶ Oft eyn vormunde sy
ne mundelin vntruwe
is wo he dat sal vor
buten ꝑ vormunder
¶ xxxviii

¶ Wy to dem lantdinge
nicht enkumet wo he
dat sal vorbute ꝑ lat
dink ¶ i

¶ Claget ymant vp
den andern vme schult
vnde kumet he nicht
vor dat me sal richte
to ienes gude vme
schulde vnde vme bu
te ꝑ schult ¶ i

¶ Oft ymant eyn go
des hus anspricket
vme gut vnde des nicht
kan bewisen wo he
dat dem godeshuse sal
vorbuten ꝑ eygenlu
de ¶ iiii

¶ Wy erne ed ander
gut na dem dritti
gisten nicht antwer
det dar to it rechte
geboret dat dy dat
mit de richte vor
buten ꝑ druttigeste
¶ i

Bute Eyn islik rich ¶ i
ter sal bute heb
ben in syne richte als em
dar in gesat is na gu
der wonheit keiser Gro
xliiii a vnde eyn islik
richter sal nicht neme
we sine bute dy em
met rechte gesat vn
doch na genade keiser
Quarto lx b

¶ Eyn islik vorste het ¶ ii
na synes landes won
heit bute also hebbe
ok and' herre vnde dy
richter doch segge wy
dy alden bute dy dyko
inge den herren gesat
hebben keiser Secundo
lviii a vide infra ¶ v vi vii

¶ Islik richter het ge ¶
wedde bynne synem
richte vnde neyne bu
te wen dy richt mag
nicht cleger sin vnde
richt me gift ok ny
mande bute wen de
clegere hir vme fecht
me dat dy vorsten a
ne bute syn des is doch

nicht Spe Tertio lin b
Glosa ibidem Islik rich
ter etc. Dat vornym sus
eyn richter is bynen
syne richte twierleie
wys To dem irsten is
he in syne richte we
he is in der stat dar
em to richtene boret
dat het Jurisdictio wy
hir eyne richtere wat de
de dy muste em dat vor
buten also eyne ande
re mane To dem ande
ren male in syne rich
testule hir het he nicht
wan ge wedde vnde
dar secht he hir van
dy richter mach nicht
beide cleger vnde rich
ter syn Wu oft eyne
richtere in syne gehe
gedin dinge worden
slege eder bose wort
worde em ney bute so
hedde he my rechtis
wen eyn ander dit ent
scheide sus Geschut
eyne richtere wat in
syne gerichte dat
mut he clage syne

hogere richtere / wert em
dar bute to gedeilet dy
wert em nicht to gedei
let also eyne richtere
sunder also eyne clegere
Ok wert dem richtere
neyne bute in gehege
den dinge sunder wat
dar deme gelik geschei
ge dat gulde den liff
dorch des gewrachte
vredes wille ff ad le
gem Juliani de vi pub
lica l qui dolum de hac
ma vide infra q v vi
vii Ahe gift ok
nymande bute wen dem
clede hir vme etc. Hir
strafet he dat alle lu
de segge war vorste
sin dat dar sy eyn ge
heget dink also oft
he solde seggen / wente
he neyneme richtere
bute gift in syne ge
hegeden dinge / wente
dat it etlike yo dar
vor hebbe dat vor de
vorste stede geheget
dink sy / des en is nicht
hir vme wille sy dat

vorstē neyne bute heb
ben dat is nicht wē
neyn richter het ge
heget dink wē also
he met ordelē richtet
vnde sik settet in dy
stede dar he richten
sal dar vme is er we
nent vnrecht dat sy
neyne bute hebbn wē
vorsten hebbē bute

v ¶ Nu vornemet dy
olden bute dy dy ko
mīge by olden tiden al
lirhandē ludē geset
tet hebben / vorsten
vnde vrye hrē sint
gelik an erer bute me
butede sy hir vor met
guldenē pēnigē dy
warē pmidich vnde
der pēnige nā me
eynē vor teyn sulver
ne pēnige der gaf
me eyne me vme et
welke schulde teyn
pund / vor etlike me
eder my jo dar nach
dy schulde was Ey
yowelk schulde ey
ner vrouwē het e
res manes halue bute
sy settē yo dem mane bu
te nach syner werdicheit
Me gaf do eynē bure ey
half pmt vnde ey helue
link vnde eynē vryen
bure eyn gantz pund vn
ses pēnige / vnde eynē
dage wertē twene wul
lene hanschen vnde ey
ne mystgauele den kop
luden eyn gantz pmt
papen kindern vnde den
dy vnelik ge boren sint
den gift me eyn voder
hulwes so twene ierige
ossen teyn mogen Spel
ludē vnde dy gut vor
ere nemē vnde dy sik
to eygene hebbē gege
nen den gift me den
scheden eynes manes
iegen der sunen dat is
also vele gesproken wy
erer eyn sleit dot dat
me en buten sal dy sal
to eyner want stan dar
dy sunē an schynet
vnde so sal dy spelma
dar gan eder dy sik to
eygene het gegenē vn

sal den scheden an der
want an den hals slan
met der sake sal em sin
gebutet / kempe vnde
eren kindern den gift
me den blickt von de
schilde iegen der sone
den sal em iener byde
to bute dy ere recht
mit dume eder met ro
ne eder mit meyne
eedin hebbe vorwerket
den gift me to bute ey
ne besmen vnde eyne
scherē desse bute is ge
sat dessen of sy ymat
stot eder sleit ane blut
ruste eder of mi si schel
det eder ropet desse bu
te warn hir to vorn in
der alden ee keiser Qr
to xxxi a

¶ vi ¶ Nu vornemet aller
lude wergelt vnde bu
te / vorsten vryenherē
schepebarlude dy sint
gelik in wergelde vn
in bute. doch eret me
dy vorsten vnde dy vri
enherē met golde to
geuene vnde gift en
twelf guldene penige

to bute der sal eyn is
liker dryer penige wich
te suluers wegen dat
penig wichte goldes
dar nam me vor tey
sulueren Sus sint dy
twelf penige druttich
schillige wert / den
schepenbaren vryen
luden gift me druttich
schill der solle twin
tich schillige eynen
marck wegen Er wer
gelt sint achteyn pnt
pundiger penige Is
lik wiff het eres ma
nes halue wergelt
vnde bute Islik maget
vnde vngemanet wif
het halue bute nach
dem sy geboren is //
dy man is ok vormū
de synes wibes to hat
also sy em getruwet
wert dat wif is ok
des manes genote
to hant also sy in sy
bedde tret // Na des
manes dode is sy le
dich van des manes
rechte dy beyr gelde

vnde dy plegehaftē
heten dy schulteten
dink soken den gift
me vestey schillinge
to bute vnde tey pnt
to wergelde vnder den
mnt me wol kysen ey
nen vroneboden ef me
des bederff dy myn den
dry huve eygens heb
ben den sal me keysen
dy richter vnde dy
schepen Andere vrye
lude sint lant seten
geheten dy kome vn
varen gastes wyse vn
en hebbē neyn eygen
in dem lande den gift
me ok vestey schilli
ge to bute vnde tey
pnt to wergelde Twi
tich schillinge vnde
ses peninge vnde ey
nen schilling is der
laten bute vnde ne
gen pnnt er wergelt
Twene wullene hans
chē vnde eyn mystga
fele is des dage wer
ten bute / Sin wergelt

is eyne barcke vul wey
tes von twelf ruden
alse islike rude von der
anderen sta eynes va
demes lanck / Islik rude
sal hebbē twelf negele
vp wort Eyn islik na
gel sal von dem andern
stan also eyn man lanck
is wente an dy schulde
ren dorch des dat me
den barck geboren mo
ge vō nagele to nagele
Eyn islik nagel sal heb
ben twelf budele / yslik
budel twelf schillinge
Papenkindere vnde dy
vnelik geborn sint dē
gift me to bote eyn vo
der houwes also twene
yerige ossen getyn mo
gen / Spelluden vnde
alle den dy sik to ey
gene geben den gift
me to bute den schem
eynes manes // Kem
pen vnde eren kindn
den gift me to bute
den blick von eynē kap
schilde iegen der sonē

Twene besmen vnde
eyne schere is der bute
dy er recht met dinne
ader met rone ader met
andern dingen vorwer
ken / Vneliker lude bute
gebē al lutlik vromē
vnde sint doch dar vmē
gesat dat nach der bute
des richters gewerde
volge / ane wergelt sint
vnelike lude doch wy
so eynē wūdet eder ro
net eder dodet eder vn
elik wiff nottoget vn
den vrede an en brickt
me sal oner en richtē
nach vredes rechte Spe
Tertio xlv d

¶ vij Glosa ibidē Nu wil he
dat me neme wat met
erē vnde vromē vnde
sunderlik gnade sy an
ridder schap / des wil
he dat wy vorneme
dy nyenrecht der sassē
dy sy annemeden do sy
entphingen den gelouē
der nyen ee Ok wil
he dat wy vorneme
dat dy edelen keysere
den werden sassen gedan
hebben in desseme lan
de wen in keiser rech
te hadde dy richter ge
walt dat sy muchten
ordelen eynē bute to
genende wu ho sy wol
den / dy vorstē muchtē
eynē to dem hogisten
vordunnen vp veftig
punt goldes dy pro
vincien richtē muchtē
eynē ordeilen vp ses
pund / dy gesatte rich
ter vp dry pund vt
C de mo multarū penarū
q a iudicibus infligat
l illustris et l eos / Ok
weme me eyne sma
heit dede myner de sy
dy richter nicht so
muste he sy beteren dy
sy gedan hadde na ye
nes werderunge Iustis
de iniuriis q pena aut
dit is den sassen dorch
genade willen af ge
leiet vnde en is dar
vor gesat wo sy vor
buten sollen an lude
an dyren an vogelen

Des wete dat alle ge
broke schut virleie wijs
To dem irsten geschut
broke met vorbedach
ten mude also mord
dune rof nottoch ou
hure vnde gewalt / va
desse kome pinlike
clage der bute is dy
dot vt C ad legē juli
ani de furariis l siqs
Dy andere broke geschyt
van warlose ane vor
danken also eyn vnsin
nyge eder eyn kint ey
nen dodede eder of ey
eyne dorch schote desser
bute is wergelt just
de legis acq q ar nec is
q si putator To dem
drudden geschut broke
in borgliker clage alse
eyn den anderen met
vordanken ouel hyte
eder loge eder smeli
ken spreke eder mete
liken sluge eder sik
wes vnder wunde ed
nicht en gulde eder

nicht vulqueme tuges
eder synes geweren dit
muste he vorbute met
der satten bute To dem
virden geschut broke
ane vordanken alse of
eyn eyne ouel heite i
schympe hir horde ney
bute iegen dest iene
sin recht dar to dede
dat he it in schympe
gedan hedde vt C de
i iniriis l si quicij / vor
sten vrye hren schepe
bar vrye lude dy sin
gelik in bute dat is
weder dat recht dat
dar secht Eyn islik het
bute na syner bort / we
te desse dry nicht ge
like geborn sint vnde
sy doch neme gelike
bute / dar vme het nicht
eyn islik bute na syn
bort dit vornym sus
wy alse vry is alse dy
andere wene an gebort
twei tret nicht eyge
vnde vry / wente den

dy schepenbar also vry
is alse dy vrye hire vn
dy vrye hire alse vry is
alse dy vorste geboren
dar vme hebben si ge
like bute doch eret me
dy vorstē vn̄ dy vryen
hirē met golde to geue
ne Gustu dar vme dat
dy vorstē vō ach ambach
te achtbarer sint wē
andere vryelude vnd
nicht von gebort vrier
sint dar vme gift me
en golt dat schoner wē
siluer is to bute dat
beteikent dat sy acht
barer sint von ambach
te von gesatteme rech
te vnde doch dat golt
nicht beter is wen dy
xxx schillige dy me an
derē lude to bute gift
dat beteiket dat sy in
naturlike rechte nicht
anders sin wen andere
lude vt iust de iure p
sonar Twelf gudynē
pēnige wete dat alle
keiser recht rekent yo

eynē guldynē pēnigh
vor eynē schilling vn̄
achtey desser pēnige ma
ken eyn wicht goldes dy
libra heitet vt iust de
libertis in glo q libertiorū
Jowelk wiff wen des mā
nes ere beschouwet dat
wiff vnde he edelt sy wē
sy werd sin genotynē vt
inant de consulibus q si
aut coll in dy man is
vormunder synes wibes
dyt secht he dar vme
wy it vorbedenke solle
of eyner vrouwen sma
heit geschege vnde dy
man sy ir vormund also
of he solde seggen dy
man is vormunder synes
wybes vnde dar vme sal
me em dar vor antwer
den men antwerdet an
den vrouwē nicht vor
des mānes smaheit dy
byrgelden dat sint pacht
lude dat wil wy wol
vt leggen in syner stat
vnde andere vrye lude
dat sint lantseten geheitē

Twintich schillinge vn
ses phenige vnde eyne
helling gift me den
laten to bute dorch dat
sy vulle vry sin dat
beteikent dy helling
Twene willene hal
schen dit gift me den
dagewerten dorch er
stedelik arbeit er wer
gelt is eyn barch vul
weytes / Hir merke
wat sunderlikes dat
dy dagewerte snoder
is an ambachten vnd
an eren wen dy laten
sin den gift me mer wer
geldes wen ienen dat
dy dagewerte snoder is
wen eyn late sy dat hes
tu hir vor artilo xlim
in dem enden dit wer
dar wedir dat me dit
na der bort genen solle
It en is wen dar steit
nicht dat me wergelt
gene na der bord sun
der dar steit dat me
bute dar von genen sol
le wen met bute be
tert me eynen man sul

ne vnde met dem wer
gelde betert me deme
hy besteyt / wete mi desse
synes herren was vnde en
mitter was we eyn an
der dorch synes stedeli
ken arbeides wille so gilt
me en nicht nach syn
snodicheit willen sunder
me gilt en nach des her
ren scaden vt iustis de
leg acquilia q illud pa
pinkindere merke war
vme he secht papenki
dere vnde dy vnecht ge
boren sin wen he it wol
met eynen worde geen
dit hedde dat he hedde
gesecht den dy vnechte
geboren sin philosophus
secht peccatum est fieri per pla
q pt fieri per pauciora dat
is aristotiles dy natur
like meystr spricht It
sy sunde dat me vele
wort segge dy me mag
endin met cleynen wor
den wen papenkinder
sint yo vnechte vnde
dar vme hedde he it
met ~~eydem~~ dem worde vnecht

wol vnl endet des en is
nicht to vele Sunder he
wil dat me wete vnech
ter lude vnderscheit doch
so sin vnechte kinder nicht
also vnechte also papen
kinder wen eyn vnechte
kint mach echte werdin
deste it hin by der vrou
wen getelet sy dy synes
vaders echte wib mich
te sin gewesin vt iustis
de heredibus q ab intesta
to defe q si autē des
mogen papenkindere
nicht echte werden dat
is des schult wen me
dy papen wyet so weit
he getruwet der hiligē
kerken vnde der cristē
heit welk wiff he dēne
beslept dy is synes rech
ten wibes dochter dat is
der hiligē cristēheit doch
ter Alse twe ierige ossē
teyn mogē desse bute be
teiket dat geliker wys
also ierige ossen nicht
teyn mogen vnde doch
nach anderen ossē gescha
pen sin dy tyn mogen
vnde mogen doch to tynde
sulue nicht mitte wer
den also sin desse den dis
se bute werd alse echte
lude geschapē vnde sy
mogen in dem echte al
so mitte nicht werdin
Spellude wen also dy
scheme beteiket den mā
vnde en is neyn man
also hebbē desse eyne
likinsse eynes mānes
vnde en is neyn man i
dem rechte vnde me
het sy vordot ff dere
gul iuris l q attinet
et l s intutē kempen
dit is dar vme dat sy
vnde ir kinder mit dē
snoden ambachte sik
irneren dat sy sik to
kyne geuē dar vme
gift me en den blick
weder vnde dar vme
mut me hir dē richte
rē in godesstat gewed
de geuē wen in der
myshandelige disser
psonen brickt me mer

an gode wē an en
viii ¶ Hir wil wy in wise
wu me vreuel vnde
ander vngerichte butē
sal / wy sin swerd tut
vnde sin vnrechte mes
ser vppe ymedes scha
den dar is dat swerd
des richters keyß Sedō
xiii a Spe primo lxiii b
Eder vif schillinge / dy
walt steit an dem rich
tē vnde is dat swert
dēne durer wen dy sca
de sy des it dar sy of
neyn scade dar von schut
wen dat vtteynt dy
mach it losen Schut
aner da vō eyn schade
me bute den also recht
is / Vme blutruste dy
ane verchwunde ge
schut vnde ane leme
de dar weddet me it
tiswor vme viff schil
linge ittiswor eyn pnt
ittiswor dry schillinge
ichteswor mer jo alse
dy wonheit is in dem
lande ed' in den stede
Vnde sprickt eyn mā

den andern an he hebbe
en gewundet vnde wert
iene des vnschuldich he
blift des ane schaden he
en hebbe en dēne kemp
liken an gesproken / Vn
is dat me eyne wunde
butē solle dy de is al
se hir vorgesprokē is
dy sal me butē na wi
ser lude rade / so war me
met penigen butē sol
le dē clegē vnde dem
richtē dar sal me dem
clegē mer gene wen
dem richtere dat wart
ny recht dat me dem
richtē mer gene wen
dem clegē to bute / wy
spreken wor me wed'
desse buke richtet dat
me wedir got deit
vnde weder dat recht
keiß Sp xiii a
¶ Wy sin swerd tut ¶ ix
up eynes anderen mā
nes schaden dat swert
sal des richters sin /
Vme blut geruchte wed
det eyn man dry schillinge

of he em nicht en vol
get na rechte Sp primo
lxvi b Vulnordert he
auer syne clage na rech
te ane kamp vnde ent
geit em iene met syn
vnschult he blift des a
ne schaden he en hebbe
en kempliken angespro
ken Sp primo lxvi b Sf
viii b Vnde weyt he
des vredebrekers name
nicht he beclaget en vn
genumet Sp primo lxvi
b

¶ x Glosa ibidem Wy lin swert
tut vt ff ad legem Corne
liam de sicariis l diuus
adrianus Hir rade ik
dy werd in dyme rich
te ymant beclaget doch
so ga to der sune dorch
gane willen wen du
bist nicht barmhartich
dar mede dat du eyne
schuldigen ledich latest
wen got dy tornet dar
vme vt xxiii q v c fi
ea Wiltu auer sune
gestade so lat met dy
aller irst dedinge vnde
dar na met dem sakewel
digen vnde berichtet he
sik dene met dem sake
weldigen vnde kanstu
des geldes dene met em
nicht ouer eyn drage so
richtestu wert nicht dor
der sake wille sunder
dat he dy dat geeschede
gelt nicht en gaf dedin
gestu aū vor so nypstu
dat gelt dorch dat he
sik berichte mote Vme
bluit geruchte dat vor
nym also hir vor in de
irsten arlo he blift des
ane schaden vt C de
calumpniatoribus l mater
drierleye dink sal dy cle
ger in der clage bewa
ren To dem irste dat
he neyne lesterlike cla
ge ansette To de andern
dat he sik neynes tu
ges vormete To dem
drudde dat he eyne nicht
angripe sal dede he des
ser welk dar muste he
vme weddin vnde bute
gene dat angripe vor
bidet he dar he secht

ane kamp | Schentlike cla
ge vorbydet he dar he
secht | he en hebbe en kep
liken angesproken kep
liken het hy schentlike
alse gy sint my diffe
der deme gelik vt ff de
iniurijs et famosis libell
l iniuria dy des dem
anderē schuldigede dar
muchte he vorsweren,
nicht alleyne hir sunder
ok in keiserrechte vt
ff de iniurijs q hac lege
dat he tuges sik nicht
vormete dat meynt he
dar he secht / tuges off
he it spreke by queme
dar vme in staden vt
iustis de temere litigantis
q item actoris En weit
he des vredebrekers
name nicht dat vor
nym twierleie dat irste
is ef du berowest werst
vnstestu nicht wy it
gedan hedde so clage
ouer den dy dat sy / hir
winstu nicht mer me
de sunder dat dyn cla
ge nicht vornachtet

To dem anderē male
heddestu dyne vredebre
ker begrepē vnde vor
gerichte bracht vnde
wustestu synes name
nicht So sprick her
richt ik clage ou des
sen vnde beteike em
den dat en dy richter
bekenne moge vt ff de
iniurijs l pretor ait et
ff omni iudicio q supe
¶ Scheldet eyn man
den andern eder stotet
he hen eder wat he em
ouels deit ane den dot
slach vnde wil he bu
ten dat me em ere by
de eder gut gene dat
sal me em dun nach
syn werdicheit nymat
sal den luden gelike
bute ordelen dat me
den knecht alse den
herre bute vnde den ey
gen also den vryen dat
en is noch godesrecht
noch lantrecht me sal
yo den man buten nach
syner werdicheit vnd
sal dem richtē in dem

¶ xi

sulue gerichte buten
vnde wil auer eyn ma
to vele bute dat sal stan
an erer beider vrunde
vnde moge it dy beide
nich irscheide so neme
dy richter dar wyse lu
de to em vnde entschei
de dat dy richter sal
seyn an des manes las
ter vnde schande vn
hete it em dar nach bu
ten keyser Sedo xxvij a

¶ xij ¶ Weme dy mut afge
snedin wert eder dy o
gen vt gestot werden
eder deme dy oren af
gesnedin werden eder
dy tunge vt gesnedin
ed' vme sus wert vor
dernet wy dy dink
dem andern deit deme
sal me dat sulue wed'
dun / Wy den anderen
lemet an hengden ed'
an vnten eder an bey
nen eder an arme de
sal me dy hant af slan
lemet he eyne man
an beide me sal em
beyde af slan / Vme vin
gere vnde vme tene
wy der eyn de andern
ane sleit vme der iowelk
hort eyn sunderdelik
bute vnde vme iowel
ken vinger vnde vme
iowelken teen / Wy dem
anderen eyne tan afslet
deme do wy dat sulue
weder / me sal dem rich
ter neyne bute geuen
of it also gerichtet wert
/ Wil dy auer dy pein
ge neme deme dy scha
de schut dat steit an
em vnde nicht an de
richte / Butet aur eyn
met peningen so sal me
dem richtere ok met
peningen buten / Vor
dy lemenisse is gesat
ichteswor dem richte
teyn punt der lant
peninge Ichteswor mer
Ittiswor myn jo na
des landes wonheit
Vor eyne vingeren
vn vor eyne tan dat
teynde deil dat vor
dy lemenisse gesat is
wille sy bute neme

de dat geschut dat steit
an en sulue vnde nicht
an eren vrunde sy en
latent dene an sy wa
me eyne wundet slet
ed' beschelet eder beli
get den sal me bute ge
uen na syner bord vn
na syner schulde vnde
na der wirdicheit / oft
eyn man eyne halnen
vinger eder eyne hal
nen tan het wy em dat
ane sleit deme sal me
alse vele wed' ane slan
keiser Secdo cij A

xiij ¶ dy were sal iowelk
man dun vme dot
slach vnde vme leme
de vnde wunden vor
syne herre den hy be
stad vnde vor syne
swerd magen / wy de
anderen lemet eder
wundet wert he des
beredet me slet em
dy hant ane / welk
vngerichte me aner
vp eyne ma beredet
met kampe dat geyt
em an den liff islik

man het bute nach syn
bord hy hebbe sy deme
vorwrocht / deme mut
nese ogen tunge eder
oren des manes gemech
te hende ed' vnte dis
ser eyn gelemet wert
vnde sal me em betere
me mut it gelde met
eyne halue wergelde
islik vinger vnde ten
het syne sunderlike
bute na deme dat em
an dem wergelde ge
boret syn teynde deil
dy wile dy man nicht
en sternet wu dicke
me en lemet in eyner
daat me betert en met
eyne halue wergelde
wa dicke me aner ey
ne lame man ander
weide lemet in eyne
andere lede also dicke
sal me en betern met
eyne halnen wergel
de / wen me ane vleyss
wunden sleit ed' be
scheldet longenere de
me sal me bute geue
nach syner bort / wunde

me ok eyne man an ey
let dat ein vorgulden
is vorgerichte / houwet
me it ein sunner af hy
en mach dar neyn ho
ger gelt an ir vorderē
wen syne bute Spe Gs
xvj a

¶ xiiij ¶ Glosa ibidē Gewere
sal ic welk man dun dit
heitet hy dar vme dat
he ein dat louet dat he
ein des geweren solle
wente he denne hir vor
secht dat etlike sake
syn dar me were vor
dun mote so secht he
hir bilken welk dy sa
ke sin dar me were
vme louen mote vnde
wy dy sin des secht
he me solle sy dun vm
me dotslach vme le
mensse dit vornym
of it vorsumet worde
ed' it von rechte sin sol
de als it dorch not ed'
dorch warlose geschin
were also hir na steit
artilo xxxviij dit sal
me louen / vor synen hrē

herē sint twierleie / wy
sin vryerlude hren dy
vns dyne vt iustis welke
psone vns wat irkrige
mogen de eodē in iustis
pquas psonas nobis ac
quiritur q idem placet
Geschut desses wat dy
dorne vns neyne gewe
re dun wen vns gebo
ret nicht er vngemak
to clagende / vnde vor
sy derff me neyne ge
were loue ein gebore
dy clage dy geboret vns
nicht it en were vns
denne to smaheit sus
queme he von vns met
syne eede dy met ge
walt geschut vme ey
gen vt iustis et l hac
lege dy andere herschap
hebbe wy ou vnse ey
gene lude vnde disses
antwordet nicht vme
susdane sake iustis q
sunus / hy mach ok nicht
loue vt iustis de vinculis
stipulacionibus q si quis
segge he secht vo de
vngerichte dat smaheit

heitet Eder Eyke von
repgow secht vō lenisse
dat met gewalt geschut
syne eygene vnde dar
vme mut dy herre louen
ed' em wert neyn wer
gelt / Vnde vor syne swert
mage Wo muchte my
ner moder bruder ney
let also wol wreken
alse mynes vedderen
kindes kint muchte he
it also wol wreken was
des em also grot not al
so vme desse / wrake
is twierleie Itlike wre
ken met werken Itlike
met rechte vnde dat
recht gift desseme dy
clage dorch dat sy vor
sy kempe solle dat is
dat vormunde solle sin
in alle clagen ff delegit
tima agnatorum successione
q peul wy den andern
leinet hir secht he vō
deme dat met vor
sichticheit schut welk
dy sake sin suke hir
vor in dem irste buke
arlo lxiii lxiiii / Wu ef

eyn wif vor vnrechtet
worde solde er man dy
gewere louen ed' er swert
magh Segge dy mā is
er vormunder vnde be
schermet sy dy wile he
leuet vt iustis de iniu
riis q patitur Jowelk
man het bute nach sy
ner bord dit is na rid
derliker werdikeit vt i
di c ius militare / hij
en hebbe lik vorwracht
also dat he rechtelos
geworden sy welk mā
etc dat hir steit dat
hilt me wendages anders
wy dem andere vorder
nede eyn let welker
he vordernede dat vor
dernede he em weder
dit recht stunt in den
twelf tafele dy dy vō
athenis den romeinsan
ten vt di vii c
dit was dorch des gro
ten armudes willen
vt C de iniuriis q pena
nach leges so vordert it
dy richter wu it em ge
like dunket vt iustis e

t ꝯ pena doch sin dy sas
sen dar af gegan vnde
hebbe dar vor gesat wu
me dat beteren solle als
it hir steyt An eynes
manes gemechte dit
helt me alse hir steit
von warlosen wy aner
syne eygē man kappū
de dy hedde vorloren
half sin gut ff ad legē
Corneliam desicca qui
hijs et l qui hoiem dy
it eyne vrien deide
vnde were he ok vry
vnde achtbar so solde
me sy den dyren vor
werpen vt ff ad legē
cor desic l hijs / wen
men ane vleisch wunde
sleit dit sin dy wunde
dy nicht kampnerdich
sin Na syner bord vt
iust de iniurijs ꝯ pe
na wundet me ok ey
nē man an eyn let tc
dat is dar vme dat
it em eyns gegulden
is / hir het he gesecht
dy ordele dy in puli
ken saken gemeyne sin
doch sin noch vele bro
ke dar sunderlike orde
le to horen dy valsche
ingesigele maken vn
dy dar to raden Sin sy
eygen me sal sy entho
weden Sin sy vry me
sal sy senden in dat e
lende iust de publicis
iudicis ꝯ ite wy ok dat
korne mit rade durer
maket Sin pyne sin
xx guldene ff ad legē
Juliam de anona l ij
wy nyen tol settet sin
pyne is hundert gul
dene vnde wert schal
bar ff ad legē Juliam
ambito dy ok eynē
vryen vry koste wit
liken vor eynē eygē
Eder dy en synē hrē
witliken vorhilde ed
reide dat he em ent
lipe den solde me or
delen an dat liff ff ad
legē famam de pla
garijs l j dy ok dat
rike vorryde dy vorly

set lif vnde gut / deste
hy des met kampe vor
wunne werde ad legem iu
liam maiestatis / wy der do
den graf berouet Sin
pyne is teyn punt gol
des C de sepulchro vio
lato l qui / wy settinge
maket den sal me dat
hoft afslan C de sedicioss
wy schentlike brine
vorhenget Eder dy sy
vunde vnde vort broch
te dy sal me enthone
den C de famoss libell
dy dyke to grauet den
sal me bornen dy it
radet den sal me ewi
liken vordumen vnde
vorderne de vtilibus ac
geribus rumpendis

¶ Me sal ok yowelke
me sin laster buten
na syner bord vnde na
syner werdicheit Me
sal ok nicht achten an
der bute wy dy man
gewesen sy Me sal ach
ten wu dy man tu des
ser stunt sy keyss Secundo

lxvij f

¶ Is it dat eyn mane ¶ xvi
der mer lude eyne an
lope vnde he wert ge
wundet eyner wunde
eder mer / wy dy wun
den geslagen het dy sal
sy vorbuten · dy dar me
de sint gewesin vnde
en hebbe sy nicht wed
geslagen noch gestot
iene dy dar gewundet
is so sint sy an der
wunden vnschuldich
hebben sy aur blote wa
pene gehat dar mede
ed hebbe sy gevreuelt
dat solle sy vorbute
deme gewundeden vn
dem richtere / na dem rich
te also dar gesat doch
en sette wy nicht ho
ger bute wen eyn punt
der lant penige / Ichtis
wor nympt me ok my
desse bute sal dem rich
tere half werden oft
he penige neme wil
wil he nicht penige ne
men so bute he em na

der vrunde rade eder
na des richters rade dat
andere deil sal dem rich
tere werden vnde nicht
mer keiß qr̄to xxiij d

¶ xvij ¶ Is it dat eyn mā vp
eynē rosse sid vnde wil
riden in synē geschefte
vnde eyn ander man
rydet iegē en vnde tyt
sin swert vt vnde wil
en hauwē vnde trepet
das ros / dar vp sprickt
karles recht he sal en
butē also oft he en ge
dropen hedde dat is dar
vō gesat dat he willē
hadde en to slande. don
he dat ros drap vnde
het he it gedan met spe
re mit armborste met
messere eder met ande
rē wapene so is it doch
dat sulue recht also met
dem swerde keyser qr̄
to xxxv d

¶ xviij ¶ Vnde is it dat me vre
uel deit an dē richtē
eder an dem vronebodē
so is me erer eyneme
twierleie bute schuldich
der eyn iowelk man nicht
wen eyne het keiß p̄mo
xiij f

¶ xx ¶ Des vronebodē bute
is ok twefolt vnde sin
wergelt na syner bort
sint der tyt dat he to
eynē vronebode gekorē
wart Sp̄ p̄mo viij c xvc
Glosa sup̄ isto nichil di
cit

¶ xx ¶ Het eyn mā gut vā
dem anderē wy an dē
gude vreuel deit dy sal
it deme vorbutē dy it
in lēger wē het gehat
vnde in gantzē genyte
keiß Tercio xvij d
Alleyne sy eyn gut mē
nigēs mānes also dat
it eyn vō dem andn̄ het
wat me vp deme gude
deit dat sal me betern
deme dy it in ledichlikē
weren het vnde anders
nymāde Sp̄ ij° lvij d
Glosa ibidē Alsy eyn
gut mēnig mānes
Nu wil he seggē of scha
de schege an eynē gude

dat eyn vō dem andern hed
de des wete dat eyn man
gut vō dem andern het dat
kūpt tu dryerleie wys vā
lynnige van medene eder
von vorsettene Is dat vō
lynnige so het dy dy clage
dy it in ledichlike werē
het Justi de vsu fructu
q cetē Is dat vō mydes
wegen So vnderscheide
dat also Is dat schedelik
dat doch dat vormydede
by sik sulue blist So brickt
me dat em So dryp dy
schade an en C de locato
et conducto l dampnū vor
geit an dat vormydede
dink von schaden so is
dy schade des hrē C de
iure emphiteonico li
heft me vō pandes we
gen so let met deme des
dat pant is / wene kort
wes dy schade is des is
dy clage Justi de bonorū
raptorū l vltī vnde de
me wert dy bute wē
dene eyn setter syner
schulde wardet vp dat
pant Justi de obli q ex

delicto nascūt q furti
q were bute dat is syne ¶ xxi
vorder hant dar he dy we
re mede louede ed' sin
halue wergelt Sp Sedō
xv b sp ernegud q lvm
lix were q xv xvi
Glosa ibidē dat heitet
dar vme also dat me
dar me butet den broke
dat he dy were louede
der he nicht holde mucht
te dar vme vorlyset
he dy hant dar he mede
louede / wu ef me en
truwelos berede wolde
muchte me des nicht
dun Itlike seggē also
hir vorsteyt in de irste
buke arlo vij vm / Ik we
ne he muchte des ge
louedes nicht vorsake
wene he it vorgerichte
hedde gedan Segge me
moge en nicht hoger
tin wen alse it steit
wy vorgerichte louet
nicht syne yegenere
Sunder he louet dem
richtē vp den scolen
sy ires syn dy richter

mach en nicht hoger ma
ne wen alse it beschre
ne is em enwere den
hoger gelouet vt iustis
de offi° iudic q i / worde
desse truwelos beredet
so worde he hoger geto
gen So vorlore he dy ere
dy ere is hoger wen dy
hand pyne sal me nicht
hogen vt iustis ff de pe
nis l absente Eder syn
halue wergelt wu blene
he dene nicht rechtelos
itlike seggen ya wen
wy hut ad' har losede
dy blebe rechtelos So ble
ne bilker desse rechtelos
dy dy hand losede Sund'
segge it stade em an sy
ne rechte nicht we al
les dinges mut me sik
wolliken darme dat
recht nicht bute beschei
dede also dune ed' rof
vt C de causis ex quibus
alicui infamia irroga
tur l condempnatus vnde
dar vme mak he sik
des met eren liken Hir
iegen is dat hir vor

in dem irsten buke steyt
arti° lxv q ij dar steyt
wy lif eder hant lediget
dy em met rechte vordei
let is dy is rechtelos
lediget dene he dy hant
so is he yo rechtelos / he
secht dar van de den dy
hant slichtes vordeilet
is ane vnd scheit / Hir
vordeilet me sy also be
scheidelike oft he sin hal
ue wergelt nicht geue
en wolde vt C de trans
actionibus l transire 2 l cas
Hir hore ef desse geue
syn halue wergelt dar
worde he los mede also
hir steyt vnde hedde
he eyn vulwergelt vp
geboret so leipe em dy
helfte ouer So vorder
de em syn drogene we
em worde dy helfte den
ne dar af dar it em to
rechte nicht af worde
were / Missedat sal ny
mande vorderen vt ff
de regul iuris l nemo ex
sua / Wete he sal dat
halue wergelt deme
wedir geuen deme he

lovede to werende dit
is dy bute so sal he eyn
vul wergelt weder gevē
dit is dat gelt dat he up
borde also vordert en sin
drogene nicht alsus gift
he vulgelt vnde bute
dy eyde lovet vnde der
nicht leistet also hir vor
steit arlo xj van desser
to gift hestu in iust de
vi bonorum raptorum q sed
ne dum oft denne iene
den von der clage nicht
wisen mochte vnde he
dēne vppe desses hals
clagē wolde wu dede he
denne Segge he vindet
dat sulue recht we wart
he done met eynē wer
gelde los he wert mi ok
so los wen wor dy sul
ue sake is dar is dat
sulue recht vt iust
quibus mois ius patrie
ptatis soluit q pari et
ff de obligacōe l acto
i fi

xxiij ¶ vulle wergelt vn
vulle bute sal hebbē
eyn yowelk mā alleyn
ne derf he itlikes le

des dy wile he syne le
menisse nicht bewiset
vorgerichte so dat he
vormūdē dar mede ge
wyne eder dat it ein
vorguldē sy Spe Scdo
xx b

¶ xxiiij

¶ Glosa ibidem hir wil
he seggen oft eyn gemor
det worde eder gewun
det eder mishandelt of
desse sake sodane wē dat
dar wergelt eder bute
vorhorde of dēne iene
wolde spreken dy butē
solde sal ik eynē lamē
mā also dure butē also
eynē sundē dar antwer
det he hir to vnde secht
sy hebbē vulwergelt
vnde bute dat is dar v
me dat wergelt gift me
vor warlosinge dar eynē
andern weye mede schut
vnde also wey schut ey
nē lamē also eynē sun
den lydet he dy sulue
weydagē so het he bil
ken dy sulue beteringe
wen wor dy sulue sake
is dar sal dat sulue recht
sin iust quibus mois ius
patrie ptatis soluit q pari

et ff de verborum obligacione
l actio dy andere sake is
dat me bute gift dorch
dy ere to eyner beket
nisse dat he vnrecht
gedan het vnde wete
dene dy lame sik also
wol scheme mag also
dy gesunde ff de iniu
riis l illud So dat hy
vormundere hir heitet eyn
vormunder eyn vervech
ter den dy lame kriget
Wu ef he vormundere
alsus krege wer he de
ne ane wergelt ja an
dem lede dar he it up
lede dar he it nicht v
me vechten wolde we
it wert em lichte vor
gulden der hy nicht
nutte mochte also secht
he hy dat dat bewisede
let ney wergelt en het
hir sint iegen leges
dy seggen alsus gesche
ge dat dat solde dy
richter vorderen nach
deme alse dat led we
iustis de iniuriis q plea
dat recht secht vo vn
gewiseden leden vnde

dit secht vnde dit secht
von gewiseden welk man
eyn led sulue het dat
nicht en doch des derf
me nicht schatten
¶ Wy syne rechte bute
vorsprickt vorgerichte
dy en het neyne bute
mer Spe Secundo vi d
Glosa ibidem dit is dat
drudde stucke dat me
vorlyset mit vorspre
kene dat irste Offt sik
ymant eyn ander recht
to sechte wen em an ge
bore were also hir vorsteit
in dem irsten buke arlo
xvi dat andere is oft sik
eyn wiff an er liff tucht
eyge to sechte alse hir
vorsteyt in dem irsten
buke arlo xxxvi hir
secht he von de drud
de dat is of ymant bute
vorgerichte ir worwe
weme em dy geue sol
de dat he sy denne ho
ger toge we also recht
were / alse oft hy lichte
eyn kerle were vnde
wolde hebbe guderha
de lude bute dy en heb
de neyne bute wen

dy irste vorsmad em
vnde dy andere gebort
em nicht dit vornym
to de male het hy ney
ne mer
xvii ¶ Wy gewedde vnde bu
te nicht engift to rechte
dage dy vronebode sal
en dar vorbanden vnde
sal dat to hant vorsette
eder vorkopen vor dy schult
keiser primo lxxviii c
Spe primo liii d Dy vro
nebode mut ok nymande
panden he en werde
met ordelen dar to ge
wunne Spe primo liii d
Rp pand ¶ xv
xviii ¶ Glosa ibide Nu he
gesecht het war vme
me weddet vnde bute
gift mi wil he segge
wu me krige sal C de
excusacione rei iudicate
l i et ii dy vronebode
dat hetet dy hilge bode
dat is dy bodel vnde
heitet hilch dorch twi
erleie sake willen / to
dem irsten · dat hy to
syne ambachte up dy
hilgen swert To dem

andere male dat he godes
wreker is xxiiii q v c
no solum et c non est
Buwen wo dip me gra
uen mag vnde wo hoch
me mach buwen ane des
koniges vnde des lant
richters orloff ¶ i et ii
¶ Oft ymant buwet up
eyns anderen gut ¶ iii et iiii
¶ Eft ymat eyn hus
wil buwen wu he dat
richten mag by synes
neybers gebuwe ¶ v
¶ Mit wes wille me
mut buwe borge stede
vnde berchvrede Rp borch
¶ xiii xiiii
¶ Nympt ymant eyne we
dewe dy gut het dat
me dar mede solle buwe
vnde steruet sy dene
Rp Tins ¶ iiii
¶ Up weme dat gebu
we ernet dat up tyns
gut eder up liftucht steit
Rp erne gut ¶ xli xlii
¶ Wor eyn tinsma er
net sine buwhof vn
wan dy here dat buw
met de lene neme mag
Rp erne gut ¶ xli xlii

¶ Up weme dat gebuwe
dat up tynsgude leene
eder liftucht steyt ernet
Rx erue gut q xli xlii
¶ Oft eyn herre lyet gut
ane underscheit dat dat
buw dat dar uppe steyt
ok sin is Rx Erue gut
xli xlii

¶ 1 Buwen Ane des ko
ninges unde des
lantrichters orlof mut
wol eyn man graue al
so dyp alse he met ey
ner schuffele ed met
eyner spaden ut schyte
mach dat ertrike so
dat he neyne scheymel
make keyser Secdo lxiiii
2 Spe Tercio lxvi b / Me
mach ok wol buwe ane
eren orlof dryer gademe
ho met holte ed met
steyne ane borstwe vn
ane erkenere unde ane
alle we keiß Secdo lxiiii
A Me mut ok wol bu
wen ane ere orlof met
holte ed met steyne
drier delen hoch bone
enander eyne byne der
erden unde dy andern
twe bouen des me er
dore hebbe in dem nedere
gademe bone der erden
knyishoch Spe Tercio lxvi
b Me mach ok wol veste
eyne hof met eyner mu
ren met tune eder met
staken also hoch also ey
ma gereke mach dy de
sittet ~~vme~~ up eyne rosse
met der hant Tynne
unde borstwe unde aller
hande we unde vestige
sal dar nicht sin keiser
Secdo lxiiii A Spe Tercio
lxvi b

Glosa ibidem Ane des ¶ 2
koninges unde des lant
richters orlof Nu secht
he wat eyn islik buwe
mach unde dyt recht
is almeystich dorch der
gude hande lude wille
gesat vo desser buwinge
mach ney schade kome
wen hy mede betert
he sin gebuw unde vei
leget sik dar mede vn
en schadet nymade
dar mede unde dar vme
mach it ut ff de ser mis
l domu et ff de s m bus
urbanorum et rusticorum predi

l alterius Alse eyn mā
gereyken mach lyttende
up eyn rolle hir prune
by dat dit recht dorch
der ryddersschap gesat is
wen dy sal sik also hoch
vestenē alse me up ey
nē rosse met eynē swer
de reken moge dyt sal
er mate sin hir mede
hegen sy ander lude C
de militibus l vlt Alia re
quire borch q xiij xiiij
xv xvj
iiij ¶ wat eyn man buwet
up vromedē gude dar
he tins af gift dat mut
he wol afbreken oft hy
vō dēnē veret vnde
sin erne na synē dode
ane dat dor vnde den
tun hinden vnde vorne
dat hus vnde den mes
sal dy here losen na d'
kūre kore En dut he
des nicht he voret dat
eyne mit dē anderē
enwech Gp Gcdo lin d
iiij Glosa ibidē desse vor
gande arle twene vn
desse spreken alle wn

eynes anderē dink dyn
mach werdē vō natur
liken rechte dit kupt
to sesleie wijs To dem
irsten wat wasset vnde
was dom heft van dyn
erden dat it wol vor
eynes anderē were it
wert doch din Justi de
rerū dīōe q si sicius dy
andē is oft eyn wat
buwede met mynē hol
te dat drudde oft eyn
mit bretmalde dat
virde oft dat my up
dē dynē blene dat veste
ef dū met myner ma
terie eyn belde makest
dat it nicht to der ma
terie muchte werden
dy it er was Justi de
rerū dimisione c cum
in suo dat seste oft eyn
ander man eyn hus bu
wede i mynē hone
wat susdanes were dat
worde myn wen alle
gebuw volget der er
den Justi e t q tigin
dit wer hir wed' dy
tynsman vuret dat ey
ne mit dē anderē wech

dy herre enlose dat it en
is nicht dat dat holt
dem buwe blinet / vnde
dy thaphele dem melere
vnde dy ertze dem gytere
dat is also of sy wenden
dat it ire were So vor
lysen sy er arbeit nicht
vnde blift er / mer sy
moten dat gelde vnde
dat hetet dar vme er dat
dy herre des dat dingk
is nicht vorderen magk
Sunder me gift em sin
werd. wisten si aner dat
et ee nicht en was so
hebbe sik duflike clage
iustis et c certe et q si
quis et ff de furtis l fur
tum

q v ¶ Is dat eyn man wil
tymere vnde wil sin
neber ok eyn hus an
em tymeren he sal it
in der hoge richte dat
sin licht nicht vor tym
mert werde dut he it
ouer dat so clage he it
dem richte dy sal it em
to rechte breken keiser
Quarto lxviii a require
vrommet gut q i

Buwman wan me den
buwman mach scheiden
von dem gude q i
¶ wan dy herre synen
buwman mach wisen wo
dem gude vnde wan dy bu
wman dat gut syne herre
mach laten ff afwisen
q i et ii

Buwman me salde q i
buman nicht scheide
von dem gude er to licht
missen dat is recht keis
Sedo lxxiiii b ff afwise
q i ii

Cayn dat et
like lude seg
gen dat dy ey
genschap sik
irste hebbe ir
howen von Cayn dum he
syne broder Abel dot sluch
ff eygelude q i ii

Cisterne Est ymant cis
ternen granet eder kule
vnde der nicht bewer
ket dat dar vee in vallet
ff gelden q xvii xviii xix

Clagen wan me clage

mach ane vorbeidet ¶ i
¶ wen me to der clage
twinge moge ¶ ii iii
¶ wy vnde vme welke
sake me sal clage met
geruchte ¶ iiii v
¶ wy de man von syner
clage mach wisen ¶ vi
¶ wu sik ymant vorsu
met an syner clage ¶
vii viii
¶ war me dy geistlike
lude be clage sal vnde
wor sy mogen clage ¶ ix
¶ wert ymant beclagz
wo vele he syn vrunt
mede moge vnre vor
gerichte ¶ x xi
¶ Oft twe vorgerichte
vp en ander clage wy-
me dy richter irst sal
richten ¶ xii xiii xiiii xv
¶ Oft me ymat becla
get in syner iegenwer
dicheit vme eygen ed'
leen dat he in rechten
weren het ¶ xvi xvii
¶ Oft ymant beclagz
wert vor dem lantdi
ge vme schulde ¶ xviii

¶ Oft ymat vp eyn gut
claget to dren dingen
¶ xix xx
¶ Oft me claget ou eyn
ne vme schult dy nicht
dingk plichtich en is e
der nicht iegenwordich
en is ¶ xxi xxii
¶ wu me den man i der
irsten clage vme vnge
richte vorfesten mach
¶ xxiii xxiiii
¶ Claget me up eyne
vme vngerichte eder
vme ande sake dy nicht
iegenwerdich is ¶ xxv
xxvi xxvii
¶ Oft ymat wert becla
get vme vngerichte
vnde dy cleger meynet
dat he ein nicht wisse
genuch is vme dy cla
ge vnde vanget en a-
ne des richters orlof
¶ xxviii
¶ wen dy clage met
ordelen gevristet wert
wente an den andn dach
vme eyne vangen man
Ꝛc borge ¶ xxi
¶ Clagen vele lude vp

vp eynē man vme vn
gerichte weme dy ant
werdin mut ſ̄ antwerdē
¶ viij ix
¶ Clagen erer twe vme
gut dat sy beide sik to
leene seggen ſ̄ anspreke
¶ iiij v
¶ wan eyn man in der
clage wert vorwunnen
ſ̄ antwerdē ¶ i et ij
¶ dat me nicht antwer
den derf den luden dy
vorvestet eder in dem
banne sint oft sy clagē
vnde dat si moten ant
werden of me sy becla
get ſ̄ antwerdin ¶ xiij
xiiij
¶ wo dy vader mach
vtneme syne sone of
he beclaget wert vme
vngerichte ſ̄ antwerdē
¶ xxj xxij xxiij
¶ dat me nicht clagē
mach vp eyne borch
dy ymant dem anderē
met vnrechte vorbehelt
ſ̄ borch ¶ xviij xix
¶ welke borch me nicht
breken mag met iem
ger clage ſ̄ borch ¶
xviij xix

¶ Oft mer lude borgen
werden wen eyn wel
kem erer me dene becla
gen mach ſ̄ borge ¶ i et ij
¶ Claget me ouer eynē
vme vngerichte dy nicht
yegenwordich en is vn
werd dar vnder gedinget
ſ̄ borge ¶ vij viij
¶ Wan dy clage daget
wert dat me nicht darf
borgen hoger setten wē
syn wergelt ſ̄ borge
¶ xiiij xv
¶ Claget ymant vp den
anderen dy em entgeit
met syner vnschult wē
he des blift ane schadē
ſ̄ bute ¶ viij ix x
¶ Claget ymant vp den
anderen dy em dene dink
fluchtich wert ſ̄ dink
fluchtig ¶ i ij
¶ Oft ymant beclaget
wert dy syne eygen
knecht gedodet het ſ̄
egenlude ¶ xj
¶ wo dy herre mach vtne
men syne eygenē man
dy beclaget wert vme
vngerichte ſ̄ eygenlu
de ¶ ix x

¶ Wan dy sone syn veder
like erne vorwerket of
he up syne vader claget
Rp erne gut ¶ xx lxiiij
¶ welke clagen dy rich
ter wol mit richten by
nen gebunden dage Rp
gebunden dage ¶ i iiij
¶ Vme welke sake me
den keyser beclagen mach
vnde wy ouer en richts
Rp keiser ¶ i ii iii
¶ Wn dy mā clage sal
dy met eyne andere wil
kempen Rp kamp ¶ i ij
¶ Vme welke clage
eyn islik man mit vor
dem koniuge antwerden
eder antwerdes moge
wegern Rp koniug ¶ xx
xiij xxxiiij
¶ Wn dy richt sal dar ou
richten of eyn wiff cla
get ouer ere morgen
gaue Rp morgengaue ¶ iiij
¶ dat dy rechtelosen
sollen neyne vormund
hebbe in erer clage Rp
rechtelos ¶ vij viij ix
¶ Oft eyn leye den an
dern beclaget vorgeist
likem eder vor vtwen
digen richte Rp richte ¶ x
¶ Oft ymant eyne be
clageden man mit ge
walt von gerichte Rp
richte ¶ xj xij
¶ welke clage vn vn
gerichte dy richter wol
mit richten Rp richt
¶ xiij xiiij
¶ Oft ymant claget v
me schult Rp schult ¶ i
¶ Oft eyn stume becla
get wert Rp stume ¶ i
¶ Oft eyne clage met
ordelen gevristet wert
vme eyne gevangen
man wan me den sal
to borge dun Rp borge
¶ x xj
¶ Wy vngerichte nicht
vul claget Rp vngerich
te ¶ i ij
¶ Claget eyn maget
wedewe eder weyse ou
ere vormunde Rp vormun
de ¶ v vj vij viij ix x
¶ Oft eyn kint claget
ouer syne vormunden
Rp vormunde ¶ xxxij
¶ dat megede eder vro
wen nicht moge cla
gen ane vormunde Rp
vormunde ¶ xx xxj xxij

¶ wy clagen mut mit
vormunde vnde wy ane
vormunden mach clage
℞ vormunde ¶ xx xxi xxii
¶ wu me met vorspre
ken vnde ane vorspreke
mach clage vn antwer
den ℞ vorspreke ¶ ii iii iiii
¶ wor vme dy sal vor
spreke begeren dy vme
vngerichte beclaget wt
℞ vorspreke ¶ xii xiii
¶ wan ymant syne cla
ge mach beterē ℞ vor
spreken ¶ xii xiii
¶ dat me clage sal met
vorspreken wy sik an sy
ner clage nicht wil vor
sinnen ℞ vorspreke ¶ ii
iii iiii
¶ dat me wol mut cla
gen vnde antwerdin a
ne vorspreken wy sik
synes schaden wil tros
ten ℞ vorspreke ¶ ii
iii iiii
¶ vme welke clage
me den man sal vor
vesten ℞ vor vesten
¶ i ii iii
¶ wil sik ymant vt
der veste tyn wen y
mant ouer en claget
bynen dren dingen dat
me en sal der clage le
dich deilen ℞ vorveste
¶ xv xvi xvii
¶ Ost ymat eyne ma
beclaget dat dy vrone
bode den sal vorbyden
vnde nicht dy richt ℞
vrone bode ¶ iiii
¶ wy syne clage nicht
vnluordert nach rechte dat
dy mut dem richtere
wedde ℞ wedden ¶ iiii
¶ dat me neyne rechte
were wynen mach an
eyn gut dy wile me dat
het in clage ℞ were ¶ ii
¶ wu me clage sal ou
roflike were ℞ richt
¶ xviii xix
¶ wu vele lude me be
clage moge met eyn
wunde ℞ wunde ¶ iiii
Cetera ℞ anspreken ptom

Clagen ¶ Gyet
eyn man de
andern wol
vorgerichte stan
in dem schrancke he
beclaget en wol ane

vorbot auer vme eyge
dar sal me ein dach v
me gene in dat dink
keiser Tercio lxvij a
q ij q Me sal nymande to
neyner clage twingen
der he nicht begunt het
Islik mach wol synes
schaden swigen dy wi
le he wil schriet he
auer dat geruchte dat
mut he vulvorderen
met rechte wen dat
geruchte is der clage
begin Ecce primo lxvij
a vide infra richter
q xj Bute q xx x
iij Glosa ibidem Hir sal
tu merken dat vele
richtere vnrecht dun
vnde twingen lude to
clagende dorch erer mut
wille desse richtet
nicht dorch dy leyne
des rechtes sunder
dorch syne gerechtich
eit Wen girichet is
der vier sake eyn dar
dick vngerichte vme
gedan wert vt xj q
iij c quatuor des sal

nicht syn dat me yman
de twinget to clagende
vt C vt neo in vicijs et
ff de muneribus et honoribus
l rescripto dar secht he
war neyn cleger is dar
sal neyn richter syn doch
syn dry clegere dy by
not clage muten To de
irsten vor munde mote
clagen ouer dy dy ere
mundelin vor vnrechte
wen lytent desse sy mus
ten alle de schaden dra
gen dy dar va queme
vt ff de arbitraria tute
la l norma Et C de a
ministracione tutule l de tu
toribus To dem andere
male kinde mote by
plicht clagen ires vad
mord. dun sy des nicht
so sin sy eres vader er
ne vnwerdich vt C ad
cellerianum l i To dem
drudden male so mote
dy clage den er echte
wif beslapen werden
dun sy des nicht sy wer
dun anruchtich vt ff ad
legem Juliani de adul

ter l qui domu et l ream
disse leges synt alle hir
weder sunder segge me
solle nymande to clage
de twingen dar meynet
he den richter mede des
se twinget dy richter
nicht sunder dat recht
we dat recht nymande
mach twingen ane rich
ter wen ane recht much
te dy richter nymande
twinge Twinget en dy
richter met rechte so
twinget en dy richter
dy richter en twingwet
syns nicht to der clage.
sunder en twinget dy
pyne dy dat recht dar
up gesat het wen dy
pyne settet nicht up
en dy richter wen dat
recht dar vme twingz
en dat recht vnde nicht
dy richter Vt xxiii q
v c homicidas. wente
dene me nymande twi
gen sal wu ef eyn in
dotslage begrepen wor
de vnde ef he sik met
des doden vrunden be

richtede. Vnde en kunde
sik met dem richtere
nicht berichten. dy rich
ter wolde hebben ten
pund vnde he hedde
nicht wen vif punt
muste denne dy cleger
vort clage so twinge
me en to der clage dat
wer hir weder. Neyn
it en were wen desse
leges seggen van de
clegere dy der clage
nicht begunt het. vn
dy clage wer hir be
gunt. up dat du we
test to welker clage
eyn man eyne twinge
mach so sette vnder
scheit der saken dar
clage af valle moge
Etlike sake is schede
lich eyne mane alley
ne vnde dy is met
clagen nicht begrepe
vnde is doch pynlik
To desser clage sal me
nymande twinge al
so dy leges segge dy
hir vor geallegyret
sin. dy andere sake
dar clage af kumet

dy prynget pyne vn
is em alleyne schede
lich dy kundiget me
met der clage so sal
me den cleger twinge
dat he dy clage vulvu
re vnde anders nicht
dy drudde sake is sudan
oft me sy nicht en
richtede vnde dat it
der meynheit schede
lich were war dat
dy richter kyset dar
sal he nicht alleyne
en twinge to der cla
ge sunder he mach
vngeclaget richten
of it openbar is vn
ef me dath vulkome
mach Alse vnnatur
lik vnkusscheit vnde
ouerhure vngelouē
mord vnde velsche
rie vt in ant de ma
dat principu ¶ neq
coll iij welke clage
auer eyn man begunt
het dy sal he vulvu
ren vt in ant vt
litigantes inret ¶ oz
vero coll viij Schriet

auer he dat geruchte
dat meynet he of dat
der meynheit schede
lik were of dy clage
vnderwegen bleue
Anders gift he dry schil
linge vnde blynet vn
geclaget It en were
dene dat geru he dat
geruchte vor dem
gerichte reype
¶ wiff eder maget ¶ iiij
dy nod vorgerichte
clagen dy sollen clage
met geruchte dorch
der hanthaften daat
vnde dorch der not
dy si bewisen sollen
dy ok lude met dinne
eder met rone gefan
gen vorgerichte bre
gen dy solle clage
met geruchte dorch
der hanthaftigen daat
dy sy met den lude vor
bringe dy ok doden
vorgerichte bringe
vnde clage dat vnge
richte dat an en gedan
is dy solle clagen met
geruchte dy hanthaf

tige daat dy dar schyn
bar is wy ok berouet
is vnde weyt wor sin
roff hen gefurt is wil
hy dat em dy richt vol
ge dar hen. hy mut en
met geruchte dar hen
laden vnde clage met
geruchte dorch der hat
haftige daat dy hy dar
bewisen wil / wor ney
hat haftige daat is dar
mut me sunder ruch
te clagen ef me des
ane schaden bliue wil
Spe secundo lxiiij d

q v Glosa ibidem hir settet
he virstucke dy me met
geruchte clagen sal To
dem irsten Nottoch wete
dat is dy groteste C de
raptoribus virginum vel
viduarum l raptores desse
sunde is beswert in de
rechte met drierleie
beswernisse dat irste
dat me desse sunde cla
gen mut. wolde dy el
deren nicht clage. so se
det me sy in dat elende
dat is dat sy dat lant

musten vorswere C de
raptoribus l j virginum
l i q parentibus dat an
dere is dy vrowesname
wech furet dat he vor
lyset lif vnde gut vn
mut der nymer to ech
te beholden in ant de
rapt mulieribus q raptori
bus nubet q i coll x
dat drudde is dat dy
richter. dy richte vnde
suken solle ane clage
vnde alle ere medehel
pere lyden gelike recht
in ant demandat prin
cipum q ne coll in Be
wisen solle dit is met
getuge C de edendo l
qui accusare dy ok lu
de met duue eder met
roue gefangen vorge
richte brenge dit is
dar vme dat it ey pui
lik clage is dy ok do
den vorgerichte bre
get hy secht he dry
erleie pyne dat irste
dat he syn wergelt
vorliset dy eyne do

det of it wol ane syne
schult to queme iustis
de l acquiliam q illud
dat andere wy sy he
get heget het eder he
get dy mut sel lyden
dat selue recht C qui
latrones et alijs criminibus
reos occultat dy drud
de pyne is dat dy dy
morden wille vnde
dorch dat eyne wunde
dat me sy vordeilet of
sy gemordet hedden
ff ad legem cor desit l j
dy ok berouet is hir
yege is gesat dryer
leye pyne dy irste is
dat me sy by plicht ia
gen mut iuantis de
mandatis principum q
q si coll in dy andere
pyne is dat sy vnder
dem richtere antwerde
muten dar sy breken
vnde syn ordel lyden
mute sy syn wy sy sin
C vbi criminibus agi oportz
l j et iuantis vt omnes
obediant iudicibus q ar

ripiandi coll j dat drud
de is dat me sy in der
daat vnde flucht wol
slan mut C quando liceat
vnicuique sine iudice vin
dicare l vlt et ff de
vi priuata l furem war
neyn hanthafte dat
ys hanthafte daat het
eyn broke dy also ene
lende is also ef me en
met der hant vulle much
te C de probationibus l sci
ant wete ok war ge
richte ys dar sal schyn
bar daat sin dar sal ok
dy lyden eder des leue
des pyne sal dar na
volgen of eyn gekuppelt
worde dy claget met
geruchte hir volget
doch neyn pyne na deste
hy vorkome vnde bute
Ane schaden wat ane
schaden watte schade
nypt hy wente hir
vorsteyt werde ey wol
von syner clage wiset
he blift is ane schade
dat were weder dat
Segge it en sy wente

he secht dort he blyue
des ane schaden he en
hebbe en kemplike vor
geladen dat is met ge
rochte C de calumpnia bus
l mater

¶ vi ¶ Dy richter noch nymat
mach ymande vorwise
va syner clage ane dy
vp deme dy clage geyt
Spe Tercio xvi A Glo
sa sup isto nichil dicit

¶ vii ¶ Vorsumet dy greue
syn echte dink dat al
leyne vorlyset dy cleg
vorsumet he der dinge
ienig dy vme vnge
richte vtgelecht wer
den me mut der clage
begynnen also vo irst
Spe Scdo ii A Vorsu

¶ viii Glosa ibidem met ey
here syn lant dink dat
he dar nicht enkumet
dar mede vorsumet
he den luden nicht we
dat eyne land ding
vn is dar ymande vor
geboden dy gebot sol
len stede sin keys Sco
xx A

¶ viii ¶ Glosa ibide desse an
dacht desses artikels

is dar hir schelet an
deme rechte dat dy cle
ger nicht muchte vul
furen syne clage wu
me deme to donde we
Also heddestu claget
ou virteynnacht vn
soldestu an hude clage
Vnde worde dat dink
nicht so soldestu auer
vort ouer virteyn nacht
dat wer von der irste
clage ouer vir weken
echte clage so vorlorestu
nicht wen dy virteyn
nacht Vorsumet hy
der dinge yemich mer
so mut me den antw
der von nyes vorbode
vnde der clage vo ny
ens begynne we it en
mach ney clage ge
schyn dar ney richter
is vt iiii q iiii c i et
ff de vbor significacoe
Worde met susdaner
sake eyn gut angespro
ken also muchte dat
eyn ansprake heyten
ed' nicht Etlike seg
gen neyn vt C de lit
contestacoe l res dar

tu segge were dat wol
eyn dink vorgerichte
ge esschet wē dar me
de is doch dy krich des
dinges nicht irhauen
Vnde dar vme were
dat nicht noch ange
sproken Sus lype dy
tijd der vorweringe
noch iegē den cleger
dit is doch nicht wē
to hant Alse worde dy
clage hudē angesat
vnde wē it huden alse
it beschemerde dat
vorweret dat gut wor=
de krichlik dy antwer
den dy vō der clage
nicht en wuste vt C
de calumpnatibus 2 vsu
capionibus l in vsucapionibus
dy strit des dinges
wert nicht dat dink
werde irhauē vorge
richte dar en sy rede
neyn wederrede vt
ff hy seget dar van
ansprake dy dat ir
wernet dat dy be
sitter des gudes dat
gut nicht vorwere

¶ wy spreken wor dy ¶ ix
man recht vordert dar
sal he ok recht neme
vnde geue vide infra
vorspreke ¶ Auer geist
like lude clagē wol vor
werltlikem richte wē
vme eyne sake vnde
is dy Oft eyn geistlik
man eynē werltlikē
beclaget vme schulde
dy richt sal em richtē
vnde wil hy em syne
penninge to hant geuē
eder gut pant dat sal
he neme vnde dy leye
beclaget den geistlikē
wol vorgerichte vn
dy richter sal em rich
ten met rechtliken
ordelen ou den geist
liken nicht auer wē
vme schulde keyser
Secundo x A Alia ꝛ recht ¶
¶ wy so vme vnge ¶ x
richte beclaget wert
dy mut nicht mer wē
druttich mā vorē vor
gerichte wan hij vor
kumpt dy sollē ney
nerhande wapē dragē

sunder swerd keiß tercio
li A Spe Secdo lxvij
A Vnde wy wapen met
ein vuret dy is dem
richtere schuldich vif
punt der landpeninge
keiser Tercio li A
¶ xi Glosa ibidem wy so v
me vngerichte Nu wil
he seggen van den dy
vnhorsamnichlike kome
vorgerichte dyt geschyt
dryerleie wis To dem
irsten alse hy nicht
antwerden wil eder
nicht enckede antwer
det disse ordelet me
nedervellich wen wy
swiget dy volget ff
de regul iuris l qui ta
cet et l no vtiqz Ex
de presumpcoibus dy andere
dy dinkfluchtig wer
den dy ordelt me vor
schuldich dorch der
flucht willen C de
iudicijs l appandum
¶ cum autem dy drud
de dy also sterk vor
kome dat sy wille
recht hebbe oft sy
mogen, mogen sy nicht

so wolden sy met ge
walt wech ryden dy
sus kome dy solle wed
den vnde dy clegere dorf
fen nicht clagen vnde
dy richter sal ere rede
nicht horen Begynne
sy dar wes so syn sy
vredebrekere ff de vi
publica l meade
¶ xii ¶ Oft twe man vorge
richte vp eynander
clage vnde erer eyn
den andern het vorge
boden vnde deme dar
vor is geboden dy nypt
des irsten eyne vorspre
ken deme sal dy rich
ter nicht richte he
sal deme richte dy dar
vorgeboden het keiß
Tercio lxvj A
¶ xiii ¶ Gebeyde twene eyn
dem andere gelik dy
kome beyde vor welker
irst vorspreke de sal
en dy richter gene
vnde sal ok ein des
irsten richte vnde
vorderen sy beide vor
spreke gelik dy elder
is dem sal dy richt

irst vorspreken geue
keis Tercio lxviii d
xiiii ¶ Bidde twene ma vor
spreken to glike dat
steyt an dem richtere
welkeme he von irst
den gene wil Clage
sy ok gelike it steyt
an dem richtere welke
he irst horen wil It
en sy dat er eyn dy ir
sten clage getuge mo
ge Sp primo lxj c
xv Glosa ibide Bydden
twe man vorspreke
Hir settet he alle dy
gewalt dy dy richter
hebbe mach met rech
te dy irste gewalt is
of twene bidde geli
ke eyne vorspreken
dat doch selden geschut
de mach he geue we
me he er wil vt C
de postulando l pmide
dum dy andere ge
walt is oft twene gli
ke ordels bidde dar
mach he vrage irst
welker ordel hy wil
vt C de errore adno

catorum l j
¶ Beclaget me eyne ¶ xvi
man in syner iegewor
dicheit vme eygen ed
leen dat he in rechten
gewere het me sal
em dedinge to dene
gesten dinge Of he
sprickt ayy en is hir
vme her nicht gede
dinget to der andere
clage biddet hy des din
ges dat sal me em ge
nen sint so sal he ant
werden Spe Scdo in
d ff kamp ¶ vj vij
Glosa ibide Nu wil he ¶ xvii
seggen wu dat geschut
dat etlike clage nicht
vortgeit of dar wol
beide richter antwer
der vnde cleger iege
wordich syn Dit kupt
dar von dat me dem
antwerder gift dach
vp bedenken wen
dy cleger het sik vor
bedacht vnde he sal
den orloff hebben den
dy cleger vor hadde
vt ff de regul iur l
non debz et ff de edendo

l. i. disse dach gift me an
ders nach sassen rechte
we man dut nach keys
rechte eder nach geist
likem rechte. Wen me
gift dach to den negeste
twen dingen in legibus
gift me ane twintig
dage vt in q in c offerat
et in ant de introducend
et exhibend sanxim q
coll v. dit is dar vme
dat wy bescheidene rechte
dage hebben der dy le
ges nicht holde. Muchte
der richt desse dage kor
ten. Segge dy richter
sal nicht myren des
rechtes genade vt in
ant constitutioq dedig
nitatibus q illud coll vi
et ff de re iudicata l iiii
Biddet he des dinges
dat sal me em geuen
wen wolde he he much
te to hant antwerden
dit vntwerre alsus ane
sal den dach geuen it
beneme redelike sake
vt in ant de iudiciis
q oportz coll vi. Edder
dy irsten leges spreke
dat me sy to rechte ge
ne solle dy ande segge
me ne dorner nicht ge
uen dat is men biddes
Also secht hy ok biddet
hy des dinges dat sal
me em geue. Wente
wolde he he muchte
to hant antwerden wete
men gift dagh deme at
werde vnde nicht de
me clege vt C de di
lationibus l. Si qn
Wy eyne andere be xviii
claget vme schulde vp
pe dem land dinge de
me sal me vorbeiden
dry stunt vnde kumpt
he vor so sal he em sin
gut geue eder wedden
vnde dy richter sal em
gebeiden dat he em sin
gut geue dat he von
em kome eder he vor
pende em met reyde
me gude dat he dryne
eder drage mach vnde
het he der pende nicht
so sette he borge vp
achtedage to werende
vnde het he der ok
nicht so sal en dy rich
ter beholde also hir
vor geschreue is keys

lxix Quarto xvj A

¶ Het eyn man geclaget
vp gut to dren dinge
me sal en dar yn wise
vnde me sal it em ge
weldigen dar mit en
nymant vtwisen / he en
du dat met rechter cla
ge / dy in wisnige mach
den man entreden byne
der jar tal vppe den hi
ligen he mut auer dat
gut to hant vorstan to
den neestin dren din
gen of me dar vp cla
get Sp primo lxx A

xx Glosa ibidem / An dy wer
de eyke von repkow
to ende het gebracht
dy clage alse hy vor
secht het / Nu wil he
seggen von den dy nicht
to der antwerde wil
len kome dy gut an
sprekē To dem irste
so wete wu eyn gut
ansprakich werd / To
dem anderē wat ghe
wynes vnde vorlust
an ansprake sy To dē
drudden wor eyn rech
te ansprake geschyn
sal Eyn gut werd an
sprakich wē eyn man
dar dryes vppe claget
vt ff quibus ex causis in
possessionē ea² l ait pretor
An eynes gudes anspra
ke is neyn vorlust / deste
sik dy cleger des met
vnrechte nicht hebbē
vor vnderwunden. Dat
gewin is dat of dy cle
ger wol were komen
met vnrechter clage
dat me en vt den ge
weren nicht dryne mut
wen met rechte ff ne
bis fiat ei qui in poss
sionē est missus l ait pre
tor q hoc int dum
Si gewin is ok wat
he vt dem gude nymet
von orbare eder von
vrucht des en derf he
nicht weder genē of
me em wol dy gewe
re breyke met rechte
hedde he ok wat an des
gudes beteringe dat
muste me em weder
genē vt ff de rebus
auctoritate iudicis l pretor
ait / Eyn ansprake dy

sus mitte mach sin dy
sal vorgerichte scheyn
sal sy recht sin vt C
vbi de possessione agi o
portet l j Et C ut
nemo liceat signa in
primere rebus alienis
sine iudicis auctoritate l
cepe Hir wete weret
dat du gut litest vnde
vorwisedest eyne ge
were dat eyn ander
dar vele up spreke dat
it syne gewere sy vnde
rouede he eder pande
de iene dat hindert
al to dyne gelouede
nicht kumpt auer ie
ne ex vorgerichte met
clage so mustestu em
geweren wen so is it
eyn recht ansprake vn
nicht er vt C de edē
do l edita dy inwili
ge mach eyn man ent
reden dat vornym nicht
slichtes so dat iene
slichtes swere moge/
sunder he meynet sus
dat iene vorgerichte
sal kome vnde sal be
wisen syne not war
vme he to der antwerde

nicht enquā wete much
te he buten dem richte
sweren vnde dar na des
sen vt dryne dat wer
weder ff ne bis fiat ei
qui in possessione e missus
l pretor ait q hoc interdictum
Bynen der iar tal wo ef
dy ingewisede man le
ger sete wen iar vn
dach muchte he dat gut
dar na beholden dit
mustu met vnderschei
de vorneme/ wen eyn
islik vnderscheit het
yo eyn ander meyninge
To dem irsten so be sy
vme dat gut isset ey
ge eder leen eder vare
de gut eder is dy cleg
geweldiget va ernes
rechte ed van anva
gens rechte To dem ir
sten vorweret it dy i
gewisede byne eyne
iare/ wert he auer dar
an gewiset dorch an
vangens wille so weret
hy it alto hant dorch
dat me em dat to ge
deilet het wen dat or
del sal nicht tu rugge
gan vt C sinaz rescindi

non posse l. impetrata
Is it auer eygen dar
mach sich dy erue nicht
an vorswigen iegē dē
erue dy dar van er
nes rechte ingewiset
is bynē drittich jarē
vt C. de sacro sanctis eccl'is
l. fi. Spreke auer ie
ne dat eygē wer em
met gewalt genomē
vnde wer iene cleger
dar ingewiset vn vor
antwerdet dy ingewi
sede muchte weder
spreke bynē syner jar
tal vt ff. ne vis fiat
ei qui in possessionē mis
sus est q. actio. Is it
auer leen dat behelt
he eyn jar ane der we
der sprake vt quant
coll. x. Nu hestu vn
derscheidet dat gut
nu vnderscheide ok
dy psone. Is it eyn kint
dat mach sich nicht
vorswigē. It en kome
to synē jarē of dar
wol ordeile ouer gan
syn vt C. si aduersa
rem iudicata l. cū in

puberes. Is it ok eyn
stritlik ridder dy mach
it weder spreke of dat
is geschyn dy wile he
in ridderschap was vt
C. de re militari l. si tu
et l. si quid. Wiste des
ok iene nicht so much
te he dat na anspreke
vt C. de iuris et facti ig
norantia l. error
¶ Claget me an vme
schult ouer den dy nicht
dy dar nicht dingk plich
tich en is noch dar nicht
iegēwerdich en is. Me
sal em beide von ge
richtes halue dat he
gelde ouer virteyn
nacht eder dy schult
met rechte entrede
vnde dut he des nicht
me sal en dar vorpa
den vnde dat pant
sal me to borge dun
vmer ou virteynacht
oft me dat tho borge
begert. Vnde begert
me des nicht to bor
gende. me sal dat doch
holden ses weke vnvor
dan vn entredet ien dy

¶ xxi

schult dar bynne nicht
dar na mach he der nicht
vntreden / it beneme
em echte nod so sal
me dat pand vor dy
schult vt setten. Eder
verkoupen ef me dat
dar vor nicht gesette
mach werd dar icht
ouer dat sal me gene
weder gene. Brickt
dar icht wes ane me
sal en an pande al
so lange went iene sy
gelt het. Sp primo lxx
b. deysta ma ff schult q i

¶ xxvi ¶ Glosa ibide Claget
me vme schulde. Au
wil he seggen wo me
schult wynne sal mit
clage wy wat borgh
dat mut he nicht met
gewalt weder krige
sunder he mut it met
clage weder krige
vt ff q ß ne dum O
uer den dy dar nicht
dinkplichtich en is /
hir merke wat sunder
likes wo sal dy richter
deme gebyde dy to
synem dinge nicht
nicht plichtich en is to
komende dat ordel by
det ok nicht gift dat
dy richter nicht vt C si
no competenti iudice l vlt
et ex de consuetudine ad
audiam ex de iudicis c
ac si clerici / dit vntwere
alsus dat etlike hore
wol to rechte dy nicht
dinkplichtich en sin al
se aller guderhande
lude in der marke dy ho
ren to des marggreue
richte / Noch hore sy
by plicht nicht to syne
dinge wen Eyke von
repkow secht nicht dy
dar to rechte nicht en
horet / sunder hy secht
dy dar to dinge by plicht
nicht enhoret. Me sal
en gebide dat is dar
vme dat he by plicht
dar nicht dorne sin
vnde dar vme is hy
nicht vnhorsam of he
dar nicht en is / vnde
wete dat ney ordel
byndet he en sy dar
iegenwerdich den it
roret vt in q ix c ca

neant et C de pcu[bus] l
qui absente et ff de pe
ins l. absente To eyn
witschap dat wete dat
vif stucke syn dar eyn
nicht iegenwordich is
dat irste is bewiselik
vnde notlik alse dy
in ridderschap were
dat andere is nicht
bewislik allene alse
dy to der schule we
dat drudde is nicht
notlik allene alse ey
dy vorvestet we dy
virde is von slichten
wille alse dy vme
kopeschap vure dy
veste is dorch vnhor
sam wille alse dy dar
nicht wesen wil. dy
irste vire helpe ein
dat ein dat ordel nicht
enschadet So sal me
it vorkopen dat sal
dy richter dun vnde
hir prune by dat/
dat sik eyn man met
syner haue losen mo
ge eder met gude
we mach dy richter

dat eyne andern vorkope
So mach he it dy vor dat
dyne geuen Eder du
mutest vorkopens war
den dit deistu also bil
ken dat du it nemest
vor din gelt/ eder dat
du des wardest alse du
des van rechte warde
salt vnde du salt dat
von rechte dun vt in
ant de fideiussoribus c
ii coll i Hir ist nicht
iege alse steit in de
drudde buke ar[lo] xl
dar steit wil he nicht
syn siluer gelde of he
dar wedde vore bydet
He secht auer des nicht
dat he truwelos wer
de dat he beyde bereyd
gut. dat des bereden
siluers wert were Al
se of dar bereide kop
lude weren. wete au
dat dar dat rechte
wedde pand het

¶ xxiii

¶ Wy vme vngerich
te vor gerichte be
claget wert met de
gerichte er it ouer

nechtig werde mach dy
cleger dat vngerichte
getugen sulf senende me
vorvestet ienē dy it ge
dan het alto hant is
aner dy richter butē
synē richte also dit ge
schyt so clage he dem
vronebodē in des rich
ters stat / het he dess
clage getuch des irstē
dages alse dy richter
weder in syn gerichte
kumet me vorvestet
ienē alse ef dy dat
des sulvē dages geschy
sy Sp̄ p̄mo lxx c

C xxiiij Glosa ibidē he het ge
secht vō den dy vme
schult beclaget wert
dat sal me dagē vnde
to hant nicht ou en
richtē Nu wil he seg
gen dy vme vngerich
te beclaget worde dar
vme ef he dar nicht
en wē Alto hand dyt
wer doch dar iegē dat
wy hyr vorspreken it
schadede deme vniegē
werdigē nicht he en wē
vnhorsam. disses wiste

he lichte nicht dat he
beclaget is / dar vme
ist dat nicht synes
vnhorsames schult dat
he dar nicht en is vn
dar vme sal em dat
ordel nicht hinderē
Segge he sy dar nicht.
nicht dorch synes vn
horsames willē wen
dat recht gebidet dat
me nymāde vnredelikē
schade vt Justi de jus
ticia 2 jure q̄ jur / wē
te he dene vnhorsam
is gewesē dem rechte.
so vormudet me sik
dat he vnhorsam sy ge
wesen dem richtē / wē
dat groter beslutet i
sik dat mynste vt ff
de regul jur l in toto
dy dat getugen dat
sal sin dat yo dy be
wisinge mede sy Alto
hand dit is weder
vele dullen lude waan
wen sy seggē me sol
le dy bencke vorruc
ken / vnde etlike seggē
me solle en ou dy twe
rē nacht dagē. Ik segge

dy vō neyner tweren
nacht noch vā vorruc
ken dy bencke wē is
dy clage vnvornachtet
so sal recht alto hāt
vortgan Is sy auer
vornachtet so saltu en
dagen vyrteyn nacht
eder to borge dūn vt
C de custodia reorū l ex
quacūq; Is auer dy
richt' butē synē richte
hir vorwernet he nicht
mer mede wen dat
syn clage wē dat syn
clage nicht vornachtet
merke ok dat dy vro
nebode sik richte des
he doch nicht enden
mach vt C de pedamis
iudicibus l placet
xxv ¶ Wy vorgerichte vor
claget werd vnde en
is he dar nicht so
sal me en vordedi
gen eyne stunt and'
stunt drudde stunt
dat is der leyen recht
vnde enkūmet he
dēne nicht vor so sal
me en doch nicht
vorachtē keyser Sp

xvj A vide infra vorves
ten ¶ 1
¶ Wē me vor gerichte ¶ xxvj
beclaget en is he dar
nicht l me bescheidet
em to dē negestē dīn
ge/ wen me auer becla
get vme vngerichte
deme sal me dedingē
dryes ymer ouer vir
teyn nacht Claget me
vngerichte ouer eynē
vryenschepēbarē man
deme sal me dedingē
dryes vmer ouer ses
weken vnder koniges
bane vnde to echter
dink stad wy nicht vor
en kūmet to d' dridde
dedinge dem vorvestet
me Sp primo lxvij A
ff vngerichte ¶ 1 ij
Glosa ibidem hir ¶ xxvij
secht he twierleie
clage solle hebbē twi
erleie dage dy alsus
beclaget werden dy ir
ste hetet in legibus
actio ciuilis dat hetet
eyn borgelik clage al
so vme schulde vn
vme schaden dy aude

hetet criminal dat is dat
me ouer en eyn schent
lik dink claget dat up
pyne gad In der irsten
clage het me dag we
te to dem negestē din
ge In der anderen gift
me dag yo ouer virtey
nacht vt C de dilaci
onibus l sine ps Inpin
liker clage merke dry
dingh dy er sunderlik
syn dat irste is dat
me sy an beiden syden
vorborgē mut vt C qui
accusare pnt l qui crime
et ff de accusationibus et
in scriptionibus l si cui c
men dat ande is dat
me susdanne clage nicht
richtē mach wen dar
dat ge schyn is eder
dar dy avonet dar me
dar vme beclagē be
clagen wil vt C vbi
de criminibus agi oportz
l questiones dat drud
de is dat me sik dess
clage nicht berichten
sal wen sy vorgerich
te begrepen is Be
richtet me sik met

gane so blift dy antwer
der rechtelos vt C ex
quibus causis infamia ir
rogatur l non dampnatos
Vnmer dryes Also cla
gestu huden So daget
me dy virteyn nacht
So vnlvnrestu met d
drudden clagē Also is
der nicht mer wen vir
weken Vnmer ouer
virteyn nacht dat we
ren ses wekē des ist
nicht Claget me vn
gerichte etc Ouer ses
weken dat is dar vme
dat eynes schepenbar
vrymanes provincia
is in syne schepē stule
wy den on beclaget
dy tut on vt syner ge
genode wen hy den
vtgetogen wert So
het he dagh twyes
ses weken dat syn
dry man tyd dy gift
ok dat keiser recht
den dy vt erer iegē
node getogē werde
dor clage wille vt C
de dilationibus l qui Nu
muchtustu spreken

Ik spreke vnrecht wē
ik hedde gesat wen
eyn man eynē tut vt
syner dingk stad So
duchte em by wane
dat he dach dorch dess
sake willē nicht heb
ben solde wen he wor
de nicht getogen vt
syner yegēnode of
wol dy clage geschyt
in syner dingk stad
wen he mut dorch
clage vpstan vnde ru
mē synē stul vnde
sin ambacht So is
he vt syner yegēno-
de vnde dyt mut he
dim vt C nequis
in sua ca sibi vindi
cat l j wy nicht vor
kūpt hir hestu dat
me eynē dorch clage
willē nicht vorvestet
Sunder dat he nicht
vorkūmet vnde vme
anders nicht wy cla
get vp gut dryens
so wiset me den cleg
dar yn Is dat vme
schult dy pandet me

vt iustis deppetuis et
tpalibus accōibus q non
omnes aut
¶ wert eyn man vme ¶ xxvij
vngerichte beclaget
vorgerichte dar he nicht
iegenwordich en is vn
wert em vorgeboden
vnde in dem bode kū
met en dy cleg an he
magh en wol met rich
te an gripen ane des
richters boden vnde
mach en vorgerichte
brīgen alse oft he nicht
wys genuch is vme
dat dar he en vme be
claget het / vnde be
hebbet he dat vor dē
richtē dat he wisse
mich is vme dy schul
de he sal em syn laster
beteren na vrunde ra
de / vnde sal ok dem
richtere eynē vreuel
buten vnde is he nicht
wys genuch / so butet
he em nicht noch ny
mande vnde dy rich
ter sal en beholden
dat is dar vō gesat
dat dy richt dem cleg

vrede werket vnde nicht
vp deme vp den dy cla
ge geyt keiser Tercio
lxix d

Cleger wert vngerich
te vp ymande getuget
er he sterf dat me de
clegere vnde de richtere
van syne gude beteren
sal ℞ antwerde ¶ xxi
¶ wen dy cleger borge
setten sal ℞ borge ¶
iij iiij xx x xi
¶ wu me eyne wunde
buten sal dem richtere
vnde de clegere ℞ bute
¶ viij
¶ wu sik dy cleger an
der clage vorsumet ℞
clage ¶ viij viij
¶ oft eyn dinst man
sik vorwerket dat me
vo syne gude de clegere
sal gelde vnde betere
℞ dinstlude ¶ iij
¶ vp weme dy cleger
wergelt eder bute wy
net vp deme gewynet
dy richt syn gewedde
℞ wedde ¶ iiij v
¶ vp weme dy cleger
syne bute wynet vp
dem wynet dy richter
syn gewedde ℞ wed
den ¶ iiij v
¶ vme welke schulde
dy erne bute mute de
clegere vnde de richtere
℞ gelden ¶ xiij
¶ oft eyne knechte
syn gut wert af gero
net eder stole in synes
herre dinste dat dy here
dar wol mut cleger
vme sin ℞ knecht ¶
v vj
¶ dat nymat mach bei
de richter vnd cleger
sin ℞ richter ¶ xxviij
bute ¶ iij iiij
¶ dy richter mach ny
mande an spreke to ka
pe ane de cleger ℞ rich
ter ¶ xxviij
¶ werd ymat vo de
richtere dem clegere ge
antwerdet vme schul
de wu dy cleger de
ne yene sal holden
Reqre gelde ¶ xxvj
xxvij xxviij
¶ wu dicke dy cleger
vnde vp den dy clage
geyt ge spreke moge

hebbē ꝛc spreke ꝗ i
¶ wes sik eyn mā met
vnrechte vnderwindet
dat he dat sal dē clegē
vnde dem richtē vor butē
ꝛc vnderwindē ꝗ i ij iij
¶ dat dem richtē sal
brekē vnde nicht dē
clegers ꝛc schuld ꝗ i
¶ Oft sik eyn man vt
der vestynge thyn wil
dat dy mit dem richtē
wisse borgē settē vme
der clegē schulde vnde
vme syne bute ꝛc vor
vesten ꝗ xviij
¶ wan dy richter dat
borge toch wynet vnde
nicht dy cleger ꝛc vor
vesten ꝗ xvj xvij
Closter mīne vō der
closter mīnē rechte ꝛc
begenē lude ꝑtotū
Constantinꝰ wat
rechtes der keyser cō
stantinꝰ gesat het ꝛc
antwerdin ꝗ vij Ban ꝗ iiij
¶ wu vele geweddes
konig constantinꝰ het
gegenē dem pawes

silvestro ꝛc weddē ꝗ ix x
Crigen ꝛc krigen ꝑtotū
Cristenlone Oft eyn
yode cristenwerd vnde
weder trijt von dem
cristenlonē ꝛc iode ꝗ i
¶ dat dat send is gesat
dat me dar sal leren
wo me den cristenlonē
sal holden ꝛc send ꝗ ij
Cristēmensche Be hu
ret eyn cristen mā ey
ne yodeschē eder eyn
yode eyne cristē vrou
wē wu me dy sal vor
richtē ꝛc hurerie ꝗ ij
¶ Oft eyn cristē vnde
eyn iode vnder eyn ander
to schaffende hebbē
wo me dy met rechte
moge irscheidē ꝛc iode
ꝗ i ij iij
¶ wat den cristēludē
vnde den iodē vorbo
den is dat sy vnder
eyn ander nicht dun mo
gen ꝛc iode ꝗ i
¶ dat eyn islik cristē
man ys plichtig dry
es in dem iare send
to sukende ꝛc richte ꝗ v vj

¶ wu me sal richte ou
dy cristenlude dy wuker
neme ℞ wuker ¶ i
Cristlike dingk ℞
send ꝑtotu
Cristus dat an cristo
sik began dy seste werlt
℞ herschilt ¶ i ij
¶ dat cristus seluen
wil dat me nymande
sal vorvesten dy wile
me en nicht wil to
der antwerde laten ko
men ℞ vorvesten ¶ i

Dach alse me
den lude to
dage beschei
det ¶ Oft eyn
richter yma
de dach gift
vor tu komende vnde
dy richter deme sulven
nicht enkumet wat ie
neme dat schadet ¶ i
¶ Oft eyn here syne bo
den sendet to eyne da
ge vnde deme vnder
wege echtenod erret
wat dem here dat scha
det ℞ bode ¶ i
¶ Oft me ymande ey
ne dach bescheidet dat
me em solle gelde vn
he des dages nicht en
wardet wat he dar me
de vorlyset ℞ gelden
¶ ix x xi
¶ Oft eyn lam man ke
pen sal dat me deme
mut eyne dach beschei
den dat he eyne mede
brege dy vor em kepe
℞ kepe ¶ xi xij xiij ¶ i
Dach weme dy
richter eyne dag
bescheidet vor to komende

eder to butede vnde en
kumet dy richter sul
uen dar nicht dar me
de vorlyset nymant
syn recht keiser Scdo
xviii b

Dage wen eyn man het
syne vullen dage eder
we he to syne dagen is
gekome ff jar tal q i iiii

Dagewarde dach ar
beider eder dageloner
q wat des dagewarde
bute vnde wergelt is
ff bute q v vi vii
q war van dy dagewar
den sint gewarde ff fo
messche rike q i ii

Dak wu eyn islik sal
syn dak eder sin owesen
hengen q i ii

Dak it en mut
nymat syn dak
hengen in eynes
anderen manes hof spe
Scdo xlix d

Glosa ibidem Un wil
he segge wo tu kunfti
gen schaden alse eyn
man syn gebuwe set
tet dat sy druppe vel
let in eynes andere ma
nes hof desse schade is
noch nicht geschin ydach
dat he to kunftich is so
machstu dat dem richte
kundige vnde ieneme
dy dat buwet vnde bu
wet he dat er it vnt
worren eder vntscheidz
is he mut dat af don
of he wol bewisen wol
de dat he it met rech
te dun muchte ff deno
ui opis nuntiacoe l nun
ciaco et ff de dampno in
fecto dat is weder dat
recht dat dar sprickt
eyn neyber mut des an
deren druppe lyden iustis
de seruitibus rusticorum predio
q item Segge steyt ir
willor also so blift dat

Dam wy helpen mut
to demen to vestene
vor des waters vlut
q i ii

Dam welke dor
pere by watere
liggen vnde ey
nen dam hebbe dy sy
vor der vlut bewaret
islik dorp sal sin del des

dames vestene vor der
vlut kumpt an dy vlut
vnde brickt den dam vn
ladet me dene met de
geruchte dar to dy by
nen dem lande geseten
sin welker nicht helpet
make den dam dy het
vorwrocht so dan erue
also he byne dem dam
me het / wat so dat wa
ter afbrickt deme lan
de dat het dy vorlore
dy dat lant het brickt
it auer eyne nyen gank
dar mede en vorlyset he
synes landes nicht Spe
Sedo lvj a ff werder

c ij Glosa ibidem welke
dorpere by watere lig
gen hy vor het he ent
richtet vme mit vn
wil of etlike lude dar
vnwillich to weren
dat me sik vor scha
de beware vnde secht
dorpe dy vnder dyke
lyggen dy sollen des
be twungen sin dat sy
eren dik holden kum
met auer dy vlut hir

wete dryerleie dat irste
dat dy dy vnder dyke
sitten dy moge eyn gelt
wilkoren vppe sik wo
sy wille dar sy sik to
der not twingen dat
sy ir dyke holden vn
ok of dy wonheit nicht
vnredelik eder nicht
vnrecht en is wen dat
lange geholden is so
wert dat eyn recht vt
C que sit longa consue
tudo dat andere wor
me dat nicht wil hel
pen maken dy vorly
set syn erue wo of it
eygen were segge it were
allet erue wo ef it leen
were segge des vor
lyset he nicht wen leen
horet in der riddere
solt d i c ius militare
ff de test militu l ex
eo dit vor nym it en
be neme ein deme
echte not dat he dem
dike nicht to hulpe
en quam C de quibus cau
maiores integrum resti
tuunt l ij et l in con
tractatibus et l vlt dat

drudde wy eyne dyk
willens vtsteke den
solde me bernen vn
dy dar to ryden dy sol
de me ewiliken vor
dinnen C de aggeribus
nyli non rumpendis l
siquis wat sci dat wa
ter afbrickt dem lande
iust de rerum diuisione
C pretera brickt it aur
eyne nyen agank iust
et q si vis et ff de
acquirenda rerum d l adeo
et C de alluuionibus et
pascuis l eaqz ok wete
dat me dar met nichte
to helpen mut dat it
nye weghe krige wy
dat dede dy lede dy sul
ne pyne dy den dik
vtsteken vt C de agge
ribus nyli no rumpen
dis l j alia ff dorp C iij

Datan wo dy yode
mut ouer sik vluke
dat en dy erde vor
slinge also sy datan
vnde abyron dede is
set dat he vnrechte
sweret ff yode C iiij

Dauid wo absolon synes
vaders koning dauidis
hulde vnde syn erue
vorwerkede dorch dat
he witliken met sunde
lach by synes vaders
amyen ff erue gut C
xxiiij

C dat dy vefte werlt
sik betendede an ko
ning dauite ff herschilt
C i ij

Decretales is eyn buk
in dem geistlike rech
te dat secht dat eyn
yode dy sik dopen let
dat dy syn gut vnde
syn erue wol mach
beholden ff yode C i

C wu dy geistliken
rechtbukere decretu
vnde decretales gesat
sin ff richter C vj

C dat decretum vnde
decretales seggen dat
alle cristenlude moten
dat send suken by ba
ne dy to eren jaren sit
gekome ff send C ij

C Deilen wen dy sone
den vader met rechte

dar to mach nodige dat
he mut syn gut met em
deilen ff afsunderē q i
¶ Wu me erue vnde her
wede vnde ander ange
storwen gut solle deilen
ff erue gut q xviij xix
Diff wo me ouer den
diff sal richten q q i ij
¶ Dat dy sone synes va
der erue vorwerket oft
he eyn diff wert ff er
ue gut q ix lxiiij
¶ Wen dy gogreue ouer
dyfe vnde ouer rouē
moge richtē ff gogreue
q iij iiij
¶ Oft ymant dyfen ed
rouerē wat auebrickt
eder aue iaget ff roff
q iij iiij v
¶ Oft eyn diff des nach
tes in ymandes huse
werd dot geslagē ff
stelen q xiij xiiij
¶ Wor vme me den
diff dy des nachtes ste
let bilker dodet wē
ef he des dages stele
ff stelen q xiiij
Alia ff dnne p totū
Et stelen p totum

Diff den diff sal
me hengen keys q i
ff C A spe Ecclo xiij
A ff burmester q ij iij iiij
Glosa ibidē dy richter q ij
sal it sik nicht afwe
nē latē vt xxiij q iiij
c iuste et ff de officio
presidis obseruando oft
he solde seggen bede
he wol vme eynē an
deren dod me sal en
nicht twiden vt ff de
penis l reppiciendum
ff vlterius burmester
q iij iiij et v
Dink wu me dat echte
dink hebbē sal vnde
wat me vor dy irsten
ordele vragen sal q i ij iij
¶ Oft eyn man to dinge
nicht en kumet da
he is plichtich is to ko
mende
¶ Offt dy greue sin ech
te dink vorsumet wat
dem clegē dat schadet
ff clagē q vij viij
¶ Oft ymant claget
vp eyn gut to dren
dingen dat me en sal

dar an wisen ꝛc Cla
gen ¶ xix xx
¶ Claget me up eyne
man vme vngerichte
ed' vme andere sake
dy nicht iegenwerdich
vor dem dinge is ꝛc
clage ¶ xxv xxvi xxvii
¶ Oft ymande echte
not erret dat he to
dem dinge nicht ko
men kan dat he des
blift ane schade ꝛc
echtenod ¶ i ii iii
¶ dat me nicht mut
dingen bynen gebu
den dagen ꝛc gebun
den dage ¶ vii viii
¶ Ouer wu lange
tyd dy greue sin dink
vt legge sal ꝛc gre
ue ¶ i ii ꝛc richte ¶ iii
¶ wy dinge mach
by konigs bane ꝛc
konigesban ¶ v vi
¶ Wu me sal dinge
by konigsbane ꝛc
konigesban ¶ i ii iii
¶ wo dicke der herre
lant dingk sin sal
in dem jare vnde

wo me dat byden vnde
richten sal ꝛc lantdink
¶ i
¶ wo dy marchgreue
dinget ꝛc marchgreue ¶ i ii
¶ dat nymat is des
richters ding plichtich
to sukende dy wile dy
richter het rechtes ge
wegert ꝛc richter ¶
xxvi xxvii
¶ dat me ney echte
dink ane schultete mach
hebbe ꝛc richt ¶
¶ wen nymat claget
ouer den vorvesteden
man bynen dren dinge
dat me en dene der
clage sal ledich deilen
ꝛc vor vesten ¶
¶ wy to vtgelechte di
gen nicht en kumet e
der bynne dinge icht
sprickt eder deit wed'
recht eder gewunne
schuld bynen dingen
nicht en gilt dat dy
mut de richte wedde
ꝛc wedden ¶ i ii iii
Alia ꝛc richte ꝑtotu ¶ i

Ding it en mag
ney richter echte

dink hebbe ane den bo
del dy dat ~~nit~~ dink
to rechte biden sal dar
sal me den bodel dy
irsten ordele fragen Al
so dat he dat dink al
so geboden hebbe also
it recht sy vnde sal
fragen oft he met rech
te vorbyden solle ouer
bracht vnde alle vn
tucht So sal dy richt
fragen ofit wol an d
tijt sy wy to dem din
ge nicht kome sy to
der tijd of hy em icht
wedden solle dy tijd
heite dy leyen tercien
tijd eder mydden mor
ge keiß Secdo viij a

¶ ij ¶ It en mach ney rich
ter dy by koningisbane
dinget echte dink heb
ben ane syn schultete
vor den he sik to rech
te byden sal dar vme
sal he den schultete
des irsten ordels vra
gen of it dinges tijd
sy vnde dar na of he
vorbyden mote dingslete

vnde vnlust we em
dat gevunden wert so
clage eyn islik dat
em werret met vor
spreken dorch dat he
sik nicht en vorsinne
Spe primo lix c

Glosa ibidem It en ¶ iij
mach neyn richter
wor vme is dit dorch
dat he sik vor em
to rechte byden sal
Alse hir na steyt in
dem drudden buke
arlo lij de hoc ~~sp~~ richtig
wen he sal ane ope
bare broke sin dy an
dere broke richte sal
Of it richtens tijt sy
in koningesbane sal me
vor myddage des din
ges begynen Alse in
dem drudde buke arlo
lij ¶ ij dingslete is
dat nymat en wech ga
ane orloff vnlust dat
is alle vntucht So
clage eyn islik wen so
is dat ding geheget
vnde nicht er ¶ iiij
¶ wy to dinge nicht en

kumet den deilet me
weddehaft oft he plich
tich ys to komen dar
he en moge dat met
rechte weder reden
Spe secundo vj c Glo
sa ibidem nichil dicit
vide infra rechte q
vnde dene is dy richt
eyn richt vnde nicht
er wente er was he
also eyn ander slicht
man

Dingfluchtich oft
ymant dingfluchtich
wert q i ij

Dingfluchtich
wen me vor
gerichte becla
get dar he iegenwor
dich is werd he ding
fluchtig dy ys der
clage schuldich vnde
wert he vme vge
richte vnde vme vre
uel beschuldich me
sal en vor vesten alto
hant keys Tercio xj
d Spe secundo xlv d
Glosa ibidem hir

wil he seggen wo sik eyn
man schuldich make dy
vnschuldich werde moch
te vnde roret hij eyn
stucke dit ys deme ye
genwerdich beclaget vn
dingslete werd C de as
sessoribus l consiliarios
vnde dy wat vorsto
lens hebbe dat me vn
der en an sprickt vn
but sy vorgerichte vn
sy des wegern iustis de
obligacionibus que ex
delicto nascuntur nascuntur
q conceptum vnde ok dy
nicht willen suken la
ten dat vorstolen ed
geronet is iustis de
obligacionibus q qui ex
delicto nascuntur q est
dat virde is wy ey
nen myshandelt hedde
dat em to verbotende
borde wolde dy nicht
betern vnde were dy cla
ge pinliken angesat
C quo et qui iudex sinat
proferre dz l cessante
dat veste dy nicht

antwerdin wil wā me
en beclaget vt ex̄ de
testib9 c cū clamor

Dynen dat wy solle
den h'rē dynē dorch dat
sy vns bescherme dun
sy des nicht so ist me
en neynes dinst plich
tich ꝑ eygē lude ¶ i

¶ dat dy cristē lude
in dem bane sint dy
den ioden dynē ꝑ iode
¶ i

Dinstlude van der ho
gen dinstmane rechte
vnde wat rechticheit
ere kinder hebbē

¶ wu dy dinstmane
erue ¶ ii

¶ Oft eyn dinstman sik
vorwerret wu me dat
dene mit synē eygē
gude holden sal ¶ iii

¶ van der dinstmane
rechte vnde wo sik dy
eygenschap irst ir ho
ben het ꝑ eygē lude
¶ i ii

¶ dat dy dinstmane
sint eygē genomet
dorch dat moge syney
ne eygen lude hebben
ꝑ eygenlude ¶ i ii

¶ dat dy herē moge
wol ere dinstmane vor
wisselen ane gerichte
ꝑ genen ¶ iiii

¶ dat dy dinstmane
den sesten herschilt
vnren ꝑ herschilt ¶ iii

¶ dat dy dinstman
teyn pund weddet
of he nicht enkūmet
to des koniges hone
ꝑ hoff ¶ vi

¶ Oft eynē dinstmane
echtenod erret dat he
nicht kan komē to dē
hone dar em geboden
is ꝑ hoff ¶ vi

¶ Oft eyn dinstman
werd kēplikē an ge
sproke vor dem dinge
dar em nicht geboden
is dat me em mut
dach gene na syner
bord ꝑ kampen ¶ v vi vii

¶ Nach weme der dinst
lude kindē horen ꝑ
kind ¶ xiii xiiii

¶ wu dy konig des
rykes dinstmanne
mach tu schepen make

Rp schepe q v
¶ Oft eyn dinstman
synes genoten man
werd dat he syne her
schilt dar mede nedert
Rp herschilt q iii iiii
¶ Oft eyn here syne
eygene man eder sy
nen dinstman vrye
let wat rechts dy be
holden Rp eygenlude
q xxii xxiii q xxiiii

Dinstlude dinstma
ne neme erue
vnde erue alse vrye
lude na alleme rech
te It en mach auer
er eyge nicht valle
vt eres herre walt oft
sy nicht erue hebben
Si moge ok nicht
er eyge vor geue noch
verkopen wen iegen
ere genote der pape
vorsten dinstmane
hebbe eyn recht der
ebbedysche dy gevor
stet sin er dinstma
ne hebbe eyn recht
der leyen vorste dinst
mane hebbe ok sun-
derlik recht. dar van en
kune wy nicht wol ir
scheiden er aller recht
keiser Secundo lxxxiiii
Quarto xix d dy kom
ge vnde dy papen vor
sten hebbe ere erbare
dinstmane eyn recht ge
nome oft des rykes dinst
man eynes geistliken
vorsten dinst wib nym
met of dar von kinde
kome dat sy deilen met
eynander dat is eyn gut
wonheit dy sal me wol
beholden Nympt ok des
papen vorste dinstma
des rykes dinst wiff
dy kinde hebben dat sul
ne recht dy kinde erue
des vaders vnde mu
der erue gelik dat ir
ste kint dat dar wert
it sy knecht eder ma
get dat is dat godes
hus desse wonheit
mach dy konig nicht
make met den leyen
vorsten dat is dar
van dat sy des rykes
dinstmane sin dar vo
mach dy konig syne

dinstman nicht nederen
wen gene hy sy in der
leyen vorsten gewalt
so hedde he sy genedert
keyser Secundo lxxxiiij a

¶ ij ¶ dinstmane erue vn
nemen erue alse vrye
lude nach lantrechte
vnde alleyne dat sy bu
te eres here gewalt
nicht enwerue noch er
ne neme Spe Tercio lx
xxj b

Dinstman eruet etc wen
te he erliken to ende
gebracht heft al der
sasse recht vnde het ge
secht von der lude ere
vnde gudes vnde heft
gesecht wu vnde we
me eigen ledich werd
Nu settet he hir sine
lesten articulum vnde
secht dinstman eruet
dat is eyn teiken dat
sy neyne vrye lude sin
so sin sy eigen alleyne
wy dy np de xli articulum
vullekomlike hir af
gesecht hebben doch seg
ge dat hy hir secht
dat sy erue alse vrye

lude dar meynd he nicht
der dinstmane bord me
de wen he wil beken
ne dar mede er sunder
like recht / dat met vrie
luden tweiet vnde nicht
ere vrie bord / dar vme
secht he we allene dat
is dar vme wy to de
dinste horet dy mach
dar erue to sin to de
eige dat to dem dinste
horet / wene wy dat
arbeit deit dy sal dy
met hebbe vt Insti
delegittima pronorum tu
tela ¶ j. he settet it
ok dar vme dat it vt
erer walt nicht erue
moge dat me dar
by prune sal dat it
met magerleie din
ge vt der here her
schap komen moge
wente it mach deme
schultete noch deme
greue nicht ledich
~~werdich~~ werden vo
erem dode noch vo
ere broke vt Gr li p°
arlo xxxvij ¶ iij ¶ iij
¶ dinstmanes eige

mach nymer komen
in dy koniglike walt
noch vt des godes
hus gewalt oft sy
sik vorwerke an ere
rechte keiß primo xlvi
A Gp primo xxxviii c
Glosa ibidem we dat
wert ere here vt C
de bonis proscriptorum li
dat vallet an ere here
der sy egen sint me
sal al den clegern
gelden dar von vnde
betern vnde dem rich
tere sin gewedde ge
nen vnde den luden
dar von gelden keyß
primo xlvi A
Dyr ꝑ wilde dyr
ꝑtotum
Dobbelspel ꝑ dobbel
spel ꝑtotum
Dochter war mede
dy dochter er veder
like erne vorwerket
ꝑ erne gut ¶ ix
lxiiii ꝑ kynt ꝑtotum
Sone ꝑtotum
Dodbedde oft dy so
ne den vader erret

an syne schefte wen he
lyd in syne dodbedde dat
he syn vederlike erne
dar mede vorwerket ꝑ
erne gut ¶ ix lxiiii
¶ wen eyn man syn gut
mach vorgeue an syne
dodbedde ꝑ geue ¶ ii
iii iiii v Alia require
schaffen pertotum
ꝑ sternen ꝑtotum
Dode wat dy ernen
gelden vor den doden man
dy borge was ꝑ borge
¶ i ii
¶ wat dy erne vor de
doden man gelden dor
nen ꝑ gelde ¶ xiii xiiii
xv
¶ wo me eyne doden
man wol mach were
ef me en bereden mit
kampe ꝑ morden ¶ xiiii xv
¶ wo me eyne doden
man vor wynen sal dy
vme vngerichte vor
claget is ꝑ morden ¶
xiiii xv xviii xix
¶ wu me up den dode
man sal schult betuge
vnde wu me na des
manes dode tuge moge

vorleggen ff gelden q xiiij
¶ wat craft des doden
manes tuch behelt in
de hantvesten ff eygen
lude q iiij handfeste q i
Alia ff morden p totum
Sterne p totum
Doden ff morden p totum
Sterne p totum wunde q i
Dore wu me richte sal
ouer doren vnde ouer
vnsinnige lude q i et ij
¶ dat dy sone syn veder
like erne vorlyset of
syn vader vnsynnych
wert vnde syns dene
nicht enwardet ff erne
gut q ix lxiiij
¶ dat eyn dore nicht
mach eyn richt syn ff
richt q i
¶ dat eyn dore nicht
mach tuge ff tuge q x
q i Dore ouer rech
te doren vnde
ouer syne lose
lude sal me nicht rich
ten weme sy aur scha
den dun er vormunde
sal den gelden vnde
buten keis Tercio lvm
A Spe Tercio in b

Oft he gut het vnde
het he nicht gudes he
is doch ledich wente
me sal sy myden vn
ok sal nymant ouer sy
richten vnde is eyn
mensche also vnsyn
nich dat he douet me
sal en besluten vnde
me sal en bynden dat
sollen dun syne frunt
eder dy richter vn
het he syne notdorft
nicht dy sal en geuen
syn negeste mage ed
dy richter keiser Ter
cio lvm A
Glosa ibidem Ouer q ij
rechte doren etc hir
sal me to alle tyde
dat richte toge wen
it en mach nymant
syn liff vorwerke
he en hebbe beide
wille vnde dat wete
wille ane dat des
dar neyn bewisinge
des willen sy so ne
pyniget me syn
nicht ff de penis l
cogitacionis missedat

ok vō warlose ed' vō
dorheit sunder wille
pineget me ok nicht
ff de i iniriis l illud
Et C ad legem juliam
de siccariis l si quis
te / wat an lede ed'
an liff gat dat is py
ne vnde wat an pe
nige gat dat is wed
de ff de verborum signifi
l aliud q int' autē
Dorp wat rechtes
dy bure mogē hebbē
dy eyn nye dorp be
sitten q i ij
q Oft eyn dorp by wa
ter lyt dat me sal
bemaken dat en dat
water nicht en scha
de wy dar al mut
thu helpen q iij
Dorp wor me
eynes nyen
dorpes begynnet met
nyem gebuwe dar
mach des ertrikes
hre wol tyns up
vordern also dat it

den buweluden half bli
be vnde den papen dy
tegede vnde welk recht
andere dorper hebben
dat sy ok dat hebben
keiser Secundo lxxix a
q wor gebur eyn nye q ij
dorp besetten von avil
der wortelē den mach
des dorpes hre wol
geuē erue tinses recht
an dē gude Alleyne en
sin sy nicht to dē gude
geborē Ney recht mach
he en auer geuē noch
sy suluē mogen kisē
dar sy des lantrichters
recht mede krenken
Eder syn gewedde mede
myren eder merē mo
gen Neyn vtwendich
man is ok plichtich
in dem dorpe to ant
werdēde wen nach ere
me gemeynē lant
rechte he en clage dar
vp erue eder vp gut
eder vme schult Spe
Tercio lxxix a Alia ff
Antwerden q xvij

¶ wor gebure hir vor
het he vntrichtet der
herren vnde der mane
recht Nu wil he seggen
von den bure dar dy
herre herschap ouer kri
gen dorch tinsgut des
wete dat dy hilge criste
dum is gedeilet in dry
erhande mitsame lude
dat sin pristere riddere
vnde bure dy hilge pris
tere solle bidde vor de
ridder vnde vor de bur
wente eres gebedes ge
mit alle alle dy werlt
vt in aut. quomo oportet epos
et clericos ad ordines p
ducere ¶ i coll. i So sal dy
werde ridder den prist
vnde den bur beschermen
vnde beyrede vt in aut.
neque miles neque federatus
¶ i coll. viii So solle dy
guden bur den prister
vnde den ridder vnde vo
den secht he hir Et in aut.
vt nemo mutuans agricole
¶ i coll. iii dar vme wy
eyn nye dorp besettet
von wilder wortele dy
mach dar den bure erue
tyns gut an geuen of wol
dy wolt syn leen were
dit is dar vme vppe
dat dy beteringe bouen
den tyns sy ere lon vor
ere besettinge Wete it
is sere mitsam vnde
bequeme dem gemeynen
gude dat acker lude sin
vnde dat men acker ma
ke vt in aut. de questore
¶ i coll. v. des merke
virleie stugke van tins
lude vnde tinsgude.
wer der tinsgut is we
der eigen eder eigen
erue eder leen doch so
lyet men it in dem lande
to sassen ane manschaft
deme dy it kost dat is
auer nicht. Wete eyn
teyken dat it des herre
wille sy Tynsgud en
is dar vme neyn eigen
dat dy herre tyns dar ane
het S. Arlo lxv It en
is ok dar vme neyn
erue dat it dy richter
nicht vp geuen mach
It en is neyn leyn dorch
dat me dar tyns af gift

vt in libro pheodor ar^lo
xxiii. It irste recht is
dat it nicht ledich wer
den mach dy wile dat
wy dar in geborē is
dat mē sy nicht af dri
gen en mach dat an
dere is dat sy neyn
recht kunnē dorne.
wēte naturlik recht
vt C de in ius nota
do l. venia dat drud
de dat sy sollē in clagē
endelik gerichte heb
ben so dat sy sollē to
hant bekenē eder
vorsaken vp dat dy
acker nicht vorsumet
en werde vt in aut
de questor q i coll vi
dat virde is dat mē
sy in dē oste to ney
nē gerichte laden mach
ff de feriis l si feriatis
wete ok dat tinsgut
is twierlei dat irste
is so gedan dat dy dy
it het nicht vorkopē
noch laten mach / wēte
dy dy it het dy is dar
to geborē vnde vp
wen it erue solle mut

dar to geborē sin disse
sin also mer als eigen
vt C de agricol et censit
l vlt dit heitē plege
haften dy andern dy tyns
genē dat sin bure dy
erue dat gut dat bo
uen eren tyns is / vnde
dat is beter wen dy ple
ge is vp erē negesten
vnde vorkopen it wā
sy willē deste sy it erē
herē irst byden dyt dat
sy an dem gude hebbē
dat het dy beteringe dat
is dat si it gut met erē
arbeide gebetert hebbē
vnde sy heten lant seten
vt C de iure emphiteo
l cū dubitat noch sy
sulue kysen. hir hest
dat sik dy lude eyn
recht setten mogen / hir
iegen is iust de iure
gentiū et in glo q ff et
quid / dat were hir we
der / wēte dar steyt / It
en moge nymant neyn
recht makē sunder al
leyne dy konig / dit loset
accursius vnde secht / It
volk mogē eyn recht

setten vnde dar steyt
dat dat is nymant wē
dy koning alleyne dun
moge dat is dat it ny
mant alleyne settē mag
wen dy koning / wy seggē
dat desse bur ney recht
setten enmogē wen dat
sy alsus vnder sik settē
dat is eyn wilkor dē
mach dy burmester dorch
des dorpes mit setten
met der merē menigē
willē s. li. 2o ar. lv
dit is georlouet dorch
der dorpe sunderlikē le
gelicheit willē vnde
dorch magerleie sunder
liche mit vt C q sit
longa consuetudo l vltr it
en derf ney vtwendich
man / wente wat eyner
stede sunderlikē is dat
en derff eyn ander nicht
halden vt C de legibus
et constitutibus / hy en cla
ge dar dit hebbe wy
gedudet s. li. 1o ar.
lxi Et mantis vt oēs
obediat iudicibus q si igitur
colt v et iiii q viii c
cuius magēdo sunder
to kampe dat is of

he en puilikē becla
gen wolde / wente
puilikē sal mē cla
gen dar dy broke ge
schyn eder dar dy
brokhaftige besetē
is vnde anders ner
gē vt C vbi de crimi
agi oportz l i et ii
¶ welk dorp by wa
ter lyt vnde eynē
graue eder eyn wr
slach makē sollen
dat en dat water
nicht schaden do dar
to sollen helpē alle
dorpere vnde alle
dy lude den dat wa
ter schaden dun mach
wy des nicht en deit
den sal dy lantrich
ter dar to twingē vn
wy des dar ouer nicht
en deit deme sal hy
sin gut vordeilen /
dat he dar bewarē
solde vor dē watē
vnde des sal sik dy
lantrichter vnder
wynden vnde dat
buwen alse dat gut
en geboret vnde sal
syne bute vppe dat

ander deil hebben we
it dy loset des it to
rechte is vnde wan
dat water vt brickt
dat sal me were vo
meyne gude vnde na
gestat sture keiser
Tercio xvj A Alia ff
dam ¶ i et ij werder
¶ i ij

Donendich ff do
re ꝑtotum

Drinken ff eten ꝑ
totum

Druttigeste wy na
dem druttigiste nicht
von sik antwerdet
dat gut dat met rech
te is geforderet ¶ i
¶ dat dy wedewe i
dem gude sal blyne
besitte na eres ma
nes dode went to
dem druttigiste ff
erne gud ¶ xviij xix

Druttigeste wy
erne eder ley
gut eder va
rende gut na dem
druttigiste nicht at
wert also of me
it vordert an dy stat
dar it to rechte horet
vnde kumet he vorge
richte vnde behebbet
wat hy dar gevordert
het hy mit dem richte
buten vnde het he des
gudes icht genoten dat
mut he twefolt gelde
deme dy it vorgerich
te het beholde keiser
Tercio lxxij A
¶ wy her wede eder
rade eder erne na de
druttigeste weigert
met rechte to geuen
Schuldiget me en dar
vme vorgerichte he
mut dar vme wedde
vnde bute geue Spe
Tercio xv b Glosa sup
hoc nichil dicit de hoc
ff erne gut ¶ xlvi
xlvij xlviij

Dunresdach dat dy
dunresdach der virel
dage eyn is in der we
ken vnde war vme
dat he vrede hebben
sal ff gebunde dage
¶ iiij v vj

Twingen weme to
clagende moge twinge
ff clage ¶ ij iij
¶ dat dy bisschoppe

mogen twingen met
dem bane also dy leyen
forsten dun met der
achte ℞ send ¶ i
¶ dat me dy ioden nicht
sal twinge dar to dat
sy cristen werden ℞
iode ¶ i
¶ wy den andern twi
get dat he eyne mey
eyd swere dy is schul
dich an dem eyde ℞
sweren ¶ ii
¶ wu me dy wukere
twinge sal ℞ wuker ¶ i
Dume wu mengerleie
dume is ¶ i
¶ Oft ymant dume ed
rof helet ed helpet
dar to sterken ¶ ii iii
¶ Of ymant wat tho
vlitet in wate dat he
vpfenget wan me em
dar moge dume an thy
en ¶ iiii v
¶ dat dy eruen noch
dume noch roff gelden
℞ antwerden ¶ xxvi
xxvii
¶ wen dy erue dume
nicht dorffen gelden
℞ gelden ¶ xiii xiiii xv

¶ wu me dume eder
roff sal gelden ℞ gel
den ¶ xxvi
¶ wu ymant syn wor
dumede eder gerouede
gut sal anvange ℞
anvangen ¶ i ii et iii
¶ wy den andern met
dume ed met roue
vorgerichte breget
dat dy mut clagen
met geruchte ℞ clage
¶ iiii v
¶ Oft ymat in hant
haftiger dat begre
pen werd vme dume
eder vme roff wan
me dar eyne gogre
uen vme setten derf
℞ gogrene ¶ iii iiii
richter ¶ ii iii
¶ wert ymant met
dume eder met roue
begrepe in der hat
haften daat eder
vindet ymat syn
wordumede eder ge
rouede gut in eyns
anderen gewalt ℞
hanthaftige dat ¶ i
ii iii iiii v
¶ Oft eyn iode kopt
vordumet eder ge
rouet gut eder gelt

dar vp deit ff jode
q i ij iij
¶ Wu me eyne doden
man vorwynet dy
vme dune eder vme
ander vngerichte be
claget werd ff morde
q xiiij xv
¶ Wat eyn kint bene-

dat dy rechtelos is ff
rechtelos q i ij iij
¶ Wy rechtelos is vo
dune wegn wo sik dy
yeniger tichte ledige
sal ff rechtelos q xxj
¶ Wan me vme dune
eder roff eyne richter
kysen mach dyde rich

lange der richter dune eder rof bewaren sal ff
ichter q xxiiij
y dy dune eder roff behalden sal dar ymat syne
ff vme vorliset ff erue gut liiij lv
ert dune eder gerouet gut by ymade begrepen
anvangen ptotu hanthaftige daat q ij iiij iiij v
t dy schepen nicht dorven tuch syn ouer dune
tugen q i

bidet het he sin recht
vorloren met dune
eder met roue dat
geyt em an dy hant
ff penig q ij iij
¶ Wy dune vorge
richte vorgulden het

dar vnde heymelt o
penbare dune is Oft
eyn man kumet in ey
hus by nacht ed' des
dages vnde stelet wat
dar is / hy werd begre
pen met der dune
er he it vorberget dat

mogen twingen met
dem bane also dy leyen
forsten dun met der
achte ꝛc send ¶ i
¶ dat me dy ioden nicht
sal twingē dar to dat
sy cristen werden ꝛc
iode ¶ i
¶ wy den andern twi

¶ wu me dune eder
roff sal gelden ꝛc gel
den ¶ xxvi
¶ wu ymant syn wor-
dunede eder gerouede
gut sal anvangē ꝛc
anvangen ¶ i ii et iii
¶ wy den andern met
dune ed' met roue

¶ dat dy eruen noch
dune noch roff gelden
ꝛc antwerden ¶ xxvi
xxvii
¶ wen dy eruē dune
nicht dorffen gelden
ꝛc gelden ¶ xiii xiiii xv

wordunede eder ge
rouede gut in eyns
anderen gewalt ꝛc
hanthaftige dat ¶ i
ii iii iiii v
¶ oft eyn iode kopt
wordunet eder ge
rouet gut eder gelt

dar vp deit ꝛc jode
¶ i ij iij
¶ Wu me eyne doden
man vorwynet dy
vme dune eder vme
ander vngerichte be
claget werd ꝛc morde
¶ xiiij xv
¶ Wat eyn kint bene
de virtey jaren met
dune mach vorwer
ken ꝛc kind ¶ i ij iij iiij
¶ Wy dune eder rof
vn wittliken kost wu
me dat mut weder
gene ꝛc kopen ¶ i
¶ Ost dy erne vor
kopen dune eder
roff dat sy nach syne
dode by ein vinden
vorrecht gut wu
vnde wor me dat sal
vorderen ꝛc Erne lude
¶ iij
¶ Wy virdehaluen
balschen penig vt
bidet het he sin recht
vorloren met dune
eder met roue dat
geyt ein an dy hant
ꝛc penig ¶ ij iij
¶ Wy dune vorge
richte vorgulden het

dat dy rechtelos is ꝛc
rechtelos ¶ i ij iij
¶ Wy rechtelos is vo
dune wegn wo sik dy
yeniger tichte ledige
sal ꝛc rechtelos ¶ xxi
¶ Wan me vme dune
eder roff eyne richter
kysen mach dyde rich
tet to hude vnd to ha
re ꝛc richt ¶ xx
¶ Ost ymant synes
neybers vee met dem
syne in drift we me
en dune dar an mach
tyen ꝛc vee ¶ i ij iij
¶ Wan me ymade mach
dune tyen an veder spil
ꝛc vogel ¶ v
Alia ꝛc dif ꝑtom hant
haftige daat ꝑtom roff
ꝑtom stelen ꝑtom vn
gerichte in multis locis

Dune ¶ i
It is twier
leye dune open
bar vnde heymelik O
penbare dune is Ost
eyn man kumet in ey
hus by nacht ed des
dages vnde stelet wat
dar is / hy werd begre
pen met der dune
er he it vorberget dat

het openbare dune / vn
gift eyn man de ande
ren vordunet gut vn
weyt he dat it vordu
net gut is dat het ok
openbar dune / vnde
geyt eyn man vnde ste
let de anderē synē ma
tel vnde secht em dat
nicht wet in den vir
den dach wil he he
mach it vor eyne dune
hebbē of hy wil / Also
ef he en dar vme ge
vraget het vnde becla
get he en vorgerichte
he mut em antwerde
vordune / he mut ok
vp dem gude bereden
dat it em dufliken ge
stolen sy oft dat gut
dar iegē is vnde en
is dat gut nicht dar
iegen he mut en vor
tugen met senē ma
nen dy dat vor ware
weten dat he em dat
gut vorstolen het / vn
is he vorsprokē met
ienigen dingen also
dit buk hir vor secht
so en derf he to sik
nicht wen twene ma

dy sollē dyft dat swe
ren met em so sal dy
richter richten ouer
en also recht is Keiß
Tercio xxvi A
¶ Wy dune vorberget ¶ ii
eder roff eder yman
de mit hulpe dar to
sterket werden sy des
ou wunden me sal ou
sy richtē also ouer ie
nē Spe Secdo xiiic
¶ Glosa ibidē / wy du ¶ iii
ne tc ff de furtis li his
qui
Alia ꝛc diff ꝑtom hat
haftige dat ꝑtom rof
ꝑtom stelen ꝑtom
vngerichte in multis
locis
¶ Weme eynes ande ¶ iiii
ren manes haue dat
varende haue het
in watē to flitet dy
sal sy yenem wedder
genē dat he syk dar
tho thy also recht
is vnde he em syne
koste gelde nach gu
der lude kore / he sal
sy ok vp byden vnde
halden vnuordan
ses weken / vraget
dar ymant na he sal

des bekenen / lokent /
he des so me dar na
vraget so is dat duf
lik ef me it seder by
em vindet vnde vn
mut it met bute we
der gewe vnde met
gewedde we he it
dufliken behalden het
Neyne dune en het
he aner dar ane ge
dan dy em an sine ere
eder an syn lif eder
an sine gesmit gha /
wen he it vnduflik
vn vnroflik vt va
yenes manes gewe
re gewere gebracht
Spe Secundo xxix d
Glosa ibidem wy ey
nes andere manes
haue hir saltu we
ten dat eyke va rep
gow vele mer synes
het gemeynet we
he vorgesecht het
wen he secht we
me eynes andere
manes haue in wa
te to vlut also of
he solde segge dat
ik hir segge van
eynerleye to vlitene

alleyne dat it twierleie
sy / dat irste is dat of
eyn water vlote twissche
dyne acker vnde myne
wat sik sandes va stra
me lecht an myne ac
ker dat flut dy af
vnde werdet myn iust
de diuisione rerum q preterea / dit
sal aner geschyn breke
eyn water van myne
acker vnde flote dar
vme hen dy bewiselike
acker bleue myn eyn
stugke C de alluuionibus
et pascuis ad aliu statu
translatis l i iust de rerum
diuisione q q suis et q
q autem sy / To de ande
ren male wete wussche
dy dat water eyne bom
vt der erden So wor
de he my iust e t q
plane Et ff de damno
infecto l hoc amplius
q itaque demum du salt
ok wete worde eyn
werder in dem wate
rechte myddewegs
dy were der dy dar
beider syt acker hed
den nach der breyde
eres ackers dy uppet

stad dar iegē stotte
iustꝰ de rerꝫ diuisiōe q̄ in
sula et ff et l inter
eos dy andē to flitige
is of dat water we-
me wat entdreue dar
secht he hir af dit
sal men up biden / wēte
it en is syn nicht wē-
te eyn dingk blift v̄-
mer eynes mānes he
en late it met willē
Eder it en neme ein
dat recht / vnde deme
dyt entflut dat en was
sin wille nicht alse sik
dat recht vormudet
vt in antꝰ de nuptiis
q̄ in vito potius / wo
v̄me yene dy er ding
sulue vtwerpen blift
it ere eder nicht Et
like seggē It en blive
ere nicht v̄me dat sy
it mut willigꝰ en wech
werpē wente alz me
den pawes eder den
koning Cronet so wer-
pet me pēninge wech
wy dy begript des sy
sy Also heft he it hir
ok bilke dy it begript
na deme dat sy it

wech werpē / men helt
it ok sus in den mar-
ken wat gruntroringe
deit dat is vorloren
der it was / hir spreke
ik iegen vnde segge
dik werliken dat it
ere blift dy it dorch
ires lynes nod vtwer-
pen / wēte dat werpē
dat to den hochtiden
geschut drecht met
dessem wenich ouer eyn
Jene werpē vor vroden
vnde is er wille dat
it deme werde dy it
begript vt iustꝰ de
rerꝫ diuisiōe q̄ hoc am-
plius Et in antꝰ de cō-
sulibus q̄ het itaqꝫ coll
iiij / disse werpen it
auer en lwech dorch
lynes nod vnde nicht
also / dat sy des nicht
mer en willē / wēte
sy beheldet vil ger-
ne hir v̄me blift
it er vt iustꝰ de rerꝫ
diuisiōe q̄ vltimo / vor
laket he des dit vin
destu in iustꝰ de rerꝫ
diuisiōe q̄ Alia Ney

ne dune dit vor ny
von den dingen dy em
to vliten eder ef he
it vt eyne schepe vn
rede also it vnder
wolde gan eder dy it
vt eyne huse druge
dat brente dy breke
myn wen dy it vp
deme stade neme dar
it vp gevischet wer
vnde dar it to hope
gedragen were / dat
irste is also dan du
ne nicht dar eyn syn
lif mede vorlore vo
den secht he hir
dune Eyn vogel / vo
der dune rechte ꝑ
vogel ¶ iiii

Ee von der
Ee godes
wy dy to
brickt vn
wy dat
sal richte ¶ i et ii
¶ van der ee eder
van dem elike lebe
wy dat besitte mach
vnde welke lude
me von dem elike

leuende scheide sal vn
wo me dat sal holde
¶ iii
¶ Alia ꝑ Echte kint
ꝑ totum Echtelos ꝑ
tom vn echt ꝑtom

Ee Got schop ¶ i
to dem irste
hemel vnde
erde vnde dar na de
mensche vnde satte en
in dat ꝑadis dy brackt
dy ee vnde den horsa
vns alle to schade dar
vme ginge wy erre
also dy herdelosen schap
dat wy nicht en much
ten in dat hemelrike
kome wete an dy tyt
dat vns got den wech
wisede met syner mar
tir vnde dar vme sol
le wy gode vmer lo
uen vnde eren met
al vnse herte vnde
von al vnser sele vn
va al vnser macht
dat wy so vul syn ge
kome in dy ewige vrou
de oft wy wille dat
hir vor menige hilge

patriarche dur was vn
menigē ꝓpheten / dy ge
nade vnde salicheit is
vns cristen luden nu
weder varen dat wy nu
wol dat hemelrike
vordynē mogen vnde
wy des nicht endeit /
vnde dy ee vnde dy ge
bot vnses herrē to-
brickt dat richtet got
vil bilken an em / vnde
dy den got gewalt vp
erden vorlegē het dat
is dy pawes dy sal an
godes stede richtē hir
vp ertrike / wente an
den jungisten dach so wil
denne got sulue richtē
ouel vnde gut cleyne
vnde grot vnde allet
dat nu nicht gerichtet
werd / vnde dar vme
wil me an dessē buke
lerē alle den dy dar
richtes plegē sollē
wo sy eyne islike sa
ke to rechte richten
sollē na godes willē
Also manich hilig man
in der olden ee vnde
in der nyen ee richtē

waren vnde hebbē also
gerichtet dat sy met
ereme richte dy ewi
gē fronde besittē / vn
wy noch anders rich
tet wen dit buk rich
tet dy sal wetē dat
got wil tornichlikē
ouer en richtē an dē
jungisten dage Keiser
vor rede C
¶ Got dy dar is begyn
vnde ende aller dinge
dy makede to deme
irsten hemel vnde
erde / vnde makede
den mēschē bynen
ertrike vnde satte
en in dat paradis dy
brak dy ee vnde dē
horsam vns allē to
schadē dar vme gi
ge wy erre also dy
herdelosē schap wet
an dy tyt dat vns
got irlosede met sy
ner martē / Nu wy
auer bekart syn vnde
vns got weder gela
den het / Nu holde wy
syne ee vnde syne
gebot dat vns syne

wissagen geleyret heb
ben vnde gude geist
like lude / vnde . ok
cristen koninge gesat
hebben constantin vn
karl an den noch sas
sen land synes rechtis
thyt Ope vorrede

iii ¶ do dy almechtige got
adam vnde euen schop
do het he sy also geschapen
dat sy nymer sol
den sin irstorbe noch
nymer sik werden sol
den Alse sy do den ap
pel eten den en got vor
boden hadde do musten
sy dotlik vnde syk wer
den Alse vns alle van
den twen vmer mer an
geernet is do were wy
an dem lyue dotlik wor
den vnde sik do wolde
dy almechtige got met
syner barmhertichheit
vo hemelrike vp dat
ertrike kome vnde wol
de dar vns mensche wer
den vo vnser vrouwe
sinte marien der ewige
mayt dar vme dat he
vns eyne artstye wol
de maken dat wy much

ten an lyue vnde an sele
ewicliken vmer mer ge
sunt wesen To dem irste
an der sele vnde an de
jungisten sundage an ly
ne vnde an sele of wy
der artstye mitte also
vns got suluer dy ge
ordent het wan he dy
arstie met syner gotli
ken craft also dogent
haft gemaket het vn
vnse herre in seue stucke
dy gedeylet het / desse
seuen stucke werde alle
luden alle seuene nicht
gar dat irste stucke der
hilige artstie wa desse
seue artstie dat sint dy
seue hilicheit dy hogeste
dy got het gehiliget dat
is dy dope dy ander dy
Cresem dy drudde dy
hilige bute dy virde dy
hilige licham dy vefte
dy hilige olynge dat dy
lude an dem dot bedde
entphan / dy seste dat is
dy prister wynge dy
seuende is dy hilige ee
welke craft dy arstie
yo welk besundern had
de vnde wy eyn yowelk

cristen mensche er yo
welk sal sunder entphā
dat weten wol dy geler
den lude / wy willen hir
nicht wen von der hi
ligen ee eyn wenich seg
gen wu dy eyn yowelk
mensche entphan sal /
dy hilige ewangelista
sanctus iohānes sach i
apokalipsi dat is ī de
buke der openbarīge
he sach eyne vrouwe
dy wolde eyn drake
eten do halp er got dat
sy twene vlogele wan
vnde dem draken ent
floch dy drake betey
kende den duuel wy
dem wil vntflien in d
hiligen cristenheit met
der hiligē ee dy mut
twene vlogele hebbē
eynē vlogel wo men
to der ee komē sal den
anderē wo mē in der
ee leuē sal desser vlo
gele het yowelk vif
vederen dy irste vlo
gel wen mā to der ee
komē sal dy het vif
vederen dy beteiken

vifhande lude dy eyn
yowelk mēsche vor
myden solle dy to der
ee komē sal wēte
desse vifhande lude
sin allen luden vorbodē
dat nymāt met en ee
hebbē mach / wy auer
dy vif mēschen nypt
to der ee dy mut sik
von em scheiden eder
syner en mach nymer
rat werden / It sin ok
etlike mer wen desse
vif menschē dy ok
to der ee vorboden sin
dat geit auer lutlik
luden an desse vife sīt
auer gemeyne allen
luden doch deit dy pa
wes sunderlike ge
nade met syner ge
walt an dessen vifleie
luden dat me sy ee
likē nicht en scheide
vnde des en deit dy
pawes nicht wen met
edelen hogen herrē dorch
etliker hande vrede
vnde dorch der cristē
heit not / dy irste mē
sche den eyn yowelk

mut myden to der ee
dat is dy dy dar fleiß
liken gesibbet is dat
sint geborne mage me
sal dat an den swestern
anhene dy sibbe to re
kende dy geswesterde
kint dat is dy andere
sibbe dy swestē enentel
dat is dy drudde sib
be vnde enettelme
kint dy sint beident
halue in der virden sib
be vnde stan an dem
lede dar dy myddel vin
ger an dy hant stot
wy dem anderē is bei
dent halbe to der vir
den sibbe dy mogen
to der ee sik nicht ne
me / hebbe auer sy sik
genome men mut sy
scheiden / Sin sy auer
vnwitlik to sapne
kome so mut me
sy doch scheiden / It en
du dene dy pawes
gar hogen herre sine
genade der cristeheit
to gude / Kome sy an
eyne half an dy vef
ten sibbe vnde ander-
halp to der virde me
sal sy nicht scheiden / Ik
spreke it holt also vil
mer dat sy ouer dy vir
den kome vnde sint sy
eyne halp to der vestē
sibbe dy stan an dem
anderē lede des myd
delen vingers vnde
sin af anderhalp to
der drudden sibbe dy
stan an dem lede dar
dy hant an dē arm stot
dē noch sal me sy nicht
scheide af si vnwit
liken to samene ko
me sin wistē sy auer
dat wol dat sy met
eyn ander sibbē warē
so mut me sy scheidē
dy beydēt halue in d'
vestē sibbe sint dy ne
me sik wol wetēde
vnde vnwetende / Nu
rechte liker wys also
verne also du dynes
fulues sibbe mydē schalt
to der virdē sibbe / Al
se vele saltu vormy
den to der ee alle dy
mēschē dy in des mē
schen sibbe sint by de

me du nicht wen to ey
ne male bylege heft
eder to vnee dat het
Cn swegerlik sibbe / Vnde
dyt is dy andere men
sche den du myden salt
/ Louet eyn man eyne
mcfrowe to nemende
eder eyn ander wib / vn
leyet hy sik by erer nichte
le eyne dy er to der
virden sibbe is eder
naer er dat he by er lyt
dy dar em gelouet is
wu vele he er geswore
het / Vnde wo vele he
kinde by er gewynet
Eder wo lange sy by
eynander sint men mut
sy scheiden / lyt auer
eyn ma by syner hus
frowe nichtele sint
males · dat wort sal me
vaste merke dat me
sprickt sint males dat
twe gemegede by ey
ander lyen also dat sy
er vleischz met eyn and
myssche wy dar dene
met des andere sibbe
del syne ee to brickt
so mach me sy nicht
scheiden sy mote auer

ere sunde buten / wy
dar auer by des ande
re sibbe deil lyt er
dat sy er fleyschz to
sapne myssche / so mut
me sy scheiden eder
er werd nymer mer
rad / Vnde is dat ey
man twe kint to ey
ander louet dy seue
jar beide alt syn / vnde
met erer beider wille
schut / vnde sternet
dat eyne vnde dat sy
sik met eynander ny
be rurden noch met
munde noch met han
de dat leuedige kint
mach des doden suster
nicht neme to der ee
vnde gift me sy to sa
mene dar ouer men
mut si scheiden / loue
de ik eyn wif to ne
mede dyde is iene
half des meres / vnd
ik af desse halp / ster
net sy ik mach er sus
ter nicht neme / dy Cn
drudde mensche den du
to der ee myde salt
das is geistlik sibbe
du salt den mensche
myden den du irhoue

hest vt der dope vn
den dy dy irhanē het
vnde alle syne kint
dy hy hat heft er hy
dy vt der dope ~~hof~~ huf
wen wy den anderē
vt der dope henet
dy is syn geistlike
vader / vnde dar vā
sint si alle syne geist
likē brodē vnde sus
tere dy hy vore had
de er dē hy dik ir
huf / vnde dy dy hy
na gewynet / vnde
wy dik gedoft het
he sy pape eder leye
dy is dyn geistlike
vader Alse dy dy dik
irhonē het / vnde sy
ne kindere syne geist
likē sustē vor vnde
na / vnde du en machst
nymer met en wy
nen noch met eren
kindern of sy twelf
jar ad' twintich jar
kindē hebbē gehat
er den sy dik dofftē
so sint sy doch dyne
geistlikē brudē vn
sustē / het auer eyn

pape eyne dochter dy mag
eynē mā wol nemen
to der ee doch spreken
et welke lude mē wor
de nymer salich met
papen kinderen des en
is nicht du machst
wol lif vnde sile met
er beholden / sunder hu
de dy dat du des gudes
nicht to vele met er
nemest dat to dem alta
re horet / Ok sprekē et
welke lude wen eyn
man des anderē kint
irhenet wat dy twene
kinder dar na gewyn
nē dy mogen sik met
eyn and' nymer gene
mē des en is nicht sy
nemē sik met eyn and'
also wol alse dy sy vor
hadden er dat sy gevad
dert worden Ik meyne
my kint halt mynes
gevadderen kint met
rechte / Ik meyne des
kindes nicht dat ik
irhonē hebbe wē dat
is my son geistlich / my
nes vadderen kint ne
me ik wol mynes paten
kint mach ik nicht nemē

Du salt ok alle dy vormy
den dy dyne gemechte-
de irhane hebbe sint
der tyd dat it din ge
mechtede wart wat
dyn gemechtede kint
irhuf er dat ik din ge
mechtede wart der mach-
stu wol eyn to der ee
neme / Wat eyn hand
dut dat het dy andere
ok wol gedan also steit
it vme twe gemechte-
de / Is ey eyne half des
meres vnde het dat
ande desse half eyn kit
iene is also wol syn
geistlike vader alse
dat is dat he irhuf
vnde des kindes va-
der vnde moder sint
also wol syne vadde-
re vnde he mut dy
vaddere vadderde also
wol myden alse des
kindes dat he sul
ne irhoue het it sy
vrouwe ed man it
is alle gelik / Noch is
eynerhande geistlich
sibbe dy is in etlike
ney sede vnde het
doch craft wen ik

eyne mesche wil ver-
melen laten so sal ik
eyne wisen ma bidde
dat he it vorden bisschop
brenge dem sal it sy-
nen loue vorspreke
of it en kan eder sin
pater noster / Vnde wy
den anderen alsus dy
vermelige vme bint
eder stricket dat het
neyne craft noch dy em
dy binden af wesschet
dy nypt dat wol to
der ee / Iene wise ma
noch nerney sin kint
mach dy nymer gene
me to der ee / Dy vir
de mesche den du
tu der ee myden salt
dat is dy gode gebu
den is dat syn alle
dy dy gewyet syn dya
ken vnde subdiaken
of sy na der wyinge
manslachtich worde
eder berne ed wu
sy dy papheit vorwer
ken doch mach nymat
neyne ee met en be
holde / Vnde alle dy
dy orden hebbn vnt
phange in klosteren

dy sin alle to gode vor
binden it sin vrouwe
eder man wo lange
sy vt eren closterē
vntrynen so mach doch
nymāt ee met en hol
den/ dy brodē vnde
swestere dy vor
by der werlde sint vn̄
nicht in den closterē
en hebben dy mach
me ok gerne to der
ee myden/ Is it auer
dat it geschijt so sin
sy gar mogelich to schei
dende vnde mogē ok
dy sele nymer mer
generē met der ee
dy vefte mēsche dy
dy to der ee vorlodē
is dat is dy dy to ey
nē anderen mēschen
gebunden is dat syn
alle dy dy eyn leuē
dich gemechtede heb
ben dat sy eyne half
des meres eder wor
dat in der werlde sy
dy wile it leuet so
mach nymāt in der werl
de ee met en besittē
van rechte it sy ok
syk eder sunde Sprickt

ymant dy eyn vtsettich
wif hadde vnde von
er is gescheiden hy heb
be em irlouet eyn an
der wiff to nemēde dy
wile dat sy noch leuet
des en het he neyne
walt noch dy perner
noch dy bisschop het des
neyne walt to irlouē
de dy wile sy leuet
Wu vtsettich eder wu
lange bedderesich du
list du ne machst doch
neyne gemechtede ny
mer irlouē ymāde to
nemende dy wile dy
sile in dem lyue sticket
It sy vrouwe eder mā
wiltu yo nicht kuschz
werden so mustu yo dy
ne ee to brekē met
eynem anderē/ Vnde
wert eynē mānē sin
wif met der he syne
ee to brickt also liff
alse hy to er sprickt
wen my huffrowe ster
net so wil ik dy to d'
ee nemē vnde louet
he ir dat met synē
truwen vnde met sy
nē eede/ vnde sternet

he syn hussrowe dar na
dat he desseme wibe sy
ne truwe gesworen het
he en mach met desse
wybe nymer ee besitte
met rechte noch en mo
gen liff vnde sele met
eynander nymer erne
ren / It en sy dene dat
sy allebeide dry dinge
vormyden wille dy wy
le dat des manes elike
wiff leuet eder der vro
wen elike man / dat ey
ne dat sy myden solle
dat is dat sy beide an
ere gemechtede des
dodes vnschuldich solle
sin Also dat sy dorch
der leine wille dy sy
to samene hadden to
dem dode nicht gewracht
hebben met vorgift noch
met rade eder met
neyne dinge synes do
des schuldich sin dat an
dere dat sy beide vor
myden solle dat is dat
dy wile dat des ma
nes elike vrouwe noch
leuet eder elike man
so solle sy sik met ey
ander to samene nicht
lone to nemede met
gelouede eder met eden
Dat dridde dat sy my
den solle is dat of ey
man eder vrowe spre
ket dy wile / dat ge
mechtede leuet to de
dar it syne ee te mede
to brickt / also of dy
man spreke Grete
ik wil dy neme to rech
ter ee wen my ghe
mechtede dot is / Af
desser dryer dinge
nicht wen eyn geschut
so moge sy neyne ee
besitte met rechte / Ne
me sy sik auer to d'
ee men mut sy schei
den Geschut auer des
ser dryer neyn so bu
ten sy dy sunde dy
sy met eynander be
gan hebbe / Al dy wi
le dat eyn ma eder
eyn wif nicht vorwar
heit en weit ef syn
gemechtede leuet ed'
dot sy so mach it ney
ne andere met rech
te weren it sy iene
half des meres eder
desse half dy wile it

twiuel hebbe an syne
dode · neme ik auer
dar eyn ander men mut
vns scheiden / Vnde
nypt eyn man eyne
vrowe to rechter ee
vnde dat en fut noch
en horet nymat we
sy twe / Wil he des
hir na lochenen so be
helt sy en sulf drud
de met rechte vp de
kore des bisschoppes
dar sy ynne sint Si
mut wesen sulf drud
de sy het to rechte
eren bruder vnde er
suster eder muder
eder vromde lude e
der wy sy sin dy hel
pen to der ee wol tu
gen Si mut auer
to dem mynsten ey
ne man hebbe dar
mede vnde eyne vro
we dar mede sy tuge
vnde en het sy nicht
tuge so mut sy v
mer mer eyn vorfu
met wif bliuen vn
en mach neyne an
deren neme dy wile
dat iene leuet / He

nypt an wol eyne ande
vrowe ef he wil Auer
ef he to rechte by er
sint dar hebben dy wise
papen nicht mede to
donde / Het eyn ma twe
dochtere der heytet eyn
agnes dy andere grete
der louet eyn ma eyne
to nemende dy he noch
ny en sach vnde er frut
loue sy em to geuende
vnde loue em dy dy
agnes heitet so me em
dy bregen sal vnde bre
gen em dene grite vn
sint hy lange eder kort
by er Alse em dat wit
lich wert dat it agnes
nicht en is dy em ge
louet was so sendet
he sy weder heym vn
is va beide eyn ledich
man / Lyt hy auer to
eyne mal by er wan
it em witlik is ge
worde so mach he sy
nicht scheide / Vnde
mach eyn ma syn wif
des ouertugen vorgeist
like rechte dat he sy
ouer sehn het met ey
ne anderen mane dy

mach sik met rechte
van er wol scheiden la
ten ef he wil vnd ef
he syne ee beholden het
sint dat he sy nam / erer
ney mach auer eyne
andere neme dy wile
dy wile andere leuet /
lyt he auer eyns by
er wan it ein witlik
worden is. so ne mach
he sik nicht van er
scheiden keyser qrto
lxx a

Ebbedissche werd ey
besloten mine ebdissche
dy ir wernet wol den
herschilt vnde nicht
lantrecht ꝑ begeue
lude q xi xii Alia ꝑ
Abbet ꝑtom

Ebneke ꝑ hurerie ꝑtom

Echt wo ymat syn
echt vnde syn recht
vor gerichte beholde
sal ꝑ echtelos q i ii
Alia ꝑ bord ꝑtom ee
ꝑtom

Echtedink ꝑ dink
ꝑtom

Echtekamp ꝑ ke
pen ꝑtom

Echtekint wy nym
elike kint gewyne
q i et ii

¶ Wu vn echte kind
mogen echte werdin
dat sy mogen erue
beide eigen vnde leen
vnde ander gut vo
vader vnde von mu
der vn von andere
eren frunde q iii

¶ Von der echtelose
lude rechte vnde wo
vn echte kinder echte
mogen werdin q iii 2 v

¶ Wy vn echte kinde
mach echte maken vn
wat rechte dy echte
kinde hebbe an erue
to nemede q vi

¶ Wu dy vn echte kin
de er recht mogen
wed' wyne vnde wat
rechte sy vnde ere ki
dere dene hebbe an
erue to nemede q vii

¶ Wy eyn richter is
dy sal eyn echte kint
sin ꝑ richter q i Alia
ꝑ bord ꝑtom Echtelos
ꝑtom kynd ꝑtom vn
echt ꝑtom

Echtekind ¶ wy eynes manes wif behuret openbar eder wif eder maget not toget nympt he sy dar na to echte elike kindere gewynne sy dar na nymer by eyand keis primo xlij A Epe primo xxxvij A vide infra q. Alia vide sup ee q iij

¶ Glosa vide dit is dorch der vnart der sunde we desse sunde is iegen dy naturen vt iustis de iure nali desse sunde is ok wed dy teyn gebot doch saltu kortlike wete dat dryerleie wis geschyt dy sunde der vnkusscheit dy irste geschyt met wille vnde naturlik wed got alse twissche twe ledigen luden vt xxxj q i quoniam dy ander geschyt iatlik met willen veder got vnde wed dy teyn gebot alse eebreker vt xxxj q i illud dy drudde geschyt met gewalt alse hy sy nicht neme wil vt xxxij q vij c adulteri 2 c offerebat et c flagicia desse leste twe hebbe nach den leges des dodes pyne vt iustis ad legem iuliam de adulteris et c e l et iustis et in autis vt non luxurien con nat c oibq coll vj Nympt he sy dar na to echte hir weder sprickt dat recht sulue dar it sprickt wor eyn echt is dar werdin echte kindere vt iustis vnde legitimi l j wen he sprickt hir va geschichte vnde nicht va rechte alse dat he sy sik geue late dat wer von geschichte vn we doch neyn recht al so worde ok dar kindere af von geschichte dat weren doch neyne echte kindere nach rechte Gu der segge dat drier stugke sin dar vme dat ney

echt sin mach dat irste of
eyn met dem anderē ech
tes vorredet hedde dy wy
le sin mechte noch leuede
dat ander of erer eyn des
anderē dot vorradē hed
de vt xxxi q i c relatū
et ex de eo qui duxit c
significat dat drudde of sy
en eder he sy openbar
gehat hedde vt ex l ij
e c cū hret et c ad legē
juliam l castitati In dessē
middelsten mach eyn mā
nicht alleyne clagē sun
der he mach sik sulue
richtē of he en met er
vindet vnde mach he sin
anders nicht beholdē so
mut he en wol dodē ed
wunden vt C ad legem
juliam l grachus / were
ok dat eyn man syn wif
vordechte met eynē an
derē mane vnde kundi
ge he dat em met getu
ge vunde he en dar na
met er heymelikē spre
kende he mach en slan
sunder vare vt mauts
vt liceat mrī et amie c
hijs quoq et coll viij dat
eyn alsus nicht werkē
mach eder dat he ouer

sy nicht clagē mach dat
mach he vorwerkē met
ses stuckē dat irste of
he it also vaste gedan
het alse sy vt xxxi q
vi c dat andē of he er
wege dar to gaf vt xx
vij q ij si tu et mauts
vt liceat mrī et amie
c qr vero coll viij dat
drudde of sy wonde
dat he dat were vt
xxxiiij q ij c si vgo
dat virde of sy geno
diget worde vt xxij
q v c proposito et justi
ad legē juliam de ad
vlteris l si vxor q si
quis dat veste of sy
wonde dat it er mā
were vt xxiiij q ij
c inlectū dat seste of
he sy behelt dar na
alse he dat weyt vt
justi e l q crimen ed
maget genodiget vt
C ad legē juli de ad vlteris
propter violata et l de
crimine
¶ Het eyn man eyne
vrowe to ledigē din
gē vnde het sy kindē
by em vele eder we
nich vnde nypt he

sy dar na to recht ee
wat sy denne kinde
hadde to vnee er sy
sik neme to recht ee
myt eyander dy sin al
le ee kinde vnde erue
eygen vn leen van vad
vnde vo muder vnde
von andere ere frunde
also wol also dy kinde
dy sy na gewyne So
sik twe neme met ey
ander to recht ee / wil
me en des vor werlt
like gerichte nicht ge
louen so solle sy er e
like recht vor geistli
kem gerichte bewise
vnde solle des brue
vnde ingesigel neme
so beholden sy er recht
vor alle werltlikem
richte wol met rech
te keiser Quarto lxxi
A

¶ It is menich ma rech
telos dy nicht is echte
los wen eyn rechtelos
man mut wol elik
wif neme vnde kin
de by er gewyne dy
em enenbordich sin dy
muten ok wol syn er
ne neme vnde erer
muder also wen sy en
enebordich sin sy en twee
vo en met eigenschap
Elik man noch elik wif
en mut ok vnelikes ma
nes erne nicht nemen
Me secht dat ney kint
syner muder kewes kind
en sy des en is doch nicht
Eyn wif mach gewyne
elik kind edelkind ey
genkint vnde keues kit
Is sy eige me mach sy
vrylaten Is sy keues
sy mach elike ma neme
vnde mach kindere vm
mer dar byne gewyne
Spe primo li A

¶ v

Glosa ibidem Me het ve
le dar vor gesecht von
echtelosen vnde rechtelo
sen luden Nu secht he
hir dat vnderscheit Rech
telose lude sint dryerley
dy irsten sint rechtelos
alse dat sy in rechte nicht
tugen moge vt ff de
his qui no in fama li
et ff de testib l in vnde
dat sy ney wort vorge
richte spreke moge vt
ex de actua cu omnipe
dy anderen sin rechtelos
an ereme gude so dat

sy des nicht vorgeuē noch
vorkopen mogen vt iustꝭ
de capitibꝰ diminuꝯ ꝗ
max Et C de sinaz pass
et restitutꝭ l cū parem
dy drudde sin rechtelos
an lyne vnde an gude.
An lyne so dat me sy
wol slan mute vt ff qn
liceat vnicuiq sn iudice
iudicare l liberā Et in
antꝭ vt liceat mrī et auie
ꝗ hijs quoq coll viij //
he is ok rechtelos an de
gude so dat he nicht er
ne mach vt iustꝭ de here
dibꝰ q ab intestatꝭ defe
runtꝭ ꝗ p contrariū dy ir
sten dat sin spellude alse
hir vorsteyt arlo xxxviij
dy anderen sint dy den
er gud in dy koninglike
achte vnde gewalt ge
deilet is dy drudde sint
dy dy vredelos geleget
sin dit geschut ok twi
erleie Etlik werd vā
dem richte rechtelos ge
leget alse vorveste de
vnde vorachtede lude vn
eebreker vt C qn liceat
l opprimendo Eder dy
met echter lude wiff to
heymelike sin vt mantꝭ
vt liceat mrī et auie

ꝗ hijs quoq coll viij Echt
los is drierleie Etlik
is echtelos geboren dat
is vnecht vt mantꝭ
quibꝰ mōꝭ efficiuntꝭ serui
ꝗ sanxiꝰ coll vj dy an
deren sin echtelos so dat
sy neyn echte wiff ne
me mute we sy heb
ben dat vorlouet also
geistlike lude vt xx
vij q i c vrgine Etli
ke hebbe dat vorwracht
alse dy twu suster e
der muder vnde doch
ter beslipe vt xxxij
q ij c quedā et c si
quis et c qui dormie
rit dy drudde sint
echt geborē vnde moge
echte wiff neme Auer
dy mit des echtes heb
ben sy nicht dat is an
erē gude to ernene
vnde dat sy ney erne
neme vt Sᵗᵒ xxxviij
arlo ꝗ iiij Et C ad le
gē iuliam ma l si qs
iustꝭ de capitꝭ diminuꝯ
ꝗ qd aut dy echtelo
se man mut wol wif
neme dat vor ny vō
dem irsten It were

anders wed' deme x
xxviii arlo hir vore
wen hir secht hy hy
moge syn gut erue
vnde dar steyt he kri
get sin gut nicht we
der of he wol sin recht
weder kriget vt C de
sinaz pass et restitut
l cum pacte dy ent
weien sik hir dudet
he enenbord dat het
hy mit eygenschap we
it is nicht wen eyge
vnde vry vnde it is
nymā vnenebordich
we eyge vnde vry vt
iust de iure personarum
q summa Echtma noch
echt wif dat is dy
schult dat dy vnechte
mā des echte manes
gut erue nicht neme
mach vt C de legittimis
liberis et heredibus l quo
ciens men secht dat
ney kind / kinde sin
twierleye si sint na
turlik vnde sint echt
dat naturlike kind
is nicht mer synes
vaders vnde muders

we dat echte kind sy an
dem angesichte der na
ture allene dat recht het
gesat dat sy ney erue
neme muten doch blibe
sy natlike kinde wen
gesat recht mach natur
lik recht nicht aflegge
vt iust de tutela agna
torum q ß agnatorum ff de re
gul iur l iura et l q
aut Echte kinde dy echt
geboren sin dy neme er
ue dorch dat sy twierleie
recht hebben we sy sin
naturlik vnde echt dy
irsten sint nicht we na
turlik vnde dy to eyne
dinge hebbe twierleie
recht dy sint neger to
eyne dinge we yene
dy nicht we eyn recht
het vt iust de ad opti
onibus q si vo et mauti
de consanguineis et vtrinque
fratribus q post coll vi et
C de edicto dni adriani
coll ii l si doch saltu we
ten dat etlike kinde
sint echt vnde etlike
vnecht dat is nicht vo
nature we dy keisere
hebben dat gesat dorch
dat sy dy lude to echte
wine twingen dar mede

dat sy anders neyne erf
name krige kinde doch
besee alle leges vnde ca
nones so vindestu dat wor
dat gesatte recht is ie
ge dat natlike recht
dar hebbe dy keisere al
le dy list gevunden dy
sy muchte vynde vnde
hebbe dy settynge yo enc
kitlike gedrucket Al
so hebbe sy ok hir gesat
dry stucke wo eyn vn
echt kind moge echt wer
den dat irste of me dat
kint in syne hof gene
vt iustis denup q alii
dat ander of dy vader
dy muder dar na to ech
te neme vt iustis aut
de filiis an instra data
nati q pvenit coll iij
dat drudde of dy mud
des nicht werdich were
so mach en dy keyser echt
gene vt iuant de fi
liis quibus modis efficiuntur
nati q liceat et q si vero
coll vj dyt vornym of
he anders neyne er
ne hedde Alia ff kind
q
¶ Wen me beschuldi
get dat he eyn vne
lik kint sy den sal me

betugen met sene ma
nen vnbesprokener lude
keyser Quarto ij A
¶ Echte kind en mach dy
vnelike man nimmer ge
wynne keis primo xlvij
Sp primo xxxviij Ge
wynet eyn man eyne
son vnelike den mach
dy pawes wol to eyne
eliken kinde make vn
ok dy keiser na synem
rechte alse wy hir na
wille segge Aner dy
pawes vnde dy keiser
moge en dat recht nimmer
nimmer gene dat sy
erer mage gut moge
erue also sy in erer e
liken muder lyne elike
kint were gewesen A
ner gewynet sy elike
kind dy erue erer ma
ge gut wol of sy to
elike kinden sint ge
maket also hir wor ge
sproke is keis primo xlvij
A Glosa ibidem Echte
kindere dat vornym dy
to sik neme wif dy sy
nicht hebben moge noch
muten wen det den wer
det echt vordeilet vt

xxxvij q vij c si quis
Edder segge echte kin
dere gewynne sy nicht
to erne wart Hir mey
net he ok dy sik vn
echt gemaket hebben
nicht dy vnecht gebo
ren sin wen dy moge
sulue echt werde vt
c de restitucione natalium
l humanitatis Et manu
quibus mores naturales effici
unt sui in principio coll vij
iij ¶ dy vnelike geborē
sint dy gewynne ere
recht wed of sy elike
ere art don sy erue ad
neyn gut vo eren mage
auer ere dy kindere
dy erue wol von ere
frunden er erue gut
keis primo xlij c
Echtelos wn me yma
de sal berede echtelos
¶ i ij
¶ von der vnechte kin
dere bute ff bute ¶ v
vj vij
¶ von der echtelose lu
de rechte ff echte kint
¶ iiij et v
¶ dat dy echtelose ney
ne vormunden muten heb
be ff vormunde ¶ xxv
xxvj xxvij
¶ i Echtelos wen me
beschuldiget dat
he eyn vnelik kint sy den
sal me betuge met seue
mane vnbesproken lude
keiser quarto ij a
¶ ij ¶ wen me vnelike secht
vo gebort an dem echte
dat mut me vp en betu
gen dy it dar secht sulf
seuende met vulkomen
luden an ere rechte doch
mut eyn ma syn echt
vnde syn recht bet behol
den met getuge de me
en mut getuge af wise
moge Sprickt me auer
dat he sin recht vorlo
re hebbe vorge richte
met dume eder met ro
ue dat mut dy richter
betuge self seuende Spe
Tercio xxviij a
¶ iij Glosa ibidem dyt meyt
he also it lyt Doch
mut eyn man vt ff de
regul iuris l no dz Sprickt
me auer dat dat echt
nymat wroge en mut
dat it vnrecht sy wete

dy mage in beidensyd
deste sy dar syn vt ꝯ
qm mrionm accare pnt
ptom et xxv q vrc co
sagwmeos Alia ꝑ Ech
tekind ptom vnecht
ptom

Echtelude wn echtelu
de er eylike lenet solle
halden ꝑ Ee ¶ iii

Echtenod wat echte
nod is vnde wn me sal
echtenod bewise ¶ i ii iii

¶ Wn eyn man sin kint
to eyge mach verkope
dorch echtenod ¶ iii

¶ Wn ymat synes wy
nes gut dorch echtenod
mach anich werden ꝑ
anich werden gudes ¶ i

¶ Oft eyne herre echte
nod erret dy eyne ma
ne syn gut sal gewere
ꝑ anspreke ¶ iii

¶ Oft eyn herre syne bo
den sendet to eyne da
ge vnde de vnderwe
gen echtenod erret wat
de herre dat schadet ꝑ
bode ¶ i

¶ Welk echte nod dy er
nen vnt schuldiget dy
sik nicht tey bynnen
jar vnde dage to de gude
dat en anstorne is ꝑ er
ne gut ¶ xlvi xlvii xlviii

¶ Oft eyn ma sal to eyne
dage kome dar me ein
sal geldin vnde de echte
nod erret dat he dar
nicht kome kan wat he
dar mede vorlyset ꝑ
gelden ¶ xx x xi

¶ Oft eyn richter her
fart bydet dat alle dy
den vrede gesworen heb
ben vnde swert bore
moge mote volge it sy
dat en erre echtenod
ꝑ herfart ¶ i

¶ Oft eyn herre nicht ka
kome to hone van ech
tenod dy sal sende sy
ne bode dy des herre ech
te nod bewise ꝑ hof ¶ vi

¶ Wn ymant dat lif
gedink dorch echtenod
moge anich werdin dat
he to twe lyne eder to
mer lyne gewunne het
ꝑ lifgedink ¶ i

¶ Dat dy richter sal dat
gut holde ses weke
dat dyfen eder roferen
af ge iaget is vnde
kumpt dy cleger dar na

dy richt sal de syn gut
weder gene ef ein echte
nod het ge erret ff rof
q iiij v
¶ Of ymat dy ede nicht
enleistet to recht tyd
dy he vme schult ge
lovet het dat dy is an
der schult vorwunne it
sy dat ein erre echte
nod ff sweren q iij iiij v
¶ Oft ymat in des ri
kes achte kumet dat
ein vordeilet is eygen
vnde leen vnde dat in
dy koniglike walt is
gekome dat dy erne
dat moge weder spre-
ken bynne jar vn dage
yt sy dat en erre echte
nod ff koningsachte q i ij
¶ Oft sik ymat het vt
der achte getoge dat
dy mut noch na antwr-
den of dem clege het
echtenod geerret ff
vornesten q xv xvi xvij
¶ Oft ymat settet bor
ge vortokomende vorge
richte vnde ein echte
nod erret dat he nicht
komen kan wu dy borge

dat bewise moge ff vor
veste q xvi xvij
¶ Oft dy erne echtenod
bewisen dat dy richter
mut en dat gevronede
gut to losende dum ff
vrone q i ij iij
¶ Dat eyn ma nicht le
ger mach ansprake heb
be an eyn gut we dry
jar it sy dat ein erre
echte nod ff were q ij

Echtenod / Echte q i
nod is venk-
nisse vnde of
eyn ma in des rikes
dinste is eder in synes
herre dinste eder in godes
dinste vnde de sik dom
erret vnde welker he
der ey bewiset met sy
ne twen fingern of
he des stade het so sal-
me ein rechtdon vme
sin gut vnde sal dy me-
sche ymade gelde dat
sal me by dem irsten
dum keiser primo xxxi b
¶ Vir sake sint dy ech- q ij
te nod heiten fenknisse
vnde suke godes dinst
vt dem lande vnde des

rykes dinst / welke desser
sake den man erret dat he
to dem dinge nicht enku
met / wert sy bescheiden
alse recht is vō eyme
syne boden wy he sy he
blift des ane schaden
vnde gewynet dagh
wen an dat negiste dink
alse he von der echte
nod ledich werd Spe se
cundo vij A

¶ iij Glosa ibidem he het vele
vor gesecht wat dar scha
de ane sy dy met vnhor
same von gerichte bly
net dar het he doch bu
ten bescheiden dy dorch
nod dar nicht kome much
ten vnde ok dat sik dy
lude dy nod alto licht
liken dat nicht bene
me laten / so settet he
hir vir sake dy dat be
neme moge vnde ney
ne mer Venginsse dis
se beholden al ir recht
dat sy in der stunde had
den do sy gevangen wor
den vt ff de captiuis et
post liminium reuersus l vna
Suke vt C quando maio
res in integrum restituuntur
per totum dar mede eyn

man nicht wanderen mag
vt ff si quis cautio l ij
¶ iij et iiij Godes dinst
buten lande dat vorny
of he dar ynne were er
he it wuste dat he be
claget was eder er hij
von der sake wuste dar
he vme to dinge sin sol
de anders beschonet en
dat nicht vt ff quibus
ex causis manu mitte
licet l j in fi des rikes
dinst dit helpet alle tyt
wat it eyne mane ge
boden wert it sy vorder
sake eder na vnde
alle sake vt C de militari
l si quid l ignorare / Nach
dem male dat nicht we
disse vir sake eyne man
beschermen / wu ef eyn
to dinge geladen were
vnde solde ouer wat vn
kunde darlichte nicht
ouer kome vorstorme
eder dat dar neyne sche
pe enwere Eder of
ik lichte to dinge ry
den wolde of my lichte
myn perd genome wor
de eder of ik buten lan
de were vme myne kope

schap ed' of ik by wa
ne in mynes hr̄en dui
ste were dar dat rike
nicht af enwuste much
te ik my hir mede ent
schuldige ed' nicht Et
like seggen neyn we
it vnschuldiget nicht
we desser vir sake eyn
wen denne dy sake dis
ser vyrer eyn nicht en
is dar vme entschul
diget sy en nicht / Vort
mer wor eyn recht en
det dar mach vnse wil
le nicht bouen / wente
denne dat recht nicht
mer echtenod wil heb
ben wen desse vyre so
wer it vme sus of me
der mer hebbe wolde
we wille is ney lant
recht vt ff de r̄ iur̄
l primatorum / hir ant
werde wy tu vnde seg
ge dat dorch alle re
delike sake sal me de
lude vntsen vt ff qui
bus ex caus manumittere
licet vel non l j in fi /
Vortmer so mach eyn
richt neyn ordel geue
ouer den dy dar nicht
iegenwerdich is sin

vniegenwerdicheit sy de
ne vnhorsalik vt in q
ix q caueat et c de p
curatoribus l qr absente
Wene den disse vorge
richte nicht en syn dorch
erer redelike sake wil
le so sint sy nicht van
dorch vnhor
sames willen dit ent
scheide alsus dat is war
dat neynerleie not ey
ne man mach vntschul
digen wen desser vir
saken eyn vnde dat
alle ande redelike sa
ken eyne man vntschul
digen mogen dat is ok
war / deste me desse vir
stucke rechte vorsteit
we alle redelike sake
sint begrepe in dissen
vir saken dorch dat heb
be wy gevraget hy vore
dy vir vrage dorch dat
wy dar mede bewise
alle dat islik vrage
horet in ere sake / Alley
ne ludet dat sus nicht
wen mach ik nicht vor
kome vor water nod
dat my dar an erret
dat het my gevange
an myne vryen wille

wen venknisse ist nicht
wen vorbindinge vryes
willen dat ik ok nicht
mach also verne gan of
my myn perd genome
werd wen ik wol do
so ben ik in godes dinste
Syn ik ok in mynes herre
dinste alleyne weyt de
ne dat rike des nicht
wen ik do dat dy my he-
ten dy dat rike bouen my
gesat het vnde sy dy be
velinge hebbe va dem
ryke So du ik wat my
dat ryke hetet vt C de
veti nire enucliando l
deo auctore q hijs itaq
in fi et ff de re militari
l in bell q contuacia Et
in aut neq miles q i
coll viii Segge vme
ande alle sake ed nod
deste sy redelik sy so mach
sik eyn man vnt schul
digen dat he nicht vor
kome kan werd sy be
scheneget dat is bewiset
alse recht is dat is up
den hilige dat sal dun
dy bode dy sy kundig
eder hy sulue des heb
be dy cleger den kor
wu ef he den eet nicht
dun wolde alse he que-

me Segge hy worde
vellich vt ff de re iu-
dicata l contuacia dy nod
sal dy borge vorstan we
dy borge mut antwer
den in des antwerders
stede vnde gebruket der
wederrede der dy ant
werder bruken muchte
alse hir nasteyt in de
drudden buke arlis xx x
et in aut de fideiussoribus
2 mandatoribus q i coll i
¶ Vorkost eyn man sin
kind dorch echtenod
dat dut he met rechte
wol he en sal it aner
nicht vorkopen dat me
it dode eder in dat hur
hus brenge he gift it
eyne here wol vorey
gen keyß Quarto lib i
Echter von dem echte
ff vorveste ptotu
Eed von eeden to swe
rende ff swere ptom
Eygengud wu ymat
mach syn eyge gene
syne erue ane des rich
ters orloff q i ii iii
¶ dat me erf eyge bet
behelt wen gekost ey
gen q iii v

¶ Oft eyn eygen ernelos
sternet wes dat is ¶ vj vij
¶ dat me eygen gud het
beholdet wen leen gut
Rx anspreke ¶ vij viij
¶ wen dy sasse sik vor
swigen mach an syne
eygen Rx ernegut ¶
xlij xliij
¶ Of twe man eyn gut
anspreke to eygene Rx
anspreke ¶ iij
¶ Oft me anspricket
eyns manes eyge wor
me dar vme sal ant
werdin Rx antwerdin xx
¶ wy eyges also vele
het beter wen sin wer
gelt dat dy neyne bor
ge derf setten Rx borge
¶ xij xiij
¶ Oft me ymande becla
get vme eyge eder
leen Rx clage ¶ xvj xvij
¶ dat eyn den andern
nicht mach beclage ane
vorbod vme eyge Rx
clage ¶ j
¶ Oft eyn dinstman sik
vorwerket wu me dat
mit syne eygegude
sal holden Rx dinstlude ¶ iij

¶ Vo der dinstlude eyge
an wen dat vallet vnde
wu sy dat moge vorko
pen Rx dinstlude ¶ j
¶ wu vnelike kindere
eekinde werdin dat sy
mogen eygegut ernen
von eren frunde Rx ech
tekind ¶ iij
¶ Sternet eyn eyge ane
erne weme dat an val
let Rx eygegut ¶ xvij
¶ dat dy pape eygegut
ernet met de andern
syne susteren Rx erne
gut ¶ xj xij xiij
¶ dat neyn wif mach
to eygen beholde dat
ir lyf gedinge is Rx
lifgedinge ¶ vij viij ix
¶ dat megede eder vrou
we nicht moge vorge
ne er eyge ane erer
vormundere wille Rx vor
munder ¶ xviij xix
¶ Oft ymat to koninge
ir welet is vnde eyge
gut het wy dat mach
erne Rx koning ¶ xlj
¶ dat me den koning
kyset to richte ouer
eygen vnde leen Rx
koning ¶ xxviij xxix xxx

¶ wer dat eygenlyd dat
me dar ok sal dar ou
clage ꝛc konigesban ¶
iiij
¶ Sternet eyn ma deme
eyge ed' leen laten ꝛc
leen ¶ i
¶ Oft eyn wif sprickt
dat ir liftucht er eyge
sy dat sy dene vorlust
beide eyge vnde liftucht
ꝛc lifgedinig ¶ vij viij ix
¶ dat eyn man syn ey
gen wol mach gene sy
ne wyne to lifgedi
ge met erne gelof ꝛc
morgegane ¶ iiij
¶ Oft ymat vme stra
ten rof rechtelos wed
an wen sin eygengud
vallet ꝛc roff ¶ i
¶ wu me eyn gegene
eder eyn gesat eygen
betuge sal ꝛc tugen ¶ vij
¶ wu me an leene an
liftucht eygen sal tuge
ꝛc were ¶ iij iiij
¶ wy jar vnde dach
in des rykes achte is
dat me dem sin eyge
vnde leen vordeilet vn
an wen dat dene val
let ꝛc konigesachte ¶
i ij

Eygengud Ane des ¶ i
richters orlof gift
eyn man syne erue wol
syn eigen lyd aner dat
gut vppe de lande ed'
in dorpe he sal beholde
eyne halue huue eder
eyne wurd dar me ey
ne wage vppe wende
moge dar salme dem
lantrichte van dynen
so vorkopt he sin gut
gar wol dat is ettesuor
eyn wonheit ettesuor
nicht / hindert en dy rich
ter dat he sin gut nicht
vorkopen mach so sal dy
man vor de richter ko
me van deme dy rich
ter syn richte het vn
sal up en clage dat he
en gehindert hebbe
so sal dy here ein syn
gut irlone to vorko
pene vnde het em dy
richt' ieniger schade ge
dan den sal he em hey
ten gelden keiß primo
vel d
¶ Ane des richters orlof
mut eyn man syn eige
wol vorgene in erven
gelof dat he des beholde
eyne halue huue vnde

eyne honestat dar me
eyne wagen vppe wen
den moge dar sal he de
richter synes rechtin vo
plege Spe primo xxxiiii
a Erret dy richter met
vnrechte dat dy man
syn eygen nicht genen
en mut wen dy koning
vp sessche ard kumet
vor ein mut he dat wol
gene alse he vor dem
richter solde dat me des
getuch hebbe dat dy rich
ter dat mit vnrechte
ge erret hebbe Spe primo
xxxiiii c de hac ma vide
infra gene q viii
Glosa ibidem Ane des
richters orlof etc hir hes
tu dat dy kop vorwan
delt dy herschap vnde
nicht dy gane wen vor
kopt dy man syn gut al
leyne dat des dy rich
ter nicht vp engene
it blene doch des kopers
wortu bederf me dene
dat me vorgerichte vp
gift Segge it sy gut
dorch vnrleie sake dy ir
ste is dat ein dy kop
dar mede gestediget werd
vt iust de rerum diuisione

q per tradicionem dy ander sake
is dat me der plege ed
dinst vppe den vorkoper
nicht mer vordere vt
de agricol et censit l ii dy
drudde sake is dat dy
vorkoper synes kopes nicht
vorsake mach vt iust
de emptione et vendicione q
emptio dy vierde sake is
dat he der besittinge ey
ne redelike sake hebbe
dat helpet ein to der we
weringe vt iust de vsu
capione et longi temporis p
scripcione q iure ciuili In
eruen gelof dat is dat it
dy eruen vortyen Erret
dy richter des richters
erringe is twierleie dy
irste von vnwetinheit
dat mut he vorbeteren
nach deme dat he dar
ane schade het gedan
vt iust de obligacionibus
que ex equali q si iudex
dy ander erringe is dy
dorch bosheit geschut
hir mede werd he gesat
von gerichte vt C de
iudicibus qui male iudi
cant wen dy koning vp
sessche ard kumet dat

is of dat gerichte also
is dat sik dy berupinge
an dat rike bord / Is aver
dar eyn ander richter
bove also of it dy schul
tete dede so solde me dat
dem greven kundigen.
dut it aver dy greve so
sal me it vor den koning
bregen alleyne dat dy
greve dy greveschap vo
dem marchgreve hebbe
Me sal ok neynes geschul
dene ordels vt eyner
greveschap in eyne mar
ke thyn alse steyt in de
andere buke arlo xvi
Deste hy it beholde war
vme mach dy richter
eyne man hir to twinge
dat he sus vele behol
de wen it is nicht re
deliker wen dat eyn man
sin eygene gut laten vn
vorgeven moge vt iust
de rerum diuisione c per tra
dicionem dat he hir ok secht
It sy dar vme dat he
dem richter synes rechtes
dar af plege des is
nicht wen des muste
sin nakomelink plege

Vnde na desse rechte so
kunde nimmer man vo
dem richter hy en solde
eyne halve hune behol
den ef he enwech wol
de thyn / It were ok we
der dat irste vnde dat
ander buk arlo xxiiii c
ii dar steit eyn man
werd synes gudes los
of hy it vorkopt eder
uplet dat were hir we
der dat he des nicht ge
losen kunde / Mer segge
disse meyninge disses ar
tikels henget vt dem
veste arle des anderen
bukes dar steyt wy in
eyne gerichte eygens
also vele hebbe alse
sin wergelt werdich
is dy endorve neyne
borgen setten ef me
up en pinliken clage
de / Wente dat dene
recht is dat desse dy
dat gut het neyne bor
gen darf settin / Vnde
ok dat recht is dat
eyn sin eygen vorgeven
mach / Vnder dessen
muchte kome twierlei

dat irste wē desse be
claget wē ed' eyne be
clagede man borgede
also hir na steyt in de
andere buke ar iiij et
v et iust' de legibus et
senato consulto l j ß
2 pstiores / Muchte des
se dar na kome vn ge
ne dat gut vp dat em
dar vor willes vordra
gen wē wor vp sege dy
richter des gelouedes
muchte dene dy richt
vme sodan gelouede ey
ne man hindere dy lich
te grot eyge hedde
des hy nicht vorkope
eder late muchte dat
muchte ok stedichlike
werdin / Dar vme het
dat recht vō desse ey
ne mate gesat / dat is
yene dy beclaget is
en dut neyne wissen
heit dorch synes eyges
wille dy mach it al
laten sunder vā eyner
halue hune dar sal hy
de richte rechtes af ple
gen dat is dat dar vor
steit / dat hy eder dy

en geborget het to rech
te sta alsus helt dat
recht dy myddelmate
so dat dy clage vorwis
set blive / vnd ok dorch
der wisheit wille dat
eyn nicht vntweldigs
werde al sines eygens
Alsus helt dat recht
dat myddel vt iust' qbus
manu mitte lic l ij c
l iuste Alsus hestu dat
eyne halue hune sy ey
nes wergeldes werd dat
sin vnderwile xvm
pnd vnderwilen teyne
¶ Er feygen mut eyn ¶ iiij
man bat beholde wē
gekoft eyge keiß Ter
cio ix b Spe secundo
xliij b eder gegene ey
ge Spe secundo xliij b
¶ Glosa ibidem / Geer ¶ v
net eygen / hir settet
he dat drudde stucke
dat is of twe mā ey
gut an spreke vnde
sy beide sik dar eyge
to segge der eyne spre
ke he hedde it gekoft
vnde dy ander spreke

it wer ein angeernet
So wē des dy geernede
neger wen hy en derff
vppe nymāde thyn wen
he het alle recht gantz
dat dy dode hadde ff de
regulis iuris l j herede
et c vnde liberi l si an
wen dy koper mach an
eyne gude nicht berede
we dat he an syne ge
weren thy dar vme het
hy it swerlike to behol
dede C de emptione l iij vide
supra anspreken q vj vij viij

q vj ¶ vorsternet eyne byr
gelden dry hune ed dar
benede dat horet an dat
schultete dum / we auer
vor sterne drutlich hune
vnde dar benede dat ho
ret in dy greneschap / is
it mer we drutlich hu
ne so is it dem konige
to male ledich Spe tercio
lxxx d

q vij Glosa ibidē vorsternet
eyn eygen dit sterne
kumpt to twierleie wis
wēte sterne is twierleie
it irste is of eyn man
sterne den dot des rech
tes dat kumpt to twier
leie wys. des rechtis irste
dot is of eyn man sik to
eygen gene dede he dit
met siner frunde wille
so worde dat eyge de
herre ledich / wente eyge
schap is also dy dot ff
de regul iuris l seruitute
dy ander dod des rechtis
is wen eyn in dy ouer
achte des rykes gedan
wert disser eyge werd
de erne ad dem rike
ledich vt iustis decapitis
diminutione q ij et C de bonis
proscriptorum et dampnatorum
l deportati dat ander
is naturlik dod van des
wert eyn eyge ledich of
dy dode neyne magh
enlet wēte in dat se
nede let dry hone ed
dar beneden wēte
is it dar ioch bone so
horet it in dy grane
schap is it auer bo
ne drutlich so hort it
in dat ryke
¶ vorsternet eyn eyge
des eyn half hune is

vō eynē gebure ane er
nē dy is synes hr̄e des
he eygē is eder synes go
deshuses des hy is vnde
is hy vry so is sy des
vroneboden vnde het he
ander gut dat mach he
by sunde libe ed' an sy
nē dodbedde geuē we
me he wil / vnde het
he eygens mer wē ey
ne halue hune dat sal
dem lantrichte werdin
/ het he varende gut vn
het he dar mede nicht
geschaffs dat sal werde
des landes herē keiß
secundo lxxxx d

Eygenlude vō der eygē
schap wor dy eygēschap
af sy gekome ¶ i et ii

¶ wy eyne were an dē
eygen mēsche het wu
dy beter recht dar ane
het wē dy der were
derf vnde of eyn eygē
mēsche sins hr̄e loke
wolde ¶ iii

¶ Oft syk eyn vryma
eygen gift ed' met sy
nem gude an eyne ker
ke ¶ iiii

¶ Oft eyn vry vrowe dy
kind drecht sik to eygē
gift wat deme kinde dat
schadet ¶ v

¶ Von den lude dy sik to
eygē geuē ed' angespro
ken werden to eygē vnde
wo ymat syne vryheit
mach bereden ¶ vi vii viii

¶ wu eyn hr̄e mach vt
neme sine eygene ma
wē he vō dem rechte vor
deilet is vme myssedat
¶ ix x

¶ wy syne eygē knecht
dodet ane sine schulde
wo me ouer den sal rich
ten ¶ xi

¶ wen eygen lude vō e
ren heren wike wu he
sy mach weder vorderē
met rechte ¶ xii

¶ wu dy egen ma vry
werden mach ¶ xiii

¶ wen me dē eygen
knecht mut vry late
¶ xiiii

¶ wan eyn kind syner
eygenlude nicht mach
vry late vnde wo olt
it syn sal er it dy walt
hebbe ¶ xv

¶ werde eyn vrouwe

eygē lude gene to heym
sture wu er man dy nicht
mag vrylaten ane erē
willē ¶ xvi
¶ Oft eyn eygē man ane
wif vnde kind sternet
vnde ane geschefte wy
sin varende gut dēne
nymet ¶ xvii
¶ Louet eyn hr̄e sin ey
gene wyf vry to late
ne vnde bynē der tyt
sternet vnde of eyn vry
wif erē eygē ma to sik
ladet wu me sal daro
ner richtē vnde wat
rechtes dat kind behelt
dat wō en beidē werd
geborē ¶ xviii
¶ Oft eyn hr̄e by sinē
ernē nicht en is also
hy eygenlude vrylet vn̄
sternet er he to synē
ernē kūmet wu sy ere
vryheit mogen beholdē
¶ xix
¶ Oft twe hr̄e eygēlude
to sāpne hebbē vnde
dy eyne etwelke vrylet
ane des anderē hr̄e or
lof ¶ xx
¶ Let eyn hr̄e synē ey
genē man vry vnde
bydet he em dar na nicht
ere wo he en wed' mag
vorderen met rechte ¶ xxi
¶ Oft eyn hr̄e sine ey
gene man ed' sine dinst
mane vrylet wat dy dē
ne rechtes beholdē ¶
xxii xxiii xxiiii
¶ Wu dy ernē dat mo
gen wed' sprekē wan
sik ymāt to eygē gift
vide supra ¶ i vi vii viii
¶ Wy eygēlude mach
hebbē vide sup̄ eod ¶ i
et ii ℞ ambacht ¶ i
¶ Wat des manes bute
is dy sik eygē het ge
genē ℞ bute ¶ v vi vii
¶ Wu eyn man syn kind
mach vorkopē dorch ech
tenod ℞ echte nod ¶ iiii
¶ Wu eyn hr̄e mach
heyschen synē eygenē
man vt der kerkē ed'
von dem kerkhone dy
eyne myssedat het ge
dan begangē ℞ ker
ke ¶ ii
¶ Oft eyn eygen wif
kind vntphāget von
erē mane dy vry is
dat dēne dat kind ok
vry is ℞ vry ¶ iii
¶ Dat eyn landeshere

mach vō syne eygē lude
vrye vronebode make
ff vronebode q vin

Eygenlude Got
het den mēschē
na sik sulne gebildet
des sal em dy mēsche
vmer dancken vnde het
den mēschē met syner
marter gelediget den
eynē also den andrn Em
is der arme also lif al
so der ryke Got en gert
vō vns nicht wē rech
tes leuēdes Inrechte
louē vnde an rechtē le
uēde wynne wy dat e
wige leuēt / Nu latet
iw nicht vorwūderē
dat dit buk so wenich
sprickt von dinstlude
rechte wen ere recht sy
so mānichfalt dat des
nymāt to ende komen
kan vnder yowelkē bis
schoppē ebbedē vnde
ebbedisschē dy gevor
stet sin hebbē dy dinst
mane sunderlik recht
dar von mach me nicht
wol bescheidē er aller
recht keiser quarto
xix a Spe tercio xlij
a wen yowelk het

syn recht alz em sin her
schap gift des rykes dist
mane hebbē ok sunder
lik recht Gy sollē wetē
dat ney mā dinstmane
hebbē mach met rechte
wen dat rike vnde dy
furstē / wy anders spickt
he hebbe dinstmane dy
sprickt vnrecht sy sin
alle er eygē dy sy heb
ben keyser quarto xix
a Nymāt en mach eygē
lude hebbē wē godes
husere vnde forstē vryen
keys primo lxv b Quarto
xix a / Alle dinstlude
heyten met rechte eygē
lude ane eret sy met des
seme namē dat sy der
forsten eygen sint vnde
sin eygēlude genumet
inder schrift / wy eyn dist
man is dy mach met
rechte neyne eygēlude
hebbē eyn yowelk mā
dy sulnē eygē is dy en
mach nicht eygē lude
hebbē / vnde het he lude
dy he em to eygene secht
dy sint synes godeshu
ses des he is ed' synes
hrē des hy is keis primo
lxv b quarto xix a / do

me ok recht aller irst sat
te do was ney dinstma
vnde alle lude warē vry
do vnse vorderē to lande
quamē do warē dy lude
alle vry / In der olden ee
vinde wy nicht dat y
mant des anderen eygē
sy an myne synen kan
ik des nicht vp neme
nach der warheit dat
ymant des anderē solle
sin Ok en hebbe wy des
neyne orkunde / doch spre
ken somelke lude dy der
warheit erre varen dat
sik eygenschap irhuf an
Cayn do he synē bruder
abel dotsluch des en is
nicht wen Cayns geslech
te wart vordelget do dy
werlt von watere vor
gink dat sines nicht en
bleif / vnde wer do ymat
gewesē dy wē yo dot
wen it en bleif nymat
leuēdich wē noe vnde
syne sone vnde ire wif
dy werē nicht eygē / Ok
seggē somelke lude dat
eygenschap queme vō
Cāme noe sone dat noe
syner sone eyn den an
deren to eygene gene

Noe segende twene syn
sone vnde an dem drud
den wuch he neyne ey
genschap / kam dy besatte
Affricam met synē slech
te Sem bleiff in asya
Japhet vnse vorderē
dy besatte europam fus
en bleif erer ney des
anderē So seggē some
like lude dat eygen
schap queme vō ysma
hele abrahāmes sone
dy hilige schrift hetet
ysmahelē der dernē
sone Anders ludet sy
ney eygenschap von em
wen abraham hadde
eyne bedderne derne
beslapē dar vme was
he nymādes eygē So
seggen somelke lude
dat eygēschap is geko
mē von esau dar vme
dat he synē brud' iacob
den segen gaf to kope
vme eyn rotmus / wē
esau solde den segen
to rechte hebbē do was
erer beider muder iacob
vele liber wē esau dar
vme vogede sy it al
so dat iacobe dy segē
ward von synē vader

ysaac dat dy solde eyn
here syn bouē syne bru
dere auer esau dē vor
vlukede he nicht noch
eygenschap enwuk he
nicht / vnde wy vinde
in der alden ee nicht /
dat ymat des anderē
sy / wy vynde ok in
vnse lantrechte dat
nymat sik suluē to
eygē geuē mach / It
en weder spreke syne
eruē eder syne magē
wol met rechte keiß
quarto xix a Spe Tercio
xlij a / Hi wy hebbē
von der schrift dat ny
mant sal eygē sin doch
is it also gekomē vō
gewalt dat it nu recht
is dat eygenlude sit
doch en mach sich nen
vry mensche to eygē
geuē It en sal to
rechte nicht sin kei
ser primo lxv b / wu
mochte dene noe ed'
ysaac eynē dē andrē
to eygene geuē sint
sik suluē nymat to
eygene geuē mach
Spe Tercio xlij a Ok

hebbe wy des orkunde
mer got schuf in ses da
gen hemel vnde erde
vn alle dat in hemele
vnde in erden is / vnde
dar na rugede he an dē
seuenden dage / dy seuēdē
wekē gebod got vns ok
to holdene alse hy den
yoden dy ee gaf vnde
vns den hiligē geist dē
seuēdē man bod he ok
to holdene vnde dat se
uende jar dat hetet dat
jar der losinge so sal
me ledich laten vnde vry
alle dy gefangē warē
vnde in eygenschap ge
togē met also dan ge
rede alse me sy venck
oft sy ledich vnde fry
willen sin / Ouer seuē
stund seuē jar kam dat
vestigeste jar dat hetet
eyn jar der vrouden so
muste al der malk le
dich vnde fry sin he
wolde eder en wolde
Ok gaf vns got orku
des mer an eynē pein
ge dar en dy yoden me
de vorsuchtē oft hy vn
syne iungeren von erē
lyue dem keyser tyns

solde gene do sprak got
wiset my den penig dy
ioden deden dat do spreck
ihesus latet den keyser
synes bildes geweldich
sin vnde godes belde ge
uet gode keyß Quarto
xix a Spe Tercio xlij
dat meynet vnse herre
so dat dy sele gode to
horet van de lyne vn
von dem gude solle wy
den herre dyne dar von
gaf ihc vor syn gesin
de dem keyse eyne pe
nig to tynse dar mede
makede he nymande ey
gen / wy solle dem herre
dyne dat sy dy lude be
scherme beschermen sy
der lude nicht so sint
wy nicht dinst en plich
tich keiß quarto xix a
By dem penige ist vns
witlich vo godesworde
dat dy mensche godes
bilde sin sal vnde wy
en anders ymande to
secht we gode dy dut
weder got Spe tercio
xlij a / Nach rechter war
heit het eygenschap
begin von twange vn
von venknisse vnde

von vnrechter gewalt
dy von aldere in vnrech
te wonheit getogen sin
dy nu dy herre vor recht
wolle hebbe keiß quarto
xix a Spe Tercio xlij
a

Glosa ibidem Gud hed
de man dit sint eyke
wort dy en sprickt hy
nicht vor eyn recht su
der he sprickt hy dorch
disputerudes wille
vnde wil proberen dat
dorch recht neyne ey
gene lude solle sin / To
dem anderen wil he pro
beren dat it alley sy v
me dinstlude vnde v
me eygen lude / wente
hy dene disputiren wil
also eyn meister vnd
syne scholern / des wil
ik em met orlofe ant
werden nicht dorch
dat wy en vorlicht
like wille also wy
were anbechte der
dode / wente wy wille
it dar vme dun dat
syn wisheit deste scho
ner gleste wan me
vnse dorheit dar ie
gen horet / dat nymant
des anderen sin solle

dat wil wy bewisen
met dryerleie stucke
Tom irste wil ik dat
bewise met der beldinge
also of hy spreke na
deme dat wy al glike
sin na gode dar vme
sin dy bilde glik edele
vnde hir vme is nymant
des andern eigen / Indes
sem argumento vulbor
de ik dat mynste vn
dy beslutinge vnde dat
groste strafe ik vnde
segge dat dy lude nicht
sin glik / Wente phc dy
sprickt Inquantum homo
sapiencior In wu vele
dy mensche wiser is
in so vele is he gode
geliker / Wente dene
dy lude nicht like wys
en syn dar vme sin sy
nicht glike lik gode
vnde dar vme sin sy
nicht gelike edele dar
vme is dy dy gode in
wisheit liker is bouen
den dore dy gode vn
geliker is / vnde dar
vme secht salomo in
den bywordē / dy dore
sal eygentlike dyne
dem wysen vnd mach

sin eyge sin dit lose alsus
wy waren alle vor Adams
valle gelike wys vnde
do were wy gode gelik
Auer sint worde wy met
dorheit dat is met sunde
vnser eyn gode vngelik
wen dy ande dar vme
mut vnser eyn dynen
dem andern / dit anvecht
te hadde her eyke wol
bedacht / hir vme wed
steyt steyt hy myne ar
gumento vnde secht vn
heft en met syn martir
geloset also of hy spre
ke sint du secht dat dit
vngelik sy to gekome
dorch Adams val dar v
me vnser eyn muste sin
vnder dem andern des
het got dy marte gele
den vnde heft vns vo
deme valle irlost met
sine blude den arme
als dem ryken / wete he
hadde vns gelike liff
dar vme losede he vns
glike dar vme sint wy
like vry vnde is en dy
arme so leif als dy rike
dar vme het he de ar
men also wenich to dy

nede gebunde alse den
ryken dar vme is dy
arme also vry also dy ry
ke / wy segge auer got
en heft dy lude nicht like
lif / wente do iacob vnde
esau vngeborn were vn
erer neyn mer gudes ge
dan hadde wen dy ande
do sprak got dy groter
sal dyne dem mynern
ok sprak hy in eyn ande
ren stede iacob was my
lyf vnde ik hatede esau
dar vme moste vnder ia
cob syn esau dar vme
ensin dy lude gode nicht
like lif dit lose alsus to
dem ewigen leuende geit
it eyne iowelke na de
me alz hy dut vnde dar
heft got like lif dy like
woldun vnde eret sy dar
na dar von secht her ey
ke / Auer in vor genklike
leuende dat dar leue het
dy bewiset got dicke
vnuordynet vnd hoget
vnderwile syne vynt
vnde sydet sine frud in
eygentschap vnde hir v
me mach it sin / Nu latet
iw ok nicht wundern

wate rechte het hi eyke
nicht bescheiden do hy
bescheidede ere stede in
dem herschilde Gen libro
primo arlo iii / he het ok ere
erf deilinge bescheiden
primo arlo lxx / he het ok
bescheiden wu sy vte
res herre gewalt an ey
ne andere here kome
Gen li primo arlo li Segge
he het ere recht ere sun
derlike guade dy is man
gerleie wete vnder
yowelke tc / do me ok
dat recht dat is dit recht
do en was ney dinst
man dat is dat by plicht
nymant de andern to
dinste hadde sunder eyn
yowelk dinde vme sin
solt primo arlo lxiii vnde
alle ware vry dit vor
nym van de sasse / hir
roret her eyke syne
anderen wan dat hy wo
nede dat alle dinstlude
eygen weren alz he sede
do vnse elderen her to
lande quame do enwa
ren neyne dinstlude vn
alle lude were vry A
uer nu en sint sy nicht

alle vry / wēte hir sīt
mi dinstlude / Vortmer
alle lude sint entwer
eygen eder vry vt iust
de iure p̄sōr̄ q 1 / wy
dene eyn erue dinst
man is dy en is nicht
vry vnde dar vme is
hy eygē dyt is valsch
wente dy nicht eygē
is dy wert vnse ey-
gen nicht / Vm lange
he vns dynet vt C
de lōgi tp̄is p̄scriptōe
q̄ p lib'tē adu'sq lib'tē
agan' l pulte dar vme
en sin alle dyne nicht
eygen dit lose alsus //
Etlik dinst lyt vp ey
ne mane also dat he
dyne mut dy sin eygē
Etlik dinst lyt vppe
gut so dat dy dy dat
gut heft dik dar vore
dyne mut / hir an sin
dy eygē vnderscheidē
vnde dy dinstmane
wente dar dy eygē
af dynet dat is sub
stanciale wēte he is
sulue eyn vnderstant
nisse desses dinstes

wēte he dynet dar vme
dat hy leuē mote / vnde
dar vme leuet hy dat
hy dynet / des dinstma
nes dinst dat is accidēle
wēte hy dynet vme dat
gud dat em to gelecht
is vme sin dinst / wēte
wor dy romer eyn lant
betwungen vnde deme
eynē hr̄e satten So ga
ne sy em mede amecht
lude den sy truwē moch
ten vnde begauedē dy
also dat sy des amechts
dinst dar af dun moch
ten / vnde hir vme wy
noch houelen heft dy
mut geborē droste sin
ed' marschalk eder ke
merer ed' schencke vt
in li° pheo' / welk gut
dem mane ane maschap
gelegen wert dat ok
eyn dinstma nicht eygē
sy dat prime dar by hy
dene vme wat dat is
vme dat gut dar hy
amecht man va is / dy
eygen dynet vme nicht
to dem anderē hy rid
dere des mut eyn eygē

nicht dun vt C de negotiis
gerend l nemi Et C q
militare no pnt l i To de
drudde mogen sy pstere
werden des en moge ey-
gene nicht dun vt C
de epis et clic l jubileus
An myne syne / hir vor
volget he noch dy irste
opinie vnde settet ses
sake dar he mede bewi
sen wil dat nymat des
andere solle sin doch seg
gen tc wat muchte ey
ke weten of al Cayns
slechte vordelget wart
ad nicht / wente dy sch
rift dy secht dy segen
dy godes sone dat was
settes slechtis der mensche
dochtere dat weren Cayns
slechtis vnde nyme dy
were sy dene des slech
tis gewesin so mochte vo
en eygenschap gekome
sin / wente eyge kome vo
den moden vt justis de
iure q psonarum 1o et i aut
ex assertio q i coll v dit
antwrre alsus Got na de
beste von der werld vn
irkos dy vt / hir vme secht

Eyke dat en ney volk en
volgede von Came / No
es sone / hir en heft her
eyke der hilge schrift
nicht vorstan dat he secht
Noe segenede twene sy
ne sone an dem drudde
wuch he neyne eyge
schap / werlike hy wuch
ir vil sere do hy sem
segende do hy sprak / Ge
benediet semes hre
got chanan syn eige
hy wuch ok vil sere
eygenschap do hy iaphet
segede vnde sprak / ia
phet de breide vnse
hre got vnde chanan
sy sin eygen / hy wuget
hir ok do hy to Came
sulue sprak / vormale
diet sy Cam chanaes
vader he sy smer brod
eygene eyge / wente s
nus het eyn eyge vt
justis de iure psonarum q sm
aut ex eo dit lose vn
segge / her eyke dy en
wuch neyn eygenschap
an Cayne an iaphet
vnde semes segenin ge

wente hy en sede nicht
Cam sy eigē sunder he
segede chanā dy sy eigē
dy was Cāmes sone
so heft her Eyke war
eder in Cāmes vorflu-
kunge wuch he eigēschap
ouer Cam also hebbe
war Cam besat Affri-
cam alsus en bleif er
neyn des anderē eygē
dit is wedir dy hilige
schrift / wente dy yodē
werē von Sem vnde
betwingen chanaā dat
volk dy weren Cāmes
slechte vnde makedē
erer eyn deil tinshaf-
tich vnde eygē / Justiniaq
dy elder keiser von
Rome dy alle keiser
recht gemaket vnde
to hope getogē vnde
berichtet heft vn ge-
stediget vt C de veti
nire enucliando li dy
was vā iaphet gebo-
rē vnde betwank ei-
gentlikē Affricā dar
ynne sat Cāms slech-
te vt C de offio pfecti

pretorij affrice li dit is
dar weder dat hy secht
alsus en bleif erer neyn
tē Sunder segge to dē
male en bleif erer neyn
des anderē dar secht er
Eyke vā / dar na wart
Cāmes slechte eigē al-
sus wert noes prophecia
ir vult / vnde dar na seg-
ge wy von ysmahele /
Ismael dy was vō ard
eigē wēte sin moder
was eygē vnde wor dy
moder eygē is dar wert
dat kind von rechte ey-
gen vt Justi de iure p
sonarū q sui et C de rei
vendicatione li / dat hy ok
hir secht dat dy schrift
van ysmahele neyner
eygenschap enwege dar
is iegē dat got sprak
to Abrahāme werp vt
dy dyrnē vnde erē so-
ne / vorwar der dyrnē
sone en sal nicht erne
werdin met der vryen
sone / wor vme deilede
anders got fulue ysma-
hele von dem erne vn
ysaac dar to / wēne dat

ysmahel eygē was ysaac
vry dit lose also her eyke
en secht des nicht dat ys
mahel vry were / wēne
hy secht dat dy schrift
vō syner eygenschap
nicht en spreke wēne
sy secht dat syn moder
eygē wē / vnde also Cam
nicht eygēschap irst vō
em wēne syn moder vor
eygen was Jacob wart
gesegent vnde hyt en
hr̄e wesē / auer neyne
eygenschap en wuch hy
ouer esau / hir allegiret
her eyke wedir sik sul
ven wēte he secht Jacob
worde in eynē segene
to hr̄e gesat ouer esau
auer dar enwert van
neyner eygēschap gesecht
werlikē eygenschap is
anders nicht wēne dat
herschap heft ouer den
andern der yēne nicht
werden en mach los ane
synes hr̄e willē Justi
de iure personarum q̄ seruitus
Et ff de rerum diuisione li
wart denne Jacob von
gode sinē broder to hr̄
ren gesat vnde en moch

te he siner herschap nicht
ouer sin so was hy sin
eygē / dit vornym also
her eyke en secht nicht
dar von deme neyn eygē
schap gewegē worde
dy den andern to dinste
vnde to knechte gegeuē
worde sunder he secht
von esau enworde also
neyner eygenschap ge
wegē / dat dorch des se
gens willē al sine na
komelinge eygē wesē
solden vnde dar vme
en is eygens vō em
nicht gekomē / Ok heb
be wy etc / Nu her eyke
vt gesecht het dy rede
dy weder em sin Nu
vppe heuet hy dy rede
dy vor em sin dar hir
sin argumēt mede
bewisen wil vn secht
oft wy gefangē wē
in der aldē ee ed in
eygenschap getogē
were dat men den
vry moste laten also
of he solde seggen
were it recht gewe
sen dat lude solden
eygen gewesen sin got

en hedde it vry laten
nicht geboden / Wete got
en bort nymande dar he
recht to hedde dit wed'
spreke ik vnde segge
dat etlik dink wart de
ioden gebode dy wy hal
den mote / Wete dat mey
de got also hy it bot al
se dy it em gebot / Etli
ker ding endorue wy
nicht halde dy en ge
boden worden alse dy
gebot dy en got gebot
dy in sik halden betey
kenisse vnser ee / Dy dor
ue wy so nicht holden
dar vme steyt in leniti
co gy solle ete dat is
gy solle halde dat aller
eldeste des alde dat
sint der alden ee teyn
gebot / Vnde wete dat
nye is dy nye ee dar
bone kumpt so solle gy
der alde bode beteke
ninge afwerpe / Wente
denne dit bot der vry
latynge beteykende dy
vryheit dy vns in de
seuenden dusenste ja
re werden solde dar

wy vo des dinnels herschap
geledigt solde werdin
dar vme endorwe wy
des nicht halde Ok gaf
vns got mer orkunde
an eyne penninge tc des
sen penning brochte dy io
des leuendige godes sone
dar hy was met herodes
ridden vnde sprake to
ihesu meister wy wete
dat du warhaftich bist
vnde lerest dy warheit
vnde fust nicht an der
lude persone noch dy at
late der weldige mut
me de keisere schot ge
ue ed' nicht des let he
sik eyne penning dun vn
sprak wes dat bilde we
re dat dar uppe stunde
Si sprake des keysers
do antwerdede he / Hir
vme geuet dat des kei
sers is dem keyse / vnde
wat godes is dat geuet
gode / Hir mede ensede
vnse here nicht dat ny
mant des anderen sin
solde dit lose alsus / dy
mensche is twierleie ey
het dy vtwendige men
sche dat is dat lif / vnde

dy ande' het dy inwendi
ge mensche dat is dy sele
dy vtwendige mensche is
na gode nicht gebeldet
dar vme sal me en late
dem keysere vnde syne
rechte dar vme gaf got
von syner menscheit de
keysere to schote de pe
ning den dy phischs in de
munde hadde de synte pet
vereng / wente denne dat
lif is vnder dem keyse
dar vme mach it eyge
vnde vry werdin na kei
ser rechte / Auer dy in
dewendige mensche dy
syle dat is godes bilde
dar secht Eyke dy is go
des vry / wente dy is in
eyne eygene also vry
also in eyne vryen / we
te sy en eygenet nicht
wene dy sunde dar vme
wy den mensche / Na rech
ter warheit etc hir be
slut her Eyke sine rede
vnde secht / dat eygen
schap sy von vnrechte
vp gekome vnde en
moge met gode nicht
syn des en mach vme
alle dy werlt nicht sin

wente were it weder
got so hedde abraham
vnde ysaac weder got
gedan / wente dy hadde
eygene lude Sinte pau
wel hedde weder got
gedan do he sprak to
den criste dy eige we
ren Dy eygen syt to ma
le vnderdanich inwe
here / vnde syt neyne on
gen dinste sunder eret
got inwe here vnde
dy hilge kerke dy alle
ding dut met rade des
hilgen geistes dene vul
borde eygenschap so sere
nicht dat me de eyge
vnder winge weder
antworde sine here vt
ex de seruis no ordinandis
pt tom et lim d pt tom
men scheidet ok echt
dorch eigenschap vt
xxx q i c si quis me
antwerdet ok eigene
vt der monkye vt lim
d c generalis dat keis
recht vorbut it ok vt
iustis de iure personarum
Et C de seruis fugitiuis
l i ii et iii Et C de his
qui a dno manu mit

tant l. vlt. Et ff. si falsa
furtum fecisse dicat li
Et in aut. de mandat. q. si
igit. coll. j. Nu sich al
disse rechte segge dat
dat eygene wesen moge
met rechte dy sint we-
der dat he hir secht vo
vnrechter gewalt dit
lose alsus vnde segge
recht sy twierleie dat
irste is naturlich recht
na de rechte sin alle
lude vry vnde na dem
rechte sal nymat des
andere eygen sin vt
iust. de libertis q. si aut
Et in aut. quibus modis
nales efficiunt. sim q.
si quis ergo coll. vj
et j. d. c. ius nale et
xxxix q. ij c. Omnibus
von dem rechte secht
her eike wente wy
eyne to eygene het
dy dut syner nature
gewalt dy en vry heb
ben wolde dat andere
recht is von den satti-
gen vn dar von moge
eygene sin / wente dy
keysere satten wy

eyne rechte vynt venge
dat he syn solde sin vp
dat he en nicht en dode
de vt iust. de iure personarum
q. sui wente ik dene
met rechte hebbe mach
dat ik der vynde gut i
kriege vt xxxj q. v c.
dicat Et iust. de rerum di
visione q. itaque ea / So heb
be ik noch beter recht
to myne rechte vynde
of ik en sulue begripe
vt ff. de captiuis et post limi
nio reuers. l. hostes To
myne rechten vynde
hebbe ik des beter recht
we to syne gude dat
hy dy is dy iege my ge-
broke het vnde nicht
syn gut vt in aut. de
mandat. principum q. oportet
coll. iij / van desse rechte
segge wy dat eygenschap
sin moge met rechte
vnde alsus is vnser
neyn weder den andere
etc.

q. iij

q. wy eyne were an de
mensche het dy het be-
ter recht dar ane we dy
wy der were bederf vn

sal syne tuch lyden vor de
me dy tucht dernet kei
ser quarto vj a Expe tercio
xxxvj a Vordert en dy
here vorgerichte vnde
en kumet syn here nicht
vor alse eyn dach gege
ne wert deme he sik
er gaf dat he en irstu
de met rechte yene dy
up en dar sprickt dy be
hebbe en met twen sy
ner mage dat is dar
va dat iene dar nicht
to iegen is vnde is he
dar iege so mut he it
beholde alsy wy in des
se buke lere keyser qrto
vj a Wy eyns here lo
chent vor gerichte vn
behebbet en dy sulue
here met gerichte met
eyne halslage dy richt
sal des nicht torn we
dat is syn recht keyser
qrto vj a Expe tercio xx
xvj a vide infra ¶ vij viij
¶ iiij ¶ Wil eyn man sik sul
ne gene an eyne kerke
de hilge dy dar houet
here is dat mach em
nymant kere wer ko

ning ed keyser noch ny
mant syner mage vn
is dat sik eyn fry ma
an eyn godes hus ge
ne wil dat en mach em
ok nymat were we
syne erue met de sal
he syn gut deilen Al
so dat em dy betere del
werde dat gift hy dorch
got wol dat sal he
dun met de orkunde
vnde wy des godes
huses here is dy sal
em hete eyne brif ma
ke vnde me sal en be
segelen met des godes
huses ingesegele vnde
dar an sette seuen eder
achte ed mer ef me
wil dy getuge sollen
dat alle hebbe gehoit
vnde gesen vnde sal
denne stede sin Welk
vry here also sin gut
in eyn godeshus gift vn
lyet em des godeshus
here dat gut to syne
me lyne vme tyns
vnde gift em des bri
ne vnde ingesigele

dat is stede vnde it en
mach em syn erue noch
ny mat breken / vnde is
dat dy sterwet dy dy
gaue het gedan / vnde
he sone hinder em ge
laten het / dy spreken
in dat also dat ir va
der ny nicht an dat
godeshus gegeuen het
vnde geue ok nicht
brine dar up so solle
sy dy briffe wysen
vnde leuen dy noch
dy an den briffe stan
Si solle sweren up
den altar dat sy dat
beyde horden vnde sa
gen vnde dar by wa
ren dat it er vader
dede / vnde dat godes
hus het dar mede dat
gut beholden / vnde sin
dy tuge dod dy an der
hantfesten stan dy do
den helpen also wol alse
dy leuendin vnde en
hanget dar nicht wen
eyn ingesigel ane it
is doch stede vnde
dy dat godeshus heb

ben angesproken dy solle
dem godeshuse buten met
also vil gudes also dat
gut wert is eynes jares
dat sy dar an spreken /
vnde is it also dat dy
briff vorbrant is eder
anders vorwarloset so
sollen dy erue der sal
eyn dar gan vnde met
sessen dy vnbesproken
lude sint vnde dy solle
sweren dat er vader
dat gut an dat godes
hus ny engeine noch
ny brif dar up geue alse
dat geschut so hebben dy
erue dat gut beholden
met rechte keyser Quarto
xxxvi d

¶ Eyft sik eyn vrouwe
dy vry is to eygen vn
drecht sy hir mede eyn
kind weder dy kind vry
sint eder eygen / dy meister
sprickt also den kinde
sal der muder vnadel
nicht schaden er sy gebo
ren werdin wen also sy
geboren sint in welken
rechte dy muder to der wyle

ys in deme sint ok dy kit
keyß primo lxv d

¶ v ¶ Wy sik vry secht vnde
eyn here sprickt he sy sin
eygen vnde he hebbe sik
em to egen gene vnde
is it vorgerichte nicht
geschyn so het it neyne
macht / vnde wil sik ok
eyn vry to eygene gene
dat weder spreke wol
sine mage beyde vo vad
vn vo muder / vnde als
sy it eyns wed reden so
mach he sik nymer mer
to eygene gene Sprickt
eyn ma den andn an dat
he syn eyge sy met rech
te dat mut he beholde
met twen syne mane
dy sin eygene sin / vnde
en het he d nicht so be
hebbe he it met twen
syner nagelmage to sik
sulf drudde Sprickt
en eyn and here an hy
sy sin / hy besta em to
nichte so sal en dy here
dy en irst ansprickt met
sene mane dy des me
sche vader mage ed
moder magen sin mach

an dy mensche syne vry
heit bereden ed dat he
vp eyn ander godeshus
hore met sesse syn ma
ge dry von vader vn
dry vo muder he het
alle ere tuge vorlecht
vnde het syne vryheit
vnde ande syne recht
beholden keyß quarto
v d

¶ Welk in kome man
sik vry secht de salme
vor vry holde me en
moge en met getuge
vorlegge / wy sik vry
secht vnde eyn and secht
dat he syn eygen sy so
dat hy sik em gegene
hebbe des mut iene
wol vnschuldich werde
it en sy vorgerichte ge
schyn / Sprickt he an
dat he syn ingeborne
eygen sin sy he mut
en beholden vp den
hilge met twe syne
eygene mage Sprickt
en eyn ander here an
iege deme mut he en
beholde sulf senede
siner mage eder war

haftiger lude Mach aū
iene sulf seuende sine
vryheit beholden dy sy-
ne mage sin dry vō va-
der vnde dry vō muder
he behelt syn vry vnde
vorlecht er aller getuch /
Wy dy gewere het an ey
ne mane dy mut en
met mereme rechte vor
tugen wen iene dy er
bederf / Wy sik vor ge
richte to eygene gift
syn erne mach it wol
weder spreke met rech-
te vnde bringen en we-
der an syn vry / Behelt
en dy here went an sy
nen dot he nymet sin
erne nach syne dode
vnde syner kinde of sy
nach ein horen dy he nach
der gaue gewan / Wy so
eyne here sik vntsecht
vnde sik dem andere
to secht vordert me en
vorgerichte vnde kū
met syn here nicht vor
deme he sik to secht dat
he en vorsta met rechte
iene dy up en sprickt

behelt en sulf drudde
syner mage oft he sy
heft vnde heft he erer
nicht he vortuget en
met twen manen syne
ingebore eyge mane
Wen he en vortuget het
so sal he sik synes vn-
derwinde met rechte
met eyne halsslage of
he wil Spe Tcio xxxii d
¶ Glosa ibide welk in ¶ viii
kome mā tc / Nu wil
he segge von eygeschap
vnde secht me kone dy
clage nicht entrichte
dat sy irst entrichtet ·
alse beclagestu eyne
vme schult rof ed du-
ne eder gewalt eder
smaheit dy ik dy gedan
hebbe / Spreke ik her
richter he is eyge dat
enwere irst entrichtz
wer du my eyge syst
eder nicht so en kan
me der clage nicht ent
richten Justi de ordine
coniugacionis l ii C et et
l cū et ipso / des wete
to dem irste wy desse

sake richtē mach To dē
anderē wor vme sy dy
clage begripē solden / To
dem druddē wor vme dy
bewisinge gebore / desse
dry stucke roret hy in dē
irsten q̄ disses artikles vn
dat mach nymat richtē
wen des landes richter
merke dat vnderscheit
in komē lude dat sin dy
dy varēde komē vt vn
in dy horen to dem ge
meynē lantdinge / ple
gehaften dat sin dy vn
dersaten dy horen vnder
wilē in dy marcke / wy
sick vry secht / hir roret
he weme dy bewisinge
behore / hir merke vir
leye an sprake ed' bewi
singe vnde virleie vn
derscheit / Sprickst du
he hebbe sik dy gegenē
is dat geschyn vor de
me gerichte so vor tu
gestu en en met dē rich
tere sulf seuēde deste hy
twytich jar alt was do
he sik dy gaf iustis de
iure personarū / To dē an
derē dat he des geld
genot C deliberali ca l

no / To dem druddē of it
geschach met der eruē
gelouē Sprickt he aū
dat he syn ingeborē ey
gen sy / Dit mut he be
wisen sulf drudde syn
mage Sprickt en eyn
ander here an dit is dy
drudde ansprake dy ma
ket dy druddē bewisin
ge iegē den mut he en
beholdē sulf seuēde wa
haftiger lude siner ma
ge / Mach auer yene
sulf seuende Nu secht
me in canonibus vnde in
keiser rechte dat dy ma
gen nicht tugē mogē
dat is also sunder dar sin
dry sake vtgetogē dy
irste is dat dy vader
vnde islik mag mach
tugē in des sones sile
gerede ff de testamēt
l qui testatus q j To dē
anderē male in dem
echte xxx q vj c cō
sanguineis et ex qui
matrimonium accusare pnt c
videtur / dat drudde des
manes ard vnde alder
ex qui filij sūt legitimi c
trāsmisse / Met twen
synē ingeborē eygen

manē dit is weder dy
recht dy seggen dat ey
genlude nicht tugē dat
is also ouer vrye lude
sunder hy tugē sy ouer
eynē eygē myt eynē
halsslage dessē slach
het dy hre vor syne bu
te vt C de emendacōe ser
uorū l si vergis wu mich
te en dy hre nicht he
gen Etlike seggē ja wē
hestal sik sulue don he
vloch vt C de seruis fu
gitiuis he mach sines
nicht hengē vme sus
dane dinne henget me
nymade ff de furtis l seruī
he mach en auer ewic
lich gefangen holdē dy
richter het syn gewed
de he mach en dar vor
slan mantis de pace
tenenda q i coll x Oft
he it vordere wil he
salt it vordern also in
der nye settinge dy
sik also begit wy al
brecht Et mantis de
mandatis principū q
q si
q dy here mach wol

vt neme eynē sine eygē
man wen he vordeilet
is of he dat gewerē dar
vppe dē hilgē dat he sy
geborne eygē sy vnde
dat he der dat vnschul
dich sy dar he mede be
claget is So blift yene
rechtelos vnde erlos
Spe secundo xix b
q Glosa ibidē dy here
mut wol vt neme dit
is wunderliken dat
me eynē eygenē ma
vp eynes manes eed
vt eynē ordele neme
let vnde dat erer teyne
sweren woldē wē eyn
vorwunne wē vnde dat
ordel gegeuē were it
enhulpe nicht vt C sinam
rescindi nō posse l im
petrata dit is dar vme
dar me eynē fryen ma
ne vordeilet syn lif
dat is sin schade dar
me eynē eygenē vor
deilet dat is synes h
ren schade dar vme swe
ret he syne vnschult
vnde lediget en alz oft
hy swore dat sin ko
ader syn perd neynē

schaden gedan hedde ff
de i iniurijs l hac lege
So blift iene eylos vn
rechtelos war vme ist
dit het dy here vnrecht
geswore des entgulde
he bilker / It is des schult
dat he vorwunne was
C de infamia l si fur
tum

¶ xi ¶ Dy meiste spreken
also dy desse lantrecht
gemaket hebbe den ko
mingen to line vnde den
luden tu mit / wy syne
eygene knecht sleit
to dode ane sine schul
de vnde ane gerichte
wert he dar vme becla
get vor eyne richtere
me nypt em syne lif
bilker we of he eyne
vrouden irsloge kei
ser primo lxx a

¶ xii ¶ Heft eyn ma eygen
lude vnde vlyen dy to
eyne andere here eder
war sy vleyn / vnde
kumpt dy here dar ed
syn bode ane sal sy we
der gene ane weder
rede / wil he des nicht
dun so sal he sy vo em
drine vnde sal sy nicht
lenger beholden so is he
ledich vnde dut he des
nicht so sal sy dy richter
em weder gewyne vnde
entryne ieneme dy me
sche so mut me sy iene
me betere des sy ware
na genaden / vnde sint
sy vo em ware er dat
he sy vorderde eder er
dat he sy vorbodede met
gerichte so blift he ane
schult keis quarto liij a

¶ xiii ¶ Wy eygelude het vn
kumpt der eyner in syne
dinste in sikdum / vnde
wil em dy here in syne
not dorften nicht siner
hulpe dun vnde vo sy
ne huse openbarlike
vnde kumet em nicht
to hulpe do he em wol
helpe muchte vnde wert
he gesint dy mensche
is vo em vry keis p
lxviii a

¶ xiv ¶ Wy syne eyge knech
te eyn oge vt sleit ed
vtbrickt den sal me
vry laten sleit he em
eyne taan vt he sal

dat sulue dim keiß Tercio i

xvii ¶ Eyn kint dat nicht
seuenteyn jar alt is dat
mach nicht syne eygē
frylaten noch neyn syn
voget noch neyn syn
pleg wy it aū dut so
heft it cleyne craft wy
hebbn an der schrift
dat ney gedegē kind
nymande vry laten
mach he en sy twintich
jar alt So sprickt me
ettesuor na gewonheit
seuenteyn jar alt is
vnde na gewonheit
virteyn jar alt so ma-
ken dy mcfrowe ok
wol vrye lude dut a-
ner sy dat vor dessē
jaren dy mcherre vnde
dy mcfrowe so sy tu
dessen jarē kome sint
mogē sy ere lude we-
der vorderē vnde sint
er eygene met rechte
lex essencia impedit li
bertatē dat is dar vō
gesat dat dy kindere
dy nicht witte hebbn
mogē nicht gedim a-
ne ere plegē keiß p°

lxix a

¶ Vnde is dat me eyn ¶ xvi
vrouwe eygelude gift
to heym sture to eynē
mane he en mach d'
lude nicht vry laten a-
ne eren guden willen
sy sprickt sy mit gude
rechte an er mā leue
eder sy dot sy behelt dy
lude met rechte dat
sal sy dim vor erē rich
tere wil sy dat em swe-
rem vppe dy hilgē dat
it ny er gude wille was
so heft sy ere lude behol
den met rechte vnde
dy richt sal sy er met
rechter walt geuē kei
ser primo lxxi a

¶ Vnde lyt eyn man ¶ xvii
an synē dotbedde vn
heft wed' wif noch kit
vnde het he varēde
gut dat gift he weme
he wil vnde der sylē
er deyl / het he eynē
herren des he eygē is
vnde vorscheidt he ane
scheffede sines varen
den gudes dat is des
herre vnde he sal der se
len dat virde deil geuē

vnde hort he an eyn
godeshus dat heft dat
sulue recht / weme sal
der silen deil werden
des dy mensche suluen
nicht en schaffet / de
pernere dat eyne deil
dat ander deil sal me
deilen vnder arme lu
den dat drudde deil de
pilgrime ouer dat
mer to varende keiser
Secundo xcij a
vide supra ¶ vij viij ff
Erue gut ¶ l

¶ xviij ¶ heft eyn here eyn eige
wif vnde louet he er
dat he sy wille vrylate
vnde sternet he er dat
geschey sy is vry / vnde
druch sy eyn kint hir
mydde do he er dat lo
uede dat kint is vry
vnde sy sulue vnde alle
dy kint dy sy vmer
mer gewynet / Vnde
is dat eyn vry vrowe
ere eyge ma to sik la
det me sal er dat ho
net afslan vnde sal
en vorberne to dode
vnde wert eyn kint
vo en beiden geboren
dat is nicht vry It er
net ok noch vader noch
muder gud noch neyns
synes mages gut / vn
wat der kindere is dy
en hebbe nicht rechtes
dar to dat sy ymande
wrogen mogen vme
ere myssedat keiser qr
to xxix a

¶ xix ¶ Is dat eyn here by sy
nen erue nicht en is
to den tyde we he ey
ne eder mer vrylet
vnde dy here sternet
er he to syne erue ko
me / wen he vry heft
gelaten dy is nicht rech
te vry vnde wille dy
erue des nicht gelouen
so sal eyn dar gan vn
twene to em neme vn
swere dat he en vry
let dar mede heft he
syne vryheit behalde
keiß quarto lij a

¶ xx ¶ Hebbe twene here
eyge lude met eyn ander
vnde let dy eyne here
der mensche eyne vry
eder mer ane witschap
des anderen here vn
ane sin orlof des heft
dy andere neyne scha
den / wene wen he het

gelate vry ane synen
wille des sint dene
vmer mer met rechte
des anderē hrē dar me
de is em dy vreuel ge
bot keiser Quarto lxix
a

xxi ¶ Let eyn hre vry syne
eygen man vnde wil he
en dar na nicht eren dar
vore Also dat he iegē
em nicht wil upstan
noch den hud iegē em
wil aftey eder em ey
ne andē smaheit dut
desser gelik so mach
he en met alle rechte
wol weder vorderen/
vnde ouertuget he en
sulf drudde he mut
syn eygen sin alse er/
Wil auer desse lochen
dat mut dy here neme
ef he nicht sulf drud
de en is keiss quarto
lxix b

xxii ¶ Let dy konig eder
eyn ander hre sine dist
man ed' syne eygen
man vry dy behelt vry
erlantseten recht Spe
Tercio lxxx b Glosam
sup hc no vidi

xxiii ¶ Let eyn hre syne ey
ge man vry dy behelt
vryerlantseten recht
keiser Secundo lxxxi
a Spe primo xvi c Alia
ff recht ¶ Her en mach
nicht vorbat kome an
syne vryheit dat is dar
von dat he eige is ge
wesen/ Vnde let eyn
leyen forste syne dinst
man vry dy geboren is
von ridderliker ard dy
behelt myddelvryen recht
keiss Secundo lxxxi a
Glosa ibidē // Let eyn ¶ xxiiii
hre Nu sprickt he wy
dy sin dy egenlude vry
moge laten dat mach
nymat geue syne knecht
vry he en sy in dē ach
teynde jare vul vt
iustis quibus manum mittere
licet vel no ¶ tu ergo
de eodē vide sup ¶ xv/
Wy ok syne knecht vry
gift also hy wol wiste
dat he sik nicht beredē
kunde vnde he alsus
syne schult degere be
drige wolde dat hulpe
nicht vt iustis in pn
Eygenlude sint wordē
dar vō dat dy keisere

heite dat me dy vyende
leuendich beholde solde
vnde dy hete i dem la
tine s m no asermendo
s aseruando dat hetet
eyn beholden dorch dat
me sy leuendich behilt
vt iustis de iure personarum
c s m de hoc vide sup
q j et ij dy behelt vry
er lantseten recht dat
vornym iege fromde lu
de auer nicht iege sy
ne hre wen den mut
he eren vide sup q x
xj To dem andere ma
le mut hy ok nicht iege
en vppe dry schillinge cla
ge vt mant vt libri
decreto q ppterea coll vj
Et c de bonis lib l filius
Et c d e i ij ij nouando
vl ij To dem drudde
male mut he syne h
re fude ef he des be
derf vt ff l iij an g l
si liberis q solet To de
virden male dat he
syne hre ney schende
lik wedersprake en do
vt ff exceptio do l ap
cessu q aduersus Et ff
de obsequiis l et hor

et l parens To dem vefte
male dat en syn hre ey
gen mach weder make
oft hy vndanckneme is
vt mant vt libri decreto
q i ff de minuc vo l gra
liter To de seste male
sternet dy vrygelate
is syn hre behelt al sy
gut vt iustis de succes
sione liberorum q s ma
dit recht geyt de hre
af vifleie wijs To de
irste of it em dy hre
met wille vordrag
vt mant de libri decreto
q illud To de andere
male of dy hre dringe
dy vrylatene dat dy
ma ed dat wif echt
vorswere vt iustis de
iure pronatus l qm coij
To dem drudde male
of em dy hre i syne ar
beide nicht to etende
wil gene vt ff l si pron
no aliuit de hoc vide
sup q xiij To dem vir
de male of em dy hre
gelt afdrunge vortoko
mende arbeit oft des
dy here von hungere

vnt berē mach vt ff de
aq̄ q̄ si quis alij / To dē
vestē male oft dy vry
latene wroke synes h̄
ren dot oft des dy rech
te erne nicht wreke
wolde vt ff de iuris pro̅ta
l vlt / Nu saltu ok we
ten welke eyge lude
me nicht vry latē mach
dat irste dy man dy
twintich jar alt is vn
sik vorkopet vme gelt
dat he vp boret vt
inst de iure p̄sōr q̄ sm
dat ande is deme vō
gerichtē wegē vme
synē broke dat vryla
tē vorbodē wert / vt
C qm nō p̄nt ad libta
tē p̄ueie c j et ij et
C quibus ad libtatē p̄
tera nō licet l ij / To dē
druddē male welk k
necht syne vrouwe
beslapet vt mant de
intest et nepharijs
nupcijs q̄ iij de hc vide
sup q̄ xviij / Nu wete
dat me eyge lude vry
laten mut etlike dorch
erer doget willē To

dem irstē of he synes
h̄rē dot wreket To dē
anderē of he valsche
muntere meldet / To dē
druddē of he mcfrowē
nod openbaret vt C qbus
cāis s̄m p̄mu ad lib l
i et l ij et l iij
Eende wat rechtē eende
hebbē oft eē ander dy
in nymet ff vogel q̄ vj
Engel dat dy engele
hebbē gesworē ff swe
rē q̄ j
Ertze Oft ymat ertze
vindet vnder deme ert
ryke wes dy is ff vin
den q̄ i ij iij
Ere dat me ordel nicht
vinden mut ou h̄rē
ou mā vnde ou mage
dat it an er lif an er
gesunt ed an ere ere
geyt ff ordel q̄ ij iij
¶ dat me deme rech
telosē sine ere vordel
let ff rechtelos q̄ v
Eren Also me land
werket ¶ Oft ymat
vrouden acker buwet
eder seget wat he dar

mede vorlyset ed' vor
werken mach ꝛc land
¶ i ii iii

Erfeygen dat me erf
eygen bat behelt wen
gekoft eygen ꝛc eygen
gud ¶ iiii v

Ergerhand dat dy kin
dere hore na der erge
ren hand an erer bord
ꝛc kind ¶ xii xiii xiiii

Erlos wy dime vor
butet dat dy erlos vn
rechtelos is ꝛc burmestr
¶ iii iiii v

¶ Oft eyn here vtnymet
met syne ede synen
eygen ma dy vordeilet
is vme vngerichte dat
dy eygema dene blift
rechtelos vnde erlos
ꝛc eygenlude ¶ ix x

¶ dat dy mut vormun
den hebbe dy sik heft
met vndat erlos ge
maket ꝛc vormunde ¶
xxv xxvi xxvii

Eruegut wat erue
genomet is ¶ i et ii

¶ wy in der sibbetal dat
erue tonorn nymet
¶ iii iiii 4 6 1 8 9

¶ wu eyn ma syn gut
mach deilen vnder wif
vnde kinderen an syne
dotbedde ¶ x

¶ Sternet eyn ma vn
let wif vnde kinde wo
sy dat erue deilen solle
vnde is dar eyn pape
vnder wat dy met den
susteren sal deilen ¶ xi
xii xiii

¶ des sones kinde ne
me eynes manes deil
na eres vaders dode ge
lik ere vedderen in eres
grote vaders erue des
moge dy dochter kinde
nicht dun in erer mud
stad ¶ xiiii xv

¶ wu dy kinde erue vn
eyge vnde ander gut
deile solle na eres va
ders dode ¶ xvi

¶ wu twe sustere e
res vaders erue solle
deilen na syne dode
oft erer eyn heft ge
nome ere genote ed
eren ouergenote vnde
dy andere nicht ¶ xvii

¶ wu dy erue nach des
manes dode met der
wedewen deilen solle
erue herwede musdel

vnde ander gut vnde
wu sy de sinde schole
lone ¶ xviij xix
¶ Wan erue eder an
der gut luden anster
net wy dene sal deile
vnde wy sal kysen ¶
xx xxj
¶ Blist dy vrouwe na
eres manes dode met
den kinderē in samde
gude wen si sik tweie
wu sy dene dat gut sol
len deilen ¶ xxij
¶ Wu wif vnde man
vō ridders ard twier
wegē erue vnde wy
neyn herwede eruet
¶ xxiij xxiiij
¶ Wat dat wif eruet
by des manes lyne vn
wat dy man heft an
des wibes gude ¶ xxv xxvj
¶ Wat dat wif nicht
eruet by eres manes
lyne vnde wat me de
mane sal geue von
synes wynes rade ¶
xxvij xxviij
¶ Wu dy broder eder
dy suster des afgesu
derden bruders erue
neme ¶ xxix xxx

¶ Oft eyn ma kindere
heymsturet vt syne va
rende gude na eres va
ders dode ¶ xxxj
¶ Heft eyn ma eyne vro
na der anderē vnde by
eyner yowelke kinde
gewynet wu he in syne
dotbedde mach bestelle
dat erue to deile vnd
wif vnde kinderē ¶ x
xxij
¶ Oft eyn ma mer wif
nymet na siner frou
wen dode eder eyn vrou
we mer ma nypt vn
kinde van en kome wat
dy mogē erue ¶ xxxiij
xxxiiij
¶ Wen dy vader des kin
des gut eruet eder wa
dy negiste magē des
sulue kindes erue ne
me ¶ xxxv
¶ Wu drade eyn irst
geborē kint eruet sy
ner muder gut dat vort
sin vader eruet na des
kindes dode ¶ xxxvj
¶ Oft eyn vrouwe kit
geberet na eres man
nes dode / wat rechtes
dat heft an synes vad

erue ¶ xxxvij xxxviij
¶ wu eyn kint dat echt
vnde vry geboren is sy-
nes vaders schilt be
helt vnde syn erue ny
met ¶ xxxix xl
¶ vp weme dat gebuwe
dat uppe tinsgude vp
leen gude eder up lif
tucht steyt eruet ¶ xli
xlij
¶ wu lange dat rike
vnde dy sasse vnde dy
swaue sik nicht vor
swigen moge an ere
erue ¶ xliij xliiij
¶ Sterwet eyn ma ane
geschefte vnde het er
ne gut vnde varende ha
ue wy dat sal eruen
¶ xlv
¶ Oft eyn mensche ster
uet ane erue wy sin
gut eruet vn wo lange
me dat gut holden sal
of sik ymat dar to tey
wolde met rechte ¶
xlvi xlvij xlviij
¶ Wy des manes va
rende gut eruet dy
noch wif noch kint hui
der sik let vnde dar
mede nicht geschaffet
heft ¶ xlix l

¶ heft eyn man neyne er
uen na syne dode wy
dene dy mit neme sal
dy sik irgan het ¶ li
¶ Oft sik ymat erue
to secht von gelouedes
wegen ¶ lij liij
¶ Oft sik ymant ful
ne dodet ed' oft ymat
von gerichtes halue sy
nen lif verlyset wy
dene syn erue nypt ¶
liiij lv
¶ wy to vnrechte vn
witlike sittet an der
ee vnde kinder gewy
ne wat dy moge erue
¶ lvj
¶ dat me erue entpha
get na des landes rech
te ¶ lvij lviij
¶ Oft ymant louet ey
ne were vme erue to
wedende vnde der brock
werd ¶ lix lx
¶ dat nymat mach de
andere erue geue des
he fulue noch nicht
heft geeruet ¶ lxj
¶ wy neyn erue mach
neme ¶ lxij lxiij
¶ welk dy sake sin dar
eyn kint synes vad'
erue mede vorwerket

vnde wu sik dy vader
weder vorwerken mach
an syne kinde ¶ lxiiii
¶ Oft kinde werde ge-
schulden an erer gebort
wy erer elderē erne
nymet ¶ lxv
¶ wat me des vaders
sylen na dim solle vō
de gude dat he leit na
syneme dode vide inf
¶ xi xii xiii
¶ wy nymet beide er-
ne vnde rade vide inf
¶ xi xii xiii
¶ wu got sulue heft
dat erne hete deilen
vide inf ¶ xvi
¶ wat me irst gelde
sal von de erne vide
inf ¶ xviii xix
¶ welk ma vō ridders
art nicht en is wat dy
ernet vide inf ¶ xxiii
xxiiii
¶ wu dy tinsma sine
buwhof ernet vide in-
f ¶ xli xlii
¶ weme ey vrouwe
er lifgedink ernet na
erē dode vide inf ¶
xli xlii
¶ Oft nymat to dem
erne sik tut met rech-
te byner iar vnde dage
eder dar na vide inf
¶ xlvi xlvii xlviii
¶ wan me de tinsma
von dem gude wisē sal
dy to dem gude nicht
geboren is ℞ afwisē
¶ i ii
¶ wat rechtes dy bege
ne lude hebbē an erne
to neme ℞ begene
lude ¶ i ii iii iii v vi vii viii
¶ wat ernes dy pape
nymet vide inf ¶ xi
℞ begenelude ¶ v vi
¶ wu dy dinstmane
erne ℞ dinstlude ¶
ii
¶ wy erne herwede
eder ander gut na de
druttigiste nicht ant
werdet an dy stat dar
it to rechte horet of
me it vordert ℞ drut
tigeste ¶ ii iii
¶ wu vnelike kinde
eekinde moge werde
dat sy erne moge ey
gen vnde leen vō va
der vnde von muder
vnde vō anderē erē
frunden ¶ echte kind ¶ iii
¶ dat elike lude nicht

moge vneliker lude er
ne neme ꝑ echtekind
q iiij v
¶ wat rechtes dy geech
tede kinde hebbe an
erne to neme ꝑ echte
kind q vj
¶ wu vnechte lude ere
recht wed' wyne vn
wat sy vnde ere kind'
mogen erne ꝑ echte
kind q vij
¶ dat me geeruet ey
gen bet behelt we ge
koft eyge ꝑ eygegut
q iiij et v
¶ Oft eyn eygengud er
uelos sterue wes dat
is ꝑ eygegut q vj vij
¶ Oft eyn vry man sik
an eyne kerken gift ed'
an eyn godes hus met
syne gude dat dy mut
irste syn erue gud mit
syne erne deilen ꝑ
eygenlude q iiij
¶ wy eynes eygema
nes erne nymet ꝑ
eygelude q vj vij viij
¶ Oft eyn eygema ed'
eynes godes huses ane
wif vnde kind sterue

vn ane geschefte wy sin
varende gut nypt ꝑ
eygenlude q xvij
¶ Oft eyn vry wif ere
eyge man to sik let vn
do kindere von gebore
werden dat dy nicht en
erne noch des vaders
noch der muder gut ꝑ
eygelude q xviij
¶ wat ernes eyn ma
vorgeue mach ꝑ q ij iij
iiij v
¶ Oft dy vader synen
kinderen wil sin erne
vntferre ꝑ gut q i
¶ Oft syk eyn yode dope
let dat dy sin gut vn
sin erne mach beholde
ꝑ yode q i
¶ wen ymant to kom
ge irwelet is vnde ey
gengud heft wy dat er
uen mach ꝑ komg q vj
¶ wat to dem erne
horet ꝑ rade q i iij
¶ wy den schepestul
mach erne ꝑ schepe
q ij iij iiij
¶ wu swenes recht
entweidrecht met sas
sche rechte an erne
to nemende ꝑ recht

q xj xij xiij
q wor vme dy swane
vō wynes halue ney
erne nypt ꝛc swane
q j ij
q wat eyn tinsma vp
syne erne tinsgude wol
mach grūe houwe eder
roden ꝛc tins q ij in
alia ꝛc ernenlude p
totum gut p totum her
wede p totum rade p totum

Eynegud wat
ymande ernes
to secht von sib
be dat het erne gud
keis secundo xxxiiij a
met welke gude eyn
man sternet dat hetet
alle erne keis primo
viij a spe primo vj a
Glosa ibidē met wel
kem gude dy man ster
net it sy denne leen
wen erne ist nicht
mer wen eyn volge
in alle dat recht dat
dy dode hadde / hedde
dene dy dode eynes
roners recht gehat
eder eynes dynes dat
hedde dene ok dy er
ne wen it en mach ny
mant dē anderē beter
recht laten wen hy had
de vt ff de regul iuris
l neō / vortmer dar dy
dode vme beclaget was
dar mut dy erne vor
antwerdin in alle sake
vt ff de regul iuris l
neō et iustis de pp̄eis
et tp̄abus actionibus q pena
les / hir wedir is dat
vntwerre dy erne vol
get in des doden recht
dat is alse wor dy do
de recht to hadde dar
heft dy erne recht to /
hadde ok dy dode wor
vnrecht to so me it ein
af vorderē mach dat
sal dy erne weder ge
nen wen it en mut ny
mant mit des ande
rē schadē riken to vn
rechte vt ff de regul
iuris l iure nāli / dat
ok dy erne in alle dat
recht volget dar vme
volget he in dat vn
rechte nicht was des
se dode eyn dif eder
eyn vnrecht mā in dat
vnrecht volget dy er

ne mecht vt iustis de pe
tuis et tpalibus ac q no
aut Et C de penis l sax
mus / wente dit mecht
al erue het dar dy lu
de mede besterne / wy
also sternet met also
dan broke dat he syn
gut neyne mane ernet
mach he dat mecht er
ne / so het it ok mecht
erue wen den dinge
solle bequemelik syn
dy name vt iustis de
donationibus q sz nos / dit
kumet to drierlaie wys
to dem irste latet he
neyn erue dy dat ryke
vorraden het / wen wat
hy latet dat is vor wracht
habe vnde vorwracht
gut vt iustis de heredita
q ab intestis deferis q p
contrarium C ad legem iuliam
ma l quisquis To de an
dere male latet dy ney
erue dy iar vnde dach
in des rykes achte is
alse hir na steyt in de
xxxviii arlo / Nu mucht
testu spreke ik spreke
vnrecht we syn gud
werd dem eruen alse

in dem sulue xxxviii arlo
steyt / dar antwerde ik
tu vnde spreke dat wert
mecht vor erue / it wert
vor vorwracht gut vt
C de bonis proscriptorum et dam
natorum / To dem drudde
male dy neyn erue la
ten dat syn dy dy sik
sulue doden vt C de bo
nis qui mor sibi consen
l eorum de hoc vide inf
eodem q liii liiii / hir ie
gen is in de anderen
buke xxxi arlo dar steit
dy sik sulue dodet syn
erue nympt syn erue /
dit vntwerre alsus wy
sik sulue dodet dorch
dat vnrecht dat me
vo gerichtis halue en
doden solde dy vorlyset
syn gut / dy sik auer
dorch dorheit dorch su
ke eder dorch ander sa
ke dodet dy ernet syn
gut vppe sine erue vt
C et l i et ii ed segge
it hetet alle erue / er
ne hetet also vele al
se erue wente den
elderen wert er wey
von der weydage des

dodes er sy dat den kin-
deren laten / Eder segge
it heytet al erue of it
to der kerke nicht en
hore vt xij q iiij c nulli
et c obitum et ex de
testa c relatu /
¶ Neme ok twene bro-
dere twu fuste vnde
dy drudde bruder ny
met eyn vromet wif
ere kinde sint doch
gelike na er islik des
anderen erue to neme-
de ef sy ewebordich
sin keiß primo v b expe
primo in c
Glosa ibidem Neme ok
twene brodere twu
fustern eyn islik is
gelik dem andern erue
to nemende vo vedder-
scap wegen ed auer
fuste kinde weren ne-
ger vo muder halue
er eyn des anderen er-
ne to neme vo kunt-
schap wegen vt inf
ar lo xiij q viij / Wer
eyn erue sternet iusti
de legittima agnatorum
successione q hoc etiam

¶ Dy twissche dem ho- ¶ v
nede vnde dem nage-
le sik tu sibbe tyn mo-
gen an geliker stad dy
neme ok dat erue ge-
lik / Dy sik neger to d
sibbe tal gestote moge
dy neme dat erue to
vorn / Dy sibbe endet
an dem seuenden erue
to nemende keiß primo
v c expe primo in c ¶ vj
Glosa ibidem dy sik to
der sibbe neger stuppe
mach vt iusti de legi
an suc q hoc etiam et q
ad plures vide sibbe q
¶ Wy eyn gut wil erue ¶ vij
dy sal swerdes halue
dar to geboren sin dat
is vaders magh / Wor
eyn vader magh vnd
moder magh krygen
vme eyn erue dar sal
dy vader magh erue
vnde dy muder magh
nicht / Is auer dat
gut von muder magen
dat erue wol dy mud
magen / We auer to der
sibbe neger is wen
dy ander / It sy vo vad

ed' vō muder dy sal mit
rechte erue keyser tcio
lxxiii a // wy so herwe
de vordert dy sal von
swerd halue dar to ge
boren sin Spe tcio xvc
Glosa ibidē wy so her
wede tc hir secht he
wy herwede vordern
wil dy sal dem doden to
horē von vader halue
hir is weder dat recht
dat dar secht dat dy vō
manes name ney beter
recht to dem erue heb
be solle / we dy dar vō
frouwe name to gebo
ren sin vt iustis de hereb
q ab intestato deferunt
q ite vetustas Segge
it en sy hir nicht iegē /
wete dat recht secht
dat dy vō manes halue
neyn beter recht solle
hebbe to de erue also
endum si ok alhir / wete
neme dy swertmage
herwede so neme dy
wif gerade Eder segge
sy neme it vor dat ar
beit der vormunschap

wente wy mer arbeid
hebbe sal dy mut wol
mer mit hebben / wete
it en derf nymat dyne
by dem syne vt ex
de prescriptione cap cum ex
officij
¶ Sterwet eyn ma ane
kind sin vader nypt sy
erue vnde en heft he
des vaders nicht it ny
met syn muder met me
rē rechte wen sy brod'
vader vnde muder suster
vnde bruders erue ny
met dy sone vn nicht
dy docht' it en sy dat
dar ney sone is so ny
met dat dy dochter
wen auer eyn erue
vor sustert vnde vor
brudert Alle dy sik ge
lik na to der sibbe ten
moge dy neme gelik
deil dar ane dat sy
man ader wif dat hete
der sasse gan erue
doch nypt sons vnd
dochter kint erue vor
vader vnde vor mud'
vnde vor bruder vnde
vor suster dorch dat it
nicht en geyt vt de

boseme dy wile dy eue
bordige bosem dar is /
wy so dem ander eue
bordich nicht en is dy
en mach syn erue nicht
neme Spe primo xvii
d vide in f eodem xxxv
de hac ma ff swaue q iii
Glosa ibid Steruet en
man ane kind / vor in
dem drudde arle sprak
he wu me erue ned
wort nymet / hir wil
he segge wu it vp
wort genome wert vn
sprickt dat dy vader
vnde mod neme erue
vor den brud vnde vor
alle dy von sijd halue
dar to geboren sin / dat
is dar vme dat my
nes ouer elderen vad
erue wen hy steruet
velt weder uppe my
ne brode des is nicht
wen mynes ouer elde
re vaders sone neme
nicht wen eynes ma
nes del vnde my bro
der neme sines vnde
mynes elderen vaders
del vt in aut de heredib
ab intesta ve q qr it

coll ix Et iust de heredib
ab intesta q cu filijs doch
nymet sons kind erue
vor vader vt in aut de
heredib q ab intesta c q
it coll ix / wu is dat
dat dy dochter neyn er
ne nymet ef dar eyn
sone is Na deme so we
ren alle dochter erue
los alse hy hir vnde
in de veften arle sprickt
dat dit were by olde
rechte dat sy afgedei
let C de filijs et leg
lib l vlt Et in aut
de heredib q q coll ix
wen it auer vnder
den sasse recht is des
wil ik dy in dem veste
arle berichte vnde ok
hir vor in dem drudde
capittele / wor en er
ne gestippet dit is to
reke vppe dat gewiste
vnder steit alle erue
to neme so wete dat
dy up worde erue dat
sin dy elderen vnder
disse nypt dy negeste
allene / sieder wort nypt
me dat erue na den

wortele dat ys eyns
broder kinde / wu vele
dat der sin dy neme
dat er wortele solde
hebbe genome dat is
er vader / wen it auer
vt den susterē vt vn
vt den broderē kumet
so nypt me dat na de
telgen dat is eyn islik
nypt allike vele vt
iustis deheredibus que ab
intesta c cum filius Et
in ant deheredibus q ab
intestis q qs coll ix et
et t q si aut Et iustis
delegitiua agnatorum suc
cessione q hoc est in fi
et c de mē ve / Gan
quen / dorch dat hete
sy also dat dat erne
neder wort geit we
te eygetliken to spre
kene wat neder wort
kumet dat geyt we
wat vp wort kumet
dat steyt / wente it
geyt nicht vt dem bos
me wen dat is na
turliker dat erne ne
der wort gan we vp
wart vt ff de bonis

dampnatorum l cum ratio et
ff vnde liberi l sup here
des in fi Et ff testamenti l
et fi / Euenbordich alse
of hy vry were vnde sy
sone eyge were / doch sint
sake dar dat kint sines
vader erne mede vor
werken mag dy irste
is of dat kind stot ed
slet / dy andere is of
dat kind den vader
mit grote vnrechte
vneret / dy drudde of
it de vader wroget
an den liff dy virde
of it niet tonere ed
met tonere vme geit
dy vefte of it des va
der dot ramet dy seste
of it sine stefmoder
eder sines vaders am
myen behoret dy sene
de of hy den vader
mit anvechtinge vp
grote koste toge / dy
achte of dy vader va
gen were vnde dy so
ne em nicht borge
wolde / dy negende of
dat kind eyn spelma
worde / dy teynde of
dy sone vorbode de

vader dat he neyne al
musen muste geuē dy
elfte of hy vorbode si
nē vader sine dochter
to beradē / dy twelfte
of dy vader synnelos
worde dat dat kind
synes vaders neyne
röke enhedde / dy drit
teynde of hy nicht
losen wolde synē vad'
eder borge vor en wer
den dy virteynde of
dat kind vngelowich
were vt manifestum cū
de appellatione cognoscere q̄ cas
coll viij de eadē ma
vide infra eod q̄ lxiij
Etiā vide sibbe q̄ Et
ff swane q̄ j ij
¶ Is it dat eyn mā wif
het vnde kinder byer
het der sy vele eder
wenych dy mā lyt
an dem dode / vnde het
varende gut dat dei
let he met dem wy
ne vnde met den kin
deren mach he dēne
met rechte eynē mer
genē wen dem ande
ren. wy sprekē also

An dē dod bedde mut
he it glike deilē It en
sy dat der kinder eyn
elder is wen dy anderē
deme mach hy mer ge
uen vnde yo der sylē
er deil / vnde wil eyn
man syn varende gut
deilen vnder wif vn
kinderē dy wyle he
sik wol vormagh so
gift he mit rechte dē
eynē mer wen dē an
deren also / hy mach mer
eynē twies also vele
genē alse dē anderē
vnde dar ouer nicht /
hy en mach ok erer
ney gar vordeilē / It
en hebbe sin gut vor
wracht vor vader ed'
muder alse hir vor ge
sprokē is / war mede
eyn knit syn vederlike
erue vorwerket vide
supra q̄ ix Etiā vide
infra q̄ lxiij
Vnde heft he etwelkē
syner kinder vtgestu
ret deme gift hy sy
ne varende haue ed'

let it dy walt steit an
em vnde vorscheidet
hy ane gescheste dy mu
der vnde dy frunde dei
len dat gut also hir
vorgesproke is / vnde
sint dar nicht dy vt
gesturet sin mit gedin
ge dy vortege hebben
eres vader gudes / It sy
varende gut eder ander
gut so hebbe sy nicht
rechtes dar an we wat
he en gine gift keiß
secundo lxxxviij a

¶ xj ¶ Heft eyn man dochte
vnde sone vnde leuet
hy dat dat hy dy doch
te vnde dy sone vnde
vorgift eyns eder mer
vn sternet hy vnde let
mer sone vnde dochte
hinder sik / vnde let sy
ne wyne varende gut
eder ander gut / sal dy
muder vo dem varende
gude icht geue den
kinderen wy spreken al
so is dy vader an de
gescheste vorgan dat
he nicht geschaffet het
von dem varende gude

me sal der sylen er deil
geue / wat der sylen
deil is ꝯ supra eygelude
¶ xvij / vnde dar na ge
like deile vnder wif
vnde vnder den kinde
re dy nicht vt sint ge
geuen / hebbe dy kinde
eyne broder dy eyn pa
pe is heft hy kerken
eder prouende dar hy
sik von began mach dy
sustere en deile nicht
met em dat varende
gut / von vele hy gulde
hebben sal von geistli
ker gaue dat sal me
an sine edelcheit seyn
vnde an syne werde
vnde an syne ere / dy
pape ernet eygen met
den andere syne suste
ren keiß primo vij a
wat erues dy pape
nymet ꝯ begeue lude
¶ v vj

¶ dy docht dy in de ¶ iij
huse is vnbestadet dy
en deilet nicht erer
muder rade met der
dochter dy vt geradet
is / wat auer erues

an irsteruet dat mut
sy met der suster dei
len / wyf mach met vn
kusscheit eres lyues ere
wiflike ere krencke / e
resrechtes vorluset sy
dar mede nicht noch
ere erue / der pape nypt
gelike del der der sust
in der moder rade vnd
den broderen an eyge
vnde erue men en
mach nymande segge
to eyne papen hy en
sy geleret vnde gewy
et to eyne pape vnd
geschoren to eyne pa
pen er em dy gerade
an ersteruet / wor an
dy vrouwe neyne bro
der het wen eyne pa
pen sy nypt em geli
ken deil in dem erue
alse in der gerade / von
des papen gude noch
von syne dode en nypt
me neyne rade wen
it is al erue wat
vnder em irsteruet
dy vnberaden suster
en deilet nicht erer
muder rade met deme
papen dy kerken ed

prouende heft Sepe prima
v b
¶ Glosa ibidem dy dochter
dy in dem hule is dat
is dy schult dat iene
er del wech heft ok
dat desse sik beware
vor dem hurhuse tu
schade vnde dy sal der
vrome dy des schade
wardene is vt iustis
delegis agnia suc ¶ ff et
nos et ff de rel iur
l eqm et iustu deleg
pronor l si pq / wif
mach nicht dat is dar
vme breke sy eyns vn
vorlore sy dat erue dar
mede so muchte sy
dorch armut vort su
digen vnde ok dat dy
eldere deste er dencke
to der beradenisse vt
in aut de appella oe cog
natorum ¶ si vo coll viij
Hir weder is in aut
de nupciis coll iiij et
ff ad lege iuliam de
adult et C e l ori
ff e l dat sprickt an
vo echte wyue / Hir secht
he vo ledige dy pa
pe nypt liken del dat

¶ xiij

vordel het dy papheit
dorch eres gebedes wil
le wen alle dy werld
mittet eres gebedes
vt in ant. quid oportz
epis in pri. coll. men
mag nymande seggen
to eyne papen dat he
acolitus sy gemaket
von eyne bisschoppe vt
dd. lxix c. non oportz
van des papen gude dat
is al erue wat hy an
von kerke heft des mag
hy nymande erue dat
sal by der kerken bli
uen vt in q c 1 / wo ef
hy twierleie gut heft
vnde eyn man nicht
enweit welk eyn ad'
and' sy / Sprickt hy sal
it laten ey
ne briff vt xxviii q
siracusane / wu ef des
nicht geschege wat
me openbar bewise
moge dat hy it von
vtwendige dinge heb
be dat sy erue vnde
dat ande hore to der
kerke vt iii q 1 c ma
nifesta et c sint

¶ xiiii ¶ Nypt dy sone wif
by des vader lyue

dy ein euenbordich ys vn
gewynet hy sone by
er vnde sternet he dar
na er syme vadere vn
bedeilet van dem erue
syne sone neme del
an eres olde vaders er
ue gelik ere vedderen
an eres vader stad al
le neme sy auer nicht
wen eynes manes deil
des en mach den doch
ter kinderen nicht ge
scheyn dat sy gelike
del neme der dochter
in des olde vaders ed'
elder muder erue key
ser primo vi a Spe p°
v a

¶ Glosa ibidem Nypt ¶ xv
dy sone wif &c wu ef
eyn ridder neme eynes
burres docht' were dy
kinde eue ed' nicht
ja to lantrechte nicht
to leenrechte vt x
coll in pri. / hij nypt
auer ney leenrecht
dy euenbordige mey
net dat hij vry sy dat
hy eyn vry wif neme
eder sine kinde sin
nicht sine erue alse
hir beneden wat it

kind ys vry vnde echt
vt ar xvij et li° iij xx
xviij q/ Alle lude sint
entw eygen eder vry
vt iustis de iure perso
narum in prin Eyne sone
vt iustis de succes q ab
intesta de fe q quemad
modum des en mag den
dochter kinderen/ Hir
is iegen in deme xiij ar
war erue vpwort sprickt
hij von den schilt hal
ne dar to geboren sin
Hir sprickt hy von de
me stamme eder sprickt
des mach der dochter
kinderen nicht geschyn
als it des sones kinde
re geschut/ we der doch
ter kinder mote in bre
gen dat ir minder vt
brachte vt in f° xiij ar
dy vader mach wol vo
sik sette/ Hy sprickt
von dem alden keiser
rechte dat dy vo swert
halue to geboren wen
beter recht solde heb
be to de erue we dy
vo wiff halue vt iustis
de hijs q ab intestis de
fe coll ix dat is afge

lecht vt quantis de territe
2 semisse q neq illo/ of
hy sprickt vo den wyne
der swane wente dy
sin alle erueloss/ vo wif
halue alse hir na ar
xviij dryerhande recht
¶ Sternet eyn man ¶ xvj
vnde let sone vnde
dochter hinder sik vnde
eygen dar hy nicht me
de geschaffz heft dy ki
dere sin vtgesturet ed
nicht sy sollen dat ey
gen to same deile also
wat den kinderen vor vt
is gegenen dat solle
sy werpe to andere
gude dat dar is/ It sy
varende gud eder an
der gud dat solle sy ge
like mitenander deile
wat gudes dar to dei
lende is/ dy kindere
hebbe it met rechte.
wat en geworden is
eder sy legge dat an
den deil/ vnde is dy ma
ansedel dar dy vader
uppe sat vnde let hy
eyne sone eder mer
kinder en dy nicht vt

gesturet sint dy sone
besitten dat ansedel
met rechte vor der sust
vnde en is nicht anders
dar wen dat ansedel so
steyt it an der broder ge
nade wat sy der suster
gene vnde let he synes
lenes hindersik dat
het dat recht to erne
alse dat eyge vnde let
hy lyfgedinge hinder
em dar dun sy mede
also dit buck hir vor
secht vnde is vnder de
kindern eyn sone eder
mer dy vtgesturet is
den sal dat ansedel
werden. Also of hy so
nes nicht let hinder
em dy vtgesturet is/
vnde sin dy kindere al
le vtgesturet it sin
sone eder dochtere so
werd yo dem sone dat
ansedel dat is recht
Wy lesen in moyses
buke vo ernesschep
dy wyle moyses vur
de dat israhelissche
volk von egypten dorch
dy wustenie do sy de
lande also na quame

dat en got gelouet had
de do sprack dat volk
to moyses moyses du
salt vns dat land mede
deilen dar wy in solle
kome also dat du yo
welkem also vele wed
genest alse hy dort had
de do sat moyses vnde
eleasar neder vnde wi
se lude vnde na dar to
ok dy. dy hy in dat land
gesant hadde dat sy
dat land irkeneten vn
hy deilede it vnder sik
dat land mit lotte vnd
dy twelf geslechte vn
yowelkem also vele als
hy dort hadde vnde hy
deilede it mit lote dat
en alle rechte geschach
Von den twelf geslech
ten vor eyn man dy was
eyn here vnde het ar
faxat dy sterf in der
wostenie dy leit nicht
sone vnde leit viff
dochtere dy worde des
landes vordeilet dat
qua eynes dages also
dat der yoden hochtyt
gevel do gingen dy
vif mecfrouwe to moyse

vnde to eleazar vnde
spraken also vnse vader
is dod inder wustenye
vnde gy hebben dat lat
gedeilet vnde hebbē
vns vnse deil nicht ge
genē vnde wy sin doch
getelet vnder den twelf
geslechtē Moyses dy
sprak wy willē dy sa-
ken hen to gode brēgē
Moyses kundigede dy
sake gode Got antwr-
dede also Ik wille dat
wan eyn mensche ster
net ane sone dat sine
ernē werdē sine doch
tere vnde enhet dy me
sche noch sone noch doch
tere so ernē sine bro
dere vnde enhest he
neyne brodere so ernet
syne vedderē so er
nē yo dy negestē vō
vader magen dat spre
kē dy meystere vnde
is dat gut van vader
magen dar komē so
ernet dy negestē dy
dar to horē vnde is it
von minder dar komē
so is it dat sulue wort
Moyses dede na godes
worden vnde gaf dē

viff mēfrowē er deil
in dem lande also sal
me erne deilen also
got gesproken het Key-
ser secundo lxxvj A vi-
de infra de hac materia
q xx xxj
q Is it dat eyn man
sternet vnde let twe
dochtere hindersik dy
beyde megede sin dy ey-
ne nymet erē man dy
er genot is dy andere
nymet eynē dy er ge-
not nicht en is vnde
het en er vader gut ge
laten dat an ertrike
lyt dat sal dy dochter
alleyne hebbē dy erē
genotē genomē het
eder eren ouer genotē
vnde let he ander gut
dat nicht ertrike en
is dat sollen sy vnder
eyn ander glike deilē
Keiser quarto xxxiiij
A
q Wor eyn man ster
net dy eyn wif let vn
neyne kindere Keyser fo
xxvj A dy erne mut
wol varē to der wede
wē vppe dat gut er
dem druttigistē dorch

q xxij

q xxiiij

dat hy beware dat dar
nicht vorlore werde dat
an en trede vnde dat sy
hebbe gesamet mit der
erne rade sal ok dy fro
bigraft vnde druttigiste
began Anders en sal hy
neyne wald hebben an
dem gude wente to de
druttigiste / Van de erne
sal me aller irst gelde
dem gesinde er vordy
nede lon alse en gebort
went an den dach alse
er hire sterf vnde me sal
sy holde went an den
druttigiste dach dat sy
sik bestage moge wil
auer dy erne so solle
sy vuldyne vnde vulle
entpha It auer en to
vele lons gegene des
en dorne sy nicht wed
gene of me sy gan let
vor eren bescheide da
ge Keis primo xxvij a
Spe primo xxij a louet
me en vor jare eder
vo mante dat sollen
sy vp den hilgen behol
den Keyser primo xxvij a

Vorlochent me en ok
eres lones von eyne
jare eder vo eyne hal
ne dat mote sy wol
vp den hilge beholde
Spe primo xxij a wy
vp genade dynet dy
mut dy erne manen
vp genade Sternet ok
dy dyner er dat hy
sin lon vordynet dat
em gelouet was me
is sine erne nicht
mer lons plichtich to
genede we also he vor
dynet hadde vnde em
geborde wente an dy
tyd dat hy starf dar
na mut dy vrouwe
gene den erne musde
linge alle hone spyse
dy nach de druttigis
te ouerbleif in isli
ke hone eres manes
eder war hy dy hadde
in syne gewere Keis
primo xxvij a Spe pri
xxij a So sal dy vrouwe
syn ros besadelt eder
syn bestepert dat he
het vnde hadde to
syne lyne vnde dat

beste harnsch vnde sy
beste swerd gene syne
herre of hy eyn dinstman
was dar na sal sy gene
den erne eyn bedde ey
ne pol eyn cussen twe
slaplake eyn dischla
ken vnde eyn badela
ke vnde twe twelen
twe becken keiß primo
xxvi a So sal dy vrowe
eyn eres manes swerd
gene to herewede vn
dat beste ros eder perd
gesadelt vnde dat bes
te harnsch dat hy had
de to eynes manes ly
ne don hy starf bynne
syne gewere / dar to
sal sy gene eyne her
pol dat is eyn bedde
vnde eyn cusse vnde
eyn lake vnde eyn disch
lake vnde twe becke
vnde eyne twele Spe
primo xxvi a dat is eyn
gemeyne herwede to
gevende vnde recht doch
sette dar dy lude me
nigerhande dink to dat
dar nicht to gehoret
wes der dinge dat wiff

nicht enheft des en derf
sy nicht gene oft sy er
vnschult dar to dim dar
dat sy des nicht enheb
be / Si mut ok vme ey
yowelk dink sunderli
ke eren eyt dim wat
me an dar bewysen
mag dar en mach wer
man noch wif vnschul
dich vorwerden noch
recht vor dim keiser primo
xxvi a Spe primo xxvi
a / war twe man eder
dry to eyne herwede
horen eder gebore sin
dy eldeste nypt dat
swerd to vorn dat ande
deile sy gelike vnder
sik keyser primo xxvii
a Spe primo xxvi a
Glosa ibidem dy erue xix
mut wol varen to der
wedewe in dat gut
er dem druttigiste Nu
entrichtet is vme er
ne vnde liftucht Nu
wil he segge vo de er
ne wen he sik des er
nes vnderwinde mote
hy wil ok seggen wat
gewalt he hebbe solle

dy erue sal sik nicht er
nes vnderwynde Alsus
mut ok dy cleger deme
schuldich is vor de drut
tigiste vme dy erf schul
de nicht clage / dy richt
mut nicht hinderen dy
bygraft ed dy druttigiste
vt iuanti ut defuncti seu
eorum funera in pri coll v
Anders sal he neyne ge
wald hebbe an dem gu
de etc dy leges seggen
dat dy erue si to hant
weldich dat were hir
iege vt C de heredi q ij
dat dar steyt to hand
dat meynt hy na de drut
tigisten de solutionibus q ordi
cius vt ff dat sprickt dy
keiser allene dat wy
setten dy erue solle to
hant gene dat dy dode
bescheidede dat meyne
wy uppe redelike stunde dar
vme sprickt hy it dorne
nymat to hant mit ey
ne sacke kome / van de
erue sal me aller irst
gelde dem ingesinde er
var dynede lon hir ho
ret twierleie to dat ey
ne dat en lon gelouet
sy dat andere dat sy ge
sinde sin so mogen sy
met eren eyden er lon
beholde vnde anders
nicht / wyl auer dy er
ue sy sollen vuldyne
hir machstu prime dat
eyn ma dy gemydet is
by plicht dyne mut
vnde wat hy irwer
net met syne arbeide
dat is vnse vt iustis p
quas personas nobis ac
quiri q i / hir na sal dy
vrowe muldeln dat is
dy spise deilen / herwede
is dat hy in hervarde
hebbe mut des dat
wif nicht enheft dar
mut sy er vnschult
vor dun dat me auer
bewisen mach dar mach
sy nicht vorswere / hir
hestu auer dat men
dar vor nicht swere
mach dat me bewise
mach vt iustis vt de
mirabilibus in pri
q war so twe mane
eder mer lude eyn er
ne eder ander gut an
vallet vnde wollen sy

dat deylen so sal dy el
deste deilen vnde dy
jungiste kysen keyser
primo xxvij a quarto
ij b Spe tercio xxix
b dehc sc Gene q
xxi ¶ Glosa ibidem wer lo
twene man eyn erue
deylen solle dy eldere
sal deilen vnde dy jun
gere sal kysen Nu we
te wat men deilen mach
dar men mut ander
dink vorsetten alse twe
ne eynen eygenen knecht
eder eyn perd hedden
dit mut me dorch der
deilinge nicht doden
wen it en mut nymant
des synen ouel bruken
vt iustis de hijs qui sui
vel alieni iuris sunt q si
et maior dat andere
is volegen gut dat
mut der heren yo eyn
beholden to lyene in
antis impost imp l hac
edictali et pretera coll
Men mach ok
neyn pachtgut deilen
dat eyne den acker
hebbe vnde dem ande
ren dy pacht genen vt

C sine censu l reliquis
fundum comparare non pos
se l i et ij et iij wy
deilen wil alse hy to rich
te sal so du it dy rich
ter vt C de familia et
C communi diuidendo l si
maior
¶ Sternet eyn vrou
wen er man vnde blift ¶ xxvij
sy in des manes gude
vngedeilet met den kin
deren lange eder nicht
wen sy sik dar na twe
ien dy vrouwe nypt
ere morgen gaue vor
hen keiss secundo lxx a
Sp tercio lxxvij a de
hoc vnde in fine morgen
gaue q vnde heft sy
varende gut dat er
man geschaffet heft an
synen dode dat sal me
gelike deilen vnder
wyf vnde kinderen vn
sal der silen er deil ge
nen vnde heft dy man
icht geschaffet dar
mede by sunden lyne
dat sal stede sin keiss
secundo lxx a vnde
er musdel an allen deme
gude dat dar denne

ys Alse sy neme solde to
der tijd do ir man starf
hadde auer dy vrouwe
man genome vnde was
he to er vnde to den ki
deren in dat vngetweide
gut gefare vnde stor
net denne dat wif dy
man behelt alle des
wilues recht in der va
rende haue Sunder dat
gebuwe vnde sunder
dy gerade Spe tercio lx
xvij a

Glosa sup lxxvj articulum speculi Steruet eyner
vrouwen Et ma dit
hebbe wy wol gedudet
hir vor in deme irste
buke articulo xx q iij Hed
de auer dy vrouwe ma
genome dat hy denne
dy varende haue behelt
dat is des schult dat
it der vrouwe geboret
vo rechte auer gera
de vnde gebw dat is
den vrouwe gegene
von genade Wen gena
de helpet nymade we
deme sy gegene is vt
iustis de iure gencium q
plane de ista materia
vide infra morgengaue q
q xxiiij q Islik wif ernet twi

erwegen ere rade an
er negeste nyftele dy
er von wyneshalue to
gehoret vnde dat erue
an dy negeste it sy wif
eder man Islik man vo
ridders rat ernet ok
twierwegen dat erue
an dy negeste enebor
dige magh wy dy sin
vnde dat herwede an
dy negeste swerdmag
Spe primo xxvij a Welk
man von ridders art
nicht en is vnde ok des
her schildes nicht en het
dy ernet doch wat he
erue sal ane dat her
wede des mach he nicht
erue Herwede het dat
wat eyn ma het vo va
rende gude vnde vo
anderen dingen dy hy
vor sint genomet ke
ser primo xxx a de hac
materia vide sup in
q xviij et xix Welk
ma vo ridders art nicht
en is an deme to steit
dy her schilt dy let hi
der ein erue to neme
vnde ney herwede Spe
primo xxvij a
q Islik wif ernet twi q

er wegen hir bone i
dem xvij arle sprickt
hy dar weder dat alle
wif ernelos sin de hoc
vide sup q vij viij et
ix Segge also hy dar
vor gesproken het in de
twintigeste arle de hoc
sr morgengaue q j ij iij
iiij dar het he gespro
ke wat dy dy von rid
ders ard sin to morge
gaue geue moge / Nu
wil he seggen wo sy
ernen mogen / wy nu
von ridders ard sy dat
hebbe wy hir vor ge
sproke de hoc vide mor
gengaue in q p alle
gatis / wu est eyn bur
ridder worde hedde hy
dat recht to erue ja
wen wy ridder is dy
heft ander recht vt
in ant de mandatis pu
cipu q si coll ij / Na
sassen rechte heft ny
mant ridder recht / sin
vader vnde sin elder
vader were ridder ed
der ridders ge nod vt
x coll in pu / dat des
se recht entwey dra
gen dar von dat it

irste sprickt dat sy rid
der recht hebbe dat dut
me to ere ward / dat it
leste sprickt dat sy ney
ridder recht en hebbe
dat is to vrome ward
dat is also alse eyn ma
gut in gewere heft vn
dat doch ni mit nicht en
heft alse gut dat dy ma
vo dy heft dat hestu in
lenes were vnde hy heft
dat ni mit / wen geue
dy koning eyme ridder
schap vnde ridder recht
to samene so ergerde
hy den erue dy synes
ernes warde ere recht
also ernede hy sin her
wede hen weg vnde
also vele hedden dy rech
ten erue deste my dy
koning ergerde ok den
leen herre ok leen recht
dar mede we eyn man
derf hir eyne bure by
plicht neyn leengud lyen
wete so muste hy it
dun by plicht / hedde
hy ridder recht das sal
nicht sin dat me eyne
vrome met des andere
schade vt ex dedecima

c sugestu in te x et in
glosa et dilecti filii ex
de verborum significatione quod per
notale et xxv q ii c
vlt Eruerade dat is
gerede herwede dat is
dat to der herfart hort
vt ff de re militari q ii

q xxv q Man vnde wif en heb
ben ney getweiet gut
to erē lyne / Sternet
auer dat wif by des ma
nes lyne sy en ernet
neyne varende haue
we rade vnde eyge of
sy dat hebbe in den ves
ten / Ey wif mach ok
eres gudes nicht vorge
ne ane eres manes or
lof vnde ane syne wil
len dat hy dorch recht
dulden dorne Keiß primo
xxxv a Spe primo xx
xi a / Noch eyn ma mach
sin gut nicht vorgeue
ane synes wynes wil
len wen also hir vor
geschreben is Keiß primo
xxv a de hoc vide ge
ue q i ii iii iiii v /
Wen eyn ma wif nypt
so nypt hy an syne ge
were al er gut to rech
ter vormund schaft dar
vme en mach neyn
wif erem mane gaue
gene an erem eygene
noch an erer varende
haue dat si it erē rech
te erue nicht mede
entferre nach erē do
de / We dy man en mach
an synes wynes gu
de neyne ande gewere
wynnen wen also hy
to dem irsten met er
vntphuik in vormunt
schap Spe primo xxxi a
vide in fra wif neme
q

Glosa ibidē Man vn q xxv
wif hebbe ney getwe
it gut etc / Nach dē ma
le dat dit echt geist
lich is dar vme spricht
hy hir nicht vō dem
echte wen he spricht
hy vō echterlude gude
des hort eyn deil to
werltlike rechte / vor
geistlike gerichte mach
me irforderē dat gut
dorch dat echt to sa
mene kupt dat hete
wy des echtes gaue
dat hete dy leges do

cione ꝓpt̄ nupcias vt
iust̄ de donacionibꝰ q̄
ē 2 aliud / Hir spricket
ok hy von twierleie
gave dy eyne is of
dat wiff er gut gift
eynē anderē dat hul
pe nicht dar en q̄me
des mānes wille to vn̄
dat is dorch dryerleye
sake dy irste is wen
eyn mā ys eyn houed
sines wynes vnde sy
sal nach synē willē
leuen vnde sy is erer
nicht sulue weldich
wen er mā vt xxxiii
q iiii c hec ymago et
c voluit et c mulierē
dy andere sake is dat
man vnde wif gesā
met gut hebbē vnde
von gesamēden gude
mach nicht vorgeue
vt iust̄ ꝑsocio l ij dy
drudde is dar vme
dat sy vnder syne vor
mūtschap is vnde eyn
vormūdert mach nicht
dun ane sinē vormūdē
vt iust̄ de auctte tutorꝫ
c auctoritas / Von der

anderē gave dar hy hir
van spricket dat is of sy
erem mane wat gift
dat en helpet ok nicht
dit is doch selsen wē eyn
wif mach doch geuē met
eres mānes willē eynē
anderē vnde dat helpet
vnde mach ein suluen
nicht vromē Segge dat
sy der vormūtschap schuld
wē eyn vormūdert mut
nicht geuē synē vormū
dē dat it helpe dat is
dar vme dat dy vormū
der dat lichte dar to broch
te dat he ein alle syn
gut geue / Eynes vor
mūders recht is dat
hy sinē mūdelin vorscha
den beware vnde vor
dorē dar vme sal hy ok
en nicht sulue bedorē
vt mant̄ vt qui obligat̄
et c q̄ siquis coll vi
Nu muchtestu seggen
Ik segge dy vnrecht
wen etlike leges seggē
dat neyn vormūder mo
te synē mūdelin neme
vt iust̄ de excusacōe tutorꝫ

et curatorum c. Item et c. q
dare tutares pnt / Men
wete dat dy leges spre
ken vō deme dy sine
mundele neme wolde
der vormuntschap hy vor
stan hedde disse spreke
vō eyne frome wyne
So seggen dy ok von
kinde vormunderē mer
ke dat vnderscheit de
me kinderē gift dy he
tet eyn vormunder de me
sunge luden vnde vrou
we gift dy hetet eyn
ruker alse dy eynes di
ges ruke solde hebbe
vt iustis de excusatione
tutorum c. qui tutelam vn
van den sprickt he hy
q. xxvii q. Musdeil vnde morgē
gaue en ernet ney wif
by eres manes lyue sy
en hebbe sy entphangē
nach eres manes dode
dat wif en ernet ok
ney gebuwe vp erē er
ne dat vp ereme lif
gedinge steyt sy en sli
tet af by erē lyne vn
fettet vp er eygē eder

vp er leen Sternet des
manes wif welk ere
nyftele ere gerade nypt
dy sal von der rade be
richtē deme mane sy
bedde also it stut do
syn wif leuede sine
dissch met eyne disch
lakene sine banck mit
eyne pole sine stul mit
eyne kussene Spe t
tio xxxviii b
q. xxiii q. Glosa ibidē Musdeil
vnde morgē gaue en
ernet ney wif dat is
dar vme dat it de vrou
wen dorch genade sū
dir like is gegeue vn
genade ernet nicht
ff de iure gentium q. pla
ne dat wif ernet ok
neyn gebuw we alle
gebuw horet dar dy er
de blift iustis diuisione
q. in suo Si enbrekt
vp / ne also sy dat ge
buw vp er lyff gedin
ge wol beteren mach
also mut sy it ok wol
ergern Sternet des
manes wif dat is dorch

recht gesat hir hestu
dat it recht tucht leret
vt in ant. vt ab illus
tribus q. i. coll. v
xxix ¶ Brodere vnde suste
neme eres vnge twei
ten bruders vnde suste
erbe vor den broder vn
vor dy suster dy getwe
iet von vader vnde
muder sin vngetweite
brodere kint sin ok geli
ke na dem getweiten
brodere an dem erne
to nemende Spe Se
cundo xx a
Glosa ibidem Brodere vn
sustere wete hy hir
vor secht heft van d
scheidinge dy met wille
geschut also twischen
dem vadere vnde sone
vnde dar vme settet
hy bilke dar nest des
se artikel van der schei
dinge dy dy nater dut
twisschen broderen vnde
sustern vnde sin mey
inge is dat hy dut
dat hy hir vor sprak
in dem irsten buche
arlo tertio / In des hal
les lede / wo sy schricken

in eyn ander let dat is
dat du nemest dynes
vullen broders erne vor
dem halven brodere / wen
wy vulbroder is dy is
in der sibbe neger wen
dy halve broder is / vn
wy in der sibbe neger
is dy is in dem erne
neger iust. de legittima
agnatorum successione q. nos
vero dy vullebroder
heft to sines vullebro
ders erne twierleye
recht vnde dar vme
nypt hy it bilker wen
dy eynerleye recht dar
to het iust. de ad opti
onibus q. si vero vnge
tweide broder kindere
Nu heft hy gesecht dat
dy vullebroder neger
sy dem erne / wen dy
halve vt in ant. consag.
et vterinis fratribus q. qr
igitur Nu secht hy vo
vngetweide broder kin
dere dat sy sin also na
eres vedderen erne al
so dy halve broder al
se storne ik mynes bro
der kindere vnde my

halue bruder werē in
dem erue like na dat
is dat hy fecht Getwei
de brodere en stan nicht
met de vullē broderē
in eynē lede sy schric
ken in eyn ander let vt
in ant' de heredibus q
ab intestato venientibus
q si aut coll ix / vppe
dat du it rechte vor
nemest mynes erues
is my vader neger wē
myn halue broder von
mynes vader wegen
vnde myn halue brod'
von myner moder we
gen dy sin mynē erue
glike na Mijn vedder
aner mynes broder so
ne dy is mynē erue
neger wē my halue
broder vt in ant' de
cōsag' et vterinis fr̄ibus
q q' igit' coll vi Et
in ant' de heredibus q
ab intestato venientibus
q cōsequens et q reliq
et q si autē coll ix
de hac ma vide sup
q iii iiii v vi vii viii ix
q xxxi q heft eyn man kinde
noch dy wile hy louet

vnde heysturet hy ey
eder mer vt sinē varē
de gude vnde sternet
hy dar na dy kindere
hebbē nicht an de va
rende gude dat hy dar
let hy en hebbe dat
denne mede genomet
by sinē leuēde lyue Kei
ser Secūdo lxxi a
Sundern vader vnde
moder eynē erē sone
edder eyne ere dochter
von en met ereme gu
de sy twien sik met der
kost edder en don / wille
sy nach des vaders dode
eder nach der moder wed
der an er erue deil spre
ken dy bruder an der
brudere ed' dy gema
nede dochter an der
vnbestaden swester
Si moten in dy deily
ge brengē by erē eyde
alle dat gut dar sy me
de af gesundert werē
of it is varende gut
sunder rade Is it an
ander gud dat me be
wisen mach dar mogē
sy nicht vorswerē / hed
den sy aner er deilinge
vorlouet dar an dat

sollen sy en vnt seggē
vppe den hilgen / vorlo
neden sy it auer vorge
richte So mach me sy
bat vortugen / wen si it
vnschuldich mogē wer
den / dy burmeister is
wol getuch ouer den
gebur bynē synē ge
richte indes richters
stad ymme sodane sake
Sp primo xiiij a

xvj ¶ Heft eyn mā wif
vnde knit it sy sone
eder dochter dy vrouwe
sternet / hy nypt eyne
andē dy gewynet ok
eyn kind eder mer / dy
man lyt an dem dode
vnde schaffs syner ki
der dink vnde synes
wines vnde siner sy
le vnde gift sin erne
dat hy by der irstē
vrouwē hadde sinē
irstē kinderē vnde
gift syner vrouwē er
gut weder vnde sines
gudes also vele also
hy hadde do sy to sā
mene queme ane lif
gedink / also deilet hy
it glike vnder wif vn
kinderē vnde yo der sy
le er deyl / Also sal hy
deylen sin varende gut
dy kindere dy dy leste
vrouwe by ein hadde
sternē dy er sy to erē
yarē komē dy muder
ernet der kinder gut
komē sy auer to eren
dagen si dun met erē
gude wat en gud dū
ket / vnde sternet ok
dy muder er sy mā nym
met dy kindere ernē
er gut / vnde also sy
man nymet so ernet
sy der kindē gut nicht
dat ernē dy geswester
de vp eyn ander dat
erne vnde ander va
rende gut dat is dar
von dat it gut vō erer
beider vader dar komē
is keyß Secundo lxx
xvij a

¶ xxxiij

¶ dy wile eyn mā a
ne wif nicht wesen
wil eder mach so mut
hy wol elik wif ne
mē doch dat ein sint
twe dry wif dat eder
vere eder mer / in der

selue wys nypt eyn
wif ok wol man vn
gewynet elike kinde
by de leste alse by de
irste vnde be ernet sy
met ere rechte vnde
met erem gude wat
sy to rechte sollen kei
ser Gedo cxvii a Spe
xxiii a ff were
q xxxiii Glosa ibidem dy wy
le dy man hir vor sede
hy von moncken hir
vorvolget hy dy rede
vnde begint to segge
de von dem orde al
ler orden dat is dy
orde dy vndotlicheit
gift vp ertrike deme
dotlike mensche wente
adams lif leuet noch
sint dat seth von sy
ne lyue is wen vo
kinderen ewiget sik
dy menschet vt quant
de nupcijs q i coll iiii
disse orde is ge eret
dryerley hy is dy el
deste dy hiligiste vn
dy mitteste Sin al
der is geweset eyn
begin met der natur

wen dyt was dy irste
orde der irsten lude. hy
is ok dy hiligiste dorch
syner settinge wille
vnde dorch syner in
wonende doget wille
sin settinge began vo
gode wente den got
vulkome is dar vme
is syn gesatte orde vul
kome wen lude dy vor
wandelt sin der setti
ge mogen sik vorwa
dele auer desse orde
is vnvorwandelik hy
is hilig dorch syner
inwendigen doget wil
le we in em sin aller
orden dogede in em
is dy edele gelove
wen wer eyn vngelo
wich vnder en so vor
ginge dy vulkome
nicheit des echts xx
viii q i c i it is ok
dy ware hopenisse
we war vme thut
eyn wys ma kinder
wen dat hy hopet
dar van godis dinst
vnde godes ere vnde
hopet vor den dinst

dinst dat ewige lon
xxvii q i c nupciarum
In dessen orde is ok
recht kuscheit echt
is nicht eyn verlysunge
des magetdumes wen
it is eyn bindinge des
willen vt xxvii q ii c
si quis / wo wol wiste
dat got dat hy nicht
sprak it is nicht gut
dat dy man alleyne sy
So mut he wol ech
te wif nemen dit nym
alse it lyt doch sint
vifleye lude dy nicht
echt besitten mogen / dy
irsten dy kuscheit ge
lovet hebben dat gelo
vede is twierleye slicht
gelovede vnde vnde
hoechlik / dat irste en
scheidet nen echt dat
ander scheidet alle echt
vt xxvii di c vltimo et
lik gelovede is to kus
cheit slicht dat en schei
det nen echt vt xxvii
q ii c qua propter is dar
aver truwelschat o
ver gegan so bindet
dat vt xxvii q ii / Ok

mutestu nicht nemen dy
dy dynen mage gelovet
was of sy bonen senen
jaren weren extra de desponsatis
impuberum c litteras et c
accessit / vngelovich wif
mach du nicht nemen
vt xxviii q i c cane et
c non et siquis dives
dives wynes / vaddern
des vadder sy na dynen
echte wart mach du
nicht nemen vt xxx q
iii c i et q iii c post
vnde des wif mach
du nicht nemen dy du
openbar behuret hest
by yenes levende eder
dy synen dod mede be
wiste edder dar tu ge
hulpen hadde xxxi q
i c relatum extra de eo
qui duxit in matrimonium
c significat de hac ma
teria ff Ee q iii du
en must dinen magh
noch dives wynes magh
nicht nemen vt xxv q
i c cum igitur dit mach to
allen stunden sunder sun
de sin deste it dorch
kinder wille geschy vt

xxxiij q iiij c vir cum ppa

¶ xxxv ¶ Vnd sternet eyne vader
eyn kint vnde heft hy
em gut vtgegeuen It sy
varende gut ed' ander
gut vnde heft he wed'
wyf noch kind dy vad'
ernet des sones gud It
mach dy bruder noch
dy suster nicht ernen
Dat is dar von dat it
von de vader dar kome
is Vnde heft dy sone
ander gut gewunne we
dat em syn vader gaf
Vnde gift em dat gut
geschefte hy gift It met
sundeme lyue edd' an
deme dotbedde weme
hy wil Vnde is it dat
hy dar mede nicht ge
schaffet heft dy negeste
erne solle dat gut er
ne vnde solle der sele
er deil geuen vnde dar
vo lude gelde dat kn
met dar vo dat it dy
bruder ge ernet het Is
weder brud' noch suster
dar so nypt dat dy negis
te erne Eyn yowelk
mensche is synes frund

erne vnde is gereket
eyn magh to der sonede
sibbe also dit buk hir
vor secht Keiß primo xvj
d de hoc vide sup' eod q
viij ix

¶ Is it dat eyn vrow
gut heft ge ernet vo
vader vnde vo muder
eder von anderen ere
magen vnde sy nypt
eyne ma vnde wert
swanger by em met
eyme kinde It sy doch
ter ed' sone sy gebe
ret dat kind vnde ster
net von dem kinde dat
kint leuet also lange
dat it dy ogen vp vn
thu deit vnde sut dy
vir wende des huses
an dat kind heft ge
ernet siner muder gut
wat sy gelaten heft
vnde wan it dar na ster
net so ernet it dy va
der wat it von syner
muder ge ernet hedde
vnde dat dut he vele
licht wen anders ymat
Keyser quarto xxxiiij d
vide inf' eod q sequen
tibus xxxvij xxxviij

¶ Nu vornemet vme

eyn gut wif dy kind
drecht na eres manes
dode vnde sik berhaftich
bewyset to der bygraft
eder to dem druttigiste
wert dat kint leuen
dich geborē vnde heft
dy vrouwe des getuch
keiser primo xxxix a
Spe primo xxxiii a
An twen vrouwē ed'
an twen manen dy er
arbeit vnde dat kind
leuendich gesehn heb
ben keiser primo xxxix
a An vyr manen dy
it gehoret hebben vn
an twen wyuē dy er
hulpē to erē arbeide
Spe primo xxxiii a dat
kint behelt des va
ders erue vnde ster
uet it dar nach it
eruet uppe dy mud'
keiß primo xxxix a
Spe primo xxxiii a
of sy ein euenbordich
is Spe primo xxxiii
a / vnde brickt alle
gedinge an des vader
leue wene it leuede
nach des vaders dode

so worden dy leen le
dich den herē of dat kind
be wisich werd vnde al
so grot dat it lyfhaftich
muchte wesen keyser
primo xxxix a Spe primo
xxxiii a / werd aū dat
kint to der kerken brocht
so bederff dy vrouwe
nicht mer tuges wē des
papē dy it begrauē het
wy it ok dat to der ker
ken heft ge sehn dy ys
ok sin tuch wol keiß
primo xxix a / wert
it auer to der kerkē
gebracht openbar wy
it suet vnde horet dy
mut synes liues wol
getuch wesen Spe primo
xxxiii a

Glosa ibidē Nu vorne
met tc dar vme dat
hy dat recht gesat heft
dat is dorch twierleye
sake To dem irstē of
hy dy it erue hedde
dorch hat wolde sprekē
It were des doden kin
des nicht dar vme ra
det hy den vrouwē dat
sy sik berhaftich bewisē

¶ xxxviii

to der bygraft eder to
dem druttigiste. It sye
der en sy wen eyn vrowe
mach eyne sone dragen
vt in ant. de restitutionibus et
ea que parit et in glosa
que incipit idem dico. Al
sus hestu dat it recht
ok rad gift vt iust. de
pupillae substitutione q
sibi manet. To dem ande
re radet hy dat sy sik
bewise barhaftich dorch
dat dy erue nicht en
soggen dar worde neyn
kind geboren dorch dat
hy war hedde dat it
recht nicht vordrucket
worde dorch der vnbe
wiselicheit wille dorch
dat recht dorch der be
wisinge wen so is neyn
sake dar en do dat recht
to alse dy arsedye to
der suke vt in ant.
hec constitutio innouat
q. q. medicamina coll. vm
Wete dat eyn vrowe
mach dragen eyn kind
teyn man tyd vnde twe
dage vnde nicht lenger
vt in ant. de rest. c
v coll. iiii et iust. de
suis et legitimis heredibus

l. intesta c. fi. dit is dy
mit dar vme hy gera
den heft dit dat der
moder dat erue wer
de. Vnde brickt alle
gedinge. Of dy here
gedinge vorlyet vnder
deme bescheide oft sy
man ane leen erue stor
ue wen geliker wys
alse hy neyne leen er
ue enheft deme sy ir
sterue er sy. Also ster
uet hy ane leen eyne
erue nicht dy eyn drech
tich wif na let vt ff
de regul. iuris l. si quis
Wy dit suet vnde horet
dy mit synes lynes
wol getuch sin dat vor
nym dy tuge mach
vt iust. de testibus. Ed
segge dyt ys sunder
lik recht in desser sake
dat dar pape vn mocke
vnde wif tugen moge
wen sy tugen des kin
des dope vnde neyne
schade dar vme mach
it sin vt de constitutione di
iii c. parvulos
Dat echte kint vn
vry kint behelt sy

nes vaders schilt vn
nymet syn erue vnd
der moder also ef it er
enenbordich sy eder
bat geborn Spe Tercio
lxxxij A
Glosa ibidem Dat echte
kind behelt synes va
ders schilt dat is syn
leen vnde syn teyke
dat hy dat plach to vo
rende / Vnde nympt sy
erue vt manent de here
dibus ab intestato veni
entibus q qr igitur colli xx
¶ dy tuisma wy hy
sy dy ernet sin gebuwe
up sine erue vp tuis
gude / It en sy dat ey
man vo ridders art sy
dy it syne wyne to
morgengaue hebbe ge
gene werd it ok le
dich eyne here dy nypt
dat gebuwe met sa
met dem lene dy ma
en hebbe dat syne wy
ne to morgengaue ge
gene keiser Secundo
cxiij A Spe Secundo xxj
A / heft ok eyn wif
lifgedink an eygen ed

an leene wat buwes dar
vppe steyt / wan sy ster
net dat en ernet sy nicht
an ere negeste magh
keiser Secundo cxiiij A
Spe Secundo xxj A / dat ey
gen wert de negeste ma
gen ledich dat leen den
here von des genade sy
dat hadde keyser Secundo cxiiij
A / It nymet dy deme
dat gud ledich werd /
wen islik man mut wol
sin gebuwe betern vnde
ergere vp syne leene
wed' synes here wille
Also mut ok wol eyn
vrouwe vp er lifge
dink / heft ok eyn ma
eyne sone dy sin leen
erue is vnde nicht sin
erue na lantrechte dy
behelt doch synes vader
gebuwe vp syne leene
met mere rechte Spe
Secundo xxj A / hyet ok
eyn here eyn gut eyne
mane ane vnderscheit
wat dar buwes vppe
is dat ys des manes
mit samet de gude al
se it des here was dy
here bedinge dene dat

gebw vt dat dut dy here
wol met rechte keiß ſo
cxv a ſpe ſecundo xxj a
q xlij Gloſa ibidē dy tinſman
hir begnit hy to ſeggē
dat dy gebw ſollē blynē
by der ſtede dit is dar
vme alle dorp gebw ſin
erue dar vme eruet hy
it vp ſyne eruen hy ſy
wy hy ſy dat gebore to
dem tinſgude eder nicht
It en ſy eyn mā von rid
ders art wu mach eyn
ridder eyn tinſman ſin
Etwelke ſeggen ya wēte
man vindet vele lude
dy ridders art ſin dy uppe
pacht edder uppe tins
gude ſittē ſegge dat
dy ridder vp tinſgude
nicht ſitten ſollē Tins
gut ys auer twierleye
Etwelk gud heft ſik tins
dēme ſulnē heft to lee
ne den muten dy ridder
wol hebben to leene / vn
alle neſtleene ſint ſy
eruē doch dat it gebw
vpp dat lant eruet al
ſo beſcheidelikē / deſte
dy grund nicht leen
en ſy vt de rerū dīone
c cū ſuo dat ander tins

gut is / dar me tins ey
nē andern af geuē mut
des ſollē dy ridder met
rechte nicht hebbē. dat
prime dar by of hy dit
ſynē wyne wolde geuē
des ſtadede doch dy here
des tinſ nicht dat ſy
dat gebuwe afbrike vn
welch wech furede / wē
dar worde dy tins wuſte
mede / ſus worde ſy
ryke met eynes ande
ren ſchadē des mach
nicht ſyn Juſt de cō
dicōe indebiti l naturalit
et l. vlt et ff de regul
iuris l. iure et c peremp
torie l. cum quo dat
dy ridder ſuſdane gut
nicht hebbē ſollē vt
x coll in prin et mant
Neq; miles federatus ob
ſeruet domum priuate
Itē poſſ alicui cū deū
dei coll vin dar ſecht
dat recht dat gud dar
dy ridder vp ſittet dat
ſolle dy herre vorlyen
vnde dy ridderſ vor
lyſē ere ridderſchap
Heft ok eyn wif lifge
ding / dat ſecht hy dar
vme / of der vrouwe

erne wolde spreken
dyt gebw wer der vron
wen vor to morgen gane
geworden dat hedde
sy vp gebroken vnde
hedde it hir gesat dar
vme wert it erne we
hedde sy it dar vp ge
sat also muchte sy it
vp breken des en sal
nicht syn wen alse hy
it lyden muste dy sus
na erem dode wardede
of sy it geerget hed
de also heft hy ok den
vrome bilke of sy it
gebetert hedde dar
vme secht he hyr
wente yowelk / wy scha
den wardet dy sal den
vromen hebben ff de re
gul iuris l serm / iust
delegitiua pronoz tu
tutela heft ok eyn
man eyne lone nu
wil hy segge vnde
bewaren twissche den
lant erne vnde den
leen erne dy syn erne
sy na lantrechte dit
is eyn dochter leen
erne dat ys eyn son /
nu horet na gemeyne

rechte dat bw to dem
erne dar vme beschei
det hy vt of it vp leene
steyt wen dit bescheit
brickt alle recht vnde
gemeyne recht ff de re
gul iuris in toto l in toto
hir is echter syn meyn
ge dat it dar blyue by
der grunt vppe dat dat
dy dorppe nicht mysse
stalt werden iust de rerum
di^ae q cum in suo et q
apl^ne

¶ An eygen vnde an hu
nen mach sik dy fasse
vor swygen byne drit
tich jaren vnde jar vn
dach vnde nicht er Gpe
primo xxix a / dat rike
vnde dy swane en mo
gen sik nimmer vor swi
gen an erem erne dy
wile sy it getugen mo
gen keiser primo xxxiii
a Gpe primo xxix a
dit recht gaf koningh
karl den swane vnde
dat geschach vor rome
by den tyden do dy ro
mere den pawes leo
ne hadden geblendet
dy was koning karls rechte

¶ xliii

bruder dar na besatte
koning karl rome dun
vel dy hertoge gerolt
von swaue by den ir
sten in rome vnde met
der swauen hulpe ge
wan koning karl rome
vnde gesegede den ro
meren an / vnde lech
ok den swaue dun war
me dorch des rykes nod
striden solde. dar solde
dy swaue vor alle spr
che striden vnde dy her
toge von swaue sal er
honet man sin / is dy
dar nicht so sal it sin
des rykes marschalk
desse recht vnde ander
gude recht dy hebbe
dy swaue ir worben
met erer vromicheit
an deme romeschen
koninge alse wy hir
na wol seggen wille
keys primo xxxiii a
xliiii Glosa ibidem / an eyge
vnde an huuen mach
sik dy sasse vorswige
bynne drytich yaren
vnde dage vnde er
nicht / hir begynnet hy
to seggene wu me
na romesschen rechte

gudes herschaft bricht
wen dat me mit bruke
ne gud vor weret dat
dy dat vor recht dune
hadden dy des mit rech
te nicht wynne kan
dat hebbe dy romere
vt gebracht vt iustis
de vsucapione et longi
tpis prescriptione q iure ci
uili dat recht is dar
vme gevunden dat
eyn gut alle tyt den
herre nicht vnwisse
en sy / sunder dat me
dat met eyner redelike
besettinge eyn gut bri
ge in eyne wysheit
dat it dar na der tyt
aller clage veilich sy
vt iustis de vsucapione
et longi tpis prescriptione
q i lyne vedere disse
artikel neme vele lude
vorsik vnde segge ik
hebbe it in myne ge
were vnde wille met
der gewere den dy dar
recht to hebbe er gut
vor vntfernen dar
vme dat ik dyt vele
in gerichte gehoret heb
be dar vme wil ik

dy dit bat vtrichte / Of
dy dit weder vnre / so
wete / dat to eyner rech
ten gewere horet gut
gelone dat is dat hy
it hebbe ane falsch vn
schalt dar vor hebben
dat hy des gudes eyn
herre sy dy it em in sy
ne gewere let vt iust
de contrahend de emptione
l qm To dem andere
male sal hy hebbe sy
ner gewere eyne re
delike sake dat is hy
sal it gekoft hebben
eder it sal em geernet
sin vt iust de pn l j
q Ez tin / disse gelo
nen sal hy hebbe in
der kopynge vnde der
vp gift vt iust e t
q ius ciuile Nu sint
vir sake dar neyn vor
werent to horet dat
irste sint vrye knech
te dy vns dyne / wu
lange wy dy besitte
der vorwere wy doch
nicht vt C de prescriptione
longi tpis l s j / dat
ander sint heilige dig

vt iust de religios l cu
loco dat drudde sint fluch
tige eygen lude we dy
vorstelen sik sulue vt
C de seruis fugitiuis l si
dat vierde is vor dinne de
hane also hir na steyt
in dem andere buke ar lo
xxxv vt iust e t q fur
tiue / vnde wat me met
gewalt besittet vt iust
e t l Si cum ius dy sas
se mach sich nicht vor
swigen bynne eyn vnd
drittich jaren vnde er
nicht vt C de prescriptione
triginta annorum l j in dy
godishuse vorswigen
virtich jar vt in ant
hec constitutio q j toll vm
Wat dy rechte anders
seggen dy sint afgele
get / An bewegeliken
dinge mach man sik vor
swigen bynne dren ja
ren / hir is dy artikel
hir en bouen jegen edder
dy sint von deme dar
sik nymat to thut An
vnbewegelike dinge
dar neyn eyge is vor
swigen sik dy iegewor

digen bynne teyn jare
na keiser rechte dy
nicht iegenwordich sin
bynne twintich yaren
vt iust de vsu capione
q j dat rike mach lik
nimer vorlwigen vt
iust et q res fiscij / wy
auer iegen dat rike
kopt dy vorweret dat
bynne vif jaren wy
auer iegen den keiß
eder der keyserynne
wat kopt dy vorweret
dat alto hant vt iust
et q vlt et iust de pe
tend l nec nulla q
siquis dy leges spreke
in des rikes gude hir
sprickt hij von des kei
sers erue de hac mate
ria vide infra were p
totum

¶ xlv ¶ Sternet eyn ma ane
geschefte vnde heft er
ne gud dat erne yo dy
negeste erue alse dit
buk secht vnde vare
de gut sal me deilen
ok also dit buk secht
keiser Secundo xciij a
de hac materia vide
supra q x vsqz ad q xxvij

Etia vide infra varen
de gut ptotum

¶ xlvi ¶ Wor eyn mensche ster
net he sy wif eder ma
dy ane ernen sternet
wat sy gudes hinder
en gelate hebbe / it sy
varende gut eder and
gud vnde hebbe sy ey
nen here des eygen sy
sint deme sal me it
antwerde of hy it wor
dert eder is hy eynes
godeshuses so is it
dat sulue recht / vnde
vordert dat nymant
vnde is it vp dem la
de so sal sik des dy
lantrichter vnderwy
den vnde is it in eyn
stad so vnderwyndet
sik des der stad here
edder syn richter vn
hy sal it jar vnde dag
beholden in syner ge
walt oft ymat dar
na kumet dy sik met
rechte dar to thy by
nen eyne yare vnde
dage den sal me dat
ane schaden weder la
ten / kumet au ymat

xiiij

na dem yare dy berede
dat dat em dat echte
nod hebbe benome de
me sal me dat antwo-
den Keiser primo xxxi
a de hoc vide sup echte
nod q i ii iii
¶ wat susgedanes di-
ges ernelos ir sternet
herwede eder erne ed-
der gerade dat sal me
antwerde deme richte
eder deme vrone bode
of hy it escheit na de
me druttigiste dage
dat sal dy richter hol
den yar vnde dach vn
vordan vnd warden of
sik ymant dar to thy
met rechte Anders so
kere dat dy richt an sy
ne mit It en sy dat
dy erne gevange sy
eder in des rykes dinste
gefarn eder in godes
dinste bute de lande
so mut he sin warde
met dem erne wen hy
weder kome wen hy
en kan sik an syne er
ne nicht vorswige noch
vorsume dit is gere-

det von varend hane
Spe primo xxviii a
Glosa ibide wat soda-
nes dinges hir vor het
he gesproke wn vnde
wy dat erne nypt na
eynes manes dode vn
wy it nymet von deme
vort dy it heft Nu wil
hy seggen van den dy
ney erne late Virley
wys kumet dat to dat
gut ernelos wert To
dem irste of hy dy dar
starf neyne hedde dy
sin erne neme much
te alz vnechte lude echte
kind nymet nicht
vnechten manes erne
also hir na steyt arlo
li q ii vt in aut de in
cest 2 nepharijs nup
cijs q sax mus et in
aut de tenente et semis
se c considerans coll iii
To de andere male oft
hy sy heft vnde sy dat
nicht neme moten
dorch des dode broke
also of hy dat ryke
vorraden hedde vt iust

¶ xlviii

de heredibus q̄ ab intestato
defe q̄ p contrarium et ff ad
legem juliani maiestatis
l ij et l apostatarum i fine
To dem drudde male of
hy it wol heft vnde sine
erue wol neme mich
te dat erue vnde si des
nicht neme wille s
ar q̄ in vt C de mer libe
randi et adeunda vel acq
renda vel repudienda
heredite l si patrna To de
vrde male of hy erue
heft dy dat erue wol
neme muste dy it ok
neme wolde wete dat
sy it vorsume vnde dar
nicht to kome von de
sprick he hyr vnde dat
sal me dem richte ant
werdin vt in aut de
sponsalicia largitate
q̄ ad hec coll
kumet auer dar ny
mant byne jar vnde da
ge so kere dat dy rich
ter in syne mit vt C
de iur et fci ignorancia
l si mancipatus wu ef
it dy erue nicht enwus

te hindert em dat dene
eder nicht vnderschei
de desse wyssenschap
entwer wiste hy dat ge
schichte nicht eder wis
te hy des rechtes nicht
wyste hy dat geschichte
nicht dat iene dat was
so hindert em dat nicht
vt C de iur et fci ig
norancia l error wiste
hy auer des rechtes
nicht dat entschuldi
get en nicht we ey is
lik sal sin recht wete
vt C et l constitu des doch
sint drierleie lude den
it helpet of sy des rech
tes nicht enwetin al
so stritlike ridde vt C
de iur et fci ignorancia
l i vnde kindere vt C
de restitutione minorum l j et
l ij vnde vrouwe name
vt C de iur et fci igno
rancia l ne passim Be
nypt it ok redelike sa
ke so mut me erer dar
mede warden welk dy
sake sin dy hestu hir
in dem ende vnde dar

na artilo xxix / vnde i
dem andere buke artilo
vij et mant de exhibe
d et introducend reis
q plurimi coll v / de
hoc vide sup echte nod
q j ij et iij
lxx ¶ vnde sternet eyn ma
dy noch wif noch kin
dere let vnde het he
varende gud vnde en
heft dar mede nicht ge
schaffet / dat erue dy
negesten erue erer sy
eyn eder mer vnde yo
der zele er deil keiser
secundo xcj a vide su
p echte nod eygelude
q xvij
¶ Isset dat eyn mensche
nicht eygen is vn lyt
he an syne suchtbedde
vnde en heft hy neyne
erue also hir vorgespro
ken is dy mach syn gut
scheppen war hy wil vn
horet hy in eyn godes
hus to eyne tinse it
sal dy vir de deil synes
gudes des godishuses
syn Sternet hy aner
ane geschefte synes gu

des so is it al des godis
huses sunder dat me dar
von gelden mut keyser
primo xxxvij a de hoc vide
sup eygelude q xvij
¶ vnde en heft eyn ma q lj
neyne erue na sine
dode vnde wy dat gut
ernet yt sy eygen edder
ander gut / dy sal neme
dy mit dy sik nicht heft
irgan keiß tercio xviij a
ff leen q vj vij viij yo
wen sik aller hande mit
vorgan heft vide inf mit q
¶ wy so ein erue to secht lij
nicht vo sibbehalue dat
het me vor vnrecht me
en moge dat hetuge dat
dat gelouede vorgerich
te bestediget sy Spe ff
xxx a
Glosa ibidem wy so ein q liij
erue to secht hir ruret
eyke von repchow eyn
leie keyß recht dat hey
tet de adoptionibus dat
is von gewilkort erfna
me dit was alsus dat
eyn islik muchte wilko
ren eyne erfname dat
was eyn sone edder eyn docht

wen hy wolde vnde we
ren an syner gewolt
vnde beerneden sy met
syme gude Justi de ad
optionibus q. i. Et ff. et
l. i. dit was to genade
dan den dy neyne kinde
hedden vnde ok den dy
sy i striden vorlore had
den. Sint wart dy also
wyt dat eyn islik ma
also sone kos vnde satte
sik eyne erue wy me
he wolde vt in aut. de
nuptiis q. disponat coll.
iiii. et ff. ad falsidia l. i.
dit begunde sik to vor
wandelen in eyn ouel. wen
te etwelke vorgeue al
le er gut vnde lyte ere
kinde vme brot gan vt
in aut. de tenente et semisse
q. Sz nos coll. iii. du vi
dest menig wege dar
it steyt dy sint aur al
le afgelecht in diss le
gibus vppe dat recht gil
vele rechts vnde vele
bewornes hir segge
leges af Justi per quas
personas nobis acquiritur
wen alle desse bewor

nicheit hebbe dy sasse
afgelecht vnde hebbe hold
dat gewaldichlike dat
ere erue nymat vorko
re noch von gelouede
nymande von sibbe tale
werpe mach vt in aut.
de heredibus q. ab intestato
venientibus q. Si vero
neque coll. ix. Man en mo
ge getuge. wu oft eyn
man dy getugen mucht
te dat ik dit gelouet
hedde vorgerichte dat
du my erue neme sol
dest muchtestu denne
dat neme ja wen dat
recht steyt also wat
dat recht wil dar sol
le wy nicht weder.
wen dy keyser wil al
se dat recht wil vt
in aut. in medio litis
non fieri sacras missiones
q. i. coll. viii. hir is doch
wed dat recht dat
secht wat eyn ma vor
geue wil dat sal he
by eyme jare vn dage
von sik dun edd dy
gane enhelpet nicht
vnder scheide dit so

vnde stu dat recht dat
sik nicht scheidet noch
schelet It en sy varē
de hane dy mach he
genē dy wile he rurich
is Is it erne dat sal
hy ruren bynē jar vn
dage is it eygen dat
sal hy met erf gelouē
genē disse dryerleie
gaue scheidet hy hir dar
hy secht vmgerichte
gescheidet ly vt justi
de rerū diuisione q̄ ꝑ
traditōz
¶ wy von gerichtē hal
ne sine lif vorlust kei
ser secundo cxxiiij b
spe secundo xxxj a
Eder dut hy sik fulue
den dot spe secundo
xxxj a dy negestē er
nē dy erne sin gut
keyser secundo cxxiiij b
spe ſo xxxj a deme
richtē sal sines gu
des nicht werden wē
he von em gerichtet
is alse recht was heft
hy des clegers gut
icht yne ys it dar
yegen werdich me sal

it em twefolt gelden vō
dem gude dat he hinder
sik let keiser ſo cxxiiij
b Dune eder rof dy me
vnder em vindet dat
sal dy richt beholden vn
der sik yar vnde dach
of sik dar bynē nymat
dar to tut dar na so ke
re dat dy richter in sy
ne mit keyſ secundo
cxxv a spe secundo x
xxj a vide infra richt q̄
Nymant mach eynes an
deren gut vorwerkē dy
it in syner walt heft
Synes fulues lif vnde
gud mach hy wol vor
werkin vnde deit dy
man wedder richte icht
vnde kumpt hy des vme
sin gut vnde heft he ey
nen kop gekost vō ey
nem anderē manē vn
ne het hy den kop noch
nicht vorgulden vnde
is dē noch vnvorwan
delt me sal em synen
kop weder genē dat
ys godes recht keiſ ſo
cxxvj a Nymat en
mach vorwerkē eynes
anderen manes gud

oft hy dat vnder sik het
doch dat hy syne lif vor
werket Spe secundo xxxi
d

q lv Glosa ibidem wy van
gerichtes haluē vedder
merke dessen artikel e
uen du salt wete dat
in dem priuilegio neyn
mitter ys wen hir sint
geruret vyfleie sake
dy dy eder eyne islike
edele mane in priuilike
saken mitte to weten
de sint Insti in prophecio
q summa Et in aut de
iudicibus q i coll vi dat
irste dat sy dat gut
nicht vorlysen dat is
eyn mitte rechte wen
muchte dy richter dat
gut hebben wen dy ma
gedodet wē wach wu
worde deme dy ordele
gesnellet vp dat en
dat gut worde dat hei
ten krumme vnde nicht
richte / wen eyn man
daat werket weder de
name so vorwynet
hy den name vt xxxi
q ii c ad mouē et in aut
de iudicibus q i coll vi
Nu nu himbolt des

mach nicht gesin dy
mach er gut nicht wer
den vt in aut de man
dat principu q oportz
coll iii / dy autentica seg
gen / It solle werden
den erue C de penis
l sanximus hir is ve
gen C de bonis proscrip
torum l deportati dy recht
seggen dy in des rykes
achte is deme vorde
let me sin gud / hir secht
hy van den dy gebetet
hebben mit erē dode
dar secht hy dy nicht
beterē wille Eder dut
he em lulue den dot
dyt helt me gemeyn
like so dat me vō des
gude wiset dy dy dar
erue to syn / vnt schei
de dyt alsus / Et wel
ke dun sik von dem
lyne dorch suke wege
alse melancolia / Et
welke von vnsyne
alse frenetica / disser
gut blift den erue / do
den sy sik auer so dat
sy dat recht nicht do
dede of sy beclaget
eder begrepen were

so is er gut ernelos
van de irste hestu in
C de bonis morte cōsci
encium l j / van dem leste
ff de bonis eorum qui an
tecedencia si cōfinierunt
morte l qui rei / et C
et l vlt / Ok vme
den gebrach den sy ma
ken von den dy sik
sulue dode we me sy
to grane bringet e
der furet dat is allit
reserye / sunder me sal
sy vp den kerkhoff nicht
grane eyn man sal ok
nicht vor sy bidden
xxiiij q v c tu dixisti
et c placuit / To dem
drudden secht hy vō
der hane dar hy syne
lyf vme vorwerket
vnde maket hy dat a
uer ney recht is dat
dy richter dat behol
de wen hy secht hir
openbar dat sal dy
richter vnder sik be
holden jar vnde dach
vnuordan of dar wy
nakome deme sal me
it gene To dem vir
den male leret hy wu

me sik dar to tyn solle
dy it alsus vorderet dy
sal kome vor den richt
vnde sweren dat dat
gut syne sy / wu kumet
dat tu dat me syner jar
vnde dach warden sal /
wen sal yene vorwu
nen werdin dy berouet
is dy mut it clagen /
Claget hy ok dorch wat
wardet me dene syn /
It schut dicke dat ve
le lude vp eyne reyse
neme vnde dat eyn
volget vnde claget dar
vme mut me der an
dere warde / Nymant
mach vorwerke eynes
andere manes gud / dat
is dorch twierleye sa
ke dy irste dorch dat
hy gesecht heft dy rich
ter sal it wech gene
of hy sprickt to deme
richtere geuet dat we
der heft dy roner syn
liff vorwracht he heft
dar vme des berouede
manes gut nicht vor
wracht To dem ande
re male dar vme oft
twene brude ed eyn va
der vnde eyn sone eyn

gut hedde vorwracht
erer eyn syn lyf eder
syn gut hy muchte doch
synes geverden nicht
vorwerke vt C de peis
l sanx mi Eder ly ge
ik weme myne haue
vnde dede hy nottoch
ed' sodan sake Ik en
verlore dar vme dat
myne nicht alz hir steit
et C de pege sanx mi
¶ lvi ¶ Wy wif to der ee
nympt vnde by der vn
redeliken sittet vnwit
liken dy kinder dy sy ge
wyne sint doch eekin
der / vnde dat sy drecht
so sy gescheiden werde
dat sulues is ok eyn ee
kind vnde desse kinder
erne vader vnde mod'
gut met rechte / vnde
nypt dy vader eyn an
der wyff vnde gewynet
hy kind by er vnde heft
erne gut to er gebracht
dat hy hadde dat erne
dy irste kinder we it
eekinder sint dat sulue
recht hebben ok dy kin
der an erer moder er
ne vnde gude keyser
quarto j a Eyn yo welk

ma dy vt eyne lande i
dat ander kumpt vnde
wil hy vorgerichte recht
neme vme eyn gud dat
in dem lande lyt hy mut
recht neme na des lan
des landes rechte vnde
nicht syne lant rechte
keys primo xxxiiii a
¶ Islik inkome ma en ¶ lvii
phenget erne bynen
deme lande to sassen
na des landes rechte
vnde nicht na des ma
nes rechte hy sy beyg
ader swaue edder fra
ke Epe primo xxx a
keyser primo xxxiiii ¶ lviii
Glosa ibide Islik yn
kome ma entphenget
erne bynen dem lande
to sassen na des landes
rechte dat is dorch twi
erleie sake
Eyn yowelk man dy
vt eyme lande in dat
ander kumet vn wil
hy vorgerichte recht ne
me vme eyn gut dat
yn deme lande lyt hy
mut neme recht na des
landes rechte vnde nicht
na syne lant rechte keys

p̄mo xxxiiij
Glosa ibidem Illik yn
kome man entphenget
erue byne dem lande
to sasse na des landes
rechte dat is dorch
twierleie sake dy irste
is dorch dat dat pri
legium is gegeuē dem
lande vnde nicht den
luden / wen welk pri
mlegium den luden wert
gegeuē dat vorgeit
met den luden vt vi
q i q petisti / Nu dat
auer dem lande to sasse
gegeuē is Nu is it e
wich wen der lande p̄
mlegia sint ewich vt
xvi q l c hinc z et
xxi q iij c quis filius
et ex de iust q cum
venissent et ex de vsu
pali ptom dat is dorch
dat war eyn man cla
get eder wat vorde
ret dar mut hy antw
den also hir na steyt
ar lo lx q vlt vt ex
de foro competenti l j ij
vt e de foro competenti
wert ymat eyn monick

lantrecht irweruet hy
nicht dat vor nem an
erue to nemene vn an
gerichte / Gerichte is
auer twierleie Eyn ge
richte geyt ouer mysse
dat dat ander ouer schul
de In dem irste mut hy
nicht richte In dem an
deren mut hy wol rich
ten / vnde hir vme mo
gen sy leen recht richte
vt x coll l iij Nu wete
dat eyn pape an dren
sake vorwerltlike rich
te mut antwerden dy
irste vme lon vt ex de
foro competenti c vero
dy andere oft hy vnbe
rechtlike were hedde
vt xvij d c nc licuit
dy drudde of hy claget
vor werltlike richte
wen hy dar weder be
claget wert vt iij q vm
c cuiq dyt meynet hy
dar hy sprickt dat hy
neyn lantrecht mede
irwerue dat is dat hy
to lantrechte nicht cla
gen mach noch antwerde

wen also hir vorgeschre
sproken is

lviii ¶ Louet auer eyn man
eyne were dar hy herwe
de eder erue vordert ed
vrouwe dy gerade vor
dert eder varende haue
vnde werd en in der we
re brok dat sy en gebro
ken wert met rechte sy
wedde deme richter dar
vme vnde laten dy haue
met der bute Epe Se
cundo xv c ff bute ¶ xxi
xxii were ¶ vi

¶ lix Glosa ibidem louet auer
eyn man eyne were Nu
secht hy wo hy it vorbu
ten sal dy gelouede we
re nicht en holdet in bor
gelike sake wen dat lich
ter is des wert me des
te lichter los / wen ouer
groter broke geyt grot
recht vt iustis de publ
iudic ¶ Item lex Et C
ad legem iuliam de vi pub
lica vel priuata li de
hac ma vide supra bute
¶ xxi xxii Et infra we
re per totum

¶ lx ¶ Eyn wif mach erem
maime neyn erue geuen
des sy noch nicht ge er
net het vnde des sy wach
tet to eruende. also en
mach dy man de wyue
vnde also en mach ny
mant dem anderen er
ne geuen des hy sulue
noch nicht geernet
het Keiss primo xxxvi
xxxvi A vide liff ge
dink ¶

lxi ¶ Vppe altvilen vnde
vp twerge vnd vp
kropels kint. wy den
dy ernen sint vnde
ere negesten dy solle
sy holde in erer ple
ge. werd ok eyn kint
stum geboren eder ha
de los eder vote los ed
blint dat nypt wol
erue to lantrechte
vnde nicht to leen
rechte / heft auer hy
leen entphangen er
hy wart alsus dat en
vorlyset hy nicht dar
mede / dy maselsuch
tich man dy entphet
weder erue noch leen
het hy it auer vntpha

gen er der suke he
behelt it alse eyn an
der man Spe primo iiij
a de hoc vide sup q
viij ix Etiam vide inf
q lxiij ff gud q ij
Glosa ibidem vp alt
vilen war vme neme
desse neyn erne noch
leen dorch dat sy vort
neyne mysradene kin
dere make also ok
vnsynnige lude vnde
donende wen wor ge
lik sake is dar sal ge
lik recht sin vt iust
quibus manum mittere
licet q iij fi et ff de
verborum obligatione l illud
wy dy erne sint vt
iust de procuratoribus q
furiosi heft hy auer leen
vnt ihange vt iust
quibus non est permissum
facere testa q si quis
dorch dat hy des nicht
vordyne kan wen dinst
horet vor dy riddere
di c ius militare dat
is dar weder dat me
den geplagede nicht
plagen sal vt vij q i

cum persecutio dat is nicht
gesat dat me sy vnder
wegen sal laten sunder
sy solle vnder er vormunt
schap sin vt iust de cura
toribus q furiosi Et c
de epali audientia l de cu
ratione Et c de curatione fu
riosi l si mauis et iust
de curatoribus q ff et me
te
q It mach eyn kind va
der vnde muder erne
vorwerken met virten
dingen dat is eyn oft dy
sone by synes vaders
wyne lyt sunt like met
weten dy des sones stif
muder is dy sin vader ee
liken eder ledichlike heft
gehat dar mede heft
hy vorwrocht alle dat
erne des hy an synem
vader warende was dat
irtuge wy met dani
te in der koninge boke
dat dy sone absolon
by sines vaders frundy
ne lach sunt liken met
wetende dar mede vor
wrochte hy sines vaders

q lxiij

hulde vnde sin erue vn
dorch dat wardde hy dic
ke synes vader lynes
dat hy en irsluge des
halp em got yo dar va
dit is dat ander. Eft eyn
sone sine vader vanget
vnde en beslut wedd
recht vnde sternet hy
in der venckinsse dy so
ne heft syn erue vor
lorn. dat is dat drudde
oft eyn sone syne vad
anspricket vnde sodane
dinck an deme vader
ruget dat deme vader
an dat lyf geyt. Is hy
denne eyn sake dat dat
lant vorderue muchte
dar sy beyde eyne won
heit ynne hebben. Edd
dar dy vorste van vor
derue mach des dat lat
is mit dessen dren din
gen vorwerket sik ok
dy vader wedder den so
ne. dat hy by leuendem
lyue von syne gude schei
den mut. vnde dy sone
tret an des vaders stat
vnde hy sal dem vadere
syne notdorft geuen ge

noch vnde sal em dy met
eren geuen vnde na den
eren alse hy gelenet het
dat virde is oft eyn so
ne syne vader gesla
gen heft in dy wange
edd anders edd en ly
gen het. dat veste is
oft hy en sere vnde vn
erlike geschulde heft
wente got suluen spricket
in den teyn geboden
ere dynen vader vnde
dyne muder so lengeso
dyn leuet vp der erde
Sint dat nu eyn kint
syn lange leuet dar
mede vorwerket of it
vader vnde muder vn
eret. So heft hy ok syn
erue vorwracht. dy
vader eder muder schilt
eder sleit. dat seste is
oft eyn sone vp syne
vader claget he hebbe
em sodane dingk ge
dan dy deme vader gro
ten schaden muchten
dun an syne eren edd
an gude edd an lyue
vnde hy en des nicht
vortugen muchte. dat

senende is of dy sone
eyn dyf wert edder sus
eyn bose wicht met so
dane leuende dar eyn yo
welk man syn recht
mede vorluset edder oft
hy met witschaft met
den luden wonet dy dat
leuent hebbe / dat ach
te is oft eyn son syne
vader an syne schefte
erret heft als eyn va
der an syne dode lyt
vnde gerne syner syle
dingk schupe / edder oft
hy sus seyk lyt vnde
het dy vrochte dat hy
sterne / vnde slut dy
sone dy dore thu vnde
let nicht den perner
noch dy brudere noch
anders ymande to em
dorch syner syle salich
eit met den hy syn
dingk scheppen solde
dy heft syn erne dar
mede vorwracht dat
gebot dy keyser justini
anus vnde ander recht
eyn mychel deyl in des
sem boke / vnde des

sprickt eyn hilge eyn vil
gut wort ouer dit eynige
recht / hy sprak wy dit
recht heft gesat dy heft
it gar selichliken gesat
dat deme mensche guder
dinge an syne dode ny
mant erren solle dy wy
le he leuet vnde spreke
mach so mach hy em ful
ne wol helpen von der
ewigen martel in dy ewi
ge vrouwde / wen aur dy
mensche sternet so mach
hy nymer mer vorbat
gewelen noch entwelen
dy negende is oft dy sone
to eyne spelmane wert
wedder synes vaders wil
len dat hy gut dorch er
nypt vnde eft dy vader
eyn erhaftich man is ge
wesen dat hy ny gut
dorch ere nam vnde noch
hudes dagis nicht en ny
met / dat teynde is of
eyn sone sines vaders
borge nicht werdin wil
vme tytlick gelt / dat
elfte is oft hy den vader
von gefencknisse nicht
losen wil / dat twelfte

oft eyn vader vnsynnich
wer von suke eder von
welken dingen dat wer
vnde dat en dy sone in
der sulue vnsynne nicht
bewaret / dat dritteynde
is ef eyn sone syne vad'
sin gut mer wen half
vordeit met vnvore dat
virteynde ys oft eyn doch
ter vngeraden wert dat
sy eynen ma to er let
ane des vaders willen
dy wile sy vnder viff vn
twintich jare is / komet
sy ouer ere xxv jar so
mach sy ere ere wol vor
lysen ouer er erue mach
si nicht vorlysen wene
me solde er gehulpe heb
ben keyser primo xvij a
de hac materia vide supra
q ix ff gut q ij

q lxiiij

¶ Vnde mach me dy kin
der ouer kome dat sy
to spade eder to vruch
sint gebore sy eruen
eres vaders gut nicht
si erue ok erer mnder
gut nicht / it eruen yo
dy negesten erue keys
ser primo xlj b vide in
fra kind q viij

van erue gut require
erue lude ptotum gut
ptotum herwede ptotu
rade ptotum

Eruenlude dat sint
kinder edder dy neges
ten vrund dy des an
deren erue neme na sy
nem dode

¶ wat me den eruen
schuldich is na des
manes dode q i

¶ Vorsettet eyn ma syn
gut vme tins wat des
dy erue stede muten
halde q ij

¶ Oft ymant sternet
vnde syne erue vorko
pen dune eder roff
dat sy by eyn hebben
gevunde vor recht
gut wu vnde war me
dat sal werdere q iij

¶ wat dy erue gilt
vor den doden tinsma
ff afwise q i et ij

¶ war vor ymat den
erue mut antwerde
ff antwerde q xxij xxvij

¶ wy den anderen wu
det ed' sleit dat hy
lyt ouer dat jar vn
denne sternet wat

hy den erue dar vme
derf to antwerde ꝛc
antwerde ¶ xxviij xxix
¶ Wes dy erue nicht vor
sake mogen ꝛc beuele
¶ iiij v
¶ Wat dy erue gelde
dorven eder nicht vor
den doden man dy bor
ge was ꝛc borge ¶ j
¶ Wn ymant mach sy
eygen gene syne erue
ane des richters orloff
ꝛc eygen gud ¶ i ij iij
¶ Sternet eyn eyge
gut ernelos weme
dat anfallet ꝛc eyge
gut ¶ vij viij
¶ Oft syk ymat eyge
gift wan dat syne er
ne mogen wedder spre
ke ꝛc eyge lude ¶ j vj
vij viij
¶ Oft eyn herre by syne
erue nicht en is wa
hy eyge lude vry let
ꝛc eygen lude ꝛc ¶ xix
¶ Sternet eyn man a
ne kinde wn dy er
ne dat met der wede
ne denne holden mag
ꝛc erue gut ¶ xviij xix

¶ Wan dy vader sines ki
des erue nympt edder we
dy negesten erue dat ne
me ꝛc erue gut ¶ xxxv
¶ Wat eyn tinsma ernet
vp syne erven ꝛc erue
gut ¶ xlj xlij
¶ Wn lange eyn richter
gut halden sal oft sik
erven dar to thyn wol
den ꝛc erue gut ¶ xlvj
xlvij xlviij
¶ Wat dy erue dorfe gel
den eder nicht ꝛc gelde
¶ xiij xiiij xv
¶ Wat eyn man vo sy
nes wibes gude syner
schult mach gelde dy hy
vor schuldich was er hy
sy nam of sy erue vn
der eyn ander hebben ꝛc
gelden ¶ xij
¶ Wat me ane erue ge
lof mach vorgeue ꝛc
geue ¶ ij iij iiij
¶ Het eyn man neyne
erue na syne dode wy
denne dy mit neme
sal dy sik vorgan het
ꝛc erue gud ¶ li
¶ Wat den erue gebo
ret von der rade ꝛc rade

¶ j ij iij
¶ wy vme den strate rof
in dy achte eder in den
ban kumet wat syne
herre vnde syne des der-
fen vnt gelden ff Rof ¶ j
¶ wn eyn vrymā syn
gut mach scheppen an
syn suke bedde dy ane
erue is ff eigenlude ¶
xvij
¶ Oft eyn man syne wy
ue dar hy vnwitlike
to vnrechte mede an
der ee sat heft gud ge-
geue dat it syne erue
nicht enschadet oft sy
to ere jaren nicht sint
gekome ff Scheiden
¶ j ij iij
¶ wan dy vormunde mut
des kindes erue reke
schaft dun ff vormunde
¶ ij iij iiij
¶ dat meide edder vnge-
manede wiff mogen
ere eygen wol vorkope
ane erer vormunden ge
lof oft hy nicht er er
ne is ff vormunde ¶ xviij
xix
¶ wat dy erue rechtes
beholde an des echters
gude ff vorveste ¶

¶ wn dy erue eyn gut
vt der vrone moge
thyn oft sy dar to ko
me bynne jar vnde
dage ff vrone ¶ j ij iij
¶ Eruenlude vor
sternet eyn man
so is me syne
ernen schuldich wat
me ein gelden solde
dy schulde dy me be-
holden mach alse recht
is keiser primo xiij a
¶ Besettet eyn man
sin gut vme tyns vō
jare to jare sternet hy
dar na dy erue dy sol
len dat stede holde be
settet hy syne hume
vnde sternet dar na sy
ne erue hebbe dat ste
de of sy wille keiser
Tercio lxxxiiij a
¶ Is it dat eyn man ster
net let syne erue vn
recht gut dy wete des
nicht vnde vorkopen
dat vorrecht gut ye
ne kumet des dat gut
is / wo sal he sin gut
vorderē dat sal he dun
dar he sin gud vindet

vnde met des richters
boden dat sal em dy
richter hen richte al
so hir vor geschreben
is de hoc vide supra an
fangen ꝑ totum vnde dy
em dat gud dar gaf dy
sal em syne schaden
af dun vnde sal yene
me sin gut weder ge
ne ane schade hir na
spreke wy mer vo du
ne vnde vo roue dat
solle dy erne dun key
ser primo lvij A ꝑ diff
ꝑ totum dune ꝑ totum roff
ꝑ totum stelen ꝑ totum

Eruelos vide supra er
ne gut ꝑ totum

Eruengelof vide su
pra eruenlude ꝑ totum

Esau dat etlike lude
seggen dat dy eyge
schap is gekome vo
esau dy des priarche
ysaac sone was ꝑ ey
genlude q j et ij

Eten dat dy cristen
lude nicht solle ete
met den yode der spi
se der sy bereyde ꝑ
iode q j

¶ Oft ymande hundert
dat hy denne mach korn
eten vp eynes andere
acker ꝑ korn q xj

¶ dat eyn islik richter
sal metich sin an eten
vnde an drinke ꝑ rich
ter q j

¶ dat dy vormunde arch
wenich is dy den kinde
ren nicht ere notdorft
gift an eten vnde an
drinke ꝑ vormunde q
xxxvm

¶ wu vele wynbern
ymant mach dorch recht
eten in eynes anderen
wingarden ꝑ wingar
de q j

Eua dat wy alle sin dot
lik geworden vme des
wyllen dat adam vnde
eua dat bod godes heb
ben gebroke ꝑ ge q iij

Euenbordich von eue
bord vnde wo men glei
dy euenbord is q j et ij

¶ dat broder kindere
gelike na sint an erne
to nemende of sy eue
bordich sint alleyne sit

ere mudē susterē eder
nicht ꝑ erne gud ꝗ iiij iiij
¶ wen dy euēbordige
magh dat erne nypt
ꝑ erne gud ꝗ viij ix
xxiij xxiiij
¶ wan dy muder des
kindes erne nymet oft
sy ein euenbordich is
ꝑ erne gut ꝗ xxxvij
xxxviij
¶ dat eyn islik kind
synes vader recht be
helt of it ein euēbor
dich is ꝑ kind ꝗ xij
¶ dat eyn mā synes wy
bes vormūde is vnde
sy sin notyne alleyne
is hy er nicht euēbor
dich ꝑ vormūde ꝗ xv
xvj xvij
¶ dat eyn islik euen
bordich swerd mach wol
mut der vrowē vor
mūde sin in der clage
dy to kampe wort tryt
ꝑ vormūde ꝗ ij iij iiij

¶ 1 Euenbordich / nym
met eyn vry
schepenbar wif
eynē birgelden eder
eynē lantseten vnde
gewynnet sy kindere
by ein dy sint ir nicht
euenbordich an bute
vnde an wergelde wē
sy hebbē eres vaders
recht vnde nicht der
muder dar vmme nemē
sy der muder erne nicht
noch nymandes dy er
magh is vō muder
halbē / dit sulue recht
haddē ok dy dinstmā
ne wente an bisschop
wychmāne vō meide
borch dat dy sone be
hilt vader recht vn
dy dochter muder recht
vnde gehordē na en
oft sy dinstlude werē
do endorfte me ney
ner wysselinge vnd
den dinstmānē / vō
anegenge des rykes
was recht dat vry ge
bord nimmer eygē kind
gewūne sint des bis
schoppes wychmānes
tijdē heft auer dat
recht gestandē dat bey
de sone vnde dochtē
horē na der dudesschē
muder / dy vader sy du
dissch ed' wendisch
vnde der wendynnē

kinder horē nach dē
vadere oft hy eyn wet
is ys hy auer dudisch
so hort it na der mu
der / Me secht dat wē
dynē vry sint dorch
dat ere kindere nach
dem wendisschē va
dere gehoren / des en
is nicht wen sy ge
ue ere bur megede
mede dē herē also
dicke alse sy mā ne
me laten sy ok alse
wendisch recht is so
mutē sy erē herē
dy versenpenīnge ge
ue dat sin dry schil
linge vnde in somelī
ken steden mer al na
des landes wonheit
Ecce Tercio lxxiij a
Glosa ibidē Nymet
eyn mā vry schepē
bar wiff eyn byrgel
ten hir wil hy seg
gen is euenbord dy
in dem rechte vele
bewornes maket
des wete dat euen
bord kūmet to vir
leie wys dat irste is

vā ambachte Schepen
bar vry dat is dar von
dat sy er eygen dar vme
vry hebbē dat sy schepē
ambacht in eyne graue
schap hebbē sollē dit is
der mane ambacht vnd
eruet vp dē sone ed vp
den negistē swerd magh
Dit. sulue recht hir set
tet hy dy ander euenbord
dy kūpt vō dinste dat
vppe gud lyt / wē dy dinst
lude hebbē dar gud af
dat sy der vorstē vnde
der godeshusē ambachte
vorstan sollē wy dēne
eynes anderē herē dinst
man is dy en is deme
nicht euenbordich des
gud hy to ambachte let
vnde dar vme mach it
gut an en nicht komē /
wen wē dat gut dar
ein to Meideborch af
wesen solde eyn dinst
man mochte erue vppe
den dy to Brunswik
eyn dinstmā wē So vor
ginge der vorstē belen
de ambacht wē disse

to dem dinste wer geborē
vnde eyn ander dat gut
hedde dat des dinstmā
nes lon wē des sal nicht
sin Sunder dar steyt dat
dy dinstlude dat sulue
recht hadde dat dy sche
penbarē vryen hadden
des ist nicht alse du it
prime macht / wene
schepen neme ernē vn
recht alna vader halue
Auer dy dinstmane ho
ren alna muder halue
alse neme eyn dinstmā
von megedeborg eynes
dinstmanes dochter vō
Brunswik dy kindere
horen to brunswik Sun
der dat recht dat wilbrad
den dinstmane wādel
de dat was dat yo dy
sone horde dar dy vader
horede vnde dy dochter
na der muder was dy
vader vry so wart dy
sone vry vnde nicht dy
dochter do behilt hy dat
by dem keisere dat dat
kind solde yo eyn dinst
man werdin of it wol
eyn vry were / Von ane

gēge des rechtē was
recht Hir settet he dy
drudde sake der euen
bord dat is dy eygē is
dy is nicht euēbordich
deme dy vry is / dy eygē
mach nicht des vryē
erne neme noch dy
vrye des eygen / wene
wat dy eygene heft dat
is des herre Iustꝰ pq̄s
psonas nobis acquirit
ite iustꝰ qui sm alieni
iuris sunt q̄ ij dat
vrye wyf vnde mer ey
gē kind enwynne / of
dy man wol eygē wē
vt iustꝰ de iure psonarū
q̄ vltꝰ et iustꝰ de ige
nius q̄ j Synt des vil
schoppes wychmānes
tyden dat vorneme et
like also of en dat kind
mi eygen worde of dy
vader eygē wē vnde
dy moder nicht dat
prime dar by dar hy
secht Na der dudeschē
moder deme den sy be
stat dat is deme sy
to horet horet sy we

me to so is sy nicht
vry dar vme is it noth
alz it er was dat doch
dat kind vry is of dy
muder vry was hir
is nicht iege of dy
vader eder dy muder
sy dinstma eder dinst-
wif dat denne dat kid
eyn dinstman werde
wen dyt is alleyne
von der dinstlude rech
te vnde nicht vō an
der lude rechte Me lecht
Dat alle wendyne vry
syn wete dat vō alde
re almeystich eygen
sin doch wete wor me
dat vor war nicht en
weyt dat me sy holde
sal vor vry iustꝰ de
regul iuris l malignus
et l libertas dy virde
enebord is in ridder
liker werdicheit alse
in de hersalde dat wy
adel heyten / des is nod
dat du wetest vme
desse enebord we sy
bewarret menige ma
dat kumet dar von
we sy vinden von der

enebord dat sy nicht we
ten to welker it horet
in disse vir stucke des
wil ik oner kope lope
alle dat buk vnde wor
enenbord steyt in de irs
ten buke / dat wolle wy
dy seggen / des wete dat
von enebord steyt i de
irste buke ar ij q ij et
xliij q ij et xlviij q ij
vnde in de andere buke
arlo xij q ij dit hort al
to der irste sake der e
nebord / To der andere
sake der enebord horet
in de irste buke ar ix
q ij et xxxiij q i et l
xvij q iij vnde in dem
drudde buke ar xix lx
xij lxxiij dit is vō der
dinstmane rechte / To
der drudde sake der e
nebord steit in de irste
buke arlo iij q vj ar v
vnde in dem drudde bu
ke arlo xxxij xxxiij l
xlij xliiij q iiij dit is
vō der eygene rechte
To der virde sake der
enebord steyt in dem
irste buke arlo iij q iij

x xx xxiii xxvii xlv q
ii et li lxiii q iiii In dem
drudden buke arlo liii lvii
lxxii lxxiii Et in libro
pheodorum dit horet to d
rudderliker werdicheit

Ewangeliū dat got ir
lonet sweren rechte ey
de in dem hiligen ewan
gelio ff sweren q i

Ewichleuet dat wy met
rechte lone vnde mit
rechte leuende moge ge
wyne dat ewige leuet
ff eygenlude q i et ii

Hir merke dat
alle word dy sik
an hene in et
welker sprake
met dem bucsta
ne ff dat me dy word
na sesscher sprake plecht
to schrine met dem buc
stane v Alse desse wort
sint vangen vorste vnde
der gelik / hir vme sal
me dy word suke in de
bucstane v / vnde dorch
des wille werde hir ney
ne sunderlike wort in
dessem bucstane ff ge
schreue

Galgen wy des nach
tes korne
stelt dat dy
des galgen
plichtich is ff korn
q i ii iii

¶ An watte galge me
den straten rouer hen
gen sal ff Rof q i

Gandeman dat dy
gande man sal dem
rydende wyken ff
wyken q i ii

Gank wu na dy gen
ge by dem time stan
solle vnde wu me sy
solle bewerke ff oue
q i ii

Gans dat gense ok
to der rade horen ff
Rade q i

¶ Von der gense rechte
oft ymat dy in nypt
ff vogel q vi

Gast Oft eyn gast cla
get eder beclaget wert
vme schulde ff antw
den q xvii

¶ dat dy wert mach sy
ne gaste wech helpen

dy up genade to ein
vleyt vnde deit dar
mede nicht wed' truwe
sp truwe ¶ j ij
Gaue von gift vide
infra geuen ptom
Gebunde dage wat
me moge sweren vnde
richte in gebunde dage
¶ j ij et iij
¶ welk dy gebunden
dage sint eder dy hil
gen dage sint in eyner
yo welke weke dat
me neyn echte ding
sal hebbe ¶ iiij v vj
¶ dat me byne gebu
den dagen nicht mach
dinge ¶ vij viij
Gebunde dage
In den gebun
den dage sal
nymant ney
nen eyd sweren wen
alse dyt buk vt nypt
so me eyne vrede swe
ret so mach me swere
in den gebunde dagen
oft eyn man begrepe
wert in hanthaftiger

dat den beschermen dy
gebunden dage nicht
wat me eyde louet in
den gebunde dage dy
sal me lesten in den ne
geste vngebunde da
gen keyser Gio xxix a
In den gebunde dage
mach me ou neyne ech
ter richte he en wer
de done begrepen in de
gebunde dagen in der
hanthaftigen daat me
sal eyne echter wol
vt der achte late i de
gebunden dage vn wer
dat ok in de hilge dage
to wynachte to ostern
vnde to pyngiste / we
it is vme den echter
also vme den sunder
we dy sunder to gode
wil keren so sal me en
vntphan so sal me ok
den echter dun vme
welke sunde eyn man
in dy achte kumet ane
vme den dotslach so sal
he vrede hebbn beide
an lyne vnde an gude
virteyn nacht dar vme

ef hy sik bedencke wol
de dat hy dar von kome
dat sal dy richter also dū
dat hy de mane nicht
enschade an dem gude
noch em sulue in deme
richte Keiß Secundo xxv
a
¶ n ¶ den vorveste man mut
me wol bestedigen byn
nen gebunden dage / me
mut aner nicht ou en
richte dar en sy dy hant
haftige daat Spe Secun
do x a Bynne gebunde
dage en mut me nicht
swere wen den vrede
vnde ok up den man dy
met der hanthaftige dat
gevangen is wy den vre
de brickt bynnen den ge
bunden dagen den bescher
men dy gebunde dage
nicht / Also en dun dy
kerken noch dy kerkhone
an der daat dy hy dar
ynne deit / wat me an
ders claget bynne ge
bunde dage sunder vn
gerichte dat mut dy
richter wol richten ouer
den man dy dar iegewor

dichis / vnde sal geby
den dat hy bekene vn
betere to rechter tyt
eder dat hy lochene
nicht en mut hy an
dingen in den gebunde
dagen / wat me an ey
de gelouet dy sal me
leysten to den negeste
vngebunde dage Spe
Sp xc
Glosa ibide den vor
vesten man etc dat is
dar vme dat hy rech
tes plege mut dar
en sy dy hanthaftige
daat vt C de feriis
l pmiciar Et mant
de mandat principu q
neqz ant coll in / By
nen gebunde dagen
hir secht hy dat et
welke clage nicht mach
vorgan dorch dage wil
le dy gebunden sin
dat is dat dy lude in
den dagen gebunden
sint to virende vnde
to godes dinste also
to bedene dit heite
ferien in legibus dat spricht

ruweldage dorch dat
me ruwet von clage
Nu saltu weten dat
desse dage Gift entwer
dat recht edder dy rich
ter dy ruweldage dy
dy richter gift der sint
etwelke dorch ladinge
edder dorch bedenckes
edder dorch beredes edder
dorch vntforderes wil
len eder dorch des ge
waldes wille dy dy at
werder gelegen heft
Alse deme syn gut ge
nome wer dy enderf
nicht antwerden byne
dren mantiden to myn
sten dar na alse hy it
weder heft vt iii q iii
c de iectis Dy dorch la
dinge sin dy hebben dry
mantid wen me mit
eyne dryes laden yo
na drittich dage nach
geistlikem rechte xxiii
q c de illicita dorch be
denckes wille der sint
twintich vt iii q iii c
offerebat Dy me dorch
beredens wille gift als
oft eyn eynes tuges

nicht en hedde vt iii q
iii c spacium den dach
den me gift dorch vorde
ringe wille also oft eyn
geordelt wergelt hedde
to genende des envor
derde dy richter nicht
vt bynne vir mantyde
vt C de vsuris l vlt Dit
sint na keiser rechte vn
na geistlike rechte ge
bunde dage dy dat recht
gift der sint etwelke
achtbar alse hilgedage
dar mit me nicht ynne
richten vt xv q iiii c
i Et C de feriis ff e l si
feriatis Aller vireldage is
dy sondach dy irste vt
xv q iiii c i dar steyt
alsus wy setten also
got in der ee gebod dat
me dinstlike werk des
sondags nicht en do an
ackerende an wingar
den an plugende an
meyende an howe to
samende an steynbreke
de an richtende an mar
kende an hantwerke
an swerende Nu wete
na keyser rechte gan dy
dage an von eyner myd

der nacht vnde enden sik
wente an dy ander myd
der nacht vt ff de feriis
l more Na geistlikem
rechte begynne sy to ves
per tyd vnde enden to der
anderen vespertyd des
anderē dages dat is to
dem auent sterne dy
heytet vesperus to laty
ne vt de qs d iii c p
nunciand den vrede mut
me wol swerē in den
gebunden dagen vt xv
q iiii c i Vnde ok uppe
den dy niet hanthafti
ger daat gevangē ys
vt C de feriis l pnunciar
dat recht secht dar dat
dy osterdach dissen nicht
enfrystet wy den vrede
brickt bynne den gebū
den dage hir machstu
prinen dat vme sake
dy nicht hanthaftich is
me eynē man vristen
solle wente in den neges
ten werkeldach oft me
dat dun moge It wer
auer beter in dem oster
dage gerichtet wen dat
hy weg queme Also ne
dert dy kerke noch dy
kerkhof hir saltu wete
dat dy kerke vnde dy
kerkhof beschermē al
le mysdedige lude vt
C de hiis qui ad ecciam
confugiunt l fideli Gū
der vifleye lude soden
vnde eygen knechte
dy sik met wapene we
ren vt C de hiis qui
ad ecciam confugiunt l i
et l si servus Kerken
brekere disse mach me
dar vt neme vngefra
get auer dy anderen
sal me vt antwerden
Notto gere Ouer hurer
vt in aut vt liceat ma
tri et ame q quia w
coll viii dy ok in dy
kerken vlyen dy mut
me nicht bewarē dat
en lifneringe werde
vt e t l vlt Wat so
me anders claget dar
meynet hy sodan ding
mede dar neyn pyne vō
komet wē dat mut me
wol richtē vt xv q iiii
c omes Nicht mut a
uer dingen hir vor secht

hy me mut wol wem
ge clage richten wu
sal me dy richte we
me nicht dingen mut
dyt meynet hy me sol
le nicht dy dingplich
te to dinge byden dorch
dat sy godes dinst war
den moge Sunder dy
by em sin met den mut
hy dat wol richte/ war
me auer eyde louet wil
dat dy antwerder to
hant dim dy cleger
mut sy wol neme dyt
geyt auer up den rich
ter vnde vppe den ant
werder Alia ff swere
ptotum

¶ It sin vir dage in d'
weke dy hilger sin we
ander dage dat is don
restag vrydag sonabet
vnde sondach/ des don
restag wyet me den
kresem dar mede me
vns allen teyket to
der cristenheit vnde to
der dope vnde des don
restag borde god vnse
menscheit to hymele

des vridages schup god
den irsten mensche vnd
wart ok gemartert
dorch den mensche/ des
sonauedes rowede god
do hy schape hadde wat
hy wolde/ hy rowede ok
des sonauedes na siner
marter in dem graue/
des sundages wart vnse
here ihesus cristus gebo
deschaffet von synte ga
briele/ des sondags wor
de wy versunet vme
adams myssedat dy hy
dede in dem paradise
dy sondach was dy ir
ste dag dy y gewart
vnde sal ok dy leste
werde wan wy vp sta
met lyne vnde met sy
le vnde dy rechte ge
leuet hebben dy varen
met lyne vnde met
syle to hemele vnde
dy vnrechte geleuet
hebben dy varen met
dem dumele in dy helle
to der ewigen pyne/
desse virdage dy wy ge
nant hebben dy sint ge

sat alle luden to vrede
dagen ane den luden
dy in den sulue dagen
vndaat dun ouer dy sal
me in de sulue dage
richte vnde ouer den
echter sal me to alle
dage richte wen den ech
ter beschermet ney dach
keiser Tertio l.a

¶ v ¶ heilige dage vnde
gebunde dage dy sin
alle luden to vrede da
gen gesat dar to in is
liker weke virdage
dy donrestag dy vrydag
dy sonauent vnde dy
sondach des donresdags
wyet me den kresem
da me vns alle mede
teykent to der criste
heit in der dope des
donrestags merede vn
se herre got met syne
jungern in dem kelke
dar wy noch mede be
gan vnse ee / des don
resdags vurde got vn
se menscheit to hemele
vnde opende vns den
wech dar hen dy vns
er besloten was des
vrydages makede got
den man vnde wart des
frydags gemartert dorch
den man des sonauendes
rowede he do hy hymel
vnde erde gemaket had
de vnde allet dat dar
ynne was / he rouwede
ok des sonauendes in
dem graue na siner mar
tir / des sonauendes wy
et men ok dy papen
to godes dinste dy der
cristenheit meyster sint
des sondages worde wy
gesunet met gode v
me adames myssedat
dy sondach was dy irste
dag dy y gewart vnde
wert dy leste also wy
vpstan solle vo deme
dode vnde solle varen
to genaden met lyne
vnde met syle dy dat
weder got vordynet heb
ben dar vme sint des
se vrydage gemeyne
vrede dage alle luden
ane dy in der hanthaf
tigen daat gevangen wer
den eder in des rikes
achte sint eder vorves

tet in deme gerichte
Spe secundo lxvi b
Glosa ibidem Hilge da
ge etc hir settet he vre
de vor rowe we in des
sen dagen rowet me
vorclage dat denne
neyne gerichte sin C
deferns omes et l q
dragmta dar to in isli
ker weken vrdage
dit vornym dat up des
se dage neyn echte dik
wesen ed sin mach den
donrestag viret me dar
vme dat wy vnse nye
ge der genaden in de
me dage aller irst be
gan de co di iij c nec
moyses / Ok merede vn
se hre ihus xpc go
des son met syne in
geren in dem selue da
ge / des vridages wart
ouer vnse hre gerich
tet dar vme is it ney
dnig dach / des sonane
des / Nu vrage eyne jo
den nach deme dat got
vorvullede alle schep
nisse vnde rouwede i

dem seuenden dage of
hy den seuenden dagh
schup eder nicht / Schup
got de seuende so en
vrede hy nicht vo schep
pende / Rouwede hy so
schup hy den seuenden
dagh nicht so muste dorch
nod dy irste dagh ge
telet werdin in dy seue
de stad was denne dy
irste dag sondag wart dy
hyr dy seuende dagh
so vrede got den son
dag vnde nicht de so
nabet ¶ vij
¶ Byne gebunde da
gen mut me nicht di
gen Spe secundo xj b ¶ viij
¶ Glosa ibide Byne
gebundene dage wor
na settet hy dit hir na
dem male dat it hir
vorsteyt arlo x dar v
me dat hy my wil seg
gen vo der bute dy de
horet weder vnrechte
ordele dat is dat me
ordele schelde vt ff de
minoribus l pfecti / Idoch
dat hy secht von gebu
dene dagen dat men ney

ordel denne vinde moge
noch mute dar vme gist
me bute dat me alle
ordele nicht schelden
dorne wen alse me ney
ordel vinden mut vnd
dat me it denoch vinn-
de blenet wol vngeschul
den It bunde doch nicht
hir saltu weten dat
vnse berupinge dat wy
ordel schelden hete is
dryerleie wys dat ir
ste dat etwelke ordele
vngeschulde doch nicht
enholde dat is in desse
vir sake dy irste of ey
openbar vnrecht gewi
set worde vor eyn ordel
dat bunde nicht vt C
qn pnoire nccē no est
l si cu Auer in vnserm
rechte mut eyn ma wol
dy vulbort weder spre
ke/ dat andere is oft dat
ordel gekoft worde of
me wat dar vme geue
dat it gevunde worde
vt n q vi c diffitiua v
venales q̄ devita et
honestate clicoꝝ c cu
ab oi C qn pnoire nccē

non est l venale dy drud
de is alse dy dy ordel
vinden dy der nicht
vinden moge dat meyt
hy hir na ar xii dar hy
secht Ordel ꝛc

Gedinge von gedinge
R lifgedinge ptotu

Geistlik ambacht vo
den geistliken ambach
ten R ambacht q i

Geistlikelude wo me
richten sal ouer dy geistli
ke lude dy dy echtere
eder dy vredebreke hel
pen geweldichlike be
scherme R borch q i

¶ war me dy geistlike
lude beclage sal vnde
wor sy clage moge R
clagen q iv

¶ dat dy geistlikelude
alle dage solle vrede
hebben R vrede q i n iii

Geystlik recht dat dy
pawes sal dy twinge
met geistlike rechte vn
met dem bane R recht
q i n iii

¶ wy vme den rechte
straten rof in dy achte
kumet als hy dar ynne

ys virtenacht so sal
en geistlik recht banē
℞ rof ¶ i

Geistlik gerichte dat
me dy geistlike lude
sal beclagē vor geist-
lik gerichte ℞ clagen
¶ ix

Geistlik richt' wu bei-
de geistlike richt' vnde
werltlike richt' mogē
richtē ouer dy joden
℞ jode ¶ i

¶ wo dy geistlike rich
tere ouer dy kettere
mogen richtē ℞ ketter
¶ i

¶ wo beide geistlike
richter vnde werltli
ke richter ouer dy wu
kere mogen richtē ℞
wuker ¶ i

Geistlik libbe vō der
geistliken libbe ℞ ee
¶ iii

Geistlik vorste vō geist
likē vorsten ℞ papē
vorste ꝑ totū

Geld Oft ymāt lude
betichtiget dat sy em
sollē gelt gestolē heb
ben ℞ stelen ¶ xii

¶ wā gelt vordynet is
von molen von tolle vn
von mūte ℞ tegede ¶ ii

Gelden dat me sal gel
den wat me borget ed'
lyet ¶ i

¶ wu me sal schult
gelden ¶ ii iii iiii

¶ In welke tydē me gel
den sal bute wedde vn
schulde ¶ v vi

¶ wen me wergelt gel
den sal vnde and' schult
vnde wo me dat sal ge
tugē ¶ vii viii

¶ Oft me ymande solle
geldē to bescheiden tyd
vnde wardet hy des da
ges nicht wat hy dar
mede vorlyset ¶ ix x
xi

¶ wat eyn mā siner schult
mach gelden vō synes
wynes gude dy hy schul
dich was er hy dy vrou
we nam ¶ xii

¶ welke schult dy er
ne dorue geldē ed' nicht
¶ xiii xiiii xv

¶ dat dy vrouwe noch
dy eruen en doruen
nicht gelden na des
manes dode dy neyn

gut heft gelate dar me
von kan gelden ¶ xvi
¶ Wu me sal gelden scha
den dy von vorwarlosige
to komet ¶ xvii xviii xix
¶ Oft eyn vee schade dat
wy dat sal gelde ¶ xx xxi
xxii xxiii
¶ Wu me sal vee gelde
dat beschediget ed' ge
lemet wert ¶ xxiiii xxv
¶ Wu me dune ed' rof
sal gelden ¶ xxvi
¶ Wy dy schult nicht
vormach to gelden dy vor
gerichte is up ein gewu
nen ¶ xxvii xxviii
¶ Oft eyn man dem an
dere syne schult nicht
wil gelden vnde dy rich
ter dar ou nicht wil hel
pen wu hy dat dene
mach ir mane ¶ xxix
¶ Wu me vorguldene
schult sal bewisen ¶ xxx
Wu me singende voge
le vnde wynde vnde
wat me dorch lust helt
gelden sal ¶ xiii xii
¶ Dat des tinsmanes
erne geldet vor den do
den von des gude ¶ af

wisen ¶ i ii
¶ Oft ymande gut bevo
len wert up syne truwe
dat ein wert vorstole
edd' anders vorlyset wa
hy dat derff gelden ¶
bevelen ¶ i ii iii
¶ Wy vromderlude frucht
bar bome af howet wu
he dy sal gelden vnde
vorbuten ¶ bom ¶ ii
¶ Wat dy erne gelde
dorne ed' nicht vor den
doden ma dy borge was
¶ borge ¶ i ii
¶ Oft eyn dinstma sik
vorwerket dat sin ey
gen an syne h're vallet
dat dy h're dem clegere
muten gelde ¶ dinstlu
de ¶ iii
¶ Oft me gut von sik sel
geantwert hebbn by
nen dem druttigiste vn
des genote heft wu me
dat sal gelden ¶ drut
tigiste ¶ i
¶ Dat dy richter mut
den schaden gelde oft
hy ymande weret dat
hy sin eygen nicht mut
gene syne erne ¶ eig

gud q j
¶ wat me irst gelde
sal von dem erne ꝛc
Erne gut q xviij xix
¶ vorlyset ymant syne
lif von gerichtes hal
ne vnde heft he des
clegers gut icht wo sy
ne erne em dat solle
gelde ꝛc Erne gut q
liiij
¶ wat me den erne is
plichtich to gelden ꝛc Er
ne lude q j
¶ wat dy herde gelde
mit oft vee schaden deit
eder beschediget wert
ꝛc herde q j ij iij
¶ Oft eyn hund schaden
deit wy den sal gelde
ꝛc hund q vj vij
¶ Oft ymant eyne hut
sleit wu he den sal gel
den ꝛc hund q ij iij
¶ Oft ymant in der
kerken edder up dem
kerkhoue icht ronet
eder stelet wo he dat
sal gelden ꝛc kerke q j
¶ Oft eyn knecht syn
gut vorlyset in synes
herre dinste wan dy herre
em dat is plichtich to

gelden edder nicht ꝛc knecht
q v vj
¶ Oft ymant kopt dune
edder geronet gut vnde
em met rechte dat wert
afgewunnen dat hy dy
mit mot gelde dy dar
von is gekome ꝛc ko
pen q j
¶ Oft eyn dem andern
eyn perd eder ander
ding lyet vme lon edder
anders deme schaden
schut wan hy dene den
schade derf gelde ꝛc
lyen q ꝑtotu
¶ Oft dy herre dot is is
dy eyne heft lifgedink
legen vnde jene des scha
den nypt wy den scha
den sal gelden ꝛc lifge
dink q j
¶ dat me wedde vnde
schult sal stande gelde
vorgerichte ꝛc ordel q j
¶ Oft ymant to vnrech
te pandet vee dat dene
schade deit wo he de
schaden sal gelden ꝛc pa
den q viij
¶ wu lange na me wol
moge gelden met den

alden penigen wen sy vor
boden sint ℞ penig ¶ j ij iij
¶ dat dy richter is plich
tich den schaden zu gel
den oft hy gut dar vme
nypt dat hy nicht rech
te richtet ℞ richter
¶ j
¶ Oft me diffen edder ro
nere wat anebrickt vn
ymant sik dar thyet dat
dy mut dy koste gelde
℞ rof ¶ iiij v
¶ Oft eyn kint benedde
virteyn yaren stelet wu
me dy dune sal gelden
℞ kind ¶ j ij
¶ von tinsen to gelden
℞ tins ¶ j ij iij
¶ Oft ymant toln vnt
furet wu hy den mut
gelden ℞ tol ¶ j ij iij
¶ wen eyn man gefan
gen is vnde syne vrunt
synes gudes sik vnder
wyden wat sy em solle
gelden vnde wat he
den vrunden sal gelde
℞ vange ¶ v
¶ Oft ymant sal gelde
vnde settet syn gut
in eynes anderē manes

hant to flucht salde
℞ vlucht salde ¶ j
¶ Oft ymant vedder spel
also hanekē edder sper
nere stelet wu hy dat
sal gelden ℞ vogel
¶ iij
¶ wu me den schaden
sal gelden den eyn vor
munde deit edder vorsu
met ℞ vormunde ¶ xx
xxv
¶ Oft eyn vormunde icht
vngerichtis deit dat
deme kinde von synē
gude mut gelde ℞ vor
munde ¶ xxxviij
¶ Oft ymant vromet
gut werket wan me
em synē arbeid vnde
koste sal gelden ℞ vro
met gut ¶ j
¶ wu me von gevrone
dem gude sal gelde ℞
vrone ¶ j ij iij

Gelden wy icht
borget edder ly
et dy sal dat
gelden keiser
primo xiij b ꝯp primo
vij a / vide istam materiam
plene cum glosa infra
louen ¶ j

¶ wy suluer eyne mā
nē louet dy is ein schul
dich luter siluer to
gelde dy sal ein gelt
by dem besten genen
wy dem anderen pēni
ge louet to genende
dy sal ein gene pēni
ge dy in dem gerich
te edder in der iegene
eder in der stad genge
sint vnde gene dar hy
ein dy pēnige inne lo
uede / is it vp eynem
lande eder in eynē bis
schop dom is it dat sul
ue recht / wat eyn dē
anderē louet to genē
de dat sal he ein in
dem bestē genē it en
sy dat hy ichtes war vt
dinge keiser quarto xvii d
¶ wyme icht gelden sal
dy mut des warden we
dy sinne vndergeit in dat
sulue hus des richters
dar dat gelt gewunne
is / wy so pēnige edder
suluer gelden sal bidet
hy dar wedde vor hy en
is des dar mede nicht

ledich er gelouede stū
de denne also / me mut
suluer wol geldē met
bodē / Neynē bodē sal
me it auer antwerdē
hy bescheiden dar to vor
gerichte vor ieneme de
me dat suluer sal / So
dane suluer vnde soda
ne pēnige als dy man
gelouet het dat sal hy
geldē En is dar auer
nicht an bescheidē So
sal me suluer genē vn
pēnige dy genge vnde
gene sint in deme ge
richte Spe Tercio xl a
de hac materia vide inf
¶ vii viii ¶ iiii
Glosa ibidē wy me icht
gelden sal dy mut des
warden alse dy sonne
vndergeit deit hy des
nicht hy vorlust synē
dach vnde nicht mer vn
yene en derf is anders
nicht genē Instit de ac
tionibus ¶ loco wy so pē
nige / wēte al meistich
dy lude in borgelikē
sakē beworē sin dar
vme dat yo eyn wat

vordert von demanderē
des hy ein dorch recht plich
tich sy to donde vt ff de
obligatibus q ij des hest hy
vor entrichtet vme dy
nicht dun enmach dat
ein to donde horet vnd
wormē is vō deme wor-
dē sal dy it dun sal vn
mach Nu wil hy seggē
von deme dy yt eyn deils
wol vormach dar vme
secht hy wy suluer edder
penīnge schuldich is but
hy dar hane vor etc also
of hy seggē solde wat
eyn man louet dat sal
hy holden also hy it lo
uet Gr libro pro arlo vij
Et iustis quibus modis tol
litur obligatio q j hir iegē
seggē dy rechte dat dy
deme mē schuldich is
dicke ane synē danck
mote dar anders wat
vor nemē vt in antē
de alienatione et emphitrosi
donatione q si vō tollit ix
Et C de donationibus l si
quis argentum dar steyt
wē eyn suluer schul
dich vnde hedde hy des

nicht hy worde los met
synē gude deste hy it
gene na des richters
werderinge dit wē dar
weder vnderscheide dit
Eyn man wert schul
dich twierleie wys dat
irste is von naturē al
so rede wy vnse eygē
wat edder vnse kin
deren dy in vnse gewalt
sin dat sin wy en schul
dich von naturē wen
in naturlikē rechte is
neyn vnderscheit twis
schē vryen vnde eygē
ff de regul iuris l in iure
iustis de libertis q ij sy
mogē des auer vorge
richte nicht vorderē
vt C de in ius vocan
do l venia et l q in
ptate dat andē is vō
des rechtes settinge al
so of hy nicht antwo
den wolde so worde
hy schuldich of hy des
wol nicht gedan hed
de de hoc vide supra
antwerdin q xviij xix
Et infra louen q j iiij
Alse dy man twierleie

schuldich werd also lo
set he sik ok twierlei
wys wen vō naturli
kem rechte werd nymāt
los hy holde dat slicht
alse hy dat lovede ff
si ctu petat l ij q appella
ta inst quibus modis ob
ligatio tollit q j mit bo
den wete wy schuldich
wē twierleie wys gelt
wat hy gene dāt mach
hy reken wn hy wil dy
it gift vt de solutionibus
wer aver dat hy des
nicht endede so mach
it dy upborer reken
wo he wil Dy genge
vnde gene sint doch
mut me schult vnde
pant wol losen met pē
nigen dy virteynacht
vorboden hebben wesē
vide infra penig q j ij m
¶ Over virteynacht
sal me schuld geldē dy
me vorgerichte wynet
Gewedde over ses we
ken Bute nach gewed
de over virteydage Ge
wynet aver dy mā sy
ne bute er deme ge

wedde me sal sy lestē
over ses weken vnde
dat gewedde dar na ov
virteynacht to des huse
sal me gelden deme schul
dich ys by sunne schyne
oft hy hus bynē deme
gerichte heft oder to
des richters negiste hus
oft yene dar gehuset is
Spe Scdo v b de hac
materia vide supra q cla
gen q xxj xxij
Glosa ibidem Over vir ¶ vj
teynacht sal me schult
geldē dit helt me sus
nach vnseme rechte hir
is aver yegē in C de vsu
ris rei iudicate l vlt
dar steit me solle vir
mantyd hebben dach d'
schuld dy me vorgerich
te wynt Segge hy secht
dar von deme dy grot
gelt bereyden sal vnde
hy secht hy van wenigē
schuldē hir is ok iegē
ff iudicatū solui l j et
ff de regul iuris l omnibus
dar seggen leges wat
eynē gelovet werd sud

bescheide tyd eder dat
men em to deilet dat is
eyn man to hand schuldich
Segge alleyne dat me
yo em to hand schul
dich sy me pandet it
em doch nicht vt er
virteynacht wen dy cle
ger sal nicht to hant
met eynē sacke komen
vt ff de solucōnibꝰ l q
dicimꝰ. Bute. Alsus ge
schut it dat me bute
vnder wilē dach heft
ses weke vnde vnder
wilen achte wen wel
ker irst wert gewunne
dat sal me er bereden
To des huse sal me it
geldē by sunē schyne hir
settet hy stede vnde stu
de wo me dat bereden
sal dy stunde settet hy
dar hy secht by sunen
schyne dy stede settet
hy dar hy secht to des
huse. wn eft yt iene
nicht wolde in des hu
se dar hy it beredē
solde Segge hy sal it
bereiden latē wn ef he
en in syn hus nicht wol

de laten gan wē dat
mach me en latē vor
byden vt iustꝰ de rerꝰ di
sione q apud Segge
dat hy it dar yn werpe
edder legge it vor dy
dore vnde sy des ledich
vnde los. deste hy des
tuch hebbe also hir na
steyt arlo vj Et C de
solucōibꝰ et liberacō
bꝰ l obsignacione
¶ Wer gelt geldet me
ouer twelf weken wō
der tyt dat it gewunne
wert Alle schult mot
me gelden dē me sy gel
den solle er deme dage
dat me sy geldē solle dat
me sy gelde in der stad
dar iene sy dē me sy gel
den solle dat hy sy vnbe
kumert von dēnē brin
gen moge des sal he a
uer getuch hebbē of
hy des be derf an twē
manē dy dat segē ed'
horeden dat hy dat vor
galt ed' to geldene bot
met suluer eder met
pēningē genge vnde ge
ne vnde des iene do

weygerde met vnrech
te to nemende Spe
p° lxv b
¶ Glosa ibidem Alle schult
mut me wol gelden vt
C de solucionibus l obsig
natis Deste me sy in der
stad wen alse eyn man
dy nicht manen mach
wen in der stad dar du lo
uedest to bereydende
vt iustis de accusacionibus
¶ loco Also en werestu
nicht ledich du engel
dest in der suluen stede
vt C de absolucionibus l
obsignatum in fi des sal
hy auer tuch hebben Hir
vortuget me auer den
sassen vnde dat is vor
vns alse wy hir vor ge
seget hebben vnde dat
is mogelich wen dat
dy sassen swerem mogen
dat is wan me ein scha
den wil Auer nppe ey
nes anderen schaden mo
gen sy nicht swerem wen
berede ik dessen vnde
swore he my dar vore
So vnt swore he my
myn gelt vnde ik mus

te it ein ander werne
genen Merke dryerleie
antwerde der yslik heft
sunderlik recht Gech
tu du bist my nicht schul
dich dat is dyn eyd
Gechstu ik hebbe dy los
gelaten des vorsake ik
met mynen eyde Gechstu
du hest my vorgulden
dat sin dryerleie eyde
dyt were doch alleyn
wen heddistu my vor
gulden eder hedde ik
dy los gelaten so we
restu my nicht schuldich
So muchtestu lyuer ant
werdin met eynen eyde
wen met mer eyden Ok
sworestu my wol dat
du my nicht schuldich
werest dar mede le
degestu dynen borgen nicht
Bewisestu auer beredin
ge dat loset alle borgen
vt iustis de exceptionibus
¶ operare Wente dy bor
gen solle genyten des
dy sake weldige genut
vt iustis de replicationibus ¶
exceptiones Eder sik to
geldene bod vt C de solu

cōmbꝰ l obsignaᵒᵉ et l a
quo

¶ xx ¶ welkeme mane met
sulver edder penīgē geldē
sal eder varēdē gude werd
ein eyn dach gegenē vm
me sin getuch edder vme
anders des hy bederff vn
enkupt hy to dem dage
nicht hy vor sumet dar
sine schulde mede nicht
of hy eyne echte nod ge
leystet vnde werdē ein
dre dage gegenē vnde
en kupt hy nicht to dē
drudden dage vnde enleis
tet sine tuge nicht so
heft hy vorlorē en erre
deme echtenod / Eft ey
man gevangen werde
der en erret itteswar
anders dat hy neyne bo
den sendē mach dy sin
echtenod bereden mogē
sal hy dar van vorloren
hebbē Neyn hy dy rich
ter sal richten also eyn ein
ordel wert sunder alse
aner dy man von syner
nod kumet so sal hy
vor den richter komē
vnde sal syne echtenod
bereden met synē twē
vingern vnde wat dy
richter gerichter ge
richtet het vme dy
sake dat hy sal wed
dun vnde me sal it
handelē alse des dagis
do hy vore hadde gewe
sen Keiser secundo xxxc

¶ wenne penīgē e
der sulver geldē sal / ¶ x
wardet hy des to rech
ter tyd vnde to dē rech
ten dagē nicht / eder
en mant hy des nicht
hy vorlust dar mede
syn gelt nicht den dag
vorlust he aū da me
de / Hadde hy ok ienē
me gelovet dar vor
in to rydende hy is des
in rydendes ledich vn
nicht des geldes noch
der schult dar hy vor
in ryden solde Epe se
cundo xj b vide supra bor
ge ¶ ij

Glosa ibidē wenne aū ¶ ij
penīgē edder sulver gel
den sal / Hir vor heft
hy gesecht vā deme
deme ede gelovet sin
wardet hy des nicht so

heft hy dy schuld vor
loren dar hy vor des
edes wardende was
hir secht hy of hy des
geldes nicht wardede
deme hy it gelde solde
dat hy sin gelt dar v
me nicht vorlore / we
wer dy dach vor gerich
te genome so muchte
hy it gene ieneme to
des richters negeste hu
se vnde wer los / dar
vme dernes iene nicht
warden / is it auer sun
de gerichte bescheiden
vnde wardet iene des
nicht so he sik bewa
ret an syne gelouede
vnde kriget wart rede
liken dach edder anne
met hy des nicht he vor
lyset dar mede sin gelt
hir iegen is ff de soluco
nibus et liberacoibus l cu
nichil § si debitor dar
secht dat recht wil dy
cleger dat geld nicht
neme so sal me ein nicht
richten Sette eyn vn
derscheid was dy berey

dinge gewunne vor ge
richte vnde wil der dy
cleger nicht dy antwer
der let dat gelt vnde
wert ledich aller clage
ff de solucoibus et libera
coibus l si debitor / is it
auer ane gerichte her
vorlyset sin gelt nicht
wen den dach vorlyset
hy vnde dy antwerd'
is los alles schaden an
gude vnde an eren we
it sin schult dat hy nicht
beredet ward ff de re
gul iuris l in iure dit
vnderscheit maket dit
wort annemen en wil
menich ma wil eyn dink
gerne neme hy en wil
des auer dar nicht an
name wen hy kunde
des lichte nicht wech
bregen vnde dy vorlo
re sin gelt nicht / vt
C de solucoibus et libera
coibus l obsignacoe / dy
auer eynes dinges nicht
en wil eder hy en wil
des dar nicht eder ner
gen dar hy des to rech
te wille sal dy vorlyset

ff de solucionibus et libe
racionibus l si debitor et
l si solitum

¶ xij ¶ Vnde sternet eynen
manne sin wif vnde
sal hy gelden vnde en
heft nicht to geldene
vnde nypt hy eyn and'
wif vnde gift ein dy vro
we gut he gilt vō dē
varendē gude wol dat
is dar van gesettet dat
dy man synes wibes
mester is Gift ein syn
wiff ander gud dar vā
mach he nicht vorgel
den / heft auer sy ernē
dy des gudes warende
synt na erem dode so
en mach dy mā nicht
anich werden vme sy
ne irsten schulde / ge
wynet sy auer ernen
meteynander dy wile
dy leue so werd he des
gudes wol ane dat sy
ein gaf keiser primo xij a

¶ xiij ¶ Wy erne nypt dy sal
to rechte dy schult gel
den. dy dy dode man
solde gegulden hebbē
dy me weyt vnde dy
me nicht en weit dy sal
me tugen vp den doden
man sulf seuende / heft
auer dy dode man der
tuge nergē neyn vor dē
luden do hy gesunt was
edder an dem dot bedde
lach vnde hy dat sulf
drudde irtugen mach de
me hy dar gelden sal
hy heft syn gut behol
den vnde heft dy seuē
tuge vorlecht keyser
primo viij b / Dinne noch ¶
rof noch spel noch wu
ker des en is nymāt
plichtich to geldene vor
dē anderē noch oft hy
weder dik eyn geruch
te icht gedan heft / is
auer eyn schulde vp
en getuget an dy dy
ik ytzunt genāte dy
irtugedē schulde sollē
dy ernē butē dē clegē
vnde dem richtē is an
neyn schulde vppe den
doden mā getuget so
en butē ok dy ernen
nicht keyser primo ix a
dy ernen gelden nicht

wuker noch spel bor
geschap mote dy er-
nen gelde keiser quar
to in b de hac materia
ꝑ antwerden ¶ xxvi
¶ welk erne dat erne
nypt dy sal dorch recht
dy schult gelde also
verne also dat erne
gewerd an varender
hane / dinne noch roff
noch dobbelspel en is
hy nicht schuldich to
gelden noch plichtich
noch neyne schult we
der hy wederstadinge
heft edder borge was wor
de dy schult sal dy er
ne gelde oft hy des ge-
ynret werd alse recht
is met twe vnde seue-
tich manne dy alle fry-
schepenbar sin eder ech
te geboren lude / wat
aner eyn man weyt
des en derff me ein
nicht ynren met ge
tuge ef dy ma synes
getuges wil afgan
vnde en beschuldiget

to lantrechte edder to
leenrechte vnme syne
wissenschap der sal he
bekenne vnde leysten
eder vorsake vnde dar
vor sweren / me sal ok
den erne gelden dat
me dem doden schul-
dich was / dy schuld
dy dy ma sulue schul
dich is der en derf me
nicht ynren hy sal er
bekenne edder lonken / Spe
primo vi b
Glosa ibidem wy dat
erne nypt Na varende ¶ xv
hane dat is dat na ve-
ret von dem doden den
erne dy erne derf ok
synes sunderliken gu
des vor den doden nicht
genen C de iure liberi
et acquirenda Sprickt
aner dy cleger dar we
mer ernes wan dy
erne bekenne werd it
bewiset dat mit dy
erne twefolt gelden
vt et ty ¶ litem et
¶ illo videlz dy erne
sal ok to vorne neme
wat dy by graft ein ge

dar af geschy vnde velt
vee eder ros dar yn vn
is sy to rechte nicht vor
maket he sal den scha
den gelden also recht
is vnde sal sik den alva
sel hebbē Keiß Tacio j l

¶ xviii ¶ dy man sal geldē de
schadē dy von syner vor
warlosinge geschut an
derē ludē It sy vō bra
de eder von bornē dy me
nicht bewerket eynes
knyes hoe bonē der er
den eder of hy schytet
eder werpet eynē man
eder eyn vee alse hy ra
met eynes vogels hir
vme vordeilet ein nicht
sinē liff noch sin gesut
of dy mā wol sternet
wen hy mut en geldē
alse syn wergelt steit
Spe Secundo xxxviii d

¶ xix ¶ Glosa ibidē dy mā
sal geldē den schaden
dy von syner vorwar
lose kūmet warlose
dat is alse eyn bewa
rens los let eyn dink
dat hy bewarē solde
vnde dat is eyn swar

broke wen warlose is
eyn muder aller broke
wen wy blift bewracht
dy brickt nūmer van
warlose dy geschut ane
willē vnde hy entrich
tet hy eyn mitte stucke
wen alle dat hy vorge
secht heft von wergel
de dat were vnuorne
melik hy en hedde dit
recht / Schut eder wer
pert hy eynē mā eder
eyn vee / hir wete dat
eyn man den andern do
den mach virleie wys
To dem irstē dodet hy
en met willē ane re
delike sake dat is eyn
morder Sa ar xiii q
iiii Et ff ad legē cor
de sic l j To dem anderē
male dodet hy en met
willē dorch notsake al
se in notweringe dy
blift des ane schaden
deste hy it bewise al
se hy van rechte sal Sa
ar xiii Et C ad legē
cor de sic l hijs qui et
l si vt To dem druddē
malē so dodet hy en

beret dat sy by eyne
andere man to gude
kumet dy ma noch
dat wif en gelde nicht
des irsten manes schul
de wen also vele alse
en god beide in gift
keis primo xj d
¶ Eyn yowelk ma sal
gelden schaden dy vo
em geschut met ge
schichte / wy borne greft
edder grone dy sal dy
bewerke so hoch dat
it eyne mane oner
syn kny ga dut hy des
nicht welk schade dar
af kumet den sal hy
gelde / wy eyne kelre
edder andere grone greft
dy sal hy make ane
der lude schade / vnde
en sal sy nicht vorbat
setten in dy strate we
sene scho / is aur dy stra
te also enge fol sal
hy sy nicht vorbat set
ten keys secundo cum
a / Ramet eyn ma ey
nes vogels vp eyne
wege dar nicht lude

plege to gande met wer
pende eder mit schyte
de vnde dript hy eyne
mensche vnde sternet hy
dar vo dar vorwerket
neyn ma syne lif me
de noch sin gud / vnde
rupt me en an dat he
nicht werpe noch en
schite vnde seret hy de
ne den mensche vnde mag
me en oner tuge sulf
drudde hy is an den me
sche schuldich vnd me
sal oner en richte al
so oft hy en met der hat
gedodet hedde / geschut
it aur in de wege dar
dy lude plege to gande
dar wert hy schuldich
an dem mensche / we wer
dy lude stediß gan vn
ryden dar sal nymat ich
tes warde weder met
werpende weder met
schytende keis 3o cum
a de ista ma vide supra
bom q j schade q
Greft eyn ma eyne cis
terne edder eyne andere
grone dy sal he bewer
ke dat nymade schade

gesproken is keyser Tercio
16 vnde wundet eyn os
se den anderē vnde ster
net hy er vrteyn nacht
so sal me den leuēden
ossen vorkopen vnde den
awasel vnde sy sollē dat
deilen vnde wiste hy dat
wol des dy leuēde osse
was dat dy horne sche
delik waren so sal iene
me dy leuende osse wer
den vnde dy awasel gar
keiser Tercio 1 iii dut ymā
des vee dem anderē icht
schadē dat sal dy geldē
des dat vee is keyß Tercio
19
¶ xxi ¶ wy helt eyn ber swyn
deme sal me alle jar
dy tene vorsagē wy des
nicht endeit dy sal gel
den wat it schaden dut
wes hund eder bere ed'
hert ed' ander wilt dat
me temet eynē mā do
det me sal it met stey
nē vordumē / me sal it
ok nicht eten wē dat
is vnreyne lemet it
eynē mā vnde sleit it
yēne von sik vnde en
huset noch honet noch
en spiset noch endrēc
kedet dar na wē it den
schaden dut hy en heft
neyne schulde dar vme
vnde wundet it ymāde
so is dat sulue gerich
te vnde deme dy scha
de schut wil hy dy mag
it dodē / vnde dut eyn
vee schaden den sal dy
hr̄e gelden des it is of
hy sik sines vnderwun
det na dē schadē wil
hy it laten varen dat
dut hy wol so heft it
iene vor synē schadē
Is it eyn hert vnde het
schedelike horne dy sal
me em af snydē vnde
en dut he des nicht hy
mut buten des dy hert
is ane den dodslach al
so of hy sulue eyne wun
de hebbe slagē dut eyn
wilt eynē dotslach dē
me sal butē alseme
by dem hogestē to ge
uēde plecht vme eyne
wunde beide dem clegē
vnde dem richtē doch
warē dy horne alse
sy soldē so butet hy nicht

so dat hy it sulue vor
warloset alse of eyn ey
ne bom houwede dar
nymandes wech vnderhen
enborde Eder dar rydde
ere ridderschap ouede
alse torney eder dust
eder behorde weme dar
wat weder vnre dy hed
de it sik Iustis ad legem
acquiliamq; ac nec et
§ Item et ff e t l si ob
stetrix in fi To dem vir
de male dodet eyn man
den anderen van syner
eygenen warlose wegen
vnde doch deger ane
synen willen also of hy
na eynen vogele schote
vnde schote den man
desse vorlyset des dode
wergelt vnde dit sin
dy sake dat men met
wergelde vorgelden mag
vnde du richter seh yo
dat dar ney wille me
de gewesen sy wente
so houwede men en hyn
vt ff de pactis § pactorum
et ff de pignoribus l
paulus Is it auer ane

wille so vorlust hy dat
wergelt dar von secht
he hir vnde in Iustis ad
legem acquiliam ac nec
et manentis vt hy qui obli
gata § si vero coll vii
§ desse wort sprak god
to moysi Is dat eyn osse
eynen man eder eyn wif
to dode stot mit synen
hornen me sal den ossen
met steynen vordomen vnd
des fleysches nicht eten
wen it is vnreyne vnde
was den ossen an sinen hor
nen dat sy schedelik wa
ren vnde wiste hy dat
wol des dy osse is he
kummet des an groten scha
den alse wy hir na be
scheiden Sint sy auer
af gesueden so heft hy
neyne schulde dar ane
Ir stecket dy osse eynes
manes sone eder doch
ter it is sy dat sulue or
del Stickt hy eynes ma
nes knecht eder mag
me sal den herren drittich
schill geuen vnde den
ossen steynen also hir vor

§ xx

mach hitzet me sy de
ne met hunden vnde by
te sy dy hunde dod ed'
wunden sy sy me blift
des ane wandel Spe ſo
xl a

q xxiiij

q Glosa ibidē wes hūd
eder beer perd ed' osse
wen allerleie clage ku
met von dryerleie sake
Entwer von wille dat
hy schadet edd' ane wil
len vnde dat hy doch
schadet eder dat hy dar
schaden dut ane des ma
nes wille des dat syne
is van dem irste Insti
de lege acquiliani q ac
net van dem andere
C ad legē cor desit l fr
von dem drudden hestu
hir Oft eyn vee schade
dut vnde wete hy secht
hy vō vee It sin doch
hir in desse begrepen
alle gehaldene dyre
dar schade af kumet
vt ff si quadrupes pau
periem fecisse dicat' l i
in pr̄ des geboret dy to
wetende dat etlike dy
re sin wilder nature

Etlike sin taam Nu seh
wat wilder nature sy
so weistu wat taam is
wilder nature is dat me
nicht herdichlike hude
mach Insti de rerū divisi
one dar vme settet hy
hyr drierleie by namen
By dem hunde beteyken
hy alle dat by den lude
pleget to synde vnde doch
von naturen schedelik
is Beer vnde osse sint
nicht von naturen sche
delich wen vor vetticheit
dun desse schade in kor
ne dar is dy hire schul
dich an hy en sla it den
ne wech alse hy it weyt
dyt is hir yegē Insti si
quadrupes pauperiem fe
cisse dicat' q aīalium dar
secht hy ofte hy dit dy
dar gene dat he dy ge
schadet heft so sy hy los
desse mut des nicht hol
den dar vme mut hy
des nicht gene vnde
dar vme is it hy iegē
Segge it en sy wē dar
steyt nicht dat me dat

Is it an der tijd gewe
sen dat hy nicht horne
drecht dut it denne scha
den dat richteme also
hir vorgesproke is / v
me vee is dat sulue recht
dat schedelike horne
het keiser Tercio v A vi
de infra schade q j ij m
¶ Wes hund ere bere
eder perd eder osse ed'
welker hande vee it sy
eyne man dodet ed' le
met eder eyn and' vee
syn here sal den schade
nach rechteme wergel
de edd' nach syne wer
de betere ef hy it we
der an syne gewere ny
met na deme dat hy
dy daat ir vreyschet /
Sleyt hy it auer vt
vnde enhouet it noch
enhuset it noch en etet
it noch endrencket it
so is hy vnschuldich
an de schaden so vnd'
winde sik des yene
vor syne schaden ef hy
wil / Vee vorboret ney

gewedde iege de rich
tere an siner daat / wel
ken schaden auer eynes
manes perd ed' sin vee
deit bynne synes knech
tes eder gesindes hude
dy sal dar vor antwer
den bynne des hude dat
was / wert au dy af
runnich vnde werden
des manes perde eder
vee ed' osse eder wage
bestediget in der hant
haftigen daat vnde mach
me dat betuge dy ma
mut betere des dat
vee vnde wage is ef
hy des nicht vntreden
kan also verne also sy
wage vnde syne perde
edder and' syn vee wert
is / dat dar vp geholde
is ed' hy mut syn vnt
pere vnde so behilt it
yener vor syne schade
Vrettet auer eyn ma
syner gebure korne
ed' andere ere saat met
swyne ed' met gense
dy me nicht pande en

settet iust si quadrupes
q ceteris in fi So secht
eyn recht me solle it
gelde met twen him-
dert schillinge dat sy
teyn pund dat is vns
gemeyne lude wergelt
ff e t l q wlge / Segge
sy endrage nicht entwe
wen dy richt mach it
noch hogen noch my-
ren vt ff de penis l re-
cipiendum / Neyn vee
vorboret gewedde dat
is dar vme dat dy rich
ter sittet in godes stad
vnde nymet nimmer ge
wedde dar en schey bro-
ke an gode des en is
hir nicht vnde dar v-
me weddet me hir nicht
iust e t q pauperies /
welke schade auer ey
nes manes vee eder
perd dut Au wil hy
segge dat it dy bilke
geldet dy it sik syns
vnderwant met hudende
/ Is it auer dat dy dat
nicht bewaret so mut
dy dar vorantwerde
des dat vee is of hy wil
eder hy mut des ent-

peren hir segge dume
lude bekent hy des dat
dy wage eder perde ed'
dat vee syne sy so is hy
schuldich vnde hy werd
dar to getwunge dat hy
swere dat dat vee syn
ny en worde / Wey dem
richtere dy dat dut we
hy twinget en to gemey-
ne eyde hy sal dy lude
vor eden beware so hy
best mach vt in aut
de iudicib q q vo coll
vi dy richt werd sulue
meynedich wen hy en
helt nicht den eed den
hy gode to rechte holde
sal in aut in sinrand
q prestat qui administra-
cione suscipiunt q iuro
ego coll ii / hy is ok mey
edich wen desse eed get
vppe en alse vppe de
dy en sweret vnde hy
is erger we eyn mor-
der wen eyn morder
mordet de lichena vn
desse mordet dy syle vt
xxii q ii c qui compulsus
et ille qui / Vrettet an
eyn man syner vnce kor

gene solle deme edd'
syne frunde dy den scha
de genome hebbe we
dat were iemerlik of
eyn vee eyne sin kind
gedodet hedde dat me
deme eyn vee to hus
sende Sunder dar steit
me sal it deme broke
laten vnde deme let
me dat wen eyn man
sik des nicht mer vn
derwyndet / wy aner
hilde eyne apen ed' ey
ne beren eder susgeda
nes dynes des hy na
sik nicht vnderwinde
he muste doch den scha
den met wergelde gel
den vnde buten alse i
dem drudde buke ar li
Si quadrupes pauperie
q ceterum et ff de electis
edictis l q cum et l ge
neraliter / hir rekenet
me to wulue pantir
vnde glumende hunde
dyt benumet al. ok
vor nym of it schade
dar andere lude to ga
de geboret / Geschege
it dar eyn nicht to don

de hedde clagestu dat so
spreke ik lichte wat wol
de gy in myne hone were
gy dar vte geblene so we
re iu dit nicht vederva
ren iustis e t et q ceterum
iustis ad legem aquiliam q
ste / mit rechte wergelde
dit secht hy twies twi
erleie wys To dem irste
of eyn naturlik taam dyr
eyne mensche dodede dar
horet wergelt to / wer
it aver dat it eyn vee do
dede deme wergelt ge
sattet were so gene hy dat /
wer em neyn gesat so
gulde hy it na syne wer
de also hengeste vnde
rosse To dem andere ma
le secht hy dar vme
met rechte wergelde /
so is it susdan alse ik
dar vor gesecht hebbe /
wete ok dat vele lude
dunket dat hir in den
dren buke dat recht entwe
draget we hir steyt me
solle den schade gelde
met eyne wergelde So
segge ander rechte me
sal it gelde wo it dy richt

settet iust si quadrupes
q ceteris in fi So secht
eyn recht me solle it
gelde met twen hun-
dert schillinge dat sy
teyn pund dat is vns
gemeyne lude wergelt
ff e t l q wlge / Segge
sy endrage nicht entwe
wen dy richt mach it
noch hogen noch my-
ren vt ff de penis l re-
cipiendum / Neyn vee
vorboret gewedde dat
is dar vme dat dy rich
ter sittet in godes stad
vnde nymet nimmer ge
wedde dar en schey bro
ke an gode des en is
hir nicht vnde dar v
me weddet me hir nicht
iust e t q pauperies /
welke schade auer ey
nes manes vee eder
perd dut Au wil hy
segge dat it dy bilke
geldet dy it sik syns
vnderwant met hudende
/ is it auer dat dy dat
nicht bewaret so mut
dy dar vorantwerde
des dat vee is of hy wil
eder hy mut des ent-

peren hir segge dume
lude bekent hy des dat
dy wage eder perde ed
dat vee syne sy so is hy
schuldich vnde hy werd
dar to getwunge dat hy
swere dat dat vee syn
ny en worde / wey dem
richtere dy dat dut we
hy twinget en to gemey-
ne eyde hy sal dy lude
vor eden beware so hy
best mach vt inant
de iudicib q q vo coll
vi dy richt werd sulue
meynedich wen hy en
helt nicht den eed den
hy gode to rechte holde
sal inant in sinrand
q prestat qui administra
one suscipiunt q iuro
ego coll ii / hy is ok mey
edich wen desse eed get
vppe en alse vppe de
dy en sweret vnde hy
is erger we eyn mor-
der wen eyn morder
mordet de lichena vn
desse mordet dy syle vt
xxii q ii c qui compulsus
et ille qui / vrettet an
eyn man syner vnce kor

ne wene wy schadet de
me mut me wol wed'
schaden vnde wy dat
recht versmat dy mach
des richters nicht to
hulpe hebbe dat dut
desse dar vme mach
hy nicht clage ff de mi
noribus l auxilium Et in
aut de monachis q si
vero coll j
¶ wy des anderē vee
dodet dat me dat etē
mut willegis dy mut
dat gelden met syne
gesatte wergelde / Be
lemet hy dat hy gilt
dat met dem halue dele
vnde ane bute dar to
behelt iener syn vee
des it er was / wy aū
dodet ad' lemet eyn vee
in eyne vnte williges
vnde ane nod dat me
dat nicht eten mut hy
sal dat gelde met vul
leme wergelde vnde
met bute / lemet hy it
auer an eyne ougen
he gilt dat met dem
halue dele / Blynet aū
eyn vee dod eder lam

vō eynes manes schulde
vnde doch ane syne wil
le vnde dut hy dar sine
ede to hy blift des ane
bute also hir vorgeppro
ke is Spe Tercio xlvm
a de hoc vide inf wer
gelt q
Glosa ibidē wy des an
derē vee dodet hir vor
heft hy gesecht wat rich
tes dar ouer ga ef eyn
dyr eder hund schade
dede an eyne mensche ed'
an eyme andern dire / hir
wil hy aū seggē hir we
der her wat rechtes dar
ouer ga dat eyn mensche
des anderē vee dodet
it sche me dankes ed'
vnwerninges / vnde nym
de text alse hy lyt da
kes vnde ane dankes
dit is dar vme dy eyn
vee dodet eder lemet
hy du it williges ed'
vn williges / It schadet
doch syne herē gelike
dar vme betert hy den
schaden algelike iust
de lege aquilegia q i Et
C e t de pecoribus merke

q xxv

ok wat eyn stelet dat
geyt em an dat liff des
dut dyt nicht dy eyn
ve dodet eder lemet
dat is dar vmme dy du
ne geschyt nicht deme
vee sunder deme me
sche deme it gestolen
ward / wy an den men
sche brickt dy mut mit
de mesche beterē met
synē lenēde / ff de pecis
l capitaliū dy auer ey
vee lemet dy brickt an
deme vee nicht / wente
dy mesche is here bone
alle vee di c ius nale
iust de rer di c q fe
ff de acqren° rer dmo
l q em

q xxvi

Aze sal alle rof vnde
dune twevolt gelde oft
sy mit gerichte benodi
get werden dy den ge
dan hebbē gene sy an
en weder vnbenodiget
so salme en eyntvoldi
gen gelden / vnde is dat
dy rouer dy dune ed'
dat gut angripe vnde
vordum sy dat sy mote
dat twevolt gelde sy
werden dar vmme be
nodiget ed' nicht keyser
primo xlvi a de hoc vide
inf rof q primo etiā
requiri stele ptotū / wy
eyne osse stelt ed' ey
ander dink dy sal dat
virvolt gelde so het
got moysi heyte richte
keyser Tercio Tercio j n / dy
koninge hebbē gesat wil
me den dif laten gene
sen so sal he doch dy du
ne twefolt gelde dat
is vō genade keyser
Tercio j p requiri stele
ptotū

q xxvii

Dy eyne mā beclaget
vmme gelt vorgerichte
vnde hy nicht vorgelde
mach noch borge heb
ben mach dy richter
sal em den man vor sin
gelt gene vnde antw
de den sal hy halde glik
synē gesinde met spi
se vnde met arbeide /
wil hy hy mach en slu
ten in eyn ysern bat
vnde anders mach hy
en nicht bynde / let hy
em ed' entrynet hy
em dar vmme is hy nicht
ledich des gelde dy wile

he em nicht vorgulde
heft dy wile sal hy em
dyne als eyn syn gesi
de / vnde wil hy siner
nicht beholde / so sal dy
gelder swere vp den hil
gen / wan hy gewynnet
drittich peninge bone
sine notorft eder mer dat
hy em dy gelde wille /
vnde is dat eyn man
den andere beclaget v
me schulde vnde hy ey
gast is vnde kumet
hy vorgerichte dy rich
ter sal em richte we
dat eyne dat me de cle
gere den gelder nicht
antwerd sal vt dem
gerichte dar hy yne
beclaget is ef hy to
gelde nicht en heft hy
sal em swere / Me sal
nymande vme schulde
lenger beholden we ach
tedage It en sy dat hy
gud hebbe vnde vo bo
sen wille nicht gelde
wille / Mach me des
gudes icht bewise wor
dat is des sal sik dy
richt vnderwynde vn
sal it deme clegere

antwerden / vnde lyt dat
gud nicht in dem gerich
te dar dy gelder ynne
beclaget is me sal en
beholden wete hy dat
gut dort ane gewert
vnde en mach me des
gudes nicht bewise wor
it lyt eder getuge so
sal me en na achteda
ge laten gan / Eyn mag
syne gelder twie in de
iare anspreke dat hy
ou sine notorft mer de
drittich peninge hebbe
wil hy des loche dat
do hy met syne eyde vn
sy ledich Eder me ou
tuge en also hir vorge
sproke is / Weme vor
gerichte gude weddet
der sal hy warde we
dy sunne vndergeit of
hy eyn gast is vnde
en is hy dene noch nicht
gewert so sal em dy
richter eyn pant vor
der nacht geue vnde
dat sal hy to hant vor
sette kan hy des nicht
dun hy sal it vorkope
met getuge / Wert dar
icht ouer dat sal hy

em weder gene vnde
brickt em icht dat sal
em dy richter von ie
nes gude gene vnde
sin sy bey eyander in d'
stad geseten eder in ey
ne dorpe So sal hy ge
richtes warden went
an de achtede dach / vn
engift hy em dene nicht
wen dy sonne vnder
geit so sal em dy richt'
eyn pant gene vor myd
den morgen tyd dar sal
hy mede werne also
dy gast wen dy richt
pandet na dem wedde
dy is in eyn bute na
guder wonheit keiser
recht Quarto xv a

¶ xxviii ¶ wy so schult vor ge
richte vordert vp ey
nen man der hy nicht
gelde mach noch borge
setten dy richter sal em
den man antwerde vor
dat gelt den sal hy heb
ben glik sine ingesinde
met spise vnde met ar
beide / wil hy en in ppa
nen met eyner vessen
dat mach hy don anders

sal hy en nicht pinge
let hy en eder entlo
pet hy em dar mede
is hy nicht ledich des
geldis dy wile hy em
nicht vorgulde het vn
des nicht vulbrengen en
kan keyser quarto xx
a Sepe tercio xxxiv
a

Glosa ibidē / wy so sch ¶ xxvi
ult vorgerichte vor
dert vppe dat dat recht
deger vulkome sy vn
nicht in deme rechte
vorgeten sy dar vme
heft her Eyke von rep
gow to vorstande ge
ne wn me dim solle
oft eyn von armut
nicht gelde kunde dat
vor nym nicht so dat
it her Eyke von rep
gow allene vorstan heb
be vnde ande lude nicht
do hy it vt dem lati
ne in dudischz brochte
wy eyn dink behendich
liken berichtet dy is
achtbarer wen dy it
irst vant C de veti
nire enunciando et de

auctore nro q no omes
wy nicht to bereide
ne heft so mut iener
der bereydinge war
den von rechte dryer
leie wys To de irste
mut hy clage vppe
den schuldige vt in
ant de fidemissoribus 2
mandatoribus et solu
tionibus q si quis coll
To dem anderen male
sal hy des warde vp
bewegelik gud des schul
digen vt in ant de fi
demissoribus q q aute
To dem drudde male
mut hy neme sin gut
vor sine werderinge
alz it dy richter wer
deret hy mut auer
wol den kor hebbe
vnder al syne gude
vnde hy mut it ne
me so oft ein golt ad
suluer gelouet were
vt in ant de fidemisso
ribus et mandatoribus
et solutionibus q qd
ante et c de donati
onibus l si quis argentu

de hoc vide supra eod q vm
w x
¶ Sal eyn man dem an
deren gelde vnde wil
ein nicht gelden vnde
claget hy it deme rich
tere vnde wil ein dy
richter nicht richten
dar vme sal hy sin gut
nicht vorlyse hy sal it
gewynne met synes
sulues hulpe vnde sy
ner vrunde wu hy
mach dat is recht kei
ser quarto xviii b Alia
vo gelde ff lone ptom
Schuld ptom
¶ Alle dy vorguldene
schuld sal dy man vul
brenge self drudde dy
dat horden vnde sage
Spe secundo vi b
Glosa ibidem Alle vor
guldene schuld etc dit
is auer wedder dy dy
seggen dat me den sas
sen nichts vortinge mo
gen dy it sagen vnde
horede wu oft hy it
sach vnde horde des
nicht edder oft hy it hor

¶ xxx
¶ xxxi
¶ xxxii

de vnde sach des nicht
Segge bereidinge mag
geschyn virleye wys
dy irste bereydinge
ys dat me wedder gift
dat me borget dat mag
me sylm vnde hore vt
iusti quibus modis recon
trahitur obligatio / dy an
dere bereydinge is
kupt to vō andē we
dirstadinge alse of
du my werest schuldich
peninge vnde ik dy we
der korne eder des
gelik vppe gelike dage
vnde gelike gut alsus
were vnser ney deme
anderē schuldich des
se bereidinge mucht
te neyn man sin eder
horen dat heitet in
legibus eyne weder
stedelike bereydinge
vt C de solutionibus l
eius dy drudde berei
dinge is of ik bered
de eynē stumme desse
spreke nicht vnde much
te my los laten dy
virde bereydinge is

of du myne schulde se
gedest vp eynē anderē
desse bereidinge much
te allene eyn mā horē
vt C de nouationibus l ex
tractu wen eyn mā mach
nicht wen virley wys
schuldich werden met
dingē met wordē met
brinē met vulbordē
vt iusti de obligatione
q. vlt / dar vme mach
mē virleie wys los
werdin alse me schul
dich wert vt ff de regu
l iuris l nichil dit en
were nicht solde me dat
yo sehn eder horē it
hete sehn eder horē vn
nicht sehn vnde horē
¶ Eingende vogele vn
clemende vnde wynde
vnde hals hunde vnde
bracken mach mē wol
gelden met erem geli
kē dy also gut sin deste
mē dat gewē vp den
hilgē Sp t xlvii b
Glosa ibidē Eingēde
vogele hir horē to iagē
hunde vnde winde
vnde stofere vn hauekē

vnde weydelike voge
le vnde teppet hunde
eykorn vnde hermele
vnde allent dat me dor
ch lust helt mer wen
dorch mit / dat hir na
steit dat ny also it lyt
wundert dik dat it
also angesat sy So we
te dat it dar vme is
dat dy kost dy it koste
solde of me sy tyn sol
de dy rekent me mede
yn Of me segge sol
de eyn hun gilt me
met eyne halue penin
ge / wete it is kunne
eynes halue peningis
beter den it koste dar
to beholt dy des it er
was

Geleyde ℞ leyde ptom

Gemeyne Require
meyne ptom

Genote ℞ note ptom

Gerichte ℞ richte ptom

Geruchte ℞ ruchte
ptotum

Geschreuē recht ℞
recht ptotum ¶

Gesynde ℞ synde ptom

Gesunt ℞ sunt ptom

Getugen ℞ tuge ptom

Getweiet gud ℞ twei
et gud ptotum

Gevangē ℞ vange
ptotum

Geuen wu me gift
mach bestedige vnde
breken vnde wu me
sy mach vorwerke ¶ i
¶ wu vnde wene eyn
man syn gut mach vor
genen ¶ ii iii iiii v
¶ lyt eyn man in syne
dod bedde vnde heft he
syne kindere vt gestu
ret wat gudes hy de
ne wol mach gene sy
ne wyne ¶ vi
¶ Oft dy vader syne
sone icht besunderē
gift / wat hy des derf
bringen to der erfdei
linge ¶ vii
¶ Oft ymant gut vor
gift vnde dat wedder
to leene vntphaget
¶ viii
¶ Oft eyn garne korns
vppe dem ackere vor
geten werd eder etwel

ke wynbern in den garde
eder vrucht vp den ole
bome dat me dat sal ge
ne arme lude ¶ ix
¶ welke gane vnde or
dele me nicht weder re
den mach ¶ x xi
¶ Oft eyn man syne wy
ne gud gift wu he des
mach anich werden ℞
anich werden gudes
¶ van bute to genede
℞ bute ꝑtom
¶ wat rechtes dy h're
mach gene den buren
dye eyn nye dorp beset
ten ℞ dorp ¶ i ii
¶ wu ymant mach ge
nen syn eygen gut sine
erne ane des richters
orlof ℞ eygengut ¶ i ii iii
¶ Oft eyn man nicht wif
noch kint enheft weme
hy in syne dod bedde sin
varende gut mach gene
℞ eygenlude ¶ xvii
¶ wen dy vader sin gut
wil deile vnder wif
vnde kinderen wu hy
dene mach de eyne mer
gene wen dem andern
℞ ernegut ¶ x

¶ dat man noch wif nicht
gudes mogen vorgene
ane des anderen wille
℞ erne gut ¶ xxv xxvi
¶ wen dy sone sin gut
mach vorgenen ℞ erne
gut ¶ xxxv
¶ dat nymat mach dem
andern erne gene des
hy sulue noch nicht heft
ge ernet ℞ erne gud ¶
lxi
¶ Oft ymat louet dem
anderen eyn eyge to
gene vor gerichte ℞ leen
¶ i
¶ dat me vroulue wol
mach eygen gene to e
rem lyue ℞ lifgedink
¶ ii
¶ dat me vor gude rath
wol mach gane neme
℞ raden ¶ i
¶ von tynse to genede
℞ Tyns ꝑtom
¶ wat wif ed' megede
vor gene moge eder
nicht ane erer man ed'
erer vormund' willen
℞ vormunde ¶ xviii xix
¶ van wedde to gene
de ℞ wedde ꝑtom
¶ wy gud vorgift dar

hy sulue neyne were
ane heft ℞ were ꝗ vij
ꝗ von wergelde to ge
nende ℞ wergelt ꝑtoꝫ
ꝗ wat me mit wedd'
gene ℞ clage ꝗ xxj
xxij hund ꝗ v knecht
ꝗ i ij kopen ꝗ j pand
ꝗ ix richter ꝗ j xxiiij
spelen ꝗ j Tins ꝗ iiij
vangen ꝗ v were ꝗ vij
Alia ℞ neme ꝑtoꝫ

Genen is dat
eyn man eyne
syne vrunde
gud scheppen
wil na synem dode wil
hy em dat seker make
so sal hy em eyne sch
rift dar up gene eyne
hantfestynge vnde dar
to eyn ingesigel hege
eynes bisschoppes ed'
eynes leyen forsten
eder eynes closters ed'
eyner stad eder der
stad here ingesigel ed'
des lantrichters eder
hy sal vor den richt'
varen eder vor sine
here vnde sal dy to tu
ge thyn vnde and' lude
dy dar by sin / wil aver
hy it em to stede make
so sette eyne tyns dar
vt dar mede heft hy dy
were dar an vnde mach
dat met rechte nicht
vorlysen / heft hy aver
erne dy vorspreket ef
sy wille eder sy moge
sik vorsinne dar an / vn
is dat den man echtenod
angeyt dy desse gave
heft gedan dy sal sin
gud angripen vnde sy
ne nod dar mede bute
vnde wil em dat iene
weren so sal hy varen
vor syne here ed' vor sy
nen richter vnde sal
bewisen syne echte nod
dat is hunger vnd vrost
vnde vengknisse ane
sine schulde alse hy dat
deit So sal dy richter
iene biden dat hy ie
ne nicht enerre so werd
hy sines gudes wol a
nich vnde wy it gewi
net dy heft it met rechte

vnde heft recht dar to
Ok mach dy man deme
dy gaue gegene is vor
werke weder den dy
sy em gaf dat sy em
slichtes weder werd
also dyt buk hir vor
gesecht heft wn eyn
sone synes vaders er
ne vorwerket also vor
werket iene syne ga
ne / dy gaue het stede
dy vor dem richte geschit
dy gaue het ok stede
dy met der schrift ge
schut / dy is aller stedist
dy met der gewere schut
keis primo xxiii a

¶ ii ¶ Vnde is dat eyn man
alle syne kinde vt ge
sturet heft vnde heft
denne noch varende gut
dy wile he sik vormach
dat varende gut gift hy
weme hy wil / kumpt hy
aner an dat dod bedde
hy en mach dar mede
nicht dun we also hy
vor gepproken is keiser
secundo lxxxix a

¶ iii ¶ Alle dy wile sik eyn
man met eyme swerde
begorden mach vnde vp
eyn ros met eyne schil
de mach kome vo eyne
stocke dy eyner dum
elle hoch is ane manes
hulpe dat me em dat
ros vnde den stegerep
halde vnde eyne myle
gerad ryde mach So mach
hy sin gud gene late vn
lyen alz oft hy virtich jar
alt sy keyser primo l i d

¶ iiii ¶ Ane erne gelof vnde
ane echte dink en mut
nymant syn eygen noch
syne lude gene / doch
wesselen dy herre ere
dinstmane wol ane ge
richte ef me dy weder
wessele bewisen vnde
getuge mach / Gift hy
it wedder rechter ane
erne gelof dy erne vn
der windet sik des met
ordeilen also ef hy dod
were gene dy it dar
gaf so hy it nicht ge
ne mochte Alle vare
de haue gift dy man a
ne erne gelof in alle

steden vnde let vnde
lyet gud alle dy wile
hy sik vme gordet met
eyne swerde vnde met
eyne schilde vp eyn
ros kome mach von
eyne steyne eder stoc-
ke eyner dum elle ho
ane manes hulpe dat
man em dat ros vnde
den stegerep holde / we
hy des nicht dun en
mach so en mach hy
noch gene noch late
noch lyen dar hy it ie
neme ~~yt~~ niede vntvo-
re dy des na syme do
de wardende is / wat
hy aner ieneme ge
nome heft met vnrech
te dat mut hy em wol
weder late an syne we-
re dar en mach iene
denne neyne gaue an
spreke met sodane
rechte alse hy dar a-
ne hadde er it em ge
nome wurde / wy by
nen syner suke syne
haue vorgift eder vt
settet to der tyd also

hy it nicht dun en sal
dat wif vnde dat inge
sinde en sal dar nymant
vme beschuldige wesy
en musten des manes
gaue nicht weder spre
ke it sy recht add vn
recht Gift me ymande
icht met vnrechte dat
vorder me met rechte
weder up de deme it
gegene is Spe primo ly
a de isto vide erne gud
q ly lin

Glosa ibidem Ane erne q v
geloff Alse ik hir vorse-
de dat dat keyser recht
liflike kumpt deme na
turlike rechte to hul-
pe wor em dy settige
weder strenich sin / Au
saltu weten dat dry
stucke sin von gesatte
rechte dy weder natur
lich recht sin dat irste
is dat dy settinge et
like lude vorcyge heb
be dat is weder dy na
ture / we vo naturē sin
alle lude vry vt iustis
de libertinis q manumis
sio Et in aut quibus

mois q si quis g° coll vi
vnde dar vme hebbe dy
keysere manich recht
gesat dar sy eyge mede
vryeden vt iust quibus
manu liceat vel no q
iuste et iust de lege si
ramina coll q lege et
C de testamentaria man
l cum constitucio / dar secht
dat recht of eyn gemey
ne knecht were twier
eder dryer eder mer h
re knecht wolde den ey
syner herē los laten des
muste dy ande by plicht
volge deste hy ein gene
dat dat von twintich
schillige ein geboren
muchte wen dat dat
solde des knechtes gelt
sin vt C e t et q ne
ant dat ande dat we
der der naturē is dat
is dat lude vnecht mo
gen sin wen von natu
ren sin alle lude echt
vt in aut quibus mois
effici sin coll vi / vnde
dar vme sint vele recht
gesat dat vnechte lude
echt werde vt iust de he

dibus q ab infestis de fe
q fi Et intestis de intestis
nup q dubitat / dat drud
de was dat dat eyn is
lich man sin gut vorge
ne muchte in syne su
ke bedde vnde lyte sy
ne kindere vme brot
gan vt in aut q dis
ponat / vnde dat dit
weder dy naturē was
so sin vele recht gesat
dy dat gebyden dat me
de ernen wat laten
mut vt iust de lege
falsidia q fiat igr coll
vi / vnde dar vme heb
ben dy lude vnder sik
dat recht wy wat vor
gene wil dy sal it vor
gene dy wile hy des
gebruke mach we wy
syn gut vorgift we
hy des nicht mer ge
bruke mach dy vorgift
nicht dat sin is we hy
vorgift dat syn erne
is vt in aut de manda
tis pri q oportz coll iii
vnde it is wnd dat
sy it dun dat sy ere
erne vnderwege late

vnde gene dat vrom
den luden vt in aut
detente et semisse q
frequent coll iij Vme
dy rede sin dy sassen
al afgegan vnde heb
be drierleie recht an
drierleie gude dat ir
ste gud is eygen vnde
dat moten sy nicht la
ten ane erne geloff
dat ande is leen dat
mach hy late we hy
wil of hy it dorch des
wille nicht en late dat
hy des nicht lenger
mer gebruke mach vt
in aut coll x dat drud
de is varende hane
dat is twierleie ey ey
gen man dat is dy ir
ste hane dy moge sy
wesselen to aller tyd
vppe dat sik dy eyge
ne nicht entweien
wen so weren dy kin
de ernelos alse hir
na steyt in dem drud
den buke arlo lxxx dy
ande varende hane
is allerleye gut dat
gift me dy wile dat

hy begordet met eyne
swerde etc dit wene
menige lude dat it
von alle lude gespro
ken sy des is nicht / we
it is vo nymade ge
sproken wen vo ridde
re vnde von ere ge
noten dat prime dar
by dar hy secht met
eyne schilde vn met
eyne swerde wen it
geboret to der ridder
schap / hy settet ok er
recht dar vor dorch ere
erhafticheit wille vt
inst de iustitia et iure
q hijs generalibus / Eyn
bur mach it vorgene
alse hy eyne vme gak
plugen mach eynes mor
gens lank / Eyn vrou
we mach it vorgene
we sy to der kerke
gan mach alse sy dar
von is twintich rude
wen sy des nicht dun
moge so helt me dat
dar vore dat sy it den
erne vntverne wille
Hest hy ymade icht ge
nome dat sin nicht

en is des mach hy nicht
erue vt ff de regul iur
l qd in ius et C de vi
bonorum raptorum l si res
wy in syner lunke syne
hauue vorgift Nu wil
hy seggen wy dy gaue
weder spreke nicht en
mach To dem irste so
sal dat wif nicht dar
weder spreke vnde sal
dar ok nymande vme
schuldige vt C de cri
mine expilate hereditatis
l adversus Gift me yma
de icht met vnrechte
wen dy redelike vorde
rige to eyne dinge heft
vt ff de regul iur l q
accusatoz

¶ vi ¶ Lyt eyn man an de
dodbedde vnde heft ki
dere vt gesturet vnde
sine wyne nicht varen
de gut gegene wat hy
varendes gudes het
dat gift hy sine wyne
to male of hy wil dat
deit hy met rechte wol
vnde yo der zelen er
deil sy en sy dene met
gedinge to same kome

dat gedinge sal stede
sin It en sy dene vor
andert met der erue
wille Keys so xc d

¶ Gift dy vader syne
sone cledere vnde ros
vnde perd vnde harnsch
to der tyd also hy it be
derf vnde hy it mitte
mach sternet sint sin
vader hy en derf des
nicht deilen met syne
broderen noch synes va
ders herre wedergeue
noch des vaders erue
ef hy sine vadere nicht e
nenbordich is alleyne
dat hy is von syme va
dere vngescheide met
syne gude Spe primo x
a Glosa sup isto nichil
dicit

¶ Welk man sin gut gift
vnde dat weder to lee
ne vntphanget deme
herre enhilpet dy gaue
nicht hy en beholde
dat gut in syner were
ledichlike yar vnd dach
dar na mach hy it seker
like weder lyen so dat
hy noch ney sin erue

ney eygē dar in redē
mach Spe primo xxx
iiij b Glosa sup ysto nl
dicit ff eygēgud q iiiij
¶ So du suydest vp ey
nem ackere vnde vor
getest du eyner gar
ne vppe dem ackere
du en salt nicht vme
kerē vnde dy garne
neme / Me sal sy enele
de wedewē vnde wei
sen genē / vnde samest
du dy frucht vō dy
nen oleybome wat de
ne dar vppe blift du
salt dik nicht vme
kerē dat ok to samē
de / sunder dat sal me
genen elendē wedewē
vnde weysen / Ok sa
mestu dyne wyn vt
dyne wyngardē welke
wydrimele dene bli
wen behangende dy
saltu nicht neme sun
der sy solle kome in
mit elendē wedewē
vnde weysen Keiß Tercio
i ac
¶ welke gane dy ma
syht eder welk ordel

hy vindē horet wed'
redet hy des to hat
nicht dar na mach hy
it nicht weder redē
Spe Secundo vj d
Glosa ibidē welke ga ¶ xj
ne dy man sut hy heft
gesecht wat it helpe
dat it andē lude horē
eder sehn / Nu secht hy
wat it hindere ef eyn
man sege dat me dat
syne vorgene vorge
richte vnde sprickt / we
der sprickt hy it to hat
nicht dar na mnichte hy
des nicht weder sprekē
hir is iegen in dem irstē
buke ar xxix dar sprickt
hy dat dy sasse moge
sik vorswigē bynē xxx
jarē vnde jar vnde da
ge vnde er nicht / hy
secht dar van vniegen
wordigen dingē vnde
hir secht hy von iegen
wordigen dingē vnde
vorswigen sik vngeli
ke vt Instit de vsu ca
pione et longi tpis p
scriptōe q et cū hc dit
kūmet dar vā dat me

mudet dat hy met swige
de iene bedrygen wille
eder dat it sin wille sy
v me dat hy it nicht we
der sprickt wen wy swi
get dy volget vt mant
de epis et clicis q si s
mus coll ix et ff adm
incipales l quoq/ wete
doch dat hy des vnschul
dich werd met sine ee
de of me fecht hy sach
it/ wo it doch verge
richte sy hy en hebbe
dene hulpe in der ga
ne mit worde eder met
werke Eder welk ordel
dit is weder keyser recht
vnde geistlik recht we
dar mach ma sik iege
eyn vnrecht ordel be
rupen bynne teyn da
gen desse tweyinge is
dorch dat me in vnsm
rechte vrage of me
dat gefunde ordel vul
borde/ wy it dene eyns
vulbordet dy mach it
dar na nicht schelde
vt ff de regul iur l ne
mo Et C sinaz restin
di no posse l impetra

Gift ff gene ptom
Gluedeyseir ff rech
telos q x xi
Godelbod ff bod ptom
in welken stucke me
weder god deyt ff bute
q viii konig q vi ordel
ordel q i ii in richter
q i vorspreke q i
Godelhus ff kerke
ptom
Gogrene dat an go
greneschap neyn leen
noch volge en is vnde
wor vme me dy gogre
ne kyse sal q i ii
q wat dy gogrene nicht
richte mach q iii iiii
q welken gogrene dy
grene belyen sal vnde
wan des gogrene vnde
des grene gerichte ne
dir lyt q v vi
q wu me eyne gogre
ne mach kyse dorch
eyner hanthaftigen dat
ff richter q ii iii
q wo dy gogrene sine
vestinge mach bregē
in des grene achte ff
vorvesten q v vi alia
requiri richt ptom

Gogreue An go
greneschap en
is met rech
te neyn leen
noch neyn volge
wen it is der lantlu
de vrye kor keiß Sedo
vij A Spe primo lvj A
dat sy gogreue kisen
to ysliker ga ader hast
liker daat eder to be
scheidener tijd / Liet sy
aner eyn herre hy sal dar
leenrechtis sine manne
vnde sine kinderen ane
plegen it en breke den
ne en beiden dy lantlu
de met eren rechten kore
Spe primo lvj
Glosa ibidem An gogre
neschap is met rechte
neyn volge hir vorm
den negesten dren arti
keln vorvolgede hy dy
rede dy hy hir vor ge
secht heft vo den geko
renne rychtere vnde
sprickt dat an gogre
neschap neyn volge sy
wen dat is in synen am
bachte nicht wen hy
is gekoren alse eyn vnt
scheider wen eynen vnt
scheider mach me ky
sen vnde nicht genen
vt de pedaneis iudici
bus l procuratori / were
dat me susdane richter
gene er ordel hulpe
nicht vt C in constitu
greca q prosna iuris
dictione iudices dari pnt
l mentis / hir hestu dat
etlike dink geschin vo
kore vnde dy nicht ge
schin mochten vo rech
te vt C de iure omni
iudicii l no quidem / wu
werd desse richter wen
dar steit geschreuen dat
dy gesunderde wille ma
ket nicht eynen richter
hy heft von eren kore
nicht richters gewald
vt C de iurisdictione omni
iudicii l priuatorum / he
heft ok nicht richters
gewald vo der bur ko
re sunder hy heft dat
von des richters orlo
ne vt C de pedaneis
iudicibus l placet l quidam
Eyn gogreue heitet eyn
gogreue dor dat hy gande

richte mach eder dat hy
gelike stillike richte mut
lyet sy eyn hre hir vor
secht hy wor vme dat
neyn leen noch volge
en sy vnde secht hir ly-
et sy eyn hre hy sal dar
leen recht af plege / wu
sal hy dat leen holde
des hy nicht lyen much
te wen dat wed' recht
geschut dat is vngeschy
vt ff de regul' iur l q
contra Et C in constitu de
greca q p sua iur dcoe
l in cas hy secht ok hir
hy sal ok syne kinderen
leenrecht dun dat sal dy
volge staden vnde hir vor
secht hy dar were neyn
volge ane dit vntwerre
sus an dem ambachte
der gogreneschap dar
is weder leen noch vol
ge ane wen hy aner ge
kore were lege em de
ne syn hre vor syn arbeid
ichteswat dar hedde hy
vnde syn erne leenrecht
an / wen wat eyn hre
lyet des sal hy nicht
breke vt mant q si
vo coll v it breke em

dene dy lantlude / wu
mogen dy lantlude met
ere kore leenrecht bre
ke vt ff de arbitris / Seg
ge dy lantlude breke
dat leen nicht wen sy
breke ieneme syn am
bacht dat is dy gogre
neschap dar hy leen ane
hadde we eyn sake vor
geit dar eyn dink vme
geschin is so vorgeit ok
dat dar it vme geschy
was vt ff de regul' iur
l cum principal Et C de
legibus et co l no dubium
q werd eyn diff byne
dage vnde nacht nicht
vorwunne eder eyn ro
ner so en heft dy gogre
ne neyn gerichte dar
an. so sal richten dy be
lende richter dit is ge
redet vme den gogre
ne richte in der hanthaf
tige daat to richtene
des sulue dages Spe
primo lvn d
Glosa ibide wert eyn
diff eder eyn rower by
nen dage vnde nacht
nicht vorwunne ꝛc Eyn
dif is dy sik vnderwy

det vromdes gudes dorch
nod wille / vnde nypt
it deme des it syn is
ane syne wille vt iust
de rer diſione q gallinar
Et ff de furt l j
dune is drogentlik to
holdene eynes vromde
dinges vt ff de furt l
furtu / dune is twier
leie heymelik vnde o
penbar vt ff e t l fur
tor / dyt mach dy go
grene richte des sulue
dages / Ouer nachtet it
so mut it dy beleende
richter richte we so
is dat nicht eyn garich
te wen me sal en de
to borge dun also hir
na steyt in dem ande
re buke ar ix / wu ef
ander vngerichte gesche
ge also dotslach eder
nottoch muchte dat dy
gogrene nicht richte
Etlike segge ja wen
in dessen twe worden
beteyket hy alle vnge
richte wen wy den an
deren dotsleyt dy bero
wet em des leuedes
vt ff ad lege cor de sic

l j dy mit frowe ed vrou
wen nottoge dy bero
ne sy eres sulues vt
mant de mandat prin
cipu q neq coll in dy de
andere vorgene dy vor
stole em syn liff / Eder
dy eyne dorch schote vt
ff ad lege cor de sicca
riis l j et l eiusde doch
mach it dy gogreue
nicht richten we ge
richte an den liff geyt
des bevelinge sal me
nicht rume neme / we
wy dodet met rechte
dat em nicht enckede
bevole is dy mordet den
ouer den hy richtet vt
xxiij q v c de occidendis /
Vortmer weme eyn rich
te bevole is deme sal
dy bevelinge nicht ou
gan also mote ok dy
conservatores dat syn dy
den der godeshusere o
penbare rof bevole is
to richtene nicht rich
te wen dat openbar
is vt ex de officio lega
ti c statim q / wa ok en
dink to pyne word drept
dar sal me dat mynern

ut ff de penis l respiciend
et l furta / dat deme go
greuen nicht boret to
richtene wen duue vn
roff Nu nemet hy it
vt dy gogreue den alle
sake bevole sin
¶ v ¶ wen me auer kust
to langer tyd den sal dy
greue eder dy march
greue belene vor deme
gift me ok achte dy mut
ok wol ouernechtich
vngerichte richte / we
dy greue kupt / to des
gogreue dink so sal des
gogreue dink gerichte
neder syn gelecht also
is it des greue / we dy
konig in sine graueschap
kupt dar sy beide to at
werdin sin Also is it et
likes richters dar dy ko
nig to antwerde is dy
clage enga deme vp
den konig Speculum p°
lvm d
Glosa ibidem wen me a
¶ vi uer kyset to langer tyd
wn gemeylike hest hy
angehane van de rich
tere vnde hest gesecht

van den nederste aller
irst of hy solde spreke
It is mogelik den sasse
dy wene dat sy alle ere
dink met gewalt heb
be ouerbracht dat me
sy des anwise dat sy er
dingk met rechte vor
dere vnde in sainfte
vorbringe dat sy sulue
eyne richt kysen solle
vnde dat sy en afsette
moge / vnd hedde me
dat de sasse to dem irste
harde vorgebracht Si
hedde dat mit arbeide
angegan ed' sy hedde
des to male vortege
dar vme solle wise lu
de er dink al sainfte
angan vt iustis de iusti
et mere q hys gnaliter
vnde dar vme do sy dit
ouerbracht hadde / des
henet hy hir bet an vn
secht von eyne richte
den sy nicht afsetten
moge vnde secht / den
me kyset to langer tyd
Gu hir beholde sy den
kore noch eder nicht af

setten desseme sal dy
herre gut lyen eder dat
gerichte dat gerichte
mach hy em nicht lyen
wen also hir vorsteit
in dem lvj arle dar
wer ney volge an / It
sal ok neyn gerichte
kome in dy vrde hat
met leene wen schul
tete ambacht also steit
hir na in dem drudde
buke arlo lij we dat
is neyn schultheit du
dar vme mach desse an
desse richte ney leen
hebbe Sprekestu hy
solle em ander gud lyen
so spreke ik dat dat it
hir nicht andrypt we
lyet me eyne slicht leen
darmede wert hy nicht
eyn richter dit vnt
verre sus al dat dat
in deme rechte steit
dat is nicht algebod
vnde is ok sunder wu
le nicht algerade / al
so mach it hir sin dat
hy redet dat me em
wat lye den me to la
ger tyd kyset / wete

it derf by dem syne ny
mant arbeiden vt x q
ij c p̄carie Eyn yslik hest
bilke syne kost von syne
arbeide vt ex de symo
nia c cu sit rōna / vnde
alsus is ok eyn rad vnde
eyn gebod dat vō deme
echte steit vt xxxiij q iiij
c sciatis Et iustis de sub
stitucōe in puber q sui
ante Aner dat hy van
leene secht dat sy i eyn
graueschap eyn rad So meynt
it neyn gerichte wen
so meynt it dat gud / E
der in der marke is it eyn
gebod so meynt hy dat
me dat gerichte lyen
solle / dit werde dy beley
de richte / Au muchtestu
wene dat it were we
der vnse bewisinge dy
wy vorgesecht hebbn dat
neyn gerichte moge ko
men in dy vrde hand dat
is gesat in eyner gra
ueschap dar mach it nicht
In eyner marke mach it
aner wol syn we in der
marke dinget me by des
marchgrene hulde alse hir

na steyt in deme drudde
buke ar lxv In eyner
graueschap dinget me
by koningisbane desse wa
delinge is dorch der la
de wille vt xxx d c sci
endum / vor desse gist me
achte dat is dat dy bure
vtgan vnde achte vnder
sik wat sy wrogen wille
dat meynt hy in de arti
lo dar hy secht dat yslik vo
get dinget / hir prime
ok dat hy dut in der mar
ke meynt wen in graue
schap syn neyne vogedie
dy richten / In desseme ach
ten hebbe dy bure eyne
wunderlike sede noch dat
sy wol weten wat sy wru
gen wille noch kome
sy twies weder vnde seg
ge Si en weten nicht To
dem drudde male so bre
gen sy dat yn / warde sy
dy richter hir mede sy
muste alle swere dat
it en in der drudden
achte aller irst to wete
ne wer worden Eder
sy muste dar vme wed
de dat sy deme richte

twies gelogen hedde
vt C denn multar q
a iudicibus infligunt l
nos qui / wen dy gre
ue kumpt to des gogre
ue dunk dy koning is
richter ouer al C de
veti iure enuclia dol
tanta inf li in ar lii
q ii et iii dorch dat
dat dy koning alle we
gen nicht wesen mach
So heft hy richte gesat
vnde dy hebben vort rich
te gesat vnde dy heb
be vort richte gesat
Alse dy koning settet
dy worste vnde dy we
sten vort dy greue / dy
greue vort dy gogreue
dar sy sulue nicht ko
me moge vt C de pe
daneis iudicibus l si pla
cet Ok hetet dy keiser
of eyn richter queme
to deme richte dy en
gelik were de sal
hy by sik neme / Is
hy auer eyn hoger
richt so sal hy en ru
men vnde iege en up

stan Eyn richt sal ok
achtbare lude bidde
by em to sittene of sy
nicht clagen noch ant
werden vt mantis vt
abillustribus q quicunque pro
cedunt / hebbe sy aver
susdane werf so solle
si stan vt mantis e t
et q coll v
Goller eyn stad in sasse
lande ¶ dat dy koning
mach sine hoff to gos
ler byden ℞ hoff q i ij
Gras Oft ymant vro
met gras meget eder
gemeget gras stelet ℞
stele q vj vij
¶ Oft ymant syn vee
drift vppe vromet gras
℞ pand q ij iij iiij
Graue wn dyp me
graue mach ane des
koninges vnde des lat
richters orloff ℞ buwe
q i ij
¶ wn me kelre eder
borne graue mach vn
wn me sy bewerke sal
℞ gelde q xvij xviij xix
Greue Oner wnlage
tyd dy grene sin dink

vt leggen sal vnde wy
dar dinges warde sal
q i ij
¶ Oft dy greue sin echte
dink vorsumet wat
deme clegere dat scha
det ℞ clage q vij viij
¶ welke gogreue dy
grene belyen sal vnde
wan des greuen gerich
te neder lyt ℞ gogre
ne q vj v
¶ dat dy koning neyne
greneschap mach behol
den jar vnde dach in
siner gewalt vnnor
lege ℞ koning q xxj
xxij xxiij
¶ Oft dy grene eyn or
deil scheldet worme
dat hale sal ℞ ordel
q i
¶ wn dy grene sine
vestige mach bringe
in des koninges achte
℞ vorveste q v vj
¶ dat dy greneschap
to asscherslene eyn
vanleen is ℞ vanleen
q i ij alia ℞ richt ptom
¶ i
Greue Oner ach
teyn weke sal

dy greue sin dink vt leg
gen vt den gebunde da
gen to rechter dinkstad
dar dy schulte vnde dy
schepen vnde dy vrone
bode sy / It en mach ny
mant schulte sin hy en
sy vry vnde geborē vō
dem lande dar dat ge
richte bynē lyt / dy bodel
sal to dem mynstē heb
bē eyne halue hune
eygens Gerichtes sollē
wardē alle dy dingk
plichtig sin vō des dat
dy sunne vp geit wēte
to myddage oft dy rich
ter dar is Ecce Tercio lxj
a keyser fo lij a de
isto vide dinck ꝑtotū
Richte q in
Glosa ibidē Ouer achtey
wekē / wente hir vor
enkede entrichtet is wn
dy konig wert vnde
wn hy vort dy vorstē
maket beide dy geist
likē vnde dy werlt li
likē dy des cristē he
res meisters vnde ho
net lude sint Nu wil
hy seggen von den rich

terē dy dy vorstē vort
makē des wete dat
hy beslut in dissē ar
tikele vifleie stuckē
To dem irstē alse hy
secht ouer achteynwe
ken dar wil hy bewa
ren dat eyn richt alto
dicke nicht en dinge
vppe dat dy lantlude
nicht alto vele wer
dē dat sy dar nicht ar
vme werden vt Ecce
mō multarū penarū
a iudicibus inferūt l
eos qui / Ok secht hy
dar vme hir dy tyd
dat dy greue dy sche
pēbarē nicht to sere
enarbeide dy sin dinkg
van erē eygene war
dē met syneme din
ge alse dy ackerlude
an erē arbeide nicht
enhindere vt mant
de questore q i coll vj
dit is dar vme dat
sy er arbeit nicht
vorsinne / dy schultē
dy sal dar vme komē
dat hy ouer den greue

richte of des nod is/
vnde ok dat hy dat
irste ordeil vinde vn
de schepē dorch dat dar
anders nymat ordele
vinden mut vnde dy
vronebode dorch dat
hy dy lude stille vnde
essche vnde bevrone
dat volk sal nicht lē
ger gerichtes wardē
wen von des dat dy
sune vpgeyt wēte to
myddage of dy richt
dar ys dehot ꝑ ding
ꝑtom richte ꝗ m richt
ter ꝑtom schulte ꝑ
totum
Gripen ꝑ begripē
ꝑtotum
Grone Eyn stad/dat
dy konig mach syne
hof hebbē to go. grone
ꝑ hoff ꝗ i
Gud Oft dy vader
sine kinderē wil sin
gut vntfernen ꝗ i
¶ war mede ymant
sin gud vorwerkē
eder vorlysē mach ꝗ ii
¶ wy den anderē dodet

vme sines gudes willē
des hy anwardēde was
wat hy dar mede vor
werket vide inf ꝗ ii
¶ wen dy sone den va
der nodigē mach dar
to dat hy mut syn gud
met ein deilen ꝑ af
sunderē ꝗ i ii iii
¶ wan dy herre den bruw
man wisē mach van
dem gude ꝑ afwisen
ꝗ i ii
¶ Oft eyn vronwe eynē
man heft dy er vngera
den wn sy eres gudes
mach anich werdē ꝑ
anichwerdē gudes ꝗ ii
¶ dat man vnde wif
mogen nicht getweiet
gud hebbē ꝑ erne gud
ꝗ xxv xxxvi
¶ dat nymat eynes an
derē gud vorwerken
mach ꝑ erne gud ꝗ
lim lv
¶ wē eyn mā synes
gudes mechtig is to
vorlatē ꝑ genē ꝗ iii
iiii v
¶ Oft eyn kor vorste
des beredet werd dat

hy dorch gudes wille
hebbe eyne to koninge
gekore ℞ koning ¶ vj
¶ wat gudes eyn rich
ter nemen mach eder
nicht neme sal vo de
me gerichte ℞ richt
¶ j
¶ dat me den tuch vor
leggen mag dy dorch
gudes willen tuget ℞
tuge ¶ xiij
¶ van gude dat me vor
dyne sal vnde doch des
kindes jar tal dar an
erren ℞ leen ¶ vij viij
ix
¶ wy gud vorgift dar
hy sulue neyne were
ane heft ℞ were ¶ vij
¶ wu me gut besitte
sal vnde wu lange
me gudes bewere sal
℞ were ¶ i ij iij iiij
alia ℞ eygengud ꝑtoꝫ
erne gud ꝑtoꝫ gamē
de gud ꝑtoꝫ varende
hane ꝑtoꝫ vrōmetgud
ꝑtotum
¶ j Gud is dat dy vader
syne sone eder syner
dochter sin gud wil vnt
ferne vnde wil dar
hantfesten vp make

des enmach met rech
te nicht sin sy breke
en dy hantveste wol
met rechte beide sone
vnde dochter / we sy
des nicht vorwerket
hebbe / hebbe sy it a
ner vorwerket so dut
hy dat wol met rechte
Sint dy kinde an nicht
to eren jare kome so
dy vader dat geschefte
dut dat en schadet
den kinderē nicht al
se dy knecht kumet
to virtey jare vnde dy
maget to twelf jare
so vorspreke sy er gud
wol / vnde is er vader
dod to de tude alse sy
to ere jare sint geko
me in welke richte
dat gud lyt we sy de
richte clage dy richt
sal en eres gudes ge
weldich dum keyser
quarto li d de hoc vide
erne gud ¶ lij lin
¶ wy dem andere gud
geweldichlike nypt
went an yenes dod
alleyne heft hy recht
an deme gude dat

recht / heft hy vorlore
dat em an dem gude
an irsterne mnichte
na ienes dode / dodet
eyn man syne h're he
heft vorwrocht sine
lyf vnde sin ere vn
dat gud dat hy vo em
hadde dit sulue vor
werket dy h're ef he
syne man dodet / vnde
der oner h're en mach
syne kinde met de
gude an den h're nicht
wederwise / dodet ok
eyn ma sine vader e
der syne brod' eder
syne magh eder yma
des des eyges eder
leenes hy wardende sy
alle syne wardinge
heft hy vorlore / hy
en do it innotwerin
ge sines lynes vnde
dy nod up den doden
beredet werde eder
hy en do it vnweten
de so dat it geschey
ane syne dank Spe
culu Tercio lxxxiiii a
Glosa sr hc nichil di
cit

Hals wat
ymade an
den hals
geit Rp ho
net p totu
hand Oft
ymant gudes sik vnd'
windet dar hy met rech
te werd van gewiset
dat em dat an dy hand
geyt Rp Aufpreke q iii
¶ Vme welke leinenisse
me buten solle met
der hand af to slande
Rp bute q xii xiii xiiii
¶ Oft ymant eyne we
re brickt wan em dat
an dy hant geit Rp bu
te q xxi xxii were q
¶ Wu ymant met eren
de eynes andere land
mach dy hand vorwer
ken Rp land q iiii v vi
vii viii ix
¶ Dat me der vrouwe
sal dy hand af snyde
dy eyne mane twissche
den beene gript an sin
dink vnde wil en so
vorderne Rp morde q iiii
¶ Oft ymat witlik
eyn vnrecht ordel vindet

dat me deme sal dy hat
afslan ℞ ordel ¶ i
¶ wen dem muntere dat
geit an de hals ed' an
dy hand of hy vtbud
valsche penninge ℞ penning
¶ i ii iii
¶ wy syne hand lediget
met penninge dy em ver
deilet is dat dy rechtelos
is ℞ rechtelos ¶ iiii
¶ dat me sal richte had
vme hand ℞ richte
¶ xvii
¶ Oft eyn schriner vas
sche hantveste schrift wa
me em dar vme sal dy
hand afslan ℞ schriner
¶ i
¶ Oft ymat korne stelt
van dem velde wan em
dat an dy hand geit ℞
korn ¶ i
¶ wy vorwunne werd
dat hy vnrecht sweret
dat me deme sal dy had
afslan ℞ swere ¶ ii Tru
welos ¶ i
¶ Oft ymat beredet wt
dat hy truwelos is dat
me deme sal dy hand
af slan ℞ truwelos ¶ ¶ i
¶ Oft ymant vederspil

stelt wan em dat an dy
hand geit ℞ vogel ¶ iii
¶ wy den echter herber
get eder spiset dat em
dat an dy hant geyt
℞ vorneste ¶ ix
¶ Oft ymat eyne frede
gift vor de anderen vn
dy vrede denne gebro
ken wert wa em dene
dy vredebrok an dy hand
geyt ℞ vrede ¶ iiii vi
¶ wa me ymande vm
me falsche wage ed'
wichte sal dy hand af
slan ℞ wage ¶ i
¶ wor mede ymat dy
hand losen mach ℞ an
spreke ¶ i ii vogel ¶ iii
were ¶ ix alia ℞ ho
net ꝑtom morde ꝑtom
wunden ꝑtom

hanthaftige dat wat
hanthaftige dat is vn
welke mensche me der
mach vorwyne ¶ i ii iii
¶ Oft ymant i hant
haftiger dat met du
ne ed' met rone be
grepen werd ¶ iiii v
¶ wu me sal vortuge
eyne dy begrepe is

in hanthaftig dat ¶ vi
vii viii
¶ We me neyner hat
haftige daat beschuldi
gen mach ℞ anvange
¶ i ii neme ¶ iii
¶ dat me dy hanthafti
gen dat beclage sal met
geruchte ℞ clage ¶ iiii
v
¶ Oft ymant begrepe
werd in der hanthaf
tigen dat in den gebun
den dage ℞ gebunde
dage ¶ i ii iii
¶ dat me vme eyne
handhaftige daat wol
mit kyse eyne gogre
nen ed' eyne voget
℞ richt ¶ ii iii xx
¶ Oft eyn vrancke
in der hanthaftige dat
begrepe werd wat
rechts dy heft ℞ ko
nig ¶ xv xvi xiii
¶ Wu me roflike we
re breke sal dar me
dy hanthaftige daat
ane bewise mach ℞
richt ¶ xviii xix
¶ Alia requiris borge
¶ x xi ongerichte p

tom vorveste p tom

Handhaftige dat ¶ i
war me eyne
man in der
daat begript
eder in der
vlucht der daat eder
dime eder rof in syner
gewalt begript dar en
sulue dy schult to drecht
dat is dat hy sulue vor
stolen heft de mach me
hanthaftig dat vorwy
ne wente dat is hant
haftige dat gehete kei
ser quarto xxvii d ¶ ii
¶ dy hanthaftige dat
is dat wor me eyne
man met der daat be
gript eder in der vlucht
der daat eder dime e
der roff in syne gewe
re heft dar hy sulven
den slotel to heft vnde to
drecht it en sy so cley
ne dat me dat in ey
venster gestoten moge
Spe Secundo xxxv d
Glosa ibide dy hanthaf
tige dat is dit is eyn
notrede dat vns dat

recht bescheide welk dy
hanthafte daat sy we
he heft vns vele gesecht
dat dy clage vele anders
sy dar dy hanthaftige
dat sy der hanthaftige
daat gerichte heft dry
erleye sunderlich recht
wen sy selue dryerleye
vnde dy clage is dryer
leye dat irste is dat me
de dy in der hanthaftige
daat beclaget werd nicht
to borge dut noch daget
sunder me vor ordelt en
to hand vt C de custodia
reorum l in quocunque dy an
dere is dat sy nicht vor
sake moge sunder dy
cleger vortuget sy vt
C de probacionibus l vltimo acci
onibus et inscripcionibus l sin
guli dat drudde me vm
de ouer sy welk ordel
dat me wille des moge
sy nicht schelde vt C quorum
appellacionem non recipiatur
l obseruare Et ff de ap
pellacionibus non recipiendis
l vltimo dy hanthaftige
daat is selue dryerley
dat irste is dat sy het

vnuorkerlik recht of
sy to der hand geheft
were / wy in der hanthaf
tigen dat begrepen werd
ff de furtis l fine To de
andere is it hanthafti
ge dat of hy in der vlucht
begrepen worde ff et
l sine igitur / To dem drud
de male is hanthaf
ge daat dar men dine
eder roff in syne gewere
vunde dat is in sine
slote dar hy sulue den
slotel by siner side dru
ge dit merke euen
wor hy anders den slo
tel hedde we by syner
syde eder by sik so we
em dat nicht hanthaf
tige dat / Eder plege
he den slotel wech to
donde eder muchte me
dat dar ynne brenge
ane slotel to getern
eder to venstern we
re des nicht so hedde
me it dar vore dat
hy it gestole hedde e
der gehud dat we alle
C de his qui latrones

vel alijs criminibus reos
occultant l j et ij / vnd
dat gerichte der hant
haftigen daat is ok
dryerleie To dem irste
vordert eyn man alley
ne von dem beclage
de mane eyne pyne
also ouer eyne vorves
teden man wen dar
wert dem clegere nicht
meraf wen yenes
pyne To dem andere
male vordert hy dy
clage nicht wen vor
dat vormyssede gud
dat em dy antwerder
vntverret heft alse
of it bewegelik gud
were dat vt syne ge
were genome were
Justi de actoribus q omn
dy drudde hanthafti
ge dat vordert bey
de pyne vnde vorlo
ren gud alse dy eyne
rouer met deme ro
ne eder eyne dif met
der dune vor gerich
te vinret vnde bid
det rowers recht vn
biddet dat sine wed'

Justi de actoribus q ex
maleficijs q in ant et
q Sed et q iiij
q wy met der hanthaf
tigen daat gevange
wert met dune ed'
met roue des en mach
hy sik vp neyne gewe
ren thyn / vindet auer
ymant sin vordunet
ed' gerowet gud i yma
des gewalt deme mach
hy neyn hanthaftige
daat beschuldige key
ser quarto ix a Spe t
cio xxxv a / vnde sprickt
hy dat he hebbe syne
gewere des sal he en
dach gene ouer dry vir
teynnacht vnde bre
get he syne gewere
so is hy ledich keiser
quarto ix a / hy mut
sik vp syne gewere
wol thyn oft me en
to hand kepliken dar
vme grutet Spe Ter
cio xxxv a
Glosa ibidem wy met d' q v
hanthaftige dat geva
gen were wene dene

dy mysdedigen seggē
wene sy myssedim/ It
sy en geheiten vnde
willen so gewere kri
gen erer myssedat dar
vme wil hy hir seggē
welker sake me gewe
re krygen moge/ dat
sin twierlei clage dar
me wereschap inne
derf dy irste is borge-
lik also of ik clagede
vppe gud dat vnbewe
gelik were dy dy dat
vorkofte muchte hy dy
nicht gewerē So nypt
hy sin gut weder vnde
nypt syne penige vn
bliuē beide ane schade.
dy andē is pinlik alse
of du my beclagedest v
me roflike gewere alse
of ik dy lichte din hus
afgewunne hedde vn
spreke ik denne It we
my geheyten So vnder
scheide dat also was ie
ne dy it my hyt myns
also weldich dat ik by
not ein horsam muste
wesen So bin ik ane

schuld vnde hy mut my
gewerē also of hy lich
te myn leen h're were
vnde hy des my vorge
richte bekente eder of
it my vader we in des
gewalt ik noch we eder
of ik eygē we so worde
ik los alse hy antwerde
ff de regul iur l vel
et l no ff si familia fur
tum fecisse dicit l i
sedut auer eyn dorch
eynes manes geheite
an dime ad' an rone
dy mach des my nicht
gewerē bekente hy des
wol dar mede worde
hy my gewere nicht
Sunder hy worde my
geselle mynes brokes
vnde lydet met my
pyne vnde mynert
myne pyne nicht vt
insti de obligationibus q
ex delicto nascuntur q
interd hy mach des ne
neynē gewerē thyn
wen hy vormudet sik
dat hy dy pyne mede
lenge ff de penis l si
quis vnde ok dorch dat

dar dy hant haftige dat
is so mach hy nyman
de dar mede bespreke
vt C de questionibus l se
cuti deste it yene vor
sake bekenet hy it an
dy it desseme gehete
hedde vorgerichte so
were hy schuldich vn
desse were los Iustin
de obligationibus q ex
delicto nascuntur q ob
latum Me mach ok ny
mande hanthaftige
dat schuldige dat ey
ner eyne dach vorlo
ren heft deste it iene
holde vnuorhole Spre
ke hy auer hy hedde
it gekoft hy en wiste
nicht wen hy muste
an syne gewere thyn
vme desse sake mach
me en nicht vorveste
Of me en kemplikn
etc dat is of hy en pi
like dar vme beclagt
wete vme also dan sa
ke mach me kemplike
groten
¶ We me met d' hant

haftige dat begript den
sal me so vorgerichte
vuren vnde is it dat
hy nymande gewundet
heft eder ir slage wat
des is ane roff dat sal
me en sulf drudde vor
tuge Geit it em an an
den lif so salme en met
sene mane ir tuge en
heft me der tuge nicht
so sal me kepe also hir
vorgesproken is Keiser
Secundo xv c de hoc ff
kepe q ¶ vii
¶ We me met der hant
haftige dat vanget al
so als hy gevange werd
also sal me en vorgerich
te bringe vnde sulf
senede sal en dy cleger
vortugen Also dut me
eyne vorveste mane
oft me dy dat getuget
dar hy vme vorvestet
wart doch so en salme
nymade vordeile syne
lif met der vestinge
noch met der achte dar
hy nicht met name
ingekome is Spe p° lxvi a

¶ viii Glosibide wē mē met
der hanthaftige dat van
get / Eyn hanthaftich dat is
eyn dat dy to hand geschyn
is vnde dy to hand becla
get vnde dy sal me to hat
richtē dat is me sal dē
ouelde der to hant latē
vorwynē vnde dar vme
sal me en nicht to bor
ge bydē vt C de custo rer
l in quacūqz dar sprickt
dat keyser recht in welker
leie sake dy hand deder
begrepen werd dar sy eyn
cleger eder nicht dy trept
to des richters sorchval
dicheit dat hy vngecla
get doch den broke rich
tē solde dar sal dat rich
te to gan dat me dē schul
digē pynege eder of hy
vnschuldich sy dat me en
dē von der clage ledige
dat selbige meynt hy hir
ok met leuē mane tu
ge hir vortuget me dē
sassē dorch des brokes
liflik bewisinge willē
disse bewisinge gewert
dy wile hy den broke

gedan heft vnde noch vn
der sik heft eder dat hy
dar vluchtich likē af
geiaget is vt ff de fu
ti l fur manifestus
Also deit men eynē ve
uestē man dit is dat
men en vortuget met
seuē manē dest me tu
ge / wer vme hy wart
vorvestet wē vme dy
daat weres dēne mē
gemich oft hy dy vest
ge tugede dy dorch d
dat geschyn wer wo
me mut yo vor der ve
tinge dy dat benimē
Neyn des is nicht ge
mich dar an wen mē
vorvestet dē vorvestet
mē dorch des vnhorsa
mes willē dat hy mit
vorkupt vt C quo et
qui iudex sinaz pfre de
l cessante wen hy dorch
des vnhorsames willē
vornestet werd dar v
me sal dy cleger betu
gen vore dy vestinge
met deme richtē vn
met sessē siner schep
vnde he sal na der ve

tinge dy dat tuge self
senede bedderwer lude
also hir vorsteyt arlo viij
de hoc vide infra tuch q
vnde in dem drudde bu
ke arlo lxxxviij ꝑ tuch
q vt C de attractoribus
et inscriptoribus l nullus
dar hy met name nicht
i komen is hir vor had
de hy gesecht dat me
de vredebreker vmbe
nomet beclage muchte
dat is it were alz wy
dar gesecht hebben wy
sin lyf vt C ex quibus
causis actui infamia irro
gatur l non dogmatos dy
is rechtelos dit vernym
alz wy vor gesecht heb
ben in de irste buke arlo
xliij de hoc vide infra
vormunde q xiij xiiij
handfeste wn vele
tuge me sal sette in de
hantfeste q j
dat dy doden tuge an
der hantfeste so wol
helpe also dy leuendige
ꝑ eygenlude q iiij
dat dy hantfeste be

ter sint wen tuge ꝑ
lifgedink q j
wn me ouer den schu
ner sal richte dy fal
sche hantfeste maket
ꝑ schriner q j
Handfeste wy q j
hantfeste ma
ket dy sal to de
mynsten seuen
man dar an to tuge set
ten is er mer it is gut
in yowelker hantfes
te hilpet dy dode tuch
also dy leuende / wor me
hantfeste maket dar
an sal me sette dy jar
vnsers herre ihu cristi
me mach ok wol met
rechte der tuge inge
sigel dar an hengen
keiß secundo lxxxv b
hauik ꝑ vogel partorum
hegen ꝑ vorveste par
torum wildedir partorum
helpen Oft eyn hus
vorordelt werd dat me
dat sal breke wy dar
to sal helpe ꝑ borch
q viij ix
Oft eyn dorp by wate
lyt dat me eyne eder

slach sal make dat en
dat water nicht en scha
de wy dar to sal helpe
sy dorp q' m

¶ Oft dy richter nicht
wil helpe dat eyn de
andern schult betale sy
gelde q' xxvw

¶ wn dy richt' herwar
de hyden mach vnde wy
dar to sal helpe sy ger
wet q' 1

¶ wa ymat de andern
mach wech helpe det
hy des blime ane schade
vnde dat hy ok nicht
do weder truwe sy tru
we q' 11

¶ wen me vaget eyne
echt eder eyne vrede
breker wy dar to sal hel
pen sy vorneste q' xn

hengen sy diff q' 1 et
n haff p tolw stele p̄n

Hertze vam des herde rach
te vnde wo syner wor
hist vnde von syne lone
q' 1111 m

¶ 1 Hertze wat dy her
de by ne syner
hude worby set
dat sal hy hel
den keyser terno xmA

dye Gerb xlvm A Gh
si ibide fuste delocate
et conducte q' ptr hr
ys vege fuste dar stor
of hy it met flyte be
warde so deff hy it mot
gelden hy secht dat wo
de dy it mcht bewa
re k'mde alz hy des
wol vlyt hedde ffec
t si de Aumpns

¶ Aymant en sal sy
ne to hus late hy
it vt drine so smit
george misse kumet
ane siu dy werke tyn
vnde welk er dy suf
sest dat deme herde
mcht wlge mach dit
salme dar yne late ke
ser terno xmA Ay
mant sal syn vee to
hus laten dat deme he
de wlge mach ane siu
dy werke tyn dy sulue
sal me bewaren dat sy
mcht en schade dye se
him a wy syn vee dri
uet we eyne andre
herdey wen wrdey
recht herde dy sal de
herdey wullen geue

sem nichte ses
Aymat en mach
eyge herde hebbe
dy gudeshus vnde
herde dy sulue we
de vnde wor eyn
des dy sulue dy
sest vnde dat we
mat dat dar to he
mach hebbn eyne
herde keyser Ter
Aymat en mm
linderlike herde
ar hy dem herde
rde mynre dy
de is hy en hebbe
hime ad' mer dy
ogen eder syn he
dy mit wol smid
he schapherde hel
dye se him a we
dem herde lonet
der hime vnde me
wn deme vee dar
er man dy np der
ne sint dat lon ge
de hy ok ney vee
hebbe walt me wo
herde dryuet dat
dy weder antwde
dryt me en dar vn

dem richte ses penninge
Nymat en mach sine
eyge herde hebbe we
dy godeshus vnde dy
hre dy sulue wese heb
be vnde wor ey man
is dy sulue dry huue
heft vnde dat wesen
mat dat dar to hort dy
mach hebben eyne schap
herde keyser Tercio xiiij
a/ Nymat en mut ok
sunderlike herde hebbe
dar hy dem herde sy lon
mede myure dy gemey
ne is hy en hebbe dry
huue ad mer dy sin
eygen eder sin leen sin
dy mut wol sunderli
ke schapherde hebben
Spe ſo lim a war me
dem herde lonet von
der huue vnde nicht
von deme vee dar sal
dy man dy up der hu
ne sut dat lon gene
of hy ok ney vee en
hebbe wat me vor de
herde drynet dat sal
hy weder antwerde Schul
diget me en dar vme

dy sal it antwerde von
nerthalf des tunes is
it eyn dorp/ Is it auer
in der stad hy sal it ant
werden in nerthalf der
veste eder des dores so
is hy ledich keiser ter
cio xiiij a/ wat me an
de herde lones lonet vo
der huue vnde nicht vo
dem vee dat en mut ny
mat entholde dorch dat
dat it dorp nicht herde
los enblyue wat me vor
de herde drift enbren
get he des nicht wedder
in dat dorp hy mut it
gelde Spe ſo lim b/
wat auer dem herde
dy wulue neme eder
dy rouere blift hy vnge
fange vnde beschriet
hy sy nicht met deme
geruchte so dat hy des
getuch hebbe moge hy
mut it gelde keiser tercio
xiiij a Spe ſo lim a/ heft
hy auer twene man dy
dat horde dat hy ryp
vnde sage dat hy na
lyp hy blift ledich ane

schade keiser tercio xiiij
a Belemet eyn vee dat
andere vor deme herde
eder wert it getreddet
eder gebeten vnde beschul
diget me den herde dar
vme hy mit benome
vnde bewise dat vee dat
den schaden gedan heft
vnde mit dar to swere
dat it also sy keiser tercio
xiiij a Spe ſo lim a so
mit iene syn gewunde
de vee beholde went it
wol to velde moge gan
vnde wat dar koste vp
geyt dy sal iene gelde
des dat vee was dat
den schade dede / Sternet
it aner hy mit it gel
den des it werd is eder
gift dat vee dar vor vn
so blift yeneme doch sin
awasel keiſ tercio xiiij a
So sal iene des dat vee
is dat den schade dede
holde dat gewundede vee
in syn clage went it to
velde moge gan / Sternet
it hy sal it gelden nach
syne gesatte wergelde
Beschuldigt me de herde

dat hy eyn vee nicht heb
be to dorpe bracht dar
hy sine vnschuld dar
to don hy is ledich dar
afe Spe Secundo lim a
Wy aner sines vees
vormysset vnde to hant
to dem herde geyt vn
en dar vme beschuldi
get vnde sprickt dy
herde It worde nicht
vor en gedrene dat sal
me beholde met twe
mane eder met twe
vrouwe dy solle dat
vp dy hilgen swere dat
sy it vor en hebbe ge
drene vnde we dat ge
schut so sal it dy her
de gelde vnde sal re
de wes it wert was
vnde sal de richte wes
den na guder wonheit
keyser Tercio xiiij a
Wy aner synes vees
vormysset vnde to hant
to dem herde geyt vn
en dar vme beschuldi
get met orkunde twier
man so en mach dy her
de dar nicht vorswer
hy mit ein syn vee
gelde / secht aner dy

herde dat it nicht vor
gedrenen worde dat
mit dy man bet betu
gen met twen manen
dy it sagen dat me dat
in sine hude driff we
dy herde vnschuldich
werden mote Spe ij°
lim a
Glosa ibidem Nymant
sal sin vee to hus laten
An hy gesecht heft in
vele artikels van der
gemeynen mit mi settet
hy hir vo sunderliker
mit wente gemeyne
mit is beter we sunder
lik hir vme sat hy lest
von sunderliker mit
wente dat hertlikeste
steyt bilken vore vt iustis
singlorum dar vme settet
hy hir sesleie stucke
dy to vtwendig mit ho
ren dat irste is dat ny
mant sal sin vee to hus
laten dit is dar vme
dat vee schadet deme
dy it behalt vnde scha
det dem herden an sy
nen lone Nymant mit
ok sunderliken herden hol
den dorch dat sint desse

sake gesat uppe dat desse
kost deste myre sy we
eyn dorp helt bat eynen
herden wen oft eyn yo ey
nen sunderliken hedde ok
of eyn eynen scheper hed
de dar mede mochte hy
des lones deme herden
nicht ledich werden dat
me gene vo der hune
dyt lon is gesat dar dy
dorp also wenich vees
hebben dat sik eyn herde
dar af nicht began kan
So sat me dy hune sol
le lonen vor also vele ku
ge schap vnde swyn dit
mit eyn islik dum hy
hebbe dat gesatte vee
eder nicht dit is selsen
eyn ryke dy mer heft dy
en gift nicht mer we vor
dat gesatte vee vnde
dy arme dy nicht vo
vee en heft dy gift ok
als it gesat is dit is
dorch dy gemeynen mit
gesat dar vme mit me
dit holden of it wol ie
neme schedelik is we
gemeyne mit geyt vor
sunderlike mit mant

ut neqz miles neqz federatus
q dm dei coll viii

q iiii ¶ To dem virde secht hy
wat des herde sorchvaldich
eit solle sin vnde kortli
ken gesecht wor dy here
to der hude nicht rechtli
ke en dut dar is dy scha
de sin wente sin warlose
eyn sake is der vorlust
ut iustis de locatio et conduc
to q conductor dat veste
is. dat me ein allene lo
uet. Belemet eyn vee hir
vortuget me eyne sasse
dat sin vee mik geschadet
heft. To de sesten settet
hy dat dy horde moge sik
des met syne eyde vteren
ef me ein warlose thyet
alsodan of hy eyn ut gela
te hedde dat hy sik met
eyde ledige moge ut c
de rebus creditis l delato dat
kumpt al dar vo dat is i
sassen eyn de audn schadet
dat proue dar by dar hir
na steyt dat hy nicht
swere mach ef me na
de vee to hand vragede
vorsakede hy ok dat it
ein nicht vordreue were
dat vortuget me eyn ok

dyt en solle an nicht
syn dy tuge we bedder
we lude dy it sage dat
men it vor en dref ut
ff de his qui non in
fa l j

Herre dat to lichtmisse
dy here sine tinsmane
eder dy tinsma syne
here dat gud up segge
mach ff afwise q j
¶ dat me vme leen
werde sal vor sine here
ff antwerde q vii
¶ dat eyn here nicht plic
tich is vor sine knecht
to antwerden we so ver
ne also syn lon wedet
ff antwerde q xxiii
¶ wy eyne man gefa
gen heft dat dy dar v
me mut antwerde sine
here ff antwerde q xxv
¶ wu dy here ut nypt
syne eyge ma dy ver
deilet is ff eygelude
q xx x
¶ dat dy tinsma sin ge
bw mach beteren eder er
gern wedder sines here
wille ff erue gud q xl
xlij
¶ wy eyne here sinen
knecht slet eder be

rowet dat dy en beide
dat mut vorbute ꝑ
knecht ¶ vij viij
¶ wn dy herre sinen
leen genyten sal ꝑ
leen ¶ vij
¶ Oft ymat innot were
wundet eder dodsleit
sine herre ꝑ morden
¶ viij
¶ wn me pandinge dul
den mut vor sine herre
ꝑ pand ¶ xij xiij xiiij
¶ dat des manes leen
deme herre ledich sin dy
ses weke i dy achte
vnde in dem bane is
vme de strate roff ꝑ
roff ¶ j
¶ wan dy here wedder
sine man eder eyn man
wedder sine herre don we
der truwe ꝑ truwe ¶
iij iiij
¶ dat me gewere mut
don vme dodslach leme
de vnde wunde vor sine
herre vnde sine swerd
mag ꝑ bute ¶ xiij xiiij
Alia ꝑ eygenlude ꝑto
tu knecht ꝑtom leen
ꝑtom vorste ꝑtom
Herendinst dat here

dinst echtenod is ꝑ ech
tenod ¶ j ij iij
¶ Herschild von de sene
herschilden ¶ j ij
¶ war mede me den
herschild moge neddern
¶ iij iiij
¶ dat eyn man sine her
schild nederlecht we
hy monekes clede antuet
vnde sik let na eyne
moncke beschere ꝑ be
genelude ¶ xx x
¶ wn eyn monik eder
eyn nunne den herschild
gewynet ꝑ begenelude
¶ xj xij

Herschild Origenes
dy wissagede hir
vormalde tyde
wo ses werlde
solden wesen vnde yo
dy werld by dusent ja
re vpgenome vnde
in der senede werlde
so solde dy werld gantz
to gan vnde solde dy iu
gniste dach kome Nu ys
vns kundich vo der
hilige schrift dat sik
an adam dy irste werld
began an noe dy ander
an abraham dy drudde

An moysi dy virde An
damite dy feste An godes
gebord dy seste Inder
senēde werlde sy wy
nu ane wisse tal / To der
sulue wys sint dy her
schilde vtgeleit / dy ko
nig heft den irstē her
schilt dy bisschoppe dy
ebbede vnde dy ebbedis
schē dy gevorstet sin dy
hebbē den anderē dy
leenforstē den drudde
sint dat sy der bisschoppe
mā worden sint dy vrye
herre den virden dy sche
pēbar lude vnde der vry
en herre mā vnde dy myd
del vryen hebbē dē vestē
Ere mā vort vnde dy
dinstmāne den sestē Als
dy cristēheit in der in
der senēde werlde ney
ne stedicheit enweit
wu lange sy stan sal
Also enweyt me ok
nicht an dem senēde
schilde oft hy leenrecht
ed' herschilt hebbē mo
ge keis p° iiij a Spe
p'mo iij a den senēde
herschild den heft eyn

yowelk mā dy nicht
eygen is vnde eekind
is / leenrecht gift me
deme nicht der vry vor
dē senēde herschilde
is Weme an dy herē
eynē liet dy heft also
gud recht dar an Als
dy in dem sestē herschil
de vert doch tweiet
sik ok leenrecht als
dat leen buk hir na vol
bescheidē kan keyser
p'mo iiij a dy leienfor
sten hebbē an dē sel
ten schilt in dē senēde
gebracht Sint sy wor
dē der bisschoppe man
des er nicht en was Spe
p'mo iij a
Glosa ibidē Origenes
wyllage dat sint ses du
sent jar in deme senēde
dusende jare sal dy
werlt vorgan Augusti
nus sprickt dat is eyn
dorlich dristickeit dy
de dorren beschrimē d'
werlde ende / wen got
sprickt to synē iungern
dy stunde vnde dy be
wegunge sint iw nicht
to wetene dy my va

der het gesat in syne
gewalt God dy spreckt
ok in eyner anderen
stede / der stunde en
weit neyn engel we
des mensche sone Spreckt
dat origenes wedder
dat ewangelium wes set
me den syn werd to
eyner bewisinge / we
spreke eyn ertzengel
wedder dat ewangelium
deme solle wy nicht
gelouen Also sanctus
paulus sprickt men
segge dat origenes
neyne stunde beschei
dede / don hy sprak wy
solden in den ses dusent
jaren des wardende sin
Origenes sprak von
ses werlden der ir
huf sik eyn islik na
eyn ander / An Adam dy ir
ste deme wart vor
bode dat hy vo der
vrucht des holtz nicht
ete S. ari An noe dy
ander deme wart vor
orlouet win to drinc
kende An abraham dy

drudde deme wart ge
heiten dat hy sik besny
den solde An moysi dy
virde deme wart dy al
de ee gegeuen An dauite
dy veste an deme wart
vnkusscheit gewroken
em wart ok den tempel
to buluen vorboden / An
cristo ir huf sik dy seste
dy vns dy ee der gena
den heft gegeuen S. ari
dy sassen hebben aller lest
an gehauen met erer ee
vnde als dy werlt in
der seuenden werlde sunder
wissenheit is vnde dy
sassen in der seuenden sib
be er recht vp gehangen
hebben dar vme endet
er recht in dem herschil
de vnde an erne als
dy werld in den seuenden
To der buluen wys sint
dy herschilde vt gelecht
eyn vnderscheid der rid
derschap vt decr di i
c ius militare et de libro
pheodorum in pri Ridder
schap is twierleie strit
like ridderschap horet

weder dy vyende dy
met wapene schaden
wille des rechtes krich
like ridderschap horet
vor iene dy met recht
behendicheit wed' recht
wille dun vt iust in
prohemio va beide rid
derschap kumpt dat lu
de gedodet werde vnde
dat gud gewunne vnde
vorlore werdet vnde dat
der lude bose dristecheit
getemet werdet vt d
d' ij causa et c fce disse
ridde sint twierleie
dy irste beschermē dy
ere met rechte also vor
spreke vt C de postula
et ex de iudiciis c qui
adnōti vt omes obedi
ant iudicibus coll v / dy
andern dode met rechte
dy dar gene weder recht
alse vronebode dy hete
ok ridde alse iohannes
in ewangelio sprickt dy
ridde islik deilde vnses
herre cleide dat ware
vronebode vt xxiij q
v c de occidendis et c
non solum Stritlike

ridderschap Erbar is
entw gemaket eder ge
bore Gemaket is dy
konig vnde dy vry sit
vnde echt gebore vt ist
li iij ar lij et ar liij
me dat an en begynet
dy gekorne achtbarcheit
In der ridderschap sal
hy ok sin gekore / vme
dat dat dy gekorene an
en begynet vt mant
et heredibus et fasidia in
pn° coll ij / dy gebore
is echtliker wē dy ge
korne sy wy seggen
dat dy gekorne is vō
des rechtes settinge dy
geborne is vō nature
wan eyne settinge mach
eyn naturlik nicht af
legge vt decr di i ocs
et iust de ltima agna
tor tutela q vlt Et ff
de regul iur / In der ge
borne ridderschap acht
barcheit ys dy irste dy
konig von Rome dy an
der dy bisschopp vnde
geistlike vorste vnde
dy kor vorste vnde dy
vō brunswik dorch dat

hy neynes bisschoppes
man ys dat heite in le
gibus sup illustris dat
heite bone vorste dy
drudde dy vorste dy
desser vorbenomede ma
sin vt i li iij arlo lvm
disse heite illustres ·
dat sy slichte vorste
sin dy virden heite
vryehn vnde heite
edel lude dy veste d'
vryen herre man dy hei
ten dy achtbare lude
dy sestyn syn der acht
barn lude man vnde
heiten eynschildige lude
dorch dat dat sy eynval
dich sin an dem herschil
de dat is an deme rid
derlicke adele dat me
secht dat in deme se
nede twinel sy Seg
ge du dat ik ane twi
nel nimmer sy we dy
leienvorste hebbn den
eyne schilt afgelecht
do sy der bisschoppe ma
worde vt ab illustribus
et qui sup eos sunt
¶ sanxmus colloe v

id dat c ius militare
¶ wert eyn man synes ¶ iij
genote ma syner ge
bord noch sin lanrech
tes en het hy dar mede
vorwrocht / vnde syne
herschilt het hy aner
dar mede geneddert
keiser Gio lxij a Spe
culu tcio lxv b / dat is
also gesproke / dy leie
vorste sin in deme drud
de herschilde vnde wt
erer eyn eynes leienvor
sten man dy is sy ge
nod so het hy den drid
den herschild vorlore
vn valt in den virde
vnde werd eyn vry herre
synes genote man dy
is in deme virde her
schilde vnde valt in
den veste vnde wert
eyn myddel vryer sy
nes genote man dy
is in dem veste vnde
valt in de seste / vn
wert eyn dinstma sy
nes genotin ma dy
is in den seste vnde
valt in den seuenden
dit secht vns dat len

buk hir na wol welk
recht dy hebben dy in de
senende herschilde sint
keiser no lxvi a
Glosa ibidem wert eyn man
synes genote man dar
mede nederde hy sine ge
bord nicht wen bord is
von naturē vnde man
schap is von gesetteme
rechte vnde eyn gesat
recht vordrucket eyn na
turlik recht nicht Iustin
de agnatorum tutela q si
lege ik denne myne bru
dere gud dy wer my man
vnde ik wer von gesat
teme rechte sin herre
noch wer hy vō natur
like rechte myn bruder
hertoge wo eyn yowelk
dudisch land syne h'to
gen heft q. i n
q wo dy hertoge gerolt
van swaue by koning
karls tyden den swaue
ere vryheit irwarf R
erne gud q xlvi xlvii
q dat dy hertoge von
sassen eyn kornorste is
vnde des rikes marschalk
vnde dy h'toge vō beyn

des rykes schenke R
koning q iii iiii v
Alia ri koning ptom vor
ste ptom

Hertoge Islik du
disch land het
syne hertoge
Sassen beygern
vnde swauen dit ware
alle koningrike seder wan
delt me en dy name en
me het sy hertoge Seder
sy dy romere betwungen
doch behilden sy dy wer
sten to mane vnde dy
vaanleen vnder deme
namen Seder hebben en
dy keiser beyde vorsten
vnde vaanleen afgebro
ke Spe tcio lvi a In du
dissche landen het yowelk
land syne palantz gre
ne Sasse land het ey
ne frangke het eyne
vnde beyern vnde swa
ne disse vir land war
hir vor koningrike dat
schach do koning Iulius
to rome koning wart
vnde dy dudissche land be
twank don wolde Iu
lius nicht dat ouer al
le dudissche land vnde

richte icht mer kom
ge weren wen hy kei
ser Secundo xlm a
Glosa sup lm arlm Spe
culi lib' iij
yowelk dudissch land
hed syne hertoge Sas
sen beyern frangke vn
swauen Nu wil hy
seggen wn dy vorsten
werden dy eygentlike
des rykes honegesyn
de heiten vt in libro
pheodor l j vnde ok
vo den richten dy nicht
al von genade wer
den Sunder dy ok vo
rechte geworde sin dat
sin palantz greue dy
worden sus we dy ro
me eyn konigrike be
twunge So lyte sy vn
der wile dy sulue ko
nige hre blime ouer
dat land vnde vor
wandelden en dy na
me To eyne orkunde
dat hy betwunge we
Alsus wart jeconias
sedechias geheite vn
pharo nechos Also er

hyte sy konige so heite
sy nu hertoge vnde pa
lantz greue Eyn herto
ge het na deme als hy
it her tut vnde in libro
pheodor q dicat dux
marchio Comes l qma
principe disse name pa
lantz greue is to sapne
gesat von walscheme
Eyn palante bedutet sik
eyn betwunge rike Go
greue dat sint garichte
Greue dat sint burmeister
Borchgreue dat sint
borchrichte Markgreue
dat sint mark richtere
palantz greue dat sint
richte eynes betwunge
rikes disser het islik
dudischland eynen Also
dy hertoge von sassen
vnde dy hertoge vo
beyern dy is palantz
greue by dem ryne
dy bisschop von mentze
dy is palantz greue vo
vrancke dy bysschop
von Colne dy is palantz
greue vo Grone hir
vo hebbe sy den kor
vnde dy vorste to mane

dy in dy palantze hore
dar vme heiten sy kor
worsten vnde sup illus
tres dat bedutet bone
worste vt mant de il
lustribus et qui sup ea st
digtes q 1 coll v et c
de iniurijs l si qn et c
condigtatu ordinatione l ij

Hertz Oft ymat ey hertz
helt dat schade deit sp
gelde q xx xxi xxij xxiij

Hervard weme dy rich
ter al sal hervard ge
biden q 1

¶ Oft ymat hervluch
tich werd dy met de
me keysere in eyner
hereward lyd sp her
fluchtich q iij

Hervard Gewa
pent mach man
wol varen we
man dorch gerichts nod
varen sal dy richt sal
byden alle den ienen
dy vrede gesworen heb
be to varende war des
nod is in syne gerich
te vnde alle den dy to
eren jare gekome sint
dy swerd bore mogen

It enwende denne echte
nod papen vnde wif
vnde kerkeneris vnde
herde vnde ioden dy
en solle sulue nicht va
re dy sollen an ere hul
pe dar to dun met lu
de eder met gude is it
an eyn pape worste dy
mach sulue vare vn
sy solle ein hulpe dar
to dun dy hir vorgenant
sin oft sy vor eyn hus
varen sulle dar solle
sy dry dage blinde vp
eres sulues kost vnde
vindet hy ymandes up
der borch eder in der
stad den sal dy richter
vorderen dry dage we
hy irst vorkumpt vn
gift men en nicht wat
sy alle dar liggen dat
solle sy alle don vppe
syne schaden vor des
borch sy dar ligge dy
richter sal sik ok sulue
dar an bewarn dat hy
iege den rechte vare
vppe des schade hy dar
gefaren is keis tercio lind

Hervluchtich wy her-
vluchtich werd vt des
rikes dinste ¶ i n
¶ Oft ymant herfluch-
tich werd dy niet de
keiser in eyner herfart
is eder sik weder de
keiß eder syne dyner
wapent ¶ m

Herfluchtich wy
truwelos bere-
det wert vor ge-
richte eder her vluch-
tich werd vt des ry-
kes dinste deme vor-
deilet me sine ere vn
sin leenrecht vnde nicht
syne lif keiß p° xlix
a Spe p°mo xl a Also
of dy herre sulue nicht
envlyt Auer vlut dy
herre na des vlucht brickt
neyn man sine truwe
keiß p°mo xlix a
Glosa ibidem wy truwe-
los beredet wert wedder
sine truwe dut eyn man
dryerleie wys dat ir-
ste is dat me bevelet
ein vppe syne truwe
alse vormundeschap
eder dat me ein wat
dede to beholdene dar
hy vntruwelike mede
vure To dem andere
male dut hy vntruwe-
like dat hy eschet vppe
syne truwe alse dat hy
borget eder medet de
hoc ff lone ¶ To de
drudde male dut hy
vntruwelike alse an-
geleide vnde an vorra-
den in dem irste wert
hy schalbar vt iustis de
suspectis tutoribus c sus-
pectus In de andern vor-
liset hy gud vnd ere In
dem drudde vorlyset hy
lif vnde ere vt iustis
ad lege iuliani maiesta-
tis l iii Beredet wert
wu sal me ein dat be-
reden sal me mit ein
vechte Neyn it is nicht
recht dat me vme al-
susdane sake vechte
Sal hy en ouel handele
vor dem herre Neyn we
dar vallet ney recht
van Segge hy sulle in
de twe clage sunder
gerichte vnde in dem
drudde mit gerichte

recht also eyne myssedat
Also sal me en essche vn
verbode vnde dage alse
eyne mysdedigen man vn
alse me deme vorveste
solde dun eder dode so
lecht me desse erlos vn
gudelos hir mut aur ny
mat ordel vnde we des
beclagede genote dorch
dat it leen roret Dy her
fluchtich werd dit is we
der iust ad lege iuliani
maiest l iij dar secht hy
me solle sy vnthoueden
Segge dat sy alle ere
herre helpe mote Eder
hy secht vo deme dy ut
deme stride vlut Hir
secht he vo deme dy ut
deme here vlut eder dy
syne here nicht helpe
kan ut iust de re mi
litari l oe c qui mane
vj qi c infames Et iust
qui non pnt testari
l ex militari Et iust de
iniuste rupto q testa l
si quis c ff in libro phe
odor quesitia beneficia
¶ wy sik wed den kei

ser ed syne dyn wapat
eder dy in eyner herfart
met deme keysere is
vnde vlut hy von ener
den hy fulue vlee dat
hadden vnse vorware
gesat dat me dy sal le
nedich begrane Keis
quarto lxiiij a
Herwete wy herwede
weigert to gene na de
druttigiste ff drutti
geste q j ij
¶ wat eyn gemeyne
herwede is vn wu me
dat sal deilen ff erne
gud q xviij xix
¶ welk man vo ridders
ard nicht gebore is dat
dy neyn herwede en
ernet ff Erne gud q
xxiij xxiiij
¶ Oft herwede ader
ander erne ernelos
sternet ff erne gud
q xlvj xlvij
¶ wu dy swane ernet
herwede vnde erne
ff recht q xj xij xiij
alia ff rade
¶ Hetyseren wy sik

vntledigen mut met
deme heyte ysern ꝛc
penig ¶ i
rechtelos ¶ x xi
roff ¶ i
hof in welke steden
dy konig syne hof
mach hebbe vnde sy
ne sprake ¶ i ii iii
¶ wu lange tonorn
dy konig sine hof bi
den sal ¶ iiii v
¶ welke vorste dat
recht hebbe dat sy mo
gen hone byden ¶ vi
¶ wer vme dy koni
ge vnde herre dy ho
ne gesat hebbe ¶ vii
¶ wo eyn islik syne
hof bewerke sal ¶ viii
hof vif stede
dar palantze
sint in deme
lande to sasse dar
dy konig echte hone
hebbe sal dy irste is
grone dy ander werla
dy is nu to gosler
gelecht dy drudde
to walhuse dy virde
to aldenstede dy vefte
to mersebirg keyser
secundo lin a spe tercio
lxii a ¶ ii
glosa ibide vif stede
dy palantze hete lyen
in dem lande to sasse tc
hir volget her eyke
wo repgow vort wo de
richten vnde secht sint
dy grene to echter ding
stad kome sal vnde dy
stede enckede sin sal so
is mer nod dat dy ste
de benumet vnde enc
ket sin dar dy richter
aller richte sine hof
dat is sin gerichte heb
be sal ¶ iii
¶ wy konig is dy sal i
allen steden dar bisschop
dunie ynne sint syne
hof gebiden dar krige
de itteswane dy pape
vorste vme vnde dy
hebbe nu ere krich ge
laten / hy sal ok syne
hof gebyde to fracke
ord vnde to norenberch
vnde to vlme vnde i
andern steden dy des

rikes sint dar mach he
wol gebyden syne spra
ke met rechte keiß so
lim a
¶ iiii ¶ Gebut dy konig des
rikes dinst ed' synen
hof met ordeln vnde let
hy en kundige de fur
sten met syne briffe vn
ingesigele ses weken
er hy werde solle des
solle sy soken byne du
disscher ard wor hy is
kome sy nicht sy wed
de dar vme keiß Gro lvii
a Spe Tcio lxiiii a de hac ma
¶ v Glosa ibide ß wedde ¶
Des koniges gebod dat
is dryerleie To de irste
gebydet hy sine herfart
dat is dat me ein hel
pe weder des rikes vm
de vt i li pheodorum ar
iiii ¶ ii et ff de captiuis
To dem andere male ge
bidet he syne hof dat is
syn gerichte To de drud
de male gebidet hy sine
hof ouer berch to der
wyenge den irste hof
gebydet hy to hant vo
stadan an den andere

gebydet he ses weke vor
den drudden gebydet
hy vor ses weken vnde
eyn jar vnde dry dage
me sal ok dy herfart lo
sen met dem teynden
deile synes lones vt i
libro pheodorum ar vi et vii
Mit syne briffe me sal
des paweses noch des
keisers boden nicht ge
loben ane briffe sy sin
wo achtbar sy sin vt
ex de rescriptis et c de mi
datis principum l si quis
Byne dudisscher ard
dat vor nym vo dem
irste twen herfarden
der drudden moten sy
volge we dy konig ge
wyet is vt in libro phe
odorum ar vi dy vordert
half der sale gesete sin
dy dorwe nicht dyne
deme ryke furder we
wete to beine vnde
to wende
¶ It sint somelike here
leien worste dy dat recht
hebben dat sy hof ge
bide vor sik sulue
dat recht hebben sy vo

dem koninge / weme sy
den hof met gerechte
byden solle / dat solle wy
segge / It is eyn hertoge
eder eyn leie worste vn
sitte bisschoppe an sy
ne worste amechte dy
solle syne hoff to rech
te suken also spreke
wy of dy stad dar von
hy forste het in syne
worste dom lyt / wo vel
anders gudes in syne
lande ymat heft dar vo
suket hy synes hones
nicht / Alle dat recht dat
dy koning heft iege dy
dy sine hoff nicht suke
dat recht hebbe alle
leien worste an ere den
sy met rechte hof ge
byde solle Eyn leen
forste mach eyne an
dern leenforste hof nicht
gebyde of hy dat recht
ok heft dat hy hof ok
gebut / vnde enheft ey
worste des richtes nicht
vnde heft hy gut vn
borge in syme lande hy
sal to rechte syne hof
suke / dit sulne recht

hebbe sy ok vme greue
vme vryen vnde vme
dinstman dy sodan gud
i erem lande hebbe dat
borge vnde stede sin / heb
be sy ander gud i erem
lande so sint sy ledich
dat sy ere hof nicht su
ke solle / vnde en sint
sy in dudisscher sprake
nicht besete eder dat sy
dar by achtedage nicht
lange moge sy sint des
hones met rechte ledich
Si solle an dar sende ere
borne dinstma / wa dy
hre syne hoff wor endet
so sal hy dar gan vn sal
vor syne hre lone dat
hy stede hebbe also ver
ne alse hy moge vnde
sulle wat guder dinge
dar to hone sat sin / vnde
is dat eyn hre nicht ko
me mach vo echter nod
dy sende syne bode dar
hen vnde hete en dy nod
bewise met sine ede / vn
wan dy hoff ende hebbe
so do hy also hir vor ge
sproke is / dy vrye hre
sende syne dinstma
dy myddelvrie syne eige

ma dy dinstman sende
syne magh dy do rechte
alse dy worden keiß secu
do lvm b

¶ vii ¶ des konigs hoff vnde
dy vorste hone sint dorch
gnade vnde dorch vrede
gesat der cristenheit dar
van sal me en gerne su
ken vnde sal ok gne hol
den wat me dar gebut
keiß secdo lx b

¶ viii ¶ Eyn islik sal bewerke
syn deil des hones dy
des nicht en deit geschit
dar schade vō he sal en
beteren hy blift des ok sū
der wandel geschyt ein
schade sp secdo xlix b
Glosa ibidē Eyn islik dat
is met tunende edder met
wellernde Sus machstu
ok clage oft dyn neber
vnde du na by enander
wonden vnde wrigede
sin hus vō aldere vnde
kundigestu dat deme rich
te he bydet yeneme
dat hy dyne schade vor
wisse edder hy wyset dy
inder gewere ff de qui
bus causis in possessionem meatur
l i et ii Et ff de dapnis

infecto l dies Clagestu a
ner nicht vnde vallet
sin hus vp dyn gebu
So mut hy dy dynen
schade wedder legge edder
du beholdest dat dat i
dyne hoff gevalle is ff
e t l enemt

holt wy vrōmet holt
hauwet wn me den mo
ge pande vnde ouer
richte ff stele ¶ vi vii
viii ix

¶ dat me nicht mut
holt hauwe noch rode
vp tinsgude ff tins ¶
ii iii

hoppe Oft sik hoppe dorch
den tun flechtet ¶ i ii

Hoppe vlechtet sik
dy hoppe ouer den
tun wy dy wortele in de
me hone heft dy grype
deme tune so hy negiste
moge vnde thy den hop
pen wat des ein volget
dat is syn wat des an
der half bliuet dat is
syns nebers spe secu
do lii a

Glosa ibidē vlechtet hop
pe ouer eynē tun dy sin
desses artikels is twier

leie To dem irste wy
heft dy wortele eynes
bomes eder krudes ed
wat des susdanes sy in
syner erden des were
dat nach naturlike rech
te wen dat heft dat le
uet van syner erden
dar vme secht dat recht
vlechtet hoppe Of hy sal
de segge hestu eynes bo
mes eder krudes worte
le in dyner erde gan
dy telge eder dy ranke
wol uppe dynes nebers
tun so solle doch dy tel
ge eder dy rancke ho
re nach der wortele vn
nicht dy wortele nach
den telge ed nach de
rancke iustis de rerum di
sione q si citius ff de acq
renda dominium l adeo q
si aliena dat ande is
alse of wol dy wortele
dyn sin du salt doch dorch
der telge eder rancke
frucht dyne neybere
nicht schade alse du dy
krigen wilt so saltu
den tun nicht trede noch
syne acker dy geseget

is eder gearbeidet dar
vme secht hy wy dy wor
telen in deme hone heft
dy grype deme thime
so hy negeste moge vn
thy den hoppe wat ein
des volget dat is syn
Muchtes ein wol mer wer
den des sal nicht sin we
nymant sal sik vrome
met eynes andere scha
den ff de regul iuris l iure
et q peremptorie l enim q
houet vme welke vn
gerichte me den lude sal
dat houet afslan q j n m
¶ Oft eyn vry wif eren
eygen ma to sik let dat
me er dene sal dat ho
uet afslan ff eygelude
q xviij
¶ welk dot slach den ma
nicht geit an den hals
ff morde q viij ix x
¶ wy maget ed wif not
toget wa me den sal dat
houet afslan ff nottoge
q j n m
¶ Oft eyn munter valsche
penige vt bydet wen
ein dat geit an den hals
ff penig q j n m

¶ Brickt eyn man den
vrede den hy vor sik ge
lonet heft dat ein dat
geyt an den hals ꝛc vrede
¶ iiij v vj

¶ 1 Houet dy mure hete
wy hilgh vnde
werd ymande dy
stad vorboden vnde sticht
hy ouer dy muren yn vnd
engeyt nicht to dem dore
yn hy heft dat houet to
rechte vorlore Romulus
vnde remus dy were twe
ne brude vnde stichtede
rome des dede remus ey
ne vndat dat ein dy bru
der dy stad vorbot wen
hy do eyn richter was dat
gebod remus do brack vn
steich to der mure yn vn
wart gevange vme dy
sulue vndaat ne vorde
en vor den richter ein
wart dat houet afgedei
let dy broder bat dy ro
mere vor en si spraken sy
wolde ere gesettede dorch
nymande to breke hy wart
enthouedet disse bute
sal nymat lyden sy en wer
de dene dar up gesat

met des vorste willen
des dy stad is vnd met
wiser lude rade dy in
der stad sin keiser secun
do xcv d

¶ Wy eyne man dot slet
eder vanget eder vang
eder rouet eder bernet
sunder mortbrand eder
wif eder maget notto
get eder dy den vrede
breke vnde dy mouer
hure begrepe werd dy
sal me dat houet afslan
keyss Sm c e Spe fo xiij
e dyt bescheide wy al
wol hir na keyss secundo
c e

Glosa ibidem Wy den man
sleit Etlik dodet met vn
gerede dy gift syn wer
gelt Is it dat hy it de
de dorch syne warlose
alse hir na steyt ar xiiij
¶ ult dede hy it auer
dar hy eyne bom velde
dar nymand wech was
vnde dar hy nymandes
vormuden dorfte hy blift
des ane schade vt inscr
de lege aqli ¶ si puta
tor vt l d c hn et c
sepe et c si duo et ff

ad legē cor de siccariis
l durus adrianus c et
l exemplū Eder rouet
vt ff ad legē iuliam de
vi publica l in eadē q
eadē Eder wif eder ma
get nodiget dit is dy
sik by echte vrouwen
lecht vā nottogene C
de raptoribus virginum l j vā
den hauereyn ff ad le
gē iuliam de adulteris
van den ruffere ff de
iur l attemptari Et in ant
de lenonibus coll iij vō
onerhurer lydet man
vnde wyf dicke pyne
C ad legē iuliam de ad
ulteris l reos disse sal
me dat honet afslan
vt C de raptoribus virginum
l j

hulde wn dy koning sal
hulde swerē deme rike
R koning q xiiij xv xvj
q wn dy richter vnde
dy vrone bode deme ko
ninge solle hulde swerē
R vrone bode q j ij iij
q wy toln nypt ane des
keisers orloff dat dy
syne hulde dar mede

vorlyset R toln q iiij

hulpe R helpen p totum

hund vō meg leye hun
den wy dy sleit eder stelet
q j
q Oft ymat eyne hund
sleit dy en wil biten q
ij iij
q wn me sal beweren
dat eyn hund so gut sy
also dy ander q iiij
q Oft ymat eyne hund
sleit ader stelt vnde gift
den weder ane clage vnd
ane gerichte q v
q Oft eyn hund dy to
velde geit schade deit
q vj vij
q wn me hitzende hunde
gelden mach R neme
q j gelde q xxxj xxxij
q von des schaproden
wergelde R wergelt
q j ij

q j

Hund wy eyne ley
de hund stelt
eder dod
sleit dy sal de
me des hy was
also gude gene also dy
was vnde ses schillige
dar to wy eyne hund

stelt eder sleyt dy eyn
drifhund het hy sal den
hre eyne also gude gene
weder alse dy was vnde
dry schillige darto vnde
wil hy swere dat hy vn
schuldich sy dat deit hy
wol met eyne bedernen
mane / des lede hundes sal
me lokene met dren ma
ne / wy eyne ppore hund
stelt eder sleit dy mut
eyne also gud weder ge
ne vnde ses schillige /
Eyn hund het eyn wynt
dy hase vanget vnde
andere wilt dy heft dat
sulue recht vnde dry-
schillinge / Eyn hund dy
grot wilt vanget alse
bere wulue hertz vnde
ande grote wilt dy heft
dat sulue recht vnde ses
schillige / dy hund de dy
hre vme dat vee tut
dat hy dy wulle
byte dy het dat
sulue recht vn
dry schillige / Eyn hund
dy het honewarde dy ey
ne mane syn hus bewa
ret dach vnde nacht vor

stelt den ymat er dy
sonne vp geit eder sleit
en to dode hy gene en
eyne dy so gut was al
se iene vnde dry schil
linge vnde doch heft
hy dune dar an gedan
vnde deit hy it by da
ge so gene hy eyne al
so gude also iene was
vnde eyne schillig de
to keyser quarto xl
¶ vnde is dat eyn hund
eyne anlop vnde eyne
in syn gewant bit ed
in syne blote hud vnde
weret he sik vnde sleit
en dot he sal em eyne
also gud gene also ie
ne was vnde eyne pe
ning nicht / It sal auer
yene des dy hund was
syne schade weder gel
den auer hy sal em des
hundes nicht gelde vn
sal ok deme richte nicht
bute keyser quarto xl
a de hoc vide supra gel
den ¶ xxi et xxii vnde
is dat eyn man eynen
hund wundet dat hy la
wert an den beyne so

en is hy nymande mitte
So sal hy sik de lame
hund hebbe vnde iene
so eyne gude gene al
se iene was vnde al
so vele penninge also
hir vor gesproke is des
se recht satte konig karl
vnde pawes leo von
hunden vnde von veder
spil keiß quarto xli c

¶ Belemet auer eyn
ma eyne hund eder
sleyt hy en dod dorch
dat hy en bite wil ed
dat hy sin vee bitet
vp der strate ed vp
deme velde hy blynet
des ane wandel Gewe
ret hy dat vp den hil
gen dat hy ein anders
nicht sture kunde Spe
tercio xlviii b Glosa fr
isto nichil dicit

¶ Wu sal hy dat bewe
ren dy eyne hund stal
eder sluch dat desse
also gut sy also iene
den hy ein gift hy sal
it vp den hilgen swe
ren wil hy auer des
nicht swere so mote it
vrome lude vnt scheide
keiß quarto xli b ¶ v

¶ Wy eyne hund stilt e
der sleit vnde gift den
weder ane clage vnde
ane gerichte vnde is it
also gut alse do hy it
stal so sal it iene wed
der gene vnde dy penin
ge half dy dar to gesat
sin vnde sal de richte
gene halue bute af he
sin ynnewert keyß qr
to xliii b ¶ vi

¶ Welk hund to velde
geit de sal me inbande
halden dorch dat hy ny
mande enschade dut
hy an schaden den sal dy
gelde deme dy hund
volget to velde eder sy
hire dar des iene nicht
gelde en mach Spe t
tio xlix a ¶ vii

¶ Glosa ibide dit vor
ny also it lyt

Hunger Oft ymande hun
gert dat hy mach korn
eten vo eynes andere
acker ff korn ¶ xi

¶ wu me dy vāge spise
sal dat sy nicht hungers
sterue ꝛc vangen ¶ i
Hurre von der hurre
rechte ꝛc vogel ¶ vi
Hurerie wy eyn wif
wrogen mach vme ou
hure eder vme vorgift
dy dat wif eder dy ma
maken ¶ i
¶ Lyt eyn cristē by eyn
yodissche eder eyn yo
de by eyn cristē vrouwe
wu me sy sal vorrichte
¶ ii
¶ wē me nicht wrogē
mach vme ouerhure
¶ iii
¶ Oft ymāt eyne ma
get behuret dy nicht
vorlouet is ¶ iiii
¶ wy eyne mēfrouwe
behuret dy eynē mane
gelouet is ¶ v
¶ Oft ymāt behort eyns
andern manes wif ¶ vi
¶ Oft ymant eyner
mēfrouwē pleger is
vnde sy behuret ¶ vii
¶ Oft eyn vry man
wif erē eygē man
to sik ladet wu me
sy beide sal vorrichte

ꝛc eygē lude ¶ xviii d
lia requirē Echtekind
ꝑtom Echtelos ꝑtom
kind ¶ viii Maget ꝑ
tom Nottogē ꝑtom vn
echt ꝑtom

Hurerie It sal nē
vrōmet mā e
nes vrōmde mā
nes wif wrogē vme
ouhure It mach dun
er broder eres broders
sone Erē elikē mane
is wol irlouet dat hy
sy wroge vnde sin hus
gesinde mach sy ok
wrogē met rechte It
mach eyn mā sin wif
wol wrogē vnde eyn
wif eren mā of erer
eyn vorgift maket dar
me dy lude mede do
det En sollen ok erer
beide gesinde kunt dom
of sy desser vndat wo
ynne werdē vnde wo
in laten keiß quarto x
xx a
¶ Lyt eyn cristē man
by eyner iodissche eder
eyn yode by eynē cris
tenlude wyne dy sint

des ouerhures schuldich
vnde me sal sy beide
ouer eynander leggen
vnde sal sy bernen we
dy cristene heft dar me
de des cristenlouen ge
lochet keiß quarto xxxia
¶ vnde is it dat eyn
vngene veile is heft
hy eten vnde drincken
vnde heft hy eyn hus
vrouwe vnde eyne der
ne dy sin echt is vn
dy helpe em sin ding
besehn dy moten met
den luden mer to schep
pende hebben we ander
vrouwen dar van is dat
gesat werden sy betegen
met der ouerhure vnde
werden sy dar ouer begre
pen me sal ouer sy nicht
richten alse ouer ander
vrouwen me sal sy nicht
openbar wrogen en sol
len ok nicht openbar
buten / En sal ere per
ner heymelike bute
setten keyser quarto
lxv a
¶ vort eyn man eyne ma
get vt dy nicht vorlo
uet is vnde lyt hy by
er hy sal sy to der ee
hebben vnde sy beheym
sturen vnde sal sy eliken
nemen vnde en wil dy
vader nicht hy sal sy em
weder genen vnde also
vele gudes dar to nach
erer werde keiß tercio pro
arlo t / vnde lyt eyn man
by eyn mencfrouwen dy nicht
vorlouet is / It sy weder
eren willen eder met eren
willen wan it vorgerich
te kummet dy by er ge
legen heft dy sal erem
vadere hundert pund
suluers genen vnde sal
dy mencvrouwen to rech
ter ee beholden dy wile
sy leuet keiß tercio pro
arlo z
¶ vnde is dat eyn men
vrouwe eynen manne ge
sworen is vnde is sy em
denne noch nicht toge
leit vnde kumpt eyn
ander to er an der stad
dar lude vmme sy sin vn
hy lyt by er vnde sy
swiget vnde en ropt

nicht ane sal sy beide va
gen vnde vor den richt
vnre / dar sal me ordeln
dat me sy beide met ey
ander fure vt der stad
vnde stene sy albeide
vp eyander dat dut me
dar vme dat sy ny en
ryp do sy by den luden
was / Begript eyn ma
eyne mcfrowe vp eyne
acke dat is also gespro
ken dar nicht lude by
en sin vnde is sy eyne
gesworen vnde lyt dy
man by er me sal en do
den dy mcfrowe sal nicht
onels dar va lude dat is
dar va dat neyne lude
dar were dar dy vndat
schach wu lude sy gern
pen hedde Keiß tercio arlo
pro 1

¶ vi ¶ Oft eyn ma lyt by ey
nes anderen wyne dy o
uerhurer vnde dy ouerhure
sint beide des dodes wert
oft sy vor dat werltli
ke richte kome so sal
men
Keyß tercio arlo pro 3
vide sup echte kind ¶
i ii

¶ Is eyn ma eyn mc
vrouwe pleger vn be
huret hy sy al sin gut
is deme hre ledich i
des gerichte hy dat dut
vnde is sy nicht eyne
mane gelouet wil hy
dene lochen dat hy vn
schuldich sy dat mach
hy don met syne tue
vingern oft hy en be
derne man is / Is aver
sy hen gelouet so sal
hy deme loche dem sy
gelouet is vnde dem
richte sulf drudde bede
lude als dat geschut so
is sy deme vntbroke
deme sy gelouet is vn
deme richte vnde al e
ren vrunden Keyß qr
to xlvii a
Hus sp borch ptom
Buwen ¶ v
Husen sp vorvesten
ptom
Hud vnde har afslan
Require Stupe ptom

Jagen wu me
wilt jage mach
ꝑ wilde dir ꝑto^m
Jartal wen eyn
man syne rechte jar
tal heft vnde we he to
syne dage is gekome
q j ij iij alia ꝑ leen
q vij viij ix
Jartal wen eyn man
kumet to achtey
jaren so heft he
syne vulle dage
wil hy so mach
hy vormunde neme vn
wil hy hy mach er wol
vntperen Auer koning
karl heft gesat hy sol
le plegere hebben to
vif vnde twintich ja
ren keiß primo l b / So
melike lude spreke so
dy man sestich jar alt
is so hebbe hy synen
rechte taal des alders
des en is nicht we me
betuget it wol met de
me psalte vnde met
ander schrift dat dy
ma to sine rechte da
gen kome is als hy ach
tentich jar alt is keiß
primo lij a q ij
q Ouer eyn vnde twin
tich jar so is dy ma to
syne jaren kome Ouer
sestich jar is hy ouer
sine dage kome als hy
vormunde hebbe sal oft
hy wil vnde enkreng
ket dar mede sine bute
nicht noch sin wergelt
welkes manes alder
me nicht en weit heft
hy har in dem barde
vnde nede vnde vnder
islike arme so sal me
wete dat hy to sine da
ge kome is Spe primo
xlij b de hc vide sup^a
Begene lude q j Ecc vi
de inf^a vormunde q
Glosa ibide Ouer xxj q iij
iaren hir secht hy we
vormundeschap vtgeit
des merke achte sake
dar dy vormundeschap
endet dy irste oft sik
dat kind iaret dy an
de of it sik em to kin
de genet dy drudde of

it in eygenschap gewun
ne wurde dy virde oft
hy em by vnder gesat
wer dy veste af it stor
ne dy seste of it den
herschilt wandelde dy
senende of it em to tyden
gesat wer dy achte of hy
worde af gesat vt iustis
quibus moris tutela fini
atur quod pubertate Alsus set
te etlike dy des quod nicht
vorstan Segge it en
sy nicht af gelecht dat
dy nicht vormunder heb
ben dy berde hebben Ok
segge dat sy af gelecht
dat dy alden nymande
wolden des synen weldich
laten Si en besegen en in
heymelike steden It we
ren vrouwesname ed
manesname Noch dat
me sin alder wol wis
te dat was myslik dat
is af gelecht also du
prunen macht dar hir
spricht welkes mannes
alder me nicht en weit
of hy it solde segge
wor me it aner weit
dar bederff me aner

des nicht des dy alden
plegen hir is iegen iustis
de excusatione tutorum ite
maiorum dar spricht hy
dat dy dy ouer ere iar
komen sin dy solle lxx
alt ~~is~~ sin dy dar bene
den sin dy solle xxv iar
alt sin Nu spricht hy
van lx vnde von xxv
iaren Segge dat sy des
schult dat by iustinian
tyden waren dy lude vel
starker wen sy by kan
lus tyden weren dy dat
recht gaf alse en dy to
synen dagen komen is dat
is to xxxi iaren vt iustis
de excusatione tutorum quod
minor et delegittis tuto
ribus l f Were ok dat
des kindes iar deme man
to hulpe lonen mach so
dat it dat gelouede hol
de dat solle nach gen
liken rechte sin vij iar
werdet dat gelouede
dar bonen ge vullordet
so bint it Of it wol
dar benedene geschyn
wer Geschyt it aner
nicht vt ex desponsa

impuberum quod infantes dy
auer platurem to pruende
hebben solle dy mote
xxi jar alt sin So mach
it en dy bisschop irlo
ue deste dar ney bysor
ge to en sy vt ex de e
tate et qualitate ordina
dorum quod promittimus li / kin
de kome to erem dage
so dat sy mundich wer
den drierleie wys dat
irste sint twelf jar so
sint sy mundich to leen
rechte also hir vorsteit
in xxiiii arlo vt iusti
decuratoribus quod masculi to
dem anderem male wer
den sy mundich wen sy
xiiii jar vul hebben so
moge sy wol sile gere
de sette vt iusti quibus
non est permissum facere tes
tamentum quod pretera et ff e l
quod etate dat drudde is
achtein jar so moge sy
wol erem eygen man vry
laten vnde nicht er vt
iusti quibus manum mit
tere licet an non quod iusti
aut hir is iegen in

aut de sponsalicia lar
gitate coll xx dar sprickt
hy wen hy sile gerede
sette moge so moge hy
ok vry laten dat vrye
in xiiii jarem dat vnt
scheide alsus in iusti
sprickt hy von gesunde
lude vnde in aut sprickt
hy vo den dy in deme do
de ligge dar vme sint
sy weder eynander nicht
dat is xxi jar vt iusti
decuratoribus in pri

Ingesigel wat craft al
lerhande ingesegel heb
be vnde wy ingesegel
hebben mach quod i

Ingesegel des pa
wes ingesegel het
bulla wy sy met
recht entphat so sin
gut vnde recht der
koninge ingesegel heb
be ok grote craft / der
pape vorste ingesegele
vnde leyen vorste in
gesegele sin recht / wor
de desse ingesigele ou
andere sake gegeuen
wen ouer eres sulues

sake si hebbe also grote
craft also ouer eres sul
ues sake Anderer herren
ingesigel hebben nicht
craft we ouer eres sul
ues geschefte dy stede
sollen ok ingesigele heb
be doch met eres herre
wille vnde hebben sy it
weder eres hern wille
so heft it neyne craft
sy en hebbe ok neyne
macht we vme erer
stede geschefte / Andere
lude moge wol ingesege
le hebbe dy hebbe nicht
macht we vme eres
sulues schefte Me mach
wol eyn ingesegel met
de andere an eyne brif
henge dar af is dy brif
steder vnde vester / Alle
richte moge wol met
rechte ingesegele heb
be dy hebbe craft ouer
alle dedinge dy to ere
gerichte horen / Keiser
Secundo lxxxv A

Iode van der yoden rech
ticheit oft sy met y
mande hebben to schic
kende eder of sy ien
nich vngerichte dun
vnde wy sy beschermet
¶ j ij iij
¶ van der yoden eed
wn dy yoden swere
solle ¶ iiij
¶ Behuret eyn yode
eyne criste wouwe
eder lyt eyn yodissche
by eyme criste mane
wn me ouer dy sal
richte ¶ Hurerie ¶ ij
¶ dat dy iode deme
bisschoppe vo mentz
bevolen ¶ Konig ¶ xxxv
¶ dat me neyn pand
sal sette in dy yoden
ane des sakeweldigers
willen ¶ Pand ¶ xv
¶ Oft iode eder pa
pen wapen fure ¶
pape ¶ j ij iij
¶ dat dy iode deme
ruchte sulue nicht
solle volge ¶ Ruchte
¶ j ij iij
¶ dat dy iode solle
vrede hebben an ere
lyue vnde an ere gu
de ¶ vrede ¶ j ij iij

Iode vnde gift eyn
iode deme cristene

icht to kope / edder schaf
fet hy icht anders met
em hy sal des cristenē
gewere sin in cristlikē
rechte / vnde oft dy
cristē des lochent / des
sal en dy iode ouer komē
met dren cristē manē
Neynes iodē eed geyt
bonē des cristē eyt / wil
me ok eynē iodē ouer
tugē So mot me to
dem mynstē ok eynē
iodē dar to nemē oft
dar ioden sin gewesen
dat recht hebbē dy vo
messchē konige gege
nē wat sy genade ed'
rechtes hebbē / dar ir
warf en iosephus vme
den konig tytum dat
schach to iherusalē don
it gewunnen wart / do
irnerde sy iosephus der
ioden wart besetē dry
stund achtētich dusent
der starf eyn deil hung'
vnde dat ander deil wart
irslagen / dat drudde
deil nerde iosephus /
doch mordede me der
suluē vele vnde me gaf
erer druttich vme ey

nē bosē penig dy suluē
gaf konig tytus to eygē
in des konigs kamerē
vnde dar von sullē sy sy
des rykes knechte vnde
hy sal sy beschermē / vn
sleit eyn iode eynē cris
tenē dod ed' deit hy an
der vngerichte me sal
ouer en richtē also ouer
eynē anderē cristenē
mā / vnde lochent des
dy iode vnde hebbē dat
andē iodē ed' andē cris
tene gesyhn So sal me
to dem mynstē eynē io
dē dar to hebbē / vnde en
is neyn iode dar by ge
wesen / men irtuget dat
wol met eyntualdē cris
tenē manē / dit is auer
neyn recht wen war an
eyn iode vrewelt / Sleit
ok eyn cristē eynē io
dē me richtet ouer en al
so of hy eynē cristenē
geslagen hedde dat is
dar van gesat dat dy ko
nig sy in synē vrede
genomē heft / vnde lo
chent auer des dy cris
tene men mut en ouer

tugen met cristene lude
Neynes ioden eyd geyt ou
eyne cristene / wil aner
dy criste dy iode mut
met em kempe do gaf
wespasianus den ioden ey
beter recht dat irwarf
en ok iosephus don hy
makede syne sone tytu
gesunt von eyn groten
vorgiftnisse / Rost ey io
de vordunet eder gero
uet gud alse eyn criste
vnde wes hy denne lochet
des sal me en ou tugen
alse eyne cristene / vnde
het eyn iode vp vordu
uet eder gerouet gud
icht gedan / vnde kumpt
yenne darna hy sal em
syn gud wedder genen
alse eyn cristene dit is
recht / Nu hebben sy ey
beter gekost dat hebben
en dy koninge gegene
wedder recht / dat sy lyen
vppe vordunet gud eder
vp gerouet gud dat sol
len sy au dun by schone
me dage vnde vor syn
dore vppe open strate
vnde kumpt dy darna des

dat gud is / me mut en
syn honet gud gene vn
nicht syne woker / het
hy heymeliken dar up
gelegen hy sal it em v
me sus weder gene / vn
sprickt dy iode hy heb
be vor syner dore ope
bar vp der strate dar up
gelegen dat sal hy bet
gen met twen iode to
em / vnde en het hy der
nicht so neme hy eyne
iode vnde eyne criste
vnde nympt eyn iode
buk kelk eder icht dat
to der mysse horet dat
vordunet eder gerouet
is / vnde kumet iene
dar na me sal it em al
dus wedder gene / vnd
swicht hy des vnde vin
det me na de male dat
hy dis vorsaket heft me
sal en hengen alse eyne
diff dat is dar vme ge
sat wat to der mysse
horet dat is gewyet
heft hy au der dinge
geschup des sal hy ny
ten / der ioden sal me
neyne twinge to der

xix

cristenheit mach me sy
auer met guden worde
to der cristenheit kri
gen vnde to deme lone
dat sal me dun / wert
eyn iode cristen vnde wil
wedder von dem lone so
sal me en met geistli
kem rechte vnde werlt
likem twingen dat hy
dar ane bline / vnde lo
chent hy cristene lone
me sal en berne also
eyne ketter vnde we
re ok dat me sy dar
to twinge dat sy sik
doften sy sollen doch ste
de an deme lone sin / dat
is dar vme / wor dy me
sche in eyne dope kupt
so mach sy em immer
mer genome werden
den cristene is vorbo
den dat sy met den io
den nicht eten en solle
dy spise dy sy bereide
Si sal ok nymat lade
to syner brutschap -
noch to wertschap / It
en sal ok ney criste me
sche met den iode bade

An dem antlatze dage na
middage so solle ere do
re to gedan syn / vnde sol
le ok an dy strate nicht
gan dy cristen solle ok to
en nicht gan vnde en sol
len sy nicht anseen dat
sal also lange ware wet
dy osterdach vorkupt /
dy iode solle ioden hude
drage dar mede sy sin
geteiket von den criste
dy iode solle nerneyne
cristelude by en hebbe
dy en dyne dy er brot
vnde spise eten dy sulue
sint in deme bane / vn
is dat sik eyn yode do
pen let hy mach met
rechte sin gut vnde sin
erue wol beholde dat
orlouet en dy schrift dy
het decretal / disse ge
sette vnde andere ge
sette ouer dy ioden dy
solle richte geistlike
richte vnde werltlike
alz it dy eyne nicht en
deit so mach it dy an
dere dun / dy geistlike
mach den werltlike ba

nē of hy des nicht en
richtet / welk yode desse
gesette ouergeit den sal
buten dy werltlike rich
ter met also vele slegē
alse dit buk secht eder
beide richtē mogē vme
peninge vntsettē in der
mate dar sy nicht vō to
bosheit werdin Keiß Tercio
lxi a

¶ ii ¶ dy iude mut des criste
nē manes were nicht sin
hy en wille antwerdē in
des cristēmanes stede Gleit
dy yode eynē cristenē mā
eder dut hy vngerichte
dar mede hy begrepē wert
me richtet ouer en also
ouer eynē cristē mā Gleit
ok eyn cristē mā eynē io
den me richtet ok ouer
en dorch des koniges vre
de den hy an ein gebro
ken heft eder dut hy vn
gerichte an ein Desse vre
de irwarf en yosophus
weder dē koniē vespasi
anū do hy synē sone ty
tum gesunt makede vō
der gift / Kopt dy yode
edder nypt hy to wedde

kelke ed' bukere eder
ger wat dar hy neynē
gewerē āne heft vm
det me dat in synen
geweren me richtet
ouer en also ouer ey
nē dif / wat dy iode
kopt anderes dinges
vnuorholē vnde vnuor
stolen by dages lichte
vnde nicht in beslote
nē husē mach hy dat
getugē sulf drudde hy
behelt syne peninge
dar an dy hy dar vme
gaf eder dar vp dede
by synē ede of it wol
vorstolē is brickt it
ein aū angetuge hy
vorlust syne peninge
Spe Tercio vij a
Glosa ibidē dy iode mut
des cristēmanes gewe
nicht lin wente hy hir
vor vele heft gesecht
van gude dat eyn mach
anspreke vnder dē an
dern vnde ok dat mē
des vp gewerē thyn
mach des nypt hy hir
vt dy des nicht gewe

re mogē also iode / hir
saltu weten dat dy io
den wat sunderlikes
rechtes hebbē we cris
tenlude in twelfleie
sake dat irste is dat
eyn cristē man vp sy
neyner wereschap
thyn mach So dat em
dy anspreker volgē
dorne dy willes em
dēne geweren in cris
tēmanes rechte dat
is dat eyn iode wille
eyn tuch sin an deme
anvāgenē dinge ed'
eyne rechte were be
wisen / Nu mochtestu
sprekē wy hadde ge
secht dat were eyn
sunderlik stucke / welk
desse sunderlicheit wē
we eyn cristēmā dy
muste eynē andern -
nicht gewerē hy en
wolde weringe / eder
sinē werē bewisē dat
is eyn vnderscheit -
dat eyn cristē mā dy
des kopes bekant mut
gewere sin des derf
dy iode nicht don we

hy behelt an der duvigē
hane syne pēninge / dat
is dar vme dat eyn mā
sin vorlorne gut deste
bet vinde vnde dat it
em deste er weder wer
de dorch dat gan me dē
ioden der kopinge dat hy
ok nymāde werē derf
dat is dar vme dat hy vor
stolen gut kopē mach /
dar vormudet me sik ok
dat it vorstolē sy / wen
wy eyne bosheit dun mach
an kopene / an deme vor
mudet me sik dat hy wrt
vorstolen ding vor kope
ff de rei vendicōe l ex diu
so Et mant vt iudices
sine quoq suffragio fiat
q cogitatio coll n / dat an
dere is dat neyn iode heb
bē mut cristene knechte
eder megede to eygene
heft hy si ok me mach
sy em neme deste hy io
vor io welkē xxij schil
linge gene vt C ne xpiā
nū manciplū ex deinde
is c pnti dat drudde is
dat dy iodē neyne nye
schole buwē motē we

ere alde moge sy wol be
tern / Men mut sy ok
met gewalt nicht vp
breke vt C de celicol et
iudeis l in synagoga et
l vlt et xlv di c sincera
et ex de iudeis c iudei
dat vrde is welk criste
man den ioden dynet
dy is to bane vt ex et
c iudei et xxv q i c vi
olatores dat veste is dat
sy in de gude vridage
nicht uppe der straten
mote gan vnde noch
dore noch venster mote
openlate ex de iudeis c
qr sup hijs dat seste dat
neyn echt mut sin twis
sche criste vnde ioden
vnde neme sy sik me sal
ouer sy richte also ouer
hurdeit vt C de iudeis
l siquis dat seuende is
welk yode eyne beker
den yoden in deme criste
loue vueret met wer
pene eder met tornene
den sal me berne met
alle syne hulpere vt
C de iudeis et celicol l
iudeis dat achte is dat

sy nicht mote dun dat
smaheit is vnser ee C
et l iudeos quosdam
dat negende is dat neyn
iode eyne criste wat
bescheide mach an sy
ne leste ende C et c
de hereticis l vlt q cor
neliam dat teynde is
dat neyn iode tuge mag
ouer eyne criste man
vt C de heretic l pulc
in fi dat elfte is dat
ioden heydene ketter
aller keisere sunderli
ker guade nicht bruke
moge vnde by name
ere wif hebben nicht
lifgedinge C de heretic
l priuilegio et iant de
priuilegijs dat heretic
mulieribus no prandis
q i coll vm / Hir by mer
ke dat me in sassem
rechte eyne ioden eder
eyne ketter vortuge
mach in aller sake / we
dat dy sasse met syne
eyde vntgan mach dat
is eyn keiserlik guade
wolde dy wy anvechten
vnde spreke dat wy

hir vorgesat hedde
dat wer vnrecht vme
dat dar steyt dat dy io
den sollen hebbe ge
meyne keiserrecht
vt C de iudeis l iudei
rōno So wete dat hy
dat secht vō deme of
sy eyne beclagede ed'
of si beclaget worde
dar vme settet hy in
der sulue lex in cais
que tam hy secht dat
ok dorch dat sy gemey
ne recht solle hebbe
dat sy sik nicht solle
to thin der lande gena
de dar sy ynne wone
It ludet ok hir yegene
yowelk in kome ma
sal hebbe sessich recht
hy sy beyer ed' swaf
were dene eyn yode
in dat to sasse kome
so hedde hy sessich recht
so muchte hy swere
vorticht dat recht
secht von criste lude
vnde nicht von iode
It secht ok vō erfne
mes rechte vnde nicht

vō des iode Ed' antwurde
Itlike seggen wu eyn io
de stan solle vp eyns
swynes hud wen hy swe
ret dat is vnrecht dy
wort des eydes mogen
wol also wese wen dat
recht secht dy iode sol
le swere nach syner wy
se vt xxvi q i c monz
Sleit dy iode eyne criste
ma wente den iode is
vrede gegene vō gena
den doch solle sy nicht
der hebbe weder dy cris
ten vt C de iudeis l
nullus me richtet aner
en dat is dy iode lidet
eynes vredebrekers
recht wen in desse sa
ke hebben dy iode gemey
ne recht C et l iudei
rōno Sleit ok dy criste
ma eyne iode dit vor
nym sleit hy en vme
syne torn So is it al
se hir secht wen it recht
sprickt weme wat wor
re to eyne iode dy sal
it deme richte clage
vnde sal nicht sulue
richten C de iudeis et

celicol l nullus tanquam
hir is wedir ii q vii pa
gam / dar steit dat iode
kette vnde heide nicht
mogen ouer eyne criste
wroge / mogen sy den
nicht wroge so enrich
tet me nicht mogen sy
denne nicht clage So
mach me ouer desse
nicht richte Si mogen
nicht wroge vrouder
lude broke / Ores suluos
leit mogen sy wol clage
C qui accusare possunt l sed
crimine et l negandi z
et iii q vi c omnibus dis
se vrede wwarf en yo
sephus dit hestu in der
rome Croneke Koft dy
iode wn mach it dy io
de kope wente it en
mach nymat vorkope
na deme dat it nyma
des en is vt iustis de
rerum diuisione q nullus
wor vme settet hy de
ne hir hy en hebbe is
gewere na deme dat
it nymadis en is vnde
it nymat vorkope mach
so en mach is nymant

gewere Segge hy set
te desse werschap vo
kelken dy noch vnge
wyet sin vnde van
gerwande vnde va
buke dy noch in ney
godes hus gegeuen sin
Alz ouer eyne dif ff de
penis l capitalium q
famosos wat hy au
dinges koft hir hebbe
wy dik gesat vor dat
irste sunderlike stugke
¶ Vme der iode eyd ¶ iiii
hy sal vp eyner suhud
stan vnde dy vif buke
re moysi sollen vor
em liggen vnde dy rech
ter hand sal em in de
buke ligge went an
dat irste let vnde sal
spreke eyne na dy em
vorsprickt vme also
dan gud alse dik disse
thyet des du des nicht
enwetest noch enhest
noch in dyne hand
ny gewunnest noch
nerge i dyne behol
de noch vnder der er
den begrauen noch vn
der der mure vorbor

ge noch met sloten
beslote so helpe dy
got dy dar schuf he
mel vnde erde berch
vnde dal lof vnd gras
vnde so helpe dy ee
dy god suluē met sy
ner hand schreif vn
gaf sy her moysi vp
dem berge synai So
helpen dy dy vif bu
ke moysi / vnde du nu
mer ichtes motest
enbite du motest dik
beschiten also dy ko
nig van babilonie de
de vnde so mote swe
uel vnde pek vp dy
ne hals rynē vnde
regenē dat ou sodo
ma vnde gomorra
regenede vnde so mo
te dy dy erde ouer
valle vnde ouer sli
gen alz sy datan vn
abiron vorslank vn
so dyn erde nimmer
kome to ander erde
vnde din gret nimm en
kome to anderē gre
te in de born hern

abiron abironis hestu
war vnde recht so hel
pe dy adonai du hest
war des du gesworē
hest vnde so mutestu
werdin malatiß also ma
nari vnde iezi It is war
vnde so dy dy slach mo
te angan dy dat ysra
helsche volk irsluch do
sy dorch egypte land vo
ren It is war dat du
gesworē hest vnde dat
blut vnde dy vlut vm
mer an dy wasse mote
vnde nicht ane neme
alse din slechte suluē
wunschede so sy cristū
vordeileden vnde mar
terde vnde sprake also
dyn blut kome up vns
vnde up alle vnse kind
It is war des helpe dy
god dy moysi irscheyn
in eynē bernede bus
sche dy doch bleif vn
vorbrant It is war de
eed de du gesworē hest
by diner syle dy du to
dem iungisten dage vor
gerichte brege must

It is war des helpe dy
god vnde dy eed den du
geswore hest ame kei
ser Tercio ij a alibi lxj
Yseren wy sik vntledi
gen moge met dem
heite ysern to dragende
Requir penig q j
Rechteloes q xxxj Rof
q j
Juctrowe R begene
lude q j hurerie q iiij
v vij maget ptotum
wifneme ptom

Kalforma dat
kalforma hest
vorwrocht
de vrouwe
dat sy nicht
vormunde noch
vorspreke sin mogen
R vormunde q xxviij
xxix xxx
Kalemunde dorch wel
ke sake me dy vormun
de solle kalemunde R
vormunde q v vj vij
Kamp vo deme ka
pe wo me sal kempe
vnde wo eyn ma den
anderen grute sal to ka
pe vnde wy kapes we
gere mach q j ij
q wy to kampe gegru
tet is vnde nicht ver
kunmet to rechte de
dinge q iij iiij
q wo lange eyn islik
dach sal hebben vo ge
bord wegen oft hy wert
kempliken angespro
ke vor dem dinge q
v vj vij
q wy kapes wegere
mach q viij ix x
q wn eyn lamma sal
kepen q xj xij xiij
q oft eyn gewundet ma
nicht kempe mach
q xiiij xv
q oft eyn gewrocht
vrede vorgerichte v
me kamp gebroken
wert q xvj xvij xviij
q wn eyn ma met
kape dat irwise mag
dat hy dries hebbe ge
ropen alz hy eyne bom
vellede dy schade dede
R bom q j
q wn eyn here syne borch
met kampe mach ent
ledigen dat dar ney

rof sy up gebrocht
Require borch ¶ iiij v vj
¶ wat me de kepe
vnde eren kinderen
to bute gift Re bute
¶ v vj vij
¶ dat eyn ma de an
dern mach met kam
pe vorwynne eyner
hanthaftige dat Re
hanthaftige dat ¶ vj
¶ wo me eyne dode
man ieniges vnge
richte vorwynne mach
of syner magh ney
wil vor em kempe
Re morde ¶ xiiij xv
¶ Sleit eyn ma den
andere dod in notwe
re vnde wil des do
de magh met em ke
pen so magh hy em
des nicht weigern
Re morde ¶ vj
¶ dat dy kempe vn
ere kindere rechte
los sin Re rechtelos
¶ j ij iij
¶ dat dy rechtelose
nicht mogen kapes
weigern Re rechtelos
¶ x xj
¶ dat dy richt nyma

de mach anspreke to
kampe ane de cleger
Re richter ¶ xxix
¶ dat eyn ma de an
dern met kampe mach
truwelos eder meyne
dich bereden Re truwe
los ¶ j
¶ dat me met blodige
wunde ane vleiswunde
vnde mit keplike wor
de mach eyn ma de an
dern to kampe vage Re
vorveste ¶ ij iij
¶ wy de andern kepli
ke anspricht dy em
mit rechte entgeit dat
dy mut dar vme wedde
Re wedde ¶ j ij iij

Kamp wy kep ¶ j
like grute wil
eyne syne ge
nod dy mut bid
de den richt dat hy sik
vnder winde mote sy
nes vredebrekers to
rechte den hy dar seh
we em dat met ordeln
gewiset wert dat hy
dat dun mote so vrage
hy wn hy sik syner
vnderwinde solle dat

hy
em helpede sy to syne
recht so vndet me to
recht getage by de honet
gute wen hy sik syner
vnderwinde hest vnde
en met redely gelate hest
so sal hy en kmdigen
were vme hy sik syner vn
derwinde hebbe dat mach
hy dnn to hant ef hy wil
eder gespreke dar vme
hebbe so mut hy esik
schuldige dat hy dar vnr
de an en gebrike hebbe
entwi up des komges stra
te eder mdene dorpe to
welker awys hy en gebo
ke hebbe to der wys le
clage hy en so beschuldi
ge hy en anes dat hy es
gewnnt hebbe dy hy wel
le wise mege vnde dy
not an en gedan hebbe
so sal hy lewyse dy wn
de ed dy name ef sy
heil sint so clage hy
wrt dat hy en benet
hebbe synes gudes vn
em dat genome hebbe
alsa vele dat des mcht
pder en sy it en sy wol
kampes werdich disse
dry vngerichte sal hy
to male clage welke
hy wrswiget hy hest
syne kamp worlorn
so spreke hy wrt da
sach ik en sulue vn
beschriede en met de
me gerichte wil hy
des bekenne dat is my
lif wil hy des mcht
bekenne ik wil es le
reden met alle deme
rechte dat my dat kar
volk deilet eder dy de
pen of it vnder kom
ges banne is so bede
lone eyne gewere dy
sal me en dny dech
mut dy ma syne clage
wol beteren wr der ge
were wen dy gewere
gedan is so but vene
syne vnschult dat is
dy eyd vnde es echt
kamp ef hy es to rech
te gegnutet hest vnde
ef it da is ik meyne
of hy it wrkennede vn
biegt mach ik slik mun
mach kampes weigern
deme dy vry geboren
is den enkan dy vry

gekenne mcht wel
se met der beteri
gedut af hy eyne
ge kampes
mach ok eyn ma wer
gen of me en gut
wil myn edage it en
were or begynt dy
ter sal ok plegge
echt schuldes vnde
ore swerdes dat m
se hebbe to deme de
rede he schuldiget
es des bederff ka
e mach ok eyn ma
he magebe wen ef
ake so na magt
me dat hy dat sulf
nde gewere vp
he hefft dat sy al
n mage sint dat
ed recht mcht
gene rechte
ter dy recht sal
wrde gene
ge dy da wech
nde dy dat sch
me sy gewere
ichter ge ive
e klage vnde
e sulle maten sy

geborne nicht vorleg
gē met der beteren
gebort af hy eynen
anspricht / Kampes
mach ok eyn mā wei
gern of me en grutet
nach myddage / It en
were er begunt / Dy
richter sal ok plegē
eynes schildes vnde
eynes swerdes dat me
dat hebbe to deme dē
me dar beschuldiget
of hy des bederff / Kā
pes mach ok eyn mā
sinē mage bewerē ef
sy beide so na mage
sint dat hy dat sulf
senende gewere vp
den hilgē dat sy al
so na mage sint dat
sy dorch recht nicht
to sāmene vechtē
sollē / Dy richt sal
twene bodē genē
er islikē dy da vech
tē sollē dy dat sehn
dat me sy gewere
nach rechter gewō
heit / Lederē vnde
lynē dink moten sy

an don also vele also sy
willē / Honet vnde vnte
sint vorblot vnde an dē
hendē sollē sy dūne hāt
zekē hebbē / Eyn blot
swert in der hant vnde
eyn vme gegort eder twei
dat steyt an erer kore
Eynē senewoldē schilt
in der anderē hant dar
nicht wen holt vnde le
der āne sy ane dy puc
kelē dy motē wol ysern
sin / Eynē rok ane erme
len bonē der gare / Vrede
sal me dem warne ge
bydē dat sy nymāt en
erre an erem kāpe by
dē halse / Erer islikem
sal dy richter eynē mā
genē dy synē bom dra
ge dy en sal sy nichtis
errē / Wē auer er eyn vel
let dat hy den bom vn
der stecket eder of hy ge
wunt wert eder des bo
mes biddet des sulvē
en mut hy nicht dun hy
en hebbe dat orloff vō
deme richtē / Nach deme
dat dē warne vrede ge

boden is so solle sy des
warnes to rechte gern
den sal en dy richter ir
lone Ortbende solle sy
von den swerde scheide
breke sy en hebbe dat or
lof von deme richte/ vor
de richte solle sy ok bei
de to iegewert gan vnde
swere dy eyne dat dy schult
war sy dar hy en vme be
claget heft/ vnde dy an
dere dat hy vnschuldich sy
dat em god also helpe to
eren kampe dy sime sal
me en glike deile also
sy to irste to samene gan
wirt hy vorwunne vp
de me sprickt me rich
tet ouer en Gegevech
tet hy me let en met ge
wedde vnde met bute
dy kleger sal irst in de
warf kome ef dy ande
to lange erret dy rich
ter sal en vorlate esche
den vronebode in dem
huse da hy sik ynne ger
wet vnde sal twene sche
pen mede sende fust sal
me en laden to de andern

male to dem drudde
male Enknipt hy to
der drudden ladinge
nicht vor dy cleger sal
vp stan vnde sik to ka
pe byde vnde slan twe
slege vnde eyne steke
weder wint dar mede
heft hy iene vorwun
ne so daner clage als
hy en ansprokn heft
vnde em sal dy richte
als ef hy vorwunne we
met kampe Spe primo
lxiii a

Glosa ibidem wy kepliken
grute wil eyne synen
genote dat is sunderli
ke der sasse dat hir vo
kampe steyt we hedde
der sasse primlegium nicht
wat sunderlikes So
muchte dat nicht eyn
primlegium heite vt ff de
legat l vxore kepli
ken grute dat is an
dat lif spreke doch mach
desse ansprake nymat
nergen dun wen also hy
synes schade nergen be
wisen mach So mach

kamp met gode sin vō
ienes wegen dy recht
heft wen kamp heft
begin vō romesschem
rechte vt iustis q̄ ab in
testato deferunt q̄ ij et
ff ad legem aquiliam
l qua actione q̄ si quis
in colluctando / hir secht
hy von susdane stride
wes gedechtnisse nach
syne dode alsus vordu
met wert dat dy ney
ne erne late muchte
to syne gude / hir vor
is gesecht dat dit recht
sunderlik der sasse sy
het mant denne i kei
ser rechte so is it ere
nicht sunderlike dat
nem also dat it der
sasse sunderlik sy dat
sy vme susdane sake
vechte moge also hir
steyt in deme keiser
rechte / vechtet me v
me eyne sake we of
me eyne tege dat hy
dat ryke vorrade hed
de dy mut bidde den
richter hir leret hy

of em wol vnrecht ge
schyn we dat hy nicht
sulue richter sy we dat
hy sin dink to rechte vor
dere we mit sulue rich
tene mach eyn man sine
rechte sake wol vnrecht
maken vt in constitucōe
frederici l hita coll x wy
sus eyne grute wil dy
bederf drierleie vt in libro
pheodorum de pace tenenda
l ij et l rusticus To dē ir
ste male dat hy sin ge
note sy deme hy to spre
ken wil / To dem andere
male dat hy em vormyd
dage to spreke To deme
drudde male dat hy nicht
sy sin magh / va kampe
segge wy nicht vele we
it is kome vt der wo
heit vnde is kome vp
sene mane tuge / dar wyt
dy cleger den antwurder
mede mach aner dy at
werder sik met vij tu
gen were so is hy des
neger to entgande we
dy cleger up en to bringene

wen dat recht gan in des
sen stucken bet dem ant
werde wen dem clegere
vt ff de regul iuris l fano
rabiliores Et ff de actione
et obligatione l arrianus
Wan eyn man kemplike
wert angesproke vor
deme gerichte vnde wert
dat gevristet up eynen
dagh dy richter sal en
beiden vrede byde wete
vppe den sulue dagh vn
brickt erer eyn den vre
de me sal ouer en richte
sunder kamp alse hir vor
gesproke is Keiß quarto
xa

¶ iij ¶ Also hir vor gesecht is
also vor wint me ok den
dy ok to kampe gevan
gen is eder gegrutet is
vnde louet eder borgen
settet vor to komende vn
nicht vor enkumpt to rech
te dedingen Speculum pro
lxv a

¶ iiij Glosa ibidem Alse hir vor
gesecht is dit meynt hy
also in dem tytulo dy
hir vor nest geredet is
arlo lxiij in deme ende

des artikels Of dy ant
werder eder dy cleger
nicht kumpt so sal ie
ne twene slege slan
vnde dun eyne steke t
hir hestu dat me eyn
recht bewise sal met
eyne andere rechte
vt C de constitutionibus
et legibus l leges gene
rales Et C de veteri
iure enucleando l deo
autore nro q hijs itaq
Wete auer dat disse
likenisse stan nicht le
ger wente also lange
dat me sy met eyne
beschreue rechte vor
legge mach vt C de
veteri iure enu l nul
la

¶ Vnde sprickt eyn man
den andern an kemp
like vnde en is em dar
vme nicht dar gebo
de vnde is doch dar
to iegene so sal me
em dach gene nach sy
ner bord dat hy sik
dar to bereyde des hy
wol bederf deme semp
vrien gift me dach ses

weken dem myddelvri
en vir weke den dinst
mane vnde andern lude
twe weke keiß secun
do xxv b

¶ Grutet me eynem man
to kampe dar dy vn
gewarnet dar kome
is vnde em dy sake
nicht gededinget is hy
sal dach hebbe nach sy
ner gebord ef hy it
biddet dat hy dar to
sik irwarne wene dy
kamp gelonet sy vn
er nicht dy vrye sche
pebare man ouer ses
weke dy dinstman o
uer virteynacht vnde
andere vrie lude Spe
culum Secundo in b

Glosa ibidem Grutet
me eynem man to kampe
In desse arle secht hy
dar me eynem vme da
gen solde dat is of me
eynem to kampe grutet
wn me dat dim sal
dat steyt hir vore in
dem irsten buke ar
lxiij dy dar vngewar
net komen were dit is ie
ne dy des nicht enwiste
dat me em dar to spre
ke wolde Ik vrage dorch
wat me desse dorch sy
ner vnweringe wille
dach gift nach de male
dat dy richter em sal is
likes tuges dar to kam
pe alse hir vorsteit in
dem irsten buke ar lxiij
q iiij dat hy em plege
eynes schildes vnde ey
nes swerdes hy derf dorch
dat hy sik bet beware
of hy mach of hy doch
wol vme ande sake dar
gedaget were Hir mer
ke were dar gedaget v
me kamp vnde qme hy
dar vngewarnet vp den
kamp vnde wolde sus
doch warne dat en hul
pe nicht wen also ney
suke is dar en hore bu
te thu also is ney list
dar en hore eyn recht
to vt in ant hec costi
inouat costitucionem q prescri
c anorum coll vm na sy
ner bord hir is weder

in der iiij d c erit aut
lex wen dar secht hy
dat geistlik dat sal ge
lik sin dem arme als de
rike we dene dy edele
mer dages heft hir we
dy arme dar vme is dit
recht nicht dem arme
als dem rike vnderschei
de dit alsus dat islik
lex is gesat gemeynli
ke vnde sal sin gelik
vt ede sin itlike geschei
de dorch erer vtneminge
wille beholde sy sunder
lik dat en to ere gege
ne is vt C de offi° diu
sorum iudicum l j et ij et iij
dar segge leges va ede
ler lude vordel vt iant
vt ab illustribus q quecunque
coll v wen dy kamp ge
louet is vnde er nicht
hir iegen sprickt der
sasse recht we hir vor
steyt in de irste buke
dat me neyne borgen
derf setten vme clage
sy enwerde met ordele
gedaget hir secht hy
it solle nymat dach
hebben dy kamp sy ge

louet segge it wed
spreke nicht we hir
bone secht hy dat ney
cleger borge derf set
ten hir secht hir vo
antwerdere vnde wert
ok dy clage met ordele
gedaget sunder also
vele dar hir ok dy kle
ger des dages vulbre
gen sal sine clage we
sin clage gink so dat
hy iene to kampe broch
te dat vulbrachte hy
do iene de kamp lone
de hir bone wart lich
te ordels brok dat so
dy clage gedaget wart
den noch was dy cleg
nicht gewys syner be
geringe dat hy der
vulqueme dar vme so
mustu hy borge sette
vt C qui accare pnt
l qui crime is des gnoc
of dy dy to kape ge
grutet wart sulue de
kamp louet neyn we
hy sal borge sette to
syne gelouede wu of
hir dar eygen vnde er
ne hedde als sin wer

gelt werdich wē So
dorffte hy neynē borgē
settē wy eygē is dy
heft hir vordeil vt C
de offi° ptor lij wu
of hy nicht eygē noch
erue hedde so sal dat
gerichte en dar behol
den vnde me sal em
nicht wei don vnde me
sal em ok nicht in dus
ternisse bringē eder
holden vppe dat hy nicht
myssichtich werde me
sal en ok nicht in ke
den holdē vp dat em
dy knoken nicht vor
doden vt C de custodia
reor l in quacunq
¶ vnde sprickt me ey
nē kēplikē an hy mach
des kampes wol ou
wesē of hy vō dē la
de nicht geborē is dar
ynne hy en ansprickt
keis quarto vij b
¶ welk schepenbar vry
man eynē synē ge
nod to kampe an sprickt
dy bederf to bewise
ne syne vir anē vn

sin hat gemal vnde dy
tobenomēde eder iene
weigert em kampes
met rechte wy sik des
andern to kāpe vnder
windet entgeit hy em
met rechte hy mut en
met bute latē Spe p
mo h c ¶ x
¶ Glosa ibidē Schepen
bar vry sint dy to sche
penstule in eyne graue
schap horē va vir anē
dat is vō vir eldern de
me dorfte dy andē to
kampe word nicht ant
werden dorch dat hy em
nicht euenbordich were
merke au dat euēbord
hir hetet notschap
hantgemal is dy richte
stad dar hy geborē sche
pe to is mit bute latē
dorch dat hy sik synes
vnderwant
¶ Of me eynē lamen ¶ xi
man kemplikē an sprickt
dy neyne vormūdē heft
me sal em eynē dach
genē vnde sal dar ey
nē bringē dy vor en

kempe wy dy is dy it
vor en do den sal me vor
en meine hy en hebbe
deyme syn recht verlore
also hir vorgesproke is
Hest eyn man leimede an
den henden eder an de
beyne dy hy bewise mag
vnde is dat sodan leime
de dy en erret of hy ke
pe mit dy wert met
rechte wol anericht
dat hy mit rechte nicht
kempet Is hy aner bo
ser oge so is hy aū wol
kepens ledich Mach
hy aū eyne wyne den
sal hy wyne It sy dorch
leue eder dorch peniige
dy it do wil hy des mit
wille nicht don So sal
dy richter vō des lame
manes gude eyne ke
pen wyne so hy aller
nest mach vnde mach
hy en nicht neger wy
ne so sal hy em syn
gud half geue vnde
dar ouer nicht mer
keis primo lxxv a

¶ xn ¶ Lame lude solle ok

antwurden vnde clage
ane vormunden It en
sy dat dy clage to ka
pe ga dar sy vor er vor
munde ey er enebordi
ge swerdmag wy hy
sy dy it dun wille En
mach dy lame mā of
me en to kampe gru
tet synes rechte vor
munde nicht gehebbe
vnde dar hy syn recht
dar vor dun hy gewy
net to vormunden wy
it vor en dun wil eder
wen hy met peniige
gewyne mach Alleine
moge me syne rech
te vormunden bewise
wert aner hy sik met
kepe iene mach en
wol berede met kem
pe alleine en hebbe
hy en met kempe to
irst nicht angesproke
vnde en schadet em to
syne rechte nicht Al
sus mit me eyne do
den wol were ef me
en berede wil met
kempe mach ey man
wol sik weren alsus

mit kempē en mach
hy auer eyne vnbe
schuldene mā an syne
rechte nicht bereden
Epe primo xlvm b
Glosa ibidē lamelude
dat is dat sy nicht dor
nen vormūdē hebbē
also vrouwē En mach
dy lame man dat is
weder alle recht dy ge
allegiret sin in deme
ar lo xvm dat hy secht
wat mē liflikē bewi
sē mach dar moge me
nicht vorswerē mach
mē hir den vormūder
bewisē So mach hy
nicht hir vorsweren
wete dat hir steyt mach
me syne vormūder
bewisen dat meynt
hy also of men sines
gudes vormūder be
wisē muchte hir mede
bewisede me synes
kampes vormūder nicht
wen manich mā vor
mūdert doch wol gut
dy doch nicht kempē
wolde dar vme is it

hir nicht weder disse
bewernisse kūpt dar vō
dat me dicke nypt den
vormūder vor des gu
des ruker / wen eyn vor
mūder hetet dicke dy
dy eyne sake vorgerich
te vorsteit vt q de procur
l neq ok hetet eyn vor
mūder dy mahheit vorsteit
vt q de sacrosctis epis l
jubileum q Alius mut
me ok eynē doden mā
wol gewerē dit is al
meystich vt der won
heit gekomē doch sin
noch stucke dar vme
me noch vechten mut
wē auer eyn recht vt
der wonheit kūpt so is
it af gelecht vt d in
c lege et in prohemio insti
q pq liberos mit kēpē
Au wil hy seggē wy sik
met kempen werē mach
vnde up wēne mē sy
lydē mach mit kēpē
mach sich werē eyn la
man of eyn gesunt mā
en aufprickt vnde hy
syne vnschult anders

nicht bewise mach vt ius
tis de re iudicata in effectu
sine l in comodis So mach
me vp dy dy er recht vor
wracht hebben vt s. ar
xxxviii et iustis ad lege
iuliam l hijs qui in reatu
du salt wete dat desse arle
dy vā kampe spreke ner
ge mer mitte to sin we
wor me wol vor kempe
vp lude muchte dy mach
me im vorwynne met vij
mane tuge doch so werd
vnderscheid twissche den
dy kempe vp en lyde wil
vnde den dy sulue vech
te wil doch mach me v
me alle sake nicht vech
te als me vme alle sake
nicht gud vnde lif vor
lisen mach vt iustis de
bonis dapnatorum

q xiiii ¶ Sprick eyn gewundet
man de to kampe an
dy en vorwundet heft vn
en mach hy vor vnkref
te synes libes den kap
nicht vulbrege vnde
en heft hy neyne vor
munden dy it vor en dun
wille me sal en dedinge

went an dy tyd dat hy
sulue sine kamp vul
bregen moge Spe primo
xlix a

Glosa ibidem Sprickt
eyn gewundet man den
to kampe an dat heb
be dy sasse al gehalde
dorch dat sy stritlik wa
ren vnde vp dat alle
dink nicht dorfte to e
de kome eder late so
behilde sy den kamp vn
tuge dat met de pri
mlegio dar vme dat sy
to de irste an primlegia
lesen dar vme sint noch
primlegia gemeyne i
dem lande to sasse Er
primlegium were nicht it
en hedde wat sunderli
kes an sik Nu saltu we
ten dat xij stucke sin
dar eyn primlegium me
de wert gevelschet dat
irste of it geschaue
were in vordechtliken
steden vt ex. de crimine
falsi dat ande of dat
ingesegel gevelschet
were vt ex. de fide in
strorum dat drudde of dat

privilegium nicht hedde
eyn bescheidinge eynes
vorgenene briff so
enduchte it nicht me
en wiste den dy dar me
de bestediget is vt ff
de regul iuris l cum prin
cipal vt ex de confirma
cione ptom dat vir de
of it nicht sunderlikes
rechts enhedde als wy
vorgesecht hebben vt
ex de verborum significacione
albertus et d in c privi
legia xxv q i c ite oc
tavo die xvi q i c quia
dat veste of it met val
scheit irworne were vt
ex de respectione c sedes
dat seste of it gegene
is weder gemeyne
mit vt in aut in me
loc q i dat senende of
it weder bescheid ge
gene is vnde is dat
bescheid vore vt ex de
qdi ap c verum et in glo
sa dat achte of it is
gegene vpde eyn tyd
vnde dy tyd vorgange
is vt xxxv q iii c qdam

lex et c qd scripsi dat ne
gende of it eyne scha
dede weder recht vt ex
de decimis c sugestum e
ty e dilecti filii ex de verborum
significacione c quot p
novale xxv q ii c q vlt
dat teynde of it were dat
eyn man vo lantrechte
vry wesen solde eder vo
stad rechte dar hy sete
vt C de curionibus l vacu
atis et l exemplo et l cu
riales l omnes Et C de
cancionibus fructuum l ii et
in aut vt omnes obediant
iudicibus q hanc coll v dat
elfte of it were behalde
dat me over eyn ding
nicht richte solde dat
angesprokn were vt ex
de testibus cam q de privi
legiis c dudum Et vt lite
pendente c i et vlt xvi
q c plt et vlt et c vt
lite pendente l i dat twel
fte of it iege eyn ge
meyne privilegium sunder
like gegene were vt ex
de rescrip c sicut romana et

¶ xvi pastoralis et expte li vi
¶ wen eyn man kempli
ken wert ange sproke
vor de gerichte vnde
wert dat gevristet vp
eyne dagh dy richter
sal en beiden vrede by
den wete vp den sulue
dach vnde brickt er en
den vrede me sal ouer
en richte sunder kamp
also hir vorgesproken
is keyß quarto xa
¶ xvii ¶ wy eyne man vorge
richte to kampe vaget
vnde wert dy clage met
ordele gefrystet so wer
ket me en beyde vrede
vnde wert dy gebroke
me sal en aller irst be
tere sunder kamp na
rechte / wert aū dy vre
debreker gevange in
der vrysschen daat me
richtet oū en nach vre
des rechte Spe Tertio
xxxvi a
¶ xviii Glosa ibidē wen eyn man
vorgerichte to kampe
vat / hij wil hir segge
dat vele lude sin dy ey
ne beclage vnde ge
schut to hant ir wille
nicht So wille sy sul
ne richte / des segge
ik hir to vorne wel
ke clage pinlik is an
gesat eder eyne to
kampe gefange heft
dy brickt de gewrach
te vrede dat mut hy
aller irst beten nach
rechte dy wile hy des
nicht dut dy wile derf
hy nicht antwerde Et
berouet man sal ok nicht
antwerden me do ein al
ler irst dat syne we
der ex derestione spolia
torum c solicite dat meint
hy dar hy secht Sun
der kamp wirt auer
dy vredebreker gevā
gen dit is of hy breke
dar pinlike clage af
valle muchte / vnde wer
de hy begrepen me rich
te oū en nach vredes
rechte dat me em dat
honet afneme / wu of
hy en met kumpeln hed
de geslage dat geyt
em an dat lif dut hy

it dorch der sake wille
dar hy en vme beclaget
hadde wen mochte me
dat also wol bute wat
hulpe dene dy gewrach
te vrede

Keiser vme welke sake
vnde wy de keiß bane
mach ¶ i ii iii

¶ dat dy keiser mach
dy vneliken kinde ech
te make ℞ echtekind
¶ vi

¶ wat dy vorwerket
dy sik wapent weder
den keiser ℞ herfluch
tich ¶ iii

¶ dat des keisers kind
des rykes gud nicht en
ernet ℞ koning ¶ xli

¶ dat dy keiser to be
scheidene tyde sal de
pawese den stege rep
holde dat sik dy sal nicht
enwende ℞ recht ¶ i
ii iii

Alia ℞ koning ꝑtom

Keyser den keiß
sal nymat ban
nen wen dy pawes dat
sal hy nicht dun wen v

me dry sake dat is ey
of hy twyvelt an dem
lonen dat ande of hy
sin echte wif varen let
dat drudde of hy godes
hus vorstoret dat recht
heft hy wen hy to kei
ser wert gewyet vnd
deit hy dar vor eyne bis
schoppe icht ed' ymande
anders hy sal ou em de
palantz gene by de irste
clage dy sal syne ertze
bisschoppe clage vn dy
mach en to rechte wol
bane keiß Secundo xxxvm
a al xlim

¶ den keiß mut dy pa ¶ ii
wes noch nymat bane
seder der tyd dat hy ge
wyet is ane vme dry
sake / of hy an dem ge
lone twivelt ed' syne
like wif vorlet eder go
deshus vorstoret Spe t'
cio lvii a

¶ Glosa ibide den kei ¶ iii
ser en mut dy pawes
noch nymat bane Nu
wil hy segge of dy pa
wes eder keyser welk

erer dy hogeste is des
seggē itlike dy keiser
sy dy hogeste wē dy kei
ser heft dat keiserike vō
nymande wē vō gode vt
xxiii q iiii c q̄sitū / vort
mer mutē dy kerkē tys
genē dem keysere vt ix
q i c magū hir is iegē
dat vnse hēre sprak wat
sinte peter vnde sine
nakomelinge bynde vp
der erden dat solle gebū
den syn wēt in dē hem
mel c ad aplicē / vortmer
dy pawes het dat hymel
sche vnde dat erdissche
rike xxii d' c i / vortmer
dy keiser huldiget dē
pawese vt lxiii d' c t'
dm / vortmer dy pawes
heft dat rike gelecht vō
krikē herwart vt ex̄
de electōe c p̄venerabi
le dy pawes vnt sat ok
den keis vt xv q vi c aliq
Ok vnderwyndet sik dy
pawes geistlikes vnde
werltlikes gerichtes alse
wē hy echt maket to
beiden rechtē vt ex̄
in q filii sunt legittimi

c p̄venerabile dat dy
pawes dat werltlike
to dem geistlikē hebbe
dar iegē is x d' c quo
idē dar steyt got heb
be geistlik vnde werlt
lik gewesē dat is an
dem pawese van dem
keisere gesundert dat
lose sus dy gerichte syn
noch vngescheidē dat
auer dy pawes dessē
echtede dar hir wē afge
secht is des bat en dy
keyser vnde ok so ir
vullet dy pawes wol
in den saken des rikes
stad wen dat ryke ney
nē keyser heft vt ex̄
in de foro cōpetēti c li
cet / vnde welk erer
hoger sy dat entwēre
sus / wat eygētlike drept
to der syle wart vnd
to godes dinste / in den
saken is dy pawes ho
ger auer wat eygent
like to dē lyue vnde
to ridderschaphoret dar
is dy keyser dy hogeste
vt xxvi d' c cum adver
wente den dy pawes

in geistlike rechte dy ho
geste is dar vme is hy
eyn geistlik richt' ouer
den keiser vnde hy mag
en bane vnde ok bis
schoppe dar vme steit
hir neyn mā dar mede
meynt hy dy bisschop
pe vt xviii d' c quinqd
dar vme settet hy hir
dry sake dy irste is Of
hy an de lone twivelt
dar mach me beide pa
wes vnde keiser vme
affette/ hir vme wart
keiser frederich afge
sat vt ex de re iudicā
c nos itaqz dat me ok
den pawes dar vme
mach affette dat vin
destu xl d' c si papa
dat ande is Of hy sin
echte let/ hir vme wart
dy keiser lothari⁹ afge
sat dy vorkesede dy ko
ningyne Theberga vn
nam Gythaldrada vt
ii q ii c scelus dat drud
de is Of hy godeshus
to storet hy sal sy be
scherme vnde nicht
anvechte vt mant

quo oportz epos et clicos
adordines produce q i
coll i et xxiii q iii c
maximus dy keiß mut
ok sweren in syn wy=
inge dat hy dy kerke
by rechte late vt xliii
d' c tibi dno dar vme
wart dy grote theodosius
keiser vme gebane vo
sinte Ambrosio vt xxvi
d' c duo/ vme alle sake
mach me den keiser ba
ne dar hy sik nicht an
berichten wil vt xv q
vi c alius
kelre vo kelre to gro
ne ꝑ gelde q xvii
kemerer von des ke
mereres ambachte ꝑ
ambacht q i
q wy des rikes kemer
is vnde wat sin am
bacht is ꝑ koning q
iiii v
kempe ꝑ kamp ꝑ to
kentzeler dat dy bis
schop von mentze des
rykes kentzeler is ꝑ
koning q iii iiii v
kerke wat vredes ey

islik mensche hebben sal
in der kerken vnde up
dem kerkhone vn oft y
mant dar yenich vnge
richte dede ¶ i ii
¶ dat me den keiß mag
banne of hy godeshus
vorstoret ℞ keiß ¶ i
ii iii
¶ wy dy kerke ed' den
kerkhof ronet dat me
den sal radebrake ℞
radebrake ¶ i ii iii
Alia ℞ dinstlude ¶ iii
Eygengud ¶ vii Eyge
lude ¶ i iii xvii Erne
gud ¶ xlvi herde ¶ ii
lifgeding ¶ i pand
¶ xii roff ¶ i vinde
¶ iiii

¶ i Kerke wy in der
kerke icht ouels
deit den en sal
dy kerke nicht bescher
me me sal en dar vt
tyn vnde ouer en rich
ten als dy schuldige-
schape sy vnde stelet
ey dar yne dat twier
penninge wert is me
sleit em dar vme hut
vnde har af vn ome
eynes schillinges wert
sal me en henge wy
an dem andere vrevelt
in der kerke dy sal
bute dem geistlike-
richte vnde dem werlt
like vnde an deme hy
gevrewelt heft dit
recht heft ok dy ker
hof keiser Tercio xlviii
b de hc ℞ gebunde da
ge ¶ ii iii vrede ¶
¶ ii ¶ Als eyn mensche icht
gedut vnde vlut i ey
ne kerke it sy herre e-
der knecht wif eder
man dy gewalt sal sik
nymat an neme dat
hy en dar vt neme ed'
em icht leides dar y
ne do in der kerke dy
sal vorchte vnde eren
dy kerke vnde is hy
ymades eyge hy sal
den prister bidde dat
hy en em hir vorge
ne dat sal hy don vn
sal gude wisheit ne
me dat hy em vme
dy schulde vmer icht
en do noch stade to don

de ande ymande vnde
sal em ir genen wat hy
ir das bosen heft gedan
vnde is dat dy prister
des nicht en don wil so
sal hy doch den mensche
by em beholde vnde sal
wol bewarē dat hy em
entrynne vnde entrynt
hy em hy sal en vlitli
ke suken hete vnde vn
det hy sin nicht hy sal
em eyne mensche also
vromen genē / en heft
hy des nicht so gene
hy em dat em lif sy /
vnde knipt dy richter
vor dy kerke vn claget
den mensche vt der ker
ken vnde eschet den
mensche dar vt vnde
dy prister em sin nicht
genē wil dar vt hy sal
en vrylike an sine war
heit don / vnde hy en
dut weder nymande dar
an vnde is dat en y
mant vt der kerke
nypt nypt mit synē
wille nicht vnde godes

nicht enschuwet dy
sal deme des dy kerke
is ses vnd drittich schil
linge genē vnde sal to
der kerke achtey schil
linge genē / vnde is dat
dy mensche in dy kerke
nicht komē mach vn
begripet hy den rink an
der kerke dore hy sal
so guden vrede hebben
also in der kerke wy
em dar vme icht leides
dut dy mut dy sulue
butē lyde als ef hy en
vt der kerke hedde no
men dy gewyende kerk
hone hebbē dat sulue
recht / wy in der kerke
eynē mensche dod sleit
eder in der kerke dore
dy sal genē in dy ker
ke sestich schillinge of
me von em gelt bute
nemē wil / wy icht ste
let eder ronet in der
kerke dy sal to der ker
ke genē ses vnde drit
tich schillinge vnde sal
de dy schulde butē also

alz me niges ~~wert~~ pe
niges wert hy dar yn
ne nypt dat hy dat dry
valt gelde sal vnde wat
hy der kerke stelt eder
rouet ros eder rint
vee eder varende gut
eder wat it is dar sal
hy drystunt also vele
vorgene alz it wert is
disse recht satte pawes
leo vnde koning karl sy
broder to eyne consilie to
rome vnde ande rech
te vele dy hir nach de
ketteren stan went an
dat leenbuk Keyss quarto
xxxviii A

Ketter vo ketterien wo
me ouer dy kette rich
ten sal vnde of sy ymat
beschermet vnde wu
me eyne mane kette
rien tyge moge vnde
wu eyn ketter vo der
ketterie kome mach ¶ i
¶ dat me neyne ketter
to koninge kysen sal Re
koning ¶ viii ix x
¶ dat eyn ketter ney
richter sin sal Re richt

¶ i
¶ dat dy kette vorby
den rechte eyde to swer
ne Re swere ¶ i
¶ dat eyn ketter ney
tuch sin en mach Re tuch
¶ x
¶ dat eyn ketter ney
vorspreke sin en mach
Re vorspreke ¶ i

Ketter dy kette ¶ i
sal me wroge
vorgeistlike rechte we
dy geistlike richte sol
le sy to dem irste vor
suke vnde also sy ou
kome werde so sal sik
er dy werltlike richt
vnder winde vnde sal
ouer sy richte hy sal
sy berne vp eyner hort
vnde beschermet sy
dy richt vnde steit en
by so sal me en bane
dat sal dun dy bisschop
by de hogeste wy werlt
lik richter ou en is
dy sal ou en dat rich
te dun dat hy solde ou
den ketter gedan heb
ben welk leyenforste

nicht richtet ou̅ dy ket
tere vnde sy beschermz
vnde vor dy is / De sal
geistlik richte to bane
don vnde wil hy by ey
ne jare nicht weder ke
re / so sal sin bisschop
dy en to bane dede de
pawese kundige sine
vndaat / vnde wu lange
hy in dem bane sy ge
wese vme dy seluen
vndat sal hy en vntset
te vo sine vorstlike
ambachte vnde vo al
le syne eren dit sal dy
pawes kundige syne
konige vnde alle wer
like richtere me sal en
vordeilen eigen vnde
leen vnde alle werlike
ere / dit richte sal me
dun ou̅ here vnde ou̅
alle lude By den tyde
do pawes zachar was
do was eyn konig to frank
rike dy hyt jeschardus
dy beschermede dy ket
tere weder recht dy was
konig vor konig pipino
konig karls vade den
vnsette pawes zachar

vo syne konigrike vn
vo alle syne eren vn
vo alle syne gude Na
em wart pipping konig
by sine lyne / wy lesen
ok dat pawes innoce
cius vnsatte keiser Ot
ten vo syne romessche
rike dorch ander sin vn
recht dit dun dy pewe
se met rechte Got spreckt
to jeremia Ik hebbe dik
gesat ou̅ alle volk vn
ouer alle ryke to rich
tende / wy eyne mane
tyget hy sy eyn ketter
vnde hy sy meynedich
eder anders an syne ere
mach hy en nicht ou̅
tuge also recht is hy
sal dy pyne lyde dy ie
ne lide solde / wa nicht
konig en is so is doch
recht / Ey pawes vnde
dem hy syn recht bevo
le heft vnde ere vnder
dane dy moge richte
wat werltlik richte nicht
richte wil anblut vt
gyten na geystlike rech
te / wy vo der kettene

kome wil den sal me vnt
fan dy bisschop sal syne
eyt openlike neme also
dat hy vo der ketterie
kere vnde immer mer
dar to kome wille / Ein
sal ok dy bisschop bute
gene nach rechte vnde
kert hy dar na weder
to der ketterie vnde
wert hy des ouer redet
so is hy orlouet alle wer
liken richtere / vnde wil
hy auer weder kome
me sal en nicht entpha
noch hore keiser quarto
xxiiii d

kind wat eyn kind dat
nicht to syne jare ko
me is vorwerke mach
an vreuel an dodslach
vnde an ander vngerich
te vnde wat me an em
weder vorwerke mach
¶ i ii iii iiii
¶ wn me lerkinde sla
mach ane var ¶ v vi
¶ wn me lerkinde hol
den sal vnde oft eyn
kind sternet byne der
lere tyd eder wech lop
er der tyt ¶ vii
¶ von kindern dy me
beschelde mach an erer
bord dat sy to vruch ed'
to spade geboren sin ¶ viii
ix
¶ welk kind me nicht
beschelde mach an sy
ne rechte vo gebort
wegn ¶ x xi
¶ von des kindes rech
te vo gebord wegn ¶
xii xiii xiiii
¶ welke kindern er
vader vnde mud' schei
dinge nicht en schadet
to ere rechte ¶ xv xvi
¶ wn dy vader de sone
vo sik sundern mach
ꝛ af sundern ¶ i ii iii
¶ wn dy vader vor de
sone vnde dy sone vor
den vader antwerdet
ꝛ antwerden ¶ xxi xxii
xxiii
¶ wn eyn ma syn kind
to eyge mach vorko
pen dorch echtenod ꝛ
echtenod ¶ iiii
¶ von des kindes rech
te dat na des vader
dode geborne wert ꝛ
Erue gud ¶ xxxvii xxxviii
¶ Na weme dy kinde

slachte an erer gebort
Rp Euenbordich q i ij vor
munder q xv
¶ Oft eyn kind synes
vader gud vor spelet
wa me em dat mut
wedder gene Rp spele
q i
¶ Vo vrouwe dy kind
drage Rp swager ptom
¶ Oft dy kinde eres
vaders gut sik vnder
winden wen hy geva
gen is Rp vange q v
¶ Wen eyn kind vor
munder moge sin Rp vor
munder q xj xij
¶ Dat dat kind vry is
dat eyn eige wif vnt
fanget von ere mane
dy vry is Rp vry q iij
Alia Rp brod ptom dach
ter ptom Eruegud p
tom Sone ptom Suster
ptom vormunder ptom

Kynd Sprickt eyn
ma eyn kind an
vnder virtey ja
ren is it vnschuldich
syn vader sal vor it
swere Ouer tuget me
it der daat vnde heft
em dy vader gut vt
gene dar sal me von
bute de klege vnde
deme richte vnde heft
hy nicht gut vt togene
de dy vader sal vo sy
nes sulues gude nicht
bute Gewynet dy so
ne dar na eygengud me
sal dem clege vnde de
richte dar vo bute
Heft dat kind ma slach
gedan me sal em nicht
dum wen eyn kind dat
nicht virtey iar alt
is dat mach sin lif ed
sines lynes eyn deil nicht
vorwerke Eyn kind dat
nicht vij jar alt is sleit
ed stickt it ymade to
dode dat vorwerket sy
lif nicht noch synes ly
nes en deil noch sy gut
noch vader gud da me
de vnde is it dat it
ymat dodet syn vader
vnde sin moder solle
bute vor it vntfan
Heft it der nicht so
solle ande syne mage
eder ere plege dy bute

entphan keiß ij° cij d

¶ ij ¶ dy wile eyn mensche
vnder virteyn iarē is so
mach hy sin lif met du
ue nicht vorwerke / heft
hy plegē vnde gud me
sal it geldē heft hy des
nicht to geldene me sal
ein hud vnde har af sla
me sal dy dūme twevolt
geldē vnde dē richtere
na genadē butē of dy
cleger butē neme wil
keyser tcio xxxiij d

¶ iij ¶ Neyn kind en mach
bynē synē iarē nicht
gedun dar it synē liff
mede vorwerke Sleit it
eynē man eder belemet
it en sin vormūde sal it
beten met ienes wer
gelde ef it vp en ge
brocht wert / welkē scha
den it dut den sal hy
geldē na syme werde
met des kindes gelde
Sleit auer eyn mā eyn
kind to dode hy sal sin
vul wergelt genē / Sleit
auer eyn mā eyn kind
eder ropet hy it / eder
sleit hy it met besemē
dorch syne myssedat hy
blift des ane wandel
dar hy it gewerē vp dē
hilgē dat hy it dorch a
ders nicht geslagē en
hebbe den dorch syne
myssedat Spe secūdo
lxv a

Glosa ibidē Neyn kind
mach bynē synē iarē tc
wente hir vor is ge
secht wat me met ge
richte clagē mach vn
dat dar pyne dēne na
volge Nu nypt hy hir
vt dy sik an erē lyne
noch gesund nicht
vorwerke mogē alse
kindē vnde synnelose
lude des merke vnder
scheid twissche gewalt
vnde schadē Gewalt
mach nymat dun ane
willē wēte desse ney
nē willē mogē heb
ben ff de regul iur l
furioso dar vme mo
gē sy ok neyne gewalt
dun ff de iniurijs l illud
vnde dar vme vorwer
kē sy ere lif nicht ff

de regul mis l fere
Sleit eyn kind eyne ma
dit vor nym vo ingen
kindern dach an dro-
gene hebbe mach dat
vorwerket syne lif ff
de regul mis l pupillu
Alse of hy xiij jar alt
we ff de fur l impuberis
Schilt auer eyn ma
eyn kind ff de emenda
tione propinquorum l in cor
rigendo vppe den hilge
ff e t l hac lege
¶ Sleid eyn ma eyn
lerekind met ruden
ane blut ryn dar en dut
hy weder nymande an
maket hy it ok blut
rustich an der nese
hy en but auer nicht
maket hy it anders
blutrustich ane dat
met der blude rude
geschut hy sal bute
den vrunden vn de
richte / vnde sleit hy
it tho dode hy mut
it bute also hyr vor
gesproke is nymat
sal syne lerkinde mer
slege slan we twelue
ane var keyß ij° cxj d
¶ Sleit eyn ma eyn le ¶ vj
rekint met der hant
eder met dem besmen
ed' roft it dorch syne
myssedat hy blift des a
ne wandel / Sprickt
me en an hy hebbe it
dorch hat ed' dorch ho
mut geslage des sal
hy sik to den hilge ent
reden dat hy des vn
schuldich sy / maket hy
it blutrustich an der
nesen vnde redet hy it
vp den hilge hy blift
des ane wandel keiß
Tcio xlvij d
¶ vnde lyet eyn ma eyn ¶ vij
kind von sik mane ed'
wine to lere twe iar
myn ed' mer vnde gift
dar va eyn bescheide
gud dat kint sternet
er der tyt des gudes
salme ein afflan alse
in der tyd geboret vn
sal dat weder gene / vn
sal to der irste tyd
mest arbeide met de
kinde / vnde vordrift

hy dat kind met vnrech
ter tuchnisse hy mut
weder gene wat hy
vntfange heft vnde sal
des nicht beholde dar
mede butet hy dat hy
it mit vntuch vordre
ne heft / vnde lopt it
en wech dorch syne mut
wille em blive dy pe
inge eder wat hy em
gaf vnde kupt it by
virtey iaren weder alse
alt vnde wil it weder
to em hy sal it vntfa
vnde sal it syne tyd
vtleren keiser Tcio xl
vij b

¶ viij ¶ wen eyn ma wif irst
ma nymet gewynet
syn kind er erer rech
ten tyd dat dat kind
lene moge me mach it
beschelde an syne rech
te wen it to vruch ge
bore is / Gewynet ok
eyn wif kind na eres
manes dode nach erer
rechten tyt me mach
it wol beschelde wen
it to spade gebore is
keiser primo xli a Epe

primo xxxvj a der twi
erhande kind dy ere
bord rechtuerdige wil
sint sy gedegene kint
so sal me ere tale re
kene to de mynste ey
vnde virtich weke dy
eyne weke is to guade
set dar to der me de
megede kinder eyner
myn de virtich weke
dit richte sal vor de
papen geschyn keis
primo xli a de hoc sup
Erue gud ¶ lxv
Glosa ibide wen eyn
wif irst man nymt
dat mach me beschel
de an syne rechte dat
sulue is of it eyn kind
na der vrouwe ma
nes dode gebore wert
¶ welk ma vo syne
virane dat is vo twe
elder vadern vn vo
twen elder mudern
vnde vo vader vn vo
muder vnbeschulde
is an syne rechte / den
en kan nymat beschel
den an syner bord hy

en hebbe sin recht vor
wrocht Spe primo li b
de hoc ff Echte kind
q iiij v kamp q xx x
xi Glosa ibidem welk man
von synem viranem we
du nu west wy ech
telos is vnde rechte
los vnde wenne des
tyen mach Nu wete
wes vader vnde el
der vader hir mede
nicht bevlecket was
dy vntgeldet des nicht
of wol syn ouer elder
vader alsus gewesen
were / wen der elderen
ere genytet me nicht
vorder vnde erer scha
de vntgeldet me nicht
vorder wen in dat drud
de kny
xii q Eyn yowelk kind
behelt sines vader recht
ef it ein enebordich
is keiser primo xiiij b
xiii q wor dat kind is
vry vnde echt dar be
helt it sines vader
recht / is auer dy va
der eyn dinstman ed

dy moder eyn dinst wif
dat kind behelt sodan
recht also ein ange
born is Spe primo xvj c
de hoc ff eygelude q
xxiiij recht q
q xiiij Glosa ibidem wor dat
kind is vry vn echt
hir vor heft hy gesecht
von deme dy eygen
was dem me vry let /
hir wil hy seggen von
deme dy vry geboren is
an dem lude is dryer ha
de vnderscheit / dy irsten
sin vry dorch dat sy heb
ben gehalden ere natur
like recht vt iustis de
iure gentium dy andern
sint eygen dy sik vor
kopen vme gelt dat sy
up boren vt iustis de
iure personarum q j dy drud
den sint dy nicht ge
boren sint vry sunder
dy vry gelaten sin / dy heb
ben ere vry nicht von
rechte wen von genaden
vt iustis de libertis q ma
numissio dy behelt
synes vaders recht we

dat kind is mer synes
vaders wē syner moder
vt iustꝭ de pris ptate
is auer dy vader dinst
man eder dy moder dinst
wyf des er nicht enwas
alse hir na steyt in dem
drudde buke ar lxxiii
q iii wen dar steyt dat
dy kind horē na der mo
der was dy eygen dar
sleit dat kind na vt iustꝭ
de ingenuis q i dar vme
is eyn vrage of eyn ma
get entfenge vnde wor
de vry gelatē dy wile
sy druge vnde worde we
der eyn maget dat is ey
gen er sy gebere of nu
dy bord vry eder eygē
wē dat antwerde is al
so dat kind is vry wē
te dy moder mochte sik
weder eygē makē vn
nicht dy gebord vt iustꝭ
de ingenuis q qsitu et
mant qsti q assepcō
q i coll v dit is na kei
ser rechte auer wy
langh berdere vnde wy
sasse slan nach deme
snoderen elderen dit recht

brachte vp by sschop wich
man
¶ wy eyn wif to rech
ter ee nympt vnwete
de der hy nicht hebbē
enmut vnde kindere
by er gewynet werdē
sy seder gescheidē met
rechte it en schadet
den kindern to erem
rechte nicht dy er der
scheidinge geborē sin
nach deme dat dy mo
der drecht keiß quarto
i a Gpe Tcio xxvii a
de hoc Rꝭ Ernegud
q lvi
Glosa ibidē wy eyn
wif to echte nympt vn
wetene der hy nicht
hebbē enmut hir he
net hy echt des irste
ordē recht an vnde sat
twierleie ding dat ir
ste is dat it echt is
vō naturlikē rechte
vt iustꝭ de iure nali
q i vnde wete dat sik
vnder wilē nemē dy
sik nicht nemē mogē
van den secht hy hir

dit kumpt to dryerlei
wys Etlike nemen
sik dy sik nicht hebbe
moten Etlike neme
sik dy sik nicht neme
dorwe Etlike neme
sik dy sik nicht heb
be moten To dem ir
ste dat sik etlike nicht
hebbe moge dat kumpt
to twierleie wys Ent
wer it kump to von
geschicht eder vo na
ture van nature alse
wa eyn echtes recht.
nicht nicht dun much
te mit syne wyne/ va
geschicht of eyn beto
uert were/ wiltu wete
of sy sik hir vme schei
den moge So vnder
scheide dit/ also wen
sy vor eyn lif gewor
den er dyt geschach
Si blive vmer eyn/
worde sy aur ny eyn
so mach me sy schei
den xxxiii q i c q au
te et c si p sorciaris
It en were dat it dat
wif gedan hedde eder

dun late So muste sy
en beholden ex de fri
gidis et maleficiatis c
vlt/ des wete er me
sy scheide solle so sol
le sy beide dry jar ex
l ij c de frigidis c lau
das et mauc de impu
q p occasione coll iii
dit vornym of eyn ma
dar beteringe an hope
de sy/ is dar auer twi
uel an ef sy eyn vleiß
sin geworden eder nicht
So sal me it dar vor
hebbe dat dar eyninge
geschy sy/ vnde dit is
dorch des echtes gunst
vt C de edelic edictis
To dem andere dy sik
nicht hebbe dorwen
dit kumpt to achteleie
wys dy scheide dat echt
als of it nu geworde
were/ vir stugke vor
drage des by slapes
Sunder dar blift dat
echt dat irste is of eyn
bedrage worde dat
me em eyne wisede vn

gene em dy andern Alse
iacob deme priarche
schach disse enderf hy
nicht beholde vt xxii
q ii c si quis dat ande
of der eyn vnder deme
echte sik bekerde to de
criste gelone vnde dy
andere blene eyn heide
vnde wolde hy sik nicht
bekere dy bekerde mo
ge eyn andern neme xx
viii q i c si infidelis et
ex inde de nuptiis c i e
c c gaudeamus dat drud
de is of eyn vry wif ey
ne eygen ma neme vn
witlike des dorfte sy nicht
beholde xxix q ii c si quis
ingenuus dat virde is
of wy to dem echte ge
twunge worde xxxi q
ii c de nepti merke dis
se recht scheiden gentz
lik dat echt alse dat
hy eyne andere neme
mach of hy wil vnde
mach sy ok beholden
of hy wil dy andere
vire dy dat bedde schei
den vnde nicht dat echt

dat irste ist of eyn kus
cheit louet met synes
gade wille ex de con
sione coniugatorum c cu
sius xxxiii q v c vna
in ant de nuptiis q
Secundum itaque coll iiii dat
ande is of eyne syne
kuscheit breke vnde
mit wille met andern
xxxii q vi c i quant
de nuptiis q si igitur
coll iiii dat drudde is
of eyn der echte vnge
lowich worde xxviii c
hec distinguendum dat
virde of erer eyn des
andere dod geramet
hedde vt mant de nup
tiis q si igitur coll iiii dis
se sake scheide dat bed
de Auer erer mut sik
neyn vor andere dy wi
le dat dy ande leuet
dat drudde dat etlike
wif neme dy sik nicht
hebbe mote dat kumpt
to twierleie wys Ent
wer sy moten erer vnt
peren to eyner tyd Ex

alle tijd vp dat du we
test wen eyn ma sines
wynes to eyner tijd
entberē sal dar to mer
ke dry tijde der entpe
ringe dat irste is dorch
suke alse dy vrouwe
vme dy mantijd heb
be vt C d adeiq dat
ande dat sy sik bede
vnde deste bet jnnich
eit hebbe moge xxxij
q iiij c quotiescūq et
c si causa To dem drud
de saltu erer vntperē
dorch der tijde hilicheit
wille vt xxxiij c qoe
iiij c Quotiescūq dat
me eyn wif alle tijd
late mit dat kumpt to
virleye wijs To dem
irste kumpt it to vō
mageschap wete it
ne mot nemā neme
eyn wif / nar wene
up eyne half in de vir
den vnde vp anderhalf
in dem veste lede vt
xxij cū qone j c de p
pinqs To dem andern

scheidet sik eyn echt
der swagerschop dit halt
also wes du nicht vō
diner mageschap neme
ne most Also ne mustu
dines gade mach nicht
neme vt xxxv cā qoe
iiij c equaliter Tom drud
de kumpt it vō vaderschap
wente wor eyn vt deme
echte vade wert dar is sy
gade vadervort wente dy
dynes gade vade er was
er du ir gade wordest dy
en wert din vade nicht
of du sine vade na nyst
wes vadere du ok werst
dy en mut dyn kinde
nicht neme dy na der
vaderschap geborē wer
de To dem vnde ne
mostu ney wif hebbe
of sy kusscheit gelouet
het vt xxvij cā qoe j
ij 2 iij Sir iege is qoe
c dar steit me ne solle
dor der kusscheit gelo
uede nen echt scheide
dit entscheide vnde we
te dat it gelouede der
kusscheit is twierleie

Eyn geschut met sege
mige vnde met cledige
vnde met orden vntfa
gye disse wert getruwet
gode dar ne mach sy ere
trauwe eyneme andern
nicht gene hir vo segge
dy irste Canones dat
ande gelonede geschut
ane disse vorbenomede
achtbaricheit dor dit en
scheidet men ney echt
dar vo segge dy canones
xxvii ca qone s c Nup
ciarum wy alsodane wif
vnwitlik neme sine ki
dere blene doch echt of
sy wol gescheide worde
vnde wete dat alle kin
de dy vo echte lude ge
telet werden echt bliue
wente dy kerke ire el
dere echt met ordelen
scheidet dit secht hy hir
et ex qui filii sunt le
gitti c ii°

Kysen vo dem koninge
to kyse Rx koning ptom
¶ wy erne deilen sal vn
wy kysen sal Rx erne
gut ¶ xx xxi

¶ dat me den lude ey
ne sal to richter gene
den sy kyse Rx richter
¶ i
¶ vo de vronebode to
kyse Rx vronebode ¶
i ii iii
Alia Rx kornorste ptom
leen ¶ v

Knecht Oft ymant sy
ne knecht vordrift
er der tyd ed' oft dy
knecht em vntgeit
von mutwille ¶ i ii
¶ welk knecht vt sy
nes hire dinste kome
mut vnde wat syn lon
is ¶ iii iiii
¶ vorspelet eyn knecht
eder vorsettet hy sines
hire gut ed' syn eyge
gut eder wert deme
knechte syn eygegut
afgeronet eder gesto
len in synes hn dinste
¶ v vi
¶ wy eynes anderen
knecht sleit ed' bero
net wu hy dat sal we
bute ¶ vii viii
¶ Oft eyn hire synen

knecht ed' maget sleit
met rode dat sy dar
von sterne ¶ xv
¶ wu dy h're plichtich
is vor syne knecht
to antwerde ℞ ant
werde ¶ xxiiij
¶ wy syne eygenknecht
dot sleit wu dy richt
dar ou richte sal ℞ ei
gelude ¶ xj
¶ wy syne eygenen
knechte eyn onge ut
sleit eder eyne taan
utbrickt dat dy de
mut vry gene ℞ eyge
lude ¶ xiiij

Knecht vordrift
dy h're den knecht
hy sal em sin
vulle lon gene / vnt
geit dy knecht dem
h're von mutwille hy
sal deme h're also vele
gene alse em dy h're
gelonet hadde vnde
wat em vorgulde is
dat sal hy twegulde
wedder gene keiß t'
cio iiij b Sepe secundo
xxij b
Glosa ibide vordrift
auer dy h're den knecht
hy sal em vul lon ge
ne / vngeit dy knecht
de h're vo mutwille
hy sal deme h're also
vele gene alz em dy h're
gelonet hadde vnde wat
em vorgulde is dat sal
hy twigelde weder ge
ne ¶ iij
¶ welk knecht an eyn
elik wif nypt ed' ey
vormundschap an ir ster
net von kindern dy by
ne eren jare sint dy
mut wol ut synes h're
dinste kome / vnde be
helt also vele lons also
em geboret went an
dy tyd / is auer em mer
gegene dat mut hy
weder gene sunder wa
del Sepe secundo xxxiij d
¶ Glosa ibide welk
knecht auer eyn elik ¶ iiij
wif nypt dit vor ny
also it lyt welk knecht
℞ hir sat hy twey sa
ke dor dy eyn knecht
dy vry is vo syne h'
re mach kome ane

schade / dy irste is of hy
echte wif nypt dit is
gesat dor des sacramen
tis ere wille / wete dar
is eyn sake alles dinges
vt iust li j de mere nali
q j / hir ne mach ein fu
dane sake nicht hinderen
dy ande is vormundescap
dat is dor kinde wille /
wente des knechts wech
kome is deme hre al
so schedelich nicht alse
it den kinderen were of
sy vnge vormundet we
re bleue / were ok dat
desse knecht wert le
dich dor dat it recht
wil dat hy it do / vnde
wete wat dat recht wil
dat eyn ma by plicht
don mote dat lost alle
gelouede vnde eyde
vnde nicht hir alleyne
sunder ok in alle stuc
ken dat hy it don mot
dat hestu. i iust li° j
de excusacoe tutorum et
curatorum q sicut dat it
alle louede vnde eede
lost dat hestu in decretis

in xxij ca qone iiij c
in mal / Ik vrage of
eyn ma syn arbeit mo
ge ewichliken vormede
Ik truwe nen / wente
so were ein syn vryheit
vnmutte / dit hestu ff
li iiij de libero homine
exhibendo l ij vnder
scheide dit weder vor
hurede hy sik sulue
eder sin arbeidet vor
hurede hy sik sulue
so is it alse hir vorge
secht is / vorhurede hy
an syn arbeit so mach
it syn / wente dar mo
te hy eyne anderen schic
ke vt C li j° de epis
et clericis l ad similitudi
ne / wente so en derf
hy is sulue nicht don
vt ff li vj de duobus
reis stipulandis l ne
mo e / Sint ande iene
ge sake dar sy sik v
me tweien segge nen
sunder vme redelike
schulde eder it ne sche
met wille vt iust li

iij delocato et conducto
q penultio
q vordobbelt eder vor
spelet eyn knecht sy
nes hrē gud eder vor
settet hy it dy hrē
mach it wol weder
vorderē met rechte
dat hy sik dar to thy
also recht is vordob
belt hy an eder vor
spelt sin sulues gut
eder vorsettet hy it ed
vorkopt hy it ed to
welker wys hy des
geloset mit synē wil
lē dy hrē enmach dar
nicht vp vordern wē
hy en is des ein nicht
plichtich to geldene al
leyne hebbe hy ein
sin vorlys gesat also
en is mē ein nicht
plichtich dar vor to at
werdene / wert auer
ein syn perd eder an
der sin gut duflik ed
roflik genomē in des
hrēn dinste ane des
knechts schult dat mut
ein dy hrē geldē dar

vor mut mē ok dē h
rē antwerdē ef hy dar
vp claget / keiß tcio
lx a Spe Tcio vj A
Glosa ibidē vordobelt q vj
eyn knecht / wete hy
hir vor heft gesecht dat
nymat enmoge vor
werkē eyns andrn gut
dar vme wil hy hir seg
gen of eyn des andrn
gud nicht vorwerket
met myssedat sunder
of hy it vordobbelde
ed in der wys eyns an
drn gud vorbysterde wu
ein dene to dunde were
du salt wetin dat desse
artikel is gedeilet in
dry sake To dem irstē
secht hy wat dy knecht
dun moge des dy hrē
nicht stede dorne hol
dē / des wete kortlikē
dat dy here twierleie
ding mut stede hol
den of it sin knecht
ader sin kint dut in
aut de prima ptate q
ius aut et iustis per
quas psonas nobis

acquirit q̄ i et q̄ statu
dat irste is knechte e
der kinde dun dat dy
eldern ed' dy heren mote
up sik neme dat is dat
weme eyn here eder dy
eldelern beuelen eyn ge
werf alse segeln eder
kopenschap ed' cauer
ne wat sy in disseme
vromen dun an kope
ne eder an vorkopene
eder an lyene deste it
to de beuolene ambach
te drepe dat mute sy
stede holde vnde sy mo
ten dat vorantwerde
inst' q̄ cu eo qui i alie
ptate e negoꝝ gestu
ee dice q̄ exterior dat
ande is dat dy eldere
vnde dy here mote vor
antwerde vnde stede
holde dat is wat eynes
kinde eder knechte dun
dorch erer here vn elde
re genut / vnde deste
it in ere mit kome als
of sy gelt borgede vn
dar mede gulde des heren
eder der eldere schulde

dat mut me stede hol
de inst' q̄ cu eo q̄ i alie
ptate e negoꝝ gestu
ee dice q̄ ptera / were
dat eyn here sette sine
knecht to eyne ambach
te / vnde dy knecht vor
dobbelde sin perd dy
here dorfte des nicht gel
den / vordobelde hy ok
din perd dat we dar
vme din nicht vorlore
ff de exteriora actione l i q̄
no ante / dy here mach
it wol weder vorderen
Grene hoyer vo valke
steyn wolde dat me sol
de clage vp de knecht
Ik segge an dat horet
to de anvange nicht
we wy wat anvanget
dy mut tuge sulf drud
de dat it ein gestole
sy eder afgerouet sy
dar vme mach hy ney
ne anvang dun hy
en derf ok vppe den
knecht nicht clagen
wen hir steyt hy mach
dat perd wol weder
vordere met rechte

hy sal gan to de richte
vnde clage em dat n
sin perd vorholde vn
wil des em nicht wed
gene So gebidet hy
em to der antwerde / So
secht iene hy hebbe
des eyne gewen / tut
hy des denne vppe de
dy it vorlos dat hy it
em gegeue hebbe / So
vindet me to rechte
dat ney knecht sines
herre perd vorlyse ed
vordobbelen moge ff
de alienatione An of dy here
dem knechte vorschade
stunde welkes schade
hy em afneme solde
vnde secht wat dy k
necht des sine met
wille vordut It sy
in welker wys dat hy
von sik antwerde des
dorne dy here nicht gel
de / vnde / wen dat vn
se knechte ongat des
te it vns nicht geschy
to schade ed to laste
re dar moge wy nicht
vme clage vt C de

iniurijs l dum et iust
de iniurijs q ß libere /
Wu ef eyn knecht ge
vange worde deme sin
here vor schade stunde
we sin here plichtich
en to losene Etlike seg
gen nach deme dat it
dy here vormach dit is
vnrecht so worde dy
knecht vppe des here
gut beschattet So much
te me alse mer eyne
knecht vange als eyn
here Etlike segge dy
tweideil des gudes des
dy knecht hedde dat
is echter vnrecht / we
worde de knechte dy
drudde deil dar to af
geschattet so vorlore
hy it vnbilke / wy seg
gen me sal en lose vor
sin gud des knechts vn
dar na als dat kopge
ne is / wete vryheit
geit vor alle gud vt
ff de regul iur l libertas
weitauer em dit is we
der iust de iniurijs q
ß fi dar secht hy dy here

clage vor de vrie dy
ner nicht dit vornym
ein enschee schade ed
schade / hir schut ein scha
de wente hy mut it
ein gelde dar vme mut
hy it clage vt Inst et
et ¶ Et ff de vi bonorum
raptorum l ij

¶ vij ¶ wy eynes manes knecht
sleit eder vaget eder
ronet nicht den dorch
des hre schult nach rech
te sal hy en beide bu
te geue hy endore dat
up den hilge gewere
dat hy it de here to
laste noch to schade en
hebbe gedan so is hy d
eyne bute ledich keis
Scdo cv a Spe Secundo
xxxiiij a To laste seg
ge ik dar vme ef hy
en sleit dorch des hre
schult vnde nicht dorch
des knechts eder dorch
erer beyder schult / To
stade segge ik dar v
me ef hy en also ge
slage heft dat sin hre
sin dinstes an ein ge

hindert is dat sal hy
dem hre betere als dy
knecht solde ef hy vt
des hre dinste ane recht
kome we vnde met
bute en beiden hy en
neme sik des lasters
vnde des schade ane
up de hilge iege des
manes hn den hy ge
vange eder geslage
heft Spe Secundo xxxiiij
a ff antwerden ¶ xxv
¶ Glosa ibide wy eyns ¶ vij
manes knecht sleyt
hir wil hy segge vo
der sake dy me eyne
vromde dut vnde dar
vme doch nicht alley
ne dy it lydet vor en
antwerdet / merke ok
eynes vromde also
of hy solde spreke
Alleine dat eyn knecht
dat myne nicht vorwer
ke mach doch mach sik
eyn vorwerke an my
ne knechte Eigentli
ke to sprekone so hetz
dy eyn knecht dy eig

we sin name i de la
tine hetz servus dat
hetet eyn behalde dorch
dat we me sy doden
muchte / Alse sy met
stride vor wunne wen
dat me levendich dene
behilt Instit de iure p
sonarum q servi aut / we
dat eyn knecht gevan
gen were eder wat em
geschege dat vile em
neyne bute noch clage
sunder it borde syne
here Instit de iniuriis
q servus ff e t apud
barbione q interdum / Va
deme secht hy hir nicht
dat prime by deme
dar hy secht men sol
le en beide bute geve
Instit ad lege aquiliam
q illud / hy secht ok
von vryen lude dy
vns dyne vme lon dat
hete to latine famuli
dat hete dyne Instit
per quas personas nobis
aliquid acquiritur vo den
secht hy hir / vo disser

vngelik geborde vns
neyne clage sunder al
leyne of wy iene schul
digh dat hy it vns to
smaheit gedan hedde /
Of dy knecht vns to
smaheit geslage worde
hy secht hir ok bute vor
drierleie stugke Vorslan
vorvange vn vor rof
vnde vor desser ney ho
ret bute sy sin alle dry
pynlik / du woldest de
ne spreke dy pine dy
hy dar vme lede dat
we sin bute des ist nicht
wen hir steit na rechte
sal hy en beide bute ge
ne / des muchte hy nicht
dun met eyner pyne
Segge slan is twierleie
eyn hetet verberare Alse
we men sluge i dy wa
gen vnde vlecke slan
dit vnderscheit vnides
tu Gr li i ar lxviii et
ff de iniur l lex cor
nelia Rof is ok twier
leie itlik rovet dat
dat eynes andere is

dar en horet ney penig
bute vor wen dy clage
dy dar von kumpt dy is
pynlik ff de vi bonorum
raptorum l vlt. Itlik ro-
net dat dat sin eigen
is alse dy sik ane orlof
des richters eyner wo-
nige vnderwinde dy
eyn and' besete dar ho-
ret bute to Inst de vi
bonorum raptorum q ß ne
dum / vengnisse is ok
twierleie wene me ey
ne ppanet eder stogket
dy is pynlik dy ande
vengnisse is dat eyn
nicht mut wech gan
dat me en holt by de
clede lichte to vnrecht
ff de vi publica l et cu
Inst de iniuriis q ij In-
disse leste dre sal me
en beide bute / de vrie
knechte vor sin lyde
de here vor dy smaheit
Inst de iniuriis q ß si
ff e t l apud babione
q interdum Geschege
dit eyne eygene dem
bute me nicht Inst

e t q si quis hy en dor
dat up den hilde gewe
re merke dat hy dur
ne vnde prime dar by
dat eyn man gar enke
de sal wete dat hy dor
ne swere we yn iowel
ke eyde sal sin warheit
redelcheit vnde rechtich
eit / wor der eyn nicht
is dar is eyn gemeyn
eyd vt xxij q ij c Am
adutendum v qui falsis
Dat hy it dem here to
lastere noch to schade
en hebbe gedan So hy
dit sweret so vordrag
me em des lichte doch
nicht nach vnse rechte
dat hy des met eynem
eyde ledich werde we
dyt recht hebbe dy
sasse sunderlik behol
den vt sup li o ar
xviij ff sasse q iij Mer
ik segge dy dat me
in keiserrechte des met
eyme eyde ledich wert
vt ff de iniur l hac
lege To lastere of hy

dem hrē gram wē To
schaden dat secht hy / hir
na machstu prime dat
wy recht vorbrige wil
dy sal it vnderscheide
wente alle bescheide
ding breke in de rech
te meyne dingk vt
ff d c d de regē iuris
l in to ' to Dat sal hy
dem hrē beterē dit vor
nym of it eyn gedan
heft vnde ok dy sma
heit dun mochte wē
it kumpt wunderlike
to von dore Eder vō
kinderen vt instis de i
iuriis q illud An de
me nicht en mach dat
sin also eygene vnde
dy elderen an de kinderen
vnde dy mā an syne
wyne vnde dy here
an de den hy los let
dy sin eygen was instis
de iniuriis q ad sy et
c de emendatione propinquorum
l incorrigendi van mā
vnde wyne in aut

vt liceat mri et amie
q si quer aut propria coll
viii / hir is iegen de imp
ciis q igr coll iii mer
wete dat disse dy ik
lest nomede gecorriget
is in der irste nomede
is vō dem leste stugke
vindistu C li ii° de i
iuris vocando l veniā / hy
sal deme hrē beterē
dat is hy sal deme hrē
also vele geldes gene
alse deme knechte lo
nes gelonet was / vn
was is deme knechte
icht geguldē dat sal
iene de hrē twevalt
wedder gene vt s ar
xxxiii wy eynē mā tc
hir is dy text iegē sik
sulue wēte vore seyde
hy wy eynē venge dy
muste sik des afneme
dat hy it deme hrē to
smaheit nicht gedan heb
be vnde hir secht hy men
mote eynē yowelke
sine hrē antwerde Seg
ge it ne sy dar nicht

wed' vnde distingwe dy veg
nisse alse wy dar gedan
hebben so vinstu dat hy
dar secht von der veng
nisse dar me eyne spent
eder stocket disse mint
antwerde wete hy is ey
roner vt i ff li ix de nup
tiis et pq liminium reuss
l hostes dat hy ok mot
eyneme yowelkeme at
werdin dat vindistu ff
in iust li° iiij de vi bonor
l vj tima vor ny ok hir
dy antwerde rinne so dat
hy des mit syneme eede
nicht vorsake moge dar
vme sat hy dy wile hy
en in haste heft

¶ ix ¶ wy sine knecht ed'
maget sleit met rode
vnde sterne sy em vn
der den henden hy is des
dodes schuldich lene sy
aner dar on eyne dach
eder twene ed' mer hy
en is des dodis nicht
schuldich des lasters is
hy schuldich keiss tcio
le

Konig wy de konig
kyse solle ¶ j ij iij iiij v
¶ wu dy kornorste swe
ren solle wen sy den
konig kysen wille vn
wert dy konig ed' der
kornorste yemich be
redet dat dy konig
dorch gane wille geko
ren sy ¶ vj m re
¶ war me v den ko
nig kysen sal ¶ vij
¶ wen me nicht to ko
nige kyse sal ¶ viij
ix x
¶ wu vry dy konig vn
dy konigyne sin solle
von gebord vnde welk
recht dy konig hebben
sal ¶ xj xij xiij
¶ wu dy konig de rike
sal dy hulde sweren
vnde wen hy neyne
eyd mer dun en sal ¶
xiiij xv xvj
¶ wan dy konig dy ko
niglike walt heft vn
den keiserlike name
¶ xvij xviij
¶ wu dy konig den
geistlike vorste vnde
den werltliken forste

ere leen lyen sal ¶ xix xx
¶ dat dy koning neyn
forste ambacht noch
gerichte mot deile ok
mut hy des nicht jar
vnde dach i sinen walt
beholde vnuorlegen ¶
xxi xxii xxiii
¶ dat dy koning eyn
richt is ou der vorste
lif ¶ xxiiii xxv xxvi
¶ dat dy koning dy
yoden in dem dudissche
lande bevelet synem
kentzler ¶ xxvii
¶ wu dy koning eyn ge
meyne richter is ou
alle sake ¶ xxviii xxix
xxx xxxi xxxii
¶ dat eyn islik man hest
syn recht vor de ko
nige vnde in welke
clage hy nicht derf
antwerden vor de kom
ge ¶ xxxiii xxxiiii
¶ dat dy koning rich
te sal na des landes
rechte vnd nicht na
des manes rechte ¶
xxxv xxxvi

¶ dat dem konige mu
te toln vnde gerichte
ledich sin wor hy in
des rykes stede kumet
vnde wat hy richte sal
¶ xxxvii xxxviii
¶ wo me deme konige
alle vange antwerden
sal wor hy in eyne stad
kumet ¶ xxxix xl
¶ wy ouer des konigs
vnde ere mach ordel
spreke vnde kriget
dy koning vme des ri
kes gud vnde wy des
konigs eyge mach erue
¶ xli
¶ wu dyp me graue
mach vnde wat me bu
we mach ane des kom
ges orlof ¶ buwe ¶ iii
¶ wat rechts dy konige
vnde dy papeforsten
ere erbare dinstma
ne genome hebben ¶
dinstlude ¶ i
¶ dat eynes yowelke
richters ding is nedder
gelecht war dy koning
iegen werdich is ¶ gogre
ne ¶ v vi

¶ dat dy koning de irste
herschild heft ꝛc herschilt
¶ j ij
¶ von des konings hone
to bydē vnde to hebbe
ne ꝛc hof ꝑtom
¶ dat dy koning heft dy
irste hand des gerichts
ꝛc ordel ¶ j
¶ dat dy koning sal ey
ne yo welke mane rech
tes helpe ok ou syne
magh of hy dar to geto
get werd ꝛc richt ¶ xxj
Truwe ¶ j ij iij
¶ dat me alle werltli
ke gerichte vō de ro
mysschē koninge mut
entphāge ꝛc richte ¶ vij
¶ dat de koninge is
gesat von gode dat wer
like swerd ꝛc recht ¶
j ij iij
¶ wo dy koning cōstatin
gaf deme pawese sil
nestro werlik gewedde
ꝛc wedde ¶ ix x
¶ wy ou den koning
richtet ꝛc richt ¶ xxij
xxiij
¶ dat dy koning mach
richte ouer sine magh
vnde ou sin kind vnde
nicht ou sin wif noch
ouer vader vnde moder
ꝛc richt ¶ xxj
¶ wo dy pape forste
dy regalia vō de kon
ge hebbe dat sy eren
richtern dat richte be
vele ouer lif vnde blut
gyte ꝛc koningsba ¶ j
¶ dat alle begrane schat
dyper wen eyn pluch
geit to der koninglike
gewalt horet ꝛc vinden ¶
¶ wu dy koning schepe
maket oft sy vorsterne
vnde wu vele gudes
hy en gene sal vnde
war hy dat mach neme
ꝛc schepe ¶ v
¶ dat me alle toln vn
mute von dem romes
schen koninge mut ent
phāge ꝛc toln ¶ iiij
¶ wy vange let hun
gers sterne wu hy dat
deme koninge mut vor
bute ꝛc vange ¶ j
¶ dat des rykes forste
neyne leyen hebben to

eyne hy we den koning
R vorste ¶ j ij iij
¶ wat dy forste vn
ander lude de konige
wedden R wedde ¶ vij
viij
¶ dat dy koning dat sal
richte des dy richter
nicht mach richte R
were ¶
R keiser ptom hoff
ptom

1 Koning dy dudis
sche solle dorch
recht den koning
kysen keis Sedo xlj a
Spe Tercio lij a dat ir
warf en koning karl al
se dyt buk secht kei
s Sedo xlj a
Glosa ibide Wy dudis
schen solle dorch recht
den koning kyse Nu
hy gesecht heft wu me
vor deme richte er
wernet beteringe ey
nes islike dinges ed
brokes Nu wil hy seg
ge wu dy richte dar
me dit vore werne
mach here kome syn

vnde begint is vo deme
aller achtbareste vnde
secht dit recht gaf en
koning karle dy grote
we vor plege to kyse
den koning dy senatores
to rome dar na kore
den koning dy herlude
dy met de konige in
der herfart were we
it was gar schedelik
wen eyn koning in der
herfart starf dat it a
ne houed solde sin in
vromde lade dar vme
gene dy senatores ge
walt den herlude dat
sy eyne koning muchte
make vnde do koning
karl dat sach dat dy du
dissche so menlike vn
truwlike stedes by de
rike wen vnde dat yo
des rykes vrom an de
dudissche lach dar vme
gaf hy en dat sy den
koning kyse solde ¶ iij
¶ den koning solle ky
sen dry papenforste
dy bysschop vo mentze
is kentzeler i de dudis

sche lande dy heft dy ir
ste styme an der gewalt
dy bisschop vō Trire dy
ande dy bisschop vō Col
ne dy drudde vnder den
leyen is dy irste to we
lende an der styme dy
palantzgrene an dem
ryne des rykes droste
dy sal dem koninge dy
irste schottele vordra
gen/ dy ande an der sty
me is dy hertoge von
sassē des rykes marschalk
dy sal dem koninge syn
swerd na dragē dy bis
schop vō Colne dy is ke
tzeler to lubardi dy bis
schop vō Trire dy is
kentzeler to dem koning
rike to aken dat sin dry
ambachte dy horē to
dē kore/ dy drudde leien
forste is dy markgre
ne to Brandenborch des
rykes kemerer dy sal
deme koninge water ge
nē dy virde dy herto
ge vō beyern des ry
kes schencke dy sal dē
koninge den irstē beker
vor dragē dy vire sollē

dudissche mā sin vō va
der vnde vō mūder vn
wan sy kysen so sollē
sy eyne sprake byden
to frankford dy sal by
den dy bisschop vō mē
tze by dem bane vnde
dy palantzgrene by dē
ryne ~~dy achte~~ by der
achte Si sollē dar ge
bydē to der sprake
ere gesellē dy dar me
de wesen sollē/ dar na
dē andn̄ vorstē also ve
le alse sy er hebbn̄ mo
gē dar vme is der
forstē vngerade gesat
of dry an eynē vallē
vnde vire an dē ande
rē dat dry den viren
sollē volgē dat is mal
lē korē recht keis. Se
cundo xlvi A

¶ In des keisers kore
sal dy irste sin dy bis
schop vō mentze/ dy an
der dy von tryre dy
drudde dy vō kolne/
vnder den leyenforstē
is dy irste dy palantz
grene von deme ryne

des rykes droste dy
andere dy hertoge von
Sasse dy marschalk
dy drudde dy marggrue
vo Brandeborg dy ke
merer dy schencke des
rykes dy koning von
Beme dy en heft ney
ne kor vme dat hy
nicht dudischz en is
Sint kyse des rikes
forste alle pape vn
leyen dy to dem irste
an der kore benant
sin dy en solle nicht
kyse nach ere mutwil
le wene wen dy for
ste vnde alle dy kom
ge irwele den solle
sy aller irst by name
kysen Spe Tito lviij b
¶ Glosa ibide In des
rykes kore ys dy irste
dy bysschop von tryre
dy andere von Colne
dy drudde vo mentze
dy irste kentzeler to
rome dy andere to Meila
dy drudde to Aken dit
is dorch der kromge
wille dar dem komge

mede werde dryerleie
rike dat irste is to Ake
dat is dat snodeste dar
Cronet me en met dren
gulde Crone so is hy ko
ning on alle dudissche
rike dy andern to Meila
dy is ysern so is hy ey
here der walen dy drud
de to rome so is hy key
ser on alle werlt / In
der de leien forste Sich
dit is vor vns dat dis
se worste eyne dinst
hebbe dy doch hir v
me nicht eige sin / Allei
ne wolde her Eyke vo
repgow dat dy dinstma
dar vme eygen solle
sin dat sy in susdane
ambachte beernet wer
den dyt hebbe wy hir
vor vntworre vp der
xlj ar dy koning von
Beimen heft neyne kor
vme dat hy nicht du
dischz en is So heft hy
nu kor dar vme dat
hy dudisch is / we eyn
dink vorgeit dar eyn
sake van kupt So vor

geit dat dar vō quā ff
de regul iur l cum prin
cipalis et C de lege et
constitucōe l nō dubium
Segge hy hebbe dar v
me neynē kor dar dy
kor vorstē oner eyn dra
gē / korē auer dry vp
eyner syd So muste hy
vnder den twē koren
eynē kysen vt in glosa
Joh andree ex de sma
et re iudicata c ad apli
ce sup v all i / Sint ky
sen des rikes vorstē al
le papē vnde leien ꝛc
Merke dat hy vntwor
rē is dy wan Ern hosti
ens den hy settet ex
de electōe c venerabilē
dar steyt dat desse kor
sy von geschicht vnde
nicht von rechte / wē
den keyser maket dat
her vt xxiii d c legi
hostiens dy meynt dat
des konigs kor vō beme
sy vō geschicht dat is
twier kor geschicht / wu
ef disse vorstē nicht
enkorē muchte dene

dy pawes en den kor
neme vnde kysen fulue
Johes andree secht Nem
wen en is ney tyd ge
sat / It en wē dat sy
nicht kysen wolden
alse sy gemanet worde
vt ex de testibus et re
iudicata ad aplice et in
glosa q incipit nō con
stituit c plt et ex de elec
tōe c venerabilē
¶ Er dy vorstē kysē
sollē sy vp de hilge
swerē dat dorch lif noch
dorch leyt noch dorch
gud dat en gelouet sy
noch dorch nicht gewe
lē dat geferde hete
wen alse en ere gude
wittē seggē / wy an
ders welet wē hir vor
gesprokē is dy dut we
der got vnde weder
recht / vnde wert erer
eyn dar na beredet al
se recht is dat hy gud
dar vme heft angena
met to nemēde eder
heft genomē dat is sy
monia dy het synen

kor verlorē vnde sal
en nimmer mer gewy
nē vnde hy is dar to
meynedich dit sal ge
schin dar dy koning ey
nē hof gebydet dat
sal me ok deme sulue
bydē / vnde enkunpt
hy nicht dar hy sal
ein andē stunt to ey
nē andn hone byden
vnde to dem drudde /
vnde enkunpt hy dar
nicht hy sy leie eder
papē forste me sal en
meynedich seggē vn
wat hy von dem ryke
heft dat is deme kon
ge ledich dy koning sal
en to achte dun / vnde
is hy eyn papenforste
dy koning richtet ouer
en also ouer eynē an
deren vnde sal deme
pawese schrynē wu
ouele hy gedan hebbe
wu hy sine truwe an
der cristēheit gebrokē
hebbe vnde het dat
bewarē vor dem pawe
se wen dat geschut

so sal en dy pawes vō
allē synē peplikē erē
scheidē vnde sal sin bis
schopdom eynē andn
lyen / vnde hy sal dar
na leuē alse en dy pa
wes het leuē vnde wē
te dy pawes vullich
like gewalt heft so
mach hy ein genade
dun vnde ein syn bis
schopdum wed dun
vnde syne peplike ere
dat steyt an synē ge
nadē / vnde werd dy
sulue koning der schul
de ouer komē so is hy
vnrechte an dem rike
dar vme sal me en be
clagē vor dē palantzgē
nē by dē ryne. Neyn
mā mach tuch sin vme
dy schuld ouer en / wē
dy vorstē sy sin geist
lik ader werltlik key
ser Secundo xlvij a
¶ wer me den koning ¶ vij
sal kysē dat sal me
don to franckenford vn
let me dy forstē nicht
in dy stad so mogē sy

met rechte kyse vor d'
stad / vnde wen sy den
koning kyse so sal hy
dy stad vnde dy lude dy
dar ynne syn in dy ach
te dun er hy von der
stad varet / vnde wan
sy ses weke in der ach
te syn so sal sy dy bys
schop von mentze to ba
ne dun / Alse sy dar yn
ne syn ses weke vn
eyne dach So solle sy to
rechte alle bisschoppe ba
nen vnde wil dy ko
ning hy mach sy in des
pawes ban bringen
keis Secundo xxxix A

¶ viii ¶ Lame vnd malatische
ma vnde dy in de ba
ne is eder in der achte
eder eyn ketter is dy
sollen dy forste nicht
to koninge kysen kyse
sy aner den dy andern
vorste vorwerpe en wol
met rechte an der stad
dar eyn hof en gefpro
ke werd of me en met
eyne disser dinge ouer

kome mach also recht
is keiser Secundo xlv b

¶ Lame vnde masel
suchtige man noch de
dy in des pawes ban
met rechte kome is
den en mit me nicht
to koninge kyse Spe
Tercio liii b

¶ x Glosa ibidem Lame ma
tc dit stelet nicht al
leyne dy me to koninge
kyse sal sus sy stelen
in alle kore of dy suke
in des kores tyd is vn
ef it eyne na to que
me solde me en afset
ten Nein / sunder me
sal en eyne to hulpe
kyse vt ex de supple
da negligentia prelatorum c gra
de li vi / Noch den dy i
des koninges van ko
men is dit is dryerle
wys To dem irste is
it dar vme wy to ba
ne is dy is gesundert
vo der hilgen kerke
vnde von der criste
heit vnde wy dar va
gesundert is dy is e

vngelonich ma vt in
ant de priuilegiis dat
heretici mulieribus non prestand
q i coll viii et iii q i
c ii To dem andern is it
dar vme dat dy hilge
kerke is eyn moder
des hilgen romesschen
rykes were hy to ba
ne so were hy der hilgen
cristenheit sone nicht
se vt mant vt dona
nyn tus nus clericorum q
i et c sacrosanctis
ecclesiis l iubilemus To
dem drudden male is
it dar vme dat dy ko
ning is eyn richter ouer
al vnde wy eyn richter
is dy mut eyn let sin
der hilgen kerke vt
mant iuramentum quod
prestatur ab hiis qui ad
ministrationem suscipiunt
q i coll ii et c de epa
li audiencia iubilemus dat
dy ban nymande schade
dar en volge des rykes
achte na Ban schadet

nymande to lantrechte
eder to leenrechte dy
ban schadet auer allen
koren vt ex de electione
venerabilem nostri
q xi
q dy vorsten sollen kysen
eynen koning dy eyn ouer
herre sy vnde also vry dat
syn vader vnde sin mu
der vry gewesen sy vnde
nicht sollen sy myddel
vry sin gewesen Si sollen
nicht sin ma wen der pa
pe forsten vnde hebben
sy wif genomen wen me
sy kyset vnde is dy nicht
also vry so sal men sy
nicht kysen to koningy
nen wente dat were wed
recht wen dy koning ir
welt wert van welken
lande hy is geboren dat
recht heft hy vorloren
vnde van welker bord
hy geboren is dat recht
heft hy ok vorloren vn
hy sal hebben frankesch
recht wen men irwelet
to koninge dy sal syn recht
wol beholden hebben

also hir vorgeschrebn is
/von de richtere wn sy
solle sin wan me sy ir
welet dy frangke heb
ben dat recht slan sy ey
ne ma to dode hy en
werde an der dat begre
pe dat me ere eyt neme
mut of sy swere wille
dat sy vnschuldich sin
vnde werde sy an der
dat begrepe so sal me
eres eydes nicht neme
so richtet me ouer sy
nicht alse ouer andere
lude keis secundo xxxiiii a

¶ xii ¶ dy konig sal sin vri
vnde elik geborn so dat
hy sin recht ok beholde
hebbe dy konig sal heb
be frenckisch recht we
hy gekorn is we welker
gebord hy sy/ wen also
dy francke syne lif nicht
vorwerke mach hy en
sy in der hanthaftigen
dat gevange eder ein sy
vrengkisch recht vor
deilet also en mach de
konige nymat an sy
ne liff gesprekē ein en

sy dat rike vor met
ordeln vordeilet spe
tiolim b

Glosa ibide dy konig ¶ xiii
sal vry sin vt C qui
militare no pnt l j vn
echt geborn ex de elec
cōe c inotuit/ vnde dat
hy ok syn recht behol
de hebbe dat hy hut es
har nicht geloset en
hebbe vnde ok gu
der bord sy vnde len
dime eder rof nicht lu
gesunet hebbe vnde ok
jar vnde dach in des ri
kes acht nicht gewesen
sy vt C ex quibus causis
alicui infamia irrogatur
pertinet dy konig sal heb
be frengesch recht hir
sin iegene vele leges
dat dy konig dem rech
te nicht sal wesin vn
der danich wen dy ko
nig is bone alle recht
iustis quibus mores testa
tum infirmatur ¶ vlt in fi ff
de iure si fisti l si fisci
wen in des keisers her

te syn beslote alle recht
vt C de testamentis et ex
de constitutionibus c licet
dit is also dat hy rech
te is dar hy sal vnder
wesen met wille vt C
de legibus et constitutionibus l
l digna vox hir steit
nicht dat hy solle vnder
denich sin vrengkessche
rechte Sunder hy wil
seggen dat den koning
nymat schuldige mach
dy wile hy koning is
¶ Weme den koning ky
set so sal hy dem rike
hulde swere vnde sal
in de eyde vir dinge
nome dat hy dat recht
sterke / vnde dat rike
vor to stande an syne
rechte vnde vnrecht
krencke / vnde dat rike
alle tyd mere vnde dat
nicht armer make / dit
schrift dy koning in alle
syne briffe dy hy vor
sende wil dat hy dat
rike alle tyd merende
sy vnde nicht armer

make / we dy koning to
aken vp den stul wert
gesat met dem meiste
deile der forste dy en
irwelet hebbe So sal
hy nymer eyne eyd
swere vme icht ane
eyn dink of en dy pa
wes schuldigs dat hy
an dem lone twinele /
wu dicke dat geschut
dat hy dat swe we dat
is recht Of hy tuch sal
sin eyner sake des sal
hy helpende sin / vnde
hy sal segge by des ry
kes hulde des sal me
em louen vnde welke
sake ande lude swen vor
dy eyde sal hy louede
dun des sal me em lo
ne keis Secundo xlv a
¶ Alz me den koning ky ¶ xv
set so sal hy dem ryke
hulde dun vnde swere
dat hy dat recht sterke
vnde vnrecht kencke
vnde dat rike vorsta an
syne rechte alz hy best
kone vnde moge Seder

en sal hy nimmer neyne
eyd mer dun it en sy dat
eyn pawest en schuldige
dat hy an dem rechten
lone twinele dar na sal
hy getuch sin alle der din
ge dy me an en tut by
des rykes hulde vnde sin
gelouede sal hy don vor
de eid wor me vrede swe
ret Spe Tercio lim b
Glosa ibidem So sal hy de
c xvi ryke hulde dun dat is
dat hy rechte do dy eyd
geit alsus ik swere by
de almechtige gode vn
by syne eynborn sone
vnse hn ihesu cristu vn
by der Ersame godes ge
bererynne marien der e
wige maget vnde by des
sen vir ewangelien dy ik
hebbe in der hand vnde
by den hilge engele mi
chaele vnde gabrielem
dat ik wil halde eyne
rechte samwittecheit vn
redelik dinst mynes al
ler hogiste hn N in de
me ambachte dat my vo
syner gude bevole is hal

de sunder drogene vn
allerley bose kunst my
de wil in deme ambach
te dat my bevole is ik
spreke ok dat ik rechte
gelone sy vnde dat ik
nimmer to schade wer
den wil vnde dat ik
entfa dit ambacht sun
der alle mydinge vnde
dat ik my bewise wil
redelike an de vnder
saten vnses hre vnde
wil genugich sin al my
ne lene vnde wil vor
stan des rikes recht vn
wil des nicht laten dorch
lyne noch dorch leyde
ik swere dat ik dy gu
den wil redelike hande
len vnde wil er vnder
sate dar ik mach vnnor
seret beholde vnde wil
in dem gerichte glik
sin vnde wil vt vor
dern alle broke vnde
wil holde dat recht
is vnde wil den rech
ten by rechte beholde
vnde wil den vnrechte
to fugen ere beschrene

recht vnde pyne dat
swere ik to holdene
vnde eyne andern nicht
to schadene is dat dat
ik breke So ga ouer my
dat ewige rike vnde
dat ewige gerichte
vnses herre ihu cristi
vnde mute sin von
iudas deile vnde mote
entfan iezies suke vn
besta Cayphas beuen
vnde ouer my mote
gan dat werltlike or
deil dat va nene val
sche richte gesat is
vt in aut iuramentu
q pra ab hijs qui ad
ministracoes suscipiunt
ptom coll ij Alsus sal
swere eyn islich richt
Sweret hy nicht vor
den lude nicht hy swe
ret doch wen hy dat
ambacht annemet vor
gode vt xxij q ij c
in dolo et q v c caue
te et c iuramenti Alle
me den koning kyset
hir begynet dit buk
to seggene van des

koningis rechte vnde va
de ryke vnde dat het
her eyke vo Repgow ge
nome vo koning karls
settinge do hy dat ryke
gaf den dudissche Alle
dy recht dy dar spreke
va dem keisere disse heb
be wy in keiser rechte
nicht alse accursius secht
iustis de iure gentium q
s et Seder sal hy ney
ne eyd me dun / wen
alle syne wort sin in
eyne eyde vnde solle
also war sin also of hy
sy alle swure vt xxij
q v c iuramenti ca It en
sy dat en dy pawes schul
dige tc So mut hy
sik sulue vnt schuldi
gen eder dy pawes mach
en afsette vt ex de
sma et re iudicata c
ad aplice l de heresi l vj
dit sulue dede me de
pawese of me en vn
gelone tege hy en swu
re sik los vnde vt Joh
andree ex in glosa de
sma et re iudicata c

ad aplice l. de heresi li vj dit
sulne dede me de pawe
se of me em vngelone
tege hy en swure sik
los vt johes andree ex
in glosa de sma et re in
dicata c. ad aplice s. de
heresi li vj et ex de heretic
c. excommunicatis

¶ xvij ¶ wen dy koning gewyet
wert von den bisschop
pe dy dar to gesat sint
vnde vp den stul to ake
kupt so heft hy koning
like gewalt vnde koning
like name wen en dy
pawes wyet so heft
hy des rikes gewalt
vnde keiserlike name
keis ro xlj b speculum
¶ xviij Tercio lij b
Glosa ibidem wen dy ko
ning gewyet wert disse
wyinge gift em de ko
ninglike name sunder
dy kor gift em dat ryke
of en ioch dy pawes
nimmer stedegede vt
xxiij d. c. legimus wen
en dy pawes wyet dit
sal dy pawes dun deste
en des koninges redelike

kor bewiset wert vt s
de vsu pheodorum ar vj hir
prime wn dy koning
irwinet dat rike dat
koningrike irwinet hy
met kore dat keiser
rike irwerwernet hy
met stride des keisers
name irwernet hy met
des pawes wyinge
¶ dy keiser sal lien al
len geistlike forste er
leen vnde recht met
dem ceptre allen werlt
like forste liet hy met
der vane dy koning sal
neyn vanleen an sinen
gewalt hebben jar vn
dach hy en solle dat
verlyen keis secundo xlix
b spe Tercio lx a
Glosa ibidem dy keiser
lyet alle geistlike vor
ste etc. Nu wil hy seg
gen wn dy koning dy
vorste belenet dar mede
hy sy to forste maket
des wete dat beide leen
vnde geistlike forste er
manschap dem ryke gli
ke byden Ik meyne met
gefaldene hende vnde

met gebogeden knyen
dat beteiket dy huldi
ge So dut dy koning
den vorste eyne vane
in dy hand dar mede
hy en lyet ere vorste
dum To eyne teyken
dat sy des rikes va
ne also gevolget heb
be dat sy ere vorsten
dum dar mede vordy
net hebben So lyet
hy den geistlike vorste
ere leen met eyne cep
tre dat is der vif cley
node eyn dy to de ry
ke hore dy crone dat
irste dat is der eyn
dy het vorlilien dat
beteiket dat dy ko
ning solle gud vn vorch
sam make dy lude
dy gemaket sin van
den vir elemente vn
dat hy sal samftum
dich sin iege dy gude
vnde sunder torn Alse
dy lilie is sunder dorn
dar vme steit i cantic
Alse ey lilie sunder de
dorne also is my file

dat is dy werdesa file
vnder de dochtern dat
is vnder de andn file
So henget ein dy crone
met eyne cruce on dat
honet vppe dat hy des
dencke dat hy koning sy
ouer alle dat volk dat
got an dem cruce ir
werf So steit ein dy
weise in de nacke dy
so het dorch dat hy al
lene vnder alle edelen
steyne is dat is dar v
me dat sin nacke dat
is dy deil syns rykes
des hy nicht beware
kan vnde alle sin heil
sal hy bevele den wi
sen dat is deme dy vn
der alle vyle steyne
dat is vnder alle hili
ge neyne en heft dy
ein mach gelik syn dat
is dy weise dy eyne
moder heft ane vader
vnde dy eyne vader heft
ane moder dat is hy
dar va geschr steyt p
me reges regnat To
dem andn male heft dat
rike eyn banere dar

vnme steyt eyn arm se
steyt eyn cruce wor dy
kerst vnde beteykent dat
hy vor alle cristē sal vn
rey dat cruce to beten
ge aller lude vnde sal
stedelike bereyt sin to
sterwene wor dy hilge
kerke we hy eyn schilt
is des hilgē cristendomes
dar vme strecht dy bis
schop alsō hy em den
keyserē twisschē dy schul
dere strickt / herre ihe
su cristē des leuendē
godes sone wye vnd u
dyne knechte dat hy vns
sy eyn schilt wor alle
mmdlike vyende alse
du gest gewpet met dy
ne blode an de cruce dy
nes dodes wor alle vnsut
like viende To dem drud
de male gheft hy eyne
vane dy is wor vor vn
symdene gel By de rode
is up genome dy wane
lyne dy hy to gode vn
m gode hebbē sal By de
geleyen is vp genome
dy rechtē vrēdicheit dy hy
vndē dotlike luden
hebbē sal / vnde den de
den hy den lyue an legge
sal we gele verne le
uendent den dod To de
yrden male gheft hy e
ne guldē appel den mach
tigen vpden dy is vul
erden dat beteykent o
nsuluc / we alse dy ert
is mēne golde alse
is hy eyn dotlik mēsche
m keyserliker ert To
dem veste male gheft
hy eyn tepte dat is e
guldē rude dy gheft
vp de ende eyne we
ualde lilie / disse rude
richte assuerg alse du
gest in dem buke hester
weme dy konig dy
rode to neygede dat
beteynbende dat dy
syne genade hedde dar
vme lyet nach dy ko
nig den gerstlike se
stey ert leen vil gru
de vnde mocht va rad
te vt de aspectē mul
tas ptem
sanen mach ney seste

vndē dotlike luden
hebbē sal / vnde den de
den hy den lyue an legge
sal we gele verne le
uendent den dod To de
yrden male gheft hy e
ne guldē appel den mach
tigen vpden dy is vul
erden dat beteykent o
nsuluc / we alse dy ert
is mēne golde alse
is hy eyn dotlik mēsche
m keyserliker ert To
dem veste male gheft
hy eyn tepte dat is e
guldē rude dy gheft
vp de ende eyne we
ualde lilie / disse rude
richte assuerg alse du
gest in dem buke hester
weme dy konig dy
rode to neygede dat
beteynbende dat dy
syne genade hedde dar
vme lyet nach dy ko
nig den gerstlike se
stey ert leen vil gru
de vnde mocht va rad
te vt de aspectē mul
tas ptem
sanen mach ney seste

ambacht met rechte
twe mane lyen Schut
it an dar weder it en
mach met rechte nicht
eyn forste fin noch hei
ten Also en mach me
markgreueschap noch
palantzgreueschap -
noch greueschap wy
dy deilet so hebbe sy
ere name vorlore / dy
koning sal met rechte
disser herschap neyne
in siner gewalt hebbe
jar vnde dach hy sal
sy vorlye deit hy des
nicht so clage dy vor
ste vnde dy andern
dat en werre de palantz
greue va de ryne dy
is to rechte richt ou
den koning dar va heft
dy palantzgreue gro
te ere keyser Scdo
xlim b

¶ Men en mut neyn
gerichte deile noch
gantz lyen noch deile
dy. dem it gelege is
so dat dar volge ane
sy vnde dat dy lant
lude lide solle It en sy
eyne sunderlike greue
schap dy in eyn vaeen
leen hore dy en mut
to hand nicht ledich heb
be Also en mut dy ko
ning ney van leen heb
be hy en liet byne jar
vnde dage Spe Tria
lin c

¶ xxiii

Glosa ibide Men en mut
ok neyn gerichte deile
dit vornym sus / dy ko
ninge eder welke here
eyn gerichte lye dy
solle it geslike lyen
dem mane de it gele
get werd dy mach it
vort nicht vorlien dit
vornym sus dy koning
maket eyne markgreue
wen hy em liet dat recht
eyner marke des mach
dy markgreue nicht dun
dat hy it vorlye dat is
des schuld dat dy mark
greue noch greue ney
ne greue vort mach
maken / men sal neyne
greueschap noch herto
ge dun noch markgreue

schap deilen dy vanleen
is eder dat dat des rikes
ambacht is vt constitue
l. pterea / It sy eyn sunder
lik graueschap dat is
dat dy koning by nod mut
vanleen lyen vt de koning
rike vnde vt de vanle
nen mut hy vorlien gra
ueschap vnde vt den gra
ueschappe schultet dum
Eyn recht richt mach
syn gerichte bevele eyne
andern in eyner sake C
qui sua iuridicione iudices
dare pnt li j et i ant
de iudicibus q omnis aut.
coll vj

q xxiiij ¶ Ouer der forste lif vn
ouer ere gesunt sal ny
mant richter syn wen
dy koning von dudessche
lande So sal hy eynen
hof gebyde an dy stad
dar hy to richte sin sal
dar sal hy den palantz
greue van dem ryne dy
walt geue dat hy richt
sy ouer der forste liff
vnde gift hy ein der
walt nicht so heft hy
neyne walt dar an keis

Sedo xxxv A

q xxv ¶ Ouer der vorsten lif
vnd gud en mut nymat
richter sin den dy ko
ning Ouer schepenbar
lude we sy ere lif ver
werke vnde vordeilet
sin en mut nymat rich
ten den dy rechte vro
ne bode Spe Tcio lva
q xxvi Glosa ibidem Ouer der
forste lif An wil hy
segge wy ou der forste
lif richte moge dy ne
gest de hogeste sin dar
vme secht hy dy ko
ning vnde anders ny
mant / Is it also gespro
ken dat yowelk in sy
ner gegenode clage
vnde antwerde sal dar
meynt hy slichte lude
mede vnde nicht dy
forste dat prime dar
by dat dar steyt Si
solle clage vnde at
werde vor des landes
richtern dat is vor des
landes forste / we it
mach nymat in synes
sulues sake eyn rich

ter sin vt C ne quis
in sua ius sibi dicat
li / vrone bode dat is
hy sal richten ou sche
penbar vrye lude
xiii ¶ dy konig sal ok al
le syne ioden dy in du
dissche lande sin syne
kentzeler bevele dat
is dy bisschop vo mentze
vnde bevelet dy konig
em nicht dy ioden hy
bewart sy doch met
rechte keiß ijo xxxv
b ff iode ¶ i
xiiii ¶ den konig kiset me
to richtere ou eyge
vnde leen vnde ouer
iowelkes mensche lif
vnde ou alle dat dat
vor en to clage kumpt
dy keiser mach in alle
lande nicht gesin vn
mach alle vngerichte
nicht gerichten dar va
liet hy den forste vn
den herre vnde de gre
ne gewerlik gerich
te / an dy vrde hand
en mach ney richte met

rechte nimmer kome
dar me vme blutryn
eder vme dod slach
richtet eder vme alle
vreuel richtet i du
dessche lande keiß gi
xlij a
¶ den konig kiset me ¶ xxix
to eyne richte ou ey
ge vnde leen vn ouer
eynes islik manes lif
dy keiser mach i alle
lande nicht gesin vn
alle vngerichte nicht
richte to aller tyd dar
vme liet hy den forste
greueschap vnde de
greue schultedom an
dy vrde hand en sal
neyn leen kome dat
gerichte sy ouer hals
vnde hand / we schulte
dom allene in der gre
ueschap dorch dat en
mach ney richt echte
ding hebben ane schul
teten Spe Tcio lij b
¶ Glosa ibide den ko ¶ xxx
nig kyset me to rich
tere dit is dat irste
vnde dy irste richte
vnde dar vme is hy

eyn gemeyne richter vt
C de legibus et constitutionibus l. j
2 l. cum denouo et l. si
imperal. Et C de veteri iu
re enuchando tanta q
mirabile et q si quis
Dy keyser mach auer
in alle lande nicht sin
Nu wil hy seggen war
dy myner richtere wer
den vnde wor vme dorch
dat sin gesat dy mynern
richtere to richtern dat
dy keis in alle steden
nicht richten mach noch
sin mach dar vme rich
te alle richtere van des
keisers wegen vt in ant
vt iudices sine quoquo
suffragio fiant q itaque
deo Et in ant in summa
dum quod prestatur ab hijs q
administrationem q j coll ij
Merke ok dat alle her
schap dar van is dat
me richtet dar vme
sal me neyne herre in
gerichte anders hete
we her richter hy sy
wy he sy An dy vir den
hand sal neyn leen ko

me dat gerichte sy wn
mach dat sin dit were
weder alle sassen recht
wen alsus muchte ny
mant gerichte hebben
hy en were eyn schul
tete wen ney grene
en were wen rekenstu
den konig wer dy irste
hand So were dy mark
grene dy ander dy gre
ne dy drudde vnde wy
dar negest were dy hed
de eyn schultheit am
bacht dat were dat
virde leen Also en were
neyn richter in de lan
de to sasse entwer hy
muste eyn forste eder
eyn grene eder eyn schul
tete sin dy ouer hals
vnde ouer hant rich
ten muchte vnde sol
de Hir is openbar iegen
hir vor in dem irste bu
ke arlo lv dar steit dat
eyn gekorn eder bele
net gegrene ouer hals
vnde hand richte mach
dar were hir iegen dat
ney gerichte in dy vir

de hand met lynge
kome moge dat vor
nym sus dat deme ko
inge geboret to lyene
wen wat dy koning va
gerichtis wege liet dat
gerichte is entwer ey
forstendum ed' eyn gre
neschap ed' eyn schulte
dum Aner ande hre
lien wol gerichte in
vyr werhende alse dy
markgrene dat hy hir
secht dat secht hy va
eyner greneschap dy
me entfat va de rike
vnde dy grene vort va
den forsten hir mach
dy grene anders ney
leen an don we schulte
dom allene disse bewor
nicheit maket dat wort
allene in der greneschap
dit vornym sus in ey
ner greneschap mach
neyn leen an gerichte
in dy vrde hand kome
we schultedom dit is
to vornemende also dat
nerge enich gerichte
in dy vrde hand kome

moge met lynge ane
schultedom allene in
eyner graneschap Sun
der dat kunpt dar wol
forder des hebbe wy dy
wonheit dy dy beste
dudinge is der rechte
Instis deme gentium q ex
no' scripto
q dy romessche koning
is eyn gemeyne richter
ouer eynes iowelken
menschen lif vnde gud
keiss Tercio lxxxii a dy
koning is gemeyne rich
ter ou' al Spe Tercio xxvi
a
Glosa ibidem dy koning
is gemeyne richt' ou'
al hir vore heft hy ge
secht vo sunderlike ge
richte vnde richte dar
vme wil hy hir nu seg
gen vo deme koninge
va rome dy eyn gemey
ne richt' is ouer al
wete hy dene ou' al
richter is vn in alle
stede nicht sin en mach
dar vme heft hy richte
gesat vort i alle stede

q xxxi

q xxxii

dat secht hy hir et in
ant vt omnes obediat
iudicibus q i coll v we
ne hy dene richt is on
alle richte vnde i alle
steden vt mant vt os
obediant iudicibus q i coll
v Et mant de iudicibus
q anemone coll vi des
wete dat en to gebore
vir stucke vor alle rich
ten dat irste is dat hy
eyne sake entrichtet
selue eder met syne
briffe dat blift vmer
mer eyn recht vt C de
legibus et constitucionibus
et edictis l leges iust
de iure gencium q ff 4
me helt dat noch i so
daner wise we dar steit
wo dy keiser geordelt
heft dat helt me vor
recht To de anderen ma
le mut nymat eyn recht
dude dat vnuorneme
lik were we dy konig
vt C de veteri iure enu
cliando c de legibus l int
equitate hir is iege
ff de regul iur l quo

tiens dar steit dat we
me vme eyne ma nicht
enwete of hy eyge sy
eder vry So sal dy
richt en vry deile vn
so richtet dy richter
des me twiuelt vnd
nicht dy konig Ok
mach dy konig eyne
dy gebroke heft pyne
gen wu hy wil hedde
hy gestole hy mach
en radebrake laten vn
deme glik iust de iure
gencium q plane ff de
penis l ant facta q f
Vortmer mach sich ny
mant bone des kon
ges ordel berupe dat
is dar vme dat men
yo mut eyns ordel tyn
an eyne hogeren ff de
appellacionibus l i et ii
q in c cuncta p mo in
me mach sik ok nicht
berupe van de kon
ge an den pawes ex
de appellacionibus et ex
qui filii sunt legitimi q xxiii
c cum
Islik ma heft syn recht

vor de konige / Islik ma
mut ok antwerde vor
de konige in alle stede
nach syne rechte vnde
nicht nach des clegers
rechte Ok mut hy at
werden vme alle cla
ge dar me en vme
beschuldiget ane off
me en to kampe an
sprickt des mach hy
wol weigern to ant
werdene ane up der art
dar hy vt geborē is /
Sprickt me ok sin ey
gen an dar en derf hy
nicht vor antworden
den in de lande dar dat
eygen ynne gelegen is
Epe Tertio xxxiii a
de hc ff antwerde q
xx inf eode q xxxv x
xxvi
iiii Glosa ibidē / Islik i ko
men ma heft recht vor
dem konige hir wil
her Eyke von repgow
seggē arme lude of sik
dat also geborde dat sy
to rechte kome solde
vor der keyserliker ge

walt wu sy er recht be
holde solde / wen vele
lude vorchte der forste
angesichte dy trostet hy
hir vnde secht vorchtet
in nicht / we iowelk i
kome man heft recht
vor de konige / dit is dar
vme dat dy konige heb
be gegene eyn gemey
ne recht alle der werl
de dat het keyser recht
vt dem sin etlike geno
me also dy dudissche
vnde by name dy sasse
In alle steden deste dy
antwerder dar sy is hy
aner dar nicht me mach
en dar nicht laden vt
mant vt oms obediat
iudicibq pvinciar q i
et ii coll v / wete ok of
dy konig eyne dar lyte
lade dy geladene dorfte
dar nicht kome dar en
stunde in de briffe wy
wille dat hy kome dar
en schaden nicht dy leges
dy hir wed' spreke dy
muste dar by name ge
nimet sin / weret ge

meynlike genomet alse
dar solle neyne leges an
schele dy geladene dorf
te nicht kome vt iust
delegat l si quis et l
si et si q quesitum ff de
lege in lege scda vm
me alle clage sunder
vme vifleie sake To de
irste antwerde geistli
ke lude nicht wen dy
konig heft dat en vo
gnade vordrage in aut
apud quos oportz os di
ce monachos q i coll vj Et
in aut de epis et deo
amabilibus clericis q nulli
q sz neqz q si quis con
coll ix To dem andere
male vme geistlike sa
ke derf me nicht antwo
den vt ex de foro competenti
c l ius To dem drudde
male derf me nicht ant
werden vme dy sake dy
in eyne andern gerichte
begrepe is eder ge endet
eder versumet was vt
C sinaz rescindi no pos
se l impetrata To de vir
de male of me eyne

anspreke kamp dy bro
ke we dar geschyn vt
C vbi de criminibus agi oportz
l quones To dem veste
of me vp eyns eygen
spreke vt mant vt
omnes obediant iudicibus
q i coll vj
q dy konig sal ok rich
te vme eyge nicht
nach des manes rech
te den nach des landes
rechte dar it vme ge
legen is keiß quarto
vm b Ope Ctio xxxiij
b
Glosa ibide dy konig
sal ok richte wen dy
konig heft den sasse
ere recht gegene dat
eyn islik heft in deme
lande to sasse des lan
des recht vnde nicht sin
angeborne recht hy sy
van weme hy sy we
dat priuilegium is gege
ne dem lande va de
rike vnde nicht den
lude dy do leuede vt
vij q i c cu petisti vn
dar vme dat it de lan
de gegeuen is dar vm

me blift it ewichlike
vt xvi q i c hinc e
xvii In welke stad des
rikes dy konig kupt
byne de rike dar is
ein ledich dy munte vn
toln / vnde in welk lad
hy kupt dar is ein le
dich dat gerichte dat
hy wol richte mit alle
clage dy vorgerichte
nicht begunt sin noch
nicht geleget sin keis
Secundo l a Spe tcio lx
b Aner wat begunt
is to richtende dat sol
le dy richte vulle ent
richte dy dat begunt
hebbe to richtende kei
ser Secundo l a
xviii Glosa ibidem In welke
stad des rykes tc dat
is dar vme dat dy for
sten an disse dingen
nicht hebbe we eyne
bevelinge / vnde dar v
me wy sy koft eder me
det von de forsten dy
mit desse schade heb
be / wete it ne mach
ney mad an eneme din
ge eyneme anden bete
rechtlate wene hy dar
an hadde vt ff de regul
iuris l Nemo dat gerich
te vt supra li 1o arlo lxiii
q vlt / wane dy konig
tc dit recht heft eyn
iowelk richte dat me
alle vangene vor ein
vorwinen mot ed hy
mach dene dy en veng
vor neste wor vme sat
hy dene hir alse of it
des konigs sunderlike
were / Segge eyn iowelk
richter mach dene de
men in syneme gerich
te gefange heft vn halt
to rechte esche Aner dy
konig dy vordet vo de
me richte dy vangene
wente hy dar richt is
vnde dar vme mach hy
sy vo deme richte essche
vnde met rechte vor
wyne / hir prone by dat
ney richte also ho ne
is dy wiene ane rechte
bewisinge vordelen mo
te vt C de edendo l Qui
accare / eder mit rechte
laten dit is of dy antwerde

deme deme clegē entgal
dat hy em syne bute ge
ne vt sup̄ ar xliiij et
iust de pena temē liti
gancium ¶ ij heft hy an
vp en laster dor hat
gesproke so blift hy
erenlos vt C Qui accusare
pnt l Crimīs men deit
sy to hant in dy achte
vt sup̄ li° j° ar° lxx
wente heft hy it wol
vore gedan vnde sy dy
clage wol ouer nach
tich dit is doch hafte
dat hy em deme konige
weiget to antworden
de vt sup̄ li ij° ar lxxij
vnde dat hus vt supra
li ij° ar° vlt dy sy we
der recht halden / wete
wer dy richter vor ge
walt nicht richtene
mach dar sal dy konig
richte vt sup̄ li ij° ar
xxxij ¶ ij°

¶ xxxix ¶ In welk land ed' stad
dy konig kupt so sal
me em antwerde alle
vange dy dar sin vnde
dy bode sal sy essche
vn wy sine boden des
vorsecht dy sal hy to ach
te dun dy konig sal ok
rechte don den dy up
dy vange clage eder
hy en is nicht ey recht
richter keiser Gedo ha
¶ wen dy konig aller
irst in dat land kupt
so solle em ledich sin
alle gevange vp recht
vnde me sal sy vor en
bringe vnde met rech
te vorwine vnde met
rechte late so me sy
irst besende mach se
der der tijd dat sy dy
konig irst eschede to
rechte eder syne bode
sende to de mane sel
ne ed' to de hone ed'
to dem huse dar sy ge
vange sin eder hebbe
gewesen / weigert me
sy vor to bringende sit
me sy to rechte ge
eschet heft vnde des
getuch an des konig
boden heft me dut en
to hand in dy achte al
le dy sy vengen vnde
husen vnde hone vn
dy lude dy sy weder

recht holde Spe Tercio
lx c Glosa sup isto mach
il dicat
¶ deme konige mach
nymant an syn lif
spreken em en werde
dat ryke er vordeilet
mit der forste ordele
Over des koniges lif
vnde over syne ere en
mach nymant ordel
spreke we dy forsten
Vnde kriget hy met y
mande vme eyn gud
eder vme ander ding
dat des rikes is dat
solle dy here vnde dy
forste over spreken
vnde grue vnde vrien
vnde des rykes dinst
man vnde is dat eyn
konig eyge heft wen
hy irwelet wert dat
gift hy met rechte an
dat rike of hy wil let
hy aver kind hinger
em dy erne dat met
rechte we dy kinde
des rykes gud nicht
erne vnde sternet dy
konig ane kind vnde
heft hy dat eyge nicht
gegene an dat rike so
ernen dat dy negesten
erne keiser Secundo xx
xiiij a
Konigyne ꝑ keiser
¶ j ij iij Et konig ¶ xj
Konigesachte wy jar
vnde dach in des rikes
achte is wat me deme
vordeilen sal ¶ j ij
¶ von den dy sik vt des
koniges achte thyn wil
len ¶ iij iiij v
¶ wn dy grene met sy
ner vestinge des koni
ges achte irwnet ꝑ
vorveste ¶ v vj
Alia ꝑ vorveste ¶ ptm
¶ 1
Konigesachte wy
ok jar vnde dach
in des rikes achte
sin dy deilet me alle rech
telos vnde vorteilet
en eygen vnde leen dy
leen is den here ledich
dat eyge horet in dy
konigliike gewalt key
ser primo xlv a Spe pu
xxxviij b It en vorspreke

Dene dy erne byne jar
vnde dach met getuge
also recht is dat it ere
rechte erne solle sin / Vor
sinne sy auer dat jar
so mogen sy dar mede
vorlysen of sy richter
mogen hebbe Moge aū
dy erne nicht hebbe den
richter so en mach it en
nicht geschade wn lage
it vt der walt vnde vt
erer were is sy en letze
dene echtenod dat sy dar
vor nicht kome moge dy
echte nod sal me bewise
alse recht is Keis primo
keyser primo xlv a En tut
it dy erne nicht vt der
koninglike gewalt byne
jar vnde dage met ere
ede sy vorlise it met sa
met ieneme It en nome
en echtenod dat sy nicht
vorkome mogen dy echte
nod sal me bewise also
recht is Spe primo xx
xvm b de hoc ff echte
nod ¶ j ij iij
¶ ij ¶ Glosa ibide dy ok iar
vnde dach in des rikes
achte sin dat is ses we

ken vnde eyn jar eyn
dach ist vestinge aū
achte is eyn besweringe
der vestinge dy lecht
me rechtelos dat is fre
delos Merke dat vnder
scheit dy irste sin schal
bar Me mit aū sy nicht
doden ed' wunden / Dat
mit me disse wol don
so vordeilet me er gud
vt C de bonis proscriptorum
l deportati Thyn it dy
quen nicht vt wn sul
len sy sik vt thyn Seg
ge sy solle mit eres
lantrichters briffe to
hone vare vnde swere
dat hy rades vnde da
des vnschuldich sy an
synes vaders broke vn
dat hy des rykes achte
nimmer nimmer vorschul
de wille dat em got
so hebbe vnde alle syne
hylige so behelt hy
dat gud vt C de bonis
proscriptorum l plt et vlt
¶ Wen dy richter in dy ¶ iij
achte deit vnde van
syner achte en in des

koniges achte breget
vnde wil hy vor dem
konige vt der achte
kome so sette hy bor
ge also recht sy so sal
en dy koning vt der ach
te late vnde hy sal dar
na dem hone volge
ses weke vnde eyne
dagh of ymat vp en
clage dat hy rechte at
werde / hy sal ok vor
den koning gan wa hy
von dene wil vnde
sal up den hilige swe
re dat hy vor den rich
ter kome dy en vor
achtet heft / vnde hy
sal des koniges briff
neme dy sal em ku
digen dat hy der ach
te ledich sy An dem
briffe solle dy borge
stan dy hy sat heft dat
sal hy dun so hy hey
kupt dar na virtey
nacht vnde sal sik vor
dem richte to rechte
byden virteynacht
drie vnde kupt nymat

dy vp en clage hy is ey
ledich ma It en sy dat
iene echte nod erret al
se dy kupt so mut hy
antwerden keiser Tcio
lxxxj a

¶ Wer eyn richt vorves ¶ iiij
tet vnde met syn ves
tynge bringet indes
koningesachte Tut sik
yener vt der achte hy
sal deme hone volge
ses weken so sal em dy
koning weder werken
vrede vnde hy sal vor
to komende vor de richt
dy en vorvestet vnde
in dy achte gebracht
hadde vor den sal hy ko
me vnde sik to rech
te bide byne virtey
nachte seder der tyd
dat hy kome is to la
de des koningf briffe
sal hy mede bringe vn
sin ingesigel vnde dat
deme richte to wisene
dat hy der achte ledich
sy wy so in dy achte
wert gedan ane vesti
ge tut hy sik vt hy sal

volgē dem hone ses we
ken vnde is dar mede le
dich wy sik vt der vesti
ge tut vnde rechtes nicht
in plicht / wert hy des
vorwunde me dut en i
dy achte als ef hy jar
vnde dach dar ynne sy
gewest Spe Tcio

¶ v Glosa ibidē we ey rich
ter vorvestet hyr wil
hy seggen van den sake
dar vme me den koning
suken mut der sin vife
dat irste of me sik vme
eyn ordel an en beropt
vt C de appellacoibz l ju
beq et in aut de appella
coibz q ad huc coll iiij
To dem anderē male of
dy richter an deme ge
richte twiuelde vt C de
regalibz lacoibz l siqs
To dem drudde of dy ko
nig syne hof gebode To
dem virde of sik eyn vt
der achte thyn wolde vt
C de sma passa et resti
tuco generalis To de
veste of me eyne in dy
achte bringen wille in
ouer achte so vorluset
hy echt vnde recht

Konigesban wu me
by konigisbane dinge
sal vnde wu me da dy
ordel vinden vnde stra
fen sal q j n iij

¶ wu hoch dy richter
mach dy des koniges
ban nicht en heft vnde
wo dy furste erē rich
terē de ban schicken
to richte ouer mensche
lif vnde blut gyten vn
wu dicke dy richter
den ban vntphangē
mut / wat dy vorbort
dy by konigisbane din
get vnde den ban nicht
en heft Ok mut in eyn
vogedie nicht we ey
ban sin q iiij v vj

¶ wo dy koning den ban
lyen mut q vij viij

¶ dat dy richt dy by
konigisbane dinget a
ne schultete ney ech
te ding hebben mut
R ding q ij iij

¶ wy bute konigisba

ne ordel vinde vnde
schelde mach ꝑ ordel
q viij xx
q wy vnder koningesba
ne dinget vnde wy de
ba lyen sal ꝑ wedde
q vij viij
q wat koningesban is
ꝑ wildedir q ij iij

Koningisban vor
gerichte solle
dy scheppen or
del spreken war sy sit
vnde anders nymant
dy richte vnde dy schep
pen en solle noch hu
ne noch hud vp heb
ben noch hanschen noch
kappen dy mentele sol
len sy up den schulde
ren hebbe ane wape
solle sy syn it sy denne
dat sy not dar to twi
ge ordel solle sy vas
tende vynde ouer yo
welksmanes lif dat
is recht dat ma ou
manes liff spreken
sal ordel vor der wy
le dat me het gegetten

eder gedrunke hy sal
nichtern sin dy ouer
mensche liff ordel sprickt
dat sal me vor allen
richte halde vnde wy
eyne beten et vnde ou
dy lude ordel sprickt dy
is vor gode schuldich
an den menschen keiser
Gedo lxviij a
q wor me dinget by ko
ninges bane dar en sal
noch richter noch sche
pen kappen ane hebbe
noch hud noch kogele
noch hume noch hant
schen mentele solle sy
vp den schulderen hebbe
ane wapen solle sy sin
ordel solle sy vinden
vastende ouer isliken
ma hy sy dudisch ed
wendisch eder eyge
eder vry dar en sal ny
mant ordel vinden dene
sy gittende solle sy or
dele vinde / schilt er
ordel ienich er genot
hy sal dar byde ey an
der ordel to vindene
so sal iene up stan dy dat

ordel vant vnde desse
sal sik sette in syne stad
vnde vinden dat ein-
recht drunket vnde thy
sik dar mede dar hy
sik to rechte thyn sal
vnde beholde it eder
late it met rechte als
hir vor geredet is Epe
Tcio lxix a

q iii Glosa ibidē wor me by
koningisbāne dinget
Nu wil hy seggen wu
sik dy richter vnde sche
pen holden sollen an
tucht dar me dinget
vnder koningisbāne we-
ne war got mer gaue
gift dar mut me gode
vor dy gaue deste mer
ere vnde antwerde ge
ne wete den desse mer
ere von gode in de rech
te hebbē dar vme solle
sy vor gode groter tucht
holde / Doch so is disse
tucht nicht vorgenes
alse neynerleye tucht
vorgenes en is sunder
alle tucht heft in sik ey
ne geistlike bewisūge

dy irste tucht is Dat
sy sollen syn blotes ho
uedes wen Cappe dat
sin kogelen dy sollen
blotes houedes sin to
eyner bewisinge dat
godes belde an erer
syle met vnrechten or
delen ny mysse stalt sy ge
worden / vnde er ant
lant sal vnbedecket
syn to warteiken dat
sy neyn recht met vn
rechte bedecket heb
be Si sollen blote
heude hebbē to eyne
teyken dat sy solle dy
werk vnder sik vnde
an sik nicht hebbē
dar sy ande lude vme
vor ordele / we hy vor
ordelt vnbilke eyne
dif dy sulue eyn dif
is vt in aut vt in
dites sine quo quo suff
gio fiat coll ij mente
le dat sin hoke dat
beteikent dy ware
lyne dy sy hebbe sol
len rechte to richtende

we also dy mantel be
decket alle dy anderē
cleidē vnde dat lif al
so sal bedecken ere ly
ne dy rechticheit Sy
sollē dy mentele vppe
den schuldern dat is sy
sollen dy lyne an den
guden bewisē gutlikē
also dy vader synē kin
de vt in aut' defensor
ibus ciuitatū q' si con
coll iij Sunder wape
ne sollē sy sin wen sy
sin in des rykes vrede
begrepen vnde ok dat
ere wapene nymant
vruchte / ok sollē sy sy
ane torn Ordel sollē
sy vinden vastede dat
is dat dy drunckeheit
sy nicht to vnrechtē
ordele bringe / wen
drunckeit maket dic
ke bosheit vt xlviij di
c j Ouer yowelkē ma
hy sy dudisch ed' wē
disch dat vor nym also
sy mogē ou' isliken
menschē ordele vin
den dy vor en antwer

den / hir is iegen hir
na arlo lxx dat neyn
sasse vppe den went or
dele vinden mach dat
hy dar secht dat meynt
hy dar mē butē koniges
bane dinget Gittene sol
len sy ordel vinden / welk
ordel me nicht sytten
vinde dat bunde nicht
vt in aut' vt ab illus
tribus q' qui eos q' sanx
ing coll v

¶ Ey vogedie is nicht ¶ iiij
eyn recht leen wē wor
me eynē richter ne
men sal dar sal me en
nemē na der lude ko
re / wy des banes nicht
enheft von dem koni
ge dy mach nicht rich
tē wē to hude vnde
to hare dyt bescheide
wy also heft eyn pa
penforste regalia von
dem koniige dy mach
dar von ban genē dat
is den luden an dat
lif eder an dat blut
gytē geyt vnde beve
let hy dem richtē also
sin richte dat hy ouer

mensche lif vnde blut
richten sal hy wert sch
uldich an alle den dy
er blut vtgyten vnde
wil hy recht dun so sal
hy den richter to dem
koninge senden deme hy
sin gerichte lyet vnde
en mach hy dar nicht ko
men so sal dy papeforste
sine boden to dem
koninge sendin dat hy sy
ne richte sende den ban
ban by eyne briffe vn
dat is ok recht disser
dinge bederf eyn leen
forste nicht dy dat rich
te vntfanget vō dem
koninge dy lyet wol den
ban syne richte vnde
dy richter sal en nicht
vorbat lyet vnde heft
dy leenforste sunderlik
gerichte dat me ouer
mensche blut richte sal
dy sal yowelke syne
ban sunderlike lyen al
lerhande clage vnde al
vngerichte dar me up
eyge claget dar en mach
hy nicht vme richte

noch neyn richter we
vp der rechte dingstat
dat is also gesproken
wer dat eygen lyt dar
sal me ok dar ou rich
ten By koningisbane
mach me wol richte
wy des banes eyne vnt
phanget dy enderf en
ander werf nicht vnt
phan of dy koning ster
net Is dy richter noch
an dem richte dy de
ban van de koninge
vntfange heft So dy
koning dod is so heft
hy den ban noch met
rechte wert em auer
dat richte genomen
dy wile dy koning le
uet vnde sal hy ander
werf richter werden
so mut hy anderwerf
den ban vntphage
na des koninges dode
so heft hy en dy wile
hy richter is keyser
Secundo vij a
¶ By koningesbane en
mut nymant dinge

hy en hebbe den ban
von dem koninge vnt
fange wy den ban eyns
vntfanget dy en derf
en anderweyde nicht
entfan ef dy koning
sternet Byne eyner
vogedie en mach ney
koningisban sin sunder
eyn wy by koningisba
ne dinget vnde den
ban nicht heft entfa
gen dy sal wedde sine
tunge Epe primo lix
b reliquum vide dingk
q ij et iij
vij Glosa ibidem By koningis
bane dat is by twa
ge we dar weddet me
lx schillinge disse twag
sal dy koning eyns ly
en to eyne lyne By
nen eyner vogedie
mach nicht wen eyn
koningisban sin dat is
in eyner graueschap
koningesban mut ny
mant lyen we dy ko
ning sulue dy koning
ne mach met rechte

nicht weigern den ban
to lyene deme dat ge
richte gelegen is Ban
lyet me ane maschaft
Ep tercio lxiiij b
Glosa ibidem koningisban q vij
dit heftu ff de regulis
iuris l Nemo dy koning
ne mach mit rechte
hir is iegen dy lex dy
secht wat dy koning wil
le dat sy eyn recht vt
iust de iuris gencium q ß
et dy koning mochte
ok des met rechte wei
gern wente hy is bouen
alle recht vt iust q
bus mois testamenta i
firmantur q vltio aer
segge hij en mach is
nicht don dat is hy ne
wil is nicht don wen
te ane mochte men nich
ding don dat doch nicht
mitte gedan we vt ex
de regulis iuris c vltio
Requiris wedde q vij viij
Koningismalder wat
des koninges malder is
vnde wy dat weddet

℞ vronebode ¶

Komgistrate wu bret
des komgistrate sin sal
℞ strate ¶ i ii iii wi
ken ¶ i ii

¶ dat des komgistrate
sal vrede hebben bei
de vp watere vnd vp
lande ℞ vrede ¶ i ii iii

Kopen Oft ymant
dune eder roff vnwit
liken kopt wu hy dar
vme sal antwerden
¶ i

¶ Oft ymant vnwit
liken vnrecht gut kopt
℞ anvangen ¶ i ii

¶ dat me des vrelda
ges nicht sal kope
noch vorkopen wen
eten vnde drinken
℞ ban ¶ v

¶ dat dy borchgrene
richte mach ouer alle
kop ℞ borgrene ¶ i

¶ dat dy burmester
richten mach ouer fal
schen kop ℞ burmes
ter ℞ iiii v

¶ dat dy vronebode
mach panden vor wed
de vnde bute dy nicht
gegene sin to rechte
tyden vnde vorsette
eder vorkope dat to
hand vor dy schult ℞
bute ¶ xxvii xxviii

¶ wy eyn pand met
rechte irwernet wa
hy dat mach vorkope
ed' vorsette vor sine
schult ℞ clage ¶ xxi
xxii

¶ wu eyn man sin kint
mach vorkopen dorch
echtenod ¶ iiii

¶ Oft dy richter yma
de hindert dat hy sin
eygen gud nicht vor
kopen mach ℞ eyge
gut ¶ i ii iii

¶ Oft ymant heft ey
ne kop gekost met
eyne manne dy sin
gud vorwerket ℞ er
ne gud ¶ liiii

¶ Oft eyn man sterne
vnde syne erue vor
kopen dune ed' rof
dy sy vnder ein vunde
vorrecht gud wu vn

wor me dat sal vor
deren Rx eruelude
q iij
¶ Kopt eyn cristē met
eynē iodē eder kopt
eyn iode vordiniet
eder geronet gud Rx
iode q j ij iij
¶ Oft eyn man sines
wibes morgēgaue
vorkopt Rx morgēga
ue q iiij
¶ Oft ymant met ol
den pēingen kop bo
nen rechter tyd ed'
me valschē pēingē
Rx pēing q j ij iij
¶ Wy eynē mēschē
stelt vnde den vorkopt
Rx stelen q x xj
¶ Wy wat gift eder
vorkopt wn hy des
gewere sin sal Rx we
re q v vj

Kopen Of eyn mā
vnwitlikē kop
vordiniet eder gero
net gud vnde heft
dat in stiller were
lenger denne dry jar
is dat sin to rechte ed'
nicht / wy spreken wn
lange it eyn mā in
syner were heft vn
kūpt ymat dar na
me mut em recht don
kūpt dy des it is be
redet hy it sulf drud
de dat it sin was do
hy it vorlos / vnde alle
dy mit dy dar vā ko
mē is ouer dy
sal hy em geldē / vnde
is dat vee dot in sin
walt ane syne schul
de hy sal em nicht des
geldē hy sal auer em
dy met geldē dy hy
dar af heft genomē
also hir vor geschrebn sp̄ke
is / war eyn mā sy
ne duvegē ed' syne
rouegē gude to kūpt
me sal it em ane scha
den wed' genē begript
auer eyn mā syn du
vege eder syn rouege
gud by ymande me
sal ou en richtē als

wy hir na wol seggē
eder sy sal synē gewe
ren hebben keyser p°
lvj a

Kopman dat eyn hre
in synē lande dem kop
mane vorschadē steyt
wen hy em syn geley
de gift ℞ leyde ¶ j ij iij

¶ wat eyn kopman
synē wyne mach to
morgēgane genē ℞
morgengane ¶ j

¶ wu me an kopludē
den stratē roff begeit
℞ rof ¶ j

¶ Of dy tolner nicht
iegē wordich is wē dy
kopmā em synē toln
genē wil ℞ toln ¶ j

¶ dat dy koplude sol
len vrede hebbē ℞ vre
de ¶ j ij iij

Korn Oft ymat korne
stillet des nachts ed
des dages ¶ j ij iij

¶ wu eyn man mach
sin perd fuderē vp
vromdem korne ¶
iiij v vj vij viij

¶ wy vnwitlikē eynes
andern manes korn
snydet ¶ xx x

¶ Oft ymande hungert
dat dy denne korn
mach eten vp eynes
andn acker ¶ xj

¶ Oft ymant syn vee
drift vp eynes ande
ren manes korn ℞
pand ¶ ij iij iiij

¶ Oft eyn garne korns
vp dem ackere vorge
ten wert dat me dat
sal genē armē ludē
℞ genē ¶ ix

¶ Oft ymant korn ed
mel stelt in der mole
℞ molne ¶ j

¶ wu me korne vor
tegedē sal ℞ tegede
¶ j ij
℞ land ptom ¶ j

Korn wy des nach
tes korn stelt
dy is des galgē
plichtich It en sal
nymant des nachts
fuderē wy it aner
dut wu wenich dat

hy suyt vnde is it
eynes penings wert
eder beter. It geyt em
an dat leuet dat me
en sal hengē vnde is
hy in der kerke me
sal en dar vt nemen
met rechte. Dut hy it
des dages so gilt dat
penings wert de rech
tern dumme vnde dat
schilling wort eder
mer dy hand. Dut hy
it ander stund me sleit
em den anderē dumme
af. Dut hy it to dem
drudde male me sleit
em dy hand af. Vppe
welke borch dat me
dat dut dar is dy wert
de richtē schuldich
teyn pund eder me
sla em sin hus neder
dat teyn pund wert
is of it in eyner stad
is eder hy gene teyn
pund eyn borg in der
stad vnde wan dat
hus vellet so sal me
dat hus van denē

nicht dragē keiß tercio
iij a
¶ Wy des nachtes korn ¶ ij
stelt dy is schuldich
des galgen. Stelt hy
it des dages. It geit
em an den hals. Spe
secundo xxxix a
¶ Glosa ibidē wy des ¶ iij
nachtes korn stelt. Wē
stelē vil genger is wē
rouē hir vme roret
hy vil dicker dume i
dem rechte wē den rof
ff de legibus et senatus
consulto l. nā ad ea. Vnde
wēte dy dume gemey
ner is des nachts wē
des dags dar vme py
neget me dy mer wē
disse ff de furibus bal
nearijs l. fures noc
turni et ff de furtis l. fur
tum et ff de penis l.
aut facta ¶ Itē dar
vme secht hy hir wy
des nachts korn stelt
dy it auer des dags
stelt dat geyt em an
den hals dat is dat

me ein dat honet afsleit
ff de penis st ant

¶ iiij ¶ Eyn man snyd wol
sinem muden perden
eyn fuder iege eyne
penigwort ef hy wonet
dat it beliggen wille
dat mut ok hy swere
wel des iene nicht ent
peren des dat korn is
hy let ok wol treden
sin perd mit de vorder
sten vnten in den esch
vnde let it eten vnde
hy sal des fuders nicht
von dene fure keis tcio
in b

¶ v ¶ welk wechferdich man
korn up dem acker
vrettet vnde des nergen
enfuret dy gelde den
schade nach syne werde
spe secundo xxxix b

¶ vij ¶ Glosa ibide welk wech
ferdich man hir vor heft
hy gesecht van korne
to stelende Nu hadde
hy var dat me it ok
vordime hebbe wolde
dar vme scheidet hy dit

vt wen hy geldet den
schaden hir is iegen
alse hy hir na secht
ar° lxviij Irlit deme
wechferdigen mane
etc dar secht hy hy mo
te dat korn wol snyden
also hy it gereken mo
ge hir secht hy ok
wy dat vee gan leet
in dat korn me mach
clagen ovn eyne wo cley
ne me wil vme eyne
penig ff de dapno in
fecto l si ppetaiq ifi

¶ iij ¶ Irlit dem wechfer
digen mane sin perd
hy mut wol korne sny
den vnde ein gene al
so verne alse hy it
gereken mach stande
in dem wege met ey
ne vnte hy en sal it
auer nicht vo dene
fure spe secdo lxviij

¶ vij ¶ Glosa ibide irlit
dem wechferdigen man
ne etc hir nypt dat
recht dissen vt vnde
spricht dat sy nicht

alle dunnich sin dy ha
delt dorch syne mit
vromet gud In dune
solle dry ding sin ha
delinge ane wille vn
wille to stele der is
hir twe hir vme dat
dat drudde hir nicht
is dat is stelens wille
dar vme is hir ney
dune ff de furtis l j ins
ti de obligacionibus q
exu q ij insti de rerum
diuisione q gallinarum
¶ wy eynes andere
manes korn snyd vn
hy went it sy syne
der synes hre deme
hy deynet dy mysse
dut nicht dar an of
hy geynert wert
dat is nicht sin sy so
sal hy dat up de ac
kere laten vnde me
sal em synes arbeidis
lone vnde vort hy
it von dem ackere
hy sal it denoch we
der gene vnde hy
heft syn arbeit vor

lore keiser quarto
xiij d
¶ wy eynes andere
manes korn snyd so
dat hy wonet dat dat
land sin sy eder syne
hre deme hy dynet
hy en myssedut nicht
ef hy des nicht af en
voret me sal em to hat
syner arbeit lone Spe
tcio xxxvij b Glosa
sup isto nichil dicit
¶ vnde geyt eyn ma
in eyne esch hy sal dy
arn breken vnde dy
to ryne met der hat
vnde eten des kornes
of en hungert vnde
snyde sin nicht met
der sekele keiss tcio
i 9
Kornorste vo des ry
kes korforste vnde
wat ire ambachte sin
ff konig q iij iiij v
¶ wu dy korforsten
sweren sulle wan sy
den konig wille kyse
ff konig q vj

Kone wu verne dy swy
ne kone stan sal va de
thune ꝑ onen ¶ j ij

Krigen Oft dy koning
kryget vme des rikes
gut ꝑ koning ¶ xlj

¶ Oft twe man krige
vnde eyn wif dar twis
schen lopt vnde vatet
des eyne manes ding
twissche sine beene ꝑ
morden ¶ iiij

¶ krige erer twe vnder
eyn ander vnde kome
vor den richter wu hy
dat richte sal ꝑ richt
¶ xvij

Kule wy kulen greft
wu hy dy sal bewerke
ꝑ gelde ¶ xvij

Lamelude dat
me lame nicht
sal to koninge
kyse ꝑ koning
¶ viij ix x

¶ wu eyn lam ma sal
kepen ꝑ kempe ¶ xj
xij xiij

¶ wy eyne lemet ed
eyne lame man wu
det ꝑ bute ¶ xij xiij
xij

Land Oft ymat vro
met land buwet ed
seigt ¶ j ij iij

¶ wat ymant vor
werken mach dy ey
nes andere land eret
¶ iiij v vj vij viij ix

¶ Oft eyn ma syn land
vt deit beseiget vn
deme sternet ¶ x xj xij

¶ wat dy richter vp
dat land nicht sette
mach ane des landes
wille ꝑ richt ¶ xxx
Alia ꝑ korn ꝑtom

Land wy eyne
vromden acker
buwet witlike

wert hy dar vme be
schuldiget hy heft sy
arbeit vorlore vnde
sal de richte wedden
heft it em ymat to
buwende dan dy sal
em syne schade afleg
gen wy dat land bu
wet eder seiget er it
vt clage kumpt dy vor
lust syn arbeit vnde
sad vnde mut de rich
te bute / wat ey ma
buwet eder seiget dat
vnbeclaget is dar sal
hy sin gut vnde sin ar
beit afe mete / vnde
sal me dar tins eder
gelt af gene dat sal
me gene deme dy dar
to hort keys tcio xvi a
¶ wy so eret eynes an
dere manes land vn
wetende eder dat em
eyn ander gedan heft
wert hy dar vme be
schuldiget dy wile
hy it eret syne arbeit
vorlust hy dar an ef
it iener behelt / wy it
em auer gedan heft

dy sal em irschade sy
ne schade / wy so dat
land seiget vnder der
clage dy vorlust sin ar
beit vnde sine sat dar
an wat hy seiget vn
vorclaget hy behelt dy
sat vnde gift syne tyns
ieneme dy dat land
behelt / wy beseiget lad
eynes andere manes
ander weide eret hy sal
em den schade gelden
vp recht vnde sine bu
te gene Spe Sio xlvi a
¶ Glosa ibide wy so
eret eynes anderen
manes land / hir beschei
det hy drierleye stug
ke to de irste of hy
land werkede vnwit
like dat vromde were
vnde worde hy dar v
me geschuldiget dat
is of it en gesecht
worde So vorlore hy
sin arbeit we hy were
des ey vnberowelik
besitter C de rei ven
dicatoe l domu / wert
it em auer nicht ge

secht hy behelt kost vn
arbeit iusti de rerum divi
sione q certe dy ande
dy vnbesecht vnde vn
vorclaget seiget dy be
helt dy sat vnde gift
den tins dit is wedder
iusti dar sprickt dat
recht wy dat sine pla
tet in myne erdin dat
werdet my wan it beku
met de rerum divisione
et ff de acquirenda rerum
dy l adeo q si aliena it
like segge alse dicke
alse eyn man sine pluch
vtboret vnde insettet
also dicke weddet hy
des is nicht kortlike
wete wy vnwitlicke
eret dy behelt syn ar
beit dy dat witliken
dut dy verlust syn ar
beit dy sat aferet dy
mut buten dy land e
ret dat em vordeilet
is vnde dar ieneme
vrede on gewracht
is was na der clage
dat geyt em an dat
liff

¶ wy des anderen land
vnwitlike eret dar en
volget ney wandel
na wy aner land eret
dat hy em to secht wert
it em afe gewunne
met rechte hy mut
it betern hy mut ok
wol panden vp syne
lande den dy it eret
ane des richters or
lof dorch dat hy rech
tes dar mede bekome
Spe tercio xx a
Glosa ibidem wy des
anderen land ic itli
ke segge disses were
ney nod vme dissen
artikel we hy dar ve
ludet is in de anderen
buke ar° xlvj doch is
desse artikel weder den
wen dar steyt hy bly
ne ane wandel wy
brickt met dem lyne
dy dut wandel ve
lyset denne disse sy
nes lynes arbeit so
blift hy des nicht ane
wandel dyt vornym

dy vnwitlike dit dut
dat is dar vme dat
hy sik vnderwyndet
ane recht vnde dit
helt also vme gud
des sik eyn vnderwin
det of it em wert af
gewunne dat mut hy
wedden vnde bute vt
C ut nemo liceat sine
iudicis auctoritate signa
imprimere rebus quas
aliq tenet l se iustis
devi bonorum raptorum
q sed ne dum hy mut
ok wol panden dit
is dar vme dat hy
desse artikel ruret
doch saltu dit so nicht
vorneme dat hir eyn
bur sus den andere
mach panden dat pru
ne dar by dar hy secht
vppe dat me recht
dar mede bekome
des bequeme hy doch
wol met syne bure
¶ Mit erende mach
nymat sin lif eder
sin gut vorwerken

It en sy denne also
dat dat land vorgerich
te behat sy vnde hy
dat wol weyt / vnde
dy richter dar up syne
bode hebbe gegene vn
iene vrede hebbe ge
bane dar up so vorlust
hy dy hand lochet hy
auer dat hy dar von
nicht enwete des sal
me en ontuge met
dren mane keiß tcio
lxxvij a
¶ Met erende en mach ¶ vij
nymant syne liff vor
werken noch sin gesunt
It en sy dat em land
vorgerichte vordeilet
sy vnde vrede dar on
gewrocht sy Spe tcio
xx b
Glosa ibide Mit eren ¶ viij
de dat is dat eyn man
met erende lif ed ge
sunt nicht vorwerke
mach dat is dar vme
dat hy met erende sines
herre gut nicht ergert
noch entfernet

¶ ix ¶ wy syner gebure lad
gemeyne aferet eder
greft eder tunet wert
hy vor de burmeiste
dar vme gewroget ed
beclaget dy mut dar
vme wedde dry schilli
ge weigert hy auer
rechtes vor dem bur
meiste vnde wert hy
beclaget vor dem ouern
richte hy mut de rich
te wedden vnde den
gebure bute drittich
schillinge vnde er ge
meyne wed late To
der fulue wijs betet
eyn burschap der an
dern met dren schilli
gen vnde gilt en ere
schade ef dy vme sete
met rechte clage / wei
gern sy auer dar rech
tis vnde werden sy a
uer to de ouere rich
tere beclaget er bur
meister mut vor sy al
le antwerden vnde wed
de eyn gewedde vnde
den gebure met drit
tich schillinge buten
vnde eren schade gelde

Spe tcio lxxxvij a
Glosa sup hoc nichil dicit
¶ Besat eyn ma sin
gut vme tins von ia
re to iare Sternet hy
dar na dy erne solle
dat stede holde / Besat
hy syne hone vnde
sternet dar na sine er
ne hebbe dat stede
of sy wille keis Scdo
lxxiiij a
¶ dut eyn ma sin lat
beseiget vnde to be
scheide iare to tinse
eder to plege dat me
it em beseiget weder
late To welker tijd
hy byne den iare ster
net me sal it den er
ne beseiget weder la
te / wen hy it en nicht
lenger gewere moch
te wen dy wile dat
hy leuede dy erne sol
le ok vo der sat soda
ne tins eder plege
gene ieneme an de
dat gut geboret alse
me ieneme solde dy
it vt dede wenet

xxiiij

synes sulnes pluch nicht
begnick do hy sterff Ep
tio lxxvij a
xvj Glosa ibidem dut eyn
man sin land vt to tin
se eder to plege An
entscheiden is wat eyn
man behalde an sines
wynes gude An wil
hy seggen wat eyn me
ier beholde an der mei
erschap na synes herre
dode des secht hy hir
to welker tijd hy by
ne dem jare sternet
dit is valsch dorch dry
erley stugke To dem
irsten is it dar vme val
ch wen dan dat recht
secht also / irsternet
eyn herre dy tinsman
gene den erne den tins
vnde bedorne nyman
des dy en gewere wen
sines pluges also hir
vorsteyt in dem ande
ren buke arlo lix q ij
To dem andern male is
it valsch dar vme / an
mydene vnde an vor
mydene sal me slich

tes holden dat dar an be
dedinget wart vt C
delocato et conducto l
legem et iustis deloca
tionibus q conductor et
ff depositi l i q si con
venit des engeschut
hir nicht wen it was
lichte mede bedinget
dat hy it ouer dry iar sol
de weder antwerden be
seiget vnde sus muchte
dit lichte geschyn dat
hy it lichte in dem irsten
iare muste weder ant
werden beseiget dar v
me is it vnrecht / To de
drudden is it vnrecht
wane dy myder storne
alse dy myder den ac
ker beseiget hedde Much
te des myders erne sik
des ackers vnderwin
den vnde genen deme
vormydere den tins den
hy solde gegenen heb
ben vor dat / vnbeseige
de land of hy it lichte
vnbeseiget an gegre
pen hadde dit were
vnrecht wen so neme
dy erne dy sat to vorne

Dyt were vnrecht we
so neme dy erne dy
sat to vorne vnde sy
gene doch nicht mer
tuises wen also me
vor eyn wuste gut sol
de gene Gus rykede
sy mit des vormyders
schaden des sal nicht
sin vt ff de conductione
indebiti et c pempto
rie l cum qui et ff de
petenda hereditate l
plane et ff de regulis
iuris l iure disse argu
menta lose sus dat ir
ste dat dy man neynes
gewere bedorne wen
sines pluges dat is vo
tius gude dat eyns ma
nes sulue was dat hir
vt gedan was dat was
des manes selue nicht
Sunder hy hadde it vo
sines wynes wegen
we denne dat land
sin nicht lenger was we
dy wile dat sy leuede
dar vme so muchte hy
des nicht lenger deme

hy it gedan hadde we
dy wile dat hy vnde sy
leueden wen nymant
mach dem andern beter
recht late we hy sulue
hadde an dem gude vt
ff de acquirenda rerum do
minio l traditio et c
de distractione pignoris
l si debitor et ff de pig
neribus l pigneris et c
sine censu vel reliquis
fundum comparare non posse
l ii et vlt Eder segge
of dat land des man
nes sy alse hir vorsteit
in dem andere buke
ar lix q i dat me ny
mandes bedorne dy
en gewere wan syne pluch
dat vornym sus hy
en derf nicht mer dar
to dat hy dy frucht
vp bore von deme ia
re wen dat hy dat be
wise dat hy dat be
arbeidet hebbe So
sal hy dat anderwei
de beseigen vnde sal
it met der sat weder

antwerden also beschei
deliken of it em besei
get geantwerdet werd
do hy it angrip vn
anders nicht dit sel
ne is ok dy losinge
des drudde argumentis
dat ande argument dat
me der medinge de
dinge halden sal dit
lose sus vnde segge
sy solle dat halden
dy dat gededinget
hebbe eder dy erne
ef sy des genyte wil
len wille sy it auer
breke dy dar na ko
me dat sal ane der
andere schade sin dar
vme steyt hir dy er
ne wy segge auer
dat in yowelke gude
dy vormyder dorfte
sinen erne willen
vnde vulbort of hy
it vorkofte so bedarf
hy ok eres wille of
hy it vorderde vm
beseiget vnde vul

borde sy des nicht do
hy it vormydede so
endorne sy des vormy
dens nicht holde na sy
nem dode wente met
vormedene mochte me
den erne an eygen al
so vaste entvromden
alse met vorkopende
vt manifestum de non alienandis
a permittendis ecclesiasticis re
bus quam alienatione wete
alseme vore eyn gud eyn
gelt to male opboret
dat me vorkoft also bo
ret me vor eyn gud op
dat me vormedet dat
gelt entelken vnde up
dat nen vormedet gud
den erne alsus entwer
ret werde vnde me nen
gud dor dragene alte
na vt do dar vme heb
be hy den kore of hy
dy medinge holde wil
le eder hy deme mede
dy plege gene Sus que
me dy erne to syneme
eygene vnde dy mede
re blene ane schade

wo of dy mede scha
de neme mochte it
noch alsus sin wy seg
ge ia wete wy met
dem anderen alsus met
vormydunge to hope
kumpt deme ne schal
der erne recht nicht
vnwitlik sin das is dat
sy is nicht holde dor
ne vt ff de regul iuris
l qui cu alio

landding wn dicke
der herre landding sin
sal in deme jare vn
wn me dat byden vn
richten sal ¶ 1
alia ꝑ ding ꝑtom richte ꝑtom

¶ 1 Landding wy
gebyden by vnser
gewalt allen her
ren dy landding
solle gebyden vp dem
lande dat sy it drystunt
in dem jare hebben vn
stan dy land also vn
redelike so mach me
it wol gebiden oner
twene man alle dy dy
in syne lande sitte dy
solle syn landding su
ke vnde dy gud in sy
ne gerichte hebben ed
hus of sy to eren da
gen kome sin dat sin
vir vnde twintich jar
Also eyn herre sin irste
landding gebut so sal
hy vor virteynacht
syne bode sende in sy
ne marke dy uppe sy
ne borge vn in syne dor
pere vnde sal dar hete
kundige vppe vnde
an welker stad hy sin
landding geboden heb
be also hy em hyt dat
sal hy by sine ede seg
ge den hy en geswo
ren heft dat hy it be
ropen hebbe alse hy
em hyt vnde wy dar
nicht enkumpt vnder
den lude dy is syne lu
te schuldich dar na sal
hy sin landding geby
den vnde wy dar becla
get wert is hy dar to
iegen hy sal antwerde

vnde en is hir da nicht
me sal en drystund
vorbyde vnde is hy be
claget vme dodslach
eder vme roff eder vm
me dume eder vme
wunden eder vme an
dern vrevel so sal en
dy richter vorachte vn
sal dem clegere richte
vp sin gud / vnde is it
vme gut dat in syne
gerichte lijt vme ye
nige schulde so sal hy
en nicht vorachte hy
sal aver richte vp sin
gud dat in syne gerich
te lijt dy richter vn
dy cleger solle vp de
land dinge warde des
dy dar vorgeboden is
wente to vesp tijd wy
denne nicht enkumpt
dy is der bute schul
dich / vnde dy richter
sal syne bute neme
dat is ettes wor vif
punt ettes wor mer
na des landes gude

men sal to neyne land
dinge kome met harn
sche wen met des rich
ters orlofe vnde met
syne wille / vnde is dat
eyn man iege vnse bute
vorwerket wo dy ge
schape sy vnde het hy
sy mit bose wille vor
werket frevelike so mach
sy vnse richter vnde
wy sulue neme / vnde
heft sy eyn man entfol
dige vnde vnwetende
vorwerket dy bute sol
le wy nicht gar neme
we nach gnade keiß
quarto lv a

landgreveschap to doringe dat dy lant
greveschap to dorin
gen eyn vanleen is
R vanleen q' j n

landrecht wat me
met landrechte ov
leen moge richte R
leen q' ij
Alia R recht p tom

lanrichter wat me

nicht buwē mut ane
des lantrichters orlof
℞ borch ¶ xiij xiiij xv
xvj buwen ¶ j ij
¶ Oft ymant dem lat
richtē claget dat em
sin hus sy af gewunne
met vnrechte wn em
dy lantrichter sal rich
te ℞ borch ¶ xvij
¶ wn dy lantrichter
mach dy lude twinge
dat sy motē helpē dat
water vormaken dat
it neynē schade do ℞
dorp ¶ iij
¶ Oft ey eynē gefāge
met gewalt vp eyn
borch behelt wn dy lat
richter dar ou helpē
sal ℞ vāgen ¶ vj alia
℞ richt ptotu
lantstrate wn breyt
dy lantstrate sin sal ℞
wiken ¶ j ij
laster Oft ymat des
anderē knecht sleyt
synē hrē to lastere
℞ knecht ¶ vij viij

late wat laten sin vn
war sy van sint gewor
den ℞ afwise ¶ ij ro
messcherike ¶ j ij
¶ von der laten rechte
℞ eigēlude ptom
ledigē requir rechte
los ¶ x xj rof ¶ j
leide von geleyde ¶ j
ij iij

Leyde eyn yowelk
man is geleides
vry wy synes gu
des nicht genē wil
ney geleide is recht
is aner vnfrede in de
lande vnde gemidet
eyn kopma geleydes
dat mach em dy hre
wol genē men gene
den hn icht eder nicht
hy sal doch em sinē
schade afleggē wat
deme kopmane gesch
den sal em dy gelden
dy en dar geleydet hest
keis ¶ j° cxx a
¶ Mit rechte sy eyn
iowelk geleides vn

wor hy synes lynes
vnde synes gudes sik
ir wagen wil / weme
auer hy geleyde gift
dy sal ein schaden be
warē bynē synē ge
leide eder hy sal ein
geldē Spe secundo
xxvij b

Glosa ibidē wē wy wil
hebbē dy mit dy sal
ok dat enēture dragē
ff de regul iuris l se
cundū

leen Sternet dy mā
deme eygē eder leen
latē sal eder wert
ein dy gewere brokē
vnde of eyn deme an
derē lenynge irwerne
sal ¶ i

¶ wu velē ludē me
eyn leen lyen sal vn
wat dy beleynde sone
synē bruderē plichtig
is vō des vaders lee
ne ¶ ij

¶ wen dy geistlikē
wrstē ere leen mogē
lyen ¶ iij iiij v

¶ von vordynedē gude
an leene vnde wy dar
erne to is ¶ vj vij viij ix

¶ wn eyn vrouwe leen
behelt nach eres man
nes dode ¶ x

¶ war vme ney forste
mach eyn ambacht twē
mānē lyen ℞ ambacht
¶ ij

¶ Oft me leen gud an
sprickt ℞ anspreke
¶ iiij v vj vij viij

¶ dat me eygengud
bet behelt wen leengud
℞ anspreke ¶ vj vij viij

¶ dat me vme leen at
werden sal vor dē leen
hrē ℞ antwerdē ¶ vij

¶ wan eyn mōnik sy
ne leen vorlyset ℞ be
genē lude ꝑtom

¶ wy beclaget werd
vme eygen eder leen
dat hy in rechtē gewe
rē heft ℞ clagē ¶ xvj
xvij

¶ Oft eyn vrouwe ster
net dy lifgedinge heft
an leene ℞ ernegud ¶ xvij

xlii

¶ Oft eyn herre gut liet
dar buw vppe steyt ℞
erne gud ¶ lxi l' xlii xlii

¶ wy neyn leen mut
entfange ℞ erne gud
¶ lxii lxiii

¶ wen eyn man neyn
leen mer lyen mach
℞ gene ¶ ii iii iiii v

¶ Oft ymant syn eige
vorlet vnde dat wed'
to lene vntfaget ℞ ge
ne ¶ viii

¶ dat an gogreneschap
met rechte neyn leen
is ℞ gogrene ¶ i ii

¶ dat me deme forste
eder herre al sin eyge
vnde leen sal vordeile
dy dy kettere bescher
met ed' vordedinget
℞ ketter ¶ i

¶ wu dy koning alle
leen lyen sal ℞ koning
¶ xix xx

¶ war vme dy koning
neyne greneschap mag
beholde jar vnde dach
vnuorlegen ℞ koning
¶ xxi xxii xxiii

¶ dat dy koning eyn ge
meyne richter is ouer
eyge vnde leen ℞ koning
¶ xxviii xxix xxx

¶ wo dat gerichte ge
legen wert wente in
dy virde had ℞ koning
¶ xxviii xxix xxx

¶ wy in des koninges
achte is wan deme
syne leen vordeilet wer
den ℞ koningisachte ¶
i ii

¶ wo dy papenforste
vnde dy leenforste dat
gerichte ere richtere
lyen solle ℞ koningis
ban ¶ iii

¶ dat eyn vogedie nicht
eyn recht leen is ℞
koningisban ¶ iiii

¶ wo dy forste eren
richtere moge koningis
ban lyen ℞ koningisban
¶ iii iiii v

¶ wy uppe leen lifge
dinge liet wat iene
dar an heft den it ge
legen is ℞ lifgedinge
¶ x

¶ wu lange mane vn

wif moge leen hebben
Rx lifgedinge q v vj
¶ dat me alle werltli
ke gerichte mut vō
deme koninge vntfā
Rx richte q vij
¶ wy leen angerich
te mach hebben Rx rich
te q viij ix
¶ wan dy roner sine
leen vorwerket Rx
rof q j
¶ dat dy forste ere leen
muten entfāge vō
neyne leenforste wā
von deme koninge Rx
forste q j ij iij
¶ wo me eyne eigēt
like gewere tuge sal
an leene eder an lif
tucht Rx were q j ij
iij iiij
¶ wy leenes mysbru
ket Rx were q

Leen wy aner dē
anderē lonet eyn
eygen to genēde
vorgerichte vnde ie
ne syn fulner eder
ander sin gud dar vp
gift sternet iene

dene er den em dy ga
ne gestediget werde
me sal syne erne leis
ten also me ieneme
solde dat hy it iene
me vorgelde dit fulne
sal me ok dun vme
islike varende hane
wy ok dē andrē sin gud
vordinget vnde gelo
net it em vp to latē
de vor syne herre we
hy it werne vnde
gilt it em iener ale
der eyn deyl vnde ster
net iener dy it gedi
get heft er it em ge
legen wart iene is
des plichtich to latene
syne leen erne hy sy
em euenbordich eder
nicht vnde en is da
neyn leenerne hy is
plichtig to latende
syne rechte erne wy
it sy alse hy ieneme
laten solde dat hy it
vorgelde ed hy sal
em weder gene dat
em dar up gegenen

was dat sulue sal ok
dy here don ef eyn ma
eyn gud iegē em bekos
tiget dat hy lien vnde
ledich makē sal vnde
ef dy mane der lynge
sternet Gelouet auer
dy ma dy gud latē sal
dat hy ieneme dy leninge
ir werwe vnde dut hy
dat vnde kundiget hy
it ieneme met getu
ge dat hy dar nach ri
de vnde it entpha vn
weigert dene iene an
rechte sternet dy
here eder weigert hy
it to lyene vnde en
mach hy des nicht ir
wernē als e hy ys vō
em ledich des inridēs
vnde nicht des latens
ef hy it ieneme dar
nach ir wernē mach
were ok deme ande
rē gud in syne wē lecht
er hy it em up late hy
sal en in der gewē vor
stan dy wile hy it em
nicht up gelaten heft

wene hy siner wer
schap bederf wert
auer em eder ieneme
den hy it latē sal dy
were gebroken met
rechte hy sal em sin
gut weder genē dat
em dar up gelegē was
Sternet auer yene
dy it latē sal dy sin
sone en is nicht plich
tich to latende hy en
hebbe it sulue gelouet
eder borgē dar vor
gesat Spe primo xxa
Glosa sup isto nichil
dicit

¶ Also is dat leenrecht
dat dy here nicht en
lye mer den eynē so
ne sines vader leen it
en is nicht leenrecht
doch dat hy it alleyne
beholde hy en irstadet
synē broderē nach dy
dat it en gebort an
deilinge Also en is
nicht lantrecht ef dy
vader den sone von
synē leene sundert
vnde em to hand up

let dat hy dat to vor
ne beholde na synes
vader dode vnde in
dem anderē leene gli
ke deil neme sine
broderē alleine kunne
sy des em nicht gewei
gern to lenrechte It
en is doch nicht lant
recht vnde clagē sy
ouer en to lantrech
te sy getwingen en
dar wol met ordelē
to recht deilinge Sp
primo xiiij a Glosa
sup isto nichil dicit

iij ¶ We me bisschoppe
kuset edder ebde ed'
ebbedissche dy gefor
stet sin dy moge nicht
leen lyen er dat sy
er recht vntfan vō
dē koninge keyss ij°
xlix a

iiij ¶ We me kuset bis
schoppe ed' ebbede ed'
ebbedissche dy den
herschilt hebbē dat
leen sollē sy to norn
entfan vnde dy bysor
ge dar nach wenne sy
dat leen vntfāge heb
bē so mogen sy leen
recht don vnde nicht
er / wor me bisschoppe
ed' ebbede ed' ebbedis
schē nicht en kuset by
ne ses wekē dar dy
leninge an den keyser
geit / hy lyet it weme
hy wil dy sik redelikē
geholdē hebbē Sp tercio
lix a

¶ v

Glosa ibidē We me ku
set bisschoppe etc An
wil hy seggē vō den
gekornē forstē dy geist
like forstē sin vō den set
tet he hyr twierleie
stucke dat irste of sy
kysē sollē vnde to be
scheidē tyd nicht en
kysē dat en dy paues
ed' dy keiss of it sik
an en geboret mach
eynē genē we hy wil
wat deme pawese an
drept dar hebbē sy dry
mantyd to vnde wat

deme keiser andrept
dar hebben sy to ses we
ken kysen sy dar na
der tyd dy kor en doch
nicht ut ex de electione
c ne p defectum dat len
solle sy vor vntphan vnde
dy sorge na des wete
dat vifleie kore sin To
dem irste kyset dat
land volk eyne richt
To dem andern kyset
eyn patron eyne per
rer dar vo wete ses
leie mitte stucke dat
irste lyestu dy kerke
nicht bynen vir ma
tyden so lyet sy dy bis
schop ut ex de iure
pronatus c in quibusdam
To dem anderen lyestu
sy barnit du machst
sy lyen deme anderen vn
dem drudde dy wile
dat dy bysorge nicht
gelegen is ut ex de iure
pronatus c inter ceteras
dat drudde dat du dy
kerke beschermen salt

met deme prer ut xvi
q vii c filii To dem
virde so hestu dy ere
dat du dem prer ky
sen salt ut ex de iu
re pronatus c ii et iii
To dem vefte so hes
tu disse met also of
du vor arme dest dat
dy dy perrer fuden
mut so also hy it ver
mach ut xvi q vi c
quicunque de utilitate pro
no debita sed quod si pa
tronus vergit ad in
opia quod est alendus de
bonis ecclesie ut xvi q
vi c quicunque et ex de
iure pronatus c nobis
pronus sed quia ponamus
est quidam nobilis et
consuevit multa ex
pendere habet magnam
familiam et magnus co
mestor hic pronus est
pauper petit sibi sub
veniri ab ecclesia et pe
tit largas expensas
petit carnes singul
diebus excepto die

veniis ecca modicu
offert et for pa et
ca q̄ erit ꝛ̄o tpam
tu est oppoitu q̄ dt
p dca det nob prono
Sz quo intelligimus
modeste ꝛ̄o secundu
facultates ecce et p
sonas vt x q iii c
vltio To deme seste
male wete dat me
kerklinge vorgene
eder vorwessele mach
vt xvi q vii c nemi
Sunder hy mach it
met nichte vorkope
wen vorkopet hy ey
dorp eder eyne stad
dar geyt dat kerklen
mede vt ex̄ demre
pronatus c ex lris et
c ad aures / To de drud
de wo me den keiser
kyset dat hebbe wy
vor vtgelecht To de
virden male kyset
me den pawes byne
tyn dage so sal dy
werltlike gewalt
dy Cardinale beslu

te dy denne dar nicht
enwe ed' vt deme slo
te queme dy heft sy
ne kor vorlore vnde
me gift en in den irste
vifdage nicht we en
gerichte vnde dar na
nicht we wyn vnde
brot de electione c vbi
maius l vi To de vef
ten male kyset men
bisschoppe vnde ande
platen / disse kor vor
derft in vif vnde vir
tich sake dy irste of
sy kyse wen syn licha
noch nicht begrane we
vt ex̄ ii de electione c
bone memorie dy ande
of dy kore heymelike
we geschin vt ex̄ e
t c q̄r ꝓpt dy drud
de of dy gekorne twe
bisorge hedde ex̄ e c
dudu dy virde of sy
to recht tyd nicht en
kysen / dy vefte of dy
gekorne nicht echt
were vt e c in notuit

dy seste of hy nicht en
kunde vt d' quinquidā
et ex̄ de qualitate et e
tate pficiendorū q' vlt
dy seuende of hy snodes
leuendes wē dy achte
of dy kor gelatē wē
vnde sy anders korē
wen also en dy kor ge
genē wē ex̄ e t est di
lectus dy negende of
sy sik met dem wes be
reden den sy kysen wol
den eder met synē frū
den ex̄ c p inquisitōz
dy teynde of hy nicht
drittich jar alt wē dy
gekorē is ex̄ c cū in
cunctis dy elfte of dy
kor geschege na eyn
redelikē berupinge
ex̄ de electōe et elec
ptate c consideraq et
c auditis dy twelfte
of dy keysere eder dy
gekorne to bane sin ex̄
c venerabilē dy drutteyn
de of dy kor geschege
deme sin ambacht vor
boden were ex̄ e t cū

inter dy virteynde of
dy kor geschege von
twange der werltlikē
gewalt ex̄ e t quisquis
dy vesteynde of dy kor
geschege vō dē myn
sten deile ex̄ e t tu
mana et cōgregatio e
c scriptū e dy sesteyn
de of dy kor nicht ge
schege von dē besten
deile des cappittels ex̄
e t licet e t cōgregatio
cū e t scriptū e dy seuē
teynde of dy gekorne
er vulborde dat mē er
kore er hy gekorē wor
de ex̄ e t vt post po
tica dy achteynde af
dy kor von leien geschē
ge ex̄ e t massana dy
negenteynde of dy kor
geschege dorch des vol
kes rup ex̄ e t osimus
dy twintigeste of hy
sik vnder wunde der
kerkē gud er hy be
stediget worde ex̄ e t
auaricia dy eyn vnde

twintigiste of na de
me dat der kore ge
openbaret werd vp dy
it gelate was erer al
ler kor nicht volget
ex̄ e t cum p9 peita
et c ingenesi dy twe
vnde twintigiste of sy
monia in deme kore is
vnde of des dy gekor
ne nicht enwuste ex̄
e t si alicu9 dy drivn
twintigiste of des dy
erstbisschop nicht ex a
minerde dat is of hy
nicht vorhorde den
kor vnde des gekor
ne psone ex̄ e t nich
il dy vir vnde twinti
giste of hy nicht dya
ke wer ex̄ e t dudu
dy vif vnde twintigis
te of hy dar met ge
walt anqueme ex̄
e t quisqs et xvi q
vi c plaicos dy sesvn
twintigiste of men
den kore den hy bid
de sal alse den dy ut

eyne andern bisschop
dinne wer eder cappit
tele ex̄ e t inotuit
ex̄ de postulacōe c vlt
dy seuē vnde twintigiste
of sy eyne nye kor
makede na deme dat
sy gekore hedde ex̄
de postulacōe c gratu
dy acht vnde twintigiste
weret dat dy kor wor
de vp senene gelate
weret den dat dry ko
ren erer kumpane eyne
vnde dy andern kore
eyne vromde der dry
er dy erē kumpa ko
re der kor besteyt deste
hy it vp sik vulborde
ex̄ e t cum iniurie dy
negē vnde twintigiste
of sy ander werne kore
der dy irste kor redelik
vorgelet wer ex̄ e t co
sideraq dy druttigiste
of dy kor geschege met
vnderstekinde ex̄ e t
cu dilectu et ex̄ de sma
et re iudicata c cu olim
dy eyn vnde drittigiste

of dy kor geschege met
vorandermige alse of
ik kore den eder den
ex̄ e t in electionibus dy
twevnde druttigiste
of dy kor geschege
vō eynē vnbenome
dē ꝑsonē alse of ik
kore den dy irst kumpt
ex̄ e t in electionibus dy
dry vn drittigiste of it
von deme keisere vor
bodē wē dat sy nicht
korē ane eres overstē
orlof dy muchtē an
ders nicht kysē ex̄ e t
eis quibus dy vir vnde
druttigeste of etlike
spreken sy solden in
deme kore sin dy nicht
vō deme cappittele we
rē dy soldē seggen
war vme sy in deme
kore sin soldē ex̄ e t
ex̄ ca ꝓpetatis et possessis
t cū etiā eder ere kor
doch nicht dy vif vnd
drittigiste weret dat
in deme kore wat ge
schege dat het in con
silio dat is ȳme rade

vorbodē wē ex̄ e t q
ꝓpt dy sesvnde dritti
giste of mē kore so
dat dar wy vorsmadet
worde dat mē en nicht
lude dar to ex̄ e t bo
ne memorie c ij et ve
nerabilē dy senē vnde
drittigiste of me eynē
kor nicht na sat dy sal
iegē dy tale vnde dy
kysē dy werdicheit ie
gē ere werdicheit dy
dar na kysē ex̄ e t tu
maria dy acht vnde drit
tigiste of dy kor nicht
geschut na der wise al
se hy geschyn sal ex̄
e t quia ꝓpt dy negē
vnde druttigiste of dy
pawes gebode dat sy
soldē kysē na itliker
lude rade vnde sy dat
lytē ex̄ e t cū in veteri
dy virtigiste of sy ko
ren den den sy nicht ky
sē muchtē also eynē
leiē ex̄ e t in nouit
dy eyn vnde virtigiste
dat dy kor sy in deme

dinne of it sin moge
ex̄ e t cum tra dy
twe vnde virtigiste
of eyn dar vme ge
manet worde dat hy
hopede dat me en ko
re ex̄ e t Nerrat
et xvj q vij c plaitos
dy dry vnde virtigiste
of dy kor bevole wor
de eynem kore dy
nicht enduchte ex̄ e
t cam qui dy virvn
virtigiste of dy den
dy kor bevole werd
eyne kore dy nicht
en duchte ex̄ e t cam
dy vif vnde virtigiste
of dy kor geschege
vnder eyne vnder
scheide also ik kyse
den deken of hy it
dun wil eder deme
gelik ex̄ e t in elec
tionibus q̄ e c innoc
tencij quarti in consilio
lugdun

¶ Vnde heft eyn man
neyne erne na syne
dode vnde wy dat gud

ernet it sy eyge ad
ander gud dy sal ne
me dy mit dy sik nicht
heft irgan Keiß Tcio
xvm d

¶ Of eyn kind syne ¶ vij
jaretal behelt wete
an den dach dat me
dat gut vor dyne sal
so sal me eyn sin gelt
gene jaret it sik auer
na de rechte dage so
me dat gud vor dyne
sal so is dat gelt vor
lore vnde nicht dat
gud vnde het hy dat
gud to leene vo eyne
here ed' manderwise
so wert deme here dat
gelt dat gud beholt
hy alse dat leenbuk
sprickt heft ok dy h
re des kindes gud to
gelde gelate er it sik
geiarede dy here be
helt dy sat vnde nicht
den bodem vnde is it
dat it holt is dy here
sal it hete nicht aue
hanwe vor des kindes

dage jaret an sik dat kint
vor dy here heft syn ar
beit vorlorē dy hy up
dat gut heft gelecht wē
dat kint to sinē dagē
komē is so sal it syn
gut to gantzē mitte to
sik nemē Keyser tercio
xxj a

¶ viij ¶ Oft eyn mā neynē leen
ernē enheft nach synē
dode wy sin erne is nach
lantrechte dy sal nemē
sin vordynede gut i de
me leene Spe Secundo
lviij a Of eyn kind sy
ne jaretal behelt er dē
tyns dagē dat dat gut
vordynet is It sal den
tyns vtnemē jaret it
sik an nach dē rechtē
tinsdagē dat gelt des
gudes heft it vorlorē
dit reke ik dar von ar
beidet eyn here eder y
mant von synet halvē
gardē ed' bomgardē ed'
wingardē vnde bekosti
get hy sy wet sinte ir
bang dage vnde enheft

sik dat kind nicht ge
iaret den noch nympt
dy here dy frucht dar
abe heft ok dy here la
ten besegē des kindes
land er it sik geiare
dy here behelt dy sat
vnde nicht dy
noch dy winsteuelē
wen sy in der erden sein
vnde to dem winholte
gebundē sin hy en mut
ok nicht des kindes holt
latē hauwē noch gras
laten snydē sint sik
dat kind geiaret heft
Geiaret sik aner dat
kind vor dy here heft
vorlorē sin arbeit wē
dat kint en gilt des
em nicht Also dut dy
here deme kinde noch
des kindes ernē wē
hy dat angefelle nympt
Spe Sp Sc lviij c
Alia ff mit ¶ ¶ iiij
Glosa ibidē Oft eyn mā
neynē leen ernē heft
disse artikel is komē
dar von do dy romere

alle dy werld betwungē
do satte sy vppe der vie-
de scheide dy dy forste
heite vnde dede en
riddere in ire koste dy
hilde sy stedichlike in
der kost hir iege dy
forste alle der betwun-
gene acker vnde wat
to vormydene duchte
dat dedin sy vme bescei-
den orbor vnde hilden
hir mede dy ridde dat
dar on bleif dat gene
sy de romere dar na
do dy land wed betwun
gen worden alse de
negere lande vrede
wart So vordrot den
forste dy ridde stedich
like in ere koste to
holdene vnde gene
der lande orbor den rid
dern vppe dat sy sik
sulue bekostigede vn
solde hir von dinst
plege Nu spricket
desse artikel we eyn
ridder also vele ge

dynet heft dat dat gut
vordynet sy Sternet
dy belende So werd it
deme hire ledich dar en
sy dene deme it to rech
te to vordynede gebo
ret dat sin kinde wene
den alle kinde neyne
leenerue sin dat sy dar
vme des lenes nicht
vordyne kone dar vme
secht hy Of eyn man ney
ne leenerue heft leen
erue sin sone der vader
vnde elder vader von
ridderschap gebore sin
Mant de vsu pheodor
in pn coll x Sy solle
ok gesunt sin so dat
sy to wapene doge dy
dess nicht heft dy er
net sin leen nicht we
der lenunge sake is dar
vme dat me eynem
leen lyet dat me sik
der viende mit wape
der ridderschap we dy
deme to der we nicht
endogen dy solle dat
leen nicht neme we

dy sake vorgeyt so vor
geit dat vme dy sake
geschyn was ¶ de epis
et clic l generalit / we
ne disser erne neyn
is so nypt it dy erne
na lantrechte dat is
eyn docht deste dat dy
dode vordynet hebbe
dat is uppe dy dage al
se dy text ludet / wete
dit boret sik bet to
dudende in dem leenrech
te wen hir / wete leen
is in der ridder sold vt
in ant de mat princip
¶ publicorum coll iiij et d
i c ius militare Of
dat kind wete dat it
dy here to rechte dene
neme wete dat recht
heft it als hir dar vme
mut it wol sin ff de
regul iuris

¶ x ¶ leen mach eyn vrou
we wol hebben na eres
manes dode of dar nicht
leenerne is wn dat
mach geschyn dat vin
det me hir na in de
leen buke keiser Sy

lxix b de hac ma vide
infra lifgedig ¶ v
leren von kindern dy
in der lere sint ff kind
¶ v vj vij
leuendich begrauen dat me
den sal leuendich beg
nen dy herfluchtig
wert also hy met de
keiser in eyne herfart
is ed oft hy sik wed
den keiser wapent fe
quire herfluchtig ¶ iij
¶ wy eyne maget no
toget dat me den sal
leuendich begrauen ff
notogen ¶ j
lyen Als eyn here syne
mane leen lyet ff leen
ptom
lyen Also eyn man de
andern syne varende
hane lyet ed bevelet
¶ Oft ymant dem an
dern eyn perd edd an
der varende hane het
bevelet settet ed vor
mydet ¶ j ij iij iiij v
vj vij viij ix x xj
Alia ff afwise ¶ ij de

velen ꝑtom

¶ Lyen dy eyn pand
vorsettet vme
schulde wert it
vorstole hy mut it gel
den vnde do ik eyne
mane gud to vorkope
ne vnde gift hy my
sin dar an dat gut bli
uet in myn gewalt
wert it my vorstole
dy schade is sin vnde
myne nicht oft ik sy
gut bewaret hebbe
als ik von rechte sal
lyet eyn dem andern
eyne suluen nap dy sal
des bat huden we sy
nes sulues gudes vn
wert hy em vorstole
hy mut en gelde So
melike lude spreken
vorlyset eyn ma synes
sulues gud met my
ne gude hy en solle
it my nicht gelde des
en is nicht Eyne yo
welke mane is dat
gesat da hy vromdes
gudes bat hude sal we

synes sulues dat nicht
myne is wert my dat
vorstole dar sal ik dy
cleger vme sin vnde
sterne ik edder vntwi
ke dar von so sal dy cla
ge sin des dat gud is
keis tcio xxx a

¶ welk ma dem andern
lyet edder settet eyn pand
eder eyn cleyt edder ie
nigerleie varende hane
to welker wys hy dy
vt von syne were let
met syne wille vorkopt
dy der sy in den gewen
het edder vorsettet hy
dy edder vorspelet hy dy
edder wert sy em vor
stole edder afgeronet je
ne dy sy vorlege eder
vorsat heft dy en mach
dar neyne furderinge
nach hebben ane uppe
den deme hy sy legh
edder vorsatte Sternet
au iene rechte dodes
so thy hy sik to syme
gude met rechte iege
de erne eder iege dem

richte oft it an en gebo
ret Spe Ecdo lx a
q m Glosa ibidem welk man ly
et eder sat eyne andern
sin perd wente hir vor
gesecht hest weme bo
re to clagende of gesta
det worde dar gift hy
dy clage deme des dy
scade is vn secht hy hir
oft eyn dem andern wat
lege vnde dy vorkofte
dat vort wes dene dy
clage were dy it vorlech
dy het nymande to beschul
digende wen den deme
hy it lech Also bescheide
like dat hy mit willen
vorliet Sterwet aver yen
ne rechtis dodis eder
vnrechtis dodes dar sal hy
sik to tyn oft it wol vor
dobbelt were iegen dy er
ne eder iegen den rich
ter oft it an en geboret
wo kumpt dit to dat it
deme richter geboren
mach It mach geschin
of it in dy rade horde
eder to deme herwede

of it deme richter geant
werdet worde eder of it
den erne gestolen wor
de eder den rouern af
geiaget worde Of ik
myn gewand dede to
negende deme schrodere
eder myn dink to wer
kende of it vorstolen
worde vnde dy dif dar
mede bregrepen worde
claget hy bilker eder
ik Ik hebbe den kor
of ik wil vorderen myn
gelt eder clagen vp den
dif ff de furtis l itaque
fullo instis de obligatio
nibus que ex debito q q
de fullo
q m Wy deme ander gud
bevelet vp syne trau
we vnde wert it en
vorstolen eder af gerouet
eder vorbrant eder ster
uet dat of it ve is vn
heft hy dat gud bat in
syner hude gehalden
wen synes sulues gud
vnde dar hy dat vp de
hiligen swere hy en gilt
des gudes nicht wat

me aū eyne mane liet
eder settet dat sal me
vnnordernet wedder
gene Is it erger wor
den dat sal hy beterē
alse recht is Vorsettet
eyn man deme andern
eyn perd vor penīnge
vorsternet dat in syn
gewalt ane syne schult
dat is ieneme dod hy
en derf des nicht gel
den / hy vorlust aū sy
ne penīnge dy hy dar
vp gelegen het / heft
hy ok borge dar vp
genome dy solle em
syne penīnge met rech
te gene vnde wil hy
em nicht gelouē so
mut hy em swerē vp
den hilge dat it ane
sine schuld dot sy Mach
me it em oū tugē dat
it met syne schulde
dod sy hy mut it gel
den / hy sal it ok ner
gen riden wē met sy
ne orlone / vnde ridet

hy it ane syne orlof
wat em schut den scha
den mut hy hebbē / vn
schut em nicht de scha
de mut hy doch beterē
yo vō der myle ses pe
nige dat is dar vō dat
hy it ane syne orlof het
gereden dy wile hy dat
bedernet vnde bear
beidet so sal me em ney
fuder gelde / Arbeidet
hy dat in de wage ed
der in dem pluge hy sal
it twefolt gelde Keiß
tcio lix a

¶ Wat me eyne mane ¶ v
liet edder deit to behol
dene openbar mach hy
dat getugē self drud
de me en mach em du
ne noch roues dar an
getugē Dries oū vir
teyn nacht sal me ie
ne vorlade vor to stande
syn gut oft hy wil deit
hy des nicht me ge
weldiget it geneme dy
dar vp geclaget heft
den dach sal me aū kū

digen dy gut vnd' em
het ienē dy it em dede
mit orkunde to hone
vnde to huse of hy des
ane schadē blinē wil
lenunge mit hy ok to
dem irstē wol wedder
brēgen deme hy dat a
ne gelegn̄ heft oft hy
sin hus weyt dar dy
cleger to iegēwerde sy
welk mā dem andern sin
gut to beholdene deit
wert it em vorstolen
eder afgerouet ed' ver
brant edd' sternet dat
of it ve is hy en derf
neyne nod dar vme ly
den der hy dar syn recht
vme dun dat it ane sy
ne schult geschyn sy
wat me auer deme mā
ne liet eder settet dat
sal hy vnuordernet wed
der brēgē ed' geldē nach
synē werde Sternet
aū eyn perd ed' ve by
nē settinge ane ienes
schult dy it vnder em

het/ bewiset hy dat vn
dar hy dar sin recht vn
me dun hy en gilt
dat em nicht/ hy heft
aū syn gelt vorloren
dar it em vorstunt er
gelouede enstunde an
ders Spe tcio v a
¶ Glosa ibidē wat so
eyn eynē mānē lyet
ed' deit to beholdene
Un wil hy lerē of y
mande wat gelegen
worde ed' wat gedan
to beholdene of it vn
der em angefangē wor
de wo me sik deme
an beider syd halden
sal/ hir merke dat vn
derscheit desses artikels
dy hir vorsteyt/ ienne
artikel secht von deme
antwerde dy sik tut
an synē gewern dat dar
angefangē syne sy vn
blynē solle disse arti
kel vor antwerdet dat
gud so nicht dat it sy
ne icht sy/ wen hy be
geret dat hy it met

rechte lose / hir merke
dryerleie stucke dat
me mit susdane worde
nenen dinge ennyge
dinne thyen mach / Alse
hir wen dinne is nicht
mer wen eyn drogent
like handelinge vrom
des gudes vt ff de furt
Merke ok dat hir steit
men moge em neyne
dinne hir mede tyen of
it em openbar gele
gen edder gedan were
dit vornym behendech
like / wo of ik dy de
de to beholdene geld
Scolde ik dat dinn o
penbar vnde of ik des
nicht en dede mocht
me my hir mede du
ne tyen Etlike segge
ja wy so wil eyn ding
to beholdene dinn dat
me em neyner dinne
dar an tyen moge dy
sal it entwer openbar
vntfan edder sal it ope
bar beholde we dy
dinne helt dy is eyn

dif vt C de hijs qui la
trones vl fures occul
tat l j et ij Ok vnder
wile wert eyn dink
du vich dar me nene
dinne em an tyen mach
Alse of eyn kint syne
vade wat stele vnder
des gewalt it noch were
Inst e t q hijs qui et
ff de furt l sim et filij
Wete ok dat vndersch
eit twissche gelege di
gen vnde geborgede di
gen / dat dy to borge
gedan is / dat heitet
i legibus mutuum / we du
my dat borgest so wert
it my Go enderf ik
dy dat sulue nicht wed
der gene Sunder deme
gelik alse peninge Gan
sy ok my af ik mot
sy doch gelde Inst q
bus mo[illegible] res contrahi
oblio q i Gelege ding
is dat me eyne liet
to syner brukinge al
se cleynode vn cyrede

dat hei . tet in legibus
comodatum vnde dat
scheidet sik met dem
irste in dren stucke
To dem irste motest du
dat nicht mitte we dar
to hy it dy gelege het
Insti de obli que ex de
lcto nascuntur q furtum
To dem andern male is
dat du dat sulue ding
wedder gene salt vnde
nicht deme gelik Insti
quibus modis res contra
hitur obligatio q ite dat
drudde is dat du it be
warest so me it best be
waren mach geit it dy
dar bone af du en derfst
des nicht gelde / Du en
hebbest dy denne vor
redet vt Insti e t q ite
beholde gud dat het dat
gud dat me dick bevelet
dat het in legibus deposi
tum des en mustu ok
nicht mitte des darfstu
ok nicht gelde of du
it ouele bewarest vt
Insti quibus modis contra
hitur obligatio q pretera dry
es ouer vertenynacht

dit vor ny aldus / we
me me wat ane bat
dat em eyn ander gedan
heft eder gelegen den
ne sal me nicht dime
noch rones dar an tien
me iene dy it em ge
dan heft dene sal me
vore laden dries / wente
ney ordel hindert dat
me eyne ouer vngeli
dene vint vt ff li x
de penis l absente et
iii quone ne t Caueat
It ne sy dat hy vme
delike vo dene sy na
dren ladinge vt c li
vii Quo et iudex summa
pfere dz l Cessante vore
to stande / hir merke
dryerleie stucke kumpt
iene nicht vore lich
te dorch not so ent
weldiget me dem it
bevolen was des din
gs vnde hir vorlust
hy nicht mede / wente
it ne was sin nicht
so weldiget me is de
clege vnde da ne wert

hir mede des dingk
hire nicht vt ff li
iiij ex quibus causis in
possessione eat l p
tor ait

¶ vij ¶ welk ma deme an
dere eyn perd sat
edder eyn ander va
rende gud edder lyet
met syne wille so
heft yene recht dar
an in des gewalt it
also kumet / lyet eyn
ma dem andern eyn
perd an dy stad vn
nenet em dy vnde
lyet it em vme sus
geschut em wete an
dy stad icht / hy butet
em dar nicht vme
of hy ridet rechte
reyse vnde em syne
vnre gift / vnde ry
det hy vorbat wete
an dy stad dy hy em
genate geschut em
dene icht hy mut it
em gelde / nymet it
em an dy gemeyne
dod hy en gilt des
nicht keyser tcio xxiij a

¶ lyet eyn ma deme ¶ viij
andere eyn perd vme
lon an eyne stad vnde
nenet dy stad vnde nicht
weder / wat deme per
de geschut wente an
dy stad dat mut hy gel
den ane den gemeyne
dod vnde rydet hy vor
bat vnde wert it vor
stolen eder geronet ge
schut it em er den sy
an dy stad kome dy dar
genat is / wert it dene
vorstole so en gilt hy
des nicht of hy syns
also gehudet heft alse
hy solde / Eyn ma sal
bat huden vromdes gu
des wen synes eygen
gudes keiser recht tcio
xxiiij a

¶ ix ¶ vnde lyet eyn de an
dern ve vme sus dat
heft dat sulue recht al
se vme dy perde / liet
eyn ma dem andern
syn perd eder syne os
sen in syne pluch met
also dane vnderscheide

lie my dyn perd in my
ne pluch twe dage ik
lie dy my also lange
vnde kome also to sa
mene Sternet dat ve
ererney gilt dem an
dern alse hy it rechte
gezcongent vnde em
rechte vorgift. Vnde
redet dat up den hilge
keiser tcio xxv

¶ x ¶ wy deme andern liet
eyn perd ed' cleyde
to bescheidene dagen
helt hy it on dy tyt
vnde wert hy dar vme
beclaget hy sal it alto
hant weder gene vn
beteren of hy dat geer
gert het dinne noch
rones mach me en nicht
getyen dar an we hy
it em gelech/ vnder
winden mut sik ok
wol der ma sines gu
des war hy dat sy ht
met rechte dat men
em met vn rechte vor vnt
holt ouer bescheiden
tyd Spe tcio xxvi a

¶ Glosa ibide wy deme
andern liet eyn perd in
dessem artikele holt hy
den sede den hy alt h'
gehalde het/ wen hy
hir vor gesat het/ wat
rechtes dat sy wa twe
ne krige vme vare
de hane vnde hy secht
wy dem andern wat liet
eder dut hir meynet
hy mede wy wat vor
liet Allene dat me em
dat schuldich sy dat me
it em vor der tyt dy ge
sat is em nicht plich
tich wedder to geuende
sy/ vnde ruret hir dat
wedder clage/ twierlei
wedd' rede sin etlike
so vt iusti de exceptio
nibus ¶ appellat' disse we
der rede is etlike also
dat sy dy clage alto ma
le vorstoret Etlike sin
so dat sy dy clage togen
dy wedd' reden dy dy
clage to male vorstore
dat is also oft du my
beclagedest vme ten

mark ik spreke ik heb
be em myne eyt dar
vor gedan hir mede
vorstorde ik dyne cla
ge iusti de exceptionibus
c. eque dy ander wed
der rede dy dy clage
toget dat is alse du
my beschuldigedest v
me teyn mark vnde
ik hedde der noch ey
jar dach / hir mede to
gede ik dyne clage
vnde vorstorde der cla
ge nicht iusti de ex
ceptionibus l. tpales et ff
de verborum obligatione l. sim
dyt meynet hy hir
dar hy secht To belchei
dener tijd Alse hy solde
seggen manet hy en
vor der tijt hy darf
des nicht gelde Becla
get hy en to der rech
ten tijt hy sal it em
to hand wedder genen
dit is dar weder dat
hy hir vore seide / wel
ke schulde eyn man
vor gerichte wint dy

sal me gelde byne vir
teynacht vt supra li. j. ar
v. et ff de solutionibus l. qd
ducimus dar steit allene
dat wy segge hy solle
it to hand gene dar ne
sal doch iene to hand met
eyne sacke nicht na ko
me So is ok hir wed
iusti de inutilibus stipu
lationibus c. vlt. dar secht
hy hestu weme wat ge
louet he ne moget nicht
clage it ne vorga also
vele tit dat hy it leste
moge / hir is ok iegen
c. de vsuris rei iudicate
dar secht hy me solle is
vor mane dach hebben
dit enscheide aldus Schul
de sin mangleie dar vme
is it recht ok mangleie
Itlik dot to borge so dat
is dy vrome heft dy it
lyet vnde is dy neyne
heft dy it borget deme
sal me it to hand to
rechte wed gelde ed
schadelos holde dar vo
secht hy hir ff de regul

mis l in omnibus Etlike
borgen so dat it liet gro
ten schade heft it ane
vrome Alse dy borge
dy vor eyne andn louet
wert dy dar beclaget
dat hy nicht iegen wor
dich is dy behelt it
ses weke dar vo secht
hy li j ar° lxx et ff de
constituta pecunia l pro
nisor So louet itlik des
hy vortid nicht gene
mach alse gudes leuwe
to schepende des en ka
hy nicht don hy ne ko
me to syne hre hir vo
secht hy iust de vtilibus
stipulatibus q vlt aldus
is nerney iegen dat
aude Eyn ma mut sik
wol vnderwinde dat
is dat hy it wol mot
besette vn dar up cla
gen dune noch rof hir
hestu wy den andn vme
schulde vorvestet dy deit
vnrecht vt sup li ij ar°
xxx hir is iege dat
recht dat secht dune
sy nicht alleyne met

stelende mer ok mit
anders dinges drogen
liker handelinge of sy
geschut ane des wille
des it is vt iust de
obligationibus q ex delicto
nascuntur q furtu dit
entscheide aldus Eyn
ding wert wol dunech
dar dit nochten neyn
deif newt dat vorny
also dat me en nicht
dar mede hengen en
mach Also meynet hy
it hir 2 sup libro ij° ar°
xxx° disse dune mey
net dar hy af secht
der me nicht deden ne
moge vt inaut vt
nulli liceat hri loci co
servatori q pfurtu coll
ix vme sodane dune
dy eyn met valscheit
deit an gelegene din
gen dy wert ervelos
vt iust de hijs qui vo
cantur infamia li c
vj ca c infames
Lif wy nicht wil ant
werden den dy schult
an syn lif eder an syn

gesimt geyt ℞ ant
wrde ¶ xix
¶ wat dem mane an
syne lif geyt dar sal
dy richter neyne bor
gen vorneme ℞ bor
ge ¶ xvi
¶ wan dy burmeist
sal rugen alle dy vn
gerichte dy an den
lif ader an dy hant
gan ℞ burmester ¶ ii
¶ welk vngerichte
vp ymande wert be
redet met kampe dat
em dat geit an den
lif ℞ bute ¶ xiii xiiii
¶ oft ymat vo richt
halue vorlyset syne
lif wy deme syn er
ne neme mach ℞ er
ne gud ¶ liii lv
¶ dat dy sone syn
vederlike erne vor
lyset of hy synen
vader beclaget vme
sodane dingk dy em
an syne lif gan ℞
erne gud ¶ lxiiii
¶ dat dy kinder vnd

virteyn jare ere lif
nicht vorwerke moge
℞ kind ¶ i ii iii iiii
¶ wen me deme ko
nige an syne lif moge
spreke vnde wy ordel
moge spreke ou syne
lif vnde ou syn ere ℞
konig ¶ xli
¶ dat me vastende sal
ordel vinden ouer ey
nes yowelke mensche
lif ℞ konig ban ¶ i iii iiii
¶ wy sin lif leddiget
dat em vordeilet is dat
dy is rechtelos ℞ rech
telos ¶ i ii iii iiii
¶ wo ymant syne lif
vorwerken mach met
synes sulues gude ℞
stelen ¶ xii
¶ wu me allerhande
lude ouer tuge sal dat
en an ere lif geit ℞
tugen ¶ ii
¶ oft ymat swet dar
hy syne lif mede ledi
get ℞ vange ¶ ii iiii
¶ dat me met der ves
tynge nymade mach sy

ne lif vordeilen dar hy
nicht mit name in ge
kome is ꝑ vor vesten
¶
¶ Oft ymat gevangen
wert in der vestinge
we em dat an den lif
geyt ꝑ vorneste ¶
¶ wo eyn mensche mit
vissche met vogeln vn
met wilde dyre syne
lif nicht vorwerke mach
ꝑ wilde dir ¶ alia ꝑ dode
ꝑ tom gaud ꝑ tom honet ꝑ tom gw de ꝑ tom

lifgeding von lifge
dinges vnderscheide ¶ i
¶ wat eyn man synem
wine mach gene to lif
gedinge vnde wo me
den vrouwe ir lifge
dinge nicht kan breke
¶ ii iii iiii
¶ war an recht liftuch
sy der vrouwe vnde
wat ir gedinge sy vnde
er leen ¶ v vi
¶ war mede eyn wif
er lifgedinge vorlyset
¶ vii viii ix
¶ wy ipp leen lifgedi
ge lyet wat iene dar
an heft den it gelege is

¶ x
¶ heft eyn vrouwe lif
geding an eyge edder
an leene an wy me dat
gebuw ernet dat dar
ippe steyt ꝑ erne gud
¶ xli xlii
¶ weme eyn vrouwe
er lifgedinge ernet
wan sy sternet ꝑ er
ne gud ¶ xli xlii
¶ Oft eyn ma vo syne
wine wert gescheide
met rechte wan sy de
ne er lifgedinge mach
beholden ꝑ scheiden
¶ i ii iii
¶ dat eyn wif er lif
geding nicht mach ver
gene ane eres man
nes eder eres vormun
ders wille ꝑ vormun
de ¶ xviii xix
¶ wo me eyge getuge
sal an leene edder an
lif tucht ꝑ were ¶ iii iiii
¶ dat me vrouwe
lif tucht nicht mach
to pande sette ꝑ were
alia ꝑ morgengave ꝑ tom

Lif geding von
lifgedinge wille

wy kortlike spreke
lif gedinge sint vnd'
scheiden vnde heft ey
man von eyne godis
huse lif gedinge dar
ou sal hy brine neme
des cappittels vnde is
eyn pronest dar ple
ger des ingesigel sal
hy ok hebben Nypt
hy nicht brines vn
mach denne twene to
em hebbe dy dat sa
gen vnde horde dat
it em legen dy des
waldich ware to lye
de vnde sint ok dy
dat dy it em gelegen
hebben vnde heft hy
dat gud in syner we
hy behelt denne noch
wol met rechte sulf
drudde vnde en heft
hy des gudes nicht
in syner we vnde is
dy dat dy it em lye
de hy mut it sulf se
nede beholde / wy spre
ken dat bryne beter
sint wen dy tuge wa

dy tuge sterne so blive
briffe vmer stende dat
heten hantfeste we dar
helpet eyn dot tuch an
also eyn leuende / wy ok
vo leyen eyn lifgedinge
wynne wil dy neme ok
disse sulue lere vnde
wisheit / vnde is dat ey
leye dy dat ingesigel
gene sal nicht ingesi
gel en heft vnde sittet
hy in eyner stad so sal
me em der stad ingesi
gel gene oft sy it heft /
vnde heft sy des nicht
so neme hy des richters
wer it ok tyns dy ey
me an eyn gud to syne
lyne legen were / lochet
ok dy here deme tins
mane dat hy em nicht
tins hebbe gegene vo
deme gude des sal hy
en vortuge salf drud
de dy dat sagen dat hy
den tyns von em vnt
fink edd' syne boden
den hy em to bode sande
so heft hy sin gut behode

Vnde is dat eyn mā gud
gewynnet to twē lywē
edder to eynē lyne vn̄
bescheidet nicht welker
dy na deme lyne ge
nyten solle der it in
dy gewere heft Alse d'
lyf sternet so sollen it
dy liff met eyn ander
genytē dy dar genomet
sin Vnde wert eyn lif
sunderlikē genomet
dat hy na deme lyne
genyten solle wen dy
dar sternet dy sal dat
gut hebbē dy wile hy
lenet wil hy aner des
gudes anich werdin dorch
echte not dy it dar ge
wunnē heft vnde ne
heft hy neyn ander gud
wē dat sulue gud hy
wert des met rechte
wol ledich dat en dy
lif nicht errē mogē
willē sy en an̄ errē
So kome hy vor den
richt' so sal dy richter
den lynē gebydē dat
sy dem hrē dat lifge
dinge vp seggen dy sal
dar mede don wat dy
wil dy dat gewan vn̄
dum sy des nicht ger
ne dy richter sal sy
des betwingē dy dar
nicht vorkomē don sal
men dat lifgedinge
met ordeln vordeilē
sy en hebbe denne ech
te nod geerret Heb
ben an̄ dy lyne er
gud dar an gegenē
vnde hebbn̄ dat gedi
get dat hy dat gud a
ne erē willē nicht wil
latē hebbē sy des getu
ge twene man to en
edder steit it an erer
hantfestē So en mach
hy des nicht ledich wer
den ane erē willē To
synē lyne wert hy des
wol anich wil men
des gudes ledich wer
den so sal me dat de
me herrē irst byden
wen andn̄ luden vnde
wil hy also vele dar
vor genē alse ey and'

man So gene me dat
deme herren vnde wil
hy des nicht so gene
hy it weme hy welle
vnde weme hy it gift
dy sak ok deme herren
den tins gene / vnde
weigert ok dy herre de
tins so ty dy tinsman
twene man to tuge dat
hy en em gebode heb
be / vnde beholde den
tins wente an dy tyt
dat hy aner tins solle
gene So byde hy de
eyne met dem andern
dar / vnde an met ge
tuge dat sal hy dun
alle dy wile dat dy
herre den tins vorspreckt
vnde sal den tins vn
nordan laten liggen
keyß primo xxxvij a

¶ Ist gift eyn man syn
eygen syne wine wol
to lifgedinge met er
nen gelonede oft sy
to eren jare gekome
sint keiß primo xxj a

lifgedinge en mach de
vrouwe nymat gebre
ken noch dy ernen met
den it er gegene is Ster
net ok dy man sy heft
it doch met rechte / vn
vorwerket ok eyn ma
syn gut met vndaat me
en kan it er met rechte
nicht geneme keiß pro
xxij a

¶ Men mot ok wol vrou
wen eygen gene to ere
lyne met erne gelone
de / wo mengk sy sin byne
deme gerichte dar dat
eygen ynne lyt in yo
welker stad dar des ko
minges ban is / lifgetucht
en kan den vrouwen
nymant gebreke wed
der noch geborne erne
noch nymat vp den dat
gut ir sternet Sy vor
werket deme suluen
So dat sy onet bome
vp houwe ed' lude vo
deme gude vorwise dy
to deme gude geboren

sint edd' to welker tyt
sy ere lifgetucht vt
vo eren gewen let Sy
en wedder do dat by
nen ere rechtin dedi
gen / wen sy dar vme
geschuldiget wert dar
mach sy mede vorlyse
de hoc vide inf' eod q
q iiij q Glosa ibide Men mot
ok wol vrouwe eyge
gene to erem lyne mit
erne gelof wo jnck
sy sin liftucht vt e
ren gewere dit is oft
sy it eren erne vnt
ferne wolde des mote
sy nicht dun vt mant
de non eligendo Secdo
nubentes q ij coll j vt
exactione instante q
et dudum coll vij Ne
me ok eyn man twe
wif dy irste kinde ne
me erer moder mede
gift iege ere vader vn
iege aller malkem vt
mant vt exactione in
stante q Si no coll vij
et in aut neq vir q
ex dote est q pterea coll

Si en vorwerket luhe
An wete dat negen stuc
ke sin dar vrouwe ere
lifgedinge mede vorly
sen / hir hestu dry in
deme texte dat virde
of sy dat rike vorry
de / dat veste of sy an
ere echte brecket An
wetestu by wane dat
hir iege sy dat hir wr
steit ar° v / wif mach
met vnkuscheit eres
lines ere wiflike ere
krenke eres rechtis
vorlyset sy dar mede
nicht noch er erne
de hoc vide sup' erne
gud q xij xiij dar mey
net hy vngemanede
wif / hir meynet hy
echte wif vnde sprickt
hir vore dat sy er er
ne nicht vorlyset dat
seste is oft sy eres ma
nes dot ramede is
dat senede is oft sy
met vrouwe manen
badede ane eres manes
wille dat achte oft sy
des nachtes vt blene

vnerlike hy en sla sy
denne vte dat negende
oft sy lodderde weder
syne wille vt in aut
vt licet mri et aue
q si vo et q si q
coll viij So sint ok ses
sake dar eyn ma syne
medegift mede vorly
set dat irste is oft ey
man dat rike vorryde
dy ander of hy des ry
kes schande mede be
wiste dy drudde of hy
synes wynes dodes ra
mede is dy virde of
hy sy vnerlik vorlyse
wil dy veste of hy sy
met vnkusscheit bely
get dy seste of hy bo
ne sy eyne ander hed
de in syne huse vnde
der nicht laten wolde
vt in aut vt liceat
mri et aue q cas et
q coll viij

v q An eygene is recht
lifgetuch der vrouwe
wen des ney man ge
breke mach to ereme
lyne vnde an leene
nicht / wen dat to man
nigleie wys gebroken
werdin mach leen bye
res manes dode is it
recht leen ere
wedder man noch wif
ne moge leen lenger
hebben den to erem lyne
alleyne erne dat dy ma
vnde nicht dy vrouwe
Spe tcio lxxv a de hac ma
vide sup leen ptotu
q Glosa ibide An eygen q vj
is recht liftucht der vro
wen / wente hy hir vore
in dem negiste artile sei
de von euenbord dar me
in den negiste dren sake
vo erne nypt vnde heft
gesecht wat dy vrowe
behalt dy vo ere mane
gescheide wert to lifge
dinge dar vme dat al
der dickest der vrowen
lifgedinge lyt entwer
an eygene eder an lee
ne dar vme wil hy seg
gen an welkeme it aller
irst sy an eygene is
rechte liftuch dat hir
steyt dat is valsch dorch
dryerleie sake wille To

dem irste is it valsch dar
vme wat eyner vrouwe
lifgedinge is dar het sy
recht to dat is wol recht
dat vrouwe to leene ney
recht en hebbe / lyet me
it en auer so hebbn sy
dar recht to vt in libo phe
odoro arlo l q vltio dar
steyt kupt eyn vrouwe
in eyne were leen gu
des sy sal dar mede besit
ten vnde sy volget dar
mede an eyne andn hn
To dem andn male is it
valsch dorch dat eyn vro
we het also wenich rech
tes to deme eygene dy
richter engenet er vp al
se to deme leene dy hre
en lyet er darff sy denne
to dem eyge also wol des
richters alse to dem lee
ne des hre So het sy it
beide glike gut to kri
gende To dem drudde ma
le is it valschs eyn ma
mut syne wine sin ey
ge nicht gene ane er
ne gelof ioch to erem
lyne Auer sin leen mach
hy lyen late ane erne

gelof / dar vme war me
eyn dink lichtliker don
mach dat is dat beste
recht dar it her eyke
von repgow mede be
wisen wil dat eyn leen
nicht recht lyfgedinge
sy dat is dit dat it den
vrouwe af moge gan
disse bewisinge is valch
wen eygen geit en me
gerleie wys af / leen
mach en met nicht af
gan dy wile sy sulue
wille Auer eyge geit
en af / oft sy it vt ere
gewere laten vnde oft
sy onetbome vp houwe
edd lude dar af wisen
vt sup eode q in / we
sy it gelike wol verli
sen mogen So is ere
recht an eyneme nicht
rechter we alse an de
me andn dit lose sus
By ern eyke von rep
gow tyden was der vro
uwe recht nicht beter
wen der was dy leen
sunder gewere hadde
do muchte it en af gan
mangerleie wys oft

dy herre starf dy it en
gelegen hadde so moch
ten sy nicht volgen
an eyne andern herren
Si en moste dar her
sture vtgeuen dy ok
disses lenes tuch sol
den sin dy muste dat
gehort vnde geseen
hebben dorch disse sche
linge wille was nod
dat dy man mit den
vrouwe dat vntfegen
dit recht is gesat vo
keiser frederike von
stoufen dit dede kei
ser frederik to gunste
de werde vrouwe / we
dy leges vele gunst heb
be bewiset Iustus quibus
modis alienare licet l
no q j et C de rei vx
ore acta l et cu lex By
eres manes lyue hir
hestu war vme hin ey
ke vo repgow des duch
te dat en mochte af
gan dat was dat dat
it angefelle was / we
angefelle is neyn recht

leen ane en hebbe it de
ne ingewen / we man
vnde wif en hebben ney
gescheyde gut Gedin
ge heitet angefelle in
deme leen rechte Sunder
hir het it gedinge dar
vme dat it iegen dy me
de gift gedinget wart
wen dy name sollen
bequeme sin Iustus de
donationibus q Sz et nos
de ista ma vide supra leen
ptotum

q vii

q Neyn wif mach to
eygen be halde dat ere
lifgedinge is Noch en
mach it ere erne nach
ere dode nicht gene -
Sprickt sy it sy ere ey
gen vnde en mach sy dat
nicht behalde Met der
vnrechte anspraake heft
sy vorlore er lifgedin
ge also mach yo welke
geschyn keiser primo xx
xvj b de hoc vide supra
eodem q iij iiij

q viii

q Neyn wif mach ok to
eygen beholde er liftucht

noch er erne nach ere
dode dy wile me dat ge
tuge mach dat it er to
erem lyne gegene sy S
prickt sy dat it er ey
gen sy vnde wert sy dar
ane gewiset met recht
Si heft beide eyge vnde
liftucht dar an vorlore
Cap primo xxxvij a de hoc
vide supra eod q iij iiij
q ix Glosa ibidem Neyn wif
mach ok to eyge behol
den ere liftucht hy het
gesproke von groter
gunst dy dy vrouwe
hebben an erer liftucht
we me en vnrecht don
wolde Nu wil hy segge
wat sy weren oft sy vn
recht don wolde dat sy
neyne gunst dar to heb
be alse oft sy mit der
gewe erer liftucht to ey
gene sik thyn wolde an
me sal dy vrouwe be
scherme vor vnrecht
dat it ein nicht geschy
Nicht dat sy vnrecht
deste bat don moge
vt iust de regul iur

l vi heredibus et c de iur
et facti ignorantia l ne
passim Sprickt sy dat
it ere eyge sy dit is
mogelik dat sy beide
vorlyset wen met der
gewe wolde sy valsch
don wen war eyn ouer
wil mede don mit der
genade dar ein gud me
de gedan is dy sal hy
vorlyse vnde alsus
vorlyset me alle priu
legia oft me dar ouer
mede don wolde vt ex
de priuilegiis c tuarum et
t c priuilegia et ex de
postulatione c gratum ex
de regularibus c licet
xj q iij c priuilegium et
iust de legatis lij cum
pat c si libertis we
alle genade dy den
vrouwe gegene is
an erer liftucht also
dat sy neyne schade
gelden dorne vt in
aut de qualitate dotis
et ppt nuptias dona
tionis c hijs consequent

coll vij vnde oft eres
manes wat to pande
gesat wer dat sy vt
deme pande to vorne
ere liftucht nympt vt
c qui potius in pignore
habeatur l vltim vnde
dat me dat ane eren
wille vnde met eren
wille nicht late mach
vt inst que alienare
licet vel no q j et in
aut vt nulli iudicium
liceat hre consenatorem
c et illud coll ix et
ad vellianum l antiqua
et l si mulier dit vor
liset eyn wif drier
leie wijs To dem irsten
oft sy vngelowich were
vt in aut de privilegijs
dat heretic mulieribus
no pntandis c primum
coll viij To dem andern
male of sy sik schei
dede ane redelike sa
ke von erem mane vt
in aut de nuptijs q
si vo coll iiij To deme
drudde male vorliset

sy desse gnade oft sy
bricht in den stucken
dy wy vorgesat hebben
arlo xxj vt in aut vt
liceat mri et auie q
si quolibz coll viij dehc
vide supra eod q iij iiij
dar vme der vrouwe
gnuste in deme rechte
is dat me sy beware
dat me en neyn vnrecht
do
q wy up leen lyfgedi
ge lyet dar heft iene
nicht an wen also lan
ge also dat leen wert
heft an yene angede
dinget dat hy em dat
hy em dy lyne scheide
wille. dat mot hy don
met rechte eder hy mot
em gene dat em dat
em lyner is vnde is dy
here dat dy dy lifge
dinge en gelegen heft
vnde heft hy gud hin
der em late wy dat er
net eder geernet heft
ane leen dy sal den lu
den eren schade nach
rechte gelden dat is

recht wen it sal neyn
man den andern bedri
gen het it dy h're gedi
get don hy dat den ly
ne lech dat hy so sprak
wert myne h're myn
leen leddich Go wil ik
dat dy lyne ledich sin
mogen dy erne sulf drud
de irtuge so leggen sy
em neyne schaden vp
keiß primo xxxviii a de
hac ma vide sup leen
ptom Alia R morgen ga
ne ptom

Ligen Of dy sone den
vader ligen het dat hy
sin erne dar mede vor
lyset R erne gud q lx
iiii Alia R lochen ptom

Lochen Oft eyn begene
kind lochent syne jar
tal R begenen lude q i

¶ Oft eyn eyge man sy
nes h're lochent R ey
gen lude q iii

¶ Oft dy h're lochet dat
syn tyns man em ney
ne tyns hebbe gegene
R lifgeding q i

¶ Oft ymant wat borget
eder lonet vnde des de
ne lochent R louede
q i

¶ Oft ymant wat vni
det vnde des lochent
R Roff q iiii v Alia R
tugen ptom

Lon dat nymat der
antwerden vorder vor
syne knecht we also
syn lon wendet R ant
werden q xxiiii

¶ Oft eyn man sternet
wo me den deme ge
sinde sal lonen R er
ne gud q xviii xix

¶ von des h'den lone
R herde q ii iii

¶ von der knechte lon
dy nicht vul dyne R
knecht q i ii iii iiii

¶ wes me deme vor
spreke sal lonen R
vorspreke q i

Louede vo gelouede
q i ii iii

¶ vo gelouede dat dat
elyke leuet an rinet
R Ge q iii

¶ Oft sik ymant er
ne to secht von ge
louedis wegen ℞ er
ne gud ¶ lij liij
¶ wy deme andern lo
uet golt siluer adder
penige to geldene
welkerleie hy dene
genen mot ℞ gelde
¶ ij
¶ Oft ymant louet
deme andern eyge to
genen eder leen vp to
late ℞ leen ¶ j
¶ wy eyde louet vor
schult vnde der vor
wunne wert ℞ swe
ren ¶ iij iiij v
¶ welke eyde vnde
gelouede nicht stede
sin ℞ vangen ¶ iiij iiij
¶ wy eyne were vor
gerichte louet dy ge
broken wert ℞ were
¶ xv xvj
¶ Oft ymant louet wo
ker to genene ℞
woker ¶ j
¶ Alia ℞ borge pto[m]

Louede wy icht ¶ j
borget eder lyet der
sal dat gelde vn
wat hy louet dat sal
hy stede holden wil a
uer hy lochen me sal
en ouer tuge also recht
is / wat auer vorgerich
te schut dar sal me
nicht vme swere nicht
wan by deme eyde seg
gen it en ga dem ma
ne deme an syn liff
edder an synes lynes en
deil keiser primo xiij b
¶ wy icht borget eder ¶ ij
louet dy sal gelde vn
wat hy deit dat sal hy
stede holde / wil hy it
auer lochen dar nach
entfuret hy it em met
syne rechte wat hy vor
gerichte nicht geen
det het / wat hy auer
vorgerichte dut des
vortuget en dy sake wel
dige met twen mane
vnde dy richter sal dy
dridde sin Sp primo vij d

q iii Glosa ibidem wy icht bor
get edder louet In dessen
artikele begripet hy dy
vir stucke dy eyne schul
digen dat irste dat is vo
eyne dinge also dat hy
borget dat is hy schul
dich to geldene iustis quibus
modis req t ob q i ii
et iii To deme anderen
male wert eyne schul
dich vo worden of hy
wat redet vor schult ed
vor eyne andern dat ru
ret hy hir dar hy spreckt
louet et iustis de duobus
reis fti q et stipulandi ff
e l i To dem drudde ma
le wert eyn schuldich vo
brive dy hy gift edder
dat hy wat inne louet
vt iustis de litteris ob q i
ff pro hoibus l tn To deme
virden male vo vulbort
alse dy up myn gut tut
dy wert my schuldich my
ne pacht C quibus modis
contrahitur l i Et iustis
de ob q ex co q i Et iustis
de ob et actionibus et co

sm Stede holden dit is
du en salt nicht vorga
ken xxii q v c iuret
wil hy an vorsaken dat
wil wy dy openen hir
na in deme xv ar de
hoc vide sup benelen
q iiii v Segge em to
eyn vnder scheidinge hir
iegen ex de testi c vni
uers et c omn Mer seg
ge dat dy erne moge
liker hedde to swerende
vor des doden daat we
dy mislike swert dit is
also mere meyn edich
vt xii q i c homines
Schuldiget me an dy
erne vme syne wit
schaft so muste hy be
kenne ed vorsake wer
dy bewisinge afgeit
dar gan dy eyde to vt
inanis ut litigantes in
rent q si vo coll ix vii
dy stadinge vntfeit
Nu hestu welk rect
hir wed is Nu is ve
uns C ne filius pro
tonemam l i dit seggen
dy leges dat dy erne

mote gelde dar dy va
der was borge vor wor
den dat holt ma in lu
bardie vnde nicht her
wart Edder sy spreke
von dem gelde dat de
me doden geantwardet
wart wen des vormu
det men sik dat nymat
gelt sik to vnnod vnt
fa / wer it an openbar
dat it em dar vme ge
legen wer dat hy it
vordobbelen solde Na
keiser rechte derf dy
erne nicht alle gel
de Mer hy mach dat
gegulde is wedder eys
che met clage dy wy
le vestich jar nicht v
me gan sin / wat bove
eyne schilling is vt
C de alee ludo q vlt
Also segge ok of it an
ders is ouel to ge
bracht / war dy sake
gelik is is gelik recht
C de diuers re l si libel
lum Schebar vry sint
dy to schepenstule in

eyne graueschap hore
Laten sint dy do vnser
olderen her to lande
quame vnde begunde
et Edder do si it in ere
recht gewilkort hebbe
wederstadinge vt sup
Ok of eyn ma nicht en
dut dar em gegene ed
gelegen was vt C de
renouacoe dotis l si / Cla
get hy ouer en to lant
rechte hy twinget en
to rechter delinge / wo
sal hy en met clage to
lantrechte bringe v
me sin leen / we vme
sin leen mach nymat
clage noch antwerden
we vor syne leen herre
hedde ok eyn pape len
gud von eyne herre hy
mut dar vme clage
vnde antwerde vor de
leen herre dy anders
sprickt dy dut vnrecht
vt ex t h c querimonia
Alsus hestu dat eyn dorch
vromdes dingis wille
sal horen to sunderlike

rechte vt ff de verbor ob
l j n Et in aut in consti
in pa q pterea coll x dy
lantrichter sal ok nicht
richte oner leen sunder
hy sal dat wysen vor
den leen hern vt j
Segge hy mach en in
dat lantrecht nicht bre
gen It en sy dat iene
dy dat leen het begy
ne to clagene vppe den
erne so mut hy wedder
antwerdin It en sy dat
hy vorborge ernes recht
er hy in dat erfhus ko
met geschit dit so mut
hy antwerden vt ff de
scip v l i et C de prescr
longi tpus l vlt Alsus
wert hy met eyne kra
ne nette betuget des
hude hy sik dy it kan
Caplm viij ix x xj xij
xiij xiiij no sunt hic
glosata quia facit men
cione de eis in aliis lo
cis.

Magh also eyn
des andern vrund
is von sibbetal
¶ Of ymand
dodet syne ge
boren magh ane schult
Rx morden q j
¶ Oft ymant wundet
eder dodet in notwere
syne magh Rx morde
q viij
Alia Rx ernelude ptom
Sibbe ptom vormund
ptom
Maget wn me den
maget dum bewisen sal
q j
¶ Oft ymat eyne mag
edder mitfrowe behuret
Rx hurerie q iiij v Ech
tekind q j ij
¶ wan me der megede
kint schelde mach an
erer bord Rx kind q viij
ix
¶ Oft eyn man syn
maget eder sin knecht
sleit met roden Rx knecht
q ix
¶ Claget eyn maget ou

erer vormunder ꝑ vor
munder q v vj vij viij
ix x
¶ wat gudes dy me
gede eder vngemane
de wif moge vorge
ne ꝑ vormund q xviij
xix
Alia ꝑ knecht ꝑtom
nottoge ꝑtom

Maget Noch
sprickt god
mer Gift ey
vader sine doch
ter vt vormaget dy
ma heymet sy vnde
wert er darna hat
vnde sprickt sy en we
re neyn maget vnde
let sy weder heym gan
vnde sprickt er dat wer
ste dat hy mach vn
sprickt also Ik wende
sy were eyn maget des
hebbe ik an er nicht
bevunden dy vader
vnde moder solle dy
mensrouwe neme vn
neme dy teike dy to
dem maget dome horen

dat is dat gewat dat vn
der der maget lijt wen
dy ma by er lijt dy va
der sal it breide vor den
richter vnde vor dy lude
dy dat bekene kunnen
ef sy maget was edder
nicht sy sin ma eder wif
Spreken sy dat sy ma
get was so heft dy va
der siner dochter maget
dum betuget So sal me
den man neme vnde sal
em slan virtich slege vn
sal deme vadere gene
bute vo der bosen tuch
nisse dy hy van syner
dochter maket heft / hy sal
sy ok hebben to eynem
eliken wywe vnde hy
en mach neyne andere
neme dy wyle hy leuet
Is an dit war dat sy nicht
maget was me sal sy
werpen vt eres vaders
huse vnde dy sal sy met
steyne vnde sal
sy doden / dat is dar vme
gesat dat sy in eres va
der huse vnde gewald
dy hurheit heft began

keiser recht tcio j v
malatisch Gitte twe
lude an der ee der eyn
malatisch werd R ee q
iij
¶ dat dy maselsuchti
ge man noch erue noch
leen vntfanget R erue
gud q lxij lxiij
¶ dat me neyne man
dy malatisch is sal to ko
mige kysen R koning
q viij ix x
maladigen vo deme
vloke vnde maledigingе
der richte dy vnrechte
richten R richt q xxxvj
malbome R merksteyn
ptotu
malen R molne ptotu
manen R gelde q xxix
manneme R ee q iij
wifneme ptotu
manslechtich R morde
ptotu
marke welke marke eyn
vanleen is R vanleen q
j ij
markgreue wo dy mark
greue dinget q j ij

¶ welke gogrene dy
markgreue belyen sal
R gogrene q iiij
¶ dat dy markgreue
von brandenborg eyn
kornorste is vnde des
rykes kemerer R
koning q iij iiij v
¶ wn dy markgraue
mach vrage vme den
gesworen vrede R
vrede q ix
Markgreue dy
markgreue din
get by synes
sulues hulden ou ses
weken dar vindet is
lik man ordel ou de
andern de me in syne
rechte nicht beschel
den mach to kampe
en antwerdet dar doch
neyn man syne geno
ten Speculum tcio lxv
a R vrede q
Glosa ibide dy mark
greue dinget by sy
nes sulues hulde vp
desse artikel lope ve
le wyse lude wan vn

si vorneme en mengerlei
wijs dy ir mordeden
bisschoppe borcharde
von magdebg̃ vnde
grene Otten von val
kensteyn dy vorneme
en alsus dy markgrene
dinget by synes sulues
hulde dy em dar orde
le vinden in syne din
ge dat dy solle vinde
by dem eyde den sy
em to hulde gesworen
hedde disse wan beha
get et welken wise
luden nicht wen in
dem lantrechte vin
det nymat ordele by
syne gehuldede eyde
wen dat gebort sik
to leenrechte her
vnlrad von dreynle
vnde er Cord va rosza
lan dy seggen dat dy
marggrene dinget
by synes sulues hul
den dat wer by der hul
de vnde eyde dy hy
dem konige gedan

hadde disse wan be
haget vns ok nicht dit
en wer des markgrene
nicht sunderlike we
by dessem eyde dinge
alle richtere vt in aut
mamentu qd prat ab
hijs qui administracoz
suscipiunt q j coll ij we
denne dat dy markgre
ne dingede also ander
richtere so were sin ge
wedde alse der andern
richtern des is nicht pa
lantzgrene lantgrene
vnde grene weddet
me sestich schillinge vn
dem marggrawen nicht
wen drittich schillinge
henigs von retisle vn
lemwende waan was
dat dy marggrene din
get by synes sulues
gewald we als dy an
dere richtere ere ding he
geden vo des konigs
wegen so walde sy dat
dy markgrene richtede
vo synes sulues gewald

dit behaget vns ok nicht
wen neyn richt' mach
richte anders wen von
des rikes wegen wen
na rechte rechte so is
nymat richter wē dy
koning dat prouue dar
by wor dy koning is dar
is neyn richter wen hy
dit vornym alsus hir
is vorwislinge der pso
nen vnde dudet sus
Dy markgreue dat is
des markgreue richt
dy dinget by synes sul
nes hulden dat is sin
richter dy dinget by
des markgreue hulde
Of hy solde segge de
me koninge mote alle
richte swere dat sy rech
te richte wille wen dy
keiser secht wat dy dun
den wy macht gegene
hebben dat dun sy vō
vnser wege vt C de
emendacōe codicis l cordy
nob q sup dictis dar
vindet yo welk ma or
dele ouer den andn des

is nicht To des mark
greue dinge mut ny
mant ordele vinde hy
en sy to dem herschil
de gebore In des mark
greue kame dar mut
neyn gebur ordele vin
den als in dem rechte
vorsten dome Angermun
de vnde Arneburg dis
se twe sin des marggr
nen kamen
Markt wu verre ey
markt van dem andn
sin sal q i ii iii
q wu me nye marke
de yrhewen moge sy
penig q i ii iii
q Oft ymant de mar
kettol vnt furet sy
toln q i ii iii
Markt me en sal
neyne markt
dem andn neger leg
gen wene twe myle
keiser secundo lxiii a
q men en mut neyne
markt buwe de an
dern eyne myle na sp
tcio lxvi a
Glosa ibide man en

mut neyne markt bu
we dem andern up ey
ne myle na / wen dat
we schedelik dem an
dern dy dar aller nest
we vnde des wil dat
recht nicht dat sik y
mant bete met des
andern schade C de co
dicione in debitis l natura
liter Et ff de regul iuris
l iure vnde me mut
ok neyne markt hege
ane des richters orlof
vnde to orkunde dat
it des rikes wille sy
so sal dy koning syne
vorderen hantschu dar
up dy stede sendin al
so du hest in wiebilde
rechte men sal ok den
markt nicht to vorne
sette also dy louedin
dat sy ere kopenschap
nicht neger eder nicht
durer gene solde dy
dyt dun dy wedden l
liberen goldes vnde dy
richte dy dat laten
vngefurdert dy wedde

virtich liberen goldes men
en mut ok dat it kor
ne gelt nicht durer
sette eder nicht neger
wen als it god sat ff
ad legem iuliam de ano
na l lege l imperatores
Marschalk dat dy h
toge to sasse is des ri
kes marschalk R ko
nig q iii iiii v
Maselsuchtig R ma
latisch ptom
Mate dat me sal rech
te wage vnde rechte
mate hebben q i
q dat dy borchgrene
richten sal ouer vn
rechte mate R borch
grene q i
q wn dy burmeister
richten mach ouer vn
rechte mate R bur
meister q iiii v
Mate du salt q i
rechte wage
hebben vnde mate i
dyne huse do wert
dy rechte magte vnd
wage in der ewige

vronde keiß Tertio j ag
Medegift wn eyn man
sines wines medegift
vorlyset ꝑ lifgeding
q iiij
Meynedich dat eyn rich
ter nicht sal meyne
dich sin ꝑ richter q j
¶ dat me met kempe
mach me eyne ma mey
edich bereden ꝑ truwe
los q j
¶ dat eyn meyedich ma
nicht mach tuch sin ꝑ
tuch q x
¶ dat eyn vorspreke
des wort nicht sal hol
den dy eyne meyne
eyd wolde segge ꝑ vor
spreke q j
Alia ꝑ swere ꝑ tom
Merksteyn wn me sal
malbome vnde merk
steyne sette vnde me
time sal q j ij
¶ Of ymant merksteyn
ne vthouwet wn me
dat sal richte ꝑ ste
len q vj vij viij
q j Merksteyn wy mal

bome ed' merksteyne
settet dy sal de dar an deil
hebben dy in ander sut
land heft / wy so timet
dy sal dy este kere in
synen hoff Epe Gedo
l a
Glosa ibidem wy mal
bome ed' merksteyne
settet dy sal synes ac
kers neyber dar to ne
me C finiu regendo
l j hir wete vifleye
stucke an disseme rech
te dat irste dat hern
vme susdane acker
vnge mogen wn sy
wille of hy er eyge
sy C finiu regendo
l j ij dat ande dat me
neyne clage vme merk
steyne enhoret dy cle
ger en bewyse to vor
ne des gudes rechte
we dar dy stede to ho
ret Et l siquis dat
drudde is wen dy we
bewiset is so geyt
ma dy stede of dy sa

keweldige wol nicht
enwere na des landes
richters bode e t l iij
dat virde dat hy also
vele vorlyset des sy
ne alse hy sik synes
neybers vnderwand
e t l si constiterit dat
veste is dat merksteyn
ne nicht vorwert wer
de wen byne xxx
iare c finiu regendo
l vlt

Mermeninge wat dy
burmester ed dy rich
ter met der merme
ninge settin ed wilko
ren dat dy myre deil
des mut volge ¶ j n
iij

¶ dy mynste deil der
schepe solle in de or
delen der mermeni
ge volgen ¶ ordel
¶ j

Mermeninge vn
eyn dorp dar ey
richter yne is
wat dy settet met
der meiste meninge
der gebure des en mach
dy myre deil nicht we
der spreken dat sulue
recht sal me holde in
den stede keiß tcio xvi
¶ wat so dy burmes
ter schaffet des dorpes ¶ ij
frome met wilkore d'
mere meninge der ge
bure dat en mach dy
myre deil nicht wed'
kome Sp Scdo lv a

Glosa ibide wat so dy
burmester dit was grot
otmudicheit dat dy wal
dige lude met susda
ne dinge vme ginge
Alse dy heilige iustia
sulue secht dat des
rechtes betrachtinge
heft my mangleie ruwe
benome vt in aut de
heredibus et falsidia ¶ j
coll j wete hy denne
dat recht nicht al be
trachte kunde dorch
dat gaf hy macht wat
dy bure vnder sik set
ten mittes met der

mere meninge rade des
mach dy myre deil nicht
wederspreken wen ma
nige versinnede syne
eygene mit muste hy
it dun unde dar vme
solle dat dy richtere
bewaren In aut. dema
dat principu q. ß etia
coll. in Et in aut. vt
iudices sine quoqz suf
fragio fiat q. omnia et
q. cogitatio
Messer dat pape neyne
lange messer schole
furen R. pape q. i ii iii
q. wat dy richter rech
tes heft an getogene
swerdin unde messern
R. bute q. viii xx x
Myden wy eyn gud my
det R. afwisen q. ii
Myddelvrie R. vrye
ptotum
Myshandeln oft eyn de
andern myshandelt R.
slan q. i ii
Myswant dat eyn iode
vp myswant neyn gelt
dun sal R. iode q. i ii iii
Moytes wu got heft

gegene dy ee dar me
alle sake mede richte
sal requiris richt q. vii
q. wu got moysi heft
hete dat erue deilen
R. erue gud q. xvi
q. dat an moysi dy vir
de werld betenget wet
R. herschild q. i ii
q. wo me richte sal na
den geboden dy god
moysi het gegene R.
afgod q. i bevelen q. i
Eygenlude q. xiiii gel
den q. xvii xx xxvi
Gene q. ix hurere q.
iiii v vi knecht q. ix
korn q. xii maget q. i
mate q. i morde q. ii iii
iiii v 2o richte q. vii
xvii stele q. x xiiii
wif neme q. ii wyn
garde q. v i wunden
q. primo
Molne wy in der mol
ne stelt q. i
q. dy dy molne rouwe
dat me dy sal radebra
ken R. radebrake R.
radebrake q. i ii iii

¶ wan geld vā molē
von mūte vnde vō
tolnen vordynet is
ꝑ tegede ¶ j ij
¶ dat eyn molne sal
stede vrede hebbn ꝑ
vrede ¶ j ij iij
¶ wy in der molen
irst malē sal ꝑ wy
ken ¶ j ij

Molne Eyn molne
heft beter recht
wen eyn ander hus
wy in der molne kor
ne stelt vir pēnīge
wert me sal ein hut
vnde har af slan vn
stelt hy vir schill
wert me sal en hen
gen vnde wat hy an
ders stelt wen korn
eder meel dat sal me
richten also hir vor
gesproken is keyser
tcio xlix a

Monnyk von der mō
ke rechte ꝑ begenē
lude ꝑ totum

Morden wy sinē ge
boren magh dodet ane
schult ¶ j
¶ Oft eyn man sinē va
der eder moder dodet
eder eynē anderē dod
sleit ¶ ij
¶ Oft eyn swanger
vrouwe lopt in der
scheidinge dy dar ou
ge dodet wert ¶ iij
¶ Oft eyn vrouwe ey
nē mane gript twis
schē sine beyne an sy
gemechte vnde wil
den man so doden ¶ iiij
¶ dat me dy bosē lu
de sal doden ¶ v
¶ Oft ymant den an
dern rowen wil vp
der vryen stratē vn
ione weret sik vn
mordet den rou ij
not wē ¶ vj
¶ Oft eyn den andn
mordet in notwē ¶
vij viij ix x
¶ wy eynē echter
eder eynē vredebre
ker mordet ¶ xj xij xiij
¶ wn me eynē vor
mordē man vor wynē

ſal dy beclaget is vme
vngerechte ℔ xvm xv
℔ wy eyne dode ma
eder eyne verwunden
man vorgerechte micht
verwynet ℔ xvj xvij
xvm xv
℔ dat me den vader
moth den sone eyne v
me des anden ſchul
de micht ſlan ſal noch
doden ℔ xv
℔ ſo ſol ſy get eyn ma lu
de dy ſik vnder enan
der morden eder ander
vngerechte den ane
des werdes ſchult ℔ l
℔ we me eyne gemor
dedm man begraben
mach ane des richters
orlof ſy begrane ℔ l
℔ dat nymant ſal ber
ge werdm vme dat
ſlach ſy borge ℔ xvm
℔ wy ſyne eygē kne
cht mordet ane ſme
ſchulde wn me ouer
den ſal rechte ſy e
genlude ℔ xl
℔ wy ſik ſulue dodz
wy denne ſym eyne
wymet ſy erne gud ℔
liny lv
℔ oft ymat eyne me
ſchen to dode wnpet
des' ſchuldet alz dy
nes vogels rumet ſy
gelden ℔ xvij xvm xv
℔ wy ſyne ſhre des'
iemge ma morder des
gudes dy warde is
na ſyne dode ſy gud
℔ xj
℔ wn me mord eder
dot ſlach rechte ſul ſy
ganth aſtige dat ℔
vij ſchiller ℔ xv
℔ wy eyne man me
det dat me den ſul wt
ſlowedē ſy honet ℔
xj m
℔ wn me eyne dode
were mege met ha
pe ſy kamp ℔ xvj xv
℔ oft eyn kint eyne
mord det dat nicht
vnrechtes ja alt is ſy
kend ℔ l
℔ wat rechte dy ſtat
ken hebbe oft ſy a
ne morde ſy kend

dat wymat dy
deden mach we
ymeclade ſy vn
dode ℔ vv
℔ wy eyne hymt
eyne tame wulf
nder dyn dodet
yn ſchaden dm v
y ſchade ℔ j m m
dat dy ſchepte
tzene tygen on
dy ſlach ſy tuch
dode ſy dode ptot
ganth aſtige dat
tom hengē ptot
dot ptom radeb
y ptom vorneſte
y wmden ptot
rij wy ſ
lyne mag
ne ſchuld dodet
der hymlike
al me make
y bryne ſik vn
y vorſenke m
dach dy ſy reym
eder vnrechte vn
me ſal en alſo dyp

¶ xi
¶ Dat nymant dy lude
doden mach wē dy
vronebode ꝑ vrone
bode ¶ ix
¶ Wy eynē hunt ed'
eynē tamē wulf ey
ander dyr dodet dat
em schaden dun wil
ꝑ schade ¶ i ii iii
¶ Dat dy schepē nicht
dornē tugen ou den
dodslach ꝑ tuch ¶ i
Alia ꝑ dodē ꝑtotum
hanthaftige daat ꝑ
totum hengē ꝑtotum
houet ꝑtom radebra
kē ꝑtom vorneste ꝑ
tom wunden ꝑtotum
¶ i Mordē wy sinē
bornē magh
ane schuld dodet opē
bar eder heymlikē de
me sal me makē ey
nē lederne sak vnde
sal en vorsenkē in ey
nē bach hy sy reyne
edder vnreyne vnde
me sal en also dype
senken dat em dat ho
wet vnde al sin lif in
der grunt ligge men
sal en in dem water
latē eynē halue dag
vnde en is hy denne
nicht dod so late me
en lengr liggen dat is
dar von gesat dat ny
mant synē dod en sch
noch sehn en sal keiß
quarto xlvii a vide i
f^a eod ¶ ii vide sup
gud ¶ ii
¶ Disse wort sprak got ¶ ii
suluē to moysi vnde
sprak also du salt al
so richtē vnde salt
dyne richtē also hetē
richtē / Gleit eyn mā
den andn to dode me
sal en weder dodē / wy
synē vader vnde mu
der dodet den sal me
ok doden keyser tcio
pro arlo d
¶ Glan sik twene ¶ iii
met enander erer ey
heft ey dragende wif

sy lopt vnde wil ein hel
pen vnde wert gestat
also sere dat sy eyn
vntydich kind gewy
net hy sal erem ma
ne gene wat hy wil
eder wat hy heft ed'
an dy lude late of hy
wil Sternet aur sy me
sal ein syn lenet neme
keiser tcio primo arlo ff

¶ iiii ¶ vnde krige twene
vnder enander vnde
lopt eres manes wif
dar vnde wil ein helpe
Sy vatet yenes man
nes dingk vnd' sine
beyne mach dy man
hy sal er dy hant af
snyde ane barmhertikeit
we sy wolde en irster
ne vnde vorderne
keis Tcio pmo arlo af

¶ v ¶ wor du ouele lude
west dy saltu doden

¶ vi ¶ wil mich eyn man
des myne berowe vp
eyner strate Ik were
my vnde sla en to
dode Ik bute sinen
frunde nicht noch de
richte vnde en wil
me my des nicht gelo
we dat ik my lif vn
my gud so met recht
nod geweret hebbe
vnde hebben it dy lude
gesehn Ik sal it sulf
drudde betuge vnde
dat mach met kape
nymat were vnde
enheft it nymat ge
syhn Ik sal myne eid
dar vme beide dat
weret my wol sy mach
met kape of hy wil
dat is dar vo gesat
dat dy schulde nymat
enweit we god alley
ne dy scheidet vns
wol na rechte keis ¶ vii
tcio xxxiii a

¶ Wundet eyn man de
andn it sy nachte
der dages vnde dy ey
ne lopt den andn an
dar is nymat by vn
sut ok nymat dy ey
ne wet hinder sik of
hy wiken mach vnde

wolde gerne va em
kome hy sleit up en
disse weret sik / wete
hy des en nicht vor
let hy sleit en dot in
rechter nodwe / Nu
frage wy wn hy dy
nodwe berede solle
wy spreken so / hy sal
so hy baldest to de
richte kome vnd sal
sik in des richters ge
wald met dem lyne
gewen vnde sal em
sin wert vp gerichtet
wisen vnde claget
ymant vp en dy rich
ter sal en vor antwer
den vnde me sal den
doden vordrage vnde
me sal vp en clage
met vorspreke dy
yene dy en dar irsla
gen het deme sal me
ordelen dat hy to de
hilgen swere dat hy
em vntweik dry schre
de hinder sik eder
mer of hy em vntwi

ke mochte dat is of hy
also gahes vp en sleit
dat hy em nicht vntwi
ke mach Eder in der
stede is dat hy em nicht
vntwike mach / vnde
dat hy sik aller irst
werde / vnde wat hy ge
dan hedde dat hebbe
hy in recht nodwe ge
dan sines lynes / heft
an dy dodema eyne magh
vo syne vader vnde
wil hy met em kepe
des en mach hy em nicht
weygern hy en sy de
ne sin genod nicht / vn
enheft an dy dodema
nymande so is hy eyn
ledich ma keiß primo
lxxvi a

¶ vnde wundet eyn
man syne here eder
sleit en dod in notwe
Eder dy here syne ma
eder mach syne magh
hy en dut weder syne
truwe nicht keiß ii°
lxxvi a

¶ viii

ix ¶ Gleit eyn man den an
dern dorch nod to dode
vnde en dar hy nicht by
ein blyne dat hy en vor
gerichte bringe vnde
ou en richte vor lynes
angeste kumpt hy ane
de doden vorgerichte vn
bekenet hy des er ma
ouer en clage vnde but
hy sik dar vme to rech
te men en sal syne hals
nicht vordeilen / dem rich
tere sal me irdeilen
dat hogeste gewedde vp
en der peninge dy me
ein plichtich is to wed
dene vnde den mage
er wergelt to nemende
to dem negiste dinge.
vnde to dem andern vn
to dem drudde / En kome
sy denne nicht vor hy
sal dar mede besette
went sy it met clage
ein af gewyne vnde
me sal ein vrede werke
vme den man en mag
ein nymat an synen
hals spreke dar hy sik
to rechte vme gebode
heft er me up en cla
gede Bringet me aner
den doden vorgerichte
vmbegrane vnde cla
get men vp en hy
mut antwerdin vme
syne hals eder hy mut
den doden bereden Sp
Secundo xiiij d
Glosa ibidem Gleit eyn
man den andern hir
bewaret hy sik an den
worden dy dar vorge
ludet hebben dar hy spr
men solle alle morde
re radebrake des nyt
hy hir vt den dy eyne
dorch synes lynes nod
ir sluge dy en irslan
wolde des muste hy
sik wol irwere vt ff
de vi et vi armata l vnm
vi wen hy den andern
doden wil dodet hy en
hy blift des ane schade
vt C ad legem cor de sc
carijs l hijs qui et l
si vt Dar hy nicht
by ein blynen dit mucht

te so to kome dat hy
so nouwelike va ein
gekome were Eder dat
hy also ge vrundet we
dat hy en vorgerichte
nicht bringe dorfte
vt C que vi metu ite
ca gesta sunt l si dona
tionis vnde bydet hy
lik dar vme to rechte
disses bydens sal hy
tuch hebben vnde sal
kundigen syne nod
so mach me ein syne
hals nicht vordeilen
dat is dar me ney or
del geue mut ou den
vniegenwerdigen met
vnhorsam des is disse
nicht dy dorch vare
vorgerichte nicht ko
me dar vt C de procura
toribus l qui absente Et
ff de penis l absente
et in q xo c caueat hir
is doch iege in ca° de
hijs qui metu iudicu
appell l i dar secht key
ser recht qs it dat ie

ge dy redelike ordelt
is vnde hestu der hulpe
der berupinge nicht
gebruket so mustu de
me ordele rouwen wen
in vnses hilge gerich
tes sapinige mustu
nicht vorsten wen dy
richte aller wegen des
rykes sin So darfstu
disse nicht vorsten vn
vorchte hy sik dene noch
so is dy vorchte vnre
delik vnde dar vme
dorfte me sin nicht scoue
vorchte sal sin rede
lik vnde bewislik des
me scoue sal vt C de
hijs qui vi metu ne
ca gesta st l cu te et
l metu Sunder segge
it sy nicht dar iegen
we dar dy keiser af
secht dy sik in syne
richte nicht vorchte
dorfte dy was to ge
richte in des keysers
hone Eyn were doch
bat bewaret i des key

sers hone / we hy hir
we to dem andern male
disse vorchte dat recht
nicht sunder hy vorch
te gewald van des do
den frunden dar secht
hy dat me vme dy sa
ke sal wedde dem rich
tere vnde solle den frun
den eyn wergelt geue
wor vme is dat wen
hedde hy gebroke des
muchte hy met penunge
nicht irlegge heft hy
ok neynen broke wor
vme vorlyset hy denne
syne penunge dat hy a
ne broke sy vt C ad
legem cor de sicariis l
hiis qui Et l sunt Et
ff eod c l i q dimus
adrianus In disse rech
te steyt hy hebbe ney
ne broke Nymen den
ne des doden vrund sy
ne penunge so meme
sy sy to vnrechte des
sal nicht sin dat ymant
geryket werde met ey
nes andern gude to vn

rechte vt ff de regul
iur l iur nali Gunder
segge hy nypt it mit
vnrechte wen hy heft
den kor wolde hy vor
kome hy behylde sin
gelt wil hy it denne
lyuer geuen so moge
sy it neme met rech
te / komen sy dene
nicht vor / wn solle
sy dat met clage wy
ne Nach deme dat sy
gelade sin vnde nicht
kome wene we me
ladet vnde nicht vor
kumet dy wert neder
nellich vt ff de re iu
dicata et de effectu sine
l contra dit vntschei
de sus dar hy von secht
dat hy em it kundige
we me nymande la
den sal hy en hebbe
we to schuldigen ed
eyn man wil en be
schuldige we disses
frund hedde nymant
be schuldiget vnde sy
en schuldiget ok nymant

dar vme was dyt ney
ladinge / wo of sy it ge
claget hedde musten
sy denne kome Segge
neyn wen dy richter
anemede ere clage nicht
dorch ienes rede wille
dy hy vorgehort had
de / vnde dar vme heft
me sy vorbegunt vt
ff de regul iur l no
videtur vme den ma
hir segge etlike sy en
achten nicht wat sy sik
vnder eyn ander slan so
rydet dy richter to
dorpe vnde bekantes
vnde tut yene vp not
vnde up sin wergelt
Also dut iene weder
wan it dar gevalt Bri
get me auer den dode
vorgerichte Bringe
sy en hy mut en bere
den met kampe vnd
dat muste hy dun of
hy yoch en sulue vor
gerichte brochte Dit
is dy irste vtnemynge

dat me nicht sal alle
mordere radebrake dat
geschut dat en not dar
brochte So neme leges
vor morde dy dorch bos
heit wille ere vader
eder moder eder kind
eder wu dy eldern hey
ten mordeden / den ed
dy dat mede bewuste
solde me besuwen in
eyn hud met eyne hu
de vnde met eyn adere
vnde met eyn apen vn
met eyne hane / dy hud
betekent dat desse sine
eldern met ere nicht be
kant heft alse dy hud
dede wen hy is blint
in de irste nege dage
dy hane beteiket sine
dulle homud den hy an
sy gedan heft dy adere
beteiket der eldere vn
gelucke in disser telinge
we dy aderen sik telen
So stickt dy ma sin ho
net in des wynes mut
dar van entfaget sy vn

van wollust byt sy em
dat honet af So ster
net hy vnde wē dy in
gen aden solle geborē
werden So byten sy sik
vt erer mnder lyue dat
sy ok sternet dy ape
heft vele gelikenisse
nach eynē mēschē Also
was desse glik eynem
mēschē vnde was doch
neyn mensche an der
dat dar hy vnmēschli
kē ane dede do hy sy
ne eygē eldern morde
de dat mē em alsus
dum scole dat bewisē
desse leges Justi de pub
lici iudicij q alia et c
de hijs qui parentes vel
liberos occiderunt l si quis
Et ff ad legē pompelai
de pricidis l i wē wer
grot broke is also hir
dar sal groter pyne sin
vt C ad legē Juliam
de vi publica vel priuata l
si tunus

q xi ¶ wy eynē echt ed' ey
nen vredebreker vangē
wil vnde weret hy sik
vnde sleit me en to
dode eder wndet me
en mē wert deme rich
tere dar nicht vme
schuldich noch synē frū
de Mach hy en nicht
gesunt vangen sleyt
hy en to dode eder wn
det en hy sal en doch
vor gerichte bringē vn
dy richt sal ou en rich
ten na synē schulden
keiser tcio lij a

q xii ¶ wy so dodet ed' wn
det eynē vredebreker
hy blift des ane wan
del ef hy dat sulf se
nende getugē mach dat
hy en wundede an der
vlucht eder an der dat
dar hy den vredebrak
Speculū Secū lxix a

q xiii Glosa ibidē wy so dodet
eder wndet dar vme
dat hy heft eyne vt
neminge gedan an dine
hir vme settet hy eyne
vtnemynge in gewalt
wēte alse alle handele

vromdes gudes nicht
dyne sint also en sin
ok alle wunde vnde
dodere neyne welde
ne sin alse dy dat sy
ne weret C qn liceat
vnicuiq; sine iudice
se defende l j et ij
Sulf seuende dat vor
nym of den doden y
mat met kampe we
re wil C de probacionibus
l vlt
¶ Sus salme ok vor
wyne eyne doden of
me en in dune eder
in rone eder in soge
dane dingen irslage
heft Mach hy auer
den doden mit senen
mane getuge vorwy
nen So en derf hy sik
to kampe nicht irby
den iege em Gebut
auer eyn des mag
wy hy sy en vor to be
stande met kampe
dy vorlecht alle ge
tuch we so en mach
me en ane kap nicht

vor wyne hy en sy vor
vestet Speculum primo lx
iiij a
Glosa ibidem Sus sal me
ik vorwyne eyne dode
dit recht dat hir steit
dat is vorwandelt met
manige rechte dat mark
grene Otte gaf dat is
dat me eyne mysdedi
gen ma sal wyne dy
ridder sulf drudde dy
burg sulf veste dy bur
sulf seuende Alsus wart
dit gewilkoret in der
marke Nach deme dat
it gewilkort wart Steit
deme dat recht noch ed
nicht Etlike segge dat
sta nicht we eynes la
des willige willor dy
gebracht we in eyne
wohert dy vordrucket
eyn recht vnde is vor
eyn recht vt in de ecclesi
tica Et iust de iure
gentium in glo ¶ ff Et
iust de officio omnium iudi
cum ¶ j Et iust de iure
gentium ¶ ex no scripto etc

longa consuetudo l. j et ij
Ik segge auer dat desse
tytulus recht steyt noch
hudes dages vnde dy
wilkort dy en hindert
em nicht / wen dy wil
kor was sus dat me sus
eyne vorwrachte man
dy in vir enden des la
des besproke was wy
ne muchte Of it em
nicht ymant in der sul
nen wys wet / weret
it em awer wy So
muchte hy en alsus
nicht wynne vnde hir
vme is dy wilkor hir
nicht iege / we desse
dode was lichte noch
nicht vorwunne Men
en sal ok neyner vndat
gelone sy en werde re
delicke bewiset vt C
de accusationibus et inscrip
tionibus l. si quis homicidii
dat ok desse wilkor we
der dat recht nicht ge
wilkort wart dat pru
ne dar by dat me de
beclagede ma were
muchte in der wys als

me en ansprak / worde
den eyne dode sus ge
weret So lyte me dan
den dode ledich vnde
deilede to hat deme
clegere to eyne mord
wy eyne dode ed' ey
ne gewundede man
vorgerichte vnret vul
kumpt hy syn clage
nicht so is hy sulne
der walt vnde des mor
des vorwunnen also hir
na steyt ar lxix et
C de calumpniatoribus weret
dene sus dat me deme
clegere den lif affgewu
ne dat we weder sasse
recht wen dat ey isk
sin lif vnde gud neger
is to werene we em
it af to wynene sy
hir iege we ok dat
of dy cleger lichte dorch
hat den gedodet hedde
dat hy vp en vndaat
sweren muchte vnde
dar mede den doden dy
sik nicht vntrede kun
de vorwynne muchte

des hy lichte vnschul
dich wē des sal ok nicht
sin vt C de penis l q
sinaz / Sunder segge
wen dar neyne bewi
singe der vestunge sy
So sal mē dar to rech
te vnme vechtē / wē
des nicht so swuren
seuen vp welke syde
it wē yo dem andern
ou den it ginge dat
lif af / vnder twē bo
sē so is dit dat mynste
bose dat sy vechtē vn
latē er recht vp got
vt xiiij d' c nerniti
clos. wen hulpet nicht
dat ein up den hals
wat gebunde wē to
rechte nicht wē
do hy en dode much
te do was hy syns
also weldich dat hy
up en wol dat bynde
muchte / hy en sy vor
vestet hir hestu dat
wor gud bewisinge
is dat mē dar nicht
vechten en derf

¶ wy ok den andern wun ¶ xvi
det eder dodet vnde en
gevangen vor gerichte
bringet vnde en to ey
nē fredebrekere bere
den wil En vulkumpt
hy nicht hy is selue vor
wunne des vngerichts
dat hy an ein gedan
heft Alleyne sy ok ey
ma eyn spelma eder
vnedel vnelik geborē
hy en is doch deyfes noch
rouers genot dat men
kempen vp en leiden
munge Gn pro l a
¶ Glosa ibidē wy ok xvii
den anderē wundet ꝛc
vt ff de iniurijs l iij
doch sint vir sake dorch
dy eyn ma dē andern
mach dodslan / dy irste
is dorch nodwernige
also steyt in dē anderē
buke ar° xiiij dy andē
wy eynē andern by ~~fuer~~
syner frauwē grepe vt
ff ad legē Juliani de
adulteris l maritus dy
drudde weme met ey

ne wyne lynekosē vor
boden wē vnde hy des
nicht en lyte vt in aut
vt liceat mri et amie
c hijs quoqz coll vin
dat vrde of me eyne
by nachte begrepe dy
en schade wolde vt c
qn liceat vnicuiqz sn
iudice iudicare l libera
et l oppmendorum Al sy
eyn man spelman vn
vnecht geborē disse
mogen nymade an sy
ne rechte beschelden
I doch mach sik eyn ma
an en vorwerke wē
sy sin erlos Si sin doch
neyne dyfe eder ro
ne dat me sy nicht
liflike doden moge
dit vornym vō vede
leren vnde vā erē ge
noten Ok wete dat
gokele vnde tonere
ok spelude heyten vt
c de maleficijs et ma
l quicuqz disse magh
me ok dode vt c et
l nemo

¶ Wy ok eyne doden
eder eyne gewundede
man gevangen vorge
richte vnret vnde en
to eyne vredebrekere
berede wil met ka
pe eder ane kamp
Enberedet hy sin nicht
me sal ouer en rich
ten nach vredes rech
te Speculū p° lxxiiii
Glosa ibidē Wy ok ey
ne dode / hir wil hy
etliker bose dorstich
eit roren dy doch dar
slan eyne bederne ma
dod vnde segge deme
hy wolde em stele darch
got hy sy malk to wē
du salt weten wy ey
ne begrepe in syne
bedde vnde beschonede
hy dat wif dar mede
vnde spreke hy hedde
em gestole vorwinne
hy en alsus hy were
meynedich wen hy sat
dat hy der daat schul
dich sy dy hy dar ge
claget heft vnde hy

heft en dar beclaget
vme dune der wart
hy ny schuldich dy dut
dut dy is ok eyn mor
der vor deme almech
tigen gode vnde dat
hy meynedich sy xvi
q q ij c aiaduertendum dat
hy eyn morder sy xxiij
q v c de occidendo dis
se is ok eyn vorkerer
rechtes gerichtes dat
eyn gruwelik sunde
is vnde schryet in den
hymel dyt dut hy
dorch lyue vt xi q
iij c quatuor Ik segge dy
genestu deme vorwun
ne mane anders ien
ge dod wen den dod
den em dat recht tu
deylet of hy en wol
beide du bist schul
dich sines bludes vn
syner syle Synes blu
des bystu schuldich
dorch dat du en dodest
vnde nicht dat or
del wen em to ge

deilet is dat rad So la
testu em den kop af
slan vnde sechst hy heb
be dar vme gebeden
weres tu des weldich
dat du godes creature
dode muchtest we dat
recht dat got gegeue
heft mach godes crea
ture doden vnde nicht
du Genestu em den ey
ne andern dod so dodestu
en vnde nicht dat recht
vnde welk richt dorch
hat ader dorch genade
anders richtet we dat
recht leret ouer den sal
dat recht gan dorch dat
hy it gemynert eder
gemeret heft vt C de
pena iudicis qui male
iudicat l de eo et xi
q iij c no licet du bist
ok syner syle schuldich
wen dy dorch pyne
wille eyne andern dod
sik willekorz dy dodet
sik suluen vnde wy sik
suluen dodet dy wert
verloren vt xxiij q

vt c placuit dy richter
sal den mysdedige men
sche corrigeren dat hy sa
lich werde nicht dat hy
verdunnet werde vt i
ant demandat princi
pii q q si no delinq
tes dit saltu weten wy
eyne dode vorgerichte
brenget vorwynet hy
en nicht hy sal eynes
morders recht lyden
we it is openbar dat
hy en gedodet heft dar
vme is hy bereyt vor
wunne / vorwint hy en
der ticht nicht also hy
steyt vnde in c de ca
lumpniabus l fallacit et
l siqs

q xx

q men sal den sone v
me des vaders schuld
nicht slan noch den va
der vme des sons schul
de eyn yowelk mes
che sternet sulne v
me syne eygene schul
de keis tcio p° ar° ab
de hc. R antiwdn q xxi
xxii xxiii

q xxi

q herberget ok eyn ma
lude vnde sleyt erer
eyn den andern dat ane
syne schult bynne sy
ne gewere edder dar
vte / edder welk vnge
richte erer eyn den an
dern deit dy wert sal
des blyne ane wandel
vnde ok dy gebur doch
wo sy dy vredebrek
nicht vp halde moge
vnde dat gewere vp
den hilige wa me sy
dar vme beschuldiget
Gusdane ding sal me
aner to dinge rugen
Sp tcio xxi xci a ob
sa sup isto no halet

mordere wat morde
sint vnde dat me dy
morde sal radebrake
R radebrake q i ii iii

mortberner wat ey
mortberner is vnde
wu me dy mortberne
sal vorrichte R rade
brake q i ii iii

morgengaue wat
eyn yowelk ma syne
wyne gene mach to

morgengaue vnde wn
me morgengaue neme
vnde beholde sal vnd
rade ¶ i ii iii
¶ Oft eyn man synes
wynes morgengaue
vorkopt ed' vorsettet
wor dy richt' dar ouer
richten sal vnde wn ey
vrouwe ere morgenga
ue vortigen mach ¶ iiii
¶ Oft eyn vrouwe ey
ne vngerade ma heft
wn sy eres gudes dene
moge anich werdin vn
ere morgengaue behol
den ℞ Anich werden gu
des ¶ ii
¶ dat dy vrouwe ere
morgengaue to vorne
nypt wan sy sik met
den kinderen deilet ℞ er
ne gud ¶ xxii
¶ dat eyn vrouwe nicht
ernet musdeil noch
morgengaue by eres ma
nes lyue ℞ erne gud
¶ xxvii xxviii
¶ Oft dy tinsma syne
bulwhof gift syne wy
ne to morgengaue ℞
erne gud ¶ xli xlii
¶ dat dy vrouwe nach
dem herwede sal ne
me ere morgengaue
vnde wat to der mor
gengaue horet ℞ ra
de ¶ i ii iii
¶ wert eyn ma vo sy
ne wyne gescheiden
met rechte wen sy de
ne er morgengaue mag
beholde ℞ scheide ¶
i ii iii
Alia ℞ lifgeding pto

Morgengaue Nu ¶ i
vornemet wat
eyn ma dy vo
ridderliker ard is sy
ne wyne to morgen
gaue gene mach ane
ernenloff des morgens
an erem bedde eder
also hy to dissche geit
eder ou dem dissche
So mach hy gene sy
ne wyne ane ernen
loff eyne knecht vnde
eyne maget dy to ere
iare kome sint vnde

time vnde tymer oner
der erden vnde of ir
man sternet So sal sy
dat ertrike rinne by
nen ses weke eder na
dem druttigiste vnde
sal sy also rinne dat
sy der erdin nicht en
vorwunde Sy sal it aur
den erne gene to lose
de nach kluker lude
kore wat er dy hete
gene dat sal sy neme
vnde heft dy ma neyne
erne wene dat ertri
ke to hort dem do sy
dit sulue So gift dy
vrie here dat hundert
mark geldes Ik meyne
forste vnde ande vrye
here dy myddelvryen
gene dat teyn mark
geldes dy dinstmane d'
vorsten dat vif mark
geldis wat ander lude
is dy moge nicht ge
ne wen dat beste pert
eder vee ed' ros vnde
is it eyn schildich rid
der dy en mach nicht
mer gene we eyn ros

ed' eyn vee Noch dy
kopman en mach nicht
mer gene wen also
hir vorgesproke is
wa synes gewunnen
gudes teyn mark vn
eyn vee vnde eyn ros
vnde anders nicht dy
gebur dy vry is vnde
ande vrye lude dy nicht
ridder en sint dy mo
gen gene ere wyne
to morgengaue ros vn
rindere vnde mer we
eyn vnde teyn mark
dy eyge ma mach ge
ne nicht we eyn schap
eder eyne zegen ed'
vif schillinge siner lat
peninge Eyn romysch
konig mach syne wy
ne gene to morgen
gaue myner noch mer
we wu vele hy wil
deme is ney taal vp
gesattet Gift aur dy
konig des rykes gut
dar heft dy vrouwe
nicht reides anne vn
wert eyn and' konig
dy heft it met rechte

Keyser primo xx a

¶ An vornemet wat
eyn islik man van
ridders art moge ge
ne syne wyne to mor
gen gane des morgens
also hy met er to dis
sche geyt vor etene
ane erne gelof So
mach hy er gene ey
ne knecht eder ey
ne maget dy byne
eren jaren sint vn
time vnde tymere
vnde genge vee wor
der vrouwe dy stede
nicht en is met de
gebuwe als ir man
sternet byne ses we
ke na dem druttigis
ten sal sy met dem
gebuwe rume so dat
sy dy erde enwnde
Gebut sy it aner to
losene nach d' gebure
kore yene des dy ste
de is vnde wil hy des
nicht So mut sy it
wol up graue dat sy
dy erden wed' ewene

Blift sy an met den
kinderen eder met eres
manes erne lange wi
le eder korte vngetwei
et mit ere gude we
sy sik denne vo en schei
det sy nypt al er recht
an dem gude dat dar
anne is als sy it dar
neme solde do er ma
sterff Blift an dy we
dewe na eres manes
dode met eren kinderen
an der kinde gude dat
er nicht en is vnde
vngescheiden va dem
gude vnde nypt er
sone wif by ere lyne
sternet er sone dar
nach des sons wiff
nypt met mere rechte
eres manes morgenga
ne vnde musdeil vnde
ere gerade an eres ma
nes gude den sy moder
of sy eres manes vn
beschuldene we vnde
eres sulues dar ane
getugen moge Sternet

auer dy mā sone in der
minder gude so is des
dy moder neger to be
holdene mit getuge den
eres sons wedewe mor
gengaue behelt dat wif
vp den hilge dy gewe
eder met getuge Sus
behelt ok er nystele
ere rade nach erē dode
ef sy er erē mane ster
net bilker den des mā
nes muter dy moder
is gast in des sones ge
were vnde dy sone in
der moder Alle dy vō
ridders ard nicht sint dy
en moge eren wynen
nicht gene to morge
gaue wen dat beste
perd eder vee dat sy
hebbe morgegaue mit
eyn wif vp den hilige
wol be holden ane ge
tuch Spe primo xx a
Glosa ibid An vorne
met wat eyn islik
man von ridders ard
etc Hir is dit not to
wetene wn me ridder

q in

werdet vnde wy ridd
werdin mach vnde wat
ridde art sy vnde wat
an ridder schap sy vn
wor mede me dy rid
der schap vorlyset Rid
der sal man werden
met achtbarichait vn
met vvinge der rid
der schap vt C qui mi
litari pq li vnde met
dem eyde dat sy den
dod nicht vorchtin wil
len dar em to bescher
mene boret vt ff aq
bq ma l vn oc dat
me em leen gud lye
of sy neyn enhebbe
vt ff de testamento mi
litari l filiq den sal
me ok eyn openbar
teyken in den arm leg
gen dat is dy schild
vt C de fabricēs l in
men sal en ok by dy
andere ridde sette vt
ff de testamento militari
l ex eo vnde dat hy
sy ridders geslechte
vt C de nege l nemi

vnde dat me en dat
stur bevele vt ff de
testamento militari / wy
eyge is eder vorge
richte gesat is dy en
mach nicht eyn strid
lich ridder werdin vt
ff de testamento militu
l f vnde vngelovige
lude vt in aut vt ne
q myles coll

Ridders ard is
dy van vader vnde
van elder vader is
geborē von ridders
ard vt C de nege l
nemi li j An ridder
schap is vrom also
dat sy neyneme rech
te horē we sy moge
filgerede dun of ere
eldern wol leue va
deme dat sy in der
ridderschap ir worne
vt inst de testamento
militari q plane Si
mogen sik ok an rech
te met vnwisheit
nicht versumē dat

sy it nicht beter wetn
Queme sy ok an eyn
erne vnde we der
schulde mer we des er
nes we sy bleue des
ane schade vt C de
iure et liberandi l f et
C de iuris et ignorantia
fa wat ok eres dingis
dy wyle sy vte sint ge
pandet worde ed' vor
yaret worde eder vor
kofft worde dat moge
sy alle wed' rede by ey
nē jare vt C de re mi
litari l si valerianus et l
sicut militaribus Eynes
ridders wiff het ok rid
ders recht vt C de vx
ore milit li Eyn rid
der vorlyset ok syne
ridderschap of hy ou
keret to den vienden
Edd' of hy anderen ridde
ren er wapen stelet
vnde of hy synes ho
wemanes dod mede be
wiste Eder of hy vloye
von synē herē vt ff de
re militari l hiis qui

aliena et l si in c q ppo
situ lyne vedderis mach
ridderschap ane sunde
sin ik prime Neyn we
in ridderschap is homud
also torney vnde gust
vnd behort vnde dod
slach vnde roff vnde dat
it sunde sy dat bewise
ik dar by dat wy in de
me sodane spele sterft
den mut me vp den
kerkhoff nicht graue
vt ex de consi latera
nensi c felic Et desagit
tariis tcij c arte et x
xiij q i c j du salt aui
wetin dat ridderschap
is twierleie Ridderschap
dorch rum vnde ridder
schap dorch notdorft dy
irste is sunde dy ande
is almisse we me mut
wol striden dorch des
rikes gebot vt xxiij
q ij c iustu vnde dorch
den vrede vnde dorch
dat recht vt xxiij q
viij j si nulla wen ef
myn here my bode her
fart vnd hy hedde vn

recht solde ik varen ed
nicht Eder hedde ik
des sunde ed nicht Ney
wen dyn here dut sunde
an bydene vnde du
nicht an din ende d
de c q morem t xxiij
q v manifestissim et
ex de re in c debito
res dy ridder mut ok
dy vyende wol dode
vt xxiij q v c de oc
cidendo dy ridde mute
ok wol den roff met
gude neme vnde heb
be wol of en dy here
des gan d d i c ins
militare et xxxiij q
v c dicat Morgenga
ue het dorch dat dat
me sy des morgens
gift doch mach men
sy ok wol to eyn an
den tijd gene nach le
ges It hetet al gaue
dat des wynes me
de gift is vnde dat
dy ma dem wyne gift
dat heitet eyn gaue
dorch der hochtijt wille

vt instis de donacionibus
q̄ ē et alius et q̄ sed
nos Timete vnde ty
mer dat mach hy er
gene nach sasse rech
te vnde mach it late
Eder na keiser rechte
so het it algaue dorch
der hochtyt wille bei
de eyn vnde ander it
sy wat it sy / Wor der
frouwe dy stad nicht
en is dat halt also it
lyt Auer met den kin
dern wor vrouwe dit
neme dar moge sy
neyn erne neme dis
ses dorfen sy ok nicht
an ere kinde wende
Blift auer dy wedewe
dat hy hir sprickt dat
is weder keiser recht
wen dar ist dy irste
an dem ribborne dy
dy irste was an der ga
ne vt mantis vt in ac
cione instancie dor et q̄ si
vo coll vij hir vo timete
vnde von tymere / des
ist des sones wif neger

wa eres manes moder
of dy sone sterft ni ere
me gude vnde dit ma
ket dy gewere des gudes
Morgengaue drierleie
gaue werd gene dorch
des echtis wille dat irste
het arra dat is truwel
scat / dat gift me vor
deme echte dit mut ie
ne twenalt weder ge
ne an deme dy schelin
ge wert dat is dat it
echt nicht vor sik geit
vt C de sponsalibus et
arra l mulier Sternet
auer erer eyn So gift
me dat slichtes wed
vt C e t l arras dy an
dere morgengaue dy
het in legibus Sponsalia
largitas dy meynd hy
hir dy behelt eyn frau
we vp den hilge dat
sy er gegene sy / dat
kumpt dar von dat
it dy sasse alle frau
we to erem eyde ge
late hebben vt instis
de actionibus q̄ ite siquis
Dy gewere auer / dat

is eres manes bestornene
gewere met getuge
behelt sy dy dy drud
de gaue het donatio-
dorch der hochtyd dat
hetet eyn gaue dorch
des echtes wille vt ins
stit de donationibus q s nos
disse gaue sal glik sin
der medegift wes an
der medegift enbrickt
des sal an dem lifge
dinge breke vt in aut
de no eligendo Scdo nu
bentes q si coll vij dis
ses mach ok dy man
met der vrouwe wil
le eder ane der vrou
we wille nicht vorko
pen so dat it helpe
ne moge des gudes
wederstadinge bewise
vt inst quibus alienare
licet l non q j Et in
aut vt mobilia aut
nuptial do in prin coll
v dy vrouwe derf dar
neyne schult af gel
de we sy sal dat to
vorne vtneme vt in

aut de equalitate dat
q aliud coll vij
¶ It gift eyn ma sin
eigen syne wyne wol
to lifgedinge met er
ne gelone of sy to e
re iaren kome sint
vnde is it dat eyn ma
synes wynes morge
gaue vorkopen wil
eder vorsette ed wo
hy des ledich werd
It sy met ere wille
eder nicht dy wile
dy ma leuet of sy dar
up claget me sal v
me ere morgengaue
richten wil sy it vor
eren leenhere eder
vorgerichte up den
hilge swere dat it
er wille ny enworde
dy richt sal er ere mor
gengaue weder gene
eder wat dat gut vor
gulde heft vnde dy
richter dy er dar rich
tet dy sal ok deme
richte dy dat gut ge
kost het vo ere ma
ne eder eyn ander

richter dy it to rech
te dun sal vnde of
dy wert lenet so sal
hy em irstaden willic
like syne schade dy
em geschyn is vnde
is hy dot dy ernen
solle it dun vo dem
gude dat sy geernet
hebben vnde nicht vo
der vrouwe gude of
dar gut is It sy eyge
gut eder varende
gut eder ander gud
ane leen is aner dar
nicht gudes so sint
dy erne ledich / vnde
is dat er wert ster
net vnde wert sy e
rer morgengane anich
met gude wille na
eres manes dode dat
en helpet denne noch
nicht mit nichte Si
en mach er morgen
gane bescheiden we
mit eres sulues had
In des hand deme sy
sy gift met desse wor
den Ik vortye hir
mir morgengane vnde
ik gene iw dit gut
dat it iwe sy vnde my
nicht vnde den mes
che sal sy benome de
me sy it gift It sy ma
eder wif dar na sal
sy eyne eyd swere vp
den brusten dat sy dat
gud nymer vordern
wil vnde dat stete to
halde vnde anders nicht
keyser primo xxi a de
ista materia ff were q
mund Oft ymande
werd dy munt af gesne
den ff bute q xvi xiii
xiiii
b mute vn me nye mu
te moge irhene ff
penig q i ii iii
a q dat deme konige
dy munte ledich is in
welke stad des rykes
hy kumet ff konig
q xxxvii xxxviii
q wan gelt vnde mu
te vordynet is ff te
gede q i ii
q dat alle munte i de
romissche rike des ko

mīges sint ꝛc toln q iiij
mūnter wan dy mūnter
nymande moge valssches
tygen ꝛc penīng q i ij iij
mure dat me an der
stad dy mure sal neder bre
ken dar me dy echtere
ynne opēbar heget ꝛc
vorvesten q viij
musdeil dat dy vrouwe
nicht musdeil ernet by
eres mānes lyne ꝛc er
ne gud q xxvij xxviij
¶ wat to dem musdeile
horet ꝛc ernegud q
xviij xix rade q ij iij

Nagelmagh wat
nagel magen
heten ꝛc sibbe
q i ij iij
nemen oft ymāt dē
andrī dat syne nypt
wu hy em dat sulle we
der gene q i ij
¶ wy de nypt eynes
andere ding dat sy
ne glik is vor dat sy
ne q iij
¶ Alia ꝛc roff q ij Ste

len ꝑtotū

Nemen wy dem ¶ i
andern des sy
ne icht nypt
met gewolt ed' ane
syne witzenschaft it
sy cleyne ader grot
dat sal hy weder ge
ne met bute Edder
sweren dat hy des nicht
weder gene moge so
sal hy it gelden nach
de werde also it iene
achtet dy it vorlore
heft yene en mynere
dy werderinge met
syne eide dy dat gel
den sal Spe tcio xlvij
Glosa ibidē wy dem ¶ ij
andern des syne icht
nypt des sy wenich
eder vele dit ludet
vngelike dat me nach
deme dat dat dingk
sy mit bute met we
dergene hy secht
des nicht dat dy bu
te glike grot solle
sin dar vme secht
hy it sy luttik ad'

vele wu wenich sal
des sin dar vme hy
clage mach Claget
hy dat hy bedrogen
sy des des en horet
me en nicht Syn scha
de lope dene vp twe
ne schillinge ff de do
lo l si oleum Claget
hy auer vme dune
so horet me en vme
eyne penning ff de rer
dimisione q gallinar
ff de dapno infecto l
si ppetuus dat me du
ne an myren dinge
richten we drogene
kumpt dar vo to dat
dy dune begenger is
wen dy drogene ff
de penis l aut fca q
si men henget auer
nymande hir mede
Eder swere dat vor
nym of it wol grot
were dat dar gesto
le we dat it met
gelde los werde deste
dy clage bergelik an
gesat were Insti de

i mrys q i summa dat
it iene werdert dit is
dar weder dat dar na
steyt ar xlvm q i ant
syne gelatte wergelde
sal me it gelde dat it
recht gewerdert het
des derff me nicht my
ren eder meren na kei
ser rechte vnde na pa
wes rechte So schattet
it dy cleger vnde dy
richter sal it metige
dy cleger mut dat sul
ne met syne eide be
holde vt C de iudicijs
l ppeand dat keiser
recht is weder vnse
recht vnde secht wor
me bescheide wergelt
hest dar sal me dat
holde ff de custodia re
or l siquis
¶ wy des anderen ¶ iii
swerd ed' kleit ed'
becken ed' schermess
ed' syme glik noch
mer luden we em to
der stonen na draget
ed' eyn sak ydel eder

vul vō d' molue furet
eder sadel ed' vilt tom
eder sporen eder ander
gut eynes andrn manes
nypt vor dat syne syme
glik bedde eder kusse
lynlake dar des mer
to samene lyt eder a
der gut welkerleie dat
sy vor dat syne nypt
vnde dat syne hy dar
let holt hy it dene in
dem wane dat hy meyt
dat it syn sy vnnorho
len vnde dar hy dar sy
ne eyd to don hy blist
des ane wandel An
vange mach ma dat
wol vnde vnder em be
clage dune vnde ro
nes ef me en dar an
beschuldiget des vnt
schuldiget hy sik dar
an vp den hilge ef hy
des tuch heft dat hy
dat vnnorhole gehol
den heft an der hane
So mach me en ok ney
ner hanthaftige dat
dar an beschuldige Sp

Tcio lxxxix a Glosa fr
isto non vidi
nese Oft ymade wrt
dy nese af gesnedin Rp
bute q xij xiij xiiij
nodigen Rp nottoge
ptom
noe dat an noe dy an
der werlt sik begunde
Rp herschilt q j ij
note wa dy vroulue
eres manes notyne
is Rp bute q vj vij vi
mude q xv xvj xvij
¶ Of twe sustere solle
erne deile dar dy ey
ne heft genome ere
genotin vnde dy ande
nicht Rp erne gud q
xvij
¶ wert eyn ma synes
genoten ma dat hy
syne herschild dar me
de nedert Rp herschilt
q iij iiij
Nottoge wn me
ou nottogh ri
ten sal q j ij iij
¶ Of maget ader wif
nottoget wert in ey

ne huse ¶ iiij
¶ dat eyn mā mach
nod dun an varēde
wyne vnde an syn
amyen ¶ v vj
¶ dat me nottogh sal
clage met geruchte
ꝑ clage ¶ iiij v
¶ wy maget eder wif
nottoget dat dy met
er nymer elike kind
gewynet ꝑ echtekind
¶ j ij alia ꝑ hurerie
ꝑtom

Nottogē wy ma
get eder wif
nottoget wu lo
se sy is me sal over
en richte also is sy
maget me sal en le
wendich begrane is
sy wif me sal en vnt
honeden / wu me dat
bewere solle dat sy
maget sy gewesē.
mach men erer mā
ne neyne bewetin
met rechte dat is
also vnde heft hy
vorsproke dat sy mā
hebbe hat vnde mach
me dat bewisē met dre
mane so is sy nicht
maget vnde sprickt
eyn mā ik hebbe by er
gelegen so en is sy nicht
maget gewesē vn wy
dat sprickt vnde sulf
drudde beredet dat sy
nicht maget sy gewesē
des scalme louen / vnde
dy richter sal der beredi
ge richte Eyn islik mā
magh an syner amyen
dy nottog began dat
salme over en richte of
hy by er gelegen hedde
keyser quarto xxij a
¶ vme neynerhāde vn ¶ ij
gerichte en salme vp
houlve dorp gebulve
it en sy dat maget e
der wif dar yne genot
toget werde eder ge
nottoget inburt sy dat
salme ou richte Eder
me entredet met rech
te wert dar ou gerich
tet vnde iene dene

noch vorkumt vn̄ sik
der nod vntredet ꝗ̄ en
gilt it em doch nicht
wē man dat nicht ent
redede er wen gerichte
dar on̄ ginge Alle leue
de dingk dat in der not
toginge was dat sal me
vnthouede Alle dy de
me geruchte volge hal
de sy de vredebreker
de noch dat hy nicht vor
wunne wert Si en sol
len neyne not dar vme
lyde dat sy en vorge
richte bringe Ex pe tcio
p̄o ar̄o a de hac matia
ꝛ bute q̄ vi vii houet
q̄ ii iii

q̄ iii Glosa ibidē vme ney
nerhande vngerichte ꝛ
hir heuet sik an dat
drudde buk des rechts
der sasse wete hy vor
heft gesat von der to
storinge der borge Nu
set hy hir eyne broke
ꝛ hir wete wor vme
me dorp vnde gebuw
nicht dorch roff vpsleit
alse me dut borge vn̄

wor vme gebuw vpsleit
dorch nottag vnde nicht
dorch roff dat is dar
vme borge dy weren
dat dat me des nicht
krigen mach noch en
kan den roff vnde dat
dy ronē dar uppe gehe
get wrden vnde dat mach
neyn ander gebuw dun
dar vme vpsleit men
sy In aut̄ de pace tene
da l hac edictali q̄ scoll
x Gebuw vpsleit me
aū dar vme dat dat
hus weret der nodige
de frouwe dat si nicht
wech kome mach Nu
wete welke pyne dy
vorlorne sone lydet
To dem andn̄ wete of
dy genodigede frouwe
ere kusscheit eder ere
ere vorlyset des wete
dat kusscheit is twyer
leie des lynes vnde
des mudes lynes kus
scheit vorlyset eyn me
sche met gewalt Ce
raptoribus virginum vel viduarum

des mudes kusscheit vn
der syle dy wert vor
gode vnde vor der werl
de nymer vorlorē met
nottogens gewalt / we
kusscheit is eyn doget
der syle vnde der syle
dogent mach nymant
neme met gewalt we
deme lyne geschut Ko
geschyt der syle nym
gewalt xxxii q i c cave
Disse kusscheit is ey
in deme echte vnde nic
frouwe vnde wedewe
in dem echte hetet ked
nicheit in de nig frau
we hetet it der doget
magetdum in den we
dewe het it kusscheit
xxvii q i c Nupciarum
des wete dat dryerleie
frouwe name sin dorch
dat is gesat dryerleie
pyne we dy broke is
dryerleie hy is grot vn
groter vnde aller gro
test also sal ok dy py
ne sin ff de penis l res
piciendi Et ff ad senatus

consultum tercullianum l i et
xxiii q iiii c duo ista et
ii de paulo dy irste vrou
we name sin ledich vn
vry ff de adulteris et stu
pro l vnu passa Et C
de raptoribus virginum l i des
pyne is me sal en vnt
honedin C de adulteris
l appt hir vme houlvet
me vp gebiw ff e t l q
domum / dy wende vnde dy
slote houlvet me up dy
der vroulve vlucht wen
vnde dy sundliken sun
de besturedē met mut
dit ok wol entredē of
me mach vntredet me
it nicht so hindert ey
ne islike sine vorsinne
nisse ff de regul iuris
l vnicuique dy drudde py
ne is Dat alle ieuendi
ge ding dit sint dy per
de dy sy droge vnde lu
de dy sy to hulpe had
den dar vme steyt hir
is it alse perde dar
sy uppe wech vlyn dy
sal me enthonedē C de
raptoribus virginum dy vrde

pyne is dat mē en by
plicht iagē sal vnde dat
mē en vor dem ordele
vrilikē doden mach it
sy noed eder en sy Alle
dy dem geruchte volgē
C e t l raptores q sin
aut dy veste pyne is
dat hy sy nicht to wy
ne neme mach noch ne
me mut C e t q sin
aut ingenua dy feste
pyne is of dy eldern
sy deme nottogē genē
dy solde mē ewelikē
vordrynē dar vme C
d e t l i ff q pntibus
dy andern vroulue sint
in deme echte disse bro
ke is groter hir is not
togh vnde honet sun
de also in dem irste dar
vme is hir dy sulue
pyne Ok wete wy vor
dechte eynē met sy
nē wyne vnde vor
bode hy en dryes met
getuge rime vnde hey
licheit vnde lite des
iene nicht hy mach
en irslan vt in aut

vt liceat mri q hys
quoqz coll vm vnde
wete dat disse pyne
also grot is Oft du it
met eynes echtes wy
nes willē dedest also
of du eyne ledige frou
we nottogedest C de
adulteris l gratus Bistu
ok eyn echt ma vnde
brekestu dy wif mach
dy latē wen du salt
er wesen als sy dy sal
wesen xxxii q vi c
ducturi et c no mecha
beris dy drudde vrou
we name sint deme
hemelschē getruluet
vnde gewyet wy des
se nottoget dy dut
honet sunde vnde dut
wedder dy gebot disse
lidet alle disse vorbe
nomedē pyne wente
hy alle desse vorbeno
medē broke gedan hest
vnde al ere helpers
sal mē dodē vnde al
er gut sal dat kloster
hebbē vt e de raptori
bus vgin vel vidua

nec no sc̄imonialiu l
raptores xxxvij q i c
siquis iustis de publicis
iudicibus q ite

iiij ¶ Is dat eyn maget
eder eyn wyf in not
minst genome werd
vnde wert sy in eyn
hus gefurt weder
eren wille eder of it
er dar ynne geschut
vnde sy rupt vnde er
nymant helpt noch
helpe mach Mach me
dy lude vnde dat hus
vertuge sulf drudde
met den dy ere rup
gehoret hebbe Men
sal ou dy lude richte
dat me en dy honede
afsla/ Men sal al dat
doden dat in deme hu
se is vee katten hunre
vnde alle dat dar ynne
west is vnde is sy eyn
maget gewesin vnde
mach me dat sulf drud
de betuge So sal me
en dy dat ge dan het
lenedich begraue vn

is sy eyn wif gewesi
so sal me en enthoue
den vnde dat hus dar
it ynne geschin is dat
sal me vp dy erdin slan
vnde kumpt me to
en dy dy nottocht ge
dan heft Men sal en
fange ane gerichte vn
sal en vor den richter
fure vnde weret hy
sik dat steit in de sul
ne rechte als vnne de
echter Keiss Tercio lva

¶ An varende wyne ¶ v
vnde an syner amye
mach dy ma nod dun
also dat hy syne lif
vorwerket ef hy sy a
ne ere dank beleget
Spe tercio xlvij a ¶ vij

¶ Glosa ibide An va
renden wyne/ we we
ne sy sik beten wille
vnde von sunde late
dy sy dar bone nodiget
dy vorlyset syn hals
Dyt wundert dy by
wane of dit recht sy
wy segge ja vnde heb
be des eyn likinsse

an sinte affren dy was
eyn bister do sy sik
beterē wolde do wol
de me sy darna nodi
gē do dodeden sy sy dat
was ere martere we
gliker wijs als me
bederwe vroulue nicht
sal ane erē danck bose
make also sal me ne
ne bose vroulue ane
erē danck boser make
vt ff de i iniurijs l scde
¶ siquis

notwere Oft ymant
den andern dodet in
notwere ff morde ¶ vj
vij viij ix x
¶ wu me notwere be
reden sal ff morden
¶ vij

nuchterē dat me nuch
terē sal ordele vinde
ouer eynes manes lif
eder gesunt ff koniug
ban ¶ j ij iij

Oge Oft ymande
dy ougen vt
gestot werde
ff bute ¶ xij
xiij xiiij xv Eygenlude
¶ xiiij
¶ dat me sal richten
oge vme oge ff rich
ter ¶ xvij

ordel wo eyn ouer den
anderē ordele vinde
vnde schelde moge
wy vnrecht ordel vn
det eder dy vulbort
weder sprickt wor
me eyn beschulden
ordel thyn solle wat
dat recht sy dy nicht
vulkumet wy neyn
ordel schelde mut wat
eyn beschulde ordel is
¶ j ij iij
¶ welke ordele me
nicht vinde dorwe
vnde welk ordel vor
gan sal ¶ iiij v
¶ wy vor dem rike
mach ordele vinden
¶ vj vij
¶ wy ordele vinden
magh wor me nicht
dinget vnder koniug
ban ¶ viij ix
¶ wat me scheiden

sal met eyne water
ordeile ꝑ anspreke
q xii xiii xiiii
¶ wat me to de ech
ten dinge vor dy ir
ste ordele vrage sal
ꝑ ding q i ii iii
¶ wa eyn ma eyn
ordel nicht mach we
der redin ꝑ gene q
x xi
¶ wy vnde wo me or
dele spreke sal vnder
komgisban q i ii iii
¶ wy in des marggra
nen ding mach orde
le vinden ꝑ mark
grene q i ii
¶ dat an alle den steden
richte is dar dy rich
ter met ordelen rich
tet ꝑ richte q i ii
¶ wat vor eyme ge
richte geordelt is dat
sal vor dem andern ste
de sin ꝑ richt q x
xxii xxxiii xxxiiii 3 i
¶ welke ordel dy
richt irst fraget dat
me dat irst sal vin

den ꝑ richt q viii xx x
¶ Oft eyn richter vn
recht ordel to stadet
ꝑ richter q i
b ¶ dat me in sasse lade
ney ordel so recht kan
vinden wil eyn sasse
hy moge dat strafen
ꝑ sasse q i ii
a ¶ wor vme dy werlt
like richter ney ordel
sal spreke ꝑ richter
q i
¶ dat dy schepe solle
ordele vinden ꝑ sche
pe q i ii
¶ wy on wnnen wert
dat hy witlike hebbe
eyn vnrecht ordel ge
gene ꝑ schepe q ii
¶ von der swane orde
le vnde rechte ꝑ richt
q xi xii xiii
¶ wo dy swane orde
le schelde moge ꝑ
recht q xi xii xiii
¶ wy ney ordel vin
den noch vorwerpe
mach ꝑ vage q vii
¶ dat erer senene
mote deme konige

ordele spreke we hy
wil ymande in dy ach
te dun sp wedde q vj
¶ Alia sp dinge q iij
in richte q i Schepe
ptom

¶ 1 Ordel is it dat
men eyne mane
eyn ordel beschilt
dat sal me tyn an den
oversten richt to ingest
vor den koning dar sal
dy richter syne bode
to gene dy dat hore
welker erer vullekome
an de ordele an
dem koninge Schut it
an eyner graneschap
eder in eyner marcke
so sal dy bode sin wel
ker hande lude me wil
dy an erem rechte vul
kome sint dy sal dy
richter bekostige twe
ne beker vul wyns
sal me twe gene vn
brot der heren solle twe
ne sin vnde ses knech
te den hern sal hy vir
richte gene vnd den
knechtin twe vnde

islike perde vir garne
vnder dage vnde nacht
vnde hauwes genuch
vnde dy ros sal me
vorbeslan vnde hinde
nicht der perde solle
achte sin vnde der ma
achte vnde is dat or
del beschulde vp sine
nisscher erdin So dy
koning denne kumet
to swane dar solle
dy boden hen kome
vn solle des ordels
to ende kome van
dem dage over ses
weke vnde als dy
richter dat ordel be
richtet hest vor de
koninge So mut hy
dem richt gelde syne
koste dy hy gedan hest
met den bode vnde
met ein wedde syne
bute vnde behelt des
se so sal yene dy ein
wed' was vnde syne
volgere dat sulve dun
Neyn ordel dat va de
greue beschulde wert
mach me thyn an de

marggrāue It en sy
dene dat dy marg
grene dy graueschap
hebbe va de greue
wete welker hoge
re hand dat gerich
te is an dy mach
me eyn ordel wol ty
dy irste hant des ge
richtis dat is dy ko
nig dy ande hant
is des ~~gerichte~~ rich
ters dat is dem it
dy konig lyet dy drid
de is dem it dy ande
lyet dy drudde mach
nymer gerichte vor
bat lyen dat it den
lude an ere lif eder
an ere sinthcit geit
wy it dar ou deit dy
deyt wed got vnde
hy wert schuldich
vorgode vo alle den
luden dy ou dy virde
hand richte keiser
Secundo xxx a wy
eynes ordels gevra
get wert vnde hy
is nicht vinden kan
dy sal swere vp de

hilige dat hy des nicht
enwete wat dar vme
recht sy Sprickt dy
richt denne gy solle
vinden dat iw recht
dunicke so sprickt dy
richt vnrecht / wete it
is vil menich ma dy
de nicht wetin kan wat
em syn syn vtwiset
dat it recht sy vnde
twiwelt hy icht dar a
ne So wert hy vorgo
de schuldich of hy dat
vindet na wane vme
eyn islik ordel mach
me nichte rechte we
vor dem ryke / vindet
eyn ma eyn ordel vn
wert it beschulde vn
en is it nicht recht
vnde en wil des dy
richter nicht entpere
vnde ok iene deme
dat ordel schadend
was dy spreke en dar
vme wol an wil hy
vnschuldich werden
so sal hy up den hil
ge swere dat hy nicht
beters enwuste vnd

en wil hy nicht swere
so sal me em dy hand
afslan wente so heft
hy syne eyde eyn vnrecht
ordel gevunden / vraget
eyn richter ordel eyne
mane dy irdeilet wat
hy kan / Nu volget em
lichte eyn ma eder dry
eder mer wor dy mere
volge geyt dy heft sy
ordel behalde vnde bli
wen beyde ane wedde
wete erer ney des an
dern ordel schulde heft
wy heyte dat eyn be
schulde ordel wy also
sprickt / Ik schelde dat
ordel vnde thut dat
dar hen dar hy it mit
rechte thin sal dat is
an dy hand vo der dy
richt dat gerichte het
entfange dar mede sal
me varen also hir
vorgesproke is keiß
Secundo xxxii a / Vor
werpet dy swane des
sasse ordel eder dy sas
se des swane dy sol
len sik vor den koning

thyn / also do eyn islik
landman den andern kei
ser Secdo xl a / Stande
sal me ordele vorwer
pe sittende sal me dat
vinden keiser ijo xl
a Tercio lxxxii b / Sta
de sal me deme clege
wedde wes me em
schuldich wert vor
gerichte / Also sal me
ok dem richte wy des
nicht en deyt dy is
deme richtere eyne
cleyne bute schuldich
nach wonheit / Ny
mant sal ordele spre
ke we dy dar to ir
welet is vnde em
dar na orlouet wert
dat orloff gift dy ko
ning vnde welk hre
gerichte vo em heft
me sal sy irwele na
wiser lude rade vn
dy me ok irwelet
dy solle wys sin / Ero
solle ok to dem my
sten senene sin ouer
eyne islike sake / Is
erer mer dat en scha
det nicht keiß Gro xl a

¶ Ordel en mut eyn
man ok nicht vinde
ouer herre vnde ouer
man vnde ouer magh
dar it en an erē lif
eder an erē gesunt
eder an ere ere geit
Schepenbare lude mu
ten wol ordele vinde
ouer islike man dat
en an erē lif ga ed'
an ere ere ed' an ere
erue noch ordel schel
den hy en sy en ewe
bordich Bute konigis
bane mut islik man
ouer den andern wol
ordele vinden vnde
ordel schelde dy vul
kome is an synem
rechte vme also ge
dane sake dy men
in konigisbane rich
ten mach Schilt me
eyn ordel des sal me
thyn in den hogeste
richter vnde to
vor de konig dar sal
dy richt syne boden
to sende dat sy hore
welker vulkome vor

de konige dy boden
solle wesen schepenbar
vry ef it in eyner gra
ueschap geschut Ge
schut it auer in eyn
marcke so mogen it
wesin aller hande lude
wy sy sint Des sy wul
kome sin an ereme
rechte dy sal dy richt
bekostige brot vnde
byr sal hy en genuch
geue vnde dry gerich
te to dem etende dy
des dagis tydich sin vn
eyne beker vul wyns
Twe gerichte sal me
den knechte geue vif
garue islike perde vn
der dage vnde nacht
vnde sal sy vor besla
Sesse solle der knech
te sin vnde achte der
perde wene sy dy ko
nig irst irheysschet
byne sesschir art So
solle sy to hone varn
vnde dar nach ouer ses
weke dat ordel wed
brige dy dat ordel schilt

en vulkumet hy des
nicht hy mut dar vme
wedde deme richtere vn
ienenme syne bute ge
ne des ordel hy beschul
de heft vnde deme
richtere syne kost gel
den dy hy met den bo
den vordan heft Neynes
geschuldene ordels mut
me tyn vt eyn grane
schap in eyne marcke
Alleyne hebbe dy gre
ne dy greneschap vo
dem marckgrene dat
is dar vme dat in der
marcke ney komgisba
is vnde er recht twiet
dar vme sal me it vor
dat rike thyn wy or
dels gevraget wert
vnde des nicht vinde
kan dar hy dar vme
sy recht dun dat hy
it nicht vinden kunde
so mut me wol it ey
ne anderen vragen dar
na de drudde vnde
den virde dy leste wy
net des dach also la
ge alse ienem gede

dinget is vpu den dat
ordel geit Schilt ey
sasse eyn ordel vnde
thut hy it an syne
vorderen hant vnde
an dy mere meinge
hy mut dar vme rech
te sulf senende sinen
genoten wedder andere
senene wor dy mere
meinge syge rechter
dy behelt dat ordel
Islik vorseget ma wed
det deme richtere vnde
gift ein bute dy up en
gevuchte het vme
ordel mut men ner
gen rechten den vorde
rike vraget me eyne
ma ordels vnde vin
det hy dat na synem
syne so hy des recht
weyt Alleyne it sy
wol vnrecht hy en ly
det dar neyne nod v
me Weder sprickt ey
ner dy vulbort vnde
vindet hy eyn ander
ordel welker dy mere
volge heft dy behelt
syn ordel vnde blyue

des beyde ane gewed
de / wen er neyn des
andern ordel geschulde
heft / wy so eyn ordel
beschild dy spreke al
sus dat ordel dat dy
man gefunde heft dat
is vnrecht dat schel
de ik vnde thy my des
dar ik my des to rech
te thyn sal Schilt eyn
swane eynes sassen
ordel eder eyn sasse
eynes swanes dat mu
te sy vordem konige
scheide also hir vorge
sproke is Stande sal
me ordele schelde vn
sittende vinden vnder
konigisbane menlik
vp syne stule dy aver
to de bencke dar nicht
geborē is dy sal des
stules bidden met or
delen eyn ander ordel
to vindene So sal en
iener den stul rume
dy dat ordel vant / welk
ordel iene denne vin
det dat bidde hy to
behaldene met syne

rechte / vnde thy des
dar hy it dorch recht thy
sal vnde bidde dar bo
den to / vme eyn geschul
den ordel en sal me ney
ne vulbort vrage dy
it ok gefunde heft dy
en mut dar nicht afla
ten ane ienes wille
des ordel gefunde is
to syne vrome / wert
eyn man gefange vme
vngerichte vnde vor
gerichte gebracht hy
mut neyn ordel schel
den noch dy man dy rech
ten sal sint hy byne
de werff kumpt Spe
Secundo xij A

Glosa ibid Ordel mut
eyn man nicht vinde
ouer hir hir saltu we
te dat vnse bernpige
dat wy ordel schelde
heten is dryerleie wys
dat irste dat itlike or
dele vngeschulde doch
nicht enhalde dat is
in desse vir sake dy
irste of eyn openbar
vnrecht gewiset worde

vor eyn ordel dat binde
nicht vt C qn pvocare
necē non est l si cū a
ver in vnsem rechte
mut eyn mā wol dy vul
bort weder spreke dat
andere is of dat ordel
gekost worde of me wat
dar vme gene dat it ge
vunden worde vt ij q
vj c diffinitāz v venā
les q̄ de vita et hones
tate clericorū c cū abōim
c qn pvocare necē n
est l venales dy drud
de is alse dy dy ordel
vunden dy er nicht vi
den mogen dat meynt
hy hir dar hy secht or
del mut eyn mā nicht
vinden ouer hij vt ex
de consuetudine c ad audiēz
ex de iudiciis c ac si
clerici ij q ij in primis c
si nō competenti iudi
ce l vlt dat vnde is
of dat ordel worde ge
vunden in hilge dage
vt ex de feriis c vlt
et ff de feriis l si fera
tis dat ande is dat et

like ordele binden of
sy geschulde werden
dat kumpt to dryerleie
wijs dat irste is dorch
achtbarichait der rich
tere dy dy ordele ge
ne also dy pawes vn
dy keyser we me mut
dat thyn an dy hogern
vt ff de appellacōibus
l ij dat ande is dar
vme dat sy it nicht
schelde moge dy it
schelde wille dat sint
alle dy dy pinlik be
claget bin e q vlt vt
C quorū appellacōes nō
recipiūtur l obseruare dy
drudde sint dy dy it
to tyden schelde moge
dy tijd is in vnse rech
te to hand ingeistlike
rechte in teyn dage
vt in aut de appella
cōibus et int q tpa
q j et ij q vj dy vir
de is dorch des kores
wille alse der entste
derer ordele mut me
nicht schelde dorch dat

sy gekoren sin dat wy
te hy sik suluen dy sik
eyne schalk to eynem
richtere kos vt ff de
arbitrio l diem q stari
dy drudde wyse is dat
men ordele schild vnd
dar dat recht to gat
wente an dy tijd dat
it ordel gewiset wer
de dit is gefunden dorch
twierleie sake dat is
dorch bosheit vnde dorch
dorheit der dy ordele
gene vt ff de appella
tionibus Buten konigis
bane dit is in der mar
ke eder in eyner gre
neschap in dorp ge
richte dar dy burmes
ter richter by konigis
bane dat is by kon
gis twange Mut yo
welk man ouer den
andern wol ordele vin
den vnde schelde wor
vme is dat dat dy in
der marcke ordele ly
den von eren vngnoten

Etlike segge it sy dar
vme dat dy lantmerer
sin vnde dy guder hande
lude almestich in kome
sin desse von swane ie
ne von dem ryne Gu
der dit seggen dy dy sik
nicht vorstan Segge du
dat dy in der marcke
erer vngenoten ordele
vor ere rechte richtere
dat is vor dem marck
grane nicht lyden vorden
sy an anderwege recht
dar mute sy to rechtesta
vnde muten dar ordele
lyde der ordele sy nicht
vor lyden dorffte we dit
is wilkor hir seluens
in weder clage muste
hy bur ordele lyden of hy
dar geclaget hedde vt
in q vin cuiq in agendo
Auer is dy sake dat gu
der hande lude to sasse
dicker to land dinge ko
me dy auer vt der mar
ke sint nicht plichtich
to komene to gerichte
wen to des marggrane

gerichte Idoch vornemes
tu dissē artikel rechte so
holtma it hir also dar
hy secht Nymant mut
ordele vinden ouer syne
hn magh vnde man dar
it an eren lif vnde ere
geit So secht hy na wor
neyn konigisban en sy
dar mut islik ordel ouer
den andern vinden in der
sake dy men in dem lan
de to sassē ane konigis
ban richten mach dit is
in den sake dy nicht an
lif eder an ere gan dat
meynt hy hir dar hy secht
vme sodane sake wete ok
dat hir bone steit der sce
penbaren vryen ordele
mut nymant schelden
hy en sy en enenbordich
dit is hy en sy eyn dinst
man wen dinstlude vn
disse sint in ridderliker
werdicheit gelike dat
is in deme herschilde
also hir vorsteyt in de
irste buke ar iij q ij
Schilt mē eyn ordel wu
meynt hy dit an den

hogisten richter Entwer
heiten sy hoger dorch
des hogern stuls wille
eder dorch eres adels
willen Segge it sy vō
des stuls wegn To lest
vor den konig hir mer
ke wat sunderlikes
twisschē vnse rechte
vnde keiser rechte In
vnse rechte schilt mē
ordele vō stede to der
andern vnde vort vor de
marggrāne eder vor de
grene vnde to lest vor
den konig In keiser rech
te berupet mē sik vō
richte to richte vpwart
Berype hy sik an eyne
hogern dy sende en
weder an den hy sik
scholde berupen hebbe
vt ff de appellacōibus
l imperatores In dem
geistlike rechte mach
men dy myddelste rich
tere vnder wegen late
vn berupen sik vor
den panes vt ij q vj c
quociēs et c ad rōm et

in q vi c metropolitanum
ex de appellacionibus c
si duobus et e t c ro
q c lugd dar sal dy rich
ter syne bode to gene
dit helt men in keiser
rechte anders dar gift
me briffe dy hete apli
dar steyt yne dy ge
schicht der berupinge
vt ii q vii c ab eo dit
is dar vme dat sik dy
sassen nicht vorstunde
vppe briffe do en dit
recht gegene wart/
dy boden dy boden sol
len wesen schepar vry
dit is dar vme dat sy
dar to dem rechten ge
sworen hebbe Geschut
it aner in eyner mar
ke also to misnen ed
to brandenborg eder
to lusitz wen desse hal
den sessich recht vnde
sin sasse vnde doringe
Allerhande lude wy sy
syn dit is dar vme
dat si tugen solle des
musten sy nicht dun
si en weren vulko

me an erem rechte vt
ff qui vocantur infamia
l i dy sal dy richter
bekostige wu of des
dy richter nicht dun
wolde See so dede hy
vnrecht vnde hy vor
lore sin recht wenne
hy rechtes weigert.
Brod vnde byr sal hy
en genuch gene/ hir set
tet hy dy mate der kost
vnde der lude vnde der
perde of dy richter pru
uede to vorn dat hy dy
kost to ouerswenge
make wolde jene to
schaden dat bewaret
hy hir vt mauts de ap
pellacione et intra que tpa
debet appellari q illu e
tia coll in man sal dy
perde vor beslan dat
meynt dat dar sy wil
le dat sy sik dar wis
heit vormunde dy vn
recht beware kan als
dat ysen den vnt des
perdis dat it hinde
ne vnbeslan is dat
meynt dy dorheit dy

sy vt gedrene het vnde
dar na ouer ses weken hir
sint weder leges vnde
canones dy seggen vn
gene disse eyn jar den
dy up disse half des me
res gesetin sint vt C
de tpe appellacois l f q
illud Et in ant de hijs
qui ingrediunt ad appel
lacoz q j coll v Et ex
de appellacoe c cum sit
roma e t constitutus et
ex nomine et ij q vj c
tpe aut dit is dar vme
dat dy dy sik berupen
mute de hof suken wor
hy is vnde wy dornen
nicht to hone dy hof en
kome to vns vppe sessche
ard / wn of eyn bynen
ses weke nicht kunde
gewordert werdin solde
hy nedervellich sin ney
wen dy ses weken lo
pen na der tijd der vor
deringe vt in ant de
appellacoe et int que
tpa q ad hec dar secht
dy keyser dat it ane der
berupere schuld sy of

dat ryke der berupinge
vnledich to horne sy vn
secht wy is dy dy de
me rike byden mach
dat hy syne rede hore
hy en mute syns beyde
went it dy keiser met
wille dun wille vnde
dar vme is dar neyne
vorsumenisse an vt
e t q coll iij dy dat or
del schild hir settet hy
syne pyne des dy ne
dervellich wert vt in
ant de hijs qui ingre
diunt ad appellacoz q q
eni coll vj Nenes ge
schuldene ordels nach
deme dat me in vnse
rechte sik berupet to
hogern steden doch dat
dy marke wol hoger
sy we dy graueschap
me mut doch neynes
beschuldene ordels ten
vt der graueschap in
dy marke wn kupt dit
to lyet dy mark greue
dy graueschap so is hy
eyn beveler des rechts
in der graueschap vn
wy eynen richter gift

dy sal der berupinge
richter sin vt ff de ap
pellacõe li Segge al
lene dat dy markgreue
liet dy graueschap dy
richter mut doch den
ban entfan von dem
greue hy mut ok ein
swere dat hy recht do
dar by machstu prime
dat des rechtes beveli
ge mer lijt an deme
komge in eyner graue
schap wen an deme mark
greue vnde ere recht
tweiet wor yne segge
an ses stugke dat ir
ste dat hir neyn kom
ges ban is dat ander
dat hy ney schepebar
ambacht is dat drudde
dat hir sodan schultait
dum nicht en is dat
virde dat hir sunderli
ke gerichte vorlegin sin
dat veste dat hir bure
an gude hebben dar sy
nicht to horen dat seste
dat nicht wen dy gu
der hande lude kome
to des marggreue ge

richte wy ordels gefra
get wert hir wil hy
bewaren of dy richter
ordels vragede vnde
me dat ein nicht vynde
wolde lichte dorch wen
holde vnde spreke lich
te hy kundes nicht vin
den vnde wolde dat me
it eyne anderen vragede
des sal me nicht dum hy
en swere it vp dy hil
gen dat hy des nicht
vinden enkone wan of
dy richter spreke dat
hy sik bespreke Segge
alle sprake helpe nicht
it en dunke ein sulue
recht we me sal ney
ordeil vinden na seg
ge worden sunder me
sal vinden na rechte
vt C de veteri iure enu
cliando li q hijs itaq
et C de sinis et in tlo
cutis omn iudicu l neo
Et in aut de iudicibus q
i coll vi Alse ieme ge
tedinget is degedinget
hetet dat it dingk ge
daget werd dat hy wed

to dinge kome sal Schild
eyn salle eyn ordel dit
hebbe wy gedudet hir
vor in dem irste buke
ar xviij vraget me ey
ne man ordels vnde vy
det hy it na syne syne
hir is iege C de sinis
et interlocutis omni iudi
cii l nemo Et C de iuris
et facti ignorantia l
constitutiones dar secht
dat recht dat des rech
tis settinge nymat we
ten scholde eder ioch al
so hy it late scholde of
hy des nicht enwuste
vnde hir secht hy hy
en lyde neyne not dar
vme dit entwre sus
menigs dinges blift me
ane schaden des me ok
neyne vrome het In
C de sinis secht dat recht
dat it nicht enhelpet
of sik eyn ma in ge
richte wes vorsumet
of hy dene spreke It
we dar van hy heddes
sik nicht vorstan dar
is dy sake syn eygen

vnde weder rede helpet
nicht hir vindet hy it
als hy it vorgerichte
heft dar schadet it en
nicht wente it nymande
vor enschadede dit is i
der wise als me i geist
like rechte weder ropet
beswernisse dy sy vnre
delike gedan hebbe vt
ex de sinis et re iudi
cata c aplice vorsprickt
hy dy vulbort to der
sulue wijs also disse a
ne schade blift dy vin
det dat hy wenet dat
it recht sy also blift
hy ok ane schade dy
eyn recht ordel nicht
vulbordet dorch dat hy
wenet dat it vnrecht
sy wen dar glike sake
sin dar sal glik recht sin
vt insti quibus modis
ius prie potestatis sol
uitur q j wy so eyn or
del beschild dy sprickt
hir leret hy wu me
eyn ordel schelden sal
vnde merke hir iege
menigleie dink dat

doren dar up seggen
dar vele vngelates vn
wunderlikes dinges
mede lopt als iene was
dy de sprak ane solde
dy schepen met der
banck vme werpe / sun
der halt dit nach ff de
appellacionibus et relacionibus
l siquis Schilt eyn
swaue eynes sasse or
del dit is dorch den al
den hat dat dy swaue
der sasse wif beslipe
do sy engeland bekref
tigede Stande sal me
ordele schelde hir pru
ne by dat dy cleger
vnde antwurder vnde
dy vorspreke nicht sit
te muten vt in aut
vt ab illustribus q i col
v Sittende hyr hestu
dat dy richter sitte
sal vt C de postulacione
l quisquis l infi Et C de
officio ciuilium iudicum
l i Et C de officio ciui
lium iudicum l i diuersorum
iudicum l f / Doch so sal
dy richter by sik sitte

late achtbar lude dy
wyle dat ordele vt syn
vt in aut vt ab illustri
bus q quecunque coll v / vme
eyn beschulde ordel
hir meynt hy mede dat
dy richter vme al dy
werld sal nicht vorder
richten oner eyn beschul
den ordel / sunder hy sal
it stan laten an den rich
ter der berupinge vt
in aut de iudicibus q au
diant q mos coll vi / wu
ef dy richter des nicht
endede vnde ordelde wet
wat sin broke we dat
entscheide sus weder we
dat in geistlike rechte
eder in werltlike rechte
Is it in geistlike rechte
so sal dy richter blyue
eyn iar ane brukinge
synes ambachtis Bruket
hy des aver er so is hy e
welike irregularis ex
de officio iudicis ordinarii
C cum eterni li vi Is it in
werlike gerichte so is
dat gerichte borgelik e
der pinlik Is it pinlik

so wert iene gedodet Is
it borgelik so vorlyset
dy richter sin richte also
hir na steit ar xiiij in de
ende Is it pinlik vn
wert gedaget gedodet
so mordet hy iene Cla
ge dat ienes frunde
it geit em an lif vnde
an ere also hir na steyt
ar xiiij in de ende vt C
de pena iudicis qui male
iudicat li vlt wete of
du dat ordel schuldest
vnde wolde dy richter
nicht dun dat recht
were dat mustest du dy
ne vnde syne bisschop
pe clage dy solde en
twinge dat hy des or
dels wardede vorsechte
hy dy dy boden so sal
dy dy bisschop syne brif
fe gene So vulkumstu
also ef du dy boden hed
dest quantum vt deferen
tes iudices q si tn coll
ix et ex deforo compe
tenti extransmissa l ij
et xxiiij q v c amminis
tratores dy dat ordel
gevndet heft hir secht

hy dar weder dat hy hir
vor gesecht heft of ein
dat richte eder dat recht
duchte eder worde dy
vulbort gesproke hy
blene des ane schaden
hyr secht hy hy mut
dar nicht atlaten Geit
hy des nicht af also
mut hy dat ordel halde
So kumpt hy des yo in scha
den Segge wen dy vul
bort gesproke worde dy
geit des ordels nicht af
we it was neyn ordel
also dut ok iene dy vn
recht vant do hy wende
dat hy recht vinde wert
eyn man gevange vt
C quorum appellationes
non recipiuntur l obseruare
dit is dar vme dat hy
dat lif dar mede vris
ten wolde vt ff de pe
nis l si quis forte
Men sal nymande vin
den to rechte wu me
ouer eyne man richte sol
le hy en sy aller irst
vorwunne also verne
dat me ouer en richte

solle mē en sal ok nicht
vinden to rechte wu
eyn man eyn gud eder
erne gewe des gudes
getugē solle Ein en sy
aller irst dy getuch mit
ordelē vinden vnde
irdeilt Spe Ezo xviij a
s v Glosa ibidē Man sal
nymande vindē to rech
te Nu hy geleret heft
manige wege des rich
tes vnde richtes vnde
heft gesecht beide von
clegen vnde antwerden
vnde ok vō den vorspre
ken Nu wil hy leren
dy ordel vindere dat
sy ok solle weten dat
sy alle der vorspreke
ordele dy sy vragen
nicht vinden dorne
vnde hir is sin meinige
dat mēnich vorspre
ke secht sus her rich
ter N claget ove N
hy neme ein sin perd
nod rones vnde bidde
eynes ordels wat ey
nes rouers recht sy

Geh susdane ordele sal
men nicht vinden wē
vnnde mē sy so kunde
nymant to antwerde
komē mē sal ok yo be
wisen dat hy eyn rouer
sy er mē ein rouers
recht to deilet vt C de
edendo l qui accare / mē
sal ney gemeyne ordel
vinden des mē vra
get mē hore dy sake
wor vme mē des vra
ge ff dere iudicata et
effectu sine et interlocut
iudicium l condempnatum et
C de accionibus et inscripcio
nibus l singuli et l accionis
Wu of dy beclagede de
me clegē siner bewisi
ge wolde vordragē dar
it an den lif ginge.
Solde des dy richter vol
gen Ja of hy met vor
dragunge des brokes
bekente wē wy beket
dy is vorwunne C de er
rore aduocatorum l vltimo et
C de accionibus et inscripcio
nibus l accionis q nemo

wil hy des vordrage sin
der bekentnisse des sal
dy richter niet nichte
gestade wen dy bewi
singe sal me dem rich
tere dun vnde anders
nymande wen hy is
dy dat ordel gene sal
vt C qn dies legato
cedit l hy sal ney
ner bewisinge gelone
we dy ein vorgerichte
geschut ij q j c deus
omp̄c Man sal ok nicht
vinden Nu hy gesecht
hefft dat me susdane
ordel nicht vinden sol
le in pmiliker sake Nu
vorbydet hy it ok in bor
geliker sake Alse of hy
gevraget worde her rich
ter N dy secht hy heb
be dat gud in rechten
wen dar N up claget
vnde biddet eynes or
dels wu hy sine rechte
were tugen solle des
sal nicht sin we also
yene claget Secht des
se von eyner we So
sal hy segge wu dat

gut in syne we kome
sy dar spreke denne dy
ander wed of hy mo
ge Weme dene dy we
deilt werde dy vrage
wu hy sy tuge solle
We schege dit nicht
so gingen dy ordele vn
glike des sal nicht sin
wen dat ordel sal eng
ket sin Iust de actionib
q cuparare C de sinis et
interlocutoriis omn iu
dicu l pses et ij q vj
c diffi ex de actionib
c illam ex de significa
tionib vbor c illam
¶ Vrye lude vnde des
rikes dinstmane dy
muten vor dem ryke
wol getuch sin vnde
ordele vinden dorch dat
sy dem ryke hulde dun
er io welk na syne rech
te doch en mute des
rykes dinstmane ou
den schepebare vryen
man noch ordele vin
den noch getuch sin dat
it ein an den lif ed

an syne ere geit Spe
tcio xix a
vij ¶ Glosa ibidem vrye
lude vnde des rikes dinst
mane van anegenge
vorchte dy sasse sere
dat me sy vortugen sol
de vnde gingen sy dat
y vme wor sy muchte
dar vme secht hy hir
nicht mer wen dryer
leie stugke dat irste
dat nymant tugen moge
by en sy vry wen ey
gelude mogen nicht tu
gen C de testibus l ser
vos et ex de verborum sig
nificatione c forus servus et
in q v c nullus servus
To dem anderen wil hy
vnderscheiden twisschen
den eygen luden vnde
den dinstmanen vnde
von den dinstluden wil
hy seggen hir na ar xl
ij vnde gebort it sik
vnde hy roret dat hir
dar hy secht vnde des
rikes dinstmane To
dem drudden male doch
neyn tuch hy en swe

dar to uppe den hilgen dat
roret hy dar hy secht
dorch dat sy deme rike
hulden Eyn illik na sy
nen rechte dat is eyn dinst
man sweret to synem
ambachte dat hy dem
rike also trulve vnde
also holt wille sin als
eyn dinstman to rechte
solle sin deme rike al
sus sweret dy vrye ok
Sunder dat hy to ney
nen ambachte sweret
disse wyse hebbe wy in
decretis Merke wy sine
heren sweret dy sal disse
ses stugke hebben in syne
dechtnisse Sunthcit vei
licheit erlicheit gemet
licheit mitsamicheit mo
gelicheit Sunthcit is
dat hy syne heren an sy
nen lyne eder an syne
gesunde to neynen sca
den enwerde / veilicheit
is dat hy syne heren
to neynen schaden enwer
de an syner heymlich
eit eder an den veste

Erlicheit is dat hy syne
here an syne rechte
nicht enhinde eder an
den dingen dy to here
dinge horen Gemetlich
eit vnde mogelicheit
dat is dat hy sine here
gemetliken sin moge e
der dat hy dem herre
neyn mogelik dink to
siner mit vnmogelik
make Vntsamicheit
is dat hy deme here nicht
enhindere an syne gu
de Eyn truwe ma hal
de disse lere vnde wete
is dat eyn man nicht
ouel en do hy en do de
noch wol So sal hy mit
dessen vorbenomede stuc
ken vnde dar to raden
vnde hebbe also eyn tru
we man of hy wil wer
dich sin siner genade
vnde selich werdin in
der truwe dy hy geswo
ren heft dy here sal dit
syne truwe mane in
der sulue wise wedir
dun dut hy des nicht
So heft me en bilke
vor vntruwe als men

den man hedde of hy dat
brike met vulbort ed
met werken hy hed
de beide vntruwe vn
meyned began were
dat hy dat swure vn
louede Brickt hy dat
hy is like wol meyedich
wen vor gode is neyn
vnderscheit twissche
eyden vnde louedin vt
xxii q v c de forma doct
mut des rykes dinst
man ouer eyne schepe
baren vrien nicht tuge
Wn muchte me en de
ne vor wyne wen dar
nicht weren alle tyd
vrye here dar hy brike
Wor solde me alle tyd
schepebare vrye neme
dy ou en ordel vinden
of me disse nicht heb
be muchte / solde er
broke vngerichtet bly
nen dat were vnrecht
wene nymandes wer
dicheit gift orlof to bre
kene vt manet vt ob
obediant iudicibus q i
coll v dit vornym to

dem irsten alsus des
rykes dinstmane mach
ouer sy nicht tugen vor
dem ryke wen dat ri
ke heft disse genome
vt der dinstmane rech
te To dem anderen ma
le vornym it also dat
eyn dinstman ouer
sy nicht tugen noch
ordel vinden mach in
eyner graueschap wen
dar vindet nymant or
dele wen dy to der
banck gesworen hebben
To dem drudden male
vornym it also dat men
ouer sy nicht tugen mag
dar sy schepin sin Gen
der welk schebenbar
man des stules en het
dy mut des hogesten
richters dink suken
mut hy dar dingk su
ken So mut hy dar
der dingplichten ordel
lyden Schepenbar ouer
sy mut nymant vinden
ordele hy en sy en ewen
bordich in deme her
schilde Ok hebben sy

dy ere dorch eres am
bachtes willen von ge
bort wegin hebben sy a
uer wol wat sunder
likes rechts dar ere am
bacht lyt vnde dar ko
ingesban is Clagen sy
auer anderwegin Gi mo
ten neme vnde gene
alse anderlude Brickt
hy ok dar hy mut dar
recht lyden C vbi de crimi
bus agi oportet l questiones
et c in quibus causis mili
tes feri per scriptorum vti non
possunt l omnes

¶ Wor men nicht en ¶ viii
dinget vnder koningis
banne dar mut islik man
wol ordel vinden vnde
getuch sin ouer den andern
den me nicht rechtelos
beschelden mach ane dy
went up den sassen vn
dy sasse uppe den went
Wert auer dy sasse eder
dy went met gerichte
gevangen in der hant
haftigen daat vnde met
deme geruchte vorge
richte bracht dy sasse

tuget vp den went/ vn
dy went up den sassen
vnde er islik mut des
andern ordel lyden dy al
so gevangen werden
Spe tcio lxx a

c ix Glosa ibidem wor me
nicht dinget vnder ko
mingesbane wente hir
vore gesecht is wu me
dinget vnder komingis
bane vnde wo sik dar
dy richter vnde dy sche
pen holde schollen an
tucht vnde wu dar ne
mant ordel vinden mut
ane sy nu wil hy segge
wu me richtet byne
komingisbane alse in der
marke to brandeborch
landesberg vnde to lu
sitz muten allerleie lu
de wol ordele vinden
dy bederne sin vnde
merke dat dy marcke
heft twierleie recht dat
gesundert is dat irste
is dat dar dy gemeyn
heit ordele vindet dar
en mach nymant syne

vngnote to kampe an
spreken dat ander is dat
eyn islik volk mut wol
ordele vinde des wete
dat teynleie lude sin
dy me an erem rechte
beschelde mach dy ir
sten sin dy sik dune e
der roues gesunet heb
ben C de cais ex quibus
acui infamia irrogatur
l no dapnatos dy an
dern dy vorgerichte wo
wunne sin vt e t l si
furti et l si te dy drud
de sin openbare dyne
ed roue ff de furt l ne
mo ex de testibus expte
ado dy vrden sin kem
pen vnde ere kindere
vt de marena pugna
tibus in dy vesten sin
meynedere vt ex de
testibus sicut nobis et
c testium ex de presump
toribus lrae dy seste
sin spellude ff de his
qui vonr infam l i et
in q i c i dy senede
dat sin dobele ex de

excessibus prelatorum c
inter dilectos Et ex
de vita et honestate cle
ricorum c clerici / dy achte
dat sin dy vntrulue
bewyse ff de his qui
notant infamia l 1 / dy
negende dat sin vorfes
tede lude vt C de ac
cionibus l nemo dy teyn
de sin alle vnerlike
lude vt C de testibus
l si testes c vt vilis
simos doch moge dis
se tugen in geistlike
sake vnde in werlt
like sake in dren stuc
ke dat irste is symo
nia dat andere is vn
gelone dat drudde des
rykes vorrede vt C
ad lege iuliani ma l
nullus Et ex de symo
nia c licet Ane dy
went up den lallen
dit is dar vme dat
dy wende van alde
gewesen dit sint dy
nortdoringe do dy sas

se disse vordrene had
den wente in dat her
togedum ou elue de
noch was krich vnd'
en do qua konig karl
vnde nam sy vt dem
hertogedum vnde to
strauwede sy ouer al
le sasse land dar von
sint noch entele went
dorpe wert dy went
eder dy lalle met vn
gerichte gefange in d'
hanthaftigen daat so
geit it ouer dy schel
ke vt C vbi senatores
vel clarissimi sunt cone
niendi l 1 / wert auer
dy lalle wente wan
hy alsus gefangen wert
so lidet erer eyn des
andern ordel / wete al
sodane vordel brickt
eyne myssedat en bu
ten vt C vbi senato
res vel clarissimi sunt
conueniendi l q^a dit
vornym von deme lant
gedinge dar me ane
konigisban dinget dar

vint aller malk ordel
auer to des marggrenen
dinge dar hy ouer syne
guderhand lude dinget
dar ne mut ne bur or
del ouer vinden Alse
wy it von aldere gesen
hebben vnde were it
ioch wol von irste also
nicht gewesin so weret
doch von wonheit mi
eyn recht wente eyn
alt wonheit dy vordruc
ket eyn recht vt iust
de iure gentium q ex no
scripto et C qz sit longa
consuetudo l preses
Orueide von me sime
vnde orveide getuge
sal q i
q dat eyn gefange mut
stede halden dy orveide
dy hy louet vnde swe
ret ff vangen q iii iiii
q i Orveyde Sime vn
orveide dy dy
man vorgerich
te deit Getuget men
met dem richte vnde
met twen mane Getu
get hy it auer ane ge
richte hy mut getuge

sulf seuede dy de ma
ne dy sime eder orvei
de deden Speculum pro
viii c Glosa sup isto nich
il dicit
Ouernechtit welke
sake dy burmester
richte mach we sy
noch nicht ouernech
tich is ff burmester
q iii v
Ouen von na ouene
vnde genge vnde swy
ne kowen deme time
stan moge vnde wu
me dy bewerke solle
q i ii
Ouen Ouene vn q i
genge vnde swy
ne kowe solle dy vn
te von deme thime
stan Isliker sal ok
syne oue besture vn
syne muren dat dy
sparke nicht enware
in eynes andern manes
hof ein to schade Gen
ge sal dy man bewer
ke went an dy erden
dy tege eynes andern
mannes hof steyt

Spe secundo li a
Glosa ibidem Ouene
vnde genge vnde swy
ne kone sulle dry
vnte von deme huse
stan dorch dat dy tim
nicht en brant wer
de Genge dat is dorch
den stank ff de cloac
l pretor Islik sal ok
vesciuē synē ouen
hir settet hy aū eyn
gebod von den dy to
samene wonē vnde
dat eyn islik beware
schade dy von syner
warlose kome mach
vnde wil me des nicht
entberen men mut
dat vorwisse ff de
damno infecto l dies
Alle dy gebod dy va
richten vtgan dy sit
nicht wen dryerleie
vt ff de interdictis le i
in fi dat iste is we
bydene als hir et iust
e t q prohibitoria dat
andere is dat hy ge
bod dat me dat we
der gene dat me to

vnrechte heft vt iust
e t q interdictorum q h aut
dat drudde gebod is
wy wat esschende we
als of dy richter eisschet
eyne dat vorborget we
iust e t q exhibitoria
Claget eyn ma nicht
vnde geschut em schade
ane mut em doch scha
de richte dorch dat it
vorbode is was ff de in
dictis l videamus iust
de interdictis q prohibitoria
Genge suueringe sal
me nicht vorbyde of
sy wol in eynes manes
hoff gan dat is hir we
der als hy dar bone spr
Si sulle byne de thu
ne dry vnte stan it
en is nicht hy secht
hir von heymelicheit
iust neme eyne cloa
ke vor alle dat hol is
dar dat water to hope
vlitet ff de cloac l p
tor ait q sub hoc

Palantzgreue

Wy dy palantz
greue sint in
dudissche lan
de ꝑ hertoge ¶ i ii
¶ dat me to dem ir
sten sal clage dem
palantzgreue ouer de
me koninge ꝑ keyser
¶ i koning ¶ vi
¶ dat dy palantzgreue
von dem ryne eyn kor
forste is vnde des ry
kes droste ꝑ koning ¶
iii iiii v
¶ dat dy palantzgreue
vō dem ryne richter
is ouer de koning ꝑ
koning ¶ xxi
¶ wn dy koning de pa
lantzgreue von de ry
ne dy walt gift to rich
tene ouer der furste
lif ꝑ koning ¶ xxiiii
¶ dat dy palantze eyn
vaanleen is ꝑ vaan
len ¶ i ii
¶ dat dy palantzgreue
mach vrage vme den
geswore vrede ꝑ vre
de ¶ ix

Pand wy den andern
vindet an syne scha
den wn hy de pande
mach ane des richters
orlof ¶ i
¶ wy sin vee drift vp
eynes andern korn ed'
vp eyne ande marcke
wn me dat moge pa
den ¶ ii iii iiii
¶ wo me pande mag
dy dar rydet ader va
ret vnrechte wege
ouer der bure land ¶
v vi vii
¶ Oft eyn ma pandet
to vnrechte ¶ viii
¶ Oft me pande set
tet vme schulde ¶ ix
¶ wn eyn herre pande
mach vp syne gude
¶ x xi
¶ wn eyn man derf
pandinge dulden vor
syne herre ¶ xii xiii
xiiii
¶ dat me neyn pand
in dy ioden sal setten
it en sy met ienes
willen dy dat pand

vt settet ¶ xv
¶ Oft eyn mā pandes
weret met gewalt
vide infra eod ¶
¶ wan me pande mach
vor wedde vnde bute
Rp bute ¶ xxvij xxviij
¶ wen dy richter pā
det na dem wedde dat
dy dat mut vorbute
Rp gelde ¶ xxvij
¶ Oft ymant eyn pāt
vorsat vme schulde
dat ieneme wert vor
stolen Rp lyen ¶ j ij iij
¶ wu lāge moge me
mit de alde penīge
pande losen Rp penīg
¶ j ij iij
¶ Oft me pandet den
dy dar holt haulvet
eder vrōmet gras sny
det eder visschet in
eynes anderen wage
Rp stelen ¶ vj vij viij ix
¶ wan dy vronebo
de dy walt heft to
pande Rp vronebode
¶ j ij iij
¶ welk gud me nicht

vor pand setten mach
Rp were ¶
Pand wy den an ¶ j
deren vindet
an syne schade
hy mach en pande
ane des richters or
lof / vnde weret hy em
dat pand hy sal en la
ten gan vnde clagent
deme richte wen dar
vme wert hy deme
richtere eyne bute schul
dich Sunderlike oft
hy em des pandes heft
gewert of hy den scha
den heft geholde also
recht is En heft hy de
schaden nicht So mut
hy em beten vnde ok
deme richte dat is dar
von dat hy en wolde
hebbe gepandet eder
of hy en hedde gepā
det Reiß tercio lxxvij a
¶ wy sy vee drift vp ¶ ij
eynes mānes korn e
der gras hy sal em sy
nen schaden twefalt
gelden vnde sal dem

richte gene dry schil
linge eder na wonheit
hy mach it ok wol pa
den ane des richters
orlof hy sal it aner
dryne in des richters
gewalt vnde is dat
so dan vee dat hy des
nicht vange mach al
se wilde ros romes
sche perde eder wilt
dat taam is eder gen
se dat sal hy in syne
walt dryne of hy it
to dem richte nicht bre
gen mach vnde sal it
deme richte kundigen
dy sal it em heten ge
ne als it recht is dy
ma sal syne schaden
sulf drudde bewisen
heft hy der nicht so sal
hy syne schade berede
met synes sulues hat
keiser tcio xiiij a

¶ iij ¶ wy sin vee drift vp
eynes andere manes
korn eder gras hy sal
em gelde sine schade
vp recht vnde buten

met dren schillinge is
aner hy dar to iegenwor
de nicht dar dat vee
schadet vnde wert it
gepandet den schade
sal hy gelde des dat
vee is ef me en to
hant bewiset nach der
bure kore vnde ses pe
nige gift yo isliker
vor sin vee to bute
is dat vee so gedan
dat men it nicht dri
ne mach also perde
eder gense eder ber
so lade hy dar to twe
ne man vnde bewise
en syne schade vnde
volge deme vee in sy
nes herre hus vnde be
schuldige en dar vme
so mut hy beten vor
dat vee also ef it ge
pandet were / wy sin vee
drift vp eyne andere
marcke vp gemeyne
weyde wert hy ge
pandet hy gift ses pe
nige / vngewunne lad
wy dar ouer vert it
en sy eyn gehegede we

se dy blift des ane
wandel Ope Gedo xl
vij a vide Gelden q
xxij xxiij
iiij q Glosa ibidē wy syn
vee drift up eynes
andern korn hir vor heft
hy gesecht von deme
dy acker eret also of
hy sin were hir vme
secht hy nu bilkē
von deme dy dar drift
vp eynes vromden
manes korn eder gras
dit is erger wente ye
ne dy wende lichte
dat it sin were vnde
disse weyt it wol dat
it eyns andern is dar
vme deit hy wers
wete wy des wende
dat hy rechte dede/
dede it ok yene wit
liken so vant dy rech
te herre syn vromen
dit en mach aū dem
herre nimmer to vro
me kome dar vme
mut hy butē met
dren schillige is aū

hy dar to gegē worde
nicht hir merke dat
it recht lichtliker let
butē den dy dar nicht
en is wē den ienen
dy dat sulue dede dat
is dar vme dat men
mudet dat it leit wē
ein dar vme mynert
me dy bute vnde nicht
den schadē dy smaheit
dar dy bute vorgebo
ret dy mynert me nach
der andacht iustꝰ de
legꝰ acquilia q item
et c si duo vnde les
peninge gilt iene vor
syn vee wn of it eyn
herde wē dar aller bu
re vee mede wē dat
butet me ok met ses
peninge dat wē hir
weder Segge it en sy
wen alleyne dat it
maniges manes vee
sy it werd doch des
herden alleyne wen
it geit up sin auentire
dar vme butet hy it
also eyn man dorch dat

it dene syn is Is hy
dar iegenwordich so
butet hy it met dren
schillinge Segge it sy
syn to bewarene vnd
nicht dat it sin blyue
vnde segge dat dy her
de grotere bute gift
dy vor anderer lude vee
ses peninge gift / wen
dy vor sin eyge vee dry
schillinge gift / Is auer
dat vee hy vertuget
me echt den sasse dit
is aur dar vme dat
it vee nicht ensla ed
enwerpe dar vme dat dut
hy als hy gepandet
we vnde lydet doch
dorch dat it lutlik gelt
is Ok vertuget men
dat vee vnde en nicht /
vme luttik richtet me
ok anders we vme grot
vt in aut desinis ex
periculo retractandi l be
iussias Wy syn vee
drift vp eyne andere
marke des wandel sint
ses peninge Muchte dit

dy bure icht hoger tyn
Segge neyn wen ey
kor het dar vme eyn
kor dat hy bindet dy
dy it keiset we auer
dat it dy vmeseten
muchten binden so we
it eyn recht / Vngewun
nen land dat is vnge
eret dit vernym of sik
dy wech dar ou borde
wen eyn islich dorp is
plichtig islike dorpe
eynes weges Iustis de
seruitutibus rusticorum et
vrbanorum predorum qui rus
ticorum Gluge auer iene
eyne nyen weg dar
muchte me en wol v
me panden vnde vm
me gehegede wesen
ff de itorie actuque priua
to l j et q is cuius
Wy vnrechte wege
vert ouer gebuwet
land dar sal yo dat
rat eyne peninge gelde
vnde dy ridende eyne
dar vme mach iene
wol panden des dat
land is ane richter

vnde were sy dat pand
sy dum weder recht
vnde kome sy vor ge
richte vnde hebben
sich des pandes gewe
ret sy wedde deme
richtere dry schillinge
eder vire alle na der
wonheit vnde mute
yenne synne schade twe
volt gelde Keiser secun
do cxxj a d
¶ wy so vnrechte wege
sleit ouer gebuwet
land vor islik rad sal
hy gene eyne penning
dy ridene ma eyne hal
ne vnde solle den scha
den gelde of dar up sat
steyt dar vor mut me
sy wol panden / were
sy auer dat pand we
der recht men bestedi
get sy met deme ge
ruchte so muten sy be
tern dat geruchte met
dren schillinge vnde
muten doch pandes
recht dum Epe Ezo xx
vij c vide tup eodem
Glosa ibidem wy vnrech

te wege sleit wete dat
islik acker is plich
tich eynes stiges eynes
weges vnde eyne strate
des stiges deme ryde
mach / Eyne wech de
me varen mach eyne
strate dar me vee dry
ne mach Justi de servi
tutibus rusticorum et vi
bonorum predio quod inter
et quod via
Wn of ey eyne wech
wunne welke stich wech
ader strate eyn ouer ey
ne acker eyn jar heft
gehat ane gewalt vn
ane orlof vnde nicht
heymlike den mach me
nymande vorbyde ff
de itinere actuque privato
l j Sleit dar meynt hy
den stich mede Gelde
dy sat dy to trede ed
gefrettet is dar meynt
hy dy strate mede dat
geruchte betern hir
na halden sik dy ge
richte richtere vnde
segge men solle alle

geruchte beten met
dren schillinge / We ey
clagen wil so vraget
sin vorspreke wn hy
syne nod clage solle
So bidde hy dat it em
dy richter irlone / We
hy it de gerupen heft
So secht dy richter
Ik spreke iw to dat
gy dat geruchte geru
pen hebben so mut hy
em dry schillinge gene
hir is weder / Vnne
blut geruchte dat is
of eyn ma clage nach
volget des is hir nicht
wen disse clage geit
alreide hy secht ok vul
vnret hy syne clage
nicht hy blift des ane
schaden disse blift ane
schade nicht dy dry schil
linge gene mut Nu
mnichtestu spreke dar
stunde hy blene des a
ne schade deste hy en
nicht kempliken vor
lude vnde dat geruch
te rype / dy lude den an

dern kemplike vor des
is nicht dy den andern
kemplike vorladet dy
sal sik dar to bereiden
of des iene vorsaken
wolde hy des em vorwy
ne wn en it dy lant
lude deilden des dut dis
se nicht wen kundiget
syne nod vnde bidde
dat me iene to der at
werde gebyde vnde we
rit denne wol dat hy
en kemplike vorlude
so worde it wedde dorch
dat iene bute gene vn
nicht dorch des rechte
wille Ok is it em ge
vunden hy solle rupe
vnde is it em georlo
net vnde wat du or
lonest dat saltu gewe
ren ff contrarijs imperio
tollere pt pt q nisi
li ff de regul iur l q
nisi Merke dat eyne
stugke wy pandet a
ne des richters orlof
Is dat eyn pandet
weder recht it syne
eder ros vnde drift it

in syn hus vnde dat ros
eder dat vee sleit en
dar to dode eder welke
schaden it dut dy wi
le it in syner gewalt
is den mint hy gelde
vnde also vele als dat
vee schaden dut vnde
nicht mer vnde dy dat
vee to vnrechte pande
de dy sal dem richtere
butē na guder wonheit
also in dem lande ge
sat is eder in der stad
keiser quarto xxxvi a

¶ vnde is it dat me
pandet vme schulde
dat sal me behalde ach
tedage vnnor koft vn
wil me it vt borge so
sal me it to borge dun
vp den sulue dach Ich
teswor is eyn gewonheit
dat me anders dar me
wernet En kumpt dy
man in den tijden nicht
vnde dat pand vnnor
wandelt is vor dem rich
ter vnde vnsecht sik
der schulde nicht so is
hy der schulde schuldich
vnde so dat pand vor
koft wert vnde wert
dar icht ou dat sal me ie
ne weder gene vnde
gebricht dar ichts So
sal me en anderweide
pande It en sy dat en
echte nod erre keyser
secundo xvij c vide su
pra clage q xviij xxj
xxij

¶ Eyn yowelk ma mach
pande vp syne gude
dar me em gelt af gift
ane des richters orlof
weret me em dat pand
vnde is dat gud sin hy
nypt em eyn pand
met rechte vnde is dat
dy man sin nicht en is
So sal hy dem richtere
clage dy sal em eyn pand
antwerdin vnde sal de
richtere buten vn ok sy
ne hn dar vme dat hy
em pand vorsede dy bu
te sint ichteswor eyn
pund vnde vif schil
linge jo na guder wo

heit des landes keiß p̄ lxxxj a

¶ xj ¶ dy herre mut wol pa
den vp sine gude vme
sin gelt dat me ein vo
syne gude gelouet heft
ane des richters orlof
Spe p̄mo liij c Glosa
sup̄ isto nichil dicit

¶ xij ¶ It en sal nymat pa
dinge vor syne herren
dulden wen also vele
alz hy dem herre to tin
se gift vnde is it dat
dy herre von eyne go
deshuse lude to tinse
heft vnde gene sy erē
tyns dem godeshuse So
en sal men sy nicht pa
den vor den herre dy sy
to leene heft wy it aū
dar bone deit dy rouet
dat godeshus vnde de
herre des leen sy sint
vnde dy sulue herre sal
sy beschermē vnde sy
sullē it ein clagē of en
ymat icht deit dy herre
des leen sy sint dy sal
er nyten in der wise
als sy ein gelegen sint

vnde gemut hy er icht
anders dat sal dy herre
clagen dar hy it to rech
te clagē sal dy hogiste
mit dy hy an en heb
ben sal So sal hy neme
eyn voget recht also
vele also en dar vo ge
settet sy vnde wat hy
erer dar oū mit dat
is vnrecht keiß p̄mo
lxxix

¶ It en sal neyn tinsman
vor syne herre pand dul
den ouer sine tins dy
hy iarlikes gelde sal
Spe p̄mo liij a

¶ Glosa ibidē It en
sal neyn tinsman hir
vor in dem irsten arti
kele sede hy vō dryer
leye lude dy irste heb
be gud dorch er ambacht
also schepebare vryen
dy andern hebben gud dorch
dat sy dat myde vme
plege alz plegehafte
von den secht hy hir
dy drudde hebbe gud
to meyerschap also hir

gelde Nu saltu wete
dat alle acker vō ir
sten was der romere
do hilde sy dy riddere
alle in erer kost vn
neme alle plege vt
mant neqz miles q
cu dm dei coll viij do
sy dy land do vorsate
den do lege der rome
vorste den ridden isli
ke plege vp dat sy sik
sulue bekostigede vt
in ant demandat pri
cipu q publicorum coll
iij dy vormydede den
acker vort den bure
vme bescheit dat hetet
pacht ad tyns dy dat
gift dy hetet eyn tins
man vt C de agricol
et cens li iij disse sal
neyn pand dulde vor
syne here vt C ex qbus
cais pignus tacite con
trahit l si no du salt
wete dat dy tinsma
vnde dy herre hebbe
vnder sik dryerleie
recht dat irste dat hy
bescheidet bestedet

dat is also eyn lex dat
is als eyn ee vt C de
locato et conducto l le
ge et iust e t q conduc
tor et ff de pon l i dat
andere is wat dy tins
man nicht mer tinsgudes
heft we dat dat steit
al pandes deme here vor
syne plege vt C delo
cato et conducto l certi
iuris von disseme rech
te dat ik itzcunt nome
de hestu twierleie mit
dat irste is dat du macht
pande ane des richters
orlof wen it is dy pad
vor dat dyn so it vp
dyn gut kumet dy an
de mit is wy dyme
tynsmane wat entfern
de dat up dyne gude
we dy muste dy dar
vme antwerde vt C qbus
cais pignus tacite con
trahitur l sanximus vt
ff de acqrenda rerum divi
sione non l rem in bonis
dat drudde recht is dat
neyn tinsma tinsgud
laten mach also dat dyn

tyns up ein blyne vnde
dat dat gut eyn ander
hebbe of hy it yoch vor
wiset hedde vt C sine
censu vel reliquis fin
dum copare non posse l
rei amonarie Tinslude
sin ok twierleie itlike
horē to dem gude al
vnde etlike nicht va
dem irstē hestu hir ge
sat der andern recht is
vil na also der irsten
wen in vir stucke dat
irste is dat me sy vor
wisen mach als er tyd
vte is dy andern vorwi
set men als sy den tyns
nicht geuē Eynē rech
ten mane vor vronet
nicht sin gut wē in
dren jaren vt C de in
re emphitetico l ij dat
vornym dy wuste gut
angript Eynē pacht
mane vor vronet sin gut
in twen jaren vt ff lo
cum quo q int me

¶ xv ¶ Neyn pand sal me
vorsettin in dy vorscha
medin joden dene met

iones wille des it is
It en sy also verre dat
hy it mede gedinget
hebbe so is it recht
keis recht primo lxxviii
d ff bute q xxvii xx
viii

Pape von papen vnd
joden dy nicht pepli
ke eder yodessche va
ren q i ij iii

¶ wat eyn pape ernet
ff begeuē lude q vii
Erue gud q xi xii xiii

¶ wy eyn pape is ge
heiten ff erue gud q
xii xiii

¶ wor me eynes nye
dorpes begynt dar sal
de papen dy tegede
blyne ff dorp q i

¶ welker leye hulpe
eyn pape dim mit
to herwarde ff herfort
q i

¶ wan me an papen
begeit den rechtē stra
ten rof ff rof q i

¶ wu me ou eynē pa
pen richtē sal dy fal
sche briffe schrift ff

schriuer ¶ i
¶ dat dy pape vn̄ er
gesinde vnde gud sollē
tols vry sin ꝑ toln ¶
i ii iii
¶ dat eyn pape nicht
mit vorspreke sin vor
werltlike richte ꝑ
richt ¶ i
¶ dat dy papen von
der koniglike walt
allewegē vnde to al
le tijden sollē vrede
hebbn ꝑ vrede ¶ i ii iii

Pape pape vn̄
ioden dy nicht
beschoren sin als
er recht is dut me
den icht dat me en
beten sal dat sal me
en beten als eynē ley
en vnde vnrē sy wa
pen swerd eder lāge
messerē eder ander
wapē sy hebbē dat
sulue recht vindet
me sy in dem hurhu
se wy en dar icht yn
ne deit dat is dat sul
ne recht eder in de
likhuse dar hy sulue

wert is eder dar hy mit
steder woninge is wy
em in deme likhuse icht
deit dat is dat sulue
recht dar en kumpt ny
mant in den ban vme
vme alle desse schulde
keiser tcio liij a ¶ ii
¶ papen vnde ioden dy
wapen vnrē vnde nicht
geschorē sin nach erē
rechte dut me en ge
walt me sal sy beterē
also eynē leyen wē sy
en sullē neyne wapene
vnrē dy mit des kom
ges degelike vrede be
grepen sin Epe tcio ij a
Glosa ibid papen vn̄ ¶ iii
ioden hir wil hy seg
gen wes sik dy pape
vnder werltlike dingē
mittē sollē des wete
dar hy secht papen dar
meynt hy alle dy mede
dy willē vnde mogē
genytē werlikes rech
tes des wete dat acht
leie stucke sin dy sy
nicht dun mutē vnde
der sy sik vnthyn sollē

dat irste dat sy nicht
kruge hebbe eder to kru
gen nicht solle gan xl
iiij di c no er et ex
de vita et honestate cli
corum c clici dat andere
si solle sik ok nicht
slan mit den lude xlv
di c i et c licet et lx
xxv d' c no licet Et i
aut de sanctissimis epis
q' s' nos coll' ix dat
dridde is dat sy nicht
solle drage mentele
cappe to hauwene schu
sydene rocke noch krul
le noch vorgulde spore
ex de vita et honestate
clericorum c signis et c
statuimus To de virde
si solle nicht niet vro
de wyne wone eder
sy niet en wone late
xxxij d' c inter dixi
mus Et ex de cohabitatione
clericorum et mulierum ptom
To dem veste sollen sy
nicht dobbele noch up
worptafeln spele noch
plichte vt maut de
sanctissimis epis q' int

diximus coll' ix et c e
t l placet et l decrimi
bus ex de vita et hones
tate clericorum c clici To
dem sesten so sollen sy
neyne heweke hal
den noch iegere noch
hunde lxxxvj d' c qui
venatoribus v qui vidit
et v esau v vir anti
putatis ex de clero ve
natore ptom To dem
seneden so solle sy ney
ne vogedie noch wer
lik anbacht vorstan
ex de clerici vel mona
chi c clici To de ach
tede solle sy neyn
wapen vnre of sy
welle gebruke pepli
ker vryheit xxij q
viij c clici et xxxij
d c siqs wapene nuper
hin hir vor swerd vn
vor steke messer ff de
verborum significatione l a
marum joden merke
hir eyn grot vnderscheit
wapene vorbidet me
den pristern vnde schu
lern to eren vnde vor

bydet dat den ioden
to schande den ioden
is virleie stugke vor
boden To dem irsten
so mut ney cristen met
en eten eder sy met
en xxxviii q i c omes
mit den heiden mut
me dat wol dun xi
q iii c ad mensam To
dem andern moten sy
neyne opentlike am
bacht hebben vt lini
d c nec nulla To de
drudde male mut me
von en neyne artzedie
neme xxxviii q i c
nullus To de virde
solle sy in deme gu
den frydage nicht vt
gan vnde sy sollen
nicht venstere noch
dore open hebbe ex
de iudeis qr s hirs
et c no nulli Alz eyne
leyen vt C de iudeis
et celicol l nullus In
des koniges vrede
desse vrede irwarf
en yosephus den heb
ben sy noch

papenkind wat der
papen kinder bute is
R bute q v vi vii
papenfurste wu dy pa
pen fursten eren rich
tern dat richte ouer blut
gyten q i
q wu eyn papenfur
ste dy regalia het vo
de konige dat hy syne
richteren mach bevelen
dat gerichte ouer blut
gyten R koningesban
q iiii

q i

Papenfurste welk
papen furste so
dan richte het
dat ouer blut gyte
geyt dat gerichte
mach hy wol lyen sy
ne richteren so dat hy
dy richtere sal sende
met syne briffe to de
konige dat hy en de
ban lye vnde endeit
hy des nicht hy vnde
alle syne richtere werde
an alle den schuldich
vor gode ouer dy sy
richte dy leyen herre
bedorne des nicht dat

ere richte den ban vnt
fan von dem koninge
dat is dar vō dat ley
en sulue ordele vinde
vnde geue vp den dot
slach des en dut dy pa
pen furste nicht wen
dar mede vorlore hy sy
amecht vnde wente
hy der walt nicht en
heft dorch dat en mach
hy en nicht lyen key
ser. Secundo Secu xxja
Pawe von der paulue
rechte ℞ vogel ¶
Pawes dat dy pawes
heft irlouet in der vef
ten sibbe wif to neme
de vnde dat dy pawes
moge neyn recht set
ten dar me dat lant
recht mede krenke ¶
j ij iij
¶ wn dy pawes mach
vnelike kinde echte
℞ echte kind ¶ vj
¶ vme welke sake dy
pawes dy pawes den
keiser banen mach ℞
keiser ¶ j ij iij

¶ dat dy pawes sal
deme leye furste lat
vordeilen syn eygen vn
leyn dy dy kette be
schermet vnde vorde
dinget ℞ ketter ¶ j
¶ wn dy pawes den
geistlike kornorsten
settet vō siner pepli
ke ere vnde vō syne
bisschopdum of hy den
keiser kyset dorch ge
ne wille ℞ koning
¶ vj
¶ wan dy pawes den
keiser wyet dat hy
deme heft dy koning
like walt vnde den
keiserliken name ℞
koning ¶ xvij xviij
¶ dat dy pawes heft
dat geistlike richte
vnde dat hy to besche
dener tijd sal ryden
vp eyne blancke pe
de vnde dy keiser
em den stegerep hol
℞ recht ¶ j ij iij
¶ wo dane werltlike
wedde constantin de

pawese silvestro heft
gegenē ꝑ wedde q
ix xx
¶ Dat dy pawes vor
bydet den cristelude
woker to nemende
by bane ꝑ wuker
q i
Pawes doch heft
dy pawes irlo
wet wif to ne
mende in der vefte
sibbe so mach dy
pawes neyn recht
setten dar mede hy vn
se lantrecht vnde leen
recht mede ge erge
re moge keis primo c
¶ Also heft dy pawes
wif irlovet to neme
de in dem veften we
dy pawes mach ney
recht sette dar hy vn
se lantrecht eder leen
recht mede nedere
Epe primo in c
Glosa ibid Also heft
dy pawes It was
dat nymant muste
wif nemen wen in

dat senede let vt xx
xv q in c de asti dit
is gewandelt in eyne
nye settinge dy sette
de dy pawes in nocē
cius dy drudde vt ex
de cōsanguinitate dy begint
non debet reprehensi
bile dy swagerschap
is ok also vt xxxv
q in c de propinquis dy
pawes mach ok nicht
lette dyt is wed' dat
ewangelium Quod cumq
ligaueris sup terram erit li
gatum ꝛc dy pawes spreckt
hy moge dat wol dun
It vnget em aū nicht
to donde wen dat em
eyns behaget heft dat
mach em nicht mer
mysse hagen vt ff de
regul iur et semel
et in regul iur no
est et iustis quibus ma
nu mittere vel no q
iuste / wat hy dene
heft gesat dat sal ste
de sin
Dat hir steit dat em eyns

behaget heft dat ein
dat nicht mer mysse
hagen solle dat is vō
den dyde wat myden
eder wat lyen eder
wat sy dun dat scole
sy halde in prin
Et iustis de obliga q
i et iii et in aut fide
iussoribus q i coll i et
ff de regul iur l ne
mo Et c de negociis
gerendi l si quis vo
luntate / wente dene
dat recht is gesat vp
myschelike wē dy sik
wandele moge So mach
sik recht wandelen
dorch der wandelinge
wille So is vnder
wilē me settinge nod
vt in aut quibus modis
nales efficiunt sine sr
illos modo qui supio
ribus constitutionibus co
tinent q i coll vi et
c de veteri iure enucli
and l i Et in aut de
consanguineis et vteri
nis fribus q i coll vi

dar van kumpt dat de
pawese nu lichte nicht
behaget heft dar vme
muste muste hy nu
wol setten dat we
der vnse recht wē
wen wat hy dut dat
is gedan vt ex de
sma et re iudicata c
ad apostolice v nos
itaqz li vi vnde in de
schrine syner bruste
sin beslote alle rechte
vt ex de consti c licet
romanos li vi et c de
test et omn vme / wē
ok neyn pawes vn
neyn keiser mach recht
sette syne nakome
linge vt ex de rescript
c si grose v eis li vi
c de legibus et consti li
dignia vox in fi / vnde
vme dat mach dy pa
wes eder dy keiser
vnse priuilegiu vme
keren vnde mach dat
weder sette dar v
me is dat valsch hy
mach doch ney recht

setten dar antwerde al
sus to alleyne dat dy
lude vorwandelt sin
dar so recht vp gesat
is / doch is der lude
vorwandelinge nicht
eyn vorwandelinge
des rechts / des rechts
vorwandelinge dy so
is dar me nye recht
vme sette mit dat
kumpt tu dryerleie
wijs To dem irsten
male vorwandelt sik
eyn recht / we sik eyn
sake vorwandelt dar
dat recht vme gesat
is / alse dat recht is
dat dy vader synem
kinde synes gudes
wat erne dorch der
sake willen we de
vade is nymat mer
gebunden to trulve
vnde to dinste vnde
to ere wen dat kind
wan nu etlike kinde
den eldere der trulve
vnde des dinsts vn
der ere nicht bewise

dorch der wille sy er
ne neme solle dorch
dat sint dy nyen recht
gesat dat dy vader
dat kind mach erne
los make vt in aut
de mens donacionibus q 1
in fi coll vj et in aut
vt C de appellacione cog
q cas coll viij vnde
in der nyen settinge
begynet wy albrecht
hir vme dat dy sake
vnses rechts was dy
gelove sin wy dene
noch gelowich so steyt
vnses rechts sake noch
dar vme sal me neyn
recht setten To de an
den male vorwandelt
sik eyn recht dorch des
wille dat me dat al
de recht dat dorch got
gesat was wart ge
kart to ergem vnd to
bosheit vt in aut hec
constitucio innovat consti
tucionem q 1 coll viij Also
dat recht was gud
dat me der froulve

lifgedinge nicht late
mach sy enkrige wed'
met ansprake of sy it
wol vnlborde vt i aut
vt nulli iudici liceat
hre conservatore q illud
coll xx dy kerde me
in arg wen als it dy
frauwe vorsworen dat
sy it nicht vorden wol
de noch deilde men it
weder of sy it vorder
de dat vorbidet dat
nye recht vt c de iure
iur l licet li vi To
dem drudde male vt
in aut vt defuncti seu
funera eorum non iniuri
ant acdcoibus coll v et
c de legibus et consti li ii
wene wy nu sake
vnses rechten noch heb
be vnde nicht geke
ret is in bosheit wete
it ok weder dy cristen
heit nicht en is dar
vme mach vns dy pa
wes vnses rechtin nicht
breke vt xii d c il
lud et c ridiculum vort

mer mach dy pawes
vnse recht nicht del
gen / wente it drept
an en nicht it drept
an den keiser hy much
te denne sunde dar
an bewisen ex de fo
ro competenti c licet
ius et et c extenore
et c expte bte regie
ex de appellatione c si
duobus i fi / hedde ok
dy pawes gesat dat
weder vns were dat en
hinderde vns nicht hy
en nymet vt by name
ex de consti c licet ro
nus li vi dat ok dy
pawes der apostelen
regele vorwerpt dat
weren regele dy up
sy gedichtet wen dro
genlike vnde sy hadden
nicht gedichtet xvi d
iii c clement

pelgrime dat me an
pelgrime den rechte
straten rof began mach
R rof q i
q dat me den pelgrime

sal to hulpe kome mit
deme gude dat erne
los sternet ℞ eygē
lude ¶ xvij

penigk wē me nye
penige slan sal / wy
met falschē penigē
kopt / wn me merck-
te vnde mute irhe
wē mute / dat me ney
ne penige mut slan
den andern glik vnde
wn lange me met al
dē penigen wol ko
pē mote vnde wn
dy muter dy penige
haldē sal an sware
vnde an witte vnde
wn dy penige in du
dissche lande vō rech
te sin sollē ¶ j ij iij
¶ welkerleie penige
me genē sal to bute
vnde wedde ℞ bute
¶ v vj vij

Penigk alle pe
nige sal me
nicht vorslan
wenne alz eyn nye
h're kūpt Sternet a
ner eyn h're eder wert
vorwandelt vor dren
jarē dy penige sollen
doch bestan wen dry jar
vme kome / vnde but
dy muter eynē falschē
penig vt of hy dar me
de icht kopen wil ed'
geldē ed' ymāde vor
gut genē Is er twelfe
eder mer It geyt em an
dy hant hy en hebbe
dene synē schup noch
mut hy swerē dat hy
des nicht en wiste dat
sy valsch werē vnde is
erer eyn half pnd eder
mer It geit em an den
hals Is hy au' der sul
nē vndat er bewart
vor dem richte So sal
me synē eyd nicht ne
mē Me sal em dry ko
re vor leggē dat heite
yserē to dragende vp
syner blotē hand eder
in eynē wallendē ke
tel to gripende wēte
an synē ellebogē vnde

enrichtet hy nicht mit
der eyne me sal em de
hals afslan dat recht
is der munter / wy an sy
ne rechte vulkome
is vindet me by em ey
ne valsche schillig pe
nige eder my ane to
suyt em dy vnde gift
em dy stucke wed vn
is erer vif schillinge
It geit em an dy hat
hy en moge er dene
syne schup hebbe / vel
schet eyn munter syne
penige vnde helt ir
nicht na rechte dy wi
le mach hy nymandes
valsches tyen dar hy
wandel vme dun dor
ne dy penige sal dy
munter beholde also
swar alse me dy set
vnde glike wyt vnde
en dut hy des nicht
ane sal ouer en rich
ten in der wyse also
ou dy valsche penige
Nymat sal penige
slan den andern glik sy

solle hebbe sunderlike
teyke wy it au dut
hy sy here ed arm hy is
eyn velscher Nymat
mach ir heue nye mer
kete noch nye munte
wen met des here wil
len in des gerichte it
lyt / de noch en mach
it nicht geschyn dy
konig sende dene sy
ne hantschap dar to
dat is dar vme sat dat
dy lantlude yne wer
de dat it syn wille sy
wen men dy penige
vorbut dar na vn ty
nacht sal me met de
alde gelden vnde pand
losen ane von den io
den vo den sal me pand
lose by vir weke / wy
dar na dar mede kost
eder verkost deme sal
me dy penige to sin
den vnde dy stucke we
der geue Alle dy pe
nige dy me to dudischen
lande sleit dy sollen
met rechte pundich

vnde wyt sin. An sta
den dy koninge dat me
sy anders sleit vnde
sy dun dar ane weder
recht Keiß Secundo ex
viii a

¶ Peninge sal me vor
nyen alz nye herre ko
me. Gebut dy munter
eyne valsche peninge
vt so dat hy dar me
de kope wil. It geyt
em an den hals / wy sy
recht vorwrocht heft
met dune ed' met ro
ue vindet me vnder
em vir dehalue peninge
It geyt em an dy hat
hy en moge gewe heb
be / wy so an syne rech
te vulkome is vindet
me by em eyne schil
ling valscher peninge
dy peninge heft hy vor
lore vnde nicht mer
heft hy aū er mer
It geyt em an dy had
hy en moge er dene
gewe hebben / Velschet
dy munter syne penin

ge vnde helt hy sy nicht
nach erem rechte dy
wyle mach hy nyma
de valsches tyen dar
hy wandel vme dun
dorffe / Peninge sal dy
munter halde pundich
ene swar vnde glike
wit. Nymat en mut
ok merkte noch munte
ir heue ane des rich
ters wille byne des
gerichte it lyt. Ok sal
dy koning dorch recht
syne hantsche dar to
sende to bewisene dat
it syn wille sy. Nymat
en mut ok peninge slan
andn peninge glik / sy
en hebbe sunderlik be
scheit / Weme dy pe
ninge vorbut ouer vir
teynacht dar nach mut
me met den peninge
gelde vnde pant lo
sen / wy dar mede koft
bone rechter tyt dy
munter mut sy en wol
to breken / hy sal sy en
auer weder geue Spe

Gedo xxvj A

q m Glosa ibidem penninge sal
me vornyen dit is ie
gen dy wonheit wen
me vornyet alle iarli
kes eyns dy penninge
in der marcke vnde i
dem bisschopdume to
Meidebourg twies Sal
me im bilker halde dit
beschreuen recht eder
dy alde vnnorwerde
wonheit du salt wete
dat eyn settinge vor
delget eyn alt recht
ff de lege et senatus con
sulto l non est nouum
vnde eyn gemeyne wo
heit vorlecht eyne set
tinge vnde recht ff de
lege et senatus consul
to l de quibus f Is sy a
ner in eyner stede so
delget it sik alleyne
ff de communia vlt ven
ditorum q si constat Seg
ge du dit recht sy nicht
weder dy wonheit we
dit recht secht Men
solle vornyen dy pen
ninge als nye herre kome

vnde hir mede vorby
det dat recht des nicht
men mute sy wol alle
iarlikes vornyen wy
syn recht vorwrocht
heft alse dy sik dume
eder roues vorgerich
te sunet heft vt c
de causis ex quibus alicui
infamia irrogatur l non
dampnatos vintinam
vnder ein virdehalue
penning Du disse was
to eyne vulkome men
sche worde von den
vir elemente vnde wo
syner redelicheit men
te hy denne vnred
lik gedan heft So heft
men en nicht vor ey
ne vulkome mensche
wenne be me rekent
en to virdehalf ele
mentum dat meynt denne
virdehalf penning Al
sus rekent me ok de
dy syne vader dodet
vo de vir elemente
iust de publicis iudic
q alia et c de his q
liberos vel parentes ac

dimit l. si quis et ff
ad legem pompeiam
de pricid. wy so an
syne rechte vulkomen
is dy vorlyset nicht
dy valsch gelt vorly
set des hy nicht vor
lore. Alse eyner ok
nicht gegulden hedde
deme dy des nicht en
weyt kupper vor golt
Gilt hy it an mer dat
we groter broke So
is dar groter pyne ius
t. de pub. iudic. q. ali
a velschet dy munter
syne peninge hir vor
sprak hir Bode hy ey
nen penig vt to kope
dy valsch were dat
ginge em an dy hand
wen em hindert eyn
penig mer we eynen
andern eyn schilling / we
hy bekent sy bet we
eyn ander / hy en moge
nymande valsches tyen
we yene spreke lich
te sy sin also gy sy ge
maket hebbe eder spre
ke hy were fulue eyn

velscher dy brokhaftig
is dy mach eynen andern
nich tyen vt vi q vi c
qui crimen et c de testibus
l. vlt. pnudich dat is
an der munte glike swar
dat is an der wichte
dat yo in der smede v
peninge vnde xxviij
schillinge eyne Bran
denborgissche mark we
gen glike wyt dat is
an dem lodigen dat sal
sin by anderhalue lode
nymant mut ok merkte
irheuen dat is dar vme
dat it arme luden hir
mede dorch der kope vn
munte vrome ney scha
de sy Ane des richters
orlof hir hestu dat alle
forsten richter heiten dit
vorny dat dy vndersa
ten solle dat an den h
ren brengen dat is des
landisforste vnde hy
sal dat vort an dat ry
ke bringen dar vme secht
hy dy konig sal syne
hantschen dar to senden
c nona vectigalia in

stitin non posse l i Ny
mant mut ok penige
slan C desse leges impa
tor const angq / wen et
like munter dun met
heymliker myssedat bos
like munte dar vme we
ten alle lude dat up sy
lege dy nod der sokinge
susdaner lude / vnde wan
sy vnden worde so at
werde me sy dem rich
tere dat sy dorch pyne
melde ere medewete
vnde of sy pyne wer
dich sin dat me sy twi
ge wente denne dy lu
de sin vngelik dar me
sy vindet des wert ge
sat sunderlik recht wy
desser eyn vt syner hu
de lyte lope deme sal
me dat howet afslan
Me gift ok ney ordel
eyne sunder den dit
ordel to scheldene we
ok dat eyn ridder in
susdane schult velle
den bringe me vor
syne rechte richter dat

hus eder dy wort dar
dyt vne geschyn is dat
vorlyset hy / It en sy
dat hy it melde als hy
it irst weyt / wer hy
auer verne dar von
besete So hedde hy des
neyne schade dy vor
stender der wonige
vnde dy knechte dy
it stadeden dy sal me
senden met dem munte

Wedewe auer vnde
weysen des trulle wy
wol dat sy werdich sin
sunderliker gnade dat
sy entbere erer wonin
ge of sy nicht dar by
sin vnde ok by en nicht
is of sy dat wol me
dewetin sy lyde ney
ne schade wen er al
der weyt nicht wat
sy sin dy vormunde
solle dat vorantwor
vnde in vnse trese
kamen gene dat dy
vnmundigen solle gene
Augustus wy penige

maket met valschē
tene wy gebyden dat
dy to hand syn gut
sal vorlysē

perd Oft ymant heft
eyn schedelich perd
wu hy dat holdē sal
¶ i

¶ Dat des mānes beste
perd horet to dem her
wede ℞ erne gut
¶ xviii xix

¶ Oft ymant dē andrē
eyn perd lyet vnde
dem schade schut ℞
lyen ¶ vii viii ix x xi

¶ Wu me dy perde
holdē sal wā me na
eynē ordele vert ℞
ordel ¶ i ii iii

Perd heft eyn
man eyn sche
delik perd vn
weyt hy dat wol
wen hy dar vp sit
tet So sal hy heten
dy lude von em wi
ken vnde hy sal vō
den luden riden / dat
hy des nicht welkē
schadē it deit den sal
hy butē also hir vor
gesprokē is dy en des
weder hy sal it
sulff drudde ouertugē
eder sulf andere / Is
nymant dar gewesin
so rede hy it up den
hilgen vnde sy ledich
dat perd heft dat sul
ne recht alz dat wilt
vnde dat wee keiser
Tcio vi a

perner wat me dē
pernere dar vme wed
det dy des hilgē da
ges veilinge heft ℞
ban ¶ v

¶ Oft eyn mā sternet
ane testamēt wat
des perners deil is
vō dem syle gerēde
℞ eygenlude ¶ xviii

¶ Oft me gud vindet
wo dy perner dat
sal van dē predich
stule vorkūdigē vnde
wat deiles hy dar āne
heft ℞ vinden ¶ iii

pyne wat pyne ge
nomet is ℞ dore ¶ ii

plegehafte wat plege
haften sint ꝛc send ꝯ
¶ dat dy plegehaftē
muten der dumpro
neste send suken ꝛc
richte ꝯ v vj

pleger ꝛc vormunde ꝑ
tom

pluch oft ymat den
pluch ronet ꝛc radebr
ken ꝯ j ij iij
¶ dat dy pluch sal alle
tijd vrede hebbē ꝛc
vrede ꝯ j ij iij
Alia requiris land ꝑtom

Raad vō raad
genē ꝯ j
¶ Oft ymat
dem andn ra
det to stelende ꝛc ste
len ꝯ j ij iij iiij v

¶ j **Raad** Nu solle
wy spreken vn
is eyn mā also
wijs dat hy den
luden guden raad ge
nē kan vnde biddet
eyn man dat hy em ra
de vme syne sake hy
en is nicht ein plichtig
raad to genēde vme
sus hy mach syn gud
dar vme neme met
rechte alse hy em nippe
dat recht rade vnde is
em dy raad mitte so
is hy em dat gut schul
dich / vnde wert em dy
rad nicht mitte hy en
sal em nicht genen /
vnde gift hy em raad
dy wedder en is an dē
sake hy heft also vele
schult also dy valsche
vorspreke von den vr
hijr vorgesprokē hel
bē vide infra vorspre
ke ꝯ // hy sal ok arme
luden dorch god rat
genē des is hy en vor
gode schuldich vō rad
genē hebbe wy hir vor
mer vnde nicht na
ser Secundo iij a

rade wat to der ra
de horet ꝯ j ij iij
¶ wat rechte eyn mā
an synes wynes rade

heft wen sy sternet
Rc ernegud q xxvii
xxviii
¶ wy rade weygert to
genē na deme drutti
gisten Rc druttigiste
q iii
¶ wo dy vmbestade sus
ter met den afgesun
derden vnde dy pape
met den sustern dy ra
de deilen Rc ernegud
q xi xii
¶ an weme dat wif
ere rade ernet Rc er
negud q xiii xiiii
¶ dat wif en ernet
neyne varende haue
by eres manes lyne
wen rade Rc Erne
gud q xxv xxvi
¶ dat dy afgesunder
de suster nicht derf
dy rade wedder i bri
gen of sy wil deilē
met der vnbestaden
suster Rc ernegud
q xxxi
¶ Of dy rade erne
los sternet wen me
dy sal antwerdē Rc
ernegud q xlvi xlvii
xlviii
¶ wo eyn wif erer nyf
tel rade beholdē sal Rc
morgēgaue q i
¶ Oft eyn vrouwe ey
ne were louet vme ra
de to vorderē dy er dē
ne gebrokē wert Rc er
negud q lviii lix

Rade Na deme ¶ i
dotlyne sal dy vro
nemē ere morgē
gaue vnde allet dat
to der rade horet dat
sint schap vnde zegē
vnde swyn vnde rindē
vnde gense vn hūre
vnde alle vogele vnde
kisten dy nicht gene
gelt sin vnde garn vn
bedden dy sy dar brach
te alle slaplaken vn
dischlaken pole kussē
beckē luchtere vnde
alle wiflike cleidere
vyngeren Arnigolt Sta
pel saltē vnde alle bu
kere dy to godisdinste
horen Sedelen vn laden

dy nicht angenegelt sy
Teppede vnde ruggela
ken vorhank vnde alle
dat gebende dat is dat
to der vrouwe varende
gude horet Noch is me
ingerhande dingk dat
der vrouwe to gehoret
vorsnede lake to den
cleden is dar sulver ed'
golt vnnorwracht dat
horet den erue an vnde
nicht der vrouwe / had
de ok der wert der din
ge yemich vorsat by sy
me lyne dat lose dy of
hy wille dem dat dorch
recht horen sal Keiser
primo xxvij c

¶ ij ¶ Na dem herwede sal
dat wif neme ere mor
gengane dar horē to
alle veltperde vnde ri
dere vnde tzege vnde
swin dy dar vorde her
den gan vnde thime vn
tymere dy mestesvin
horē to de musdele vn
alle gehonede spise i
islike hone eres manes

Sy nypt ok allet dat
to der rade horet dat
sint alle schap vn gen
se vnde kasten met vp
gehonen leden alle gen
bedde pole kussene la
kene dislakene twe
len vnde badelake ber
kene luchtere lyn vn
alle wifflike cleydere
vingerlinge vnde arm
golt stapele selte vn
alle buke dy to godis
dinste horen dy vrou
wen plege to lese se
delen laden vnde tepte
vmehange vnde rug
gelakene vnde alle ge
bende dat is dat to vro
wen rade horet Noch
is meingerhande cleyn
node dat to der rade
horet dat ik sunder
like nicht benene al
se borsten schere sp
gele vnde allerlei
want vnde smyde to
vrouwe cleydere / vnde
golt vnde sulver vn
vorwracht dat horet

den vraulue nicht / wat
aner des genatin din
ges is dat gehoret al
les to dem erue / wat
so des dingis vtstund
by des doden manes ly
ne dat lose hy oft hy
wille deme dat dorch
recht horen sal Spe
primo xxiiii a
Glosa ibid Na deme
herwede sal dat wif
neme ere morgengaue
Nu hest hy gesproke
von deme dat dy swerd
mage to vorne nypt
Nu wil hy segge vo den
dy von spilsiden dar to
geboren is wat dy hir
vt dem erue nypt / vn
were sy nicht so neme
dat ere nyftele vnde
hir vme so scheiden
sy der leges twidracht
dy dat segge dat sy
glike recht solle heb
be dy glike na sin an
der mageschap it sy
van vader eder von

muder eder it sy wif e
der man / vt iustis ad
senatus consultum tertullianum
quod sed et nos Nu mach
stu prime dat sy glike
vele neme Neme dy
swerdmage dat herwe
de So neme dy spilma
gen dy rade alse vele
is rade alse in ey
nes manes huse vnde
to morgengaue hore al
le veltperde alle velt
gande ve / hir prime
by dat wilde perde dy
me alle tyd nicht hu
det hir to nicht hore
Golt vnde suluer vn
gewracht watte golt
is gewracht wer it
wol eyn klup so weret
doch gewracht Segge
hy meynt hy vngescha
pen suluer dar neyn
belde ouer gelet sy vt
iustis dererum diuisione
quod cum ex wat so des
vt stund by des dode
manes lyue dat lose

hy of hy wil / wn losede
hy it nicht bilker wē
it dy erne losē sal wē
ne wē dy dode eme er
nē wat schuldich dy
andern ernē muchtes
em eyn deil genē vt
C de actionibus hē l i et
l vlt. Sunder segge
dat dy dode den ernē
nicht schuldich sy wē
syn erne geboret en
dar vme darf it erer
neyn deme andern dat
losen dat vt gesat was
by des doden lenende
So hadde hy sulue nicht
mer rechtis dar an wē
dat hy it losen muchte
vnde dat recht ernet
hy vp den andern wen
dat mach nymat an
dern to eren bederue
beter recht ernē wē
hy sulue hadde vt ff
de regul iur l nemo
Et ff de pignore l pig
neris dit is gesproke
von den ernē dy neyn

erne neme mogē dy
neme dyt vnde ere
liftucht vnde gelden
neyne schulde deste sy
von ridders art sin / wer
sy auer erne neme mo
gen dar hebbē sy den
kor welker sy neme
wille of sy swanee
sin

radebrake vme wel
ke sake me dy lude sal
radebrake q i ii iii

Radebrake alle
morde vnde alle
dy den pluch ro
wen eder molen eder
kerkhone eder dy ere
bodeschap to erē yro
me werne dy sal me
alle radebraken morde
heyte wy dy wy eynē
menschē dodet vnde
des lochent wert hy
vorwunnen met tuge
eder met kampe me
sal en radebrake wy
hete ok morde dy met
de andern et vn drukt

xxxx

vt hy en gutlike grut
Gleit hy en ane schul
de dat is eyn mord
Men sal en dar vme
radebrake dy de pluch
ronet wen hy des mor
gens von hus veret
vppe den acker vnde
so hy heym veret ed'
dem bure icht dut e
der nypt dat drier pe
nige wert is den sal
me radebrake wy ey
ner molen icht dut
eder dar vt stelet dat
viff schillinge wert
is den sal me radebra
ke eder stelt hy dar
drier penige wert
Men sal em hut vnde
har af slan by de hogis
ten vnde is dar to in
dem bane vnde wy
dar ynne stelt de be
schermet dy kerke
nicht noch kerkhof
Men sal en dar yne
vangen dat is dar v
me gesat dat hy godes
nicht enschonet heft

weder an kerke noch
an de kerkhone / wy da
ges eder nacht / heyme
like brant hy lochene
des icht eder nicht dat
het gemortbrat den sal
me radebrake / Vorrede
heyte wy dy dy met e
re rede eyne palenm
den dat sy en segge vo
syner cristenheit Also
Also dat sy segge hy sy
eyn zodomita eder hy
hebbe vee vorvnreynet
eder hy sy eyn ketter
Mogen sy dat vp en
nicht getuge So sal me
sy radebrake vnde dy
is nicht dore sprekē sy
schrime briffe vnde hete
dy ande lude schrine
vnde sette dy sulue dar
an met name vnde w
pen dy an dy straten dat
sy dy lude vp heue vn
lesen dat is eyn mort vn
dy is des dodes bet wer
dich wen ymat dy ere
bodeschap to ere vrome
wer wen dat sin dy dy

me vme alsodane bo
deschap sendet dy eyne
an syn lif eder an sy
gut eder an siner ere
geit vnde hy em dar
wol to truluet vn em
sine ere vntflut vn
alle sine heymeleke
sake vnde hy dene
dar iegē wernet met
alle sineme syne wer
net dat em an sin lif
an sine ere vnde an
sin gut geit dy dat dun
dy salme alle radebra
ken dat sal me allet
met tuge eder met
kampe vorwyne Kei
ser secundo C b

¶ ii ¶ Alle morde vn dy
den pluch rouen eder
molen kerken eder ker
khone vnde vorrede
vnd mortlerne eder
dy ere bodeschap wer
ne to ere vrome dy
sal me alle radebrake
Epe Secundo xiii b

¶ iii Glosa ibidē Alle mor
dere wy dodet dy mor
det vt xxiii q v c de

occidendi ¶ doch heft mor
den drierleie vnder
scheit Etwelk dodet den
andern vme sin gut dat
sin morde vnde vō den
secht hy hir

Recht wn geistlik recht
vnde weltlik recht twe
en swerden gegliket
werden ¶ i ii iii

¶ wy sin recht versma
det vnde wn me and
recht irwernet ¶ iiii
v vi

¶ wor me recht vor
dert dat me dar ok we
der mit rechtis plegē
¶ vii viii

¶ dat dy koning eder
dy richt eyne yowel
ke mane sal rechtis
helpe ¶ ix

¶ wo me rechtes wey
gert ¶ x

¶ wn sasse recht vn
swenesrecht etwe dra
gen ¶ xi xii xiii

¶ von koning karls
rechte keiser quarto
lvi vsq ad finē libri

¶ Oft eyn man sik be
gift in eyn geistlik le
uent weder sines wy
wes wille dat sy en we
der vordert to sentrich
te wat rechtes hy de
ne behelt ℞ begeuē
lude ¶ iii iiii
¶ Oft me eyn nye dorp
begynet dat dy dat recht
hebben alse andere dor
pers ℞ dorp ¶ i ii
¶ wy eyn man sin recht
behalden sal ℞ echtelos
¶ i ii
¶ dat eyn mā mit recht
neme na des landes rech
te vnde nicht na syne
me lantrechte ℞ erne
gut ¶ lvii lviii
¶ wat rechtis dy ko
nig behelt wen hy ir
welt is ℞ konig ¶ xi
xii xiii
¶ wat rechtis dy vrā
ken hebbe of syne dod
slan ℞ konig ¶ xi
¶ wu eyn islik man
syn recht heft vor de
me konige ℞ konig

¶ xxxiii xxxiiii xxxv
xxxvi
¶ dat dy paues neyn
recht moge sette dar
hy der sassen lantrecht
mede ergere ℞ paues
¶ i ii iii
¶ wy sin recht heft vor
lorn ℞ rechtelos ꝑ totum
¶ wu me rechtes wei
gert ℞ richter ¶ xxv
xxvi xxvii
¶ wu lif dy richter dat
recht hebben sal ℞ rich
ter ¶ i v
¶ von des rechtis begy
ne ℞ richter ¶ iii
¶ wat rechtis dy sasse
behilden weder konig
karls wille ℞ sasse
¶ i ii
¶ wē den kindern dat
nicht schadet an erē
rechte of ere eldern
gescheidē werden ℞ schei
den ¶ i
¶ von rechte dat eyde
sint ℞ swerē ꝑ totum
¶ dat dy vrouwe tret
in eres mānes recht
wen sy in syn bedde

tiet ꝑ vormunde q xv
xvj xvij
¶ Wu lyf dy vorspreke
dat recht hebben sal ꝑ
vorspreke q j
¶ welk wonheit recht
is ꝑ wonheit q j
¶ wat wedder recht is
ꝑ Auvangen q j ij borch
q vij bute q viij koning
q vj xj tuch q iij iiij
vorspreke q v
Alia requiris ordel ꝑtoꝝ

¶ j Recht Sint nu got
des vredes vorste
het So leyt hy twe
swerd hir vp ertrike
do hy to hemele vur to
beschermende dy cristen
heit dy bevul god sinte
petere beyde Eyn vo
werltlike gerichte dat
ande vo geistlike ge
richte dat werlike swerd
des richters dat lyet dy
pawes dem keiser dat
geistlike is dem pawese
geset dat hy dar mede
richte dem pawese is
geset to bescheidener

tyd to ridene vp eyne
blancke perde vnde dy
keyser sal dem pawe
se den stegerep holde
dat dy sadel nicht en
winde dar by is betei
kent wat de pawese
weder steyt dat hy mit
geistlike rechte nicht
betwinge en mach So
sal it dy keiser vnde an
dere werlike richte twi
gen met der achte kei
ser primo j a ¶ ij
¶ Twe swert lyt god i
ertrike to beschermende
dy cristenheit dem pa
wese is gesat dat geist
like deme koninge dat
wertlike deme pawe
se is ok gesat to ride
ne to bescheiden tyd
vp eyne blancke per
de vnde dy keiser sal
em den stegerep holde
dorch dat dy sadel ich
vme wanke dit is dy
bescheidenige wat de
me pawese weder steit
dat hy met geistlike

richte nicht getwinge
mach dat it dy keiser
met werlike richte
twinge deme pawese
horsa to wesende So
sal ok dy geistlike ge
walt helpe deme wer
like richte ef me des
bederf Spe i ramo i a
Glosa ibidem Twe swerd
lyt got in ertrike dit
sint dy swert dar af
steyt geschrene in e
wangelio do dy junghe
sprake to unse here
Seh hir sint twe swert
des antwerdede unse
here unde sprak des is
gnuch disse twe swert
beteikent geistlik un
werltlike gewalt li i
ar xliij dat eyne swert
hadde ste peter dat
het nu dy pawes dat
ande hadde ste johes
dat heft nu dy keiser
des sal er gewald un
derscheiden sin ut dd
xc quo ide i ff dat

geistlik gewalt unde
werltlik an twen vel
den is welker is dy ho
geste dat rike heft heft
me va nymade we vo
gode ut xxiij q c qsi
tu were dat dy keiser
dat rike vo dem pawese
hedde So muchte eyn
man sik in werltlike
sake berupe vo deme
keiser went an den pa
wes dat weder sprickt
pawes allexander un
sprickt ik it bore an
syn rike nicht ex li ij
de appellacione c si duobus
et ex i qui filij st le
gitti c tame dy keiser
nypt nicht vo de go
deshusen ut xx q ij mag
dar weder is dit Got
heft deme pawese ge
gene geistlik un werlt
lik gewalt ut xxij
d c i dy keiser mut ok
dem pawese swere dat
hy en nicht vor unrech
te ut lxiij d c t duo
dy pawes heft ok dat
rike gelecht ut de oste

in dat westen vt ex li
iij c venerabile dy pa
wes dy ensat dy keiser
vt xv q vj c alio et ex
desma et re iudicata
c ad aplice duos itaq
in libo vj ik segge au
dat er islik sine sun
derlike gewalt hebbe
dy wile dat erer islik
is alse hy to rechte
wesen sal wen auer
dy also nicht enwere
wat ein dene gesche
ge von dem pawese
dat geschege nicht de
keisere Sunder it ge
schege eyne mysdedi
ge mane we nymat
is pawes eder keyser
dorch des name wille
Sundut hy nicht also hy
dun sal so mach me
on en richte vnde mach
en entsette vn dy
pawes mach en ba
ne vt j ar lviij et ij
li iij xlvij q ij et ar
li vt ar xlv hir we
der sin dy rechte vnde

spreke dy keiser sy bo
ne alle recht vnde en
derf neyn recht lyde
iustis quibus mo testa
q vlt Et C de legibus l
digna vox et ff de legat
et l q in pro et l si q
et ff de legat in lex i
pfto Et ff de iij offic
is decia l pap manq
Si imperator dit lose sus
dy keiser lydet neyn
recht it en sy sin wille
it en sy dat ein dat ri
ke er er vordeilet sy
wen so mut hy it lyde
So lidet hy it nicht als
eyn keyser also wy ve
geredet hebben vt j
ar xlviij q ij dy pawes
sal den keyser vnde
dy keyser den pawes
sterken met aller macht
vt viij d c q mre et
c si i adiutorium et c
de capitulis it en derf
nymat spreke ik bin
eyn pape wat is my
vme den keiser ed
me werlik recht dulle

man weistu nicht dat
alle latine canones
sik duden met leges
les dyn decretum vn de
cretal dy du noch nicht
gelesen heft we hed
destu dy gelesin du en
heddest des nicht gespro
ken wen it mach ny
mant spreke disse ac
ker hoff ve eder perd
is myn wen von kei
ser rechte vt viij d'
c q° mre et iustis de
rerum diuisione q quedam
dy keiser sal ok deme
pawese helpe wan hy
en dat wetin led vn
twinge eyne isliken
criste mensche dat hy
weder dy cristenheit
nicht endo iuf li iij
ar xv wen dy criste
heit is vnder deme
hilge rike vt in aut
ire de nctijs
cle q q j coll et c de
sacrosanctis epis ecclie
xxiiij q viij conuenior
dy pawes mach sik sto

ten in werlik richte
vme openbare sunde
So dat hy bidde de wer
like gerichte dat it stu
re of me dat dorch sy
ne wille nicht laten
wille vt xxiij q iij c
principes et c res in
testuosi dy keiss vnde
sin recht hebbe ok ge
richte in geistlichs an
persone dy geistlik sin
wen ere platen sy nicht
gesture kone vt xxij
d' eos qui vnder wile
dorch islik richte der
plature lxxix si quis
pecunia Eder of hy den
lone vorkere wolde
vt d iij viij q° mre et
xvij d' no licuit Eder
of ey pape met fals
cheit vme ginge vt
li° i° de falsariis vnde
of sy twidracht make
den vnde sy neynes
banes vorchte wolde
xxiij q iij principes
vnde wa me tributum
vorderde vo kerke gude

vt xxiij q viij quemor
et c tributum Alsus sal
eyn deme andern helpen
¶ iiij ¶ Nymant mut vme
ander recht wernen
wen ein angeborē is
hy mach ok met vn
dat wol dun dat hy bo
se recht gewynet als
wy hir na willē seg
gen Eyn mā mach sich
vorspreke vorgerichte
dat hy eyn bose recht
gewynet den ef hy swe
ge keiß primo xiiij a
¶ v Nymāt mach irwernē
ander recht wē als ein
angeborē is vorsmat
hy an sin recht vorge
richte vnde secht hy
ein to eyn ander recht
des hy nicht vulkome
mach hy vorlust beide
Spe primo xvj a de hoc
ff eygenlude ¶ xxij
xxiij xxiiij kind ¶ xij
xiij xiiij
¶ vj Glosa ibidē Nymāt
mach irwernen and'
recht dat meynt hy
an bute wen wy sik

edeler vorsluge wē hy
were vnde vorsume
de syne rechte bute
vnde vulqueme hy des
nicht hy vorlore beide
to dem male
¶ vij ¶ Wy spreken wor dy
man recht vordert dar
sal hy ok recht neme
vnde gene keiß secundo
xa
¶ viij ¶ Wor dy man recht
vordert dar sal hy rech
tis helpen vnde plegē
Spe primo lx b de hoc ff
clage ¶ ix vorspreke
¶ iij iiij
¶ ix Glosa ibidē Wor dy mā
recht vordert etc wen
hy secht von richtern
vnde von clegerē vnd
wn mē dat gerichte
begript vnde wn dy
clegē sollē helen ere
clage dar vme secht
hy h nu bilken von
des antwurders gemē
itteswat wen dat cla
get dicke eyn vp ei
nē dat hy vp ei nicht
claget dissen falsschē

wil hy beiegene vn
secht wor eyn ma recht
vordert dar sal hy recht
plege vnde helpe of
hy solde segge wor ey
man clagen wil dar sal
hy ok antwerde vme
weder clage Nu wil
wy to dem irsten seg
ge wu me disse we
der clage begripe sal
To dem andere male
wen me sy ansette
sal To dem drudde ma
le in welker sake eyn
man sy nicht weder
ansette mach To de
virden wu me dun
solde of der dy cleg
nicht aneme wolde
To dem vesten welk
psone dy clage ane
me muste eder nicht
To dem seste in wel
ker sake eyn ma we
der schuldige mage
eder nicht To de ir
sten wete dat nach
aldem rechte plach
me dy weder clage

ansetten er dy antw
der bekande eder vorsa
kede So muste hy set
ten syne weder clage
So horde dy richt yo
eyn deil der eyne clage
vnde eyn deil der andn
clage vnde ende sy bei
de vp eyne tyd vt ex
demutinis peticionibus et
de ordine cognicionis c cum di
lectus wat is it dene
dat dy cleger er begu
de to antwerdene er
hy begrepe sine wed
clage vnde dar na hor
de me em nicht dat
is in dem geistliken
richte afgelecht in vj
de rescripcione c reus q
dar secht hy dat dy cle
ger mut to der wed
clage antwerden deste sy
werde angesat dy wi
le dat it gerichte we
ret nach vnse rechte
aner So sal sy sus
dy antwerder ansette
we yene geclaget het
so gebidet em dy richt

to antwerden So biddet
hy eynes ordels dat hy
antwerde mote of hy em
icht solle weder ant
werdin So gebidet me
em hy solle vt C de
sinis et interlocutionibus
omni iudicium l cum papi
nius Also sal men dy
clage ansette we dy
cleger sine clage geen
det heft So sal en dy
antwerder weder becla
gen Ok sin dry sake
dar vme du nicht must
weder clage dy irste
is werstu pinlike be
claget du machst en
nicht pinliken wed'
beclage we vor eyne
wilkorde richte vt
ex de arbitris c cum dilectis
hir is iegen hir na i
de lxix ar° wy eyne
gewunde ma vor ge
richte vnret tc de
hoc ff morde q xvi xvii
xviii xix dar secht hy
vo eyne dy sik eynes
vnderwinden heft hir
secht hy vo deme dy

sin dinge met clage wor
deret vnde hy secht
dar vo eyne rechten
richte vnde hir vo ey
ne wilkorde richtere
dy ande is hestu eyne
beclaget hy mach dy
vme dyn eyge nicht
weder beclage dat en
ligge dene in de sulue
gerichte dy drudde sa
ke is hestu eyne becla
get hy mach dy vme
dyn leen nicht wed'
beclage we vor dyne
leenhere vt in aut de
vsu pheodorum l pretita
coll x wil dy cleger
nicht weder antwerde
So sal en dy richter
nicht richte vt ff de
procuratoribus l maritus q pena
et ff compensationibus l ne
que scripturarum Vortmer
mote alle persone pa
pen monke weder ant
werde of sy clage vt
in q viii c cuius i ag
do et ff de iudiciis l
ii Ok mach dy antw

der de cleger weder
schuldige in de sake
dy anderwege vorge
richte nicht geendet
sin eder begunt sin
i° li v Sup° de resti
tutione spoliatorum c au
dita et c sinaz rescin
di no posse l impet
ta de ii° in aut de
exhibend et introducend
reis q aliud quoqz
coll v de iii° ex de
translacoibus l cum mota

¶ x ¶ Eyne yowelke ma
ne sal dy konig vn
ande richte rechtes
helpe of sy dar to ge
laden werden met rech
te hy sy sin magh ad
sin here ed wy hy sy
hy dut weder trulve
nicht keiser Secundo
lxxvi a de hoc ff borch
q x morden q viii
Trulve q

¶ Rechtes wegert d
richter wen hy nicht
richte wil edd syne
rechte dingetal nicht
enhelt Rechtes weigert
ok der man vp den me
claget wen hy vornes
tet wert eder nicht en
gilt schuld dy hy gel
den sal vnde me en vo
gerichtes halue des met
pande nicht getwinge
mach So mut wol ou
en clage wor me rech
tes bekome mach ouer
en Spe tercio lxxxvii b
Glosa sup isto no hent

¶ xii ¶ dy swane sette wol
ere ordele vnder en sul
ne vppe swenesscher
erdin dy recht sin vn
thyn sy wol vp hoge
recht dat richte mote
sy benome Al hebbe
sy ok dy mynere vol
ge Sweniß recht dat
entweit sik nicht vo
den sasse we an erne
to nemede vnde ordel
to scheldene keiß primo
xix a

¶ xiii ¶ dy swane nypt wol
her wede vnde erne
bone der senede sibbe

also verne so hy vmer
gereken kan dat em dy
man von swerthaluen
to geboren sy eder al
so verre alse hy getu
gen mach dat eyner
sin vorvarn eder neynes
vorvarn herwede irvor
dert hebben vor gerichte
eder genome hebben dy
swane wol ordele vn
der en sulue byne swe
nisscher ard vnde tut
des an de olden swane
den mote sy aner beno
me vnde an dy meiste
gemeyne to rechte din
ge an dy hogeste ding
stad Sweniß recht ent
tweiet me vo sassche
rechte nicht we an er
ne to nemede vnde or
del to scheldene Spe p°
xix a Alia ff Swane q
q xiiij Glosa ibidem dy swane
nypt wol herwede Et
like buke hebben Swauve
dat is vnrecht we swa
ne sint geborē vnde
swauve sint geworde

dat hir steyt dat horet
nicht to dem privilegiu
der sasse wente dit sit
eyke wort vo repgow
des rechtverdige manes
vnde hy settet sy to
eyner glikenisse of hy
solde spreke Ik bewi
sede gerne der sasse
recht wor mede Nu
endarn ik nicht vor
erer stumicheit vnde
ok dat sulue vnrecht
der keiß vt iust de iusti
et iure q hijs gnalit
Et C de iure quiritu
collundo li Nu muchtis
tu spreke wor vme
deistu it den des ant
wrde ik dy dat eike
word von repgow dat
was de Gassen vnnor
nemelik Nu sint sy
aner vormistich ge
worde den wan eyn
dingk vorgat dar en
sake van is So vorget
dy sake mede vt ff pri
cipal c di lege et co
sti l no dubiu Ik dat
dorch dat bose lude met

valscher dudinge heb
be gesaluet dat recht
alse dy hitte dat krud
des wil ik met godes
hulpe dit met disse
wate begytin So blift
eyke von repgow ey
planter des rechtes
vnde ik eyn begiter
God auer eyn gener
des waters van swaue
rechte segge ik nicht
mer dat wil ik deme
swaue bevelen ik wil
buwe vnde legge in
myn nest also do hy
in den synen

rechtelos wy dy rechte
losen sin ¶ i ii iii iiii

¶ wene ymat sin
recht vorlore heft vn
wn me em dat ouer
tuge sal ¶ v vi

¶ dat dy rechtelose
solle neyne vormu
den hebben ¶ vii viii ix

¶ wn dy rechtelose
sik entledige moge
of sy wes betichtig
werdin ¶ x xi

¶ wn dy rechtelose sin
recht weder wynet
¶ xii xiii

¶ wn me den rechtelo
sen sal bute gene ꝛc
bute ¶ v vi vii

¶ dat eynes rechtelose
manes elike kind
wol mut sy nes va
ders vnde moder
erne neme ꝛc ech
te kind ¶ iiii v

¶ wan eyn eyge man
rechtelos vnde erlos
is ꝛc eigenlude ¶ ix x

¶ wy des koningisach
te jar vnde dach is dat
dy rechtelos is ꝛc ko
ningesachte ¶ i ii

¶ wan dy stratenrow
heft syn recht vorlo
ren ꝛc rof ¶ i

Rechtelos kempe ¶ i
vnde ere kind
vnde alle dy vn
eliken geboren sint
eder dy dune eder dy
rechte strate rof betwu
gen vorgulde hebben
eder dy hut vnde har

geledigt hebben vor ge
richte dy sin alle rechte
los keyser primo xlij b
¶ ii ¶ kempe vnde ere kinde
spellude vnde alle dy
vnelik geborē sint ed
dy dune eder rof sunē
eder weder gene
vnde sy vorgerich
te vor wunne wer
den ed dy eren lif
eder hut ed har
ledigē dy sin alle rech
telos Epe primo xxxviij
a
¶ iii Glosa ibidē kempen vn
ere kinde hir vor sprickt
hy dat sy rechtelos sin
dat is eygentlik alse
dat sy nicht tugē mo
gen alse kempe vnde
ere kindere vnechte
lude der dodē rouere
ouerhurere mordē mey
edere lodē touerē vor
giftē striculiere orrunē
vnde falsche wrogere
vt vj q i c infames
Et C de causis ex quibus
infamia irrogatur c si
finisti et c ad fidem vn

ok wnkerere vt C e
t l improbum ¶ iiij
¶ wy lif eder hand
eder hud eder har le
diget dat em mit
rechte vordeilet is dy
is rechtelos keis ij°
xv de Epe primo lxv
b Glosa sup isto nichil
dicit de eodē ff burmes
ter ¶ iij iiij v ¶ v
¶ wy sin recht vorlust
vor eynē richtē dy
heft sin recht ouer al
vorlorē kumpt hy vor
eyn ander gerichte vn
sprickt me en an dar
vme dy sal en vortu
gē met den ludē dy
dort vorgerichte sin
gewest der sal dry sin
heft au dy en ansprickt
sulue dat gesehn so
en bederff hy nicht twe
to sik vnde is it vme
gut gewesin hy heft
sin recht allenthal
wen vorlorē is it v
me syne ere ed vme
sin recht gewesē hy

heft it recht allent
haluē vorlorē keiser
secundo lxxxiii a
¶ wy sin recht vorlu
set in eyner stad dy
heft it aū al vorlorē
af mē des an dem
gerichte getuch heft
des gerichtes getuch
en is aner nymat
plichtig to brīgēde
in eyne ander gerich
te sunder iene richt
vor deme hy rechte
los gesecht wert dy
sal twene bodē dar
senden vor dē richt
dar hy sin recht vor
lorē heft dat sy ho
rē of mē des en vor
tugē moge vnde des
sollē sy dene getuch
sin Spe tcio lxxxii
a Glosa sup isto nō
vidi
¶ Rechtelose lude sol
len neynē vormūde
hebbē vnde dy rich
ter sal ok en neynē
genē welk rechtelo

se lude sint dat is hir
vor gesecht keiß tcio
lxxiiii b vide q iii in
iiii
¶ Rechtelose lude en sol
len neynē vormūde
hebbē Spe tcio xvi b
ff vormūde q
Glosa ibidē rechtelose
lude sollē neynē vor
mūdē hebbē dat sint
dy dy bevlecket sin an
erē vnde werdē bevlec
ket Nach vnsē rechte
sint it dy dy dūne ed'
rof sunen C decauß
ex quibus alicui i famia
irrogat' l si furti Et
ff e t l vlt To deme
anderen male werden
dy rechtelos dy jar vn
dach in des rikes ach
te sin To dē drudde
male werdē sy rech
telos dy truwelos be
redet werdin To dē
virdē male werden
sy rechtelos dy hut
ed' har ledigē To dē
vesten male dy er lif

eder lede losen dy en vor
deilet sin / hir ſe beschei
de en buten dy syne had
loset dy em vordeilet
werd dorch dat hy dyge
were mede louede To
dem seste male werde
sy rechtelos dy dy hire
losen met eren eden dar
nach also sy dat ordel
geleden hebben C de can
sis ex quibus infamia
irrogatur p tom et ff p
tom et vi q i c infames
disse pyne is drierleie
dat irste dat sy nicht
tugen moge ff de his
qui notantur infamia Gun
der in dren saken dy
irste is des rykes vek
nisse vt ff ad lege iu
liam ma l famosi dat
ande is symonia dat is
dat me geistlike gaue
koft dit mogen wroge
vnde tuge alle mysde
dige lude ex de symo
nia c tanta dy drudde
is vngelove ii q vii
c omnes Ire ande pyne

is dat sy neyne vor
munder hebben sollen
Ere dridde pyne is dat
sy neyne schuld met
ere eden were moge
dy pinlik is
¶ dy ere recht met
roue eder met dune
vorlore hebben ef me
sy dune eder roues
ander weide beschuldi
get sy en moge met
ere ede nicht vnschul
dich werdin Si hebben
drierleie kore dat hei
te ysern to dragende
eder in eyne wallen
den ketel to gripende
wet to dem ellelogen
eder dem kempe sik
to werende keis primo
xlvii a Spe primo x
xxix a ik meyne
den rechten straten
keiser primo xlvii a
Glosa ibidem dy er recht
met roue etc hir we
sprickt hy von anruch
tige lude wu sy wer
den hir wil hy segge

wat it schade Er scha
de is twierleie dy ir
ste dat sy sik nicht
lichtlike entschuldige
moge als eyn man mit
gude ruchte vt de sua
poss et restitut l gua
lis dit vorny von den
dy dorch dune eder
rof anruchtig werde
wen wat sy nicht vnt
schuldige des gelouet
me en nicht God dy
vntschuldige sy als hir
vorgesecht is kempe
dy weren lude dy stre
den vme geld vnde dar
vme were sy schalbar
dit kempe is nu ge
kome vp sene mane
ede sunder in dry stug
ke dat irste of me ey
ne doden anspreke de
me met kampe were
wolde also hir na steit
ar hom Et iust ad
humiliabit maiest dat
ande of me en tege
des rikes arg dat drud
de of me sines vnd

wunde vorgerichte
¶ wen dy rechtelose
dustert vor des keiss
schare dar hy eynen
andn konig met stri
de besta so gewynet
hy sin recht weder
vnde nicht sin gud
dat ein vordeilet is
Spe primo xxxviii c
Glosa ibide wen dy
rechtelose dustert dit
is sunderlike der sas
sen dat sy sus ere
recht weder krigen
aner er gut nicht ent
wer dat het eyn an
dere eder dat rike de
me it to rechte to ge
deilet was we me
mach nymande gnade
dun met eynes andn
schaden vt xxvi q ii
c vlt
rekenschap wn dy
vormunder mit syne
mundelin rekenschap
dun ff vormunde q ii
in iiii
remq dat remq wart
dat honet afgedeilet

¶ xii

¶ xiii

vme des wille dat hy
to rome ouer dy muren
steich ꝛc honet ¶ i
richte war richte is ¶
i ii
¶ To welke tyden eyn
furste ed' h're sin rich
te hebbn sal vnde wu
lange me richtes warde
sal ¶ iii
¶ wo dat voget richte
sin sal ¶ iiii
¶ welkes richters ge
richte eyn islik man su
ken sal vnde wene ¶
v vi
¶ dat me alle werlike
richte von dem konige
mit vntfangen ¶ vii
¶ wy leen ane gerich
te hebbn mach ¶ viii ix
¶ Oft eyn leye eynen
leyen vor geistlik ed'
vtwedich gerichte be
claget ¶ x
¶ wy eyne beclagede
ma vme vngerichte
dem gerichte mit ge
walt vntfuret ¶ xi xii
¶ wat buten deme ge
richte geschut dat en

darff eyn man dar byn
nen nicht vorantwurden
ꝛc antwurde ¶ xv xvi
¶ wu vele eyn ma dy
beclaget wert siner
frunt vor gerichte me
de fure mach ꝛc clage
¶ x xi
¶ wy vor gerichte be
claget wert vnde nicht
vorkumet ꝛc clage ¶
xxv xxvi xxvii wenste ¶
¶ dat men neyn gerich
te deile sal wan me it
lyet ꝛc konig ¶ xxix
xii xxiii
¶ dat me dat gerichte
went in dy virde hand
vnde nicht vorder lyen
mach ꝛc konig ¶ xx
viii xxix xxx ordel
¶ i
¶ wur dy konig in ey
land kumet dar is
dat gerichte sin ꝛc ko
nig ¶ xxxvii xxxviii
¶ wo dy papefurste
vnde dy leyen furste
ere werltlike richte
vntfange vnde eren

richtern vort lyen ꝛc
koningisban q iiij pape
furste q i
¶ dat got dem pawese
geistlik vnde de keiß
werlike gerichte bewo
len heft ꝛc recht q iij
iiij
¶ dat alle werlike ge
richte begyn hebben
von deme kore ꝛc rich
ter q i
¶ dat me des richters
richte nicht suke derf
dy wile dy richt rich
tes weigert ꝛc richt
q xxv xxvi xxvii
¶ dat wif noch maget
vor gerichte ane vor
munden nicht clage mach
ꝛc vormunde q xx x
xi xxii
Alia ꝛc ding ꝑtom lad
ding ꝑtom

Richte in alle
steden is ge
richte dar dy
richter met ordelen
richtet keiß ei° xiii
b epe p° lxii c

¶ Glosa ibidem in alle ¶ ii
steden / hir settet hy dri
erleie ding To dem ir
sten warnet hy den rich
ter vnde sprickt dat
hy dar an denke war
hy met ordeln richtet
dat hy dar sy in godes
stede vnde vnder wi
det sik godes ambacht
dut hy vnrecht so vor
saket hy godes vt xi
q c existimat / hy war
net ok den cleger we
dy richter begynt met
ordeln to richtene dat
hy sik hude vor den
schade wene plaget
hy eyne vnschuldige
mensche hy mut dar v
me godes ordel lyden
hy warnet ok den ant
werder dat hy sik be
ware vnde dat hy sine
rechticheit wisliken
bescherme wen wy nicht
beschermet dy rechti
keit dy wert vordruc
ket lxxxiii d c error
vnde dat hy sik nicht

vorspreke alse hy hir-
secht
¶ iii ¶ Ouer achtey weke
sal eyn yowelk furste
vnde eyn yowelk here
dy eyn richte vō dem
koninge vntfange heft
sin landding hebben
neyn landding sal eyn
here gebyden vp eyne
vireldach Eyn iowelk
man wert ouerich dat
hy des nicht suke derf
Rx vronebode ¶ Mē sal
gerichtes warde van
der tijd dat dy sinne vp
geit wente to myddi
ge vnde is dy richter
dar wy dar dene nicht
enkumpt dy dar to rech
te kome sal dy wert
to rechte weddehaf
tich vnde is ymande
dar geboden dy is des
vorgebodes ledich vn
ok des dagis Keiß ii° li
a c de eod Rx grene
¶ i ii landding ¶ i
¶ iiii ¶ Wor gerichte is dar
sal eyn bodel sin eder
mer denne eyn dy sal

des vogedes ding by
den Ettisswor is won
heit dat me but dat
vogetding drie in dem
jare Ettiswor ou ses we
ke Ettiswor ou twu
weken So sal eyn vo
get richte ouer dodslach
vnde alle vreuel vn
wunde vnde swerd tyn
vnde heym soke vnde
wat vreuel vnde vn
tucht hetet Keiß p° in
a c vnde dat yowelk
criste mensche dy to sy
ne jare kome is dy
sal drye in de jare dat
vogetding suken dy
eyn vnde twintich jar
alt is so sal hy dat vo
get dink suke in dem
bisschopdom dar hy yne
besetin is ad in deme
gerichte dar hy gut yne
heft Keiß primo a. lo p°
¶ Islik criste ma is ¶ v
plichtig send to suke
dryens in deme jare
sint hy to syne dage
kome is binne dem

bisschop dome dar hy
ynne geseten is / vry
heit dy is aū drierha
de schepebare lude dy
der bisschoppe send su
ken sollen plegehafte
der domproweste / lat
seten der ertzepriste
to geliker wijs solle
sy werlik gerichte su
ken dy schepen des gre
nen ding oner achte
weken vnder koningi
bane / lecht me aner
eyn ding vt vme vn
gerichte von den rech
ten dingen oner vir
teydage dat suken dorch
dat vngerichte gerich
tet werde hir vme
hebben sy vorvange er
eyge iege de richte dat
it alles dingi vo em
sy ledich dy plegehaf
ten syn ok plichtig
schultetin ding to su
ken oū ses weke va
erem eygene vnder
den mut me wol ky
sen eyne vronebode

ef dy vronebode ster
net dy lat seten dy ney
eygen hebben in de la
de dy solle suke eres
gogrene ding oū ses
weken Spe primo ij a
Glosa ibidem islik cristē ¶ vj
man is send plichtig
dorch dat geistlik vn
werltlik gerichte oū
eyn dragen dar vme
sal eyn islik dingple
ge to geistlike rech
te kome vt xvm d'
decimus dy send schepe
solle ok dar sin vnde
wrogen wor openbar
vnder en weder dy tey
gebot geschin sy it
en sy dat werltlik
richte dar oū gegan
sy vt ex de officio iu
dicum or c cū quidā ¶
Brickt aū eyn man
den vrede in virelda
gen geit dar wol wer-
lik gerichte oū me
sal it doch wrogen
vnde wedde beider
syd is hy aū i werli

kem gerichte gedodet so
sal me dat nicht wro
gen vt iustis de perpetuis
et temporalibus actionibus que nos
aut / vnme dry sake
mach man wrogen na
syne dode vngelouen
vt xxiiii q ii c vlt
eder of hy ketterē sin
erue let vt ex de heretic
si quis epc eder of hy
vnme openbare sunde
vngebichtet stirbet vt
lxxxvii neque et xxiiii
q iii placuit / welk rich
te vireldage sint i li
ii ar lxvi vryheit is
ok dryerhande vnder
den dy dingplichtich
sin plegehaften dy in
dem lande eygen heb
be dar sy sin plichtich
af to genende eder to
dunde Schepenbare
vrien sin dy eygē vry
hebben wen dat sy dar
af schepen solle sin
lantleten sin dat dy
hir bir gelde heten dy
sitten vp gemede gu

de dar me sy mach af
wisen wen me wil
Gestich schillinge wedde
men to des greue di
ge eder to sende nicht
enkumpt dy dar is plich
tich to kome Constantin
gaf deme pawese silues
tro etc
¶ Dy solle wetin dat
alle dy richte dy wert
lik sint dy mut men
von de romessche ko
minge vntfange dar van
mach nymant spreke
dat eyn richte sin ey
ge sy wy dat sprickt
dy sprikt vnrechte dar
van is dat gesat vnde
deyt me eyne to achte
vor eyne richte als hy
dar yne is ses weke
vnde eyne dach So
bringet me en vp de
hogisten wol to achte
Also deit me vō de
gerichte in eyn ander
Also deit me eyne wol
in dy achte in alle ge
richte dy vō de ro

messchn̄ koninge leen
sin keiser secundo xix
a de hac materia ff vor
vesten ¶
¶ leen ane gerichte en
mut nymant hebben
hy en sy schepenbare vry
vnde dat hy dem ko
ninge hulde do na vry
es manes rechte vn̄
by den hulde sik vor
plege we me getugf
an en tut Spe tcio lin a
Glosa ibidē leen ane ge
richte etc In desse arti
kele wil hy segge wy
richt sin moge wo ey
richter werde vnde wo
eyn richt tugen solle
dar na settet hy von
des koninges rechte vn̄
wy eyn koning sin mo
ge leen ane gerichte
mach nymat hebbn hy
en sy eyn schepenbar vry
man dit is weder dat
dat hir vor in dem ir
sten buke steit ar lvi
lvm dar steyt me sol

le den gogreue belene
so is hy eyn belent rich
ter vnde dit moge slich
te lude sin so dat sy nicht
schepenbar vry sin lo
se dit vnde sprickt dy
gogreue hedde ney ge
richte to lene Snuder
dat leen dat hy hedde
dat we sin lon vor syn
arbeit wes segestu dat
dit recht veilet ouer
alle sassen land vnde by
name in der marcke
dar nergen eyn belent
richter schepenbar vry
is du muchtest segge
It we vō wonheit dit
en doch nicht dat eyn
richt sy von wonheit
wen wy eyn richter
sin sal dy sal dar eiget
like an kome sin wy
vnbeuolen richtet dy
richtet nicht dy mor
det dat hy sprickt dat
nymant richt sy hy
sy schepenbar vry dat
meynt hy dat hy to
mynsten also vry sin

sal alse eyn schepenbar vry
is wen dat is dat suo
deste vry dat nu is wē
sy von den werdē dy
mā vry let

¶ x ¶ welk leye eynē an
dern leyen vor geistli
kem gerichte beclaget
vme sodane schuld dy
dy werlike richt' dorch
recht richten sal / vn
bringet hy in den scha
den vnde wert hy dar
vme beclaget to lat
rechte hy mut dē rich
tē wedde vnde ienē
me syne bute genē vn
sal en vt dē schaden
neme dat sulue mut
dun eyn lantmā dē an
dern ef hy en beclaget
in wicbelde ader in ey
nē vtwendigē gerich
te vnde ef sy beide i
eynē dorpe eder in ey
ner greneschap sittē
em en sy rechtes gewei
gert vor dem richtere
Epe tcio lxxxvii a Glo
sa sup isto no vidi ff
antuerdin ¶ xv xvi

¶ wy eynē beclagedē ¶ xi
man vme vngerich
te deme gerichte nympt
met gewalt dy sal
in der suluen schult
sin als iene was mach
hy auer en vorbrin
gen hy is der schul
de ledich / hy mut an
dem gerichte dy walt
buten des sal me en
genē dristund achte
dage keiser tcio lxva

¶ welk man eynē be ¶
clagedē man vme vn
gerichte geweldichli
kē vntfuret wert hy
gevangen mit gerich
te hy sal glike pyne
lyden ieneme / kumpt
hy auer en wech mē
vorvestet en alto hat
ef mē en in der hand
hanthaftigē daat ge
sehn heft vnde besch
et men en met dem
gerichte vnde men
dat getugē mach Epe
tcio ix d
Glosa ibidē welk mā

eyne beclagede man tc
vt ff li v de vi publica
l qui dolo fecit Getuge
mach hir hestu dat me
eyn dink getuge sal it
schy byne deme gerich
te eder dar en bute Als
hir et C li ij de eden
do l et que admo an
thonio

richter dat dy richter
sollen sin von kore vn
wat doget dy richtere
sollen an sik hebben
¶ i ij iij

¶ wat dy richter in
gerichte dun sal iiij v

¶ Na welke rechte
dy richtere alle sake sol
len richte ¶ vj

¶ wo dy richter sal
richte na godiswordē
¶ vij

¶ von des richters vra
ge vnde welk ordel
me irst vinden sal
¶ viij ix x

¶ dat eyn richt syne
vorderinge heft an
den vredebrekere vn

weme hy irst vorspre
ke geue sal vnde we
me hy irst vrage sal
vme eyne yowelke sake
¶ xj xij

¶ wat clage dy richt
mach richten vnde i
welken steden ¶ xiij xiiij

¶ wo dy richter sal me
gerhande vngerichte
richten ¶ xv xvj xvij

¶ wo dy richt sal rof
like were richten ¶ xviij
xix

¶ welk richter nicht
richten mach we to
hude vnde to hare ¶
xx

¶ wo dy koning vnde
eyn yowelk richter
magh richte ou syne
magh eder kind dat
hy nicht deit wedder
truwe ¶ xxj

¶ wo dy nedder richt
magh ou den ou rich
ter richte ¶ xxij xxiij

¶ wo lange dy richt
gedunet eder geronet
gud holde sal of sik

dar noch ymant to ty
wolde ¶ xxiiij
¶ welk richt vngerich
te dat em geclaget wirt
nicht richtet ¶ xxv
xxvi xxvij
¶ dat dy richt nicht
mach beide richt vn
cleg sin ¶ xxviij
¶ wo dy richt den cle
ger nicht magh anspre
ken vnde wat dy rich
ter nicht magh sette
uppe dat land ane des
landes wilkor ¶ xxix
¶ dat sik alle richtere
hude solle vor vnrech
ter walt ¶ xxx
¶ Oft ymant sin recht
nicht nicht vordedin
gen kan it en sy dat
hy dem richter eder
den dy dar to hore it
teswat gene ¶ xxxi
¶ Oft eyn richt afko
met eder sternet wat
sin nakomelink synes
gerichtes sal stede hol
den ¶ xxxij xxxiij

xxxiiij xxxv
¶ welke gnade dy richte
irwerwen wan sy
rechte richten vnde
welk flugk en sal on
gan wan sy vnrechte
richte ¶ xxxvi
¶ Oft erer twe vnder
eyn ander krige wo
dy richt dat sal richte
vide inf eod ¶ xvij
¶ Oft eyn vroulve ey
ne ma heft dy er vn
geraden is wo er dy
richt sal helpe dat sy
eres gudes geweldig
werde vnde erer mar
gengane ℞ Anichw
den gudes ¶ ij
¶ wy nicht antwerden
wil vnde dar vme vor
vestet wert dat hy de
richter syne achte
schuldich is oft hy wil
met rechte komet in
dem clegere ℞ antw
den ¶ xviij
¶ wy den andern wun
det dat hy sternet by

nen dem iare vnde
doch sich gutlike mit
em eynet er iene ster
net dat hy iegē deme
richte leddich is vnde
iegē syne erne ℞ at
werden q xxviij
¶ wo dy richt eyne
vorordelde borch sal hel
pen breke ℞ borch q
viij ix
¶ wy deme andn syne
borch vorbeholt met
vnrechte wo dy richt
dar sal ou richte ℞
borch q xvij xviij xix
¶ wan dy richt sal
borgē neme vō deme
clegē vnde vō deme
antwerdē ℞ borge q ix
x xj
¶ war dy richt neyne
borgē vme neme sal
℞ borgē q xvj
¶ wat bute eyn rich
ter neme sal in sy
ne gerichte ℞ bute
q j
¶ dat dy richt heft

wedde vn neyne bute
byne syme gerichte
℞ bute q iij iiij
¶ wat rechtes dy rich
ter heft an dy getho
gene swerd vnde mess
℞ bute q viij ix x
¶ Oft ymat deme an
deren menigh hande las
ter deit met stote schel
den dar me menigleie
bute mut vme gene
wo dy richt dat sal
helpē scheidē ℞ bute
q xj
¶ Oft ymat vreuel
deit an deme richter
wo hy dat sal vorbu
ten ℞ bute q xviij
xix
¶ wo eyn richter mag
richte eyne geistlike
mane ouer eyne ley
en vnde wedd deme
leyen ou den geistli
ke man ℞ clagē q ix
¶ Oft erer twe vp eyn
ander clagē vor ge
richte weme dy richt

sal irst richte ꝛc clage
q xij xiij xiiij xv
¶ Bidden twe man to
glike vorspreke ed' cla
gen sy glike wen dy rich
ter irst horen sal ꝛc
clage q xiij xiiij xv
¶ Oft eyn richt sulue
to dage nicht enkom
met dar hy ander lude
to bescheidet ꝛc dach
q j
¶ dat dy richter neyn
echte dink sal hebbn
ane vrone boden ꝛc dig
q j ij iij
¶ wo dy richt sal rich
ten ou doren vn syne
lose lude ꝛc dore q j ij
¶ wo ymant sy eyge
mach vorgene ane des
richters orlof vnde of
dy richt dat met vn
rechte erret ꝛc eyge
gud q j ij iij
¶ dat dy richt nicht
sal torne oft eyn here
syne eyge ma behelt
vorgerichte met eyne
halslage ꝛc egenlude
q iij vij viij

¶ Oft eyn vry wif ere
eygeman to sik ladet
wo dy richt ou en bei
den sal richte ꝛc eyge
lude q xviij
¶ wo lange dy richter
erne halde sal eder a
der gut dat vorstorne
is oft sik dat nymat
to tut met rechte ꝛc
erne gud q xlvj xlvij
xlviij liij lv
¶ wat eyn richt byne
gebunde dage mach
richte ꝛc gebunde dage
ꝑtom
¶ wo dy richter sal rich
ten ou den dy eyne me
sche werpet ed' schitet
alse hy eynes vogels ra
met ꝛc gelde q xvij
xviij xix
¶ Oft eyn ma nicht
heft to gelde dat dy
richt den ma vor dy
schult deme andn mach
andwerden ꝛc gelde q
xvij xxviij
¶ Oft dy richt nicht
wil helpen dat eyn de
andern betale wo hy

deme syne schuld mag
ir mane ꝛc gelde ꝯ
xxix
¶ weme dy richt her
vart byden sal ꝛc ruch
te ꝯ i ii iii
¶ lyt eyn cristē man
by eyner iodisschē ed'
eyn iode by eynē cristē
wyne wo dy richter
ou' sy solle richtē ꝛc
hurerie ꝯ ii
¶ wat craft der richte
ingesz hebbn ꝛc inge
sigel ꝯ i
¶ Oft eyn cristē met
eynē yoden to schicke
heft vnde schelhaftich
werdin wo dy richter
dat richtē sal ꝛc iode
ꝯ i ii iii
¶ wo dy richt sal rech
tes plegē ou' kap ꝛc
kamp ꝑtom
¶ wo eyn islik richt
to dem richte sweret
ꝛc koniꝰ ꝯ xvi
¶ dat dy koniꝰ eyn
richter is ou' der fur
stē lif ꝛc koniꝰ ꝯ xx
iiii xxv xxvi
¶ dat dy koniꝰ eyn ge
meyne richt is ꝛc ko
niꝰ ꝯ xxviii xxxii
xxx xxxi xxxii
¶ wo dy richt vnde
schepē in gerichte sollē
sittē wē sy met ordelē
richtē ꝛc koniꝰgesban
ꝯ i ii iii
¶ wo dicke dy richtere
bedornē den koniꝰgesba
vntfangē ꝛc koniꝰgesba
ꝯ i ii iii
¶ wo dy richt dat richte
von dē geistlikē vorstē
vnde ok von den werlt
likē vorstē vntfāgē ꝛc
koniꝰgisban ꝯ iiii papē
vorste ꝯ i
¶ Oft dy richt met der
mermeniꝰge der bur
ed' burgē icht settet dat
dy myre deil des nicht
mach wed' sprekē ꝛc
mermeniꝰge ꝯ i ii iii
¶ wan eyn herre wol pa
den mut ane des rich
ters orlof ꝛc paud ꝯ xxi
¶ wo eyn richt rechtes

weigert vide inf. eod.
¶ xxv xxvi xxvii ℞
recht ¶ ix
¶ Oft ymant wat vindet
eder dinen eder rouern
wat afiaget wat rech
tis dy richt dar ane
het ℞ roff ¶ iii iiii v
¶ wo me ou eyne schri
ner richte sal dy fal
schebrine schrift ℞ schei
ner ¶ i
¶ wo dy richt vme schult
richte sal ℞ schult ¶ i
¶ dat deme richte bre
ke sal vnde nicht de
me clege ℞ schult ¶ i
¶ wo me ou eyn swag
wif richte sal ℞ swa
ger vrouwe ¶ i ii
¶ wat walt heft dy ma
to richte dy von luden
sunderlike gekore wert
to entscheiden der eyni
gen sake dy sy by ein
willichlike blyne ℞
swere ¶ v
¶ dat dy richte vnde
ere gesinde sin toln
vry ℞ toln ¶ i ii iii

¶ dat dy richte vnde
ere gesinde
¶ wy vme gift wille
tuget wu hy de rich
tere dat sal vorbute
℞ tugen ¶ xiii
¶ wen dy richt vor
twene ma tuge mag
℞ tuge ¶ viii ix
¶ Of dy richt tuges
weigert des dy sche
pen bekene ℞ tuge
¶ iii iiii
¶ wu dy richter sche
pen vnde dy ding
plichte sik to tuge sol
le vorplege ℞ tugh
¶ ii
¶ Oft me gud vindet
wo dy richt dat sal
vorkundige vnde wat
deiles hy dar ane heft
℞ vinden ¶ iiii
¶ wy sik gudes met
vnrechte vnderwin
det dat hy dem richte
dat mit vorbute ℞
vnderwinden ¶ i iiii
¶ wy sik des rikes
gut witlike vnder

windet dat me ou̅
de richte mach nach
wille vnde nach des
rikes wald ℞ truwe
¶ vi
¶ wat eyn voget rich
ten sal ℞ richte ¶ iiij
¶ Oft eyn richt̄ eyne
vormunde met ordeln
belemmdet dat hy den
ne sal vormunde sin ℞
vormunde ¶ v vj vij
¶ dat dy richt̄ nicht sal
vrouwe noch maget
late clage vor gerichte
ane vormunden ℞ vor
munde ¶ xx
¶ wn dy richt̄ ou̅ de
archwenigen vormun
den sal richte ℞ vor
munde ¶ xxxviij
¶ Of dy richter de vor
spreke dar to helt dat
hy des wort sal holde
dy vnrecht heft ℞ vor
spreke ¶ j
¶ wanne biddet vme
eyne vorspreke wn
dy richter de gene
mut ℞ vorspreke ¶
iij iiij

¶ wat dy eyn islik rich
ter plichtich is dy in
menigh hande vestinge is
℞ vorveste ¶ vij
¶ Oft eyn vornestet man
sik vt der achte thin
wil wn dy richt̄ sik
dar yn holden sal ℞ vor
veste ¶ xv xvj xvij xviij
xix xx
¶ Of dy richter eyne
man in dy achte deit
dy von siner achte in
des koninges achte ku
met wil yene dene
vt der achte kome ℞
koningesachte ¶ iij iiij
v
¶ wn dy neder richter
des overste richters
vestinge richte mach
℞ vornestin ¶ v vj
¶ dat dy vronebode ich
teswor sint richter
genomet ℞ vronebo
de ¶ j ij iij
¶ wn dy richt̄ de vro
nebode den eid sal stau
wen ℞ vronebode ¶
j ij iij
¶ wy vor de rike vor
deilet wert dar is dy

rechte vronebode eyn rich
ter ouer ℞ vronebode
q i
¶ dat dy richt nymande
sal vor dat richte byden
℞ vronebode q iiij
¶ wo me richten sal ou
valsch gewichte ℞ wa
ge q i
¶ dat dy richt wynt
sin gewedde wan dy cle
ger ader dy beclagede
man wynet syn wer
gelt ader sine bute ℞
wedde q i ii
¶ vme welke sake me
dem richte weddet ℞
wedde q i ii iii
¶ wu vele dy richter
wynen mach vp ey
nes manes gude ℞
vrone q i ii iii
¶ dat dy richt nyma
de sal vt siner were
wisen sy en werde ein
met recht irst gebro
ken ℞ were q x xxxii
alia ℞ bute ptom
dingk ptom konigsban
ptom ordel ptom rich
te ptom schepe ptom

stelen q i ii iii iiii swe
ren q i iiii v wedde
ptom

Richter jowelk ¶ i
werltlik gerich
te heft begyn vo
kore dat is also gefro
ken dat neyn here sal
den luden eyne richt
gewe wen den si wil
len keyser secundo i a
vii a vide supra konigis
ban q iiii an deme rich
tere solle disse dingk
al sin dy wy hir nome
hij sal nicht meyendich
sin hij sal in der achte
noch in de bane nicht
sin hij sal neyn iode
noch neyn ketter noch
neyn heyde sin hy sal
eyn echte kind sin hy
sal ok neyn stume
sin noch neyn dore hy
sal ok vnder eyn vn
twintich jare nicht
sin welk er disser din
ge an eyne richte sin

Eyn jowelk richter
sal vir doget an sik

hebben dy sulue vir do
get hete cardinal vor
ste ou alle dogede dat
eyne is dy rechticheit
dat ande dy wisheit
dat drudde dy sterke
de dat vierde is dy ma
te Eyn richter sal dy
rechticheit hebben dat
hy weder dorch ~~hat~~
lyne noch dorch leyt
noch dorch mede noch
dorch vrmischap noch
dorch hat nicht en do
wen dat recht sy hy
sal ok sterk syn dat
hy sin herte so vaste
holde dat it dem ly
ne nimmer gerade dat
weder recht sy vnde
is dat herte eynen
eyne kranke mot
gewynet so sal dat
lif also stark sin dat
hy dem bose mode
wedersteit dy dogede
vor alle dogede gan
dy bose mode weder
stan Eyn richter sal
ok stark syn dat hy

lif vnde gud wage sal
dat hy dat recht besch
me Eyn richter sal ok
witlich sin vnde also
wys dat hy dat bose
von dem guden vnde
dat gude von de bose
scheide kunne kan hy
dat so heft hy dy rech
ten wisheit oft hy dat
bose let vnde deit dat
gude so is hy eyn wy
ser richter dy besten do
gede sal hy hebben dat
is dat hy god vorchte
sal vnde dat hy tru
we vnde recht mynne
sal vnde alle vnrech
te dingk hate sal so is
hy eyn wisse richter
hy sal ok dy makte
mate holde dat hy
dorch recht noch dorch
vnrecht nimmer so vn
metelike torne sal
dat hy weder den rech
ten vmer icht gede
hy en sal nimmer al
so tornich werdin wu
geweldich hy sy dat

hy nimmer vntuchtich
word spreke eder yma
de schelde hy en sal we
der to gha noch to trach
sin an deme gerichte hy
sal ok metich sin an ete
vnde an drinke vnde
an alle dinge dy der
mate wol temet doge
de vire sint also doget
haft dat eyn der andern
cleyne vrome heft / vn
wy er eyne to brickt
dy heft sy alle to broke
dy vir togent dy teme
alle hre wol vnde al
le den den got gerich
te vnde gewalt heft ge
gene vp ertrike vnde
sin des gewis welk
hre eder richt desse vir
doget nicht en heft de
hatet got vnde mysval
let wisen lude vnde
welk richt vnrecht
ordel vindet vnde an
dn luden stadet dat sy
vnrecht ordel spreke
dut hy dat dorch hat
eder dorch lyne eder dorch

gudes wille hy vorlust
godes hulde / vor wer
like rechte sprickt dy
richter nicht ordele
dat is dar vme gesat
dat sy nicht alle wise
lude sint / vnde dat it
vil wontliker is dat
vnder den luden alle
dy vor em sint vil wi
ser lude sint / Neyne
richte is gesat gut
to nemende we sin
wedde / wy anders rich
tet we also hir vor
geschreben steit dy dat
wedd got vnde wedd
dy lude / welk richter
dy gut nymet vo ey
neme dy vnrecht heft
wedd eynem dy dar
nicht recht heft dy dat
rechte also judas dede
dy vorkofte dat vnschul
dige blut vnde dat
rechte blut vnde na
dar vor vnrecht blut
gud also heft dy rich
ter gedan dy heft sy
ne bruder vorkoft v

me eyn weyniges
gudes wille dat solle
gy weten dat hy go
des hulde heft vorlorn
Isset dat god en irma
net dat hy dat wid
der wil don So sal hy
dat gut dat em iene
gaf vme vnrecht ie
nem nicht wedder ge
ne dy it em gaf / we
hy dat dar vme gaf
dat em dy richter hul
pe vnde dat recht ned
der legede dar vo gaf
hy dat sunt like vnde
schemelike do na it
dy richter also ouel
dar vme sal hy it em
nicht wedder gene
Sunder it sal dy rich
ter deme wedder ge
ne deme vnrecht ge
schach deme is dy rich
ter plichtich to gelde
alle den schade dy em
also geschach vo syne
vnrechte richte dar
vor solle sik dy richte

hoden dat sy nymande
vnrecht endon noch sta
den to donde Eyn yo
welk ma dy eyn richt
is wil hy sik iege go
de rechtferdige so sal
hy sik bedenke wor hy
gud to vnrechte heb
be genome vnde weme
hy gud to vnrechte heb
be vorlore deme sal hy
dat wedder gene na rech
te eder na lyne / wy
hebben vo richtern ge
mich gesproke welk
richter moge sin eder
nicht dat sulue do wy
von den vorspreke key
ser secundo ja R vorspre
ke q j

¶ Alle werltlike ge
richte heft begyn vo
kore dar vme mach ney
gesat ma richter syn
noch nymat hy sy de
ne gekoren eder be
lenet richter Beiegent
aner eyn hanthaftige
daat met dune eder

richt

met rone dar dy man
mede begrepen wert
dar mit me wol vme
kyse eyne gogrene to
den mynste von dren
dorperen dy gan dar to
richtene oft me des be
lenden richters nicht
hebben mach Epe primo
lu a vide sup Gogrene
q ptom Grene ptotu
q m q Glosa Alle werthlike
gerichte wy hebben dat
it recht sy drierleye
wys vpgenome vnde
kome von nature wo
heit vnde geboden Just
de iusti et iure q pna
tu / Naturlik recht is
twierleie dat irste is
von nature als dat echt
vt Just de iusti et iure
q ius nale dat heitet
ok naturlik recht dorch
dat it dy nature wiset
allen luden vnde lande
dat hetet neyn vinder
alse dy syme vrunde
wat to beholdene dut
eder wat borget / wer
lik recht dat is natur

lik dat heit wedder
gene eder gelde / vnde
oft me my slan eder
wat neme wolde dat
ik my were / von dessen
saken kumet eygent
schap vnde alle dingk
dar clage af vallet vt
Just de iure gentium q
ius aut 2 ff de vi et
vi armata l vim vi dat
is alse vil alle godes
recht / wen got is dy
nature dy naturlik
recht vnde alle dingk
geschaffe het / vo deme
sprickt dat recht dat
it ewelike gestediget
sy vnde blift vnuer
wandelt dat ander na
turlike recht hetet dar
vme naturlik dat it
von naturlike luden
gesat is dat is vo gu
den luden / wen dy na
turende nature heft al
le dingk genaturiret
i gut dar vme sprickt
hy in genesi do got sach
syne schepnisse don

werē alle dink sere
gut wy mi ouel dut
dy dut wedd' dy naturē
nicht in der wise dat
it vnmogelik syner na
turē sy wen it is we
der dy natur dy got
gut ge naturet hadde
wen etlike lude leuē
dē na dē rechte dat dy
nature lerede vnde
brachte dat in eyne ge
wonheit dy wonheit
wart vnder en eyn
recht dit is dy andē
sake dar recht af ko
mē is vt iustꝭ de mē
gencium q̄ exnō scripto
alse den hir geseget
is dat etwelke lude vol
geden dem naturlikē
rechte vnde etlike
nicht dar von ir huf
twierleie wonheit eyn
wonheit was redelik
dat was wōheit der
guden vt di ix c in
hijs in rebus dy an
dere wonheit was
der bosen dy was we
der dy nature dy got

is dy hetet bilker eyn
olt ergeringe wē eyn
wonheit vt di vin co
swetudo dorch disser wō
heit willē wart nod
dat it drudde stucke
quā dat wēn der kei
ser settinge dy qweme
to sturinge boser dor
haftiger lude vnde bo
ser wonheit vt di iiij
c fte disse settinge sit
komē von kore alse
dat dy keiser kos vnd
twen wonheidē dy bes
ten vnde satte dy vor
eyn recht vt di xj c
vsus To dem anderē
male quā it dat it
dy wolk koren vor
eyn recht vnde badē
dat sik to settene vt
iustꝭ de mē gencium q̄
plebiscita To dē drud
den male segge ik
dat dat dy keisē recht
settē sunder wōheit
vnde sunder bede vn
dorch dat dat sy korē
dat en mitte was
wen des paweses vn

des keisers redelike wil
le maket eyn recht vt
di i c constitutus iustis de
iure gentium q. Sz q. et
principi et C de legibus
et consti l leges alse de
dy rechte vo kore kome
sin dar vme is it not
dat dy richter ok geko
ren werden vppe dat
eyn islik nicht suluē
richter er wer vt C ne
quis sibi ius dicat l i
To deme anderē male
kyset me richter dar me
des rechten richters
nicht hebben mach Twi
erleie richter sin Eyn is
belenet alse vorste Gre
ne Schultete disse hey
te ordinari dat sint rech
te richter vt C de offi
ciuilium iudicum l ordinari
dy andern heite vntschei
dere dy sint gekore ff
de recept l i disse rich
ter heite arbiti dy wer
den gekoren twierleie
twierleie wys werde
sy gekore na der schicht

so sint sy vntscheide
vnde nicht mer desser
ordel mach me nicht
schelden dat wite hy sik
suluē dy en kos vt ff
de arbitris l diem q stari
dy andere werd gekore
er der schicht des ordel
mach men schelde vnde
mach richten ouernach
tige dinie vnde rof dar
dy rechte richt nicht
en is von deme secht
hy hir kor men desse
alse dy diff gegrepen
wer So solde me eyne
gemeyne ma kise dy
glike gewege we eder
it wer vnrecht vt in
q v c accatorum et ff de
iure omnium iudicum l qui
¶ dy richter sal glik
richter sin allen luden
Ordel sal hy nicht vin
den noch schelde Spec
tio xxxv b
Glosa dy richt sal glik
richt sin O du richter
wes gerecht vnde den
ke an dat richte godes

wen got in der sulue
stunden ouer dy rich
tet alse du ouer eyne
anderen richtest vt
C de iudic rem no no
na et xi q iii c quicq
Wy hebben dy vele dar
von gesecht wiltu dat
beware so bewaret
vnde yo dorch vir stuc
ke do neyn vnrecht
noch dorch fruchte noch
dorch gyricheit Noch
dorch hat noch dorch
lyne dorch disse vyre
werden dy richte vor
keret xi q iii c quatu
or dyt meynt hy dar
hy secht dy richt sal
glike richt sin alle lu
den Nu muchtestu spre
ken ik lyte vp de rich
ter ouel weme mach
hy vnrecht dun nach
deme dat hir steyt Or
del sal hy nicht vinde
noch schelden merke
dy dat ordel vindet dat
is eyn richter vnde hy
is eyn vrager dy eyn

vnrecht ordel vindet
dy varet to dem dime
le vnde dy richt varet
na dy des stadet vnde
dyrt raden vnde vul
borden dy varen hinde
ne mede des hestu or
kunde an deme ordele
dat ou vnse hre gnik
Sich pylatus vragede
des ordels wat hy met
ihesu dun solde do ry
den dy forste der pste
deme volke do vant dat
volk me solde en cruci
gen dar gaf dy richter
stade to Nu besch wu
hy hir vnschuldich is
vnde blift noch vnschul
dich dy richt sal ney
ordel vinde dat is hy
sal ney nye ordel vin
den Sunder hy sal rich
ten nach beschreuen
rechte Inst de oi offio
iudicu q i in aut de
iudicibus q omis coll vi
dat hy dat ordel nicht
vinden sal dat is hy
sal des eyme andn vra
gen dy sik vort dar

vme bespreke wen eyn
ordel sal met rade gefu
den werde vt in aut de
iudicibus c i coll vj Neyn
ordel schelde dat is hy
sal nymande vp schaden
dryne Sunder hy sal spre
ken Bespreket iw bat
eder hy segge / holet dat
ordel dar gy it to rech
te holen solle eder hy
sal it dagen dat meyt
hy dar hy secht dy rich
te solle wijs sin

c vj

c Hir na segge wy me
va gerichte wn me ey
ne iowelke sake richte
sal dat sik dy lude nicht
vorwerke met vnrech
te richte Sind dat vn
se hire got den mensche
in so hoger werdicheit
geschapen heft also hir
vor gesproken is So heft
hy ok den mensche dy
sake geleret dar hy to
deme hemelrike mede
kome sal to der ewige
werdicheit dar hy den
menschen to irwelt

heft dat irtuget me
i megen endin in der
hilige schrift vnde dar
hy hn moysi teyn ge
bot gaf vp dem berge
to synai dar wiste hy
wol dat dy lude mam
gen krich met eyn and
worde hebben vnde gaf
em nicht alleyne dy
teyn gebot hy gaf em
dritteynbot vnde ses
hundert gebot dat en
was nicht anders we
dat hy dar vo neme
wn hy iowelke sake
richte solde vnde na
den fulue gebode dar
hebbe sik na vmer mer
alle komge vnde alle
richte na gerichtet dy
met gode richte wolde
wente hy en dy nyen
ee satte ouer dy pa
wese vnde dy keyser
vnde dy komge er
richte na de fulue bo
den vnde also steyt an
disseme buke ok neuer

slachte lantrecht noch
leen recht vnde ne
nerhande ordel/ wene
als it von rechte va
romessch pachte vn
van karls rechte her
komen is vnde also it
dy pawese vnde dy kei
sere to consilie vnde
to houe hebben geset
vnde geboden vt decret
vnde decretal/ wa vt
de twen buke nypt
me alle dy recht der
geistlike gerichte vn
werltlike gerichte be
derf auer dyt buk secht
von werltlike rechte
vnde dar vme het dit
buk dat lantrecht wan
alle dy rechte dy hir
an geschreuen sint dy
sint ou alle lantrecht
vnde wor noch na ge
schreuen rechte an it
wor na gewonheit wa
dy fursten vnde dy ste
de hebbe menigleie
sunderlike gewoheit

von de keisern vnde wo
de komige irworne
hir na secht dit buk
mer von guder wonheit
keis primo iij d
¶ disse wort sprak ¶ vij
got suluen to moysi vn
sprak also du salt al
so richte vnde salt dy
ne richte also heite
richten keis tcio ja
de hoc requiris afgot
q j Beuelen q j Eyge
lude q xiiij Gelde q
xvij xx xxvj Gene
q ix hurerie q iiij v
vj knecht q ix korn
q xij maget q j mate
q j morden q ij iij iiij
v xx Stele q
wedewe q j wifneme
q wnigarde q i wn
den q Etiam vide infra
eod q
¶ wan dy man eyne ¶ viij
vorspreke nypt So
sal en dy richter vra
gen of hy an synes
vorspreke wort wille
gan So sal hy spreke

ja Alse hy dene de vor
spreke nypt so mut hy
stede hebben wat dy vor
spreke spricht des is
ichteswar nicht won
heit dat me vrage of
sy an synes vorspreke
wort wille gan dit is
na der lude wonheit
keiß Secundo viij ff

¶ ix ¶ dy richt sal den ma
vrage ef hy an synes
vorspreke wort ga vn
sal ordels vrage twis
schen twier mane vra
ge / vraget hy nach sy
ne mutwille vnde nicht
na rechte dat en scha
det noch en vromet erer
neyneme / welkes ordels
me irst biddet dat sal
me irst vinden Spe
primo lxij c ff vorspre
ke ¶

¶ x Glosa ibidem dy richter
sal den man vragen
dit is dar vme of dy
man yn sines vorspre
ke wort nicht en gi
ge So mochte hy dat
wandele vt C de er
rore advocatorum l' erro
res vnde sal ordels
vrage twissche twi
er mane rede pru
ne hir wat sunderli
kes nach keyser rech
te spricht dy richter
dat ordel sulue vt C
de sinis retractandis l i
vnde hir vraget hy
it eyne andern dar vme
hetet vnse recht des
volkes vragene recht
dorch dat me it deme
volke vragen sal vt
iustis de iure gentium
plebiscitum et ij d' c i
Eyn ordel is also vele
alse eyn stedinge dy
dy richter in dem ge
richte gift dar hy ey
ne mede los spricht
eder schuldich maket
vt ff de sinis et re iu
dicata l i vraget hy na
syne wille / hy secht
dat dy richter allike
willich sin dem ant

werderſ vnde deme cle
gerſ wy dorch vrunt
ſchaft eder dorch viet
ſchaft vkeret godes
recht dat got ſulue is
Syne frucht dy hy
dar von heft dy wert
gekeret in bitterchait
der ewigen vordinne
niſſe vt xi q iii c qui
cunq;
¶ wy ſpreke dat en io
welk ma ſnies ſchade
wol ſwige mit of hy
wil keiſer ſo xii a ſpe
primo lxii a de hoc ſp
clage q ii iii dat rich
te heft an ſyne vorde
ringe to iene dy den
vrede gebroke heft
dar na dy ſchulde is dy
richt ſal vorſpreke ge
ne dem dy ſm to ir
ſten begeret vnde de
dar na vp de dy clage
geit vnde dy clage
ſal vor an kome er
dat hy ienige mer ge
ne dy richt ſal vra
gen vme eyne iowel

ke ſake meyne lude dat
meyne wy alſo dat hy
nicht by dem irſte vra
ge der lude vrund ed
mage der dy ſake is we
dat we
an dem richte welker
ordel dy richt irſt vra
get dy ſal me ok des
irſte vynde beide de
clege vnde vppe de dy
clage geit Eyn iowelk
man mach wol geſpre
kes gan ſo me en an
ſprickt ſunderlike vme
eyne yowelke ſake kei
ſer ii° xii a vide inf
ſpreke q i ¶ xii
¶ we diſſe drierha
de lude vorgerichte ko
me dy arme lude we
dewe vnde weſe vnd
ſy ere vorſpreke neme
de ſal en dy richter
gene vor andn lude
keiſer quarto lx c
¶ Allerhande clage ¶ xiii
vnde alle vngerichte
mit dy richter wol
richte byne ſyne ge
richte wor hy is ane

ef me vp eyge claget
eder up eyne schepe
bare vryen man vnge
richte claget des en mag
dy richter nicht richte
we to recht dingstad
vnde vnder koniges ba
ne Epe primo lix a de
hoc ꝑ koniges ba q v iij
q xiiij q Glosa ibidem allerha
de clage tcs Nu heft
hy gesecht vo alle rich
tere wo sy werde vo
kore vnde vo bevelin
ge vnde vo leninge
Nu du weist wat rich
tere sin vnde wu sy
werden So wete ok
wor sy richte solle des
secht hy hir allerhade
clage vnde vngerich
te in alle steden doch
sint dry stede dar dy
richt nicht richtet al
so in geistlike steden
vnde in den huse der
vnkusscheit vnde in
wynhusen vnde i alle
vnerlike steden vt de
sinis et interlocutis omni

iudicium l cum sinitz ff de
re iudicata l omnia q
cunque ex de appellationibus c
qua fronte Ok sal hy
sehn vme dy sake dy
hy nicht richte mach
alse dy geistlik clage
andrept vt ex de foro
competenti c si diligenti
et c signati To dem
andern male of it geit
vp geistlike lude vt
mauntis vt clerici apud
proprios conveniant episcopos
q si vo coll vj To de
drudde male of dy cla
ge over doden gan des
me nicht wiste of sy
dod were vt ff qui sine
appellatione rescindi pnt
l pltima Syne syne
gerichte wo of twene
queme eyn cleg vnde
eyn antwerder to eyne
richte in eyne andern
gerichte mochte hy
dar vntscheiden Nem
wen hy were dar al
eyn slicht man kome
kome an twene i syn

gerichte dy vt eyne
andern gerichte sy dy
mach hy richte vt C
de rectoribus provinciarum l
iustissimus Entwer dy
clage gan vppe gut
eder vppe pyne Gan
sy vppe gud so moge
sy beide eyne richter
wilkore vt C vt omnes
tam civiles quam mili
tares l nemo exur
Gan an dy clage vppe
pyne dat is an liff ed
an ere so mut sy ey
ouer richt richte vt
C nequis in ca sibi ius
ius dicat l i Eder vp
eyne schepenbare vrie
Nu hy gesecht heft
wat dy clage dy rich
ter moge richte vn
in welke stede Nu
secht hy war me ou
islike lude richte mo
ge vnde secht dat
me ouer eyne sche
penbare vrien nicht
richte moge we in
der hogisten dingestad

dat is dar vme Sal
me ouer sy richtes
warden dat merke of
en dy clage an den lif
eder an dy ere gat/
vnde ok of dy cleger
in dy graueschap wo
net vt C vbi decrimi
nibus agi oporteat l ij ¶ xv
¶ Nu vornemet vme
vngerichte welk ge
richte dar ou geit den
diff sal me hege ꝛc
keyser secundo cente
simo arlo A Spe Gedo
xiij a de hoc vide bur
mester q iiij v dif q
j ij dime q ij iij honet
honet q j ij iij Rade
brake ꝑ totum
Glosa ibidem Nu vor ¶ xvi
nemet wy vnnormin
stich is gewese vme
vngerichte of it recht
sy warde wat em wed
der ou geit ed of it
gotlik sy dy vorneme
dy schrift So wer
em vornemelik des
hy vnnormistich was

wē it wer beter vor
nomē vngelesen wē
gelesen vnnornomē
dy dat leset vnde kā
nicht vornemē dy
barmhertichheit vnde
dy rechticheit nicht
kan vntscheiden vnd
sprickt wiltu godes
kind sin So saltu bar=
mehertich sin wē got
sprickt weset barme
hertich alz mlue vader
is barmh'tich God sp'ckt
ok ik wil barmh'tich
eit vnde neyn opper
dar steyt ok in dē sal=
ter godis barmher
ticheit is vp alle sine
werk dar steyt ok vor
genet so wert iw vor
genē wy bidden ok
vor gif vns alse wy
vorgenē werne ik
dene barmh'ticheit so
bin ik mynes barme
hertigē vaders kind
Nicht wen alle barm
h'ticheit wil alle bar
meh'ticheit wil alle

broke vorgenē hebbē
Rechticheit wil alle
broke gewrokē heb
bē vorgene ik nicht
so vorgift my got nicht
wreke ik so wreket
got Enrichtet nicht
vppe dat gy nicht ge
richtet werdē Idoch
so wete dat dy bromese
draget bitterheit vō
der blomē dar dy bee
ne sutichheit vō drag
Ik vlite my na der
barmh'ticheit godes
wen ik met rechte
anlegge deme brok
haftigen korte pyne
Ik do em dat dat lif
sternet vnde dy syle
ewelikē lenet vnde
vme dy sake richtet
got nicht mer vt xiii
q iii c q̄situ Nu du
bist barmh'tich ouer
eynē bosē vnde vnde
letest en lenen dar
werdin mer boser af
dorch dat syn bosheit

vngerichtet blift ik
dode eyne bose vnde
stinre met syner py
ne menige bose / vn
irbarme my ou dy dy
hy vnschuldichlike
bedruuede / vnde ik
ir vroulue dy rechte
vppe dat sy deste vry
liker gode moge dy
ne / werlike du bist
barmhertich dar steit
dar steit dy schonet
der bosheit vorgedige
vppe dat hy nicht be
druue der sunder
wille du secht me
solle vorgene vp dat
dy got vorgene du
salt vorgene dorch
got dat an dy ge
schut du salt nicht
vorgene dat an go
de geschut wen go
des torn wert gesu
net wen du richtest
vnde got wert vor
tornet alse du nicht
enrichtest vt xxiii
q iii c si quis / et c

si ea des du en rich
ter fist // bistu aur nen
richter so nym dat wort
dar hir geallegiret En
richtet nicht dit vor
stunt des rechtes gener
bat wen du dar vme
secht hy nicht / den dif
mach me henge Sunder
hy secht von godes we
gen geweldichlike den
dif sal me hengen
¶ Me sal also richten
oge vme oge tan vme
tan hant vme hand
vnt vme vnt vorber
net ymant den andern
an syme lyne den vor
berne me wedder keis
tcio arlo primo g kri
gen lude vnder eyn
ander wat dat is vn
kome vor den richter
welker em syn witte
secht dat hy recht heb
be deme sal me recht
don vnde sal deme an
dere dy vnrecht heft
richten dar na hy ver
dynet heft vnde me sal

¶ xvii

en vor den richter streg
ken vnde also vele sle
ge slan also hy vor dy
net heft / vme grote
schulde sal me slan vir
tich slege / vme myre
schulde myre slege
keiser tcio primo arlo
a d

q xviij q wert an eyn ma be
claget vme roflike
were dar men dy hat
haftige dat bewisen
mach vnde wert dy
richter met deme rich
te dar to gelade dy rich
ter sal volgen alto hat
vnde richte deme cle
gere vme den rof vn
ouer den rouer vnde
ouer syn vngerichte
vulleist aller irst To
hand dar na sal hy en
geweldige syner ge
wer of it iene vp
den dy clage geit nicht
weder redet met rech
te / wo em dy richter
nicht enrichtet eder
nicht vul richte mag
dar sal em dy koning

richte so hy irst ko
met in sessche art of
men der clage getuch
heft Speculum secundo
xxv a Rx were q
Glosa ibidem wert an q xv
eyn man beclaget vm
me roflike were hy
het hir vor gesecht dy
met rechter gewe dat
vor volget hy noch vn
secht Of ene met sy
ner rechte gewere wr
worpen worde / wu en
dene to donde were vn
leret hy vifleie lere
To dem irste dat ny
mant synes sulue rich
ter sal sin dat meynd
hy dar hy secht / wert
eyn ma beclaget we
wy self richter were
vnde gud an verdige
de met gewalt nach
vnse rechte it ginge
em an den hals hy en
dede it dene in der
stunde eder in der vlucht
als me em dat syne

neme Nach leges we
boret hy dat hy dar an
hadde of it syn were
misgrepe hy hy muste
it ienē wedder geuē
des it was vnde also
vele dar to also it gel
den muchte Iustis vi
bonorum raptorum q sed
nedum et c vnde vi
s quis in tacita To
dem andern male leret
hy den richter dat hy
neyn ordel late er vor
dy bewisinge gan dat
meynt hy dar Dar
men dy hanthaftige
dat bewisen mach
C de edendo l qui accu
sare et in accatoibus
et in scriptoibus l sin
guli To dem drudde
male leret hy dat dy
richter sal eyns roue
res ordel geuē ouer
den dy roflike were
heft an eynē dinge
ff de vi publica l eadē
et C vnde vi l invasor

To dem virden male sal
dat sulue ordel ouer dy
mede hulpers gan dat
ouer den sakeweldige
geit vnrechte vulleist
dat sin dy dy em synē
willē helpē vulleistē
Iustis de obligacoibus q ex
delicto nascuntur q int
dum Hulpen sy nicht
mer wen dat sy huddē
sy sin glike schuldich
als hir vorsteit ar xiii
q vi vt C de hiis q latro
nes at aliis criminibus reos
occultant l eos et l siq
To dem vestē male le
ret hy den richter deme
clegere weldigē siner
were dit is weder sche
delike doren dy seggen/
Neme wat gestolē eder
gerowet worde dar solle
dy richter dy dar ouer rich
tet den druddē penig
af neme Eya wo du dat
recht nymst Nu segge
war vme sal dit dy rich
ter beholdē Sechstu vor

sin arbeit So spreke ik
dy richter sal richte dorch
des richters leen Sech
stu wu of hy neyn leen
heft So segge ik so mach
hy des nicht richte Sech
stu dy gogrene moge it
richte er it onnechtig
worde So segge ik Sint
it penninge dy name geit
nicht hoger wen up
dry schillinge dar vme
boret ein nicht dy drud
de penning dar du dit vo
hest dat recht sprickt
wat vo den ronere
wert afgeiaget dat si
den luden genome heb
be vt eyne vromden
gerichte dar solle dy
dy en dat afiagede an
hebben den drudden pe
ning kumpt dar aner
nymat na so genen
so deme richtere den
drudde deil vo syne
vndersaten sal hy des
nicht neme Ik segge
dy richte mote des
nicht neme we alze

hy it neme So gene
hy dar ordel vme gelt
So wer dat vnrecht
C qn pnocare nccē no
e l vltis venales n q
diffinitia v venales ex
de vita et honestate cli
corz c cu aboi Men
sal ok met ordele ney
ne gewe don wen den
dy breke was it disse
broke of en dat syne
ane sine dangk geno
men we vt in anten
de mandatis pncipus
q si et q oportz coll
in et in ant vt iud
ces sine quoquo suff
gio fiant q volumus
coll ij Sechstu it bore
deme richtere vo ge
wedde So vrage ik
wy dat gewedde gift
So sechstu dy dif So
segge ik dy mach dat
gut nicht wedde we
dat is syne nicht we
hy weddet den hals
Sechstu it wedde dy
cleger des ist nicht

we it en weddet ny
mant ane schult dy
eyne rechte clage an
settet Men sal en dat
syne wedder geuen
vt C vnde vi l vi pul
sos

xx ¶ Geschut eyn daat
dy myre is wa vif
schillinge vo dune ed
von rone dar mach
me wol eyne voget
vme kysen dar doch
des koingesba is dy
dar ou richtet Ik we
ne also wor dy richt
nicht en is dy vme
wunden richtet dar
mach me wol kisen
eyne dy to hude vnde
to hare richtet It en
sy in steden eder in dor
pere war me anders
richtet wan hir vor
geschreben is dy wert
schuldich an den lu
den keiß ii° vi b de
hoc R Burmester
¶ i ii iii iiii v koin
gesban ¶ iiii

¶ dy koning vnde eyn ¶ xxi
yowelk richter mach
wol richten ouer syne
magh met rechte vnde
ou sin kind Ouer er lif
vnde ouer eres lynes
eyn deil / vnde sy en dun
weder got noch weder
recht noch weder ere
truwe nicht Hy en mach
nicht richten ou syn
elike wif noch ouer
vader noch ou muder
keiß scdo lxxv A de
hoc R recht ¶ viii

¶ we me claget ou ¶ xxii
den richter hy sal ant
werde vor dem schul
teten we dy schultete
is richter siner schult
Also is dy palatzgre
ne ouer den keiser vn
dy borchgrene ouer de
marggrene Spe tcio
lii b

¶ Glosa ibide we me ¶ xxiii
claget ou den richt
dat is ou den grene
Also is dy palantzgrue
ou den keiser dit vor

ny bone den keiser is
nymant richter dy wi
le dat hy gerecht kei
ser is wen hy bonen
alle recht is vnde dy
borggreue ou den marg
greue dit is in borgli
ker clage vnde in pin
liker clage nicht we
dy borchgreue horet
dy clage wol vnde schri
uet sy dem rike auer
dy koning mut dat or
del ouer en gene vt
C vbi senatores l quo
ciens

¶ xxiiij ¶ vindet me by eyne
mane vordunet eder
geronet gut vnde is dy
dar nicht des it is dy
richter sal it beholde
iar vnde dach ef ymat
kome dy sik dar to
thymet rechte den sal
hy it to rechte wedder
gene / En kumpt nymat
by iar vnde dage hy
sal it to siner mut ke
ren It en sy dat en

echte nod hinde keiser
secundo xxxv a Spe
secundo xxxj a de hoc
ff erue gut q lim lv

¶ welk richter vnge
richte nicht en richtet
also em geclaget wert
vnde vor em getuget
wert ouer den sal sin
ou richte also wat hy
ieneme solde hebben
gedan dat sulue sal em
dy ou richter dun des
hebbe wy gude orkunde
i moyses buke hir vor
geschrene steit dy sul
ue richt' heft vorbat
neyn gebot ouer ymat
de to richtene Nymat
is plichtich richte to
sukene dy wile hy rechtes
gewet heft keiss secun
do c b

¶ welk richter vnge
richte nicht en richtet
dy is des sulue ge
richtes schuldich dat ou
iene solde irgan ny
mant en is ok plich

tich des richters ding
to sukene noch richt
em to plegene dy wi
le hy sulue richtes ge
weigert heft Spe so
xiii b
xxvii Glosa ibid welk richt
hore lestu eyne dif
los so bistu eyn dif vul
lordet vnse rede vnde
is war vt in C de pe
na iudicis qui male iu
dicat l vlt dat hy hir
vor sede dat meynt hy
in puilike clage vnde
hir in borgeliken clage
dut hy an dem irste
vnrecht It geyt em
an den lif an de an
dn so vorlust hy sin
ambacht vnde den hy
vor vnrechtet heft de
me mut hy syne scha
de irleggen vt ff de
dnis cogitacoibq extra
ordinariis l vlt Et
iust q obque ex quo
malefitio nascitur
xxiii ¶ It en mach ney rich
ter beyde richter vn

cleger syn keiss Secundo
xliii a de hoc ff bute
¶ iii iiii
¶ xxviiii
¶ dy richter en mach
nymand anspreke met
vormunden noch ane vor
munden sunder de cleger
to kampe wart noch
hoger den to sinier vn
schult of hy sy dum dar
islich nach syne rechte
hy mut ok ney gebot noch
herberge noch bedde noch
dinst noch ney recht
vp dat land sette It en
wilkore dat land Spe
cul Tercio xxi b Glosa
sup isto nichil dicit
¶ xxx
¶ wy gebiden by der
keiserlike gewalt al
de richtere dy in dem
lande eder in den stede
sin dat sy sik hude vor
vnrecht walt vnde wor
sy des nicht en dum dat
mote wy richte na vn
sem gerichte vnde wat
wy nicht richte moge
dat richtet got keiser
quarto lx a

¶ xxxj ¶ Of eyn man syn recht
nicht nicht beholden
mach hy engene dem
richtere gut vnde dem
andern dy dar to horen
vnde dy hir vor geno
met sint / wy raden
em dat hy er sin gut
gene wen dat hy sin
recht vor kyse It is be
ter eyn wenich gege
nen wen vele vorlore
hy gift it vngerne vn
mochte hy vme sus
recht gewynne hy en
gene en nicht / dar v
me enheft hy des ney
ne sunde auer dy dut
dotlike sunde dy sodan
gut nemet dar moch
ten sich gerne vor hude
dy met richte vme
gan wen salomo dy
wise spricht Sy
dat recht alz dy dat
ertrike richte des be
dorwen dy richte wol
keiser secundo v a
¶ xxxij ¶ Is dat eyn vngerich
te geclaget wert vor
eyne gerichte vnde
vp eyne man behal
den wert dy richter
sternet eder hy / kumpt
von dem amechte vn
vp em is wol gebotet
vnde de clegere nicht
vnde dar wert ey an
der gesat / dy cleger
geit vor den vnde cla
get em / wy spreke
also wat vor eyne ge
richte geordelt is dat
sal vor desse stede sin
vnde wu vele dar noch
is vnde heft de alle
gebutet dy wile dy
cleger vngestillet is so
en vromet it nicht
dat hy de richte butet
keiser secundo xxvj a
¶ Sternet eyn richt
wat by syne tyde ge
schyn is vorgerichte
dat sal dy ander rich
ter stede holde / vnde
wor me sene ma to
getuge leiste sal dar
vorsteit dy richt twe
ne man vnde sin bo

del alsam keyser tercio
lxxxv a
xxx iiii ¶ Sternet eyn richt
wat so by sine tyde
geschyn is des sal sy
nachkomelink an de
richte getuch sin alley
ne en segge hy des
nicht wen hy met
schepene tuge geyn
ret wert Sp tercio xxvi a
Glosa ibidem Sternet eyn
richt Of dene eyn man
vornestet were wu me
en deyme dim solde
hy wonden etlike dat
dy vestinge vt were
dorch dat dy tuginge
vt were ex de officio
iudicis de legis c gratum
e t relatum e t licet
vndique ex de officio le
gati c nemini dit vor
neme sy so Nach de
me dat dy dot is dy
desse vestinge gebot
dat dene ok sin ge
bot dat was dy vesti
ge dot sy des is nicht
wen in de decretal

steyt Oft eyn eynen
richter behalde hedde
Storne dy richter ed
dy cleger eder dy ant
werder er dy clage et
gunt worde dat hetet
re integra So were dy
behaldinge dot / hir
was dy sake begund
vnde was by ienes le
nende vulrichtet dar
vme sternet disse ves
tinge nicht vnde dit
recht is weder dat de
cretal nicht des sal sin
nachkomelink tuch sin
dit is openbar wed dit
recht dat sprickt dat
nymat tuch moge sin
vo segge worde ex de
electione c per inquisitionem It
is ok weder dy recht
dy segge dat tuginge
solle sin vo sehnde vn
von horende ex de tes
tibus c preterea dit vnt
scheide sus vnwitlikes
dinges gelouet me
nicht It werde betugz

met den dy it sage vn
horde / wat aner openbar
is des gelouet me de
tugen dy it horde vnd
sagen ex^o de testibus c p
tera e t c cu cam xxxii
q i c dixit is dat de
schepen witlik so ge
louet met deme rich
tere bilke deme si it
gesecht hebbin me mag
ok etlik dink dum va
ambachte des ma an
ders nicht dum muchte
xxxiii q v c de occidendis
alsus geschut dit vo
ambachte dat hy alsus
tuge mach dar vme is
it weder eyn ander nicht
xxxvi ¶ Nu sprickt got na
desse worden ik vorflu
ke alle dy dy my met
gerichte na volge nicht
ik vorvluke al er gud
vnde al ere lude vn
al ere veh ik vorflu
ke al er ertwuker
er lif vnde ere syle
vo ewen to ewen Nu
sprickt god dar na wy

desse wort behelt vn
dar na richtet den ma
ke ik hoger ou syne
neber / vnde ik sende
em myne seghen den
ewe / hy sy gesegent
in der stad hy sy ge
seghent vp dem acker
sin wok dy vo syne
kumet dy sy gesegent
vnde sin ertwoker vn
sin vee wuker sy ge
segend sin hus vnde
sin kelre all dat dar
ynne is sy gesegend
dy vyende werde alle
neder vallende vor en
allent dat hy heft dat
sy gesegent wy rich
tet na myne worde
so gift dy god sine ho
giste hord dat is dy
hemel vnde gift dy
dar vt regen vnde
allet des du bederft
to der syle vnde to
dem lyue disse wort
heft got sulue gespro
ke met syne munde to

moysi / vō dessē wor
den sint alle dy ge
richte nomē dy wy
hebbē / Nu solle gy al
le merkē dē got rich
te bevolē heft vp dē
ertrike / wat gnade
god iw genē wil of
gy also richtet also dat
buk secht / vnde wel
kē vluk vnde vnge
nade god gift of gy
weder dissē boke rich
tet / hir sint dy wort
vt dy hebbe wy dar v̄
me in dit buk geschre
nē dat mē wete dat
recht gerichte des ir
sten vō des almechti
gen godes mūde is ge
boden vnde gesprokē
vnde dat mē disseme
buke deste bat gelone
keiser recht Tercio p̄o
arlo ac

ridder Oft eyn hre
sinē dinstmā dy vō
ridders art is vry let
wat rechtes dy dēne
behelt ꝑ eigē lude ꝗ
xxij xxiij xxiiij
¶ welk mā vō ridders
art is dat dy twier
wegē ernet ꝑ Erne
gut ꝗ xxiij xxiiij
¶ wu mē ridder wert
vnde wy ridder werdē
mach vnde wat ridder
ard sy vnde wat an rid
derschap sy / vnde war
mede mē dy ridder
schap vorlyset ꝑ mor
gēgane ꝗ iij
¶ wat eyn mā vō rid
ders ard sinē wyne to
morgēgane genē mag
ꝑ morgēgane ꝗ j ij iij
¶ dat ridder vnde er
gesinde vnde gud sin
toln vry ꝑ toln ꝗ j ij
iij

riden wu mē pādē
mach den dy de rydet
ouer der bure land
ꝑ pand ꝗ v vj vij
¶ wu eyn ridēde mā
deme wagē sal wikē
vnde dat dy gaude dē

rydende sal wiken ꝛc
wiken q i ii
¶ wu men dorch den ba
vorst riden sal ꝛc wilde
dir q i ii iii
rike ꝛc romessche ri
ke ꝑtotū
rikesgud of dy keiß
kriget vme des rikes
gut ꝛc konig q xli
rof wat dy rechte stra
ten roff is vnde wo me
ouer den straten roff rich
ten sal q i
¶ Of ymant vt ridet
vnde wil rouen dy an
dere lude met sich vn
ret vnde wert der me
de rouers ie mich begre
pen wu me ouer den
sal richte q ii
¶ Oft ymat gud vindet
eder dyne eder rouern
wat af brickt ed' ane
iaget q iii iiii v
¶ dat dy erne noch du
ne noch rof gelde ꝛc
antwerden q xxvi xxvii
Gelden q xiii xiiii xv
¶ Oft ymat syn gut
by dem andern vindet

dat em af gerouet is
ꝛc anfange ꝑtom hat
haftige dat q i ii iii iiii v
¶ Bevelet eder lyet y
mant dem andern sin gut
dat em vorstolen eder
af gerouet wert ꝛc be
velen ꝑtom lyen ꝑtom
¶ Oft me eyne borch
beschuldiget dat dar sy
rof vpgekome ꝛc borch
q iiii v vi
¶ dat dy richter vme
den straten rof neyne
borgen sal neme ꝛc bor
ge q xvi
¶ dat dy clage sal met
geruchte dy eyne ge
fangen met dime eder
met roue vorgerichte
furet ꝛc clage q iiii v
¶ wy dime eder rof
helet ꝛc dime q ii iii
ꝛc stele q i ii iii iiii v
¶ Oft ymat vō gerich
tes halue sine lif ve
lyset dy dime eder
rof vnder sik hest ꝛc
erne gut q liii lv
¶ Oft dy erne vorkope

dune eder gerouet gut
vor recht gut ꝑ erue
lude ꝗ iij
¶ wu me dune eder
rof sal gelden ꝑ gel
den ꝗ xxvj
¶ Beyegent eyn hand
haftige dat va dune
eder vo roue dat dy
gogrene dar wol o
uer richte mach ꝑ
Gogrene ꝗ iij iiij rich
ter ꝗ ij iij
¶ Oft dy wulue eder
dy rouer dem herde
vee neme ꝑ herde
ꝗ ij iij
¶ dat me den rouere
sal dat houet afsla
ꝑ houet ꝗ ij iij
¶ kopt eyn iode vor
dunet eder gerouet
gut eder deit hy dat
gelt vp ꝑ iode ꝗ j
ij iij
¶ wy in der kerke
icht stelet eder ro
uet ꝑ kerke ꝗ ij fa
debrake ꝗ j ij iij

¶ wert eyne knechte
sin gut vorstole eder
afgerouet in synes
herre dinste ꝑ knecht
ꝗ v vj
¶ wert eyn knecht
berouet dorch synes
herre wille ꝑ knecht
ꝗ vij
¶ Oft ymat dune ed
rof vnwitlike kopt
wu hy dar vme sal at
werden ꝑ kope ꝗ j
¶ wu me ou den rich
ten sal dy vme rof
beclaget wert vor de
lantdinge ꝑ land dink
ꝗ j
¶ Oft eyn rou de an
dern sin gut wil neme
vnde iene de rou ir
mordet ꝑ morde ꝗ v
¶ wu me eyne dode
vorwyne sal dy i du
ne eder in roue irsla
gen is ꝑ morde ꝗ xiiij
xv
¶ we me vnder de val
schen penige vindet

dy ſyn recht met dinne
eder met rome werke
ſeſt ſy peny q̄ ij m
q̄ wn me on̄ dey nechte
ſal dy dey pluch eder
dy mole ronet ſy rade
brake q̄ j ij m
q̄ Of ymant dinne ed̄
rof ſinet dat dy rech
teloß is ſy rechteloß
q̄ j ij m
q̄ wn dy rechteloſen
ſik vntledige moge
of ſy dinne rof ed̄ di
ne betichtiget werde
ſy rechteloß q̄ x xij
q̄ wn dy nicht ſal rof
ſike we nichte ſy nicht
q̄ xxvij xxx
q̄ wn lange dy nichter
geſtolen eder geronet
gut holde ſal of ſik
dar ymat tho thyn wol
de ſy nichter q̄ xxvij
q̄ dat dy ſchepen on̄ di
ne noch on̄ dey rof micht
tuge mogen ſy tuge
q̄ j
q̄ wn me dinne ed̄ rof
tugen ſal ſy wrimde
q̄ xxvij
q̄ welk we rof ſeſt vn
wn me dar ſal oner
nichte ſy were q̄ x
Alia reqū nemde pt̄o
Stede ptm

Off men ſal al q̄ j
ley roff vnde
dinne tuenalt
gelden of ſy met rad
te kenodet werden dy
en gedan hebbin ſcole
ſy an̄ en weder vnle
nodet ſo ſal me en oft
faldigen gelde vnde
is dat dy roners dy
dinne eder dat gut an
grupe vnde wrdent ſy
mmte dat tuenald gel
den ſy werde dar vme
kenodet eder micht/mit
dy rechte ſtrate rof ſy
vnde an ueme me en
gedim moge dat ſal
nu dit buk ſeggen/ne
mant kegert dey rad
te ſtrate rof wey an
dner hande lude an
papen an pilgerime

vnde an kapli
papen of ſy pe
dar dat ſy kep
inr alis dy pap
geliſke cleide an
ſey vnde ane w
dey kegert an d
dey ſinde den ſo
of dy by en vp
gate nde eder g
an den pilgerime
ge vnde ſtrapen
ge pene hebbin
nde eder an de
ne gan an kap
an dy von lande
an den kegert me
an rof micht me
ſtige wert do
ne de ſtrate
der ſlenge an d
ſtrome galge/ ſ
al ene galge
richte to der k
ge vnde ſal en
ge of ſy dat
der dat ſy dey ſt
an rof genome ſ

vnde an koplude an
papen of sy peplike
also dat sy beschore
sint als dy pape vn
peplike clede an dra
gen vnde ane wape
men begeit an der pa
pen sinde den strate
rof dy by em vp der
strate ride eder gan /
An den pilgerime dy
staf vnde scorpen vo
ere perre hebben ge
nome eder in der ka
rime gan An koplu
den dy von lande gan
an den begeit me stra
ten roff nicht we wif
schillinge wert So en
sal me de stratenrou
nicht hengen an den
gemeyne galgen / sunder
me sal eyne galgen
vp richte to der lat
strate vnde sal en dar
hengen Of sy dat ru
wet dat sy den stra
ten rof genome heb

be vnde geue sy en we
der ane twank vn vo
mutwille dat sy nymant
dar to nodiget so en
hebbe sy noch er recht
nicht vorlore Twinget
me sy an dar to met
gerichte so hebbe sy er
recht vorlore / vnde mo
gen nergen nimmer ma
ne sines rechte helpe
sy sint vorworpe vo
alle rechte dy der vn
dat schuldich sin dy hir
vor genomet sin / vnde
spreket sy auer an vn
mach me sy des ou ko
me met den lude den
dy schade geschyn is
eder met getuge So
richtet me ouer sy al
so dit buk secht / vnde
heft me wedder
nach deme schinen so
en sal me synes eydes
nicht neme also eynes
vrome manes men sal
em dy recht deile / dat

heite yserē vp dy hant
to dragende eder in den
wallende ketel to gripē
de Edder den kempen
sik to werende / heft dy
stratē rouē den rof vordā
hy mut en twefolt gel
den vnde heft en yemāt
benodet dy mot en aū
twenolt geldē of it ok
gar dar ys / wy vme dē
rechtē stratē rof in dy
achte kōmet vnde also
hy dar ynne is virtey
nacht so sal en dat geist
lik recht to bāne don vn
alse hy ses wekē in den
beyden is So is hy rechte
los vnde echtelos vnde
syne leen sint dem hrē
ledich / hy sy vry eder
dinstmā ed eygē eder
wy hy sy so heft hy dat
sulue recht / heft hy aū
ernē dy sin eygen eder
sin leen sollē ernē eder
sin gut dy sollē syn aū
vme dat nicht entgel
den vnde hordē sy an
eyn godishus den sal

syn eygen werden vn
horē sy eyme leyen for
sten an hebbē sy varē
de gud also dat lude dē
mane wat geldē sollē
dat sal me by dē irstē
geldē dē me beronet
het dy richt sal rich
tē oū den lif war em
des stade wert Keiß p°
xliiij a

¶ Ridet eyn mā vt vn
wil rouen vnde vinet
met em lude dy em hel
pen sollē / sy neme ey
nē rof vnd varē den
ne enwech / wrden dy al
le schuldich eder iene
alleyne an dem roue
dy sy dar gebracht heft
wy spreke sy sin alle
schuldich wente hy
mochte den rof allene
nicht hebbē genomē
vnde gript er eynē
des dy rof is hy mach
en wol vō an gerich
te vnde hy sal en vor
den richter vnrē vn

is it der hulper eyn
men sal ouer en rich
te vnde lochent hy
des me sal em des ro
nes ouer kome met
dem stube of me den
heft / enheft me des
stubes nicht me sal o
uer en tuge met se
ne mane mach me
der nicht hebben me
ouertuget en wol
met dren mane dat
is vme den rof recht
dy nicht stratenrof is
keyser tercio xxxviii a

¶ wat ymant den di
fen eder den rouen
afbrickt is it in ey
ne gerichte hy sal it
dem richte antwerden
vnde dy richter sal it
behalde ses weke / kn
met ymant dem it ge
boret dy sal sik dar to
thyn it sy vee eder
ros hy sal dy kost gel
den dy dar up gegan
is vnde enkumpt ny
mant dar na so solde

dy it genome heft de
dyfe de drudde deil
hebben vn dy richter
twe deil kumpt iene des
it is vnde bewiset dat
hy it nicht enwuste
wor hen syn gut ge
kome were eder beredet
dat en echte nod hebbe
hindert dy richter sal
em sine twe deil wed
gene vnde to ieneme
richte vme dat drudde
deil keiß quarto xxx
viii b

¶ wat so ymant vindet
loket hy des ef me dar
na vraget so is it du
ne / wat so ymant vin
det eder dynen eder
rouen ane iaget dat
sal hy up bide vor sy
ne neybern vnd to d
kirken / kumpt iener
byne ses weke deme
dat gut to horet hy sal
sik dar to thyn self drud
de vnde gelde dy kost
dy iener dar mede ge

hat heft ef it perd eder
vee is is auer iene vo
eyne andn gerichte des
dat gut is so behelt hy
des de drudde deil dat
hy den dife ader den ro
nern ane iaget heft En
kumpt auer nymant
byne ses weke der sik
dar to thy so nypt dy
richter twe deil vnde
iener behelt den drud
den deil Spe s° xxxvij
a

q v Glosa ibide wat so y
mant vindet hir mer
ke wat sunderlikes dat
eyn man eyn dink to
dem irste mach redeli
ke krige vnde dat mag
hy dar na to dune ma
ke also deistu my wat
to behaldene edder vin
destu dat wat disse anbe
gyn is erlik vorsakestu
eder ik des so is it du
nich Vt inst de obliga
tionibus q ex delicto nas
cuntur q furtu aut et ff

e t l si pignore So we
te ok weder dat eyn
man dune krigen mag
dat hy doch ney dif en
is alse of du korne i
vordest dat eynes an
dn were dat korne wer
de nicht er dunich er
du it wistest dat it
nicht dune gewesen
we er du it hildest vn
neyne wille heddest
to stelene so werestu
nimmer eyn dif inst
de rerum diuisione q galli
narum Et ff de furtis li
wen dune maket nicht
we dy wille hir is ie
gen ff de furtis dar spricht
dune is eyne vromde
dinges drogenlik ha
delinge wed des hre
wille eyn handelinge
mach nicht vulbracht
werde met wille vn
dar vme is it hir iege
So secht an dat recht
dat me vme wille
nymande pynige sal

iustis de penis l. cogita
ciones. Mach dene ney
dune geschyn we met
wille vnde sal men
neyne wille pinige
So mach me neyne
dune pinige vnde dat
were hir iege dit lose
sus. It stelet nymat
eyn dingk hy enhan
delt drogentlike. vnde
it dut nymant droge
ne wen met willen
dat me ok neyne wil
le piniget dat vorny
so dat wort wille dat
nypt me vnderwile
vor dy dat vnde vnder
wile vor dy dancke
als wen ik stele so wil
ik stelen wen ik wil
stele nochte stele ik
nicht vnde dar vme
ik enbrege den wille
to den werke So en
piniget me my nicht
dar meynt hy gevn
dene haue mede vn
de wuere af iaget

dat sal me vp byden
hir vor sede hy it we
genuch of me vordune
de haue hedde dat me
sy vnuorhole hilde als
hir vor in dem irste
arle schreue steit. hy
secht hy me solle sy vp
byden Segge hy sede
dar va deme dy vor
dunede haue redelike
gekoft hedde. hir secht
hy vo gevunden haue
dat hy wol weyt dat
sin nicht en is. kumpt
dar wy na vt de sulue
gerichte dat is vt d'
sulue herschaft dat vor
neme etlike also oft
it eynes dorpes gerich
te hedde dat dar dy v
me seten eynes vtwe
dige gerichts wen.
Segge het hy dat ge
richte va de sulue her
re dar ik my gerichte
von hebbe so is it ey
gerichte. we in welke

steden me richtet dar
richtet dy von wes we
gen me in der stad rich
tet wen dat rike secht
dy is vnse deme wy vn
se gewalt gene vt ex
de offi° delegati c sane
et c pastoral C de veteri
nire enucliando l deo q
hijs itaqz So behelt hy
des den drudde deil dit
heft hy vor sin arbeid
Enkumpt auer nymant
hir hestu wn dat vp ko
me is dat dy sik rich
te mime vo der dune
den haue den drudde
penig neme / wete ik
hebbe dy hir vor mich
dar af gesecht / welk
wechferdich ma hir
vor heft hy gesecht vo
korn to stelende nu had
de hy vare dat me dit
ok vordune hebbe wol
de hir vme bescheidet
hy it vt dy gelde de
schade hir is iege it
recht disses bukes
dat dar secht ir lijt

deme vechferdige mane
dar secht hy hy mote
it korne wol snyden
alse hy reke moge hir
secht hy von deme dy
sin perd gan let mak
dat korne dy gelde de
schade Nu fraget me
ok of me ok wol vme
wn cleyne me wille
clage moge Ik segge
dy dat vme eyne pe
nig mach eyn den an
dern beclage also hir
et ff de dapno infecto
l si ppetarius

rome wn konig karl
rome wan ꝑ ernegud
q xliij xliiij
¶ dat romulus vnde
remus rome irst schich
tede ꝑ honet q j

romessche konig
require keys ꝑ totum
konig ꝑ totu

romeschrike wn sik
dat romessche rike irst
irhone heft q j ij
¶ wn dat romessche
rike mach dinstmane

hebbe ꝛc eigenlude q j
¶ wn lange dat rike
sik nicht vorswige
mach an erne to ne
me ꝛc erne gud q xlm
xlm
¶ dorch welke sake dy
ioden von deme rike
solle beschermet wer
den ꝛc iode q j ij iij
¶ wn me ordel hale
sal vor dat rike ꝛc or
del q j ij iij
¶ wy vor deme rike
ordel mach vinden ꝛc
ordel q vj vij
¶ Of gud gevunde wor
de dar nymat na ko
met wn vele des de
rike solle ꝛc vinden
q iiij
¶ wn sik hre vnde
anderlude to hope vor
bynden moge dat sy
nicht dun weder dat
rike ꝛc vorbinde q
j ij

Romeschrike

To babiloma
ir huf sich dat
romessche rike vnde
was gewaldich ovr al
le land dat to furde ty
rus vnde wandelde dat
rike in persiam don stunt
it wente an dacium den
lesten den vorsegede a
lexander vnde karte dat
an krike don stunt it
wente also lange went
sik rome des vnderwat
vnde julius keyser wart
noch hadde rome dy
gewalt behalde dar vo
vnde dat werlike swert
vnde von sente peters
halue dat geistlike dar
von heite sy dat honet
aller werlde / vnse vor
deren dy hir to lande q
men vnde dy dornige
vordreue dy were allex
anders gewest met erer
helfte het hy betwunge
alle asyam do allexan
der starf don en dorfte
sy sik nicht to don in
dem lande dorch des lan
des hates vnde schepte
met dren hundert ky
len dy vordorwe alle vp

vp vire vnde vnstich
der solue quame achtey
ne to prutze vnde be
satte dat twelfe besa
ten ruyan vir vnde twin
tich quame hir to lande
do erer so vele nicht en
was dat sy mochte den
acker bulven do sy dy
doringessche herre slugen
vnde vordreue do lyte
sy dy gebur sitte vnge
slagen vnde bestade en
den acker to alsodane
rechte als en noch dy ge
bur hebben dar ane qua
me dy laten / von den
laten dy sik vor wroch
te an ere rechte sint
gekome dy dagewarte
Epe tcio xlviij a

¶ ij ¶ Glosa ibide To babi
loma irhuf sik dat ri
ke wente hy hir vore
heft gesecht dat sik
vo naturlike rechte ne
me des andern vnderwy
de moge vnde heft ge
secht wy it det dy is
in staden hy ne hebbe
to hulpe dat gesatte
recht An wil hy segge
wu dat gesatte recht
is up kome alse hy
solde segge alle gesat
te recht sin up kome
von de rike vnde dat
rike irhuf sich to ba
biloma vnde dy recht
dy sik to babiloma vn
to persia gesat worde
dy sint alle afgelecht
dy recht dy an to kri
ken gesat worde dat
wy der hebbe dat het
dat recht der twelf
tafeln wen dy vo athe
nis satten den romen
recht dat was geschre
ne in twelf elpenbey
nyne tafeln dat satte
dy rome teyn ma to
dy makede twu tafeln
dar to also worde der
tafeln twelfe des wol
de pompenis dy rat
mane von rome to de
irsten dy settinge dy
romesschen satte heb
ben beschrene laten

dy lyt dat dorch vorch
ten der romer dar na
wolde it dy keiser dun
dy wart irslagen also
vorgink dy alde settin
ge dy recht dy wy nu
hebben dy begunde vo
keiser constantinus an vo
deme wy unse recht
hebbe unde vo sine
na volgere dy sulue
recht were unbesteden
dar na qua theodosius dy
myre unde vant eyn
buk na der wyse der
buke der eyne heyt gre
gorianus unde eyn heit
hermonianus unde lyt
dar yn schrine eynes
islike keisers settinge
unde dy name dy it
gesat hedde unde gaf
deme buke eyne name
na sine name unde hyt
it theodosianus ut d' v
ij c fugiert et c pqa
et c in prohemio l qui
cunque dar na qua dy ede
le achtbare hochgelo

nede iustinianus dy was
des irste keisers iustini
anus sone iust de do
cionibus q est aliud iust
quibus modis non e permis
sum facere testamentum q cecus
dy vorluchtede alle le
ges unde satte sy besche
delike unde dudede sy
redelike unde vordel
gede dat nicht en duch
te unde kortede dat to
lank was iust in pro
hemio q omnes in aut
ut mobilia an ampcial
donacionis q v coll v et
in aut de heredibus et fal
cidia q i coll i An sal
tu wetin wu sy gefunde
unde gesat sin Si sint
gesat twierleie wys
To dem irste we dy kei
sere gefraget werde
wen sy antwerde dar
wart eyn recht van
To dem andere male
wen dy keyser sulue
richtede wu sy dat
untscheidede dat wart
eyn recht To de drud

de male wat sy vō erē
mit willē satte dat wart
eyn recht vnde alsus
mach noch recht werdē
vnde anders nicht vt
C de veteri iure enucli
ando l deo auctore q̄ mi
rabile et C de legibus
et constitutionibus l i cum de
nouo l si imperator / we
te wy denne dyt recht
von den romern hebbē
vnde dar vme is rome
dat werltlike swert
dat is dat werlike
gerichte C de veteri iu
re enucliando q̄ v l sal
in vnde sinte peter
is dat geistlike swerd
dat is dat geistlike ge
richte C de summa trinitate
et fide katholica l i ff
ad municipales l roma
do vnse vorderē dy
hyr to lande quamē tc
An hy gesecht heft wn
dat rike vp komē sy vn
wn dat recht gevnde
is vnde wn it dar na
ir luchtet is An wil

hy seggē vō der sassē
to kumft her to lande
wen it wē wenich
dat hy eyn recht beste
digede hy en beschei
dede ok dy dar an hor
den in der Cronikē
steit geschrenē do ko
ning nabuchodonosor
hadde vorseget arfax
at vnde begunde to her
schē ouer alle dy lād
do weder stundē ein
dē noch dy vō Cecilien
vnde dy vō mesopota
ma dy von siria do
bal disse heneden alle
an dy von sicilien do
sik dy von sicilien ou
genē dy wordē also
dy andern do dy hertogē
holofernes irslagen
wart von der iodis
schē vrouwē do was
dat her wiselos do
vnderwandes sik der
Sicilier hēre dy heit
petrocul dat bedudet
sik eynē steynē torn
dy weder stund do dy

vienden vnde wart
weldich dar na der ko
ninge vō babilonien vn
halp en betwinge alle
dy land dy vort vō em
queme dy worde ge
nant petroculi dat be
dudet sik keselinge /
do dat rike to babilo
nien vorgink des ble
ne disse vnbetwinge
meningen dach dar na
deden sy sik to dem ko
ninge allexandro von
macedo vnde hulpe em
striden wedder darin den
koning von persia dar na
betwank hy met erer
hulpe alle asia wen
sy were by asia besete
in sicilia do dy allex
ander sterf do plichte
dy von asia vnde dy
von ouere sicilia up dy
petroculen do streden
sy met en dry stride vn
wunne dy stad to mera
ris vnde slugē dy se
gelere vnde nemen
en also vele gudes als

sy wolde vnde schepede
in dy stad vnde vorbrāte
sy vnde do ma sy bere
ne wolde do segelde sy
wech dy kyle vordorwe
alle up vir vnde vestich
dat quā dar vō to dat
sy vppe deme water nicht
enkunde achteyn kyle
quame to prusē do was
prussenland eyne wil
dernisse vnde twelfe q̄
me to ruiam dar von
sin kome stormere vn
ditmerschē vnde holtste
vnde hedelere vnde vir
vnde twintich quame
her to lande dyt heyte
noch dy steyne wen in
dudisschē hete petro
culi keselinge dar vō
hete wy noch saxones
dat hetin keselinge vn
dy sasse vordreue vort
dy doringe dit sint nicht
dy doringe dy bordich
sint vt der landgreue
schap to doringē wen
dat sin sasse dit were
wende dy hete vort do

ringe dat is also vele
also vort dullinge Gus
heten sy dy sassen dorch
dat sy dul vppe stride
weren dy laten Nu we
te dat de eygene wart
gedan drierleie genade
Etlike worde to male
ledich gelate Instit de
libtis q ß didici eorum dy
andere worde eygen al
le ere leuedage we sy
storwe so worde sy vry
dat sich dy here des gu
des vnderwant dy hete
ditici dediticia libtate
l i dy drudde were le
dich dy wile dat sy le
nede vnde worde ey
gen wan sy storne dat
heten latini So neme
dy here al er gut Instit
de libtis q libtiorum vo
disse rechte segge et
like dat dy late kome
sin Wen dy late is le
dich dy wyle hy leuet
Wen hy sternet so be
leuet men dy kindere
dat is dy here nypt en
dat korn in der schune

deste it sy bone deme
by slage Is des nicht so
nypt hy it vp de vel
de halp vnde dy varen
de hane half Dagewer
ten sint lude dy dege
likes mute arbeiden a
ne vnderlat dit is ok
weder dy leges vt C
dediticia libertate colle
da l i Segge it ne sy
alse wy vore gesecht
hebbe eder segge it sy
afgelecht dat me vn
der deme beschedenen
mane vrylate ne mo
ge Let me alsus besche
delike vry hy worde to
male vry dy aner my
eygen is deme kere ik
dat bescheit synes arbei
des wo ik wille
romulus dat romulus
irst heft rome gestift
Ro honet q i
ropen als eyn den an
dere by den hare tyt
q Oft eyn de andern rofft
eder sleit ane fleysche
wunde Ro slan q i ii
rouen Ro roff pto iii

wuer ꝛc roff ꝑtom
ruchte wn dy richt
gebidē mach dem ruch
te to volgende vn̄ wy
dem ruchte volgē sal
¶ i ii iii
¶ wn me met geruch
te gut anfangē sal ꝛc
anvangen ¶ i ii
¶ dat geruchte is eyn
begyn der clage ꝛc cla
gen ¶ ii iii
¶ wy vnde v̄me wel
ke sake me clagē sal
met geruchte ꝛc clagē
¶ iiii v
¶ Oft eyn den anderē
beclaget v̄me roflike
were dar hy dem rich
ter met geruchte to
ladet ꝛc richter ¶ xviii
xix
¶ wy nicht envolget
wan me dat geruchte
schriet dat dy dē rich
te mut weddē ꝛc wed
dē ¶ i ii iii

Ruchte Gewapet
mach me wol
varen wē me
dorch gerichtes nod va
ren sal dy richt sal bi
den alle den ienē dy
vrede gesworē hebbē
to varende wor des
not is in synē gerich
te vnde alle den dy to
eren iaren komē sint
dy swert borē mogē
It enwēde denne ech
te nod papen vnde wif
vnde kerkeners vnde
herden vnde iodē dy en
sollē sulue nicht varē
Si sollē aner ere hul
pe dar thu dun met
ludē ed met gude Is it
aner eyn papenforste
dy mach sulue varen
vnde sy sollē ein hulpe
dar to dun dy hir vor
genat sin of sy vor eyn
hus varē sollē dar sol
len sy dry dage blynē
vp eres sulues kost
vnde vindet he ymā
de vp der borch edder
in der stad den sal dy
richter vordern dry da

ge wē hy irst vorkūpt
vnde gift mē en nicht
wat sy alle dar liggē
dat sollē si alle dim
vppe synē schadē vor
des borch sy dar liggē
eder uppe der schadē
vor der stad sy dar lig
gen dy richter sal sik
ok sulue dar an be
waren dat hy iegen
dē rechte vare vppe
des schadē hy dar ge
varen is keiß tcio lin
a

¶ ii ¶ wape mnt mē ok
wol vnrē wen me
deme geruchte volget
deme sollē to rechte
volgen alle dy dy to
eren jaren komē sint
also verne dat sy swert
vnrē mogē it en ne
me en echte nod pa
pen vnde wif vnde
kerkener vnde herdē
ef sy volgē vor eyn
hus dar sollē sy dry
dage blyuē eyn islik
met synes sulues spi
se byuē dē gerichte
dy wile iener vorgeit
eder ryt dy dat ge
ruchte geschriet heft
is auer dy gewunt
dat hy nicht volgen
mach so sollē dy lude
volgē by plicht dy wi
le sy ienen sehn dy dē
vrede gebrokē heft
Ef hy to hant in eyn
ander gerichte vlut mo
gen sy en dar gefangen
vp dem velde dar dat
landvolk nicht to en
kome sy vorē en hir
weder / vlut aū hy to
dorpe eder to stedē ed
to borgē in eyn ander
gerichte mē sal dat ge
ruchte vormuwē vnd
ladē dar to dē burmes
ter vnde dy gebure vn
dy guden knechte dy
men to der tyt hebbn
mach vnde eisschen ie
nē vt to rechtē ge
richte dē sal mē en
antwerdē ef hy in der
hanthaftigē dat beste
diget is dat sy dat ge
tugē mogē met sene
manē dat sy em gevol

get hebben in der hant
haftige dat von erem
gerichte dar sy sollen
borge sette vor des ma
nes wergelt ef sy nicht
recht ouer en richte
so vnre sy en weder
vnde dun recht dar me
de Epe secundo lxxi b
Glosa ibid wapene
mut me ok wol furē
we me deme geruch
te volget dat is dar
vme dat me wol met
wapender hand vnde
gewalt wapender walt
mut weder stan ff de
vi et vi armata l vini
vi deme solle dorch recht
volge hir vor heft hy
gesecht wy deme ge
ruchte nicht volgede
dy weddede Nu nypt
hy vt pape we dy
mute met nichte wa
pe vnre xxiii q viii
c clerici vnde wif
dy man is plichtich
dat wif to hegene
vnde dat wif nicht

den ma ff de iniuriis
l qd si iustis et q pa
tit kerkene dit heite
Custere dy mute wol
wapen vnre ed heb
be deste hy nicht heb
be geistlik recht lx
xxii d c si qui et q
in c dos vnde herde
wene ere myde is to
der hude vnde nicht
to wapene dar vme
helt me der mydige
recht iustis de locatione
et conductione q conduc
tum met leue mane
vt C de edendo l qui
accare vnde dun dar
recht mede na deme
dat sin broke is vt ff
de penis l respiciendi
rugen wat dy bur
mester ruge sal vor
gerichte Rp burmester
q ii
q wa eyn kind ouer
den vader ruget dat
em an syn liff geit dat
it dar mede sin erue
vorwerket Rp eruegut
q lxiii

Sacramentum wo got dy heilige sene sacramenta de me mensche to artzedie heft gegene ꝛc ee ¶ iii

Saad To welker tyd dy saad vordynet is ꝛc tegede ¶ i ii

Samende gut Oft bru dere ader ander lude sa mende gud hebbn ¶ i

Samende gud we brudere eder an der lude er gut to sapne hebbn vorhe gen sy dat met erer kost edder met erem dinste dy vrome is er aller gemeyne dat sulue is er schade / wat aner eyn ma met sy me wine nypt des en deilet hy met syne bru dere nicht / vorspelet an eyn ma sin gut e der vorhuret hy dat e der vorgift hy dat met gift eder met kost dar sine brude eder dy er gut met em gemeyne hebbn nicht to geplicht en hebbe den schaden den hy dar an nypt sal sin syn eynes vnde nicht siner brudere noch siner geverde dy er gut met em hebbe Spe primo xvi a Glosa sup isto no hetz

Salle wat rechtes dy sasse behilde weder ko nig karls wille ¶ i ii

¶ wn lange dy sasse an eygen vnde an hu wen sik nicht vorsin gen kan ꝛc erue gud ¶ xlii xliii

¶ Oft dy sasse ed' dy swane eyn des andn ordel schilt war sy sik des thyn solle ꝛc ordel ¶ i ii iii

¶ wen dy sasse tugē vnde ordel spreken mach on den wend vn dy wend on den sasse ꝛc ordel ¶ viii ix

¶ wn sik sasse recht

vnde swenisrecht twe
ien ff recht q xi xii
xiii
¶ wn dy sasse her to
lande sint gekome
ff romesscherike q iii

Salle drierha
de recht behil
den dy sasse
weder karls wille dat
swenissche recht dorch
der wyne hat vnde
dat ande was / so dy
man vorgerichte nicht
endut / wn wislich it
is dat hy des met sy
ner vnschult entgeit
vnde me des en nicht
ontuge mach dat drud
de dat me neyne or
del so recht vor dem
gerichte byne sasse
enbint / wil dat eyn
sasse schelde vnde
thut hy it an sine
vorderen hand vnde dy
mere meninge vnde
weder vichtet hy dat
ordel self senende we
der ander senene.

wor dy mermeninge
hin thut dy halde das
ordel behalde dar to
behalde sy al er alde
recht wat wed dy tste
like ee vnde wed de
gelowe nicht en was
Gp primo xviii a
Glosa ibid drierhande q ii
recht etc Nu merke
dat des nicht en is
wen it mach nymat
recht sette weder des
rykes wille we dy ko
ning is eyn vader des
rechtes vt iustis quibus
mois test infirmat q
exeo in fi Et in aut
de rapt mulieribus coll
x Et C de legibus et co
stitucoibus li et ff de vul
gari substitucoe l ex
fto dat ande wat eyn
ma vorgerichte nicht
endut dat is ok valsch
we me tuget vppe de
sasse na disses bukes
rechte in dem irsten
buke in den capitteln
vi vii viii xxv xxv
lxvi lxviii lxx lxxi

In dem anderē buke tu
get mē vppe den sassē
in den capitteln vj xviij
xxij xxiiij lxix In dē
drudde buke tuget mē
vppe den sassē vij x
xix xxj xxiiij xxv
xxvij xxxiij xxxvj
xxxix xli lxx lxxx
ij Hir prime dat it
valsch is

¶ Dat drudde is dat
men neyn ordel so recht
vor dem rike binē sas
sen vindet dit mut
by nod valsch sin wē so
is mēnich man vorse
get dy recht hadden
also in der ridder buke
dat geslechte vō benya
my segede dries iegē
al israhel do des leuiten
wif genodiget was doch
hadde got staden dan
vō israhel vnde hadde
recht vnde ane twi
wel recht mach mit
segen nicht vnrecht
werden also mach vn
recht met segen nicht
werden doch werde dat

eyn bose glose dy den
text vorstorede dat
dar steit to dem irste
dat sy it behilde weder
karls wille dat meyt
hy ane karls rat wen
karle ryd den sassē to
erem rechte also hir steit
benedene in dē arle Nu
horet ok den alde vrede
dy keiß gaf ok sine wil
le do hy dat besegelde
van den wynē dat dy
ervelos sin dat is nicht
vnder alle sassē wen
allene vnder den sassē
dy swane sin dat is hy
bone vt geleit in dessē
negestē arle dat dy sas
se swerē mach dat is
dat mē up ein nicht
eder vnder ein nicht
lifliken bewise mach
wat mē an met wor
den up en sprickt des
des entredet hy sik
met worden vnde is
wol billik dat mē si
nē worde vnde eden
gelone dy geschuldi
get wert also me ie

nes dy en schuldiget
wen leges gunne bat
dem antwurde we dem
clegere vt ff de regul
iuris fauorabiles et ff
de actionibus et obligationibus
l arrianus dat eyn to
rechte liwere mach dit
kumpt dorch drierleie
sake dy irste is dat i
dem lande to sasse la
tet eyn man to des an
dere eden dar vme sal
me nicht fragen vme
dy sake of hy it met
syne ede behalde heb
be dar em to gelate
was vt inst de actioni
bus q ite siquis et ff de
iure iurando l no erit
q si et C de rebus cre
ditis l actori et ff de
eden l pretor q sed et
vt ff de arbitris l si de
meis q arbiter et C
de fide instrorum l si et
mant vt litigantes in
rent q si vo coll ix
alle leges segge dat
eyn man met sine ey
de los mach werden

wat sechstu of dy en
wel bewise dat dy eid
meyneid were ik seg
ge dy hore des nicht
we bevelet gode vt ff
de dolo l q si defente
et l sed et C de rebus
f l iii dy ande sake
is dit dat dit recht
destu slichter sy we
eynfaldicheit is frud
des rechte vt inst de
fide q sed quia dy dr
udde sake is dat des
arbeides were anders
alto vele weistu ve
le dat is gud vt in
aut de ecclesiasticis rerum
inquiri coll i et de imp
ciis q de inceps coll
insi iii dar wy ge
secht hebben vme dat
vechte dat it vrecht
sy dat varny dar me
up vnrecht vnchte
hedde auer eyn man
recht vnde vnnde me
em vnrecht vor de
konige des mnchte hy
nicht beschelde wen
dat ney richt hoger

were an de hy tuge much
te dar vme late hy syn
recht vppe got vnde set
te syn liff dar iegin dit
vechtin mach met rech
te sin wan it is kome
vo romessche rechte
vt ff ad lege aq̄ l qua
accusatores q si quis colluc
tando et ff de re i comod
et ff de infamia achle
te et c achletis l i et
c querens pignori obli
pest l spem et ff de do
natoribus l donationes in
disse rechte sprickt hy
va ewigen des wete
wy nicht were sy vn
recht kome Al er alde
recht dat is er alde wo
heit vnde dy sasse had
de ney recht dy wile sy
sy vmbekard were vn
de rike nicht vnderda
were vt in aut de p
insegnis dat heretic in
pn coll vo

Schade wy eyn schede
lik dyr helt wy eyne
hund eder aude dyr to
dode sleit wen dat scha

den wil / wn me wilde
dir hegen mit q i ii iii
¶ Oft lude eyne wage
vme werpen dy eyne
menschen dot velt ed
andern schade deit q iiii
¶ wn eyn man den an
dern mach wech helpe
of hy kan dat hy des
blyne ane schade vnde
do nicht weder trulue
q v
¶ wn eyn ma mach
eyne bom vellen dy sca
den deit dat hy des bli
ne ane schaden R bom
q i
¶ Oft ymant scaden
deit an onetbone R bo
q ii
¶ dat dy telge vo de
bome nicht schole he
gen dyne neybere to
schaden R bom q iii iiii
¶ Oft doren eder syne
lose lude scaden dun
R dore q i ii
¶ wan dy richt de
schade gelde sal of hy
ymande hindert dat
hy sin gut nicht verko

pen mit Rp eygengud
¶ i ii iii
¶ Dat dy sone sin ve
derlike erne vorwer
ket of hy vp synen
vader sprickt dat em
schaden muchte an e
ren lif ed' gude Rp er
negud ¶ lxiii
¶ Dat me dune vnde
rof sal wed' dun ane
schade Rp ernelude
¶ iii kope ¶ i
¶ Dat der mud' vnadel
deme kinde nicht scha
det dy wile it noch
vngeboren is Rp eyge
lude ¶ v
¶ Dat eyn yowek sal
schaden gelde dy vo
em schut Rp gelden
¶ xvii xviii xix xx
¶ Oft ymandes vee
schade deit wy dat
sal gelde Rp gelden
¶ xx xxi xxii xxiii
¶ Oft eyn vee deme
andn' schadedeit dat
vor dem herden geit
Rp herde ¶ i ii iii

¶ Oft eyn kind schade
deit dat nicht to sine
iare gekome is Rp
kind ¶ i ii iii iiii
¶ Heft eyn hre lifge
dink vnde nypt ye
ne schaden den it ge
legn is wy den sal gel
den Rp lifgedink ¶ x
¶ Dat meden ouen sal
so beschure dat me dy
neybere beware vor
schaden Rp oue ¶ i ii
¶ Wy den andn vni
det an syne schaden
wu hy den pande mag
Rp pand ¶ i
¶ Oft ymant sin vee
drift in eynes andern
korn eder gras wu hy
den schaden sal gelde
Rp pand ¶ ii iii iiii
¶ Oft ymant to vn
rechte pandet vme
schade dy em solle
geschin syn Rp pand
¶ viii
¶ Oft eyn perd scha
den deit Rp perd ¶ i
¶ Oft ymand sine scha

de wil vorswige wat
rechtis dy richter an
de fredebrekers ℞ rich
ter ¶ xi xii
¶ wy dem andern scha
det an holte eder an
grasewesen ℞ stele
¶ vi vii viii ix
¶ Oft eyn here suket
vp sine man vnde de
me schade deit eder
dy man syme here ℞
traulve ¶ iii iiii
¶ Oft ymant gefange
wert vnde sine frud
vnde des ein schaden
dun an sine gude ℞
vangen ¶ v
¶ dat eyn kind bene
den virteymaren sy
nes gudes nicht vor
dun mach dat ein sche
delik were weder sines
plegers wille ℞ vor
munde ¶ xxxiii
¶ Oft eyn vormunde
sine mundeline icht
schadet ℞ vormunde
¶ xxxix
¶ Oft sik ymant vor

sprickt vor gerichte
ane vorspreke dat hy
des mit schade vnde
schande hebben ℞ vor
spreke ¶ ii iii iiii
¶ dat dy vorspreke
den schaden sal twe
falt gelde we hy vo
ymande gut nyppt vn
den vorsumet ℞ vor
spreke ¶ i
¶ wan ymande sines
vorspreke wert nicht
enschadet ℞ vorspre
ke ¶ xii xiii
¶ Oft syk ymant wil
vt der vestinge tyn
nymet dy richter von
deme vngewisse borgen
dat sal sin schade sin
vnde nicht der clege
ris ℞ vorvesten ¶ xviii

Schade wy de ¶ i
heft eyne hunt
eder eyne tame
wulf eder hertz eder
bere wat dy schade
dun dat mit hy gel
den wil hy sik vten
dar mede wert hy nicht

ledich noch vnschul-
dich wen dat is wed
recht dat me dat wilt
by luden wil taam ma
ken dy nimmer taam
konē werdin Gleit
eyn man der eyn to do
de dat ein schadē dun
wil eder dan heft dy
en heft des neyne
schulde Gelouet me
ein nicht vnde hebbē
it dy lude nicht ge
sehen me sal sine
eyd dar vme neme
keiß tcio xlviij a
¶ wer so helt eynē
glumedē hund eder
eynē tamē wulf ed
hertz eder berē eder
apen wat so dyᵉ to
schadē dun dat sal hy
geldē / wil hy sik v
terē nach deme scha
den dar mede en is
hy nicht vnschuldich
ef me dat getugen
mach dy mach dat
sulf drudde behaldē

dat hy sy gehaldē ha
be went an dy tijt dat
sy den schaden deden
Gleit eyn mā eynē hut
dot eder eynē berē e
der eyn ander dir byn
nē des dat it ein scha
den wil / hy blift des a
ne schadē ef hy des ge
werē dar up dē hilgē
dat hy it von not dun
muste / wy wilde dyr
hegrij wil buten ban
vorstē dy sal sy bynē
synē gewruchtē gewe
ren hebbē Spe Sᵒ lx
ij a de hoc ff geldē q
xx xxj xxij xxiij hud
q ij iij
¶ iij
Glosa ibidē wy so helt
eynē glumenē hund
wat not is desses wē
it is vor gesecht It is
dar vme dat hy wil
bewarē dat it recht
neyne vnredelike du
dinge enlyde C de legi
bꝰ et constibꝰ l q ex
relacōibꝰ mit korte

worde so meynt hy hir
mede alle schedelike di
re sy sin gebunde ed'
gesloten / vosse laulue
lebarde merkatte losse
pantyr ff deliciis edictis
l gualit dat sal hy gel
de Iust si quadrupes q
pnl dit vernym na sy
ne wergelde deit it
auer hy bone schade
den geldet hy twefalt
ff si quadrupes pau
periem fecisse dicat l
ex hac Of me dat ge
tugen mach Gustu hir
vortuget me auer de
sassen self drudde ex
de testibus c licet vnu
sum e c in oi dit is
hir iege also hir vor
steyt in dem irste bu
ke ar° xviii hy moge
swere / dar vor dat vor
gerichte nicht geschin
is dat en is nicht we
hy secht hir nicht dat
disse mit syne eyde
moge los werde En
der hy secht hy wert

nicht los of hy dat dir
wol vt dryue wolde
Swure hy auer dat
hy nicht enwuste dat
syn hund glumende we
eder dat hy en nicht
gehalde hedde hy wor
de los Gleyt eyn man
eyne hund to dode dit
vernym also it lyt we
me mit sik wol were
C ad lege ca de sic l ii
et iii Geh dorch dat ey
man nicht alleyne mit
der vorlatinge des dy
res ledich mach werde
hy en mote dar to swe
re dat it sin nicht to
der tyt enwe dar w
is dy dorheit gekome
dat sy seggen of eyn
taam dyr ad' eyn wa
ge schadede mit trede
de dat me dene ok
swere solle dat solle
dy richte bewaren vt
mauntis de mandatis princip
q sed neq / vp den hil
ge dat sik eyn ma lo
sen mach met eden dat

hestu hir et iust de
actionibus q item wy wil
de dyr hegen wil dat
is vnrecht hy enbe
time eder bewerke sy
It is anders des dy
it begript iust de rerum
divisione q fere et ff de
acq rerum dominia l i q omnia
It were dat me it wil
korde dat me it hege
de so worde eyn won
heit eyn recht gema
ket C q sit longa con
suetudo l prius dy leges
seggen eyn lange wo
heit is neyne suode
bewisinge Idoch so mach
dy wonheit nicht ver
drucke eyn recht wil
kor brickt recht dar
dy wilkor nicht wed
recht is ff de regul in
re l privatorum dit lose
sus disse wonheit is
weder recht nicht sint
wol dy dyre gefryet
doch mach ich vorbiden
dat hy up dat myne

nicht en iage iust de
rerum divisione q plane
Et C de rei vendicatione
l si fundum et l certum
Seh en mut hy dar
nicht ingan so en kan
hy is nicht vangen
ietol heget hy it met
rechte dar vme is dis
se wonheit weder der
sunderden kore neyn
recht mach maken dat
is dar en wert neyn
gemeyne recht af wen
it wert wol eyn wil
kor

q iiij

Werpen lude eyne
wagen neder vnde
dat up dem wagen
lyt dat velt vp eyne
mensche vnde hy ster
net Is it an der ste
de dar lude wed vn
vort gan van welker
lude hulpe dat it ge
schyn is dy sin schul
dich an dem mensche
vnde hebbe er lif dar
mede vorwracht vn
schut ein ane dotslach

icht dat sal me bote
als hir vor gesproke
is / hebben sy auer ge
ropen dryes gat en
wech So is dat sul
ue recht als vme de
bom de me haulvet
by der strate keiser
Secunde cx d

¶ v ¶ Synem wechferdi
gen gesellen syne wer
de vnde dy wert sy
ne gaste dy met em
ge herberget heft / vn
dy to eynes hus dorch
guade vlut de sal dy
wert helpe weder al
le dy meynheit dat hy
vnrechtes ouer werde
vnde dut weder tru
we nicht vnde heft
eyn man ouele gedan
vnde vlut to eynes
manes huse vnde en
is hy in der achte nicht
hy sal en inlate vn
sal syne dore to slite
vnde kumpt dy richt
dy sal em laten dry
stunt ropen vnde sal

de man vnder des en
wech schigken of hy mag
vnde als hy drystunt
ropt so salme en in la
ten of me it horet vn
dut me des nicht dy
wert mut vor den man
antwerde me sal den
richter inlaten vnde
sal en suken late / vm
det hy en hy sal en hir
vt fure vnde is it so
dan schulde dat dy wert
wil borge werden me
sal en neme of hy wis
se noch is vme dotslach
vnde wat dem mane
an dat lif geit dar sal
dy richter nicht borge
vme neme dit recht
hebbe ok borge wy to
eyner borch vlut dese
alle dun weder truwe
noch recht nicht keis
Secunde lxxvj d

Schaffin Oft eyn eyge
man ane wif vnde kit
sterwet vnde ane ge
schefte wy sin varende
gut denne nypt ff
eygen lude ¶ xvij

¶ Oft eyn eyge erue
los sternet dar me nicht
mede geschaffet het
wes dat is Rp eige
gud ¶ vij
¶ Blift dy vrouwe
na eres manes dode
met den kindern in
samde gude wen sy
sik tweien wn sy den
ne dat gud deile solle
of dy man dat geschaf
fet heft Rp erue gud
¶ xxij
¶ Wan dy negesten
mage vnde nicht dy
vader des kindes gut
erue dar it nicht me
de geschaffet heft Rp
erue gud ¶ xxxv
¶ Sternet eyn man
ane geschefte vnde
heft erue gud vnde
varende haue wy dat
sal erue Rp erue gut
¶ xlv
¶ Wy des manes va
rende gut ernet dy
noch wif noch kind
hindersik let vnde
dar mede nicht geschaf
fet heft Rp erue gut
¶ xlix l
¶ Oft eyn sine frunde
gut schaffen wil na
sine dode wn me dat
mach bestedigen vnde
breken Rp Gene ¶ j
Schat Oft ymat ertze
eder schat vindet vn
der de ertrike wes
dat is met rechte Rp
vinden ¶ j ij iij
Scheiden Oft eyn ma
met rechte wert ge
scheiden vo sine wy
ne eder dat wif vo
ere mane wat gud
dy vrouwe dene mach
behalde ¶ j ij iij iiij v vj
¶ Wat me scheiden
sal met eyne water
ordele Rp aufspreke
¶ xiij xiiij
¶ Wa me de buwma
mach scheide va de
gude Rp buwma ¶ j
¶ Welke lude me vo
de elike leuende sal schei
den Rp ee ¶ iij
¶ Wan sik eyn wedewe

vō erē kinderē scheiden
wil wat dene er recht
is an dem gude ꝑ erue
gut q xxvi
¶ wy to vnrechte vn
witlike sitte an der ee
vnde kinder gewynē
wat dy mogen erue
so sy gescheidē werdē
ꝑ erue gut q lvi
¶ welken kinderē der
elderē scheidinge nicht
enschadet to erē rechte
ꝑ kind q xv xvi
¶ Oft eyn swanger frou
we lopt in der schei
dinge dy dar ouer ge
dodet wert ꝑ morde
q iii

¶ 1 Scheiden wert dy
man vō sinē wy
ne gescheidē
met rechte vnde sy bei
de nicht enwuste dat
sy by eyn ander to vn
rechte saten sy behelt
eres sulues gut vnde
ere morgengane vnde
er lifgedinge dat hy
er gaf an synē eigē
met siner erue orlo
ne of sy to erē iarē
komē sint / welk erue
to sinē iarē nicht ge
komē is deme enscha
det dy gane nicht dy
hy er gaf eder dy mē
gedan heft keis primo
xxv a
¶ wert aū eyn man
met rechte vō sinē
wyne gescheidē sy be
helt doch ere liftucht
dy hy er gegenē heft
an synē eigē speculum primo xxi c
¶ Glosa ibidē / wert
aū eyn man dit wē
weder dy rechte dy hir
vorgeschrenē stan dy
spreken dat sy er lif
gedinge vorlisē dit
entscheide alsus Schei
den is drierleie ge
scheget dar vmē dat
er eyn in eyn geist
lik leuet wolde so
behelde eyn islik dat
mē ein gegenē hed
de vt in aut de imp
tis q ꝑ accōs coll iii

Dy andere scheidinge is
of erer eyn vnrechtig
were vt in aut de
nupcijs et / we disse
twe scheidinge stan
met rechte dorch dat
erer neyn de andern
vnrechte syne echte
gedan heft dy drud
de is also hir vorge
secht is dat erer eyn
de andern vnrechte me
tet vor dorch des vn
rechtis wille vorlyset
iene to rechte an sy
ne eigen / wn of sy it
hadde an leene Seg
ge sy behelt it war
sy it an hadde ane en
gene er ere medegift
weder / wn of ir nicht
mede gene were Seg
ge so behelt sy den
virden deil des erues
vt in aut de exhibendis
et introducendis q cum
vo coll v / disse schei
dinge hete nicciones bo
ne gratie dorch der
scheidinge dy met

gude wille schut So
sint dar na etlike schei
dinge dorch sake wil
len mer schyn sy dorch
broke wille we dorch
guden wille wente
de nicht begengers
en is der werlde we
dat echt vt inst de
nu nali q 1 dar vm
me valle nergen mer
sake wen in dem echte
we dat echt maket
maket mensche kun
ne werde vt ff soluto
matrimonio l 1 et ff de bonis
dampnatorum cum ro q pn
Von dem echte is dat
mensche kunne noch
dat ouer dusent iare
was vt ff de iudiciis
l apponebatur et ff de li
l si grege 1 ff et l n
ita legat q si demus / vn
dar vme is alles rech
tis so grot nicht also
des rechtis dat uppe
dat echt gesat is al
se instianus suluen sat
te in aut de nupcijs

q j coll iiij Et ff de origi
ne iuris l i wen dit ma
ket den mensche dat hy
dy edelste is vnder alle
creature vt ff iuris l
in pecudum Et iustis de
iure naturali l f dar vme
hadde dy myre keyser
theodosius recht gesat
vō dem echte wu it sik
samene vnde tweien dar
na hadde dar af vele
gesat iustinianus alz in c
de secundis nuptiis l gua
liter des wart do iusti
nianus to rade dat hy ma
kede eyne autentike dat
hy dar yne richtede
wat vō des echtis twe
ynge dat is wu it sik
scheide muchte gesat
was beide dat hy sul
ne vnredelikes gesat
hadde vnde ok dat sy
ne vorfarn gemaket
hadde vnde sy setten
wy scheme vns des
nicht dat wy vnse
settinge vorbeterē wā
dat is beter dat wy
it dun wen wy it vō

eyne andern wardede
weren vt manu vt
factum filii q ij coll ix
dar vme wil wy dy
sette den text vnde
eyn deil der glose des
achte pawes boni fac
hy sprickt vō den dy
inc frouwe eder frauwe
sik lone late vnde dar
na andere neme vnd
dy wort sin alsus Eyne
mechtlike hindernisse
vordrynet dat purlike
geschut vnde vō eyne
wisse personen
Ioch dat lonede ich sin
vortgade von magestap
eder von swagerschap
eder vō vnmacht ge
hindert worde dat ge
lonede hindert doch
also ienes mage dat
sy met deme dy vor
erē mage gelonet was
neyn recht hebbe mo
ge dorch eres rechtē
wille erer openbarer
erē q ij dar vme dy
sik purlike eder en
dichliken vorlonet met

eyne andern wyne vor
louet hy sik wol dar
na met der irste nich
telen dit werdet de
irsten gelouede neyn
hinder wen hy blift
gebunde to der irste
q ij dy iene dy sik
vorlone vnder eyne
bescheide is dat hy
sik dar na met eyn
andern vorlouet met
iegenwerdichlike wor
den eir der irste vrou
wename beschyd to
quam disse sal by der
andere blyne / we i
dem gelowede in disse
vnderscheide er dat
beschyt to kumpt noch
von den louede dy ge
schyn in vnwisse p
sone vnde dy geschin
mangk den dy neyne
vulbort en hebben kumpt
nicht dat hinder dat
dorch recht der open
like ere kome sal vt
ex desponsalibus li vj

et ff de regul iur l ex
pressa ok so wete wat
rechtis sy dat me kin
dere to hope louet dar
af satte pawes bom
facius dy achte is dat
kindere sik to samen
loue so dat der eyn
eder sy beide benede
sene iaren were ed
of it ere olde dun / it
en sy dat sy to same
blive vnde bewiset
met worde vnde met
werke / we sy bone
sene iar kome dat sy
sint noch des sulue
wille dat irste gelo
uede dat von anegin
ge was dorch der vul
bord wille der dy kin
dere nicht muchte dn
dat werdet nicht mech
tich dorch der tyd wil
le dy dar na vorgeit
noch inbringet dy do
get der openlike ere
q ij dit sulue is of ey
dy to sine iare kome
were eder twe dy beide

benedē erē iaren werē
dy ok erē iarē wat ver
ne werē in dē dy schalk
heit dat older nicht
vorvullede sik vor tru
wen met wordē der ie
genwordicheit dy vor
truwinge dy des rech
tes dudinge hetet
vnnuftich of dy dar dy
eren willē vlleden
wol word heddē to dē
echte disse louere
wē dy iar komē sint
hir vmme is it nicht echt
Noch dat echt dat nicht
was dorch vorbor der
tyt dat wert nicht
dorch vorgan der tyt
It en sy dat dar dy fle
ysch vnginge volge e
der dat anders bewis
lik openbaringe sin
dat sy noch sin geble
ne in dem irstē willē
Vorwart nach der elde
ren louede dy ere vn
mundigē kindere ed
mundich to hope louē
is dat it dy kindē ope

like eder stillekē vul
bort Alse of sy dar ie
genwerdich sin vnde
nicht weder spreken
dy bindet sy vnde dar
vō wert dit recht der
openlikē ere ¶ ij vnde
of dy kindē der loue
tyd vniegenwordich
sin eder it nicht enwe
ten vnde also it en to
wetene wert of sy it
stedigē stillikē eder o
penlikē ¶ v Anders
bindet der elderen gelo
wede nicht noch der
kindē noch dar von
steit vp dat recht der
openlikē ere ex de
sponsalibus impuberum tc
¶ wert eyn wif ge
scheidē von erem mā
ne met rechte sy be
helt doch er lifgedi
ge dat hy er gaf an
sinē eygen vnde an
synē bulve dat dar
nppe steit wat sy
to em brachte dat
nypt sy met er hyn

of it dar is brachte
sy varende gut dar
hyn dat sal sy met sik
fure it en sy denne
verlore dat me bewa
ren mach keiß secundo
lxix a
¶ wert eyn wif met
rechte von ere mane
gescheide si behelt
doch ere lifftucht dy
hy er gaf an syne ey
gen vnde er gebulv
dat dar uppe steit dat
en mut sy auer nicht
anebreke noch vo de
ne vnre anders en
blift er ney gebulv noch
nicht der morgengane
Er gerade vnde er mus
deil behelt sy ane sal er
ok weder laten vnde
gene wat sy to erem
mane brochte eder al
so vele eres manes gu
des also er gelouet wart
do sy to same quame
Spe tercio lxxiiij a
Glosa ibidem wert eyn
wif met rechte von
ere mane gescheide
Si behelt doch er lif
tucht vnde dat gebuw
dat dar vppe steit dat
mut sy nicht vp bre
ke dat muste sy an
wol dun of it er vo
sine dode an kome we
re vnde sy behelt er
morgengane rade vn
musdeil vt iustis de do
nacionibus q est 2 aliud
men sal er ok weder
late Sy behelt hir er
eyge to ere lyne vn
neyn lifgedinge we
we it eyne vrouide
gegene hy behilde it
Idoch so mute sy an
beider syd dy kindere
vnde Si solle auer
by der moder wesen
dy wile sy sik nicht
veranderet vt mauti
vt liceat mri et auie
q illud quoq coll vm
were an dat dat echt
dorch erer eyns schult
gescheide worde so ble

ne dy kinde by eyand
vt C de dinorcijs l i
Et in aut de nupcijs q
eius coll iiij Et C de
pria ptate l filia / we
te dat dy moder sal
dy kinde vnden wete
to dren iaren vt C de
pria potestate l penl
schelde wn me dat
vorbute sal oft eyn de
andern scheldet ꝑ bute
q viij ix x xj xij xiij
xiiij
¶ wn me eyn kind schel
den mach an siner bort
ꝑ kind q viij ix xxj
¶ wn me ordele schel
den mach ꝑ ordel ꝑ totum
Alia ꝑ anshandeln ꝑ
totum
scheugke dat dy schen
ke heft der vir vorsti
ker ambacht eyn ꝑ a
bacht q j
¶ dat des rikes schen
ke is der vir kornorste
eyn ꝑ koning q iij iiij
v
schepe wn dy schepe
deme richte solle helpe

richte q j
¶ wn dy schepen sik heb
ben solle in gerichte
vnde wat sy dun sol
le vnde wn dy sche
penbare antwerde sal
vnde wo sy den schepe
stul erne q ij iij iiij
¶ wn dy koning schepe
maket of sy vorster
ne vnde wn vele gu
des hy en gene sal vn
war hy dat gut neme
mut q v
¶ wo vnde wan dy sche
penbare ma sin hant
gemal vnde sine vir
ane bewise sal q vj
¶ Oft me claget eyn
vngerichte vp eyne
schepebare vrien ꝑ
clage q xxvj xxvij
richter q xiij xiiij
¶ Oft eyn schepebar
vry man eyne synen
genod anspricht to kam
pe ꝑ kamp q ix x
¶ wy ouer dy schepe
bare richt is oft sy
sik vorwerke ꝑ koning
q xxv xxvj

¶ welk gerichte dy sche
pen sint plichtich to
suken ꝛc richte q v vj
¶ Oner welke sake
vnde wu sik dy sche
pen to tuge vorplegē
solle ꝛc tuch q ij
Alia require richte ꝑtotum
richter ꝑtotum

Schepe Ettiswor
is wonheit dat
men twelue nypt
dy deme richtē helpē
richtē vnde dy heitē
schepē dy sulue sol
le wise lude sin dy
solle vorgerichte ordel
vinden vnde nymat
anders Erer yowelk
sal vp eyne bank sit
ten gan vnde sal orde
le vinden vme yowel
ke sake Schele dy twel
ne vme eyne sake so
sal yo dy mynste me
inge der meistē vol
gen Sy thyn ok wol
dy ordel an den hogis
ten richt dat sollen
dy dun also hir vor

gesprokē is / vme eyn
vorworpe ordel dat vor
bat getogen is dar sal
dy richter nicht mer
vme vragen / deme dat
ordel gevundē is to mit
dy let dar nicht aue so
it vorbat getogē werd
It en mach ok dy rich
ter noch dy it gefundē
heft nicht aflaten ane
ienes willē deme it to
gude funde is keiser
secundo xcviij a
¶ In welker stad schepe
sin dy solle ordel gevē
vnde anders nymat / vn
is dat me sy beschuldi
get dat si hebbē vnrecht
ordel gegevē des sal me
sy beclagē vor dē hoge
rē richterē dat is dy vo
deme dy richter dat ge
richte heft vnde wy des
wert ouerredet dat hyen
vnrecht ordel heft ge
funde met wittē dē
sal me dy hant afsla
ed hy lose sy met ten
punde / wy to eynē

schepen irwelet wert
it ernet sin sone vn
is hy to syne iare nicht
gekome so sal hy sy
nes vader magh an sy
ne stad setten heft hy
des nicht so sette hy
syner moder magh
dar dy solle alle wise
lude sin als me sy heb
be mag vnde enheft
hy der nicht hy vor
lust sin erne vnde
me nypt eyne andern
dat is dar vo dat eyn
yowelk richte wiser
lude nicht entperen
mach dy schepe solle
hebbe sunderlike be
ke dar sy uppe sitten
Si sollen ok ordele vi
den sittene vnde sta
de vorwerpen dit sal ey
yowelk ma dun vnde
heft hy neyne sone
dy syne schepestul er
ne so ernet en syn ne
geste vader mag kei
ser quarto lxxxvi li
de hc vide sup konig
ban q i ii iii Ordel q

i ii iii
q In eyne vtwendige q iii
gerichte enantwerdet
neyn schepebar man ny
mande to kampe In
deme gerichte mut hy
antwerde ef dar sin hat
gemal byne leget heft
hy schepenstul dar hy
is ok dingk plichtich
dy schepenstuls auer
nicht enheft dar dy
sal des hogiste richters
dingk suken
van haft is disse stul
ernet dy vader up sy
ne sone dy dy eldeste
is Ef hy des sones
nicht enheft so erne
hy en up syne negs
ten vnde oldeste e
wenbordige swerd
mach Spe Tercio xxvi b
Glosa ibidem In eynem q iii
vtwendige gerichte
hir settet hy auer her
eyke vo repgow vo
der schepebare vrien
rechte we hy was sul
ne der eyn vnde secht
dat sy nicht dorne at

werden to kampe dat
is in pinliker clage i
vremdem gerichte dit
vornym of sy in eyn
graueschap sitte hant
gemal dit is dat ge
richte dar hy schepe
to is ed' wesen solde
of dar neyn neger we
vt syne geslechte vn
dat het dar vme sin
hantgemal dat hy ad'
syne eldern met der
hant vppen hilge dar
to deme rechte gesw
oren hebben vnde dat
sy des noch mal hebbe
dat is dat warteike
an deme stule dar vppe
sy schepen sin Antwer
ten wat is eres vor
deiles hir an dat hy
hir secht sy solle ant
werde dar ere richter
is dat is nicht er-
recht allene Sunder
it is gemeyne aller
lude dy cleger sal vol
gen vor des antwer
ders richtere vt C de

foro competenti et xi q
i c exp gentie disse le
ges vnde canones dy
seggen dat dy cleger
solle des antwerders
richte volgen ane in
etliken saken dy wy
hir vor gesecht hebbe
dar mit eyn schepen
bar vry also wol ant
werden als eyn ander
It is nicht sunderlikes
van en wen dat in ey
ne graueschap nymant
ouer sy richte mit
we dy greue sulue e
der dy schultete des
hogisten richters ding
sunken dat is dy gre
ue hir merke dat dy
schepebar vryen dy el
desten sin vnder den dy
dingplichtich sin dy
andern sin dy plege
hafte dy drudde dat
sin dy byrgelde disse
stul ernet dy vader
vppe den eldeste so
ne ff de cuiomibq et
eorp filijs q pinlegijs

tenssantibus

¶ v ¶ Vorgan auer dy sche
pen in eyner graneschap dy koning mit wol
des rikes dinstmane
met ordelen vry late
vnde to schepe dar
make dorch dat men
rechtis bekome vnde
koningisban dar holde
moge hy sal auer des
rykes gudes also vele
en gene dat sy sche
pen dar von wesen
moge eyne yowelke
dry hune eder mer
dat gut mit me wol
neme vt deme gude
der graneschap wor
it dy greue ledich
heft dorch dat der sche
pen eyge in dy gra
neschap irstorne is
Speculum tercio lxxxi
a vide supra dinstlu
de ¶ ij de hac materia ff
infra vronebode ¶
Glosa super isto nichil
dicit

¶ vi ¶ Neyn schepebare ma
darf syn hantmal be
wisen noch syne vira
nen benome hy en spre
ke eyne syne genod
kemplike an Eyn ma mit
sik to syne hantmale
wol mit syne eyde thy
alleyn en hebbe hy des
vnder em nicht Speci
tio xxix a vide supra
ernegud ¶ xx xxi de
eade ma vide supra kap
¶ ix x

Glosa ibidem Neyn sche ¶ vii
penbare man Nu wil
hy segge dat eyn sche
penbar man nicht dor
ne syne viranen be
nome dat is syne vir
enden vnde dit is vt
deme latine genome
wen amis het eyn zu
gel doch wete dat hy
hy sprickt hy en dorne
syne elderen nicht no
me hy en spreke eyne
syne genot to kampe
an Spreke hy eyne an
dy neyn schepebar en
were hy muste sy doch

nume also of it in
eyner marke gesche
ge / wen men vindet
wol schepenbare vry
lude dy va twistildi
ge luden gut hebbe
eder vo dinstluden
vnde deme en antwrt
dy twistildige nicht
to kampe we in der
marke antwerdet ny
mat to kampe syne
vngenoten hy meynd
notschap na der bort
dar vme secht hy syne
genoten hy meynd
nicht na ambachte
dat is dat hy ok solde
schepenbar vry sin / wu
of hy erne vorderde
so muste hy sik ok be
nume of me des nicht
gelove wolde dat hy
des doden magh were
vt iust de heredibus q
ab intestato deferunt
q nra an costitue et
in aut de no eligen
do secundo nubentes q
cum igr in aut de

heredibus ab intestato veniendibus
q consequens q coll ix hy en
derue der vrane nicht
nume dat meynt hy i
pinliker clage noch in
pinliker sake dat hy sy
aner hir mit nume
dat is in borgliker cla
ge hy mut ok sine ane
nume of ein sin here
des herschildes nicht
bekant vt li 1o pheo
dor in pri An muchtis
tu vrage of dar much
te twifel an sy of ey
schepenbar vry ma to
dem herschilde were
geborn eder nicht dit
vorantwerde ik dy vn
segge Schepenbar vry
heit kumpt to vnde is
eyn ambacht / vindet
dat ambacht eyne wol
geborne man it ergert
en nicht vnde vindet
it eyne snode ma it
edelt en nicht Eyn lik
nisse dy vo meyendorp
syn schepenbar vryen
vnde sin doch der von

plote mane dat sin dist
lude vnde dy vom brem
lene sin schepenbar vry
en vnde hebbe vort sche
penbare vryen to ma
ne als in der granescap
to mulingen vnde to
de billiges hoge wol sl
ichte bure sin dar vme
edelt sy er ambacht
nicht wen alle ambach
te sin von des rechtes
settinge vnde werdlik
adel is vo nature vn
eyns rechtes settinge
mach vorwandeln eyns
manes recht auer it
vorwandelt nymade
syne nature dat is sy
gebort iustis delegittima
agnatorum tutela ¶ vlt

Scriuer wu me rich
ten sal ouer den schri
uer dy falsche briffe
schrift ¶ i

¶ wu me richte sal
ouer dy lude dy briffe
schriue dat sy dy lu
de mede palemmiden
Rc radebrake ¶ i

Scriuer welk schri
uer eyn leye is
dy falsche briffe
eder hantfesten maket
wert hy des ouerredet
sulf drudde dat hy it
wol wuste dat it valsch
was dar vme sal me
em dy hant af slan vn
is hy eyn pape men
sal en de bisschoppe at
werden dy sal em syne
peplike ere benemen
wor en dy werlike rich
ter begript dy sal ou
en richte lik eyne ley
en hy sal em dy hant
af slan keis recht qrto
lxvi a

Schuld wu me richte
sal vme schuld ¶

¶ dat men segge sal
wor af me dy schuld
schuldich sy ¶ ii

¶ Oft vele lude lone
eyne schuld to gelden
eder borge werden Rc
borge ¶ i ii

¶ dat eyn leye wol
mach clage ouer eyne

geistlike mā vor dem
werlike richte vme
schuld ꝑ clage ꝗ ix
¶ wy beclaget wert
vme schulde vor de
landdinge ꝑ clage
ꝗ xviii
¶ Claget me vme
schuld ouer eynen
dy nicht dingplich
tich is eder nicht ie
gewerdich is ꝑ cla
gen ꝗ xxi xxii
¶ wu me schuld gel
den sal ꝑ gelde ꝗ ii
iii iiii v vi vii viii
¶ wat eyn man syn
schuldich mach gelde
von synes wynes gu
de dy hyr vor schul
dich was er hy dy
vrouwe nam ꝑ gel
den ꝗ xii
¶ wy dat erne nypt
welke schuld dy gel
den mut ꝑ gelde ꝗ
xiii xiiii xv
¶ wu me na doder
hant schuld bewise
sal ꝑ gelde ꝗ xiii xiiii
xv
¶ wer ymat deme cle
ge geantwurdet vme schul
de der hy nicht vorgel
den mach vnde ok ney
ne borgen heft wo hy
den holden sal in syn
hude ꝑ gelde ꝗ xxvi
xxvii xxviii
¶ Oft dy richt nicht
wil helpen dat eyn
dem andern sine schuld
betale wu hy dy dene
irmane mach ꝑ gel
den ꝗ xxix
¶ wu me vorguldene
schult bewise sal ꝑ
gelde ꝗ xxx xxxi
¶ Oft men eyde louet
vorschult ꝑ sweren
ꝗ iii iiii v ¶ 1

Schuld Claget eyn
man ouer eyne
vme schulde de
sal me vordedinge al
so hir vor gesproke is
vnde en kumpt hy
nicht vor dar vme sal
me en nicht vorachte
em sal dy richter rich
ten to syne gude wor

dat in syne gerichte lyt
vnde hy sal ok syne
bute dar von nemen
of it dar is it is recht
vor alle richtern an al
len steden sal me deme
clegere syne schulde vn
sine bute vor de richte
bereden deme richtere
sal bireken vnde nicht
deme clegere keiser se
cundo xvii a Sup isto
Ro clage q xxi xxxii

q ii q welk man vorge
richte gelt vordert gelt
vp eyne andern vraget
iemir wor vme ed' wor
ane men it em schul
dich sy hy sal dorch recht
seggen ef hy it von ge
louede eder vo erne
schuldich sy dat hy ent
phange hebbe Spe tcio
xlj b Glosa sup isto

q iii Glosa ibid welk ma
vorgerichte vordert
up dat nicht met be
hendicheit gelt dat sus
gelouet we vorgerich
te gevordert werde hir

vme sal dy clegere deme
antwerden seggen wor
von hy em dat gelt sch
uldich sy dat hy prone
of hy des bekene eder
vorsaken moge eder of
hy it to rechte schul
dich sin eder of hy is
sik met rechte weren
moge eder nicht wete
to alle schulde horet
nicht eynerley antwor
de dar vme sal hy is
em enkede berichten
vt C de edendo l iustu
et ex de libelli oblacione
ca ii viii

Schulte dat ney richt
mach echteding hebbe
dy by koningesbane di
get ane schulte de
hy des irste ordels fra
ge Ro ding q ii iii

q wy eyn schulte sin
mach Ro grene q iii

q wan dy plegehaste
des schulte ding mu
ten suke Ro richte q
v vi

q von des schulte ge
tuchnisse Ro tuch q iii

alia ꝑ richt ꝑtotum
Seygen Beseyget ey
man vrōmet land ꝑ
land ꝑtom
Semper vrie vō den
semp vryen ꝑ vry q
Seend weme dy ertze
bisschoppe vnde ok an
dere bisschoppe moge
dat send byden by de
bane q i ii
¶ wat rechtes dy ma
behelt dy von synem
wyne to send rechte
wert vt dem orde ge
fordert ꝑ begene lu
de q iii iiii
¶ wy vnde wo dicke
me dat send suke sal
in deme iare ꝑ rech
te q v vi
Send dy ertzbis
schoppe biden
dat send met
rechte den dy in ere
bisschop dume sitten
vnde hebbe dat recht
to eren dat dy furste
hebbe to de eren dy
ere hof met rechte

suke / we also vele dat
dy leyen forste dy ere
met der achte twinge
dat solle sy met de ba
ne twinge Si bide ok
wol dat alle bisschoppe
dy in erem bisschopdu
me sin vnde hore kei
ser Secundo lix a
¶ Ander bisschoppe dy
vnder de ertzbisschoppe
sin dy gebyden met
rechte cristelike ding
sy biden met rechte al
le den forste vnde alle
den here dy in ere biss
cop dum sint vnde alle
criste lude dy to ere ia
re kome sint dy vif vn
twintich jar alt sin vn
wy dar nicht enkumpt
dat richte sy met dem
bane also hir vorge
sproke is vnde als de
cret vnde decretal seg
gen des koniges hof vn
der furste hone sint
dorch genade vnd dorch
vrede gesat der criste
heit dar von sal me en

gine sukē vnde sal ok g
ne halde wat me dar
gebut dy sende vnde dy
cristelike ding dy sint
der syle to nod gesat
vnde dat men dar leret
wn me de cristlike lo
ne sal hebben vnde hal
de vnde wn me den
met gude werke ir vul
len solle / wene gud ge
lone ane gude werk is
vorgode eyn dod dink
vnde gud werk ane de
lone sin vorgode alsa
keiß secundo lx a
Setten wy de anderen
lyet eder settet eyn pert
eder ander ding ℞ ly
en ꝑtom
¶ wat eyn richt settet
met der mermeninge
der bur eder der borge
dat dy myre deil des
nicht mach wed spre
ken ℞ mermeninge ¶
i ii iii
Sibbe wn me dy sib
betal rekent nach de
ledemate ¶ i ii iii
¶ wy sik vō sibbetaal
to der ee nicht neme
moge ℞ ee ¶ iiii
¶ wy in der sibbetaal
dat erue to vorn nypt
℞ eruegud ¶ iii iiii
v vi vii viii ix xiiii
xv
¶ wn me sik thu der
sibbetal stuppen sal ℞
kamp ¶ i
Alia ℞ eruelude ꝑ
tom magh ꝑtom vor
munder ꝑtom
¶ i
Sibbe An mer
ket ok dy sibbe
tal wn dy sibbe
angeit vnde wo sy
eyn ende nypt in de
honede is bescheide
ma vnde wif dy richt
vnde redelike to der
ee gekome sint dar
en is neyn tweynge
ane wē it is eyn lif
Sint dat honet dat
ouerste stugke an de
lyne is dar vō is ma
vnde wif beteikent
an dat honet / vn dy
kinder dy vō erer bei
der lyne geborē sint

dy sin ok beteiket an
dat negeste let by de
houede dat is dar dy
arm stot an dy schul
dere vnde dy sulven
geleder hete dy aslen
ef dy kindere ane
tweynge vo vader
vnde vo minder gebo
ren sint Is aner twe
ynge an den kinderen
so en mogen sy an ey
ne lede nicht blyne
vnde springe an eyn
ander let keis primo
v a/ vide Erue gut
q iii iiii/ vnde also heb
be dy suste dy irste
sibbetal dy me to ma
gen rekent dat we
der reden doch mem
gelude vnde it mut
doch war sin vor de
rechte meistern So
hebbe suster kinde
dy andere sibbe dy
stan an eyne andere
lede vo de houede
hir af getalt dat let
dat het dy eleboge

So hebbe suster kinde
kind dy drudde sibbe dy
stan ok an dem drudde
lede dat is dat let dar
dy hand an den arm stot
vnde dar na dy kindere
kind dy hebbe dy vir
de sibbe dy stan ok an
dem virde lede dat is
dat let dar dy myddel
vinger an dy hand stot
dy veste kindere stan
an dem veste lede dat
is dat andere let des
myddelste vingers dy
seste kinde stan an de
seste lede dat is dat
drudde let des myddel
sten vingers dy senede
kinde stan vor an de
nagele des myddelste
vingers vnde dy hete
nagelmaghe keis primo
v b vide ergud q v vi
pawes q i

¶ Also dy herschilde
an de senede to steit
also to geit dy sibbe
an dem senenden lede
Nu merke wy wordy

sibbe begyne vnde wor
sy ende neme An dem
houede is bescheide ma
vnde wif to stande dy
elike vnde rechtlike to
same kome sint / In des
halses lede dy kindere
dy ane tweynge vo va
der vnde moder gebore
sint Is dar tweynge an
dy en mogen an eyne
gelede nicht besten vn
schricket an eyn ander
let Spe primo in b vi
de Ernegut q in iiii /
Vngetweieder bruder
kind dy stan an dem
lede dar schuldere vn
arme to sapne gan Al
so dun dy swester kid
dit is dy irste sibbe
taal dy me to mage
rekent broder kinde
vnde swester kindere
/ In dem elebogen steit
dy ande / In dem lede
der hand dy drudde /
In dem irste lede des
myddelsten vyngers
dy virde In dem ande
ren lede dy veste In de

drudde lede des vin
gers dy feste In dem
senede steit eyn na
gel vnde nicht eyn
let dar vme endet
dar dy sibbe vnde het
nagel magh Specul
primo in c vide Erne
gut q v vi pawes q
ii iii
Glosa ibide Alle dy q iii
her schilde an de sene
den to steit Also en
det dy sibbe ok in de
seneden lede dat is
mageschap Mageschap
is drierhande dy ey
ne va gebort dy an
dere van swagerschap
dy drudde von vadd
schap Na geborne ma
geschap nypt eyn ma
nu erne vnde wert
vormund swagerschap
auer vnde vadder
schap schele in dem
echte / In geborne ma
geschap dat hyr le
de heten dat heten
in legibus gradus vt

iustꝭ de gradibꝫ cognaci
onis in pn̄ disse gra
dus geit ent vpwart
also vader vnde eld'
vader vnde wort also
ho' du sy gereke kast
Nedert wort also so
ne vnde sones kind
vnde wort neder wart
also du gereke kast
disse nederwart neme
der vpwarden erne
vor alle dy dy dar sin
von sibbehalne to ge
boren c x vt inf' li°
i° c iii q pnl et vltꝭ
et ar v xvi xvii xviii
xxx li ſ° ar xx xxx
xxxi xliii li° iii° ar
lxxii lxxxi q ii c xx
C de bonis q liberꝭ ac
quirunt' l i et ii / vt
iustꝭ de hereb' que ab in
testato deferunt' c sui
aut / vnder dessen mach
ok nimmer echt wer
den mer vt iustꝭ de
nuptiis c go no oes
alse of adam noch le

nede dat hy ney wif
neme muste alse yo
secht iustꝭ de ritu nup
tiarꝫ l nuptie dar vme
secht hy in dem irste
lede stan ma vn wif
dy elik to same kome
sin vnde dat desse vor
benumede hinder dar
nicht vnder sy / vt iust
ꝭ de nuptiis q si adu
sus / vadderschap dat
is geistlik y mageschap
dy wert twisschen dem
gedoften vnde dy dar
helpe dope vnde des
gedofte eldern vnde twis
schen des dopers wif
eder mane dy in der
dope tyd echt sin vnd
twisschen des gedofte
vnde des dopers kinde
ren dy na der dope ge
boren werde vt xxx
q iii c 2 iii q iii ꝑtom
Swagerschap erret
also wor du des ꝑsone
vor mageschap nicht
neme must des vader
mustu nicht nemen

vt xxxv q iii c de ppi
quis et iust de nupcijs
q affinit quoqz et ff de
grandi q id no faceret
q affines et q secund et
e t q fris et q vlt
vp dat du dy sake al
wietest so hebbe desse
vsq Enitor qdicio votu
cognacio crimen Cultus
disparitas ius ordo li
gamine honestas vt sit
affinis si forte coire
nequius hec faciendi ve
tant concubia facta re
tractant Suster vnde
broder kinder dat is dat
irste let na dy leges
vt iust de gradibus
oder na na geistlike
richte sin disse in de
andern lede we vnder
en is suster vn brud
dat irste let vt xxviii
q v c iii et iiii Si re
kene beide wol dy cre
tisten korte dy mage
schap vppe dat er recht
deste er to ga / vnde le

ges vp dat me der
vedderen erne neme
is dar an tweynge
an also halue brodere
sin so neme sy erne
vo eyn syde yo dat
dar vngetweide brodere
twigt also na syde er
ne to neme de also dy
halue broder alz in de
andern buke ar xv / wo
schricken sy an en
ander let wen dar wor
det eyn islik synes sin
derlike elderen erne vt
in aut de consanguineis
et vterinis fribz q p
mo eder vulbrodere mpt
synes vulbroders er
ne vt e t q vlt col
vi et c de suc et c de
bonis quali et c de
legibus heredibus l eman
cip
Syle wo me dy syle
besorgen sal vo dem
gude dat eyn man hi
der sik let we hy ster
net Rx eigenlude q
xvii Ernegud q ix

x xi xxii xxxii xx
xv xl xlix lxiiii Ge
nen q vi

Synde wn me dat
gesinde vnde met
ere lone holde sal
we er h're sternet
R ernegud q xviii
xix

Synelosenlude R do
re ptotum

Man Oft ymat de
andern roft eder sleit
ane vleysch wnde q
i ii

¶ Sleit eyn ma den
andern dat hy lyt on
dat iar vnde dene ster
net wo hy den erne
dar vme mut antw
de R antwden q xviii
xix

¶ wn menigen slach
me slan sal wen me
eyne richtet to hude
vnde to hare R bur
meystr q iii iiii v

¶ Oft me eyne sleit
ane fleysch wnde ed

logener schilt wn me
dat sal vorbute R bu
te q xi xii xiii xiiii

¶ Sleit eyn kind sy
ne vader in dy wan
gen dat vorwerket da
mede syn vederlike er
ne R ernegud q ix
lxiiii

¶ Oft ymat eyne hut
sleit R hund ptom

¶ Sleit eyn iode eyne
cristen eder eyn criste
eyne iode wn me dat
sal richte R iode q i
ii iii

¶ Oft ymat eyn kind
sleit eder ropet dorch
syner myssedat R kid
q iii iiii

¶ wn me lerkindere
slan mach ane var R
kind q v vi

¶ Oft ymat des an
dere knecht sleit wn
hy dat sal vorbuten
R knecht q vii viii

¶ wy syne knecht ed
maget sleit met rude

dat sy dar von sternen
Rx knecht q xx
¶ lopt eyn swanger
wif in eyne scheidinge
dar erer twe sik slan
werd sy denne gesla
gen dat sy eyn vnty
dich kint heft Rx mor
den q iii
¶ dat me den vader noch
den son eyne vme des
anderen schulde nicht
slan noch dode sal Rx
morde q xx
¶ wa me on ey swag
wif richte sal to hude
vnde to hare wn me
sy dene slan sal Rx swa
ger froulve q i ii
¶ wn me den slan sal
dy vnrechte eyde swe
ret Rx swere q i
¶ wen dy vronebode
weddet des koninges
malder wn meninge
slach me em dene sla
sal Rx vronebode q v
vi vii
¶ Oft eyn den anderen
met kimppele sleit
Rx vorveste q ii iii

Alia Rx myshandeln p
totum morden ptom wn
den ptom

Slan wy den an
dern sleit ane
vleysch wunden
eder ropet wert hy ge
fangen met geruchte
vnde vorgerichte brocht
It en geit em an den
hals noch an syne ge
sunt nicht Sunder ge
wedde vnde bute vor
boret hy dar an Spe
tcio xxxvii a
Glosa ibide wy so den
andern sleit ane vleysch
wunde hy wil her ey
ke von repgow dy re
de bet irvolgen vnde
sprickt kumpt hy nicht
vore men vorvestet en
dorch vnhorsames wille
wen qme hy vor so mus
te hy bute vnde wedde
vorbore of hy des beke
te de hoc Rx vorveste
q ii
Slot Rx borch ptotu
Sodomita wy up den

andern secht dat hy
sy eyn sodomite vnde
kan des up en nicht
tugen dat is eyn vor
reder vnde den sal me
radebraken ℞ radebra
ken ¶ i

Sonauet dat dy so
nauent is der gebunde
dage eyn ℞ gebunde
dage ¶ iiij v vj **Sondag**

¶ dat me des sundags
vnde in andern vir da
gen nicht veilinge
sal hebbe we ete vn
drinke by bane ℞
ban ¶ v

¶ dat dy sondach d'
gebunden dage eyn
is ℞ gebunde dage
¶ iiij v vj

Sone wa dy sone
den vader dar to no
dige mach dat hy mit
syn gut met ein dei
len ℞ affundern ¶ i
ij iij

¶ wa dy vader vor
de sone ed' dy sone
vor den vader antw

den mit ℞ antwerden
¶ xxi xxij xxiij

¶ met welke sake dy
sone syn vederlike er
ne vorwerket ℞ er
negud ¶ ix lxiiij

¶ wen dy sone eyge
gud irwernet dat mag
hy wol vorgene by sin
dem lyne eder in syne
dod bedde we hy wil a
ne synes vaders wille
℞ ernegud ¶ xxxv

¶ Oft dy vader syne
sone eder dochter sy gut
wil vntferne ℞ gut
¶ i

¶ dat me de vader noch
den sone eyn vme des
andern schulde nicht
slan noch dode mach
℞ morde ¶ xx

alia ℞ broder ꝑtom
dochter ꝑtom kind ꝑtom
leen ¶ ij Suster ꝑtom
vader ꝑtom vormund
ꝑtom

Spelen Oft eyn kind
synes vaders gut vor
spelet we me ein dat
mit wedergene ¶ i

¶ Oft gut vorspelet wt
wn me des nicht gel
den derf ℞ gelde ¶
xiij xiiij xv
¶ Oft eyn knecht vor
spelet syns herre gut
eder sin eige gut ℞
knecht ¶ v vj
¶ heft ymat met mer
lude samede gud vn
hy vorspelt des endeil
weder der anden wille
wy de schade lyde mit
℞ samede gud ¶ j

¶ j Spelen vorspelt
eyn knit syns
vader gut dy wy
le it nicht vngesturet
is vnde is it vnder vif
vnde twintich iare me
mit it deme vader we
der gene vnde kupt
hy on vif vnde twintich
iar dar hude sik dy va
der vor me gift ein
nicht weder hy en sy
denne also dorich also
wy hir vor gesproke
hebbe of hy nicht ge
tuch moge sin keisrecht

primo lix a
Spellude of dy sone
eyn spelman wert we
der synes vaders wille
dat hy dar mede syn
erne vorwerket ℞ er
ne gud ¶ ix lxiiij
¶ wat der spellude bu
te is ℞ bute ¶ v vj vij
¶ dat dy spellude rech
telos sin ℞ rechtelos
¶ ij iij
Sperwer ℞ vogel p
totum
Spisen wn me lude
in der venknisse spise
sal dat sy nicht hun
gers sterne ℞ van
gen ¶ j
¶ wy eyne echt spiset
℞ vorveste ¶ viij ix
x xj
Spreken wn dicke
men sprekes moge
neme vorgerichte ¶ j
¶ welk man sik vor
sprikt in gerichte dat
dy wol boser recht ge
wynet we of hy swe
ge ℞ recht ¶ iiij

¶ Oft eyn vrouwe sik
vorspricket vorgerich
te ꝑ vormunde ¶ xx
xxi xxii
¶ Wo eyn vorspreke
mit deme mach spre
ke des wort hy helt
ꝑ vorspreke ¶ i ii
¶ Oft sik ymant ane
vorspreken vorspricket
in gerichte eder of sik
dy vorspreke vorsp
ricket ꝑ vorspreke
¶ ii iii iiii
¶ Oft eyn stamernde
man sik vorspricket
ꝑ vorspreke ¶ v vi
¶ Wat me moge wed
der spreke ꝑ eyge
lude ¶ vi Gene ¶ x
xi Mermeyninge ¶
i ii iii Richter ¶ xviii
xix vormunde ¶ xviii
xix

Spreke Reyde
cleger vnde up
den dy clage
geit dy mut wol ge
spreke hebbe vme
islike rede dryges
also lange went sy
dy vrone bode weder i
lade Gpe primo lxii d
Opinbar ne sal dy ma
vorgerichte nicht spre
ken sint hy vorspreke
heft So vraget en dy
richter oft hy an synes
vorspreken wortga hy
mot wol spreken ia ed
neyn eder gesprekes
bidde Gp primo lxii ff
de hoc vide sup richt
¶ xi Glosa sup isto n
dicit
Stad vlut eyn echter
eder eyn vredebreker
in eyne stad wu me
deme met gerichte vol
gen sal ꝑ borch ¶ i ii
iii
¶ Dat me neyne stad
bulve mach ane des
orlof des dy stede eyge
is ꝑ borch ¶ xiii xiiii
¶ In welke stede dy ko
nig syne hof vnde sy
ne sprake mach heb
be ꝑ hof ¶ i ii iii
¶ Wert ymade eyne
stad vorbode vnde schicht
hy dene on dy mure

ꝛ honet ꝯ i
¶ wat deme koninge ge
boret wan hy kumet
in des rykes stede ye
nich ꝛ koning ꝯ xxxvii
xxxviii xxxix xl
¶ Oft me echte freue
liken heget in steden ꝛ
vornesten ꝯ viii
Stelen wy de andern
radet eder yeninge hul
pe dar to deit dat hy
stele ꝯ i ii iii iiii v
¶ wu me ouer de sal
richte dy des nachts
vromt gras meyget
eder holt haulvet ed
visschet in eynes andern
manes wage ꝯ vi vii
viii ix
¶ wy eyne mensche stelt
vnde vorkopt ꝯ xxi
¶ lyt eyn man mank
vele lude vnde thyet
en dat sy em syn gelt
hebbe vorstole dat me
in synes sulues walt
vindet ꝯ xii
¶ Oft ymat den andern
des nachts heymeli
ken in syne huse vin

det vnde den dodet
ꝯ xiii
¶ Oft ymant des nach
tes eyn dune deit ꝯ
xiiii
¶ Oft ymat sy gut
by dem andern vindet
dat em vorstole is
wu hy dat sal anvan
gen ꝛ anvange ꝑtom
¶ Oft ymat dem an
dern gut lyet eder be
velet dat em vorstole
eder afgerouet wert
ꝛ bevele ꝑtom lyen
ꝑtom
¶ Ouer welke dune
dy burmester richte
mach ꝛ burmeister
ꝯ iii iiii v
¶ Oft ymant hunde
stelt ꝛ hund ꝯ i v
¶ Oft me vorstole
gut in den yode vor
settet ꝛ iode ꝯ i ii
iii
¶ Oft ymat stelt in
der kerke ꝛ kerke
ꝯ ii
¶ Oft eyne knechte
sines hi gut wert

vorstolen ꝑ knecht ꝯ
v vi
¶ Ost ymant korn stelt
ꝑ korn ꝑtotū
¶ wy in der molne
stelt ꝑ molne ꝯ i
¶ wy in der molne
stelt ꝑ molne ꝯ i
¶ Ost ymant veder
spil eder vogele ste
let ꝑ vogel ꝑtotū
alia ꝑ diff ꝑtotū du
ne ꝑtotū hanthastige
daat ꝑtotū henge ꝑ
totum ꝯ nemen ꝑtotū
rof ꝑtotū
Stelen telen wy dy
ne eder roueris her
berget eder dy sy mit
hulpe sterket wert
hy des vorwunne als
recht is men sal ou
en richte als recht
is als ou iene keiß
secundo C d
¶ wy dune vorber
get eder rof ed ymā
de met hulpe do to
sterket werden sy des
ouer wunnen men sal

ou sy richte als ou iene
spe secundo xiii d
Glosa ibid wy dune ff ꝯ iii
defurtis li hu qui
¶ Vnde ret eyn men ꝯ iiii
sche de andn dat hy
stele vnde sprickt al
so Ga hen vnde stele
dat vnde brenget my
vnde gif it my half
ik wil it dy beholde
hy du dat vnde dat gut
wert begrepen in ien
nes gewalt vnde hy
is vor vnbesproke
wn sal me dat richte
vnde sprickt hy dat hy
schup hebbe dar vme
salme em dach gene
vnde kupt iene vor
vnde schuft it vp en
hy mot it entfangen
sprickt hy au hy sy
syn geselle dar an vn
hy hyt em stelen vnd
hy wederredet sin sye
vnbesproke so mut it
got scheide met eyne
kampe we sy sin vor
gode beide schuldich

dy dar segelos wert vn
sprickt dy up den iene
dat schmiet Ik stal sin
nicht hy sprickt hy be
vnl my dat gut vnde
sprak it wer rechtfer
dich vnde kepe sy met
enander vnde geseget
der dif dy it to de irste
stal vnde het hy vor yen
vnde het men up en
schonen dat gut vnde
gesyget dy it heit ste
len dy is genese vnd
men heget iene dy is
vor gode schuldich vn
vor den lude vnschul
dich/ dat geschut an
manigen dinge dat
eyn mensche vorgode
schuldich is vn vor
den luden nicht schul
dich Manich wert vor
den lude schuldich dy
doch vorgode schuldich
is keiß tercio xxvij a

¶ v ¶ wy rat eder daat
eder hulpe dut eyne
mensche dat hy stelet
dy is der dinne schul
dich/ wy de dyfe ey
ne ledderen liet dar
hy mede stelet vnde
instiget vnde eyne
dyne dy dore up dut
eder eyn venster Ed'
eyn smed witlike en
flotel maket ed' an
der ysern dy to der
dinne horen eder an
de hulpe dut dy dis
ser glik sin dat wetet
dat dy also schuldich
sin alse dy dar stelet
vnde me henget en
also bilke also den dif
keiß tercio xxviij b

¶ vi ¶ wy holt haulwet
der gras snyd eder
visschet in eynes ander
manes wage dy sal
gene dry schillinge
vnde wert hy gepo
det me sal on en rich
ten also hir vorgesp
ken is/ visschet hir
mer wen dry stunt
dar yne eder haulwet
hy holt dat gebane
is ed' haulwede hylle

rebome af eder hauwet
hy steyne vt dy to merk
steyne gesat sin me sal
em hut vnde har afsla
eder hy sal it lose met
drittich schillige vnde
worme en vindet me
mach en wol uphalde
went an den richter
keiser secundo cxxxii a
¶ wy des nachts mey
get gras stelet eder ge
hauwe holt me sal o
ver en richte met der
weden Stelt hy des
dages it geit em to hu
de vnde to hare / Jowel
kes waters strames ·
vlut is gemeyne to
varende to visschene
dy visscher solle ok nicht
dat water mitte we
also verne alse sy eyns
met de nette gereke
moge vt dem schepe
keiß secundo cxxxiii a
¶ wy so holt hauwet
eder gras snyt eder
fysschet in eynes ande

re manes wate an wil
der wage sin wandel
dat syn dry schillige gilt
hy up recht / visschet
me in dem dyke dy ge
graue syn eder houwet
hy holt dat gesat is e
der barende bome eder
brickt hy sin ouet ed'
houwet hy malbome
eder greft hy steyne vt
dy to merksteyne ge
sat sin hy mut drittich
schillige gene / vindet
men en in der dat me
mut en wol pande ed'
up holde vor de schade
ane des richters orlof
wy des nachts gehau
wen gras eder gehau
we holt stelet dat sal
me richte met der we
den Stelt hy it des da
ges it geyt em to hu
de vnde to hare / welk
water stormes vlut
heft dat is gemeyne to
varende vnde to vis
schene dar ynne dy
visscher mut ok wol

dat ertrike mitte also
verne vme also hy vt
dem schepe eyns gesch
riden mach van dem
rechten stade Spe se
cundo xxviii a

¶ Glosa ibidem wy so holt
hauwet hir vor heft
hy gesat eyne sake dar
men wol vorpanden
mit ane des richters
orlof Nu settet hy dat
hir mer vnde wete dat
du vme alle schaden
panden macht dy dy
vppe dem velde geschut
da du nicht vme pin
like clagen machst dat
is dar vme dat it al
ler dickest geschut vo
wegferdigen lude dy
mogelik anders were
to rechte ¶ Wy holt hau
wet dat vornym dat
deger neyne mitte fr
ucht endraget An wil
der wage dit vornym
dat neyn stram en is
dy dy vissche vt vnde
yn draget vnde dar vis
sche vry gan Instit de

rerum dimisione q flumina
Merke dat vnderscheit
wilde wage hetet wa
ter dat sik weget vo
dem vmde vnde anders
nicht Sin wan sin dri
schillige we me mag
hir mede nymande aff
an syn lif spreke vis
schet hy ain in de dy
ken dat is dar vme
dat hir des myssche
arbeit to gewesen is
vnde dy fissche alse
mere dar ynne gefa
gen sin dat vornym alse
of it dy elue gebro
ke hebbe eder eyn an
der water alleyne dat
me nymande syn lif
dar mede vordeilet so
is it doch bose dy sich
to vromde gude thut
ff de regul iuris l culpa
holt dat gesat is als
widen wy dy widen ne
me dy gesat were so
dat sy noch neyne wor
telen hedde lede dy hou
wens holtes recht als
dat me en hinge eder

lede hy dit recht dar
hy af secht / were it
dry schillinge wert dat
hy stelet me henget
en / were it des nicht
me sluge en to der stu
pe wen it is geliker
houwene holte wen
gesatte bome It en heb
be wortelen ff de arbo
ribus furtum cesis l vite
Eder barende bome hir
hore to eyke vnde bo
ken vnde wynstocke
vnde alle dat mit frucht
draget ff de arboribus fur
tum cesis l vitem / wete
ok of twene eyne bom
houweden islik mit
sus vele gene Eder
brickt ouet dit ludet
vngelike dat dy dy it
ouetbrickt sal also gro
te bute gene also dy ey
ne ouetbom vp houwet
Segge dat disse ouetbo
me dy me sus beteret
dat syn dy dy bute ey
nes manes virpelen
stan wen wy dy hou
wede dy dar byne stu

den vnde rype yene
sin geruchte It gnige
yene an den hals Also
saltu ok weten d' i l ff
e t l ij dar steyt / dat me
den dy eyne bom houwet
solle pinige alse eyne
morder Eder houwet
hy malbome dit vor
nym dut hy it vnwe
tene so gift hy disse bu
te dut hy it aū freue
liken so wert eyn ge
walt / vindet men en
in der dat / wu ef eyn en
pandende vnde spreke
hy hedde susdane sake
gedan disse queme to
syner antwerde vnde cla
gede eyne rof welker
were de andern to
vorwynende / sene dy
en gepandet hedde dy
were des neger met
der bewisinge deste
hy dy hedde vnde met
de pande gelik dan hed
de C de probacionibus l sine
Et C e t l frustra wy
des nachtes houwen
gras eder gehouwe
holt stelet dat is dar

vme dat it vt de na
turlike rechte is ge
bracht / we dy nature
deilet dat we dar vme
ge arbeidet is vnde ar
beit dar an gelecht is
dy it dar na nypt dy
brickt an dat lif ff de
arboribus furtim cesis l fa
cienda merke ok dat
groter pyne dar ouer
geit dy des nachtes ste
let we des dages ff de
furtibus balneariis l fu
res stelt hy it des da
ges it geit to hude vn
to hare / welk water
strames vlut dat syn
dy watere dy strames
vlyten dar dy vissche
vry vt vnde yn gan
dat is gemeyne inst
de rer divisione q flu
viorum vnde dy it lange
ge visschet hedde dy
muchte dit eyne ande
ren met siner eren ge
were nicht vorbyde
dat hy nicht visschen
muchte ff de vsu capione
heddet dene drittich
iar gehat ff de vicina

tpis p scripcoe l si quisq
dy visscher mit ok
wol dat ertrike mit
ten dat is dar uppe
gan vnde thyn vnde
ere nette droge vnde
hutten buwen vnde
trele vnde anders nicht
dy herschap is an der
dy acker is inst de
rer divisione q riparum
et q lictorum et ff de
borum signe l litus
¶ wy eyne menschen
vorstelet vnde vorkopt
me sal en doden of
dy mensche leuet de
hy vorstelet keiss tcio
pro ar c
¶ wor eyn mensche de
andern vorstelt dat is
ok dume vnde wert
it in syner walt ge
grepen me schuft it
vp en alse ande dume
vnde wu ning eder
wu arm men sal doch
en dar vme hengen /
wen eyn mensche is
vele beter we vele gu
des keiss tcio xxxvi a

¶ Vnde lyt eyn ma
by luden vnde heft
penige in syne bude
le vnde sprickt sy heb
ben sy em vorstolen
men sal der lude eyd
dar vme neme ¶ It en
sy dene dat me dat
in erer walt begrepe
so richtet me over
sy also recht is / vm
det me sy in syner
walt vnde is er ses
tich eder mer men
sal en hengen also sal
me richte vme alle
dat gud dat sik eyn
man sulue vorstelet
hir heft eyn ma met
synes sulues gude
syn lif verloren dat is
von siner groten vn
daat geschyn dat hy
ande lude gehonet
heft vnde en er lif
wolde hebbe genome
keis tcio xxxi a

¶ Is dat eyn dif by
nachte in eyn hus
geit eder dar ingrift
eder wn hy dar heyme
liken in kumpt / vnde
vynde ik en an myne
schade sla ik en to do
de ik bin vnschuldich
an syne dode keiser
tercio p° ar° o

¶ Is dat eyn ma des ¶ xiii
nachtes dune dut de
sal me doden dat is dar
von gesat dat dy nacht
beterē vrede sal heb
be wen dy dach / dat
ik nu spreke wille dat
is vō genade / wert
dy dune by em begre
pen vnde wil me en
late genesen hy sal it
twefolt gelde also heb
ben it dy komige gesat
keis tcio primo ar° 4

Steyngrone vp wel
kem tuisgude dy tuis
ma neyne steyngrone
graue mach ꝑ tuisma
¶ ii iii

¶ Sterven oft eyn
man sternet dy borge
was ꝑ borge ¶ i

¶ Of dy man sternet
den men heft gelouet
vorgerichte to bringe
Re borge ¶ xvij xx xxj
¶ Sternet eyn man
dy borgen gesat heft vor
eyde Re borge ¶ xxv x
xvj
¶ Oft ymant sternet
dy schuldich was vnde
nicht hinder sik let dar
me moge von gelden
Re gelde ¶ xvj
¶ Sternet eyn ma de
me eygen eder leen la
ten sal Re leen ¶ j
¶ Sternet eyn richter
wat dy ande sines ge
richtes stede holde sal
Re richter ¶ xxxij x
xxij xxxiiij xxxv
¶ Wn me lude in der
fenknisse spise sal dat
sy nicht hungers ster
nen Re vangen ¶ j
Stoten wn me dat
vorbuten sal oft ymat
eyne stot eder mysha
delt ane dodslach Re
bute ¶ xj vorveste ¶
¶ Oft eyn osse ymade

stot Re gelde ¶ xx
¶ Wert in swanger
vroulue gestot als sy
lopt to den luden dy
sik slan vnde wil dy
scheide Re morde ¶ iij
Strate wn wyt dy
wage strate sin sal
¶ j ij
¶ Wn verne eyn islik
man den wech vppe
der strate vor syner
dore sal holden ¶ iij
¶ Wn verne me dykel
re eder grune in der
strate graue mach Re
gelde ¶ xvij xviij xix
¶ Oft ymat gut vin
det vp der vryen stra
te Re vinden ¶ iiij
¶ Dat des koningestrate
sal vrede hebbe Re vre
de ¶ j ij iij
Strate Eyn yo ¶ j
welk wage stra
te sal sesteyn
schw wyt sin dat eyn
wagen dem andern vnt
wike moge keis secun
do cvij b tcio xxij a ¶ ij
¶ Des koingisstrate sal
sin also breyt dat eyn

wagen dem anderen mo
ge rumen Spe Secun
do lix b ꝑ wiken q 1
ij Glosa sup isto nichil
dicit
¶ Eyn yowelk mā sal
wege make vor sinen
dore eder von synem
gude sene scho dat an
dere solle dy gemeyne
lude make keiser ij°
cvij c
Strit dat dy swane
in des rikes nodstride
de irsten strid sollen
hebbe ꝑ ernegud q
xliij xliiij
¶ wen eyn mā heft
nyelike wif genome
dat me en dar to nicht
sal nodige dat hy in
de irste iare in eyne
strit thy ꝑ wif q ij
Stūme Oft eyn stū
me beclaget wert
wu men dat sal rich
ten q 1
¶ Oft eyn kind stum
gebore werd dat it
wol erne nypt to lad

rechte vnde nicht to
leenrechte ꝑ ernegud
q lxj lxij
¶ dat eyn stūme mach
ney richter sin ꝑ richt
q 1
Stūme war eyn q 1
stūme is dy ant
werden nicht en
mach vorgerichte vn
wrdert hy eyne vorspre
ke den sal me ein ge
ne vnde wat me en
beduden mach dar na
yene up en claget vn
betuget dar na sal dy
richter richten keiser
quarto xxxvij a
Stupe dorch welke
sake me dy lude to d'
stupe slan sal ꝑ kerke
q 1 kind q ij molne
q 1 richter q xx ste
len q vj vij viij ix
swanger fraulve q 1 ij
vogel q iij wage q 1
woker q 1
¶ wy to hude vn to
hare richte mach ꝑ
borchgrene q 1 Bur

mester q iij iiij v rich
ter q xx
¶ dat dy rechtelos sin
dy hud vnde har gele
diget hebben ꝑ rechte
los q j ij iij iiij Alia
ꝑ dif ꝑtom dinne ꝑ
tom hanthaftige daat
ꝑtom Stelen ꝑtom
Sune ꝑ orneyde ꝑ
tom
Swanger wif wu me
richten sal oner eyne
swanger frauwe of sy
vngerichte deit q j iij
¶ dat me neyne swa
ger frauwe sal wisen
vt eres manes gude
er sy des kindes gene
set q j iiij
¶ Oft eyn vroulve kint
drecht na eres manes
dode ꝑ Erne gud q x
xxvij xxxviij
¶ Oft eyn swanger
vroulve lopt in der
scheidinge we sik lu
de slan vnde sy wert
gestot dat sy eyn vnti
dich kind geberet ꝑ
morden q iij

¶ Oft eyn eyge wif dy
kind drecht eyne ma
nypt dy vry is of de
ne dat kint ok vry is
ꝑ vry q
Swanq wangerwif me
sal ou ney wif
richte dy eyn
leuendich kind drecht
hoger we to hude vnd
to hare keiser tercio lvij
a Sp tercio iij a Of me
er des nicht enlouet
so solle sy twe bederue
frauwe besehn in er
heymelike stad syge
sy by ere eyde dat sy
eyn leuendich kind drecht
me sal sy nicht doden
wu grot dy schulde
is men sal sy also me
telike slan dat it er
vnde de kinde nicht
schedelik en sy we dar
worde eyne schone sy
le vorlom vnde eyn
lif dar worde dy richt
schuldich an keiser tercio
lvij a de hoc ꝑ dore ꝑ
totum

Glosa ibidem Men sal o
ver neyn wif richte
hir vor heft hy gesecht
dat me etliker lude scho
nen sal dorch eres am
mechtis wille so dat me
sy to werlike rechte
nicht thyn mach alse
pape wete disse sal me
vor geistlike gerichte
beclage vt in autem de
sacrissimis episcopis et deo a
mabus clericis q siquis con
coll ix et xi ca c sil
nester Nu wil hy seg
gen dat me gerichte
toge sal of eyn vrou
we eyn levendich kind
druge we dem kinde
hindert der moder bro
ke nicht vt iustis de i
genuis q i / wu dene
sal me sy los laten
etlike segge ia we
hir steyt me solle o
ver sy nicht richten
wet me nymade met
rechte dodet It en sy
dat me richte over
en richtet me de nicht

so dodet me er nicht
dat gerichte is twier
leie men richtet to de
irste we me vordeilet
to dem andern richtet me
we me dat vulbringt
dat dar geordelt wert
dat irste geit ou swan
ger wif aner dat leste
sal me togen dat dy bort
nicht ensterne ff de penis
l pregnantis

¶ dat wif sal me nicht ¶ m
vorwise vt eres manes
gude also hy sternet
dy dar kind drecht er sy
des geneset Reis quarto
xiiii a Spe tercio xxxviii
b

Glosa ibidem dat wif sal ¶ m
men nicht vorwisen
dat is dorch der frucht
wille dy sy draget dy
is nicht to vorwisende
wen dy frucht is erne
to de gude / wene dene
dy frucht erne is vnde
nypt syne vndinge wo
der vroulve dar vme
sal me dy vroulve wed

vnden von dem erne
dit boret dem richtere
to bewarende vt C di
uorcio fco apud que
morari vl educari debe
ant l licet Na deme
dat me dy vroulue nicht
vtwise sal wy sal dene
dat gut vorstan Etlike
segge dy moder des is
nicht we dy vroulue
draget so is sy noch gast
in des kindes gude So
segge etlike dy ernen
solle dat vorstan des
en is nicht we dar is
neyn erne recht wen
dat vngeborne kind
vnde wert it leuendich
geborn vnde storne it
dar na so bleue dy mo
der erne wy segge it
solle dun des vngebor
ne kindes rechte vor
munder beyde froulue
vnde kindes in des va
der gude hir is iegen
hir vor in de irste bu
ke ar xxiii dar secht
na des manes dode

sy der vroulue vormun
der er ewenbordige swert
mag vnde nicht eres
manes / hy secht dar vo
vormunt schap in pnili
ken clagen vnde er e
wenbordige swerdmach
dy sy denne noch ere
vormunder an ere gu
de vnde disse sy des
vngeborn / kindes vor
munder vnde ere schaf
fer vnde so en is it
weder eyn ander nicht
dy vormunder sal auer
reken des kindes erne
vt mauf vt hij qui
obligatos s hre phi
bent res minor q s
vo coll vi et C de offi
cio diuisor iudicum l
Er sy genese dat is
er sy in kerke ga dar
vme secht hy nicht er
sy des kindes genese
wente alz eyn frauwe
des kindes genesen
is en is sy der wey
dage nicht genesen
dy sy von dem kinde
hest

Swane dat dy swa
ne von wynes halue
nicht erne nypt ¶
j ij
¶ wo lange dy swa
ne sik nicht vorswi
gen mach an erne to
neme ℞ erne gud ¶
xlij xlij
¶ dat in des rikes not
striden dy swane de
ersten strid hebbe vor
allen tungen ℞ erne
gud ¶ xlij xlij
¶ Of dy swane eder
dy sasse eyn des andern
ordel schilt war sy sik
des thyn solle ℞ or
del ¶ j ij iij
¶ wu swewisch recht
vnde sasse recht ent
twe drecht ℞ recht
¶ ij xj xij xiij
Swane dy swane
mach ok vo wy
nes halue nicht er
ne neme we dy wif
in erre geslechte alle
ernelos sin gemaket
dorch erer vorvaren

myssedat Sepe primo xv
ij b
Glosa ibidem dy swane ¶ ij
dit sin dy der mindere
vt dem lande vnre met
den swane do estrnus we
der qwam met den sas
sen von engelland do
hy dat betwunge hadde
dy wyle hy dar was do
wnne dy swane sasse
land vnde neme der
sasse wif met sik hen
do dy wed qweme der
wyne kinde dy mit
den swane to lande
toghen dy hete swane
Sut wat in de alde bu
ken steyt dat wif er
nelos sin dat nypt hy
yo in disse geslechte wen
te hir yn sint sy er
nelos vnde anders ner
ge vnde war hij spricht
dat vrouwe erne ne
me moge dar meynd
hy anderlude mede dy
disses geslechts nicht
en sin Alsus vntwre

des rechtis twydracht
wy dessis geslechtis sy
dat seh in der hire bord
von dem lande to sasse
dat alle wif syn erue
los dorch erer mysledat
dit sulue is vnrecht we
vrouwe neme erne in
dem lande to sasse also
hir vorgesproke is in
in v xiii xvii capto dy
recht spreke dat wif
erne neme vt in aut
de herebus q ab intestat c
ii

Swerd wat rechtis dy
richter heft an dy geto
gene swert vnde messer
Rp bute q viii ix x

¶ dat twen swerden is
geistlik vnde werltlik
recht geliket Rp recht
q i ii iii

Sweren wn me eyde
sweren sal vnde welke
eyde men nicht holde
derf q i

¶ Oft eyn man den an
dern dar to dringet dat
hy eyne meyn eyd swe
ret q i

¶ wy eyde louet vorschult
dar hy vorwinne wert
vnde wy bereide is ey
de to leiste dy hy gelo
uet heft vnde iene der
nicht neme wil q iii
iiii v

¶ wo vorste vnde ande
lude gud solle gewere
met eyde Rp ansprake
q iii iiii v

¶ wn eyn hire syne
borch lediget met sy
ne eyde oft me sy schul
diget dat dar rof sy
vp gekome Rp borch q
iiii v vi

¶ werde eyn vrouwe
eygelude mede gege
ne to heystire dy er
man vrylet dy vor
dert sy wol weder met
erem eyde vorgerichte
Rp eigelude q xvi

¶ welke eyde me nicht
sweren sal in de ge
bunden dagen Rp ge
bunde dage q i ii iii

¶ wn eyn iode syne
eyd swere sal Rp iode

¶ iiij
¶ wn eyn herre met sy
ne eyde syn gut wed'
fordert dat syn knecht
vorspelet heft ℞ knecht
¶ v vj
¶ wn dy korforste swe
ren solle we sy den ko
nig kysen solle ℞ ko
nig ¶ iij
¶ dat dy francke sik
vntschuldige met e
re eyde of sy eyner
mord betichtiget wer
den ℞ konig ¶ xj xij
xiij
¶ wo dy konig vnde
eyn islich herre vnde
richter gode eyne eyd
sweret ℞ konig ¶ xvj
¶ wn dy konig deme
rike hulde sweret ℞
konig ¶ xiiij xvj xvj
¶ wen dy konig ney
ne eyd mer sweren
sal ℞ konig ¶ xiiij
xv xvj
¶ wn eyn vroulve
met erem eyde ere
morgengane mach vor
dern vnde vorlate ℞
morgengane ¶ iiij
¶ welke eyde vnde ge
louede nicht stede sin
dy ymant louet vme
gefenknisse ℞ vange
¶ ij iij iiij
¶ Oft forste herre stede
eder ande land vnde
lude met eyden sik to
sapne vorbinden ℞ vor
binden ¶ j ij
¶ we it den vroulve
to eyde kumet dat sy
de sulue dum mote vn
nicht er vormunder ℞
vormunder ¶ xx xxiiij
xxv
¶ wan eyn vronebode
irwelet wert wn hy
dene sal hulde swere
℞ vronebode ¶ j ij iij
¶ Oft ymant sweret
de wukere wuker
to gene ℞ woker ¶ j
alia ℞ Anchwerden
gudes ¶ ij antwerde
¶ xxj xxij xxiij an
vangen ¶ j ij bene
len ¶ iiij v bode ¶ j

Ee q iij Eygelude q iiij
xix Eruegud q xviij
xix xxxj herde q ij iij
hund q j ij hurerie q
vij jode q j ij iij kamp
q j ij xj xij xiij kind
q vj knecht q vij viij
koningesachte q iij iiij
v korn q j land ding
q j lyen q iiij v vj ix
louede q j ij iij morgē
gaue q j ij iij Notwere
q vj vij ix x Ordel
q j ij iij penig q j ij
iij rechtelos q x xj
rof q j Gasse q j ij
Schade q j ij iij Stele
q xij Swangerfrauwe
q j ij iij tegede q iij iiij
Toln q j Truwe q v vj
Tuch q vj vinden q iiij
vormunde q xx xxiiij
xxv vorspreke q ij vor
vestē q viij xv vrede
q vij viij ix were q
v vj

¶ 1 ¶ Sweren God ir
louet rechte e
de vnde vorbut vn
rechte eyde dat hete

rechte ede dy erbar sint
to swerēde vnde recht
sin dy orlouet mē wol
to swerende wy vinde
in dem ewangelio dat
got heft sulue gesworen
wy vinden ok i
apokalipsi dat sinte
iohānes sach eynē en
gel swerē dy stunt up
dē mere vnde up dē
ertrike dy swur by dē
lewendigē gode dy wō
ewen to ewen leuet
wy lesen ok dat vele
lude dy vil gud werē
in der aldē ee geswo
rē hebbē wy lesē ok
dat dy lude in der ny
en ee gesworen heb
ben dar mede velsche
wy dy kettē dyde spre
ken mē solle nicht ede
swerē Si lygent me
ren hals mē sal ede
sweren dyde recht sin
Salomō sprickt welk
man vele ede swert
dy wert vorvult met
vele sunde vnde kumpt

dy slach vō synē huse
nicht dy ok dy war
heit to vele sweret
dy wert gode vnde
den luden vnwerd/ It
sprickt ok sinte pa
wel dy wyn is gut
to drinkende vnde en
is nicht ouel/ Mē sal
doch sin nicht ouermate
drinkē/ wēne von
drunckenheit kupt
vele oueler dinge Al
so is it vmme dy ede
wn recht sy sin mē
mach er doch to vele
swerē dat sy sunde
vnde schade sin/ Mē
sal ede swerē by go
de vnde by synē hil
gen Mē sal ok swe
ren uppe dy ewangelia
uppe gewiede alta
ria vnde up gewie
de cruce Mē mag ok
dy hand vp halden
iegen den hemel vn
by gode vnde by sy
nē hilgē sweren

Also sal mē ede swe
ren wy ok anders swe
ret dy dut weder den
cristē louē/ dy des vor
tuget wert sulf drud
de dē sal geistlik rich
te met slegē boten
dat sin virtich slege
eder eyn pund der lat
penīnge geuē/ wert
hy auer drystund ou
redet der schulde men
sal em dy hand afsla
Men mach swerē wat
geschyn is vnde dat yo
steyt vnde dat ymant
noch dun wil/ vnde wrt
eyn man gefāgē met
vnrechte vnde en mach
nicht ledich werdē hy
en gene hundert mark
eder swere anders wat
to dunde vnde hy let
en dar up ledich Sal
hy den eyd to rechte
leysten ed' nicht/ wy
sprekē hy sal en nicht
leistē hy is sin vorgode
ledich Gomelike meistē

rade dat hy de eyd leis
te vnde dat gud gene
vnde dar na clage syne
richte / heft hy dat gud
gegene vnde het swore
dat hy dar na nicht cla
ge wolde So kundige
hy it dem richte dy sal
ou iene richte alz of
hy dat sulue clagede vn
sal em syn gut gewyn
ne vnde sal it em we
der gene / so richtet dy
richter rechte / heft auer
iene recht dar to so sal
hy den eyd leiste / wilhy
auer gar werlike vare
hy sal gan to sine bis
schoppe eder to synem
perrer vnde sal dar rat
neme dy loset en wol
ane sunde dar van vnde
heft hy dy clage nicht
vorswore so sal hy cla
ge sine richte dy sal em
hete sine schade wed'
dum dat is also gespro
ke do hy desse eyd swor
dat hy dat dede vo sy
nes lynes vorchte kei

ser secundo xcvj a de he
ꝛ vorbinden ¶

¶ Wy eyne mensche dar
to twiniget dat hy eyne
menheit sweret is hy
schuldich an de ede / wy
spreken sy sint beide sch
uldich vnde wert iene
ouredet des meyne ei
des also hir vorgespro
ke is me sal sy beide
gelike buten keiser se
cundo xcvij a de hoc vi
de truwelos ¶ j

¶ Wy so ede louet to swe
rende vor schult vnde
wert dy vorwunne der
schult dar dy eyd vorge
louet is so sal me dem
richte buten vnde dem
clege den dy eyd gelo
uet is Is dy man be
reide to leiste syne eid
also hy gelouet heft
vnde wil des iene nicht
eder en is hir dar nicht
dar me em den eyd dun
sal des eydes is hy le
dich vnde der schuld dar
hy den eyd vorgelouet

hadde keiß secundo xxxv
b
¶ wy so eyde louet vor
schult vnde enleistet
hy sy nicht to rechter
tijd hy is an der schult
gewunne dar dy eyde
vor gelouet ware ist en
beneme ein echtenod
dy me bewise / ware
dy eide vorgerichte ge
louet me, mit dem
richtere wedde vnde
de mane sine bute ge
nen deme dy eyde ge
louet ware Is dy ma
bereyt to leistene syne
eyd den hy gelouet
heft to recht tijd vn
en wil des ienir nicht
vnde en is hy dar nicht
dar me en dun sal des
eydes sal hy ledich sy
vnde der schult dar hy
den eyd vor louede ef
hy des getuch heft Sp
secundo xj a
Glosa ibidem wy so aur
eyde louet hir wil
hy aur beiegene sun

derliker falscheit we
hy heft gesecht wy ey
de louet dy sal sy leiste
to de negiste vngebu
dene dage An muchte
it geschyn dat etlike
dy schuldich were vn
nicht swere wolde of
sy it to hand dun solde
dat sy doch eren eyd bo
den vp dat sy den dach
mede krege wente to
vngebundene dage des
se dach wunne sy dro
gentlike / drogene sal
nymade furderlik sin
ff de dolo l elegat q 1
dar vme secht hy hir
wy eyde louet vnde leis
tet hy syn nicht to rech
ter tijd hy is an der
schuld gewunne ist bene
me ein denne echtenod
ware dy eyde vorge
richte gelouet wy ple
get anders ede to loue
we vorgerichte Segge
hy meynd of sy by wa
ne gelouet wen vor
stede luden vnde worde

nicht gehalde so worde
dy schuld gewunne / wene
ne me it vorgerichte
to gede als it vorge
richte geschyn were
ff de recept l j men
mut de richte wedde
of hy solde segge is it
geschyn vor de dedin
ges lude alle dat me
dat holde mut me wed
det en doch nicht als
me de richte dede is
dy man reide to leistene
dit is glik solde hy at
werde of hy nicht vor
kumpt sin gelt vorlyset
hy of dy cleger nicht
enkumpt dat hy denne
des eydes los sy / wene
des clegers vnde des
antwerders recht sal glik
syn vt ff de regul iur
l no dz vnde wil des
iene nicht dit is wed
dy dore dy segge me
solle em dy vinger vo
den hilge thyn vorlyset
disse syne gebodene

eyd met vorspreken
iene vorlyset trulve
den hals met de bre
kene vor de dinge dat
geheget is of hy des
getuch helt an de rich
tere eder an de scheide
lude vnde an twe ma
nen vt ff de probat l
j n wente dat dicke
geschut dat me lude
kyset dy krich entrich
ten solle dy leider vn
gelike dun vnderwi
len dar vme wil ik
dy lere wu du dy er
were machst des is
dy not wen du machst
er ordel nicht schel
den dit hete in legib
arbitri dat sprickt ent
scheide dy entscheide
dat me vp sy let dat
mut nicht syn eyn
eyge ff de arbitr l pe
dig q in sinu vortme
vnmundige synelose
done stume mogen
nicht entscheidere sin

in q vij c ta st ff de
arbitris l ß in sinu et
ff de receptis l cu lege
In siner eygene sake
mit eyn man nicht
sulue entscheider sin
ff de arbitris l pnl hir
is iege C mandati l
iure mandata dar secht
hy dat iowelk moge
vntscheider sin synes
dinges dit vor ny sus
in C mandati secht vor
likere in ff de arbitris
secht hy vo eyne vnt
scheidere dy recht sprekt
also eyn richter vnde
hy spreke recht eder
vnrecht me mit dat
halde vt ff de arbitris
l die q stari Ey wif
mach nicht eyn vnt
scheider sin de regul
iuris l ij Si en sy sere
achtbar ex de arbitris
dilecti filij dy beleynde
richter mach nicht sy
eyn gekorn entscheid

ff de arbitris ll l in sinu
q ij dit is nach keiser
rechte Aner in geistlike
rechte mach it sin vt
ex de arbitris q cu tpe
e c coli ex de electione c cu
tn ex de prebendis c
nisi ex de presumptionibus
c litteras In pnilike cla
ge vnde vme eygen
schap mach me disse
nicht kysen ex de restitutione
in integrum c pnl Noch
vme des echtes sake
vt ex de iure iurando
tua nos ex de restitutione
in integrum ca restitutionis
et c in matrimoniali Eyn
anruchtig mach wol sin
eyn vntscheider in q vij
c ta ta et C de infa
mibus l iiij dy vntschei
der sal ok spreken by
nen eyner tyd Sprickt
hy na der tyd it hel
pet nicht ex de officio
de arbitris l no distinguendum
q si cum Gift hy ok
dat ordel eynes hilgen

dages it helpet nicht ff
de feriis l diem q si qs
litigatorum e t l si feriatis
werke ok geistlike sa
ke up eyne leyen gela
ten sin ordel helpet nicht
ex de arbitris c contigit
ex de iudiciis c decre
nimus is der ok mer ge
koren so solle sy onerey
drage eder it helpet
nicht ff e t l sicuti ist
q si plures it enwe an
ders bescheide vt ff e
t l non distinguemus q
cu in plures Gene sy it
ok be nicht beschrene
dat sy spreke it helpet
nicht C e t l cum an
tea is yn besceiden ff
de iudiciis l ii wete ok
dat sy nicht spreken
moge we allene vme
dy sake dy me to en
latet ff e t l si cum di
es q i et de verborum obli
gationibus were ok dry
gekore vnde dringe twe
ne ou eyn dy drudde sal
des volgen hetet der

eyn teyn mark gene
vnde dy ande sesse vn
dy drudde vyne so bi
det des ordel dy dat
mynste sprak wene
wy teyne hetz gene
eder sesse dy vnbor
det ok vyne to genene
ex de officio iudicis oc
c si ex tribus li vi
Swigen dat eyn islik
synes schade wol swi
gen mach dy wile hy
wil ro richt q xi xii
q wy sik vorspricket
dy gewynet wol bo
ser recht we oft hy
swege ro recht q iii
q Oft dy vronebode
nicht vorswiget dat
hy swigen sal ro vro
nebode q v
Swynekone wyn na
dy swynekone deme
thime stan solle spo
nen q i ii
Tan ro onge
partom
tegede wan
allerhande

tegede vnde tyns vor
dynet is ¶ i ij
¶ van allerhande te
gede to gene vn to
neme ¶ iij iiij

Tegede An ho
ret wen sik dy
mit irgan heft
An sinte walburge
dage is vordynet dy
lemmer tegede gelt
An sinte johanes da
ge is vordynet aller
hande gelt va vlyssche
An sinte margaretha
dage is vordynet al
lerhande gud an wy
ne vnde an korne
An sinte galle dage
is vordynet dy wyn
An synte mertes da
ge is vordynet dat
korn keiser tcio xviij
b/ wy tegede vordy
ne sal eder and gud
dy sal it vordyne to
de tyden des manes
sad is vordynet dy
hy met syne ploge
werket wa dy eyde.
dar on geit keiser recht
tcio xix a. Gelt von
molen vo toln vn vo
munte is vordynet up
welke tyd dat me dat
bescheidet ke tcio xxvi
¶ An vornemet we ¶ ij
allerhande tegede vor
dynet is In sinte bar
tholomeus dage is al
lerhande tyns vnde ple
gede vordynet An sy
te walburge dage is
dy lemer tegede vor
dynet To wortemisse
der gense tegede In sy
te johes dage aller
hande vleysch tegede
dar me met penninge
den tegede ierlikes lo
set/ we me an en nicht
enloset dar is vordy
net we dat vee ge
worpen heft/ In sinte
margaretha dage aller
hande tegede korn
wat an er geschocket

is dar an is dy tegede
vordynet In sinte vr
bans dage sint wingar
den vnde bomgarden
tegede vordynet des
manes sad dy hy met
syne pluge werket
dy is vordynet also
hy met syner egede
dar ane vert/ vnde dy
garde also hy beseget
vnde beharket is Gelt
von molen vnde vnde
vo toln vnde vo munte
vnde von wingarden
is vordynet wen dy
tynsdach kumpt dy em
to gelden bescheiden
is Spe Secundo lviijb
Glosa sup isto nichil dt

¶ m ¶ let eyn man syn korn
vte stan alse alle lude
er korn ynne hebbe
gesneden wert it em
gefrettet eder getred
det men gelt it em
nicht dat sulue dut
me vme tegeden ef
en dy tegeder nicht
neme wil ef en dy
man dy en gene sal

vp dem velde let stan
vnde it denne synen
bure bewiset Islik
vee wen it sin mynges
gewynet wo it des
auendes to herberge
kumpt dat sal men
vortegede dy saad vor
teget me vp de felde
dat vee in dem dor
pe in islikes manes
huse dar dat vee ge
worpen wert Islikes
vees gift me de tege
den sunder hunre is
like hof vnde wurt
vnde sunderlich hus
vortegedet me met
eyne hune in sinte
mertens dage/ wor
me rechte tegeden
vp dem velde gift
dar sal me gene dat
tegede schok gelike
gud de andn eder dy
tegede garnen/ we
eyn man sin korn in
fure wil dat sal hy
kundige de tegeder
ef hy in dem dorpe
eder up dem velde is

Enwardet hy dene sy
nes tegeden nicht dy
man vortegadet en em
sulues alse hy syne
eyd dar anne bewa
re ef men den eyd vo
em helbe wil vnde be
wisen syne geburen
vnde late en vtestan
so sal hy des blyne a
ne schade ef hy seder
geergert eder vorlore
wert / men gift ok in
manigen endin beschei
dene schok to tegende
vo der hune vnde ey
lam von der schaphar
de dy in eyne hof geit
Wy den tegeden nach
rechter wonheit gift
dy heft en wol gege
ne / von benen auer
vnde von allerhade
vee nypt dy tegeder
syne tegeden ef hy
des beiden wil von
iare to iare went
hy em gebore vo de
huse dar me en vo
gelden sal vnde en

wil hy des an nicht
beiden so sal me em
gene dat em gerlikes
gebort / von islikem
volue vnde mule gift
men eyne penig / vo
dem calue esele vnde
schap vnde iowelker
leye eyne halue pen
nig ef er vyne is e
der dar beneden is er
auer sesse eder dar ou
so nypt er dy tegeder
eyne to losene dat seste
met twen penige dat
seuede met anderhalue
dat achte met eynen
penige dat negende
met eyne halue Jene
auer des dat vee is sal
to vorn neme vt twe
vnder sesse dry vnder
nege er dy tegeder ky
se To desser sulue wys
vortegedz me dy gen
se vnde dy zege to
hellinge / Wor me korn
tegeden gift dar sal dat
sel dar dy garne mede

gebunde is eyn dum el
len lank sin twissche twe
knoden / wen dat sel ge
reckt is in wynter korn
so blift hy ane schaden
Ope secundo xlviii b

q iiii Glosa ibidem let eyn man
sin korn vte stan Nu wil
hy seggen von deme dy
sulue eyn sake des is
dat em schade geschut
alse dy sin korn lite vte
stan worde dat gefret
tet hy muchte dar nicht
vme clagen ff de regul
iuris l vnicuique et ff de
vbor obligatione l mora
q cum filiis dat is doch
dar weder dat me secht
wor eyn cleger is dar sal
eyn rechter sin / wente
dy is eyn cleger de me
met rechte van der cla
ge wise mach ff de
regul iuris l non videtur
wat eyn sulue dut dat
wite hy sik sulue ff de
arbitris l diem q stari
dat sulue dut me vme

tegeden Nu wil hy seg
gen wes dy sake sy dy
geschut an gude dat em
werdet van tegede / we
te allir irst wat tege
de sy vnde wy en gene
sal vnde wat van me
gene sal vnde wat sy
ne pyne sy dy des nicht
en gift vnde wat recht
dar oner geit / Tegede
is eyn opper godes dat
teynde dink dat dy got
vorliet van dyne ar
beide dat recht ferdich
is xvi q i Tegede sal
gene eyn islik mensche
ex de decimis et obl c
decimas Tegeden sal
me gene der dorpker
ke vnde ere pristern
xvi q vii c decimas Te
gede sal man gene vo
der frucht vppe de vel
de von vordynde lone
vnde van aller rechte
wynunge vnde van buti
ge xvi q i c decime
Sin pyne is dy des
tegede nicht en gift

dat hy beronet werd sy
nes erdissche gudes vn
des hymelrikes vnde
dat em deste myn was
set wen got gift deste
my an de negede deile
wen hy sin teynde deil
behelt xvi q i c decie
Ouer de tegede geit
geistlik recht / Neyn
werlik richter heft dar
ouer to richtene / wy
des tegede nicht en gift
de dut me to bane vn
derf mens so sal dat
werlike swerd to had
helpe vnde hy weddet
sestich schillinge also
hir na steyt in de drud
den buke arlo lxiii et
xvi q i c statim et c
in canonibus et c in sa
cris Moge mi leyen
tegede hebben neyn
von rechte swegen nicht
xvi q vii c i ex de
decis c qui et prescrip
cione c vlt dar steit
dat dy sundige dy te

gede alsus hebben Etlike
spreke eyn bisschop much
te eyne tegede vorly
en wen hy mach en vor
sette eder vorkope ex
l ii de emptione et vendi
cione c i Etlike segge
it moge nicht sin / we
ne it is vorboden dat
dy leyen der brukinge
hebbe mote ex l de de
cis c ad hec et x q i
hant gsweine Etlike
segge eyn bisschop mo
ge tegede vorlyen hy
sal auer dy herschap
dar ou behalde wy en
hedde ane der bisschop
pe willen dy breke x
d q i c in canonibus Ja
welkes vees gift me
den tegeden sunder ho
re dyt vorny wert
wol vp vromde veld
gedrene me gift de
tegede doch dar dy her
berge des nachts is dit
helt me nach wonheit
it is eyne gude beste

dunge des rechtis we
sy vordrucket eyn recht
wor dy wonheit kumpt
nach de rechte inst de
iure nali q ex non scripto
wente wat vo de tege
de is dat is almeistich
vo wonheit dar vme
vordruckt sy dat recht
vt C de legibus et constitutionibus
l de quibus in fi
Telge ꝛ bom ꝑtotum
Testament wn eyn vry
man sin gut schaffen
mach in syne schultbed
de ꝛ erue gut q l
¶ Oft ymant syne fru
den wil gut na syne
dode ꝛ gene q j
Alia ꝛ schaffe ꝑtotum
Syele ꝑtotum
Tins wn me tyns ge
ne vnde vordern sal q
j ij iij
¶ Wat rechtes eyn ma
an den tynse eder gel
de heft dat sik vorga
heft by siner frauwe
lewende er sy sterff q
iiij

¶ Weme dy tinsma den
tyns gene sal na des
herre dode vnde wa en
dy herre von dem tinsgu
de wise mach ꝛ afwi
se q ij iij
¶ Vorsettet eyn ma sy
gut vme tyns wat
des syne erue mite
stede halde ꝛ erue lide
q ij
¶ Oft eyn knit sine ior
tal behelt er des tins
tid ꝛ leen q vij viij x
¶ Oft eyn herre lochent
dat sin tinsma em ney
ne tyns hebbe gegene
ꝛ lifgeding q j
¶ Oft ymant des tins
gudes los wil werde
dat to eyne lyne eder
to twen steyt ꝛ lifge
dink q j
¶ Oft eyn herre weigert
tyns to neme ꝛ lif
geding q j
¶ Wn eyn herre vor syne
tyns panden mach ꝛ
pand q x xj
¶ dat ney tins man

derf pandinge dulden
vor syne herre hoger
wen alse sins herren
tyns is Re pand ¶
xij xiij xiiij

¶ wan allerhande
tegede vnde tins sik
irgan heft Re tegede
¶ i ij

Tyns wy tyns
von gude gene
sal nicht vo va
rende gude dy sal en
gene up den dagh al
so em bescheide was
so me em dat gud let
vnde gift hy em den
tyns des dages nicht
so sal hy en gene twe
nach des anderen dagh
vnde alle dage so vele
dy wile hy den tyns
vnder sik holdet so sal
sik dy herre des gudes
vnderwinden met des
richters boden Nu solle
gy horen wu hy den
tyns sal vordern hy sal
dy nabere dar to ne
me of sy dar sint sin
sy dar nicht so neme
hy andere bedderne lude
of me em vorsaket dat
hy it irtuge moge dat
hy en gefordert hebbe
also recht sy dat sal hy
sulf drudde dun vnde
is syn hus so verne so
sal hy en suken up dem
gude dar va me em
den tyns gene sal vnd
welker en vordert met
tuge so heft hy recht
vnde mach auer dy dy
dat gud ingewere heft
irtuge sulf drudde
dat hy syne tyns ge
gene hebbe an dem da
ge dy em bescheiden wart
so heft hy ienes tuge
verlecht vnde heft sy
gud behalde dat is
dar vo dat hy in der
gewere is Keiß primo lx
xxa

¶ wy syne tyns to
rechte tijde nicht
engist twevoldich sal
hy en genen des andern

dages vnde andē dage
alse dy wile hy en vn
der em heft dat em dy
herre met rechtē ordeln
volge vnde en to synē
huse eissche / wē dy mā
en is nicht plichtich
synē tyns vtwendich
synē huse to genēde
Tyns mit sin herre ed
sin bode dy dat besta
det bet behaldē den it
dy man vorsakē moge
vnde tegede dat sulue
an dē gude dar dy mā
uppe sittet Secht dy
man auer dat hy vor
guldē hebbe dat sal
hy vulbringē sulf drid
de dy dat sagen vnde
horden dat hy vorgul
den hebbe ef men em
lochen wil Spe primo
lim b Neyn tinsman en
mit ok steyn gruuē gra
uen noch leem grauē
ane sines herrē orlof
des tynsman hy is noch
holt haulue noch rode

up synē tinsgude It
en sy syn erue tins
gud Spe primo lim d
de hac mā vide supra
pand q x xi xii xiii
xiiii

¶ Glosa ibidē wy sy
nen tyns to rechter
tyd nicht en gift dy
geldet den twenolt
wn is dit ney woker
eder mit mē woker
neme Etlike segge
men mite wol woker
neme vt C de vsuris
fratribus l legatorum no at
de alienatione et emphiteos
si et locatione q ls etiā
coll xx Et in aut de
vsuris nauticis c neman
coll xx Segge me
solle eyn wilker neme
wen it canones vorby
den vt lxvii d c qui
pterea vnde wat dy
canon vorbidet dat vor
bidet ok keyser recht
vt in aut de ecclesiasti
ti q de regul coll xx
et qui oportet epos q i

et monachis q si coll
i An merke wat
wuker sy / wuker is
dat eyn man mer up
boret wen hy vt deit
of hy it bededinget
vt xiiii q iii c i / wy
mer upboret wē hy
reide borget dat is
woker sunder ni vir
sake dy irste is dorch
gunst eynes geldes hu
ses vt ex de vsuris
i et c conquestus Et
in aut de alie oe et
locacoe q si vo pter
h coll xo dy andere
sake is of eyn borge
geguldē hedde vor dy
dat muchtestu weder
heissche vt ex de fide
iussoribus c constitutus
dy dridde is eyn mach
vorderen gelt dat up din
ding gesat wē i name
eder pyne dat solle he
ten schat also is dit
dat hy hyr secht dar

mach it met gode sin
vt xii q ii c in legibus
dy virde sake is of eyn
mer vorderde dorch scha
den willen wen it is
vorboden dat nymant
mer vorderē sal wen
hy vtlede dar wy dat
geldē vnredelike vor
geit von deme mach
men woker neme / vn
dit hete nicht woker
genome wen hy vor
dert syne schaden de
hy synes toges heft vt
ff pro socio l socium Also
woker to vordernde ho
ret to des richters am
bacht vt ff de fideius
soribus c pnet et xii
q ii c si quis clic / wo
ker is also dy den dach
vorkopt eder dy hopet
also hy gelt vorlyet
dat ein woker werde
dat hopen maket en
to eyne wokere vt
xiiii q iii c putant

Alsus werdet ok eyn
symoniacq of hy wat
gene vnde hopede dat
men em wat geistlikes
weder lege vt j q iij
c iiij q si solum Tyns
hir lydet dy tinsman
sines herre tuch hy be
wyse denne dy bere
dinge met getuge Ney
tynsma mut steyn g
wen noch leenigrunne
grunne tc dit is dar
vme dat hy nicht er
gern mut synes herre
gut jt en sy denne sy
erfgut vt C de locato
et conducto l eam q
e inst de vsu fructu q j
q iiij q Nypt eyn man eyne
wedewe dy de gut heft
dat me met dem gu
de buwe sterwet sy me
sal dat gut weder ge
ne vnde is dat gut
gesat vnde gebuwet
dy ma nypt dy mit
met rechte vnde sal
me dar ane gelde ed
tyns genen dat sal
hy gelde Sternet dy
frauwe er dat geschee
so valt dat gut dar it
to rechte valle sal wat
gudes dy vrouwe heft
dar men gelt eder tyns
von gene sal vnde heft
sik dat vorgan er sy
storne dat sal me de
mane gene we sik en
yowelk gelt eder tyns
vorgan heft dat secht
dyt buk hir vorbat
keiser Secundo lxxiij
Tynsgut vp weme
dat gebuw ernet dat
vppe tinsgude steyt
Re erne gud q xlj xlij
q wo dy tinsma sin
gebuw moge betern
eder ergern ane synes
herre wille Re erne gut
q xlj xlij
alia Re Tyns p totum
Tynsma Re tyns p
totum
Toln Oft ymant den
toln vntfuret vnde
wu men den gene sal

vn wy toln vry is
¶ i ii iii
¶ wn konig karl heft
geheiten den toln ne
me ¶ iiii
¶ dat dy toln des ko
niges sin dy wile hy
in des rikes steden ie
nich is ¶ konig ¶
xxxvii xxxviii

1 Toln wy brug
ge toln eder
water toln vnt
furet met witte dy
sal en virfolt gelde
of ymant dar is dy
en vorde vnde en is
dar nymat dy kopma
sal dries rupen na de
tolners wn hy ludes
gemach / vnde en is
dar nymat so wert hy
gode bevolen vnde kupt
hy hen wed vnde wor
dert dy tolner sine
toln hy sal en em ge
ne vnde schuldiget
hy en hy hebbe sine

toln vntfuret dat sal
hy in den hilge swere
dat hy em gerope heb
be hy enderf nicht tu
ge dar vme ane nypt
i meniger stad toln dar
nicht lude besetin sin
wy market toln vntfu
ret dy sal gene drittig
schillinge dut hy auer
also hir vorgesproke
is hy wert des ok wol
ledich / wor water toln
sin dar mute vir vnt
gengers eyne peninge
gene dy wage gelade
vire / her weder nicht
sy sin gelade ed nicht /
papen ridders vnd al
er gesinde vnde er
gut solle wesen toln
vry eyn yowelk ma
sal sin toln vry wor
hy nicht bederff brug
gen eder schyp wy ey
ne ma dar wed tollet
dy dut weder recht
keis ii° cxix a de hc

Ꝑ leide q j n m

q n ¶ wy bruggē toln ed
water toln vntfuret
dy sal en virfalt gel
den / wy so marckt toln
vntfuret dy sal drittich
schillinge genē / vir fut
gengere genē eynē pe
nig / eyn ridende man
eynē halue penig Ey
gelade wagen vire wed
vnde vort to varende
dit gift men to water
tolne to bruggē tolle
dē halue deil papen
vnde ridderf vnde er
gesinde solle tolns vry
sin hy vare eder ryde
eder ga wor hy schepes
nicht bederf eder brug
gen Spe secundo xxvii
A de hoc Ꝑ leide q j n
m Eyn vngeladen wa
gen gift halue toln ie
gen eynē geladen dy
halue wagen dit hal
ne deil Spe secundo
xxvii c

q m ¶ Glosa ibidē wy brug
gen toln ꝛc hy vraget
to dem irste of so dan
gut met rechte sin mote
Etlike seggen neyn wē
it is afbrekinge der
lude / vnde dar vme na
vnse hre matheu den
tolner met ein do spra
ken dy ioden wor vme
etet iwe meyster met
den sundern dat dude
etlike pape eyn open
bar sunder dar vme dat
hy eyn tolner was ik
spreke an dar me it rech
te halt It sy ney sun
de wen dy keiser heb
ben dat gesat vnde
wat sy setten dat is
recht Iustꝰ de iure gē
tiu q ß et ff de origi
nis l ij q deinde It
is ok vp kome dorch
dat gemeyne gut vn
nicht dorch gyricheit
vt C vectigalibꝰ l
vectigalia et l vltꝰ
vnse hre na ok sinte
iohanē vnde iacobū

von der visscherie vn
dar vme is visschen
neyn sunde dat ok
etlike pape duden
publicanum eyne ope
bare sunder dat is vn
recht we it hetet ey
stotmyder ff de pub
licanis l ij et ff de verbor
significacione dy sal en
vir valt gelde dit is
dar vme dat me dit
helt vor eyne weldich
like dune iustis de ob
ligacionibus q ex delicto
nascuntur q pena et ius
tis de actionibus q quadri
pli merke dat me ny
mande vme susdane
dune mach hengen
dat is dar vme dat
sy ney vromet dink
gestole hebben Vir fut
gengere dy geue ey
ne penning dyt nym
alz it lyt dit sal me
setten met des landes
richtes vnde des ri

kes orlone vt nova
vectigalia instituti no
posse l no quidem pape
hyr bescheidet hy dry
erleye lude vt papen
dorch dat sy sint gesat
dorch gemeyne gud dat
sy solle god bidde vor
des rikes heyl dat is vor
vns alle dat sin nicht
alleyne priste wen it
sin alle dy dy to der pap
heit horen wen alle dy
werld genytet eres ge
bedes Ridere dy bescher
me dat gemeyne gud
dar vme vordraget me
en bilke gemeyner ga
ne q de vectibus commiss
l omnibus Et manutis ne
qz miles neqz federatus
q cum dni dei coll vm
Vnde ere gesinde dat
gesinde is hir des sul
nen rechtes des dy herre
sint C de epis 2 clic
l ij Also is it ok vme
ere wif C de incolis
l vltis et xij q ij eccl

seruos xvi q vlt et ff
de iur dicte omni iudicium l
cum quidam puella / wan
hy schepes ed' brugge
nicht bederff / hir hestu
dat ik vor gesecht heb
be dat toln eder gele
ge sy uppe kome dorch
notorft vnde nicht dorch
gericheit vnde dar vme
machstu en hebbe also
recht gud wen toln gift
me to hulpe wege me
de to beten C de vectibus
commiss l vectilia / vnde
dy to der brugge hore
dat is dar vme worde
nicht also vele tols dat
me dy brugge dar af
halde mochte so moste
sy dy va de eren beten
C de vectibus commiss l
bniuersi doch wete dat
papen vnde ridder
mote tolle of sy vare
vme kopenschap C de
vectibus l exprestacione
q iiij q keiser karl sprickt
it en sal nymat toln

neme we dy wo aldere
her gekome is dy wy
vnde vnse vader pippin
dy konig gesat hebbe
dy wille wy stede heb
be / vnde en wille ok
worbat neyne sette vn
wy er mer heft gesat
dy neme wy af / vnde
wy ou land vert vnde
mach ane bruggen en
sal nymat tolles an
nimden / wy toln daro
uer nypt dy het vnse
hulde verlore dy sal
hy weder wyne na vn
sen genaden / wy we
byden alle den dy in
vnse rike sint dat sy
neyne toln neme ane
vnse orloff vnde wy
it ou dat deit dy heft
vnse hulde nicht / wy
spreken dat alle toln
vnde munte dy in de
romissche ryke sin dy
sin des romissche ko
nynges vnde wy si wol
hebben hy sy pape ed'

leye hy mit sy vnt
fan von de romessche
koninge vnde vo deme
rike vnde wy des nicht
en dut dy vreuelt an
dem rike keiser qrto
lxj a

Touerie Oft ymant
met touerien eder
met vorgiftnisse vme
geit ¶ j ij iij

Touerie welk cristen
mensche vnge
lowich is der
met towerie eder met
vorgift vme geyt wert
hy des ouerredet men
sal en up der hort ber
ne It sy man eder wif
keiser secundo C d

¶ welk cristen man
met touerie vme geit
eder met vorgiftnisse
vnde des vorwunnen
wert den sal me up
der hort berne Sepe
secundo xiij d

Glosa ibidem welk cristen
man hir prime dat
nymant syne lif vor
werket met vngelone
wen cristen lude vt i
aut de iudicijs l iudei
eder mit touere eder
met wickene vme gan
eder met vorgiftnisse
vt C de maleficiatis per
totum et xvj q v per
totum nuper / hort ber
nen ff de penis l capi
tolium

Truwe In welke sake
dy koning eder ander
richtere vnde eyn islik
man nicht dun wed
truwe ¶ j ij

¶ wan eyn herre an sy
ne mane eder dy man
an syneme herre wed
truwe dun ¶ iij

¶ Oft eyn man in eyn
reyse is dar lude syne
herre schade dun wu
hy sik doch bewaret
dat hy nicht deit wed
truwe ¶ j

¶ wu dy meynedich
vnde truwe los wert
dy sik des rikes gud

vnwitliken vnderwi
det ¶
¶ wy dem andern gud
beuelet vp sine tru
we dat em wert vor
stolen eder af geronet
¶ Re beuele ¶ iii
¶ wan nymat in her
flucht sine truwe bricht
Re herfluchtich ¶ iii
¶ wan me eyne gefa
gen let gan vp sine
truwe dat hy dene sal
sine truwe leiste Re
vange ¶ ii iii iiii

¶ i Truwe Eyne yo
welke mane sal
dy konig vnde andere
richtere rechts helpe
of sy. dar to gelade
werden met rechte
hy sy sin mag eder
sin here eder wy hy sy
hy en deit weder tru
we nicht

¶ ii ¶ Eyn man sal ok met
rechte varen vor sy
nes here hus vnde dy
here vor synes manes
hus dar hy to rechte
vor geladen werd vnde
en dut weder sine tru
we nicht so dat hy em
noch dem sine neyne
schade do wen dat dy
ros eten / vnde wundet en
dy man syne here ed'
sleit en dod in notwe
eder dy here syne ma
eder magh syne magh
hy en dut weder syne
truwe nicht / Sy nem
wechferdige selle sy
ne werde vnde dy wert
syne gaste dy met em
geherberget heft vnd
dy to eynes hus dorch
gnade vlut de sal dy
wert helpe weder al
le dy gemeynheit dat
hy vnrechtes ouer wer
de vnde en dut weder
truwe nicht / vnde heft
eyn ma ouele gedan
vnde vlut to eynes
manes hus vnde en
is hy in der achte nicht
hy sal en in laten vn
sal syne dore to slute

vnde kumpt dy richt'
dy sal ein drystunt
late rupen vnde ie
ne sal de ma vnder
des en wech schicke
of hy mach / vnde al
so hy drystunt rupet
so sal me en in late
of me it hort vnde
dut me des nicht / dy
wert mut vor den ma
antwerden men sal den
richter in late vnde
sal en suken laten /
vindet hy en hy sal en
hir vt fure vnde is
it so dan schulde dat
dy wert wil borge
werden men sal en
nemen of hy wisse
mich is / vme dotslach
vnde wat dem mane
an dat lif geit dar
sal dy richter nicht
borge vme neme /
dit recht hebbe ok
borghe / wy to eyner
borch vlut disse alle
dun weder trulve noch

recht nicht keyser. Ego
lxxvij a
¶ dy koning vnde islik
richter mut wol rich
ten ouer hals vnde ou
hand vnde ou erne is
likes sines manes e
der mages vnde dut
dar anne wed' syne tru
we nicht de ista ma
re richter. ¶ xxxj dy
ma mut ok wol syne
koninge vn sine richte
vnrechte wederstan vn
sal helpen weren to al
ler wijs alleyne sy hy
sin magh eder sin here
vnde dut dar ane we
der syne trulve nicht
dy man mut ok wol
volgen syne here vnd
dy here de mane vnde
dy magh de maghe vn
sal bestedige vo ge
richtes halue helpe
vme vngerichte dar
hy met de vngerichte
to geladen werd an
eyner hanthaftige dat

vnde en dut weder sy
ne truwe nicht dy ma
mut ok wol volgen vor
synes hre hus vnde dy
hre vor des manes vn
dy magh vor des mages
dar hy vme vngerich
te met gerichte vor
geladen wert vn mut
it to hand wol helpe
kreke ef me it mut
rechte nicht weder
redet vnde en dut we
der syne truwe nicht
Islik ma mut ok wol
helpe were stede bor
ge vnde land vnde den
lif synes hre vnde
magh vnde manes
vnde vor synes fru
des weder mages vn
mane vnde hre dy
si geweldichlike suke
vnde mut wol vp sy
striden vnde en dut
weder syne truwe nicht
so dat hy eres sulues
hane nicht en neme
Wundet ok ey man sy

ne hre ed sleit hy
en dod an notwere
eder dy hre den man
hy endeit weder syne
truwe nicht ef dy nod
met rechte vp en ge
brocht wirt Synen
wechferdige gesellen
vnde syne werde dar
hy geherberget is vn
syne gaste vnde wy to
syne gnade vlut de
me sal dy ma helpe
weder aller maneglich
dat hy sik irwere vn
rechter gewalt vnde
en dut weder syne tru
we nicht Sepe tercio
lxxviii a. Glosa super
isto nichil dicit dehr
ff borch q 10 morden
q viii recht q ix richt
ter q xxi schade q v
q Suket ey hre sy
nen man eder ey ma
syne hre dy dut we
der truwe ak of dy
man weder sine hre
nicht dut dar sal hy
ein dach vme gene

vor sine man vnde sal
em dat rechtferdige
als dat leenbuk hir
na secht vnde dut ok
dy hire weder synen
man icht dat sal hy sy
ne hire laten weten
vnde dy sal em dach
gene vor sine man
vnde sal dat aflegge
alse dat leenbuk secht
vnde is dy hire de ma
ne recht/ wed' ed' dy
man dem hire Go brickt
yowelk syne trulve
an de andern oft hy
it suket/ kupt hy an
vp sine schade nicht
vt vnde schut em scha
de vo em sulue eder
dor wes wille hy dar
kome is den schaden
sal hy em gelden vpp
recht dy man dem
hire ed' dy hire dem
mane vnde en is we
der truwe nicht kei
ser secundo lxxvii a
¶ Soket dy ma den

hiren eder dy hire den
ma vnuorclaget vor
syne mane nach rech
te hy dut weder syne
truwe/ kupt hy auer
up syne schade nicht
vt vnde geschut em
schade von em sulue
eder den dy dorch sine
wille dar sin eder dar
hy helper to is vnwe
tende den schade sal hy
gelden vppe recht vn
it en is weder sine
trulve nicht Spe tercio
lxxviii b Glosa sup
isto nichil dicit
¶ Vor eyn man i eyn ¶ v
reyse is vnde en is
nicht houetma ride
lude en an vnde dy si
ne dut hy schade sy
ne hiren eder synem
mane adir syne ma
gen eder weme it sy
ane syne rat/ geweret
hy dat vpp den hilge
keiser secundo lxxviii
a Spe tercio lxxviii c

vnde twene to em keiß
secundo lxxviii a
hy blift des ane schade
vnde ane gelt vnde ane
wandel vnde ane laster
vnde en dut weder sy
ne truwe nicht keiser
secundo lxxviii a Spe
tcio lxxviii c Glosa sr
isto nichil dicit

¶ vi ¶ wy sik des rikes gu
des vnwitliken vnder
windet vnde wert me
des in spor mit vnsem
bode dy sal dat to had
weder late ane schade
vnde heft hy it witli
ken gedan so heft hy
sine truwe an vns ge
broke vnde heft hy vns
dar von hulde gesworen
so is hy meynedich vn
truwelos dat solle wy
ou en richte na vnse
wille vnde na vnser
gewalt keiß quarto lvm
a

Truwelos / wu me be
reden sal eyne vnge
truwen man ¶ i

¶ dat men dem truwe
losen vordeilen sal sin
ere vnde sin leenrecht
sr herfluchtig ¶ i ii
¶ wy truwelos is sr
truwe ¶ vi

Truwelos Sprecht ¶ i
eyn man den an
dern an vme syne tru
we vnde wil en be
reden dat hy eyn vn
truwe man sy vnde
mach hy en ontuge
met sene mane dat
hy sine truwe hebbe
to broke hy sal ok be
wisen met weme er
wu So sal me em dy
hant afslan vnde en
is dat hy dy tuge mecht
en heft So mach hy met
em wol kempe dat
sulue mach me dun
vme eyne meyne eid
keiß secundo xiiii d

Tuch Ouer welke sa
ke dy schepe vnde
dy richter moten tuch
sin ¶ i

¶ Wu sik dy richter
vnde schepen vnde
ander dingplichtige
to tuge vorplege solle
vnde wu me eynen
vornestede ma vortu
gen sal ¶ ij
¶ Wu me iege dem
richter tugen sal wat
men met sene man
nen tugen sal vnde
wo man tuges vulku
met met de sakewel
digen ¶ iij iiij
¶ Wu dy richter dy tu
ge vorhoren solle ¶ v
¶ In welker tyd dat
me sal tuges vulko
men ¶ vj
¶ Wu me eyn gege
ne eder eyn gesat
eygen eder eyne ma
ne an syn gesunt lif
eder recht tuge solle
¶ vij
¶ Wan dy richter vnd
dy vronebode er islik
vor twe man tugen
mogen ¶ viij ix

¶ Wy nicht tuge moge
sin vorgerichte ¶ x
¶ Oft sik ymat to tu
ge bidet vorgerichte
er hy dar vo gerichts
halue to geeisschet wt
¶ xj xij
¶ Oft ymat des bere
det wert dat hy tuch
is dorch gudes willen
dat men em dar vme
gelouet eder heft ge
gene ¶ xiij
¶ Wu me tuge vorleg
gen mach vide infra
eod ¶ ℞ anvangen
¶ j ij Eygelude ¶ vj
vij viij Morde ¶ xiiij
xv Tyns ¶ j
¶ Dat men sulf sene
de mut dy schult tu
gen dy eyne in sin
gesund eder an sin lif
geit ℞ antwerde ¶ x
viij xix
¶ Wu men echt vn
recht behalde sal vn
wu me den ma ech
telos vnde rechtelos
bereden sal ℞ echtelos

q i ii iii
¶ wu men tuge sal dat
eyner eygen sy ꝑ Eige
lude q iii vi vii viii
¶ wu me vorguldene
schuld getugen sal ꝑ
gelde q vii viii xxx
xxxi
¶ wu me schuld betu
gen sal na doder hand
ꝑ gelde q xiii xiiii xv
¶ wu me sal vortuge
eyne dy gegrepe is in
der hanthaftige dat ꝑ
hanthaftige daat q vi
vii viii
¶ wu vele tuge dat
men sette sal in den
handfeste vnde watte
craft dy dode tuch be
helt ꝑ hantfeste q i
¶ wy vor dem rike
mach tugen ꝑ ordel
q vi vii
¶ wu me sune vnde
orneide getuge sal ꝑ
orneide q i
¶ wu me aller-hade lu
de ou tugen sal ꝑ vor
munder q xxxiiii

¶ wu me an eygen e
der an lifgedinge sal
eigen getuge ꝑ we
q iii iiii
Alia ꝑ anichwerde gud
q i ii Anspreken q iiii
v vi vii viii xii xiii
xiiii Antwurde q xxi
xxii xxiii Anvangen q
i ii iii Begenelude q
i ii Bevele q iiii v
Borch q i Borge q i
xvii xx xxi xxii xxiii
Clage q xiiii xv xx
iii xxiiii dune q i Ee
q iii Echtelos q i iiii
Eigelude q iii iiii vi
xx Eruegud q xxxi
xxxvii xxxviii xliii
xliiii lii liii Gelde q
xiii xiiii xv xviii xx
vii Gene q i iiii iv
hanthaftige dat q vi
vii Jode q i ii iii ket
ter q i kind q i iiii
konig q xiiii xv xvi
land q vi lyen q iiii
lifgedinge q i vii viii
ix x louede q i ii iii

Morde q vj xij xiij
Morgengane q j ij iij
Neme q iij Nottoge
q iiij Ordel q iiij v
perd q j Rechtelos q
v vj Richter q vij
xviij xix xxxiij x
xxiiij xxxv Roff q
ij Stume q j Swere
q iiij v Tyns q j ij iij
Truwelos q j vinden
q iiij vormunder q x
x xxj xxxij xxx
iiij vorspreke q vij
vorvesten q ij iij v
vj xiij were q ij v vj
wifneme q j woker
q j

Tuch wor schepe
sin dy mot me
to tuge hebbe
ouer alle dy ding dy
in der stad geschyn
ane den dotslach vnd
ane dune vnde ane
roff / vorweigert dy
richter tuge to sinde
weder recht ieue is

doch vulkome an sine
rechte keiß ij° cxvj a
¶ wat ey man met
de gerichte getugen
sal des sal dy richter
by des konig hulde
sik vorplegen dar na
dy schepe also alle an
de dingplichtige by e
rem eide we ma au
eyne vorneste man a
ne hanthaftige dat ge
fangen vorgerichte bri
get vnde dy settinge
ouer en biddet vnde
hy der vestinge lochet
dy vestinge sal me be
tuge er der settinge
met de richte vnde
met de dingplichtige
sulue en derff dy cle
ger ney getuch sin
wor hy met de richte
vulkumet / we auer
dy ma gesat wirt so
mit dy cleg aller irst
vp en swere dat hy
der dat schuldich sy dar

¶ ij

hy vme vorvestet sy dat
ein got so helpe vnde dy
hilge dar nach sal swe
ren sin getuch dat sin
eyd sy reyne vnde nicht
vnmeyne Gus sal ok
dy cleger vnde sin ge
tuch swere vp eynen
vorveste man dy met
vngerichte in der hand
haftige daat gefangen
wirt vnde vorgebracht
wert vnde met ordelen
gesat welkes getuges
aner eyn man vor ge
richte eder iege dat
gerichte vulkome sal
It sy vme gud eder v
me gewere dat sal sin
getuch vorseggen by de
eyde vnde hy sal sulue
nach swere Spe tercio
lxxxviij a Glosa sup
isto no vidi de hoc ꝛc hat
haftige dat q vj vij viij
q iij Wat eyn ma iege de
richte getuge sal dar to
enderf hy des richters
getuge nicht hoger we

an sin gewedde geit
dat getuget hy sulff drud
de der dingplichtigen
dy dar ordeil vinden
Is aner dy schult ho
ger so mut hy den
schultete eder den vro
neboden to getuge heb
be in des richtes stad
eder dem richter / Wat
eyn ma synes getuges
vulkumet met dem
schultete eder met de
vronebode vnde met
schepen dar sal dy rider
ok getuch sin vo der
warheit eres getuges
den hy gehort heft al
leyne en wiste hy des
er nicht / weigert dy
richter getuch to we
sene weder recht ie
ne is doch vulkome
an syne getuge Spe
secundo xxij a Wat
ma met sene mane
getuge sal dar mut
men wol eyn vnde twin
tich mane vme den

getuch vrage Thut
eyn ma synes getugs
vp den sulue man up
den dy getuch geit
dy sal dorch recht seg
gen by syne eyde wat
em dar vme witlik
sy eder vntseggen dat
hy dar vme nicht en
wete / vulkumet ye
ner synes getuges
met em selue den dat
getuchnisse oner geit
hy derff ou en neynes
getuges mer / hy mut
dem richter weddem
vnde yene syne bute
gene also hy solde
ef hy met getuge
nicht vulkome enwe
wene hy en to getu
ge brachte weder recht
vnde weder syne wit
zeschap Sepe secundo
xxij c ff Begene lu
de q ix x
Glosa ibidem wat eyn
man iege den richt
hir vor sede hy in de

irste buke ar° vij dat
recht eyn man muchte
vorsake des me en te
ge / we it aner vor ge
richte geschyn So vor
tugede en dy richter
self fenede vnde eyn
islik sulf drudde dat
sulue ruret hy ok in
dem sulue buke ar°
xviij Nach der rechte
sake so were si alle vn
nortugelik vnde si much
te alle lude vortuge
Vn saltu weten dat
richte sin drierleie be
leende richte Benole
richte vnde leenrichte
dat recht is ok drier
leie geistlik recht vn
werltlik recht vnde
leenrecht den belende
richter vortuget me
in dren saken dy irste
sake is of me rechts
sinne an en vnde hy
rechts weigerde dit
muste mer up en tuge
sulff drudde were dy
clage borgelik self se

nende wē dy clage pin
lik dy richter sal wete
dat it recht barmher
tich sy vt in aut de iu
dicibus q oportz coll vj
To dem andern male vor
tuget me den richter
wat in gerichte geschyn
is of hy des vorsaken
wolde vt in aut ut
nulli iudici loci liceat hre
conservatore q in hoc
coll xv Et ff ad trebel
lianum l iij et c sinaz
rescindi no posse l ne
q den benolen richter
mach men weder tuge
of hy guediger were ey
ner partyen wen der an
dern alse dy vndersate
de hre vt xxij q vj de
fer. ex de lite contesta
ta c accidens ed of hy
eyns gesinde wē ff iuris
dictione omni iudicii l quia
eder of hy eyns vigend
wē in q v c vlt dat
heltman nach geistlike
rechte den leenrichter

vortuget me byne leen
rechte vnde dar bute
met des hre manen
vt de vsu pheodorum coll
x Is auer dy schult ho
ger wo sal disse dy schul
tete eder dy vrone
boden to krige tuge
krige wen dar des be
lendes richters ding
is eder des burmes
ters eder des gogreue
dar is dy schultete sel
den Is dat ok dy vro
nebode dy dar lichte
nicht is tuge sal seg
ge wen dy schultsake
geschyn dy tuget ey
man alse hy to rechte
sal Go mut dy schul
tete eder dy vrone
bode des tuch sin vnde
me mut des gelouē
in legibus deme vp sine
kost sweret vt in aut
de iudicibus q oportz
disse richter dem dy
sake alsus tuget dy
is nicht tuch wē vo
horene allene alse hy

vō dē tugen dy sake
gehoret dit seget hy
van dingen dy men
sehn magh also of
eyn geslagen were e
der deme glik Segge
dat hy meynd dat dar
ney tuch sal seggē
also hy it gehort heft
Sunder also hy it weit
sulues vnde segget
wu mē nikuntschap
ginge tugē sal wen
ey kundegunge is lich
ter to tugene wē ey
sake / wen dy vorkundi
gede mach sich dēnoch
entreden vt in aut de
felices iudices audire
interpellatū allegaciōes
q̄ si cam̄ et q̄ p̄tera coll
ix war eyn man dit
meynt hy of dy richt
in der tyd nicht dar
ou gewesen hedde wo
sal desse richter tugē
in desser sake hy sal
went mā siner beket
nisse geret horen wes

em disse bekēnē vnde
bekēnē des / weigert dy
richter were dat des
dy richter nicht beken
te so were doch yēne
met em vulkomē C in
constitōe grēca detestabq
l moi hac Sich eyn mā
vorvolget dy rede dat
hy etlik dingk tugen
mach al enschut dat
vorgerichte nicht war
mē mit leuē mānen
tugen sal dat is dat
der dy dar tugē mach
also vele nemē dy sal
dy richt to tuge bidē
vragen dat vornym
alsus dy richter sal dy
tuge vragen vme dy
sake vnde vme dy tyd
vnde vme dy stede vn
of sy it gesehn eder ge
hort hebbē vnde anders
mēges dinges des ik
dy nicht nu al seggē
kan wēne mē vindet
mer sake wē wort ff
de p̄scriptis vba l nā //

Thut eyn mā syns getu
ges vp de sulue man
hir secht hy dat eyn
man vortuge wil dy
mut selue segge dy
warheit by sine eyde
vnde hy roret hir dat
in legibus pōnicōnes he
ten vt ex de fide in
strōr c / Johes / hir
mag dy dy up den mā
thut dat up ein sulue
geit to hand vp ant
werden eder hy mag
sik bedengke of hy
wil / wente hy mut
in geistlike rechte vor
sweren dat hy dy war
heit segge der vrage
ff de interrogatibus actorum
l et interrogat Et c de
iure deliberandi l si cu
rationes et ff de iure iu
rando l iusiurandum hy
sal dar vme seggen
dat hy dar nicht von
wete we wy bekat
dy is vorwunne vt c
de actionibus l actiones q

nemo et c de probatio
nibus l frustra / hy mut
de richtere vme wed
de / we hy heft des rich
tes bod gebroke do
hy to vnrechte syme
eue criste schadede iust
de iusti et iure q iur
et iusti de temere liti
gantium hec autem et i
aut de exhibendis et
introducendis reis q plu
mi coll v Et in aut
de iudicibus q oportet coll iij
q dit sint dy gebot q v
des hilge vnde des sa
lige keiser karls wy
getuge lyden wil so
sal en dy richt sin
derlike neme vnde
sal en vrage also
sal hy de getuge al
le don der eyne sal
nicht segge dat it
dy andere hore / we
vor de richte vnde
vor den lude vnde seg
gen sy gelike vme
dy sake so hebbe sy

iene gehulpe der sy
an gededinget heft
vnde seggen sy vn
gelike so hebbe sy
em nicht gehulpen
keiser quarto lvj a
vj ¶ Getuges sal men o
ner ses weken wul
kome des sik dy ma
an matet eder to had
ef hy wil Sal me a
ner eygen tuge dat
mit to hand eder
to dem negiste din
ge geschyn Spe p°
lxij b Glosa sup isto
nichil dicit
iij ¶ Wor men an eyge
gift eder settet eder
eyne ma getuge wil
an sin recht eder an
sin liff eder an sin
gesunt dat dy ma
vorgerichte vor lonet
hebbe eder em vor
deilet sy des mit dy
richter sulf seuede
so gedaner lude dy
em ordel vinden ge

tuch sin Spe p°mo viij
a xij b Glosa sup isto
nichil dicit de hac ma
vide infra eod q viij
ix Antwerde q xviij
xix
¶ Vnde wor me seue ¶ viij
mane to tuge nypt
vorgerichte dar sal
me den richter vor
twe man neme vnde
syne vronebode alsa
keiß p°mo xiij g Ter
cio lxxx b de hac sp
richter q xxxiij ¶ ix
¶ des vronebode ge
tuch steit vor twe ma
ef me des bederf dar
me met seue mane
getugen sal Spe p°
viij b xv c Glosa sup
isto nichil dt vide bu
te q xix
¶ Wy solle ok wete ¶ x
wy nicht tuch mach
sin dy kinde dy nicht
to eren dage gekome
sint to virtey jare
vnde wif wane vme

elike dy wy hir na ne
nen vnde bone vnde dy
so dum sint dat en er
frund er sulues gud af
gewunne hebben vor ge
richte dy er plegere sint
vnde it met er dum
heit to bringen vnde
dy vnsynnich sint vnde
blinde vnde dore vnde
dy nicht en hort vnde
stumme vnde dy vorba
ne sint vnde dy vor
achtet sint vnde ket
ters vnde meyendige lu
de ef sy des vor gerich
te ouer tuget sint vn
dy mogen alle nicht
getuch sin keyser p°
xv d dehoc ff vorspre
ke q

q xi

q wy sik vor gerichte
to getuge bidet er me
em von de richte vra
get met rechte dy sal
vme dy sake nicht tuch
sin it en sy denne dat
hy neyne andn tuch
moge hebbe so mach
hy em helpe wol keys

quarto xj d

q wy sik vor gerichte
to getuge but er hy
des von gerichtis we
gen gefraget wert na
rechte hy is von de
me getuge gelecht
Spe Tercio xxxvij b
Glosa sup isto nichil
dicit

q dit is vo getugen
hir vor is gesecht wy
tuch moge sin eder
nicht vme welke sake
dy man tuch is dar sal
hy nicht gudes vme
neme vnde kumpt hy
vor den richt vnde sal
iene rechts helpe ou
den hy swere sal hy
mach en vor werpen
dar mede dat em gut
gelouet sy vnde vor
saket hy dat em gud
gelouet ed gegene
sy des sal hy sik vntsag
gen met syne twen
vingeren eder hy sal
it en ouer reden sulf
drudde dy dat vor

weten dat hy ein ge
gene heft eder gelo
uet heft Also hy des o
ner tuget wert so sal
hy dem richtere bute
met eyner bute eyne
vreuel dy is itteswar
eyn pund Itteswor eyn
half eder vesteyn schil
linge hy sal ok eyn
iar sin dat hy neynes
manes tuch moge sin
noch wynes It is eyn
grot vndat dat hy
gut dar vme nipt dat
hy eyne sines rechtes
helpet eder vnrechtes
keiser Gedo iiij A
Tugen Rx tuch ptom
Tun Of sik dy hoppe
flechtet vme den tun
Rx hoppe q i ij
¶ wn men time sal
Rx merksteyn q i ij
¶ wn na ouene gen
ge vnde swyne ko
ne dem time stan mo
gen Rx ouen q i ij
Tuge Ost ymant de

anderen sine tunghe vt
snydet wn hy dat sal
vorbuten Rx bute q vij
¶ dat dy wedde sal si
ne tunge dy vnder ko
ningesbane dinget vn
des nicht heft entfange
Rx koningesba q v vj
¶ vorsumet eyn vor
spreke witliken eyne
dy dar recht heft von
deme hy myde nypt
dy heft syne tugen vor
kost Rx vorspreke q i
Twerch dat dy twerge
neyn erne neme Rx
Erne gud q lxij lxiij
Twinelnanden louen
dat men den keiser
mach banen of hy twi
nelt an de loue Rx kei
ser q i ij iij
¶ Of dy pawes den
koning schuldiget dat
hy twinelt an de loue
dat hy sik des mit ent
schuldigen met syne
eyde Rx koning q xiiij
xv xvj
Alia Rx ketter ptotu

Vader wn dy
vader sin gut
mach vorge
nen wen hy
lyt an dem
dod bedde eder dy wile
hy gesunt is ℞ erue
gud ¶ x Gene ¶ ij iij
iiij v vij
¶ Of dy vader sinen
kinderen dat gut wil vt
ferne ℞ gut ¶ j
Alia ℞ Anich werden
gudes ¶ ij Erue gud ¶
xxxij Gene ¶ vij kind
ꝑtom richter ¶ vij xxj
Gone ꝑtom vormunder ¶
Valke ℞ vogel ꝑtom
Vangen wert eyn man
vnde eyn wif to sapne
gevange vnde werde
y mande fange bevole
vnde wn men dy lu
de in der fenknisse spi
sen sal ¶ j
¶ Oft eyn gefange man
wat lonet eder sweret
wat hy des derff stede
halde ¶ ij iij iiij

¶ Oft eyn man gefange
syt vnde sine kinde
eder syne frund vnd
winden sik sines gu
des ¶ v
¶ Wy demandn eyne
vange man vorbehelt
met vnrechte wn hy
de met rechte sal we
der vordern ¶ vj
¶ Wat eyn gefangen
man vorgerichte mach
dun mach ¶ vij
Alia ℞ antwerde ¶ x
xviij xxix Borch ¶
xviij xix Borge ¶ ix
x xj Clagen ¶ iiij v
xxviij Erue gud ¶ ix
lxiij xlvj xlvij xlviij
handhastigedaat ¶ iiij
v vj vij viij kamp ¶
iij iiij xvij xviij ko
nig ¶ xxxj xl mar
den ¶ xj xij xiij xvj
xvij xviij xix Ordel
¶ j ij iij Swere ¶ j
vorvesten ¶ ij xv xviij
wedden ¶ j ij iij wer
¶ j v
Vangen wert eyn

man vnde eyn wif ge
fangen dy en sal men
nicht by eyn ander leg
gen in eyne hude me
sal sy besundern legge
dar vme dat sy nicht
ensundige met eyn and
Weme vange bevole
werden dy er to rechte
huden sal vnde vnt
rynne sy em hy sal sy
weder suke vnde va
gen of hy mag vnde
mach hy er nicht we
der gene hy sal al de
schaden vnde al dy bu
te lyden dy iene lyde
solde / Wy lude in der
fenginsse heft hy sal en
to rechte spise gene
to erer nod dut hy des
nicht dy richter sal en
dar to twinge vnde en
dut hy des dene noch
nicht So sal en dy
richter hete voren na
de almese wor me
dy gift vnde sternet
hy dar ouer hungers

en mit dy richt vnde
dy en in dy fengkinsse
brachte vor gode vaste
als of hy en mit den
henden irslage hedde
Si mote en ok de ko
nige bute er yowelk
met twintich pnden
erer landpenige Keiß
quarto xlix a

¶ Yowelkes vangen eid ¶ ii
eder louede sal nicht
stede sin dat eyn ma
in fenginsse dut of hy
to vnrechte vangen is
hy mut em louen wat
hy wil dy wile hy en
gefange heft / We hy a
ner ledich wert so
mach hy leiste eder
nicht dat is in syner
walt ¶ iii

¶ Let hy an en up sy
ne truwe ledich so lo
uet hy sy him weder
to antwerdene dat sal
hy leisten of hy en
nicht vntruweliken

gefangen heft / heft hy
aner en vntruwelike
vnde vnrechte gefa
gen vnde hy heft ge
swore eder ander lo
nede gedan eder bor
gen gesat des is hy
allent met rechte le
dich / wil hy an met
rechte dar von kome
so sal hy varen vor
syne richter vnde sal
met ordeln dar von
kome dar sal me en
ordeln dat hy desser
dinge al ledich sy vn
en mach en dar na ny
mant dar vme an
spreken / hy sal ok va
ren vor sine perre
vnde sal des radne
me vme dy ede / wat
eyn man swet dar hy
sin lif eder sin gud
mede lediget vnde
anders nicht mach
ledich werdin / wil hy
it leisten hy mach it
dun wil hy des ok

on wesen hy mach it
ok wol dun met rech
te hy sal vor syne rich
ter kome vnde sal don
also hir vorgesproke
is vnde heft hy en
geschadet dat sal hy
en twefalt aflegge
keys quarto xviii a

¶ Eynes isliken van
gen daat vnde gelo
nede sal dorch recht
nicht stede sin dat
hy byne fengnisse lo
net / let me en aner
ledich vp sine truwe
riden to dage hy sal
dorch recht weder ko
me vnde sine truwe
ledigen Gilt hy eder
wert hy ane gelt le
dich welke orneide
hy lonet eder swert
dy sal hy dorch recht
leiste vnde anders
neyn gelonede dat
hy byne fengnisse lo
net eder dat / wat dy

ma swet vnde in tru
wen louet sine lif me
de to fristende eder
syn gesunt al mach
hy des nicht leisten
it en schadet em to sy
ne rechte nicht / wor
men de ma vntruwe
like vanget / let me
en up syne truwe ri
de dy en gefange heft
eder let hy en swere
eder in truwen ander
dingk loue hy en derf
it nicht leysten mach
hy it vulbrenge vp
den hilge dat hy en vn
truwelike to de loue
de getwunge hebbe
Spe Tercio xlj A
¶ Glosa ibide / Jnwel
kes vangen dat we
te hir vorgesecht is
wo eyn man werde
plichtich des dat hy
eyn dingk don mote
vnde wente dene dis
se plicht nicht alse
sere maket alse ey

nes manes wille / wete
wy willens louet dy
sal met wille holden
of it en wol na beru
wede / wente synes wil
len mut nymant wan
dele in eynes andern scha
de vt ff de regul iuris l
nemi vnde alse eyn ane
twangloue de alse mot
hy by twange holde vt
C de accusacionibus l Si
wat dene disses nicht
en is dar en derf me is
nicht halde dat secht
hy hir ne sal dor recht
nicht stede sin tc bine
vengnisse / wete wy des
andere gefange is dy
is syn eygen we alle
eygenschap is gekome
vo vangene iustis de
iure gencium q j iustis
de iuris personarum q ij et
iij let me en auer le
dich vp syne truwe hir
mut hy twierleie stug
ke halden dat irste of
hy weder in louet dat

is gesat dan vangen
to gude vppe dat me
en deste lyner dach ge
ne vnde sy ok deste
serer arbeide dat sy los
werden ff de captiuis
et pq limmo reuersus
l pq limmi q captiuus
dat ande sune vnde
orneide we we nicht
sune so we ney orloge
hy mut dy sune halde
sy sy to kome vō rechte
eder von vnrechte hir
is iegen C e t l inter
positas dar seit me ne
dorne getwungene sone
nicht holde dat vorny
dar me eyne vme dy
sone nicht los en let vt
ff eom ca metas l j vn
anders ney lonede wn
of me eyne twunge dat
hy lonede eder swore
eyn benomede gelt to
genende vnde dar vore
nicht in kome ne wolde
of hy des geldes nicht
gene ne mochte keyme
hy dene in so worde

hy meyedich vnde ble
ne hy vte so worde
hy truwelos welk irer
solde hy mi don seg
ge hy solde irer nen
dun wente blene hy vte
alse hy it in kome ge
sweren hedde so helde
hy den eed vnde dat ge
lonede gelt ne dorfte
hy nicht gene wete it
dat recht vorbut also hir
et C de hijs q in metus
ne ca geste st l si dona
cois vnde wete ede et
lonede dy weder des rech
tis settinge schin der
ne sal me nicht halde
vt C de legibus et consti
tucionibus l no dubium et
xxij ca q v c siquis
dat meynet hy dat hy
secht wat eyn ma tc
wor me den ma tc wē
te hy vor gesecht heft
vō den dy erlike gewa
gen werde alse dun dy
viende des wete dat
neyne viende ne sin

wete dy deme rike ut
segen eder deme dat
rike eder en vō des ri
kes wegen entsecht Al
le andere viende dy vō
vntruwelike wete sy
ne sin nicht erlike vi
ende mer sy sin lodere
vnde roueris ut ff de
captiuis et pq lumini
reuis l hostes Let me
auer ere riden hir we
der sprickt dy text wē
te vore seide hy hy sol
de weder kome Seg
ge hy sprickt dar von
den dy truwelike ge
fangen werden vnde
hir secht hy vō den dy
vntruwelike gevāge
werde dy erdorne is
nicht halde ut C de pac
tis l pacta et in ca q
s c re integra
¶ Wan eyn mā gevā
gen syt vnde vnder
winden sik syne kinde
eder sine frund synes
gudes alse hy ledich

wert so solle sy em sin
gud ledich laten ane
schaden vnde wat sy
des gudes genoten heb
ben dat solle sy em gel
den / hebbe sy auer dorch
syne ere vnde dorch
syne vrome icht vor
teret dat sal hy en gel
den vnde en dun sy des
nicht gerne so sal it
dy richter twinge in
des gerichte sy sitten i
beydent halue vnde
let hy sik dar vme be
clage dy richt sal sy
synes gudes gewaldich
sin dun vnde sal em
ok richte vme synen
schade wat schade sy
em ok gedan hebben
Si solle ok deme rich
tere bute met also ve
le penige also me ey
ne winde bot dat sin
ichteswar eyn pund
itteswor myn itteswor
mer Jo na des landes

gewonheit / welker sik
vnder den ernē becla
gen dy gift desse bute
vnde eyn yowelk be
sundern also vele al
so dar geschrebē steit
keyser quartol a

¶ vi ¶ wy eynē mā gevan
gen heft vnde wordert
en der hr̄e. in des ge
richte hy syt hy sal en
em antwerdē en dut
hy des nicht alse hy
en eyns gevordert hy
nypt en em met rech
te / vnde helt hy en
up eyner borch dy lan
disrichter sal en besit
ten vnde wy des nicht
endut dy is dē richtē
schuldich teyn pund
vnde budet mē eynē
hr̄e met teyn ridderē
dar vnde kupt hy nicht
dy galtnisse sal dy hr̄e
eynē genē budet y
mate met mere eder
myn dy galtnisse gene

hy ok alse sy geboret
keiserrecht Sedō cvi
a de hc̄ ff antwurdē ¶
xxv

¶ wert eyn mā gefā ¶ vii
gen vnde vor gerichte
brocht dy mach neyn
ordel vorwerpen noch
vynden noch dy in der
achte is noch dy in dē
banne is Noch en mach
eynē mane synes rech
tē nicht helpē er hy
vt dissē noden kupt
keiser secundo xcix a

vaeenlen welk dy
senē vanleen sint in
sassen lande ¶ i ii

¶ wu lange dy koning
mach eyn vanleen be
holdē in syner walt
vnuorlegen ff koning
¶ xix xx xxii xxiii

Vanleen Genē ¶
vanleen sint i
deme lande to sassen
dat h̄ togedum to sassē
vnde dy palantze dy

marcke to Brandeborg
dy lantgreneschap to
doringen dy marke
to myssen dy marcke
to lusitz dy graueschap
to asscherslen keiser
secundo lin b spe t
tio lxij b
Glosa ibidem Seuen van
leen sin ok in deme
lande to sassen der
vanleen der forste is
nicht mer wen vire
dy marckgrene vo myss
zen heft dat vanleen
to mysse vnde to lan
disberge vnde to dorin
ge dy marckgrene vo
brandeborch heft dat
vanleen to brandeborg
vnde to lusitz So heft
dy vo sasse vnde vo
bernebrg asschanien al
so hebbe dy vir forste
seuen vanleen / wu is
it vme dy von bru
swik vnde dy vo lu
neborg sint ere her
schap neyne vanleen
hebben Itlike seggen
neyn wen stan nicht
der mer wen dy seuene
So segge etlike do dyt
recht gegeuen wart do
hadden dy von Brun
swik vnder en dat ry
ke vnde hadde ere her
schap vor eyge des is
nicht wen it mach ny
mant forstendum vor
eygen hebbe vt in libro
pheodorum Quid sit dux
marchio comes q j Seg
ge du dy de me de
hertoge von sasse het
dy was der von Bru
swik eyn wen dy her
toge hadde beide land
Varendehaue wat
varende haue is q j
Oft eyn man syne
wyne varende gud
gift to heymsture wu
hy des mach Anichwer
den fo Anichwerdegud q j

¶ wy erne varende gut
eder leengut na dem
druttigiste nicht von
sik antwerdet ꝛc drut
tigiste ¶ i
¶ weme ymat in syne
dodbedde sin varende
gud moge gene dy noch
wif noch kind heft ꝛc
eygenlude ¶ xvii
¶ Sternet eyn ma vn
let wif vnde kinde
vnde varende gud wu
sy dat deilen solle ꝛc
ernegud ¶ xi
¶ Oft eyn ma kinde
heysturet vnde syne
varende gude wat rech
tes dy sulne kindere
hebbe an de anderen va
rende gude na eres
vaders dode ꝛc ernegut
¶ xxxi
¶ Sternet eyn ma a
ne geschefte vnde heft
ernegud vnde varende
hane wy dat sal erne
ꝛc ernegud ¶ xlv
¶ wy des manes vare
de gud ernet dy noch
wif noch kind hinder
sik leet vnde dar me
de nicht geschaffet heft
ꝛc ernegud ¶ xlix
¶ we ymant syn va
rende gud mach vor
gene eder nicht ꝛc
gene ¶ ii iiii
¶ lyt eyn ma in syne
dodbedde vnde heft hy
sine kinder vtgestu
ret wat hy dene sy
nes varende gudes
mach gene syne wy
ne ꝛc gene ¶ vi
¶ Oft ymant de ande
ren eyn perd eder an
dere varende hane ly
et bevelet settet ed
vormydet ꝛc lyen ¶ i
ii iii iiii v vi vii viii
ix x xi
¶ wu lange ymat va
rende gud hebbe mut
in syne geweren ane
ansprake so dat hy dat
met rechte moge be
halde ꝛc were ¶ i ii
iii iiii

¶ wy me gaue eder
kopinge an varender
haue beholde moge
R̄ were ¶ v vi
Alia R̄ Anspreke ¶ iii
Begeuenlude ¶ vii Be
uelen ¶ iiii v Burmes
ter ¶ iiii Dune ¶ iiii
v Eygengud ¶ vii Er
uegud ¶ x xxv xx
vi xxxii xlvii lix lx
Gelde ¶ xii leen ¶ i
Rade ¶ i Scheide ¶
iiii vormunde ¶

Varende haue
wat varende
gud sy dat wil wy
uw segge Golt vnde
suluer vnde edel stey
ne vnde vee vnde al
lent dat men drage
vnde dryne mach/ vn
pantschat wo dy ge
schapen ys vorwracht
golt vnde suluer dat
hebbn dy lude to eyn
wonheit genomet dat
it solle erffgud sin.

Ende wonheit weder
sprickt dit buk nicht
alle harnß vnde ved
derwant vnde geschut
ze dat wille dy lude
na wonheit dat it er
uegud sy keiser Scdo
xciiii a

vee Oft ymat synes
neybers vee in drift
met dem syne ¶ i ii iii
¶ wo me ouer de rich
ten sal dy lust heft met
eyne vee R̄ Afgod ¶ i
¶ Oft eyn vee steruet
dat dy borge sal wed
der vorgerichte bringe
R̄ borge ¶ xxiiii
¶ Oft ymant syn vee
drifft vp eynes ande
ren manes korn ed
vp eyne vromde marc
ke R̄ pand ¶ ii iii iiii
¶ Alia R̄ Anvange ¶
i Beuele ¶ i iii Gelde
¶ xx xxi xxii xxiii
xxiiii xxv herde ¶ i
ii iii lyen ¶ v ix Scha
de ¶ ii Tegede ¶ iii vare

de hane q i were q i

q i Vee dy ma deit nicht
ouele dar an oft
hy sines neybers vee
met syneme vee indrift
hy sal it ok des morges
weder vtdryne / vnde
vraget men dar na hy
sal des nicht vorswi
gen wen vorswicht hy
dat so is it eyn dinne
hy sal ok neyne mit
dar af neme keyß qr
to xvi d

q ii q Dy man en myssedeit
nicht oft hy synes ge
bures vee met syme
indrift vnde dat des
morgens vtdrift also
dat he syn nicht vor
sake vnde neyne mit
dar vō neme Spe tcio
xxxvii c

Glosa ibidē Dy man
myssedeit nicht of hy
synes bures vee indrift
dat is ane syne mit m

vechten sc kamp ptom

veder hpn sc vogel ptom

vellcher sc penning ptom

vestinge sc vorveste
ptom

vinden Oft ymant
ertz vnde schat vindet
vnder dem ertrike wes
dat is met rechte q i n
m

q Oft ymat gud vindet
vp der vryen strate vn
der dem ertrike eder
vp der slichten strate
q iiii

q Oft ymat gud vindet
eder dynen eder rove
ren wat ane iaget sc
rof q iiii v

Vinden vindet y q i
mant icht vp
syne gude dat is sin
met rechte of hy it
vnder der erdin vin
det vnde dat ertrike
sin eygen is / vindet
it ymant anders wa
hy sulue vnde hy des
nicht heft geheten to
sokende de sal hy dat
vrde deil gene wete
dat is sin met rechte

vnde heft hy en hete
suken hy sal ein sin
lon gene dat hy ein
lonede vnde heft hy
met ein nicht gedin
get wat hy ein dene
gift dat sal hy neme
met rechte / vnde vin
det eyn man gud in
eyner vrainden stad
vnde nicht enweid
wes dat ertrike is dar
dat gut uppe vinde
wert des is ok dat
gut dat bewaret me
met de hilge ewange
lio / dat hymelrik is
glik eyne ackere dar
ynne eyn schat vor
borge lyt alse den ey
mensche vindet vn
vorkoft al sin gud vn
koft den acker dat ein
dy schat werde hy sal
auer de vinde de vir
dedeil gene dat is
recht keis quarto xl
iiij a
¶ Allirhande schat

vnder der erden beg
nen dyper wen eyn
pluch geyt dat gehö
ret to der koninglike
gewalt Sulner enmut
ok nymant breken
vp eynes andere ma
nes gude ane des wil
le des dy stad is Gift
hy it auer orlof dy vo
gedie is sin dar ouer
Spe primo xxxv a
Glosa ibid Allerhande ¶ iij
schat Nu wete to de
irsten wat schat hete
Schat is gut gelt des
here eder ymant von
alde nicht endencket
vt C de thes pn Nu sal
tu weten dat me in
vif steden schat vinde
mach in des rikes ste
den in geistlike steden
in steden dy pandes sta
in gemeyne stede in ste
de dy eynes eyge sin
in den vir steden to de
irste male is dy schat
half der steden here vn

half dy en vindet deste
hy dar von vngeschich
te to kome vnde nicht
dar na ensuke / vt iust
de rerum diuisione q at
siquis Et iust de acq
renda rerum si vel bis q
c q si creditor vindet
hy auer schat in syner
eygenen stede dy is sin
to male vt iust de re
rum diuisione q thes /
dit is iegen dat dar steit
alle schat vunden in
der erden horet in dat
rike Segge it en sy
nicht / wenne hort hy
in dat rike heft dat ri
ke dessen al eder half
gegenen so is he ir Ed
segge hy horet in dat
rike Oft hy en vindet
met swarter kunst vt
iust de thes l v inta
Suket eyner up dyn
eygen vnde vindet hy
schat so is hy dyn dut
hy auer dyn arbeid vn
vindet hy en so is hy

half dyn vnde half sy
vt iust de acquisicion
rerum diui vnius l si q
si creditor Suluer en
mut ok nymant bre
ken prime eyn vnd
scheit twisschen ertzen
vnde schatte dit is
dar hy von sprickt dat
it in dat rike horet
Hir meynet hy ertze
vor schat vt iust de
acquirend rerum do l i pe
gre in prin / dit is dar
vme dat it dudesche
nicht also vele name
heft alse it dinges
het vt iust de sig
verborum l iij Allene dat
it des rikes sy Go
mut he it doch nicht
vtbreken ane des wil
len des dy stede ys is
it auer syn wille so
behelt hy dy vogedie
Also bescheidelike oft
dy herschaft gantz sy
ne was vnde anders
nicht / Wo oft eyn dy

herschaft on̄ den acker
nicht en hedde / sunder
hy hedde dy broke dar
ouer dat in legibus
het het vsu fructus
mochte dy suluer bre
ken laten Et like segge
eyn landes brukinge
wat des dy vruchtbru
ker genyten mach dat
mach hy don in sodan
wys dat des gudes we
sent des me bruket
neyne afgangk neme
dorch der brukinge wil
le vt inst de vsu fruc
tu c i Et inst e t
li et ii / wente den ey
nes ackers wesent vo
suluer breke nicht
dorchgynge dar vme
mochte yene suluer
breke laten / vortmer
wat in deme richte
nicht vorboden is opin
bar / war vme moste
me des nicht don vt
C de testamentis l sanxi
mus / wen dit nicht

vorbode is so mot hy
dat wol dun / wete de
me gegene is ackers
brukinge deme is sul
ner breke mit nicht
gegene wen des ackers
wesen sal blyne vnde
dat blene nicht wa me
dat dorch fure vnde gru
ne / hy sal des ok also
gebruke dat hy dem
herre edder syme gesinde
nicht an dem ackere
hinde vt inst de vsu
et habitacione dat me dat
ok wol dun mut dat
nicht vorbode ys in de
me gerichte dat erret
nicht / wente dit is vor
boden alse hir na steit
ar° lxiii in deme ende
vide sup Tius c ii in
Et inst de thes l vnica
c vnde vindet eyn man ¶ iiii
gud vp der vryen stra
ten vnder der erden
dat is des rikes vnde
de vinde sal dat vir
den deil werde / vnd vin

det eyn mā gud vp d'
straten vp der slichtē
erden dat sal hy dē
negestē perrē bene
lenē vnde sal also spre
ken ik hebbe dyt gut
gevunde vp der stra
ten kump ymat dar
na dy dar recht to
hebbe deme genet dat
weder vnde sal dy stra
ten nenē vnde dy stat
dar hy it vant vnde
sal also sprekē dat
gud bevele ik iw vp
iwe truwe vnde up iwe
syle So sal dy perrer
alle sundage kundigē
in syner predige dat
dar gud gefundē sy vp
der stratē kumet ymat
dar na dy dar recht
to heft dem gene mē
it wed' Gliker wijs
sal dat dy werltlike
richt kundigē in synē
gerichte / vnde wy dar
na kumpt met erbarn

tugē vnde met warte
kē dy an deme gude
sin / wat gudes it is
vnde wn vele it is / wan
hy dy warteikē secht
noch sal hy vp dē hil
gē swerē dat it sin sy
vnde is hy eyn vrom
de mā dat mē sin nicht
enkenet So sal hy twe
ne bedderne man dar
to nemē dy ein helpē
swerē / vnde heft dat
gud ymant anders vor
loren wen hy sulnen
hy behelt doch dat gut
vnde deme vinde to
rechte nicht wē dat
hy ein gerne gift / vn
enkumpt dar nymant
na by dren jarē So
sal mē it an twedel
deilē vnde sal eyn deil
genē an dat rike dat
andē an dat godes hus
vnde wille sy dē vin
dere dē perrē dē wer
likē richtē icht gene
wn erer beider deile

dat is wol bilk dat
steyt an en beide kei
ser quarto xlv a
vireldach dat nymat
sal des vireldages vei
linge hebbe sal vtge
nome eten vnde dri
ken ℞ ban ¶ v
alia ℞ Gebunde dage
ptom Grene ¶ j
visschen wn me on
den richte sal dide fys
schet in eynes andn
manes wage ℞ ste
le ¶ vj vij viij ix
¶ wat ymat vorwer
ken mach an fysschen
vogeln vnde wilden
dyren ℞ wilde dir
¶ j ij iij
vlyn vlut eyn echt
eder eyn vredebreker
vp eyne borch eder i
eyne stad wn me de
me sal volge ℞ borch
¶ j ij iij
¶ wen eyge lude vo
erem herre vlyn wn

hy dy mach wed vorde
ren met rechte ℞ ey
genlude ¶ xij
¶ Ost ymat fluchtich
wert vt des rikes dni
ste eder wen hy met
de keise i eyner her
fart is ℞ herfluchtig
¶ j ij iij
¶ Ost ymat yemich
vngerichte dut vnde
vlut in dy kerke ed
vp de wyede kerkhof
℞ kerke ¶ j ij
alia ℞ anvange ¶ j ij
handhaftige dat ¶ j ij
iij Ruchte ¶ ij iij
vluchtsalde wat flucht
salde is ¶ j
Vluchtsalde is
dat eyn man gel
den sal vnde settet sy
gud in eynes andere
manes hand de hy gel
de sal dat het vlucht
sal dat en is nicht
recht Gist eyn ma de

andern sin gud met mit
vnde met gewere vn
vortyet sich dar ane sy
nes rechtes dy heft recht
to dem gude vnde spre
ken en dy gelders an
dat hy it hebbe to
flucht sal entfange
dat sal hy swere dat
des nicht en sy. Mach
hy aner eyn ou kome
sulf drudde dat it an
ders sy des sal hy ge
nyten / vnde heft hy
dat gut gekoft vnde
sal des noch icht gel
den dat sal hy de gel
dere gene keiser qrto
xxv a de hoc ꝑ vor
minde q x

vnderwynde Oft ymat
sik gudes vnderwyn
det met vnrechte dat
em vorgerichte af ge
wunne is q i ii iii

¶ Oft sik ymat gudes
vnderwindet vnde dar
met rechte wert af
gewiset ꝑ anspreke q iii

¶ Wu dy meynedich vn
truwelos wert dy sik
des rykes gudes witli
ken vnderwindet ꝑ tru
we q vi

¶ Oft eyn ma gefange
syt vnde syne kinde
eder sine vrund vnd
winden sik synes gud
ꝑ vangen q v
Alia ꝑ anichwerden
gudes q ii kamp q iii
Tyns q i vorminde q

Vnderwinde wes
sik eyn ma vn
derwindet met vnrech
te dat em vorgerich
te af gewunne is dat
sal hy dem klege vn
de richte bute / wes
sik eyn ma vnderwi
det met rechte wille
des it is dy endut we
der nymand keis qrto
xx a

¶ Wes sik dy ma vn
derwindet met vn
rechte dat em met
rechte ane gewunne

wert hy mut it met
bute late / wes hy sik
aner vnderwindet met
ienes wille des it is
eder dat hy it em het
eder to borge dut En
gelt hy des nicht ed'
en gift hy des nicht
weder to bescheiden
dagen hy blift des a
ne wandel hy en heb
be it vorgerichte ge
lonet Spe tcio xliij A
Glosa ibidem wes sik
dy man vnderwindet
ic dat em met rech
te afgewunne wert
hy mut it met bute
late dat sin to dem
hogeste xxx schillinge
So sint ding drier
leie der me sik vn
derwindet So is dy
andacht der vnder
windinge ok dryer
leie dat irste is of
me sik vnderwinde
met orlone eynes
mensche dat is dat

irste des me sik vn
derwinden mach in d'
andacht dat hy sin ey
gen wer / vulqueme hy
des nicht hy muste de
richter wedde vnde
muste yeneme syne
bute gene dat sulue
mut hy dun of hy ey
ne to eyne vredebre
ker berede wolde To de
andere male vnderwin
det eyn man hane in
der andacht dat sy sy
sy vnde vulkumet hy
des nicht hy mut wed
de vnde bute gene To
de drudde male vnder
windet me sik gudes
vnbilke met gewalt i
der andacht dat it sy
ne sy disse gewalt is
twierleie Eyne dy ey
ding ane gerichte dut
dy gift na vnse rechte
gewedde vnde bute vn
hy mut yene dat gud
in syne were laten al
so lange dat hy em dy

were met rechte breke
ff vnde possides l p
tor ait dy ande walt
is met wapender hat
gesund vnderwindet
hy so sik des syne vn
haddet yene in syne
gewere deme hy it na
Claget hy borgelike dy
dar uppe sat yene vor
lyset syne ansprake
vnde so heft hy sin gelt
vorloren ff de vi bonorum
raptorum q ß ne du / Is
it auer sin nicht vn
claget hy it puilike
an it geit em an den
lif iustis de vi bonorum
raptorum q i iustis de obli
gatibus q ex delicto nascu
tur q i / Merke ok dat
eyn islik deme susda
nes dinges geschege
mach puilik ed borge
lik clage iustis de i
iniuriis q i summa / Wane
auer eyn man sine cla
ge in eyner wise dat
is borgelike eder pui

like ansat so en mach
hy sy nicht vorandern
vt iustis de i iniuriis l
ptor ait / Wes hy sik
auer vnderwindet / We
te hy gesecht heft vo
der vnderwindinge dy
weder der herre wille
geschut an eyne din
ge wu strenge dat to
richtene sy / Nu wil hy
segge van der dy to
dem irste met wille
is vnde na met vn
wille alse dy wat vor
lege deme it also dra
de nicht weder enwe
de also hy wolde vn
is syn meinige dat dis
se neyne bute vorbo
ret weder an lyne noch
an gude / Wete hy mag
nicht puilike dar v
me ouer en clagen /
Wete hy it nicht dro
gentlike noch roflike
vt syne were brach
te Sunder segge hy
blyne des hir ane wa

del dat hy it nippe de
dach nicht engalt an
dar richte hy de scha
den. de is iene hadde
hy en hebbe it vorge
richte gelouet dat is
of en yene beclaget
heft vnde em it gel
dent dy richter gebo
den hadde gilt hy des
dene nicht so weddet
hy vnde gift de clegers
bote C de sinis q pro
qd interim ferunt l cu
pro et ff de vbor ob
ligatione l quotiens
vnecht wu dy vecht
ten lude er recht we
der wynne ꝑ Echte
kind q vij
Alia ꝑ echtekind p
tom Echtelos ptom
vngerichte dat me
vngerichte vulklage
mit q j ij
¶ Oft eyn dudisch; ma
sin lif eder hand vor
werket met vngerich
te dat dy weder bute

noch wedde gift q iij iiij
¶ dy sone derf nicht
antwerde vor den va
der of hy beclaget wt
vme vngerichte ꝑ
antwerden q xxij xxiij
¶ Oft eyn neyne bor
gen hebbe mach dy v
me vngerichte becla
get is ꝑ borge q v vj
¶ Oft ymant den andn
beclaget vme vnge
richte wa dene beide
cleger vnde antwerder
de richter mute borge
sette ꝑ borge q ix
¶ wy neyne borgen
sette derff dy vme vn
gerichte beclaget wert
ꝑ borge q xij xiij
¶ Oft ymant borget ey
ne man wed' vorgerich
te to bringede dy v
me vngerichte becla
get is ꝑ borge q xvij
xviij xix
¶ wu me frevel vnde
ander vngerichte bute
sal ꝑ bute q viij ix x
¶ wert ymant becla

get vme vngerichte
wn vele hy syner
frund mede vuren
mage vorgerichte ꝑ
clage ꝗ x xi
¶ wn me de ma in
der irste clage vme
vngerichte vor veste
mach ꝑ clage ꝗ xx
iii xxiiii
¶ Claget me vp eyne
vme vngerichte dy
nicht yegenwerdich is
ꝑ clage ꝗ xxvi xx
vii
¶ Oft ymat wert be
claget vme vngerich
te vnde dy cleger mey
net dat hy em nicht
wisse genuch ys vnde
vanget en ane des rich
ters orlof ꝑ clage ꝗ
xxviii
¶ Oft ymat dingfluch
tig wert dy vme vn
gerichte ys beschuldi
get ꝑ dingfluchtig
ꝗ i ii
¶ Oft eyn iode yemich
vngerichte deit ꝑ iu

de ꝗ i ii iii
¶ wat eyn kind dat nicht
to syne iare kome is
met vngerichte vorwer
ke mach ꝑ kind ꝗ i ii
iii iiii
¶ wn me eyne dode vor
wynen sal dy vme
vngerichte beclaget is
ꝑ morde ꝗ xiiii xv
¶ wy eyne beclagede
ma vme vngerichte
de gerichte met gewalt
entfuret ꝑ richte ꝗ
xi xii
¶ wat clage vnde vn
gerichte dy richt mag
richte vnde in welke
stede ꝑ richt ꝗ xiii
xiiii
¶ wn me meinigh han
de vngerichte richte
sal ꝑ richt ꝗ xv
¶ Oft eyne richte vn
gerichte geclaget wert
dy dene sternet eder
afkumpt wat sin nako
melink des gerichts
sal stede halde ꝑ rich
ter ꝗ xxxii

¶ Oft eyn vormunde ye
mich vngerichte dut
wu me it dene met
syne gude sal holde
Rp vormunde q xxxviii
¶ dat dy mut vorspre
ke begeren dy vme
vngerichte beclaget
wert Rp vorspreke q
xii xiii
Alia Rp vnte q xiii
xiiii Clage q vii viii
Gebunden dage q ii iii
Gegreue q v vi kap
q i ii Richte q v vi
Vngerichte wy
so vngerichte
claget vp eyne dy dar
nicht iegen wordich is
kumpt hy nicht syder
vore vnde enclaget
yene nicht vp en hy
mut dem richte wed
den vnde yenenne bu
ten Ok deilet me ye
ne der clage ledich
vnlvordert hy auer
syne clage alleyne
entgeit hy en hy ly
det dar neyne not v
me hy enhebbe en kep
liken vorgelade Spe
Secundo viii a Rp clage
q xxv xxvi xxvii
Glosa ibidem wy so vnge ¶ ii
richte claget Nu hy ge
secht heft vo der nod
dy eyne ma vntschuldi
gen mach vnde heft dat
bescheiden tal angesat
vppe dat dy antwerder
den cleger nicht vnrede
like vppe kost vnde arbeid
enthy Nu wil hy bewa
ren dat dy cleger den at
werder ok nicht vnrede
like arbeide vppe disser
twierleie dinge bewari
ge geit alle recht vt
Iustis in prohemio et iustis
de pena temere litigancium
wy vngerichte claget
wy claget hinder dem
andern vnde wil nicht
vor ein clage dat is ey
teyke dat hy dy clage
vor velslike meynde
vt in aut de exhibend

et i traducendis reis q si
vero coll v hy mit ok
dem richte wedden wen
hy heft gebroke wedd'
des richters gebot / we
dat gebot sal nymade
to vnrechte schade inst
de iustitia et iure et ff
de prevarica l accusator l ab
imperatore vnlvordert hy
syne clage hir vor be
truwede hy dy yene dy
vnredelike clagede j
doch dat dy sasse mer
yle to der clage wene
to self richte Go secht
hy hir al vorwyne hy
de anderen nicht hy sol
le is doch blyne ane
schade hir is iege de
calumbus l si quis dar secht
hy dat sik eyn islik hu
de vorlogenlike clage
wen hy solle des ant
werders pyne lyden
dit vntwerre sus dat
hy hir secht dat hy des
ane schade blyne solle
dat is wene dy antw

der neyne fengnisse
noch anders neyne not
dorch der clage wille
gelede heft dat hy secht
in C de calumbus dit is
wen hy nod gelede heft
also fenckinisse ed' vn
den vt sup' li pro arlo
lxxi ff bute q lx xi cla
gen q ii iii et C de ob
olitionibus l fallacit dar
vme secht hy hir ok
hy en hebbe en kemp
like vorgelade
¶ wor dy dudissche ma
syne lif ed' syne had
vorwerket met vnge
richte hy lose sy eder
en do dar en derf hy ge
ne noch gewedde noch
bute to Spe tcio l a
Glosa ibid wor dy du
dissche ma wete dat
is beide sin wedde vn
sin bute vnde wy dy
peninge bute gift dy
wert dar mede los vn
wy vor syne broke blut
gut dy wert dar mede

los vt in antiq de mada
tis principu q oportz coll
dit vor nym von de bro
ke dar me nicht beide
lif vnde gud mede vor
lust

vnkusscheit ꝛ hure
rie ꝑ totum

vnrecht wn me pa
de mach dy dar riden
eder varen vnrechte
wege ou der bure lad
ꝛ pand q v vi vii

¶ wn dy vorspreke des
wort holde sal dy vn
recht heft of dy richt
ein des nicht wil vor
drage ꝛ vorspreke q i
Alia ꝛ gene q iiii v
pand q xii richt q
xxxvi Tuch q xiii
were q i

vnschult ꝛ antwurde
q xxi xxii xxiii Bu
te q ix x kamp q i
ii knecht q ix rechte
los q x xi Gasse q
i ii Sweren ꝑ totum
wedde q v were q v vi

voget dat ein vogedie
nicht eyn recht leen
is vnde dat in eyn vo
gedie nicht we ein ban
sin mut ꝛ konigsba
q iiii v vi

¶ wat eyn voget rich
te sal ꝛ richte q iiii

¶ wor me eyne voget
vme kysen mach ꝛ
richter q ii iii xx
Alia ꝛ eygelude q xv
pand q xii vormunde
q xxxi xxxii

vogetding wn dicke
in dem jare vnde wel
ke lude dat vogetdink
suke solle ꝛ richte q
iiii v

vogel Oft ymade ha
neke sperne ed' and'
vederspil entfliget q i

¶ Oft vogele nesteln
vp eynes manes bo
me ed' in syn walt
wan dy sin sin eder
nicht q ii

¶ Oft ymat de andn
vederspil also haneke

sperwer vnde des gli
ken vorstelet ¶ iii
¶ Oft ymant dinne e
der pawen heft dy tam
sin wat rechtis dy heb
ben ¶ iiii
¶ Oft ymant behelt
vederspil vnde hort
dar na vresschen ¶ v
¶ wat rechtes gense
houre eder ende hebbe
¶ vi
¶ von menigerleie ha
neke sperwere vnde
andern vogeln wy dy ste
let eder dod sleit ¶ vii
viii
¶ wat rechtes wilde voge
le hebben ¶ vi vide s. eod
¶ dat nymant sin lif
vorwerket an vissche
vnde vogeln vide s. eo
d ¶ v
¶ wat der vogele vn
anderer dyre wergelt
is ꝑ wergelt ¶ i ii
¶ wat ymant vorwer
ke mach an willden dy
ren visschen vnde vo
geln ꝑ vilde dir i ii iii

Alia ꝑ rade ¶ i Gelde
¶ xvii
Vogel heft eyn ma
haneke eder sper
nere eder ander veder
spil entflucht ein dat
hy volget ein it flucht
ein vt de ouge vnde
hy vortyet sik des su
kendes des dages vn
hy suket des andere
dages vnde des drud
den vnde hy vindet
des nicht vnde wyt
in dem drudde dage
vindet dy sal it ein mit
rechte wedergeue ve
get hy it in dem vir
den dage eder dar na
is it sin vnde heft dat
vederspel eyne mute
vnde vntrynet dem
mane me sal it ein
met rechte wed' geue
dat recht is vo de vo
geln dy me in dy komme
settet eder wu dicke
sik dy gemute dat en
helpet nicht vn vntry

31

ne sy wan sy drydage
vte sin men gift sy
nicht weder keiser
Tercio xxxviii a

¶ wor vegele nesteln
vp eyne bome eder
wor sy nesteln dat ey
nes manes is dy wile
it in syner walt is so
is it sin wen it dar
vt flucht wy it dene
vanget des is it kei
ser tercio xxxix a

¶ vnde geit eyn ma
in den walt vnde ste
let vederspil me sal
dem herre dry pund to
deilen to bute eder dy
hand is verloren Ik
meyne sperwer vnd
haneke vme andere
vogele mach hy noch
lif noch gud vorwerke
vnde vorstelet eyn ma
de andern vederspil
vo syner stange eder
vo syne korne vnde
wert me des ynert
vn venget me en vn

begript me dat veder
spil by em men sal dat
vp en schinnen alse an
dere dinne vnde heft
hy it geerget hy sal it
twenald gelden vnde
sal dem richtere half al
so vele gene also de
clegere vnde is it gar
vordernet so gelde hy
it aner twenald vnd
is it also gud alse do
hy it stal so sal hy swe
ren wu lif em sin ve
derspil sy half also ve
le sal em dy dif gene
vnde dem richtere dat
ande deil vnde enheft
hy nicht gudes me sal
em hut vnde har afsla
keiser Tercio xxxix b

¶ dinne vnde pawe ¶ iiii
hebbe eyn glik recht
heft eyn ma dinne vn
pawe dy gewone sin
by syne make to we
sende Sy vlyge von
dene vnde hen weder

dy wile sy dat dun so
sint sy sin wen sy hen
vligen vnde nicht we
der kome by vir dage
wy sy dar na venget
des sin sy wol keiser t
cio xl a

¶ v ¶ wy dat vederspil in
dem dage vinget vnd
dat behelt vnde hort
dar na vressche gift hy
it nicht weder so is
it dune vnde wu la
ge hy it dar na behelt
hy mut it weder ge
nen vnde kupt it wer
den richt hy richte it
also hir vor gesproke
is dit recht hebben
ok dy dunen / vme vis
sche vnde vme vogele
vorwerket nymat sy
ne lif gar keyser tcio
xli a

¶ vi ¶ Gense vnde houre
vnde enden dy hebbe
andere recht wu lan
ge it vte is eder wu
lange it erge kupt
so is it doch my / vnde

wy it yne heft vn wol
weyt dat it nicht sin
is dat is eyn dune / vn
men richtet it alse hir
vor gesproke is / wu la
ge me vilde vogele y
net heft ase hebbe sy
in dem zil eder na de
zil gevange / vnde et
ryne sy vnde venget
hy sy dar na des sy wa
ren van irst des sin
sy met rechte in wel
kem syl hy sy gevan
get keiser tcio xlij a

¶ vii ¶ wy eyne haneken
stelet eder dodsleit dy
eyne crane venget dy
sal ein eyne also gude
weder gene vnde so
schillinge vnde vme
eyne hanik dy eyne
reiger venget is dy
sulue bute vnde dry
schillinge / vme valke
dy vogele in de luste
vangen is dat sulue
recht dy de crane ve
get keiser qrto xlij a

viii ¶ wy eyne sperwer
eder eyne sprutze ed
ander vogele dy men
vp der hand pleget to
drage vorstelt eder
sleit dy gene eyne al
so guden weder also
iene was vnde eyne
schillink keis recht qr
to xlm a ff gelde ¶
xxxii xxxiii
volge vlut ey echt
eder eyn vredebreker
vp eyne borch eder i
eyne stad wn me de
me sal volge ff borch
¶ i ii iii
¶ dat an gogrene stap
neyn leen is noch vol
ge ff gogrene ¶ i ii
¶ wn dy richt beide
mach de ruchte to vol
gende vnde wy dem
ruchte volge sal ff
ruchte ¶ i ii iii
Alia ff nottoge ¶ ii
iii wedde ¶ i ii iii
vorachten ff vorves
ten ptom

Vorbanē ff ban ptom
vorvesten ptom
vorbynden oft hren
stede ed' and' lude to ho
pe sik kere vnde met
eden sik vorbinde ¶ i ii
Vorbinden wor vor ¶ i
sten eder hre sik
met eyde to sapne seke
re sy en bescheide dat
rike dar vt so hebbe
sy weder dat rike ge
dan Spe Secundo p°
ar° d
Glosa ibide wor hren ¶ ii
sik to samene sykern
in desse irste tytulo
des andere bukes heuet
hy dat recht bilke an
von dem irste in dem
herschilde dat sin vor
sten vnde sprickt also
wor vorste eder hre
sik to sapne sekern met
eyden / vorsten sin twi
erleie dy irste heten
vorste vorstlike dat sy
dy dy ander vorste to
mane hebbe alse dy pa

trich dat syn dy dy sik
dy keyser to alderē wy
net vt iustis quibus mo
nis patrie potestatis solum
q filius familias Et in
aut constitutio q de dignitatibus
et epatu liberat a pa
tria potestate q quidquid coll
vi vnde kornorsten
vnde geistlike vorste
dy andern heten vorste
vt mant ab illustribus
et sup eā dignitate
sunt q quocumque coll v
hir meynt hy mede
alle dy manschap heb
ben wenne sy sint herre
erer mane vt in aut
in constitutione nup l preterea
ducatus Sik to lamen
lekerit disses rechtes
meyninge is wor lude
sik vorbinde dat erer
eyn dem andern behul
pen sy dat me dar
by name dat rike sol
le dar buten besceide
vt in aut in constitutione
frederici l illud quoque
wu of des nicht ge
schege dat sy dat rike

nicht vt bescheide so
hedde sy gebroke we
der dat rike vt C ad
legem iuliani mal si quis
wu grot is dy broke
vnderscheide dy seke
ringe wert dat rike
nicht vt gescheide dorch
vorgetenicheit eder
dorch bosheit Geschut
it dorch vorgetenich
eit so weddet islik fer
ste hundert pund gol
des der islik sal heb
be achtentich gulde
ne peninge vnde der
sal islik sin werd ey
nes genge schillinge
vt C susceptis et archa
l quoque quocumque dit vor
nym of dar bose wa
by sy is dat aner
dorch bosheit geschyn
so ginge dy sekeringe
vppe dat rike So is
dar vorloren lif ere
vnd gud vt iustis de
heredibus q ab intestato
defe q per contrarium Et C
ad legem iuliani mal

quisqs Et ff e t l cuiq
cuiqz dy ok de keiser
vor disser welkeyn by
de dy worde erlos vt
in C eod ti l quisqs
q qde disse pyne py
neget nicht alleyne
dy dy sik iegen des kei
sers leuend vorbinde
sunder dy sik iegen
dat rike vorbinde dar
vme nomet hy hir
dat rike vnde nicht
de koning wente dy
koning mag vorgan
vnde nicht dat rike
vt C ad le iuli ma l
quisqs vnder susgeda
ne vorbyndinge dy
geschyn twisschen lan
den vnde vorsten vnde
luden vnde steden dar
is sunderlicheit mede
dat men dy eyde eder
louede nicht holden
derff Si en geschyn
dene dorch den vrede
vt in aut de pace te

nenda l hac edcali q co
nenticlas coll x / dit
lat dy nicht wundern
wat sy anders louede
eder swuren dat wer
entwer weme schede
lik eder wer weder dy
wonheit des enderff
men nicht halden vt
xxii q iiii c si alicui
dy swerē vnde nicht
holde dorch dat dat it
recht eo ore holde
vorbydet werden dy
meynedich eder nicht
wete dat virleie wys
geschyn meyne eyde
To de irste dy vnwit
like swure vnrechte
dat hy werlike vor
recht hedde dy meyne
eyd wer ane sunde vt
xxii q ii c no btus
dy andern swerē wit
like vnrechte dy du
dodlike sunde vt xx
ii q ii c hoies dy dud
den sweren dorch dor
heit dy dun sunderwile

dotlike sunde sunderwile
dogelik vt xxij q iiij c
qui sacramento et xxv
d' c alias ea To de vir
de kome meyne eyde
dar von dat me dy ede
nicht enhelt dat is vn
derwile sunde vt xxij
q iij c si aliqui vnde
is vnderwile ney sun
de alse in de eyden dy
men nicht halde mut
alse hir vnde in decretis
vt xxij q iiij c in aliis
et in ant' stonetas no
solu q nom' coll v et
ff de l li q siquis in
quilinos et c de legibus
et constitu l no dubium
q iij q wu of me desse twu
ge dat sy des eydes nicht
halde solde vppe weme
ginge dy sunde we
der vppe de richt dy sy
twinget eder dy getwu
ge worde / wete twank
is twierleie / Twank
geschut met gewalt
wy sus eyne andern

to eyden twinge dy we
erger wen eyn morder
Eyn morder dodet den
licham Auer disse dodet
dy sele vt xxij q v
c ille dy ande twank
geschut twierleie vn
is met rechte To de
irste mut hy geschyn
dat dy richter de twik
dut dorch synes ambach
tis wille so sundiget
hy nicht vt xxiij q v
c de occidendis In der an
dere wys geschut it
als dy richter scadet ey
ne dat hy synes rech
te bruke So bricht
dy richter nicht of
hy wol wiste dat hy
vnrechte swure we
dat recht let em swe
ren vnde nicht dy rich
ter vt ij q v c pto
we dy richt mach na
syner witschap nicht
richte Sunder hy sal
richte nach der be
wisinge vt xv v c
pbr et inst de offo

omn iudicu q sup est
Et c edendo l qui accire
vorbute ꝑ vnte ꝑtotum
vordyne vo vordy
nede lone ꝑ Erne
gud q xviij xix
q wo dy here met de
gude dat holde sal dat
men vordyne salde
vnde doch des kindes
iartal dar ane erre
ꝑ leen q vij viij ix
q wan des manes
sad vordynet is vnd
wa geld von mole vo
munten vnde vo toln
vnde aller hande tege
de vnde mit vordy
net is ꝑ tegede q j ij
vordobbeln ꝑ spe
len ꝑtotu
vordryne Oft eyn
mester sin leer kind
vordrift ꝑ kind q vij
q Oft eyn here syne
knecht vordrynet
ꝑ knecht q j ij
vorgiftnisse Oft ymat
met vorgift vme gat
ꝑ tonerie q j ij iij
vorkope ꝑ kopen ꝑ
totum
vorlade ꝑ trulve q
j ij vormunder q v vj
vij vornestee q j were
q x xj xiij xiiij
vorlyse ꝑ Anspreke
q iiij v Bode q j Clage
q vij viij Ernegud
q liij Gelden q ix x
xj herde q j ij iij knecht
q v vj koningsachte
q j ij lyen q j iiij lif
gedinge q viij ix recht
q v vj Swere q iij
iiij v
vormysse Oft ymat
vormysset synes vees
dat hy vorden herde
gedrene heft ꝑ her
de q ij iij
vormunde Oft dy va
der eder dy moder ere
kinde in vormund
schap holde q j
q wy der kinde vnd
der wedene vormunde

is vnde wn hy reken
schap dun sal ¶ j ij iij iiij
¶ Claget maget weise
eder wedewe ou eren
vormunde ¶ v vj vij viij ix x
¶ To welker tijd dy
man vormunden hebbe
mag vnde wen eyn kind
moge vormunde sin ¶ xj
xij
¶ We man den vrouwe
vormunde sal gene ¶
xiij xiiij
¶ dat dy man synes wi
bes vormunde is ¶ xv
xvj xvij
¶ wat wif eder megede
dun mogen ane eres
manes eder vormunder ge
louen ¶ xviij xix
¶ wn megede eder wif
nicht clage moge a
ne vormunde wat man
nes dy vormunde syn
sal vnde wat dy frau
we suluen dun sal vor
gerichte vnde wat er
vormunde dun sal ¶
xx xxj xxij xxiij
xxiiij
¶ wy neyne vormunde
hebbe mut ¶ xxv xxvj

xxvij
¶ dorch wat sake eyn
wif nicht vormunde
noch vorspreke sin
mach vnde wy eyner
vrouwe vormunde sin
mach ¶ xxviij xxix xx
¶ wn olt dy vormun
de sin sal wn meniger
leie name sy hebbe
wy nicht vormunde sin
mach wn me eyne
andere sette sal vnde
wat dat kind nicht
dun mach ane synen
vormunde ¶ xxxj
¶ Oft eyn vormunde
dem kinde nicht rech
te dut oft hy gefan
gen worde wor men
dem vormunde wol mut
vnme to spreke vnde
wane vnde wo dat
kind mach eyne an
dern vormunden neme
¶ xxxij
¶ wn lange dat kind
eyne vormunden heb
be sal vnde wn vn
wat gud it vorderen
mach na syns vormun
den dode ¶ xxxiij x

xxiiij xxxv

¶ Oft eyn vormunde
vt de lande thut vn
of dy vader sine ki
dern vormunde settet
by syne lyue vn dar
na sternet wat dy
vormunde dene dun
sal ¶ xxxvj xxxvij

¶ Welk vormunde arch
wenich is vnde wu
menigleie dy sint vn
wu lange dy kindere
ere vormunde nicht
archwenich seggen mo
gen ¶ xxxviij

¶ Oft eyn vormunde
dem kinde icht scha
det eder it vorsumet
¶ xxxix

¶ Oft ymant eyn me
frouwe vormunde is
vnde dy behuret ꝑ
hurerye ¶ vij

¶ Wo olt dy mingelink
sin sal wa hy moge
wif neme wed syn
eldern eder vormund
wille ꝑ wif
Alia ꝑ Amchwerde

gudes ¶ ij dore ¶ j ij
Eygenlude ¶ xv Erne
gud ¶ xxv xxvj kap
¶ xj xij xiij kind ¶
ij knecht ¶ iij iiij wif
¶ j

¶ j Vormunde hest ok
dy vader sine
kindere in vormund
schap nach erer mod
dode wen sy sik von
em scheiden hy sal en
weder late vnde wed
gene al erer moder
gud it en sy em vo
vngelucke vnde ane
syne schuld geloset dit
sulue sal dat wif des
manes kindern dun
ef er vader sternet
vnde islik ma der ki
dere vormunde is Spe
primo xj a Glosa sup
isto nichil dicit

¶ ij Wor dy sone to ere
iaren nicht gekome
sint dar sal dy eldiste
bruder sines vader
swerd neme to herwede

vnde is der kinde vor
mūde went sy to erē
iarē komē so sal hy
it en weder genē vn
al er gud hy en kone
it en bereden / wor hy
it gedan hebbe in erē
gewerne eder it em
met rone eder met du
ne afgebrokē sy eder
von vngelucke ane sy
ne schuld verlorē sy
hy is ok der wedewe
vormūder dy wile sy
neynē man heft of sy
wil vnde of hy er e
wenbordich is keiß p̄o
xxvij b

¶ m ¶ wor dy sone bynen
eren iarē sint er eldis
te ewenbordige swerd
mach nemē dat herwe
de alleyne vnde is der
kinde vormūde dar
an went dat sy to erē
iarē komē so sal hy it
en weder genē dar
to al er gud hy kone
it en beredē wat hy
des in ere mit vordan

hebbe eder it em rof
likē eder vō vngeluc
ke vnde ane sine schult
ane gegan sy Al sy
eyn kind to leenrech
te to synē iarē komē
sin rechte vormūde sal
it doch an synē gude
vorstan to sinē gewer
ne vnde synē hrē in
des kindes stad na des
kindes rechte dynen
dy wile it sik suluen
nicht bedengkē kan
von syner dorheit vn
von syner kintheit ed
von vnkraft synes li
nes / wy aner des kin
des erne is dē sal des
kindes vormūde bere
ken von iare to iare
des kindes gud vnde
en des gewijs makē
dat hy it yn vnplicht
en vordo wet dat dat
kind to synē iaren
komē is wen it is
dicke eyner der kinde
vormūde vnde eyn a
der er erwe / wor aū
dy vormūde ok erne

is dy en derff nyma
de bereken des kindes
gud noch borge sette
hy is ok der wedewe
vormunde went dat sy
man nypt ef hy er
enebordich is Spe p°
xxiii a
¶ Glosa ibidem wan dy
lone tc kinde kome
to erē dage So dat
sy mundich werde dry
erleie wys dat irste
sin twelf iar so sint
sy mundich to leenrech
te Alse hir sulues i
desse artikele steit Al
sy eyn kind to leenrech
te tc vt Instit decura
tionibus q masculi To
dem andern male werde
sy mundich wen sy vir
teyn iar vul hebbe
So moge sy wol syle
gerede sette vt Instit
quibus no est permissu
facere testamentu q p
tera et ff e l qua eta
te dat drudde is ach
teyn iar So mogen

sy wol erē eige man
vrylaten vnde nicht er
vt Instit quibus manu
mittere licet an no q Ins
te ant hir is iege in
aut desponsalicia lar
gitate coll ix dar spreckt
hy we hy sile gerede
sette moge so moge hy
ok vrylaten dat vrie
in xiiii iare dat ent
scheide sus In Instit spreckt
hy von gesunde lude
vt in aut hir spricht
hy von de dy in de do
de ligge dar vme sint
sy wed' eyn and' nicht
dat is xxi iar vt Instit
decuratibus in pn Er eldis
te ewenbordige swerd
mach drierleie sint ech
te vormunde dy irste
is von rechte Alse dy
vormunder dy vo swerd
halue dar to gebore
is vt Instit de legitima
agnatorum tutela q q
ante disse mote dat by
plicht dim vt ff e l si

mos dy andern sin dorch
truwe dy bevelet eyn man
sine vrunde vt iust
de fideiussoria tutela q
3 et alia dy bederf nicht
bewisen des kindes gud
dorch dat dy ein bevolē
heft des erne des vor
bedecheit heft dat wol
irkant vt iust de satis
dacōe tutorū in pr̄ Et
ff de confirmacōe tutorū
si filio et l in confirmando
et l si et l vtilitē Nu
muchtestu vragē of it
ok in sassē rechte ge
schyn moge Ik segge
ya to lantrechte of met
vorgerichte dede vrine
redelike sake By gesun
dem lyne to leenrechte
mach ment dun met
der herren willē Also sat
te hir Gerike vō ker
chow syne sone to vor
mūde dy drudde is vō
herschap alse dy herre
synes vnmūdigē len
manes vormūde is vn
also is ok dy herre synes
handledigen dat is dē

hy ledich gelatē heft
vnmūdiger kindere is
disse bilke dy leste wē
sy is aller dickest dy
valscheste dar vrine is
sy ok dy korteste wē
sy weret nicht lenger
wen twelf iar dy andern
weren wente to xxi
iaren alse eyn kind vn
in den xvi artikle er sy
nē dagen vt iust de
curatoribus q mascli wy
nypt dat herwede dat
nypt dy swerdmagh wer
sin arbeit der vormūd
schap dit ludet of it we
re dar weder dat mē
sprickt dat dy swerdma
gen nicht mer rechte
hebbē an dē erne wē
dy andern magē vt i
ant de heredibus q ab intes
tato et de agnatis sublato
dit is war vrine it er
ne dit is neyn erne
dit horet to der herwat
vnde to der herren dinste
du machst seggen wat
du wilt it het yo erne
steyt it doch hir na dat

it erne sy in de xvij
arle Eyn man von
ridders art hetet dit
also so is it erne Ney
it is neyn erne alle
ne het it erne / wete
dat du dessche hadde
nicht so vele name
allis dinges vt inst
de gradibus cognatorum q hat
tenus v Et ff de verborum
significatione l iiij Alsus
hetet ok erne wat
vnder en besterft also
hir vor steit in dem
ende arto xxij doch vn
derwile besterft vnder
ein leen dat is doch
ney erne hir merke
dat vnmundiger kinde
gud nicht wynet dat
kumet dar von to / dut
dat dy vormunder vt
dat dut hy vp sin ane
ture vnde wy dene
vorlust warde mut
dy sal ok de vrome
hebbe vt ff de iuris l
secundo Dat vp des vor
munders auenture steit

vt in aut vt hij qui
obli q si vero coll vj dat
vor nym ane vorlust
eder ane gewin dar ane
ture up steit / heft ok
eyn kind mer ingeldes
we it vordum mach dy
ouerlop is des kindes
dat is sin gewin nicht
we dat is sin plege
were auer des kindes
gud an varenderhaue
So mut dy vormunder
wol dar mede werne
vnde sal dar by dun alse
by syne gude vt in aut
vt hij qui obli q si vero
deme sal dy vormunder
reken vt in aut vt hij
qui obli q si vero coll
vj wor auer dy vor
munde erne is dit is
weder alle recht vt
in aut e t coll vj Et
inst de satisdatione tu
torum Et ff rem pupil
li l no quasi Et ff re
pupilli l no qui Et ff
de pretoriis stipulationibus l pre
torie Et ff qui satis dare

cogunt l. j. disse recht
spreke me solle vorwis
sen. Segge disse leges
spreke dar dy vormun
der vnde dat kind ge
sundert gud hebbe. vn
hir sprickt hy vo den
vormundern dy met de
kindern gesamet gud
hebben also of eyn bro
der synes broders vor
munde were. hy is ok d'
vrouwe vormunder of
hy er ewebordich is
vnde of hy wil

¶ v ¶ Claget eyn maget
eder eyn wedewe to
lantrechte ed' vor an
derm gerichte ouer ere
vormunden dat hy sy
vnweldich hebbe ge
maket eres dinges e
der eres gudes vnde
wert hy dar vme vor
geladen to dren dege
dinge vnde enkumpt
hy nicht vor an dem
drudde dage dy richt
sal en met ordele
belemunden dat is also

ge spraken. me sal en
vordeilen von aller
vormundschap vnde
aller vogedie vnde
dat hy nymades ple
ger moge sin. So sal
dy richter der vrouwe
vormunde sin wente sy
eyne neme. vnde sal
dy vrouwe eres gu
des weldich make. Ok
hy sy vnweldich hebbe
de gedan. vnde kumpt
der vrouwe pleger vor
vnde wert hy des vor
tuget dat hy er eyn
vntruwe pleger is ge
wesen met twen mun
ne. So richte dy ri
ter also dyt buk sechet
dit hebbe ok dy wesen
iegen ere pleger. Ken
primo l. a

¶ Claget maget eder
wedewe to lantrechte
ouer ere vormunde
dat hy sy vnweldige
eygens eder leenes
eder liftucht vnde wert
hy dar vme vorgeladen

to dren dinge vnde
enkumpt hy nicht vor
in dem drudde dage
rechtes to plegene
Ame sal en beleenmun
den dat is me sal em
vordeilen alle vormunt
schap dar na sy dy
richter der vroulue
vormunde vnde gewel
dige sy vo gerichtis
halue eres gudes des
sy vntweldiget was
Spe primo xlj a
m q Glosa ibidem Claget
maget hy saltu we
ten wy ouer de vor
munder richte moge vn
wy dar ouer clagen
moge vnde wat des
vormunders pyne sy
Ouer den vormunder
mach richten dyslan
des richter vnde in
steden der stad richter
vt in aut de defensoribus
ciuitatum c hunte coll in
Et C de offi° presidis O
uer vormunde moge

clage der mundelen mu
dere vnde elder munder
vnde amen vnde eyn
islik wif dy it dorch tru
we dun wil vt inst
de suspect tutoribus c to
sequens et c e l pietatis
q finali hir is iegen
inst de regis iuris l q
dar sprickt hy dat wif
nicht clage moge we
dat en sulue andrept
lose dit vnde segge dit
is hir eyn sunderlik recht
Ouer vormunder mach
me clage vme twu sa
ke dy irste of hy vn
truwelike dut by des
kindes gude dy ande
of hy dem kinde ge
breke latet lyde vt
inst de suspectione tut
si aliquis et c nouissime
der vormunder pyne
is dat sy schallar wer
den vt inst de suspect
tut q suspectus dat vor
nym off dy richter
sprickt ik vorbide dy

vormuntschap dorch dy
nes valschen wille no
met aner dy richter
dat valsche nicht mede
vnde sprickt also ik vor
bide dy vormuntschap
So were hy nicht schal
bar vt instit e li in m
fi et l h c q wy solle
ok dy pyne myren
war sy vnder twynele
is vt instit de penis l
pli Valemunden dat
is dat me ein alle vor
mundschap vorbyden
sal So sal dy richter
er vormunder sin dat
vorny also dy richter
sal vormunde sin dat
meynt hy dat hy sy
weder weldige des sy
vntweldiget was / mer
ke dat hy hir ok sprickt
von persone dy er cla
ge sulue vorbringe
moge also vrouwen
vnde megede / weret
aner kinde de solde
me eyne curatore ge
ne dat hetet eyn vor

stender eder eyn ruber
vt instit de auctoritate
tutorum q vlt Et instit
de verborum significatione l q
dyximus et c neqs in
sua ca l vna
¶ Claget eyn maget e
der wedewe vorgerich
te ouer ere vormunde
dat hy er gud neme
eder anders nicht vol
endoge So sal en dy
richter vorbyde also
recht is vnde hy sal
ouer en richte also
hir vorge sproke is
keiser primo lxiii a
¶ Claget ok maget
eder wedewe to lan
rechte ouer ere rech
te vormunde dat hy
er gut neme to der
clage sal sy dat ge
richte vormunde vnde
dar er er man eyge
gift in vrsale eder to
ere lyne Spe primo xl
iii a
Glosa ibidem Claget ma
get dit dat hy hir sechet

dat heft hy vor gesecht
ar° xli Merke rechte
so vindestu des eyn vn
derscheit dort clagede
sy dat er vormunder
eres gudes wat vnt
weldige dat was dat
hy it vt erē gewerē
hadde gelatē vnde vor
koft / Hyr claget sy dat
hy it sulue er nympt
vnde is eyn grot vn
derscheit hir dut hy it
sulue / dort dut hy it
met eynē vnderstelle
dē psonē dit roret hy
ok in ant li q vt liti
gantes mirēt q i coll
ix hy sprickt ok Neme
wu of sy it ein gene
eder vorkofte Mochte
hy it dene wol behal
dē Etlike hebbē dat
dar vor / wēte neyn
is mogeliker wēne
dat wy eyn gud heft
dat hy it vorgenē mo
ge vt iust derer di
sione q p t di° ik seg

ge an vor eyn vormun
der synes mundelin gud
kricht dat het al ge
nomē dorch dat wat
eyn weder recht kricht
dat kriget hy met
vnrechte / wēte hy den
ym neynē redelikē
namē genē mach dar
vme hetet dat geno
mē hy do it sulue ed
eyn ander von syner
wegen vt in aut vt
hij qui obligatos q q
si quis coll vi Nu much
testu sprekē ik spre
ke vnrecht / vnde it
wē vor dy dat dy titu
lus secht / weme kin
dē schuldich sin dat dit
recht dar vme were
to vornemene vō kin
dern vn nicht vō vro
wisnamē dy to erē
iaren komē sint hir
antwerde ik vn segge
Alleyne dat hy it vō
kindern ein to segge
hy secht doch in dem
texte von ingeligē

vnde ok von de dy in de
andere aldere sin vt e
t q omnia coll vj vrsa
le dat is wederstade
of hy dat gelaten had
de dat hy er bewiset had
de / vrsale hetet alse ve
le alse irstadet we in
alle olde sessche rechte
hetet sale alse vele al
so stade dar vme hestu
in de leenr. vluchtsale
dat is also vele also ey
vorstadinge siner vlucht
/ wen deme hy it lyeet
eder vorkoft vor des
dinstis weder stadinge
den hy ein heft gedan
dit dut hy dorch syner
vlucht wille dat hy
it ein so vluchtliken
irstadet / welke hy dat
gut lyet dy mit ein
wederstade eder dy
kop is vnbewaret /
wen dy erne bringe
en met rechte dar we
der to of sy wol de kop
vnllordet hebben me
moge disse vrsale be

wisen si hedde deme
dy ansprake vorswor
vt in ant vt in mol
at nupcial dona ne
q ypothece done q
coll v q et illd coll v
et ex de iure iurando
q q l vj
¶ Er sine dage vnde
na sine dagen mit er
man wol vormunden
hebbe ef hy ir bedorf
vnde mit des wol ont
pere of hy wil / wy si
nes vormunde to hant
nicht en heft dy sal en
brenge to de negeste
dage dy vtgelecht wit
von gerichts halue
me syne clage / wen
kind to syne iare kumpt
so is it wol vormunde
synes wynes syn vnde
dar to wes hy wil vn
san to kampe wart
als it byne syne da
ge wene als it sulue
mit vorstan also mit
it syne vormunde al
vorstan Spe primo xlij

a c ꝑ iartal ꝗ i ii iii

xii ¶ Glosa ibidem Ey syne
dagen wn menigfla
wys eyn to syne ia
ren kumpt dat hebbe
wy gesecht hir vor i
de xxiiii arle de hoc
vide sup ꝗ iii Au secht
hy von den dy vor
mundere bedorffe dorch
alders wille / vormunde
sin twierleie Eyn vor
steit de andern an gude
alse hy sik sulue vor
steit dy ande vorsteit
de dyne mit ere alse
dy en weret mit ka
pe dit meynd hy dar
hy sprickt vnde kreng
ken dar mede sine bu
te nicht / dat prime
dar hy dat eyn man
sine gude eyne worste
der settet dar kreng
ket hy nimmer sine
bute mede So hete
vormundere vorspre
ke vt iust de procura
l ii

¶ An nod mistiger cla ¶ xiii
ge da sy nicht to ke
pene geit mit wol dy
richter vormunde geue
de vroulue vn in alle
handhaftige dade dar
sy eres rechte vormun
den nicht en hebben to
hand Geit auer dy cla
ge to kampe wort
so mit wol er vormun
de sin eyn islike ere e
wenbordige swerd magh
Sp p° xliii d

¶ Glosa ibidem An nod ¶ xiiii
mistiger clage hir hes
tu dat ik vorsede dat
etlik vormunder vorsteit
eyn gud vnde etlik vor
steit eynes ere dat
meynd hy dar hy sprickt
kamp vnde ane kamp
vormunde geue dat sint
vorspreke eder eyne
dy ein helpe to rechte
vt de litigantibus danda
tutore vel curatore l
ad protegenda Geyt auer
dy clage to kampe Eue

bordich vt inst. de legitt.
agnatorum tutela l. iiij

q. xv ¶ Vnde en is eyn man
synen wyne nicht enen
bordich hy is doch er
vormunder vnd er vo
get vnde is sy vry / sy
mut doch syn genoty
ne sin alse sy an sin
bedde geyt / vnde gewy
net sy kind dy horen
na der ergeren hand /
alse aner er man ster
net so is sy ledich von
synen rechte vnde behelt
recht na erer bord vn
gewynet sy eynen man
na em dy vry is alse
sy sulnen so gewynet
er kind Keiß primo lxiij
b vide infra q. xviij

q. xvj ¶ Al en sy eyn man sy
nen wyne nicht enen
bordich hy is doch er
vormunder vnde sy is
syn genotynne vnde trit
in syn recht wen sy i
syn bedde tret / wen
hy an sternet so is sy

ledich von synen rechte
vnde behelt recht na
erer gebort dar vme
mut er vormunde sin
er negeste enebordige
swerdmagh vnde nicht
eres manes Epe p.
xlv a. ff. q. xix ff.
Bute q. vj vij
Glosa ibid. Alsy en q. xvij
man etc. hy heft ge
sproken von twierlei
vormundschap dy irste
was von mageschap
wegen vt ar. xxiij
Et inst. de legitima ag
natorum tutela q. j dy
andere was von gerich
tes halven vt ar. xij
et in lite dando tutore
vel procu l. ij hir wil
hy seggen van den drud
den dy wert van wilko
re disse draget an sy
nen rechte entwey met
den andern in vir stug
ken dat irste hy en
derf nicht vorwissen
dat moten dy andern

dum vt sup. ar° xxiiij q
ij vt iust. dat ande
sy dorne ok nicht re
ken also dy andern dum
vt s. ar° xxiiij Et i
aut. vt qui obligatos
q si vero dat drudde
mer mach sy nicht af
sette alse dy andern
vt iust. de suspect.
tutoribus q nouissime
dat virde hy derf
nicht euenbordich syn
vt sup. ar° xxiiij q j
Euenbord is drierley
dy irste is vo geslech
tis wegen vt iust.
de legitima agnatorum
tutela q sunt aute
dy ande is va adele
dar von ys notschap
vt in aut. vt ab il
lustribus q quicuque coll
v. von disse twen spreckt
hy hir nicht wen dis
ser twier is em nicht
nod dar to dat hy sy
nes wynes vormun
der wesen moge dy

drudde is vnder vry vn
eygen wen it is nicht
wen vry vnde eyge vt
iust. de iure personarum c
summa dar vme dy ey
ge is dy is nicht eue
bordich deme dy vry
is disse euenbord meynd
hy hir / wen disse is nod
to wetene it were ander
neyn recht nach keiß
rechte vt q de intestat.
et de inutilibus nuptiis
l cum ancillis Nach geist
liche rechte auer mach
it sin deste sy it wete
dat sy eyge sy vt xxx
q ij q si femina wen
hy auer sternet so is
sy ledich dy vrouwe
volget eres manes rech
te dy wile sy en heft
vnde nicht leng hy heft
gefecht war an disse
vormunde met de an
dern vormundern entwey
drage Nu wil hy seg
gen dat sy mote met
dren stugke an ey drage

dat irste dat sy nicht dun
mach ane sine vulbort
alse hy hir secht Eyn
wif dat ande dat sy er
gud nicht vorgene mach
vt Sa ar° xxxi et i aut
vt hij qui obli q q si
quis coll vi dat drud
de dat hy it ok eyne
andn nicht late mach vt
iust quibus alienare liz
vel no q accidit dy ma
ne solle ok wete dat
sy vrouwe liftucht
nicht vorkopen moge
vt iust e t Et in aut
vt i moles res aut imp
tial donacio q cu coll
v dar secht hy dat it
en wif vulborde dat
helpet nicht vt C ad
velkanu l iubileus Me
gede auer dit is hir
vme wete er vormun
de en syt met en nicht
to scade noch to vro
me vt in aut vt liz
mri et anie q si at vir
coll viii

¶ xviii ¶ Eyn wif mach nicht
ane eres manes wille
eres gudes enwech ge
ne weder eyge noch
lifgedinge noch tins
gut noch varende gut
dat is dar vo dat hy
er voget is Megede
vnde vrouwe dy nicht
mane hebbe dy vor
gene eres gudes wol
ane eren vormunder
of sy to eren dage ge
kome sin dar en hore
denne erne to dy sol
len it weder spreke
alse recht sy Keys p°
lxxii A vide sup q xvi

¶ xix ¶ Eyn wif en mach
ok ane eres manes
gelone nicht eres ma
nes gudes vorgene
noch eyge vorkopen
noch lifgedinge late
dorch dat hy met er i
de gewere sitte Mege
de vnde vngemane
de wif vorkope er
eyge ane eres vormun
ders gelone hy en sy
dar ene to Speculu

primo xlv b vide sup
q xvii Glosam sup isto
nichil vide sup q xvii
¶ Megede vnde wif
moten vor iowelke
rechte vnde in iowel
ken clage erē vormu
der by en hebbē eder
sy en sal dy richter
nicht horē / vnde heft
sy eynē mā dy in dē
lande is dy sal it dun
vnde en is hy in dem
lande nicht so sal sy ey
nē neme vor dem rich
tere dy sal sin eres
werdes magh eder e
res sulues mach dat
is dar vā gesat dat sy
vor dē mānē dat recht
hebbē sy sprekē dat
en schade is vorgerich
te dat sy nymāt ou
tugē mach of sy des
vorsakē / vor it den
vroulvē to eidē kūpt
dē sullē sy sulue dun
vnde nicht er vormu
der Er vormunde sal
ok gewere vor sy lo

nē vnde sy sal dy leistē
Si en sal ok riden ed
gan noch neyn arbeit
hebbē wē dar mē erer
to nod bederff Sin vor
mundschap en wardet
nicht lenger wente
wā er mā weder kūpt
eder also lagē alse hy
wil / vp iowelke ge
richte nypt sy wol ey
nē vormundē vnde let
yenē varen keyß pro
lxxii Wy eynē vormu
de vorgerichte nicht
en brenget It sy wif
eder maget dy en mo
gen dar nicht clagē So
sal en dy richt eynen
andern dag genē wē
te sy erē vormundē bri
gē keiß primo lii a ¶ xxi
¶ Megede vnde wif
motē auer vormundē
hebbē an ssliker clage
dorch dat mē sy nicht
vortugē en mach des
sy vorgerichte nicht
en sprekē eder dun
Spe primo xlvi a

¶ xxiij ¶ Glosa ibidem Megede etc
dat sy vormunden hebbe
mote dat is dorch dry
erleie sake dy irste dat
me sy nicht vortuge
mag dy andere dat sy
sik nicht vorspreke mo
gen vnde dat sy neyn
recht kone dorffe vt
C de iuris et facti ignoran
cia l ne passim dat
drudde dat me sy nicht
mane dorffe vnde dat
sy sik vor schemede nicht
bewaren kone dar vme
schonet men er vt in
aut vt litigantis iuret
C mulier coll ix vnde leis
ten dat is gesecht vo
de rechte vormunde vt
C de procuratoribus l cum rem

¶ xxiiij ¶ Go it de vrouwe to
eden kumpt den solle sy
sulue dun vnde nicht
er vormunde Er rechte
vormunde sal ok gewe
re vor sy gelone vnde
entfangen vnde leisten
der vormunde vo ge
richtes halue sak ok
gewere vor sy gelone vn
vntfangen vnde dar
nach neyne nod dar
vme lyde we dat hy
dy warheit bekene we
ne hy des vn gericht
halue gevraget werde
wen sin vormundschap
enweret en nicht leng
we als dat gerichte ge
wert To islike ding ge
mut dy richt wol su
derlike vormunde gene
Epe primo xlvij d

¶ Glosa ibidem Go it de
vrouwe etc dat is ge
secht vo ere rechte vor
mundern vt C de procuratoribus
l cum rem dy vormun
der Nu heft hy to en
de gebrocht dat hy seg
gen wolde vo vormun
dern der islik schade
wardende sin vo vor
muntschap Nu wil hy
seggen van den dy de
richter gift vnde ney
nes scaden wardet vn
is doch selde dat hy
gewere lone sal vnde

dat hy der nicht leiste
derf wen desse vormun
der is nicht mer / wen
eyn vorspreker der fron
wen wen als dy vorspre
ken ane schaden blyne
alse blynet disse vor
munder ane schade we
lyn vormundschap en
det met deme richte
vnde in C e t l suo testa to
To yowelke onige dat
vornym dat sy eres
rechten vormunden nicht
en hebbe vt ex quibus
cais tutor hnti tutore
dari pt l licet des sal
tu wete dat sesleie
wys to kupt dat dy
richter eyne vormund
mit sette eder gene
deme dy eyne heft dat
irste of dy vormunder
fulue wat vorgerichte
to sakene hedde met
syne mundelin alse dy
man dy syne wyne vr
sale gaf vt Ex ar o
lim de hoc vide sup

q x dat ande of dy rich
te vormunder vte we
in hren dinste dat drud
de Ego sal me eynen
vormunden gene i des
stede dy sik der vor
muntschap entschuldi
get heft of der ioch wol
mer were dy sik nicht
vntschuldiget hedde
dat virde so gift me
vormunde dorch des wil
le dat it gud also wy
de lyt dat it eyn nicht
bearbeiden kan dat vef
te so gift men vormun
den in eynes vor wor
pe manes vormunders
stede dat seste so gift
me eyne vormunde
of sik des kindes gud
also vele merede dat
it eyn nicht vorstan
kan In desse sake sol
len dy richte vormun
den gene vt Inst q
dare tutores pnt q
actum et Inst de obli q xxv
q Alle dy vnelik gebo

ren sint vnde dy sik ech
telos vnde erlos gema
ket hebben met vndaat
den sal men neyne vor
munden gene Alle dy
to der ee begrepen sin
den mach men wol vor
munden gene wene
den noch gebreckt en ma
niges recht dat dy
hebben dy elike gebo
ren sint alse wy hir
na wille seggen keis
primo lxxiiij a

¶ xxvi ¶ Alle dy vnelik gebo
ren sin eder dy sik rech
telos gemaket hebbe
dy en mogen neyne
vormunden hebbe in
erer clage noch an ere
kampe Spe primo xlviij
a ff rechtelos q vij
viij xx

¶ xxvii ¶ Glosa ibid Alle dy vn
echt hir vor heft hy
gesecht wy vormunde
hebbe moge of hy wil
dar na sede hy wy dy
sin dy sy bynod hebbe

moten An secht hy va
den dy sy nicht hebbe
solle dy sake is dit wy
vnecht geborē is eder
rechtelos is welke
vormunder hy kore dy
were beter vnde acht
barer wen hy we vn
nymant mit syne cla
ge gene eyne achtba
rer wen dat we sche
delik syne wedersake
vt C vt neum liceat
potencioribus l si cuiuscumque
Eder dy er recht vor
lore hebben met dune
eder met rone vt iust
qui vocantur infames
l iij

¶ xxviii ¶ It en mach neyn
wif vormunde noch vor
spreke sin noch ane
vormunder dat vorlos
en alle eyn alt romeyne
dy heit kaloforma dy
vor de ryke to rome
myssebarde vnde malso
dan torn qua dat sy den
koning beschalt do er
wille nicht vulging

do na dy koning dy wo
heit ane to eyne hone
met der vorste rade
vnde met nicht wiser meis
ter lere vnde heft sy
eyne elike man dy sal
er vormunder sin heft
sy des nicht so neme
sy eyne andn dy richt
sal sy anders nicht ho
ren de vormunder sal
sy neme er de vorspre
ke keis tcio xlv a

xx ¶ It en mach ney wif
vorspreke sin noch a
ne vormunde clagen
dat vorlos en alle ka
loforma dy vor de rike
missebarde vo torne
do er wille ane vor
spreke nicht muste
vortgan Ope Scdo lx
iij a

xx ¶ Glosa ibid It en mag
neyn wif ff de regul
iuris l feie iij q vij
c tcta doch sin ses sake
dar sy wol wort mo
gen spreke dat irste
is von ambachts wege

alse of sy were eyn eb
dissche ex de cofirmacione
cu dilcte cta fi To de
andn male we sy is
i eren eyge sake q
de procuratoribus l q in fi To
dem drudde we me
er wyket to eyn cla
ge C de procuratoribus l que
To dem virde moge
sy vor ore ore el
deren beclage ff e t c l
fcis To dem veste we
sy vormunder is C qn
mulier officio tutoris
fungi pt l vlt To de
feste mut eyn moder
vor eres kindes vryheit
wol krige ff de liberali
ca l ampliq Noch a
ne vormunde clage dit
is alse eyn borge dorch
dat me sy in vnse rech
te nicht vortuge mag
dat vorlos en alle ka
lefurma ff postulacio
l j q sexum iust de
suspectis tutoribus q co
sequens dat is dorch
des misseberes willen

dorch dat solle sy vor
munden hebben dorch des
vortugens wille hir
mote sy ok ney wort
spreken dorch kalefur
nien wille noch vor
spreke sin Sunder dy
vngelonich sin C de
postulacione l neo ex de
heretic et exquirat c cre
dentes dat meynd hy
ok dat sy ney word
mote spreke vnne gelt
Noch Monke xvi q i c
placuit vnde alle pa
pen ex ne clerici vel
monachi l d c aliqua
tulos vnde clage sun
der dy hir stan et C
qui accare pnt l qui
crime vnde tuge sund
dy schalbar sin vt ff
de hijs qui notantur in
famia l i To banne vt
ex de heretic et exquirat
c credentes

¶ xxxi ¶ Hir solle wy spreke
wy to rechte pleger mo
ge sin eder nicht It
en mach nymat ple
ger sin hy en sy to
rechte vif vnde twin
tich jar alt der kinder
vnde der vrouwe ple
gers dy hete et wor ple
gere et wor seker bode
It wor vormunde It wor
voget It wor behalde
dy solle alle getruwe
lude sin Inder schrift
sin sy gesundert an
ere rechte auer vor
leen rechte het ey also
dy ander It en mach
nymat pleger sin hy en
sy vif vnde twintich
jar alt vnde en is ey
nicht wittich vnde en
heft hy neyne gude sy
ne wu alt dy is dy
en mach er ney gesi
weder voget noch vor
munde eder wo sy sin
geheite / vnde me sal
en sette eyne andern
pleger dat sal me dun
vor de lantrichte of
it up dem lande is
Is it in eyn stad me
sal en gene dy er ge
note sy vnde eyne
dy er vader mach sy

vnde in dē lande by en
sy vindet mē nicht
eres vader magh mē
gene en eynē er mo
der magh vindet mē
des nicht so neme mē
eynē truwē landmā
Ere dy knape virtey
iar alt is so mach hy
eynē andrn pleg ne
mē of hy beweren
mach dat hy em one
le hebbe gedan also
deit ok dy maget so
sy twelf iar alt wert
it en mach ney kind
vnder virtey iaren
icht dun ane syne
plegē dat stede sy vn
heft it ok reide gud
vnderhandē wat it
dar mede deit dat en
is nicht stede vorkoft
it eder koft it vnde
is et em gud dy ple
ger sal it stede hol
dē is it em schadē
mē sal it em weder
dun vnde kumpt it
vor dē richt so vorde

it dy pleg met clage
keyser primo lvm
¶ xxxii
¶ deit dy pleg dē kin
dern des hy to rechte
nicht dun en sal dat
mach er moder eder
eyn and er magh en
vorderē eder dy lant
richt of it vp dem la
de is eder is it in ey
ner stad so mach it vor
derē der stad hre ed
er voget vnde dy mut
antwurdē en vnde wert
hy ouer redet dat hy
en ouel gedan heft an
erē gude mē sal en ba
lemūdē dat is dat hy
nimmer neynes manes
pleg noch voget moge
sin wert eyn pleg ge
fangē mē sal dē kin
dern eynē andrn genē
dy wyle alse hy ledich
wert so sal hy weder
an syne stad stan wert
eyn pleg der kindē gud
icht anich met der kin
dē hand dat sal hy in
ere nod dun vn deit

hy en nicht dat nicht
gud en is alse sy to e
re dage kome sint so
spreke sy en dar vme
wol an vnde hy mut
en dar vme wol antwr
den Alse eyn kind achten
iar alt wert so nympt
it wol eyne andern ple
ger hy hebbe em wol
eder onele gedan / vnd
hy sal den neme na sy
ner wise frunde rade
wil hy na mutwille
neme des en sal em dy
richt nicht stade vnde
syne wise frund solle
em de sulue late of
hy em heft wol gedan
keiß primo lix c

¶ xxxiii ¶ Eyn yowelk ingelig
sal eyne pleger hebbe
wete hy vif vnde twi
tich iar alt wert dy
wile sal hy nicht dun
ane synes plegers wil
len met de gude / vnde
is dat dy pleger sternet
so sal dat kind sin gud
vorderen an wes gewalt

it dat vindet vnde
heft dat kind gut vp
gegeue vnde dy pleger
met em vnde is dat
gud dem kinde nicht
to nod angelecht dat
me bewise mach dat
kind sal clage hin to
des plegers erue vnde
heft hy en gud gelate
na sine dode des hy en
nicht vor vtgegeue
hadde dar solle sy de
kinde van gelde vnde
nicht von erem eyge
gude dat is der kinde
recht dy vnder virten
iare sin keiß primo lix g

¶ Nu solle wy spreke ¶ xxxiiii
van de dy oner pleger
solle hebbe wete to
vif vnde twintich ia
ren wat sy dun met
plegere dat sal stede
sin wente dy kindere
sint denoch nicht wit
tich so dat sy sik nicht
beware kone dar v
me mut it an der ple
gere truwe stan in

wes gewalt dy kinde
dat gut vinden dat
solle sy anspreke vn
mach dy sulf drudde
betugen dat dat gut
den kinden vnmitte
wart hy heft dat gut
behalde vnde mach hy
bewise wor an dat gut
gelecht was of hy be
reide gud dar vme ge
gene heft sulf drudde
hy is aū ledich dissen
tuch sal me by des le
uende plegers lyne
kysen Is auer hy dod
me sal en vortuge
met seue mane dy
des kindes genoten sit
Is dat kind semp vrye
me sal it met syne
note oū tuge / we me
aū getuge leiste sal
dy mach me oū tuge
met alle lude dy nicht
er recht vnvorlore
hebbe ane dy dy met
de metze gelte dy mo
gen an de dingen nicht
getuch sin / vnde dy

dar eyge sin wy neme
semp vrien dy mach ny
mant oūtuge dat an
er lif eder an er eige
geit wen met eren ge
noten And lude oūtu
get men wol met vn
besprokene lude wn
vry sy sin men oūtugz
sy des rones vnde der
dinne met alle de lude
wol dy er recht nicht
vorlore hebbe vnde d
manslachte oūtuget me
sy ok wol met alle lu
den keiser primo lx a
¶ Dy wile dy ingelik ¶ xxxv
vnder vif vnde twin
tich iare is so sal hy
pleger hebbe dy auer
vngerade sin vnde dy
nicht witze hebben vn
vnsynige lude dy sol
le plege hebbe wete
an ere dod keis qrto
xlvj b ¶ xxxvj
¶ Vnde wil en pleg
von dem lande vare
hy sal ein eyne andern
gene alse hir vor ge

nenet is vnde so hy
weder kome so trede
hy weder an syne stad
It mach eyn vader of
hy wil by sine leue
dige lyne sine kinder
met rechte wol eyne
pleger gene wy hy
is de hy wol getru
wet de bevelet hy sy
ne kindere vnde er
gut / wen hy dene ster
net so sal sik dy ple
ger der kinde vnde
eres gudes vnderwy
den vnde dat en mach
em met rechte nymat
were It en sy dat hy
en ouel do So sal me
it handeln also hir vor
geschreue is keis p°
lxj d

¶ xxxvij ¶ Wor dy vader syne
kindere eyne pleg
gift by sine lyne dy
sal sik der kinde vn
der winde na eres va
ders dode Is des nicht
It sal er pleg sin eres
vader magh Is des
nicht wy er here is des
sy eyge sint dy gift
en wol eygen Is des
nicht so sal dy richt
in der stad eder in de
lande eyne to rechte
gene Me sal en ok
des nicht gene dy e
res vaders dodvyent
was keyser qrto xlvj d

¶ Nu solle wy iw
weten laten welk dy
pleger sint dy men
archwenich heft vnde
heft dy vader mer p
ne de eyne vnde is
dy eyne to syne iare
kome vnde dy ander
nicht Sternet dy va
der dy brud vnd wi
det sik der swester
vnde des gudes vnde
sehn it dy lude dat hy
mit de gude nicht en
dut dat it de kinder
gut sy so is hy arch
wenich / des mach en
rogen der kinder mo
der eder ere base ed
ere mome eder der
vader maghe eder dy
here eder dy richter

dy rogent wol met
rechte alle dy d' kin
der pleger sin dy mo
te en met rechte at
werden / vnde is dat
eyn pleger den kindern
nicht ere notdorft
gift an eten vnde an
dringke vnde an ge
wande dy is archwe
nich / vnde is dat hy
to eyne woste mane
wert vnde synes sul
nes gud to vnrechte
angrypet dy is an
archwenich dy wile
dy kind to ere iare
nicht gekome sint dy
wile moge sy ere ple
ger nicht archwenich
segge dy moge an
to de gan dy wy hir
vor genomet hebbe
vnde moge en kin
digen dat en dy ple
ger nicht en doge / hy
is ok archwenich dy wy
der kinder gud von
iare to iare nicht we
der reket der kinder
negesten frunde / hy

is ok archwenich dy
der kinder vader dod
vyent was do hy le
nede wu na hy ere
magh is de sal me
en nicht to plegere
genen hy is ok arch
wenich dy in de bane
eder in der achte ys
vnde is dat eyn pleger
eyn vngerichte dut
men sal dem kinde vo
syne gude gelde of hy
en icht schuldich is /
vnde dy richter sal sik
des andere vnderwy
den vnde sal dar von
don de clegere vnde en
sulue wat recht is /
wy syne truwe nicht
behelt an de kindern
der plegere hy is / an ey
ner vrouwe der ple
gere hy is de salme ba
lemunde also hir vor
gesproke is / hy sal ok
dem richtere bute met
penninge vor dy hand
teyn pund dy wald
steyt an de clegere vnd

nicht an dē richtē keis
primo lxij a
¶ xxxix ¶ wat eyn pleg' dē to
schadē deit der hy plecht
dat sal hy twenald gel
den vnde vorsinnet hy
ok an yenigē dingen
den schaden sal hy ok
twenalt gelden keyser
quarto xlvij b
vorreder dat mē dy
vorrederis sal radebre
kē ꝑ radebrakē ¶ j iiij
vorsettē vorsettet eyn
man sin gut vme tyns
wat des dy ernē motē
stede holdē ꝑ Ernen
lude ¶ ij
¶ Oft eyn knecht sy
nes hrē gud vorsettet
ꝑ knecht ¶ v vj
¶ Oft eyn man synes
wynes morgēgaue vor
settet ꝑ morgēgaue
¶ iiij
¶ wn mē neyn pand
sal ni dy iodē vorsettē
ꝑ pand ¶ v
¶ Oft ymand gud an
sternet dat vorsat is

wy dat sal losē ꝑ ra
de ¶ j ij iij
¶ dat eyn mā synes
wynes liftucht nicht
in pandes wise vorset
tē mach ꝑ were ¶
¶ Oft eyn man sin gut
vorsettet wn hy des
wol mach anichwerdē
ꝑ were ¶ xj xij
alia ꝑ lyen ꝑtotum
vorspelen ꝑ spele
ꝑtotum
vorspreke wat an
dē vorspreke sin sal
vnde dat hy gelt vor
sin wort neme mach
wes wort hy haldē
sal eder nicht Oft hy
eynē vntruwelikē vor
sinnet dat hy der ar
mēlude word sal doch
got spreke vnde des
word haldē dy ein sy
ne heymelicheit heft
openbaret vnde of
dy sake worde vp ge
schouē dat hij dar
nicht mer vme rede
derff ¶ j
¶ wn mē met vorspre
ken vnde ane vorspre

ke clage vnde antw
den mach vnde wu
me dem vorspreken
dy sake segge sal vn
wy nicht weigern mag
vorspreke to sin ¶ ij
iij iiij
¶ Gift dy richter y
mande eyne stamern
den man to vorspreke
vnde wy wol vorspre
ke sin mach in de la
de to sasse ¶ v vj vij viij
¶ Wu lange dy vor
spreke sal blyue ey
nes manes ¶ ix x xj
¶ Wan ymande sines
vorspreke word nicht
en schadet of hy sik
vorsprickt vnde oft
wy vme vngerichte
beclaget werd dat dy
sal to hand eyne vor
spreke begere ¶ xij
xiij
¶ Of dy richt de ma
vraget of hy an sy
nes vorspreke wort
geit ℞ richt ¶ viij xx
¶ Weme dy richt sal
irst vorspreke genen
℞ richter ¶ xj xij
¶ Dat dy richter sal
wedewe vnde weyse
vnd arme lude to vorn
vorspreke gene ℞ rich
ter ¶ xij
¶ Wor vme ney wif
mach vorspreke sin ℞
vormunde ¶ xxviij xx
ix xxx
Alia ℞ Antwerde ¶ xj
xij Clage ¶ xij xiij
xiiij xv ding ¶ ij iij
Morde ¶ vij Rad ¶ j
Stume ¶ j

¶ j

Vorspreke allet
dat an de richte
re sal sin dat sal
ok sin an de vorspre
ken ℞ richt ¶ j We
dat sy wol gut neme
vme ere wort vnde
anders nicht wet of
sy on veld solle vare
vnde arbeid hebbe vor
eyne ed' of sy kost heb
be dy sal hy en gene
dorch den sy varen/ hy
en sal nymad wort

spreken wene dy recht
hebbe vnde secht ein sy
witte dat hy vnrecht
hebbe So en sal hy sin
wort nicht spreke alse
heft vnse landrecht /
Gebut it ein dy richter
so mut hy wol sy word
spreke dat en segge
wy nicht dat it recht
sy Sunder it is eyn ge
wonheit / wy des wort
sprickt dy vnrecht heft
dy mach sich kunne be
waren dat hy rechte do
to gode / helpet hy de
me met siner kunst
dy vnrecht heft dat is
weder god / Hy sal sik
also hude hy sal de rich
ter bidde dat hy en ir
late syn word to spre
kene deit dy richter
des nicht so en sal hy
anders nicht spreken
we also ein yene secht
eder alse hy vo anderen
lude hort / vnde vorsu
met eyn vorspreke ey
nen dy de recht heft

met witte ed' met wil
len dy is yene yegen
gode also vele schuldig
alse hy ein vorloren
heft / vnde is it dat hy
eynes manes wort
sprickt vnde vo iene
me gud lonet to neme
eder genome heft vn
desse vorsumet des
wort hy sprickt dorch
der mede willen hy heft
ok nicht myn gesun
diget wen also iudas
dy god vorkoste / wete
hy heft syne broder
vorkost / wete wy sin
alle in gode brodere
Hy heft ok sine tunge
vorkost / vnde sprickt
en yene an des wort
hy vntruwelike gespro
ke heft vor de richte
vnde mach hy en sulf
drudde ou tugen So sal
hy ein syne schade
twevald gelde also ef
ein dat gud geworde
sy in syn schrik vnde
dy is de richte sine

tugē schuldich ed' to lo
sende met teyn pūnde
Hy sal der armē lude
wort spreke dorch god
vnde en dut hy des
nicht gerne dat is
weder god vnde dy
richter mach it ein
bydē met rechte dat
hy armer lude word
spreke / wen eyn mā
dē andrn biddet dat
hy sin vorspreke vor
gerichte sy So secht
hy ein aldy heyme
licheit ouer dy sake
vnde sy komē vor dē
richter vnde iene ie
gē en iegē den dy sa
ke to handelne is dy
nypt dē sulue vorspre
ke den desse vor ge
beden hadde vnde ein
syne heymelicheit
gesecht hadde / weder
mach hy sin to rech
te an sin ed' nicht /
Vy spreke also Geit
iene vnde secht dat

dē richtē dat im disses
mānes wederstrit sy
ne heymelicheit gesecht
hebbe / vnde sweret dat
vp dē hilgē dat it also
sy en sal is dy richter
mede irlatē dat hy sy
wort icht spreke / vnde
sal ein gebidē dat hy
ienes wort spreke dy
ein syne heymelicheit
gesecht heft dit recht
is i werlike vnde in
geistlike rechte recht
Vnde sprickt eyn mā
eynes mānes word
an eyner sake vn
werd dy sa ke vp
geschone dy vor
spreke mach met
rechte vme dy sake
nimmer wort mer ge
spreke keiss Scdo ij d
¶ Eyn yewelk man ¶ ij
mach wol clagē vnde
antwerdē ane vorspre
ke of hy sik des scha
den troste wil dy ein
geschyn mach / vorspricht

hy sik ane vorspreken
des mach sik eyn man
nicht irhalen hy en mo
te des schande vnde
schade hebbe vnde heft
hy eyne vorspreken
vnde vorsprickt hy sik
hy mach sik wol irho
len met eyne andern
Alse dy man eyne vor
spreke nypt So sal hy
ein nicht openbare seg
gen Sunder hy sal ein
to rime wat hy wil
dy vorspreke sal sik g
ne bespreke met ein
dat sal ein dy richter
irlouen vnde wil
hy to lange spreke
So sal en dy bodel
vntbeden dat sy wed
vorgerichte kome It
en mach nymat wei
gern hy mote vorspre
ke sin in de richte dar
hy ynne wonhaftich
is eder dar hy gud y
ne heft na gewonheit
Sunder ou sine hus
frouwe ou sine kind

vnde ou sine kind vnde
ouer syne magh vnde
ouer syne man vnde
ou syne pade of en dy
clage an er lif vnde an
er sund ed an er ere
geit dat me eyne me
sche van der cristeheit
wil segge eder meyne
de wold segge Keiß de
cundo viij b d
¶ Sunder vorspreken
mut wol clage eyn ma
vnde antwerden ef hy sik
schade trosten wil dy
ein dar von besegen mach
of hy sik vorspricht des
hy sik nicht irhalen mach
als hy by dem vorspre
ke wol mut dy wile
hy an sin wort nicht
en geit dy richter sal
to vorspreke gene
we me aller irst bid
det vnde neyn andern
hy en werde des ledich
met rechte Nymant en
mut vorspreke wei
gern to wesen by nen
deme gerichte dar hy

wohaftich yne is ed
gud byne heft eder
dar hy recht vordert
ane up syne magh
ef em clage an sin lif
eder an sine gesunt
eder an recht gat-
noch up sine hren
ok also Spe pro lx a
¶ Glosa ibidem Sunder
vorspreke in desse
irsten buke sede hy
irst von erne to ne
mede / wen dar von
kumpt to dat dy lude
clage / wen hedde eyn
man nicht so neme
en nymant icht so
dorste hy der clage nicht
dar na satte hy von
den richtern vt in aut
vt oes obe indi q h
considerates coll v
dar na satte hy wn
me clage anban sal
dar rede hy dat me
it do mit vorspreke
An sik to de irste
wat eyn vorspreke sy
To de andern wy eyn vor

spreke wese mote To
de drudde wy neyne
vorspreken hebbe mo
te To de virde wat
mit an em sy To de
veste wn hy yn cla
ge solle eder moge To
dem seste wn me wei
gern moge de men
biddet To de senede
of me en myden mo
te To dem achte wat
vrome dy vorspreke
dar vo heft To de ne
gende wat des vorspre
ke pyne sy dy velsch
like bedriget de des
word hy sprickt Eyn
vorspreker is dy dis
se eder synes frundes
begeringe dem richte
kundige / vnde dy we
der sprickt de dy siner
begeringe wederligge
vt C de postul l i Et
in aut de referendariis
pallacii q i coll ii / vor
spreke mut nicht sin
dy eygen eder dy dof
is eder dy wiselos is

eder kind vt ff de pos
tulacõe l j et iij q iiij
q infantes et c tria
noch kette noch yode
noch vnge lonege lu
de mute nicht vorspre
ke iege eyne cristē
vt de postulacõe l neo
ex de heretic c tradentes
monke pape acoliti
vnde alle geistlike lude
dy leyn hebbē motē
nicht vorspreke vor
werklike richte vt ex
ne clici / pristē muten
nicht vorspreke in geist
like richte wē vorsik
vnde vor ere kerke vn
vor ere maghe vnde
vor arme lude vt C de
postulacõe c j ij et iij
et xiiij q v c denique
met dronwe worde
mut men ok nicht vor
spreke vt iij q vij c
tria q si quis adeo / wet
mer wy in der sulue
schepe eder richt ge
wesē is vnde is dy sa
ke pinlik so mut dy
dar neyn wort in spre

ke vt C de assessoribus
l vltimo wy ok anruch
tich wē ok nicht vt
C de postulacõe l i q hec
edicto et q ait pretor iij
q vij c infames disse
motē wol word spre
ke alse vor er elden
vnde vor deme hy ge
genē was vnde vor
sine kinde suste bru
de dochtma sones wif
stif vader stif moder
weisen doren vnde ar
me lude vt iij q vij
c tria q omnes / kem
pen eder dy met der
eyn stride dy moten
nicht vorspreke sin
vt ff de postulacõe l j
q ite senatus wrq lin
bus casus mulier mu
liebria pass adiector
pene servus puer
actor arene anruch
tige lude vnde wy
ok sulue begint to at
werdene dy mut ne
ne vorspreke hebbē
vnd ok dy alz hir vor

steyt xlviij ar° vnde
hir na inde drudde bu
ke xxx ar° Auer dar
hete vorspreke vormun
den de hoc ff Antwer
de q xj xij vormunde
q xxv xxvj xxvij
Ant vorsprekene lyt
disse mid of hy erret
dat ment vor deme we
der thyn mach vt de
errore aduocatorum l er
rores / Vorspreke kricht
me met des richters
orlone vnde bede were
ok dat hy it dene nicht
endede dy richter derf
em vp eyne ande tyd
nicht hore vt in q vn
q tria si quis vo amo
nitus Eyn vorspreke
mach weygern vor to
sprekene vp sine here
maghe vnde ma vn
vyent vt ff de penis
l mors q j Andern lu
den mach hy des nicht
weygern dar hy to rech
te horet Eder dar hy

syne sake vordert an
ders mach me it em
nicht gebide In der se
nede vrage of me vor
spreke myde mote ant
worde ik dar rechte to
So worde ik menige
strefer hebbe vnde wa
ik sy dene vorchte so
spreke ik wat en be
hegelik we ok getruwe
ik dat sik neyn beder
ne ma to vnrechter
hulpe myde late / We
dar steyt in salomonis
bywerde Ik volge dy
nicht dynes vnrechte
ok Bernhardus sprickt in
siner summe des rechts
Eyn wise ma dy sy i
syne rade vorsichtich
vnde in syner hulpe
truwe des mochte hy
nicht dun we hy vn
recht / Wen truwe vnd
vnrecht moge nicht
meteyand stan to ey
ne male To rechte sal
sik ok nymat myde
late / Wen dat recht is

so hilich dat me it met
kope nicht vneren sal
vt ff de diuers ex ordin
cognitionibus l prius q est
quidem vnde dauid spreckt
It is beter dat dy ge
richte eyne strafe we
dat en dy bosen louede
Ik segge dy dat ik ey
ne vorspreke wol mut
myden late vnde hir
is wed' dat me sik vp
vnrecht nicht solle my
den late / wen dy vor
spreke mach wed' recht
noch vnrecht dun dat
sin dy dy ordele vinde
vnde dy tuge Co de
rechte dar sal ok eyn
vorspreke dorch god hel
pen vt xxx q iiij c
sciatis dat me ok des
hilge rechts wisheit
nicht vorkope sal dar
meynd hy des richtes
ordel des salme nicht
vorkope vt in aut
vt iudices sine q q mo
do suffragio fiat q sicut
ig coll ij vt litigantes

iurent q pnte coll ix
dar spricket dat keys
recht von den dy vor
gerichte kome dy sol
le swen dat sy de rich
te noch nymade vo
siner wegen icht ge
gebn hebbe noch de
me vorspreke dat richt
secht ok dat dy vor
spreke wol wat ne
me mote vt ff de di
uers ordin cognitionibus l
tin c flor vt c de ad
notat diuers iudicum l fori
dar spricket dy keiser
wat eyn met vorspre
kene vordynet dar
heft syn vader an noch
sin broder wen hy sal
it allene behalde al
se dy ridder sine bu
tinge Au segge my
du dy it strafet wor
lestu in der sasse rechte
dat it nicht sin much
te Co vindestu bute
nerge noch bute glik
du woldest denne seg
ge dat disse artikel glik

lude / Vorspreke mach
nymant weigern to we
sene vornemestu en
rechte So secht disse
artikel von nymande
we va de dy in de ge
richte wone vnde vo
den dy dar wat to sake
de hebbe / dar mede be
wisestu dat nicht dat
hy it nicht neme mus
te dem hy it gene wol
de / vnde ok dat hy is
nicht myde muste / vort
mer hestu dy dat du
hetest des richters rid
dere / we ik wege nicht
allene dy lude dy dat
land met swerde bescer
me Sunder ik wege
dy dy disse mit der
rechte wisheit bescher
me vt in aut vt oes
obediant iudicibus colli
v / we disser eyn is rid
der des strides dy an
de des vredes vt in
aut in prohemio q im
pecaria maiestas vt C
de adnotatis diuersis iudicum
l adnotati dy dit velsch

like so dat hy sik wil
les vorwynne lyte ed
also eyn dy sake berich
tet we dat hy dene to
de andern male word
weder spreke syne ir
ste herre to schade Syne
pyne were dat hy er
uelos we vt C de ad
notatis diuersis iudicis iudi
l j Et ff de preuaricatoribus
l si hys

¶ v

¶ Gift dy richt eyne
stamernde ma to vor
spreke dat is weder
recht Schut it an wat
hy misse sprickt des
en heft dy neyne scha
de des word hy sprickt
Eyn yowelk ma mag
wol vorspreke sin in
dudessche lande vor al
le gerichte den me an
syne rechte nicht schel
den mach also hir vor
gesproke is keiser secun
do xx a

¶ vi

¶ dy stamernde ma
of hy mysse sprickt
hy mut sik wol ir hole

vorsumet hy ok yenē
man des vorspreke hy
ys dy mut sik wol ir
holē met eynē andern
vorspreke Islik man
mut wol vorspreke
sin bynē dem lande to
sassē to lantrechte sun
der pape dē me in
synē rechte nicht be
schelde mach Spe p°
lxj b Glosa sup isto n̄ dt

¶ vii ¶ Islik man mut wol
vorspreke sin vnde tu
gen vnde clagē vnde
antwerdē ane bynē dem
gerichte dar ynne hy
vornestet is / eder of hy
in des koniges achte is
vorgeistlikē gerichte
en mut hy auer nicht
dum ef hy to banne is
Spe secundo lxiij b

¶ viii ¶ Glosa ibidē Islik mā
tc C qui accusare pnt
l qui crimē vnde tugen
Gunder dy schalbar sin
ff qui nouāt infamia l
i Merke dat me ney
ne vorspreke vor wi
se mach iustis de excep
¶ vl Of hy to banne is
ex dehereticis et excomu
nicatis c credentes ex de
excessibus prelatorum c int
dilectos

¶ Wen dy mā to vor
spreke nypt dy sal sin
vorspreke sin vme al
lent dat hy to schaffē
de heft hy en werde en
dene met rechte be
nomē ef eyn des an
derē nicht af wil gan
keyser secundo xl b

¶ x ¶ Wen eyn mā to vor
spreke nypt dy mut
sin wort wol spreke
vme alle dy clage dy
me up en claget vn
dy hy to clagene heft
dy wile hy em met
rechte nicht benomē
wert eder er eyn des
andern nicht afgeit
Spe primo lxj d

¶ xi ¶ Glosa ibidē wen eyn
man tc hir strafet
hy dorechtig lude waan

dy seggē dat eyn ant
werder eder cleg to
isliker clage eder at
werde yo solle vō ny
es eyns mānes bid
den dy sin word spre
ke des en derff me nicht
dy wile dat dat fulue
gerichte weret vt
C de accusatoribus et inscrip
tionibus l ea quidem Beno
me werd welke vor
spreke vnde weme
vnde vme welke sa
ke eynē mit rechte
benome mach werde
also hir vorsteit ar lo
lx de hoc ꝓ sup eod
¶ iiij
¶ Ef eyn mā an synes
vorspreke word nicht
engeit dy wile bly
net hy ane schaden
an synes vorspreke
worde keis tcio lxix
b speculū tcio xiiij d
wy vme vngerichte
beclaget wert dy sal
des irstē eynes vor
spreke begerē wen

dy wile hy nicht vor
spreke heft so mach dy
cleg sine clage beten
vnde dar na nicht we
als me deilet na rech
te keyser tcio lxx a
wy so vme vngerich
te beclaget werd dy
bidde to irst der gewe
re dy wile dy vnge
louet is so mach dy
cleger beten sine cla
ge dar na auer nicht
spe tcio xiiij b
¶ Glosa ibidem Of eyn
mā hy settet hy twier
leye stucke dy hulplik
sin dem antwurde dat
irste is dy wile eyn
mā an synes vorspre
ke word nicht geit
so mach sin vorspreke
en an vorsprekene
nicht hinderen vt C de
errore aduocatorum l sinā
hir wete dat eyn mā
in sasse rechte syns vor
spreke word mach we
der dedingen dy wile
hy dy word nicht wil

¶ xiij

hordet enheft hir heb
be eyne behendicheit
wen du vorgerichte be
drepet bist So lat vra
gen eynes ordels dat
du gerne hordest of it
dy vinder worde vinde
wen it geschut dicke
dat eyne eyn ordel wert
gevinde to vrome
dorch der vinde dorheit
of sy is wijs were Is
it dene nach dyne wil
len vinden So halt dat
vaste Is it aner dy to
schade vinde we de
ne dy dy richter vra
get Of dyn word also
sy so bidde gesprekes
vnde kum wed vnde
segge Neyn so blibestu
ane schade wo of my
dy richt nicht vrage
de wu lange mach ik
dat weder spreke Seg
ge dy wile dat dar
nicht vulrichtet en is
vt C de errore calculi
To de andern secht hy

dat eyn ma sine clage
beteren moge vor der
gewere dy gewere sal
tu eissche wy dy met
geruchte beclaget dat
is dar to gut dat dy
cleger mit dy clage
gewere dat dy vme
dy clage ney ande mo
ge beschuldige Ok is
it dar to gud dat dy
kleger dy clage nicht
vorbeten mach also
heft hy dy beclaget
vme gewald hy mach
dy nicht schuldige dar
na vme word vnde
heft hy dy kemplike
gevange vnde heft
hy twe stucke up dik
ge claget vnde louet
hy dy dy gewere hy
werd nederfellich we
hy solde dry to hope
claget hebben vnde
mit dat drudde nicht
na clage

vorspreke ff recht
q iiij vorspreke q ij

iij iiij xij xiij
vorste von weme des
rykes vorste leen vt
fange vnde wor vme
sy vorste sint geno
met ¶ j ij iij
¶ wu eyn vorste ge
were sal gud vorge
richte ℞ anspreke
¶ iij iiij v
¶ wat vredes dy vor
ste hebbe solle ℞ borch
¶ xj xij
¶ wu me dy vorsten
vorbute sal ℞ bute
¶ v vj vij
¶ dat dy vorste den
dridde herschild heb
ben ℞ herschild ¶ j ij
¶ wu eyn vorste syne
herschild nedert ℞
herschild ¶ iij iiij
¶ von de kor vorste
℞ koning ¶ iij iiij v vj
¶ dat dy koning rich
ter is ou der forste
lif ℞ koning ¶ xxiiij
xxv xxvj
¶ dat dy vorste richte

sint ou des koninges
ere vnde oner synen
lif ℞ koning ¶ xlj
¶ wu dy vorste eren
richtere dy gewald
gene to richte vnder
koningis bane ℞ koningis
ban ¶ iiij
¶ wat dy vorste dem
koninge wedde ℞ wed
de ¶
alia ℞ ambacht ¶ j ij
bute ¶ ij iij iiij dinst
lude ¶ j eygelude ¶ j
xxij xxiiij hof ¶ j ij iij
iiij v vj vij ingesegel
¶ j ketter ¶ j koning
¶ vij xix xx koningis
ba ¶ iij morgengane
¶ j roff ¶ j geend ¶
j ij vrede ¶ vry ¶
wonheit ¶

¶ j

Vorste des rikes
vorste solle ney
ne herre hebbe
dy eyn leye sy van den
sy leen hebben wan vo
de koninge en en mo
ge anders neyne vorste

sin Si vntfangent mit
eres eynes hant vō dē
koninge / wat eyn man
vō dem koninge entfan
gen heft / vntfāget dat
eyn ander vorbat von
em so is hy nicht dy
vorderste vō dē leene
dar von mach hy nicht
eyn vorste heten wen
me sprickt princeps
dat sprickt in dē dudis
schē also vele also eyn
vorste / wē princeps al
so vele gesprickt als
dy vorderste entfāger
/ wē eyn mā dēne eyn
leen vntfanget vō ey
nē dy it vor em hadde
entfāgē dat het nicht
dy vorderste an dem
leene / vnde mach nicht
heten princeps vorste
hy het dy andē an dē
leene keiser secundo xlviii
a

¶ n ¶ des rikes forstē en
sollē neynē leyen to
hērē hebbē / wē den ko
ning It en is ney van
leen dar eyn mā moge
vorste af wesen hy en
vntfāge it van dē ko
ninge / wat eyn ander
von em entfāget dar
en is yene der vorders
te an dem leene nicht
wēne it eyn ander vor
em entfeng vnde en
mach des rykes vorste
dar von nicht sin Spe
tcio lviii a

¶ Glosa ibidē des rykes ¶ m
vorsten wente hy vor
gesecht heft wu vn
wy den koning kysen
solle vnde na heft ge
secht dat it des koni
ges forstē vulborden
sollē dar vme wil hy
hir vnderscheidē wy
des rykes forstē sollē
sin eder nicht vnde
secht des rikes vorstē
en sollē neynē leyen
to hērē hebbē hir mer
ke dat vorstē twier
leie sin wēte etlike

hete vorsten vnde etlike
hete des rikes vorsten
disses hebbe wy dik be
richt C. li i ar° ni de
hoc ff herschild q j ij
et in aut vt ab illust
bus et qm sup ea sunt
dignitates q j coll v des
wete dat du des rikes
vorste salt vorneme
by dryerleie stugke dat
irste hestu hir dat an
de is dat sy solle dat
er gud met vane ed
met deme scepte ent
fan to dem drudde sol
len sy dat land hebbe
dat eyn vorstedom sy
alse were sy wol bro
de wan sy deile dy dat
vorstendom behilde dy
were des rikes vorste
dy ande we eyn slicht
vorste den hete wy vor
sten genod vt C subse
natores vl clarissimi
sunt conuenendi l ij q
j et q viros dar en is
yene dy vorderste nicht

an dem leene hir du
det hy wat eyn vorste
hete vnde secht dy dy
vorderste sy dat is dy
vt dem vorstendom to
vorn belenet is dit is
yegen den va henenberge
dy sede dem von lune
berg eyn vorste were al
so vele alse eyn vorster
dy van des rikes we
gen eyne vorst dat is
eyne walt eder eyne
wiltnisse besatte

vorsumen ff Clage
q vij viij ding q ij iij
Erne gud q xlvij xlviij
koningisachte q j ij vor
munder q xxxix vor
spreke q j vronebode
q vj vij wedde q j ij
iij

vorswigen ff Erne
gud q xliij xliiij xlvij
xlviij richt q xj

vornesten vme welke
sake me ymande mo
ge vornesten vnde wat
dy vornestede ma ly
den mut of hy gefa

gen wert vnde dat me
nymande vorneste sal
ein enwerde irst vorge
boden sik to verant
werden ¶ i ii iii
¶ Oft ymant vornes
tet wert in eynes h
ren honestad edder
in syme hogiste ding
stule ¶ iiii
¶ Wy in eyme richte
vorvestet is wo me
den in eyne hoger ach
te eder in mer vestin
ge bringen mach ¶ v
vi
¶ Oft ymant in mem
gleie achte komet ¶
vii viii
¶ welk ma stad ed
borch dy echter huset
heget beschermet ed
spiset ¶ viii ix x xi
¶ Oft me eyne echt
eder vredebreker ia
get wy dar to helpe
sal ¶ xii
¶ wo me eyne vornes
ten man vorwynen
sal vnde wo dy ned

der richter des ouere
vestinge richte moge
¶ xiii xiiii
¶ Oft sik ymant vt
der achte thyn wil ¶
xv xvi xvii xviii xix
xx
¶ wy sik vt der vesti
ge tyn wil vnde des
nicht vulkomet vnd
wo hy des vth thyndes
vulkome sal ¶ xxi xxii
¶ wo men nicht antw
den derff den lude dy
in der achte eder in de
bane sint ff antwerden
¶ xiii xiiii
¶ kumpt eyn ma vn
der achte in den ban
eder von dem bane in
dy achte wor hy sik de
ne irst vt losen sal ff
ban ¶ vi
¶ Oft eyn borch eder
stad vornestet werd
vnde dorch welke sake
me dy borch eder ste
de vorneste moge ff
borch ¶ i ii iii iiii v vi

viij xx

¶ Dat eyn borchhere
den echt nicht wen
dy nacht sal ovn hol
den wen em dat vor
bode wert ff borch
q vij

¶ Wat vredes eyn vor
vestet man hebbe sal
in den gebunde dage
ff gebunde dage q j
ij iij iiij v vj

¶ Wn me vestinge
tuge sal vnde welk
vestinge an den lif nicht
en geit ff hanthafti
gedat q vij viij

¶ Oft ymant jar vn
dach in des rikes ach
te is ff koningisachte
q j ij

¶ Oft ymant eyne ech
ter dodet eder wn
det wan hy en wil
vange ff morde q
xj xij xiij

¶ Wn me eyne vor
nestede man vortuge
sal ff tuch q ij

Alia ff ban ptom ko
ning q iij vj vij viij x
xxiiij xl koningisachte
ptom koningisban ptom
Nottoge q iiij Recht
q j ij iij Richter q j Rof
q j Schuld q j Vormun
der q xxxviij / wedde
q woker q j vredebre
ker ptom q j

Vorneste wy vor
gerichte vorcla
get wert vnde
en is hy dar nicht so
sal men en vordedin
gen eynestund ander
stund druddestund dat
is der leyen recht / vnd
en kumpt hy denne nicht
vore so sal me en
doch nicht vorachten
wente vme neyne
clage sal me de man
vorachte wen dar it
em an den liff geit
eder an dy hant geit
dat me nymande vor
achte solle ed ordele

over en spreke em en
werde vorbode dat
sal men beweren met
dem buke dat scholasti
ca historia is genant
dar vindet me it dar
me leset va vnses h
ren marter dy bode
saten to rade wo sy vn
sen here ihm cristu ve
gen vnde sanden ere
amechtlude dat sy en
vengen So queme to
vnsem here hy sprak
Soke gy my gy vindet
my nicht vnde dar ik
bin dar en moge gy
nicht kome my suke
vele lude na myner
vpstandinge dy my lif
liken nicht envinde
sy vinde my an got
like ihus cristus bod
de boden so gutlike
rede vnde also wise
rede dat sy vo dene
gynge vnde sinen nicht
envingen wente sy
en vinden neyne schult

an em dy boden queme
to dem vorste wed vn
to de richtere vnd spra
ke hy is eyn prophete
do sprake sy weder
to de boden vnde seden
wor vme envorde gy
en nicht met iw do
sprake sy it enredede
ny nymad also wise
rede also hy dede wy
en vinden neyne schult
an em do strafede sy
dy boden vnde sprake
gy sint ok welet welk
vorste vnde here solde
an iw gelone wy sol
len en vorachte so is
alle lude irlovet en
an to gripende do sat
dar eyn bederue man
vnder en dy was ihe
sus frunt heymelike
dy vorsprak en wor
hy mit voge mochte
dy heit Nichodemus
dy stund vp vn spr
also wy hebbe inder
ee dat me nymade

vorachte sal noch vor
dumme noch ordeles
ver en spreke men
sal en ir horen dat is
also vele gesproke
dat me over nymande
mach ordele spreken
me gebyde en irst
vor dat sprak hy go
de to lyne vnde i de
syne of sy sulne ge
hort hedde syne wi
se rede dat hy vor en
ge bleue were alse vor
dy boden do sprake sy
to nichodemo vnde seden
wy horen an den rede
wol dat du bist eyn
galileus du bist vorlei
det vo em vnde bist
syner iungere eyn me
sprickt dat hy sy eyn
prophete Nu merket dy
sscrift dyde sprickt al
so van galilea ensteit
neyn prophete mer up
dar von sal men en
nicht vordeilen me la
de en irst vore keiß

Secundo xvij a

¶ Vme anders neyne ¶ ij
clage sal men den man
vornesten ane vme dy
dy an den lif geit ed'
an dy hand / wy an
den andern met kump
peln sleit so dat em
dy slege swelle eder
wy den andern blut
rustich maket ane fleis
chwunde Claget hy
dat dem richter eder
de vronebode eder de
burmester vnde de ge
burer vnde bewiset hy
dat in der frysche dat
vnde enkumpt yene
nicht vor byne sine
rechte dedingen sik
to vntredene edir sik
to beterne nach rech
te me sal en vornes
ten mit der bludige
wunde ane vleisch
wunde vnde met
kemplike worde mach
eyn man den andern
to kampe vange ane
vleisch wunde mach

ok eyn ma de andere
doden met slege ed'
leme eder met stote
eder met werpe vn
anders to maning wys
dat hy syne lif ed' sy
ne hand ane vorbo
ret vnde der vestin
ge schuld vme welke
schuld dy ma vornes
tet wert / wert hy in
der vestinge gevange
vnde vorgerichte ge
brocht / It geit ein an
den lif ef hy der dat
vnde der vestinge
vortuget wert Thut
hy sik auer vt der
vestinge vnde kumpt
hy vngefange vorge
richte hy kumpt to sy
ne rechte als hy ny
vorvestet wurde Spe
primo lxviii a de hec ff
antwerde q xviii xix
Clage q xxiii xxiiii
xxv xxvi xxvii dig
fluchtig q i ii laddig
q i

q Glosa ibidem vme a
ders neyne clage sal
me vorveste de ma
vorvesten ane vme
dy dy an dat lif geit
eder an dy hand / wy
auer den andern met
knuppeln sleit tc dis
sen tytulu heft eyke
von repgow gesat to
eyn likenisse eyner sun
derlike clage we vor
sprak hy wy borgeli
ke clage vnde von
piulike clage Nu set
tet hy dessen artikel
to eyner likenisse ey
ner clage dy gemen
get is dat is dat sy
nicht borgelik en sy
vnde dat sy ok nicht
piulik en sy disse cla
ge hetet clage eynes
vnrechtes / vnde hetet
in keiser actio i iniuria
vt ff de i iniuriis 2 fa
mos libell l iniuria
Nu wete dat to disse
clage vorneminge sit

vele vnderscheidinge
To dem irsten gemeyn
like to sprekene / is
vnrecht als dat nicht
geschut met rechte
Eder sunderlike hetet
vnrecht smaheit vt
ff de i mrijs l i mria
Et insti e t q gualit
disse smaheit is vn
derwile smelik vnde
pinlik vnde vnder
wile is smelik alle
schedelik also of me
eyne manede vnde
pandede alse eyne
schuldeger dy doch nicht
schuldich wer vt insti
de i mrijs q i Sme
lik vnde pinlik is
disse clage / we me
eyne sleit vnde thyet
em vngerichte dat
drudde is nicht we
smelik als me eyne
mane ouelspreke
vt ff e l i Nu wil wy
besehn disse vnder
scheide So vindestu

dat disse clage geme
get is als ik dy seg
ge / we wat smelik
vnde schedelik is dat
is ok pinlik entwer
an lyne eder an gude
eder an eren / wat ok
pinlik ys an dissen
dren dat ik it ok sche
delik sy liker wys al
se dy sake disser cla
ge gemenget is Al
so is ok dy clage ge
menget alse settet me
sy pinlike an sy mach
werden borgelik / vnd
settet me sy borgeli
ke an sy mach pinlik
werden also wert sy
borgelik of me sy pin
lik an sat / is it dat
dy antwerder vorknpt
vnde betert nach rech
te met penninge ge
wedde vnde bute so
derf hy nicht rumen
vnde blift borger vn
bur / is it ok borgelik
angesat dat is of me

vnder geruchte heft ge
claget vnde kumpt den
ne yene nicht vor vn
vorsumet dat gerichte
dar mede wert dy cla
ge pinlik vnde men
vornestet en dat lyt
an dem clegere dy mag
dy clage an sette wn
hy wil vt iustis de in
iuriis dat vornym
alsus dat islik smaheit
wn wenich dat sy is
dy mach dy cleger an
setten wn hy wil vn
ein wert doch nicht
mer wē sin bute deste
dy antwerder vorkome
dat meynt hy hir Blu
dige wunde ane vleisch
wunde etc So is dat sma
heit in der sulue ge
schicht To dem anderen
male is dy smaheit
grot dorch der stede
wille dar sy geschyt
also of eyn den andern
met kumpeln sluge
eder ouel spreke vp ey

ne markede eder in
der kerke To de drud
den male werdet dy
smaheit groter dorch
der persone wille also
of eyn kind it dede sy
ne vader eder eyn suo
der eyne achtbare To
de virde male wert dy
smaheit groter dorch
des ledes wille als dy
den andern cratzede
vppet oge eder stotte
dat wē groter wen
of it vp dem rugge
geschege vt ff de in
iuriis q atrox Nu sal
tu weten dat disse cla
ge heft dry sunderli
ke stugke dat irste
of myne wyne dy
my getruwet wē ge
schege eyn smaheit
dat muchte ik clage
vnde ok er vader vn
ok sy / wē me bidet
er nicht hir mede al
lene dy smaheit sunder
ok erem vader vnde

ok erē mane vt iustꝭ
e t q patit et ff de
i iniurijs q spens To de
andrij male geschut my
smaheit dy mach my
wif noch kint nicht
clage wen ik sal sy
beschermē vnde sy nicht
my vt ff e t q q si
qrs To dem drudden
male so bydet me sma
heit lichtlike eyne sno
de wē eyne edelen
wen dat geschut nach
der gebort vt iustꝭ
de iniurijs q penis hir
setten etlike lude twi
dracht twischen dem
keiser rechte vnde d'
sassen rechte dy dessē
q nicht vorneme
dy sulue q de hinc
pena dy secht dy ye
ne dy smaheit ly
det dy sal sy sette
vp gelt vnde also
hy sy settet so sal
me sy vorantwurde

vnde vorbute hir
spreke etlike na vn
spreke her richt ik
clage ouer den dy my
smelike gehandelt
heft Ik wolde nicht
vme teyn pund sprekt
dene yene her richt
ik sluch en So secht
yene to hand her rich
ter ik thy des an iw
vnde an dat gehegede
dink dat hy bekant
het vnde hy wil de
ne teyn pund vp en
gewunnen hebbe Alsy
twinget he den antw
der entwer dat hy
eyne meyne eyd mot
swere eder mot tey
pund to vnrechte
gene des be sy hy den
paragraphū nach syne
frome vnde dat wer
wed' der sasse recht
vnde wē dat seget
me solle dat betere
met bute nach des
manes bord keis recht

vnde sasse recht dra
gen ouer eyn / we dis
se sulue pag q / pena
vnderscheidet dat vn
secht dat eyn islik sal
syne lydunge schatte
vnde so alze he it schat
tet / dat sal em dy rich
ter to deile eder my
ren als em dat glike
duncket / schattet hy
it ok in vnserm rech
te dy dat ordel vindet
wo it glik is / wo oft
yene ok geclaget het
To disser clage antw
de / vnschuldich bin ik
des dat ik an em ge
dan hebbe / dat ik an
em teyn pund verbo
ret hebbe / we dat
machstu veilich swere
wen bute kumpt met
rechte nicht hoger
wen xxx schillinge
vme welker hande
schuld dy man vorues
tet wert / of hy segge
solde der smaheit vn

recht dy wr geclaget
wert dat sy lutlik ed'
vele brun ed' blaw dar
mede me en vorneste
moge sunder of hy be
ten wil vnde nicht vor
kumpt vnde alleyne dat
em dy vestinge nicht
to dem irste an den
lif gynge doch geit em
dy vestinge nu an den
lif dy dar vme geschi
ys vt ff de i in iniur
l ait pretor q si dicat
Tut hy sik aver vt vt
C de sma pass et re
stitut l tac also of
hy ny vorueste wat
dy vestinge eyne scha
den dede dat bringet
dy genade des vtthyn
des wedder vt C de
sma pass et restitut
l vlt
¶ Heft eyn here sine ho
uetstad dat is dar bis
schopdom yne sint vn
heft dar yne eyn ge
richte ouer mynschen
blut / vnde wert eyn

dar yne to achte ge
dan vnde horen ande
richte in dat gerich
te dy nicht honet
stede sint dy in der
honetstad to achte is
gedan dy is in alle
steden to achte geda
dy dem herre to horen
des dy stad to eygen
eder to leen is / vnde
wert eyn man in der
nedern stad in dy ach
te dan So is hy nicht
wen in dem sulue sul
ue richte to achte Kei
ser secundo lv a de
hoc ff infra q xiii
¶ wen dy rechte go
greue vornestet dy
sine goschaft an dat
gerichte thut gethu
get hy sine vestinge
vor dem greue hy ir
wernet des greuen
vestinge ouer yene
alto hand Sus ir wer
net ok dy greue met
syner vestinge des
koninges achte Spe pro

lxxi a Nota quidam tex
tus sic habent illum
articulum lxxi libro pro
vt infra scribitur et cum isto
bene concordat
glosa wen dy gekorne
eder dy belente richt
vor de greue vornest
tinget hy syne vestin
ge vor de greue hy ir
wernet des greue ves
tinge alto hant ouer
yene Sus ir wernet
des greue vestinge des
koninges achte Spe pro
lxxi dem
Glosa ibidem wen dy ¶
gogreue vornestet
dy rechte gekorne dat
vornym in eyn grave
schap Eder dy beleyn
de richt dit is in der
marke hir horestu vo
den nedirste richten
disse twene mogen
dy nedirste vestinge
in dy hogen bringen
wn mach dat dy ge
korne gogreue nicht

dum Neyn wē hy mag
nymande vorvesten als
hir vorsteyt arº lvn
de hoc ꝑ Gogrene q
in iiii Et C [illegible] depe
daneis iudi[illegible] tibq l
placet nobis Mach hy
dēne nymāde vorves
ten So mach hy ok
nicht tugē Sal mē
sy denne met tugē ir
werwē mach hy dēne
nicht tugē so mach
hy der nicht irwerwē
Hyr vor sede hy wat dy
vnhorsam schadede dē
vp des gut mē clage
de dar na sede hy wat
it hinderde vppe dē
mē pinlike clagede
Nu wil hy seggen vō
synē schaden dy inves
tunge vnhorsā blift
nach keiser rechte vn
secht mē solle em be
settin syn gut vt C
de requirēd reis l vl
tio dat is des schuld
dy in des rikes ach

te is den en kāme vor
der nicht twingen dar
vme vorlysen sy er gut
also hir vorsteyt arº
xxxviii q i Et C de bo
nis p̄scriptorū ꝛ dāpna
torū l deportanti dit
is nicht in sassē rech
te dat sy er gud vor
lysē met vestinge sy
werdē dēne in des ri
kes achte gebracht
vnde dar vme leret hy
hir wor mē in des ri
kes achte bringen sal
vnde sprickt Heft mē
en in des greuē vnd
richters vestinge dan
tuget hy dat vor dē
greuē so kumpt hy
in des greuē vestinge
Wu of dy beleynde rich
ter en to vnrechte
in dy vestinde hedde ge
bracht / Mochte hy sik
icht berupen Neyn wē
te dy dorch vnhorsā
nicht vorkumpt dy
mach neyn ordel schel

den Noch in werlike
noch in geistlike rech
te vt C quorum appella
tiones non recipiantur
li et C de iudiciis l
properandum disse bringi
ge in der hogern vesti
ge dy helpet dat den
dy vestinge mer to schu
wende is alse sy wed'
is dit is weder dy dul
len lude dy segge Ey
wenestet man hir dy
sy aller wegen vorves
tet / were dat also wat
bedorfte me dene dat
dar steyt Ik raden dy
dat du nymande in
dyne gerichte latest
wynne met eyner vro
de vestinge dustu it
du mordest en / wen
wy hir vorvestet is
dy is by der elue nicht
vorvestet / wen ey ves
tinge is eyn ordel vn
eyn ordel bindet nicht
eyne vromde man vt

C si non competenti iudice
l vlt Et ex de consue
tudine c ad audiam Al
so bindet ok nicht ey
vestinge in eyne vrom
den gerichte / we much
te eyner met d' vesti
ge aller wege sine vor
vesteden man ir volge
dar en dy beleynde rich
ter yn dede So we sin
vestinge also grot also
des rikes vnde des is
nicht vt C de pedaneis
iudicibus l placet Et C
de offi eius qui vice al
terius iudicis obtinet l i
ca / du salt wete dat it
twierleie is i twierleie
clage vnde wert twier
leie gewroke dy irste
clage is borgelik vnde
hetet dar vme also dat
dy cleger vnde antwerd'
vor der clage vnde in
der clage vnde na der
vorwyninge der clage
besitten vnde borge bly
ne dy hir vnhorsam is

dy vorlyset dy sake
vt C de iudiciis l. ppa
tum aut Et mant de
exhibend et introdute
d reis q si vo et coll
v et ff quo imperio tol
le pt ptor q iussit l
contumacia In de audn
clagen dy pinlik hete
dat me dorch eren wil
len pinget dy dar vn
horsam ynne syn / wedd
sint sy vnhorsam deme
richtere eder deme ge
richte eder met yege
werdicheit eder met
vngenwerdicheit Sint
sy deme gerichte vn
horsam met yegewerdich
eit So vordeilet me
sy to der pyne vt ff
de publ iudiciis l ne
mo et mant de man
dat principu q neqz
Is hy aur vnhorsam met
vniegenwerdicheit So
vorvestet me en vt
iust de capit diminu
tione q minor Et ff ad
legem iuliam peculiatus

lin Blist hy dene noch
vnhorsam So bringet
me en in des grave vesti
ge / Hilpt dat nicht so
kumpt hy in des rikes
achte Is hy dar ynne
yar vnde dach so kumpt
hy in dy ouer achte So
vordeilet me en sin gut
Alse hir vorsteit ar
xxviii de hoc ff konig
achte q i et ii Et C de
bonis dampnatorum et p
scriptorum l si quis Et iust
de hereditatibus q ab intesta
to deferunt q per contra
rium Et ff de bonis dam
natorum l niger dissen
mach dy cleger met
des nedderste richters
brive ouertuge / wil
auer dy richt tugen
ane den cleger dat
mot von munde to mun
de geschyn / vnde hy
mot dat swere deme
hogeren richte up dat
hy vorneme dorne dat
hy it gerichtet het /

dy richt sal sik serer
vorchte we yene an
den hy richtet we an
den richtet eyn mensche
Oner den richter rich
tet god iegenwerdich
like vt C qq̄ de iudi
cijs l rem non nouam
iij c abijt aut iudas
et xxij q v c cauete
Et iust de obligacioni
bus q quasi ex malefi
cio q j et ff de diuersis
cognicionibus ex ordina
rijs l vltimo Et mante
insinuandum quod patratur
ab hijs qui administracionem
accipiunt q nisi ego

m q wy in vele eder in
manigerhande achte kumpt
alse hir vorgesproke
is dy is yowelke rich
te syne achte schat
schuldich dat is dar
vme gesat dat men dy
achte vorchte vn seker
dar von kome keiser
secundo xxij a de hoc
ff ban q iiij vide inf

q xviij

q viij

q wy den echter huset
eder heget in steden
eder up borge edder
wor men sy beschermet
met witte / vnde is
hy virteynacht in der
achte gewesen dy alle
sint in der sulue achte
begrepen dar dy echter
yne is / wil sik an y
mant vnt schuldige dat
hy des nicht wuste dat
hy in der achte were dy
swere dat uppe den hili
gen vnde sy leddich be
helt men an den echter
in der stad openbarlike
vnde vrenelike vnde
mach men dat betugen
sulf drudde / het dy stad
muren men sal dy neder
breken / het sy grauen
men sal sy lik maken
vnde ne het sy der nicht
men sal sy berne ane der
lude schaden dy nicht schul
de dar an hebben wete
like Geschut an mer
schaden ymande we den

borgen den solle sy gel
den dy borgere / dat sul
ne gerichte solle dy bor
gere don ouer dy dor
pere edder wor me sy
behelt wedder deme ge
richte Also hir vor ge
sproken is / dy echter sal
den lude vmere sin kei
ser secundo lvj a

¶ ix ¶ wy den echter spiset
eder herberget witlike
wert hy des ouer redet
sulf drudde me sleit en
af dy hand Eyne echter
mach eyn yowelk man
ouer nacht halde met
witze vnde sal en des
morgens laten ryden
dit is gesat dorch des
manes huse ere / vo der
husere ys vele gudes
dingis gekome ke tercio
lxxix a ke borch ¶ vij

¶ x ¶ wy herberget eder
spiset witliken eyne
vorveste man hy mot
dar vme wedde / weit
hy it auer nicht hy et
redet dat gewedde met

syner vnschuld Sp t
tio xxiij a

Glosa ibidem wy herber ¶ xi
get etc vele lude sint
dy dy lude gine in not
brochte den wedder steit
hir dat recht vnde et
schuldiget et welke vn
secht / wy herberget wit
like eyne vorveste man
dy mote wedde / hir ie
gen hebbe ik dicke en
ordel in gerichte hore
lude / dat was alsus her
richter ik vrage oft
en wy heget eder huset
of hy icht glike schul
dich solle syn dat vnt
men vor eyn recht
dit wer hir yege vnde
segge dat hir steyt
dat recht vnde dat or
del dat hyr bone steyt
wy den herberget eyne
vorvesten man vnde en
holt en also eyne gast
dat hy dit witlike it
geit an gewedde dy
en heget dy vorvestet
is wedder recht wete

syn hegynge is verlo
net disse dy dit wit
like don dy meynet
dat ordel dat sy like
schuldich sin vt C qm
latrones et aliis terminis
reos occultat l eos q
dy ok en spylet dat is
dy en vp syneme hu
se holt dem geit dat
hoger vt supra li ij°
ar° lxxxij de hoc ff borch
q j ij iij Et C e t l
Siqui En weyt he des
an nicht dut hy it a
ner vnwitlike / vnder
scheide disse vnwitz
schaft wedder en wuste
hy des rechts nicht al
so dat hy lichte wan
de dat hy it wol don
moste So segge hy mo
te by not wedde / we
te dat recht sal eyn
man by not weten vt
C de legibus et constitu
bus lege sacro sanctissime Et
C de iuris et facti igno
rancia l constitutiones
Ne wuste hy is aner

nicht dat is dat yene
vorvestet was so blift
hy ane schaden dat secht
hy hir vt C de iuris et
facti ignorancia l error
Merke dat vorveste lu
den meynschap verbo
de is by liflike pyne Al
se den vorbane dy mey
schaft by geistliker py
ne vt infra ar° lxxiij
q ij de hoc ff ban q j
et ij et xj q iij c cu
et quicumque ¶ xij
¶ Jaget me eyne echt
vnde eyne vredebrek
den sal al dat iagen dat
en suht eder horet vn
grype sy an Sy solle en
deme richte antibden
keiss tercio lim A de hoc
ff borch q j
¶ Men mach ok nyma ¶ xiij
de met neyner vesti
ge vor wyne in eyne
andern gerichte / wy in
dem hogeste richte vor
vestet wert dy is in
alle den richten vor
vestet dy in dat richte
horen wy aner in de

nedersten richte vor
vestet is dy ne is in
deme hogeste richte
nicht vorvestet / hy en
werde redelike dar
yn gebracht dy neder
ste richter ne mot nicht
richte dy vestinge dy
dy ouerste richter ge
dan sy en sy ein also
wittzentlik dat hy er
sulue getuch wil syn
in des hogern richters
stad Spe tercio xxiiii
a de hoc vide sup q iiii

q xiiii Glosa ibidem men en
mach nymande wete
hy vns samelike be
waret heft dat irste
in vallenden stucken
dat me dorch herber
gendes wille in ney
ne vestinge komen
mach Nu wil hy i des
sem artikele sette dry
stucke von der vestige
dy gar mitte sin dat
irste is dat me eyne
in eyne andern gerich
te nicht vorwynnen

mach met der vestige
dy in dissem gerichte
ouer en gegan is dat
kumpt dar von dat dy
vestinge en nympt ny
mande sin lif si en wer
de tuget met dem rich
tere vnde met seue ma
ne vt infra arlo lxxx
viii de hoc R tuch q ii
Gript hy en deme an
in eyne andern gerichte
vnde bringet hy en
vor de richter dar hy
nicht vorvestet is vn
wel en vortuge met
dem richte dar hy en
vorvestede dy richter
en mach dar nicht tu
gen als eyn richter
wete eyn richter is
neyn richter we in sy
ne gerichte / hir van
is dat bywort / dat me
neyne tuch ouer velt
fure moge dat is dat
ney richter tugen mach
als eyn richter buten
syne gerichte vnde dy
richter en mach is nicht

tuch sin / wente hy en
weyt des nicht / we
ne va segge worden
vnde van den enmach
nymat tuch sin vt
ex de elcoe c p inq
sicoz et ex de testibq
c ca lris nris / hir is
iege dat recht dat
secht wy sin recht in
eyner stede vor lyse
dy hebbe it aller we
gen verlore vt inf
ad lxxxvi ff recht
q v vi / hir is ok ie
gen dy wonheit / we
te me vint met ves
tinge eyne ma schete
aller wege / wente
denne dy wonheit gud
is so steyt sy lichte to
haldene vt inst de
iure gentiu q ex no
scripto / wor ok dat
recht vnder twinele
is dar sal men it na
der wonheit halden
vt ff de iure gentiu l
in t pcatoe / wenne is

dene dy wonheit met
dem rechte wed' dyt /
so corrigiret sy lichte
dit recht segge it en
sy hir nicht weder / vn
lude breke twierleie
wijs dar sy vestinge
mede vorschulde dy
irsten breke also dat
sy vorvestet werden
dat doch ere broke nicht
en is eyn grot erge
ringe der hilge kerke
disse mach me in ey
ne andn gerichte nicht
vorwyne vo den secht
hy hir / disser schulde
sin ok also dat sy dy
richt ane clage nicht
richte en mach dy
andere breke grot
also ouerhore vnnat
like vnkusche ik mey
ne dy borge vo zodo
ma nottogere vnde
dy dessin glik sin / disse
sint allerwege vre
delos / wente desse sal
eyn yowelk richter
suken vnbeclaget / vn

sal sy hen bringe to de
dode vt iust de publ
iudicijs q publica Et C
de raptoribus virginum l rap
tores et ff de adulterio
l i Et in aut de mandati
principum q neq aut
coll iij Et in aut vt no
luxuriantur contra naturam q ne
q aut coll iij Sal sy dy
richter sulue suke So
mach hy sy eyne ande
re in syne gerichte met
eyner vestinge wol vor
wynne laten alsus en
is dat eyne recht wed
dat ande nicht / wy in
dem nederste gerichte
hir vor heft hy gesecht
dar eyn man vorvestet
is dat me en in yowel
ke gerichte nicht vor
wynne mach / hir entghet
hy it mi serer vnde secht
dy in dem nedirste rich
te vornestet is dat dy
in dem hogern nicht
vornestet sy / hir an
lyt vns tuierleie mit
dy irste dy is erlik

dar ere wy vnse hogern
richter mede dat wy ny
mande mogen rechteloes
legge in erem gerichte
disser ere sint wy en
plichtich dryerleye wijs
dy irste hestu hir dy an
dern dat du ouer ere
lif nicht richte en most
dat vornym of sy vor
sten syn vt inf ar° lu
ꝛ konig q xxiiij xxv
xxvj vt C vbi sena
tores et clarissime in cun
libus ff conuenendi l quo
ciens / Is des nicht so
richtet me ouer sy nicht
in borgeliker sake auer
in pinliker sake rich
tet men ouer sy dat sy
breke vt C vbi de cri
minibus agi oportz l j dat
drudde dar wy sy me
de ere solle dat is wan
ne vor vns eyn ordel
beschulde wert dat wy
dat by plicht vor sy wi
sen solle vt in aut de
appellationibus q sanctimonialis coll

vm Et C de appellabus l
eos et l iudicibus / hy en
werde dar redelike
ingebracht / von men
dit meyner granestap
dim mach dat vinstu
s. li 1o Also halt it ok
of it in eyner marke
geschut
¶ Wy sik vt der achte
thyn wil dy sal vn
gebunde vnde vnge
fange vorkome vnde
ane borgeschap / vnde
sal dem richtere borge
sette vme des clegers
recht vnde vme sin
recht / vnde so sal hy
en denne vt der ach
te late vnde hy sal ok
denne de vrede swe
re of eyn vrede ge
sworen is So sal hy
de godes vrede swe
ren dat is dar von ge
sat do me en in dy ach
te dede do na me en
vt dem vrede vnde
kundigede en in dy ach

te / vnde is dit vp ey
ne land richte so sal
dy richter de mane
gebyden dat hy kome
to dren landdinge of
ymant wille clagen
dat hy em antwerde
vnde kumpt hy to dren
lantdinge vnde spreckt
en nymant an so is
hy ledich va alle den
dy en in dy achte broch
ten It en sy dat sy ech
tenod erre vnde dy
echtenod vor sy bere
det werde we wan
dy kleger kome so mut
hy en recht byde Si sol
le ok vor de richtere
ere echtenod bewere
vnde is yene dar to
yegen nicht So sal
em dy richter heyte
beide dry stunde alse
van irste na dissem
sede vnde rechte solle
dy stede dy sulue sake
ok richte keis 1o xx
iiij d

¶ xvj ¶ wy sik vt der ~~achte~~ vestige
thin wil dē sal vnge
bunden dy richter vre
de werke vor to kome
de ef me des von synet
halue gert / wen ~~sy~~ hy
sik de heilge vt thut
so sal en dy richt vn
dat land vtlaten met
vnigern vnde met tu
ge als me en in dy
vestinge dede / weigert
men des met vnrech
te vnde thut hy sik
vp den hilge vt hy is
eyn vnuorueſtet ma
so sal me em ok vrede
werke vnde hy sak ok
borge sette vor to ko
mede to dren dinge
ef me it von em eis
schet dar sal hy sik
to antwrde byde ef y
mant ouer en clage
wil / Enclaget nymat
ouer en bynne dren
dinge so sal me en
ledich deile vō der cla
ge / Thut sik an eyn
man vt der vestige

dar dy cleg nicht to at
werden en is vnde ge
louet hy eder settet
borgen vor to komede
to rechte vnde enkupt
hy nicht vor dat bor
getoch heft dy richter
gewunne vnde nicht
dy cleg ef hy weder
yn dy vestinge thut
also hy to rechte sal
wy auer borge settet
vor to komede benypt
it em echtenod dat
hy nicht vorkomen
mach dy echte nod sal
syn borge benene vn
beweren vp den hil
gen vnde anders ney
sin hode Spe secundo
in d

Glosa ibide wy sik vt ¶ xvij
der vestinge In dessem
tytulo roret dy recht
ferdige ma dryerleie
stugke dat irste wu
eyn dun sal dy vnschul
dichlike beruchtet we
vorgerichte vnde we
to hand vorueſtet we

me beclaget vme ge
wald er it vornach
tet on den richtet me
to hand also hir vor
steyt in dem irste buke
ar lo lxx q iiij ff cla
gen q xxiij xxiiij we
ne dene alle clegere nicht
rechte clage / vnde alle
tuge nicht rechte tu
gen dar vme werde
alle gerichte nicht rech
te gerichtet dat is a
ne des richters schuld
vt iustis de ob q ex qua
malificio nascuntur q si
iudex alse dit geschut
so is nod dat men den
vnschuldige lose vt C
de custodia reorum l i dar
vme secht hy hir / wy
sik vt der vestinge ty
wil dat is weme dung
ket dat hy to vnrech
te vorvestet sy wil hy
vorkome vnde sik vt
reden dar sal en dy rich
ter to veiligen / hir
is iegen C sinam resti
di non posse l i dar

secht hy eyn eyns ge
gene ordel sal me ly
den vnde neyn ander
weder recht dy keiser
secht wy hete in vnse
briffe me solle des nicht
dun vt C e t l vltis
et C de re iudicata l
vltis Segge it sy dar
nicht weder we dar
steyt me moge neyn
ordel weder thyn dit
was neyn ordel / wen
eyn vorbringet eynes
rechte is eyn ordel / we
dene disse to vnrechte
vorvestet wart So
was it neyn ordel sun
der it was eyn vnrecht
dar vme so werd dat
vnrecht weder dan
vnde nicht dat ordel
vt in antis hec consti
tuo innovat constitutionem q
i coll viij et C de re
iudicata l i et ff de
re iudicata et effectu
sine et interlocutionibus
iudicum l si se q co
deptum alsus vornym

ok dat dar steyt in ewan
wat dy pawes in der
werlde bindet dat is ge
bunde dat is war bindt
hy is redelike so is it
gebunde / wenet hy an
dat hy it met rechte bi
det vnde dut hy vnrech
te it blift vngebunden
vt xxxv q ix c hijs i
taqz / dy ande meyninge
secht of dy vornestede
ma dat bode to dunde
vnde of it dy richt wei
gerde to stadene / wu
hy denne dun solle dar
vme secht hy hir wey
gert des dy richt met
vnrechte / vnde thut
hy sik vppe hilge of hy
solde segge ane ordel
vnde ane geheget dig
swure hy dat hy in dy
vestinge met vnrech
te kome sy / vnde is
hy vorvestet deste hy
desse eit getuge moge
dat hy en gedan hebbe
hy is eyn vnvornestz
ma / vnde wat me met
vnrechte dut eder des

me met vnrechte wei
gert dat heltme beid
sijd vornicht vt c qm
sua iurisdicione iudices da
re pnt li et ij q vi c
diffitiua ex desma et
re iudicata int ceteras
Claget nymant over
en So wert hy los vn
men mut ein sine kost
leggen eder bute ge
nen also hir na steyt
ar° viij ff vngerichte
q i ij vt iustis depe te
me litigantium q hec at
Et in aut de exhibendis
et introducendis q ea si
vo coll v disses tytulus
drudde meyninge is of
hy drogetlike vorant
werdet so dat hy sik
vt der vestinge toge
vnde sette borge / vnd
queme dene nicht vor
so secht hy me solle en
ander werne vorveste
wen hy dat dut so is
de clege vuldan / vnde
dar vme So wunnet
dy richter dat wergelt

hir merke wat sunder
likes wy eynen vme
vngerichte borget dat
geld dat dar an verlo
ren wert dat werd de
richtere dat vernym
of dy antwerder willes
vorqueme / wer hy
aner bereyt vorge
richte so worde dat
gelt dem clegere alz hir
na steyt in dem drud
de buke ar° xx ff bor
ge q xx xvj / wy an
geborget worde vm
me schulde dat dar
von velle dat worde
dem clegere dit vtthyt
vernym ok vo deme
dy vngedaget vnde
vnvorbodet vervestet
werd dy mach sik
ane des sakeweldi
ge wille nicht vth
thyn vt C sinaz re
scindi no posse l im
petrata et C de ex
ecucione rei iudicate
l si vt ppois et ff
de re iudicata et effcu

sine l aulles q actio
q xviij
q Eyn vorachtet ma
wil dy sik vt der ach
te thyn so sal hy vor
de richter varen vn
gebunden vnde vnge
fangen von de dy en
to achte heft gedan
vnde sal dem richtere
wisse borge sette v
me der clegere schul
de vnde vme syne
bute vnde sint dy cle
gere dar to iege dy
solle dy borcht hafte
vnde nypt dy richter
vnwisse borge dy rich
ter sal den schade heb
ben vnde nicht dy cle
ger dy richter sal dy
borge twinge dat sy
dem clegere leyste vme
wat sin clage vppe ye
ne sy eder wat hy be
hebbet hebbe hintz ein
Behebbet hy wat dat
sal dy richter dy bor
gen heten genen vn
sal sy twinge oft hy
dy borgescap vntfange

heft von dem klegē heft
aner dy cleger dy borge
schap vntfangen so sal
hy clagen vp dy borge
keyser Tercio lxxv a
ff borge ¶ xvj / vnde
sprickt men dē an dy
in der achte was hy en
sy nicht vt der achte
dat sal hy irtugen sulf
drudde dy dat sagē vn
horden dat en dy richter
vt der achte lyet dy en
des irsten dar yn dede
vnde is hy in mer ach
ten hy mut sunderlikē
von en allē komē / vnd
vor yowelkē richtere
dy en to achte heft ge
dan / vnde sendet dy
richter synē briff met
sinē ingesegele hy heb
be en vt gelatē des
sal men ein lonē key
ser Tercio lxxv c

¶ xix ¶ Eyn vorvestet man
mut sik wol vtthyn
in allen steden bynē
dem gerichte dar hy
vorvestet is to geliker
wys als men dy cla

ge irheuē mut i allē
steden also mut eyn mā
sik vtthyn in allē ste
den Borgen sal hy an
setten dat hy vorkome
En heft hy des borgen
nicht dy richter sal en
sulue holden went dat
hy rechtes plege Spe
Tercio xvij a ff antw
den ¶ xviij koningisach
te ¶ iij iiij v

Glosa ibidē Eyn vor ¶ xx
vestet mā etc wente
hy vor heft gesecht
von rechtelosen ludē
Nu wil hy seggē vō
dem vnderscheide der
rechtelosen lude dat
vnderscheit is twier
leie Etlike sin rechte
los vnde moten ewic
liken rechtelos bliben
vnde etlike sin rechte
los vnde mogen er
recht weder krigen
wē war it geschyn
mach dar vorgift it
dat recht gerne wen
dat recht is dar mer
to geneget dat it ey

ne ledige we dat it
eynen vordome vt ff
de actionibus et obligationi
bus l arrianus dy ewick
like rechtelos sin dat
sin vorvestede lude / dy
irste underscheid der
vestunde dat is wen
wy vorneste vme had
haftige daat / van de
me secht hy hir dat
desse kome weder to
sine rechte deste hy
sik vtthy dat is dat
hy vorgerichte kupt
vnde swere syne vn
schuld vnde vorbor
ge to antwerdene
dat is dar vme dat
vele lude to vnrech
te vorvestet werde
dy sik sus ledige mo
gen C de obligationibus l
presedes dit vornym
dy vnnorbodet vorves
tet sin vnde vngeda
get / we me auer re
delike vorbodet vnd
vorclaget dy en mach
sik seder nicht wed

vtthyn hy enhebbe des
richters wille vnde
des sakeweldige / we
hy vorlos met vnhor
same sine we do hy
nicht vorquam ff de re
iudicata et effectu sine l
contumacia dat ande vnd
scheit der vestinge dat
is des rikes vestinge
dat is auer twierleie
In dem irste jare het
it eyn achte dorch dat
me des rikes achte sal
dat is to pruuene wed
hy schuldich sy eder
nicht disse pruuinge
geweret eyn jar vnder
des let en dy keiser sy
ne vnschuld bewisen
of hy wil To dem an
dere male het dy ach
te eyn ouerachte So ver
deilet me ein ere vn
liff gud vnde echt vn
recht des mach hy sik
nicht vtthyn hy en
dustere vor des keisers
schare als hir vor steit
in dem irste buke ar

xxxviii de hoc ꝑ rechte
los q xii xiii Et C de bo
nis ꝓscriptorum et dampna
torum l deportati ff e t
c de bonis Ok vorvestet
men lude dorch twier
leie broke dat irste v
me gewald alse vme
dodslach wunden vnd
knuppeln disse kome
vt der vestinghe twi
erleie wijs vt C de
abolicionibus l abolicio et
ff de re iudicata l con
dempnatum To dem an
derē male werdē sy
los of sy sik sonen vt
C de transactionibus l cas
dit mit aner met des
rikes orlone geschyn
C e t l ꝑses dy andern
werden vorvestet de
me rones eder dune
tyet dy des vnschul
dich sin dy thyn sik
vt als dy andern Sint
sy aner schuldich Si
mogen sik sunen So
nen sy sik so werden
sy rechtelos vnde erlos

C de causis ex quibus ali
cui infamia irrogatur
l si furti Nach dessen
reden so mit der dry
erleie eyn sin Entwi
disse mit ewichlike
vorvestet blyne eder
hy mit erlos blyne
eder hy mit meyne
dich werde Alleyne
dat disse nymant vor
schone sal Idoch so
muchte dyt also to ko
me dat eyn den brok
haftige vnder wilen
gerne hylpe wultu
eyne helpe so lat ey
ne andern dedingen
dy sune So sunet hy
nicht so hindert it en
to sine rechte nicht
dat it sin moge dat
prime dar by dat dar
steyt in dem irsten
buke ar° xxxviii
ꝑ rechtelos q ii et
iii Wy dune eder rof
sunet Merke dar steit
nicht wy dat sune
late eder weder gene

late des en dut desse
nicht vor dē it eyn
ander gift / queme it
ok vt ist muchte em
ok nymant des vor
wynē dat hy sik vor
sunet hedde Spreke
me ok yenē to dy
spreke Ik gaf em al
so vele dat hy mynē
frund vmbeworē ly
te Alsus queme hy
von dem clegē / wo q
me hy nicht von dē
richtere Segge hy
mach sik bededingē
iegē dem clegē neyne
groter vorlust / wen
dat wedde dē richtē
vnde dē clegē syne
bute / wo sal hy denne
dun vme den eyd wē
hy sik vtthoge / Seg
ge hy dorne dar an
ders nicht swerē to
rechte. wen alsus dy
vestinge dar ik yn
komē bin / dat ik dar
nicht lenger ynne sy
en wil dat my god

also helpe Etlike seg
gen dat hy swerē solle
dat hy met vnschuld
dar yn komē sy des
en is nicht / wē mē
vornestet en nergē
vme wē dat hy nicht
vorkūpt ff de re iudi
cata et effectu sine l cō
tumacia q̄ cōtumax et c
quo et qn̄ iudex sinat
pferre debz l cessante /
wen hy dane nicht
vorquā so wart hy to
rechte vornestet vn̄
dar vme sal hy des
nicht swerē dat hy dar
met vnrechte i komē
sy Etlike seggē hy
solle swerē dat hy der
daat vnschuldich sy
des is nicht / wē swu
re hy dat so were hy
los vt de iure iurando
l dilato et l qualit ff
quarū rerū actio nō da
tur l iusiurand / wē
hy denne borgē mut
settē dat hy antwer
den wille vnde dar

vme derf hy vor dy
dat nicht swerē Also
helpestu em vt der ves
tinge vnde behaldest
em dy ere vnde bewa
rest en vor meynē eydē
¶ xxi ¶ wy so vorgerichte
secht hy hebbe sik vt
der vestinge togē vn
envulkumpt hy des nicht
met getuge met dē
richtere eder met den
schultē eder met dē
vronebodē in des rich
ters stad vnde met
twen manē dy cleger
en derff neyne vestinge
mer getugē / wy aner
vnder koningisbane vor
vestet dy bederff twier
schepē vnde des rich
ters to getuge wē hy
sik vtthyn wil Sp t
cio xviii a
¶ xxii ¶ Glosa ibidē wy vor
gerichte etc Nu wil
hy seggē wu hy dat be
wisen solle des wete
gliker wys als eyn dry
er wegen mach vorves
tet werden Also mut ey
dryerleie bewisinge
hebbē wy in des rikes
achte gekomē is dy
mut des keisers opē
briff to bewisinge heb
bē vt C de mandatis prin
cipū l si quis To dem
andern male vornestet
men eynē vnder ko
ninges banē dy bederf
twier schepēbar vryer
manē tuch To dem
drudde male vorvest
mē lude vnder dem
gerichte dy belende
richtē heten / dy mot
hebbē des richters vn
twier dingplichtigē
tuginge / kan hy desser
nicht hebbē So is hy
vnnorwunnē C de pro
bacōnibus l possessiones
Et ex de probacōnibus c
ex litis
vorwarlosen sp gel
den ¶ xvii xviii xix
vorwerkē met wel
kē sakē eyn kind sin
vederlike erne vor

werket ꝑ Erne gud
q xx lxiij c
¶ dat nymant mach
eynes andn gut vor
werke ꝑ erne gud q
liiij lv
¶ wy den andn dodet
vnne syn gud des hy
anwardende was wat
hy dar mede vorwer
ket ꝑ gud q ij
¶ wu eyn ma syne
bord vnde sin lantrecht
vorwerket ꝑ herschilt
q iij iiij
¶ wat eyn ma vorwer
ke mach dy vromet
land eret eder seghet
ꝑ land q iiij v vj vij
viij ix
¶ wu eyn ma synen
liff vorwerke mach
met synes sulues gude
ꝑ stele q xij
¶ wat ymat vorwer
ke mach an vissche
vogeln vnde wilde
diren ꝑ vogel q v
wilde dir q j ij iij Alia
ꝑ dinstlude q iij Ee

q iij Gud q j kind q
j ij iij iiij lifgedink
q ij iij iiij Schade q
iiij vronebode q v
vorwynen ꝑ antwer
den q j ij dingfluch
tig q j ij kamp q j
ij iij iiij morde q xiiij
xv Swere q iij iiij v
vorwunde ꝑ wun
den ꝑtom
vrage ꝑ kamp q j ij
richter q viij ix x
xj Tuch q v xj xij
vrede q ix
vrangford Eyn stad
by de ryne ꝑ hoff q
iij konig q iij vij
vrede vo dem alden
vrede dy dy keiserli
ke wald bestediget heft
in dudissche lande q
j ij iij
¶ Oft ymant den vre
de brickt de hy vor
sik sulue lonet eder
vor eyne andn q iiij
v vj
¶ wu me de sworen

vrede halde sal vnde
wor to me moge wa
pen vnren bynne de
vrede q vij vm
¶ wn dy marggrawe vn
palantz grene sollen
vrage of me nyelike
eyne vrede gesworen
hebbe q ix
¶ wat vredes borge
vnde worste hebbe R
Borch q xj xij
¶ wan vnde wn lange
dy vorvestede ma vn
vrede sal hebbe R ge
bunde dage q j
¶ wn me ouer den rich
ten sal dy den vrede
brickt R honet q ij iij
¶ Oft eyn kamp ge
vristet wert vnde ey
an de anderen den vre
de brickt R kamp q
xvj xvij xviij
Aliat R Anspreke q j
Bute q vj vij Ee q
iij Gebunde dage p to
hoff q vij Jode q j ij
iij kap q j ij kerke
q j ij land vj vij viij
morde q xx x richter
q vij xj richte q j ij

iij vorrede q vorves
ten q xv xvj xvij
wilde dyr q j ij iij
Vrede An vorne
met den alden
vrede den dy
keyserlike walt beste
diget heft met wille
kore yn allen dudesche
landen der worsten vn
der wisen meistere vn
anderer lude dy in de
lande waren Alle da
ge vnde alle tyd solle
vrede hebbe pape vn
alle geistlike lude me
gede wedewe vnde al
le weyse / koplude vn
joden an erem lyne vn
an erem gude / kerke
vnde kerkhowe vnde
eyn yowelk dorp by sine
tyne pluge vnde mo
len vnde des koningis
strate vppe wate vnd
vppe lande dy sal alle
steden vrede hebbe kei
ser Tercio xlviij A ker
ke q j ij
¶ An vornemet den
alde vrede den dy kei
serlike walt bestedi

get heft dem lande to
sassen met der gude
knechte wilkore vō
dem lande Alle dage
vnde alle tyd sollē
vrede hebbē papen
vnde geistlike lude
megede vnde wif vn
yoden an erem rechte
vnde an erem lyne/
kerkē vnde kerkhone
vnde yslik dorp bynē
synē granē vnde sy
nē time plege vnde
molen vnde des ko
ingisstrate in watere
vnde in velde dy sol
lē stedē vrede hebbē
vnde allent dat dar
yn kumpt Epe secū
do lxvj a

m ¶ Glosa ibidē An vor
nemet dissen artikel
vorneme wenich lude
dar vme settet hy al
ler irst den aldē vre
de dat is dy vrede
dy sik in sassē lande
irhuff do sik dy sassē
bekarden vō vngelo
nē vnde von boser

wonheit dit heitet
eyn geistlik vrede wē
hir wart vrede twis
schē gode vnde den
werden sassē dit be
stedigede dy keiserlike
wald twierleie To
dem irstē met lere
vnde met anwisinge
guder wonheit vnd
met aflegginge boser
wonheit dat andere
was dat sy pyne sat
ten oner dy dy wed
kerē woldē vnde nicht
woldē cristlikē leuen
C de apostatis ptom et
in aut de priuilegiis q
j coll viij/ dyt geschag
met guder knechte
wilkore/ Geh do sik
vorwandelde dy won
heit der honard do wā
delde sik dy name/
wen dy sassē wēn vor
herē in homūde we
der god/ dy sint mi
knechte in otmūdic
keit dorch got dar v
me wert er syle ge
ewiget in got/ Alle da

ge vnde alle tijd solle
vrede hebben papen
vnde geistlike lude -
dorch er gebet wē dās
gemut alle dy welt vt
inanit quo oportz epos
q j coll j megede vnd
wif dat men der nicht
vnere ff de i iniuriis l se
de q attēptari l si quis
vnde ioden heft mi got
vnser begeringe ge
wardet gutliken so wer
den wy bilke erer be
keringe vredelike wē
men nymande to gods
dinste twinge sal xv d
q sinceram q de iudeis
l si qui et l iudei / kerke
dat is dat me dar ny
mande vt neme sal wē
vme sunderlike sake
C de hijs qui ad ecclesiam co
fugiunt l fideli et l de
inicciata Steden vrede
hebbē dat is al des
keisers lere dy hy de
sasse lerede dat vor
nym nicht also dat
hir vrede allene sy wē
hir mer vrede sin

¶ Brickt eyn mā den
vrede den hy wer sik
sulue gift it geit em
an den hals Gift eyn
man vrede vor den
andern vnde brickt
yene den vrede vnde
en mach hy sin nicht
vorbringen men sleit
em af dy hand. de sal
me em dach gene vir
teynacht / vnde brin
get hy en vore men
sleit em ok ane dy
hant wen hy den vre
de ok nicht sulue gaf
vnde sternet hy dar
na vnde hy en louet
vor to bringede vnde
is dy schulde vp en
irtuget er dat hy ster
ne hy sal vor en bute
also recht is / vnde is
dy schulde vp en nicht
irtuget hy is ledich
met rechte hy en hed
de dene dinget hy le
nede eder were dod
dat sy er recht hintz
em hedde keis tcio
bonn a

¶ v ¶ Brickt an eyn ma
den vrede den hy vor
sik sulue louet It
geit em an den hals
Vrede sal me vntrede
eder beten an de ge
richte dar hy yne ge
louet is Nymat en
mut ok clage byne
vrede ouer den dem
dy vrede gelouet is
Brickt auer eyn ma
den gelouede vrede
dat mut me wol ou
en clage wy dy ma
wil to kampe eder
ane kamp Venget
me en in der hanthaf
tige daat men richtz
ouer en byne de vre
de Gewynt me ok
borge byne gebode
ne vrede eder byne
gelouede vrede ed
venget me lude des
en mach yene dy it
gedan heft syne bor
ge met syne eide
nicht aueneme Sp
tcio ix b

¶ Glosa ibide Brickt ¶ vi
auer dit is wy sune
eder vrede sulue brickt
vnde dy geborget wert
dat sy beide eren lif
vorlyse of sy begrepe
werde als hir et li ii°
ar° xliiii ff borge ¶
xvii xviii xix xx xxi
richte ¶ xi xii C ad
senatus consultu turpu
liar l si pro eo et l si
fer merke hir vo wat
sunderlikes dy vnge
louede vrede breke
dy vorlore ere lif alse
vaste alse dy sune bry
ke Wente alle vrede
breket geit an dat lif
vt s li ii° ar° xiii ff
louet ¶ ii iii et ff de
vi publica l eu qm
¶ vii ¶ Wy den vrede brickt
dat sal me richte al
so hir vor gesproke is
Byne gesworen vrede
en sal men neyn wape
vuren wen to des rikes
duste vnde to torneye
sunder swerd alle dy

ander wapen vnre ou
dy sal men richten wen
sy in des rikes achte sit
ef sy dar mede gefan
gen werden Swert mut
men ok nicht dragen
bynne borge vnde bynne
steden noch bynne dorpern
alle dy wonnige vnde her
berge bynne habe Spe ii°
lxxi a ff ruchte q i ii iii
¶ viii ¶ Glosa ibide wy den vre
de brickt dit drept an
den cleger of hy wol mu
det dat it syne sy des hy
ansprake dut dut hy ye
ne an der we gewalt
me richtet vredebrekes
recht Nypt hy an des
syne wat ane recht
dat heft hy verlore Nypt
hy icht vor dat syne dat
eynes andn is dat mut
hy twevolt gelde By
ne gesworen vrede dit
sweren heft an sik dry
sunderlike sake To de
irsten mut me dess
vrede wol swere in
gebunde dage vnde
in hilgen dagen xv q

iii c oes dat ande is
dat dessen eden sin vor
boden alle swert dat
drudde is dat me hir
neyne wape mut vn
ren ane twierleie lu
de dy irsten dy de ruch
te volgen dy andn dy
to torneren riden ed
to ridderschap ovinge
dy hebben hir sunder
like genade we ok
wey geschut wen sy
sik ouen hy meynt
ok dy dar by sin dar
geit neyn gerichte
ouer iusti dele acq q
ac nec Et in aut de
mandat principu q
tytulos coll iii Swert
en mot vt ff li v de
via publica lege pa
¶ Eyn iowelk marg ¶ ix
grene vnde palans
grene hebbe sy ok
nicht vorste ambacht
dy vragen wol met
rechte dy lude by ee
hulde so si in dem rich
te sitte Of me nye
liken eyne vrede ge

swore heft so sollen
sy vragen by de eyde
also dy vrede geswo
ren sy keiß ij° lxj a
ff marggrene q j ij
vredebreker vppe
welker borch eder stad
men dy vredebrekere
hilt ff borch q j ij iij
¶ wy eyne vredebre
ker dodet eder wndet
wan hy en wil vage
ff morde q xj xij xiij
¶ Oft me eyne vrede
breker iaget wy dar
to helpen sal ff vor
nesten q xij
Alia ff Anichwde gud
q ij Anpreke q j borch
q j ij iij iiij v vj vij
viij ix houet q j ij
kamp q j ij morde q
xvj xvij xviij xix
richter q xj vrede
ptom wilde dir q j
vreuel wn me me
ingrhande vreuel vor
buten sal ff Bute q
viij ix x xj xij xiij
xiiij

¶ Oft ymant vreuel
deit an de richte eder
an de vronebode ff
Bute q xviij xix
¶ Oft ymat gud heft
van de andn vnde y
mant vreuel dar ane
deit wem hy dat sal
vorbute ff bute q xx
xxj xxij
¶ Oft ymat vreuel
deit in der kerke eder
vp dem kerkhone ff
kerke q j
Alia ff antwde q xviij
xix clage q xxviij dig
fluchtig q j ij Eygelu
de q xx jode q j ij iij
kind q j ij iij iiij kong
q xxviij landding q
j toln q iiij were ix
vryh von der vryen
lude vnderscheide q
¶ Oft eyn eyge wif
kind entfanget von
ere mane dy vry is q
iij
¶ wn ymant syne vry
heit berede sal ff ey
genlude q vj vij viij
xix

¶ wn vry dy sin solle
dy men to koninge ed
to koninginne kysen mag
Rp koning q xj xij xiij
¶ von dem schepebare
vryen Rp Schepe ptom
Alia Rp ambacht q j
Bute q v vj vij dinst
lude q j ij echtekint
q iiij v eigengud q vij
Eygenlude ptom her
schild q j ij iij hof q vj
kamp q j ij v vj vij
koning q xj xij xiij xlj
morgengane q j ij iij Or
del q vj vij Rof q j
vormunder q xv xxxiiij
vronebode q viij ix wed
de q vj

¶ j Vryh hir sal men
horen von drier
hande vryenlu
den welk recht dy heb
ben It hete eyne sem
pvrien dat sint dy vri
en hre alse vorste vn
dy andn vryen hre to
mane hebbe dat ande
sint dy myddelvrien
dat sint dy der hoge
vryen mane sint dat
drudde sint gebur dy
de vry sint dy hebbe
yowelk er sunderlik
recht als wy hir na
wol segge Keis primo
ij d

¶ ij ¶ It is nymat semp
vry wen des vader vn
moder sempvryen wa
ren dy van den myd
delvryen vnde is ok
dy mod' sempvry vn
is dy vader myddel
vry dy kinde werden
myddelvryen / vnde is
dy vader semp vry vn
dy moder myddelvry
dy kinde werde myd
delvryen Ingenuus spricht
to latine dy hogeste
vrye / libertinus dy myd
delvrye liber dy lant
seten vry dy hebbe yo
welk er recht als wy
hir na wille seggen
Keis primo lxvij d Rp
Richte q v vj

¶ iij ¶ Oft eyn wif eynes
hre eyge is vnde nym
man vnde wert swan
ger er hre is vry vnd

sy wert ok vry wente
dy hre let sy ledich
vnde vry / weder dat
kind vry eder egen is
des vrage wy eynen
meyster van landrech
te dy het marcelliq
dy halp deme koninge
vele landrechtes ma
ken dy sprickt dat it
deme kinde nicht en
schade. do it sin mo
der vntfynk va syne
vadere of sy do eyge
was Gift it got dat
it geboren wert kei
ser primo lxxiij d
vryhre ℞ Vnte q
v vj vij Eygenlude
q j ij iiij herschild
q j ij iij hof q vj
morgengane q j ij iij
vryh q j ij wedde q
vj
vryen ℞ wif neme
q ptom
vrist ℞ kamp q v
vj vij xvj xvij xviij
Borge q x xj
vromet gud Oft y

mand vromder lude
gud werket eder ar
beidet witlike eder vn
witlike wat hy dar
mede vorlyset q j
¶ Oft ymant vromt
gud vp vanget in wa
tere ℞ dinne q iiij v
Vromet gud wy ¶ j
ok up vromde
ertrike bome
tymert eder bome dar
vp settet dat is allet
des dat ertrik is / wy
vt vromdem holte eyn
schep werket eder an
der ding wes dat holt
is des is ok dat werk
dat dar vo gemaket
is wy vt vromder
syden vt vromder wul
len eder vt vromdem
vlasse / want maket
eder werket eder and
dink dat is ok met
rechte des des werk
is it sy van golde ge
wene ed va andn din
ge dut hy it witlike
dat hy it dar vor had
de dat hy wonde dy

rekenschap were sin so
heft hy denne recht
Bewert iene auer des
it syn is dat werk/
heft hy it auer vn
witlike gedan so sal
ein iene syn arbeit
gelden vnde sine kost
dy hy dar up gedrage
heft keiß quarto lxviii
a ꝑ Buwen ꝗ v

vronebode wan me
den vronebode kyset
wn dy swere sal wat
sin gewalt vnde sin
recht is vnde wn me
ingerhande namen
sy hebbe ꝗ i ii iii

¶ dat dy vronebode
sal vorbyden vorgerich
te vnde nicht dy rich
ter ꝗ iiii

¶ wat eyn vronebo
de weddet of hy sik
vorwerket iege dem
richtere ꝗ v vi vii

¶ Oft dy vroneboden
vorgan yn eyner gra
nescap wn des lands
hre andere bodele ma
ken sal ꝗ viii

¶ wn vele gudes dy
vronebode hebbe sal
vnde dat hy dy lude
doden mach ꝗ ix

¶ Oft eyn eyge vorster
net ane erne wan
dat des vroneboden is
ꝑ infra eod ꝗ i ii iii
Et eygen gud ꝗ iiii

¶ Oft ymant vreuel
deit an de vnde dat
des vronebode bute
vnde wergelt twefalt
is ꝑ Bute ꝗ xviii xix

¶ wan dy vronebode
vor twe man tuget ꝑ
tuch ꝗ viii ix
Alia ꝑ borge ꝗ v Bu
te ꝗ xxvii xxviii Erne
gud ꝗ xliii xliii xliiii
Grene ꝗ i ii Richte ꝗ
v vi

Vronebode wy
vor dem rike
wert vordeilet
Ouer den mach nymant
richten we dy rech
te vronebode Ettes
wor hete sy richtere

Itteswor bodele Itteswor anders vnde is hy recht also hy negē mane eder wif lif benypt dy tegede is syn de losenne von em af als men stade an em vinde dit recht sollen sy hebbē in alle dudessche lande keis Scdo xxxvi a / wen dy vronebode vō de koninge eder vā ande rē richterē irwelet wert so sal hy de koninge hulde swerē / vn alle dy ou lyne richten dy sollē vry land seten sin / vnde wā me en kyset so sal en dy richter neme by der hand vnde sal en settē vp eynē stul vnde eyn kussē sal dar uppe sin vnde sal em dy hilgē vp den schot settē So sal hy swerē dat hy recht sterke alse verne al so hy moge vnde dat hy siner herschap truwe vnde gewer sy vnde em nicht segge wē dy warheit / wen dat geschut so heft hy to pā den dy walt eyn yowelk gut dat met ordeilen dar to kupt dut hy an vnrechte dar mede mach hy sin lif vnde gut vorwerken als eyn ander man swerd sal hy nicht dragē noch vnren / vnde is em ymat richtes weder so sal hy den ludē dar rope dy sollē em gerichtis helpē / vnde wy em des weder is dy sal dem richtē butē keis ii° xxxvii a

¶ wen dy vronebode von dem richtē vnde von den schepē gekoren wert So sal hy de koninge dun nach vryes manes rechte So sal en dy richter neme by der hand vnde

setten en vp ey kussē
vnde vp eynē stul tegē
sik vnde sal ein dy hi
ligen in den schot dun
vnde vrede werkē to
rechte / So heft dy vro
nebode gewalt dat hy
panden mut vnde be
stedigē vnde bevronē
eynē islikē mā vnde
sin gut met rechte dar
hy met ordeilen to ge
genē wert dut auer
hy vnrecht hy mach
synē lif vnde sin ge
sunt vorwerkē also
eyn ander mā Swert
sal hy nicht vnrē noch
neyne were / Weder
steyt mē ein rechtis
met dem gerichte sal
hy dat land dar to la
den vnde bekome rech
tes ef hy moge en
mach hy des nicht be
komē hy clage it dē
richtē / Eyn recht is
ok dy teynde mā dē
man vordeilē sal dat
hy en to losende do /
Vnde wo eyn gud erue

los sternet van mā
ne eder vā wynē dat
irste stadelkorn is sin
vnde des mānes dege
like cleidē / Wor mē ok
eygen gift vnde dar
vrede ouer werket dar
sal hy dry schillige aue
hebbē / Eynē man vō
islikē dorpe mut hy
wol dinges irlatē ef
hy nicht beclaget en is
Sunder dē burmester
Spe tercio lvj d ff eyge
gud q vij
q Glosa ibidē wan dy
vronebode wete dat
sin recht heft achtelue
stugke dat irste is
dat me en kisē sal
vt dē dy plegehaf
ten hetē vt S^a li p^o
ar^o ij ff richte q v vj
dat ander is dat hy nicht
sal alto achtbar sin
dat meynd hy dar hy
secht dy myn wen
dry hunne eigens heb
be vt S^a ar^o xlv ff
bute q vj vij dat drud

de is dat en dy schul
te kysen sal vnde dy
schepe als hir et g
ar° xlv ꝑ bute q vj
vij dat vrde is dat
men em mach gewalt
clage wan dy richt
vte is vt g libo p°
ar lxx ꝑ clage q x
xiij xxiiij dat veste
is dat sin bote twe
valt is vnde sin wer
gelt dat seste is dat
sin tuch steyt vor twy
er mane tuch dar dy
richter sulf senede
tuget vt sup li° p°
ar° viij ꝑ tuch q vij
viij ix dat senede
is dat hy mach tu
gen in des richters
stad vt g li° scdo
ar° xxij ꝑ tuch q
iij iiij dat achte is
dat en dy richter ste
digen sal vnde dat
hy swere sal dat hy
recht sterke vnde vn
recht krenke vnde
sal dy hilge in de

schote hebbe to eyne
teyken dat hy to male
sal eyn glik man sin
vnde solle bevrede dy
gude vnde wreke go
des torn an deme bo
sen alse phynees an
sambri dede / wente
hy het dar vme eyn
vronebode dat is also
vele als eyn hillich bo
de / wente hy is eyn
knecht godes gerichts
vnde mach dy lude do
den vnde pinigen sun
der sunde vt xxiij q
iij c qsitu hy hest des
ioch alimise / wete wa
hy sunders sunde pi
niget so wert vorsu
net godes torn vt c
q c si quos Eya du
vronebode wes hilich
wente du hest hilich
wiltu also sin so heb
be an dik dryerleie
stucke To de irste en
dode den bose vnde
den vngerechte nicht

dorch hat noch dorch
torn sunder dorch dy
lyne des rechts vt xx
iij q v c officia To de
anden male saltu it
dun dorch got vppe dat
von dyner wrake ge
lesschet werde godes
torn To dem drudde
male vppe dat dy wra
ke vor dryne godes torn
vnde vppe dat dat gant
tze volk der sunde nicht
entgelde vnde vp dat
dyn wrake von dem
brok-haftige dryne go
des wrake vt xxiiij q
iiij c si quos et e q iij
c qsitu dar hy met or
deln to gegene wert
anders en mut hy des
nicht dun hy en wer
de met ordeln dar to
gegene/ dut hy auer
vnrechte/ wete ney
ambacht gift orlof o
uel to donde/ vt c vbi
senatores vel viri cla
rissimi sunt conueniē
di l quitūq et xl d c
na vos/ vorsumet hy

auer de richt so sleit
me ein drittich slege
vt s. lib. pro ar xvi/
Swerd en sal hy nicht
dragen dit is dorch dat
hy in des koniugs vre
de begrepe is vt s.
ar. ij ff pape q ij m
vnde hy bekome rech
tes ef hy moge dat is
hy hadde en vp ef hy
moge/ wente hy sik
schudich maket met
der vlucht vt s. li ij
ar xxxvi ff Anuan
gen q j ij En mach
hy is nicht bekome
so vor vestet me ye
ne Syn recht ys ok
dy tegede mā hir pru
ne by wat hy alsus
wynt dat hy dar recht
to heft dat em vō vor
ordelde luden wert na
deme dat me ein hir
tegede af gift de gift
me vō rechter wyn
inge vt xvi q i c de
cime deme vordeile
sal dat is deme dat
lif vordeile sal wente

dat word sal dat heft
in sik eyn gebot dar
by merke dat it eyn
gebot sy dat men den
bosen doden sal vt Gra
li ij° ar xiij ff dif
q j ij hir iegen is dy
hilige schrift dy secht
men solle dy bosen ly
den alse vnse herre In
dam leyt vt xxiij q
iiij c j dit vntwere sus
dy solle dy bosen dul
dichliken lyden den ge
richte bevolen is dy
en solle er met nich
te liden vt xxiij q iiij
c qsitu et Gra li ij°
ar xiij ff diff q j ij
hovet q ij in Radebra
ken q j ij in tonerie
q j ij dat ed stadelege
korn dat is dat korn
vp dem velde dit vor
nym al in eyner gra
neschap/ van yowelken
dorpe/ wente irleyte
hy des ein nicht so
muste hy wedden vt

Gra li° j° ar° liij
¶ wy eynen man becla ¶ xx iiij
get vnde dy richter
dar nicht en is dy vro
nebode sal ein vorby
den also recht is vn
wanne dy richter ko
met so sal hy ein rich
ten alto hand/ vnde dy
richter sal en nicht vor
gerichte biden wen dy
vorbod sint des vrone
boden vnde nicht des
richters neyn richter
mach vorgerichte by
den it is synes ambach
tes nicht Eyn richter
sal eyn richter sin vn
nicht eyn vronebode
keiser secundo xviij d
ff dach q j
¶ wen dy vronebode ¶ v
sin recht vorwerket
iegen den richter dat mey
ne ik also ef hy nicht
enrichtet also hy to
rechte richten sal vnde
vorswiget hy des dat
hy to rechte seggen sal
vnde secht hy dat hy
vorswigen sal so sal hy

em wedde des koninges
malder dat sin drittich
slege met eyner eyke
gart dy drier ede twi
er dum elle lang is
keiß Secundo q a

¶ vi ¶ wen dy vronebode
de richte weddet dorch
dat hy en an syne rich
te versumet hedde so
weddet hy des kom
ges malder dat sin twe
ne vnde drittich slege
met eyne grune eyke
gerten dy twyer dum
elle lang sy Spe ii°
xvi b

¶ vii Glosa ibidem wen dy vro
nebode etc dat is dar
vme dat sy nicht ve
le geldis enhebbe vn
de broke met gelde
nicht beteren moge
dar vme mute sy met
de lyne beten vt in
aut de pace tenenda
¶ i coll xx

¶ viii ¶ vorgan dy vrone
boden in eyner gra
neschap des landes

here sal syn eyge lu
de vry late dat hy bo
dele make dy dy vry
sin keiß Secundo lx
xxii a ff schepe q v

¶ Ney here mach ney
ne vronebode heb
be hy en sy vry vn
sal dar to belent sin
to dem mynste met
eyner halue hune dy
sulue sal dy lude do
den vnde anders ny
mant wy anders y
mande dodet dar wt
dy richt vnde dy it
dum schuldich an de
blude keiß secundo lii
b Spe tercio lxi a ff
Grene ¶ i ii richte
¶ iii

Vronen vo gudes vro
nige vnde of me dat
gut vt der vrone thy
wil vnde wn vele dy
richter vp eynes ma
nes gude wynne mach
¶ i ii iii

Vronen vp wel
keine gude dy

richter sin wedde nicht
en vindet dat it so
cleyne ys So sal dy
vronebode eyn trutze
vp dy dor sette eder
up dat hus vnde sal
it dar mede vronen
heft hy sik des vnder
wunden vor ymandes
schulde eder bute So
sal me dat gut oner
ses weken veile by
den ef hy des nicht
enloset des it is vn
sal den luden dar af
gelden vnde brickt
an dem gude icht so
hebbe hy sik vp eyn
ander of it dar is vn
is dar nicht So sal dy
richter de breke heb
be vnde nicht dy cle
ger / vnde kumpt dy it
erne sal by jar vn
by dage vnde redet
dat hy dar vo nicht
en wuste dat me dat
gud vorkopen wolde
vnde bewiset andere
echte nod So sal me
em dat gud to losende

dun vnde dy richter
sal yene nodige dat
hy dy losinge neme
dat is recht keyser t
cio vn a

¶ Wor dy richt sin ge
vedde nicht vt pan
den mach vp eynes ma
nes eygen dat also cley
ne gilt dat sal dy vro
nebode vrone met ey
ne crutze dat sal hy
vp dy dor stoten nach
schepe ordele Enthut
hy des nicht vt yener
des it dar is byne jar
vnde dage men vor
deilet em sin recht dar
an dar nach kome sy
ne erne vorgerichte
byne jar vnde dage /
vnde thy sik to syne
erne also recht is vp
den hilge vnde gelde
dy schuld dyde richt
dar vp getuge mach
gewunne byne dinge
sulf drudde neyne ho
ger schuld en mach
hy dar vp getuge we
dry ge wedde ed eyn

wergelt Spe secundo rh
a
q iii Glosa ibidem wor dy rich
ter hir vme dat hy vo
re heft gesecht menn
gerleie wijs wu lu
de in schaden kome dat
sy uppe wergeld wer
den gedrene vnde up
bute vnde wente den
ne na dessen twen dat
is na wergelde vnde
na bute volget godes
gewedde dat dy rich
ter vpboren sal vt li
tercio ar° xxxvi q vlt
ff wedde q j ij iij dar
vme enboret sik hir
nicht also wol na al
se dat hy segge van
gewedde disses artikels
meyninge is dat hy wil
leyren sesleie stugke
To dem irsten secht hy
wy gewedde neme sal
dit rort hy dar hy secht
wor dy richter etc al
se of hy spreke solde
wy neyn richter is dy
sal neyn gewedde ne
me vt j° li tercio ar°

xlvi q ij wente wy
dene alle richter si
so solle wy weten dat
wy sollen an vns heb
be virleie ding / wy
solle ok to dem irsten
rechtes verstan vt in
aut ff de iudicibus q j
coll vi / wy solle ok
syn recht verdisch we
te it recht is barm
hertiger we wy vm
mermer gesin mogen
vt in aut e t q oppt
vnde dar vme solle wy
al vnse gerichte na
beschrene rechte hal
den vt C li vij de sinis
l nemo Et in aut pis
mirand q prat ab hijs
q j coll ij Au vrages
tu of eyn richter rich
ten solle na beschre
ne rechte ed na siner
samwitlechz Eyne
glichnisse sette ik als
eyn dy were beclagz
vme eyne mord vnde
dy richter wiste werli
ke dat hy vnschul
dich were vnde disse

swege stille vnd en
werede sik nicht vn
also men dryes en to
antwordene bode vnde
antworte hy nicht we
re dat recht dat me
en vordeile solde Alse
dar steyt li tercio ar° x
xxix ff Gelde q xxvj
xxvij xxviij / wente
wy swicht de heft me
vorschuldich vt ff li°
xij° de regul iuris l q
tacet / weder sal dy rich
ter in susdane sake
disse vordunne na de
rechte eder sal hy en
los deilen na syner
samwitlikeit It en
were dore eder kin
dere vt s° li iij° ar°
iij ff dore q j ij / Ik
munde hy solle en los
laten wen hy weyt
dat hy vnschuldich
is vt in aut de ma
dat principu q sit
quoq coll iij et ff li
ij° de feriis l ij insi
Ik segge auer dik me

sal richte na der bewi
singe des rechten vn
nicht na syner sam
witticheit ff de offi°
presidis l illicitas Et C
de legibus et constitutibus
l int disses wundert
dik by wane doch so is
it wijs vnde dut dar
vme dat dat recht vn
dat gelik entweidrage
vnde dat is dat dy lu
de godes recht heten
wor dat recht vnde
dat gelik entwei dra
gen dat enboret ny
mande to vorlikene
wane dy richte / vnde
dar vme dy wile it
vnnorliket von em
is so solle wy dat recht
halde vt in aut ru
bica de iudicibus q oes
coll vj / To dem drud
de solle wy glik sin
to beident syd to ho
rende rede vnde we
der rede vt li tercio ar°
xxx ff richt q iiij v
in aut vt iudices

sine q̄q̄o suffragio fiat
q̄ eos aut coll' ij dat
vnde is dat wy in tor
ne nicht ordelen solle
vt xi q in c ira et ff
li p̄o de offi° p̄sid' l
obseruand' To dem an
den beret hy hir ok of
men wedde neme mu
te dar vme secht hy
sin gewedde wente is
it syn so heft hy dar
recht to vnde dar vm
me sal hy it nemen vn
let hy it so is it bose
dorch dryerleie stugke
To dem irste ys it go
des beteringe vnde dy
sal eyn mensche nyma
de vordrage vt xxiij
q iiij c duo ista To de
andn neme me gewed
de nicht so vorginge
dy tucht vorgerichte
To dem drudden sal me
wedde neme vppe dat
me dat me dat volk
werne vor grotem scha
den vt in aut de ma
dat princip q q si coll'
in To dem drudden secht

hy vnde leret wor me
weddes vppe warden
sal vnde wete dat me
vor gewedde vnde vor
wergelt neyn vnbe
wegelik gud nemen
mut It en kome also
hir steyt dit hestu ok
dat me met sodanen
borge eyne syne acker
nicht afwyne sal vt
in aut vt nullus cre
dente agricole q ꝓpter
auaricia To dem vir
de leret hy wanne wo
me des warde sal wu
me it teyke solle dat
leret hy dar hy secht
met eyne trutze hir
hestu dat it gewedde
godes is dar vme set
tet me hir godes tey
ken vp vt xi q iij c
quicunq To dem veste
leret hy wu sik dy ma
sulue eder syne erne
dar to thyn solle vnd
secht sy solle sik dar
to thyn met rechte
dat is met syne eyde

dat it syn were To
dem sesten leret hy
wn vel eyn richter
hir vp hebbē moge
vnde secht Nicht we
dry gewedde eder ey
wergelt Alsus settet
hy ok eyne mate vp
gewedde vt C li pio
de modo multarum l e
os qui
vronewald welke
man dy vronewald be
halden sal Rp borge
q v vi
vrouwe Rp wif p
totum
vrucht wan dy vrucht
vp de bome vromd
lude is Rp Gene q ix
vrund Rp Anichw
den gudes q ii Vnte
q i Clage q x xi Er
negud q x Gelden
q xvi kind q i Magh
ptom vange q v
vormunder q xxxii
wifneme q i
vtnemen Rp Antw
den q xxi xxii xxiii

Eygenlude q ix x
vtsetlich Rp mala
tisch ptom
visturen Rp affsundern
ptotū
vtsunderē Rp affsun
dern ptom
vtwendich richte Rp
Antwerden q xv xvi
richte q x
vtwilen Rp Swager
frauwe q iii iiii were
q x xi xii
vnderen Rp korn q iiii
v vi vii viii
vnt dat me sal rich
te vnt vme vnt Rp
richt q vii
vntgenger Rp toln q
i ii iii
wage wn me on dy
richte sal dy lode to
licht make ed dy de
andere ouer wege q i
q wy de richte sal
on vnrechte wage
vn mate Rp borchgre
ne q i Burmester
q ii iii iiii

¶ dat me sal hebbe rich
te wage ꝛc mate q i

¶ i Wage wy ey ge
lode ringer
maket eynes penings
wen it to rechte sin
sal deme sal me dy hat
afslan vnde der pen
nige sal vt der mark
eyn pund werde / wy
ok ouer weget met
rechtem lode iege ey
ne pundige penings de
me sal men hud vn
har afslan an der stu
pe keyser quarto lxvii
a

wagene Oft lude ey
nen wagen vme wer
pen dy dar schaden deit
ꝛc schade q iiii

¶ wu me eyne wage
vortoln mut ꝛc toln
q i ii iii

¶ welk wage vnde wy
dem andern wyke sal
ꝛc wyke q i ii

wagenstrate ꝛc strate
ꝑtom

walt Oft ymat eyne
beclagede man met
gewalt vo gerichte
vnret ꝛc richte q xi
xii

¶ dat dy richt sik hu
den sal vor vnrecht
walt ꝛc richter q xx
alia ꝛc recht q i ii iii
richter q i

wapen Oft ymand
beclaget wert vme
vngerichte vnde sine
vrund mede vor ge
richte brenget dat dy
moten ane wape sin
ꝛc clage q x xi

¶ Oft sik ymat wa
pende wedder den kei
ser eder weder sine
dyner ꝛc herfluch
tich q iii

¶ dat dy schepe sol
le in gerichte ane wa
pen sin ꝛc komgesla
q i ii iii

¶ dat dy pape vnde
iode neyn wape sol
le vnre ꝛc pape q i
ii iii

¶ dorch welke sake
men wapen vnren
moge bynne geswo
ren vrede ꝛc vrede
¶ vij viij
water Oft eyn wat
vtbrickt wy dat sal
helpen were ꝛc dam
¶ j ij dorp ¶ iij wer
der ¶ j
¶ wy sik entledige
mot dar mede dat
hy mit gripen i ey
ne wallede ketel wa
ters ꝛc penig ¶ j rich
telos ¶ x xj rof ¶ j
¶ welk water gemey
ne is ꝛc stelen ¶ vij
viij ix
Alia ꝛc dime ¶ iiij v
water ordel ꝛc an
spreken ¶ xij xiij xiiij
wech wn verne ey
islik de wech make
sal vor siner dore ꝛc
Strate ¶ iij
wech helpe ꝛc truwe
¶ j ij
wedde wor vme me
de richte mit wedde
¶ j ij iij iiij v
¶ wn vele dy here
stede eder eyn islik
ma de konige edder
eyne yowelke richte
weddet of erer yemich
weddehaft werdet ¶
vj viij viij
¶ von de werlike
gewedde dat dy keis
de pawes gegene heft
¶ ix x
¶ up weme bute e
der wergelt gewunne
wert up deme wynet
ok dy richter sin ge
wedde vide infra eo
d ¶ j ij iij iiij v
¶ dat nymant vme
eyne sake twies wed
det hy enbreke dene
de vrede vnde vor
schulde banes vide i
fra eod ¶ ij iij
¶ wn me wedde sal
gelden ꝛc Gelde ¶ v
vj
¶ Oft ymat gude wed

det vor gerichte wan
me der sal warden ꝛc
Gelden ¶ xxvij xxviij
xxix
¶ wy vnder koningesla
ne dinget vnde des
banes nicht enheft dat
dy sal wedden sine tu
ge ꝛc koningisban ¶ v vj
¶ dat me neyn wedde
gift dar men lif eder
hand vorwerket ꝛc vn
gerichte ¶ iij iiij
¶ wat dy vronebode
weddet of hy sik iegen
dem richter eder rich
ter vorwerket ꝛc vro
nebode ¶ v vj vij
¶ wn vele weddes ey
richter vp eynes ma
nes gude wynne mach
vnde of des gudes so
wenich is dat hy sin
wedde dar up nicht
envindet ꝛc vronen
¶ j ij
Alia ꝛc anspreke ¶ j ij
anvange ¶ j ij bute
¶ xxvij xxviij dinst
lude ¶ iij morde ¶ ix

x Ordel ¶ j ij iij richter ¶ j

¶ Wedde wy nicht
envolget vnde
na wane eyne man
anspricket vnde schri
et von gerichtes hal
nen vnde syn recht
na rechte nicht en
vordert so hy der cla
ge nicht begynnet e
der dy eyne man kep
liken anspricket eder
dy eyne vanget eder
dy eyne met rechte
entgeit eder to up
gelechte dinge nicht
enkumet eder gar vor
sumet eder openbare
vor gerichte icht spricket
eder deit dat weder
recht is vnde nicht
engilt gewinne schul
de dy vor gerichte ge
winne werde vme dis
se yowelke sake wed
det hy dem richter dis
se bute vnde steit doch
na der guden lude wo

heit keiß primo lxx
vij a / vme alle schul
de dar dy man sine
bute mede gewynet
dar heft dy richter sin
gewedde ane doch wed
det me de richte dic
ke vme vntucht dy
men deit vorgerichte
dar dy cleger noch
vp de dy clage geit
neyne bute angewy
net keiser primo lxx
vij b Quarto vij c
r ij ¶ wy so nicht envol
get als me dat ge
ruchte schriet / eder
sine clage nach rech
te nicht vulvordert
eder eyne ma to kape
vanget dy em met
rechte vntgeit / eder
to vtgelechte dinge
to tyde nicht en kn
met eder it allet vor
sumet / eder of hy by
ne dinge icht sprickt
eder dut weder recht
eder nicht engelt ge

wunne schuld byne
dinge vme islike sul
ke sake weddet hy de
richte Sepe p° liij a
vnde vme alle schuld
dar dy ma sine bute
mede gewynet dar
heft dy richt sin ge
wedde an doch weddet
me de richte dicke
vme vntucht dy me
dut byne dinge dar
dy cleger noch up de
dy clage geit neyne bu
te angewynt Sepe p°
liij b Tercio xxxij b Ny
mant enweddet vme
eyne sake twyens hy
en breke de vrede vn
vorschulde banes an ey
ner dat dy mut wed
de to geistlike gerich
te vnde to werltlike
richte vnde gift eyne
bute yenem de hy ge
seret hefft Sepe p° liij
c de ista ma R an
spreke q v vj / Borge
q iij iiij Bute q viij

xx dinge q iiij Erue
gud q lvm lix herde
q ij iij kamp q j land
q j richte q iij Swe
re q iij iiij v vee q
ij iij iiij vngerichte
q j ij

q iij Glosa ibidem wy nicht
volget disse articulus
leret drierleie stug
ke To dem irste dat
me erlike leue dat is
erlike geleuet dat eyn
man sine eue criste
helpe in vnrechter
nod dit secht hy dar
wy nicht volget tc
dit leyret ok dat kei
ser recht vt iustis de
iusticia et iure q iuris
hy leret ok hir rede
licheit dat eyn man
sine eue criste met
vnredelicheit nicht
dun solle dat meynet
hy dat hy secht eder
to kampe vanget
vnde dar hy secht si
ne clage / wente wy
den andern ane nod

beclaget dy dut vn
redelike eder wy den an
dern tyet myssedat
vt iustis de iusticia et
iure q iij To den drud
den leret hy horsam to
wesende wente wy
horsam is dy deit ey
ne yowelke dinge
recht vnde dat drud
de is dat gebot in le
gibus vt iustis de iusti
et iure e q dat mey
net hy hir dar hy secht
to vtgelechte dinge
An hy ok geleyret
heft wat me vorge
richte dun solle An
leyret hy wu me sik
dar halden solle vnde
secht me solle sik
dogentlike halden vn
is werlike wol bilk
wente dy richter sint
dar in godes stede
wente got sprickt
sulue in deutronomio
richtet rechte gy me
schen kinder wente dat
gerichte is my dit

sulne vnistu ok in C
de veteri iure enuclidando
q deo auctore nro / vn
wanne me dene dat
gerichte sijt To dem
irste dorch godes wil
le wente dy prophete
secht / lonet got gy
richte des ertrikes
we nu dy richt nicht
recht is wen hy dar
richtet so lonet hy
got nicht To dem an
dere male sittet me
richte dorch der lude
wille / vnde wente
dene nymat an lude
breken mach hy en
breke ok in deme we
der god / hir vme sal
me twierwege be
tere dyt meynt hy
dar hy secht vme al
le schuld met de ge
wedde butet me gode
vnde dem richte in
godes stede wente hy
is dar godes dyner
vt xxiiij q v c qui
malos met bute but

me dem mensche dit secht
hy hir dar dy man bu
te mede gewynt Ny
mant en weddet vme
eyne sake twyes dit is
vt gelecht hir vor in
de anderen artikle To
geistlike gerichte wed
det me sestich schilli
ge Als hir na steit i
dem drudde buke ar°
lxiiij ff infra eod q /
wert hy aner dorch
synes vredebrekens
wille gedodet so en
gift hy neyn gewed
de / wente hy heft met
syne dode dem werli
ke richte vnde dem
geistlike gebod vnde
na deme dat hy in bei
de gerichte vorbot met
sine dode so mochte
me vragen of me
tegende lude eder kop
pede eder wu sy ge
dodet sin vppe de kerk
hof graue mote Ik seg
ge ja me sal en loch

vnses ghẽ liachna gene
vt xxm q m t vlt
ghir is rege xxm q v
t placut dat enkere
dik mocht an|wete dy
rannon recht von den
dy mocht buchte wolde
eder ly recht vo den
se dy werlike rechte
dy bygraft mocht wo
ne wil/wente an se
me hnt dat vt ff se
ta dumby p̃nitorw l'te
pa corp et l si q̃ms tor
palia

q m h vppe weme dy kle
ger fyne bnte wynt
vp se wynt dy recht
fym gewedde kleyer
quarto vij t/vp we
me dy cleger wergelt
gewynt eder bute vor
gerichte vf den heft
dy recht fim gewedde
ef hy wil ẽpe tria x
xm b

q n Glosa ibid vp weme
dy cleger hir p̃r me
by dat dy halflach des
kuechtf bnte was wat

mach dene se richtere
to gewedde wedde
na deme dat eyn ep
gen mocht enlyeft dat
fyn fy vt p̃mist p̃ḡ
p̃sonas nobis actum
q̃ stet ferm beggge
dy recht mogte en fly
vor gewedde/vt gr
h nõ cr̃s xvj ff vo
nebode q v vj vm t
m alle de pate tese
di q̃ cost x Of hy it
vorder wil beggen
hy folke it vorderen
alsot stept m der
nyen settinge dy sik
beggynet wy albrecht
et m anth de madte
p̃nap̃w q̃ q̃ si et x
xm q̃ t m̃ insta ff
bygelude q vij vm

q o dy verste wedde q m
hundert p̃mo der
mnte dy hy vo demko
mpte to leene heft
vnde heft hy mer mu
te wan eyne ma on
to tal hy em dy hefte
vnde dy fwerestege

mache dene se richtere
to gewedde wedde
na deme dat eyn ep
gen mocht enlyeft dat
fyn fy vt p̃mist p̃ḡ
p̃sonas nobis actum
q̃ stet ferm beggge
dy recht mogte en fly
vor gewedde/vt gr
h nõ cr̃s xvj ff vo
nebode q v vj vm t
m alle de pate tese
di q̃ cost x Of hy it
vorder wil beggen
hy folke it vorderen
alsot stept m der
nyen settinge dy sik
beggynet wy albrecht
et m anth de madte
p̃nap̃w q̃ q̃ si et x
xm q̃ t m̃ insta ff
bygelude q vij vm

q o dy verste wedde q m
hundert p̃mo der
mnte dy hy vo demko
mpte to leene heft
vnde heft hy mer mu
te wan eyne ma on
to tal hy em dy hefte
vnde dy fwerestege

ne dy hy von em to
leene heft Eyn vryh
re weddet deme ko
minge / vnde heft hy
munte von de koninge
to leene dy sal hy em
gene in dem suluen
richte alse dy vorste
vnde heft hy neyne
munte to leene von
dem koninge So gene
hy em des bisschoppes
dar hy ynne wonet
dy myddelvrie twin
tich pund sines bisscop
pes munte in dem rich
te also hir vor gespro
ken is dy dinstman
teyn pund vnde dar
na ande lude teyn pund
dit is also gesecht
vorsumet eyn man
den irste hof hy gift
dyt gewedde / vorsu
met hy den andern
hy gift de andern / vor
sumet hy den drudde
dy koning sal en met
der vorsten ordele to
der achte dun met

sene genote dit ge
wedde is aller richt
wedde nicht men wed
det yo dem richte na
sine rechte eder na gu
der wonheit keiß secun
do lvii c ff Ban q in
Bute q xv
¶ dy vorsten dy vanlen ¶
hebbe dy wedde deme
koninge hunder pund al
le ande lude teyn pund
dar me vme vngerich
te nicht enweddet de
hertoge weddet men
ok teyn pund islik e
del man der yegenode
is ok genuch byne de
lande hertogedume dy
sunderlik hebbe wille
alse holtseten vnde stor
mere vnde hedele vo
ere rechte noch von e
rem gewedde ensegge
ik nicht Gestich schil
linge weddet me de
greue vnde ok dem
vogede dy vnder kom
ges bane dinget ef hy
den ban vo dem koninge
selue heft / koningesba

en mut nymant lyen we
dy koning sulues dy ko
ning mot met rechte
nicht weigern den ban
to lyende deme dat ge
richte gelegen is / Vor
lyet eyn Greue sine
Graueschap eyn deil
eder eyn voget siner
vogedie dat is weder
recht dy belende man
en mut dar ou neyn
koningesban hebben de
me von em dulde dar
fe Ban lyet me ane
manschap palantzgre
uen vnde landgreue
dingen vnder koningis
bane alse dy greue de
weddet me ok sestich
schillinge Islike marg
greue drittich dy din
get by synes sulues
hulde deme schulten
wedde sine birgelde
achte schillinge de be
lende vogede dy des
koningesban nicht en
heft dem weddet me
dry schillinge to dem

hogeste deme gogre
ue ses peninge vnde
vnderwile dry schil
linge vor hut vnde
har dat is der bur ge
meyne to drynkende
Spe tercio lxiiij b Rhof
q iiij v koningesban q
vij viij

¶ Glosa ibidem dy vor
sten wente hy gesecht
heft van de richtere
dy gewedde ouer ere
vnderdane hebbe Au
wil hy seggen wat
dat sy dat me eyne
yowelke richtere wed
de des wete dat ge
wedde is dat eyn mut
gene vor sine broke
de hy an de richtere
brickt Gewedde het
alse weydun wente
hir mede deit me wer
de vngetogene vppe
dat sy dat weydun
vorchten vnde sik hu
den vor vntucht vn
dem richtere horsam
sy vnde secht dy vorste

weddet hundert pund
dy hertoge weddet teyn
pund dit vorny von
de hertoge dy neyne
vorste en syn sunder
des heres meistere sin
also honetlude dar
vme sede hy yowelk
edele man vt in li°
pheodor° lt° quid sit
dux marchio comes
Eder segge me wed
de de hertoge teyn
pund also bescheide
liken deste dy dy dar
weddet eyn edele man
sy / vnde ok deste it
gerichte dar me ein
weddet edeler lude
gerichte sy alse of it
leenrecht sy dar vme
secht hy der yegenno
ten is doch bynne de
hertogedume gemich
dy sunderlik recht heb
be wille alse holste
hir merke dat desse
sassen wente dat
hy hir nomet dat

is dat hertogedum to
sasse dat hete mi dy
nedere hertogedum
Gestich schillinge wed
det me dem grene ko
ningesban dat is des ko
ninges twank dat sit
sestich schillinge vt G
ar lv et xvi q i c sta
tinus koningesban dat
hestu ff de regul iuris
l nemo dy koning en
mach met rechte hir
is iege dy lex dy secht
wat dy koning wille
dat sy eyn recht vt
iust de iure gentium q
s et qd dy koning moch
te ok des met rechte
weigern wete hy is
bone alle recht vt iust
is quibus mois testamenta
infirmantur q vlt Sunder
segge hy en mach des
nicht dun dat is hy
en wil des nicht dun
wente me mochte me
nich ding dun dat
doch nicht mitte gedan

were vt ex de regul in
r l vltimo dem palantz
greue vnde dem land
greue vnde wat eyn
palantzgreue sy dat
hebbe wy dik vorge
secht wete desse vor
ste vnder koningesba
ne dinge alse dy gre
ne dar vme weddet
men en ok sestich schil
linge alz dem Greue
wente wor glike sake
sint dar geistlik recht
sin Jowelke marggrue
druttich dat me wed
det de marggrue my
wene dem greue dit
is dar vme dat dy gre
ne dinget by koninges
bane dy marggrue din
get by synes sulues
hulde dem schultete
dit is dy schultete in
graueschap vor deme
sik dy greue to rech
te biden sal Sa ar° xlv
Burgelden dat sint ple
gehaften dy eygen i

dem lande hebbe dar
sy plege af dinn eder
dar sy dingplichtich
af syn Sa li pa ar°
ii° Rechte q v vi
dy belende voget dat
sint dy dy in der mark
ke gerichte to leene
hebbe To de hogeste
dat secht hy nippe dat
dat sy ney hogere
neme dem gogreue
ses peninge dit is sin
recht gewedde eder
dry schillinge dat is
wente yene dar vp
gift dat hy echtelos
vnde rechtelos gelecht
sy dat het hud vnde
har geloset Sa li° pa
ar° xiii dar vme is
dit der bure gemey
ne to drykene alsa
hestu alle richte vn
eren twang
¶ Constantin dy ko
nig gaf dem pawese
silnestro werlik ge
wedde to dem geist
like dat sin sestich

schillinge dar mede
to twingende alle
dy yenne dy gode-
nicht beteren enwille
met de lyne dat me
sy dar to twinge met
de gude alsus sal wer
lik gerichte vnde
geistlik gerichte o
ver eyn drage / wat
eyne weder sta dat
met it met de andern
twinge horsam to we
sende vnde rechtes
to plegene Spe tercio
lxiii d ff Ban q i ii
x q Glosa ibidem Con
stantin hir wil hy
segge von dem twa
ge den eyn yowelk
richter heft ovn sy
ne vndersate / wente
it enwere nicht dat
it recht gesat were
enwere nymant dy
it vt vorderde vn
dy it beschermede
vt ex de elcoe c v
dar / vme secht hy
hir von des pawes

gewedde vnde secht
sestich schillinge hete
des koninges ban vt
xvi q i c statim q hir
secht me ok dat dis
se constantin gaf dem
pawese silvestro wer
lik richte to de geist
like richte alleyne
was dy gane alto ovn
swengke vt mant
de no alienand q ii coll
ii / wat dy keiß wil
dat is eyn lex ff de
constitucione principis l i wolde
dat dy keiß dat dy
pawes solde hebbe
beide gerichte So is
it eyn recht / we it
dy keiß mach gene
vnde dat rike is alse
sin eygen dar is ney
vnderscheid vnder
c de quadri prescripcione
l si in prin gaf hy
it dem pawese so
is it sin / hir iege
is dat / welk keiser
dat vorgene dy were

nicht eyn merer des
rykes also eyn islik kei
ser sin sal vt iustis in
pri vorgaf hy it wol
de pawese silnestro
hy mochte doch synen
nakomelinge dat nicht
gene ff de arbitris l no
ingratis vortmer dy di
ge hore to er ambacht
nicht vt C de epis et
clericis l placet Ok mach
eyn nicht hebbe twier
ambacht ff de pactis l
plures Alleyne dat dis
se vntscheidinge to hoch
is So mote wy dat hen
gene dat it nicht en
doge vt in ant de no
alienand q quia igitur
coll ij wene von der
gane mochte dat gantze
ryke vorgan Torne nicht
pape vp my Torne up
accursium des sin desse wort
in der gemeyne glose
vt in ant vt deriatus
sit nus clericorum q j Al
leyne gaf hy ein wer
like hy engaf ein nicht
dar vme alle werlike

gerichte dy gode nicht
beten wille met dem
lyue wy gelade wert
vnde nicht vorkumpt
eder wn hy vnhorsam
is dy weddet dyt
li pro ar lin Sus sal
geistlik gerichte vt
in ant vt deriatus sit
nus clericorum q j coll pri
wedewe wn gestren
ge god geboden heft
dat men richte solle
wedewe vnde weise
vnde en neyn leyt
dum q j
Alia rp Ernegus q
xviij xix Gene q ix
Morgengane q j ij iij
Richter q xij Tyns
q iiij vormunde q ij
iij iiij v vj vij viij ix
x vrede q j ij iij

Wedewen salt
richte wedewe
vnde weysen vnde
deistu en icht leydes
sy ropen hen to gode
vnde ik irhore ee
rop vnde ik vorsma

iw vnde gene iw do
nedigē sin vnde ik
irsla iw met deme
ewigē swerde vnde
make iwe wif to
wedewen vnd iwe
kind to weisē keis
tcio pro ar° x ꝑ richt
ter ꝗ vij
wedewēkind ꝑ
kind ꝗ viij ix
weigeren ꝑ gelde
ꝗ vij viij recht ꝗ x
richter ꝗ xxv xxvj
xxvij tuch ꝗ iij iiij
vorspreke ꝗ ij iij iiij
weyse ꝑ richt ꝗ
xij vormunde ꝗ v
vrede ꝗ j ij iij we
dewe ꝗ j
werd ꝑ truwe ꝗ
j ij
werder wan sik ey
werder irst irhenet
wes dy sy ꝗ j ij
Werder welk
werder sik ir
henet bynen eyner
vlut welke stade it
neger is to de stade

horet dy werder is it
midde it horet beide
stade to dat sulue dut
dy anegang ef hy ver
druget spe secundo lij
b ꝑ dam ꝗ j ij dorp ꝗ iij
ꝗ Glosa ibidē welk wer ꝗ ij
der ff de acquirendo rerū
dominio l insula Byne
eyne vlyte dit secht hy
dar vme were dat ey
sch vordrogede dy er
de en worde alsus nicht
er der vme setene
sunder sy blene des sy
was/ worde ok eyn w
der in de mere dy we
re des dy en begrepe
vt ff e t ꝗ insula
dat dun ok dy ane
genge dy wert ok er
na deme dat. erer
erde dar up geschut
vt inst de rerū divi
sione ꝗ et quidē
were welk ey recht
eder vnrecht were
ys vnde wo me an
leene vnde an liftucht
eyn eyge getuge sal
ꝗ j ij iij iiij

¶ wo me gane edder
kopinge an varender
hane beholden moge
vnde wy me der gewe
vnschuldich wert vn
wy to rechte der ko
pynnge were sin sal
¶ v vj
¶ wy gud vorgift dar
hy neyne were an heft
¶ vij
¶ Oft me eyne mane
eder wyne gud gift
wo lange sy dat besitte
solle dat sy dar eyne
rechte were an moge
hebbe ¶ viij
¶ wan eyn gewe ys
genomet rof eder vre
nes vnde wo me dar
on richten sal ¶ ix
¶ wo me eyne sal vt
syne weren wisen
vnde wo me dy we
re breke sal ¶ x xj
xij xiij xiiij
¶ Oft eyn gelonet we
vor gerichte gebroke
wert ¶ xv xvj
¶ vorweme me dy ge
were don sal vme dat

slach edder lemede ꝑ
bute ¶ xiij xiiij
¶ wo me roflike we
re breken sal ꝑ rich
ter ¶ xviij xix
¶ Oft ymant lonet
eyne were vme er
ne to vordernde vn
der brok werd ꝑ er
ne gud ¶ lviij lix
¶ von der gewere to
biddene ꝑ vorspreke
¶ xij xiij
¶ Alia ꝑ ansprekē
¶ iij iiij v ix anwa
gen ¶ j ij benele p
tom buwen ¶ j ij cla
gen ¶ xvj xvij ey
genlude ¶ iij vij viij
Erne gud ¶ xxv x
xvj Genen ¶ j hant
haftige dat ¶ iiij v
jode ¶ j ij iij kap
¶ j kopen ¶ j leen ¶
j lyen p tom lyfgedink
¶ j vormunde ¶ xx
xxiij xxiiij

¶ Were wat vare
de gud het vnd
heft dat eyn man

in syne gewere dry
jar ane rechte wed
der sprake by de dy
by em in deme lande
is vnde secht em sy
gude samwitlicheit
dat hy dar recht to
hebbe So heft hy it
met rechte Secht
em an syn samwit
ticheit dat hy nicht
rechtes dar to hebbe
wo lange hy it de
ne heft so heft hy it
met vnrechte vnde
heft hy it alse wy hir
vor gesproke hebben
so heft hy it met rech
te vnde wert it em
Anspreket vnde is dar
vee vnder vnde van
get it ymant met
rechte an aldy ~~met~~ mit
dy dar von kome is
bone dat fuder dat
sal hy weder gene
Erret an den echte
nod dy it met rech
te erne sal des mit
me beyde / wete hy

kome so sal me em
recht byden / wat an
ders gudes is dat nicht
varende gut het / heft
dat eyn man in syner
were teyn jar by de
dy by em in dem lan
de sin So heft hy recht
dar na It en sy den
ne so verne dat hy
spreke hy were ge
fange vterhalf lan
des mach dy dat be
halde als recht is met
de dy it Vorware we
ten so sal me em recht
dun vme allet dat
hy anspreket dy key
ser vnde dy koning
hebbe dit meyne recht
gemaket doch hebbe
sy en sulue eyn leng
tzel vpgelecht an ere
gud vnde de swane
hebbe sy sunderlik recht
gegene an ere gude
als hir vorgeschrene
is doch hebbe dy kei
sere den steden sunder
lik recht gegene vnde

gude wonheit dy wed'
sprickt dit buk nicht
Gud gewonheit is gud
recht also is ok gud
recht gud gewonheit
keiß primo l v a

¶ n ¶ wy eyne gewere heft
ane rechte ansprake
jar vnde dach dy heft
eyne rechte were dar an
dy sal em nymant we
met rechte breken dy
wyle auer eyn man
gud beclaget vor ge
richte / wn lange hy it
dar na heft so enwyn
net hy nimmer rechte
were dar an dy wyle
hy dy clage betugen
mach / kumpt hy auer
vore wa hy dy clage
hort vnde vorsteit sin
gud also / here ik byn
hir vnde vorspreke
my gud also recht is
so heft hy rechte were
dar an dy ansprake
mach yene dar anne
hebbe dry jar vnde
nicht lenger dar na

salme gebyden dat me
em antwerde / vnde kumpt
hy nicht vor dy dy an
sprake an de gude heft
so salme dessen deile
dat hy ynmer mer
eyn ledich man sy wo
disser clage / It en sy
dat yene echtenod hi
dere vnde dy bewise
als recht is keiß tertio
x a

¶ m ¶ welk gud eyn man
in syne gewere heft
jar vnde dach ane rech
te weder sprake dy heft
dar ane eyne rechte
were dy wile me an
eyn gud vnder eyne
mane beclaget nach
rechte wn lange hy
it helt dar ouer met
gewalt nimmer gewy
net hy dar eyne rechte
were ane dy wyle
me dy rechte clage ge
tuge mach / wy auer
eyn gud in geweren
heft dat em angestor
ne is eder em gene

eder em gelegen is
vnd hy des nymande
sulue nypt des en
derf hy nymande we
der gene / dat hy dat
vt nypt ef em dat
gud ane gewunnen
wert / dy wyle hy dar
ane neynes rechte
enweygert / wy so an
leene eder an lifge
dinge siner moder e
der nifteln em eyge
secht / hy mut dy ey
gentlike were met
ses schepenbarn vrye
mane tuge eder em
werd dar brok ane
Spe secundo xlvii a
iii welk gud eyn man
in syne gewere jar
vnde dach
iiii Glosa ibidem welk
man eyn gud hy heft
hir vorgesecht vo
de dy gud hebben
eder vorderen sunder
gewere Nu wil hy
segge van deme dy
gud in gewere heft

hir saltu wete wane
du an yowelke gude
eyne rechte gewere kri
gest To dem anderen
wn du sy krigest To
dem drudden wor to dy
gewere mitte sy / wiltu
weten wane du gu
des gewere krygen
machst So wete dat
gud kumpt dy an dry
erleye wys It kumpt
dy von mageschap
an alse erne / hir hes
tu an des doden were
ff de regul mis l here
dem To dem anderen
kumpt it dy an von
vromde lude / hadde
sy it truwelike be
scheide so vorwerest
du dat na vnseme rech
te byne dren jaren
vnbewegelik gud vor
weret me vnder de
iegenwerdige bynen
twintige vt iust de
vsucapione C si cum et
ff de vsurpab et v
sucapionib l potest

kofstu an wat iegen
dat rike dar dy koning
eder dy koningyne dat
vorwerest du dorch ere
werdicheit to hant
vt iustis de vsu capione
q edicto auer iegen
eyn godeshus krigest
du eyne gewere byn
ne virtich iare vt i
ant hec constitutio q i
coll vm hir iege is i
ant vt ecca roma q i
coll ii dar secht hy vo
hundert iare dat drud
de gud dat de lude to
kumpt dat ir werne sy
sulue alse vogele wil
de vogele vnde dyr vn
land dat nymand en
is dat werd to hand
des dy it begrypt vt
iustis de rerum diuisione
q fere et q insula
hir va wete ok vm
destu ok eyn wilde
dyr dat is dyn dy wy
le du em volgest
dar na wert it des dy

it begrypt Begrypes
du it ok so is it dyn
vt iustis de rerum diui
sione q illud An du
weyst by welker tyd
du eyne were krige
machst An saltu we
ten wor mede du sy
krygest dyt meynet
hy dar hy secht inge
were heft Eyn gud
heft eyn man in ge
were also hy it besit
Besittinge is twierleie
sy is liflik also dar
ik vppe sta eder dat
ik in der hand heb
be vt ff de acquirendo
et retinenda possessione et
iustis de rebus corporalibus
q ii dy ande besit
tinge dy is in dem
munde To eyner like
nisse hebbe ik gold
in der hand kumpt it
nu dar vte So enheb
be ik des liflike in
gewere nicht vnde
doch vme dat ik it

yo in myne mude heb
be vor dat myn vnd
dar vme kumpt it / vt
myne gewere nicht
Alsus mach eyn ma
syn gud met gedangke
in were hebbe Instit
de rerum diuisione q vlt
dar secht dat recht dy
mi er gud in water
nod vt werpen dy be
holden it doch in ge
weren dorch dat sy it
met willen nicht vor
tyen / hebbe ik ok eyn
ding in der hand vn
wolde hy des nicht
alleyne hedde hy it
bekumert vt Instit
e t q penult Alsus
besittestu den besten
deil dynes gudes met
wille wat du alsus
lifliken besitte machst
des is wenich Nach
deme dat ik ane my
ne wille nicht met
besittinge vorwere
mach So is dat gewis

dat ik myne wille to
nichte gene mach ik en
weret mach ik dene dat
gud in besittinge heb
be dar ik nicht af en
weyt Segge vorseh
ik my schattes i my
ne ackere vnde wiste
des nicht den schat
besitte ik nicht ff de
acquirendo et retinenda
possessione l possideri q
in certam vnderscheide
dyt / heddestu to disse
dinge recht eder much
testu dar to hebbe sun
der e besittinge so be
heldystu it alleyne wistes
nicht / kundestu aner
ney recht dar to kri
gen wen alsus vnde
wistu des nicht so
besistu is nicht So
krigestu ok eyns di
ges were of it wy
besit vo dyner wege
als dyn leen ma ed
tinsma eder dyn ey
gene Instit per qs personas

nob acquirit et c no solu
ant ꝓprietas dy wile eyn
man hir wil hy seg
gen welkerleie gud eyn
man nicht vorwerē
mach dat irste dat eyn
dē andern met gewalt
vor behelt deste hy dy
gewalt clage als recht
is Insti de vi bonorum
raptorum q si tamē dat
andē is vorstolē gud
Insti de vsucapione q
furtiue q q aut dat
gewyede ornat mach
nymant vorwerē Insti
de rerum diuisione q nullus
q sacra wy auer eyn gut
in gewerē heft dar hy
neynes rechtes afge
weigert heft dy vrucht
behelt hy wat hy der
to hus heft it sy wel
kerleie dat it sy Insti
et ff de condicione indebiti
l si marca et ff de ex
cepcione doli l paulus Sce
penbar wrien dat
vornym of it in eyn

graueschap is is it
auer in eyner mar
ke so behelt mē dat
met deme dy dat or
del vant vt C de as
sessoribus l studiorum wy
so an synē lene wē
leen is genade wy dy
heft vnde bruket der
ouele dy vorlyset dat
leen wil hy it hir me
de to leene krige vn
vnt vnē synē herrē
ex de priuilegiis et vsu
pheodorum quibus mōis
pheodum amittitur q vlt
cum pr q liberis
¶ wy so weder eisschet
dat hy vorgenē eder
vorkoft heft an varē
der hane vnde loket
hy der kopinge eder
der gane yene dy sy
vnder eyn heft mit sy
sulf drudde wol behol
den der dy dat sagen
mit sulke getuge ei
mach an neyn man
dē andern to geweren

nicht gewynne ef ey
ande man dat gud vn
der em anvaget we
hy vntgeit em met
syner vnschuld / wy
so kopinge bekent dy
sal dorch recht gewe
sin des dat hy vorkoft
heft / wente hy is ey
dif eder difes genote
dy der kopinge bekat
vnde der gewere loket
/ hy enhebbe sy vt ge
scheiden met getuge
do hy vorkofte Spe t
cio iiij d
s iij ¶ Glosa ibide wy so
weder eisschet disses ar
tikels andacht is we
me wat gegene ed'
vorkoft we dy we des
neger to behaldene
wen yene were to
vorsakene / hir is we
der hir vor in de iste
buke ar° vij vnde ar°
xviij dar secht hy wat
nicht vorgerichte en
schut des moge me

vorsake ꝑ lone ¶ j ij
iij Gasse ¶ j ij / wente
dene dit vorgerichte
nicht geschyn is vnd
mach mens doch nicht
vorsake dar vme is it
weder dat it en is /
wene hy secht dar / we
ne dy richte segge
dat we geschyn dar
hy sik vorredet heft
dar mach hy sik yo
met eide bet scade wen
we me em met tuge
scade dun mach / wen
te dene disse schade ge
schege deme sin gege
ne eder sin gekoft gud
afginge dar vme is
hy neger sik scade to
werende dit is ok dar
vo disse dy it in gewe
re heft dy heft dat
vasteste recht / we dy
it anspricht dy heft
nicht we eide vnde
tuge dar hy mede be
wise wil sine clage
Auer dy antwerder
heft gewere vnde eide

vnde bewisinge dar
vme is sin bewisen
beter dem antwerder
geboret ok to bewise
ne sine weder rede Ey
ne likenisse also du
sprekest dat perd dat
ik hebbe dat is din
dyt boret dy to bewi
sene / wen du bist cle
ger Machstu des nicht
bewisen dat it din
sy / wen it is dyn nicht
So blift it vor dy wol
myn vt C de pbacoin
bus l actori Et insti
de interdictis q comodu
et C de edendo l no est
nome / wen du aner
bewisest dat it din
sy Spreke ik dene it
is myn du hest dat
my gegene eder vor
koft disse weder rede
bin ik neger to bewi
sene vt C de pbabus l
vis eius et l cu res
doch wete dat gane
mach ey in gewere
wederkrige vifleie
wys To dem irsten

ef ik grot laster em an
lechte To dem andern ef
hy en sluge To dem
drudde of hy em grote
schaden dede an lyne
eder an gude To dem
virde of hy nicht de
de dat hy vme dy ga
ne dun solde To dem
vefte of em dy gane
nicht dangkneme we
insti de donacionibus
q sciend wer ok dat
ik myn gud vnder em
vnnde vege ik it an
Spreke hy denne ik
hedde it em gegene
eder vorkoft vnde wol
de dat met twen tuge
to gewere dit secht
hy hir dat des nicht
sin moge / we ik mach
it vorsake ik vinde
yo dat it wed' dat
sy dat hir vorsteyt
Eysschet wy wed' dat
hy vorgene hest vn
vorsaket hy der gift
So is dy dy it in ge
weren hest neger to

behaldene Esschet it
vō dy also von eyne
truwe besitte So be
heldestu dat met ge
tuge of du dar kop
eder gane ed' ander re
delicheit an bewisen
machst vt C de probatib
l cum res et insti de
donacoibus q alie Eys
schet hy it aū vō dy
also vorstole gud vn
mach dy dat bewise
dat it ein vorstole wart
so kriget hy it met
getuge / wen dune blift
vnuorweret insti de vsu
capione et longi tpis
prescripcione q furti q q
aut To dem andern vn
derscheide dat des ey
man gewern sal Is it
bewegelik gud eder
vnbewegelik des irste
mach eyn mā neyne
gewere krige hy en
wille der gane eder
des kopes bekene It
is auer vnbewege
lik gud dat vntschei

de sus / hedde it dy vp
gegene esschet hy it
weder du vortugest
en met de gerichte vn
met de dinglude vt
C de probatib l sine It it
auer vorgerichte nicht
gegene So enderf hy
dy nicht weren / wen
it is noch sin vnde hy
mut dy din gelt we
der gewen vt C de vic
toribus l si pdiu / vnder
scheide ok vme we
re / Sprekestu an my
gud vnde bewise ik
dat du it my sulue ge
gene hefft eder vor
koft me deilet my los
von dy / Is aū vorge
richte schyn vnde dar
gestediget So sal hy
des my gewere vt
C de viccoibus et si contrus
et insti de rerum divi
sione q pt tradicoz / wat
eyn vorgift eder vor
koft des sal hy gewe
sin / Sunder in dren

stucke wy eyne eyn erne
verkoft dat up en ir
sterne muchte eder
gestorne is des derf
dy vorkoper nicht ge
weren vt C de eptoi
bus l i / we hy kofte nicht
wen des hy beidene
was To dem anderen
wat eyne gegene wirt
des en derf em nymat
gewere noch weder
scade / wen dat hy gift
dar dut hy wol an /
vnde nymat sal sine
wol dat hinderen ff de
donacionibus l aristo / dat
drudde is dy witlike
kofft gewiede ding
wen dy sint nymand
dy vorkopinge gesche
gedene dorch losinge
der gefange just de
rerum di de q nullus et
q sacr et C de sacrosanc
ecclis l sanctissimus et in
aut de no alienand
a permutand ecclastic re
bus q hinsde coll n
wente hy is eyn diff

wete wy wat vorkoft
dy sal sin recht de ko
pe to hulpe bewise
wor vme hy it vor
kope mochte En wil
hy des nicht dun dat
is eyn teyke dat hy
it sunder recht hal
de / vnde hir vme is
hy dyfes eder roners
genote / wete helt hy
it waldichlike so en
kunde it sin nicht wer
den met besittende vt
li ij° ar° xlvm et just
de vsucapionibus q q
aute / helt hy it ok
drogentlike halinges
so was it dune vt
ff de furtis l i hir vme
schinet hy dy weringe
/ wene hy enheft ney
beter recht wen hy
dar ane hadde vt ff
de acquirendo rerum l t di
just de vsucapionibus
q furti q vij
q wy eyn gud eyne
anderen gift vnde let
it in sine gewere dar
hy sulven neyne ge

we an enheft / wert
yene von gerichtes
halue dar in gewiset
yene dy dy gewere
heft mut dy in wisin-
ge wol wed' spreke
vnde yene vtwisen
dat hy it vorsta to de
negeste vtgelechte
dinge / wen ey ma en
is nicht plichtich sine
gewere to rumende
hy en werde dar vme
beclaget vnde vor
geladen / wert yene
dy gewe de irdeilet
vnde wert hy in ge
wiset von gerichtes
halue so en mut me
en nicht vtwise me
endo it met ordelen
Spe Tercio lxxxii b
Glos sup isto no vidi
viii ¶ wat eyn ma ey
ne mane eder wy
ne gift dat solle sy
besitte dry dage wat
sy med clage irfur
den eder vp sy geer

net wert dat enbeder
nen sy nicht besitte
wy eyn gud lyet ed'
let eyne andn dy sal
des ein gewere iar
vnde dach / wy eigen
eder varende hane vor
kost des sal hy gewe
sin dy wile hy leuet /
me sal em auer dat
gud late in siner gewe
to behaldene vnde to
vorlysene dy wile hy
it vorstan sal / we ye
ne en mach da nicht
anspreke deme it ge
geue is den eyne ga
ne Spe tercio lxxxiii a
Glos sup isto no vidi
¶ heft eyn ma gud dat ¶ ix
nicht vorclaget is vor
gerichte is dat in sy
ner were / sprickt dat
ymant an ane gerich
te / vnde vnderwindet
sik des ane gerichte /
dat hete wy rof of hy
dar nppe icht nypt on
den salme richte also
ouer den dy wy hir vor

genat hebbe Nypt hy
dar uppe nicht so heft
hy doch gevrevelt an
de des dat gut is vnd
an de richtere dy vre
vel is itteswor vif pnt
itteswor mer Nypt hy
aver dar uppe icht hy
sal de vrevel buten
vnde de clege gene
teyn pnt of dy cleg
bute wil / vnde wert
eyn were geantwerdet
met de gerichte wy dy
brickt de geit it an dy
hand eder met de tey
punde to losende of
hy nicht dar uppe nypt
Nypt hy aver icht dar
af dat is roff dat sal
dy richter richte also
hir vorgesproke is kei
ser tcio xxxv d

¶ x ¶ Me sal nymade vth
siner were wyse vo
gerichtes wegen vnd
is hy to vnrechte in
der were me sal sy em
met recht clage breke
dar hy sulne iegewor
dich sy / me sal en ver

gerichte lade vnde to
rechtin dingen sal hy
vorkome vnde sal sy
gut to rechte vorspre
ken als recht sy / vnde
enkupt hy nicht vor
so vordeilet me em
sine were met rechte
keis ii° cxvij b ff er
negud q xxxiij xx
xiiij

¶ xi ¶ Me sal nymade vt
sine weren noch vt
sine gude wise von
richtes halue Alleyne
sy hy dar met vnrech
te ankome me en
breke sy em met rech
ter clage dar hy sul
ne iegewerdich sy e
der men lade en vor
von gerichtes halue
to sine rechte dedi
gen / enkupt hy den
ne nicht so vordeilet
me em dy gewere
met rechte Islik mag
sines rechte gudes
wol anich werde met
rechte of hy it vor
koft eder vorsettet

eder sik vor iaret ie
ge sine hire eder ef
it ein vordeilet wirt
to landrechte eder to
leenrechte eder in wel
ker wijs hy des ane
geit vnbetwungen so
is hy der were ge
loset met rechte dar
vme en mut men ny
mande met rechte sy
ne were afgetugen
sy enwerde ein afge
wunne dar hy to ant
werde sy eder hy en
werde dar vme becla
get vnde gelade to
sine rechte dedinge
Speculum Secundo xxiiij
a
xxij Glosa ibidem Men sal
nymande hir vorbut
it recht drierleye lu
den dat sy nymande
vt gewere werpe sol
le To dem irste vor
but hy it deme des
it gud is it sy bewe
gelik gud eder vnbe
wegelik Alse hebbe
ik dat dyne du en

must my des nicht ne
me du en dust it met
rechte vt iustis de vi
bonorum raptorum q. qr
tu To de anderen vor
but hy it de dy orde
le vynde wete sy enscho
len nymande vinden
wu hy sine were tuge
solle vt C de probatis l
sine hy vorbut it ok
de richter dat hy it nicht
en orlone dat men yman
d vtwerpe wete dat
recht en wol des nicht
vt C de edendo l vlt
Alleyne dat dy richter
eyn ding wol wiste
hy sal doch de clegere
late sine clage bewi
sen dat sal hy dar v
me of hy dy gewere
wol met vnrechte ge
krege hedde enbrickt
sy ein dy cleger met
rechter bewisinge nicht
hy behelt dat gut dar
vme secht hy hir Ak
sy hy dar iustis demt
dictis q. qr. quomodo Et

C de edendo l qui accare
dar hy sulue iegewer
dich sy wente it enby
det neyn ordel de vn
iegewerdicheit met
vnhorsame also of hy
gelade were vnde nicht
enqueme vt in q ix
c caueat To sine rech
ten dedinge dat is dat
me en drie dage sal
vt C quo et qu iudex
sinaz profere debz l ij
et in Go vordeilet me
em it en sy dat em ech
te nod erre vt C quo
et qu iudex l cu no
Jowelk man hir set
tet hy vifleie stugke
dar eyn ma sine were
mede vorlust dat ir
ste is of hy dat vorkost
vt ff p emptore l qui
cum dit sal auer war
sin vme de kop / vor
kope ik dy eyn ding
dat du my dar vor ge
nest wu it n wer
diget hy it nicht dy
kop geyt aue vnde

dat dink blift my vt
insti de emptione et
venditione q pcium Eder
vor lat hy it alse of
hy it to pande settet
pand to settene vn
wat to vorkopende en
schedet nicht / wene
dat me dat eyne lose
mach vnde dat ande
nicht des wete dat
me sesleie wys gud
to pande nicht sette
mach dat irste is frau
we liftucht vt insti
quibus alienare licet
vel no q j dat ande
is vormunderge kinde
gud dat gelt en kome
in ere mit vt C si
aliena res pignori da
ta sit l curatorum dat
drudde gewyet ding
it en were vorlosinge
der vangen vt insti
de rerum diuisione q sa
cra Et in aut de no
alienandis aut permutandis
ecclesiasticis rebus q si vo
creditor coll ij dat vir
de sin kinde vnde vrye

lude dat veste is dy
hane dy up mynem
pacht gude is dy wi
le my myn pacht vn
bereit is vt C q res
pignori pnt nl ne l
qm filios et l execu
tores Eder uplet to
landrechte eder to len
rechte vt Inst de rer
dicoe q pt dicos dar
secht hy it en sy nicht
alse natlik also of
eyn man sin gud up
let to lantrechte / wy
sin leen nicht ed to
leenrechte dat hy des
dar mede ledich mo
ge werdin Eder vor
iaret dit mach sin
to lantrechte vt Sa
li pro is it ok to leen
rechte / wy sin leen
nicht entfanget byne
iar vnde dage dy vor
iaret it alse hir steit
vn in aut de vsu co
pioe pheodorum q pte
rea coll x Ta land
rechte als hy vor ge

secht heft of dy up des
gud me clagede dryes
gelade worde vnde nicht
en queme so vordeilet
me it em dat secht hy
ok hir vnd C quo et qn
iudex sinaz pferre dz
l cessante wu of hy sik
vorsumede vnde dy cle
ger doch vnrecht hedde
mochte dy cleger met
disser sinnenisse recht
to de gude krige Et like
segge neyn wente dy
cleger dede als iege
yt recht alse desse
wete it recht gebut
me solle eyne yowel
ke dinge sin recht dun
vt in aut de iusticia et
iure q iuris / des endut
dy nicht dy sik to ye
nes gude thut met
vnrechte / wat ok to
dem irste vnrecht
is stunde dat hundt
iar it en worde nicht
recht vt ff de regul
iuris l initio doch wete
dat dit dorch sine vn
horsam geschut dat it

em it recht nympt vt
in ant de exhibend et
introducend q si vo coll
v et ex de eo qui mit
tit in possessione c i
et secundo
¶ xiii ¶ dy richt sal nymande
vt der were wyse me
clage vp en dy dat gud
vnder sik het vnd me
sal en vorlade also recht
is keis tercio lxxxiiii
a ff rechtelose q vii
me sal nymande wise
von sine gude dat hy
in gewere heft em en
werde dy gewere met
rechte afgewinne Spe
secundo lxx a
¶ xiiii ¶ Glosa ibide me sal
nymande hir nympt hy
vt dat drudde vnde
secht wy eyn gud in
gewere heft de solle
me nicht vtwisen em
en werde dy were ver
deilet met rechte dit
drep an de richt C
de iudiciis l nulli C de
rei vendicatione l ordi
nary ex et et vlt

¶ welk ma vorgerich ¶ xv
te vordert sodane sake
dar hy eyne were vme
lone mut / vnde louet
hy dy vnde kumpt dar
na eyn ander vnde wer
dert hy dy sulne sake
vnde en mach dy dye
gewere gelouet heft
yenne nicht auc wise
met rechte hy mut si
ne vorderinge late met
eyner were bute vnde
mut de richte wedde
Spe ex xv a de hoc
ff bute q xxi xxii
Erue gud q lviii lix
vorspreke q xii xiii ¶ xiiii
¶ Glosa ibide / welk ma
vorgerichte Nu heft
hy gesecht va vnge
richte wat dar ou geit
vnde wu me warlose
vorbute sal Nu wil
hy bewarn of warlo
se schege vnde worde
eyne vorbot / vnde wor
de vpgenome vo ey
ne deme it nicht ge
borde / wu me em de

ne dun solde / vnde secht
wy vorgerichte dit is
vme dodslach vnde le
menisse / kumpt dar na
eyn ander / wu of disse
dar gewiset worde do
hy dat wergelt ent
fynk / Segge so helpet
nicht dat hy na cla
gede / Nicht afwise
hir prune wen men nut
rechte afwise mach
von syner clage den
haldet men dar vore
of dy clage nicht be
gunt were vt ff de
regul iuris l non vi
detur ℞ bute q xxii
werebute wat were
bute is ℞ bute q xxi
xxii
weregelt vo der voge
le vnde dyre wergel
de q i ii
¶ wat allerhande lu
de wergelt is ℞ bu
te q v vi vii
¶ wat dat wergelt
is vor dy lemisse ed'
vor dy ledemate ℞
bute q xiii xiiii

¶ wy sin vulle wer
gelt sal hebben ℞ bu
te q bute q xxiii x
xiiii
¶ Alia ℞ borge q xiiii
xv xviii xix xx xxi
bute q xix xx xxi
xxii gelden q iiii v iiii
viii morden q ix x vro
nen q i ii

¶ i

Weregelt Nu ver
nemet vme vo
gele vnde dyre wergelt
dat him gilt men met
eynen halven penninge /
vnde dy enden also dy
gans met eynen pen
ninge dy brutgans vn
dy bruthenne met dren
penninge bynen erer brut
tijt / vnde dy stal en
de also dat sulue deit
men dat berkhim vnde
zikkel also bynen syme
soge vnde dy katten
dat lam vor vire / dat
kalf vor sesse daz vol
len vor eynen schill
bynen syme soge vnd
den honewart also den

hunt den man schaprod
de het met dren schilli
gen vnde dat perd vn
dat iarige swyn / dat
rind met vir schilli
gen / dy Gnuwe dy ver
ken dragen edder tyd
met vif schillinge / den
vulwassene beer vnde
den ezel also den mul
met achte schillinge / vn
den toch ossen also / vn
dy veltstrinzen Ander
velt perde dy to vul
ler arbeid doge met
twelf schillinge / dy a
ner by erē nege iarē
sint dy gelt me alz en
gebort nach rechte /
dat rydeperd dar dy
rydene man syme herre
vp dyne sal dat gelt
me vor eyn pund fi
dende perde eder ros
eder teldere vnde
runtzeten den en is
neyn wergelt gesat
noch mast swyne dar
vme sal me sy vnde
alle varende hane wed

der gene edder gelden
nach des vorderinge
der sy vorlos yener
ne mynere sy met
syme eyde dy si gelde
sal Epe tercio li a
¶ Glosa ibidē Nu we
nemet wete dat disse
artikel secht vor der
dyre vnde der vogele
wergelde vnde dudet
dissen artikel sulue
vnde nym en alse hy
lyt Gnuder wete / hy
secht dy brutgans
vnde dy bruthinne
dat sin dy vp eygere
sitte Stalende dat
sin dy ende dar me
den andern wille ende
mede stellet den swert
dar meynet hy mede
den beer vnde sal he
ten eyn swert Aner
dy meiste deil der bo
ke hebbe swert ge
schreben dy runtliden
dy ros heten up wasch
runtsidē dat sin ros
dy to soste degen

werld von de sene
werlde ꝑ herschilt
¶ i ii
wese wy gras suy
det vp eynes ande
ren wese ꝑ stelen
¶ vi vii viii
wif wo olt dy junge
luk vnde dy nicfroe
sin solle dat hy mo
ge wif vnde sy ma
neme ane erer el
den edder vormunder
wille ¶ i
¶ Oft eyn ma neye
like wif genome
heft wu lange hy
vrist het dat hy nicht
vtthyn dorffe in stri
den eder in herwarde
¶ ii
¶ Oft eyn man eyne
rike wedene nympt vn
wan sy sternet wat
rechtes hy dene heft
an ere gude ¶ iii iiii
¶ wa dat wif eres
manes guote is vn
wan sy ledich is von
eres manes rechte ꝑ
bute ¶ v vi vii
¶ welke lude sik neme
mogen eder nicht vn
welke me weder schei
den sal of sy sik ge
nome hedde ꝑ ee ¶ iii
¶ wy eyn wif eder
maget nottoget eder
wy eynes andere ma
nes wif behuret dat
me deme sal ¶
ꝑ echtekind ¶ i ii ho
net ¶ i ii
¶ wat eyn wiff met
vnkusscheit mach vor
werken eder nicht ꝑ
Erne gud ¶ xii xiii
¶ wat dat wiff ernet
by des manes lyue vn
wat dy ma heft an
des wynes gude ꝑ
Erne gud ¶ xxv xxvi
¶ wat eyn ma siner
schuld gelde mach vo
synes wynes gude dy
hy vor schuldich was
er hy dat wif na ꝑ

Gelde q xii
¶ Of eyn knecht wif
nypt in sines herre dinste
Rp knecht q iii iiii
¶ Vorgift eyn ma sine
dochter vor maget vn
er man sprickt dar na
sy en sy ney maget ge
wese Rp maget q i
¶ Oft ymat eyn varē
de wif eder sine amy
en nottoget Rp notto
gen q v vi
¶ Dat dy pawes ir lo
net heft in der veste
sibbe wif to neme Rp
pawes q i ii iii
¶ Wert wif vnde ma
vō eyander gescheide
Rp scheide ptom
¶ Wn me richte sal ou
eyne swager vrouwe
Rp swang wif q i ii
¶ Dat me ney swang
wif sal wisen vt de
erne er sy des kindes
geneset Rp swanger
wif q iii iiii
¶ Dat eyn ma synes
wynes vormunder is

vnde wat me gede vn
wif ane vormunde nicht
dun moge Rp vormun
der q xv xvi xvii
Alia Rp Amchwerde
gud q i Antwerde q
xxv Bute q v vi vii
Echtekind ptom Eyge
lude q v xvi xvii x
viii Erne gud q x xi
xxii xxiii xxiiii xxv
xxvi xxvii xxviii xx
xiii xxxiii xxxiiii xx
vi xxxvii xxxviii xli
xlii lvi lx Gelde q xii
xvi Gene q iii v vi
Hurerie ptom Jungfro
ptom leen q x Maget
ptom Morde q iii Mor
gengane ptom Nottoge
ptotu Rade ptom Swa
ger wif ptom Tuch
q x Vormunde q xv
xvi xvii xviii xix
xx xxi xxii xxiii
xxiiii xxviii xxix
xxx Wedewe ptom
pff Alse eyn junge q i

link to virtich jare
kumpt so nypt hy
wol wif weder sines
vader wille vnde en
heft hy neyne vader
vnde heft hy andere
plegere weder eren
wille dat deit hy ok
wol alse of sy er fleisch
to eyn ander myssehet
hebbe dy knape vn
dy mcfrauwe vnde en
is des nicht geschyn
so mach me sy sundern
Auer nypt dy mcfrowe
eyn ma weder eres
vader eder vrundes
wille dy ee is stede
vnde en wilme des de
jungelinge nicht gelo
ne so sal hy sin alder
vortinge als hir vorge
schreue steit vnde dy
mcfrowe keis primo
lim a

¶ We eyn ma nyelike
wif gewynet so sal
en nymat in eyne strid
vore noch in ney orlo
ge Noch en sal nymat
nodigen des des hy ar
beit heft / vnde hy sal
by syne wyne vnde hu
se sin eyn jar dat hy dar
vo nicht enkome kei
ser Tercio primo arlo a a

¶ Nypt eyn ma eyne ¶ iii
wedewe dyde gut heft
dat me met deme gu
de buwe Sternet sy
me sal dat gud weder
gene / vnde is dat gud
gesat vnde gebuwet dy
ma nypt dy mit met
rechte / vnde sal me dar
ane gelde ed' tyns ge
nen dat sal hy gelden
Sternet dy vrouwe er
dyt geschy So velt dat
gud dar it to rechte
valle sal / wat gudes
dy vrouwe heft dar me
gelt ed' tyns vo gene
sal / vnde heft sik dat
vorgan er sy storne dat
sal me de mane gene
/ we sik eyn yowelk gelt
eder tyns vorgan heft

dat secht dit buk hir
vorbat keiß ii° lxxiii a

¶ iiii ¶ Nypt eyn man eyne
wedewe dy eygen ed'
leen eder lif tucht heft
eder tinsgud heft / wat
hy so an deme gude ar
beidet met synē plu
ge sternet sin wif er
der sat hy behelt it
Auer hy sal it vnlar
beiden vnde seyen vn̄
ane snydē vnde tyns
vn̄ plege sal hy dar ane
genē yenē vp deme
dat gud irsternet Ster
net dy vrouwe auer
nach der stad als dy
eyde dat lant begāgē
heft dy sat is eres ma
nes / vnde hy en is dar
nymāde nicht plichtich
ane to genē plege noch
tyns / wat ok tinses e
der plege in der vrou
wē gude was dar mē
er ane geldē solde / sterf
sy nach dē rechtē tins
dagē dat gud is eres
mānes vordynet gud

alse it der ernē sin sol
de ef sy ane man ge
wesē were Epe tcio
lxxvi b

Glosa ibid Nypt eyn ¶ v
mā An hy vntworren
heft wat eyn mā rech
tes hebbe na synes wy
nes dode in der varend'
hane An is des nod dat
hy entwerre wat hy rech
tes behalde an erē gu
de des settet hy hir vir
leie gud dat almestich
dē mānē met erē wy
wē wert dat is eygē
It eigē is twierleie d'
vrouwē It irste is al
se er dat sy it mogē
ernē vp al ere kin
dere beide dy sy by dē
irstē mānē hadde vn̄
dy sy na heft dit is
dat eigē dat sy van er
nes rechte hebbē G'
li ii° arlo xxiii ap
gē sy dit icht vorge
nē / vnderscheide dit
weder wil sy it eynē
vromdē genē so vnd'

scheide dyt wed' gift
sy it ein dorch gunst
eder dorch god Gift
sy it ein dorch gunst
dat mut sy dun met
eres manes willen
eder met erer erne
wille Sa li pro arlo x
xxi / Wn of sy it gene
met des manes vn
met der vrunde wil
le So mut dy man
vnde dat wif des ent
peren vnde dy erne
vnder windens sik vn
it were en ledich / Wn
of sy it ein gift met
erer erne wille ane
eres manes willen
Segge dy gane sy ste
de sy vromet aner
deme si gegene was
nicht er dat wif en
sterue vnde dy mut
blift des manes dy
wile sy leuet vnde
wane sy sternet so
wert sy sin deme sy
gegene was vnde
nicht den erne dorch
dat sy it gevulbordet

hadde / Wete wat eyn
man eyns vulbordet
des en mut hy nicht we
der kome eyne andn
to schade vt ff de regu
lis iuris l neo potest /
Sus hestu dat eyn dink
na dogende mochte
werde dat to de irste
nicht endochte dat we
so / Wet dat desse ga
ne na des wynes do
de dogende mochte wer
de dy by ere leuende ·
nicht endochte hir we
re iege dy regule dy
de secht / Wat von irste
nicht doch dat enwert
to neyner tyd dogende ·
vt ff de regul iuris l
qd in initio / Lose dit vn
segge disse gane en
wert lichte nicht dar
vme getoget dat sy ·
nicht sin en mochte
Sunder sy wert lichte
dar vme getoget dat
it den mane schadede
of dat wif er gud
vorgene vnde hy sy
vnden muste wane

dene dat wif storne so en
hedde hy des schaden
nicht dar vme mochte
lichte dene dat syn dat
vor nicht sin mochte
wente wene ey sake vor
geit / so sal mede ver
gan dar eyn sake vme
was vt ff de regul iur
l cum principal Sunder
segge dat desse gane
en dochte to de irste
nicht dorch dat dy ma
is vormunde sines wy
nes vt Sa li 1o ar lo
xlim / vnde ney munde
lin en mach gene lone
noch reden ane sine vor
munde vt inst de auc
toritate tutoris / vnde dar
vme do it sin wille
nicht enwas do moch
te dy gane met rech
te nicht geschin dar v
me en moge is dy er
ne ok sulue nicht we
der spreken sy en hed
de it dene geredet dat
it von en schyn solde
wane sy storne / wente

wat wed recht wo er
geschyn were dat hed
de me vor vnrecht / vt
C de legibus et constitutionibus l
no dubium / wolde sy it
dorch got gene alse to
testamente des ne moch
te sy nicht dun ane er
ne geloff na vnsem
rechte auer na leges
mach hy it don ane
eren wille deste hy en
late synes gudes den
drudde deil vnbeschul
diget vt in aut de trinite
et feminisse q hec nos
coll iii dat ande eige
dat den mane met de
vrouwe wert dat is
dat eyge dat der vrou
wen wert gedinget
to ereme lyne dat het
auer vnbilke ere ey
ge wente sy ne heft
nicht wen vsu fructu
n / dat is dat sy des ey
genes vntbroke mach
dy sulue brukinge mot
also sin dat sy dar me
de dat eygene nicht

vordelge eder vordry
ne vt iust de vsu fructu
q 1 Et ff e t l 5a 2 ii
dar vme ne mach sy
hir an wedder vorgene
noch vorkope wente
dy herschaft is des er
ne vnde nicht ere
dar vme mot it der
vntbrukunge wedder
kome to eygen vt ff
de iure dotu l Si vsu
fructu Et iust de vsu
fructu q vltio edder
leen edder lifgedinge
heft / hyr erret vil ma
nich dy nicht enwet /
wat hir solle disse
twey werlk leen vn
lifgedinge na deme
dat almeystich der vro
nwe lifgedinge leen
is / vnde dat alle vro
we leen lifgedinge
is dar vme dat sy it
nymande erne moge
To eyn entscheidinge
desser erringe So we
te dat vronwe mo
ge hebbe virleye leen

To de irste moge si heb
be recht leen an dem
gude dar me de rike
neynes dinst af plich
tich is Als an borch lee
ne vt in li° phendorum
ar iiii° So moge sy to
dem andern hebbe lifge
dinge alse dat sy to e
rem lyne kope To de
drudde moge sy hebbe
angefelle oft we ane
erne storne To de vir
de moge sy hebbe ge
dinge / Nu segge dar
vnderscheid twissche
dem angefelle lifgedi
ge vnde gedinge / we
te des nod is angefel
le is dat eyn herre lyet
also bescheidelike deste
it ein vo syne mane
los werde / Sin dit pla
ge itlike vil nilken
ere eigene wyne la
ten to lyende vorlif
gedinge dit mach ey
ne magleie wys af
gan / wente wu dit
geschut dat it de herre

dy it er leich nicht le
dich enwert so enwert
it er vord nicht von
sodane lifgedinge was
dat dat her Nicolaus vō
bok my vader sede dat
eyn ma mochte sines
wynes lifgedinge late
ane erē wille / wēte
is wol eyner vrouwe
angefelle gelegē yene
dy it ingewerē heft
dy mach it late doch wa
ne hy wil vt li° pheo
dor arlo xv in fi dat
ande is lifgedinge dat
heft eyn vrouwe sulue
vnde alle in gewerē
dit mach sy late wane
sy wil of sy ane ver
mūde is dat drudde
het gedinge dat is dat
er gedinget wart we
der ere mede gift vnde
er ma er dat lyet so
sal it er ma uplate
so sal it er dy here ly
en / vnde so sal dy ma
mede to gripe to tey
kene dat it sin erne

leen sy vnde er gedi
get sy to erē lyne
dit is it dar wy vele
afgesecht hebbe dat
dy ma weder met
d' vrouwe wille noch ane
erē wille nicht la
ten mach / wēte si kricht
it eyne yowelke ko
pere af It en sy dat
me er wederstadige
bewise moge dat vr
sale het dat hy des
nicht laten mach dat
hestu iustis quibus alie
nare licet vel nō q ac
cidit Et in aut vt nulli
iudicū liceat hre loci
cōsuetudinē q et illud col
ix / werit ok dat si dy
vorderinge des gudes
vorswore so muste sy
dat halde dar twunge
me sy to met geist
like rechte dorch des
edes wille vt ex de
iuris iuris li vi° / wēte
wete dat ik hir wed'
myne vader nicht
enspreke / wēte hy sede

va gedinge dat an
gefelle het / vnde wy
segge van gedinge
dat me de vrouwe
bedinget vor ere me
de gift dy in de rech
te hetet donacio ppt
nupcias dat sprickt
dy gave dorch der hoch
tyd vt inst de dona
cionibus q s et nos
Tuilgud Tuilgud is
ok twierleie dat is
it kumpt de lude twi
erleye an entwer it
wert en vor erue ed
me gift it en den it
vor erue wert dy sol
le dar to geboren sin
dat het in vnse rech
te dat hy dar to hore
disse en mut vo dem
gude met nichte me
mach en ok dar nicht
af dryne vt in ant
de no alienand ecclesiast
rebus q hec ergo coll
ii To dem andern wert
it en alz dat me it
en gift to tinsrechte

wete vorlore hy it of
hy it brakede eder we
dede dat vorlore hy des
sal nicht sin / wete sik
en sal nymat riken
met eynes andern scha
de dat geschege hir / wer
it dat disse plogede vn
yene seyde des enmut
nicht sin vt ff de regu
lis iur l a me / hy sal
it beseyen vnde af sny
den dit vorny kortlike
alsus / deste hy de acker
begynt hebbe to arbei
dende by ere levende so
sal hy it vulardeiden
vnde sal dar af gene
plege / heft hy aver
kost to de arbeide by
ere lyne dar an gelecht
so dat hy it beseget
hebbe so enderf hy
dar nicht afgene / we
te so is it vordynet
s li p° ar° lvm q i
dit heft hy vor sin ar
beit vnde vor vnlust
wete it en is nymat

des plichtich dat hy by sy
ne gude eyne andern ar
beide vt ex de symo[nia] c
cum sit rona sterf sy
ok / wente dyt is dene
vordynet alle it der er
ne wesen solde dit is
glik wente hy sy ge vo
det hedde vnde besor
get / wente to de tinsda
ge dar vme boret hy
it bilker vp we dy er
ne dy sy nicht besor
get enhadde dit heft
dy keyser garlik gesat
wente hy secht sulne
des rechtis lifhebberis
sint wy vnde dar v
me settet hy alle dig
glik vt in aut de no
eligendo scdo milites
q illud q coll j En we
des nicht so muchte
me it recht beschy
pen des en sal nicht
sin vt in aut de eq
lite dotis et an nup as
donacionis q hoc igitur
an alia coll vij
wifneme sp Erne
gud q in iiij xiiij xv

xxxiij xxxiiij Tyns
q iiij wiff p totum
wiken welk wage
vnde wy dem andern
sal wyken q j ij
Alia sp morde q vij
viij x x
Wyken des koningis
strate sal wesen
sesteyn scho wyt dy
landstrate sal also wyt
syn dat eyn wage de
andern moge wiken ke
ser Tercio xxij a Secdo
cvij b dy ydele wage
sal de ladene rume
vnde dy lichte sal yo
dem swarern rume
welker ok bat vntwi
ke mach dy sal it dun
wat dar ok uppe lyt
dy ridene vntwike
de wage hy sy ok ge
laden ed' en sy dy gan
de vntwike de ride
ne Sint sy an vp ey
ner brugge ed' in ey
ne wege vnde iaget
me den ridene eder
den gaude dy wage
sal stille halde went

sy vorkome / welk wa
gen irst an dy brugge
kumpt dy sal irst ouer
varen hy sy gelade ed
nicht dy ok er to der
mole kumpt dy sal ok
irst male keyser tcio
xxij b

¶ des konigistrate sal
sin also bret dat eyn
wagen dem anderen mo
ge rumme dy ydele wa
gen sal rumme deme
geladene deme swerste
dy ridene wyket de
wage / vnde dy gande
dem rydene / sint sy
auer in eyne engen
wege eder vp eyner
brugge vnde iaget me
eyne rydene eder to
vnte so sal dy wage
stille stan wet sy mo
ge vorkome / welk wa
ge er up dy brugge
kumpt dy sal aller irst
ouergan hy sy ydel
eder gelade / wy ok
irst to d' mole kumpt
dy sal irst male Spe
ii° lix b ℞ strate ¶

j ij Glosa sup isto iust
de fruaubus rusticorum ¶ ma
wilde dyre wat me
an vissche an vogeln
vnde an wilde dyre
vorwerke mach vnd
wu me in de bauborst
riden vnde iage mach
vnde wu me in de
korne nicht hitze mut
¶ j ij iij

¶ wy eyn wilt helt
dat vt vnde in geyt
wu lange dat syne is
¶ iiij

¶ oft eyn wilt helt
dat schade deit ℞ gel
den ¶ xx xxj xxij
xxiij hund ¶ ij iij Sca
de ¶ j ij iij
Alia ℞ vissche ptom
vogel ptom

Wylde dyr do got ¶ j
de mensche schuf
do gaf hy em gewalt
ouer vissche vnde ou
vogele vnde ou wilt
dar wu hebbe dy ko
nige sat dat nymat
sin lif noch sin sunt
vorwerken mach met

disse dingen doch hebbe
dy herre banvorste / wy en
dar ynne icht dut dar
hebbe sy bute ou settet
also wy hir na wol seg
gen dy herre hebbe ouer
vissche ere hant gesat
vnde ou vogele is ban
gesat allen dyre is vre
de gesat ane wulne
vnde bere / dar enbrickt
me neyne vrede an / wy
an de banvorste wilt
wundet gevellet eder
iaget eder dodet / dy sal
de herre des dat is sestig
schillinge landpeninge
gene keiß tercio xxxvi
a / wy dorch dy banvorste
ridet sin boge vnde sy
armborst sal vngespa
ne sin sin koker sal
bedecket sin / winde vn
bracken solle vp gegre
pen sin vnde sine ia
get hunde solle becop
pelt sin / iaget eyn ma
eyn wilt met sins
herre orlone / vnde vlut
yt in de banvorst des

herre dy sal de winde
weder rope / en mach
hy der nicht weder bri
ge / hy sal en navolge
vnde sal sin horne
nicht blase in de vor
ste noch dy hunde gris
zen / wat dem wilde
denne geschut van de
hunde dar is hy denne
vnschuldich ane / vnde
wundet eyn ma eyn
dir in sine wiltbane
vnde kupt it vt sine
ogen vnde kupt in
eyne andn wiltban
vnde valt dar neder /
wes dat wilt to rech
te is dat wil wy iw
segge / Sternet it dar
ynne er hy dar ouer
kupt dy it iaget heft
des is it met rechte
/ vnde vindet hy it le
nedich hy sal it late
stan / wen it is to rech
te des des dy wiltba
is eyn yowelk dyr
is eynes manes met
rechte dy wile it i sy

xlij

ner walt kumpt it
vt sine wiltbane so
is it sin nicht / vnde
iaget eyn man eyn
wilt vnde kumpt it
von em vnnorseret /
vnde is it so mode
dat it neder velt vn
nicht mer enmach /
vnde kumpt it vt sy
ne ogen dat hy is
nicht mer ensut / wy
it dar na vindet vn
vanget des is it met
rechte also ef yene
sik des suke des heft
irwege dy wile an
hy it suket so is it
sin / wy it vnder des
vindet dy sal it em
weder gene / it sy le
nedich eder doet / al
so eyn yowelk wilt
vt dyner walt ku
met so is it dyne
nicht noch vo deme
wilt bane / wen also
eyn wilt an syne vry
heit vt dyne onge
kumpt so en is it dy

ne nicht keiß tcio x
xxvii a

¶ do god den mensche
schuf do gaf hy em
walt ouer vissche vn
vogele vnde alle wil
de dir dar vme hebbe
wy des orkunde von
gode dat nymant sy
ne lif noch sin gesut
an disse dinge vor
werken mach doch sint
dry stede in dem lande
to sassen dar den wil
den dyren vrede ge
wracht is by koniges
bane Sunder bere vn
vossen vnde wulwe
desse heten ban forste
dy eyne is dy heide to
koyne dy ande dy hart
dy drudde dy magethei
de / wy so dar ynne
wilt vaget dy sal wed
den des koniges ban
dat sint vestich schillin
ge / wy so dorch den ba
forst ridet syn boge
vnde sin armborst sal
vngespane sin Sin ko

ker sal bedecket sin/ sine
winde vnde syne brat
ken sollen vp gefange
sin vnde sine hunde
vp gekoppelt/ Jaget eyn
man eyn wilt vtwen
dich dem vorste vnde vol
gen ein dy hunde in de
vorste dy ma mut volge
so dat hy nicht enblase
noch dy hunde nicht en
grusse vnde missedut
dar nicht ane ef hy dat
wilt to hant vaget
sine hunde mut hy wol
wederrope/ Nymant
en mut dy saat tredde
dorch iagen noch dorch
hitze sint der tyd dat
dat korn ledike heft Sp
scdo lxi a

q iii Glosa ibide do god de
mensche schuf dit sint
her eyken wort dy set
tet hy to eyner bewisi
ge des rechtes disse wort
heft hy genome vt Ge
nesi/ vnde wil seggen
dat eyn sin lif an wil
den dyre nicht vorwer
ken mach So en mach
hy sik ok an tamen
nicht vorwerke/ wente
god gaf nicht sunder
like gewalt ouer wil
de dyr hy gaf sy ge
meynliken ouer alle
dat leuet in luft vn
in watere vnde up d'
erden/ Is denne dat
dy gaue nicht gemey
liken enhelt dy ouer
al gegene werd so en
is dit dorch der gaue
wille nicht/ dit lose
alsus vme dat god gaf
den luden dy dir dar
vme vorwerket sik
nymand met dodende
eder met wundede an
dyren/ dat auer eyn
sin lif vorwerket of
hy it stele eder rone
de dat en is hir nicht
wene so vorwracht
hy hir an de mensche
des it is vnde nicht
an de dyre du heft
gesecht me vorwerke

sik an dyre met wun
dene nicht sunder met
dime Mach me dene sik
nicht an wilde dyre
met dime vorwerke
Segge Neyn / wete ey
dime is drogelik ha
delinge eynes dingis
dat eynes andern is vt
ff de furt l furtum / we
te wilde dyre nymandes
en syn vt inst de rerum
diuisione q fere / so en
handelt me hir nyma
des ding drogeliken
dar vme en is dyt ney
dime des wete dat fes
leie wijs kumpt dat
to dat eyn ding nyma
des en is To dem ir
ste is dat va natu
re alse hir Et inst
de rerum diuisione q fere
To dem andern als wa
wy eyn ding wech
werpe inst e t q
pnlt dat drudde kumpt
to va tijd alse vorge
ten schat To de vir

de kumpt it dorch ere
alse hilge ding inst
de rerum diuisione q nullius
To dem veste kumpt it
to va erne alse dat
gewyn dat dy erne
eyge wynt / dy wile
dat dy rechte erne
nicht anname en wil
dat en is ok nyman
des gut inst de stipu
lacione q i To de seste
kumpt it van eynes
broke als dy syne eyge
ne vtstotte dy were
nymandes vt C de lib
libertate tollenda q sz sax
ing doch syn dry ste
de dat vor ny nicht
so dat me dorch disses
vredes wille ymant
vorwerke alleyne ludet
it alsus / wete dy des
koninges ba brickt dy
enweddet nicht we
sestich schillinge dat het
des koningis ba vt in
fra li tercio ar° lvj ny

mat enmut ok dy sat
tredde / wy dit dut dy
vorboret dry schillinge
inst. de sm̄ibus rusticorum
na deme dat it korn
dyt enmeynet hy nicht
also dat dat korn to
kome sy vnde dat dat
lediken hebbe solle sun
der hy meynt wane
dy saad dat ande blat
hebbe vnde also hedde
hy bilker gesecht / we
te dy word solle dem
syne bequeme sin vt
inst. de donationibus q
sed et nos

q iiii ¶ wy wilt up borge
eder in den stede tut
dat geyt wol hen to
velde eder to walde
vnde wedder heym dy
wile it dy wonheit
het so is it sin vnde
venget it ymat dy sal
it ein vorbute als hir
vorgesproke is Geit
it aner hen vnde kumpt
nicht wedder by achte
dage wy it denne va

get des is it eder in
wes wiltban it komet
des is it ok keiser t
cio xlm a ff schade
q i ii iii

wilde vogel ff vo
gel ptotum

wiltban ff wilde
dyr q i ii iii iiii

wind ff hund ptotum

wingarde wo ymat
mach gan in eyne wy
garde vnde der wyn
bere ete q i

Wyngarde vnde geit q i
eyn ma in eyne
wingarde hy sal
der winberen eten al
so vele alse em gefal
le vnde nicht dar yt
drage keiß tcio ar lo
pro 2 ff richter q vii

wonheit wo guder
wonheit q i

¶ dat gud wonheit gud
recht is ff were q i

¶ Alia ff bute q i ii
viii xii Eyge gud q i

ij in Eygelude q j Er
negud q lxiiij pand
q xx xj Richte q iiij
Richt q vj viij varē
degud q j vorspreke
q j wedde q vj

¶ j Wonheit vō gu
der wonheit sol
le wy spreken
wat gud wonheit is
dy is recht dy recht
is dy is ok gud dat
is recht wonheit dy
wedder geistlik recht
nicht ne is noch wed
der meschlik tucht
nicht en is Noch wed
der meslike truwe
vnde ere nicht en is
noch weder salicheit
der syle disse wonheit
het stede wonheit vn
ok des landes wonheit
Gud wonheit is also
gud alse geschrenē
recht dat bewiset dis
se schrift dy dar spreckt
Ius ciuile ē q vna
quaq ciuitas sibi ipi

constituit dat het bor
ger recht / war ey yo
welk stad er suluē recht
settet met erē koninge
vnde vorstē wille / vn
wiser lude rade vnde
also recht sy vnde al
se hir vorgeredet is
vnde mach mē dy wo
heit met dē ludē be
holdē So sint sy so gud
alse geschrenē recht /
war dy keyser vnde
dy vorstē den steden
recht hebbē gegeuen
vnde dy sy suluē heb
bē gemaket met erer
gunste vnde willen
dy sin recht of sy doch
nicht geschrenē sint /
vnde werē dy recht
alle geschrenē dat
were dar vmme gud
dat mē erer deste my
vorgete / wy dy recht
in dē steden make wil
dy sal sy wisē ludē
vorleggē behagē sy
den so sollē sy stede
sin keis p° xlm a de

hoc ꝑ glosam sup ꝓlog
speculi

woker von wokere
vnde von der wokerere
rechte ¶ i ii

¶ dat men neyne wo
ker gelde derf ꝑ gelde
¶ xiii

¶ i Woker vnde swere
ik eyne mane
woker to gene
also dat hy my lye sin
gud vppe myne hof e
der vppe ande gulde
eder pand vn, en wil my
lyen / ik en swe vp den
hilge dat ik den wo
ker nimmer vorden wil
le vnde dat do ik vnde
hy heft dat gud also
lange / wete hy sin mer
gemut / wen it em steit
sal ik den woker late
ed' sal ik dar na clage
vnde do ik dat so do ik
weder myne eyd / wil
ik myne eyd wol be
halde so sal ik my gud
losen vnde sal dar na
to dem geistlike richte
gan vnde sal em dy sa
ke kundige so sal en
dy richter vorlade
vnde sal it richte als
hy it / clagede / sulue dat
is des richters recht
hy sal en rechtuerdi
gen vme syne sunde
vppe dat sin syle nicht
vorlore werde / vnde
wen dy richter dat
irclaget heft so sal hy
my myn gud weder
gene / vnde lone ik
eyne mane woker to
genende van syne gu
de / dat hy my lyet hy
hebbe pand eder nicht
sin honetgud sal ik em
gene vnde den woker
nicht / ik en swe dene
dar vme dat sal ik leis
ten als hir vorgespro
ken is / vnd claget me
eyne richter vme wo
ker dat sal hy nicht
richte / vnde gene ik
eyne mane sin honet
gud vnde de woker
nicht dy richt mach

my wol gebyde dat
ik des em nicht enge
ne dem sal ik horsa
sin vnde schadet my
nicht an myne eyde
noch an myne lovede
wente dy hilge schrift
sprickt me sal gode
mer horsa sin we de
lude / vnde is em wo
ker gegene dy richt
sal en met rechte we
der vorden vnde sal
en an dy stede wed ge
ne dar hy genomen
is / vnde is me de geist
like richte nicht horsa
des gerichts hy sal dar
vme bane also hy in
dem bane is ses weke
vnde eyne dag so sal
en dy werlike richt
dar vme vor achte dut
des dy werlike richt
nicht it sal dy geist
like richte over en
met dem bane / it sal
yo eyn richte de an
dere helpe / vnde swe

ik em dat ik dat my
mande wil witlik dun
dat ik em woker ge
ne dat en is nicht recht
des let my my bisschop
eder my perner wol
los / we hy is weder
godes gebod Got spreckt
also myne dyne neges
ten als dy sulnes dar
vor sal ik nicht vorsun
ge mynes negeste vor
lust vnde vndaat Of
in eyner stad opebare
wokere sint dy criste
lude sint hebbe dy bor
ge icht schulde dar an
dar is schuldich ane
dy here des dy stad is
vnde dy richt of hy
sy nicht enroget also
hy sal / is eyn pape
sin meister sal en dar
vme rechtferdige geist
lik gerichte richtet ok
over sy / vnde wy de
wokerer beschermet
ovr de richtet me als
ovr den wokerer ane
sal dy wokere mane

dat sy nicht mer woker
neme vnde de weder
gewe de sy nome heb
be des sal me sy dry
stund mane vnde sin
sy dar na nicht horfa
so solle dy geistliken
richte dy dar to twin
gen met de bane vnd
enhelpet dat nicht dy
werlike richte solle
sy werpe vd der stad
vnde dy richte solle
er gud neme / vnde wer
sy woker nome hebbe
dat sal me vo dem gude
gelde is dat varende
gud so gelde me dar
von / is des nicht me
gelde vo syne eygen
wert dar icht on dat
werde de richten / wa
dy wokere dryes sint
gemanet laten sy dene
des wokers nicht so
sal sy geistlik richte
eder werlik opebar be
~~scheme~~ schere vor
der cristeheit vnde sal
en hut vnde har af
slan dat is der wokere

bute dy cristelude sit
ane sal dy wokere ou
tuge met den vo de
sy woker hebbe geno
me eder met andern
lude dy it vor war
weten vnde met dren
getuge keiß Scdo lx
xxvi a
¶ It verbidet god vn ¶ n
dy pawes vnde keiß
karl dat ney cristen
mensche vo de anden
woker neme sal / wy
sin ouer werd de sal
geistlik richte to ba
ne don vnde dar na
dy richt met der ach
te keiser quarto lvii
a
wulf vo wulwe fo
herde ¶ i ii iii Scade
¶ i ii iii wildedir ¶ i
ii iii
wunde Oft eyn ma
de andn wundet ¶ i
¶ wu vele lude men
beclage mach vme
eyne wunde ¶ ii iii
¶ wy eyne wunde de
man to dorpe vnret

vnde dy dene sternet
ff begrauē q j
¶ wu me eyne wu
de vorbute sal ff bu
te q viij
¶ wu me dy were
dim sal vme wunde
ff bute q xiij xiiij
¶ Oft ymant dat perd
wundet als hy des
manes dar uppe ra
met ff bute q xvij
¶ Oft me eyne vor
wunde ma anspricht
to kampe de dy en
vorwundet heft ff
kamp q xiiij xv
¶ Oft ymat eynes
manes knecht wundz
ff knecht q vij viij
¶ Oft ymat wundet
syne herre ma eder
syne magh ni notwe
ff morde q viij
¶ wy eyne vrede
breker wundet ff mor
de q xij xiij xvj
xvij xviij xix
Alia ff Burmester
q j ij iij iiij v Bute

q xij Gelde q xx xxj
handhaftige dat q vj
vij viij hund q ij kap
q j ij morde q vij viij
ix

¶ j

Wunden wundet
eyn man de an
dern vnde nicht
to deme dode me sal
ein syne schade bute
alse wyse lude heten
vnde den arsten lone
keiser tercio arl primo d

¶ ij

¶ vme eyne wunde
mach me nicht we ey
ne ma beclage doch
mach me rades vnd
hulpe merer lude dor
anbeclagen Speculum t
tio xlvj b ff antwerde
q xxviij xxix Bute
q xvj Nottoge q v
vj vorneste q j ij iij

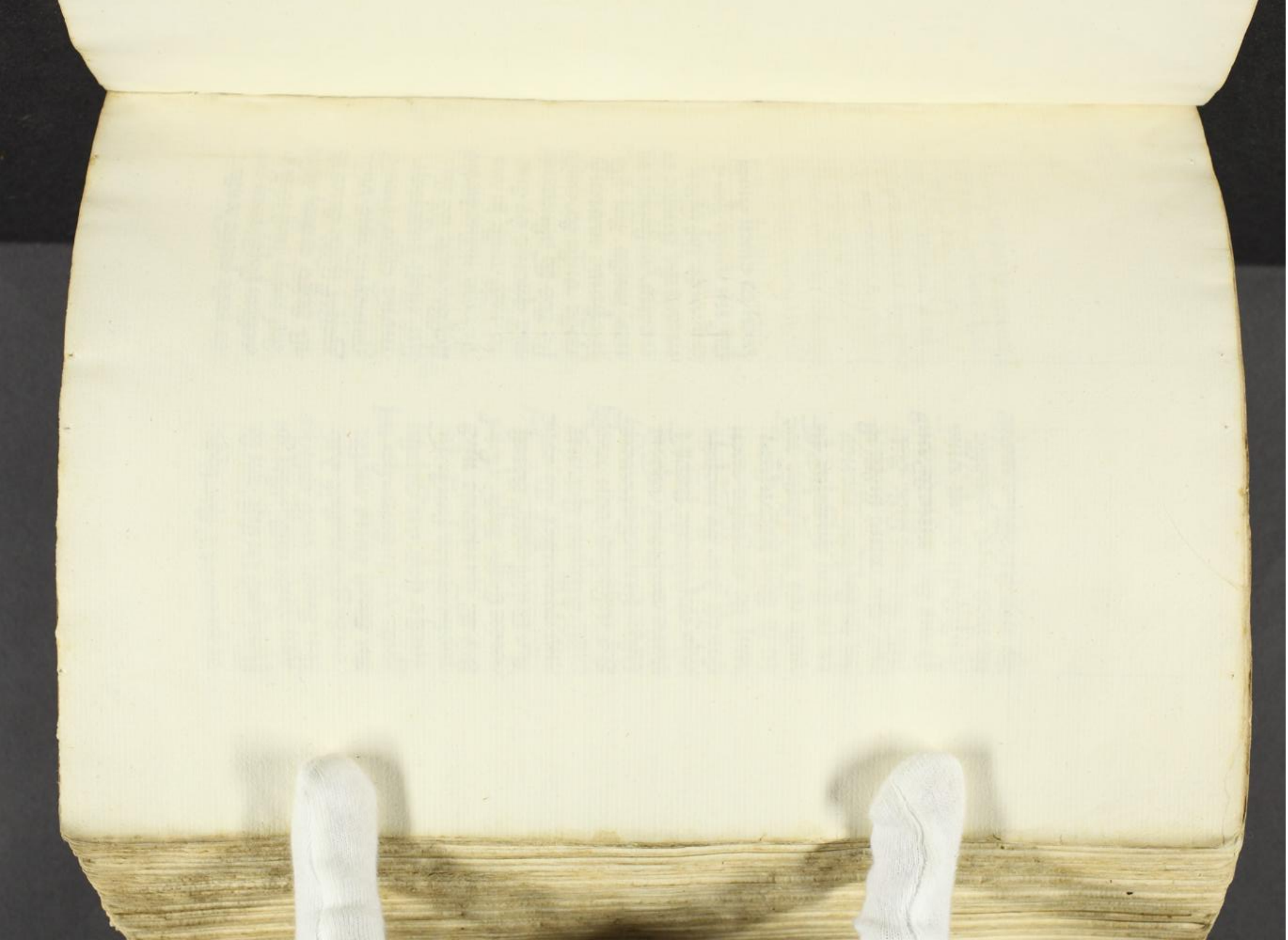
¶ iij

¶ Glosa ibidem vme ey
ne wunde dit is dorch
dat dat eyne wunde
moge mer lude dim
wen eyn bekenden
sy des aur So weren
sy like schuldich vt
ff ad lege juliani de

vi primata l hat lege

Here god du bist eyn be
gyn vnde ende aller gu
den dinge wes gelouet
vnde gebenediet dat
du dorch dyne mylde
gude vnde barmhertich
nicht heft an gesehn
myne grote sunde sun
der de gemeyne mid
vnde hefft desse slotel
des landrechts dorch
my gewerket To eyne
ende Alleyne het my
des arbeides von mensch
liker kranchait wegen
dicke vordrote wene
also geschreue steyt i
Genesi dat dy mensche
van de grotestē wen
te to dem kleynsten
vnde vō de eldestē we
te to dem qngestē sit
yo to bosheit geney
get / hir vme bidde ik
alle vrome lude dat
sy my des entredē vnd
vnschuldigē oft yma
de wes mys gevelle
dy my dar vme wolde

to rede settē vnde
achterkosē / wen got
des myn tuch is dat
ik dessē groten arbeit
gehat hebbe dorch de
gemeynē mid vnde
mynē eygē vromē
hir nicht ingesocht
hebbe / vnde we dat
yenigē mane dit buk
to mid vnde to vro
mē queme dy danc
ke des de almechtigē
gode vnde der ewigē
mēfrowē marien sy
ner muder den alle
creatur in hemele vn
in ertrike dangkē vn
ere vnde lof byden
sal nu vnde von e
wen to ewen Amen



GLOSSARIUM
IURIS SAXON.
MST.

Handschr.
970
fol

Colour & Grey Control Chart
Danes Picta
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
Grey 1
Grey 2
Grey 3
Grey 4
Black
0 cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21